KREIS SOEST

Haushalt

2015

Südwestfalen
ALLES ECHT!

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

des Haushalts 2015 des Kreises Soest

	Seite
I. Haushaltssatzung, Zielvereinbarung, Zukunftskonzept 2020	**1**
II. Vorbericht, Grafiken, Bilanz, Organigramm, Produktplan, Budgetregeln	**13**
1. Vorbericht	
2. Grafiken / Kennzahlen	
3. Bilanz	
4. Gesamtverwaltung mit Organigramm	
5. Produktplan Kreisverwaltung Soest 2014	
6. Budgetregeln	
III. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2015	**111**
IV. Gesamtverwaltung 2015	**147**
V. Dezernat 01 – Verwaltungsführung	**171**
VI. Dezernat 02 – Service	**203**
VII. Dezernat 03 – Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz	**327**
VIII. Dezernat 04 – Bau, Kataster, Straßen und Umwelt	**461**
IX. Dezernat 05 – Jugend, Schule und Soziales	**643**
X. Finanzbudget	**861**
XI. Anhang	**871**
1. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	
2. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	
3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften	
5. Zuwendungen an Fraktionen	
6. Jahresabschlüsse der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	
7. Stellenplan	
8. Erläuterungen zum NKF-Kontenplan	
9. Allgemeine NKF-Begriffserklärungen	

Haushaltssatzung
des Kreises Soest
für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 53 ff. der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646) in Verbindung mit den §§ 75 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878) hat der Kreistag des Kreises Soest mit Beschluss vom 18.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich anfallenden **Erträge** und entstehenden **Aufwendungen** sowie eingehenden **Einzahlungen** und zu leistenden **Auszahlungen** enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	344.428.508 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	346.053.329 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	337.361.294 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	334.158.198 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.053.650 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit aus	11.707.177 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.684.323 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.304.093 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

9.653.527 EUR

festgesetzt.

§ 3

Die in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2016 veranschlagten investiven Auszahlungen werden insgesamt zu **Verpflichtungsermächtigungen** erklärt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird insofern auf

11.411.495 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan 2015 wird auf

1.624.821 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

20.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

(1) Der Hebesatz der allgemeinen **Kreisumlage** (Grundlast) wird gem. § 56 Abs. 1 KrO NRW nach den für das Haushaltsjahr 2015 geltenden Umlagegrundlagen auf

41,36 %

festgesetzt.

(2) Für die Finanzierung der vom Kreis Soest wahrgenommenen Aufgaben des **Jugendamtes** wird für die Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW eine Mehrbelastung zur Kreisumlage nach den für das Haushaltsjahr 2015 geltenden Umlagegrundlagen von

20,95 %

festgesetzt. Die Endabrechnung der Jugendamtsumlage 2013 ist darin nicht enthalten, sondern wird vereinbarungsgemäß mit den Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gesondert abgerechnet.

(3) Die Umlagen sind in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 jeweils zum 15. eines jeden Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 7

Zur Finanzierung der **Clarenbachschule** im Produkt 003.040.746 wird eine Erstattung in Höhe der durch andere Erträge nicht gedeckten Aufwendungen nach den von den Gemeinden Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welver entsandten Schülerinnen und Schülern von diesen Gemeinden erhoben. Ab dem Schuljahr 2015/2016 erweitert sich der Zuständigkeitsbereich der Clarenbachschule auf die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr).
Die auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler entfallenden Erstattungsbeträge werden errechnet, indem im Produkt 003.040.746 die durch Erträge einschließlich Finanzzuweisungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz NRW – GFG - nicht gedeckten Ist-Aufwendungen durch die Zahl der die Clarenbachschule am 15.10.2013 besuchenden Schülerinnen und Schüler dividiert werden.

§ 8

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemHVO NRW wird auf

50.000 EUR

(Summe des Saldos aus Einzahlungen und Auszahlungen je Maßnahme und Jahr) festgesetzt.

§ 9

Zuständigkeit für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Kämmerer

1.1 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW der Kreiskämmerer, wenn

a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,

b) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets (Produktgruppen) von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,

c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets (Produktgruppen) und Mehrauszahlungen jeweils nicht mehr als 50.000 EUR betragen,

d) die Mehraufwendungen auf innere Verrechnungen zurückzuführen sind oder

e) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

1.2 Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW der Kreiskämmerer, wenn

a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,

b) die Mehraufwendungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets (Produktgruppen) von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,

c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets (Produktgruppen) und Mehrauszahlungen jeweils den Betrag von 30.000 EUR nicht übersteigen,
oder

d) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

2. Kreistag

Für über Ziffer 1 hinausgehende Haushaltsüberschreitungen ist gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 2 GO NRW ein vorheriger Beschluss des Kreistages erforderlich.

§ 10

Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung des Kämmerers übertragen werden. Werden Aufwendungen übertragen, blieben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für investive Auszahlungen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr der Planung nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Eine Aufstellung über die übertragenen Ermächtigungen wird der jeweiligen Jahresrechnung beigefügt und dem Kreistag zur Kenntnis gegeben.

§ 11

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen der angegebenen niedrigeren Besoldungsgruppe oder in entsprechende vergleichbare Beschäftigtenstellen umzuwandeln.

Soest, 18.12.2014

Die Landrätin

Zielvereinbarung
zwischen dem Kreistag und der Landrätin
des Kreises Soest
für das Haushaltsjahr 2015

Präambel

Der Kreistag hat am 25.02.2010 das Zukunftskonzept 2020 beschlossen. Mit diesem Konzept hat er seine strategischen Ziele und Wirkungen für die nächsten Jahre gesetzt und beschrieben. Hieran wird sich seine Arbeit und die Arbeit der Verwaltung - neben der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben - ausrichten.
Das Zukunftskonzept 2020 wird jährlich - bei Bedarf - überarbeitet und fortgeschrieben.

Die Umsetzung geschieht jährlich mit dem Haushalt. Der vorliegende Haushalt legt fest, welche Finanzmittel der Kreistag für das Jahr 2015 bereit stellt, um bestimmte Jahresergebnisse zur Erfüllung seiner mehrjährigen strategischen Ziele und Wirkungen zu erreichen. Darüber hinaus beschreibt er die Ziele und Wirkungen, die Ergebnisse und die Qualität von Produkten und Leistungen der Verwaltung und weist die dazu erforderlichen Finanzmittel aus.

Vor diesem Hintergrund schließen der Kreistag und die Landrätin folgende Vereinbarung ab:

1. Produkte und Budgets

Der Kreistag stellt auf der Basis des Ergebnisplans für das Jahr 2015 finanziell zur Verfügung:

• der Verwaltungsführung	2.959.977 €
• dem Dezernat 02	15.601.708 €
• dem Dezernat 03	12.106.863 €
• dem Dezernat 04	15.804.255 €
• dem Dezernat 05	111.241.805 €
= Gesamtbudget	157.714.608 €

In diesem Budget sind folgende Personalkosten / -erlöse enthalten

• Personalaufwendungen (Zeilen 11 + 12 Ergebnisplan)	66.061.986 €
• weitere Personalkosten (für sonst. Personalaufwendungen und ehrenamtliche Tätigkeiten)	+ 607.900 €
• Erstattung Personalkosten	./. 19.529.639 €
= Unterbudget Personalkosten	47.140.247 €

Die Landrätin erstellt auf dieser Grundlage die in dem Haushalt beschriebenen Inhalte der Produktbereichsebene, d.h. der Ebene der Dezernate, und setzt die aus dem Zukunftskonzept 2020 resultierenden Wirkungen und Handlungsschwerpunkte um.

Veränderungen, wie das Hinzunehmen neuer Produkte, die Zusammenfassung vorhandener Produkte oder der Wegfall von Produkten, erfordern jeweils auch eine Korrektur der bereitzustellenden oder bereitgestellten Mittel. Dasselbe gilt auch für Änderungen der Leistungen.

2. Laufzeit

Diese Vereinbarung gilt für das Haushaltsjahr 2015.

3. Berichtswesen

Die Landrätin berichtet in 2015

- dem Kreistag
  bis Ende November 2015 über die Ausführung des Haushalts 2014

- dem Kreisausschuss im
  - Juni 2015 und im
  - September 2015

  über
  - den aktuellen Stand der Finanzlage mit dem prognostizierten Ergebnis zum Jahresende (Finanz-Controlling)

  - den aktuellen Stand und wesentliche Abweichungen von der geplanten Entwicklung der Handlungsschwerpunkte zur Umsetzung des Zukunftskonzepts 2020.

Die Dezernenten berichten

den Fachausschüssen in den Fachausschusssitzungen über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Verwaltungsprodukte ihres Bereichs. Die berichtsrelevanten Produkte und die Berichtstermine werden zwischen Fachausschuss und Dezernatsleitungen gesondert vereinbart.

4. Rahmenbedingungen

4.1 Sollten während der Laufzeit dieser Zielvereinbarung die politischen Gremien Entscheidungen treffen, die das Gesamtbudget und/oder Dezernatsbudgets belasten, muss mit dem Beschluss über den belastenden Eingriff gleichzeitig ein Beschluss über die Deckung sowie über Veränderungen in den Produkten gefasst werden.

4.2 Geschätzte Auskunftsdaten, Rahmendaten, Fallzahlen bzw. Strukturdaten sind nicht im Haushaltsjahr beeinflussbar und damit nicht bindend. Sie stellen Rahmenbedingungen bzw. Planungsgrundlagedaten für die Erstellung der Produktgruppen dar.

Soest, den 18.12.2014

Für den Kreistag

Soldat
Stellv. Landrätin

Für die Verwaltung

Irrgang
Landrätin

Zukunftskonzept 2020

Präambel

Der Kreis Soest versteht sich als ein moderner, effizienter Dienstleister. Er ist bestrebt, sein Dienstleistungsangebot ständig zu verbessern und an die Erwartungen der Kunden anzupassen. In allen Aufgabenbereichen der Verwaltung steht die effiziente und sparsame Haushaltsführung mit dem Ziel der Nachhaltigkeit und des Schuldenabbaus im Vordergrund, um mit finanzwirtschaftlicher Handlungsfähigkeit die politische Handlungsfreiheit zu erhalten. Dazu wird der Kreis die interkommunale und regionale Zusammenarbeit im gegenseitigen Einvernehmen mit den Städten und Gemeinden des Kreises und der Region forcieren. Das Handeln der Verwaltung hat die Chancengleichheit für alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis Soest zum Ziel und orientiert sich am demographischen Wandel der Bevölkerung. Die Belange der Inklusion sind in allen Handlungsfeldern zu berücksichtigen.

Monitoring / Controlling

Strategische Ziele

Familien in allen Lebenslagen unterstützen	**Wissen** für ein lebenslanges Lernen entwickeln, fördern und bewahren	Die **Vielfalt der Gesellschaft** als Chance nutzen	Den **Wirtschaftsstandort** Kreis Soest vernetzen und stärken	**Gesund** und **sicher** leben	Die **Umwelt** für kommende Generationen nachhaltig bewahren	**Ressourcen** generationengerecht einsetzen

Handlungsfelder

• Standortqualität für Familien verbessern • Positives Klima für Familien schaffen • Steigerung der Wohnattraktivität für Familien • Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten • Weiterentwicklung „Lokales Bündnis für Familie im Kreis Soest“ • Eltern, Kinder und Jugendliche in schwierigen sozialen Verhältnissen unterstützen	• Kinder im Vorschulalter fördern • Verbesserung der Übergänge zwischen einzelnen Bildungsphasen • Verbesserung der Bildungszugänge • Verbesserung der Transparenz von Bildungsangeboten • Erhöhung der Bildungsbeteiligung • Ausbau und Leben der Bildungsregion • Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit	• Ältere Menschen fördern und begleiten und dabei ihre Selbständigkeit erhalten • Das Älterwerden optimal gestalten • Gleichstellung von Frau und Mann fördern • Potenziale von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft nutzen • Eingliederung von Menschen mit Behinderungen verbessern • Gleichwertige Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderung • Weitere Stärkung des Ehrenamtes	• Wettbewerbskraft der regionalen Unternehmen stärken • Kreis Soest zu einem modernen Technologiestandort entwickeln • Know-how-Fluss zwischen Wissenschaft und Wirtschaft intensivieren • Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung • Integration in den Arbeitsmarkt weiter stärken • Tourismus stärken • Vereinbarkeit von Beruf und Familie	• Gesundheitsstandards weiter entwickeln • Die Gesundheitsförderung optimieren • Strukturen für einen soliden Katastrophenschutz bilden • Rettungsdienst zukunftsfähig gestalten • Verbraucherschutz sichern • Verkehrssichere Region Kreis Soest • Tiergesundheit erhalten	• Natürliche Lebensgrundlagen erhalten unter Fortentwicklung der Freiraumplanung • Einsatz regenerativer und nachwachsender Rohstoffe sowie regenerativer Energien fördern • Die Entsorgungssicherheit gewährleisten • Landwirtschaft und Dorfkultur erhalten	• Ressourcen optimal einsetzen • IT-Technologien offensiv nutzen • Ausreichend Mitarbeiter gewinnen • Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter dauerhaft erhalten • Verschuldung abbauen

Operative Ziele - *SMART formuliert* – *(bis 2015)*

Perspektivische Ziele *(ab 2016)*

2015

05.01 Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht.

05.02 Der Kreis Soest ist attraktiv für Familien.

05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt .

05.04 Die Anforderungen des BKiSchuG sind bis 2020 erfüllt.

05.05 Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert

05.06 Ein System „Frühe Hilfen“ ist aufgebaut

05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

05.09 Das Serviceangebot der Agentur Schule in Europa beinhaltet Angebote und Förderungen für alle Schülerinnen und Schüler entlang der Bildungskette

05.10 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter aus

05.11 Aufnahme der kommunalen Koordinierung im Neuen Übergangssystem Schule – Beruf in NRW für die Bildungsregion Kreis Soest

05.12 Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes verwirklicht

05.22 Förderung der Sprachkompetenz

03.01 Weiterentwicklung der Serviceorientierung im Aufgabenbereich Migration und Aufenthalt

03.02 Die Beteiligung behinderter Menschen ist sichergestellt.

04.01 Steigerung der Barrierefreiheit unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung

05.14 Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft

05.15 Integration durch Erweiterung von Handlungskompetenzen der an Erziehung und Bildung Beteiligten

05.16 Die Kinder-, Jugend-, und Erwachsenensportförderung ist über den Kreis und seine Einrichtungen sowie über den Kreissportbund gesichert

05.17 Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter.

05.18 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung

05.19 Umsetzung des novellierten Landespflegegesetzes/ Wohn und Teilhabegesetzes NRW

wfg 01Steigerung der Qualität in der touristischen Infrastruktur

wfg 02 Verstetigung des Technologietransfers im Kreis Soest durch Intensivierung der Kooperation mit den vorhandenen Einrichtungen des Technologietransfers sowie der Aufbau des Transferverbundes in Südwestfalen

wfg 03 Verbesserung der Kommunikation zwischen Leistungsträger/Politik/Unternehmer durch Einsatz der Medien des Social Web (Facebook, Twitter, Blog, Xing...)

02.01 Umsetzung des Nahverkehrsplans mit Einstieg in das Projekt mobil4you

03.03 Schutz der regionalen Wirtschaft- und Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren und durch die Bekämpfung der Schwarzarbeit

04.02 Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit

04.03 Digitale Signatur und Genehmigung für Anträge nach dem BImSchG

04.04 Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich des Kreisstraßennetzes

04.05 Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK)

04.06 Einführung I-KFZ-Portal

04.16 Der Kreis Soest verbleibt in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW

05.21 Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt

03.04 Bedarfsgerechte Anpassung des Rettungsdienstes bei sehr dynamischen Rahmenbedingungen

03.05 Gewährleistung eines maximalen Schutzes für die Bürgerinnen und Bürger durch eine enge Verzahnung mit den Hilfsorganisationen im Katastrophenfall

03.06 Weiterentwicklung der Leitstelle bei sehr dynamischen Rahmenbedingungen mit stetiger Verbesserung

03.07 Verbesserung der Prozessqualität durch Weiterentwicklung medizinischer Standards

03.08 Ein aktives Krisenmanagement ist sichergestellt

03.09 Aufbau eines Atemschutzverbundes zur Förderung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Kreis Soest

03.10 Qualifikation des Einsatzpersonals an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Notfallsanitäter

03.11 Einführung der mobilen Datenerfassung in der Lebensmittelüberwachung

03.12 Ein Verbesserung der Biosicherheit in Rinder haltenden Betrieben

03.13 Risikoorientierte Überwachung von Mastbetrieben

03.14 Ein sozialpsychiatrisches Angebot für Kinder und Jugendliche sowie für ihre Eltern ist geschaffen.

03.15 Zielgerichtete Weiterentwicklung der Untersuchungs-, Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangebote im Rahmen von „Gesund groß werden“ im Kreis Soest

03.16 Neukonzeptionierung der Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit psychischen Behinderungen im Kreis Soest

04.07 Weiterführung der Unfallursachenforschung in Gefahrenbereichen des Straßenverkehrs mit Einleitung von Gegenmaßnahmen

02.02 Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung der Kommunen unter der Federführung des Klimaschutzmanagers des Kreises Soest

04.08 Weiterführung Projekt LIFE+ Möhneaue in 2015

04.09 Umsetzung der Landschaftspläne

04.10 Hochwasserschutz – Ersatz- und Ergänzungsmaßnahmen – HW-Schutz für Bettinghausen und Brockhausen

04.11 Ausführung bzw. Umsetzung der Umsetzungsfahrpläne für die Einzugsgebiete der Ahse, der Möhne, der Quabbe und der Seseke im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

04.12 Abgrabungen und Grundwasserschutz im Warsteiner Massenkalk

04.13 Aktualisierung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Soest

04.14 Umsetzung der Resolution zur Überackerung Wegerandstreifen

04.15 Umsetzung des Projektes Erosionsschutz

01.01 Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützt der Kreis Soest Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen

01.02 Gezielte bedarfsorientierte Personalentwicklung für den allgemeinen Verwaltungsdienst und weitere Berufsgruppen

01.03 Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

02.03 Durchführung des Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsprozesses „European Energy Award (EEA)“ für de Kreis Soest

02.04 Ein Gesundheitsmanagement mit vernetzten Angeboten ist etabliert

02.05 Erneuerung Infrastruktur Kreishaus

02.06 Räumliche Unterbringung des Kreisarchivs Soest möglichst mit dem Stadtarchiv Soest und dem Angebot der Zusammenarbeit an weitere kreisangehörige Städte und Gemeinden

02.07 Qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl gewinnen

02.08 Der Bürgerservice ist für die zukünftigen organisatorischen und technischen Anforderungen weiterentwickelt

02.09 Auswahl eines zentralen DMS Systems

02.10 Verbesserung der räumlichen Situation für die Abteilung KFZ-Zulassungen und Führerscheine in Soest und Lippstadt

05.07 **Inklusion:** Familien mit behinderten Kindern erhalten die bestmögliche Unterstützung

05.13 **Inklusion:** Schülerinnen und Schüler mit Behinderung sind denen ohne Behinderung gleichgestellt

05.20 **Inklusion:** Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt

2016 bis 2020

Einführung des Sozialttickets, sofern es sich finanziell rechnet

Ausweisung weiterer Kooperationsgebiete Wasserwirtschaft/Landwirtschaft

Entwicklung von bedarfsgerechten Entsorgungs- und Dienstleistungsangeboten

40% der Altlastenverdachtsflächen sind untersucht

95% der Gewässer haben einen guten Zustand oder ein gutes ökologisches Potenzial nach WRRL

Alle Maßnahmen der Prioritätenliste Hochwasserschutz sind umgesetzt

75% der Kreisfläche werden von Landschaftsplänen überdeckt

Der Einsatz regenerativer Energien wurde gegenüber 2010 deutlich gesteigert.

Die Verschuldung wird bis 2020 weiter abgebaut

Strategieumsetzung der Dezernate

Stand 20.11.2014

Vorbericht

zum

Haushaltsplan des Kreises Soest

für das

Haushaltsjahr 2015

I. Vorbemerkungen

- **Gemeindefinanzausgleich**

Eine der wesentlichsten Rahmenbedingungen für die Aufstellung der kommunalen Haushalte ist der **Gemeindefinanzausgleich** des Landes. Mit den jährlichen Regelungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG NRW) erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise, Landschaftsverbände) vom Land im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs „zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen" allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 1 Abs. 2 GFG NRW). Wesentlichste allgemeine und frei verwendbare Zuweisungen sind die so genannten Schlüsselzuweisungen.

Dieser Haushaltsplan basiert auf den derzeit geltenden Orientierungsdaten des Landes 2015 – 2018 einschließlich der „Zweiten Modellrechnung zum **Gemeindefinanzierungsgesetz** (GFG) 2015" des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 16. Oktober 2014. Der Minister für Inneres und Kommunales weist ausdrücklich auf den vorläufigen Charakter der Modellrechnung und auf die Unsicherheit des Steuerverlaufs hin – insbesondere hinsichtlich der noch fehlenden Kenntnisse über den endgültigen Finanzausgleichsrahmen bzw. die endgültige Höhe der Finanzausgleichsmasse.

Die zweite Modellrechnung beinhaltet einen deutlich spürbaren Effekt aus der Berücksichtigung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG). Die individuellen Zahlungen der Gebietskörperschaften sollen bei der Steuerkraft- und Umlage-Ermittlung nach dem GFG berücksichtigt werden. Dieser Effekt macht eine Erhöhung der Schlüsselzuweisungen an den Kreis Soest um 3,4 Mio. EUR aus. Ohne diesen Effekt steigen die Schlüsselzuweisungen an den Kreis Soest gegenüber dem Vorjahr um etwa 1,0 Mio. EUR an. In Summe erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen nach der zweiten Modellrechnung folglich von 30,5 Mio. EUR um 4,4 Mio. EUR auf 34,9 Mio. EUR. Der derzeitige Stand der Haushaltsplanung basiert auf dieser Annahme, die aufgrund der Unsicherheit des Steuerverlaufs mit einem Risiko verbunden ist.

Diese Werte sind in den Haushalt 2015 eingearbeitet und liegen der Finanzentwicklung zugrunde.

II. Eckpunkte des Haushaltes 2015

- **Haushalt 2015**

Der Haushaltsentwurf 2015 wurde am 30.10.2014 in den Kreistag eingebracht und am 18.12.2014 beschlossen.

Der **Ergebnisplan 2015** weist

Aufwendungen in Höhe von	**rd. 346,0 Mio. EUR** (335,6 Mio. EUR in 2014) und
Erträge in Höhe von	**rd. 344,4 Mio. EUR** (332,5 Mio. EUR in 2014) aus.

Er ist damit zunächst nicht ausgeglichen. Ein Ausgleich gem. § 75 Abs. 2 GO i. V. mit § 53 KrO wird durch Entnahme des Fehlbetrages von rd. 1,6 Mio. EUR aus der Ausgleichsrücklage herbeigeführt.

Die Ausgleichsrücklage, die mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz eine Summe von mehr als 50,0 Mio. EUR aufwies, ist mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2013 bis auf einen Restbestand von voraussichtlich 11,5 Mio. EUR verbraucht. Eine weitere spürbare Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird für 2014 prognostiziert; das Defizit wird voraussichtlich größer ausfallen als der geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,1 Mio. EUR. Insofern wird der Bestand der Ausgleichsrücklage bis zum 31.12.2015 deutlich weiter abschmelzen (siehe auch **Anlage** „Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage“).

- **Haushaltssituation des Kreises Soest**

In den vergangenen Jahren hat der Kreis Soest immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig ihm zum einen die Beachtung des Rücksichtnahmegebotes auf die Städte und Gemeinden ist. Zum anderen ist aber auch die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Kreises insbesondere in den Leistungsbereichen von Sozialem, Jugend, Schule und Bildung für die Menschen in den Städten und Gemeinden im Kreis Soest zu gewährleisten. Es gilt, beides in Einklang zu bringen. Die Konsolidierungsbemühungen für den eigenen Haushalt sind Daueraufgabe des Kreises.

Nach § 9 der Kreisordnung NRW haben die Kreise ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.

Seit Einführung des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) zum 01.01.2008 hat der Kreis Soest seine Ausgleichsrücklage von damals rund 50 Mio. EUR durch eine nicht aufwandsdeckende Kreisumlagegestaltung und negative Einflüsse (z.B. von außen und außerplanmäßige Wertveränderungen) bis auf einen Betrag zum 31.12.2013 von voraussichtlich rd. 11,5 Mio. EUR verbraucht. Für das Haushaltsjahr 2013 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -5,0 Mio. EUR geplant. Aufgrund der restriktiven Haushaltsführung und intensiver Sparanstrengungen fällt das vorläufige Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 mit -2,8 Mio. EUR weniger defizitär aus. Die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage konnte somit gegenüber der Planung verringert werden. Weitere Entnahmen zur Deckung von Jahresfehlbeträgen und damit zur Entlastung der Höhe der Kreisumlage werden folgen. Gleichwohl wird weiterhin der dauerhafte Verbleib eines Restsockelbetrages für unabdingbar gehalten, um unvorhersehbare Verschlechterungen bei dem Eintritt von Risiken zumindest noch rudimentär auffangen zu können (siehe dazu die Ausführungen unter „Risiken“).

Nach einer weiteren Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich wird sich mittelfristig die Planung eines Vollausgleiches nicht vermeiden lassen – einhergehend mit einer spürbaren Steigerung des Zahlbetrages der Kreisumlage, die in den vergangenen und aktuellen Haushaltsplanungen nicht auskömmlich ist.

Der Kreis Soest hat alles unternommen, um das **Rücksichtnahmegebot** im Sinne der Städte und Gemeinden aktiv umzusetzen. Deshalb werden die Konsolidierungsbemühungen für den eigenen Haushalt äußerst intensiv fortgesetzt. Das ist Daueraufgabe des Kreises.

- **Kreisumlagengestaltung**

Auf der Grundlage des vorläufigen Jahresergebnisses für das Jahr 2013 geht der Kreis Soest von den folgenden **Eckpunkten** aus:

1. In den Haushaltsberatungen der vergangenen Jahre hat die Verwaltungsleitung das Ziel geäußert, den Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage zur Vermeidung ansteigender Belastungen und besseren Planbarkeit der Haushalte der Städte und Gemeinden möglichst konstant zu halten. Aufgrund der stetig steigenden Belastungen in wesentlichen Kostenpositionen des Kreishaushaltes ist dies zeitlich gesehen nur begrenzt möglich. Aufgrund einer stringenten Haushaltsplanung 2015 und der Annahme anwachsender Schlüsselzuweisungen kann der Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage nach derzeitigem Stand im vierten Jahr in Folge seit 2012 auf demselben Niveau gehalten werden. Es wurde für das Haushaltsjahr 2015 mit 147,0 Mio. EUR derselbe Zahlbetrag wie im Vorjahr angesetzt - gegenüber den Zahlbeträgen 2012 und 2013 ist dies sogar ein leichter Rückgang.

2. Nach den vorliegenden Daten und Informationen geht der Kreis Soest davon aus, dass die Kreisschlüsselzuweisungen voraussichtlich von rd. 30,5 Mio. EUR in 2014 auf rd. 34,9 Mio. EUR in 2015 steigen werden (siehe oben „Gemeindefinanzausgleich“).

3. Unter Zugrundelegung der zweiten Modellrechnung ergibt sich bei dem veranschlagten Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage 2015 in Höhe von 147,0 Mio. EUR ein Hebesatz in Höhe von 41,36 %. Der Hebesatz des Haushaltes 2014 betrug 41,31 %.

4. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat mit der Einleitung der Benehmensherstellung mit Datum vom 28. Juli 2014 unter anderem mitgeteilt, dass insbesondere die Fallzahlen und Fallkosten der LWL-Behindertenhilfe sowie die Personal- und Versorgungsaufwendungen weiter steigen werden. Nachdem im vergangenen Jahr in der Mittelfristplanung für das Haushaltsjahr 2015 ein Hebesatz der LWL-Umlage in Höhe von 16,6 % veranschlagt wurde (2014: 16,3 %), wird nun mit Entwurf des Haushaltsplanes LWL für 2015 zur Erreichung eines Vollausgleiches des LWL-Haushaltes ein Hebesatz in Höhe von 16,8 % (+0,5 %-Pkt. z.Vj.) angekündigt. Im vorliegenden Kreishaushalt 2015 wird aber lediglich der in der Mittelfristplanung angesetzte Hebesatz von 16,6% angesetzt. Dies entspricht einem Zahlbetrag in Höhe von 64,7 Mio. EUR und damit einem deutlichen Haushaltsrisiko. Der LWL weist auf erhebliche Risiken der vorliegenden Datenbasis hin. Zudem wird ausgeführt, dass der Bund erstmals im Haushaltsjahr 2015 die im Koalitionsvertag vereinbarte so genannte „Übergangsmilliarde“ gewährt, die die Kommunen vor Inkrafttreten des Bundesleistungsgesetzes bei der Eingliederungshilfe entlasten soll. Die Entlastung erfolgt hälftig durch einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und durch einen höheren Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer. Der LWL erhält keine Mittel aus der Übergangsmilliarde. Die in diesem Zusammenhang dem Kreis Soest voraussichtlich zufließenden Mittel in Höhe von geschätzten 1,4 Mio. EUR wurden als Ertrag im Haushaltsplan 2015 eingeplant. Die voraussichtlich den Städten und Gemeinden im Kreis Soest in diesem Zusammenhang zufließenden Mittel in Höhe von rund 1,7 Mio. EUR werden nicht abgeschöpft, da der Zahlbetrag der Kreisumlage 2015 nicht erhöht wird.

   Die Verabschiedung des LWL-Haushaltes 2015 ist für Februar 2015 vorgesehen.

5. Im Bereich Soziales sind die Entlastungen durch den Bund aus der Übergangmilliarde/ Eingliederungshilfe mit 1,4 Mio. EUR ungesichert eingerechnet. Hier können sich durch Verschiebungen zwischen den Ländern sowie zwischen den Gebietskörperschaften noch Veränderungen ergeben.

   Vollkommen gegenläufig zu dieser Entlastung sinken dagegen gleichermaßen die Wohngelderstattungen des Landes für 2015 um annähernd denselben Betrag, so dass der auf den Kreis Soest entfallende Teil der Übergangsmilliarde „unter dem Strich“ hier nicht die erhoffte Entlastung des Zahlbetrages der Kreisumlage bringt. Die Entlastung aus der Übergangsmillliarde wird aktuell und über die Neuverteilungsmaßstäbe hinaus (siehe unten) durch geringere Erträge aus den Landesmitteln der Wohngelderstattung wieder aufgezehrt.

6. Die Wohngelderstattung des Landes zu den Kosten der Unterkunft ist aufgrund der Neuverteilungsmaßstäbe des Landes und der über acht Jahre laufenden Rückerstattung deutlich auf ca. 2,3 Mio. EUR in 2013 gesunken (bis 2010 noch 10,7 Mio. EUR). Die vom Kreis Soest im Verbund mit 18 weiteren Kreisen und kreisfreien Städten geführte Kommunalverfassungsbeschwerde gegen die Rückforderung der angeblich zu viel erhaltenen Wohngelderstattung der Jahre 2007 bis 2009 wurde vom Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen mit Urteil vom 10.12.2013 zurückgewiesen. Dadurch bleibt es den verringerten Zuweisungsbeträgen.

7. Der Zahlbetrag der **Jugendamtsumlage** steigt gegenüber Vorjahr von 36,2 Mio. EUR auf 38,5 Mio. EUR. Darin enthalten ist die seinerzeit mit der Bürgermeisterkonferenz getroffene Vereinbarung der Verrechnung mit dem Ergebnis der Jugendamtsumlage des Vor-Vorjahres. Der Fehlbetrag der Jugendamtsumlage aus dem Haushaltsjahr 2013 beträgt 0,8 Mio. EUR. Ohne diese Abrechnung des Vor-Vorjahres ergäbe sich ein Zahlbetrag der Jugendamtsumlage 2015 in Höhe von 37,7 Mio. EUR. Die Steigerung des originären Bedarfes des Bereiches gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf zusätzliche Aufwendungen im Regionalen Sozialen Dienst zurückzuführen, unter anderem bei den Hilfen zur Erziehung.

   Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen der zweiten Modellrechnung des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 ergibt sich ein Hebesatz der Jugendamtsumlage in Höhe von 20,95 %. Der Hebesatz des Haushaltes 2014 betrug 19,95 %.

8. Dem vorliegenden Haushaltsplan liegt eine strenge Budgetvorgabe zugrunde. In einigen Bereichen wurden die Ansätze deutlich reduziert, um die an anderer Stelle kaum oder überhaupt nicht beeinflussbare Entwicklung der Aufwendungen auffangen zu können. Nur dadurch, durch steigende Schlüsselzuweisungen in der veranschlagten Größe sowie die Inkaufnahme von deutlichen Risiken ist eine nochmalige Beibehaltung des Zahlbetrages der Kreisumlage zu erreichen.

9. Der Ergebnisplan des Haushaltes 2015 weist ein Defizit in Höhe von 1,6 Mio. EUR aus. Ein Ausgleich soll gemäß § 75 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW durch eine entsprechende Entnahme des Fehlbetrages aus der Ausgleichsrücklage herbeigeführt werden.

10. Um einen vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage zu vermeiden, ist ab 2017 wieder ein Vollausgleich des Haushaltes erforderlich. Deshalb sind in der Mittelfristplanung wieder Anhebungen der Zahllast der Kreisumlage eingeplant. In 2016 soll die Kreisumlage von 147,0 Mio. EUR auf rd. 154,0 Mio. EUR (bei einem

Defizit von rund 1,8 Mio. EUR), in 2017 auf rd. 159,2 Mio. EUR (bei einem Vollausgleich) steigen.

11. Weitere Veränderungen sind aus der Gegenüberstellung der Ansätze 2014 zu 2015 ersichtlich.

Durch die in der zweiten Modellrechnung zum GFG 2015 prognostizierten Veränderungen in der Steuerkraft der Städte und Gemeinden und damit bei den Umlagegrundlagen wird es systembedingt zu prozentualen Verschiebungen der Belastungen der einzelnen Städten und Gemeinden untereinander im Kreis Soest kommen.

Allgemeine Kreisumlage – Grundlast - :

Jahre	Umlagegrund-lagen in in 1.000 EUR	Hebesatz in v. H.	Höhe der Kreisumlage in 1.000 EUR
1997	244.987	41,30	101.180
1998	234.743	40,80	95.775
1999	236.205	37,30	88.104
2000	260.109	35,04	91.142
2001	271.439	30,70	83.332
2002	268.036	31,40	84.163
2003	248.836	36,90	91.820
2004	260.440	36,40	94.800
2005	244.422	44,33	108.350
2006	258.651	44,33	114.667
2007	283.457	45,40	128.689
2008	313.174	37,10	116.188
2009	313.174	38,75	121.355
2010	321.332	40,35	129.658
2011	309.711	43,18	133.600
2012	322.286	46,47	147.709
2013	340.571	43,35	147.389
2014	355.825	41,51	146.984
2015	355.398	41,36	146.984

Jugendamtsumlage:

Jahre	Umlagegrund-lagen in in 1.000 EUR	Hebesatz in v. H.	Höhe der Jugendamts-umlage in 1.000 EUR
1997	118.242	13,47	15.927
1998	112.086	13,72	15.378
1999	119.698	13,97	16.722
2000	134.668	13,56	18.261
2001	138.938	13,56	18.840
2002	133.827	14,70	19.673
2003	127.703	14,80	18.900
2004	127.704	15,27	19.500
2005	123.111	15,90	19.575
2006	132.498	14,98	19.848
2007	142.807	14,30	20.421
2008	158.371	15,14	23.977
2009	158.371	15,86	25.118
2010	160.097	21,73	34.789
2011	148.154	21,95	32.776
2012	149.321	22,14	32.778
2013	166.217	20,48	33.996
2014	181.460	19,96	36.194
2015	179.747	20,95	37.660

Die Angaben für 2015 basieren auf der zweiten Modellrechnung des Landes zum GFG vom 16. Oktober 2014.

Gesamtergebnis 2015			
Ergebnisplan 2015	**€**	**Finanzplan 2015**	**€**
Erträge	343.576.557	Einzahlungen	337.361.294
Aufwendungen	344.372.270	Auszahlungen	334.158.198
Saldo aus Verwaltungs-tätigkeit	- 795.713	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.203.096
		Investitionen 2014	
Finanzerträge	851.951	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.053.650
Finanzaufwendungen	1.681.059	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.707.177
Finanzergebnis	- 829.108	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 9.653.527
Jahresergebnis 2014	**- 1.624.821**	Rückflüsse aus Darlehen	30.796
		Neue Kreditaufnahme	9.653.527
		Tilgungen	2.304.093
		Gewährung Darlehen	0
		Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	7.380.230
		Änderung Finanzmittelbestand	**929.799**

Zum 31.12.2014 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für den Kernhaushalt des Kreises Soest voraussichtlich rd. -16,0 Mio. EUR. Der Bestand wird sich zum 31.12.2015 auf rd. -15,1 Mio. EUR verändern. Dabei ist eine mögliche Kreditaufnahme bereits berücksichtigt.

Ergebnisplan 2015

- **Entwicklung der Erträge und Aufwendungen**
  - Kurze Darstellung der Veränderungen –

- **Erträge**

Insgesamt:					
2015	=	344.428.508 EUR	2014	=	332.522.936 EUR

01 Steuern und Abgaben

2015	=	0 EUR	2014	=	0 EUR

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2015	=	248.103.473 EUR	2014	=	240.897.696 EUR

- nach der 2. Modellrechnung GFG werden die Schlüsselzuweisungen um rd. 4,4 Mio. EUR steigen (einmaliger Effekt Einheitslastenabrechnung)
- Die allgemeine Kreisumlage bleibt auf dem Zahlbetrag des Jahres 2014.
- Anhebung der Jugendamtsumlage 2015 um rd. 2,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr, wobei in 2015 ein Fehlbetrag aus 2013 von rd. 0,8 Mio. EUR mit abgedeckt wird
- Neue Landeserstattung für Kosten der Inklusion von rd. 140.000 EUR

03 Sonstige Transfererträge

2015	=	4.550.000 EUR	2014	=	3.807.000 EUR

- Die sonstigen Transfererträge erhöhen sich gegenüber 2014 um rd. 750.000 EUR; insbesondere durch erhöhte Kostenbeiträge und Kostenerstattungen im Bereich der Jugendamtsumlage

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

2015	=	40.617.759 EUR	2014	=	40.150.656 EUR

- Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhen sich geringfügig bei verschiedenen Verwaltungsgebühren mit einer Summe von rd. 470.000 EUR gegenüber 2014.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

2015	=	967.309 EUR	2014	=	952.918 EUR

- Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte bleiben relativ konstant und erhöhen sich über mehrere Sachkonten in der Summe um rd. 15.000 EUR gegenüber 2014.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

2015	=	44.762.571 EUR	2014	=	40.815.697 EUR

- zusätzliche Erstattungen der AHA für Personal- und Sachkosten von rd. 300.000 EUR.

- höherer Bundesanteil an den KdU von rd. 100.000 EUR
- Landeserstattung für Wohngeld der Kosten der Unterkunft verringert sich nach dem Beschluss des Landesverfassungsgerichtshofes NRW weiter auf nur noch rd. 960.000 EUR
- Höhere Erstattungen des Bundes von rd. 1,7 Mio. EUR
- Neuer Bundeszuschuss zu den Kosten der Eingliederungshilfe von rd. 1,4 Mio. EUR
- Bundeserstattung für Bildung und Teilhabe steigt gegenüber 2014 um rd. 600.000 EUR

07 Sonstige ordentliche Erträge

2015	=	4.310.445 EUR	2014	=	4.673.854 EUR

- Rückgang bei den Bußgeldern (OWI)

08 aktivierte Eigenleistungen

2015	=	265.000 EUR	2014	=	190.155 EUR

- Insbesondere im Straßenbau wird die Bauleitung durch eigenes Personal ausgeübt.

19 Finanzerträge

2015	=	851.951 EUR	2014	=	1.034.960 EUR

- Die Gewinnanteile Lörmecke werden infolge gekürzter Dividenden für die RWE Aktien um rd. 250.000 EUR geringer ausfallen als in 2014.

- **Aufwendungen**

Insgesamt:					
2015	=	346.053.329 EUR	2014	=	335.671.392 EUR

11 Personalaufwendungen

2015	=	58.520.211 EUR	2014	=	56.146.467 EUR

- Steigerung von rd. 2,4 Mio. EUR bedingt durch Tarif- und Besoldungsanpassungen, Beihilfen sowie durch Mehrstellen, die zum Teil durch entsprechende Erträge refinanziert sind.

12 Versorgungsaufwendungen

2015	=	7.541.775 EUR	2014	=	7.583.277 EUR

- Die Versorgungsaufwendungen bleiben gegenüber 2014 relativ konstant.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2015	=	40.493.807 EUR	2014	=	41.443.260 EUR

- Die zahlreichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken insgesamt gegenüber 2014 deutlich um rd. 950.000 EUR.

- Einsparungen bei den Unterhaltungskosten für Grundstücke und Immobilien von rd. 410.000 EUR
- Erhöhung der Kreisstraßenunterhaltung infolge der Übernahme der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Bereich der Stadt Lippstadt
- leichter Rückgang bei den Erstattungen an die ARGE für Personal- und sachkosten von rd. 70.000 EUR
- Rückgang bei der Betriebskostenerstattung an die ESG von rd. 480.000 EUR
- Rückgang bei sonstigen Dienstleistungen von rd. 100.000 EUR

14 Bilanzielle Abschreibungen

2015	=	10.443.742 EUR	2014	=	10.572.899 EUR

- leicht geringere Abschreibungen als in 2014

15 Transferaufwendungen

2015	=	173.318.093 EUR	2014	=	164.266.702 EUR

- tlw. erhebliche Anhebungen der Aufwendungen im Sozialbereich, insbesondere bei der lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt (rd. 450.000 EUR); bei der Grundsicherung im Alter (rd. 1,3 Mio. EUR) und bei den Integrationshelfern (330.000 EUR)
- Zusätzliche Aufwendungen im Jugendamtsbereich, insbesondere Heimpflegekosten (rd. 1,45 Mio. EUR), Tagespflegekosten (rd. 450.000 EUR), ambulante und stationäre Hilfen (rd. 470.000 EUR)
- erhöhte Betriebskosten bei den Kindertageseinrichtungen um rd. 970.000 EUR
- erhebliche Steigerung der Landschaftsverbandsumlage um geschätzt rd. 1,7 Mio. EUR
- hoher Kostenbeitrag zum Fond Deutsche Einheit von rd. 1,1 Mio. EUR

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

2015	=	54.054.642 EUR	2014	=	53.406.074 EUR

- Diverse Veränderungen über mehrere Sachkonten, insgesamt leichter Anstieg um rd. 650.000 EUR
- Bei den Leistungen KdU wird wieder mit einer Kostensteigerung in Folge steigender Kosten pro Fall von insg. rd. 400.000 EUR gerechnet

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

2015	=	1.681.059 EUR	2014	=	2.252.713 EUR

- deutlicher Rückgang bei den Zinsen für Kreditmarktmitteln infolge auslaufender Kreditverträge bzw. Sondertilgungen, dabei muss abgewartet werden, ob und welcher Höhe die Kreditermächtigung 2015 tatsächlich in Anspruch genommen wird

- **Finanzplan und Investitionen 2015**

Der Finanzplan beinhaltet neben den Einzahlungen und Auszahlungen (also dem reinen Geldfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen und Auszahlungen aus der **Investitionstätigkeit**.

Für das Jahr 2015 sind Investitionen von insgesamt rd. 11,7 Mio. EUR vorgesehen. An Zuwendungen werden rd. 2,1 Mio. EUR erwartet.

Im Wesentlichen werden die Zuwendungen aus GVFG-Mitteln (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) für den Straßenbau erwartet.

Die Investitionen für Schulen werden über die Schulpauschale gedeckt. Dies gilt tlw. auch für den laufenden Betrieb (konsumtiv), z. B. für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Der Finanzplan geht von einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 3,2 Mio. EUR aus. Damit können sicher die laufenden Tilgungen der bestehenden Kredite finanziert werden. Da in dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aber auch die geplanten Abschreibungsbeträge, die als Aufwand mit in die Kreisumlageberechnung einfließen, mit enthalten sind, stehen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit keine ausreichenden Finanzmittel für Reinvestitionen und Neuinvestitionen mehr zur Verfügung. Insofern wird für 2015 wieder die Aufnahme von Investitionskrediten vorgesehen bzw. als Kreditermächtigung in die Haushaltssatzung aufgenommen. Inwieweit tatsächlich Kredite aufgenommen werden müssen, ist jeweils nach vorhandener Liquidität zu entscheiden.

Auf Investitionen kann auch in 2015 nicht verzichtet werden. Unter anderem müssen mittelfristig erhebliche Investitionen im Straßenbau erfolgen, um den Substanzverlust an den Straßen durch die letzten strengen Winter zumindest zu bremsen.

Da es in 2015 und den Folgejahren in der Summe nicht zu Finanzmittelüberschüssen kommt, wird es mittelfristig notwendig sein, zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes Investitionskredite bzw. zeitweise Kassenkredite aufzunehmen.

Liquiditätsreserven sind beim Kreis Soest nach wie vor nicht vorhanden.

Die **Verschuldung** des Kreises Soest bei den Investitionskrediten (ohne Rettungszentrum) wird im Planungszeitraum nach derzeitigem Stand wie folgt verlaufen:

2008	IST	39,0 Mio. EUR
2009	IST	36,0 Mio. EUR
2010	IST	36,8 Mio. EUR
2011	IST	38,4 Mio. EUR
2012	IST	35,3 Mio. EUR
2013	vorläufiges IST	32,5 Mio. EUR
2014	Prognose	26,2 Mio. EUR
2015	neue Kreditermächtigung	9,6 Mio. EUR

In 2015 ist zunächst eine neue Kreditaufnahme vorgesehen. Ob es tatsächlich dazu kommt, hängt zum einen vom jeweiligen Bedarf infolge der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen ab, zum anderen von der dann gegebenen Liquidität. Insgesamt ist der Kreis Soest weiterhin bestrebt, seine Verschuldung abzubauen.

Da in den letzten Jahren größere Investitionsvorhaben zeitlich gestreckt werden mussten, kann es mittelfristig notwendig werden, zur Deckung der anstehenden Auszahlungen bei Bedarf kurzfristig Kassenkredite aufzunehmen.

III. Mittelfristige Entwicklung im Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2018

Allgemeine Kreisumlage

Der Kreis Soest geht mittelfristig weiter von erheblich steigenden Aufwendungen aus, insbesondere im Sozial- und Jugendbereich. Ein Anstieg der Kreisumlage wird sich in 2016 auch bei einer nochmaligen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nicht vermeiden lassen. In der Mittelfristplanung ist derzeit für 2016 eine Anhebung der Kreisumlage auf 154,0 Mio. EUR vorgesehen – bei einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,8 Mio. EUR. Für 2017 wird in der Mittelfristplanung ein Vollausgleich geplant.

Die finanzwirtschaftliche Entwicklung des Kreises beinhaltet ein erhebliches Risikopotential (siehe auch unten unter „Risiken“). Ein Restsockelbetrag der Ausgleichsrücklage ist unabdingbar, um unvorhersehbare Verschlechterungen bei dem Eintritt von Risiken zumindest noch rudimentär auffangen zu können

Aufgrund regelmäßig unauskömmlicher Zahlbeträge der Kreisumlage fehlen zunehmend Deckungsmittel. Zur Sicherstellung der laufenden Aufgaben des Kreises ist weiterhin die Aufnahme von Kassenkrediten möglich und zunehmend wahrscheinlich.

Vor diesem Hintergrund muss bei der Gestaltung der allgemeinen Kreisumlage mittelfristig von einem Vollausgleich ausgegangen werden.

Aus heutiger Sicht ergibt sich folgende Entwicklung:

2012	147,7 Mio. EUR	IST
2013	147,4 Mio. EUR	IST
2014	147,0 Mio. EUR	Voraussichtliches IST
2015	147,0 Mio. EUR	Plan
2016	154,0 Mio. EUR	Mittelfristplanung

2017	159,2 Mio. EUR	Mittelfristplanung
2018	161,2 Mio. EUR	Mittelfristplanung

Bei der Realisierung werden sicherlich die Entwicklung der Landschaftsumlage, die Soziallasten, neue Aufgaben und das Eintreten von Risiken eine große Rolle spielen.

Die endgültige Entwicklung bleibt den künftigen Haushaltsberatungen vorbehalten.

Jugendamtsumlage

Die Jugendamtsumlage wird sich voraussichtlich wie folgt gestalten:

2011	32,8 Mio. EUR (IST)
2012	32,8 Mio. EUR (IST)
2013	34,0 Mio. EUR (unter Berücksichtigung einer Entlastung aus 2011 in Höhe von 0,5 Mio. EUR)
2014	36,2 Mio. EUR (unter Berücksichtigung einer Belastung aus 2012 in Höhe von 0,4 Mio. EUR Fehlbetrag)
2015	38,5 Mio. EUR (unter Berücksichtigung einer Belastung aus 2013 in Höhe von 0,8 Mio. EUR Fehlbetrag)
2016	39,5 Mio. EUR
2017	41,0 Mio. EUR
2018	42,5 Mio. EUR

Der Hebesatz der Jugendamtsumlage erhöht sich um 1,0 %-Punkte auf 20,95% (ohne Berücksichtigung der Belastung aus dem Fehlbetrag 2013).

IV. Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage

Die **Ausgleichsrücklage** wies mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 eine Summe von über 50 Mio. EUR aus und wurde regelmäßig durch eine nicht aufwandsdeckende Kreisumlagegestaltung und negative Einflüsse (z.B. durch außerplanmäßige Wertveränderungen) geschmälert. Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2013 beläuft sich der Bestand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2013 auf 11,5 Mio. EUR (31.12.2012: 14,3 Mio. EUR).

Für das Jahr 2014 ist ein Fehlbetrag von 3,1 Mio. EUR geplant – die derzeitige Prognose geht von einer Verschlechterung gegenüber Plan von über einer weiteren Million Euro aus. Unter Berücksichtigung des Planansatzes 2014 und des derzeit geplanten Fehlbetrages 2015 (-1,6 Mio. EUR) verbliebe per Ende 2015 ein Restbestand von rund 7 Mio. EUR in der Ausgleichsrücklage. Unter der Prämisse, keine weitere Verschlechterungen der Jahresergebnisse 2014 und 2015 hinnehmen zu müssen, stünde somit noch ein geringfügiger Betrag zur Abfederung eines Anstiegs des Kreisumlage-Zahlbetrages 2016 zur Verfügung. Wie in den vergangenen Jahren bereits erklärt, wird der dauerhafte Verbleib eines Restsockelbetrages in der Ausgleichsrücklage für unabdingbar gehalten, um unvorhersehbare Verschlechterungen bei dem Eintritt von Risiken zumindest noch rudimentär auffangen zu können.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz sind nun Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Diese Geschäftsvorgänge fließen somit nicht mehr in das Jahresergebnis ein. Dadurch kommt es mittlerweile neben einer Veränderung der Ausgleichsrücklage (infolge des Jahresergebnisses) auch zu einer Veränderung der

allgemeinen Rücklage. Die Allgemeine Rücklage verringerte sich aufgrund der Verrechnungen zum 31.12.2013 um rund 8,2 Mio. EUR auf nun rund 93,7 Mio. EUR.

Das in der Bilanz auszuweisende Eigenkapital des Kreises, welches ausschließlich aus so genanntem gebundenem und nahezu nicht veräußerbarem Anlagevermögen besteht, wird durch die deutliche Berücksichtigung der finanziellen Situation der Städte und Gemeinden im Kreis von 2008 bis 2018 von ursprünglich rund 150 Mio. EUR auf dann rd. 100,6 Mio. EUR abschmelzen. Die Ausgleichsrücklage wird sich von rd. 50 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR verringern.

Die Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage ist in der **Anlage** dargestellt.

Risiken

Es bestehen erhebliche **Risiken**, die in der Planung der Haushaltswirtschaft des Kreises Soest nicht abgebildet sind, vor allem bei den Leistungen im Sozial- und Jugendbereich. Dazu gehören (keine abschließende Aufzählung):

- Beschluss über die Höhe der **LWL-Umlage** (siehe oben). Für die kommenden Jahre ist zum einen mit weiteren Kostensteigerungen im sozialen Bereich, insbesondere bei der Eingliederung behinderter Menschen, zu rechnen.

  Zum anderen ist zu berücksichtigen, dass der LWL – wie der Kreis Soest auch – in den vergangenen Jahren zur Deckung eines Teils seiner Aufwendungen immer einen fiktiven Ausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage vorgenommen hat. Diese Ausgleichsrücklage wird in absehbarer Zeit aufgezehrt sein, so dass schon aus diesem Effekt heraus die LWL-Umlage ansteigen wird. Im Falle sinkender Schlüsselzuweisungen wird dies die Kreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden in mehrfacher Hinsicht treffen.

- Die Zuwendungen nach dem endgültigen GFG können wie dargelegt von der derzeit zugrunde gelegten zweiten Modellrechnung abweichen. Auf die Risiken hat bereits der Minister für Inneres und Kommunales hingewiesen (siehe oben).

- Nach den mit Besoldungsanpassungsgesetz vom 11.11.2014 beschlossenen Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ist mit einem stärkeren Anstieg der Pensionsrückstellungen zu rechnen als bisher für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 veranschlagt. Weitere Erkenntnisse wird das so genannte „Heubeck-Gutachten“ zu Beginn des kommenden Jahres bringen.

- Eingliederungshilfe
  - Fallzahlentwicklung – Einsatz von Integrationshelfern
  - Anteil des Kreises Soest an der Übergangsmilliarde (siehe auch oben): Die erwarteten Entlastungen durch den Bund aus der Übergangmilliarde wurden mit 1,4 Mio. EUR ungesichert eingerechnet. Hier können sich durch Verschiebungen zwischen den Ländern sowie zwischen den Gebietskörperschaften noch Veränderungen ergeben.

- Kosten der Unterkunft
    - Zuteilung der Landeszuweisungen Wohngeldersparnis:
        - Geringere Zuweisungen aufgrund der Neuverteilungsmaßstäbe des Landes und der über acht Jahre laufenden Rückerstattung
        - Zudem darüber hinausgehende geringere Zuweisungen an den Kreis Soest aufgrund weniger stark ansteigenden Belastungen gegenüber anderen Kreisen in NRW.
    - Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften/ Leistungsempfänger

- Bildung und Teilhabe: Weiterleitung der Bundesbeteiligung nach dem tatsächlichen Aufwand in NRW

- Hilfe zum Lebensunterhalt - Entwicklung der Fallzahlen:
    - verstärkte Bewilligungen von Erwerbsunfähigkeitsrenten auf Zeit
    - keine Bundesbeteiligung oder anderweitige Refinanzierung

- Hilfe zur Pflege
    - Steigender Bedarf an Pflegeleistungen/ Anstieg des Pflegewohngeldes
    - Zunahme demenzieller Erkrankungen
    - Demographische Entwicklung/ schwaches Renteneinkommen

- Entwicklung der Aufwendungen im Jugendbereich, unter anderem
    - Kinder unter 3 Jahre: Betriebskosten und Rechtsanspruch U3-Plätze; mögliche Rückforderungen des Landes von Investitionsmitteln (Runderlass des Landesfamilienministeriums)
    - Steigerung Kindpauschalen
    - Kostenentwicklung Kindertagespflege
    - Kostenverteilung zum Unterhaltsvorschuss
    - Heimpflegekosten: Fallzahlsteigerung bei Minderjährigen/ Fallkostensteigerung bei Mutter/ Kind
    - Hilfe zur Erziehung

- Jahresergebnisse von Beteiligungseinrichtungen

V. Beteiligungsverfahren, Einbringung und Verabschiedung des Kreishaushalts 2015

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens mit den Städten und Gemeinden nach § 22 KrO NRW wurden die Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushalts 2015 den Bürgermeistern am 02.09.2014 vorgestellt. Die Städte und Gemeinden wurden vorher per Schreiben vom 27.08.2014 nach den Bestimmungen des Umlagegenehmigungsgesetzes formal „ins Benehmen gesetzt“. Die Eckdaten wurden zudem am 04.09.2014 mit den Kämmerern der Städte und Gemeinden erörtert.

Der Haushaltsentwurf 2015 wurde am 30.10.2014 in den Kreistag eingebracht und nach den Beratungen in den Fraktionen und Fachausschüssen unter Würdigung der Stellungnahme der Städte und Gemeinden am 18.12.2014 vom Kreistag verabschiedet.

VI. Schlussbemerkungen

Mit seiner beabsichtigten weiteren Festschreibung des Zahlbetrages der Kreisumlage 2015 auf dem Niveau des Jahres 2012 will der Kreis weiterhin deutlich machen, dass er nach wie vor einen hohen Stellenwert darauf legt,

- zum einen der schwierigen Finanzsituation der Städte und Gemeinden gerecht zu werden und

- einen Ausgleich zwischen finanzstärkeren und finanzschwächeren Städten und Gemeinden im Kreis herzustellen (Ausgleichsfunktion der Kreisumlage),

- andererseits aber auch die gemeinsame Verpflichtung der Städte und Gemeinden mit dem Kreis sieht, die übergreifenden Kreisaufgaben insbesondere im Sozial- und Jugendbereich für die Menschen in den Städten und Gemeinden zu erfüllen und dauerhaft sicherzustellen.

Abschließend ist festzuhalten:

1. Der Kreis Soest hat in den vergangenen Jahren vieles durch seine deutlichen Konsolidierungserfolge aufgefangen (u.a. freiwillige Haushaltskonsolidierungsprogramme, Fachkonzepte, Verbrauch der Ausgleichsrücklage).

2. Der Haushalt des Kreises Soest wird – wie alle Kreishaushalte – maßgeblich beeinflusst von der Entwicklung der Sozialaufwendungen und der Aufwendungen im Bereich des Jugendamtes.

3. Sozial- und Jugendaufwendungen des Kreises sind Aufwendungen für die Menschen in den Städten und Gemeinden.

   Über die Ausgleichsfunktion der Kreisumlage gilt das Solidarprinzip der Städte und Gemeinden untereinander.

   Der Soziallastenansatz, der als Bestandteil der Schlüsselzuweisungen den Städten und Gemeinden, nicht den Kreisen, vom Land zufließt, reicht bei weitem nicht aus, die Sozialaufwendungen über die Kreisumlage beim Kreis annähernd zu finanzieren.

4. Sozialaufwendungen sind seit Jahren auf der kommunalen Ebene so gut wie nicht mehr steuerbar. Sie werden stattdessen gesteuert durch die Gesetzgebung von Bund und Land, die sich entgegen des Konnexitätsprinzips mit ihren Zuweisungen immer mehr zurückgezogen haben. Die mittlerweile vollständigen Erstattungen des Bundes der Aufwendungen aus der Grundsicherung sind isoliert betrachtet sicher für den Kreis eine spürbare Entlastung; auf der anderen Seite reichen diese aber bei weitem nicht aus, um auf das Gesamtergebnis zu wirken, da deutliche zusätzliche Belastungen an anderer Stelle diese Verbesserungen kompensieren. So erhält der Kreis seit 2011 einen deutlich über 8 Mio. EUR gekürzten Zuschuss des Landes (Wohngeld) zu den Kosten der Unterkunft. Die Kosten der Unterkunft werden in 2015 – bereinigt um KdU-Erstattungen - um 0,3 Mio. EUR steigen. Entlastungen werden so an anderer Stelle wieder aufgezehrt.

5. Die eklatanten Finanzprobleme der kommunalen Ebene (Städte und Gemeinden, Kreise, Landschaftsverbände) können nicht allein auf der kommunalen Ebene gelöst werden. Es muss weiterhin dringlich bei Bund und

Land darauf aufmerksam gemacht werden, dass die kommunale Ebene allein mit der steigenden Finanzlast überfordert ist. Die vertikalen Hilfestellungen von Bund und Land sind bei weitem nicht ausreichend bemessen.

Die kommunale Ebene muss sich dieser Probleme **gemeinsam** annehmen, sie „nach oben“ deutlich machen und bei Bund und Land auf sofortige Hilfestellung drängen. Eine Auseinandersetzung auf der örtlichen Ebene innerhalb des Kreises, wo es stattdessen um „Verteilungskämpfe“ geht, hilft nicht weiter.

6. Weiteres zum Haushalt 2015 ist den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten zu entnehmen.

Vorbericht zum HH 2015

Dezernat 01

Produkt 001.001.816 – Büro der Landrätin

Operatives Ziel 01.01: Der Kreis Soest ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber.
Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützt der Kreis Soest Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen.

Ausgangssituation

Die Gestaltung des demographischen Wandels ist eine der zentralen Herausforderungen der Zukunft für alle Kommunen. Dies gilt insbesondere auch für ihre Rolle als Arbeitgeber. Die künftige Leistungsfähigkeit der Kommunen hängt u. a. davon ab, inwieweit es gelingt, die familiären und lebensphasenabhängigen Bedürfnisse der Beschäftigten mit dem Berufsalltag in Einklang zu bringen. Nur wer dabei als Arbeitgeber attraktiv ist, ist auch konkurrenzfähig im Wettbewerb um qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

Die Kreisverwaltung wurde im Sommer 2014 erneut als „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ zertifiziert. Diesmal wurde das Zertifikat für einen 4-Jahres-Zeitraum verliehen.

Ziel und Inhalt der Dienstvereinbarung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Die Dienstvereinbarung sieht zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Sorgeaufgaben weitere Erleichterungen in den Handlungsfeldern Arbeitszeit, Arbeitsort sowie bei gesetzlichen Handlungs- und weitergehenden Unterstützungsmöglichkeiten vor. Sie legt grundsätzlich fest, für welchen Personenkreis die Dienstvereinbarung gilt und beschreibt den Prozess, durch den es Beschäftigten der Kreisverwaltung erleichtert werden soll, ihre Erwerbstätigkeit und die Verantwortung für betreuungs- und pflegebedürftige Personen miteinander in Einklang zu bringen.

Ziel ist es, mit der Dienstvereinbarung allen Beteiligten ein hohes Maß an Planungs- und Rechtssicherheit zu geben. Insbesondere sollen Einzelfallentscheidungen zwischen Führungskräften und pflegenden Beschäftigten unterstützt und rechtlich abgesichert werden. In Fällen, in denen sich auch unter Beteiligung des Personaldienstes keine einvernehmliche Lösung finden lässt, wird eine Betriebliche Kommission Pflege eingeschaltet. Diese Kommission hat eine Beratungs- und Schlichtungsfunktion inne. Es soll Einvernehmen unter Berücksichtigung der Pflegesituation, der Beschäftigungssituation und der konkreten dienstlichen Belange erzielt werden.

Evaluation durch die Betriebliche Kommission Pflege

In der Dienstvereinbarung ist vorgesehen, dass die Betriebliche Kommission Pflege einmal jährlich die dem Personaldienst vorliegenden schriftlichen Vereinbarungen, die gestellten Anträge sowie die daraus resultierenden Maßnahmen auswertet. Dazu werden auch Ende 2015 wieder alle Sachgebiets- und Abteilungsleitungen sowie die Ausbildungsleitung zu ihren Erfahrungen mit der Dienstvereinbarung befragt werden.

In der Regel finden Führungskräfte direkt mit ihren betroffenen Mitarbeitenden Lösungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Bei einigen wenigen weitergehenden Regelungen werden schriftliche Vereinbarungen getroffen.

In der Kreisverwaltung stehen allen Beschäftigten bei Fragen zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger Ansprechpersonen zur Verfügung, die Bedienstete mit Basisinformationen versorgen und bei konkretem Handlungs- und Beratungsbedarf an zuständige Fachstellen weitervermitteln können.

Im Intranet des Kreises Soest stellt die Gleichstellungsbeauftragte allen Beschäftigten eine eigene Rubrik „Beruf und Pflege“ zur individuellen Information zur Verfügung.

Darüber hinaus organisiert die Gleichstellungsbeauftragte auch 2015 weitere Informationsveranstaltungen im Rahmen der seit 2012 laufenden Veranstaltungsreihe rund um das Thema „Beruf und Pflege“. Diese Termine sollen in 2015 durch ein erneutes Kursangebot „Hilfe beim Helfen für pflegende Angehörige“ ergänzt werden.

Seit Dezember 2013 beteiligt sich der Kreis Soest an einem gemeinsamen Forschungsprojekt „Männer zwischen Erwerbstätigkeit und Pflege“ der Fachhochschulen Düsseldorf und Köln sowie der Universität Gießen. Erkenntnisse aus dem laufenden bzw. 2016 abgeschlossenen Projekt sollen nach Möglichkeit für die Kreisverwaltung umgesetzt werden.

Produkt 001.001.817: – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bilden auch den Kern des Teams der Bevölkerungs- und Medieninformation (BuMA) im Krisenstab. In den vergangenen Jahren ist die BuMA-Einheit durch neues Personal ergänzt worden, das umgehend zu Schulungen zur AKNZ in Ahrweiler gesandt wurde. Diese Qualifizierung, aber auch die weitere Personalisierung, die sich bereits beim Legionellenausbruch in Warstein bewährt hat, sollen fortgesetzt werden. Da die BuMA im Krisenfall schnell reagieren muss, um die Presse sowie Öffentlichkeit zu informieren, und außerdem für die Einrichtung eines Bürgertelefons verantwortlich zeichnet, ist ein enger Schulterschluss mit der Rettungsleitstelle und vor allem mit dem Bürgerservice geplant. Ziel ist eine rechtzeitige Abstimmung bei Ereignissen, da die Anforderungen im Hinblick auf Schnelligkeit bei Auskünften heute sehr hoch sind. Die Planungen zur neuen Telefonanlage, zur D 115, zur Zusammenarbeit mit der Stadt Soest und zur Beschaffung der Software für das Wissensmanagement sollen auch für das Bürgertelefon des Krisenstabs genutzt werden. Es wird angestrebt, im Ereignisfall den Bürgerservice durch den Krisenstab personell aufzustocken. Auch die Zusammenarbeit mit den Pressesprechern von Kommunen, Hilfsorganisationen und Polizei ist ein wichtiger Aspekt. In diesem Zusammenhang sind die bereits initiierten gemeinsamen Workshops und Gesprächsrunden hilfreich. Sie sollen fortgesetzt werden.

Der Internetauftritt wird weiter ergänzt und aktualisiert. So ist die Integration eines neuen Veranstaltungskalenders vorgesehen. Einem Trend der Zeit entsprechend soll nicht nur an der Illustration durch Fotos gearbeitet, sondern die Arbeit der Kreisverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern auch mit weiteren Videos erläutert und dargestellt werden. Die Qualität der Texte soll dadurch verbessert werden, dass interne Schulungen für redaktionelles Schreiben angeboten werden. Um eine ständige Verbesserung der Webseiten des Kreises zu gewährleisten, wird außerdem angestrebt, das Nutzerverhalten mit geeigneten Statistik-Anwendungen zu analysieren und, wenn notwendig, entsprechend nachzusteuern.

Produkt 001.090.707 – Steuerung

Operatives Ziel 01.02: Gezielte bedarfsorientierte Personalentwicklung für den allgemeinen Verwaltungsdienst und weitere Berufsgruppen

Die Rahmenbedingungen, auf die Personalentwicklung reagieren muss, haben sich in den letzten Jahren weiter verschärft:

- Sinkende Bewerberzahlen,
- gestiegene Anforderungen,
- Arbeitsverdichtung bei zunehmend älter werdender Beschäftigtenstruktur,
- Zunahme von psychischen und körperlichen Erkrankungen,
- höherer Anspruch und Bedarf an die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

Unter Einbeziehung der Zielgruppen wird weiterhin an einem ein berufsgruppen-, berufs- und lebensphasenorientiertes Personalmanagementkonzept gearbeitet, das neben dem allgemeinen Verwaltungsdienst auch die Berufsgruppe der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, für den Rettungsdienst und den Bauhof einbezieht.

Operatives Ziel 01.03: Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Die Vielfalt der Gesellschaft im Kreis Soest wird durch Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund bereichert. Auch die Kreisverwaltung profitiert von den Kompetenzen und Potenzialen der Menschen mit unterschiedlicher Herkunft. Sie begreift ihre interkulturelle Öffnung sich als Teil des Integrationskonzeptes im Kreis Soest, vernetzt sie sich mit anderen Akteuren und arbeitet partnerschaftlich mit ihnen zusammen.

Das Konzept zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung wird weiter umgesetzt

- Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind für das Thema sensibilisiert
- Bei Bedarf stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Sprachkenntnissen sowie Migranteninne und Migranten als Sprachlotsen zur Verfügung, um erste Verständigungsprobleme zu überwinden. Bei Bedarf werden zertifizierte Dolmetscher eingeschaltet.
- Informationen werden bei Bedarf schriftlich in gängigen Sprachen zugänglich gemacht oder selbst entwickelt.
- Die Verwaltung strebt an, den Migrantenanteil in der Verwaltung etwa ihrem Anteil in der Bevölkerung entsprechend zu erhöhen.

Das Konzept versteht sich als Bestandteil des Integrationskonzeptes des Kreises und ist in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum erarbeitet. 2015 sind Informationsveranstaltungen für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sensibilisierungs- und Qualifizierungsprogramme für ausgewählte Abteilungen sowie eine interkulturelle Woche geplant. Interkulturelle Begegnungen werden weiterhin angeboten. Insbesondere im Ausbildungsbereich werden auch Migranten angesprochen sich zu bewerben. Sprachbarrieren vonseiten der Verwaltung werden weiter abgebaut.

Produkt 001.031.701 Kreispolizeibehörde – Direktion Zentrale Aufgaben

In Nordrhein-Westfalen stellen die Landrätinnen und Landräte für ihre Kreispolizeibehörde (KPB) das Verwaltungspersonal und tragen hierfür die Personal- und Sachkosten. Die sieben Verwaltungsbeamtinnen und –beamten sowie die acht Tarifbeschäftigten des Kreises bilden zusammen mit neun Polizeivollzugsbeamten/innen und 13 Tarifbeschäftigten des Landes NRW die Direktion Zentrale Aufgaben, die sich in zwei Dezernate gliedert:

- Das Dezernat ZA 1/2 ist das Verwaltungsdezernat. Hier kümmert sich ZA um Personal, Organisation, Beschwerdemanagement, Finanzen, Liegenschaftsmanagement, Recht sowie Aus- und Fortbildung und Personalwerbung;

- ZA 3 ist das Technikdezernat. Es ist zuständig für die Instandhaltung des umfangreichen Fahrzeugparks, für die Dienstwaffen und das spezielle polizeiliche Gerät. Weiterhin beschäftigt sich ZA 3 mit der Bereitstellung der polizeilichen Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. „Polizeifunk“).

Im Gegenzug zu der Bereitstellung von Verwaltungspersonal fließen dem Kreis neben den Bußgeldern die in der Direktion Zentrale Aufgaben erhobenen Einnahmen aus Verwaltungsgebühren zu. Dabei handelt es sich um Gebühren für die Begleitung von Schwertransporten, die Inanspruchnahme der Polizei für Fehlalarme und Türnotöffnungen sowie für Sicherstellungs- bzw. Abschleppvorgänge. Diese Gebühren werden im Sachgebiet „Haushalt und Wirtschaft“ erhoben. Im Sachgebiet „Recht“ fallen Verwaltungsgebühren für den gesamten Bereich des Waffenwesens an.

Alle in der Direktion Zentrale Aufgaben tätigen Mitarbeiter/innen des Landes NRW und des Kreises Soest erbringen ihre Leistungen unmittelbar in der und für die KPB Soest. Die Ziele und Arbeitsschwerpunkte werden deshalb auch dort dargestellt

Dezernat 02 - Service

Abteilung 10 – IT und Organisation

Produkt 001.010.710 IT und Organisation

Operatives Ziel 02.05: Erneuerung Infrastruktur Kreishaus

Da es sich um ein gemeinsames Ziel mit der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv, Produkt Immobilienmanagement handelt, sind dort die Ausführungen zu dem Ziel beschrieben.

Produkt 001.010.818 - Organisation

Operatives Ziel 02.09: Die Serviceleistungen für den Bürger sind verbessert. Prozesse werden E-Government-gestützt bearbeitet.

Die E-Government-Servicearchitektur der Kreisverwaltung Soest ist durch das Zusammenspiel verschiedener Anwendungen gekennzeichnet. Diese Anwendungen entfalten sowohl in ihrer spezifischen Ausrichtung aber auch durch die Vernetzung untereinander einen größtmöglichen Effekt, um die Prozessabläufe optimal zu gestalten.

Einem reibungslosen Zusammenspiel der unterschiedlichen Fach- und Querschnittsanwendungen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Es ist wesentliche Zielsetzung des E-Government-Masterplans, diese integrierte E-Government Service Architektur weiter auf- und auszubauen. Nur so lassen sich die möglichen Effekte für eine Verbesserung der Serviceleistungen bestmöglich erreichen.

Es ist daher erforderlich, E-Government von innen (Elektronische Verwaltungsservices) nach außen (elektronische Bürgerservices) weiter zu entwickeln.

<u>Elektronische Verwaltungsservices</u>

- Einführung eines zentralen Dokumentenmanagementsystems (DMS)

In diesem Jahr ist die Konzeptionierung der Einführung eines DMS sowie das Vergabeverfahren zur Beschaffung eines DMS durchgeführt worden. Mit dem ersten Pilotprojekt „E-Akte im Bereich „Hilfe zur Pflege“ wird das DMS weiter vorangeführt. Geplant sind in 2015 weitere Projekte zur Implementierung des Dokumentenmanagementsystems. Welche Bereiche für die weiteren Projekte besonders geeignet sind, hängt von der Produktauswahl sowie den Ergebnissen des Pilotprojektes ab; so dass im Anschluss daran eine Evaluation und Festlegung des Rolloutplans erfolgen wird.

- Digitaler Posteingang und Postausgang

Bereits 2013 wurden geeignete Einsatzgebiete für die Einführung von De-Mail identifiziert. Dabei handelt es sich zum einen um die Kreisleitstelle und zum anderen um den Bereich Schulangelegenheiten. Nach und nach soll dann auch der Zugang für die Bürgerinnen und Bürger eröffnet werden. Das strategische Druckoutputkonzept mit Organisationskonzept und dem Konzept zur technischen Umsetzung befindet sich noch in der Erstellung. Der Abschluss ist 2015 vorgesehen. Mit der Umstellung auf die neue Personalsoftware LOGA soll 2015 auch ein Mitarbeiterportal eingeführt werden, durch welches die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Soest auf digitalem Wege unter anderem ihre Gehaltsabrechnung erhalten.

- Digitale Langzeitarchivierung

Um das Projekt „digitale Langzeitarchivierung“ zu starten, werden 2015 die Prozesse „Archivierung“ analysiert, der Ist-Stand aufgenommen sowie ein Soll-Modell mit Rollendefinition entwickelt. Das Projekt ist eng verknüpft mit der Einführung eines zentralen Dokumentenmanagementsystems, so dass wechselseitig die jeweiligen Belange berücksichtigt werden. Zudem werden die Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen zur digitalen Langzeitarchivierung mit DiPS und dem digitalen Archiv NRW verfolgt, um wichtige Erkenntnisse mit in das eigene Projekt einfließen zu lassen.

- Workflowmanagement

Auch der Bereich Workflowmanagement ist eng verknüpft mit dem Dokumentenmanagementsystem. Die Anforderungen wurden bereits bei der Ausschreibung berücksichtigt und sollen sich im Rollout-Plan 2015 ebenfalls wiederfinden.

Elektronische Bürgerservices

Da aber derzeit noch kein lauffähiges DMS zur Verfügung steht, sind für 2015 bei den elektronischen Bürgerservices nachfolgende Schwerpunktthemen geplant:

- Mobile Services

Als Komponente einer (integrierten) E-Government Service Architektur sollen im Mobilen Service die Zugriffsmöglichkeiten auf das Netzwerk der Kreisverwaltung Soest für mobile Arbeitsplätze als auch die konzeptionelle Entwicklung eines einheitlichen Wissensmanagements zur Nutzung der Informationen sowohl über eine permanent nutzbare und aktualisierte Plattform im Rahmen des Internetauftrittes der Kreisverwaltung wie auch über einen Telefonservice weiter vorangetrieben werden. Es ist angedacht, 2015 die politische Arbeit auf die Nutzung von Tablets umzustellen und auch innerhalb der Verwaltung elektronisch zu arbeiten.

- Online-Services (Ausbau Formularservice / E-Government-Serviceportal):

Das Online-Service-Angebot für Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung wird nach dem E-Government-Masterplan ausgebaut. Hierzu zählt z.B. der Aufbau bzw. Ausbau eines Serviceportals (Bürgerportallösung) in Zusammenhang mit der KDVZ, mit dem ein transaktions- und kommunikationsfähiger Zugang zum Bürger- und Unternehmensservice geschaffen werden soll. Solange noch kein DMS eingeführt ist, können allerdings zunächst nur Prozesse in das Portal implementiert werden, bei denen eine elektronische Signatur nicht benötigt wird oder bei denen das ggfls. integrierte DMS der Fachanwendung genutzt werden kann.
Einer der ersten Prozesse wird „die Beantragung und Ausgabe von Reitkennzeichen“ sein. Darüber hinaus ist eine Verknüpfung zum iKfz geplant, da zum 01.01.2015 die Online-Abmeldung von Kraftfahrzeugen verpflichtend eingeführt werden muss. Bei allen Überlegungen zum Bürgerportal werden auch die Identifizierung durch den neuen Personalausweis mit eID-Funktion sowie e-payment-Komponenten berücksichtigt.

Abteilung 11 – Personal

Produkt 001.010.712 – Personalverwaltung

Der Stellenplan 2015 sieht bei den planmäßigen Stellen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 9,5 Mehrstellen und 0,5 Einsparungen, in Summe somit 9,0 Mehrstellen vor. Die Anzahl der Planstellen erhöht sich damit von 967,5 auf 976,5.

Gleichzeitig werden im Stellenplan 2015 insgesamt 4,5 Stellen mit einem kw-Vermerk ausgewiesen. Diese Stellen können voraussichtlich in den nächsten ein bis drei Jahren durch Ausscheiden oder interne Umsetzung von Mitarbeitern auf andere freie Stellen eingespart werden.

Bei den Personalaufwendungen wurden die Mehrstellen und Stelleneinsparungen berücksichtigt. Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen stellt sich insgesamt wie folgt dar:

	2014	2015	Differenz
Bruttopersonalaufwendungen	56.146.467 EUR	58.520.211 EUR	2.373.744 EUR
Versorgungsaufwendungen	7.583.277 EUR	7.541.775 EUR	- 41.502 EUR
Gesamt	63.729.744 EUR	66.061.986 EUR	2.332.242 EUR
Erstattungen (inkl. VKE)	18.090.502 EUR	19.529.639 EUR	1.439.137 EUR
Nettopersonalaufwendungen	45.639.242 EUR	46.532.347 EUR	893.105 EUR

Die Steigerung der Bruttopersonalaufwendungen beträgt somit insgesamt 2.373.744 EUR oder 4,23 %. Gleichzeitig steigen die Personalaufwandserstattungen um 1.439.137 EUR, so dass die Nettopersonalaufwendungen um 893.105 EUR steigen oder 1,96 %.

In den Vorjahren betrugen die Tarifsteigerungen kumuliert effektiv auf die Jahre gerechnet zusammen rd. 7,4 % (2012: effektiv 2,9 %; 2013: effektiv 2 %; 2014: effektiv 2,5 %). Die Personalaufwendungen für 2014 wurden mit einer tariflichen Steigerung von 2 % kalkuliert. Tatsächlich gab es jedoch einen Tarifabschluss mit 3,0 % ab 01.03.2014 bzw. einem Mindestbetrag von 90 € (bei Vollzeit), so dass sich eine Steigerung für 2014 von mehr als 3,0 % ergibt, die sich somit auch auf die Personalaufwendungen für 2015 erstreckt. Zum 01.03.2015 gibt es dann eine weitere Steigerung um 2,4 %. Besoldungserhöhungen wurden für 2015 mit 2,0 % eingeplant. Weitere Steigerungen der Personalaufwendungen ergeben sich z.B. bei Nachbesetzungen von Stellen, die bei Eintritt des Stelleninhabers in die Freistellungsphase der Altersteilzeit frei werden.

Detaillierte Angaben zum Stellenplan 2015 einschließlich Verteilung der Mehrstellen und Stelleneinsparungen auf die Dezernate und Abteilungen können der Vorlage an den Ausschuss für Personal und Organisation am 19. November 2014 entnommen werden. Eine umfassende Rückschau zu den Personalstrukturdaten und den Zielen des Personalmanagements enthält der Personalbericht, der dem Ausschuss für Personal und Organisation im Frühjahr 2015 für das Jahr 2014 vorgelegt wird.

Produkt 001.010.714 - Aus- und Fortbildung

Operatives Ziel 02.07: Qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl gewinnen

Es ist ein existentielles Ziel der Kreisverwaltung Soest, auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl zu gewinnen. Der Wettbewerb um Nachwuchskräfte hat längst begonnen. Gerade gut qualifizierte Schülerinnen und Schüler können zwischen mehreren attraktiven Ausbildungs- oder Studienplätzen wählen. Für den Kreis Soest ist es wichtig, weiter und stetig auf hohem Niveau zu werben.

Neben der Werbung über moderne Medien (Internet, soziale Netzwerke, Zeitungen etc.) auch den Einsatz abwechslungsreicher Werbeformate (Videos, Plakate, Social Media Einträge etc.). Besonders wertvoll ist jedoch weiter der persönliche Kontakt, der einen hohen Personaleinsatz notwendig macht. Erfahrungsgemäß werden viele Bewerberinnen und Bewerber durch Informationsveranstaltungen und persönliche Gespräche nachhaltig beeindruckt. Hierbei ist die bereits gelebte Mischung zwischen Ausbildungsverantwortlichen und Auszubildenden bzw. Studierenden besonders erfolgsversprechend. Der Kreis Soest wird hier wie auch in den Vorjahren wieder zahlreiche Schulen und Informationsveranstaltungen besuchen bzw. selbst Veranstaltungen selbst anbieten.

Den Bewerbern ist häufig nicht klar, welche vielfältigen Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten der Kreis bietet. Auch die späteren Perspektiven die bestehen, um sich weiter zu qualifizieren und weiter zu kommen, müssen häufig erst vermittelt werden. Weitere Vorteile wie die Familienfreundlichkeit, der sichere Arbeitsplatz und die guten Übernahmemöglichkeiten haben ebenfalls Gewicht bei der Berufswahl, müssen aber entsprechend kommuniziert werden.

Bei den Auszubildenden und Studierenden wird besonderer Wert darauf gelegt, die Vielfalt der Gesellschaft abzubilden. Mit verschiedenen Aktionen (z.B. der Kampagne „Bunte Vielfalt erleben“ oder der Einladung der Migrantenselbstorganisationen zur Messe „Treffpunkt Ausbildung“) wurde dieses Ziel bereits in der Vergangenheit verfolgt und soll auch für die Zukunft besonders fokussiert werden.

Eine Herausforderung stellen auch die Aufgabenbereiche dar, in denen nicht selber ausgebildet wird. Hier kommt es darauf an, den Kreis Soest nach außen positiv zu vermarkten, damit qualifizierte Fachkräfte erreicht werden. In Bereichen, in denen in der Privatwirtschaft z.B. wesentlich bessere Verdienstmöglichkeiten bestehen, müssen die Standortvorteile des öffentlichen Dienstes klar dargestellt werden. Besondere Bedeutung bekommt hier der Präsentation im Internet (z.B. mit dem Video „Arbeiten beim Kreis Soest“) und in sozialen Netzwerken.

Produkt 007.053.723 – Betriebliches Gesundheitsmanagement

Operatives Ziel 02.04: Ein Gesundheitsmanagement mit vernetzten Angeboten ist etabliert.

Ausgehend von der Analyse psychischer Belastungen am Arbeitsplatz werden weiterführende Analysen in einzelnen Abteilungen durchgeführt sowie bedarfsgerechte Maßnahmen zur Reduktion psychischer Belastungen geplant und umgesetzt. Im Jahr 2014 wurden bereits Gesundheitszirkel in vier Abteilungen etabliert. Der Prozess zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Kreisverwaltung wird im Jahr 2015 weiterhin von der Fachstelle BGM begleitet.

Die Begleitung der Projekte AmiR (Altersmanagement im Rettungsdienst) und ZuwAgs (Zusammen wachsen, Arbeit gestalten) durch die Fachstelle BGM werden voraussichtlich Ende des Jahres 2014 enden. Die daraus von der Arbeitsgruppe BGM (Rettungsdienst und Baubetriebshof) erarbeiteten Maßnahmen werden im Jahr 2015 umgesetzt. Die zum Teil schon umgesetzten Maßnahmen werden weiter verfolgt und ggf. angepasst.

Mit der Aktualisierung der kreiseigenen Intranetseite wurde im Jahr 2014 auch der Bereich „Gesund Arbeiten“ überarbeitet. In dem Zuge wird ein Gesundheitsinformationssystem für die Kreismitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. Fortan erscheinen, im dreimonatigen Rhythmus, aktuelle Informationen zu gesundheitlichen Themen (z.B. Vorsicht vor Zecken) im Intranet. Damit wird das Interesse für das Thema geweckt und das Bewusstsein für die eigene Gesundheit gestärkt.

Die Berufsgruppen des Kreises sind in ihrem Arbeitsalltag unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt. Die Kreisverwaltung verfolgt einen präventiven Ansatz und bietet zielgerichtete Angebote (Vorträge, Aktionen, Sport- und Entspannungskurse) an. Das Angebot des BGM wird durch externe Kooperationspartner ergänzt.
Neben den bereits etablierten präventiven Angeboten der Kreisverwaltung soll ein Konzept für ein Bonussystem zur Förderung gesundheitsförderlicher Verhaltensweisen entwickelt werden. Ziel ist es, ein Anreizsystem zu etablieren, welches die Motivation aller Beschäftigten für ein gesundes Verhalten stärkt und nachhaltig fördert.

Die Kreisverwaltung Soest wird erneut am Prämiensystem der Unfallkasse NRW teilnehmen. Zur Vorbereitung wird eine systematische Überarbeitung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes erfolgen. Die einzureichenden Unterlagen werden ausgearbeitet und zur Teilnahme am Prämiensystem eingereicht.

Bei Maßnahmen des BGM ist es unerlässlich, die Erfolge zu bestimmen, die Zielerreichung zu messen und ggf. Optimierungen vorzunehmen. Es soll ein Vorgehen zum Evaluationsprozess des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Kreisverwaltung erarbeitet werden. Nach diesem Konzept werden die weiterführenden BGM Projekte gestaltet. In dem Zusammenhang wird auch ein interner BGM-Bericht erarbeitet.

Abteilung 17 – Bürgerservice

Produkt 001.017.716 – Bürgerservice

Operatives Ziel 02.08: Der Bürgerservice ist für die zukünftigen organisatorischen und und technischen Anforderungen weiterentwickelt

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten heute zu Recht einen persönlichen Service, Schnelligkeit, Transparenz und Effizienz von der öffentlichen Verwaltung. Diesen Ansprüchen muss und kann sich auch die Kreisverwaltung Soest stellen. Hier spielt der Bürgerservice sowohl beim persönlichen, als auch beim telefonischen Kontakt, eine zentrale Rolle.

Das Aufgabenspektrum der Abteilung beschränkt sich nicht ausschließlich auf die eigenen Dienstleistungen, sondern der Bürgerservice sieht sich als zentrale Servicestelle der Verwaltung. Er orientiert sich an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern, die Leistungen der Kreisverwaltung Soest nachfragen. Es soll bei allen Anliegen und Fragen die größtmögliche Unterstützung an zentraler Stelle geboten werden.

Dieser ebenenübergreifende und qualitativ hochwertige Anspruch soll sich auch im telefonischen Service wiederspiegeln, denn das Telefon ist weiterhin eines der wichtigsten und flexibelsten Zugangswege in die öffentliche Verwaltung. Deshalb soll im Kreis Soest ein interkommunales Servicecenter in Anlehnung an die einheitliche Behördenrufnummer D115 geschaffen werden.
Durch eine für Bürgerinnen und Bürger unkomplizierte telefonische Auskunft zu Verwaltungsfragen wird der Zugang zur Kreisverwaltung Soest erheblich vereinfacht und erhält zudem einen anderen Qualitätsstandard. Anruferinnen und Anrufer erhalten direkt verständliche und verlässliche Auskünfte. Zusätzlich werden durch die verbesserte, prozessorientierte Aufgabenerledigung Effizienzgewinne generiert, die zu Kosteneinsparungen führen.

Viele allgemeine Auskünfte können im Servicecenter bereits im telefonischen Erstkontakt beantwortet werden. Behördengänge werden dadurch für die Bürgerinnen und Bürger reduziert. Damit wird eine neue Dimension des telefonischen Bürgerservices im Kontakt mit der Kreisverwaltung sowie den beteiligten Städten und Gemeinden im Kreis Soest ermöglicht.

Anspruch des Servicecenters ist es, stets zuständig, lösungs- und serviceorientiert zu sein sowie kompetent, effizient und als zuverlässiger Partner extern und intern zu handeln. Im Mittelpunkt stehen dabei ein standardisierter Service und auch eine lernende Organisation. Anhand der gesammelten Erfahrungen wird das Serviceangebot fortlaufen evaluiert und optimiert.

Abteilung 24 Lohnstelle

Produkt 001.024.719 – Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Unter diesem Produkt werden zwei verschiedene Aufgaben erledigt.

1. Im Auftrag des Bundesfinanzministeriums (BMF) berechnet die Lohnstelle seit Jahrzehnten die Löhne und Gehälter der zivilen Beschäftigten der ausländischen Streitkräfte in ganz Deutschland und vertritt die jeweiligen Personaldienststellen in allen arbeits- und sozialrechtlichen Streitigkeiten vor den deutschen Gerichten.

   Durch den kontinuierlichen Truppenabbau und insbesondere dem Abzug der britischen Streitkräfte aus Deutschland ist dieses Aufgabengebiet stark rückläufig.

   Die zivilen Beschäftigten der ausländischen Streitkräfte, die aus Gründen der Truppenreduzierung ihren Arbeitsplatz verlieren, haben Anspruch auf sogenannte „Überbrückungsbeihilfe“ aus einem gesonderten Tarifvertrag. Die Erfüllung dieses Tarifvertrages obliegt auch der Lohnstelle im Auftrag des BMF – siehe Produkt 001.024.720. Dieses Aufgabengebiet nimmt in den nächsten Jahren deutlich zu.

2. In Kooperation mit der citkomm Iserlohn stellt die Lohnstelle seit mehr als 10 Jahren vielen Kommunen und kommunalen Einrichtungen das Personalabrechnungssystem PAISY zur Verfügung. Die Kooperation wartet und pflegt dieses System und erstellt die monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnungen für ca. 6.500 Beschäftigte. Darüber hinaus erledigt sie für verschiedene Kunden auch weitergehende Personaldienstleistungen (z.B. komplette Lohnbuchhaltung; Stellenplanung; Personalkostencontrolling etc.).

   Diese Kooperation wird zum 01.01.2015 erweitert in eine Zusammenarbeit zwischen der Lohnstelle und den kommunalen Rechenzentren citkomm Iserlohn und krz Lemgo. Dabei wird das bisherige Personalabrechnungssystem PAISY nicht weiter genutzt. Zukünftig wird von allen Anwendern das Personalabrechnungssystem P & I LOGA mit vielen Zusatzmodulen eingesetzt, mit dem das krz Lemgo seit Jahren erfolgreich für inzwischen mehr als 100.000 Beschäftigte den gesamten Bereich des Personalwesens abwickelt.

   Im Bereich der Kommunen und kommunalen Einrichtungen gibt es viele Organisationen mit weniger als 200 Beschäftigten. Insbesondere für diese wird es zukünftig immer schwieriger die ständig wachsenden Anforderungen an eine korrekte und effiziente Personalverwaltung zu erfüllen. Die Kooperationspartner wollen hier im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit zusätzlichen Service anbieten. Schwerpunkt des krz Lemgo ist dabei die Wartung und Pflege der Hard- und Software, citkomm Iserlohn und die Lohnstelle bringen schwerpunktmäßig ihr know how im Bereich weitergehender Personaldienstleistungen ein.

Produkt 001.024.720 – Überbrückungsbeihilfe

Durch den Truppenabbau der ausländischen Streitkräfte in Deutschland – siehe Produkt 001.024.719 - verlieren viele zivile Beschäftigte der ausländischen Streitkräfte ihren Arbeitsplatz. Aufgrund eines gesonderten Tarifvertrages haben diese Personen aber Anspruch auf sogenannte „Überbrückungsbeihilfe“. Im Auftrag des BMF führt die Lohnstelle diesen Tarifvertrag aus. Dieses Aufgabengebiet nimmt in den nächsten Jahren deutlich zu.

Abteilung 30 – Recht und Kommunalaufsicht

Produkt 001.030.721 – Rechtsangelegenheiten, Kommunalaufsicht

Die gegenüber dem früheren kameralen Haushaltsrecht ausgeweitete finanzielle Kommunalaufsicht erfordert auch nach der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) weiterhin einen erhöhten und intensivierten aufsichtsbehördlichen Prüfungs-, Beratungs- und Abstimmungsaufwand.

Im Jahr 2014 mussten insgesamt 6 von 14 kreisangehörigen Kommunen Haushaltssicherungskonzepte (4) bzw. Sanierungspläne (2) nach dem Stärkungspaktgesetz aufstellen.
Die 4 Haushaltssicherungskonzepte waren von der hiesigen Kommunalaufsicht zu prüfen. Die 2 Sanierungspläne unterlagen der Vorprüfung durch die hiesige Kommunalaufsicht und waren von der BR Arnsberg zu genehmigen.
Auf Grund der Änderung des § 76 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, wonach der Haushaltsausgleich bei den Haushaltssicherungskommunen nicht mehr wie vorher nach 5 Jahren, sondern erst nach 10 Jahren erreicht werden muss, konnten die Haushaltssicherungskonzepte der 4 Haushaltssicherungskommunen kommunalaufsichtlich genehmigt werden. Ein Haushaltsausgleich wurde von diesen Kommunen innerhalb dieses Zeitraumes dargestellt.

Von den 8 Kommunen mit anzeigepflichtigem Haushalt konnte keine Gemeinde einen originären Haushaltsausgleich darstellen. Drei dieser Kommunen konnten ihre Haushalte nur durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgleichen und die anderen 5 Kommunen mussten bereits ihre Allgemeine Rücklage verringern.
Nach derzeitigem Kenntnisstand bleibt die Finanzsituation bei den Kommunen auch in den Folgejahren angespannt und bedarf daher einer engen kommunalaufsichtlichen Begleitung.

Ein zusätzlicher und erheblicher kommunalaufsichtlicher Zeitaufwand besteht bei der Prüfung der gemeindlichen Jahresabschlüsse sowie bei der Beratung und Prüfung bei der Gründung/Beteiligung oder bei Veränderungen von kommunalen Gesellschaften oder sonstigen Unternehmen und Einrichtungen der Kommunen.

Im Rahmen der rechtlichen Tätigkeiten für den Kreis Soest ist hervorzuheben, dass neben den üblichen Rechtsangelegenheiten insbesondere die Klageverfahren gegen die Kreisumlagen 2011 ff. und das Berufungsverfahren der Bundesagentur für Arbeit gegen den Kreis Soest wegen Erstattung eines Zinsschadens betreffend die Angelegenheiten der Arge „Arbeit Hellweg Aktiv“ (AHA) vor dem Bayerischem Landessozialgericht bearbeitet werden.

Abteilung 61 – Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

Produkt 009.061.702 – Generelle Planung und Sonderaufgaben

Operatives Ziel 02.02: Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung der Kommunen mit dem Ziel der Einbestellung eines Klimaschutzmanagers

Der Klimawandel bzw. der daraus zwingend erforderliche konsequente Klimaschutz stellt eine wesentliche Herausforderung für die Gesellschaft zur Änderung ihres Verhaltens in allen Lebensbereichen dar. Der Kreis Soest will einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Mit finanzieller Förderung (80 % Förderanteil) durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) wurde ein integriertes Klimaschutzkonzept unter Einbeziehung der Kommunen in Zusammenarbeit mit TWS (Technologie- und Wissenstransfer im Kreis Soest – Institut der Hochschulabteilung Soest) erstellt.

Das Klimaschutzkonzept enthält nach den Vorgaben der Förderrichtlinien Energie- und CO^2 - Bilanzen, Potenzialabschätzungen, Minderungsziele, Maßnahmenkataloge und Zeitpläne zur Minderung von Treibhausgasemissionen. Das Konzept wurde unter Mitwirkung der relevanten Akteure aufgestellt, um ein signifikantes Einsparpotenzial aufzuzeigen.

Die Umsetzung des Konzeptes im Kreis und in den kreisangehörigen Kommunen soll durch die Bestellung einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers, die/der für einen Zeitraum von max. drei Jahren vom Bundesumweltministerium gefördert werden kann, vorangetrieben werden. Auf der Grundlage des positiv beschiedenen Förderantrages wurde das Stellenbesetzungsverfahren durchgeführt. Aus tarifrechtlichen Zwängen konnte der Klimaschutzmanager seine Arbeit jedoch erst zum 01. Juni 2013 antreten.

Der neue Klimaschutzbeauftragte stellte sich in allen kreisangehörigen Kommunen vor und führte erste Sondierungsgespräche im Hinblick auf die Durchführung und Realisierung gemeinsam abgestimmter Maßnahmen und Aktionen aus dem umfangreichen Katalog des Klimaschutzkonzeptes.

Erste gemeinsame Maßnahmen - z. B. kreisweites Solardachkataster, auf das alle Kommunen zurückgreifen können - wurden und werden realisiert. Zum Teil werden Maßnahmen – wie z. B. Arbeitsgruppen – auch fortgeführt.

Operatives Ziel 02.03: Durchführung des Zertifizierungsverfahrens zum European Energy Award® (eea)

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung sowie des Ausschusses für Umwelt wurde die Teilnahme der Kreisverwaltung am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsprozess des European Energy Awards® (eea) beschlossen. Über den Einstieg und Fortgang dieses Prozesses wird die Verwaltung die politischen Gremien in regelmäßigen Abständen unterrichten.
In diesem Rahmen kann abteilungs- und akteursübergreifend ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt werden, um weiterhin erfolgreich an Energiewende, Energieeinsparung und Energiekostenreduktion im Sinne der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der Steigerung der regionalen Wertschöpfung zu arbeiten.
Der Managementprozess des eea® hilft dabei sowohl bei der transparenten Darstellung sowie bei der Bewertung bereits erfolgter Klimaschutzmaßnahmen und fungiert darüber hinaus als hilfreiches Werkzeug zur Umsetzung zukünftiger energierelevanter Maßnahmen bzw. klimapolitischer Themen. Aus dem Klimaschutzkonzept des Kreises Soest resultierende Maßnahmen können in den Maßnahmenplan des eea® integriert werden. Er dient im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts als ein Controlling-Instrument.

Produkt 012.061.704 – Öffentlicher Nahverkehr

Operatives Ziel 02.01: Umsetzung des Nahverkehrsplans mit Einstieg in das Projekt mobil4you

Grundlage für die Ausgestaltung des ÖPNV (Öffentlicher Personen-Nahverkehr) im Kreis Soest ist der Nahverkehrsplan. Dieser wurde im Jahr 2012 fortgeschrieben und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Mit der Umsetzung der Maßnahmen des verabschiedeten Nahverkehrsplans wurde ab dem Jahr 2012 begonnen. Für das Jahr 2015 ist die Weiterführung der Projekte Bike & Ride, Fahrgastinformation (Echtzeitinfo, Dynamische Fahrgastanzeigen) und Anschlussqualität Bus & Bahn geplant. Eine Neuaufstellung des Nahverkehrs-

plans mit den erforderlichen Anpassungen an das neue Personalbeförderungsgesetz sollte in 2015 begonnen werden.

Die Umsetzung des Projekts mobil4you startete ebenfalls im Jahr 2012. Im Jahr 2015 wird mobil4you weiter fortgeführt, darunter neu die Maßnahme „Haltewunschtaster“. Das Projekt läuft bis ins Jahr 2016, daher wird ab dem kommenden Jahr über eine Weiterführung des Projekts beraten.

Abteilung 65 – Immobilien und Kreisarchiv

Produkt 001.010.710 EDV Technik/001.065.722 Immobilienmanagement

Operatives Ziel 02.05: Erneuerung Infrastruktur Kreishaus

Im Rahmen der Umsetzung des EDV-Gutachtens soll die Infrastruktur des Kreishauses erneuert werden. Im Kreishaus soll ein Lichtwellenleiter-Netzwerk aufgebaut werden, welches die Basis für die heutigen und die zukünftigen Kommunikationstechniken darstellen wird. Dabei wird ein Netzwerk nach dem Standard FTTO (fibre to the office) aufgebaut, welches technisch und wirtschaftlich die optimale Lösung darstellt.

Im Zuge der Modernisierung des Netzwerkes werden Baumängel beseitigt, Brandschutzdefizite behoben sowie alte Netzwerkkomponenten zurückgebaut. Die Feststellungen aus dem EDV-Gutachten aus 2009 sowie der Prüfung der IT durch die Gemeindeprüfungsanstalt aus 2011 werden bei der Maßnahme umgesetzt.

Die Maßnahme erfolgt in vier Bauabschnitten von 2012 bis 2015. Der erste Bauabschnitt 2012 - Umbau der Technikzentren und Stammkabeltrassen im Kellergeschoss des Kreishauses - wurde abgeschlossen. Die Technikzentralen sind in Betrieb. Der zweite Bauabschnitt konnte erst im September 2013 begonnen werden, so dass die Arbeiten erst in 2014 abgeschlossen werden konnten. Die Gebäudeteile C2, C3 und B sind an die neuen Technikzentren angeschlossen, so dass Verbesserungen an den Arbeitsplätzen erreicht werden können.
Im dritten Bauabschnitt 2014 wird der Gebäudeteil A an die Technikzentren angebunden. Die Maßnahme wird in 2015 mit dem letzten Bauabschnitt im Gebäudeteil C1 abgeschlossen.

Produkt 001.065.722 Immobilienmanagement

Operatives Ziel 02.06: Räumliche Unterbringung des Kreisarchivs Soest möglichst mit dem Stadtarchiv Soest und dem Angebot der Zusammenarbeit an weitere kreisangehörige Städte und Gemeinden

Für das Kreisarchiv Soest ergibt sich aufgrund fehlender Kapazitäten im Magazin die dringende Notwendigkeit einer neuen räumlichen Unterbringung.

Im Kreistag am 13.06.2012 wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung verschiedener Alternativen zur räumlichen Unterbringung des Kreisarchivs Soest vorgestellt. Der Kreistag hat sich für das Projekt Adam Kaserne ausgesprochen. Das Projekt ist gescheitert, so dass Alternativen geplant werden müssen.

Auf politischen Beschluss erfolgte in 2013 eine Abfrage zur interkommunalen Zusammenarbeit bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Interesse besteht weiterhin nur bei der Stadt Soest. Mit der Stadt Soest wurden daher weitere Gespräche zu einem gemeinsamen Archivstandort geführt. Das LWL-Archivamt hat mögliche Standorte bereits begutachtet.

Die weiteren Planungen für einen gemeinsamen Archivstandort sollten nach der Kommunalwahl 2014 wieder aufgegriffen werden, da der Standort auch von den Überlegungen zur Modernisierung der Sitzungsräume abhängig war. Da sich die Anzahl der Kreistagsmitglieder nicht durch Überhangmandate erhöht hat, können die Kreistagssitzungen weiterhin im Kreishaus stattfinden. Mit der Modernisierung des Sitzungssaals soll Ende 2014/Anfang 2015 begonnen werden.

Der Magazinbau ist somit unabhängig vom Sitzungssaal zu sehen. Die Gespräche mit der Stadt Soest wurden wieder aufgenommen. Der Kreis Soest wird nun die Kosten für einen gemeinsamen Standort ermitteln.

Nach Einigung mit der Stadt Soest und Vorlage in den politischen Gremien ist für die weitere Planungsphase vorgesehen Fachingenieure zu beauftragen, z. B. für Statiker, Architekt/in.

Produkt 001.065.722 Immobilienmanagement

Operatives Ziel 02.10: Verbesserung der räumlichen Situation für die Abteilung KFZ-Zulassungen und Führerscheine in Soest und Lippstadt

Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 13.09.2012 die Verwaltung beauftragt, ein Modernisierungskonzept für die Zulassungsstelle in Lippstadt zu erstellen. Die Verwaltung hat das Konzept um die Zulassungsstelle in Soest erweitert und in 2013 einen Fachingenieur mit der Erstellung eines Modernisierungskonzeptes beauftragt.

In den vergangenen Jahren sind keine wesentlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen in den Zulassungsstellen erfolgt. In der Folge besteht bei beiden Zulassungsstellen ein Instandhaltungsstau.

Ein barrierefreier Zugang ist in beiden Zulassungsstellen nicht gegeben. In Lippstadt befindet sich die Zulassungsstelle im ersten Obergeschoss. In Soest sind ebenfalls Treppen zu überwinden, um in den Wartebereich zu gelangen. Ein barrierefreier Zugang zu den Toilettenanlagen im Kellergeschoss ist nicht möglich.

Zur Sicherung der Zahlungsströme soll in beiden Zulassungsstellen ein Kassenautomat eingebaut werden. Hierfür sind ebenfalls Umbaumaßnahmen erforderlich. Die Wartebereiche sind nicht ausreichend und ansprechend gestaltet. Die Schalterarbeitsplätze sind entsprechend der Arbeitsabläufe anzupassen und zu modernisieren. Informationstheken sind zur Vorabprüfung der Unterlagen notwendig. Um die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten zu können, sind weitere Maßnahmen erforderlich.

In Lippstadt ist zudem dringend eine Dachsanierung und in Soest eine Kellerabdichtung erforderlich.

Auf der Grundlage des Modernisierungskonzeptes hat die Verwaltung vorgeschlagen, die Zulassungsstelle in Soest in 2015 und in Lippstadt in 2016 zu modernisieren.

Die voraussichtlichen Kosten für einen Umbau oder Neubau beider Zulassungsstellen wurden kalkuliert. Die Kosten für den Umbau wurden in den Haushalt für 2015 und 2016 eingebracht. Auf politischen Beschluss sollen weitere Alternativen, wie etwa die von Neubau- bzw. Anmietungsvarianten, Anfang 2015 vorgestellt werden.

Sobald die Maßnahmen für die Zulassungsstellen beschlossen sind, sollen nach Genehmigung des Haushalts Ingenieur- und Architektenleistungen vergeben werden.

Dezernat 03 – Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Abteilung 32 – Ordnungsangelegenheiten

Produkt 002.032.725 – Migration und Aufenthalt

Operatives Ziel 03.01: Weiterentwicklung der Serviceorientierung im Aufgabenbereich „Migration und Aufenthalt“

Die Weiterentwicklung der Serviceorientierung in diesem Aufgabenbereich zeigt sich u. a. in erweiterten Angeboten, in der räumlichen Gestaltung und durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit besonderen Qualifikationen. Diese Entwicklung wird z. B. ermöglicht durch Einbeziehung aller Beteiligten der Kreisverwaltung Soest, der Politik, der Migrantenvertretungen, der Wohlfahrtsverbände, des Jobcenters und der Städte und Gemeinden. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt, um gemeinsam Verbesserungspotentiale zu erkennen und die Umsetzung zu planen. Außerdem werden regelmäßig Kundenbefragungen durchgeführt, um die ergriffenen Maßnahmen aus Kundensicht zu überprüfen.

Seit 2011 organisiert der Bereich „Migration und Aufenthalt“ schrittweise erweiterte Angebote. Das Angebot für Neuzugewanderte z. B. wird gut angenommen. Dieses Beratungsangebot ist Bestandteil der Willkommenskultur des Kreises Soest. Die Zusammenarbeit mit Paten, die unsere neuzugewanderten Kunden und Kundinnen zu uns und bei anderen Behördengängen begleiten, ist intensiviert worden und soll in Kooperation z. B. mit der Caritas systematisch ausgebaut werden. So fühlen sich die neuzugewanderten Menschen bei uns im Kreis Soest gut aufgehoben und unterstützt. Die Vernetzung mit den Wohlfahrtsverbänden ist hier ein wichtiger Baustein. Nur so kann flächendeckend eine Willkommenskultur im Kreis Soest entstehen.

Produkt 002.032.724 – Gewerbeaufsicht

Operatives Ziel 03.03: Schutz der regionalen Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren und durch die Bekämpfung der Schwarzarbeit

Die Überwachung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit ist ein wichtiger Faktor für die regionale Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft, denn unzuverlässige Betriebe stellen ein großes Risiko dar. Als korrigierende Maßnahme zur grundsätzlich geltenden Gewerbefreiheit hat der Kreis Soest die Möglichkeit, durch eine Gewerbeuntersagung einen Gewerbetreibenden zu einem den Interessen der Allgemeinheit Rechnung tragenden Verhalten zu bewegen. Unternehmerinnen und Unternehmer müssen neben zahlreichen Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Beschäftigten und den Lieferanten laufende Steuern an das Finanzamt, Beiträge an die Sozialversicherung und die Berufsgenossenschaften entrichten. Wenn hohe Rückstände vorliegen oder schleppende Zahlungen erfolgen, wird durch die genannten Behörden oftmals zum Schutz der Allgemeinheit, aber auch zum Schutz der im Betrieb beschäftigten Personen die Einleitung eines Gewerbeuntersagungsverfahrens wegen gewerberechtlicher Unzuverlässigkeit angeregt. In allen angezeigten Fällen wird eine Zuverlässigkeitsprüfung durchgeführt, d. h. in allen Fällen wird ein Verfahren eingeleitet und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit untersucht. Nicht in allen eingeleiteten Verfahren wird nach den Ermittlungen auch eine Untersagungsverfügung erlassen. Hier ergeben sich im Laufe der Ermittlungen bereits Veränderungen; so kann zum Beispiel inzwischen schon eine Schließung erfolgt sein oder aber eine Begleichung der Zahlungsverpflichtungen.

Ein weiterer wichtiger Faktor zum Schutz der regionalen Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft ist die Bekämpfung von Schwarzarbeit. Schwarzarbeit, illegale Beschäftigung und Leistungsmissbrauch schädigen im erheblichen Maße Gesellschaft und Volkswirtschaft. Der Wettbewerb wird verzerrt, denn Unternehmen, die sich an die Gesetze halten, sind gegenüber illegal arbeitenden Konkurrenten oft im Nachteil. Zum sozialen Schutz des Einzelnen und zur Aufrechterhaltung der sozial- und wirtschaftspolitischen Ordnung kann unsere Gesellschaft Schwarzarbeit nicht hinnehmen. Die Ermittler des Kreises Soest ahnden im Rahmen des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) für ihren Zuständigkeitsbereich systematisch Verstöße. Die Verstöße werden durch Anzeigen und Hinweise Dritter und durch eigene Kontrollen bekannt. Die Ermittler gehen jeder eingegangenen Information nach. Sie prüfen, ob ein Verfahren eingeleitet werden muss oder leiten ihre Erkenntnisse an zuständige Stellen, wie z. B. an die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) beim deutschen Zoll, weiter. Auch 2015 liegt der Schwerpunkt der Ermittler in verdachtsunabhängigen Überprüfungen als präventive Maßnahme. Durch das gezielte Kontrollieren z. B. von Baugebieten signalisieren sie, dass Schwarzarbeit verfolgt wird. Außerdem beraten sie und zeigen den Weg zur Legalisierung auf. Sie können bei der Überprüfung zudem selbst Verstöße direkt feststellen.

So arbeitet der Kreis Soest systematisch für den Schutz der Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft.

Produkt 002.038.727 - Katastrophenschutz

Operatives Ziel 03.08: Ein aktives Krisenmanagement ist sichergestellt.

In enger Zusammenarbeit aller am Katastrophenschutz Beteiligter ist der Schutz der „Kritischen Infrastrukturen“ im Kreis Soest zu fördern. Eine kritische Infrastruktur ist z. B. die Stromversorgung. Obwohl in Deutschland ein hoher Grad an Versorgungssicherheit herrscht, sind Stromausfälle auch hier nicht auszuschließen. Je nach Ursache des Ausfalls oder des zu behebenden Schadens kann die Stromversorgung durchaus auch für einen längeren Zeitraum gestört sein, wie die Bevölkerung des Münsterlandes im Jahr 2005 erleben musste. Bei einem Ausfall des öffentlichen Stromnetzes droht eine weit reichende Einschränkung der Handlungsfähigkeit der am Katastrophenschutz Beteiligten. Auch die Bevölkerung und das Gemeinwesen sind massiv betroffen.

Ziel ist es, kontinuierlich dieses Risiko für den Kreis Soest soweit wie möglich zu verringern. Im ersten Schritt sind die Risiken im Hinblick auf mögliche Stromausfälle für Einheiten des Kreises Soest (z. B. für den Rettungsdienst, die Polizei und die Feuerwehr) erfasst und bewertet, danach Schutzmaßnahmen für diese Einheiten angestoßen worden. Es gilt nun, diese Arbeit kontinuierlich weiterzuführen. Es sind weitere Bereiche einzubeziehen. Insbesondere ist die enge Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden ein wichtiger Baustein für die Zielerreichung.

Abteilung 38 – Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Produkt 002.038.727 - Katastrophenschutz

Operatives Ziel 03.05: Gewährleistung eines maximalen Schutzes für die Bürgerinnen und Bürger durch eine enge Verzahnung mit den Hilfsorganisationen im Katastrophenfall. Abstimmung der kommunalen Gefahrenabwehrarbeit mit den Zielsetzungen des Krisenstabes der Verwaltung.

In der Katastrophenschutzvorsorge der Kreise ist ein weiterer Baustein seitens des Landes NRW hinzugekommen. Mit dem Abroll-Container für kontaminierte Verletzte (AB-V-Dekon) kann der Kreis Soest nun sächlich auch auf Gefährdungslagen aus dem Bereich der chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefährdung reagieren. Ein Schwerpunkt der kommenden Jahre wird die Ausbildung geeigneten Personals und die Einbindung in die bestehenden Katastrophenschutzkonzepte sein. Hierzu sind neben der Ausbildung auch Übungen durchzuführen.

Selbstverständlich werden die bestehenden Konzepte und die Einbindung der Hilfsorganisationen weiterhin gefördert und gepflegt, so dass auch in Spitzenbelastungszeiten des Rettungsdienstes eine Unterstützung durch die engagierten Hilfsorganisationen ohne Qualitätsverlust erbracht werden kann.

Aus der Erfahrung der abgelaufenen Großereignisse steht ebenfalls die interkommunale Kommunikation und Abstimmung im Krisenfall auf der Agenda. Hierzu sind exemplarische Szenarien zur Einbindung kommunaler Strukturen geplant, um Arbeitsweisen und Zuständigkeiten zu erproben.

Produkt 002.038.729 – Rettungsdienst

Operatives Ziel 03.04: Bedarfsgerechte Anpassung des Rettungsdienstes bei sehr dynamischen Rahmenbedingungen

Nachdem im Jahr 2013 die Grundlagen nach den Empfehlungen des Gutachters getätigt wurden und in 2014 geeignete kennzahlrelevanten Prozesse identifiziert und beschrieben sind, werden diese regelmäßig gesichtet, bewertet und hinsichtlich des operativen Zieles untersucht. Schwerpunkt bleibt die Optimierung der hilfsfristrelevanten Einsätze und der ressourcenoptimierte Einsatz der Fahrzeuge.

Operatives Ziel 03.10: Qualifikation des Einsatzpersonals an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Notfallsanitäter

Durch das seit dem 1.1.2014 in Kraft befindliche neue Notfallsanitätergesetz wird ein neuer Rettungsdienstberuf geschaffen, der den qualitativ höheren Anforderungen in der präklinischen Patientenversorgung gerecht werden soll.

Die entsprechenden landesspezifischen Umsetzungsbestimmungen aufgrund dieses Bundesgesetzes sind wegen der Novellierung des Rettungsdienstgesetzes NRW derzeit noch in der Formulierungsphase. Spätestens im Herbst dieses Jahres werden die endgültigen Bestimmungen sowohl für die Neuausbildung als auch für die Übergangsbestimmungen (Nach-, Weiterqualifizierung) erwartet.

Der Kreis Soest hat die Absicht, zukünftig Notfallsanitäter auszubilden. Zur Vorbereitung dieser Ausbildungsabsicht und der damit verbundenen personellen und sächlichen Ausstattung, verbunden mit der Kooperation entsprechender Partner (Berufsschule, Krankenhaus), ist für das Jahr 2015 die Grundlagenschaffung in den Rettungswachen und der Qualifizierung des Personals vorgesehen, um im Jahr 2016 mit der Ausbildung beginnen zu können.

Produkt 002.038.730 - Rettungsleitstelle

Operatives Ziel 03.06: Weiterentwicklung der Leitstelle bei sehr dynamischen Rahmenbedingungen mit stetiger Verbesserung

Zur Zielerreichung sind die Fortschreibung und der Ausbau des technischen Standards an die sich ständig verändernden Anforderungen an eine integrierte Kreisleitstelle notwendig. Dies wird u.a. erfolgen durch

- die Implementierung einer Möglichkeit zum Empfang und zur Auswertung des Europäischen Notrufsystems „E-Call“ (automatisierter Notruf mit Übersendung standardisierter Datensätze im Rahmen von Unfällen direkt an die örtlich zuständige Leitstelle) und
- die Implementierung einer Auswertemöglichkeit zu den bei einem Notruf aus dem Mobilfunknetz übermittelten Standortdaten des Anrufers.

Auch im Jahr 2015 und in den Folgejahren werden diese exemplarisch genannten technischen Umsetzungen auf der Agenda stehen. Ständig sich wandelnde Inhalte sowie Veränderungen innerhalb der technischen Anforderungen sorgen für häufigere Verzögerungen.

Auch der Digitalfunk mit seiner komplexen Verzahnung auf verschiedenen Ebenen des Leitstellenrechnersystems erfordert deutliche Aufmerksamkeit.

Im Rahmen dieser technischen Weiterentwickelung werden die Schaffung geeigneter Schnittstellen zur Implementierung der o.a. Systeme notwendig.

Produkte 002.038.729 und 002.038.730 – Rettungsdienst und Rettungsleitstelle

Operatives Ziel 03.07: Verbesserung der Ergebnisqualität durch Weiterentwicklung medizinischer Standards

Mit Einführung einer neuen Software soll konsequent die Behandlungsqualität in der notfallmedizinischen Versorgung dokumentiert und ausgewertet werden. Somit wird eine frühe Rückmeldung auf allen Ebenen von der Alarmierung bis zur Einweisung in ein Krankenhaus und die mögliche Steuerung erwartet. Transparenz wird dadurch sowohl für die Leitstellendisponenten als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst geschaffen, die sich sofort einen Überblick ihres akuten Handelns verschaffen können.

Die auf Leitstellenebene geschaffene Dokumentation soll zukünftig durch die digitale Erfassung der Einsatzprotokolle verifiziert und ergänzt werden. Damit soll zum einen die Qualitätsstufe der Prozessoptimierung hin zur Ergebniskontrolle eröffnet werden, zum anderen aber auch die Effizienz des Systems in Bereichen Abrechnung, Dokumentation und Kennzahlen, sowie zukunftsweisend der Personalqualifizierung (Notfallsanitäter) beschritten werden.

Neben der internen Qualitätskontrolle dienen diese Daten auch der externen Dokumentation der Qualität gegenüber den Kostenträgern. Eröffnet wird dieser Schritt durch die schrittweise Einführung der Rückmeldung bei Wiederbelebungssituationen durch die neue EKG Gerätegeneration. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zeitgleich durch eine Sprachführung zu einer konstant guten Reanimation angeleitet.

Produkt 002.038.731 – Kreisfeuerwehrzentrale

Operatives Ziel 03.09: Aufbau eines Atemschutzverbundes zur Förderung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Kreis Soest

Die Bürgermeisterkonferenz hat im Herbst 2013 den Vorschlag des Kreises Soest zum Aufbau eines einheitlichen Atemschutzgeräteverbundes im Kreis Soest – bei einer zentralen Darstellung der Werkstattleistungen im Rettungsdienst – positiv zur Kenntnis genommen. In einer daran anschließenden Teilnahmeabfrage haben 13 der 14 Kommunen ihre Teilnahme am Atemschutzgeräteverbund signalisiert. Der Kreis Soest wird sich selber mit Geräten für den Abrollbehälter Atemschutz und für die Atemschutzübungsstrecke beteiligen.

Kalkuliert ist die vollständige Kostendeckung durch feste monatliche Servicepauschalen, die von den Kommunen an den Kreis Soest entrichtet werden.

Für die noch zusätzlich anfallenden Arbeiten im Bereich des Atemschutzes – für die nicht beteiligte Kommune – ist eine Anpassung der Gebührensatzung vorgesehen. Bislang wurden gegenüber den Feuerwehren keine Gebühren für diese Inanspruchnahme der Kreisfeuerwehrzentrale erhoben (allgemeine Deckung durch die Kreisumlage). Mit der einseitigen Nutzung kommen hier Gebührentatbestände nach dem Aufwand zum Tragen.

Abteilung 39 – Veterinärdienst

Produkt 002.039.737 – 002.039.742 – gesamte Abteilung 39 Veterinärdienst

Landes-QM-Rahmenkonzept –Landesinternes Auditsystem

Mit dem Erlass vom 09.05.2014 des MKULNV NRW ist das Landes-QM-Rahmenkonzept in Kraft gesetzt worden. Im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes wird damit den bestehenden QM-Systemen in NRW ein gemeinsamer Rahmen gegeben. Die Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der QM-Systeme unter Berücksichtigung des Landes-QM-Rahmenkonzeptes erfolgt in der Zuständigkeit der jeweiligen Behörde. Für den Veterinärdienst des Kreises Soest bedeutet dies, dass das Landes-QM-Rahmenkonzept in das bestehende QM-System der gesamten Kreisverwaltung Soest zu implementieren ist. Mit dem Landesinternen Auditsystem (LIAS) soll die Eignung, Umsetzung und Wirksamkeit der QM-Systeme bezogen auf die landesweit festgelegten Auditvorgaben bewertet werden. Als Landes-Auditvorgaben werden im Einvernehmen mit der NRW-AG QM u.a. ein fünfjähriges Landes-Auditprogramm erarbeitet, in dem fachliche Auditschwerpunkte festgelegt sind, sowie landesweit einheitliche Auditberichtsvorgaben erarbeitet. Die Umsetzung der Landes-Auditvorgaben und die Planung der Audits vor Ort erfolgt eigenverantwortlich in den jeweiligen Kreisordnungsbehörden. Dies hat zur Folge, dass im Veterinärdienst des Kreises Soest neben den regelmäßigen Audits im Rahmen des QM-Systems der Gesamtverwaltung „reine Veterinär-Audits“ durchgeführt werden. Im Jahr 2015 führen die Veterinärämter der Kreise Unna und Soest die ersten Audits gemäß dem LIAS gegenseitig durch.

Produkt 002.039.737 – Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz

Operatives Ziel 03.11: Einführung der mobilen Datenerfassung in der Lebensmittelüberwachung im Kreis Soest

Die Erhaltung des hochwertigen Standards der Lebensmittelkontrollen zur Sicherung des Verbraucherschutzes für die Bevölkerung im Kreis Soest steht weiterhin im Fokus der Lebensmittelüberwachung.

Die Einführung der mobilen Datenerfassung bleibt in der Lebensmittelüberwachung im Kreis Soest weiterhin von Bedeutung. Das Land NRW hat die sechs Lebensmittelkontrolleure bereits Anfang des Jahres 2013 mit der Hardware in Form von Laptops mit mobilem Drucker

ausgestattet. Die erforderliche Software wird ebenfalls durch das Land NRW (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) angeschafft und zur Verfügung gestellt. Nach einer Testphase des Programms in dem Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Essen erfolgt zunächst eine Pilotphase, bevor dann der Einsatz im Produktivbetrieb landesweit geplant ist. Der Kreis Soest hat sich um die Teilnahme an der Pilotphase beworben. Die konkrete Umsetzung wird zurzeit unter Federführung des Landes NRW erarbeitet.

Produkt 002.039.738 – Tierseuchenbekämpfung

Operatives Ziel 03.12: Verbesserung der Biosicherheit in Rinder haltenden Betrieben

Die Verbesserung der Biosicherheit in Rinder haltenden Betrieben steht für dieses Produkt im Jahr 2015 weiter im Mittelpunkt. Hintergrund ist, dass es für die Umsetzung von Hygienemaßnahmen in der Rinderhaltung im Gegensatz zur Schweinehaltung keine gesetzlichen Vorgaben gibt. Aktuelle Seuchenausbrüche zeigen aber die Notwendigkeit solcher Maßnahmen. Daher gilt es, Rinderhalter entsprechend zu sensibilisieren und vor Ort Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Betriebe vor Erregereinschleppungen zu besprechen und durchzuführen. Die wesentlichen Fakten wurden in einem Merkblatt „Grundregeln des Hygienemanagements in Rinderhaltungen“ zusammengefasst, das an die Landwirte ausgegeben wird. Im Jahr 2013 wurden 10 % der Rinder haltenden Betriebe vor Ort überwacht und über Biosicherheitsmaßnahmen belehrt. Darüber hinaus wurde am 12.03.2013 zusammen mit dem Kreis Unna eine Informationsveranstaltung auf Haus Düsse durchgeführt.

Produkt 002.039.739 / 003.039.740
Tierarznei- und Futtermittelmittelüberwachung/Tierschutz

Operatives Ziel 03.13 Risikoorientierte Überwachung von Mastbetrieben (Schwein, Rind, Geflügel)

Mit Inkrafttreten der 16. Novelle des Arzneimittelgesetzes ist für Schweine-, Rinder- und Geflügelmäster die Verpflichtung entstanden, sämtliche Antibiotikaanwendungen in einer zentralen Datenbank einzugeben. Es folgen Auswertungen bezüglich der Häufigkeit der Anwendungen. In den 25 % der Betriebe mit dem höchsten Verbrauch müssen durch die Veterinärbehörden in regelmäßigen Kontrollen die Ursachen intensiv ermittelt und Maßnahmen angeordnet werden, um den Verbrauch zu senken.

Produkt 002.039.740 Tierschutz

Die tierschutzgerechte Haltung der Nutztiere, insbesondere von Schwein und Geflügel, sind stark in der öffentlichen Diskussion. Die Novellierung des Tierschutzgesetzes auf Bundesebene sieht insbesondere eine wesentliche Verbesserung der Haltungsbedingungen für Nutztiere und ein Verbot von Börsen mit exotischen Tieren vor. Die Haltung und Dressur von Wildtieren soll zu Gunsten eines zeitgemäßen Tierschutzes neu geregelt werden.

Verschärfte Regelungen zur Schweinehaltung, die im Jahr 2013 in Kraft getreten sind, erfordern von vielen Betrieben Investitionen. Ähnliches gilt für die Masthähnchenhaltung, wo Leitlinien zur Haltung diskutiert und demnächst verabschiedet werden, um eine artgerechte Haltung der Tiere sicherzustellen. Daher werden verstärkte Kontrollen in der Nutztierhaltung erforderlich.

Aber auch die private Tierhaltung ist nach wie vor von großer Bedeutung. Die Zahl derer, die zwar viele Tiere halten, die Haltungsbedingungen aber nicht einhalten – sei es aufgrund der damit verbunden Kosten oder mangels Umsetzung der Haltungserfordernisse - stieg in den

letzten Jahren kontinuierlich an. Dies wird auch durch die Anzahl der gemeldeten Tierschutzanzeigen deutlich (2008: 189; 2013: 230).

Produkt 002.039.741 – Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Die EU-VO 882/2004, Artikel 12, schreibt vor, dass Labore, die Untersuchungen auf Trichinen durchführen, akkreditiert sein müssen. Mit der Verordnung (EG) 1162/2009 wurde unter bestimmten Voraussetzungen (Einleitung und Weiterbetreiben des erforderlichen Akkreditierungsverfahren; Durchführung von Qualitätskontrollverfahren) eine Übergangsregelungen für die Durchführung dieser Verordnungen für einen Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2013 („Übergangszeitraum“) festgelegt. Dieser Zeitraum wurde durch die VO (EG) Nr. 702/2013 bis zum 31.12.2016 verlängert.

Im Kreis Soest war zunächst geplant, das bestehende Labor im Veterinärdienst selbständig akkreditieren zu lassen. Zur optimalen Auslastung werden hier auch die Proben aus dem Hochsauerlandkreis untersucht. Eine entsprechende Vereinbarung ist mit dem Hochsauerlandkreis getroffen worden. Der Antrag auf Akkreditierung des Labors des Veterinärdienstes im Rettungszentrum ruht aber zurzeit.

Aufgrund der in Diskussion befindlichen Revision der VO (EG) 882/2004 und der angekündigten Änderung des Artikel 12 dieser Verordnung ist die Übergangsfrist in der VO (EG) 702/2013 verlängert worden. Die Übergangsregelung würde so lange weiter gelten, bis der neue Rechtsrahmen verabschiedet ist. Für die Kreisordnungsbehörden stellt sich daher die Frage, inwieweit vor dem Hintergrund der Revision der VO (EG) 882/2004 der Akkreditierungsprozess der Trichinenuntersuchungsstellen fortzusetzen ist.

Mit der Akkreditierung sind voraussichtlich Kosten der Erst-Akkreditierung in Höhe von rd. 10.000 € und alle fünf Jahre Re-Akkreditierungskosten in Höhe von 2.000 € verbunden.

Der Entwurf zur Novellierung der VO (EG) 882/2004 der Europäischen Kommission sieht eine Befreiung bestimmter amtlicher Laboratorien wie dem hiesigen von der vorgeschriebenen Bewertung und Akkreditierung vor.

Diese Entwicklung bleibt zunächst, insbesondere vor dem Hintergrund der mit einer Akkreditierung verbundenen Kosten, abzuwarten.

Unabhängig davon werden die erforderlichen akkreditierungsfähigen Unterlagen vorgehalten bzw. erstellt, sofern sie noch nicht vorhanden sind.

Abteilung 53 - Gesundheit

In der Abteilung Gesundheit hat insbesondere der Legionellenausbruch in Warstein im Jahr 2013 zu veränderten Rahmenbedingungen geführt, so dass nicht alle Ziele wie geplant bearbeitet und weiterverfolgt werden konnten. Hinzu kam, dass viele personelle Wechsel bei ärztlichen Fachkräften erfolgt sind.

Produkt 005.053.804 – Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Zum 01.07.2014 ist das Gesetz zur Stärkung der Funktion der Betreuungsbehörde in Kraft getreten. Dabei führen insbesondere zwei Änderungen zu neuen Aufgaben in der Betreuungsstelle.

Zum einen lag es bisher im Ermessen des Betreuungsgerichts, in welchen Fällen die Betreuungsstelle eingebunden wird. Die Gesetzesänderung sieht vor, dass die Betreuungsstelle in jedem Fall beteiligt wird und ein Sozialbericht zur Situation des Betroffenen bzw. der Betroffenen erstellt werden soll. Dies umfasst in der Regel umfangreiche Recherchen über die gesundheitliche Situation, die familiäre Situation und die Vermögenssituation, mit dem Ziel, eine Betreuung zu vermeiden oder einen geeigneten Betreuer oder eine geeignete Betreuerin vorzuschlagen.

Zum anderen ist die Beratungsaufgabe der Betreuungsstelle ausgeweitet worden. Das neue Beratungsangebot sieht vor, dass die Betreuungsstelle auch bezüglich anderer Hilfen, bei denen kein Betreuer bzw. keine Betreuerin bestellt wird, zu beraten und zu vermitteln hat.

Produkt 005.053.808 – Beratung

Operatives Ziel 03.16: Konzeptionierung und Ausbau der Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit psychischen Behinderungen im Kreis Soest

Die Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit psychischen Behinderungen (KuBs) leisten einen wichtigen Beitrag in der ambulanten Versorgungsstruktur. Sie bieten Aufbau von Kontakten, Unterstützung in der Alltagsgestaltung und Beratung in psychosozialen Belangen. Außerdem ermöglichen sie den psychisch behinderten Menschen einen Zugang zu konkreten Hilfeangeboten, z. B. Behandlung, Therapie, Betreuung oder Versorgung.

Im Kreisgebiet sollen insgesamt 5 Träger an den Standorten Lippstadt, Soest, Warstein und Werl die Aufgaben von KuB´s als niedrigschwellige und sozialraumorientierte Möglichkeit wahrnehmen. Wiederkehrende Aufenthalte in psychiatrischen Kliniken können so vermieden und Hilfen zur Wiederaufnahme der Tagesstruktur geleistet werden. Damit ist diese ambulant/komplementäre Hilfe für Menschen mit psychischen Behinderungen im Kreis Soest flächendeckend durch Standorte in den größten Städten im Kreis Soest sichergestellt. Diese Struktur soll für den Kreis Soest auf längere Sicht konzipiert und ausgebaut werden.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe sieht den Aufbau der KuB-Arbeit in den jeweiligen Kommunen als Grundstein für den Ausbau der Tagesstättenplätze vor Ort.

Frühförderung

Seit der Einführung der „Beratungs- und Koordinierungsstelle Frühförderung des Kreises Soest“ konnte das Angebot Frühförderung stetig weiterentwickelt werden.

Das System, die Steuerung zentral für das gesamte Kreisgebiet über eine Beratungs- und Koordinierungsstelle wahrzunehmen, hat sich bewährt. Die Wartezeiten konnten dadurch reduziert werden. Die Eltern nutzen den persönlichen Erstkontakt im Gesundheitsamt für viele Fragen und Probleme im Verlauf der Förderung ihrer Kinder. Nach dem Erstgespräch wird bereits von hier aus vor Weiterleitung an die Frühfördereinrichtungen an Kinderärzte und Kindertageseinrichtungen schriftlich berichtet und z.B. weitere Diagnosen oder Maßnahmen vorgeschlagen oder in die Wege geleitet. Prozesse und Standards wurden neu definiert und über eine Software optimal unterstützt, so dass z.B. nach Abschluss der Förderung noch einmal unbürokratisch eine Begleitung durch die Frühpädagogin möglich ist, wenn Probleme in der Familie oder im Kindergarten entstehen. Insgesamt haben die Veränderungen dazu geführt, dass die Förderung für eine größere Anzahl von Kindern mit Förderbedarf individueller und ganzheitlicher auf die Kinder ausgerichtet erfolgen kann. Somit konnte den erhöhten Anmeldezahlen Folge geleistet werden. Auch Kinder, die länger

im Förderprozess bleiben und Folgeförderungen benötigen, werden in kürzeren Bewilligungszeiträumen begleitet und bleiben damit vermehrt im Blick. Es konnte ein Netzwerk mit den behandelnden Kinderärztinnen und Kinderärzten aufgebaut werden, so dass die Kinder inzwischen sehr früh angemeldet werden. So kann ein individueller Förderprozess von Anbeginn bis zum Schuleintritt begleitet werden. Bereits vor Kindergarteneintritt des Kindes wird, wenn nötig, eine Beantragung für einen Integrationsplatz unterstützt oder nach der Frühförderung verordnungsfähige, therapeutische Einzelbehandlungen empfohlen.

Dies soll im Jahr 2015 weitergeführt werden. Ziel ist auch einzelne Förderbereiche, wie z. B. die motorische Entwicklung, in den Blick zu nehmen und durch eine erweiterte Angebotsstruktur betroffenen Kindern und Familien schnelle und individuelle Hilfe zu gewähren.

Produkt 007.053.801 – Gutachten

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Auftragszahlen für Untersuchungen zwar konstant geblieben, allerdings ist die Anzahl der Leichenschauen deutlich gestiegen. Die Auftragslage ist nicht beeinflussbar. Die personellen Veränderungen und die damit einhergehenden Engpässe im ärztlichen Bereich haben im Jahr 2013 dazu geführt, dass die Bearbeitung der Gutachten länger dauert, so dass die anvisierten Kennzahlen derzeit nicht erfüllt werden können.

Produkt 007.053.802 – Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Operatives Ziel 03.15: Zielgerichteter Ausbau der Untersuchungs-, Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangebote im Rahmen von „Gesund groß werden“ im Kreis Soest in Kooperation mit den Jugendämtern und dem kommunalen Integrationszentrum.

Das Angebot der Mütter- und Elternberatung durch Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes soll fortgesetzt werden. Dies geschieht in Abstimmung mit den 4 Jugendämtern im Kreis. Dabei sollen verstärkt Eltern und Mütter unterstützt werden, die Kinder mit chronischen Erkrankungen haben.

Außerdem werden die Präventionsangebote in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen weitergeführt, um bereits dort Grundsteine für gesunde Ernährung und Suchtprävention zu setzen.

Der vorgesehene Schwerpunkt bezogen auf Schnittstellen zu den Jugendämtern konnte bisher aufgrund personeller Wechsel nicht in geplantem Umfang verfolgt werden und soll daher 2015 noch mal intensiviert werden. Dazu beteiligen sich Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes an den Arbeitsgruppen, die zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes gebildet werden.

Produkt 007.053.803 – Sozialpsychiatrische Leistungen
Operatives Ziel 03.14: Ein sozialpsychiatrisches Angebot für Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern ist geschaffen.

Die Entwicklung von psychischen Störungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie riskantem Konsum von Suchtmitteln und Suchtverhalten bei Kindern und Jugendlichen hat gezeigt, dass auch gerade für Kinder und Jugendliche Angebote in diesem Bereich notwendig sind. Inzwischen konnten verschiedene Angebote aufgebaut werden.

Außer der Betreuung und Unterstützung durch die Jugendhilfe ist vielfach ein medizinisches Angebot erforderlich. Nach Einsatz einer halben Stelle Sozialarbeit, konnte im Jahr 2014 eine kinder- und jugendpsychiatrische Sprechstunde aufgebaut werden, so dass fachärztliche Begutachtungen außerhalb des kassenärztlichen Systems möglich sind. Die hochschwelligen Angebote des Versorgungssystems sind weiterhin so stark ausgelastet, dass dies eine sehr sinnvolle Maßnahme insbesondere für Krisensituationen darstellt.

Als weiteres Angebot wurde bereits in 2013 in Kooperation mit dem Personal und den Einrichtungen der Kinderfachklinik in Bad Sassendorf als Pilotprojekt ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern erfolgreich durchgeführt. Die Pilotphase wurde ausgewertet und das Konzept in Abstimmung mit den beteiligten Jugendämtern sowie den Vertretern der Klinik weiterentwickelt. Das Angebot wird 2014 / 2015 in einer weiteren Phase mit geändertem Konzept weitergeführt. Ziel der von qualifizierten Fachkräften geleiteten Gruppenangebote ist, den Kindern und Jugendlichen Entlastung und Unterstützung in ihrer Lebenssituation zu bieten. Die Angebote dienen damit auch der Prävention möglicher späterer Gesundheitsprobleme. Die Zuweisung der Kinder erfolgt in enger Abstimmung mit den Jugendämtern unter Federführung des Sozial-psychiatrischen Dienstes.

Produkt 007.053.805 – Infektionsschutz

Das Netzwerk ist gebildet und wird weiter ausgebaut. Die Internetseite des Netzwerkes ist inzwischen aufgebaut. Das MRE-Netzwerk wird als Arbeitsziel auf Produktebene weitergeführt.

Produkt 007.053.806 – Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Seit dem 01.11.2011 ist eine wesentliche Änderung der Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Dadurch hat sich der Überwachungsaufwand für Mehrfamilienhäuser verändert, so dass Eigentümer die Hauswasseranlagen auf Legionellen untersuchen müssen. Der Überwachungsaufwand wurde in der zweiten Jahreshälfte 2013 im Rahmen einer weiteren Novelle der Trinkwasserverordnung zwar reduziert, die Überwachung bei auffälligen Befunden ist aber weiterhin erforderlich.

Produkt 007.053.807 – Gesundheitsplanung und Vernetzung
Operatives Ziel 03.02: Die Beteiligung behinderter Menschen ist sichergestellt.

Der Gedanke der Inklusion umfasst die Zielsetzung, Menschen unabhängig von bestehenden Behinderungen eine barrierefreie Teilhabe zu ermöglichen. Die Umsetzung kann nur erfolgen, indem Menschen mit Behinderung aktiv beteiligt und eingebunden werden. In einem ersten Schritt wurde 2013 und 2014 in Kooperation mit der Abteilung Soziales eine Befragung zu Barrieren und Problemen durchgeführt. Das Ergebnis ist der Grundstein, um anschließend Themen aufzugreifen und eine Beteiligung der Menschen mit Behinderung im Kreis Soest zu etablieren. Das Thema wird dabei von der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) begleitet und mögliche konkrete Maßnahmen werden diskutiert.

Vorbericht zum Haushaltsplan des Kreises Soest für das Haushaltsjahr 2015

Dezernat 04 – Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Abteilung 37 – Kfz-Zulassungen und Führerscheine

Produkt 002.037.735 KFZ-Zulassungen und Produkt 002.037.736 Fahrerlaubnisse

Umbau des Gebäudes Schalterdienste für den Zulassungs- und Führerscheinbereich in Soest

In 2015 soll nach dem politischen Beschluss das Gebäude für die Schalterdienste in Soest umgebaut werden. Ziel ist es, neben dem barrierefreien Zugang und Sanitäranlagen, den Wartebereich und den Schalterbereich zu optimieren. Die aktuelle Lärmbelastung des Großraumbüros soll minimiert werden; im Schalterbereich sollen diskrete Gespräche zwischen Kunden und Mitarbeitern ermöglicht werden und die Arbeitsplätze sollen den ergonomischen Standard entsprechend eingerichtet werden.

In 2016 soll der Zulassungs- und Führerscheinbereich in Lippstadt nach o. a. Standard umgebaut werden; direkt im Anschluss sollen beide Bereiche mit Kassenautomaten ausgestattet werden.

Umsetzung des Projektes „I-KFZ“

Zum 01.01.2015 soll nach Bundesvorgaben die Online-Bearbeitung – zunächst nur für den Vorgang der Abmeldung – möglich sein.

Hierfür müssen in 2014 entsprechende Vorbereitungen getroffen werden; so sind die EDV-Voraussetzungen zu schaffen und die Umstellungen der Siegel und Plaketten durchzuführen. Diese müssen bestimmte neue Sicherheitsstandards erfüllen und sind pro Siegel mit einem eindeutig zu identifizierenden Code versehen. Über das Internet werden die für die Abmeldung notwendigen Eingaben durch den Kunden gemacht und online über eine gesicherte Leitung übermittelt. Auch die Zahlung der anfallenden Gebühren wird erstmals auf elektronischem Weg realisiert.

Im Laufe der kommenden Jahre soll das gesamte Zulassungsgeschäft online ermöglicht werden. Auch wenn es auf den ersten Blick fortschrittlich erscheint, wird mit wesentlichen längeren Bearbeitungs- und Wartezeiten zu rechnen sein.

Abteilung 62 – Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement

Produkt 009.060.758 – Erhebung der Geobasisdaten

Operatives Ziel - 04.05 – Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK)

Die Deutsche Grundkarte 1:5000 (DGK 5) vermittelt als einzige topografische Karte einen Überblick über die Eigentumsstruktur und eignet sich deshalb besonders als Planungsgrundlage für andere Fachanwendungen. Alle Grundkartenblätter des Kreises liegen flächendeckend als digitale Rasterdaten vor.
Seit der Einführung des Amtlichen LiegenschaftsKatasterInformationsSystems (ALKIS) am 16.12.2011 ist der Kreis Soest verpflichtet, die Amtliche Basiskarte (ABK) als Nachfolgeprodukt der DGK 5 zu führen. Dazu müssen alle topografischen Informationen, die bis Mitte

2009 nur als Rasterdaten eines eigenständigen Kartenwerkes (DGK 5) vorlagen, im ALKIS neu erfasst bzw. maßstabskonform bearbeitet werden.
Für die außen- und innendienstliche Fortführung stehen automationsgestützte Verfahren zur Verfügung. Die Außendienstkomponenten bestehen jeweils aus PenPC und GPS-Anbindung (Positionsbestimmung über Satellitenmessung).
Als landeseinheitliches Kartenwerk sind Mindestinhalte für den ABK-Datenbestand (Grunddatenbestand) definiert, die im ALKIS bereitzustellen sind. Die Abteilung 62 hat sich für den Aufbau in Form eines Stufenkonzeptes entschieden: vorrangig die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und der Gebäudeinformation (Bestand und Funktion), als zweite Stufe die Erfassung der Topografie und die maßstabskonforme Bearbeitung des Datenbestandes.
Von Juli 2009 bis September 2011 wurde bereits die Digitale Deutsche Grundkarte (DDGK) als Vektordatenbestand auf Basis des Folienprinzips der ALK (Amtliche Liegenschaftskarte) aufgebaut. Dieser Datenbestand wurde Ende 2011 ins ALKIS migriert. Mitte 2014 lag für ca. 18 % der Kreisfläche der vollständige Datenbestand der Amtlichen Basiskarte (ABK) vor.
Der Gesamtzeitraum der Herstellung der ABK wird auf 30-40 Mannjahre geschätzt. Inzwischen gibt es eine landeseinheitliche Zeitvorgabe zur Erstellung der ABK, sie ist bis 2019 fertigzustellen. Um dieser zeitlichen Vorgabe entsprechen zu können, ist eine deutliche Personalaufstockung erforderlich.

Abteilung 63 – Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Produkt 010.063.815 – Immissionsschutz
Operatives Ziel – 04.02: Digitale Signatur und Genehmigung für Anträge nach dem BImSchG

An das Umweltministerium des Landes NRW (MKULNV) ist im Jahr 2008 der Wunsch aus der Wirtschaft herangetragen worden, das Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz zu digitalisieren. Mit diesem Anliegen verbindet sich die Vorstellung, dass der Bauherr den Antrag nicht mehr in Papierform sondern digital einreicht. Die Genehmigungsbehörde beteiligt die Fachbehörden in elektronischer Form und erstellt eine Genehmigung mit digitaler Signatur.

Bisher muss ein Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, der häufig über hundert Seiten umfasst, in 8 bis 10-facher Form eingereicht werden, um die zahlreichen Fachstellen gleichzeitig zu beteiligen. Nach der Einführung der Antragstellung mit digitaler Signatur kann die Papierform entfallen. Damit wird schon die Antragstellung wesentlich kostengünstiger und auch weniger zeitaufwändig als bisher für den Antragsteller.

In einem ersten Schritt kann durch die Einführung eines Online-Moduls die Beteiligung der Fachbehörden über das Internet erfolgen. Die erforderlichen Signaturkomponenten werden danach integriert.

Abteilung 66 – Straßenwesen

Produkt 002.036.733 – Verkehrssicherheit

Durch weitgehende Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit im Kreis Soest erhöht und optimiert werden. Hierzu sind Verkehrsanordnungen nach der StVO notwendig. Darüber hinaus sollen Geschwindigkeitsüberschreitungen an Unfallhäufungspunkten und unfallkritischen Strecken geahndet werden. Dem Produkt unterliegt weiterhin die Federführung der überörtlichen Unfallhäufungskommission und die Verkehrsaufsicht der Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl. Mit den Verkehrsbehörden dieser Städte und der Kreispolizei sollen nach wie

vor einvernehmliche Lösungen zur allgemeinen Verkehrssicherheit und zur projektbezogenen Verkehrssicherheit erarbeitet werden.

Produkt 002.036.734 – Verkehrsordnungswidrigkeiten

Die vom Sachgebiet Verkehrssicherheit, der Polizei und anderen Behörden angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten (Geschwindigkeitsübertretungen, Alkohol- und Betäubungsmittelverstöße, Verstöße im gewerblichen Güterkraftverkehr sowie bis hin zur Gewinnabschöpfung aus einer ordnungswidrigen Handlung) werden über Bußgeldverfahren bzw. Gewinnabschöpfungsverfahren bearbeitet und geahndet.

Produkt 012.066.773 – Straßen- und Wegebau

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes einschließlich der Entschärfung von Gefahrenschwerpunkten (Schulwegsicherung, weiterer Ausbau von Kreisverkehren)

Die Baumaßnahmen der Produktgruppe 773 Straßen- und Wegebau resultieren aus Vorschlägen und Anregungen der Kommunen, der politischen Gremien und der Verwaltung selbst. Die Schwerpunkte liegen in der Beseitigung von Gefahrenstellen, der Optimierung des Verkehrsflusses, der Verbesserung des Radwegenetzes und der Instandhaltung des Kreisstraßennetzes einschließlich der Brücken und Stützwände.

Prognose zur weiteren Entwicklung:

Für das Jahr 2015 wurde ein Straßenbauprogramm aufgestellt, das die notwendigsten baulichen Belange der Kreisstraßen berücksichtigt. Der voraussichtliche Eigenanteil des Kreises beträgt bei den Investitionen (im Teilfinanzplan) 3.119.000 €. Für Instandhaltungen werden 400.000 € und für das Unterhaltungsbudget des Baubetriebshofes (interne Leistungsverrechnung) werden 3.700.000 € eingeplant.

Der Erhalt und die Verbesserung des Kreisstraßennetzes als wichtigen Bestandteil der Infrastruktur werden sowohl von den Kommunen, wie auch von den Bürgern des Kreises Soest erwartet. Auch der Anspruch auf Sicherheit in einem funktionierenden Straßennetz erfordert einen dauernden Handlungsbedarf, der entsprechende Investitionen erfordert.

Hauptziel des Produktes ist, die Funktionsfähigkeit des Kreisstraßennetzes und der kreiseigenen Radwege zu gewährleisten und zu verbessern. Der Sicherheitsaspekt spielt hierbei eine große Rolle. Der Bau von Kreisverkehren bzw. Mini-Kreiseln soll weiterhin eine hohe Priorität behalten. Auch die Erhöhung der Schulwegsicherheit im Bereich der Ortsdurchfahrten bleibt weiterhin ein wichtiges Ziel.

Produkt 002.066.822 – Schwertransporte

Die Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten, sowie die Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden zu entsprechenden Genehmigungen ist eine Pflichtaufgabe nach der Straßenverkehrsordnung. Die Fallzahlen hierzu unterliegen starken konjunkturellen Schwankungen, derzeit liegen sie bei ca. 2.500 Anträgen/Jahr. Weitere Aufgaben sind u. a. die Erteilung von EU-Lizenzen für den Güterverkehr, Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsverbot sowie Aufgaben nach dem Personenbeförderungsgesetz, wie Konzessionserteilungen für Taxen, Mietwagen und Bussen.

Produkt: 002.066.823 – Unfall und Verkehr

Dieses Produkt beinhaltet die Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden. Darüber hinaus gehört hierzu u. a. die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr sowie von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr.

Abteilung 68 – Baubetriebshof (optimierter Regiebetrieb)

Produkt 778 – Unterhaltung der Kreisstraßen

Der Baubetriebshof ist bestrebt bei steigender Qualität immer kostengünstig zu arbeiten.

Seit der Umstrukturierung am 01.01.2011 zum optimierten Regiebetrieb entwickelt sich der Baubetriebshof weiter und stellt sich der Herausforderung des Vergleiches der Konkurrenzfähigkeit zum freien Markt.
Bereits im Rahmen der Fachkonzepte wurde die Wettbewerbsfähigkeit des Baubetriebshofes thematisiert und ein gutes Ergebnis bescheinigt.

Der Wettbewerbsgedanke ist die Grundlage erfolgreichen Wirtschaftens. Er ist eines der wesentlichen Merkmale des optimierten Regiebetriebes.

Ziel ist es, den Wettbewerb zu nutzen, um die Pflege und Unterhaltung der Infrastruktur wirtschaftlich und nach gewünschter Qualität zu gestalten.

Kostengünstiges Wirtschaften und Qualitätsmanagement sind keine isolierte, einmal jährliche abzuarbeitenden Herausforderung. Sie stellen hervorgehobene Zielrichtungen dar, die durch konkrete Vorgaben auszukleiden und daher permanenter Teil moderner Steuerung sind.

Moderne Steuerung ist ergebnisorientierte Steuerung. Der Baubetriebshofleiter ist gefordert, nicht nur mit seinem Budget auszukommen und alle Arbeitsaufträge zu erfüllen, sondern sich auch selber bewusst damit auseinander zu setzen, welche Ziele er sich im Einzelnen und konkret für den Baubetriebshof setzt. Dieser Zielfindungsprozess führt letztendlich zu einer effektiveren Steuerung.

Der Baubetriebshof nutzt weiterhin die Chance durch die Umstrukturierung die Wirtschaftlichkeit zu steigern.

Abteilung 70 – Umwelt

Sachgebiet 70.01 – Wasserwirtschaft

Produkt 779 – Wasserrechtliche Maßnahmen und Fischereiangelegenheiten

Operatives Ziel – Abgrabungen und Grundwasserschutz im Warsteiner Massenkalk

- Weiterhin verstärkte Überwachungen der Steinbrüche nach Abgrabungsrecht, insbesondere auf Einhaltung der vorgegebenen Abgrabungstiefen und des Vorliegens unmittelbarer Gefährdungen; Bilddokumentation; bei Auffälligkeiten schriftlicher Vermerk.
- Messungen des Rohwassers an der Hillenberg- und an der Lörmecke-Quelle.
- Prüfung der Messergebnisse und Ursachenermittlung bei Auffälligkeiten.

Produkt 780 – Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Weitere Fortsetzung eines aktiven Hochwasserschutzes durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe-Zuläufen mit gleichzeitig verbesserter Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche und Instandhaltung der vorhandenen Deiche

- Hochwasserschutz – Ersatz- und Ergänzungsmaßnahmen
  Die Hochwasserschutzmaßnahme Werl-Mawicke wird 2014 fertiggestellt. Für die Schutzmaßnahmen in Bad Sassendorf-**Bettinghausen** wurde eine neue Planung erstellt. Diese kann in Teilen bereits umgesetzt werden, wenn entsprechende Zuschüsse fließen. Für Lippetal-**Brockhausen** ist vorgesehen die Planung zu erstellen und ein Genehmigungsverfahren einzuleiten. Gleiches gilt auch für die Maßnahme in Bad Sassendorf-**Lohne**.

- Hochwasserrückhaltebecken Brauereizufahrt und Widey in Warstein
  Die Becken sind fertiggestellt. Mit dem Wasserverband Obere Lippe wird eine neue Vereinbarung zur Unterhaltung der neuen Becken geschlossen.

Erreichen eines guten ökologischen Zustands der Gewässer im Kreis Soest – Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie

Die Umsetzungsfahrpläne für das Ahse- und das Möhne-Einzugsgebiet werden weiter umgesetzt. Die Ansätze wurden entsprechend dem Fahrplan angesetzt.

Nach den Erfahrungen der Vorjahre und der Entwicklung der Marktpreise werden die Ansätze für den notwendigen Grunderwerb erhöht.

Life+-Projekt Möhne
Das Projekt wird verlängert, sodass weiterhin Mittel für die Durchführung der Maßnahmen des LIFE+-Projektes Möhne fließen.

Sachgebiet 70.02 – Natur- und Landschaftsschutz

Produkt 013.067.775 – Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Die Arbeitsschwerpunkte im kommenden Jahr bzw. in den kommenden Jahren werden bestimmt von dem Zustand der Arten und Lebensräume im Kreisgebiet.
Die Agrarvogelarten weisen auch im Kreis Soest schlechte Erhaltungszustände auf. Gleichwohl hat der Kreis Soest eine besondere Verantwortung für diese Arten, da in der Hellwegbörde das Vogelschutzgebiet Hellwegbörde mit rund 48.500 ha das größte von 28 gemeldeten Vogelschutzgebieten in NRW ausgewiesen wurde. Die Hellwegbörde ist Lebensraum für Rohr- und Wiesenweihe, Wachtelkönig (Brutvögel) und Goldregen- und Mornellregenpfeiffer, Kornweihe und Rotmilan als Rastvögel. Trotz einer Reihe von laufenden Maßnahmen verschlechtert sich der Bestand dieser Arten und weiterer charakteristischer Feldvögel auch im Kreisgebiet. Die Europäische Kommission hat deshalb in 2013 ein Vertragsverletzungsverfahren zum Vogelschutzgebiet (VSG) Hellwegbörde eröffnet.
Das Kulturlandschaftsprogramm des Kreises Soest (Vertragsnaturschutz) und die Vereinbarung Hellwegbörde fördern Maßnahmen auf aktuell etwa 1% der Ackerflächen im Vogelschutzgebiet. Dies reicht jedoch nicht aus den negativen Trend in der Hellwegbörde aufzuhalten (notwendig sind mindestens 5 % - 10% Flächenanteile für Naturschutzmaßnahmen in der Hellwegbörde). Im Hinblick auf diese Ziele erlangen der Vertragsnaturschutz und die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplans eine besondere Bedeutung.

Umsetzung Vogelschutzmaßnahmenplan

Der Vogelschutzmaßnahmenplan stellt eine Fachplanung dar, die dem EU-Auftrag dienen soll, die wertbestimmenden Arten des Vogelschutzgebietes Hellwegbörde in einen günstigen Erhaltungszustand zu bringen. Dieser Plan wird vom LANUV erarbeitet. Dabei soll durch verschiedene Arbeitskreise ein möglichst weitgehender Konsens mit allen Beteiligten und Betroffenen erreicht werden. Der Kreis Soest ist in allen Arbeitskreisen vertreten und eng in die Erarbeitung einbezogen.
Der Zeitplan sieht vor Ende 2014 den Vogelschutzmaßnahmenplan fertigzustellen und ab 2015 umzusetzen. Diese Aufgabe kommt ab 2015 neu auf das SG 70 02 zu.
Zur Verbesserung der Situation von Feldvogelarten macht das Land Nordrhein-Westfalen im Vogelschutzmaßnahmenplan Förderangebote im Vertragsnaturschutz. Die Maßnahmen werden in auf Arten abgestimmten Förderkulissen angeboten. Bewilligungsbehörde ist der Kreis Soest, der zwar finanziell nicht betroffen sein wird, da die Mittel zu 100% über das Land finanziert werden. Diese zusätzlichen Aufgaben erfordern mehr Personal.

Neue Regelungen im Vertragsnaturschutz
Alle 7 Jahre wird die GAP (Gemeinsame Europäische Agrarpolitik) reformiert.
Seit 2012 wurde die GAP neuverhandelt. Wegen der Verzögerungen bei der politischen Einigung über den mehrjährigen Finanzrahmen der EU hat sich das Inkrafttreten der neuen Vorschriften zur GAP verzögert. Nachdem 2014 ein Übergangsjahr für die Direktzahlungen ist, sollen ab 2015 die neuen Elemente wie z.B. Ökologisierung (Greening) gelten. Für das Greening sollen voraussichtlich 5 % der Ackerfläche (ggfls. ab 2018: 7 %) als ökologische Vorrangflächen, z.B. als Stilllegung, Pufferstreifen, Streifen an Waldrändern, Flächen mit Zwischenfruchtanbau erfolgen. Bestimmte Maßnahmen aus dem Kulturlandschaftsprogramm können auf das Greening angerechnet werden. Dabei darf es nicht zu einer Doppelförderung kommen, so dass eine Verrechnung vorgenommen werden muss. Die neuen Regelungen für die Agrarpolitik sollen ab 2015 gelten und werden das Jahr 2015 für ein wichtiges Jahr im Vertragsnaturschutz machen. Dies spiegelt sich in dem HH-Ansatz im Produkt 013.067.775 Konto 5315000 mit 30.000 € in 2015 noch nicht wieder, da in 2015 die Verträge aus 2014 zusätzlich zu den bisher laufenden Verträgen und früher ausgezahlt werden. Die geplante Erhöhung der Entschädigungen im Vertragsnaturschutz wird dann ab 2016 einen höheren Kreisanteil fordern.

Operatives Ziel: Weiterführung Projekt Life+ Möhneaue

Inhalt dieses Anfang 2010 gestarteten Projekts ist die Renaturierung der Möhne und ihrer Aue oberhalb der Möhne-Talsperre. Mit Umsetzung dieses Projektes wird ein wesentlicher Beitrag für den Erhalt und die Wiederherstellung der Artenvielfalt entlang des Flusses geleistet. Als Finanzierungsinstrument der Europäischen Union unterstützt LIFE+ den Grunderwerb und die Umsetzung der Maßnahmen. Gefördert werden Maßnahmen auf nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie geschützten Flächen, die der Erhaltung wertvoller Lebensräume sowie der Tier- und Pflanzenwelt dienen.
Im Februar 2014 wurde an die EU ein Antrag auf eine Projektverlängerung um 11 Monate gestellt. Positive Entwicklungen (FFH-Gebietserweiterungen) bringen es mit sich, dass weitere Maßnahmen umgesetzt werden können. Da dies jedoch in der noch verbleibenden Projektzeit nicht realistisch ist, erfolgte die Anfrage auf eine Projektverlängerung. Mit Schreiben vom 19.05.2014 hat die EU Kommission der Projektverlängerung bis Februar 2016 zugestimmt. Nun können auch in den Erweiterungsgebieten Maßnahmen umgesetzt werden. Eine Erweiterung des FFH-Gebietes befindet sich im Möhne-Oberlauf auf dem Gebiet der Stadt Brilon. Des Weiteren können zusätzliche Maßnahmen im Kreis Soest auf der FFH-Erweiterungsfläche Allagen-Ost umgesetzt werden. Hinzu kommt, dass nun endlich die ersten Grunderwerbe im Bereich Belecke – Drewer getätigt werden konnten und eine Umsetzung von Maßnahmen zumindest in einem Teilbereich dieser vor Projektbeginn eingeplanten Erweiterungsfläche realistisch erscheint.

Operatives Ziel – 04.07: Umsetzung der Landschaftspläne

Die Umsetzung der Landschaftspläne soll in 2015 weiter verfolgt werden.

Produkt 013.067.776 – Zweckverband „Naturpark Arnsberger Wald“

Die Unterhaltung der Anlagen des Naturparks, insbesondere der Anspruch der Besucher auf verkehrssichere Einrichtungen, erfordern auch in 2015 einen entsprechend erhöhten finanziellen Aufwand, der sich durch das dazugekommene Waldschiff (Toilettenanlage, Infozentrum) und den Möhneturm erhöht. Für 2015 ist die Durchführung des Regionale Projektes „WaldKulTour“ geplant, die für den Kreis Soest einen Eigenanteil von rund 60.000 € erfordert.

Produkt 002.067.777 – Jagdangelegenheiten

Zum Mai 2014 erfolgte eine Aufgabenverlagerung der „Unteren Fischereibehörde“ vom SG 70.2 zum SG 70.1. Die Verlagerung ist sinnvoll, da die Wasserbehörde mit ihren Aufgaben viele Verbindungen zur Fischerei aufweist. Die Aufwandsentschädigung (ca. 2.000 €) für die Fischerprüfung und für den Fischereiberater werden nunmehr in 70.1 berücksichtigt.

Die Landesregierung will im September 2014 einen Entwurf für die Novellierung des Landesjagdgesetzes vorlegen.

Bereits zu Beginn des Jahres wurde die obere Jagdbehörde aufgelöst. Eine Aufgabenverlagerung erfolgte an die untere Jagdbehörde und die oberste Jagdbehörde.

Sachgebiet 70.03 – Abfallwirtschaft

Durch das am 01.06.2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) haben sich zahlreiche Neuerungen ergeben. Diese haben sowohl Auswirkungen auf die Überwachung der Abfallentsorgung durch die Untere Abfallwirtschaftsbehörde (Produkt 002.070.783 - Überwachung der Abfallentsorgung) als auch auf die Abfallentsorgung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers Kreis Soest (Produkt 011.070.785 – Öffentliche Abfallentsorgung).

Die wichtigsten Neuerungen sind die Einführung einer fünfstufigen Abfallhierarchie (1. Vermeidung, 2. Vorbereitung zur Wiederverwendung, 3. Recycling, 4. Sonstige Verwertung und 5. Beseitigung), eine Getrennthaltungspflicht für Bioabfälle ab 01.01.2015, Getrenntsammlungsgebote für Papier, Glas, Metall und Kunststoffe ab 01.01.2015 (mit der Einschränkung „soweit technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar“), die Zulässigkeit von gewerblichen Sammlungen bei privaten Haushalten auf Grundlage vertraglicher Bindungen und in dauerhaften Strukturen (allerdings nur, wenn überwiegende öffentliche Interessen dieser Sammlung nicht entgegenstehen). Das Thema „Wertstofftonne“ ist nicht abschließend Gegenstand der Novellierung des KrWG; hierzu enthält das Gesetz lediglich eine Ermächtigungsgrundlage.

Produkt 002.070.783 – Überwachung der Abfallentsorgung
Ziel: Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung

Die Aufgaben der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei werden sowohl die Ein-

haltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt (siehe auch die Erläuterungen auf der Produktseite).

Neben den bisherigen Pflichtaufgaben sind mit Inkrafttreten des KrWG neue Aufgaben auf die Untere Abfallwirtschaftsbehörde hinzugekommen. So sind gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen drei Monate vor dem beabsichtigten Beginn bei der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde anzuzeigen. Bei gewerblichen Sammlungen ist dem jeweils betroffenen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kreis und die jeweilige kreisangehörige Kommune) Gelegenheit zu geben, innerhalb von zwei Monaten hierzu Stellung nehmen und ggf. entgegenstehende öffentliche Interessen geltend machen, um eine gewerbliche Sammlung zu verhindern. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde hat dann über die angezeigte Sammlung zu entscheiden. Wie erwartet werfen diese Regelungen in der Praxis erhebliche Vollzugsprobleme auf und ziehen zurzeit verwaltungs- und oberverwaltungsgerichtliche Rechtstreitigkeiten nach sich.

Darüber hinaus sind mit dem neuen KrWG zahlreiche neue Anzeige- und Genehmigungspflichten für das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen in Kraft getreten. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde ist zuständige Behörde für die Bearbeitung dieser Anzeigen bzw. für die Erteilung einer Erlaubnis.

Produkt 011.070.785 – Öffentliche Abfallentsorgung
Ziel: Sicherung der öffentlichen Abfallentsorgung im Kreis Soest; Gewährleistung der Entsorgungssicherheit

Die Änderungen aus dem neuen KrWG haben auch Auswirkungen auf das Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest. Hier gilt es, das bestehende, erfolgreiche kommunale Wertstofferfassungs- und Verwertungskonzept im Kreis Soest (hohe Recyclingquote durch perfekt ausgebaute Getrenntsammlung von Bioabfällen und Papier sowie durch die Gewinnung von Ersatzbrennstoffen aus dem trockenen Restabfallgemisch – „graue Wertstofftonne“) auch zum Schutz gegen gewerbliche Sammlungen bei privaten Haushalten weiterzuentwickeln. Damit soll der Gefahr des „Rosinenpickens“ privater Sammler, d.h. eine ausschließlich auf erlösträchtige Wertstoffe ausgerichtete Entsorgung, im Sinne stabiler Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger entgegengewirkt werden. Deshalb hat der Kreistag am 13.06.2012 u. a. folgende Eckpunkte zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes beschlossen:

- Die flächendeckende getrennte Sammlung von Metallen und Elektrokleingeräten über Depotcontainer (seit der zweiten Jahreshälfte 2012 realisiert),
- die Optimierung der Getrennterfassung von Wertstoffen aus dem Sperrmüll an den Umschlaganlagen des Kreises Soest sowie an den weiteren Wertstoffhöfen, die im Kreisgebiet bereits heute und ggf. künftig von Kreis und Kommunen bzw. in deren Auftrag oder Konzession betrieben werden,
- die Optimierung der Altkleidersammlungen durch Kooperation mit karitativen Sammlern (mit Wirkung 01.09.2012 sind Kooperationsverträge mit 4 karitativen Sammlern geschlossen worden),
- die Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle unter Berücksichtigung der Energiegewinnung sowie des Klimaschutzes und unter Einbeziehung aller drei Kompostierungsanlagen (Anröchte, Werl, Soest) in ein Gesamtkonzept zur optimalen Nutzung des energetischen Biomassepotenzials,
- die Prüfung der Sicherung von Entsorgungskapazitäten im neuen kommunalen MVA-Hamm-Verbund ab 2018,
- das Offenhalten der Option zur Einführung einer – derzeit auf Grund der spezifischen Verhältnisse im Kreis Soest (bestehendes Wertstofferfassungssystem mit sehr hoher Verwertungsquote sowie BRAM) nicht erforderlichen – Wertstofftonne bei entspre-

chenden rechtlichen Vorgaben oder zur Absicherung der Gebührenstabilität gegen gewerbliche Sammlungen,
- die Verlängerung der Übertragung der Entsorgungspflichten für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten („Gewerbeabfälle“) bis 2022 auf die ESG.

Ergänzend ist hinzuzufügen, dass der Standort des Abfallwirtschaftszentrums Erwitte bereits für den Zeitraum ab 2018 gesichert ist und damit die Grundlage für eine weitere sinnvolle Verwertung in der Region im Rahmen der Sicherung von Ersatzbrennstoffen aus Müll (BRAM) für die heimische Zementindustrie geschaffen ist.

Weitere Erläuterungen zum Produkt befinden sich auf der Produktseite.

Sachgebiet 70.04 – Bodenschutz

Böden sind eine unverzichtbare Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Sie liefern Nahrungsmittel und Rohstoffe, speichern und filtern Wasser und können Schadstoffe abbauen. Sie bieten Flächen zur Besiedelung, für Verkehr und Freizeit. Nicht zuletzt sind sie ein Archiv der Natur- und Kulturgeschichte.

Ziel ist es, die begrenzte Ressource Boden so zu erhalten oder wieder herzustellen, dass die vielfältigen Funktionen des Bodens auch künftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Gefahren für Böden können von alten Industrie- und Gewerbegrundstücken ausgehen, in denen mit umweltgefährdenden Stoffen gearbeitet wurde, sowie von Grundstücken, auf denen Abfälle behandelt oder abgelagert wurden.

Weitere Beeinträchtigungen des Bodens können durch Erosionen hervorgerufen werden. Hier gilt es, durch erosionsmindernde Maßnahmen den Abtrag nährstoffreichen Bodens zu verhindern und gleichzeitig die organische Substanz und die Filterfunktion des Bodens zu erhalten.

Die Reduzierung des Flächenverbrauchs und damit der Erhalt des Bodens als wichtiger Kohlendioxid-Speicher ist – auch im Hinblick auf den Klimaschutz – ebenfalls ein wichtiges Ziel des Bodenschutzes.

Produkt 014.070.784 – Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz
Ziel: Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen

Der Kreis Soest führt als Untere Bodenschutzbehörde systematische Erhebungen über altlastverdächtige Flächen und Flächen mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen durch und erfasst solche Standorte in einem Kataster. Im Rahmen der Vorgaben der Bodenschutzgesetzgebung werden diese erfassten bzw. aktuell bekanntgewordenen Flächen zur Ermittlung von Gefahren untersucht. Falls erforderlich werden weiterführende Maßnahmen (Sanierungen, Sicherungen) zur Verhinderung der Ausbreitung von Gefahren angeordnet oder selbst ergriffen.

Bei der Unteren Bodenschutzbehörde des Kreises Soest werden jährlich etwa 300 Anfragen gestellt und nachgefragt, ob das entsprechende Grundstück im Kataster über altlastverdächtige Flächen des Kreises Soest registriert ist. In der Regel sind Grundstückskäufe, Zwangsversteigerungen oder Wertermittlungen von Grundstücken die Hintergründe für solche Nachfragen.

Weitere Aufgaben der Unteren Bodenschutzbehörde sind der Erhalt natürlicher Bodenfunktionen sowie das Ergreifen von Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen. In diesem Zusammenhang wird die Verwertung von Böden überwacht und insbesondere die Genehmigung von Maßnahmen zur Bodenverbesserung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen mit entsprechenden Auflagen versehen.

Schutzwürdige Böden im Kreis Soest sind insbesondere die flachgründigen Kalkverwitterungsböden zwischen Soest und Geseke. Die Untere Bodenschutzbehörde achtet darauf, dass diese Bereiche besonders geschützt werden und in bestimmten Zonen keine oder nur geringfügige Veränderungen erfolgen.

Der Erosionsschutz findet im Kreis Soest u. a. Berücksichtigung beim Erhalt bzw. der Sicherung von Wald-, Grünland- und Brachflächen sowie bei der Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen bei Landschaftsplänen. Auch bei der Entwicklung von Bachtälern und Schledden können positive Wirkungen für den Erosionsschutz erreicht werden.

Dezernat 05 – Jugend, Schule und Soziales

Abteilung 40 – Schulangelegenheiten

Operatives Ziel: 05.08. Ausbau der Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen (Produkt-Nr. 003.040.824)

Auftragsgrundlage für das Produkt bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Kreis Soest vom 23.06.2008 zur Durchführung der „Weiterentwicklung/Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Soest".

Aufgrund der positiven Evaluationsergebnisse der Bildungsregion hat der Kreistag am 27.06.2013 die Weiterführung des Kooperationsvertrages mit dem Land NRW zur Weiterentwicklung der Bildungsregion beschlossen.

Neben der bedarfsgerechten inhaltlichen Weiterentwicklung wurden auch die Strukturen der Bildungsregion Kreis Soest fortgeschrieben:

- So wurde der Lenkungskreis der Bildungsregion zahlenmäßig kleiner, aber durch Aufnahme von Vertretern der Agentur für Arbeit und der Wirtschaft neben den Vertretern der Kommunen, des Kreises, der freien und öffentlichen Jugendhilfe sowie der Schulen fachlich breiter aufgestellt.

- Der 2014 neu eingerichtete „Bildungsrat" legitimiert als Gremium auf Leitungsebene die Entscheidungen des Lenkungskreises, schafft Akzeptanz bei den Entscheidungsträgern in der Region und gibt wichtige Anregungen für die inhaltliche Weiterentwicklung der Bildungsregion.

Die Bildungsregion Kreis Soest verfolgt 4 wesentliche Handlungsfelder, die sich als tragfähig erwiesen haben:
- Schulentwicklung unterstützen
- Übergänge gestalten
- Individuell fördern
- Nach Europa ausrichten

Dazu werden folgende Projekte und Maßnahmen fortgesetzt:
- Steuergruppenqualifizierung
- „Pfiffikus" – Naturwissenschaftlich-technische Bildung in Kita, Grund-, Förderschule und OGS mit Kooperationspartnern und Unterstützung von MINT-Angeboten entlang der gesamten Bildungskette, z.B. Angebote des Zdi-Zentrums STARK, Gedankenblitz der wfg Kreis Soest GmbH
- Qualitätssiegel Schule- Beruf
- Inklusion - Prozess begleiten und unterstützen
- Pädagogische Landkarte in Kooperation mit dem Medienzentrum

Folgende weitere Projekte und Maßnahmen sind dazu 2013/2014 neu aufgelegt worden:
- Agentur Schule in Europa (s. Maßnahmenblatt 05.09)
- Kommunale Koordinierung im System „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule – Beruf in NRW" (s. Maßnahmenblatt 05.13)

Die Evaluation der Bildungsregion 2013 hat hinsichtlich der zukünftig zu bearbeitenden Themenfelder folgende Erwartungen der Kitas und Schulen an die Bildungsregion ergeben:
- Innere Schulentwicklung unterstützen
- NWT-Bildung in Kita und Schule

- Inklusion
- Übergang Kita – Schule
- Übergang Schule – Beruf
- Weitere

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung wurde am 03.06.2014 eine Bildungskonferenz mit dem Thema „Potentiale entdecken, fördern und nutzen“ insbesondere in den Übergängen mit allen Akteuren und Verantwortlichen der Bildungsregion Kreis Soest durchgeführt. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:
Wunsch nach

- Kontinuität
- Standards
- Verbindlichkeit
- Stärkere Förderung von Basiskompetenzen

Durch

- Kooperationen
- Netzwerke
- Stärkere Beteiligung der Eltern

insbesondere für gelingende Übergänge entlang der gesamten Bildungskette.

Die Ergebnisse der Bildungskonferenz und die Anregungen des Bildungsrates werden vom Lenkungskreis der Bildungsregion aufgegriffen und bei der inhaltlichen Weiterentwicklung der Bildungsregion berücksichtigt.

An den Projekten u. Fachtagungen nehmen 2015 voraussichtlich folgende Einrichtungen und ihre Träger teil:

- 50 Kindertageseinrichtungen u. OGS
- 70 Schulen

Folgende Maßnahmen werden für die Erreichung der Ziele getroffen:

- Regelmäßige Informationen und Angebote an alle Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstige Einrichtungen
- Werbung von weiteren Bildungseinrichtungen
- Einbindung der teilnehmenden Bildungseinrichtungen
- Fachtagungen
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Konkret heißt das unter anderem:

- Informationen über Aktivitäten der Bildungsregion, laufende Maßnahmen und Projekte
- Ansprache und Angebote noch nicht beteiligter Einrichtungen und Träger in Schulleiterdienstbesprechungen, Trägerkonferenzen oder direkt zu neuen Projekten oder Projektabschnitten mit sinnvollen Einstiegsmöglichkeiten
- enger Informationsaustausch, Durchführung von Veranstaltungen, Koordinierungstreffen
- Initiierung und Durchführung lfd. und neuer Projekte und Maßnahmen in Abstimmung mit dem Lenkungskreis
- laufende Presseberichte, Internetauftritt, Flyer, Newsletter, Informationsveranstaltungen

Weitere Informationen zu den Handlungsfeldern, Projekten und Maßnahmen des Regionalen Bildungsbüros unter: www.bildungsregion-kreis-soest.de

Operatives Ziel: 05.09 Das Serviceangebot der Agentur Schule in Europa beinhaltet Angebote und Förderungen für alle Schülerinnen und Schüler entlang der Bildungskette (Pr.-Nr.: 003.040.831)

Die Agentur Schule in Europa wurde bis Dezember 2012 durch die Bildungsregion Kreis Soest im Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ inhaltlich ausgestaltet, auch auf der Basis des Zukunftskonzepts 2020. Durch den vorhandenen Beratungsbedarf der Schulen im Kreis Soest zu internationalen Bildungsprojekten und insbesondere zur Einwerbung von Fördermitteln zu deren Umsetzung, wurde im Januar 2012 vom Lenkungskreis der Bildungsregion Kreis Soest empfohlen, eine Agenturstelle einzurichten. Dieser Empfehlung folgte der Ausschuss für Schule und Sport im Mai 2012.

Seit Januar 2013 ist die Agenturstelle personell besetzt und das Serviceangebot wird seitdem entwickelt. Die Hauptaufgaben bestehen in der Beratung aller Schulen im Kreisgebiet, sowohl bei Informationsveranstaltungen, als auch persönlich vor Ort, um für jede Schule ein individuelles Angebot zu entwickeln.

Bis Ende Februar 2013 wurden bereits ein COMENIUS-REGIO Projekt beim Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz sowie ein LEONARDO DA VINCI Projekt bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem Hubertus-Schwartz-Berufskolleg beantragt. Durch die antragskonforme Bewilligung können somit 34 Mobilitäten bis Ende 2015 gefördert werden bei einem Fördervolumen von insgesamt 90.000,- EURO.

Im Zuge des neuen Bildungsprogramms der Europäischen Union, ERASMUS+, können nun ab 2014 zu den schulischen auch Projekte im Jugendbereich gefördert werden. Die Agentur kann daher nun die Jugendämter im Kreis Soest bei Projekten unterstützen. Somit ist eine ganzheitliche Beratung von Bildungsprojekten für den Kreis Soest gegeben.

Operatives Ziel: 05.10 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter aus (Produkt-Nr.: 003.040.827)

Schulinterne Krisenteams werden international als bewährter Weg erkannt, effektiv mit Krisensituationen an Schulen umzugehen. Lehrerinnen/Lehrer, Schulleiterinnen/Schulleiter, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter werden fortgebildet, die dann gemeinsam mit ihren Kolleginnen/Kollegen Lösungen zur Intervention und Prävention von Krisen für ihre Schule entwickeln und umsetzen. Neben zielgerichteter Gewalt gehören schwere Unfälle, Todesfälle und auch andere Krisen wie Mobbing, persönliche Konfliktsituationen von Lehrerinnen und Lehrern, mit denen Schule sich konfrontiert sehen.

Nach Vorgaben des Landes werden Fortbildungen von Krisenteams an Schulen von der Schulpsychologischen Beratungsstelle konzipiert und durchgeführt.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bleibt für Schulen weiterhin Ansprechpartner für konkrete Fragestellungen bei einzelnen Vorkommnissen.

Operatives Ziel: 05.11 Kommunalen Koordinierung im Neuen Übergangssystem Schule – Beruf in NRW – für die Bildungsregion Kreis Soest (Produkt-Nr. 003.040.830)

Auf Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 21.03.2013 sowie der gemeinsamen Absichtserklärung der Landrätin und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW vom 24.04.2013 über die Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule – Beruf in NRW“ ist ab dem 01.08.2013 eine kommunale Koordinierungsstelle für den Kreis Soest eingerichtet worden, die zu rd. 50 % vom Land mitfinanziert wird. Die Stellenbesetzung ist inzwischen abgeschlossen, am 01.12.2013 wurde die Verwaltungsstelle und am 01.02.2014 die pädagogische Stelle besetzt.

Ziel des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) ist es, den Übergang Schule – Beruf zu systematisieren, die bisherigen Vorgaben, Verfahren und Ressourcen anzupassen und dazu Standardelemente der Berufs- und Studienorientierung, wie z.B. Portfolioinstrument, Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen für alle Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 an allen Schulen verlässlich einzuführen.

Die Kommunale Koordinierungsstelle hat sich inzwischen mit den meisten Akteuren (z.B. Schulen, Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufs- und Studienorientierung (StuBOs), Agentur für Arbeit, Jobcenter, Wirtschaftsunternehmen, regionaler Ausbildungskonsens, Bildungsträger) im KAoA-System vernetzt. Es wurden Arbeitskreise zu den Standardelementen Portfolioinstrumente, Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung gebildet, Kriterien zur Umsetzung erarbeitet und Entscheidungen dazu innerhalb der verschiedenen Gremien getroffen.

Die weiteren Ziele der Kommunalen Koordinierungsstelle sind:

- Weitere Zusammenarbeit mit den Akteuren im KAoA-System (z:B. Schulen, StuBOs, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendämter, Träger, Wirtschaftsunternehmen, Gremien, Arbeitskreisen)
- Kooperation mit bereits bestehenden Netzwerken
- Teilnahme von mindestens 30% der Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 im KAoA-System im Schuljahr 2014/2015.
- Einführung eines gemeinsamen Portfolioinstruments für alle Schulen, die am KAoA-System teilnehmen, sowie Vorstellung des Portfolioinstruments bei Arbeitgebern, Kammern etc.
- Alle Schülerinnen und Schüler, die am KAoA-System teilnehmen, sollen an einer Potenzialanalyse beim Träger teilnehmen.
- Die Potenzialanalyse wird im Rahmen eines Vergabeverfahrens vom Kreis Soest ausgeschrieben.
- Beschaffung eines Matching-Portals (Buchungsportal für Betriebe, Schulen, Schülerinnen und Schüler) zur Berufsfelderkundung im Kreis Soest. Dazu gehört auch die Schaffung von Transparenz über die Betriebe in der Region, die sich für Betriebserkundungen zur Verfügung stellen.
- Einschätzung und Abgleich der Nachfrage junger Menschen und vorhandener Angebote
- Abbau der unübersichtlichen Maßnahmenvielfalt
- Bewerbung unbesetzter Ausbildungsplätze
- Ermittlung von Qualifizierungswünschen (Schulen, Träger, Betriebe, Jobcenter, Agentur), Koordination der Qualifizierungen gemeinsam mit dem Regionalkoordinator für Qualitätsentwicklung und Fortbildung
- Sicherstellung der Erfahrungen und Ergebnisse für einen Austausch auf Landesebene

Unterstützung der Arbeit der wissenschaftlichen Begleitung des Landes, insbesondere durch Bereitstellung von Daten sowie Anbahnung und Unterstützung des Zugangs zu Akteuren und Teilnehmenden.

Operatives Ziel: 05.13 Inklusion: Schülerinnen und Schüler mit Behinderung sind denen ohne Behinderung gleichgestellt (Produkt-Nr.: 003.040.746-751/005.040.824)

Nach Artikel 24 der VN-BRK (Vereinte Nationen-Behindertenrechtskonvention) ist die uneingeschränkte Teilhabe jeder Schülerin, jedes Schülers am Unterricht jeder allgemeinen Schule zukünftig sicherzustellen.

Die Umsetzung von Anforderungen im Rahmen von Inklusion ist weitgehend abhängig von den Rahmenvorgaben des Landes. Aktuell tragen die Rahmenbedingungen der Anforderung auf inklusiven Unterricht noch nicht in vollem Umfang Rechnung (Lehrerausbildung, Berechnungsgrundlage für den Einsatz von Sonderpädagogen an allgemeinbildenden Schulen etc.).

Dem Wunsch der Eltern auf gemeinsames Lernen ihrer Kinder in den allgemeinbildenden Schulen wird bereits jetzt, nach Vorgabe der Landesregierung, von Schulträger und Schulaufsicht weitgehend nachgekommen.

Der Kreis Soest ist Träger von sechs Förderschulen. Die Entwicklung wird absehbar zu einem rückläufigen Bedarf an einer Versorgung in Förderschulen – insbesondere bei den Förderschwerpunkten „Lernen“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Sprache“ –führen. Veränderungen werden sich zeitlich langfristig entwickeln und sind derzeit nicht klar absehbar.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Aufgabe liegt bei der Schulaufsicht. Das Regionale Bildungsbüro unterstützt die Schulen im Prozess, durch die Organisation gemeinsamer Fachtagungen etc. in Kooperation mit der Schulaufsicht, den Koordinatorinnen für Inklusion sowie dem Kompetenzteam, z.B.

- 2013 - Zwei Fachtagungen: "Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen".
- 2013 - Fachtag für Schulen der Sekundarstufe I: "Inklusion als Schulentwicklungsprozess".
- 2014 – Fachtag für Schulen „Jetzt mal ganz konkret! Förderung von SuS in heterogenen Gruppen in der Sek. I. Wie kann das gehen?“ vom 06./12.03.2014
- 2014 – Folgeveranstaltung „Inklusion als Schulentwicklungsprozess“ vom 25.06.2014
- 2014 – Folgeveranstaltung zum Thema „Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten“: Fachtagung „Cool bleiben!? Agieren statt Reagieren“ am 13.11.2014.
- 2014 – Messe mit Schulbuchverlagen zum Thema Inklusion vom 28.08.2014
- 2014 – geplant „Inklusionscafe“ – Veranstaltungsreihe zu verschiedenen Themen *)

*) Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushalts 2015 standen die Termine noch nicht endgültig fest)

Operatives Ziel: 05.14 Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft (Produkt-Nr.: 005.040.820)

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Soest wird 2015 die begonnene Umsetzung des Integrationskonzeptes „Zuhause im Kreis Soest“ fortsetzen.

Mit diesem Ziel hat das KI 2014 das kreisweite Netzwerk „Teilhabe und Integration“ gegründet, das aus folgenden drei Netzwerkgruppen besteht:

- das Netzwerk der Migrantenselbstorganisationen,
- das Netzwerk der Kooperationspartner (politische Fraktionen, Integrationsgremien der Kreiskommunen, Wohlfahrtsverbände, Arbeitsagentur, Jobcenter, Wirtschaft, Integrationskursträger, Schulen, Lehrerinnen und Lehrer im herkunftssprachlichen Unterricht, Kindertageseinrichtungen, Kreispolizeibehörde etc.),
- das Netzwerk der verwaltungsinternen Fachabteilungen des Kreises.

Diese Struktur ermöglicht den engen Austausch zu aktuellen Integrationsthemen und die Abstimmung der Eckpunkte gemeinsamer Arbeit. In den regelmäßig organisierten gemeinsamen Integrationskonferenzen wird der Austausch zwischen den drei Netzwerkgruppen vertieft.

Auf der Arbeitsebene wird das Netzwerk „Teilhabe und Integration“ mit themenbezogenen Arbeitsgruppen ergänzt, die an der Entwicklung und der Umsetzung konkreter Maßnahmen und Projekte arbeiten.

Aktuell bestehen folgende Arbeitsgruppen:

- AG im Elementarbereich
- AG im Primarbereich
- AG zum Thema „Übergang Schule-Beruf bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund“

Langfristig werden Arbeitsgruppen zu weiteren Themen gegründet.

Der Aufbau des Netzwerkes ist ein Teil des Schwerpunktes „Integration als Querschnittaufgabe“ des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Soest. Der Schwerpunkt ist eine der beiden Zielsetzungen der Kommunalen Integrationszentren NRW.

Die Herstellung und Aufrechterhaltung von Transparenz und Vernetzung wird außerdem durch die bestehende Homepage „Zuhause im Kreis Soest“ unterstützt, die weiter aktualisiert und fortlaufend ausgebaut wird. Die Informationsplattform richtet sich sowohl an Fachkräfte aus dem Integrationsbereich, als auch an Menschen mit Migrationshintergrund, die dort Informationen auf inzwischen 9 Sprachen finden. Die Seite weist mittlerweile über 150 000 Zugriffe pro Jahr auf und wird auch im Ausland benutzt.

Operatives Ziel: 05.15 Integration durch Erweiterung von Handlungskompetenzen der an Erziehung und Bildung Beteiligten (Produkt-Nr.: 005.040.820)

Der zweite Schwerpunkt der Kommunalen Integrationszentren NRW und somit des Integrationszentrums Kreis Soest (KI) ist „Integration durch Bildung“. Als Mitglied des Landesverbundes kann das KI der Kreisverwaltung auf in der Praxis erprobte Projekte zurückgreifen. Zwei davon sind die Förderprogramme „Rucksack Kita“ und „Rucksack Grundschule“. Hierbei handelt es sich um Programme zur Sprach- und Elternbildung, die seit Jahren deutschlandweit und über die Grenze hinaus erfolgreich laufen. 2014 sind die

Rucksackprogramme pilotweise in einem Familienzentrum und in einer Grundschule im Kreis Soest gestartet. Es ist beabsichtig, dass 2015 weitere Kindertageseinrichtungen und Grundschulen für die Umsetzung der Programme gewonnen werden.

Wie in der gesamten Bundesrepublik steigt die Zahl der neuzugewanderten Menschen auch im Kreis Soest. Im Rahmen der Konzepterstellung wurde von den Kooperationspartnern als sehr wichtiges Ziel die schulische Integration der neuzugewanderten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen (sog. Seiteneinsteiger) festgelegt. Aus diesem Grund wurde 2014 eine Arbeitsgruppe u.a. mit der Oberen und Unteren Schulaufsicht zur Erstellung eines Konzeptes zur bedarfsgerechten Einschulung von Seiteneinsteigern gegründet. Die Umsetzung des Konzeptes soll 2015 starten.

Eine durch das Land vorgegebene Aufgabe des KI Kreis Soest ist die Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften zum Thema „Schulische Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund“. Hierfür wurden die ersten Auftaktveranstaltungen im Elementar- und Primarbereich 2014 durchgeführt. 2015 soll die Auftaktveranstaltung im Sek. I und II-Bereich organisiert werden.

In 2015 wird die bestehende Vernetzung im Elementar- und Primarbereich fortgesetzt. Mit den beiden Arbeitskreisen werden weiter die Themen Schuleingangsdiagnostik und individuelle Förderung von Kindern aus Migrantenfamilien sowie Gestaltung des Überganges Kita-Schule für Kinder mit Migrationshintergrund behandelt.

Die 2014 gegründete Arbeitsgruppe „Übergang Schule-Beruf bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund“ wird 2015 weiter ausgebaut. In Übereinstimmung mit den vom Integrationskonzept in diesem Bereich vorgegebenen Zielen hat sich die AG folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Jugendliche
- Elternarbeit
- Betriebsbegegnungen
- Vernetzung

Operatives Ziel: 05.16 Die Kinder-, Jugend- und Erwachsenensportförderung ist über den Kreis und seine Einrichtungen sowie über den Kreissportbund gesichert (Produkt-Nr.: 008.040.757)

Zum einen wird direkt durch Abteilung 40- Schulangelegenheiten das Landessportfest der Schulen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ organisiert. Ebenfalls werden den Sportvereinen die kreiseigenen Turnhallen außerhalb des Schulbetriebs kostenfrei zur Verfügung gestellt. Andererseits erhält der Kreissportbund zweckgebundene Zuwendungen, die er für weitere Maßnahmen im Sport einsetzt. Der Kreissportbund Soest sichert die Kinder-, Jugend- und Erwachsenensportförderung im Kreis Soest. Er bietet Sportvereinen, Sportinteressierten und Funktionären geeignete Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Projekte an. Der Kreissportbund bildet zudem Übungsleiter für die Sportvereine aus und fort. Fortbildungen und Schulungen werden für die gesamte Bandbreite der Bevölkerung, angefangen mit der Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter (1-6 Jahren) bis hin zum Sport mit Älteren erarbeitet und durchgeführt. Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Funktionäre der Sportvereine bei der Vereinsführung werden Schulungen und Hilfestellungen angeboten. Es wird schwerpunktmäßig angestrebt, den Sport in die Kindertageseinrichtungen, in die Schulen im Bereich des Ganztags und in den Bereich des Sports mit Älteren zu bringen. Der Kreissportbund führt des Weiteren vom Landessportbund initiierte Projekte mit interessierten Sportvereinen im Kreis Soest durch. Dabei handelt es sich um Projekte wie das Handlungsprogramm „Sport und Gesundheit“, „Sport im Ganztag“ oder „NRW bewegt seine Kinder“.

Abteilung 050 - Soziales

Operatives Ziel 05.12: Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes verwirklicht (Pr.-Nr.: 005.050.828).

Auf der Grundlage der gesetzlichen Neuregelungen zum Bildungs- und Teilhabepaket haben bedürftige Kinder und Jugendliche seit dem 01.01.2011 einen Rechtsanspruch auf zusätzliche Leistungen (für Ausflüge und Klassenfahrten, persönlichen Schulbedarf, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Vereinsbeiträge etc.).

Unter Trägerschaft des Kreises Soest (d. h. der Kreis Soest hat die Finanzverantwortung und die Richtlinienkompetenz) werden die Leistungen für Berechtigte nach dem SGB II beim Jobcenter erbracht.

Für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte und Sozialhilfeempfänger/innen hat der Kreistag die Aufgabenerfüllung im Einvernehmen mit den Bürgermeistern an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert (bei denen auch die Wohngeldanträge bearbeitet werden).

Die Höhe der Aufwendungen für die Bildungs- und Teilhabeleistungen ergibt sich in Abhängigkeit von den tatsächlich eingehenden Anträgen (differenziert nach den unterschiedlichen Leistungsarten). Hierbei wird davon ausgegangen, dass sich die überdurchschnittlich hohe Inanspruchnahme (ca. 75 %) aus den Jahren 2012 bis 2014 auch im Jahr 2015 fortsetzt.

Die Verwaltungskosten wurden vom Bund derart kalkuliert, dass dem Jobcenter ca. 392.000 € (= 1,0 % des Bundesanteils) zur Verfügung stehen; demgegenüber sind für die Verwaltungskosten der Kommune insgesamt nur rund 78.400 € (= 0.2 % des Bundesanteils) eingeplant. Angesichts der bisher vorliegenden Daten ist die Anzahl der Antragsteller beim Jobcenter und bei den Kommunen in etwa gleich groß, so dass die kommunalen Verwaltungskosten deutlich zu gering eingeschätzt werden.

Die Refinanzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen durch den Bund gegenüber den Ländern wurde in 2013 von 5,4 % der Kosten der Unterkunft und Heizung für Hilfeempfänger nach dem SGB II auf 3,4 % und in 2014 auf 3,7 % abgesenkt. Grundlage ist der Umfang, in dem die Mittel bundesweit im Vorjahr genutzt wurden.
Das Land NRW hat im August 2014 einen Gesetzentwurf auf den Weg gegeben, mit dem Ziel, die Mittel nicht mehr pauschal an die Kreise und kreisfreien Städte in NRW weiterzuleiten (derzeit 3,7% der Kosten der Unterkunft und Heizung) sondern auf der Grundlage der tatsächlichen Aufwendungen für das Bildungspaket.
Die intensive Wahrnehmung der Bildungs- und Teilhabeleistungen durch die Anspruchsberechtigten, würde sich im Interesse der Kinder und Jugendlichen damit finanziell nicht zum Nachteil des Kreises Soest auswirken. Im Entwurf für den Haushalt 2015 wird daher davon ausgegangen, dass durch Bildungs- und Teilhabeleistungen keine Mehrbelastungen für den Kreis entstehen.
Bis zum Jahr 2013 hat der Bund 2,8 % der Kosten der Unterkunft und Heizung für Hilfeempfänger nach dem SGB II für zusätzliche Schulsozialarbeit im Sinne des Bildungs- und Teilhabepaketes (Haushaltsplan 2013: 1.036.000,00 €) zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden vom Kreis Soest zur eigenverantwortlichen Umsetzung an die 15 öffentlichen Schulträger (Städte, Gemeinden, Kreis) auf Basis der jeweiligen Schülerzahl weitergeleitet.
Auf den Kreis Soest (als Träger der Berufskollegs und Förderschulen) entfielen lt. Haushaltsplan 2013 ca. 189.000 €.

Der Bund stellt ab 2014 keine Mittel zur Finanzierung der zusätzlichen Schulsozialarbeit mehr zur Verfügung.

Die bis Ende 2013 eingegangenen Mittel wurden zweckgebunden im Jahr 2014 (zumeist bis zum Schuljahresende) durch die 15 öffentlichen Schulträger eingesetzt.

Operatives Ziel 05.17: Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter (Pr.-Nr.: 005.050.790)

Kommunale Pflegeplanung

Die Kommunale Pflegeplanung umfasst die Bereiche teil- und vollstationäre Pflege, ambulante Pflege, Alternative Wohnformen und Komplementäre Dienste. Nach dem Landespflegegesetz sind die Kreise und kreisfreien Städte verpflichtet, einen kommunalen Pflegeplan aufzustellen und diesen regelmäßig fortzuschreiben. Der Plan enthält den Bestand an Pflegediensten und Einrichtungen. Aus ihm können Pflegestrukturdaten entnommen werden und in ihm werden Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Pflegestruktur ausgesprochen. Der Sozialausschuss hat am 23.05.2013 den aktuellen Bericht zur kommunalen Pflegeplanung 2012-2014 zustimmend zur Kenntnis genommen (www.pflege-atlas.de/aktuelles).
Bestandteil der kommunalen Pflegeplanung ist zudem die Trägerunabhängige Pflegeberatung nach § 6 Alten- und Pflegegesetz. Weiterhin besteht eine enge Verbindung zur zielorientierten und individuellen Pflegeberatung (s. operatives Ziel 05.20).

Themenforum „Aktiv im Alter“ der Bündnisse für Familien im Kreis Soest

Ein großes und immer wichtiger werdendes Thema auch im Kreis Soest ist die Veränderung der Alterspyramide. Neue generationenübergreifende Lebens- und Wohnformen müssen unterstützt und gefördert sowie ein altersgerechtes Angebot an kommunaler Infrastruktur vorgehalten werden.
Aufbauend auf dem gleichnamigen Landesprojekt widmet sich das Forum „Aktiv im Alter“ seit 2011 der Entwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen in der Praxis. In dem Forum arbeiten Seniorenbeauftragte und Seniorenvertreter verschiedener Kommunen im Kreis Soest sowie Vertreter unterschiedlicher Verbände zusammen, um sich gegenseitig über ihre Aktivitäten zu informieren und bei der Weiterentwicklung der Angebote zu unterstützten. Dabei sind wesentliche Ziele, Diskussionsprozesse zu initiieren und Ideen und Projekte zu entwickeln.
Aktuell beschäftigt sich das Themenforum mit der Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Werbung bei den Kommunen für die Mitarbeit im Themenforum. Ein gegenseitiger Informationsaustausch mit den bereits etablierten Seniorenbüros soll zu einer weiteren Vernetzung der Angebote beitragen.

Heimaufsicht

Die Aufgaben für die Heimaufsichtsbehörden ergeben sich aus dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) des Landes NRW.
Zuständig für die Durchführung des WTG sind die Kreise und die kreisfreien Städte. Die Heimaufsicht nimmt die Aufgabe als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung wahr.

Aufgabe der Heimaufsicht ist die Überwachung und Begleitung der stationären Pflege- und Behinderteneinrichtungen. Sie erfolgt zum einen durch regelmäßige und anlassbezogene Prüfungen vor Ort, die grundsätzlich unangemeldet durchgeführt werden.

Zum anderen erfolgt die Überwachung durch die Bearbeitung von Beschwerden. Hier gilt es, u.a. durch gezielte anlassbezogene Überprüfung Hinweisen auf Mängel in der Aufgabenwahrnehmung seitens der Pflege- und Behinderteneinrichtungen konsequent nachzugehen, um einen hohen Qualitätsstandard sicherzustellen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Hinweisen auf mögliche Pflegemängel.

Die Tätigkeiten der Heimaufsicht dienen dem Ziel, die Würde, Interessen und Bedürfnisse der älteren Menschen und der Menschen mit Behinderung in den Betreuungseinrichtungen vor Beeinträchtigungen zu schützen und die Einhaltung der dem Betreiber ihnen gegenüber obliegenden Pflichten und ihre Rechte zu sichern (§ 1 WTG). Dabei achtet die Heimaufsicht vorrangig darauf, dass die gesetzlichen Anforderungen an den Betrieb der Einrichtungen erfüllt werden.

Das WTG wurde am 16.10.2014 in der überarbeiteten Form in Kraft gesetzt.

Operatives Ziel 05.18: Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung (Pr.-Nr.: 005.050.790)

Durch eine gezielte Förderung des Vorrangs der Inanspruchnahme und Angebotsentwicklung ambulanter Hilfen soll der sozialhilferechtliche Grundsatz „ambulant vor stationär“ bei den Hilfen zur Pflege und damit das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung nachhaltig umgesetzt werden.

Angesichts der bisherigen und der zu erwartenden Kosten- und Fallzahlentwicklung bei der stationären Hilfe zur Pflege wurde eine Konzeption entwickelt, mit der dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann.
Mit der Einrichtung eines Pflegeberatungsteams und eines Fallmanagements wurde ein Verfahren implementiert, welches sowohl den Interessen der Hilfeempfänger als auch den Interessen des Sozialhilfeträgers Rechnung trägt.

Das Pflegeberatungsteam setzt sich aus zwei Pflegefachkräften, den bereits vorhandenen Trägerunabhängigen Beratungsstellen (TuB´s) und den jeweiligen Sachbearbeitern der Hilfe zur Pflege zusammen.

Die Umsetzung des Konzepts war als befristetes Projekt zunächst für die Dauer von zwei Jahren vorgesehen. Auf der Grundlage der erfolgreichen Umsetzung des Konzeptes und der überzeugenden Ergebnisse für die pflegebedürftigen Menschen und den Träger der Sozialhilfe hat sich der Ausschuss für Soziales am 04.09.2014 für die dauerhafte Einführung des Pflegeberatungsteams entschieden.

Operatives Ziel 05.19 Umsetzung des novellierten Landespflegegesetzes / Wohn- und Teilhabegesetzes NRW (Pr.-Nr.: 005.050.790)

Der demographische Wandel stellt Staat und Gesellschaft vor die Herausforderung, Strukturen zu schaffen bzw. vorzuhalten, in denen eine wachsenden Zahl älterer Menschen ihren Wunsch nach einer aktiven gesellschaftlichen Teilhabe bis ins hohe Alter verwirklichen und bei ggf. hinzutretendem Pflege- und Betreuungsbedarf gemeinsam mit ihren Angehörigen eine angemessene Unterstützung finden kann.
Um eine demographiefeste Infra- und Beteiligungsstruktur für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige auch zukünftig zu sichern, musste eine Weiterentwicklung des Landespflegerechtes und eine Überarbeitung des – auch den Schutz von Menschen mit Behinderung umfassenden – Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) erfolgen. Dabei war insbesondere auch eine enge Abstimmung der durch das Landespflegegesetz gestalteten Rahmenbedingungen (z.B. Förderung der Investitionskosten) mit den ordnungsrechtlichen Vorgaben des Wohn- Teilhabegesetzes erforderlich. Daher wurde die geplante Überarbeitung des WTG vorgezogen und erfolgte nun parallel zur Evaluation des Landespflegegesetzes.

Im Juni 2013 hat die Landesregierung den Entwurf des „Gesetzes zur Entwicklung und zur Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, pflegebedürftigen Menschen, Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen“ (GEPA NRW) in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht.

Der Beratungsprozess verzögerte sich infolge der Entscheidung, den Teilbereich der Investitionskostenförderung in der Pflege getrennt zu behandeln und diese Ergebnisse mit der abschließenden Beratung über das GEPA NRW zusammenzuführen.
Die Bewertung der finanziellen Auswirkungen der geplanten grundlegenden Änderungen in der Investitionskostenförderung hat zu einer Verzögerung des Beratungsprozesses geführt. Gemeinsames Ziel des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) und der kommunalen Spitzenverbände ist, finanzielle Mehrbelastungen abzuwenden und hierzu nötigenfalls Veränderungen an den Regelungen der Investitionskostenförderung vorzunehmen.

Das GEPA NRW wurde am 15.10.2014 im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet und ist seit dem 16.10.2014 in Kraft.

Im § 7 Abs. 6 des neuen WTG wurde die Forderung nach einer Rückkehr zu einer kommunalen Bedarfsbestätigung für Neubauvorhaben der stationären Vollzeitpflege aufgegriffen.

Weiterhin haben die kommunalen Spitzenverbände deutlich gemacht, dass nicht beim Neubau weiterer stationärer Plätze vorrangiger Handlungsbedarf besteht, sondern in Bezug auf den Aufbau verschiedener ambulanter Wohnformen mit einer Vielzahl individueller flankierender Leistungen, um dem Wunsch der Pflegebedürftigen nach möglichst langem Verbleib im eigenen Zuhause Rechnung tragen zu können.

Nach Abschluss des Verfahrens sind die organisatorischen und strukturellen Bedingungen im Kreis Soest an die aktualisierten gesetzlichen Regelungen anzupassen.

Operatives Ziel 05.20: Inklusion: Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt (Pr.-Nr.: 005.050.786; 005.050.790; 005.050.814)

<u>Inanspruchnahme der Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</u>
Vor dem Hintergrund des umfassenden Themas Inklusion wird damit gerechnet, dass zukünftig verstärkt durch Maßnahmen der Eingliederungshilfe eine angemessene Schulausbildung, eine heilpädagogische Unterstützung sowie die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben ermöglicht werden.
Insbesondere durch die verstärkte Aufnahme bzw. dem Wechsel behinderter Kinder und Jugendlicher in Regelschulen ist mit einem weiter ansteigenden Bedarf an begleitenden Hilfen (durch Integrationshelfer/ Begleitpersonen während der Unterrichts- und Fahrzeiten) zu rechnen.

<u>Regionalplanungskonferenz</u>
Auf der Basis einer Rahmenvereinbarung zwischen den komm. Spitzenverbänden und den Landschaftsverbänden über Leistungen der Eingliederungshilfe und Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist im Kreis Soest jährlich mindestens eine Regionalplanungskonferenz durchzuführen. Veranstalter dabei sind regelmäßig der Landschaftsverband Westfalen Lippe und der Kreis Soest in Kooperation.

Ziele der Regionalplanungskonferenz sind die Abstimmung der Struktur- und Bedarfsplanung und die Koordination der Angebote im Bereich der Wohnhilfen für behinderte Menschen.

Die Regionalplanungskonferenz am 26.04.2012 hat eine rege Diskussion zu den Schwerpunktthemen „Zukunftsorientierung des ambulant betreuten Wohnens im Kreis Soest“ und „Menschen mit Behinderungen im Alter“ eröffnet.
Diese Themen wurden unter den besonderen Aspekten „Diagnosegruppen geistige und/oder körperliche Behinderung“, „Diagnosegruppen psychische Behinderung und/oder Sucht“ und „Wohnungsmarkt“ im Laufe des Jahres analysiert.
In den folgenden Regionalplanungskonferenzen wurden der gegenwärtige Stand der Analyse intensiv diskutiert und Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssituation im ambulant und stationär betreuten Wohnen angestoßen.

Informationsveranstaltungen zum Schwerbehindertenrecht
Das Sachgebiet Schwerbehindertenangelegenheiten (Produkt 005.050.814) informiert regelmäßig in Betrieben über die Leistungen des Schwerbehindertenrechts. Zusätzlich werden z.B. Telefonaktionen in Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse durchgeführt, die sich an ein breites Publikum richten.

Operatives Ziel 05.21: Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt (Pr.-Nr.: 005.050.791).

In 2012 wurde erstmalig eine differenzierte Zielvereinbarung des kommunalen Trägers mit dem Jobcenter abgeschlossen. Das Berichtswesen wurde aufgebaut und das Controllingverfahren abgestimmt.

Auf dieser Grundlage konnten jährlich neue Zielvereinbarungen mit verbesserten Inhalten und einem optimierten Verfahren abgeschlossen werden.

Zuletzt wurden innerhalb der Zielvereinbarung für 2014 u. a. besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit für U 25- Kunden vereinbart:

Am 17.07.13 wurde in der Trägerversammlung die Konzeption eines präventiven Unterstützungsansatzes für Jugendliche U25 - mit dem besonderen Schwerpunkt auf den Hilfeempfänger ohne Schulabschluss und ohne Berufsabschluss - befürwortet, das Jobcenter wurde mit der Umsetzung beauftragt. Zudem wurde für diese Personengruppe vereinbart, eine produktionsorientierte Maßnahme zu konzipieren und zum Schuljahr 2014/15 umzusetzen.

Abteilung 051 - Jugend und Familie

Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (§ 1 Abs. 1 Kinder- und Jugendhilfegesetz - SGB VIII -). Jugendhilfe soll zur Verwirklichung dieses Rechts beitragen.

Aktiver Kinderschutz durch Frühe Hilfen als Basisangebote und verlässliche Netzwerke auf Ebene der Jugendämter sollen Eltern unterstützen, das gelingende Aufwachsen ihrer Kinder leisten zu können. Dies fordert das zum 01.01.2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz ausdrücklich. Mehr Handlungs- und Rechtssicherheit durch verbindliche Absprachen sollen Akteure und Verantwortliche in der Jugendhilfe stärken. Der Aufbau eines funktionierenden Controllingsystems soll die Umsetzung des Schutzauftrages unterstützen.

Die Planungen für das Kreisjugendamt im Haushaltsjahr 2015 sind wesentlich durch die folgenden Anforderungen geprägt.

- Umsetzung der Anforderungen des Bundeskinderschutzgesetzes
- Aufbau von Netzwerken von Akteuren aus Jugendhilfe, Gesundheitshilfe, Bildungseinrichtungen u.a. zur frühen Unterstützung von Eltern
- Ausbau und Gewährung früher Hilfen
- Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr.
- Organisatorische Umsetzung der zusätzlichen Aufgaben aus der Zweiten Änderung des Kinderbildungsgesetzes
- Umsetzung des neuen Kinder- und Jugendförderplans für die Legislaturperiode 2014 bis 2020
- Förderung des Rechts auf Entwicklung und Erziehung
- Bereitstellung passgenauer erforderlicher erzieherischer Hilfen, insbesondere unter der Berücksichtigung weiterer Zunahme der Anträge auf Hilfen nach § 35a SGB VIII (seelische Behinderung)
- Schwerpunktsetzung in den ambulanten Erziehungshilfen und Umsetzung des Hilfeplanverfahrens sowie Umsetzung durch verschiedene freie Träger der Jugendhilfe
- Maßnahmen zur Steigerung der Familienfreundlichkeit und Ausbau der Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest
- Umsetzung von Ergebnissen aus der Organisationsuntersuchung 2014
- Datenbereitstellung für die Gemeindeprüfungsanstalt bei der Prüfung des Jugendamtes 2015
- Mitarbeit beim Aufbau der Bildungsregion Kreis Soest

Das Kreisjugendamt ist öffentlicher Jugendhilfeträger für 11 Städte und Gemeinden. Gleiche Qualitätsstandards bei der Erfüllung der Aufgaben und Berücksichtigung des Budgets sind wesentlich für die Umsetzung der o. a. Anforderungen.

Für das Jahr 2015 gelten laut Zukunftskonzept des Kreises Soest folgende operative Ziele für die Abteilung Jugend und Familie:

Operatives Ziel 05.01: Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht. (Pr.-Nr.: 006.051.792)

Der Jugendhilfeausschuss hat am 11.03.2014 die aktuellen KiBiz-Platzangebote für das Kindergartenjahr 2014/2015 beschlossen. Mindestens jährliche Gespräche mit Trägern, Eltern, Städten und Gemeinden sollen die Bedarfsgerechtigkeit überprüfen.

Seit dem 01.08.2013 gilt der Rechtsanspruch für Kinder unter drei Jahren auf eine bedarfsgerechte Betreuung in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege. Über den Einsatz der Kita-Karte wird eine bedarfsgerechte Platzversorgung angestrebt. Für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren hat der Jugendhilfeausschuss am 18.11.2013 auf der Basis der 2013 durchgeführten Elternbefragung bis auf weiteres eine Versorgungsquote von 37% festgelegt. Die Plätze sollen im Verhältnis 70% Kindetageseinrichtungen und 30% Kindertagespflege vorgehalten werden.

Alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren erhalten einen Platz in einer Kindertageseinrichtung.

Die mit dem Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze zum 01.08.2014 in Kraft getretenen Änderungen müssen im Aufgabengebiet umgesetzt werden.

Operatives Ziel 05.02: Das Maßnahmenspektrum der Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest ist erweitert (Pr.-Nr.: 006.051.794)

Das Netzwerk „Lokale Bündnisse für Familie im Kreis Soest“ wurde am 22.10.2008 gegründet mit dem Ziel die Rahmenbedingungen für ein positives Klima für Familien zu schaffen bzw. zu verbessern.
Seitdem wird in den vier bestehenden Themenforen „Familienfreundliche Unternehmen“, „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, „Aktiv im Ehrenamt“ und „Aktiv im Alter“ an verschiedenen Themen und Projekte gearbeitet.

Mit dem durch das Themenforum „Familienfreundliche Unternehmen“ entwickelten Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ wurden seit 2010 mehr als 30 Unternehmen aus der Region als familienfreundlich zertifiziert oder bereits (zum zweiten Mal) rezertifiziert.

Durch das Themenforum „Aktiv im Alter“ wurde in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern von Seniorenbüros, Pflegeberatungen, der Behinderten-Arbeitsgemeinschaft, der Pflegedienste und Bauämter das Testat „Generationenfreundliches Wohnobjekt“ konzipiert und im Februar 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses Themenforum verfolgt ferner das Ziel ältere Menschen stärker in Diskussionsprozesse und Projekte einzubinden.

Im Rahmen der Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf findet die jährliche Zirkusfreizeit der Lokalen Bündnisse, seit 2012 für 6 Wochen in drei Gemeinden des Kreises Soest statt. 2014 waren ca. 180 Plätze innerhalb eines Tages ausgebucht. Die Resonanz ist nach wie vor sehr groß und positiv. Einen weiteren Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leistet der in den Herbstferien durchgeführte „Tag der Familie“. Hier haben Kinder und ihre Familien, die keine Gelegenheit haben in den Urlaub zu fahren, die Chance einen gemeinsamen Urlaubstag mit den „Lokalen Bündnissen für Familie“ zu unternehmen.

Die Stärkung des Ehrenamtes ist von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Aus diesem Grund arbeitet das Themenforum „Aktiv im Ehrenamt“ an der Umsetzung einer Ehrenamtsbörse, die bis 2015 online gehen soll

2012 fand erstmals eine „Weihnachtswunschbaumaktion“ des Kreises Soest statt. Kinder, deren Eltern sich keine Geschenke leisten können, haben so die Möglichkeit einen Herzenswunsch erfüllt zu bekommen. 2013 war die Resonanz doppelt so groß.

In regelmäßigen Abständen finden Fachtagungen u.a. mit den Lokalen Bündnissen für Familie zu aktuellen Themen statt, die sich mittlerweile als fester Bestandteil der Jahresplanung etabliert haben und sehr gut besucht sind.
Absprachen zu weiteren Maßnahmen und ein gezielter Informationsaustausch finden in den regelmäßigen Treffen der „Lenkungsgruppe“ statt, die sich aus den Verantwortlichen der Themenforen und weiteren Institutionen zusammensetzt.

Fortwährendes Ziel ist es, die Anzahl der zurzeit engagierten Arbeitsgruppenmitglieder zu sichern und darüber hinaus neue Bündnispartnerinnen und -partner zu gewinnen. Das Kreisbündnis ist stets für neue Themenbereiche/Arbeitsgruppen offen.
Zu allen Veranstaltungen erfolgt entsprechende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählt auch die regelmäßige Aktualisierung des Internetauftritts, der 2014 komplett überarbeitet wurde, angepasst an das Design des Kreises Soest. Ziel ist den Bekanntheitsgrad des Bündnisses zu steigern.

Operatives Ziel 05.03: Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt. (Pr.-Nr.: 006.051.793)

Der Kinder- und Jugendförderplan stellt die Grundlage für sämtliche Leistungen, Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit dar. Durch den konstituierten Jugendhilfeausschuss ist ein neuer Kinder- und Jugendförderplan zu verabschieden. (s. Produkt 006.051.793).

Operatives Ziel 05.04: Die Anforderungen des BKiSchG sind bis 2020 erfüllt. (Pr.-Nr.: 006.051.794)

Aktiver Kinder- und Jugendschutz ist wesentlich für die weitere Entwicklung der Gesellschaft. Frühe Hilfen und gemeinsam vereinbarte Ziele und Absprachen zur Umsetzung sind unerlässlich. Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes ist der örtliche Träger der Jugendhilfe verantwortlich für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Bundeskinderschutz-gesetzes.
Der Jugendhilfeausschuss hat am 15.07.2013 das Rahmenkonzept zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes verabschiedet. 2014 wurde eine kreisweite Regelung zum Umgang mit dem § 72a SGB VIII als erste Umsetzungsmaßnahme aus dem Rahmenkonzept beschlossen. Im Jahr 2015 sollen weitere kreisweite Absprachen getroffen und Empfehlungen zur Umsetzung verabschiedet werden. Zeitgleich erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen aus der Bundesinitiative (u. a. Einsatz von Familienhebammen).

Operatives Ziel 05.05: Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert. (Pr.-Nr.: Alle Produkte der Abt 51)

Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe einzubeziehen. (§ 8 SGB VIII). Die UN Kinderrechtskonvention bestimmt, dass Kinder (0-18 Jährige) bei allen Maßnahmen, die ihr Wohl betreffen vorrangig zu beteiligen sind, unerheblich vom wem sie entschieden oder veranlasst sind (öffentliche/private Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichte, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorgane). Kinder haben auch ein Recht auf Sicherung ihrer wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte. Die hier aufgeführten

Maßnahmen sind eine beispielhafte Auflistung zur Sicherung der in der UN-Kinderrechtskonvention definierten Rechten von Kindern.

- Erforderliche, identitätssichernde, entwicklungsfördernde und finanzielle Hilfen für Kinder werden durchgeführt
- Durchführung des Case-Managements im RSD
- Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung
- Adoptionen
- Vaterschaftsfeststellungen
- Unterhaltsansprüche

Operatives Ziel 05.06: Ein System „Frühe Hilfen“ ist aufgebaut (Pr.-Nr.: 006.051.794)

Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes wird ein System „Frühe Hilfen“ aufgebaut. Netzwerke in Verantwortung des örtlichen Trägers der Jugendhilfe sollen vorhandene Angebote prüfen und gemeinsam im Netzwerk einen fachlichen Austausch über bestehende und notwendige Angebote fördern.

Maßnahmen

- Schwangere und junge Väter und Mütter erhalten die notwendige Hilfe und Unterstützung
- Familienhebammen
- Team Willkommen!
- Opstapje
- Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz durch konkrete Angebote
- Informationsveranstaltungen an Schulen und anderen Institutionen durch Schwangerschaftskonfliktberatungsfachkraft
- Präventionsprogramme beispielsweise zu Sucht, Gewalt, Misshandlung oder psychische Erkrankungen sowie persönlichen Krisen

Operatives Ziel 05.07: Inklusion: Familien mit Kindern mit Behinderung erhalten die bestmögliche Unterstützung (Pr.-Nr.: 006.051.792 / 006.051.794)

Die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen des Kreisjugendamtes führt den Arbeitskreis zur Umsetzung der Integration und Inklusion in Kindertageseinrichtungen fort. Gemeinsam mit den anderen Fachberatungen der Träger von KITAS sollen Eckpunkte zur gelingenden Umsetzung diskutiert werden. Darauf aufbauend soll eine Qualifizierung erfolgen.
Für Kinder mit Behinderungen wird kreisweit eine Hilfeplanung unter Beteiligung von Eltern, Trägern, Ärzten und ggf. der Frühförderung durchgeführt um den bestmöglichen Förderort zu gewährleisten.
Kindertagespflegepersonen müssen in die Umsetzung der Inklusion und Integration mit einbezogen werden.
Es soll speziell eine Initiative zur Akquise von Kindertagespflegepersonen gestartet werden, die sich den besonderen Bedarfen von Kindern mit Behinderungen widmen.

Maßnahmen

- Kommunaler Arbeitskreis der Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes zur Umsetzung der Inklusion von Kindern mit Behinderungen
- Fortbildungsinitiative/ Qualifizierung für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
- Durchführung des Hilfeplanverfahrens für Kinder mit Behinderungen, die einen Kindertageseinrichtungsplatz suchen

- Akquise und Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen zur Aufnahme von Kindern mit Behinderungen
- Die Maßnahmenplanung ist mit den beteiligten Abteilungen abgestimmt
- Integration

Interne Leistungsverrechnung (ILV)

(nach aktuellem KGST-Bericht 2014/2015)

Nach § 6 Abs. 1 KAG sind Benutzungsgebühren dann zu erheben, wenn es sich um eine öffentlich-rechtliche Einrichtung oder Anlage handelt, die überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Diese Voraussetzungen werden von den u. a. kostenrechnenden Einrichtungen erfüllt.
Für den Umfang der Gebührenerhebung gilt der Grundsatz der Kostendeckung, d. h., es werden alle gebührenrelevanten Kosten ermittelt, die durch die jeweilige Einrichtung voraussichtlich verursacht werden. Hierzu zählen auch Dienstleistungen, die durch andere Bereiche der Kreisverwaltung , also durch Querschnittsabteilungen erbracht werden.
Gleiches Prinzip gilt auch für die umlagerelvanten Produkte. Der Unterschied ist lediglich, dass diese Kostenanteile nicht über Benutzungsgebühren sondern über die Jugendamtsumlage finanziert werden müssen. Es sind Kosten von der "Allgemeinen Kreisumlage" auf die "Jugendamtsumlage" umzulegen.

Verrechnungen Kosten Querschnittsabteilungen

Bezeichnung	Produkte	2015	Bezeichnung	Produkt	2015
Kostenrechnende Einrichtungen (Rettungsdienst, Leitstelle, Schlachttier- u. Fleischbeschau, Abfallwirtschaft)	002.038.729 u. 730 002.039.741 011.070.785	962.778	Querschnittsabteilungen (Allgemeine Umlage)	001.090.707 001.090.708 001.001.709 004.010.711 001.010.712 001.010.714 001.014.715 001.020.717 001.020.718 001.030.721 001.065.722 001.053.723 001.001.816 001.001.817 001.010.818 001.020.819 001.010.829 001.991.999	1.953.639
Jugendamtsumlage Frühk. Bildung u. Betreuung, Jugendbildung u. förderung, Frühe Hilfen u. Kinderschutz, Regionaler Sozialdienst	006.051.991 006.051.993 006.051.995 006.051.997 006..051.796 006.051.797	990.860			
	gesamt	**1.953.639**		**gesamt**	**1.953.639**

Verrechnungen Kosten Leitstelle

Bezeichnung (erstattungspflichtig)	Produkte	2015 Betrag in EUR	Bezeichnung (erstattungsberechtigt)	Produkt	2015 Betrag in EUR
Katastrophenschutz	002.038.727	68.545	Leitstelle Soest	002.038.730	2.605.605
Feuerschutz	002.038.728	589.830			
Rettungsdienst	002.038.729	1.947.230			
	gesamt	**2.605.605**		**gesamt**	**2.605.605**

Kreis Soest: Objekte der Immobilienwirtschaft (Stand 15.12.2014)

Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude Verantwortlich: Abteilung Immobilien und Kreisarchiv		Rettungswachen Verantwortlich: Abteilung Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	Schulen Verantwortlich: Abteilung Schulangelegenheiten	Baubetriebshof Erwitte Verantwortlich: Abteilung Baubetriebshof
Kreishaus Soest [1]	Medienzentrum Lippstadt	Rettungswache Geseke	Bodelschwingh-Schule	Verwaltungsgebäude Bauhof Erwitte
Villa Plange [2] wfg Magazin Kreisarchiv	Ständehaus + Kutscherhaus am Medienzentrum	Rettungswache Erwitte	Börde-Berufskolleg	Halle Nord Bauhof Erwitte
Zulassungsstelle Soest Senator-Schwartz-Ring	Zulassungsstelle Lippstadt, Steinstraße 9	Rettungswache Lippetal	Don-Bosco-Schule + Turnhalle und Anbau	Kfz-Halle B 1 Bauhof Erwitte
Trafostation Senator-Schwartz-Ring	sonstige Räume Lippstadt, Steinstraße 9	Rettungswache Warstein	Hubertus-Schwartz-Berufskolleg + Turnhalle	Remise Salzhalle Bauhof Erwitte
Wohnhaus Senator-Schwartz-Ring	Abt. Gesundheit Lp., Lipperoder Str. 8a	Rettungswache Werl	Jakob-Grimm-Schule	Farblager Bauhof Erwitte
Soest, Niederbergheimer Straße 24	Bismarckturm Möhnesee	Rettungswache Möhnesee	Lippe-Berufskolleg	Magazin Bauhof Erwitte
Soest, Niederbergheimer Straße 24 a	Kindergarten Abenteuerland Erwitte - Bad Westernkotten Abenteuerland	Rettungswache	Clarenbach-Schule	Wohnhaus Bauhof Erwitte
Soest, Niederbergheimer Straße 26		Rettungswache Welver	Lindenschule	Salzhalle Erwitte Bauhof Erwitte
Rettungszentrum Soest Polizeileitstelle	Heilpädagogische Kindertagesstätte Soest-Katrop	NEF-Standort Wickede	Peter-Härtling-Schule	Remise West Bauhof Erwitte
Polizeiverwaltung Osthofen-Thomä-Wallstraße, Soest	1 Büro Altes Rathaus Anröchte		Wohnhaus Lippe-Berufskolleg	Werkstatt-Halle Bauhof Erwitte
			Wohnhaus Bodelschwingh-Schule	Salzhalle und Toilettenanlage Effeln
kreiseigene Nutzung	angemietet	vermietet	Wohnhaus Börde-Berufskolleg	Schutzhütte u. Garage Kallenhardt
			Wohnhaus Hubertus-Schwartz-Berufskolleg	Hochsilos Soest und Effeln
	19	9	13	13

Legende:

[1] alle Gebäudeteile: A, B, C1, C2 sowie Garagen

[2] Hauptgebäude, Archivanbau, Garage

54 Gesamtobjekte

Grafiken zum

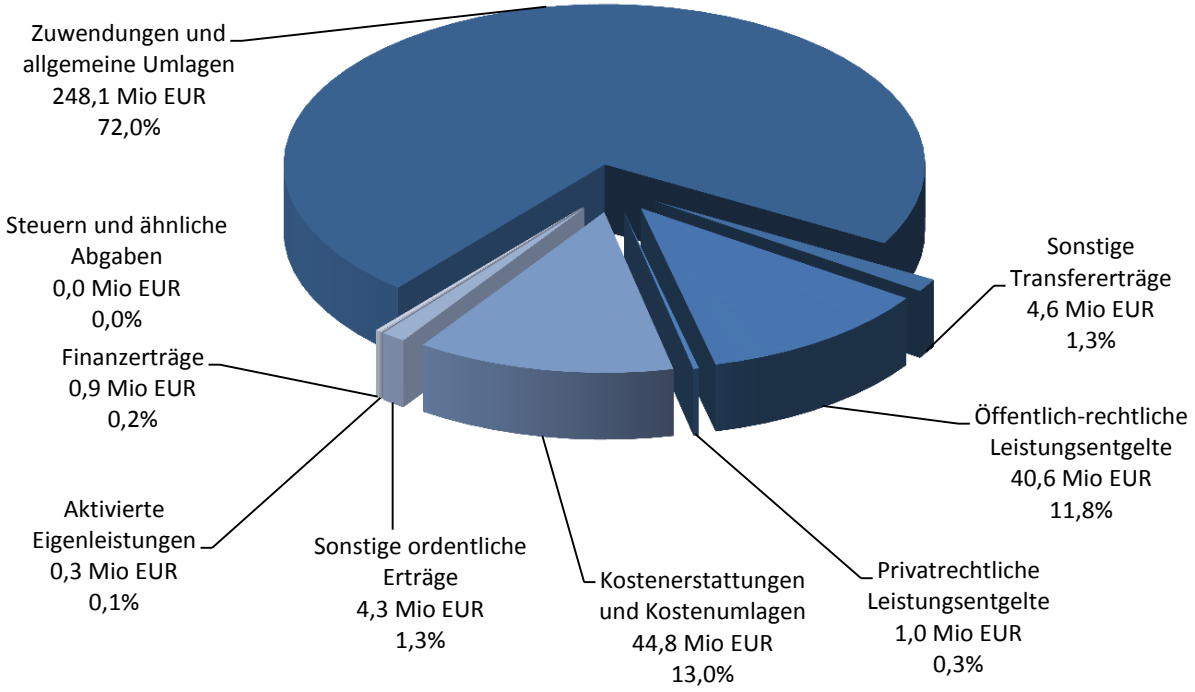
NKF-Haushalt 2015

Inhaltsverzeichnis zu den Grafiken

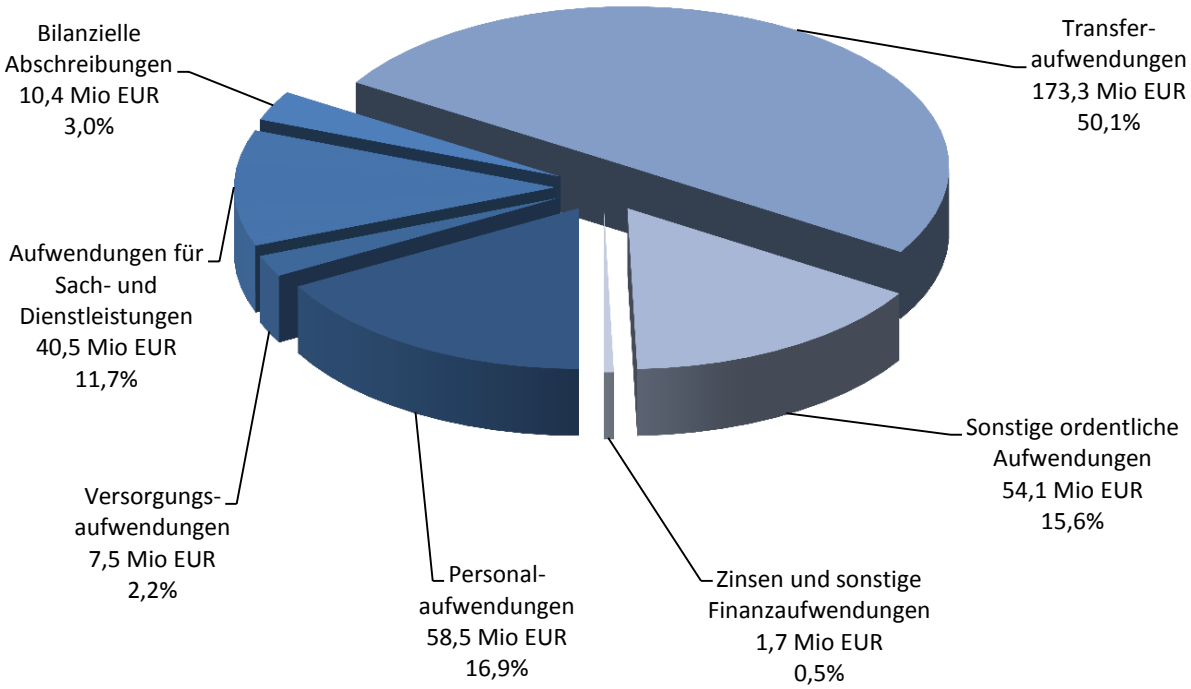
1. Ergebnisplan Ordentliche Erträge u. Aufwendungen
2. Finanzplan Einzahlungen und Auszahlungen
3. Entwicklung der Kreis- und der Jugendamtsumlage inkl. der Hebesätze
4. Entwicklung der Landschaftsverbans- und der Kreisumlage inkl. der Soziallasten
5. Vergleich der Verschuldung des Kreises Soest
6. Entwicklung der Ausgleichsrücklage des Kreises Soest
7. Fallzahl der Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII im Kreis Soest
8. Höhe der mtl. Ausgaben je Bedarfsgemeinschaft für Kosten der Unterkunft nach dem SGB II im Vergleich zur Zahl der Bedarfsgemeinschaften
9. Anzahl der Bedarfsgemeinschaften je kreisangehöriger Stadt/Gemeinde im Jahresdurchschnitt
10. Leistungen für Unterkunft und Heizung je kreisangehöriger Stadt/Gemeinde
11. Kennzahlen für die Haushaltsplanung 2015-2017

Ergebnisplan 2015

Erträge 344,4 Mio EUR

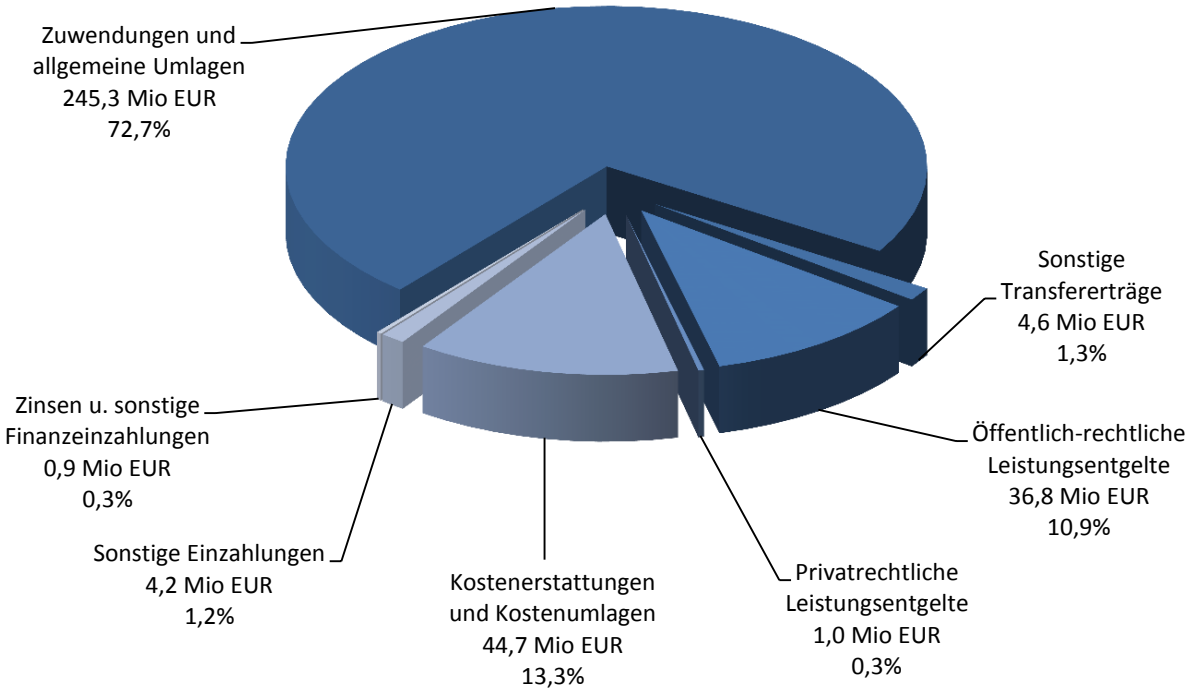


Aufwendungen 346,1 Mio EUR

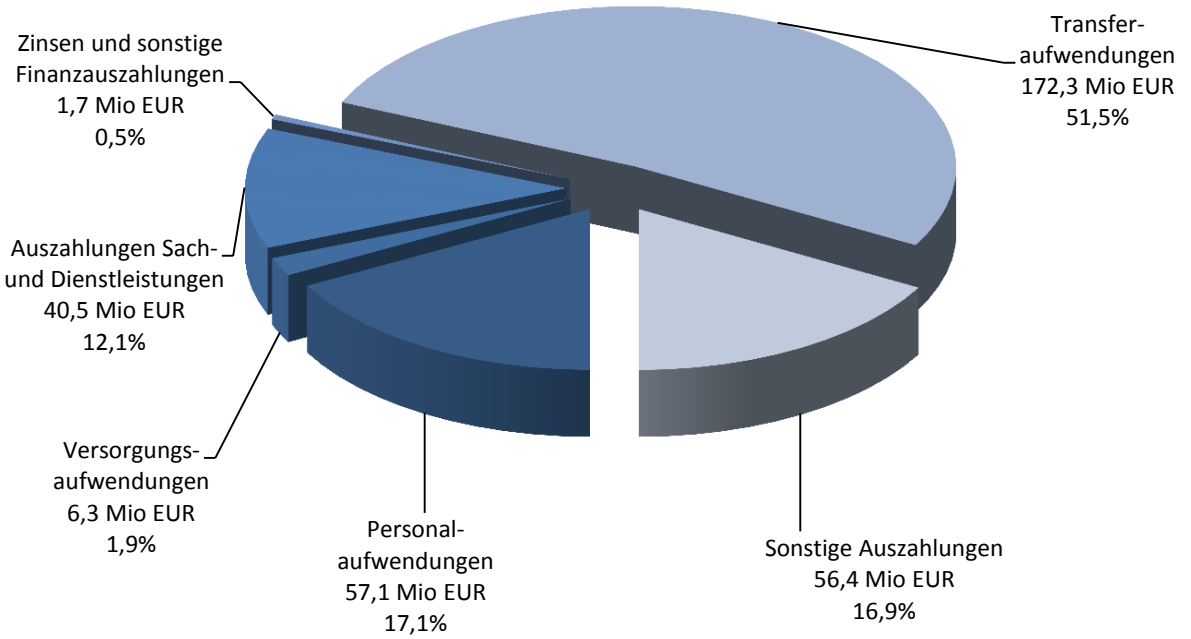


Finanzplan 2015

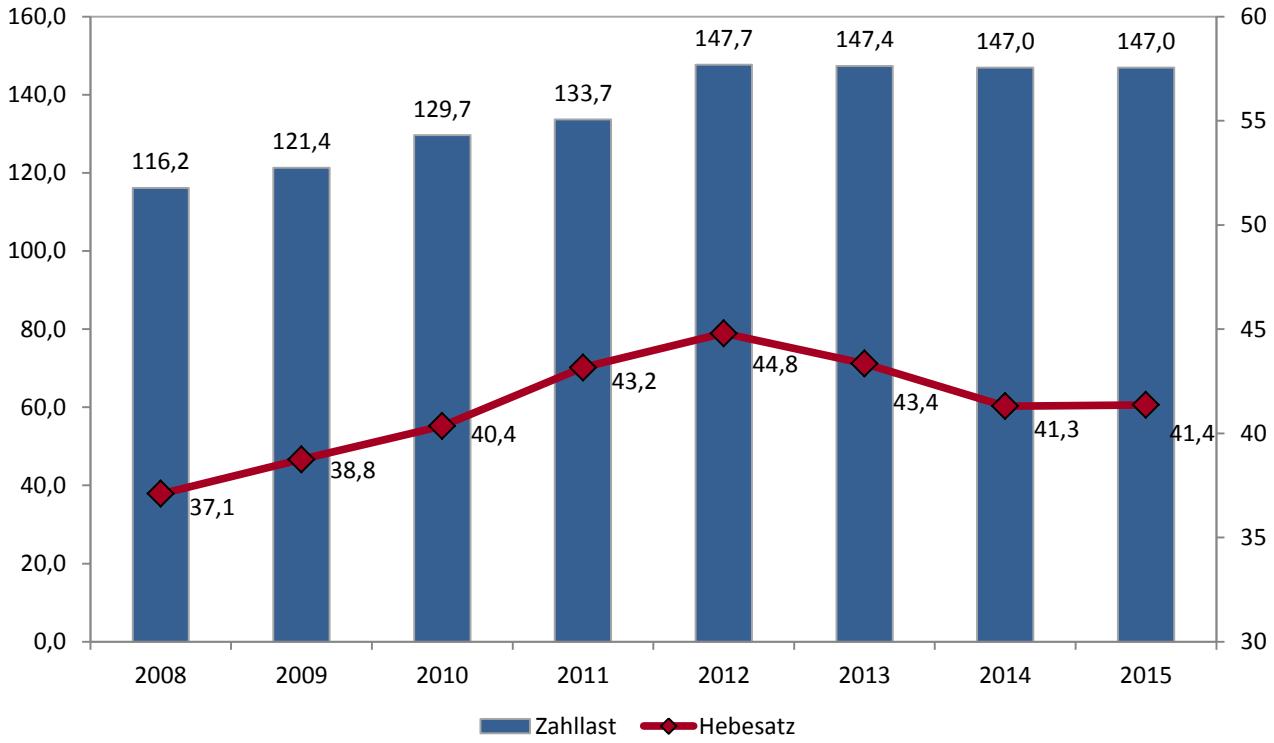
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 337,4 Mio EUR



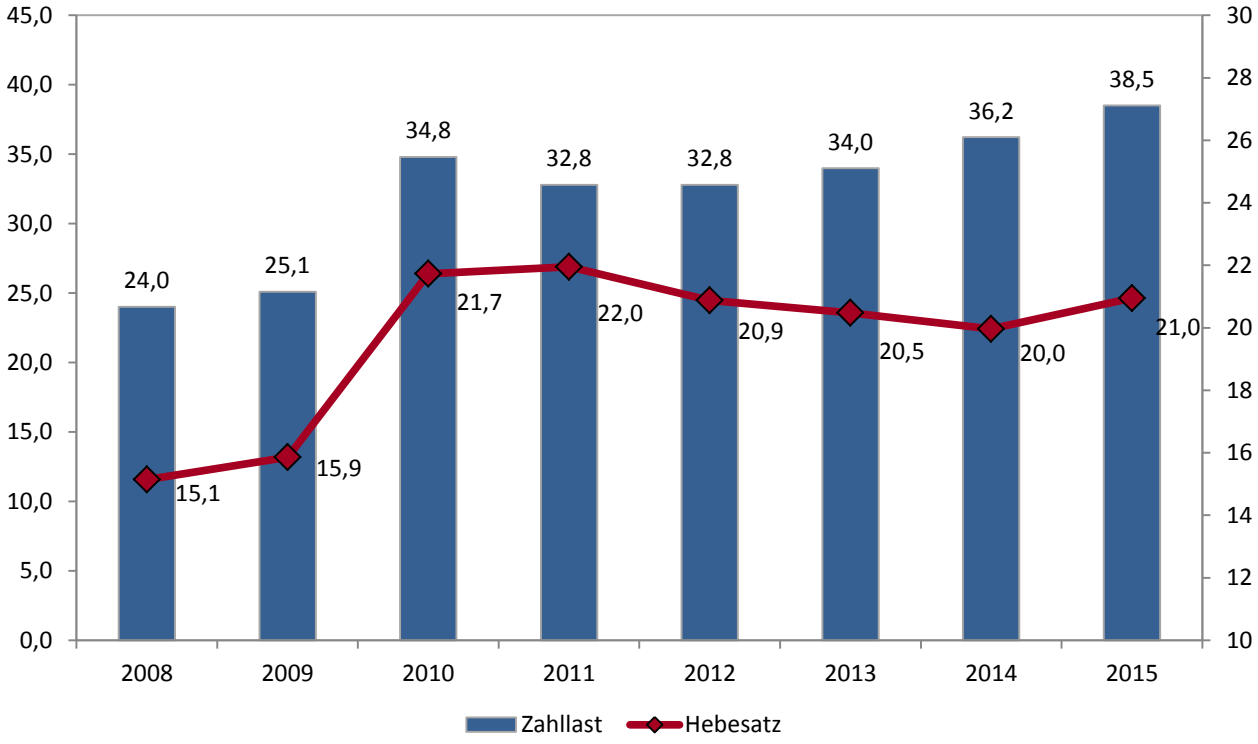
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 334,2 Mio EUR



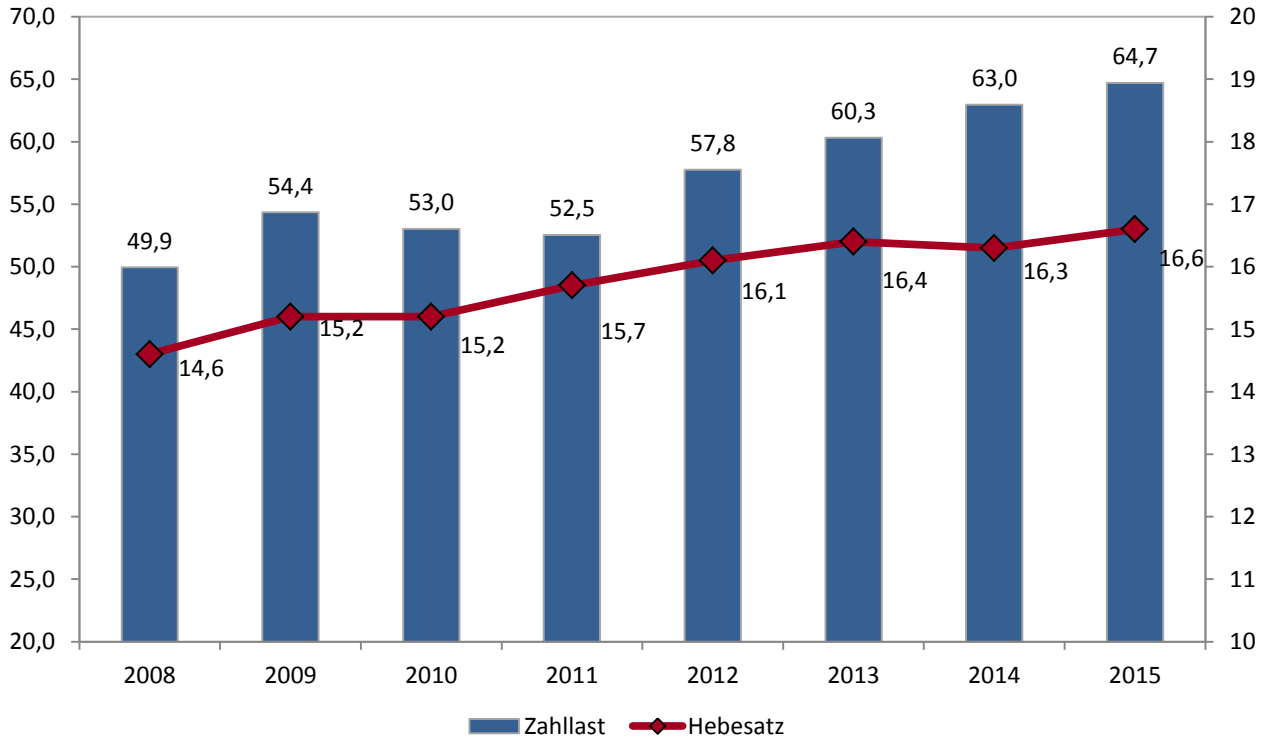
Entwicklung der Kreisumlage



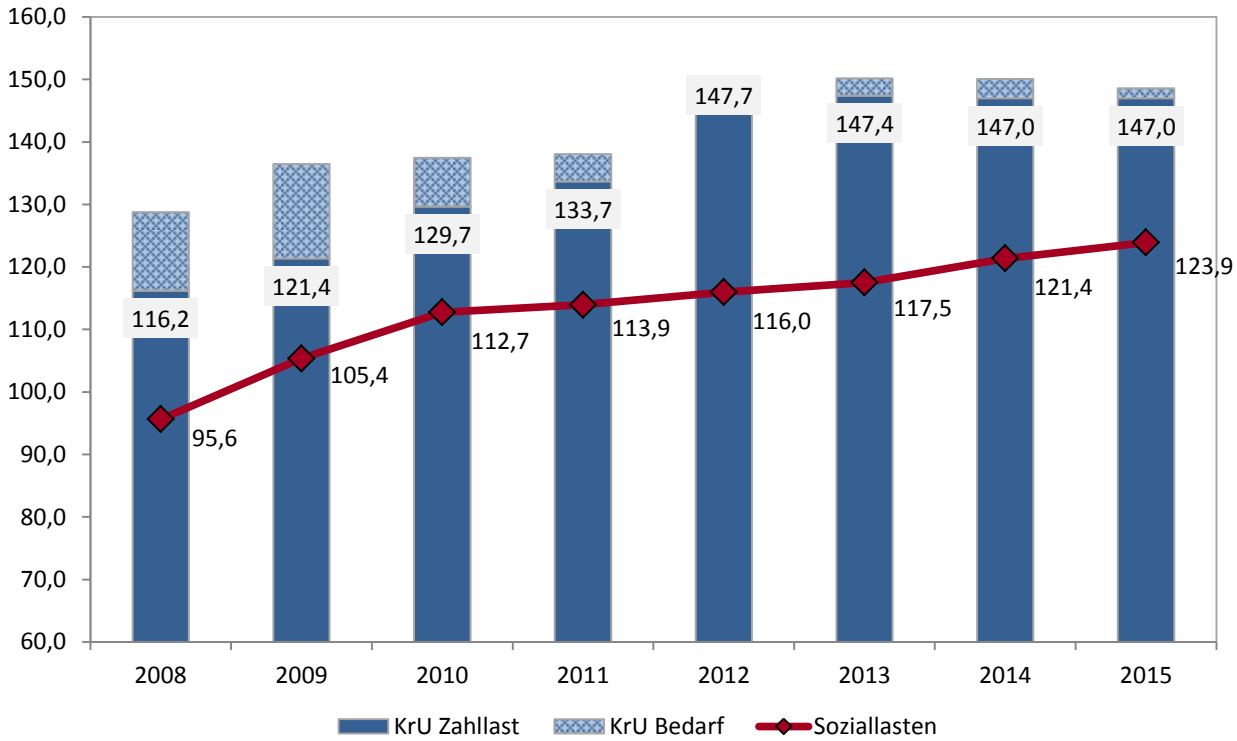
Entwicklung der Jugendamtsumlage



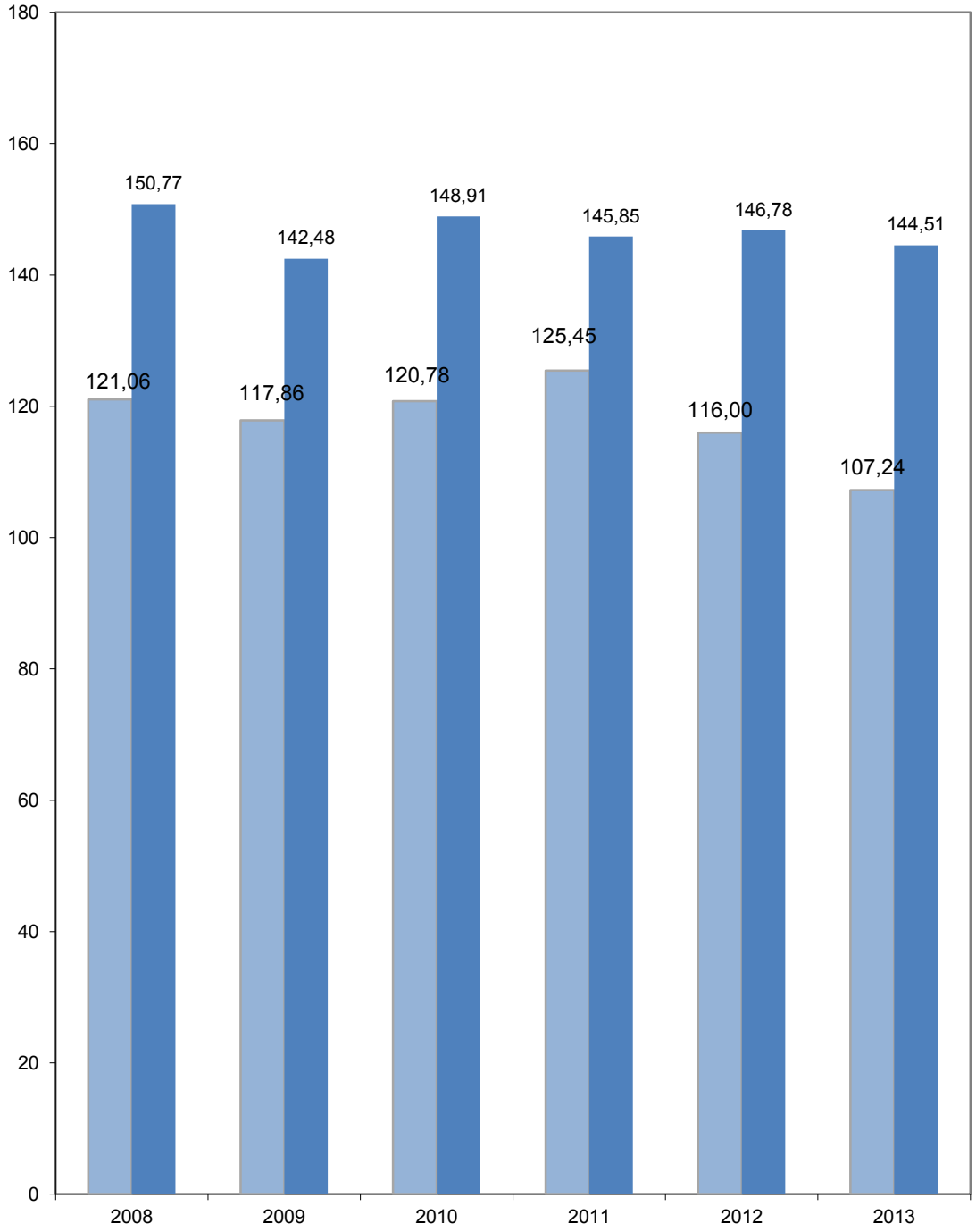
Entwicklung der Landschaftsverbandsumlage



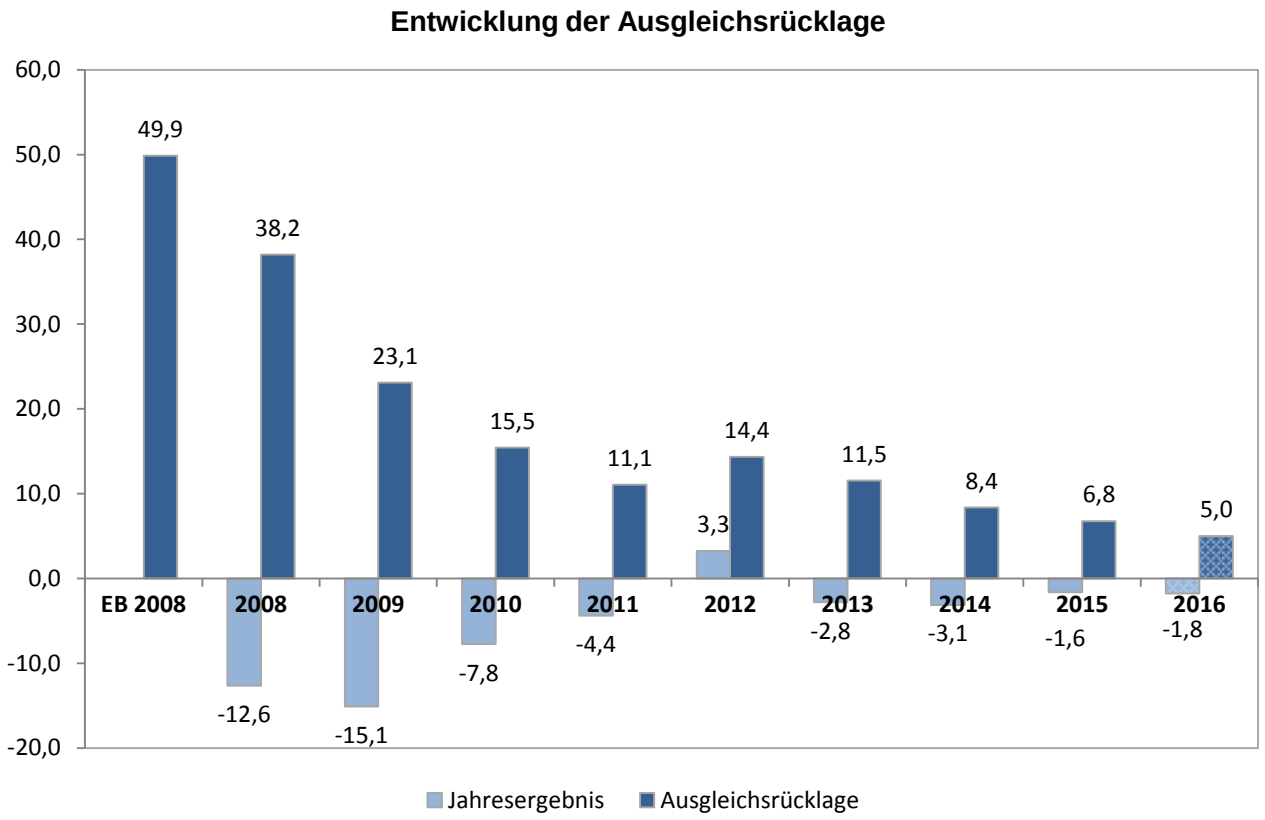
Entwicklung der Kreisumlage und Soziallasten



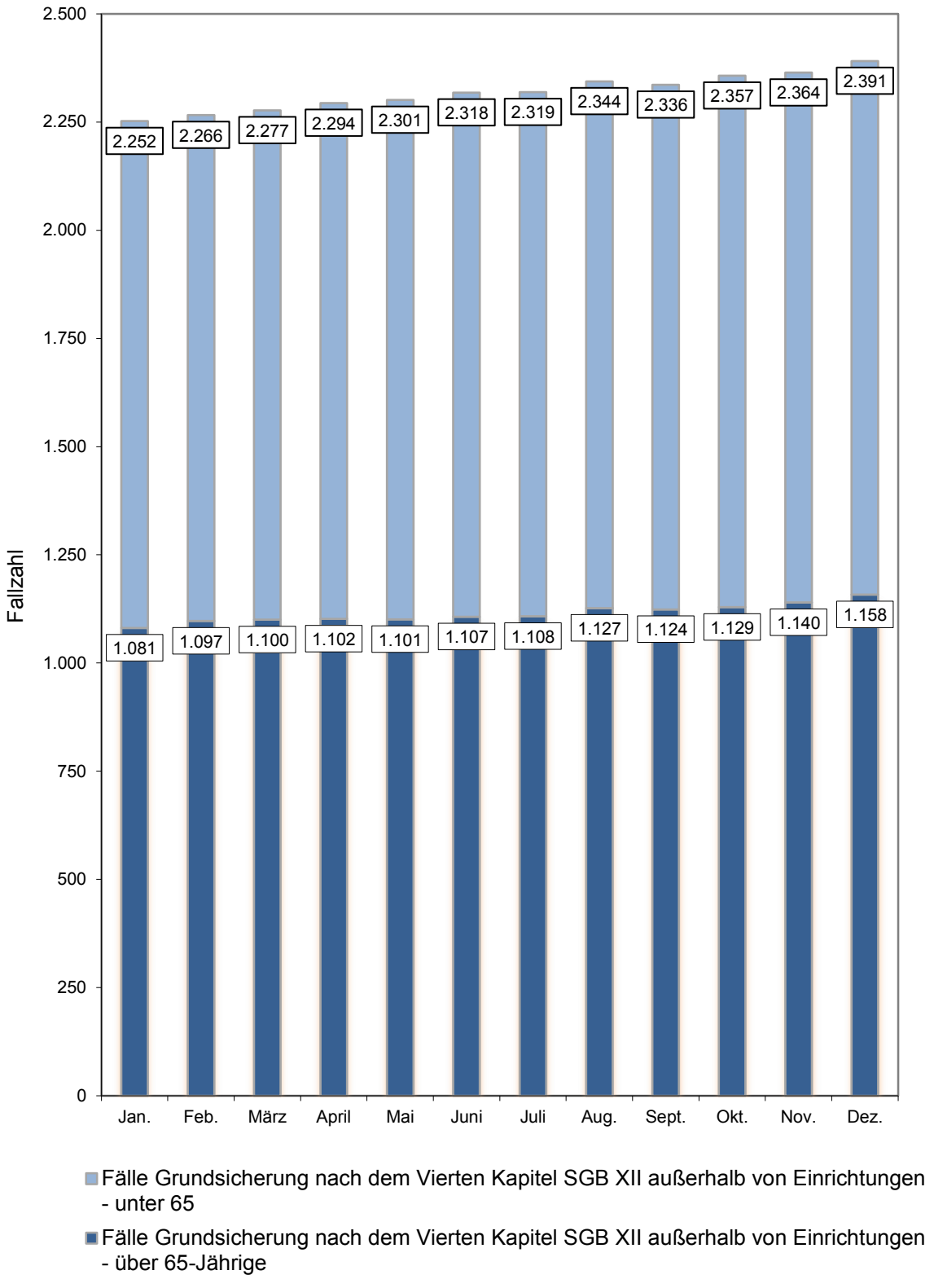
Vergleich der Verschuldung des Kreises Soest
mit dem Durchschnitt der Kreise in NRW



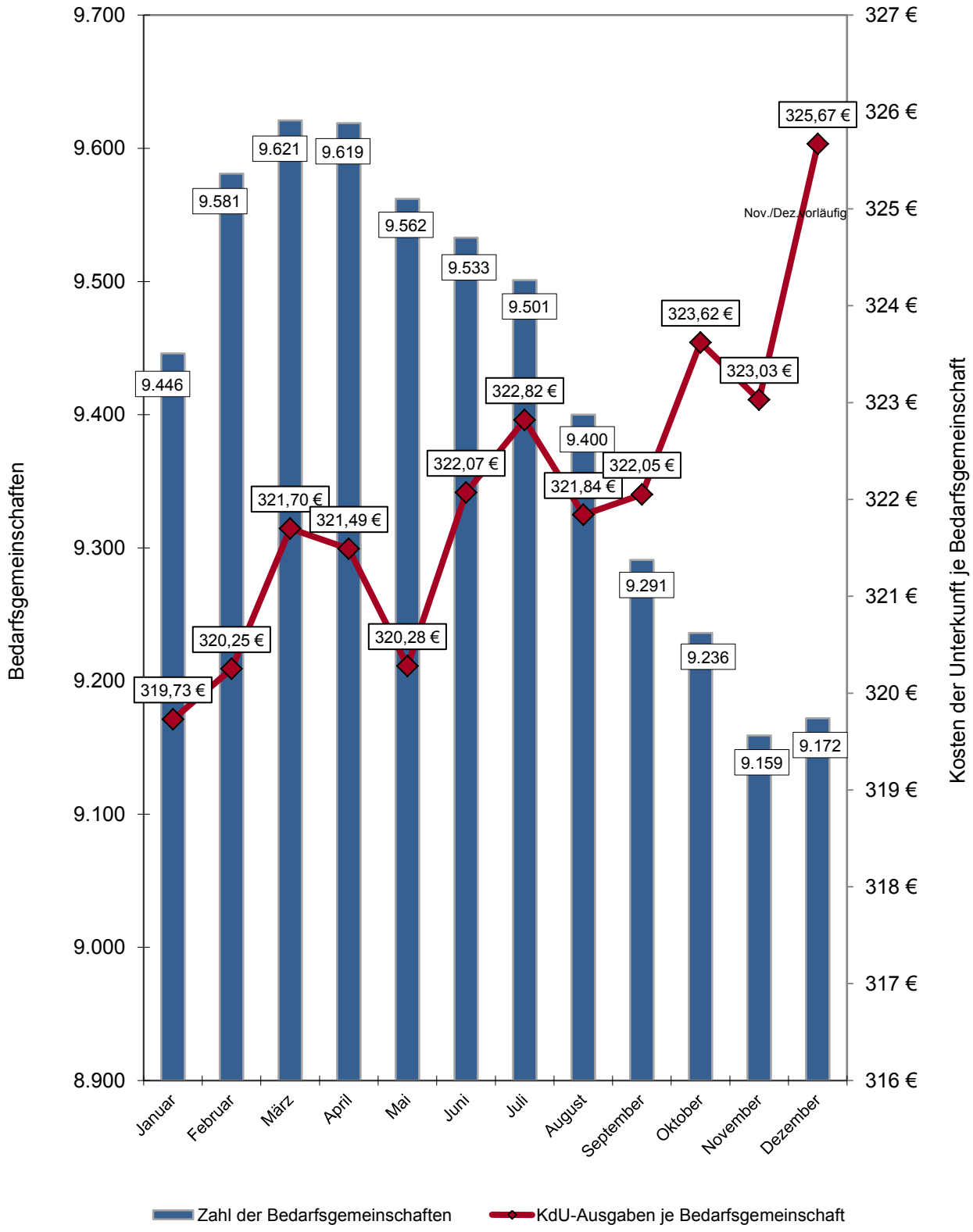
Verschuldung im Vergleich zum Landesdurchschnitt			
2008	-19,71 %	2011	-13,99 %
2009	-17,28 %	2012	-20,97 %
2009	-18,89 %	2013	-25,79 %


Entwicklung der Ausgleichsrücklage
60,0
50,0
40,0
30,0
20,0
10,0
0,0
-10,0
-20,0
49,9
38,2
23,1
15,5
11,1
3,3
14,4
11,5
8,4
6,8
5,0
-12,6
-15,1
-7,8
-4,4
-2,8
-3,1
-1,6
-1,8
EB 2008
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
Jahresergebnis
Ausgleichsrücklage

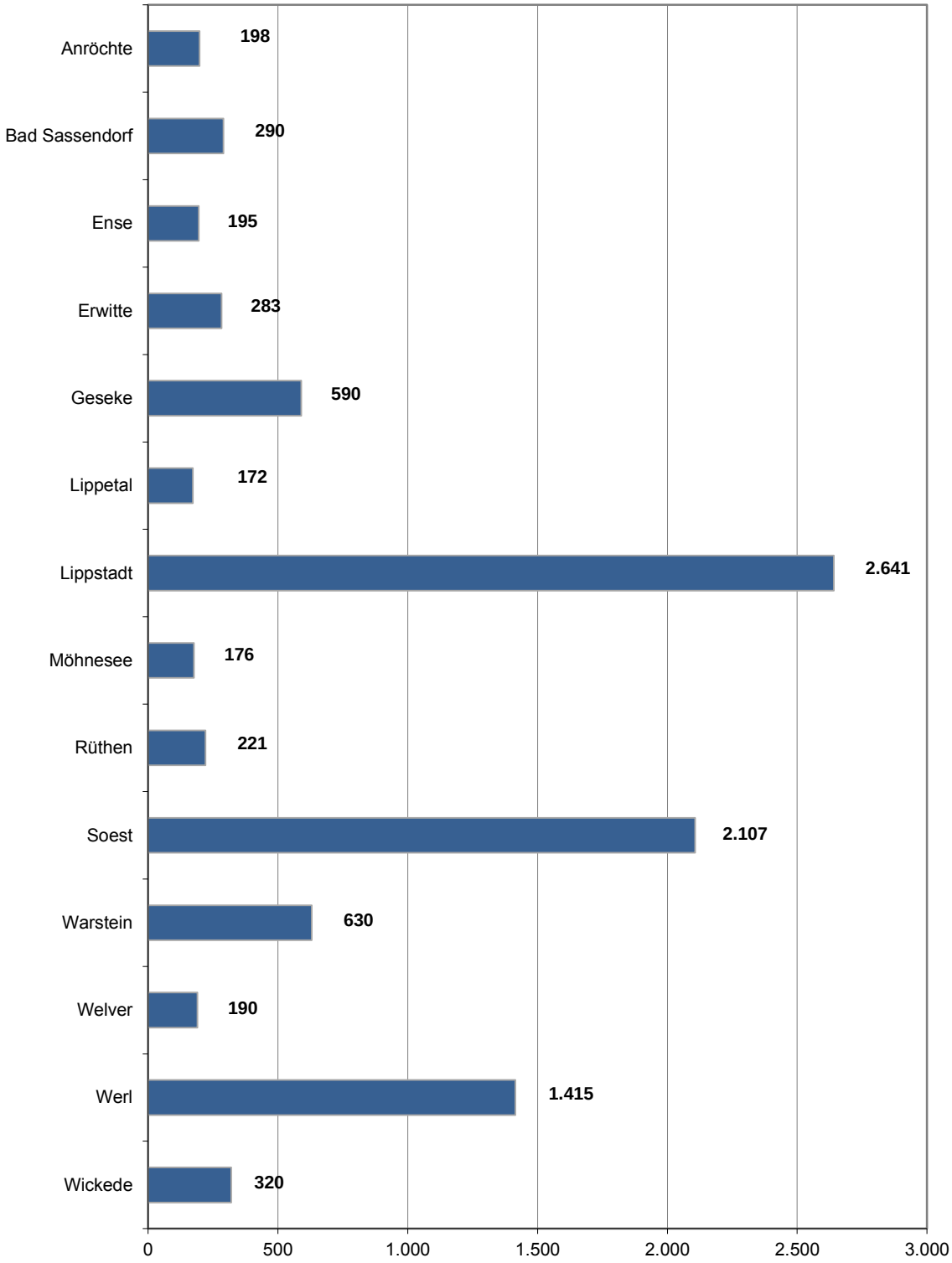
Fallzahl der Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII im Kreis Soest 2013



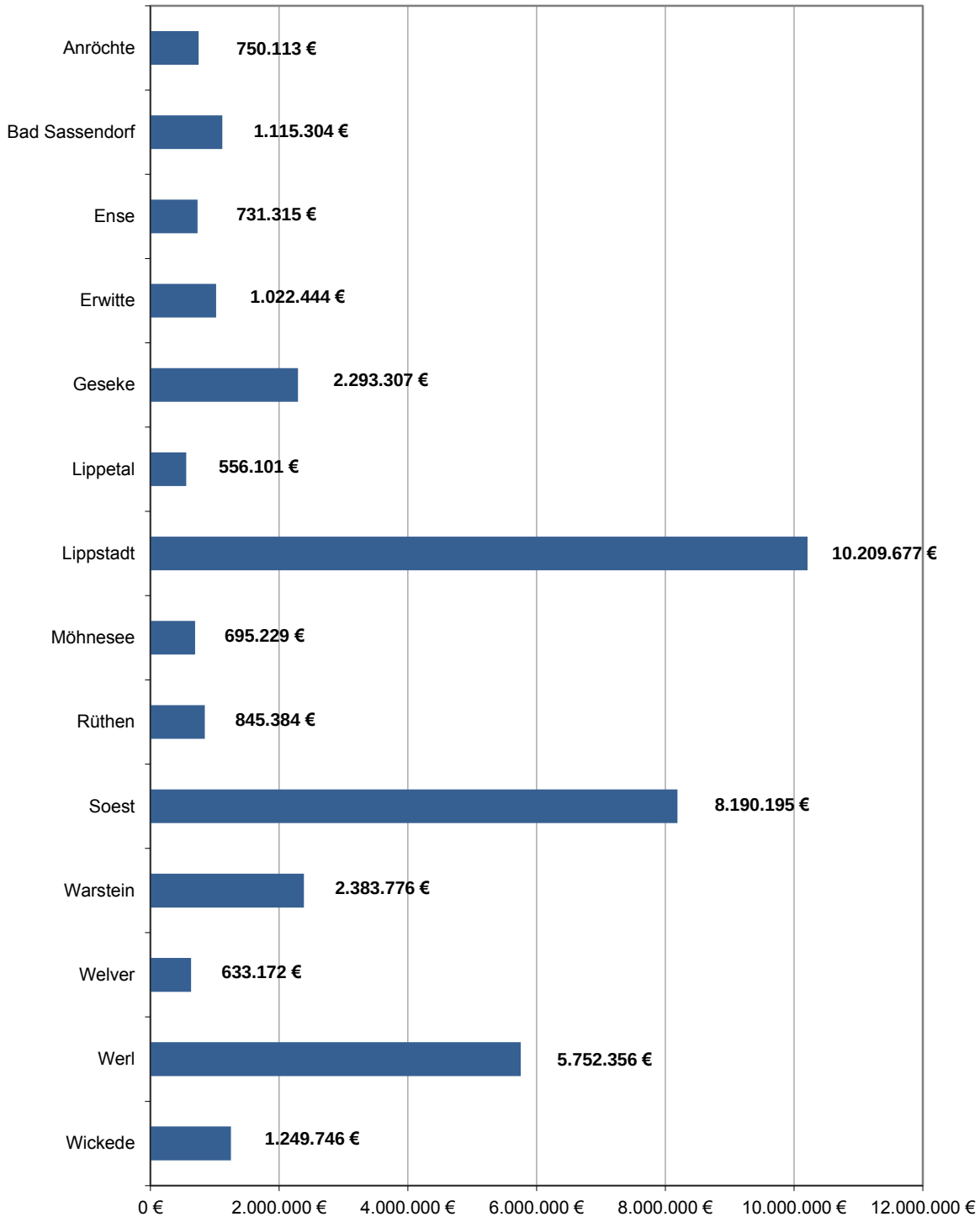
Höhe der monatlichen Ausgaben je Bedarfsgemeinschaft für Kosten der Unterkunft nach dem SGB II im Vergleich zur Zahl der Bedarfsgemeinschaften 2013

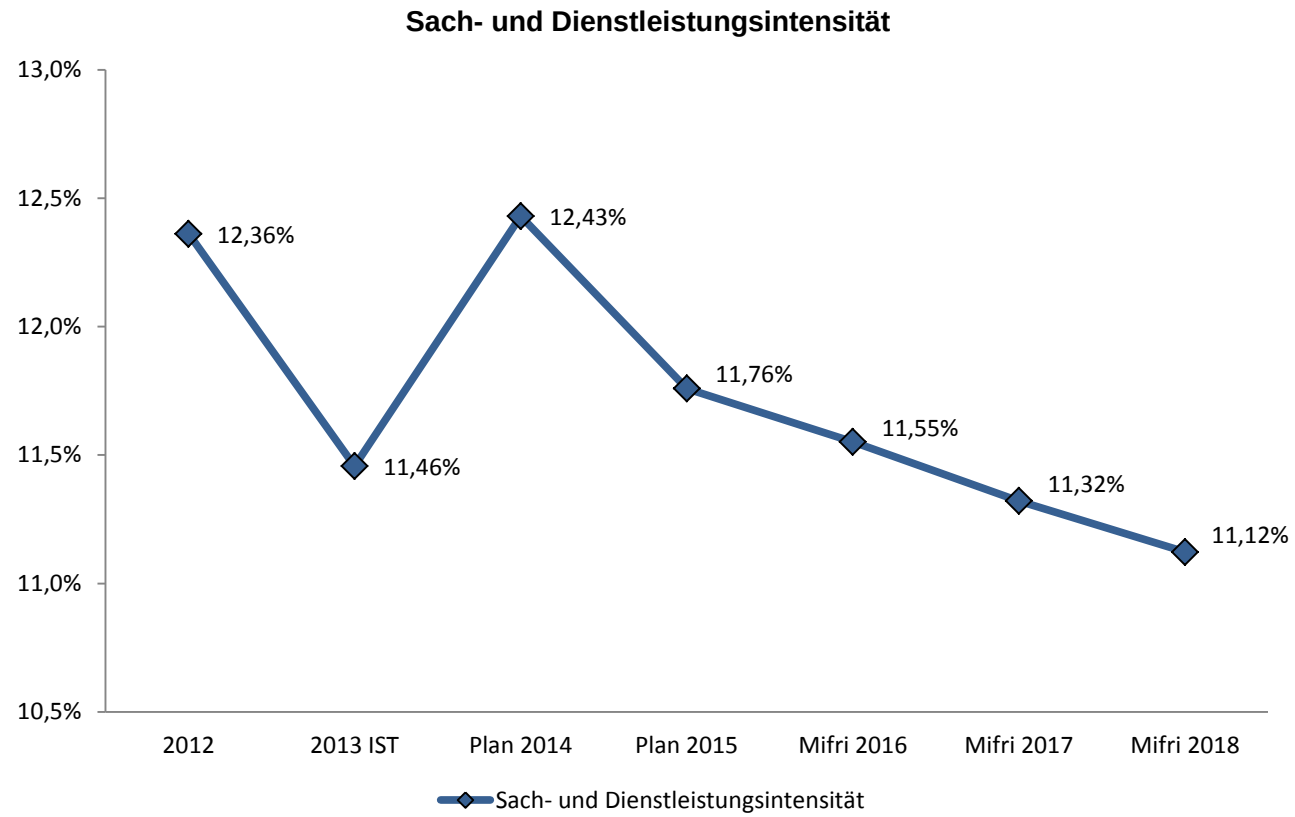


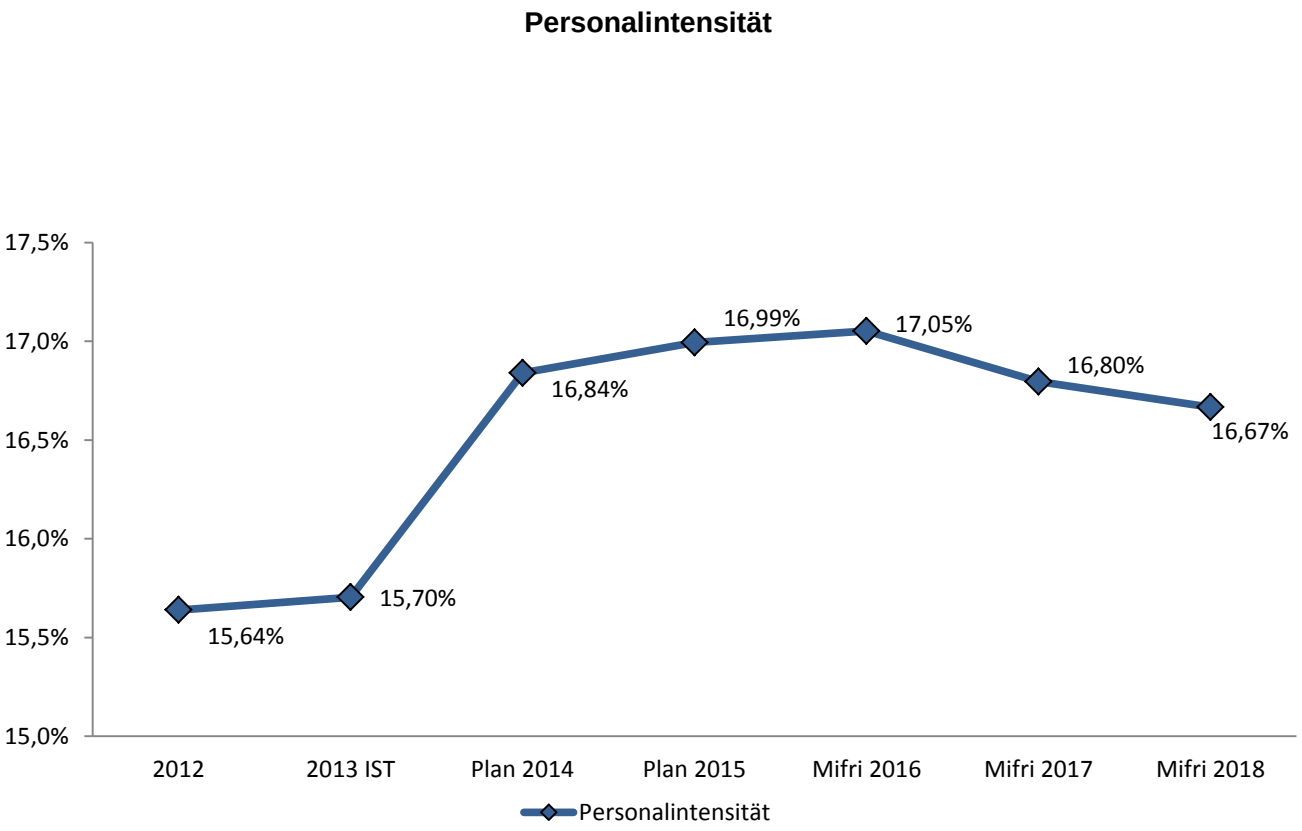
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften je kreisangehöriger Stadt/Gemeinde im Jahresdurchschnitt 2013

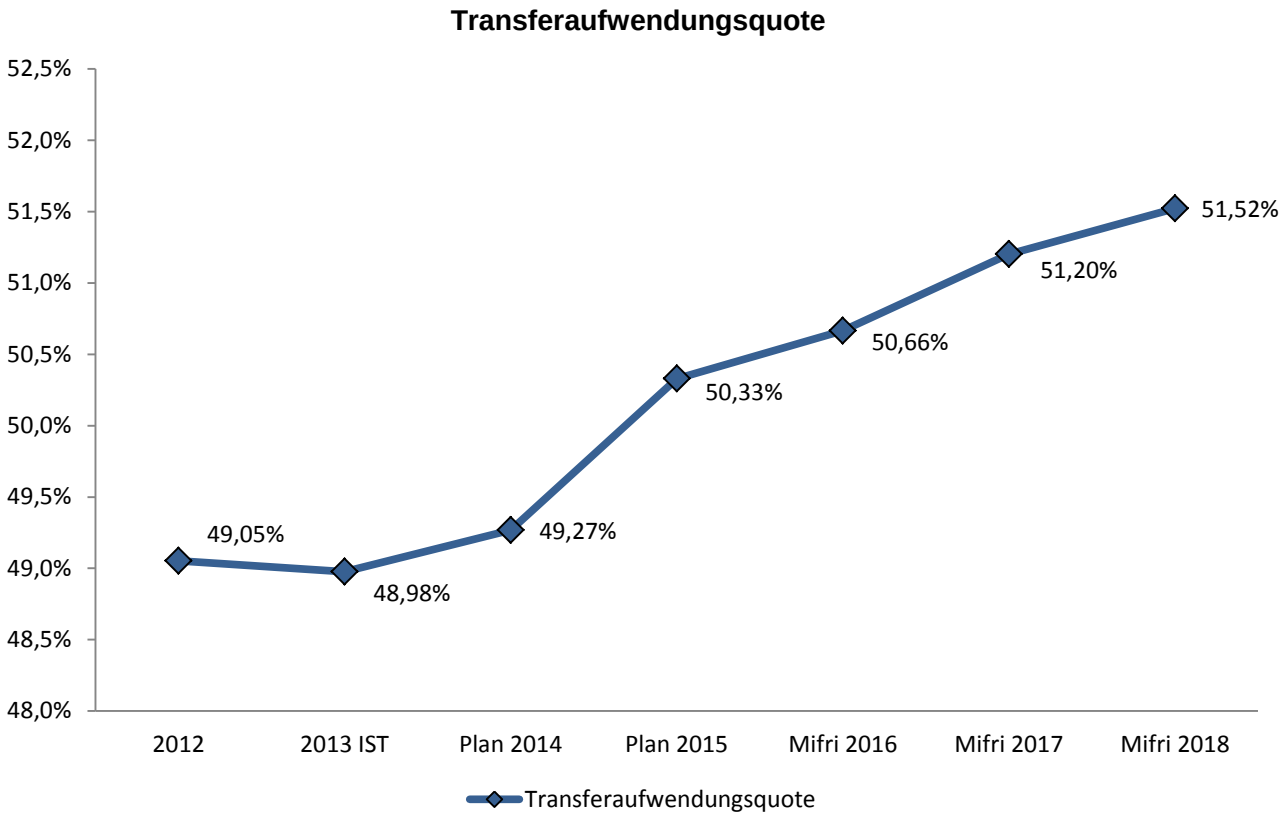


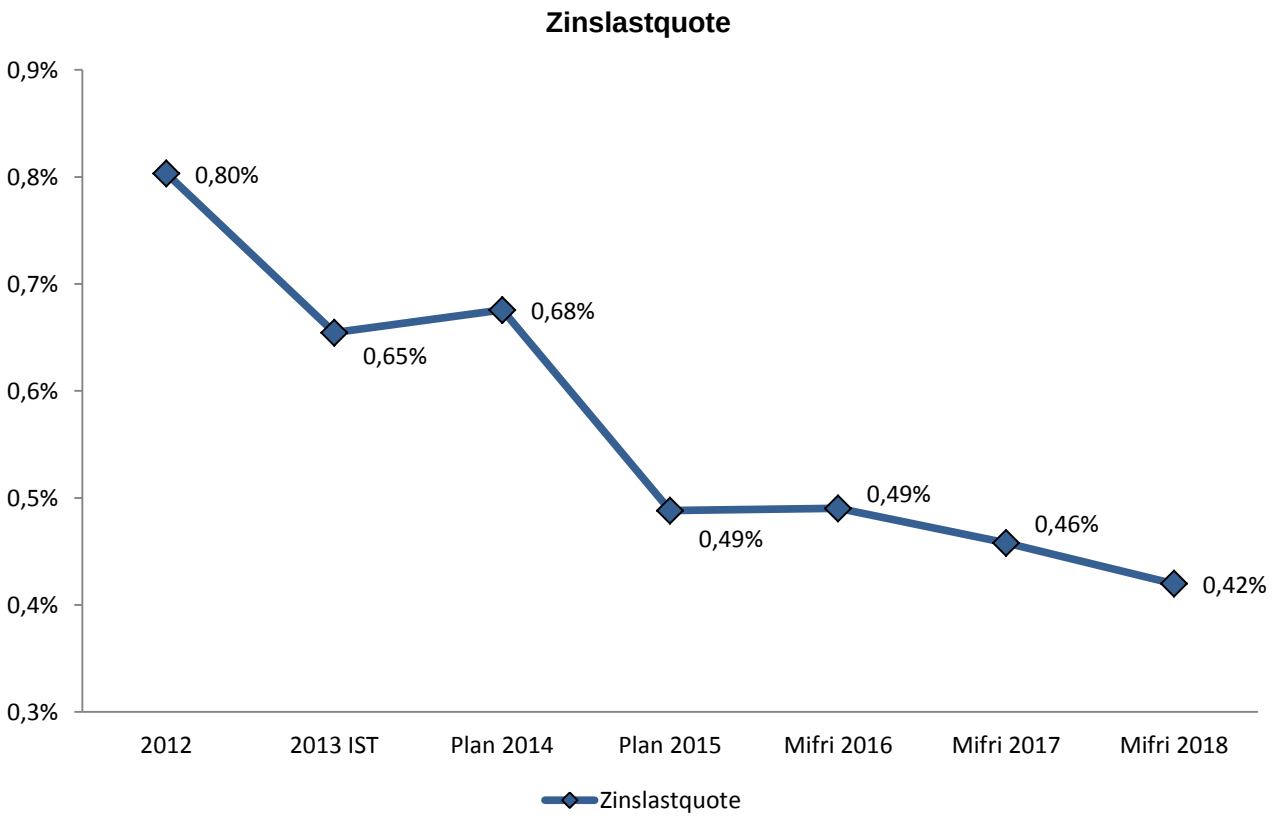
Leistungen für Unterkunft und Heizung
je kreisangehöriger Stadt und Gemeinde 2013 in EUR




Sach- und Dienstleistungsintensität
13,0%
12,5%
12,0%
11,5%
11,0%
10,5%
12,36%
11,46%
12,43%
11,76%
11,55%
11,32%
11,12%
2012
2013 IST
Plan 2014
Plan 2015
Mifri 2016
Mifri 2017
Mifri 2018
Sach- und Dienstleistungsintensität


Personalintensität
17,5%
17,0%
16,5%
16,0%
15,5%
15,0%
15,64%
15,70%
16,84%
16,99%
17,05%
16,80%
16,67%
2012
2013 IST
Plan 2014
Plan 2015
Mifri 2016
Mifri 2017
Mifri 2018
Personalintensität

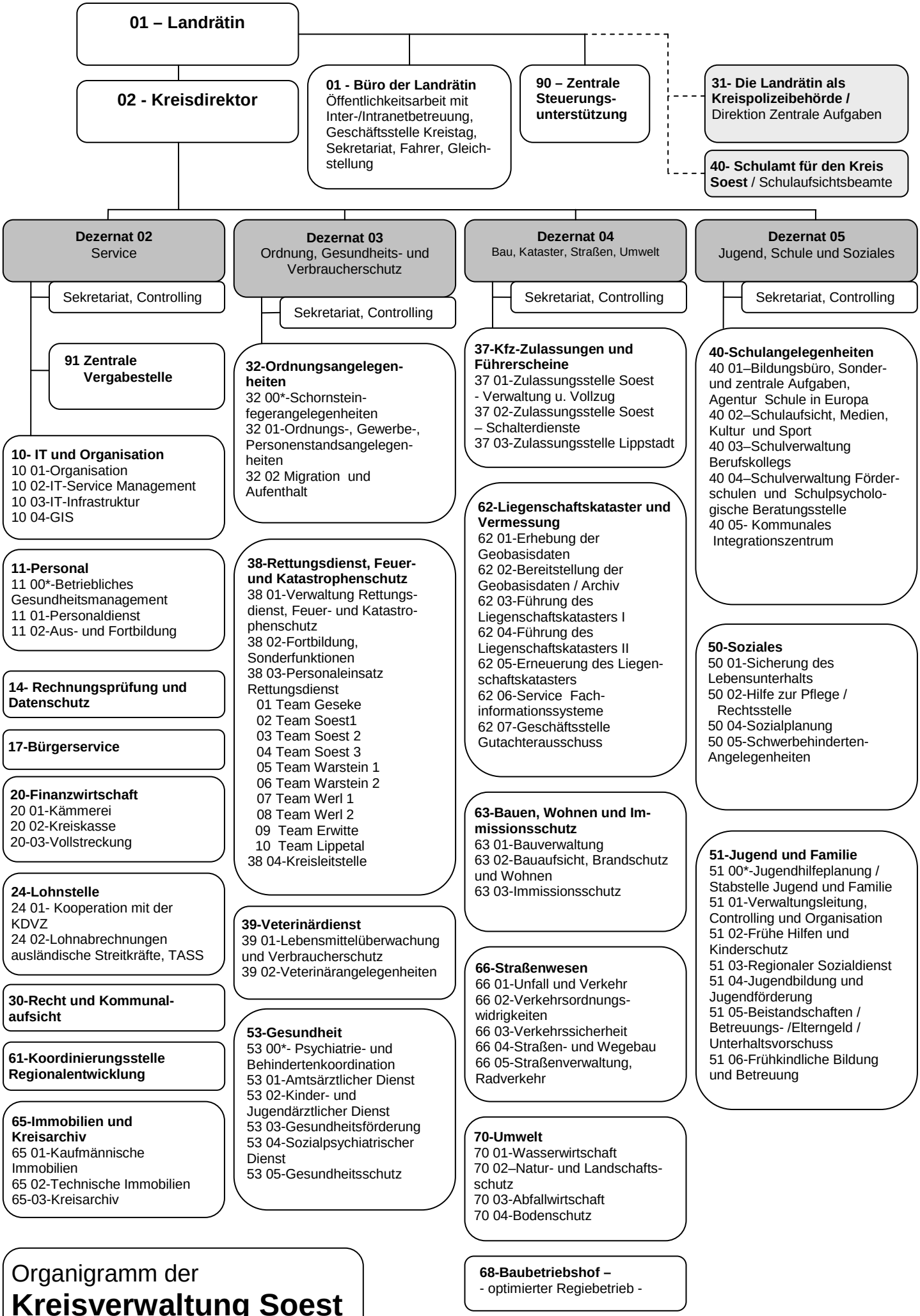

Transferaufwendungsquote
52,5%
52,0%
51,5%
51,0%
50,5%
50,0%
49,5%
49,0%
48,5%
48,0%
49,05%
48,98%
49,27%
50,33%
50,66%
51,20%
51,52%
2012
2013 IST
Plan 2014
Plan 2015
Mifri 2016
Mifri 2017
Mifri 2018
Transferaufwendungsquote


Zinslastquote
0,9%
0,8%
0,7%
0,6%
0,5%
0,4%
0,3%
0,80%
0,65%
0,68%
0,49%
0,49%
0,46%
0,42%
2012
2013 IST
Plan 2014
Plan 2015
Mifri 2016
Mifri 2017
Mifri 2018
Zinslastquote

Kreis Soest
Die Landrätin

Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva					Passiva				
1.		**Anlagevermögen**			**398.751.739 €**	**1.**		**Eigenkapital**		**105.240.564 €**
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände		2.534.838 €		1.1		Allgemeine Rücklage	93.695.436 €	
1.2		Sachanlagen		281.703.642 €		1.2		Sonderrücklage	0 €	
	1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.026.685 €			1.3		Ausgleichsrücklage	14.354.405 €	
	1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	124.430.085 €			1.4		Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.809.278 €	
	1.2.3	Infrastrukturvermögen	127.981.450 €							
	1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0 €			**2.**		**Sonderposten**		**85.353.905 €**
	1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	212.025 €			2.1		für Zuwendungen	77.696.854 €	
	1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.465.389 €			2.2		für Beiträge	0 €	
	1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.849.846 €			2.3		für den Gebührenausgleich	7.657.051 €	
	1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.738.162 €			2.4		Sonstige Sonderposten	0 €	
1.3		Finanzanlagen		114.513.260 €						
	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	10.795.955 €			**3.**		**Rückstellungen**		**154.402.255 €**
	1.3.2	Beteiligungen	76.961.047 €			3.1		Pensionsrückstellungen	136.928.150 €	
	1.3.3	Sondervermögen	0 €			3.2		Rückstellungen für Deponien und Altlasten	320.668 €	
	1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	18.990.381 €			3.3		Instandhaltungsrückstellungen	2.805.994 €	
	1.3.5	Ausleihungen	7.765.877 €			3.4		Sontige Rückstellungen	14.347.443 €	
2.		**Umlaufvermögen**			**31.864.036 €**	**4.**		**Verbindlichkeiten**		**91.722.210 €**
2.1		Vorräte		442.956 €		4.1		Anleihen	0 €	
	2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	442.956 €			4.2		Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	32.513.412 €	
	2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0 €				4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0 €	
2.2		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		30.313.239 €			4.2.2	von Beteiligungen	0 €	
	2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	23.709.330 €				4.2.3	von Sondervermögen	0 €	
	2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	3.311.336 €				4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0 €	
	2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände, Sonstige Forderungen	3.292.573 €				4.2.5	vom privaten Keditmarkt	32.513.412 €	
2.3		Wertpapiere des Umlaufvermögens		0 €		4.3		Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	
2.4		Liquide Mittel		1.107.840 €		4.4		Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	17.146.274 €	
						4.5		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.593.496 €	
3.		**Aktive Rechnungsabgrenzung**			**7.525.267 €**	4.6		Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.345.501 €	
						4.7		Sonstige Verbindlichkeiten	24.919.442 €	
						4.8		Erhaltene Anzahlungen	13.204.085 €	
						5.		**Passive Rechnungsabgrenzung**		**1.422.109 €**
Gesamtsumme					**438.141.042 €**	**Gesamtsumme**				**438.141.042 €**



Organigramm der
Kreisverwaltung Soest
(mit Sachgebieten)

Produktplan Kreisverwaltung Soest 2015

Stand: 01.12.2014

Organisation und Produkte		Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 001:		**Verwaltungsführung**	**LRin Frau Irrgang**
Abteilung 001:		**Büro der Landrätin**	**Herr Franken**
Produkte:			
	001.001.709	Geschäftsstelle Kreistag	Herr Franken
	001.001.816	Büro der Landrätin	Herr Franken
	001.001.817	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Herr Franken
Abteilung 031:		**Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben**	**Herr Schürenberg**
Produkte:			
	001.031.701	Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Schürenberg
Abteilung 090:		**Steuerung / Personalvertretung**	**LR Frau Irrgang**
Produkte:			
	001.090.707	Steuerung	LR Frau Irrgang
	001.090.708	Personalrat	Herr Brinkmann

Organisation und Produkte		Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 002:		**Service**	**KD Herr Lönnecke**
Abteilung 091:		**Zentrale Vergabestelle**	**Frau Dierks**
Produkte:			
	001.010.829	Zentrale Vergabestelle	Frau Dierks
Abteilung 010:		**IT und Organisation**	**Herr Lindemeier**
Produkte:			
	001.010.710	EDV-Technik	Herr Lindemeier
	002.010.811	Wahlen	Herr Bierbaum
	001.010.818	Organisation	Herr Bierbaum
Abteilung 011:		**Personal**	**Frau Oberreuter**
Produkte:			
	001.010.712	Personalverwaltung	Herr Friedrichs
	001.010.714	Aus- und Fortbildung	Frau Oberreuter
	001.053.723	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Frau Oberreuter
Abteilung 014:		**Rechnungsprüfung und Datenschutz**	**Herr Günther**
Produkte:			
	001.014.715	Rechnungsprüfung und Datenschutz	Herr Günther
Abteilung 017:		**BürgerService**	**Herr Hein**
Produkte:			
	001.017.716	BürgerService	Herr Hein
Abteilung 020:		**Finanzwirtschaft**	**Herr Topp**
Produkte:			
	001.020.717	Finanzwirtschaft	Herr Gerlach
	001.020.718	Kreiskasse	Herr Lenze
	001.020.819	Vollstreckung	Herr Krämer
	015.020.826	Beteiligungen	Herr Franken
Abteilung 024:		**Lohnstelle**	**Herr Sellmann**
Produkte:			
	001.024.719	Lohn- und Gehaltsabrechnungen	Herr Sellmann
	001.024.720	Überbrückungsbeihilfen	Herr Sellmann
Abteilung 030:		**Recht und Kommunalaufsicht**	**Frau Wiemer**
Produkte:			
	001.030.721	Rechtsangelegenheiten, Kommunalaufsicht	Frau Wiemer
Abteilung 061:		**Koordinierungsstelle Regionalentwicklung**	**Herr Dr. Wutschka**
Produkte:			
	009.061.702	Regionalentwicklung	Herr Dr. Wutschka
	012.061.704	Öffentlicher Nahverkehr	Herr Dr. Wutschka
Abteilung 065:		**Immobilien und Kreisarchiv**	**Herr Bornemann**
Produkte:			
	004.010.711	Kreisarchiv	Frau Pusch
	001.065.722	Immobilienmanagement	Herr Wulf
	001.010.825	PPP Rettungszentrum Soest	Herr Wulf

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 003:	**Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz**	**Herr Hellermann**
Abteilung 032:	**Ordnungsangelegenheiten**	**Frau Saatmann**
Produkte:		
002.032.724	Gewerbeaufsicht	Frau Menke
002.032.725	Migration und Aufenthalt	Herr Kerstin
002.032.726	Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	Frau Menke
002.032.821	Schornsteinfegerangelegenheiten	Frau Saatmann
Abteilung 038:	**Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz**	**Herr Kelbert**
Produkte:		
002.038.727	Katastrophenschutz	Herr Kampmann
002.038.728	Feuerschutzangelegenheiten	Herr Kampmann
002.038.729	Rettungsdienst	Herr Kampmann
002.038.730	Rettungsleitstelle	Herr Narten
002.038.731	Kreisfeuerwehrzentrale	Herr Kampmann
002.038.812	NEF Wickede-Wimbern	Herr Kampmann
Abteilung 039:	**Veterinärdienst**	**Herr Prof. Dr. Hopp**
Produkte:		
002.039.737	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz	Herr Dr. Büker
002.039.738	Tierseuchenbekämpfung	Herr Prof. Dr. Hopp
002.039.739	Tierarznei- und Futtermittelüberwachung	Herr Prof. Dr. Hopp
002.039.740	Tierschutz	Herr Prof. Dr. Hopp
002.039.741	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	Herr Prof. Dr. Hopp
002.039.742	Tierkörperbeseitigung	Herr Prof. Dr. Hopp
Abteilung 053:	**Gesundheit**	**Frau Dr. Gernun**
Produkte:		
007.053.801	Gutachten	Herr Dr. Brockmann
007.053.802	Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	Frau Dr. Dreyer
007.053.803	Sozialpsychiatrische Hilfen	Frau Pake
005.053.804	Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	Frau Ebeling
007.053.805	Infektionsschutz	N. N.
007.053.806	Gesundheitsschutz und Umweltmedizin	N. N.
007.053.807	Gesundheitsplanung und Vernetzung	Frau Ebeling
005.053.808	Beratung	Frau Ebeling

Organisation und Produkte		Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 004.		**Bau, Kataster, Straßen, Umwelt**	**Herr von Schroeder**
Abteilung 037:		**Kfz-Zulassungen und Führerscheine**	**Herr Grotensohn**
Produkte:			
	002.037.735	Kfz-Zulassungen	Herr Grotensohn
	002.037.736	Fahrerlaubnisse	Herr Grotensohn
Abteilung 062:		**Liegenschaftskataster und Vermessung**	**Herr Schäfers**
Produkte:			
	009.060.758	Erhebung der Geobasisdaten	Frau Vedder
	009.060.760	Erneuerung des Liegenschaftskatasters	Herr Peters
	009.062.762	Service Fachinformationssysteme	Frau Luig-Hanemann
	009.062.763	Bereitstellung der Geobasisdaten / Archiv	Herr Scheer
	009.062.764	Führen des Liegenschaftskatasters	Herr Albrecht, Herr Graßkemper
	009.062.765	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	Herr Johannsen
Abteilung 063:		**Bauen, Wohnen und Immissionsschutz**	**Herr Joswig**
Produkte:			
	010.063.766	Baugenehmigungsverfahren	Herr Joswig
	010.063.767	Bauvoranfragen und weitere Verfahren	Herr Joswig
	010.063.768	Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht	Herr Joswig
	010.063.769	Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde	Herr Joswig
	002.063.770	Vorbeugender Brandschutz	Herr Joswig
	010.063.771	Wohnraumförderung	Herr Joswig
	010.063.772	Wohnungsbindung	Herr Joswig
	010.063.815	Immissionsschutz	Herr Joswig
Abteilung 066:		**Straßenwesen**	**Herr Trelle**
Produkte:			
	002.036.733	Verkehrssicherheit	Frau Hauschild
	002.036.734	Verkehrsordnungswidrigkeiten	Herr Brandt
	002.066.822	Schwertransporte	Herr Böddicker
	002.066.823	Unfall und Verkehr	Herr Böddicker
	012.066.773	Straßenwesen	Herr Trelle, Frau Kresing
Abteilung 068		**Baubetriebshof** (optimierter Regiebetrieb)	**Herr Thiele**
Produkte:			
	012.068.778	Unterhaltung der Kreisstraßen	Herr Thiele
Abteilung 070:		**Umwelt**	**Herr Matuszczyk**
Produkte:			
	014.067.774	Landschaftsbehördliche Angelegenheiten	Frau Rennebaum
	013.067.775	Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen	Frau Rennebaum
	013.067.776	Zweckverband "Naturpark Arnsberger Wald"	Frau Rennebaum
	002.067.777	Jagdangelegenheiten	Frau Rennebaum
	013.069.779	Wasserrechtliche Maßnahmen und Fischereiangelegenheiten	Herr Hurtig
	013.069.780	Wasserwirtschafliche Maßnahmen	Herr Hurtig
	002.069.781	Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht	Herr Hurtig
	002.070.783	Überwachung der Abfallentsorgung	Herr Luig
	014.070.784	Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen / Bodenschutz	Herr Matuszczyk
	011.070.785	Öffentliche Abfallentsorgung	Herr Luig

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 005:	**Jugend, Schule und Soziales**	**Frau Schulte-Kellinghaus**
Abteilung 040:	**Schulangelegenheiten**	Herr Hesse
Produkte:		
003.040.743	Börde-Berufkolleg / Soest	Herr Mutsch
003.040.744	Lippe-Berufskolleg / Lippstadt	Herr Mutsch
003.040.745	Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest	Herr Mutsch
003.040.746	Clarenbach-Schule / Soest	Frau Rodrigues
003.040.747	Bodelschwingh-Schule / Soest	Frau Rodrigues
003.040.748	Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn	Frau Rodrigues
003.040.749	Lindenschule / Bad Westernkotten	Frau Rodrigues
003.040.750	Jacob-Grimm-Schule / Soest	Frau Rodrigues
003.040.751	Peter-Härtling-Schule / Sönnern	Frau Rodrigues
003.040.752	Schulamt für den Kreis Soest	Herr Strumann
004.040.753	Medienzentrum	Herr Strumann
004.040.754	Kultur	Herr Strumann
004.040.756	Fahrbücherei	Herr Strumann
008.040.757	Sportförderung	Herr Strumann
003.040.824	Bildungsregion	Frau Besse
003.040.827	Schulpsychologische Beratungsstelle	Frau Rodrigues
003.040.830	Kommunale Koordinierung im Übergang Schule - Beruf NRW	Herr Henneböhl
005.040.820	Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	Frau Nedelcheva
003.040.831	Agentur Schule für Europa	Herr Niggemeier
Abteilung 050:	**Soziales**	**Herr Streich**
Produkte:		
005.050.786	Sicherung des Lebensunterhalts	Herr Bankamp
005.050.787	Hilfe zur Pflege	Herr Fischer
005.050.788	Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht und sonstige soziale Hilfen	Herr Fischer
005.050.790	Sozialplanung, Heimaufsicht	Herr Schubert
005.050.791	Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter	Herr Bankamp
005.050.814	Schwerbehindertenangelegenheiten	Herr Mieczkowski
005.050.828	Bildung und Teilhabe	Herr Bankamp
Abteilung 051:	**Jugend und Familie**	**Frau Hengst**
Produkte:		
006.051.792	Frühkindliche Bildung und Betreuung	Herr du Mont
006.051.793	Jugendbildung und Jugendförderung	Herr Dieste
006.051.794	Frühe Hilfen und Kinderschutz	Frau Schaefer
006.051.795	Regionaler Sozialdienst	Frau Schmidt-Strunk
006.051.796	Beistandschaften	Frau Fricke
006.051.797	Unterhaltsvorschussgesetz	Frau Fricke
006.051.798	HKTE Katrop	Frau Pfannschmidt
005.051.799	Ausbildungsförderung	Herr Dieste
006.051.810	Kindergarten Abenteuerland	Frau Pfannschmidt
005.051.813	Elterngeld und Betreuungsgeld	Frau Fricke

Budgetregeln

Der Haushalt des Kreises Soest ist nach organisatorischen Gesichtspunkten gegliedert. Er entspricht dem Organigramm der Kreisverwaltung. Damit wird erreicht, dass es klare Verantwortlichkeiten für die Budgets mit ihren Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen gibt, die auch in ihrer Struktur den jeweiligen Fachausschüssen zugeordnet sind.

Dieses System wird durch den früheren ergebnisorientierten Haushalt des Kreises Soest bereits seit 1995 angewandt. In dieser Denkweise und in diesem Verfahren ergibt sich gegenüber der langjährig geübten Praxis – auch gegenüber dem Vorjahr – keine Änderung, da in der Vergangenheit die Praxis beim Kreis Soest bereits den heute nun normierten NKF-Vorgehensweisen seit Jahren entsprach.

In Anwendung der nun geltenden §§ 20 bis 22 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) werden für die Erträge und Aufwendungen sowie für die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen folgende Regelungen getroffen.

I. Budgets

1. Grundsatz
   Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung bilden sämtliche Produkte einer Abteilung (Produktgruppe) bzw. die jeweiligen Teilpläne ein Budget.
   Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO NRW wird bestimmt, dass innerhalb der Budgets Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge die Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.
   Damit sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen in die Budgets einbezogen. Wie in der Vergangenheit werden jedoch zentrale Positionen (Personal, Allgemeine Finanzwirtschaft usw.) in der Verantwortung der Abteilungen 10/Zentrale Dienste und 20/Finanzwirtschaft bewirtschaftet.

   Maßgebend hierzu sind die von der Abteilung 20/Finanzwirtschaft einzurichtenden Deckungskreise.

2. Allgemeine Finanzwirtschaft
   Das Finanzbudget der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Kreditaufnahmen usw.) ist von der Budgetierung ausgenommen.

3. Personalaufwendungen
   Die Personalaufwendungen sind Bestandteil der jeweiligen Budgets.
   Sie sind aus der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets ausgenommen, da sie über die zentrale Bewirtschaftung durch die Abteilung 11/Personalservice und Lohnstelle budgetübergreifend bewirtschaftet werden. Die Personalaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig und zu einem Deckungskreis zusammengefasst, der von der Abteilung 11/Personalservice und Lohnstelle gesteuert wird.

4. Schülerfahrkosten
   Aufgrund der besonderen Bewirtschaftungsweise werden die Schülerfahrkosten in den Budgets der kreiseigenen Schulen zu einem Deckungskreis zusammengefasst. Sie werden über die Abteilung 40/Schulverwaltung gemeinsam bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

5. Interne Leistungsverrechnungen
   Die internen Leistungsverrechnungen werden über die Abteilung 20/Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

6. Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
   Die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden über die Abteilung 20/Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

7. Verfügungsmittel der Landrätin
   Die Verfügungsmittel der Landrätin sind gemäß § 15 GemHVO NRW von der Budgetierung und der Deckungsfähigkeit ausgenommen.

II. Grundsätze der Budgetierung

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO NRW ist je Budget die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gegenstand der Budgetregeln ist die Nettobudgetierung, da nur die Einbeziehung der Erträge die Abteilungen in die volle Budgetverantwortung nimmt. Dazu gehört auch, dass Mindererträge durch Minderaufwendungen aufgefangen werden müssen.

Für das einzelne Produkt ist der bzw. die jeweilige Produktverantwortliche zuständig und für die Einhaltung des Budgets verantwortlich. Die Budgetverantwortung auf der Abteilungsebene (Produktgruppe) hat die Abteilungsleitung, auf der Dezernatsebene (Produktbereich) die Dezernatsleitung.

III. Genehmigungsvorbehalte

Die Genehmigungsvorbehalte werden durch die Haushaltssatzung geregelt.

IV. Controlling und Berichtswesen

Controlling und Berichtswesen sind durch die Zielvereinbarung zwischen Kreistag und Landrätin und durch das Qualitätsmanagement-Handbuch geregelt. Sie entsprechen der bisherigen Praxis des Kreises Soest.

Gesamtergebnisplan 2015

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.784.050 €	240.897.696 €	248.103.473 €	255.445.429 €	263.796.968 €	268.732.329 €
	03 + Sonstige Transfererträge	6.721.428 €	3.807.000 €	4.550.000 €	4.560.000 €	4.560.000 €	4.560.000 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.859.848 €	40.150.656 €	40.617.759 €	40.849.083 €	40.918.247 €	41.024.125 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	989.470 €	952.918 €	967.309 €	956.071 €	955.071 €	954.071 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.719.742 €	40.815.697 €	44.762.571 €	46.785.820 €	48.744.001 €	50.060.877 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.545.643 €	4.673.854 €	4.310.445 €	4.269.495 €	4.273.795 €	4.189.245 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	466.434 €	190.155 €	265.000 €	235.000 €	165.000 €	224.681 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	328.087.593 €	331.487.976 €	343.576.557 €	353.100.898 €	363.413.082 €	369.745.328 €
	11 - Personalaufwendungen	51.775.727 €	56.146.467 €	58.520.211 €	60.343.751 €	60.887.426 €	61.488.452 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	11.456.399 €	7.583.277 €	7.541.775 €	7.694.682 €	7.709.294 €	7.778.801 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistunge	37.771.129 €	41.443.260 €	40.493.807 €	40.877.679 €	41.039.661 €	41.035.754 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.800.760 €	10.572.899 €	10.443.742 €	10.786.216 €	10.818.344 €	10.897.488 €
	15 - Transferaufwendungen	161.463.681 €	164.266.702 €	173.318.093 €	179.295.267 €	185.609.418 €	190.086.327 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.415.612 €	53.406.074 €	54.054.642 €	54.890.507 €	56.438.009 €	57.657.111 €
17	Ordentliche Aufwendungen	329.683.308 €	333.418.679 €	344.372.270 €	353.888.102 €	362.502.152 €	368.943.933 €
18	Ordentliches Ergebnis	-1.595.715 €	-1.930.703 €	-795.713 €	-787.204 €	910.930 €	801.395 €
	19 + Finanzerträge	943.987 €	1.034.960 €	851.951 €	750.543 €	749.134 €	747.726 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.157.550 €	2.252.713 €	1.681.059 €	1.735.189 €	1.660.064 €	1.549.121 €
21	Finanzergebnis	-1.213.563 €	-1.217.753 €	-829.108 €	-984.646 €	-910.930 €	-801.395 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.809.278 €	-3.148.456 €	-1.624.821 €	-1.771.850 €	0 €	0 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.809.278 €	-3.148.456 €	-1.624.821 €	-1.771.850 €	0 €	0 €
	27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.311.862 €	17.654.294 €	19.183.366 €	19.171.725 €	18.961.723 €	18.982.739 €
	28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh	17.311.862 €	17.654.294 €	19.183.366 €	19.171.725 €	18.961.723 €	18.982.739 €
29	Jahresergebnis	-2.809.278 €	-3.148.456 €	-1.624.821 €	-1.771.850 €	0 €	0 €
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
	30 + verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständ	292.494 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	4586000 ET Verrechnung Allg. Rücklage	292.494 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	31 - verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgeg	8.514.514 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	5447000 Sachanlagen-AW g. All.Rücklage	77.093 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	5448000 Finanzanlage-AW g.All.Rücklage	8.437.421 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32	Verrechnungssaldo	-8.222.020 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Ergebnisplan 2015
001 Innere Verwaltung

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.475 €	177.767 €	165.632 €	165.628 €	85.788 €	82.354 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.873 €	192.400 €	190.500 €	190.500 €	190.500 €	190.500 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	509.561 €	544.373 €	538.706 €	538.706 €	538.706 €	538.706 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.310.278 €	2.194.750 €	2.004.508 €	2.070.894 €	2.096.089 €	2.055.493 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	699.059 €	223.075 €	258.335 €	253.785 €	258.085 €	253.535 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	3.864.246 €	3.332.365 €	3.157.681 €	3.219.513 €	3.169.168 €	3.120.588 €
	11 - Personalaufwendungen	11.225.533 €	12.062.120 €	12.270.666 €	12.622.342 €	12.729.034 €	12.852.081 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	3.287.486 €	2.234.719 €	2.185.928 €	2.226.257 €	2.229.967 €	2.249.835 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.014.119 €	4.010.636 €	3.831.313 €	3.818.248 €	3.755.746 €	3.699.528 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.112.462 €	2.258.937 €	2.260.111 €	2.383.821 €	2.235.456 €	2.279.931 €
	15 - Transferaufwendungen	525.504 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.976.698 €	4.924.553 €	4.972.919 €	4.925.075 €	4.959.492 €	5.012.363 €
17	Ordentliche Aufwendungen	26.141.800 €	26.008.965 €	26.038.937 €	26.493.743 €	26.427.695 €	26.611.738 €
18	Ordentliches Ergebnis	-22.277.555 €	-22.676.600 €	-22.881.256 €	-23.274.230 €	-23.258.527 €	-23.491.150 €
	19 + Finanzerträge	13 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	706.104 €	685.695 €	648.637 €	619.454 €	588.976 €	557.173 €
21	Finanzergebnis	-706.091 €	-685.695 €	-648.637 €	-619.454 €	-588.976 €	-557.173 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.983.646 €	-23.362.295 €	-23.529.893 €	-23.893.684 €	-23.847.503 €	-24.048.323 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-22.983.646 €	-23.362.295 €	-23.529.893 €	-23.893.684 €	-23.847.503 €	-24.048.323 €

Ergebnisplan 2015
002 Sicherheit und Ordnung

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.761 €	147.357 €	146.712 €	144.462 €	141.846 €	141.658 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.461.170 €	20.998.700 €	21.785.055 €	21.983.617 €	22.103.111 €	22.211.373 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.047 €	500 €	1.000 €	500 €	500 €	500 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	929.094 €	978.302 €	724.142 €	873.668 €	1.053.668 €	873.668 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.542.224 €	3.011.100 €	2.981.600 €	2.981.600 €	2.981.600 €	2.981.600 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	25.053.296 €	25.135.959 €	25.638.509 €	25.983.847 €	26.280.725 €	26.208.799 €
	11 - Personalaufwendungen	14.919.130 €	16.037.286 €	16.957.913 €	17.428.457 €	17.587.471 €	17.760.805 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	2.698.289 €	1.843.149 €	1.843.121 €	1.869.959 €	1.873.239 €	1.890.004 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.548.501 €	5.297.017 €	4.952.774 €	5.088.913 €	5.097.613 €	5.112.413 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	861.180 €	1.220.262 €	1.009.471 €	1.114.407 €	1.186.654 €	1.186.706 €
	15 - Transferaufwendungen	10.899 €	24.476 €	14.876 €	14.876 €	14.876 €	14.876 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.481.614 €	1.597.675 €	1.405.558 €	1.232.207 €	1.442.120 €	1.280.034 €
17	Ordentliche Aufwendungen	25.519.611 €	26.019.865 €	26.183.713 €	26.748.819 €	27.201.973 €	27.244.838 €
18	Ordentliches Ergebnis	-466.315 €	-883.906 €	-545.204 €	-764.972 €	-921.248 €	-1.036.039 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-466.315 €	-883.906 €	-545.204 €	-764.972 €	-921.248 €	-1.036.039 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-466.315 €	-883.906 €	-545.204 €	-764.972 €	-921.248 €	-1.036.039 €

Ergebnisplan 2015
003 Schulträgeraufgaben

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.453.623 €	1.745.724 €	1.639.048 €	1.652.624 €	1.687.508 €	1.701.345 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.116 €	18.500 €	19.400 €	19.400 €	19.400 €	19.400 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.403 €	161.311 €	160.231 €	159.731 €	158.731 €	157.731 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	603.677 €	324.290 €	558.810 €	758.810 €	758.810 €	758.810 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	65.286 €	41.210 €	45.210 €	45.210 €	45.210 €	45.210 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	2.309.104 €	2.291.035 €	2.422.699 €	2.635.775 €	2.669.659 €	2.682.496 €
	11 - Personalaufwendungen	2.128.263 €	2.308.354 €	2.356.592 €	2.440.649 €	2.463.442 €	2.487.972 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	306.314 €	250.389 €	217.227 €	220.392 €	220.759 €	222.725 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.415.851 €	7.511.080 €	7.444.134 €	7.678.416 €	7.725.400 €	7.759.981 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.938.923 €	2.086.106 €	2.064.726 €	2.082.760 €	2.081.329 €	2.089.996 €
	15 - Transferaufwendungen	350.642 €	385.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	862.475 €	841.228 €	999.380 €	1.119.865 €	1.125.080 €	1.129.130 €
17	Ordentliche Aufwendungen	13.002.467 €	13.382.157 €	13.442.059 €	13.902.082 €	13.976.010 €	14.049.804 €
18	Ordentliches Ergebnis	-10.693.363 €	-11.091.122 €	-11.019.360 €	-11.266.307 €	-11.306.351 €	-11.367.308 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.693.363 €	-11.091.122 €	-11.019.360 €	-11.266.307 €	-11.306.351 €	-11.367.308 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-10.693.363 €	-11.091.122 €	-11.019.360 €	-11.266.307 €	-11.306.351 €	-11.367.308 €

Ergebnisplan 2015
004 Kultur und Wissenschaft

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.879 €	7.100 €	7.150 €	7.150 €	7.150 €	7.150 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.577 €	10.200 €	10.200 €	0 €	0 €	0 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.956 €	3.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	32.388 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	57.800 €	50.100 €	47.650 €	37.450 €	37.450 €	37.450 €
	11 - Personalaufwendungen	755.415 €	761.171 €	740.569 €	781.305 €	788.514 €	796.361 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	119.589 €	82.638 €	80.815 €	81.992 €	82.130 €	82.863 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.085 €	76.274 €	71.674 €	71.674 €	71.674 €	71.674 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	48.555 €	36.247 €	47.422 €	52.240 €	57.462 €	58.011 €
	15 - Transferaufwendungen	20.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.332 €	42.150 €	42.131 €	42.131 €	42.131 €	42.131 €
17	Ordentliche Aufwendungen	1.064.976 €	1.023.480 €	1.007.611 €	1.054.342 €	1.066.911 €	1.076.040 €
18	Ordentliches Ergebnis	-1.007.176 €	-973.380 €	-959.961 €	-1.016.892 €	-1.029.461 €	-1.038.590 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.007.176 €	-973.380 €	-959.961 €	-1.016.892 €	-1.029.461 €	-1.038.590 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-1.007.176 €	-973.380 €	-959.961 €	-1.016.892 €	-1.029.461 €	-1.038.590 €

Ergebnisplan 2015
005 Soziale Leistungen

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.232.144 €	1.285.000 €	1.434.195 €	1.440.000 €	1.440.000 €	1.270.000 €
	03 + Sonstige Transfererträge	1.865.161 €	1.621.000 €	1.698.500 €	1.728.500 €	1.728.500 €	1.728.500 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.103 €	44.800 €	51.400 €	61.900 €	61.900 €	61.900 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.476 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.306.395 €	32.840.780 €	35.938.868 €	37.833.102 €	39.815.667 €	41.344.139 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.362.563 €	534.669 €	125.500 €	125.500 €	125.500 €	45.500 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	31.797.842 €	36.326.749 €	39.248.963 €	41.189.502 €	43.172.067 €	44.450.539 €
	11 - Personalaufwendungen	5.408.511 €	6.561.825 €	6.968.013 €	7.279.872 €	7.343.390 €	7.416.489 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	1.696.425 €	1.215.090 €	1.305.731 €	1.359.361 €	1.362.402 €	1.374.898 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.801.209 €	4.947.810 €	5.078.913 €	5.142.828 €	5.198.978 €	5.256.508 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	259 €	668 €	1.394 €	1.394 €	1.394 €	1.300 €
	15 - Transferaufwendungen	41.872.927 €	43.491.659 €	47.243.408 €	50.278.095 €	53.129.339 €	54.946.010 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.037.803 €	40.451.500 €	41.028.400 €	42.365.400 €	43.702.400 €	45.039.400 €
17	Ordentliche Aufwendungen	91.817.136 €	96.668.552 €	101.625.859 €	106.426.950 €	110.737.903 €	114.034.605 €
18	Ordentliches Ergebnis	-60.019.294 €	-60.341.803 €	-62.376.896 €	-65.237.448 €	-67.565.836 €	-69.584.066 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.019.294 €	-60.341.803 €	-62.376.896 €	-65.237.448 €	-67.565.836 €	-69.584.066 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-60.019.294 €	-60.341.803 €	-62.376.896 €	-65.237.448 €	-67.565.836 €	-69.584.066 €

Ergebnisplan 2015
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.122.857 €	17.242.781 €	17.690.635 €	17.740.432 €	17.788.308 €	17.835.888 €
	03 + Sonstige Transfererträge	1.948.918 €	1.210.000 €	1.860.000 €	1.840.000 €	1.840.000 €	1.840.000 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.118.098 €	2.951.200 €	3.051.200 €	3.051.200 €	3.001.200 €	3.001.200 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.286 €	20.050 €	35.100 €	35.100 €	35.100 €	35.100 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.823.550 €	2.935.500 €	3.767.500 €	3.767.500 €	3.767.500 €	3.767.500 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	994.673 €	700.000 €	807.500 €	807.500 €	807.500 €	807.500 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	27.039.383 €	25.059.531 €	27.211.935 €	27.241.732 €	27.239.608 €	27.287.188 €
	11 - Personalaufwendungen	4.522.613 €	4.654.721 €	5.026.107 €	5.145.395 €	5.192.888 €	5.244.559 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	757.003 €	534.963 €	531.402 €	539.145 €	540.046 €	544.857 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.095.997 €	3.162.150 €	3.143.746 €	3.304.100 €	3.319.500 €	3.335.900 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.934 €	24.435 €	28.121 €	28.054 €	26.257 €	24.162 €
	15 - Transferaufwendungen	53.602.646 €	52.205.148 €	55.851.961 €	57.301.962 €	58.781.962 €	60.261.962 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	365.305 €	287.870 €	256.223 €	256.223 €	256.223 €	256.223 €
17	Ordentliche Aufwendungen	62.364.498 €	60.869.287 €	64.837.560 €	66.574.879 €	68.116.876 €	69.667.663 €
18	Ordentliches Ergebnis	-35.325.115 €	-35.809.756 €	-37.625.625 €	-39.333.147 €	-40.877.268 €	-42.380.475 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	359 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	-359 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.325.474 €	-35.809.756 €	-37.625.625 €	-39.333.147 €	-40.877.268 €	-42.380.475 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-35.325.474 €	-35.809.756 €	-37.625.625 €	-39.333.147 €	-40.877.268 €	-42.380.475 €

Ergebnisplan 2015
007 Gesundheitsdienste

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.109 €	57.553 €	58.106 €	57.982 €	57.377 €	57.377 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	531.313 €	518.000 €	509.500 €	509.500 €	509.500 €	509.500 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.185 €	77.350 €	77.000 €	77.000 €	77.000 €	77.000 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	23.652 €	16.100 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	694.259 €	669.003 €	655.606 €	655.482 €	654.877 €	654.877 €
	11 - Personalaufwendungen	2.548.457 €	2.901.784 €	3.012.640 €	3.089.368 €	3.118.662 €	3.149.794 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	368.813 €	251.763 €	231.167 €	234.528 €	235.056 €	237.217 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.631 €	150.870 €	159.170 €	159.170 €	159.170 €	159.170 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.765 €	7.845 €	9.430 €	9.676 €	9.605 €	10.373 €
	15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.620 €	113.600 €	144.500 €	142.500 €	142.500 €	142.500 €
17	Ordentliche Aufwendungen	3.292.286 €	3.425.862 €	3.556.907 €	3.635.242 €	3.664.993 €	3.699.054 €
18	Ordentliches Ergebnis	-2.598.027 €	-2.756.859 €	-2.901.301 €	-2.979.760 €	-3.010.116 €	-3.044.177 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.598.027 €	-2.756.859 €	-2.901.301 €	-2.979.760 €	-3.010.116 €	-3.044.177 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-2.598.027 €	-2.756.859 €	-2.901.301 €	-2.979.760 €	-3.010.116 €	-3.044.177 €

Ergebnisplan 2015
008 Sportförderung

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	694 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	694 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	11 - Personalaufwendungen	22.346 €	27.043 €	25.930 €	26.211 €	26.383 €	26.641 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	17.808 €	13.102 €	12.161 €	12.338 €	12.359 €	12.469 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.590 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	15 - Transferaufwendungen	104.700 €	134.700 €	134.700 €	104.700 €	104.700 €	104.700 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17	Ordentliche Aufwendungen	147.443 €	179.345 €	176.291 €	146.749 €	146.942 €	147.310 €
18	Ordentliches Ergebnis	-146.749 €	-179.345 €	-176.291 €	-146.749 €	-146.942 €	-147.310 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-146.749 €	-179.345 €	-176.291 €	-146.749 €	-146.942 €	-147.310 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-146.749 €	-179.345 €	-176.291 €	-146.749 €	-146.942 €	-147.310 €

Ergebnisplan 2015
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.648 €	348.221 €	373.506 €	77.382 €	66.949 €	386 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	459.076 €	503.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.175 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.277 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €	0 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	32.289 €	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	403 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	1.161.868 €	1.081.221 €	1.060.006 €	734.715 €	703.449 €	636.886 €
	11 - Personalaufwendungen	3.767.185 €	4.159.599 €	4.131.376 €	4.244.714 €	4.283.913 €	4.326.540 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	657.653 €	462.182 €	435.781 €	442.128 €	442.866 €	446.814 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.098 €	62.500 €	44.000 €	47.500 €	47.500 €	47.500 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	134.738 €	133.740 €	116.942 €	109.396 €	97.186 €	27.226 €
	15 - Transferaufwendungen	203.765 €	60.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.544 €	264.048 €	210.751 €	127.076 €	76.033 €	63.300 €
17	Ordentliche Aufwendungen	5.045.984 €	5.142.069 €	5.058.850 €	5.090.814 €	5.067.498 €	5.031.380 €
18	Ordentliches Ergebnis	-3.884.116 €	-4.060.848 €	-3.998.844 €	-4.356.099 €	-4.364.049 €	-4.394.494 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.884.116 €	-4.060.848 €	-3.998.844 €	-4.356.099 €	-4.364.049 €	-4.394.494 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-3.884.116 €	-4.060.848 €	-3.998.844 €	-4.356.099 €	-4.364.049 €	-4.394.494 €

Ergebnisplan 2015
010 Bauen und Wohnen

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.819 €	256.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	934.708 €	794.800 €	875.000 €	875.000 €	875.000 €	875.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583.163 €	29.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	425.339 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	2.194.028 €	1.090.614 €	1.177.814 €	1.177.814 €	1.177.814 €	1.177.814 €
	11 - Personalaufwendungen	1.463.702 €	1.607.338 €	1.693.272 €	1.775.695 €	1.790.482 €	1.808.395 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	1.205.649 €	450.424 €	467.025 €	473.807 €	475.166 €	479.657 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.592 €	30.800 €	37.800 €	37.800 €	37.800 €	37.800 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	399.617 €	2.892 €	2.893 €	2.892 €	2.893 €	1.654 €
	15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.708 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17	Ordentliche Aufwendungen	3.080.268 €	2.096.454 €	2.205.990 €	2.295.194 €	2.311.341 €	2.332.506 €
18	Ordentliches Ergebnis	-886.240 €	-1.005.840 €	-1.028.176 €	-1.117.380 €	-1.133.527 €	-1.154.692 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-886.240 €	-1.005.840 €	-1.028.176 €	-1.117.380 €	-1.133.527 €	-1.154.692 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-886.240 €	-1.005.840 €	-1.028.176 €	-1.117.380 €	-1.133.527 €	-1.154.692 €

Ergebnisplan 2015
011 Ver- und Entsorgung

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.018.325 €	14.016.156 €	13.538.554 €	13.561.816 €	13.561.486 €	13.559.102 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	252 €	200 €	288 €	250 €	250 €	250 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	192 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	14.018.770 €	14.016.356 €	13.538.842 €	13.562.066 €	13.561.736 €	13.559.352 €
	11 - Personalaufwendungen	11.579 €	24.784 €	25.602 €	26.380 €	26.627 €	26.892 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	4.936 €	2.375 €	2.313 €	2.345 €	2.350 €	2.371 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.244.849 €	13.953.000 €	13.475.500 €	13.500.000 €	13.500.000 €	13.500.000 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.339 €	5.339 €	5.338 €	3.252 €	2.670 €	0 €
	15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.743.384 €	20.800 €	20.500 €	20.500 €	20.500 €	20.500 €
17	Ordentliche Aufwendungen	14.010.085 €	14.006.298 €	13.529.253 €	13.552.477 €	13.552.147 €	13.549.763 €
18	Ordentliches Ergebnis	8.684 €	10.058 €	9.589 €	9.589 €	9.589 €	9.589 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.684 €	10.058 €	9.589 €	9.589 €	9.589 €	9.589 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	8.684 €	10.058 €	9.589 €	9.589 €	9.589 €	9.589 €

Ergebnisplan 2015
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.097.142 €	3.170.651 €	3.221.686 €	3.232.640 €	3.258.447 €	3.286.213 €
	03 + Sonstige Transfererträge	2.907.350 €	976.000 €	991.500 €	991.500 €	991.500 €	991.500 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.539 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.386 €	23.984 €	28.984 €	28.984 €	28.984 €	28.984 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	432.434 €	102.025 €	95.000 €	95.603 €	147.167 €	156.167 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	24.179 €	105.900 €	38.000 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	466.031 €	190.155 €	265.000 €	235.000 €	165.000 €	224.681 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	5.031.061 €	4.603.715 €	4.675.170 €	4.620.327 €	4.627.698 €	4.724.145 €
	11 - Personalaufwendungen	3.308.393 €	3.289.596 €	3.501.189 €	3.622.598 €	3.658.475 €	3.695.034 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	76.806 €	53.356 €	47.381 €	48.072 €	48.152 €	48.581 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.862.095 €	1.998.143 €	1.772.770 €	1.711.350 €	1.774.600 €	1.749.600 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.508.717 €	4.599.341 €	4.717.374 €	4.789.875 €	4.878.867 €	4.947.701 €
	15 - Transferaufwendungen	2.812.184 €	2.982.577 €	2.998.077 €	2.998.077 €	2.998.077 €	2.998.077 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.156.174 €	485.400 €	523.000 €	426.500 €	426.500 €	426.500 €
17	Ordentliche Aufwendungen	13.724.369 €	13.408.413 €	13.559.791 €	13.596.472 €	13.784.671 €	13.865.493 €
18	Ordentliches Ergebnis	-8.693.308 €	-8.804.698 €	-8.884.621 €	-8.976.145 €	-9.156.973 €	-9.141.348 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.693.308 €	-8.804.698 €	-8.884.621 €	-8.976.145 €	-9.156.973 €	-9.141.348 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-8.693.308 €	-8.804.698 €	-8.884.621 €	-8.976.145 €	-9.156.973 €	-9.141.348 €

Ergebnisplan 2015
013 Natur- und Landschaftspflege

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.970 €	225.510 €	207.284 €	226.183 €	246.267 €	269.367 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.276 €	65.000 €	88.000 €	88.000 €	88.000 €	88.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.306 €	11.800 €	12.300 €	12.300 €	12.300 €	12.300 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174.093 €	96.600 €	320.933 €	62.600 €	35.600 €	35.600 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	164.906 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	672.552 €	398.910 €	628.517 €	389.083 €	382.167 €	405.267 €
	11 - Personalaufwendungen	1.332.413 €	1.320.453 €	1.348.146 €	1.384.123 €	1.396.999 €	1.410.951 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	214.534 €	149.688 €	146.366 €	148.489 €	148.872 €	150.260 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.946 €	212.480 €	447.513 €	283.180 €	317.180 €	271.180 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	141.943 €	196.087 €	180.520 €	208.449 €	238.571 €	270.428 €
	15 - Transferaufwendungen	404.542 €	317.469 €	210.634 €	163.000 €	163.000 €	163.000 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.538 €	440.600 €	445.800 €	445.800 €	445.800 €	445.800 €
17	Ordentliche Aufwendungen	2.868.915 €	2.636.777 €	2.778.979 €	2.633.041 €	2.710.422 €	2.711.619 €
18	Ordentliches Ergebnis	-2.196.363 €	-2.237.867 €	-2.150.462 €	-2.243.958 €	-2.328.255 €	-2.306.352 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77.518 €	6.000 €	10.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €
21	Finanzergebnis	-77.518 €	-6.000 €	-10.000 €	-1.000 €	-1.000 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.273.881 €	-2.243.867 €	-2.160.462 €	-2.244.958 €	-2.329.255 €	-2.306.352 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-2.273.881 €	-2.243.867 €	-2.160.462 €	-2.244.958 €	-2.329.255 €	-2.306.352 €

Ergebnisplan 2015
014 Umweltschutz

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.372 €	6.000 €	12.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.937 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	10.309 €	9.000 €	14.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
	11 - Personalaufwendungen	362.189 €	430.393 €	462.196 €	476.642 €	481.146 €	485.938 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	45.092 €	39.439 €	35.357 €	35.869 €	35.930 €	36.250 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.567 €	27.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.106 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
17	Ordentliche Aufwendungen	440.955 €	506.332 €	538.053 €	553.011 €	557.576 €	562.688 €
18	Ordentliches Ergebnis	-430.647 €	-497.332 €	-524.053 €	-540.011 €	-544.576 €	-549.688 €
	19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-430.647 €	-497.332 €	-524.053 €	-540.011 €	-544.576 €	-549.688 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-430.647 €	-497.332 €	-524.053 €	-540.011 €	-544.576 €	-549.688 €

Ergebnisplan 2015
015 Wirtschaft und Tourismus

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.216.640 €	1.183.100 €	1.183.310 €	1.183.310 €	950.000 €	950.000 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	106.613 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	1.323.253 €	1.183.100 €	1.183.310 €	1.183.310 €	950.000 €	950.000 €
	11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	15 - Transferaufwendungen	104.057 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.953.064 €	3.910.150 €	3.978.980 €	3.772.730 €	3.772.730 €	3.772.730 €
17	Ordentliche Aufwendungen	4.057.121 €	4.009.150 €	4.077.980 €	3.871.730 €	3.871.730 €	3.871.730 €
18	Ordentliches Ergebnis	-2.733.868 €	-2.826.050 €	-2.894.670 €	-2.688.420 €	-2.921.730 €	-2.921.730 €
	19 + Finanzerträge	898.434 €	1.027.650 €	845.150 €	744.250 €	743.350 €	742.450 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	Finanzergebnis	898.434 €	1.027.650 €	845.150 €	744.250 €	743.350 €	742.450 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.835.435 €	-1.798.400 €	-2.049.520 €	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	-1.835.435 €	-1.798.400 €	-2.049.520 €	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €

Ergebnisplan 2015
016 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und Abgaben	980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.792.501 €	216.240.318 €	222.915.855 €	230.457.282 €	238.773.664 €	243.836.927 €
	03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.065.649 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	Ordentliche Erträge	212.859.130 €	216.240.318 €	222.915.855 €	230.457.282 €	238.773.664 €	243.836.927 €
	11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	14 - Bilanzielle Abschreibungen	622.329 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	15 - Transferaufwendungen	61.451.815 €	64.023.673 €	65.742.437 €	67.312.557 €	69.295.464 €	70.475.702 €
	16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.031.246 €	12.000 €	12.000 €	0 €	12.000 €	12.000 €
17	Ordentliche Aufwendungen	63.105.390 €	64.035.673 €	65.754.437 €	67.312.557 €	69.307.464 €	70.487.702 €
18	Ordentliches Ergebnis	149.753.739 €	152.204.645 €	157.161.418 €	163.144.725 €	169.466.200 €	173.349.225 €
	19 + Finanzerträge	45.541 €	7.310 €	6.801 €	6.293 €	5.784 €	5.276 €
	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.373.569 €	1.561.018 €	1.022.422 €	1.114.735 €	1.070.088 €	991.948 €
21	Finanzergebnis	-1.328.028 €	-1.553.708 €	-1.015.621 €	-1.108.442 €	-1.064.304 €	-986.672 €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	148.425.711 €	150.650.937 €	156.145.797 €	162.036.283 €	168.401.896 €	172.362.553 €
	23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Teilergebnis	148.425.711 €	150.650.937 €	156.145.797 €	162.036.283 €	168.401.896 €	172.362.553 €

Gesamtfinanzplan 2015

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und ähnliche Abgaben	5.967 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.859.748 €	237.820.334 €	245.258.263 €	252.578.045 €	260.935.205 €	265.829.687 €
	03 + Sonstige Transfereinzahlungen	6.360.482 €	3.807.000 €	4.550.000 €	4.560.000 €	4.560.000 €	4.560.000 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.227.975 €	37.425.500 €	36.845.205 €	38.438.267 €	38.507.761 €	38.616.023 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.023.446 €	952.918 €	967.309 €	956.071 €	955.071 €	954.071 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.423.356 €	40.764.697 €	44.707.571 €	46.730.820 €	48.689.001 €	50.005.877 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	5.990.254 €	4.126.435 €	4.180.995 €	4.140.045 €	4.144.595 €	4.140.045 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.688.667 €	1.034.960 €	851.951 €	750.543 €	749.134 €	747.726 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.579.897 €	325.931.844 €	337.361.294 €	348.153.791 €	358.540.767 €	364.853.429 €
	10 - Personalauszahlungen	52.219.512 €	54.278.984 €	57.074.155 €	58.872.833 €	59.447.918 €	60.053.775 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	6.797.675 €	6.255.374 €	6.250.010 €	6.374.998 €	6.424.997 €	6.499.994 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.551.106 €	41.443.260 €	40.493.807 €	40.877.679 €	41.039.661 €	41.035.754 €
	13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.319.757 €	2.252.713 €	1.681.059 €	1.735.189 €	1.660.064 €	1.549.121 €
	14 - Transferauszahlungen	160.135.336 €	166.366.522 €	172.256.531 €	178.233.705 €	184.547.856 €	189.024.765 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	53.858.931 €	56.002.133 €	56.402.636 €	57.382.282 €	58.862.987 €	60.071.768 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.882.318 €	326.598.986 €	334.158.198 €	343.476.686 €	351.983.483 €	358.235.177 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.697.579 €	-667.142 €	3.203.096 €	4.677.105 €	6.557.284 €	6.618.252 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	2.366.239 €	2.938.027 €	2.036.650 €	2.474.567 €	3.236.900 €	2.934.900 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	542.331 €	18.000 €	17.000 €	27.000 €	8.000 €	7.000 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.908.570 €	2.956.027 €	2.053.650 €	2.501.567 €	3.244.900 €	2.941.900 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	244.377 €	820.450 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.847.692 €	7.412.500 €	7.095.667 €	6.467.000 €	3.701.000 €	2.952.000 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	3.153.576 €	3.041.458 €	3.951.510 €	4.284.495 €	2.794.026 €	3.544.792 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.322 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	23.536 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.283.503 €	11.391.408 €	11.707.177 €	11.411.495 €	7.155.026 €	7.156.792 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.374.933 €	-8.435.381 €	-9.653.527 €	-8.909.928 €	-3.910.126 €	-4.214.892 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.677.354 €	-9.102.523 €	-6.450.431 €	-4.232.823 €	2.647.158 €	2.403.360 €
	33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	21.726 €	30.959 €	9.684.323 €	30.796 €	30.796 €	30.796 €
	34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.422.417 €	4.360.859 €	2.304.093 €	2.224.467 €	2.158.789 €	2.181.691 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.400.691 €	-4.329.900 €	7.380.230 €	-2.193.671 €	-2.127.993 €	-2.150.895 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-7.078.044 €	-13.432.423 €	929.799 €	-6.426.494 €	519.165 €	252.465 €
	37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.467.518 €	-2.610.527 €	-16.042.950 €	-15.113.151 €	-21.539.645 €	-21.020.480 €
38	Liquide Mittel	-2.610.527 €	-16.042.950 €	-15.113.151 €	-21.539.645 €	-21.020.480 €	-20.768.015 €

Finanzplan 2015
001 Innere Verwaltung

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.206 €	192.400 €	190.500 €	190.500 €	190.500 €	190.500 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	543.128 €	544.373 €	538.706 €	538.706 €	538.706 €	538.706 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.204.207 €	2.143.750 €	1.949.508 €	2.015.894 €	2.041.089 €	2.000.493 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	616.657 €	221.825 €	255.085 €	250.535 €	255.085 €	250.535 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	144.065 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.676.263 €	3.102.348 €	2.933.799 €	2.995.635 €	3.025.380 €	2.980.234 €
	10 - Personalauszahlungen	10.462.644 €	11.073.279 €	11.625.431 €	11.970.325 €	12.086.464 €	12.210.962 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	1.897.919 €	1.827.341 €	1.796.798 €	1.829.518 €	1.843.869 €	1.865.386 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.484.491 €	4.010.636 €	3.831.313 €	3.818.248 €	3.755.746 €	3.699.528 €
	13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	711.698 €	685.695 €	648.637 €	619.454 €	588.976 €	557.173 €
	14 - Transferauszahlungen	524.529 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	5.376.584 €	4.924.053 €	4.972.919 €	4.925.075 €	4.959.492 €	5.012.363 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.457.865 €	23.039.004 €	23.393.098 €	23.680.620 €	23.752.547 €	23.863.412 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.781.602 €	-19.936.656 €	-20.459.299 €	-20.684.985 €	-20.727.167 €	-20.883.178 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	503.885 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	503.885 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.058 €	0 €	2.180.000 €	2.500.000 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	950.831 €	805.800 €	1.004.710 €	1.247.195 €	756.726 €	827.492 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	956.889 €	805.800 €	3.184.710 €	3.747.195 €	756.726 €	827.492 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-453.004 €	-803.800 €	-3.182.710 €	-3.745.195 €	-754.726 €	-825.492 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-19.234.607 €	-20.740.456 €	-23.642.009 €	-24.430.180 €	-21.481.893 €	-21.708.670 €
	34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	627.209 €	654.597 €	683.142 €	713.472 €	744.371 €	775.869 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-627.209 €	-654.597 €	-683.142 €	-713.472 €	-744.371 €	-775.869 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-19.861.816 €	-21.395.053 €	-24.325.151 €	-25.143.652 €	-22.226.264 €	-22.484.539 €
38	Liquide Mittel	-19.861.816 €	-21.395.053 €	-24.325.151 €	-25.143.652 €	-22.226.264 €	-22.484.539 €

Finanzplan 2015
002 Sicherheit und Ordnung

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.164 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.543.434 €	20.998.700 €	20.490.055 €	21.983.617 €	22.103.111 €	22.211.373 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.047 €	500 €	1.000 €	500 €	500 €	500 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	885.239 €	978.302 €	724.142 €	873.668 €	1.053.668 €	873.668 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	2.729.505 €	3.011.100 €	2.981.600 €	2.981.600 €	2.981.600 €	2.981.600 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	79.239 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.318.628 €	25.068.765 €	24.276.960 €	25.919.548 €	26.219.042 €	26.147.304 €
	10 - Personalauszahlungen	15.213.925 €	15.721.272 €	16.670.983 €	17.137.014 €	17.303.844 €	17.478.380 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	1.570.253 €	1.512.070 €	1.519.709 €	1.541.486 €	1.553.573 €	1.571.709 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.002.603 €	5.297.017 €	4.952.774 €	5.088.913 €	5.097.613 €	5.112.413 €
	14 - Transferauszahlungen	10.899 €	24.476 €	14.876 €	14.876 €	14.876 €	14.876 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	1.383.707 €	1.597.675 €	1.314.558 €	1.232.207 €	1.442.120 €	1.280.034 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.181.386 €	24.152.510 €	24.472.900 €	25.014.496 €	25.412.026 €	25.457.412 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.137.241 €	916.255 €	-195.940 €	905.052 €	807.016 €	689.892 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	16.956 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	19.143 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.099 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.355 €	100.000 €	550.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	1.280.666 €	1.151.500 €	1.579.000 €	1.799.000 €	814.000 €	1.684.000 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.328.021 €	1.368.500 €	2.129.000 €	1.899.000 €	914.000 €	1.784.000 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.291.921 €	-1.351.500 €	-2.112.000 €	-1.882.000 €	-897.000 €	-1.767.000 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-154.680 €	-435.245 €	-2.307.940 €	-976.948 €	-89.984 €	-1.077.108 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-154.680 €	-435.245 €	-2.307.940 €	-976.948 €	-89.984 €	-1.077.108 €
38	Liquide Mittel	-154.680 €	-435.245 €	-2.307.940 €	-976.948 €	-89.984 €	-1.077.108 €

Finanzplan 2015
003 Schulträgeraufgaben

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.008 €	297.040 €	255.613 €	269.294 €	269.750 €	270.210 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.406 €	18.500 €	19.400 €	19.400 €	19.400 €	19.400 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.060 €	161.311 €	160.231 €	159.731 €	158.731 €	157.731 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	609.934 €	324.290 €	558.810 €	758.810 €	758.810 €	758.810 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	14.645 €	6.710 €	10.710 €	10.710 €	10.710 €	10.710 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	233.377 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.143.430 €	807.851 €	1.004.764 €	1.217.945 €	1.217.401 €	1.216.861 €
	10 - Personalauszahlungen	2.148.351 €	2.264.785 €	2.322.285 €	2.405.803 €	2.429.527 €	2.454.201 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	176.059 €	204.745 €	178.557 €	181.116 €	182.535 €	184.665 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.043.511 €	7.511.080 €	7.444.134 €	7.678.416 €	7.725.400 €	7.759.981 €
	14 - Transferauszahlungen	354.642 €	385.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	934.869 €	841.228 €	999.380 €	1.119.865 €	1.125.080 €	1.129.130 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.657.433 €	11.206.838 €	11.304.356 €	11.745.200 €	11.822.542 €	11.887.977 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.514.003 €	-10.398.987 €	-10.299.592 €	-10.527.255 €	-10.605.141 €	-10.671.116 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	7.246 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.701 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	712.174 €	723.900 €	724.400 €	683.900 €	663.900 €	653.900 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	713.875 €	2.377.900 €	724.400 €	683.900 €	663.900 €	653.900 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-706.629 €	-2.377.900 €	-724.400 €	-683.900 €	-663.900 €	-653.900 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.220.631 €	-12.776.887 €	-11.023.992 €	-11.211.155 €	-11.269.041 €	-11.325.016 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-10.220.631 €	-12.776.887 €	-11.023.992 €	-11.211.155 €	-11.269.041 €	-11.325.016 €
38	Liquide Mittel	-10.220.631 €	-12.776.887 €	-11.023.992 €	-11.211.155 €	-11.269.041 €	-11.325.016 €

Finanzplan 2015
004 Kultur und Wissenschaft

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	870 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.141 €	7.100 €	7.150 €	7.150 €	7.150 €	7.150 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.348 €	10.200 €	10.200 €	0 €	0 €	0 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.717 €	3.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	27.700 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	67.040 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.120 €	50.100 €	47.650 €	37.450 €	37.450 €	37.450 €
	10 - Personalauszahlungen	755.479 €	746.792 €	727.806 €	768.340 €	775.898 €	783.797 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	69.145 €	67.574 €	66.430 €	67.380 €	67.910 €	68.703 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.015 €	76.274 €	71.674 €	71.674 €	71.674 €	71.674 €
	14 - Transferauszahlungen	20.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	84.261 €	42.150 €	42.131 €	42.131 €	42.131 €	42.131 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.043.901 €	957.790 €	933.041 €	974.525 €	982.613 €	991.305 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-922.781 €	-907.690 €	-885.391 €	-937.075 €	-945.163 €	-953.855 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	83.292 €	86.200 €	86.200 €	74.200 €	74.200 €	74.200 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.292 €	86.200 €	86.200 €	74.200 €	74.200 €	74.200 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-83.292 €	-86.200 €	-86.200 €	-74.200 €	-74.200 €	-74.200 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.006.074 €	-993.890 €	-971.591 €	-1.011.275 €	-1.019.363 €	-1.028.055 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-1.006.074 €	-993.890 €	-971.591 €	-1.011.275 €	-1.019.363 €	-1.028.055 €
38	Liquide Mittel	-1.006.074 €	-993.890 €	-971.591 €	-1.011.275 €	-1.019.363 €	-1.028.055 €

Finanzplan 2015
005 Soziale Leistungen

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.230.533 €	1.285.000 €	1.434.195 €	1.440.000 €	1.440.000 €	1.270.000 €
	03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.874.674 €	1.621.000 €	1.698.500 €	1.728.500 €	1.728.500 €	1.728.500 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.928 €	44.800 €	51.400 €	61.900 €	61.900 €	61.900 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.757.048 €	32.840.780 €	35.938.868 €	37.833.102 €	39.815.667 €	41.344.139 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	311.742 €	45.500 €	45.500 €	45.500 €	45.500 €	45.500 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	139.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.359.866 €	35.837.580 €	39.168.963 €	41.109.502 €	43.092.067 €	44.450.539 €
	10 - Personalauszahlungen	5.401.548 €	6.372.997 €	6.781.433 €	7.084.880 €	7.153.627 €	7.227.531 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	1.037.288 €	1.017.259 €	1.095.433 €	1.139.594 €	1.148.529 €	1.161.937 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.674.096 €	4.947.810 €	5.078.913 €	5.142.828 €	5.198.978 €	5.256.508 €
	14 - Transferauszahlungen	41.993.826 €	43.491.659 €	47.243.408 €	50.278.095 €	53.129.339 €	54.946.010 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	38.255.864 €	40.451.500 €	41.028.400 €	42.365.400 €	43.702.400 €	45.039.400 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.362.622 €	96.281.225 €	101.227.587 €	106.010.797 €	110.332.873 €	113.631.386 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.002.756 €	-60.443.645 €	-62.058.624 €	-64.901.295 €	-67.240.806 €	-69.180.847 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	3.629 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.629 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.629 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-61.006.385 €	-60.444.145 €	-62.059.124 €	-64.901.795 €	-67.241.306 €	-69.181.347 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-61.006.385 €	-60.444.145 €	-62.059.124 €	-64.901.795 €	-67.241.306 €	-69.181.347 €
38	Liquide Mittel	-61.006.385 €	-60.444.145 €	-62.059.124 €	-64.901.795 €	-67.241.306 €	-69.181.347 €

Finanzplan 2015
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.683.128 €	17.237.360 €	17.685.360 €	17.735.360 €	17.785.360 €	17.835.360 €
	03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.454.924 €	1.210.000 €	1.860.000 €	1.840.000 €	1.840.000 €	1.840.000 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.133.898 €	2.951.200 €	3.051.200 €	3.051.200 €	3.001.200 €	3.001.200 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.031 €	20.050 €	35.100 €	35.100 €	35.100 €	35.100 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.681.382 €	2.935.500 €	3.767.500 €	3.767.500 €	3.767.500 €	3.767.500 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	1.066.200 €	700.000 €	807.500 €	807.500 €	807.500 €	807.500 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.052.562 €	25.054.110 €	27.206.660 €	27.236.660 €	27.236.660 €	27.286.660 €
	10 - Personalauszahlungen	4.544.497 €	4.561.640 €	4.942.180 €	5.060.144 €	5.109.926 €	5.161.949 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	436.337 €	437.441 €	436.807 €	443.063 €	446.540 €	451.751 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.342.312 €	3.162.150 €	3.143.746 €	3.304.100 €	3.319.500 €	3.335.900 €
	13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	359 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	14 - Transferauszahlungen	53.226.245 €	52.205.148 €	55.851.961 €	57.301.962 €	58.781.962 €	60.261.962 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	258.867 €	287.870 €	256.223 €	256.223 €	256.223 €	256.223 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.808.618 €	60.654.249 €	64.630.917 €	66.365.492 €	67.914.151 €	69.467.785 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.756.056 €	-35.600.139 €	-37.424.257 €	-39.128.832 €	-40.677.491 €	-42.181.125 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	4.244 €	14.558 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.244 €	14.558 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.244 €	-14.558 €	-10.500 €	-10.500 €	-10.500 €	-10.500 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.760.300 €	-35.614.697 €	-37.434.757 €	-39.139.332 €	-40.687.991 €	-42.191.625 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-34.760.300 €	-35.614.697 €	-37.434.757 €	-39.139.332 €	-40.687.991 €	-42.191.625 €
38	Liquide Mittel	-34.760.300 €	-35.614.697 €	-37.434.757 €	-39.139.332 €	-40.687.991 €	-42.191.625 €

Finanzplan 2015
007 Gesundheitsdienste

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.854 €	56.297 €	56.850 €	56.850 €	56.850 €	56.850 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.736 €	518.000 €	509.500 €	509.500 €	509.500 €	509.500 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.593 €	77.350 €	77.000 €	77.000 €	77.000 €	77.000 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	2.704 €	1.100 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	660.887 €	652.747 €	644.350 €	644.350 €	644.350 €	644.350 €
	10 - Personalauszahlungen	2.747.461 €	2.861.909 €	2.979.622 €	3.055.830 €	3.086.025 €	3.117.294 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	222.820 €	209.988 €	193.952 €	196.731 €	198.273 €	200.589 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	136.974 €	150.870 €	159.170 €	159.170 €	159.170 €	159.170 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	65.291 €	113.600 €	144.500 €	142.500 €	142.500 €	142.500 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.172.546 €	3.336.367 €	3.477.244 €	3.554.231 €	3.585.968 €	3.619.553 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.511.659 €	-2.683.620 €	-2.832.894 €	-2.909.881 €	-2.941.618 €	-2.975.203 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	12.547 €	10.500 €	17.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.547 €	10.500 €	17.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.547 €	-10.500 €	-17.500 €	-10.500 €	-10.500 €	-10.500 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.524.206 €	-2.694.120 €	-2.850.394 €	-2.920.381 €	-2.952.118 €	-2.985.703 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-2.524.206 €	-2.694.120 €	-2.850.394 €	-2.920.381 €	-2.952.118 €	-2.985.703 €
38	Liquide Mittel	-2.524.206 €	-2.694.120 €	-2.850.394 €	-2.920.381 €	-2.952.118 €	-2.985.703 €

Finanzplan 2015
008 Sportförderung

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
	10 - Personalauszahlungen	22.777 €	24.763 €	24.009 €	24.260 €	24.484 €	24.750 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	10.340 €	10.714 €	9.996 €	10.139 €	10.219 €	10.339 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.590 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
	14 - Transferauszahlungen	104.700 €	134.700 €	134.700 €	104.700 €	104.700 €	104.700 €
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**140.407 €**	**173.677 €**	**172.205 €**	**142.599 €**	**142.903 €**	**143.289 €**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-140.407 €**	**-173.677 €**	**-172.205 €**	**-142.599 €**	**-142.903 €**	**-143.289 €**
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0 €**	**1.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0 €**	**-1.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-140.407 €**	**-174.677 €**	**-172.205 €**	**-142.599 €**	**-142.903 €**	**-143.289 €**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
36	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte**	**-140.407 €**	**-174.677 €**	**-172.205 €**	**-142.599 €**	**-142.903 €**	**-143.289 €**
38	**Liquide Mittel**	**-140.407 €**	**-174.677 €**	**-172.205 €**	**-142.599 €**	**-142.903 €**	**-143.289 €**

Finanzplan 2015

009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	376.972 €	247.800 €	286.280 €	0 €	0 €	0 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	451.058 €	503.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.013 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.217 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €	0 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	26.480 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.139.739 €	980.800 €	971.280 €	655.833 €	635.000 €	635.000 €
	10 - Personalauszahlungen	3.931.756 €	4.079.180 €	4.062.550 €	4.174.805 €	4.215.880 €	4.258.795 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	379.071 €	377.930 €	358.204 €	363.337 €	366.188 €	370.464 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.098 €	62.500 €	44.000 €	47.500 €	47.500 €	47.500 €
	14 - Transferauszahlungen	198.765 €	60.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	187.236 €	264.048 €	210.751 €	127.076 €	76.033 €	63.300 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.784.927 €	4.843.658 €	4.795.505 €	4.832.718 €	4.825.601 €	4.860.059 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.645.188 €	-3.862.858 €	-3.824.225 €	-4.176.885 €	-4.190.601 €	-4.225.059 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	174 €	1.000 €	51.000 €	26.000 €	26.000 €	1.000 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	174 €	1.000 €	51.000 €	26.000 €	26.000 €	1.000 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-174 €	-1.000 €	-51.000 €	-26.000 €	-26.000 €	-1.000 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.645.362 €	-3.863.858 €	-3.875.225 €	-4.202.885 €	-4.216.601 €	-4.226.059 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-3.645.362 €	-3.863.858 €	-3.875.225 €	-4.202.885 €	-4.216.601 €	-4.226.059 €
38	Liquide Mittel	-3.645.362 €	-3.863.858 €	-3.875.225 €	-4.202.885 €	-4.216.601 €	-4.226.059 €

Finanzplan 2015
010 Bauen und Wohnen

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.819 €	256.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	911.285 €	794.800 €	875.000 €	875.000 €	875.000 €	875.000 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.860 €	29.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	7.374 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.180.337 €	1.090.614 €	1.177.814 €	1.177.814 €	1.177.814 €	1.177.814 €
	10 - Personalauszahlungen	1.528.235 €	1.544.974 €	1.633.863 €	1.715.350 €	1.731.757 €	1.749.919 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	411.202 €	385.090 €	400.063 €	405.796 €	408.978 €	413.752 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.038 €	30.800 €	37.800 €	37.800 €	37.800 €	37.800 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	2.200 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.953.675 €	1.965.864 €	2.076.726 €	2.163.946 €	2.183.535 €	2.206.471 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-773.338 €	-875.250 €	-898.912 €	-986.132 €	-1.005.721 €	-1.028.657 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-773.338 €	-875.250 €	-898.912 €	-986.132 €	-1.005.721 €	-1.028.657 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-773.338 €	-875.250 €	-898.912 €	-986.132 €	-1.005.721 €	-1.028.657 €
38	Liquide Mittel	-773.338 €	-875.250 €	-898.912 €	-986.132 €	-1.005.721 €	-1.028.657 €

Finanzplan 2015
011 Ver- und Entsorgung

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.286.311 €	11.291.000 €	11.061.000 €	11.151.000 €	11.151.000 €	11.151.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	252 €	200 €	288 €	250 €	250 €	250 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.286.564 €	11.291.200 €	11.061.288 €	11.151.250 €	11.151.250 €	11.151.250 €
	10 - Personalauszahlungen	11.672 €	24.371 €	25.236 €	26.009 €	26.266 €	26.533 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	2.866 €	1.942 €	1.901 €	1.927 €	1.943 €	1.966 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.244.849 €	13.953.000 €	13.475.500 €	13.500.000 €	13.500.000 €	13.500.000 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	82.912 €	20.800 €	20.500 €	20.500 €	20.500 €	20.500 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.342.298 €	14.000.113 €	13.523.137 €	13.548.436 €	13.548.709 €	13.548.999 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.735 €	-2.708.913 €	-2.461.849 €	-2.397.186 €	-2.397.459 €	-2.397.749 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-55.735 €	-2.708.913 €	-2.461.849 €	-2.397.186 €	-2.397.459 €	-2.397.749 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-55.735 €	-2.708.913 €	-2.461.849 €	-2.397.186 €	-2.397.459 €	-2.397.749 €
38	Liquide Mittel	-55.735 €	-2.708.913 €	-2.461.849 €	-2.397.186 €	-2.397.459 €	-2.397.749 €

Finanzplan 2015
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €
	03 + Sonstige Transfereinzahlungen	3.030.885 €	976.000 €	991.500 €	991.500 €	991.500 €	991.500 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.904 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.960 €	23.984 €	28.984 €	28.984 €	28.984 €	28.984 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	351.608 €	102.025 €	95.000 €	95.603 €	147.167 €	156.167 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	16.440 €	98.400 €	37.800 €	1.400 €	1.400 €	1.400 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	75.534 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.569.331 €	3.292.986 €	3.245.861 €	3.210.064 €	3.261.628 €	3.270.628 €
	10 - Personalauszahlungen	3.296.175 €	3.281.247 €	3.493.706 €	3.614.997 €	3.651.077 €	3.687.668 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	46.615 €	44.609 €	38.946 €	39.506 €	39.815 €	40.279 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.057.574 €	1.998.143 €	1.772.770 €	1.711.350 €	1.774.600 €	1.749.600 €
	14 - Transferauszahlungen	2.810.286 €	2.982.577 €	2.998.077 €	2.998.077 €	2.998.077 €	2.998.077 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	950.302 €	485.400 €	523.000 €	426.500 €	426.500 €	426.500 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.160.952 €	8.791.976 €	8.826.499 €	8.790.430 €	8.890.069 €	8.902.124 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.591.621 €	-5.498.990 €	-5.580.638 €	-5.580.366 €	-5.628.441 €	-5.631.496 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	565.220 €	1.512.000 €	493.000 €	480.000 €	1.050.000 €	1.558.000 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	19.303 €	16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	584.523 €	1.528.000 €	508.000 €	505.000 €	1.056.000 €	1.563.000 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.187.229 €	5.364.000 €	3.612.000 €	2.972.000 €	2.216.000 €	2.467.000 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	102.551 €	246.500 €	476.500 €	431.500 €	436.500 €	281.500 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.289.780 €	5.610.500 €	4.088.500 €	3.403.500 €	2.652.500 €	2.748.500 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.705.257 €	-4.082.500 €	-3.580.500 €	-2.898.500 €	-1.596.500 €	-1.185.500 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.296.878 €	-9.581.490 €	-9.161.138 €	-8.478.866 €	-7.224.941 €	-6.816.996 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-8.296.878 €	-9.581.490 €	-9.161.138 €	-8.478.866 €	-7.224.941 €	-6.816.996 €
38	Liquide Mittel	-8.296.878 €	-9.581.490 €	-9.161.138 €	-8.478.866 €	-7.224.941 €	-6.816.996 €

Finanzplan 2015
013 Natur- und Landschaftspflege

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.624 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.976 €	65.000 €	88.000 €	88.000 €	88.000 €	88.000 €
	05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.863 €	11.800 €	12.300 €	12.300 €	12.300 €	12.300 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	95.800 €	96.600 €	320.933 €	62.600 €	35.600 €	35.600 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	520.909 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	836.172 €	253.563 €	501.396 €	243.063 €	216.063 €	216.063 €
	10 - Personalauszahlungen	1.315.615 €	1.298.245 €	1.328.439 €	1.364.106 €	1.377.517 €	1.391.553 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	133.268 €	126.422 €	124.151 €	125.928 €	126.916 €	128.398 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	346.275 €	212.480 €	447.513 €	283.180 €	317.180 €	271.180 €
	13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.383 €	6.000 €	10.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €
	14 - Transferauszahlungen	464.679 €	317.469 €	210.634 €	163.000 €	163.000 €	163.000 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	542.771 €	440.600 €	445.800 €	445.800 €	445.800 €	445.800 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.805.989 €	2.401.216 €	2.566.537 €	2.383.014 €	2.431.413 €	2.399.931 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.969.817 €	-2.147.653 €	-2.065.141 €	-2.139.951 €	-2.215.350 €	-2.183.868 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	1.776.817 €	633.000 €	806.250 €	1.297.667 €	1.510.000 €	710.000 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.776.817 €	633.000 €	806.250 €	1.297.667 €	1.510.000 €	710.000 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	244.377 €	666.450 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.605.349 €	448.500 €	753.667 €	895.000 €	1.385.000 €	385.000 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	3.466 €	0 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	23.536 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.876.729 €	1.114.950 €	1.414.867 €	1.556.200 €	2.046.200 €	1.046.200 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.099.912 €	-481.950 €	-608.617 €	-258.533 €	-536.200 €	-336.200 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.069.730 €	-2.629.603 €	-2.673.758 €	-2.398.484 €	-2.751.550 €	-2.520.068 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-3.069.730 €	-2.629.603 €	-2.673.758 €	-2.398.484 €	-2.751.550 €	-2.520.068 €
38	Liquide Mittel	-3.069.730 €	-2.629.603 €	-2.673.758 €	-2.398.484 €	-2.751.550 €	-2.520.068 €

Finanzplan 2015
014 Umweltschutz

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.692 €	6.000 €	12.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	20.499 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.191 €	9.000 €	14.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
	10 - Personalauszahlungen	362.368 €	423.530 €	456.612 €	470.970 €	475.626 €	480.443 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	26.087 €	32.249 €	29.063 €	29.477 €	29.709 €	30.056 €
	12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	681 €	27.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	8.046 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.182 €	492.279 €	526.175 €	540.947 €	545.835 €	550.999 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-371.991 €	-483.279 €	-512.175 €	-527.947 €	-532.835 €	-537.999 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-371.991 €	-483.279 €	-512.175 €	-527.947 €	-532.835 €	-537.999 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-371.991 €	-483.279 €	-512.175 €	-527.947 €	-532.835 €	-537.999 €
38	Liquide Mittel	-371.991 €	-483.279 €	-512.175 €	-527.947 €	-532.835 €	-537.999 €

Finanzplan 2015
015 Wirtschaft und Tourismus

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	687.751 €	1.183.100 €	1.183.310 €	1.183.310 €	950.000 €	950.000 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	636.896 €	1.027.650 €	845.150 €	744.250 €	743.350 €	742.450 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.324.647 €	2.210.750 €	2.028.460 €	1.927.560 €	1.693.350 €	1.692.450 €
	14 - Transferauszahlungen	104.057 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	3.064.827 €	3.910.150 €	3.978.980 €	3.772.730 €	3.772.730 €	3.772.730 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.168.883 €	4.009.150 €	4.077.980 €	3.871.730 €	3.871.730 €	3.871.730 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.844.236 €	-1.798.400 €	-2.049.520 €	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.322 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.322 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.322 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.858.558 €	-1.798.400 €	-2.049.520 €	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €
	33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	21.563 €	28.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	21.563 €	-1.471.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	-1.836.996 €	-3.269.650 €	-2.049.520 €	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €
38	Liquide Mittel	-1.836.996 €	-3.269.650 €	-2.049.520 €	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €

Finanzplan 2015
016 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	01 Steuern und ähnliche Abgaben	5.967 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.937.777 €	216.222.120 €	223.071.248 €	230.607.824 €	238.914.528 €	243.928.550 €
	07 + Sonstige Einzahlungen	1.150.310 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	791.107 €	7.310 €	6.801 €	6.293 €	5.784 €	5.276 €
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.885.162 €	216.229.430 €	223.078.049 €	230.614.117 €	238.920.312 €	243.933.826 €
	10 - Personalauszahlungen	476.993 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	11 - Versorgungsauszahlungen	378.406 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.604.317 €	1.561.018 €	1.022.422 €	1.114.735 €	1.070.088 €	991.948 €
	14 - Transferauszahlungen	60.322.708 €	66.123.493 €	64.680.875 €	66.250.995 €	68.233.902 €	69.414.140 €
	15 - Sonstige Auszahlungen	2.661.193 €	2.608.559 €	2.450.994 €	2.491.775 €	2.436.978 €	2.426.657 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.443.617 €	70.293.070 €	68.154.291 €	69.857.505 €	71.740.968 €	72.832.745 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.441.545 €	145.936.360 €	154.923.758 €	160.756.612 €	167.179.344 €	171.101.081 €
	18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	776.027 €	720.400 €	679.900 €	659.900 €	649.900 €
	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	776.027 €	720.400 €	679.900 €	659.900 €	649.900 €
	24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem A	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	776.027 €	720.400 €	679.900 €	659.900 €	649.900 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	143.441.545 €	146.712.387 €	155.644.158 €	161.436.512 €	167.839.244 €	171.750.981 €
	33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	164 €	2.209 €	9.684.323 €	30.796 €	30.796 €	30.796 €
	34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.795.208 €	2.206.262 €	1.620.951 €	1.510.995 €	1.414.418 €	1.405.822 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.795.044 €	-2.204.053 €	8.063.372 €	-1.480.199 €	-1.383.622 €	-1.375.026 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitte	140.646.501 €	144.508.334 €	163.707.530 €	159.956.313 €	166.455.622 €	170.375.955 €
38	Liquide Mittel	145.114.019 €	141.897.807 €	147.664.580 €	144.843.162 €	144.915.977 €	149.355.475 €

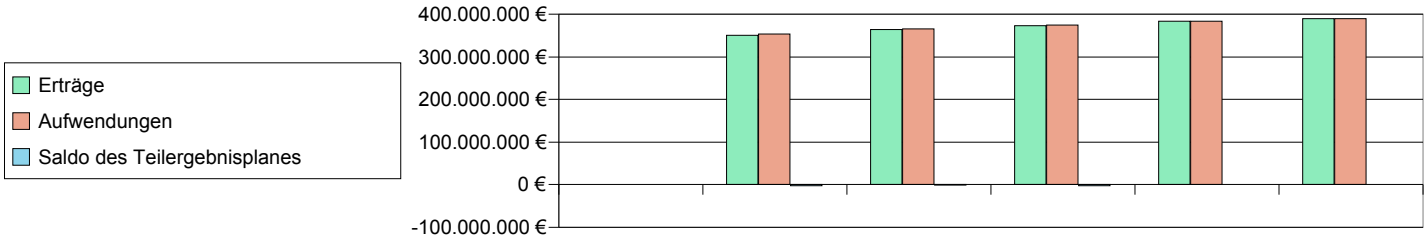
Gesamtverwaltung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

Dezernate	Erträge	Aufwendungen	**Ergebnis**
01 Verwaltungsführung	403.312 €	3.363.289 €	-2.959.977 €
02 Service	17.347.161 €	32.948.869 €	-15.601.708 €
03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz	21.506.143 €	33.613.006 €	-12.106.863 €
04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt	29.372.639 €	45.176.894 €	-15.804.255 €
05 Jugend, Schule und Soziales	70.629.592 €	181.871.397 €	-111.241.805 €
Summe	**139.258.847 €**	**296.973.455 €**	**-157.714.608 €**

Gesamtverwaltung

Verantwortlich:



Saldo des Teilergebnisplanes	-3.148.456 €	**-1.624.821 €**	-1.771.850 €	0 €	0 €
Aufwandsdeckungsgrad	99,11%	**99,56%**	99,53%	100,00%	100,00%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
000 Kreisverwaltung Soest						
Kreisfläche (in qkm)	1.328	1.328	**1.328**	1.328	1.328	1.328
Gesamtpersonalaufwendungen (in EUR)	62.251.092	63.729.744	**66.061.986**	68.038.433	68.596.720	69.267.253
Personalaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (in %)	18,88	19,11	**19,27**	19,31	19	18,82
Personal- und Sachkostenerstattungen (in EUR)	17.019.730	18.090.502	**19.529.639**	19.486.174	19.643.332	19.755.574
planmäßige Stellen lt. Stellenplan	959,50	967,50	**976,50**	976,50	976,50	976,50
nichtplanmäßige Stellen lt. Stellenplan (Auszubildende; Jahrespraktikanten; FSJ; FÖJ)	64	66	**73**	73	73	73
Beschäftigte (Zahl der MitarbeiterInnen ohne Beurlaubte)	1.202	1.167	**1.220**	1.230	1.240	1.250
Gesamtzahl der Auszubildenden (zum 01.09.)	42	39	**46**	46	46	46
Schwerbehindertenquote (in %)	10	8	**8**	8	8	8
Anzahl der psychiatrischen Kliniken	3	3	**3**	3	3	3
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser oder Reha-Kliniken)	26	26	**26**	26	26	26
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	233.511	233.000	**237.000**	238.000	239.000	240.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	790	775	**830**	840	850	860
Straßen Länge in km	493,44	495,68	**492,05**	493,26	493,26	493,26
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig) Länge im km	87,51	88,43	**88,01**	88,01	88,01	88,01
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	**14**	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	**4**	4	4	4
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	**168**	168	168	168
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.795	1.818	**1.835**	1.850	1.865	1.880
Einwohner bis 25 Jahre im Kreis Soest (Zensus; Stand 31.12.2012)*	78.398	76.727	**78.398**	78.398	78.398	78.398
Einwohner im Kreis Soest (Zensus, Stand 31.12.2012)*	296.029	296.029	**296.029**	296.029	296.029	296.029
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre (Zensus, Stand 31.12.2012)*	59.920	61.851,00	**59.920**	59.920	59.920	59.920
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre (Zensus, Stand 31.12.2012)*	16.058	16.716	**16.058**	16.058	16.058	16.058
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.213	1.339	**1.359**	1.379	1.379	1.379
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	30,62	37	**37**	37	37	37
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	249	260	**260**	260	260	260
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	239	180	**220**	210	200	200
Gesamtaufwand für Hilfen nach § 35a SGB VIII	2.192.618	2.400.000	**2.520.000**	2.600.000	2.800.000	3.000.000
Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Rückholquote) in %	30,34	30	**30**	30	30	30
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an allen Förderschulen im Kreis Soest	176	135	**135**	125	115	105
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	212	300	**280**	300	320	340
Schüler in dualer Ausbildung an kreiseigenen Berufskollegs	5.342	5.342	**5.194**	5.136	5.001	4.837

Vollzeitschüler an kreiseigenen Berufskollegs	3.325	3.405	**3.116**	2.985	2.896	2.806
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in % *)	6,40	6,50	**6,50**	0	0	0
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug *)	503	520	**520**	0	0	0
Gesamtaufwand für Integrationshelfer (ohne § 35a SGB VIII)	1.357.489	1.520.000	**1.850.000**	2.193.750	2.362.500	2.531.250
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegewohngeld Selbstzahler	1.309	1.375	**1.400**	1.450	1.480	1.500
Umlagequote (allg. Umlagen / ordentlichen Erträgen in %)	55,29	55,26	**54,17**	54,90	55,22	55,14
Anzahl der Ausländer im Kreis (ohne Stadt Lippstadt) - Stand jeweils 31.12.	14.126	13.500	**14.200**	14.200	14.200	14.200
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport (Anzahl)	42.343	41.200	**38.450**	38.450	38.450	38.450
Einsatzabwicklungen Feuerwehr (Anzahl)	3.111	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.222	3.200	**3.200**	3.200	3.200	3.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Finanzbudget						
01 Verwaltungsführung						

02 Service

Regionale 2013						
Anträge beim Kreis Soest, die bei der Agentur eingereicht werden	40	40	**0**	0	0	0
Anträge Region Südwestfalen, die bei der Agentur eingereicht werden	133	133	**0**	0	0	0
Projektanträge Kreis Soest im Qualifizierungsprozess	21	21	**0**	0	0	0
Projektanträge Südwestfalen im Qualifizierungsprozess	49	49	**0**	0	0	0
Regionale Projekte aus dem Kreis Soest	16	17	**0**	0	0	0
Regionale Projekte aus der Region Südwestfalen	42	43	**0**	0	0	0
Auf der Basis des jährlichen EDV-Konzeptes sollen die erforderlichen Mittel für die notwendigen Investitionen in das Netzwerk und die Arbeitsplätze bereit gestellt werden; Einzelmaßnahmen s. EDV-Konzept						
Finanzrahmen für die EDV-Ausstattung	2.629.970	2.441.442	**2.830.551**	2.858.983	2.716.167	2.806.047
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen						
Nettopersonalaufwendungen	45.231.362	45.639.242	**46.532.347**	48.552.259	48.953.388	49.511.679
Die Kunden sind mit der Leistung des Bürgerservice zufrieden						
Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung zur "Gesamtzufriedenheit" (in Schulnoten)	1,50	2	**2**	2	2	2
Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit (in Schulnoten)	2,10	2	**2**	2	2	2
Gesamtanzahl der Kundenkontakte im Bürgerservice (ohne Telefonzentrale)	52.681	45.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
Abbau der Verschuldung um jährlich 5%						
Zinslastquote (Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %)	0,65	0,68	**0,49**	0,49	0,46	0,42
Anzeigepflichtige Haushalte sind bearbeitet						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	9	8	**8**	8	8	8
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von 22 Arbeitstagen/Haushalt in Prozent	100	100	**100**	100	100	100
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85%)	96	90	**90**	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.ä. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	98	90	**90**	90	90	90
Anzahl der internen Audits	15	15	**15**	15	15	15
Anzahl der Empfehlungen aus den internen Audits	48	20	**20**	20	20	20
Anzahl der Feststellungen aus den internen Audits	6	1	**1**	1	1	1
Anzahl analytische Stellenbewertungen	37	32	**25**	25	25	25
Anzahl tarifliche Stellenbewertungen	50	50	**40**	40	40	40
Rechtssichere Ausschreibung						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	63	100	**100**	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	185	190	**190**	190	190	190

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	2.171	2.500	**2.300**	2.300	2.300	2.300
davon Niederlassungserlaubnisse	805	1.200	**900**	900	900	900
Einbürgerungen (Anzahl)	194	200	**190**	190	190	190
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	86,50	94	**94**	94	94	94
Anzahl der Einsätze	14.817	14.900	**15.400**	15.400	15.400	15.400
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	355	360	**360**	360	360	360
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	25,35	10	**20**	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	27,25	10	**20**	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	10,80	5	**10**	10	10	10
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Gutachten bei Integrationshelfer Schule	108	150	**200**	200	200	200
Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	391	250	**300**	300	300	300

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Deckenerneuerungsmaßnahmen, Anteil an Gesamt-km Kreisstraßen in Prozent	0,72	0,47	**0,49**	0,61	0,61	0,61
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	107,83	124,83	**90,03**	87,06	66,84	55
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	41.552	45.500	**42.000**	42.000	42.000	42.000
Gesamtzahl der Bußgelder	12.162	16.200	**12.000**	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	841	1.120	**850**	850	850	850
Wartezeit bei Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnissen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	82.672	77.000	**91.000**	92.500	94.000	95.500
Quote der Kunden mit <= 15 Minuten Wartezeit in %	52	60	**40**	35	35	35
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	99	95	**95**	95	95	95
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	99	95	**95**	95	95	95
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	99	90	**90**	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	99	85	**85**	85	85	85
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	5.582	5.800	**5.800**	5.800	5.800	5.800
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzügl. Erlöse (€)	1.422	600	**600**	600	60	60
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						

Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	517	500	**500**	500	500	500
Fristüberschreitungen in Prozent	0	5	**5**	5	5	5
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	306	300	**250**	250	250	250
Überschreitungsfälle in Prozent	10	10	**10**	10	10	10
05 Jugend, Schule und Soziales						
Sicherstellung der vom Kreis Soest als Leistungsträger gemäß SGB II obliegenden Aufgaben						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.427	9.700	**9.550**	9.550	9.550	9.550
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA *)	3.479	3.400	**3.400**	0	0	0
05.07 Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewiligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	14	10	**10**	10	10	10
Anzahl der bewiligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	235	240	**240**	240	240	240
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren	3.902	3.850	**3.800**	3.750	3.750	3.750
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren	879	979	**979**	979	979	979
05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt						
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	784.476	902.000	**895.000**	895.000	895.000	895.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	123.685	140.000	**123.685**	123.685	123.685	123.685
davon Zuschüsse für das Ehrenamtliche Engagement (spezielles Ehrenamt)	47.075	50.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
Gesamtstunden Angebot offene Jugendarbeit pro Jahr pro 1.000 junge Menschen (6-27 Jahre) - in Std.	418,84	520	**520**	520	520	520
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt.						
Anzahl Vormundschaften	65	90	**90**	90	90	90
Anzahl Pflegschaften	43	50	**50**	50	50	50
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	6	10	**10**	10	10	10
05.05 Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	239	180	**220**	210	200	200
Anzahl der daraus resultierenen Hilfen	59	70	**70**	70	70	70
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a PROSOZ	372	360	**360**	355	350	350
Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	104	112	**114**	116	118	120
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgten	43	35	**35**	35	35	35
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	30,34	30	**30**	30	30	30
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	171.824	100.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl der Bewerbungen	28	20	**20**	20	20	20

05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	1	1	**1**	1	1	1
999 -						

Gesamtverwaltung

Verantwortlich:

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	980 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.784.050 €	240.897.696 €	**248.103.473 €**	255.445.429 €	263.796.968 €	268.732.329 €
03 + Sonstige Transfererträge	6.721.428 €	3.807.000 €	**4.550.000 €**	4.560.000 €	4.560.000 €	4.560.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.859.848 €	40.150.656 €	**40.617.759 €**	40.849.083 €	40.918.247 €	41.024.125 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	989.470 €	952.918 €	**967.309 €**	956.071 €	955.071 €	954.071 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.719.742 €	40.815.697 €	**44.762.571 €**	46.785.820 €	48.744.001 €	50.060.877 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.545.643 €	4.673.854 €	**4.310.445 €**	4.269.495 €	4.273.795 €	4.189.245 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	466.434 €	190.155 €	**265.000 €**	235.000 €	165.000 €	224.681 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	328.087.593 €	331.487.976 €	**343.576.557 €**	353.100.898 €	363.413.082 €	369.745.328 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	17.276.620 €	18.066.143 €	**19.529.639 €**	19.486.174 €	19.639.332 €	19.742.574 €
11 - Personalaufwendungen	51.775.727 €	56.146.467 €	**58.520.211 €**	60.343.751 €	60.887.426 €	61.488.452 €
12 - Versorgungsaufwendungen	11.456.399 €	7.583.277 €	**7.541.775 €**	7.694.682 €	7.709.294 €	7.778.801 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.771.129 €	41.443.260 €	**40.493.807 €**	40.877.679 €	41.039.661 €	41.035.754 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.800.760 €	10.572.899 €	**10.443.742 €**	10.786.216 €	10.818.344 €	10.897.488 €
15 - Transferaufwendungen	161.463.681 €	164.266.702 €	**173.318.093 €**	179.295.267 €	185.609.418 €	190.086.327 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.415.612 €	53.406.074 €	**54.054.642 €**	54.890.507 €	56.438.009 €	57.657.111 €
17 Ordentliche Aufwendungen	329.683.308 €	333.418.679 €	**344.372.270 €**	353.888.102 €	362.502.152 €	368.943.933 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.595.715 €	-1.930.703 €	**-795.713 €**	-787.204 €	910.930 €	801.395 €
19 + Finanzerträge	943.987 €	1.034.960 €	**851.951 €**	750.543 €	749.134 €	747.726 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.157.550 €	2.252.713 €	**1.681.059 €**	1.735.189 €	1.660.064 €	1.549.121 €
Finanzergebnis	-1.213.563 €	-1.217.753 €	**-829.108 €**	-984.646 €	-910.930 €	-801.395 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.809.278 €	-3.148.456 €	**-1.624.821 €**	-1.771.850 €	0 €	0 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.809.278 €	-3.148.456 €	**-1.624.821 €**	-1.771.850 €	0 €	0 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.311.862 €	17.654.294 €	**19.183.366 €**	19.171.725 €	18.961.723 €	18.982.739 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.311.862 €	17.654.294 €	**19.183.366 €**	19.171.725 €	18.961.723 €	18.982.739 €
29 Jahresergebnis	-2.809.278 €	-3.148.456 €	**-1.624.821 €**	-1.771.850 €	0 €	0 €

Teilfinanzplan	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	2.366.239 €	2.938.027 €	**2.036.650 €**	2.474.567 €	3.236.900 €	2.934.900 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	542.331 €	18.000 €	**17.000 €**	27.000 €	8.000 €	7.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.908.570 €	2.956.027 €	**2.053.650 €**	2.501.567 €	3.244.900 €	2.941.900 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	244.377 €	820.450 €	**660.000 €**	660.000 €	660.000 €	660.000 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.847.692 €	7.412.500 €	**7.095.667 €**	6.467.000 €	3.701.000 €	2.952.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	3.153.576 €	3.041.458 €	**3.951.510 €**	4.284.495 €	2.794.026 €	3.544.792 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.322 €	117.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	23.536 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.283.503 €	11.391.408 €	**11.707.177 €**	11.411.495 €	7.155.026 €	7.156.792 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.374.933 €	-8.435.381 €	**-9.653.527 €**	-8.909.928 €	-3.910.126 €	-4.214.892 €

Erläuterung

Zu 12 - Versorgungsaufwendungen, Konto 515.1.000 - Pensionsrückstellungen VE:
Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt mit dem durch die Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Rechnungszins auf der Basis der Richttafeln von Heubeck. Für die Höhe der Versorgung werden die maßgeblichen Werte gemäß Besoldungversorgungsanpassungsgesetz NRW (BesVersAnpG NRW) berücksichtigt. Diese Vorgaben aus dem Heubeck-Gutachten sind für unsere Haushaltsplanung bindend.

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EDV-Technik										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			36.350 €	35.820 €	55.650 €	55.881 €	56.112 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			36.350 €	35.820 €	55.650 €	55.881 €	56.112 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-36.350 €**	**-35.820 €**	**-55.650 €**	**-55.881 €**	**-56.112 €**
Ersatzbeschaffung Netzwerk										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			175.000 €	192.000 €	74.000 €	5.000 €	5.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			175.000 €	192.000 €	74.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-175.000 €**	**-192.000 €**	**-74.000 €**	**-5.000 €**	**-5.000 €**
Projekt eGovernment										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**
Hard+Software, EDV-Projekte DZ										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung Konju.Paket II									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			374.650 €	417.140 €	554.390 €	470.180 €	539.200 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			3.150 €	8.600 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			377.800 €	425.740 €	559.390 €	475.180 €	544.200 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-377.800 €**	**-425.740 €**	**-559.390 €**	**-475.180 €**	**-544.200 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Immobilien										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			99.900 €	100.900 €	346.900 €	102.900 €	103.900 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €	52.030 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			149.900 €	151.400 €	397.905 €	154.415 €	155.930 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-147.900 €**	**-149.400 €**	**-395.905 €**	**-152.415 €**	**-153.930 €**
Planung Archiv										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-1.000.000 €**	**-1.000.000 €**	**0 €**	**0 €**
Erweit. Zulassungsstelle LP (Erweiterung und Umbau Zulassu ngsstelle Lippstadt)										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	94.000 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.500.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.594.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-1.594.000 €**	**0 €**	**0 €**
Erweit. Zulassungsstelle Soest (Erweiterung und Umbau Zulassu ngsstelle Soest)										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	1.130.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-1.130.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Blockheizkraftwerk Kreishaus										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-180.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Abrollbehälter Strom										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	275.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	275.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-275.000 €**	**0 €**	**0 €**
Abrollbehälter Bahnrettung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-0 €**	**-400.000 €**	**0 €**	**0 €**
ELW 2										
Einz										
	Vermögensgegenstände über410 €									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-900.000 €**
Rettungsdienst										
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			270.000 €	190.000 €	190.000 €	80.000 €	50.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			100.000 €	250.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			390.000 €	460.000 €	310.000 €	200.000 €	170.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-390.000 €**	**-460.000 €**	**-310.000 €**	**-200.000 €**	**-170.000 €**
Rettungsfahrzeuge ink. Zubehör										
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-375.000 €**	**-560.000 €**	**-600.000 €**	**-600.000 €**	**-600.000 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Digitalfunk Rettungsdienst										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**0 €**	**0 €**
EDV-Ausstattung Rettungsdienst										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			38.000 €	86.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			43.000 €	91.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-43.000 €**	**-91.000 €**	**-10.000 €**	**-10.000 €**	**-10.000 €**
Rettungswache Warstein										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-300.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Softwareaktualisierung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			44.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			44.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-44.000 €**	**-50.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Ausbau des Digitalfunks										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-180.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kreisfeuerwehrzentrale										
	Zuweisung Kommunen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			95.000 €	214.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			1.500 €	11.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			96.500 €	226.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-96.500 €**	**-226.000 €**	**-7.000 €**	**-7.000 €**	**-7.000 €**
Verkehrssicherheit										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	31.000 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	32.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-32.000 €**	**-1.000 €**	**-1.000 €**	**-1.000 €**
Kfz-Zulassung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-150.000 €**	**0 €**	**0 €**
Börde-Berufskolleg Soest										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	190.000 €	180.000 €	175.000 €	175.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €	65.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	270.000 €	255.000 €	245.000 €	240.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**-270.000 €**	**-255.000 €**	**-245.000 €**	**-240.000 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Lippe-Berufskolleg Lippstadt										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	190.000 €	185.000 €	180.000 €	180.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	270.000 €	265.000 €	255.000 €	250.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**-270.000 €**	**-265.000 €**	**-255.000 €**	**-250.000 €**
Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			154.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-1.748.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**
Medienzentrum										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-80.000 €**	**-80.000 €**	**-68.000 €**	**-68.000 €**	**-68.000 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Geodät. Raumbezug/Vermessungen										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-50.000 €**	**-25.000 €**	**-25.000 €**	**0 €**
Allg. Straßen- und Brückenbau										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuweisung Kommunen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	350.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			201.500 €	351.500 €	301.500 €	301.500 €	301.500 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-201.500 €**	**-351.500 €**	**-301.500 €**	**-301.500 €**	**-301.500 €**
Ern. Brückenoberbau K7/Borgeln										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			414.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			414.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			690.000 €	600.000 €	90.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			690.000 €	600.000 €	90.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-276.000 €**	**-600.000 €**	**-90.000 €**	**0 €**	**0 €**
K18 Sönnern										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-80.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Brückenneubau Klotingen K17										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	408.000 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	648.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	50.000 €	720.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	50.000 €	720.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-50.000 €**	**-72.000 €**
K70 Hachtorstraße, Rüthen										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	510.000 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	760.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-420.000 €**
K69 Schwarzer Weg, Warstein										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			480.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			540.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			860.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			860.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-320.000 €**	**-60.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 18 Erweiterung Hansering										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			210.000 €	60.000 €	480.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			210.000 €	60.000 €	480.000 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			350.000 €	100.000 €	1.125.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			350.000 €	100.000 €	1.125.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-140.000 €**	**-40.000 €**	**-645.000 €**	**0 €**	**0 €**
Ausbau OD Schlückingen K18										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	267.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	267.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-117.000 €**
Ausbau K 59 OD Altengeseke										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	433.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	433.000 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	772.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	772.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-339.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bau Radweg Bökenförde-Rixbeck										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			192.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			192.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-128.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 5 Epsingen - Meinigsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			126.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-126.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 18 Sönnern-Richtung Wambeln (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	252.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	252.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-252.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 66 Hemmern - Heddinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	293.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	293.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-293.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 26 OD Hünningen										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	963.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	963.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-423.000 €**	**0 €**
K 73 OD Hultrop										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	642.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	642.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-282.000 €**	**0 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 6 OD Berwicke										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	257.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	257.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-257.000 €**	**0 €**	**0 €**
K 14 Neubau Radwegeanschluss										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-85.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 50 Rixbeck-Bökenförde										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			650.000 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			650.000 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-650.000 €**	**-29.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 47 Stirpe-Norddorf										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			450.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			450.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-450.000 €**	**-20.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 29 Neuengeseke - Enkesen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			263.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			263.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-263.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 68 - L 735 - Kallenhardt										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			580.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			580.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-580.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 73 Wiltrop - Oestinghausen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-250.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 8 Menzel-Kellinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Neue Fahrbahnen allgemein										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-1.200.000 €**	**0 €**	**0 €**
N. Fahrbahn OD Niederbergheim										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	261.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	261.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-111.000 €**	**0 €**
K 3-Erneuerung b. Ostönnen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	147.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	147.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-0 €**	**-147.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K5-Sieveringen_Röllingsen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-130.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K5-Meiningsen_Deiringsen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-160.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K23-Altenmellrich_Mellrich										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	188.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	188.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-188.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K25-Lippborg_Beckum 2.BA										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-154.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K27-Erneu. bei Niederbergheim										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	114.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	114.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-114.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K45-Erneuer. bei Langenstraße										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	56.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	56.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-0 €**	**-56.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K45-Erneuer. bei Eringerfeld (KPA 10)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	83.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	83.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-83.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K64 - zw. Waltringen und L 747										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	104.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	104.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-104.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Landschaftsmaßnahmen etc.										
Landeszuweisung f. Investition										
	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	204.667 €	30.000 €	30.000 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	204.667 €	30.000 €	30.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude										
	0 €	0 €	0 €			66.450 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤										
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Sonstige Baumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			60.000 €	199.667 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Erwerb von GWG										
	0 €	0 €	0 €			0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
Rückzahlung invest.Zuwendungen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.450 €	260.867 €	86.200 €	86.200 €	86.200 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-96.450 €**	**-230.867 €**	**118.467 €**	**-56.200 €**	**-56.200 €**
Erosionsschutz "Haarstrang"										
Einz										
Sonstige Baumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**
Baubetriebshof										
Veräußerungseinzahlungen										
	0 €	0 €	0 €			16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤										
	0 €	0 €	0 €			240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €	275.000 €
Erwerb von GWG										
	0 €	0 €	0 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €	280.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-229.000 €**	**-460.000 €**	**-405.000 €**	**-429.000 €**	**-275.000 €**

Verantwortlich:

Gesamtverwaltung 2015

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Grunderwerb										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**
HWS Lohne										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-85.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Hochwasserschutz Brockhausen										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	408.000 €	800.000 €	40.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	408.000 €	800.000 €	40.000 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			87.500 €	90.000 €	510.000 €	1.000.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			87.500 €	90.000 €	510.000 €	1.000.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-87.500 €**	**-30.000 €**	**-102.000 €**	**-200.000 €**	**-10.000 €**

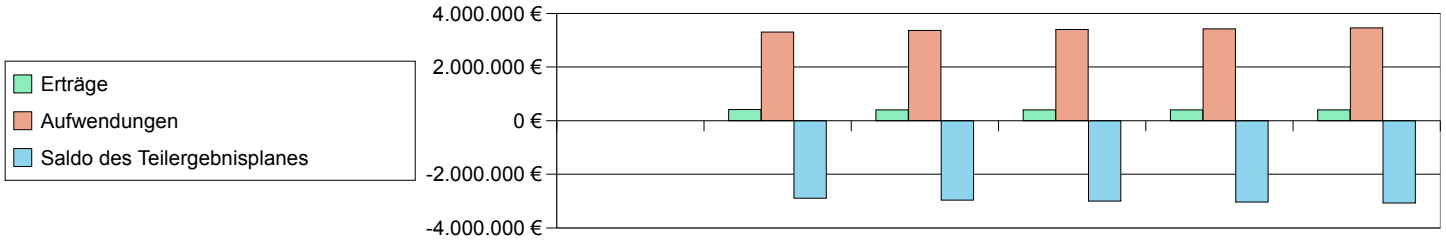
01 Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01 Büro der Landrätin	144.917 €	1.643.082 €	-1.498.165 €
31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	191.000 €	914.367 €	-723.367 €
90 Steuerung / Personalvertretung	48.139 €	489.279 €	-441.140 €
001.991.999 Dezernat 01 / Verwaltungsleitung	19.256 €	316.561 €	-297.305 €
Summe	**403.312 €**	**3.363.289 €**	**-2.959.977 €**

01 Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.887.239 €	**-2.959.977 €**	-3.000.612 €	-3.029.371 €	-3.063.053 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,57%	**11,99%**	11,85%	11,75%	11,64%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	30,50	30,50	**30,50**	30,50	30,50	30,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Büro der Landrätin						
Organisatorische und rechtlich einwandfreie Abwicklung von Sitzungen, für die die Geschäftstelle Kreistag zuständig ist						
Fristgerechte Einladung zu Sitzungen	100	100	**100**	100	100	100
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Pressemitteilungen	756	600	**600**	600	600	600
Anzahl der Besuchergruppen	52	40	**40**	40	40	40
31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben						
90 Steuerung / Personalvertretung						

01 Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.902 €	190.000 €	**188.500 €**	188.500 €	188.500 €	188.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	699 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	25.926 €	1.200 €	**2.800 €**	2.800 €	2.800 €	2.800 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	202.027 €	191.400 €	**191.500 €**	191.500 €	191.500 €	191.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	48.299 €	129.145 €	**154.340 €**	154.340 €	154.340 €	154.340 €
11 - Personalaufwendungen	1.762.670 €	1.904.661 €	**2.005.996 €**	2.029.822 €	2.047.157 €	2.067.433 €
12 - Versorgungsaufwendungen	586.671 €	396.879 €	**397.816 €**	403.609 €	404.286 €	407.885 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.221 €	28.000 €	**28.000 €**	28.000 €	28.000 €	28.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.030 €	2.051 €	**6.091 €**	6.807 €	7.154 €	6.561 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	650.448 €	688.650 €	**668.150 €**	678.450 €	688.850 €	699.250 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.035.041 €	3.020.241 €	**3.106.053 €**	3.146.688 €	3.175.447 €	3.209.129 €
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.833.014 €	-2.828.841 €	**-2.914.553 €**	-2.955.188 €	-2.983.947 €	-3.017.629 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ordentliches Ergebnis	-2.833.014 €	-2.828.841 €	**-2.914.553 €**	-2.955.188 €	-2.983.947 €	-3.017.629 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.833.014 €	-2.828.841 €	**-2.914.553 €**	-2.955.188 €	-2.983.947 €	-3.017.629 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	183.339 €	223.589 €	**211.812 €**	211.812 €	211.812 €	211.812 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	268.336 €	281.987 €	**257.236 €**	257.236 €	257.236 €	257.236 €
29 Ergebnis	-2.918.011 €	-2.887.239 €	**-2.959.977 €**	-3.000.612 €	**-3.029.371 €**	**-3.063.053 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	20.209 €	3.500 €	**6.000 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.209 €	3.500 €	**6.000 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.209 €	-3.500 €	**-6.000 €**	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €

01 Büro der Landrätin

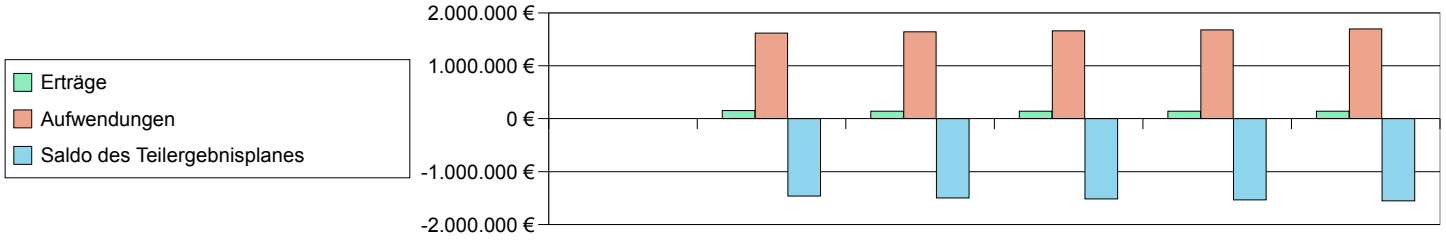
Verantwortlich: Herr Franken

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
709 Geschäftsstelle Kreistag	57.767 €	723.758 €	-665.991 €
816 Büro der Landrätin	38.811 €	467.013 €	-428.202 €
817 Presse+Öffentlichkeitsarbeit	48.339 €	452.311 €	-403.972 €
Summe	**144.917 €**	**1.643.082 €**	**-1.498.165 €**

01 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.463.690 €	**-1.498.165 €**	-1.513.621 €	-1.531.424 €	-1.549.632 €
Aufwandsdeckungsgrad	9,46%	**8,82%**	8,74%	8,64%	8,55%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	11	11	**11**	11	11	11

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag						
Organisatorische und rechtlich einwandfreie Abwicklung von Sitzungen, für die die Geschäftstelle Kreistag zuständig ist						
Fristgerechte Einladung zu Sitzungen	100	100	**100**	100	100	100
Fristgerechte Niederschrift zu Sitzungen	90	100	**100**	100	100	100
Anzahl der Sitzungen des Kreistages	5	5	**5**	5	5	5
Anzahl der Sitzungen des Kreisausschusses	5	5	**5**	5	5	5
Anzahl der Sitzungen des Ältestenrates	5	5	**5**	5	5	5
001.001.816 Büro der Landrätin						
Anerkennung und Würdigungen	719	855	**752**	752	752	752
Anzahl der Ordensverfahren	9	15	**12**	12	12	12
Anzahl der Altersjubiläen	38	40	**40**	40	40	40
Anzahl der Ehejubiläen	672	800	**700**	700	700	700
Anzahl der Informationen im Intranet	16	10	**10**	10	10	10
Anzahl der hausinternen Veranstaltungsangebote	3	3	**3**	3	3	3
001.001.817 Presse+Öffentlichkeitsarbeit						
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Presseanfragen	1.072	600	**600**	600	600	600
Anzahl der Pressemitteilungen	756	600	**600**	600	600	600
Anzahl der Pressekonferenzen	6	4	**4**	4	4	4
Anzahl der Besuchergruppen	52	40	**40**	40	40	40
Anzahl der Grußworte und Reden	130	120	**120**	120	120	120

01 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	699 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.576 €	200 €	**300 €**	300 €	300 €	300 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	8.775 €	400 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	34.473 €	89.659 €	**116.934 €**	116.934 €	116.934 €	116.934 €
11 - Personalaufwendungen	664.554 €	712.226 €	**753.583 €**	756.722 €	763.624 €	771.217 €
12 - Versorgungsaufwendungen	128.551 €	87.436 €	**89.441 €**	90.742 €	90.896 €	91.704 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.450 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.030 €	2.051 €	**6.091 €**	6.807 €	7.154 €	6.561 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	639.561 €	678.150 €	**658.250 €**	668.550 €	678.950 €	689.350 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.438.146 €	1.482.863 €	**1.510.365 €**	1.525.821 €	1.543.624 €	1.561.832 €
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.429.371 €	-1.482.463 €	**-1.509.865 €**	-1.525.321 €	-1.543.124 €	-1.561.332 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ordentliches Ergebnis	-1.429.371 €	-1.482.463 €	**-1.509.865 €**	-1.525.321 €	-1.543.124 €	-1.561.332 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.429.371 €	-1.482.463 €	**-1.509.865 €**	-1.525.321 €	-1.543.124 €	-1.561.332 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	132.904 €	152.448 €	**144.417 €**	144.417 €	144.417 €	144.417 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.833 €	133.675 €	**132.717 €**	132.717 €	132.717 €	132.717 €
29 Ergebnis	-1.420.300 €	-1.463.690 €	**-1.498.165 €**	-1.513.621 €	**-1.531.424 €**	**-1.549.632 €**

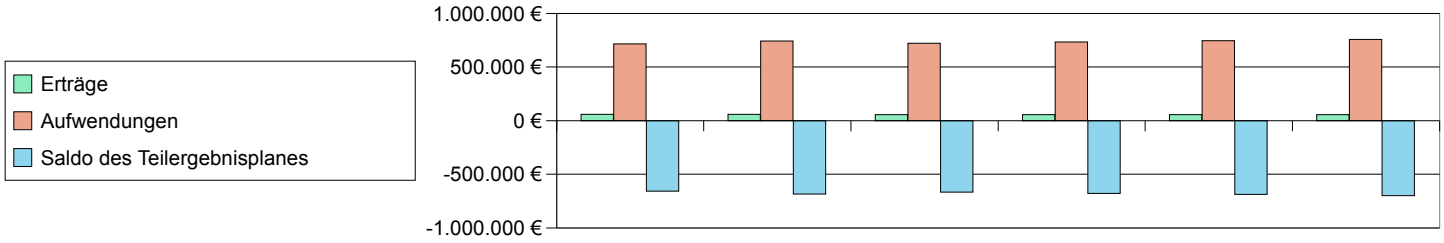
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	20.209 €	3.500 €	**6.000 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.209 €	3.500 €	**6.000 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.209 €	-3.500 €	**-6.000 €**	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €

001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung

01 Büro der Landrätin



Saldo des Teilergebnisplanes	-656.596 €	-682.766 €	**-665.991 €**	-677.357 €	-688.047 €	-699.183 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,21%	8,20%	**7,98%**	7,86%	7,75%	7,63%

Beschreibung

Betreuung des Kreistages und seiner Gremien, Sitzungskostenentschädigungen, öffentliche Bekanntmachungen, Herausgabe eines Amtsblattes.

Auftragsgrundlage

Kreisordnung, Hauptsatzung für den Kreis Soest und Geschäftsordnung für den Kreistag, Entschädigungsverordnung, Bekanntmachungsanordnung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1	1	**1**	1	1	1
Anzahl KT-Mitglieder	66	60,00	**66**	66	66	66
Anzahl Fraktionen	6	6,00	**6**	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7091 Geschäftsführung Kreistag, Kreisausschuss, Ältestenrat						
Organisatorische und rechtlich einwandfreie Abwicklung von Sitzungen, für die die Geschäftstelle Kreistag zuständig ist						
Fristgerechte Einladung zu Sitzungen	100	100	**100**	100	100	100
Fristgerechte Niederschrift zu Sitzungen	90	100	**100**	100	100	100
Anzahl der Sitzungen des Kreistages	5	5	**5**	5	5	5
Anzahl der Sitzungen des Kreisausschusses	5	5	**5**	5	5	5
Anzahl der Sitzungen des Ältestenrates	5	5	**5**	5	5	5
7092 Sitzungskostenentschädigung veranlassen						
7093 öffentliche Bekanntmachungen / Herausgabe Amtsblatt						
7094 Plege PV-Rat und Kreistagsinformationssystem						

001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung — 01 Büro der Landrätin

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.811 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.811 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.811 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	5.971 €	16.174 €	**47.320 €**	47.320 €	47.320 €	47.320 €
11 - Personalaufwendungen	57.785 €	65.191 €	**65.947 €**	66.662 €	67.098 €	67.755 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	54.670 €	54.943 €	56.384 €	56.948 €	57.517 €	58.093 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.115 €	4.752 €	4.678 €	4.753 €	4.753 €	4.854 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.027 €	3.580 €	3.654 €	3.554 €	3.547 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.469 €	1.305 €	1.307 €	1.274 €	1.261 €
12 - Versorgungsaufwendungen	46.212 €	31.584 €	**30.928 €**	31.379 €	31.433 €	31.712 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	15.437 €	4.197 €	4.013 €	4.096 €	3.985 €	3.976 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.783 €	4.752 €	4.678 €	4.753 €	4.753 €	4.854 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.037 €	1.560 €	1.492 €	1.496 €	1.458 €	1.443 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	20.955 €	21.075 €	20.745 €	21.034 €	21.237 €	21.439 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	599.519 €	635.000 €	**615.000 €**	625.200 €	635.400 €	645.600 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	479.611 €	510.000 €	492.000 €	502.000 €	512.000 €	522.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	113.520 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
5426000 Bekanntmachungen	6.388 €	10.000 €	8.000 €	8.200 €	8.400 €	8.600 €
17 Ordentliche Aufwendungen	703.516 €	731.775 €	**711.875 €**	723.241 €	733.931 €	745.067 €
18 Ordentliches Ergebnis	-701.705 €	-731.775 €	**-711.875 €**	-723.241 €	-733.931 €	-745.067 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-701.705 €	-731.775 €	**-711.875 €**	-723.241 €	-733.931 €	-745.067 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-701.705 €	-731.775 €	**-711.875 €**	-723.241 €	-733.931 €	-745.067 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.893 €	60.979 €	**57.767 €**	57.767 €	57.767 €	57.767 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	56.786 €	60.979 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	107 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.783 €	11.970 €	**11.883 €**	11.883 €	11.883 €	11.883 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	11.783 €	11.970 €	11.883 €	11.883 €	11.883 €	11.883 €
29 Jahresergebnis	-656.596 €	-682.766 €	**-665.991 €**	-677.357 €	**-688.047 €**	**-699.183 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung — 01 Büro der Landrätin

23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

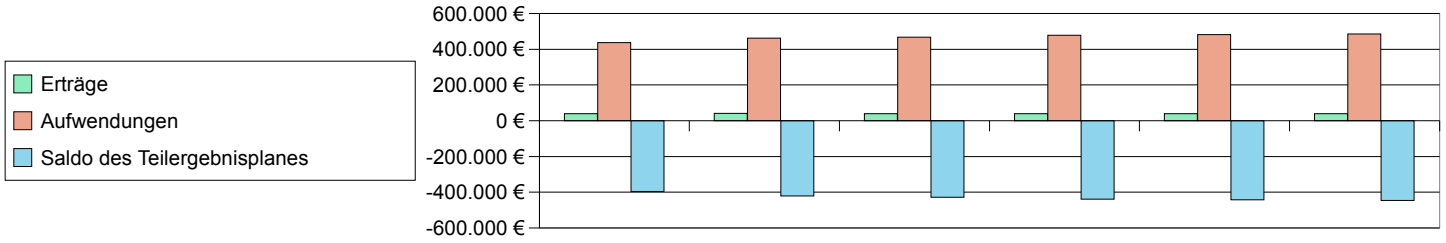
Konto 5414000 Ehenamtliche Tätigkeiten: Berechnung gem IST aus 2013 und Prognose aus 2013 + 2%
Konto 5420000 Geschäftsaufwendungen: gem. Geschäftsordnung;
Konto 5426000 Bekanntmachungen: Berechnung gem. Ist aus 2013 und Prognose aus 2014

001.001.816 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung

01 Büro der Landrätin



Saldo des Teilergebnisplanes	-396.325 €	-421.613 €	**-428.202 €**	-438.806 €	-442.240 €	-446.292 €
Aufwandsdeckungsgrad	9,20%	8,83%	**8,31%**	8,13%	8,07%	8,00%

Beschreibung

Sekretariat der Landrätin; Bearbeitung von Ordensangelegenheiten und Alters- und Ehejubiläen; Fahrdienst für die Landrätin, die Stellvertretungen und den Kreisdirektor.
Die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt und wirkt mit bei der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes und berät bei Bedarf die Bediensteten.

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung; Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie ministerielle Erlasse.
Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 Kreisordnung, § 18 Hauptsatzung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	5,50	5,50	**5,50**	5,50	5,50	5,50
davon Gleichstellungsbeauftragte	1	1	**1**	1	1	1

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8161 Sekretariat						
8162 Fahrdienst						
8163 Ordensangelegenheiten						
Anerkennung und Würdigungen	719	855	**752**	752	752	752
Anzahl der Ordensverfahren	9	15	**12**	12	12	12
Anzahl der Altersjubiläen	38	40	**40**	40	40	40
Anzahl der Ehejubiläen	672	800	**700**	700	700	700
8164 Gleichstellungsbeauftragte						
Berücksichtigung gleichstellungsrelevanter Aspekte bei der Entscheidungsfinung i.d. Verwaltung						
Anzahl der Informationen im Intranet	16	10	**10**	10	10	10
Anzahl der hausinternen Veranstaltungsangebote	3	3	**3**	3	3	3

001.001.816 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung — 01 Büro der Landrätin

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.831 €	200 €	**300 €**	300 €	300 €	300 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.308 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590010 Erträge Gleichstellung	523 €	200 €	300 €	300 €	300 €	300 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.831 €	200 €	**300 €**	300 €	300 €	300 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	13.792 €	32.233 €	**30.535 €**	30.535 €	30.535 €	30.535 €
11 - Personalaufwendungen	296.189 €	333.614 €	**337.176 €**	346.929 €	350.094 €	353.575 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	69.099 €	69.093 €	74.608 €	75.354 €	76.108 €	76.869 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	174.128 €	197.816 €	194.926 €	202.799 €	204.827 €	206.875 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	15.314 €	15.368 €	15.107 €	15.210 €	15.362 €	15.516 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	33.711 €	38.450 €	39.882 €	40.712 €	41.119 €	41.530 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.937 €	5.976 €	6.190 €	6.289 €	6.289 €	6.423 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	5.064 €	4.737 €	4.835 €	4.703 €	4.693 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.847 €	1.726 €	1.730 €	1.686 €	1.669 €
12 - Versorgungsaufwendungen	58.620 €	39.719 €	**40.926 €**	41.521 €	41.590 €	41.961 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	19.678 €	5.278 €	5.311 €	5.420 €	5.272 €	5.261 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.310 €	5.976 €	6.190 €	6.289 €	6.289 €	6.423 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.147 €	1.962 €	1.975 €	1.979 €	1.929 €	1.909 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	26.485 €	26.503 €	27.450 €	27.833 €	28.100 €	28.368 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.450 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5259010 Gleichstellungsarbeit	2.450 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	145 €	145 €	**302 €**	458 €	458 €	458 €
5700000 Abschreibungen	145 €	145 €	302 €	458 €	458 €	458 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.550 €	18.150 €	**18.250 €**	18.350 €	18.550 €	18.750 €
5420100 Familienfreundl. Arbeitgeber	2.256 €	2.400 €	2.500 €	2.600 €	2.800 €	3.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	11.870 €	11.750 €	11.750 €	11.750 €	11.750 €	11.750 €
5491000 Verfügungsmittel	3.425 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	374.954 €	394.628 €	**399.654 €**	410.258 €	413.692 €	417.744 €
18 Ordentliches Ergebnis	-372.123 €	-394.428 €	**-399.354 €**	-409.958 €	-413.392 €	-417.444 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-372.123 €	-394.428 €	**-399.354 €**	-409.958 €	-413.392 €	-417.444 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-372.123 €	-394.428 €	**-399.354 €**	-409.958 €	-413.392 €	-417.444 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.348 €	40.653 €	**38.511 €**	38.511 €	38.511 €	38.511 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	37.348 €	40.653 €	38.511 €	38.511 €	38.511 €	38.511 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.551 €	67.838 €	**67.359 €**	67.359 €	67.359 €	67.359 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	390 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	61.160 €	65.838 €	65.359 €	65.359 €	65.359 €	65.359 €
29 Jahresergebnis	-396.325 €	-421.613 €	**-428.202 €**	-438.806 €	**-442.240 €**	**-446.292 €**

001.001.816 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung 01 Büro der Landrätin

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**2.500 €**	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	0 €	2.500 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**2.500 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**-2.500 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

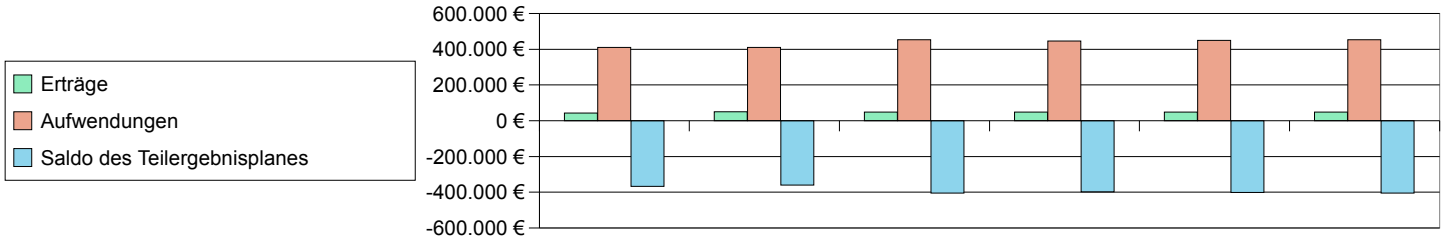
Konto 5259010 Gleichstellungsarbeit: Projekte und Veranstaltungen für die Gleichstellungsarbeit
Konto 5420100 Familienfreundlicher Arbeitgeber: Ferienbetreuung und Siegel familienfreundlicher Arbeitgeber
Konto 5425000 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Neujahrsempfang, Fahnen, Repräsentationsmittel etc.
Konto 5491000 Verfügungsmittel: gem. GemHVO

001.001.817 Presse+Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung

01 Büro der Landrätin



Saldo des Teilergebnisplanes	-367.379 €	-359.311 €	**-403.972 €**	-397.458 €	-401.137 €	-404.157 €
Aufwandsdeckungsgrad	10,43%	12,43%	**10,69%**	10,84%	10,75%	10,68%

Beschreibung

Information der Öffentlichkeit - insbesondere über die Medien - über Ziele, Aufgaben und Leistungen des Kreises Soest. Auswertung und Dokumentation der Berichterstattung der Medien über den Kreis Soest. Imagepflege, einheitliches Erscheinungsbild des Kreises Soest. Internet- und Intranetredaktion. Erstellung von Grußworten und Reden. Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen zu Polen (insbesondere zum Partnerkreis Strzelce Opolskie).

Auftragsgrundlage

Landespressegesetz NRW, Auftrag der Verwaltungsleitung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,50	4,50	**4,50**	4,50	4,50	4,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8171 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Presseanfragen	1.072	600	**600**	600	600	600
Anzahl der Pressemitteilungen	756	600	**600**	600	600	600
Anzahl der Pressekonferenzen	6	4	**4**	4	4	4
Anzahl der Besuchergruppen	52	40	**40**	40	40	40
Anzahl der Grußworte und Reden	130	120	**120**	120	120	120

001.001.817 Presse+Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung — 01 Büro der Landrätin

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	699 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
4421000 Verkaufserlöse	699 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	2.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	934 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	934 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	4.133 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	14.710 €	41.252 €	**39.079 €**	39.079 €	39.079 €	39.079 €
11 - Personalaufwendungen	310.579 €	313.421 €	**350.460 €**	343.131 €	346.432 €	349.887 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	27.966 €	28.064 €	35.682 €	32.381 €	32.705 €	33.032 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	223.925 €	222.197 €	241.328 €	239.252 €	241.645 €	244.061 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	17.680 €	16.958 €	18.703 €	17.944 €	18.123 €	18.305 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	39.414 €	40.968 €	49.309 €	48.030 €	48.510 €	48.995 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.594 €	2.427 €	2.660 €	2.703 €	2.703 €	2.760 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.057 €	2.036 €	2.078 €	2.021 €	2.017 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	750 €	742 €	743 €	725 €	717 €
12 - Versorgungsaufwendungen	23.720 €	16.133 €	**17.587 €**	17.842 €	17.873 €	18.031 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	7.960 €	2.144 €	2.282 €	2.329 €	2.266 €	2.261 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.958 €	2.427 €	2.660 €	2.703 €	2.703 €	2.760 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.082 €	797 €	849 €	850 €	829 €	820 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	10.719 €	10.765 €	11.796 €	11.960 €	12.075 €	12.190 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.884 €	1.906 €	**5.789 €**	6.349 €	6.696 €	6.103 €
5700000 Abschreibungen	2.495 €	1.906 €	5.789 €	6.349 €	6.696 €	6.103 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	389 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.493 €	25.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5420035 Polen - Partnerschaft	80 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	22.413 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	359.676 €	356.460 €	**398.836 €**	392.322 €	396.001 €	399.021 €
18 Ordentliches Ergebnis	-355.543 €	-356.260 €	**-398.636 €**	-392.122 €	-395.801 €	-398.821 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-355.543 €	-356.260 €	**-398.636 €**	-392.122 €	-395.801 €	-398.821 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-355.543 €	-356.260 €	**-398.636 €**	-392.122 €	-395.801 €	-398.821 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.663 €	50.816 €	**48.139 €**	48.139 €	48.139 €	48.139 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	38.663 €	50.816 €	48.139 €	48.139 €	48.139 €	48.139 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.499 €	53.867 €	**53.475 €**	53.475 €	53.475 €	53.475 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	50.499 €	53.867 €	53.475 €	53.475 €	53.475 €	53.475 €
29 Jahresergebnis	-367.379 €	-359.311 €	**-403.972 €**	-397.458 €	**-401.137 €**	**-404.157 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

001.001.817 Presse+Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Herr Franken

01 Verwaltungsführung — 01 Büro der Landrätin

18 +	**Zuwendungen für Investionsmaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	20.209 €	3.500 €	**3.500 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
	7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	19.820 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
	7832000 Erwerb von GWG	389 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	20.209 €	3.500 €	**3.500 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		-20.209 €	-3.500 €	**-3.500 €**	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €

Erläuterung

Konto 5420035 Polen-Partnerschaft: Pflege der Partnerschaft mit dem poln. Kreis, wie Hospitationen, Besuche, Zuschüsse zu Projekten
Konto 5425000 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Fahnen, Flyer, Rollups, Folien für Messewand, Geschäftsbericht, Imagebuch, Videos. Presseklön, Einheitsfeier, Präsentationsmittel, Streuwerbemittel, Marketingartikel, Kinderbuch, Fotos für Internetpräsenz, DVD´s

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

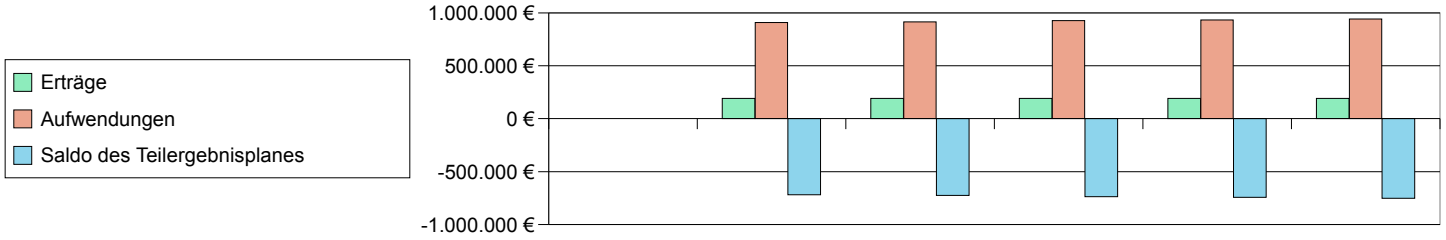
Verantwortlich: Herr Schürenberg

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
701 Polizeiverwaltung	191.000 €	914.367 €	-723.367 €
Summe	**191.000 €**	**914.367 €**	**-723.367 €**

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung



Saldo des Teilergebnisplanes	-719.173 €	**-723.367 €**	-737.369 €	-743.313 €	-751.676 €
Aufwandsdeckungsgrad	20,99%	**20,89%**	20,57%	20,44%	20,26%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	12	12,00	**12**	12	12	12
Anzahl zu verwaltender Polizeivollzugsbeamte	430	430	**420**	420	420	420
Anzahl zu verwaltender Regierungsbeschäftigter	44	44	**45**	45	45	45
Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse	5.973	5.739	**5.800**	5.800	5.800	5.800

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.031.701 Polizeiverwaltung						

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.902 €	190.000 €	**188.500 €**	188.500 €	188.500 €	188.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.671 €	1.000 €	**2.500 €**	2.500 €	2.500 €	2.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	185.573 €	191.000 €	**191.000 €**	191.000 €	191.000 €	191.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	592.582 €	655.625 €	**677.789 €**	689.387 €	695.051 €	701.920 €
12 - Versorgungsaufwendungen	259.527 €	176.403 €	**165.062 €**	167.466 €	167.746 €	169.240 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.063 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	853.172 €	832.028 €	**842.851 €**	856.853 €	862.797 €	871.160 €
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-667.599 €	-641.028 €	**-651.851 €**	-665.853 €	-671.797 €	-680.160 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ordentliches Ergebnis	-667.599 €	-641.028 €	**-651.851 €**	-665.853 €	-671.797 €	-680.160 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-667.599 €	-641.028 €	**-651.851 €**	-665.853 €	-671.797 €	-680.160 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.481 €	78.145 €	**71.516 €**	71.516 €	71.516 €	71.516 €
29 Ergebnis	-745.080 €	-719.173 €	**-723.367 €**	-737.369 €	**-743.313 €**	**-751.676 €**

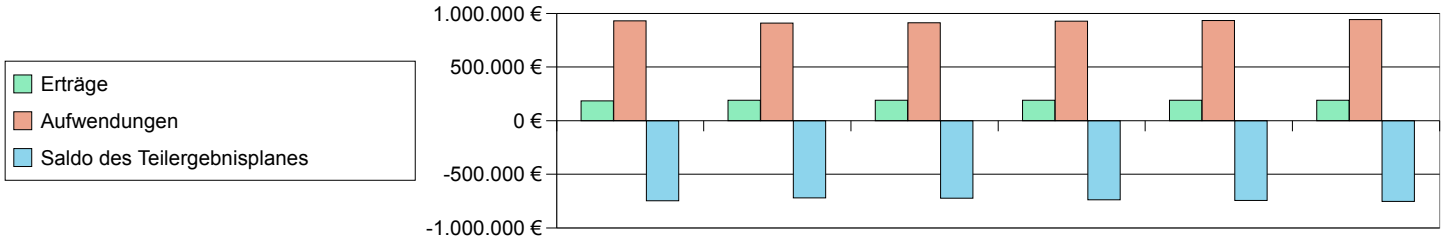
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.031.701 Polizeiverwaltung

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben



Saldo des Teilergebnisplanes	-745.080 €	-719.173 €	**-723.367 €**	-737.369 €	-743.313 €	-751.676 €
Aufwandsdeckungsgrad	19,94%	20,99%	**20,89%**	20,57%	20,44%	20,26%

Beschreibung

Die Polizei des Landes NRW gliedert sich in Polizeipräsidien und sog. Landratsbehörden. Die Kreispolizeibehörde Soest ist eine Landratsbehörde. Die Leistungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung in einer Organisationseinheit der Kreispolizeibehörde Soest für das Land NRW erbracht.

Auftragsgrundlage

§ 61 der Kreisordnung i. V. mit § 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW, Geschäftsordnung für Kreispolizeibehörden, arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften, Bundes- und Landesgesetze, ministerielle Erlasse, ergänzende verwaltungsinterne Regelungen und Vorschriften.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	12	12,00	**12**	12	12	12
Anzahl zu verwaltender Polizeivollzugsbeamte	430	430	**420**	420	420	420
Anzahl zu verwaltender Regierungsbeschäftigter	44	44	**45**	45	45	45
Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse	5.973	5.739	**5.800**	5.800	5.800	5.800

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

001.031.701 Polizeiverwaltung

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.902 €	190.000 €	**188.500 €**	188.500 €	188.500 €	188.500 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	57.325 €	50.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	115.578 €	140.000 €	128.500 €	128.500 €	128.500 €	128.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.671 €	1.000 €	**2.500 €**	2.500 €	2.500 €	2.500 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	2.461 €	1.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	10.210 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	185.573 €	191.000 €	**191.000 €**	191.000 €	191.000 €	191.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	592.582 €	655.625 €	**677.789 €**	689.387 €	695.051 €	701.920 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	306.104 €	306.857 €	304.533 €	303.921 €	306.960 €	310.030 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	209.736 €	228.735 €	251.358 €	261.509 €	264.124 €	266.765 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	17.484 €	17.813 €	19.480 €	19.613 €	19.809 €	20.007 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	41.816 €	44.985 €	51.384 €	52.498 €	53.023 €	53.553 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	17.442 €	26.541 €	24.965 €	25.366 €	25.366 €	25.905 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	22.492 €	19.106 €	19.502 €	18.969 €	18.929 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	8.202 €	6.963 €	6.978 €	6.800 €	6.731 €
12 - Versorgungsaufwendungen	259.527 €	176.403 €	**165.062 €**	167.466 €	167.746 €	169.240 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	87.052 €	23.443 €	21.419 €	21.862 €	21.265 €	21.220 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	32.381 €	26.541 €	24.965 €	25.366 €	25.366 €	25.905 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	22.767 €	8.714 €	7.965 €	7.982 €	7.779 €	7.700 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	117.327 €	117.705 €	110.713 €	112.256 €	113.336 €	114.415 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.063 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	1.063 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	853.172 €	832.028 €	**842.851 €**	856.853 €	862.797 €	871.160 €
18 Ordentliches Ergebnis	-667.599 €	-641.028 €	**-651.851 €**	-665.853 €	-671.797 €	-680.160 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-667.599 €	-641.028 €	**-651.851 €**	-665.853 €	-671.797 €	-680.160 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-667.599 €	-641.028 €	**-651.851 €**	-665.853 €	-671.797 €	-680.160 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.481 €	78.145 €	**71.516 €**	71.516 €	71.516 €	71.516 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	76.753 €	76.645 €	70.016 €	70.016 €	70.016 €	70.016 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	728 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
29 Jahresergebnis	-745.080 €	-719.173 €	**-723.367 €**	-737.369 €	**-743.313 €**	**-751.676 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.031.701 Polizeiverwaltung

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung — 31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Die Ertragskonten 4310060, 4310070 und 4561070 sind anhand der Orientierung von Erfahrungswerten geplant.

90 Steuerung / Personalvertretung

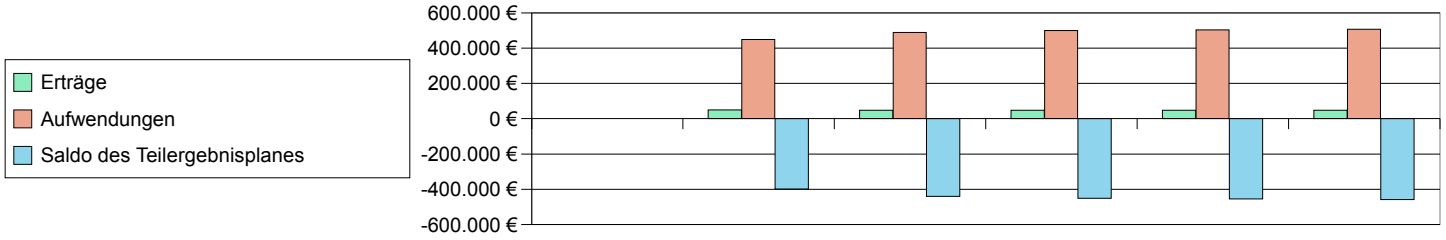
Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
707 Steuerung	19.256 €	196.565 €	-177.309 €
708 Personalrat	28.883 €	292.714 €	-263.831 €
Summe	**48.139 €**	**489.279 €**	**-441.140 €**

90 Steuerung / Personalvertretung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

01 Verwaltungsführung



Saldo des Teilergebnisplanes	-398.408 €	**-441.140 €**	-451.666 €	-455.012 €	-459.194 €
Aufwandsdeckungsgrad	11,31%	**9,84%**	9,63%	9,57%	9,49%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	6,50	6,50	**6,50**	6,50	6,50	6,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.090.707 Steuerung						
001.090.708 Personalrat						

90 Steuerung / Personalvertretung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

01 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.494 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.494 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	13.826 €	39.486 €	**37.406 €**	37.406 €	37.406 €	37.406 €
11 - Personalaufwendungen	312.189 €	324.191 €	**357.207 €**	366.916 €	370.167 €	373.841 €
12 - Versorgungsaufwendungen	65.616 €	43.306 €	**56.052 €**	56.869 €	56.964 €	57.472 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.772 €	25.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.824 €	10.500 €	**9.900 €**	9.900 €	9.900 €	9.900 €
17 Ordentliche Aufwendungen	417.401 €	402.997 €	**448.159 €**	458.685 €	462.031 €	466.213 €
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-414.907 €	-402.997 €	**-448.159 €**	-458.685 €	-462.031 €	-466.213 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ordentliches Ergebnis	-414.907 €	-402.997 €	**-448.159 €**	-458.685 €	-462.031 €	-466.213 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-414.907 €	-402.997 €	**-448.159 €**	-458.685 €	-462.031 €	-466.213 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.757 €	50.815 €	**48.139 €**	48.139 €	48.139 €	48.139 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.578 €	46.226 €	**41.120 €**	41.120 €	41.120 €	41.120 €
29 Ergebnis	-422.728 €	-398.408 €	**-441.140 €**	-451.666 €	**-455.012 €**	**-459.194 €**

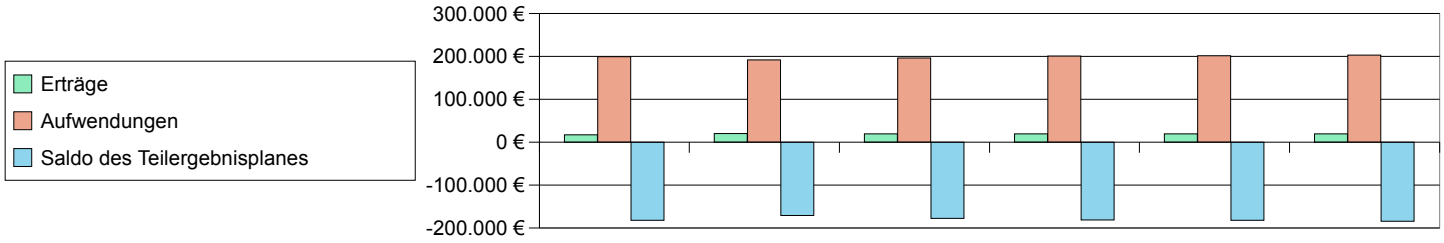
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.090.707 Steuerung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

01 Verwaltungsführung

90 Steuerung / Personalvertretung



Saldo des Teilergebnisplanes	-181.759 €	-171.201 €	**-177.309 €**	-181.160 €	-182.404 €	-184.005 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,66%	10,61%	**9,80%**	9,61%	9,55%	9,47%

Beschreibung

Die Zentrale Steuerungsunterstützung hat folgende Aufgaben:
- strategisches Personalmanagement ,
- Organisationsentwicklung,
- interkommunale Zusammenarbeit
- zentrales Controlling

Auftragsgrundlage

Ziel der zentralen Steuerungsunterstützung ist die bedarfsgerechte sowie effektive und effiziente Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und mittelbar auch der politischen Gremien. Dies geschieht im Auftrag der Verwaltungsführung und aus eigener Initiative.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2	2	**2**	2	2	2

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

001.090.707 Steuerung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

01 Verwaltungsführung — 90 Steuerung / Personalvertretung

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.307 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.307 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.307 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	5.971 €	16.174 €	**15.322 €**	15.322 €	15.322 €	15.322 €
11 - Personalaufwendungen	120.610 €	128.236 €	**134.758 €**	138.257 €	139.460 €	140.843 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	39.404 €	39.804 €	44.035 €	44.476 €	44.921 €	45.370 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	62.550 €	64.300 €	64.941 €	67.564 €	68.239 €	68.922 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.020 €	4.911 €	5.033 €	5.067 €	5.118 €	5.169 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	11.391 €	11.796 €	13.281 €	13.563 €	13.699 €	13.836 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.245 €	3.443 €	3.653 €	3.712 €	3.712 €	3.791 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.918 €	2.796 €	2.854 €	2.776 €	2.770 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.064 €	1.019 €	1.021 €	995 €	985 €
12 - Versorgungsaufwendungen	33.337 €	22.882 €	**24.155 €**	24.507 €	24.548 €	24.766 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.149 €	3.041 €	3.134 €	3.199 €	3.112 €	3.105 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.168 €	3.443 €	3.653 €	3.712 €	3.712 €	3.791 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.916 €	1.130 €	1.166 €	1.168 €	1.138 €	1.127 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	15.103 €	15.268 €	16.202 €	16.428 €	16.586 €	16.743 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.772 €	25.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	29.772 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	183.719 €	176.118 €	**183.913 €**	187.764 €	189.008 €	190.609 €
18 Ordentliches Ergebnis	-182.412 €	-176.118 €	**-183.913 €**	-187.764 €	-189.008 €	-190.609 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-182.412 €	-176.118 €	**-183.913 €**	-187.764 €	-189.008 €	-190.609 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-182.412 €	-176.118 €	**-183.913 €**	-187.764 €	-189.008 €	-190.609 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.916 €	20.326 €	**19.256 €**	19.256 €	19.256 €	19.256 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	15.916 €	20.326 €	19.256 €	19.256 €	19.256 €	19.256 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.264 €	15.409 €	**12.652 €**	12.652 €	12.652 €	12.652 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	14.657 €	15.409 €	12.652 €	12.652 €	12.652 €	12.652 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	606 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-181.759 €	-171.201 €	**-177.309 €**	-181.160 €	**-182.404 €**	**-184.005 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.090.707 Steuerung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

01 Verwaltungsführung — 90 Steuerung / Personalvertretung

22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

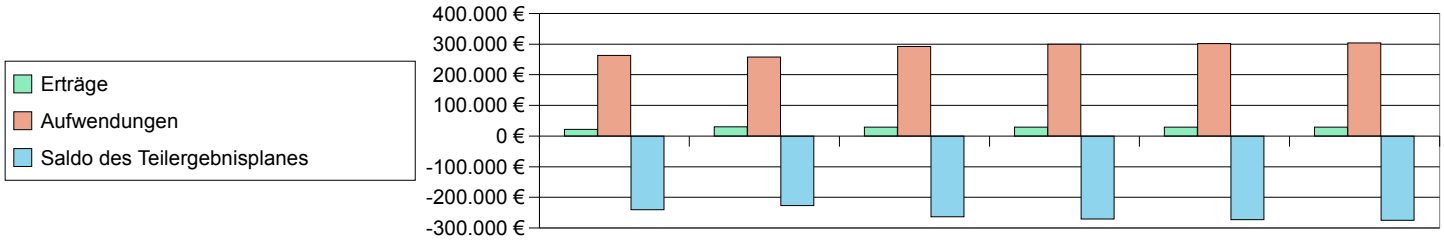
Konto 5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen: Für 2015 sind Führungswerkstätten, Maßnahmen zur Verbesserung der Personalplanung und Auswahl sowie zur Talententwicklung geplant.

001.090.708 Personalrat

Verantwortlich: Herr Brinkmann

01 Verwaltungsführung

90 Steuerung / Personalvertretung



Saldo des Teilergebnisplanes	-240.968 €	-227.207 €	**-263.831 €**	-270.506 €	-272.608 €	-275.189 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,38%	11,83%	**9,87%**	9,65%	9,58%	9,50%

Beschreibung

Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)0

Auftragsgrundlage

Gemäß § 1 des LPVG sind u. a. in Kommunalverwaltungen Personalvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) zu bilden. Dienststelle und Personalvertretung sowie JAV arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen (§ 2 LPVG).

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,50	4,50	**4,50**	4,50	4,50	4,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

001.090.708 Personalrat

Verantwortlich: Herr Brinkmann

01 Verwaltungsführung — 90 Steuerung / Personalvertretung

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.187 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.187 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.187 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	7.855 €	23.312 €	**22.084 €**	22.084 €	22.084 €	22.084 €
11 - Personalaufwendungen	191.578 €	195.955 €	**222.449 €**	228.659 €	230.707 €	232.998 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	39.903 €	35.528 €	58.151 €	58.733 €	59.320 €	59.913 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	16.649 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	103.471 €	120.363 €	120.477 €	125.343 €	126.596 €	127.862 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.395 €	9.270 €	9.337 €	9.401 €	9.495 €	9.590 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.886 €	24.167 €	24.622 €	25.163 €	25.414 €	25.668 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.274 €	3.073 €	4.824 €	4.902 €	4.902 €	5.006 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.604 €	3.692 €	3.769 €	3.666 €	3.658 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	950 €	1.346 €	1.348 €	1.314 €	1.301 €
12 - Versorgungsaufwendungen	32.279 €	20.424 €	**31.897 €**	32.362 €	32.416 €	32.706 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.118 €	2.714 €	4.139 €	4.225 €	4.109 €	4.101 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.221 €	3.073 €	4.824 €	4.902 €	4.902 €	5.006 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.646 €	1.009 €	1.539 €	1.542 €	1.503 €	1.488 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	15.294 €	13.628 €	21.395 €	21.693 €	21.902 €	22.111 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.824 €	10.500 €	**9.900 €**	9.900 €	9.900 €	9.900 €
5401100 Fortbildung	9.004 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5401200 Reisekosten	0 €	600 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	820 €	900 €	900 €	900 €	900 €	900 €
17 Ordentliche Aufwendungen	233.682 €	226.879 €	**264.246 €**	270.921 €	273.023 €	275.604 €
18 Ordentliches Ergebnis	-232.495 €	-226.879 €	**-264.246 €**	-270.921 €	-273.023 €	-275.604 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-232.495 €	-226.879 €	**-264.246 €**	-270.921 €	-273.023 €	-275.604 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-232.495 €	-226.879 €	**-264.246 €**	-270.921 €	-273.023 €	-275.604 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.841 €	30.489 €	**28.883 €**	28.883 €	28.883 €	28.883 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	20.841 €	30.489 €	28.883 €	28.883 €	28.883 €	28.883 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.315 €	30.817 €	**28.468 €**	28.468 €	28.468 €	28.468 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	29.315 €	30.817 €	28.468 €	28.468 €	28.468 €	28.468 €
29 Jahresergebnis	-240.968 €	-227.207 €	**-263.831 €**	-270.506 €	**-272.608 €**	**-275.189 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.090.708 Personalrat

Verantwortlich: Herr Brinkmann

01 Verwaltungsführung — 90 Steuerung / Personalvertretung

20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Konto 5401100 Fortbildungen: Schulungsbedarf für neue Personalratsmitglieder und wegen JAV-Wahlen in 2015
Konto 5409010 Sonst. Personalaufwendungen: Aufwendungen für Dienstjubiläen etc.

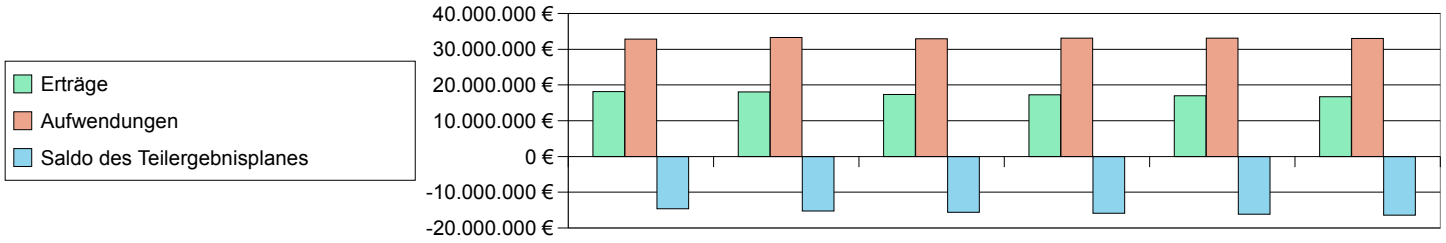
02 Service

Verantwortlich: Herr Lönnecke

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
10 IT und Organisation	2.572.205 €	4.862.943 €	-2.290.738 €
11 Personal	462.639 €	4.439.695 €	-3.977.056 €
14 Rechnungsprüfung und Datenschutz	70.052 €	617.654 €	-547.602 €
17 Bürgerservice	127.108 €	844.851 €	-717.743 €
20 Finanzwirtschaft	2.483.588 €	6.891.398 €	-4.407.810 €
24 Lohnstelle	1.520.000 €	1.501.893 €	18.107 €
30 Recht und Kommunalaufsicht	57.767 €	456.527 €	-398.760 €
61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung	3.117.373 €	4.022.438 €	-905.065 €
65 Immobilien und Kreisarchiv	6.907.546 €	8.804.024 €	-1.896.478 €
91 Zentrale Vergabestelle	28.883 €	291.956 €	-263.073 €
001.992.999 Dezernat 02 / Service	0 €	215.490 €	-215.490 €
Summe	**17.347.161 €**	**32.948.869 €**	**-15.601.708 €**

02 Service

Verantwortlich: Herr Lönnecke



Saldo des Teilergebnisplanes	-14.626.501 €	-15.235.029 €	**-15.601.708 €**	-15.902.209 €	-16.182.306 €	-16.373.891 €
Aufwandsdeckungsgrad	55,40%	54,27%	**52,65%**	51,98%	51,16%	50,45%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	156,50	156,50	**159**	159	159	159
Anzahl der IT - Arbeitsplätze (= Anzahl der Kunden)	928	928,00	**928**	928	928	928
Anzahl nutzbarer Standard- und Fachverfahren	262	262	**265**	266	267	268

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10 IT und Organisation						
Auf der Basis des jährlichen EDV-Konzeptes sollen die erforderlichen Mittel für die notwendigen Investitionen in das Netzwerk und die Arbeitsplätze bereit gestellt werden; Einzelmaßnahmen s. EDV-Konzept						
Finanzrahmen für die EDV-Ausstattung	2.629.970	2.441.442	**2.830.551**	2.858.983	2.716.167	2.806.047
Sicherstellung der ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Wahlvorbereitung und -durchführung; bestmögliche Information der an Wahlen und Abstimmungen Beteiligten						
Anzahl der Wahlen	1	3	**0**	0	2	0
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85%)	96	90	**90**	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.ä. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	98	90	**90**	90	90	90
Anzahl der internen Audits	15	15	**15**	15	15	15
Anzahl der Empfehlungen aus den internen Audits	48	20	**20**	20	20	20
Anzahl der Feststellungen aus den internen Audits	6	1	**1**	1	1	1
Anzahl analytische Stellenbewertungen	37	32	**25**	25	25	25
Anzahl tarifliche Stellenbewertungen	50	50	**40**	40	40	40

02 Service

Verantwortlich: Herr Lönnecke

11 Personal						
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen						
Nettopersonalaufwendungen	45.231.362	45.639.242	**46.532.347**	48.552.259	48.953.388	49.511.679
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Zählung 1.September)	42	39	**44**	47	53	54
bessere Verknüpfung v. Bedarf u. Planung für verschied. Zielgruppen; Förderung v. Schlüsselqualifikationen; verstärkte Vermittlung v. Grundlagenwissen für alle MA in Verwaltungsthemen und EDV; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Höhe des gesamten Fortbildungsetats (fachbezogen und fachübergreifend)	224.236,92	215.000	**210.000**	215.000	215.000	220.000
14 Rechnungsprüfung und Datenschutz						
Fristgerechte Prüfung des Jahresabschlusses (31.10.)						
Prüfungs- und Beratungstage	950	940	**960**	970	960	970
Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch						
Beratungstage	200	200	**200**	200	200	200
17 Bürgerservice						
Die Kunden sind mit der Leistung des Bürgerservice zufrieden						
Gesamtanzahl der Kundenkontakte im Bürgerservice (ohne Telefonzentrale)	52.681	45.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung zur "Gesamtzufriedenheit" (in Schulnoten)	1,50	2	**2**	2	2	2
Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit (in Schulnoten)	2,10	2	**2**	2	2	2
20 Finanzwirtschaft						
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	16	15	**16**	16	16	16
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	27	28	**27**	27	27	27
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	2.434.327	2.400.000	**2.400.000**	2.400.000	2.350.000	2.300.000
Abbau der Verschuldung um jährlich 5%						
Zinslastquote (Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %)	0,65	0,68	**0,49**	0,49	0,46	0,42
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	17.028	22.000	**18.000**	17.000	17.000	17.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	377.486	320.000	**350.000**	350.000	350.000	320.000
24 Lohnstelle						
30 Recht und Kommunalaufsicht						
Anzeigepflichtige Haushalte sind bearbeitet						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	9	8	**8**	8	8	8
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von 22 Arbeitstagen/Haushalt in Prozent	100	100	**100**	100	100	100

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung						
Regionale 2013						
Anträge beim Kreis Soest, die bei der Agentur eingereicht werden	40	40	**0**	0	0	0
Anträge Region Südwestfalen, die bei der Agentur eingereicht werden	133	133	**0**	0	0	0
Projektanträge Kreis Soest im Qualifizierungsprozess	21	21	**0**	0	0	0
Projektanträge Südwestfalen im Qualifizierungsprozess	49	49	**0**	0	0	0
Regionale Projekte aus dem Kreis Soest	16	17	**0**	0	0	0
Regionale Projekte aus der Region Südwestfalen	42	43	**0**	0	0	0
65 Immobilien und Kreisarchiv						
Verringerung des CO2-Ausstoßes gegenüber den Bezugsgrößen						
CO2-Reduzierung in % bezogen auf den Bezugszeitraum 1988-1991	0	26	**26**	26	26	26
Verringerung des CO2-Ausstoßes bis 2020 gegenüber dem Basisjahr 2007 um 15%	0	6	**6**	6	6	6
91 Zentrale Vergabestelle						
Rechtssichere Ausschreibung						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	63	100	**100**	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	185	190	**190**	190	190	190

02 Service

Verantwortlich: Herr Lönnecke

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.306 €	2.243.144 €	**2.241.505 €**	2.241.501 €	2.162.861 €	2.144.095 €
03 + Sonstige Transfererträge	2.907.350 €	976.000 €	**991.500 €**	991.500 €	991.500 €	991.500 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.413 €	2.500 €	**2.150 €**	2.150 €	2.150 €	2.150 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	508.861 €	544.173 €	**538.506 €**	538.506 €	538.506 €	538.506 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.769.641 €	3.775.350 €	**3.237.818 €**	3.275.037 €	3.226.089 €	3.005.493 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	781.291 €	221.875 €	**255.535 €**	250.985 €	255.285 €	250.735 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	8.145.862 €	7.763.042 €	**7.267.014 €**	7.299.679 €	7.176.391 €	6.932.479 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	2.533.325 €	2.640.275 €	**2.554.795 €**	2.593.325 €	2.619.297 €	2.567.009 €
11 - Personalaufwendungen	9.776.671 €	10.465.277 €	**10.607.372 €**	10.961.466 €	11.055.474 €	11.162.042 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.521.185 €	1.736.346 €	**1.659.207 €**	1.691.866 €	1.694.679 €	1.709.783 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.002.443 €	4.056.610 €	**3.867.287 €**	3.854.222 €	3.791.720 €	3.735.502 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.115.679 €	2.257.269 €	**2.264.343 €**	2.387.510 €	2.238.998 €	2.278.434 €
15 - Transferaufwendungen	3.645.510 €	3.659.577 €	**3.735.077 €**	3.735.077 €	3.735.077 €	3.735.077 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.485.226 €	8.837.951 €	**8.442.150 €**	8.141.631 €	8.300.605 €	8.144.343 €
17 Ordentliche Aufwendungen	30.546.713 €	31.013.030 €	**30.575.436 €**	30.771.772 €	30.816.553 €	30.765.181 €
18 Ordentliches Ergebnis	-22.400.851 €	-23.249.988 €	**-23.308.422 €**	-23.472.093 €	-23.640.162 €	-23.832.702 €
19 + Finanzerträge	898.447 €	1.027.650 €	**845.150 €**	744.250 €	743.350 €	742.450 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	706.104 €	685.695 €	**648.637 €**	619.454 €	588.976 €	557.173 €
Finanzergebnis	192.342 €	341.955 €	**196.513 €**	124.796 €	154.374 €	185.277 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.208.508 €	-22.908.033 €	**-23.111.909 €**	-23.347.297 €	-23.485.788 €	-23.647.425 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-22.208.508 €	-22.908.033 €	**-23.111.909 €**	-23.347.297 €	-23.485.788 €	-23.647.425 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.114.705 €	9.291.228 €	**9.234.997 €**	9.170.023 €	9.028.557 €	8.998.751 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.536.260 €	1.618.224 €	**1.724.796 €**	1.724.935 €	1.725.075 €	1.725.217 €
29 Jahresergebnis	-14.630.063 €	-15.235.029 €	**-15.601.708 €**	-15.902.209 €	**-16.182.306 €**	**-16.373.891 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	503.885 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	503.885 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.058 €	0 €	**2.180.000 €**	2.500.000 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	998.032 €	803.300 €	**999.710 €**	1.244.695 €	754.226 €	824.992 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.322 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.018.412 €	803.300 €	**3.179.710 €**	3.744.695 €	754.226 €	824.992 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-514.527 €	-801.300 €	**-3.177.710 €**	-3.742.695 €	-752.226 €	-822.992 €

Verantwortlich: Herr Lönnecke

02 Service

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EDV-Technik										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			36.350 €	35.820 €	55.650 €	55.881 €	56.112 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			36.350 €	35.820 €	55.650 €	55.881 €	56.112 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-36.350 €**	**-35.820 €**	**-55.650 €**	**-55.881 €**	**-56.112 €**
Ersatzbeschaffung Netzwerk										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			175.000 €	192.000 €	74.000 €	5.000 €	5.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			175.000 €	192.000 €	74.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-175.000 €**	**-192.000 €**	**-74.000 €**	**-5.000 €**	**-5.000 €**
Projekt eGovernment										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**
Hard+Software, EDV-Projekte DZ										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung Konju.Paket II									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			374.650 €	417.140 €	554.390 €	470.180 €	539.200 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			3.150 €	8.600 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			377.800 €	425.740 €	559.390 €	475.180 €	544.200 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-377.800 €**	**-425.740 €**	**-559.390 €**	**-475.180 €**	**-544.200 €**

Verantwortlich: Herr Lönnecke

02 Service

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Immobilien										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			99.900 €	100.900 €	346.900 €	102.900 €	103.900 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €	52.030 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			149.900 €	151.400 €	397.905 €	154.415 €	155.930 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-147.900 €**	**-149.400 €**	**-395.905 €**	**-152.415 €**	**-153.930 €**
Planung Archiv										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-1.000.000 €**	**-1.000.000 €**	**0 €**	**0 €**
Erweit. Zulassungsstelle LP (Erweiterung und Umbau Zulassu ngsstelle Lippstadt)										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	94.000 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.500.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.594.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-1.594.000 €**	**0 €**	**0 €**
Erweit. Zulassungsstelle Soest (Erweiterung und Umbau Zulassu ngsstelle Soest)										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	1.130.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-1.130.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Blockheizkraftwerk Kreishaus										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-180.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

10 IT und Organisation

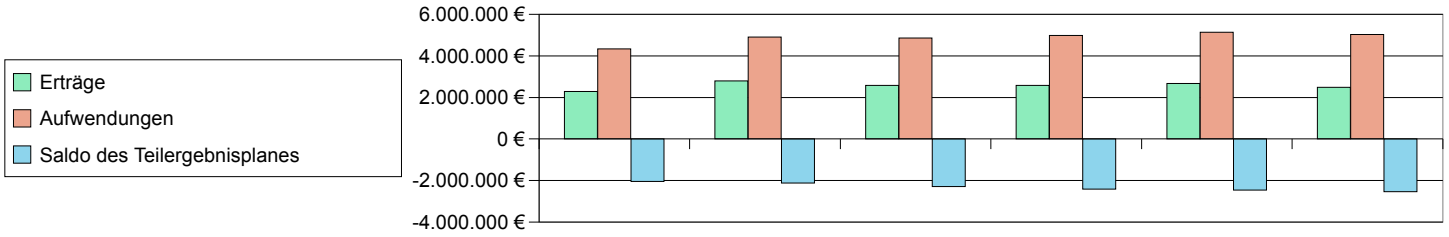
Verantwortlich: Herr Lindemeier

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
710 EDV-Technik	2.424.438 €	4.237.547 €	-1.813.109 €
811 Wahlen	0 €	58.197 €	-58.197 €
818 Organisation	147.767 €	567.199 €	-419.432 €
Summe	**2.572.205 €**	**4.862.943 €**	**-2.290.738 €**

10 IT und Organisation

Verantwortlich: Herr Lindemeier

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.041.207 €	-2.113.825 €	**-2.290.738 €**	-2.415.988 €	-2.462.708 €	-2.534.378 €
Aufwandsdeckungsgrad	52,86%	56,97%	**52,89%**	51,57%	52,06%	49,56%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	18,06	19,76	**21,50**	21,50	21,50	21,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.010.710 EDV-Technik						
Auf der Basis des jährlichen EDV-Konzeptes sollen die erforderlichen Mittel für die notwendigen Investitionen in das Netzwerk und die Arbeitsplätze bereit gestellt werden; Einzelmaßnahmen s. EDV-Konzept						
Finanzrahmen für die EDV-Ausstattung	2.629.970	2.441.442	**2.830.551**	2.858.983	2.716.167	2.806.047
Nutzung des GIS erhöhen						
hohe Verfügbarkeit des Netzwerks						
Verfügbarkeit in Prozent	99	99	**99**	99	99	99
002.010.811 Wahlen						
Sicherstellung der ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Wahlvorbereitung und -durchführung; bestmögliche Information der an Wahlen und Abstimmungen Beteiligten						
Anzahl der Wahlen	1	3	**0**	0	2	0
001.010.818 Organisation						
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85%)	96	90	**90**	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.ä. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	98	90	**90**	90	90	90
Anzahl der internen Audits	15	15	**15**	15	15	15
Anzahl der Empfehlungen aus den internen Audits	48	20	**20**	20	20	20
Anzahl der Feststellungen aus den internen Audits	6	1	**1**	1	1	1
Anzahl analytische Stellenbewertungen	37	32	**25**	25	25	25
Anzahl tarifliche Stellenbewertungen	50	50	**40**	40	40	40

10 IT und Organisation

Verantwortlich: Herr Lindemeier

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.569 €	82.728 €	**81.726 €**	81.724 €	3.332 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.478 €	373.000 €	**29.000 €**	29.000 €	209.000 €	29.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.247 €	1.250 €	**1.250 €**	1.250 €	1.000 €	1.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	270.294 €	456.978 €	**111.976 €**	111.974 €	213.332 €	30.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	31.041 €	76.391 €	**73.842 €**	73.842 €	73.842 €	73.842 €
11 - Personalaufwendungen	967.149 €	1.132.628 €	**1.295.679 €**	1.333.210 €	1.345.375 €	1.358.752 €
12 - Versorgungsaufwendungen	242.203 €	168.714 €	**156.795 €**	159.079 €	159.343 €	160.762 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	437.129 €	511.055 €	**659.911 €**	737.731 €	734.979 €	748.492 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	541.675 €	662.888 €	**654.795 €**	732.932 €	680.066 €	713.025 €
15 - Transferaufwendungen	397.195 €	410.000 €	**410.000 €**	410.000 €	410.000 €	410.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.577.768 €	1.849.763 €	**1.491.089 €**	1.420.704 €	1.612.111 €	1.439.323 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.163.117 €	4.735.048 €	**4.668.269 €**	4.793.656 €	4.941.874 €	4.830.354 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.892.823 €	-4.278.070 €	**-4.556.293 €**	-4.681.682 €	-4.728.542 €	-4.800.354 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.892.823 €	-4.278.070 €	**-4.556.293 €**	-4.681.682 €	-4.728.542 €	-4.800.354 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.892.823 €	-4.278.070 €	**-4.556.293 €**	-4.681.682 €	-4.728.542 €	-4.800.354 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.012.011 €	2.341.889 €	**2.460.229 €**	2.460.368 €	2.460.508 €	2.460.650 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.957 €	177.644 €	**194.674 €**	194.674 €	194.674 €	194.674 €
29 Jahresergebnis	-2.044.769 €	-2.113.825 €	**-2.290.738 €**	-2.415.988 €	**-2.462.708 €**	**-2.534.378 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.785 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.785 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	741.960 €	639.150 €	**703.560 €**	739.040 €	586.061 €	655.312 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	741.960 €	639.150 €	**703.560 €**	739.040 €	586.061 €	655.312 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-734.175 €	-639.150 €	**-703.560 €**	-739.040 €	-586.061 €	-655.312 €

Verantwortlich: Herr Lindemeier

10 IT und Organisation

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

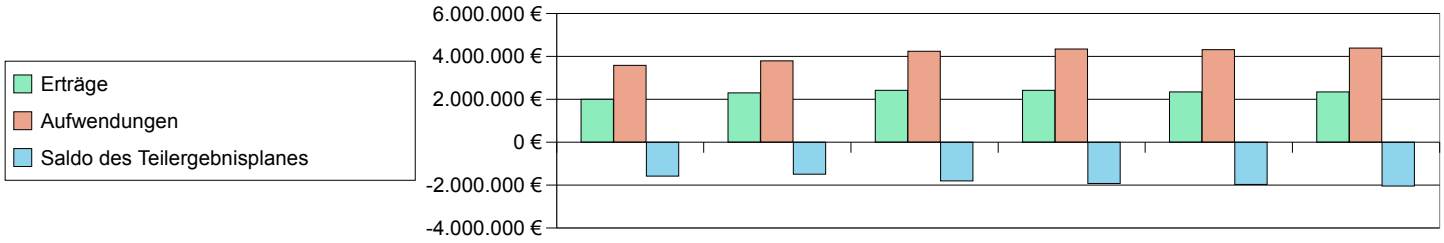
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EDV-Technik										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			36.350 €	35.820 €	55.650 €	55.881 €	56.112 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			36.350 €	35.820 €	55.650 €	55.881 €	56.112 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-36.350 €**	**-35.820 €**	**-55.650 €**	**-55.881 €**	**-56.112 €**
Ersatzbeschaffung Netzwerk										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			175.000 €	192.000 €	74.000 €	5.000 €	5.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			175.000 €	192.000 €	74.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-175.000 €**	**-192.000 €**	**-74.000 €**	**-5.000 €**	**-5.000 €**
Projekt eGovernment										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**
Hard+Software, EDV-Projekte DZ										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung Konju.Paket II									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			374.650 €	417.140 €	554.390 €	470.180 €	539.200 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			3.150 €	8.600 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			377.800 €	425.740 €	559.390 €	475.180 €	544.200 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-377.800 €**	**-425.740 €**	**-559.390 €**	**-475.180 €**	**-544.200 €**

001.010.710 EDV-Technik

Verantwortlich: Herr Lindemeier

02 Service

10 IT und Organisation



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.577.800 €	-1.488.405 €	**-1.813.109 €**	-1.920.131 €	-1.969.899 €	-2.038.709 €
Aufwandsdeckungsgrad	55,90%	60,74%	**57,21%**	55,81%	54,36%	53,47%

Beschreibung

1. Durchführung von allg. EDV-Organisationsaufgaben und EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.
2. Organisation des Einsatzes v. Telekommunikation u. von system- u. arbeitsplatzbezogener Hard-/Software in Form v. Netzwerkbetreuung, Beratung, Beschaffung, Installation und Anwenderbetreuung
3. Geographisches Informationssystem

Auftragsgrundlage

zu 1. Aufträge der Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und von Sonstigen
zu 2. EDV - Konzept der Kreisverwaltung Soest

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	12,30	14,00	**15,70**	15,70	15,70	15,70
Anzahl der IT - Arbeitsplätze (= Anzahl der Kunden)	928	928,00	**928**	928	928	928
Anzahl nutzbarer Standard- und Fachverfahren	262	262	**265**	266	267	268

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7100						
Auf der Basis des jährlichen EDV-Konzeptes sollen die erforderlichen Mittel für die notwendigen Investitionen in das Netzwerk und die Arbeitsplätze bereit gestellt werden; Einzelmaßnahmen s. EDV-Konzept						
Finanzrahmen für die EDV-Ausstattung	2.629.970	2.441.442	**2.830.551**	2.858.983	2.716.167	2.806.047

001.010.710 EDV-Technik

Verantwortlich: Herr Lindemeier

02 Service — 10 IT und Organisation

7101 Organisation des lfd. EDV-Betriebes						
hohe Verfügbarkeit des Netzwerks						
Verfügbarkeit in Prozent	99	99	**99**	99	99	99
Vermeidung ganztägiger Ausfallzeiten						
max. Ausfallzeit des Systems/Jahr (in Std.)	0	4	**4**	4	4	4
zeitnaher Anwenderservice						
maximale Reaktionszeit in Stunden	2	2	**2**	2	2	2
hohe Kundenzufriedenheit						
Bewertung nach Schulnoten	2	2	**2**	2	2	2
7102 Bereitsstellung von Fachsoftware für die Dezernate durch Einkauf (Firmen, KDVZ) oder Eigenprogrammierung						
effekt. Einsatz von EDV-Produkten (flexibel, kostenbewusst, zukunftsträchtig)						
durchschnittliche Investitions- und Unterhaltungskosten für EDV je IT-Arbeitsplatz (ohne Personalkosten)	2.834	2.631	**2.942**	3.081	2.927	3.024
7103 Systemverfügbarkeit des Geografischen Informationssystems (GIS)						
Nutzung des GIS erhöhen						
Anzahl der GIS-Nutzer intern	293	293	**298**	303	308	313
Anzahl der GIS-Nutzer extern	652	652	**657**	662	667	672
Anzahl der GIS-Nutzer gesamt	945	945	**955**	965	975	985
Gewährleistung der Systemverfügbarkeit (GIS)						
Mindestverfügbarkeit (Prozent)	99	98	**98**	98	98	98

001.010.710 EDV-Technik

Verantwortlich: Herr Lindemeier

02 Service 10 IT und Organisation

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.569 €	82.728 €	**81.726 €**	81.724 €	3.332 €	0 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	86.569 €	82.728 €	81.726 €	81.724 €	3.332 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.449 €	8.000 €	**9.000 €**	9.000 €	9.000 €	9.000 €
4486105 Erstattung WfG	0 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	1.264 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489310 Telefonkostenerstattung	1.186 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.518 €	1.250 €	**1.250 €**	1.250 €	1.000 €	1.000 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	1.401 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.000 €	1.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.819 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	298 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	92.536 €	91.978 €	**91.976 €**	91.974 €	13.332 €	10.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	8.000 €	**8.000 €**	8.000 €	8.000 €	8.000 €
11 - Personalaufwendungen	723.193 €	856.958 €	**978.954 €**	1.012.174 €	1.022.108 €	1.032.317 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	54.447 €	61.147 €	45.834 €	46.292 €	46.755 €	47.222 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	538.834 €	611.132 €	721.770 €	750.919 €	758.428 €	766.013 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-28.107 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	48.852 €	51.661 €	55.937 €	56.319 €	56.882 €	57.451 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	106.065 €	121.613 €	147.639 €	150.747 €	152.254 €	153.777 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.102 €	5.289 €	3.803 €	3.864 €	3.864 €	3.946 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.482 €	2.910 €	2.970 €	2.889 €	2.883 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.634 €	1.061 €	1.063 €	1.036 €	1.025 €
12 - Versorgungsaufwendungen	46.187 €	35.152 €	**25.141 €**	25.508 €	25.551 €	25.778 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	15.504 €	4.671 €	3.262 €	3.330 €	3.239 €	3.232 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.760 €	5.289 €	3.803 €	3.864 €	3.864 €	3.946 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.055 €	1.737 €	1.213 €	1.216 €	1.185 €	1.173 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	20.869 €	23.455 €	16.863 €	17.098 €	17.263 €	17.427 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.593 €	452.055 €	**605.411 €**	671.231 €	679.979 €	688.992 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	14.879 €	21.810 €	22.040 €	22.270 €	22.500 €	22.730 €
5233200 Wartung EDV-Anlagen	381.714 €	430.245 €	583.371 €	648.961 €	657.479 €	666.262 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	541.675 €	662.888 €	**654.795 €**	732.932 €	680.066 €	713.025 €
5700000 Abschreibungen	479.162 €	623.388 €	610.375 €	672.282 €	619.185 €	651.913 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	62.513 €	39.500 €	44.420 €	60.650 €	60.881 €	61.112 €
15 - Transferaufwendungen	397.195 €	410.000 €	**410.000 €**	410.000 €	410.000 €	410.000 €
5339100 KDVZ-Umlage	397.195 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.361.264 €	1.248.763 €	**1.421.089 €**	1.350.704 €	1.356.111 €	1.369.323 €
5401111 Aus- und Fortbildung EDV	18.001 €	46.148 €	50.000 €	51.000 €	52.000 €	53.000 €
5423000 Kommunikationskosten	238.036 €	285.467 €	286.219 €	288.472 €	292.754 €	294.750 €
5427000 EDV-Kosten	388.366 €	198.245 €	267.720 €	256.710 €	259.390 €	262.086 €
5427100 KDVZ-Kosten	716.854 €	718.903 €	737.150 €	744.522 €	751.967 €	759.487 €
5449000 Niederschlagung	7 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420300 Geschäftsaufwand INFOMA	0 €	0 €	80.000 €	10.000 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.466.107 €	3.665.816 €	**4.095.390 €**	4.202.549 €	4.173.815 €	4.239.435 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.373.571 €	-3.573.838 €	**-4.003.414 €**	-4.110.575 €	-4.160.483 €	-4.229.435 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.010.710 EDV-Technik

Verantwortlich: Herr Lindemeier

02 Service 10 IT und Organisation

22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.373.571 €	-3.573.838 €	**-4.003.414 €**	-4.110.575 €	-4.160.483 €	-4.229.435 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.373.571 €	-3.573.838 €	**-4.003.414 €**	-4.110.575 €	-4.160.483 €	-4.229.435 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.901.154 €	2.210.910 €	**2.332.462 €**	2.332.601 €	2.332.741 €	2.332.883 €
4800400 ILV-Erträge Arb.Platzpauschale	1.901.154 €	2.210.910 €	2.318.575 €	2.318.575 €	2.318.575 €	2.318.575 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	0 €	0 €	13.887 €	14.026 €	14.166 €	14.308 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.945 €	125.477 €	**142.157 €**	142.157 €	142.157 €	142.157 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	108.945 €	125.477 €	142.157 €	142.157 €	142.157 €	142.157 €
29 Jahresergebnis	-1.581.362 €	-1.488.405 €	**-1.813.109 €**	-1.920.131 €	**-1.969.899 €**	**-2.038.709 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.785 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	7.785 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.785 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	741.960 €	639.150 €	**703.560 €**	739.040 €	586.061 €	655.312 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	701.940 €	599.650 €	659.140 €	678.390 €	525.180 €	594.200 €
7832000 Erwerb von GWG	40.020 €	39.500 €	44.420 €	60.650 €	60.881 €	61.112 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	741.960 €	639.150 €	**703.560 €**	739.040 €	586.061 €	655.312 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-734.175 €	-639.150 €	**-703.560 €**	-739.040 €	-586.061 €	-655.312 €

Erläuterung

Erläuterungen Produkt 001.010.710 EDV-Technik:

448.6.105 Erstattung Wfg: Erstattung prozentual auf Grundlage der Personalkosten; Ermittlung durch den Personaldienst

453.0.000 Erträge Veräußerung Vermögensgegenstände: Versteigerungen über Zollauktion

523.3.100 Wartung betriebstechnische Anlagen: Kosten für den Betrieb der Telefonanlage

523.3.200 Wartung von EDV-Anlagen: Die Wartungskosten für 2013 waren sehr großzügig angesetzt. Für 2014 wurde der Ansatz realistischer geplant und nach unten hin korrigiert. Insbesondere konnten hier Kosten für die Wartung im GIS-Bereich eingespart werden, da hier ein ELA getroffen wurde, wodurch aber der Ansatz des Konto EDV-Kosten erhöht werden musste.
Die Erhöhung für 2015 ergibt sich durch die Wartungskosten für neu eingeführte Verfahren. So fallen u.a. die Kosten für die Wartung der neuen Personalsoftware LOGA jetzt hier an (die alte Personalsoftware Paisy wurde über die KDVZ-Kosten, Konto 542.7.100, abgerechnet). In 2013 wurden aus diesem Konto 82.682 € übertragen an das Konto EDV-Kosten, um damit die dort nicht geplanten Kosten für die Betreuung des Sachgebiets durch Herrn Brendel (AIOS-Consulting) zu finanzieren.

5401111 Aus- und Fortbildung EDV: Es wurden immer mehr EDV-Schulungen beantragt, als dann letztendlich auch durchgeführt wurden. Darum wurde der geplante Ansatz für 2014 pauschal um 10.000 Euro herabgesetzt. Für 2015 ergibt sich eine neue Situation, da hier jetzt erstmalig die eigenen EDV-Schulungskosten der Abteilung IT und Organisation (vorher veranschlagt bei den Schulungskosten SG Aus- und Fortbildung, dort in 2015 Einsparung) geplant werden.

542.0.300 Geschäftsaufwand Einführung INFOMA: Aufwendungen für die Einführung der neuen Finanzsoftware INFOMA werden erstmalig für 2015 geplant.

5423000 Kommunikationskosten: Der Ansatz für 2014 gegenüber 2013 wurde realistischer geplant. Die Erhöhung des Ansatzes 2014 gegenüber den Istkosten 2013 resultiert aus dem Abschluss neuer Telekommunikationsverträge.

5427000 EDV-Kosten: Die höheren Istkosten 2013 gegenüber dem Ansatz resultieren aus den nicht geplanten Kosten für die Betreuung durch Herrn Brendel (AIOS Consulting). Sie wurden zum Teil aus Einsparungen bei diesem Konto sowie durch Übertragungen aus dem Wartungkosten-Konto der EDV sowie anderer Abteilungen finanziert.
Der Ansatz für 2014 gegenüber 2013 musste erhöht werden, weil die Kosten für das ELA im GIS-Bereich sowie bei Vergaben erstmalig hier veranschlagt wurden. Der ursprüngliche Ansatz für 2014 wurde durch die Politik nachträglich um 100.000 Euro gekürzt. Es wird versucht, diese Kürzung durch Einsparungen auch bei anderen Konten zu kompensieren. Der leichte Rückgang des Ansatzes 2015 zum ursprünglichen Ansatz 2014 resultiert im Wesentlichen durch die Kündigung der KNOW How! Lernsoftware.

5427100 KDVZ-Kosten: Der Ansatz für 2014 gegenüber 2013 wurde realistischer geplant. Der ursprüngliche Ansatz für 2015 wies gegenüber 2014 eine Kosteneinsparung auf, da die Aufwendungen für die Personalsoftware Paisy durch Wechsel auf LOGA (dadurch Belastung im Konto Wartung EDV-Anlagen) hier nicht mehr anstehen. Nach Aufstellung der Planwerte hatte die KDVZ-Citkomm eine Erhöhung der Leistungsentgelte um 5% angekündigt. Diese wurden bei der Haushaltsplanung berücksichtigt, so dass sich nicht ein Minderbedarf gegenüber 2014 sondern ein Mehrbedarf ergibt.

Stellen und Personalaufwendungen:
Das Produkt EDV-Technik wird personell im Bereich Geografisches Informationssystem (GIS) sowie zur Umsetzung des Dokumentenmanagementsystems (in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Organisation) mit insgesamt 1,7 Stellen verstärkt.

Investitionen:
EDV-Technik (I 71000000): Ersatzbeschaffung Monitore und ab 2016 zusätzlich Telefone

Ersatzbeschaffung Netzwerk (I 71000001): EDV-Neuverkabelung inkl. Telefone (vgl. Vorbericht); in 2015 zusätzlich Neuverkabelung Zulassungsstelle Soest und 2016 Zulassungsstelle Lippstadt

Projekt E-Government (I 71000002): Investitionen im Rahmen des eGovernment

Hard- u. Software, EDV-Projekte Dezernate (I 71000003): Hard- und Software, EDV-Projekte

Verantwortlich: Herr Lindemeier

001.010.710 EDV-Technik

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

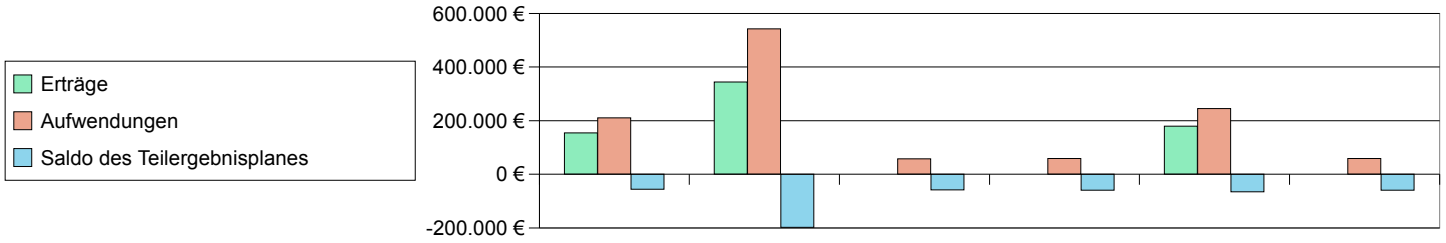
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EDV-Technik										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			36.350 €	35.820 €	55.650 €	55.881 €	56.112 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			36.350 €	35.820 €	55.650 €	55.881 €	56.112 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-36.350 €**	**-35.820 €**	**-55.650 €**	**-55.881 €**	**-56.112 €**
Ersatzbeschaffung Netzwerk										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			175.000 €	192.000 €	74.000 €	5.000 €	5.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			175.000 €	192.000 €	74.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-175.000 €**	**-192.000 €**	**-74.000 €**	**-5.000 €**	**-5.000 €**
Projekt eGovernment										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**
Hard+Software, EDV-Projekte DZ										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung Konju.Paket II									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			374.650 €	417.140 €	554.390 €	470.180 €	539.200 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			3.150 €	8.600 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			377.800 €	425.740 €	559.390 €	475.180 €	544.200 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-377.800 €**	**-425.740 €**	**-559.390 €**	**-475.180 €**	**-544.200 €**

002.010.811 Wahlen

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service

10 IT und Organisation



Saldo des Teilergebnisplanes	-55.516 €	-197.689 €	**-58.197 €**	-58.831 €	-65.097 €	-59.607 €
Aufwandsdeckungsgrad	73,61%	63,57%	**0,00%**	0,00%	73,44%	0,00%

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags- und Landratswahlen, Statistik

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz und -ordnungen, Kreis- und Gemeindeordnung NRW
diverse Wahlgesetze für die genannten Gremien

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,68	0,68	**0,63**	0,63	0,63	0,63

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8111 Wahlvorbereitung und -durchführung, Ermitlung und Feststellung der Wahl- bzw. Entscheidergebnisse						
Sicherstellung der ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Wahlvorbereitung und -durchführung; bestmögliche Information der an Wahlen und Abstimmungen Beteiligten						
Anzahl der Wahlen	1	3	**0**	0	2	0

002.010.811 Wahlen

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service — 10 IT und Organisation

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.000 €	345.000 €	**0 €**	0 €	180.000 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	154.000 €	345.000 €	0 €	0 €	180.000 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	847 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	847 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	154.847 €	345.000 €	**0 €**	0 €	180.000 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	27.372 €	37.407 €	**35.918 €**	36.307 €	36.545 €	36.902 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	25.896 €	31.526 €	30.709 €	31.016 €	31.326 €	31.639 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.476 €	2.727 €	2.548 €	2.589 €	2.589 €	2.644 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.311 €	1.950 €	1.990 €	1.936 €	1.932 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	843 €	711 €	712 €	694 €	687 €
12 - Versorgungsaufwendungen	21.780 €	18.123 €	**16.846 €**	17.091 €	17.119 €	17.272 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	7.225 €	2.408 €	2.186 €	2.231 €	2.170 €	2.166 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.739 €	2.727 €	2.548 €	2.589 €	2.589 €	2.644 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.890 €	895 €	813 €	815 €	794 €	786 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	9.926 €	12.093 €	11.299 €	11.456 €	11.566 €	11.676 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.457 €	481.000 €	**0 €**	0 €	186.000 €	0 €
5428000 Wahlen	154.457 €	480.000 €	0 €	0 €	185.000 €	0 €
5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0 €	1.000 €	0 €	0 €	1.000 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	203.609 €	536.530 €	**52.764 €**	53.398 €	239.664 €	54.174 €
18 Ordentliches Ergebnis	-48.762 €	-191.530 €	**-52.764 €**	-53.398 €	-59.664 €	-54.174 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-48.762 €	-191.530 €	**-52.764 €**	-53.398 €	-59.664 €	-54.174 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-48.762 €	-191.530 €	**-52.764 €**	-53.398 €	-59.664 €	-54.174 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.754 €	6.159 €	**5.433 €**	5.433 €	5.433 €	5.433 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	1.649 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.998 €	6.159 €	5.433 €	5.433 €	5.433 €	5.433 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	107 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-55.516 €	-197.689 €	**-58.197 €**	-58.831 €	**-65.097 €**	**-59.607 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.010.811 Wahlen

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service 10 IT und Organisation

23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Folgende Wahlen sind für die kommenden Jahre geplant:
2015 / 2016 / 2018 keine Wahl
2017 Bundestagswahl, Landtagswahl

Konto 4489000 Sonstige Erstattungen und 5428000 Wahlen:
Für 2015 sind keine Wahlen geplant. Die Gesamtaufwendungen für die Wahlen in 2014werden nicht zu 100% erstattet. Im Gegensatz zu den Kosten für die Europawahl, die fast zu 100% vom Bund übernommen werden (ca. 100.000€), müssen die Kosten für die Kommunalwahl/ Wahl der Landrätin von den Kommunen selbst vollständig finanziert werden. Der hälftige Anteil, der von der Kreisverwaltung zu tragen ist, wird voraussichtlich 100.000€ betragen.

Konto 5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen
Aufwand für die Wahlpräsentation am Wahltag. Für 2015 sind keine Wahlen geplant.

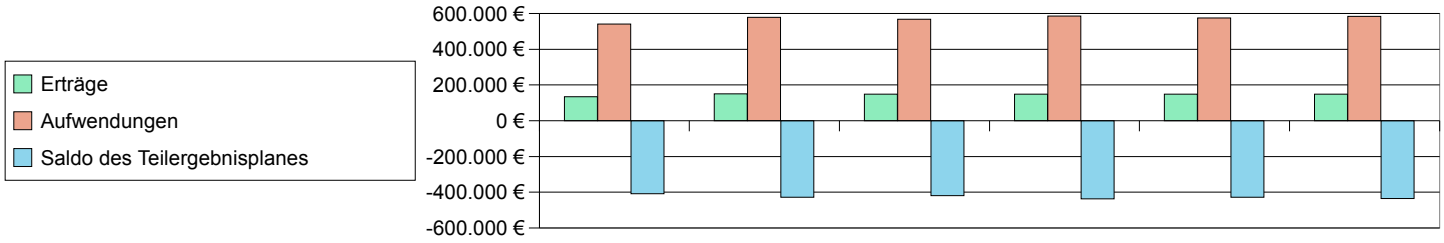
Personalaufwendungen
Auch wenn in 2015, 2016 und 2018 keine Wahlen anstehen, sind trotzdem durchgängig 0,63 Stellenanteile berechnet worden, da das Know-how dauerhaft vorgehalten werden muss.
Das Produkt Wahlen und die dafür zuständige Person ist dem Sachgebiet Organisation zugeordnet. Fällt keine Arbeit im Bereich Wahlen an, wird die Stelleninhaberin dementsprechend mehr mit Aufgaben im Sachgebiet Organisation eingesetzt.

001.010.818 Organisation

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service

10 IT und Organisation



Saldo des Teilergebnisplanes	-407.891 €	-427.731 €	**-419.432 €**	-437.026 €	-427.712 €	-436.062 €
Aufwandsdeckungsgrad	24,70%	26,09%	**26,05%**	25,27%	25,68%	25,31%

Beschreibung

1. Organisationsuntersuchungen; allgemeine Organisationsaufgaben
2. Begleitung von allg. EDV-Organisationsaufgaben für alle Organisationseinheiten
3. Umsetzung des E-Government-Masterplans
4. Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie
5. Umsetzung der Mittelstandsorientierten Kommunalverwaltung
6. Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems
7. Durchführung von Stellenbewertungen

Auftragsgrundlage

zu 1. u. 2.: Aufträge der Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und von Sonstigen
zu 4.: EG-Dienstleistungsrichtlinie, EA-Gesetz NRW
zu 3., 5. u. 6.: Aufträge der Verwaltungsleitung
zu 7: Aufträge des Personaldienstes aufgrund von Stellenausschreibungen und Anträgen der Stelleninhaber auf Bewertung der Stellen oder im Rahmen der Änderungen von Arbeitsverteilungsplänen

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	5,08	5,08	**5,17**	5,17	5,17	5,17

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8181 Organisationsuntersuchungen, allgemeine Organisationsaufgaben						
8182 Umsetzung des E-Governmentmasterplans						
8183 Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie						
8184 Umsetzung Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung						
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85%)	96	90	**90**	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.ä. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	98	90	**90**	90	90	90

001.010.818 Organisation

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service 10 IT und Organisation

8185 Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements						
Das verankerte Qualitätsmanagementsystem soll aktiv umgesetzt und weiterentwickelt werden, um somit ständig zu einer Verbesserung der Dienstleistungen beizutragen						
Anzahl der internen Audits	15	15	**15**	15	15	15
Anzahl der Empfehlungen aus den internen Audits	48	20	**20**	20	20	20
Anzahl der Feststellungen aus den internen Audits	6	1	**1**	1	1	1
8186 Stellenbewertungen						
Stellenbewertungen sind durchgeführt						
Anzahl analytische Stellenbewertungen	37	32	**25**	25	25	25
Anzahl tarifliche Stellenbewertungen	50	50	**40**	40	40	40

001.010.818 Organisation

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service 10 IT und Organisation

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.029 €	20.000 €	**20.000 €**	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	13.520 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	2.509 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.882 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	6.882 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	22.911 €	20.000 €	**20.000 €**	20.000 €	20.000 €	20.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	31.041 €	68.391 €	**65.842 €**	65.842 €	65.842 €	65.842 €
11 - Personalaufwendungen	216.584 €	238.263 €	**280.807 €**	284.729 €	286.722 €	289.533 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	204.908 €	200.808 €	209.297 €	211.390 €	213.504 €	215.639 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	28.086 €	29.221 €	29.513 €	29.808 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	2.177 €	2.192 €	2.213 €	2.236 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	5.751 €	5.866 €	5.925 €	5.984 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	11.676 €	17.369 €	17.364 €	17.643 €	17.643 €	18.018 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	14.719 €	13.289 €	13.564 €	13.194 €	13.166 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	5.367 €	4.843 €	4.853 €	4.730 €	4.682 €
12 - Versorgungsaufwendungen	174.235 €	115.439 €	**114.808 €**	116.480 €	116.673 €	117.712 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	58.674 €	15.341 €	14.898 €	15.206 €	14.790 €	14.759 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	21.676 €	17.369 €	17.364 €	17.643 €	17.643 €	18.018 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	15.345 €	5.703 €	5.540 €	5.552 €	5.410 €	5.355 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	78.540 €	77.026 €	77.006 €	78.079 €	78.830 €	79.580 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.536 €	59.000 €	**54.500 €**	66.500 €	55.000 €	59.500 €
5259035 Extern.Audits Mit.Verwaltung	0 €	4.500 €	0 €	4.500 €	0 €	4.500 €
5259300 Aufwendungen E-Government	21.486 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
5259330 Prämien Servicebarometer	250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5259400 Qualitätsmanagement	11.819 €	7.500 €	7.500 €	15.000 €	8.000 €	8.000 €
5262010 Erstattung Ansprechpartner MK	6.981 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.047 €	120.000 €	**70.000 €**	70.000 €	70.000 €	70.000 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420030 Sachverständige+Gerichtskosten	62.027 €	120.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	493.401 €	532.702 €	**520.115 €**	537.709 €	528.395 €	536.745 €
18 Ordentliches Ergebnis	-470.490 €	-512.702 €	**-500.115 €**	-517.709 €	-508.395 €	-516.745 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-470.490 €	-512.702 €	**-500.115 €**	-517.709 €	-508.395 €	-516.745 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-470.490 €	-512.702 €	**-500.115 €**	-517.709 €	-508.395 €	-516.745 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	110.857 €	130.979 €	**127.767 €**	127.767 €	127.767 €	127.767 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	48.830 €	60.979 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €
4800400 ILV-Erträge Arb.Platzpauschale	62.027 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €

001.010.818 Organisation

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service 10 IT und Organisation

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.258 €	46.008 €	**47.084 €**	47.084 €	47.084 €	47.084 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	47.254 €	46.008 €	47.084 €	47.084 €	47.084 €	47.084 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	1.003 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-407.891 €	-427.731 €	**-419.432 €**	-437.026 €	**-427.712 €**	**-436.062 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Konto 4485000 Erstattung sonstiger öffentlicher Bereich:
Anteilige Erstattung der Personalkosten für den beim Kreis Soest installierten Servicemanager SSC (Shared Service Center Digitale Postbearbeitung) im Rahmen des abgeschlossenen Kooperationsvertrags.

Konto 5259035 Externes Audit "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung":
Die externen Audits für das Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" finden alle zwei Jahre statt.

Konto 5259300 Aufwendungen E-Government:
Aufwendungen im Rahmen der Umsetzung von E-Government-Projekten, Einführung eines Dokumentenmangementsystems (DMS). Ein Pilotprojekt zum DMS soll in Abteilung 50 Anfang 2015 starten. Weitere Informationen zum Projekt sind im Vorbericht.

Konto 5259400 Qualitätsmanagement:
Das Qualitätsmanagement-System wird jährlich im Rahmen eines Überwachungsaudits überprüft, alle drei Jahre findet ein umfangreiches Re-Zertifizierungsaudit statt, so dass der finanzielle Aufwand alle drei Jahre höher ist. In 2015 ist ein Überwachungsaudit durchzuführen.

Konto 5259330 Prämien Servicebarometer und Konto 5409010 Sonstiger Personalaufwand:
Das zentrale Ideen- und Beschwerdemangement wird ab dem 01.07.2013 in der Abt. Bürgerservice bearbeitet. Daher werden die Aufwendungen für externe und interne Prämierungen im Rahmen der Ideenbörse zukünftig im Produkt 001.017.716 veranschlagt.

Konto 5420030 Sachverständigen- und Gerichtskosten:
Hier werden zentral für das ganze Haus Aufwendungen für Sachverständige, Dolmetscher, Gerichte etc. veranschlagt. 2014 einmalig 50.000€ zusätzlich für Gutachten Legionellen eingeplant.

11 Personal

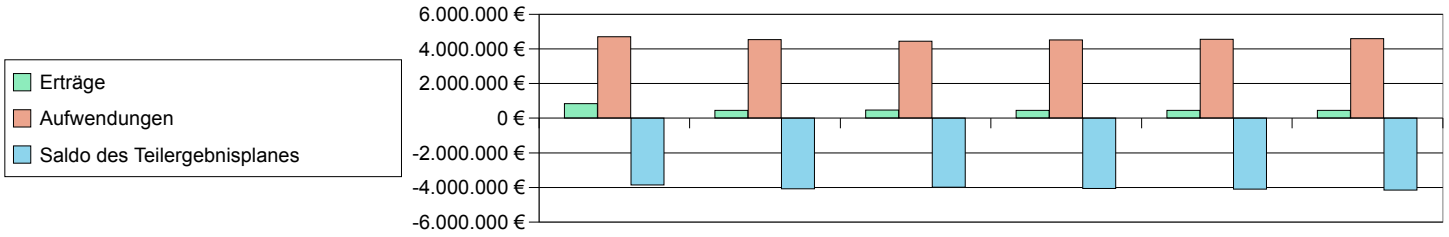
Verantwortlich: Frau Oberreuter

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
712 Personalverwaltung	359.789 €	2.947.136 €	-2.587.347 €
714 Aus- und Fortbildung	73.967 €	1.217.054 €	-1.143.087 €
723 Betriebliches Gesundheitsmanagement	28.883 €	275.505 €	-246.622 €
Summe	**462.639 €**	**4.439.695 €**	**-3.977.056 €**

11 Personal

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-3.861.219 €	-4.081.337 €	**-3.977.056 €**	-4.065.475 €	-4.096.403 €	-4.143.450 €
Aufwandsdeckungsgrad	18,00%	9,96%	**10,42%**	10,13%	9,95%	9,81%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	13,50	15,50	**15,50**	15,50	15,50	15,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.010.712 Personalverwaltung						
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen						
Nettopersonalaufwendungen	45.231.362	45.639.242	**46.532.347**	48.552.259	48.953.388	49.511.679
Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung						
Quote der erfolgreich durchgeführten externen Stellenbesetzungsverfahren in %	98	98	**98**	98	98	98
Der Kreis Soest öffnet sich interkulturell						
Anzahl Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund in %	10	10	**10**	10	10	10
001.010.714 Aus- und Fortbildung						
aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause						
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	15	12	**18**	18	18	18
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Zählung 1.September)	42	39	**44**	47	53	54
Bereitstellung von Praktikumsplätzen/Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung						
durchgeführte Praktika gesamt	117	90	**100**	100	95	95
bessere Verknüpfung v. Bedarf u. Planung für verschied. Zielgruppen; Förderung v. Schlüsselqualifikationen; verstärkte Vermittlung v. Grundlagenwissen für alle MA in Verwaltungsthemen und EDV; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Höhe des gesamten Fortbildungsetats (fachbezogen und fachübergreifend)	224.236,92	215.000	**210.000**	215.000	215.000	220.000
001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement						

11 Personal

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service

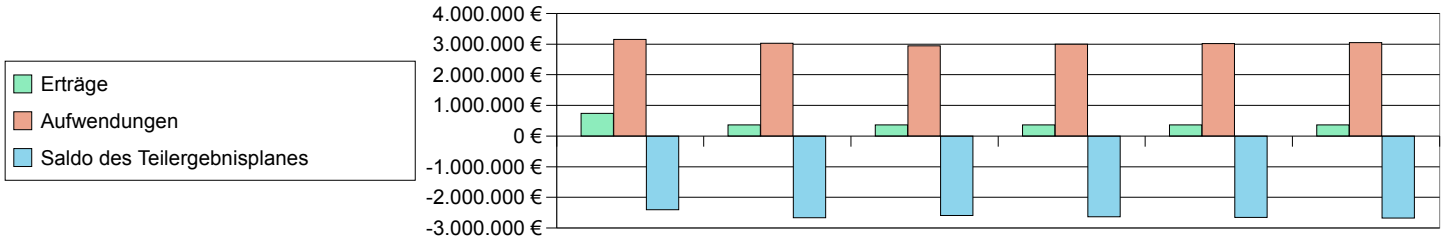
Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	805 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	398.876 €	217.500 €	**240.700 €**	236.200 €	230.500 €	229.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	278.136 €	400 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	677.817 €	217.900 €	**241.200 €**	236.700 €	231.000 €	229.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	418.600 €	402.278 €	**384.545 €**	386.045 €	387.545 €	389.045 €
11 - Personalaufwendungen	2.789.261 €	2.869.932 €	**2.697.030 €**	2.757.945 €	2.779.749 €	2.804.206 €
12 - Versorgungsaufwendungen	537.256 €	376.071 €	**347.553 €**	352.616 €	353.200 €	356.349 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.213 €	6.500 €	**6.500 €**	6.500 €	6.500 €	6.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	147 €	1.336 €	**1.336 €**	1.477 €	1.617 €	1.758 €
15 - Transferaufwendungen	128.309 €	108.000 €	**108.000 €**	108.000 €	108.000 €	108.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.083.091 €	1.023.900 €	**1.036.900 €**	1.054.700 €	1.057.400 €	1.075.200 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.552.278 €	4.385.739 €	**4.197.319 €**	4.281.238 €	4.306.466 €	4.352.013 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.874.461 €	-4.167.839 €	**-3.956.119 €**	-4.044.538 €	-4.075.466 €	-4.122.513 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.874.461 €	-4.167.839 €	**-3.956.119 €**	-4.044.538 €	-4.075.466 €	-4.122.513 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.874.461 €	-4.167.839 €	**-3.956.119 €**	-4.044.538 €	-4.075.466 €	-4.122.513 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	169.786 €	233.752 €	**221.439 €**	221.439 €	221.439 €	221.439 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.543 €	147.250 €	**242.376 €**	242.376 €	242.376 €	242.376 €
29 Jahresergebnis	-3.861.219 €	-4.081.337 €	**-3.977.056 €**	-4.065.475 €	**-4.096.403 €**	**-4.143.450 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	366 €	2.250 €	**2.250 €**	2.250 €	2.250 €	2.250 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	366 €	2.250 €	**2.250 €**	2.250 €	2.250 €	2.250 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-366 €	-2.250 €	**-2.250 €**	-2.250 €	-2.250 €	-2.250 €

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service 11 Personal



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.409.220 €	-2.665.576 €	**-2.587.347 €**	-2.638.797 €	-2.655.595 €	-2.680.212 €
Aufwandsdeckungsgrad	23,59%	11,90%	**12,21%**	12,04%	12,02%	11,97%

Beschreibung

Bearbeitung arbeits- und dienstrechtlicher Angelegenheiten für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage

Hauptsatzung, arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften sowie ergänzende verwaltungsinterne Regelungen

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	10,70	10,70	**10,80**	10,80	10,80	10,80
planmäßige Stellen lt. Stellenplan	959,50	967,50	**976,50**	976,50	976,50	976,50
nichtplanmäßige Stellen lt. Stellenplan (Auszubildende; Jahrespraktikanten; FSJ; FÖJ)	64	66	**73**	73	73	73
planmäßige Stellen Jobcenter AHA	50	66	**66**	66	66	66
Mitarbeiter/innen (incl. AHA)	1.202	1.167	**1.220**	1.230	1.230	1.230
Mitarbeiter/innen in der Beurlaubung (incl. AHA)	30	25	**35**	37	39	41

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7120 Allgemeine Aufgaben						
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen						
Nettopersonalaufwendungen	45.231.362	45.639.242	**46.532.347**	48.552.259	48.953.388	49.511.679
Der Kreis Soest ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber.						
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	308	294	**305**	310	315	320
Teilzeitbeschäftigtenquote	26	25	**25**	25	26	26
Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung						
Teilnahmequote	87	80	**80**	80	80	80

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service 11 Personal

7121 Personalverwaltung und -betreuung Beschäftigte / Beamte						
Der Kreis Soest ist ein attraktiver Arbeitgeber						
Quote der erfolgreich durchgeführten externen Stellenbesetzungsverfahren in %	98	98	**98**	98	98	98
Der Kreis Soest öffnet sich interkulturell						
Anzahl Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund in %	10	10	**10**	10	10	10
7122 Betriebliches Eingliederungsmanagement						
Das betriebliche Eingliederungsmanagement wird von den MA angenommen						
Anzahl der BEM-Angebote	104	125	**120**	120	120	120
Teilnahmequote in %	37	40	**40**	40	40	40
7123 Personalplanung und -controlling						
7124 Entgeltberechnung Beschäftigte / Bezügeberechnung Beamte						
7125 Familienkasse						
Der Service Kindergeld wird im Hause angeboten						
Anzahl der Fälle	605	621	**600**	600	600	600

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service 11 Personal

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	625 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4461000 Sonst. priv. Leistungsentgelte	625 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	379.959 €	217.500 €	**224.500 €**	226.000 €	227.500 €	229.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	15.000 €	0 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4486101 Erstattungen von der Lörmecke	5.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
4486105 Erstattung WfG	156.496 €	160.000 €	152.000 €	153.500 €	155.000 €	156.500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	203.463 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	267.408 €	400 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4581000 Erträge aus Zuschreibungen	256.587 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	10.376 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	445 €	400 €	500 €	500 €	500 €	500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	647.992 €	217.900 €	**225.000 €**	226.500 €	228.000 €	229.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	400.106 €	330.269 €	**316.329 €**	317.829 €	319.329 €	320.829 €
11 - Personalaufwendungen	2.076.313 €	2.087.281 €	**1.938.444 €**	1.981.007 €	1.996.306 €	2.013.013 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	308.890 €	330.634 €	334.739 €	327.114 €	330.385 €	333.689 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	16.649 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	283.944 €	290.457 €	360.961 €	375.538 €	379.294 €	383.087 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	102 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5014100 Leistungsentgelt TVöD	474.372 €	485.000 €	525.000 €	555.500 €	561.000 €	566.600 €
5014200 Leistungsentgelt Beamte	230.841 €	238.000 €	260.000 €	262.500 €	265.000 €	267.500 €
5015000 Rückstelung Urlaub+Arbeitszeit	655.437 €	600.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	23.121 €	22.697 €	27.974 €	28.165 €	28.447 €	28.731 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	55.669 €	56.822 €	73.842 €	75.389 €	76.143 €	76.905 €
5032001 SVB tariflich Beschäftigte	9.689 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	17.601 €	28.598 €	26.870 €	27.301 €	27.301 €	27.882 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	24.235 €	20.564 €	20.990 €	20.417 €	20.374 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	8.838 €	7.494 €	7.510 €	7.319 €	7.245 €
12 - Versorgungsaufwendungen	262.678 €	190.072 €	**177.658 €**	180.245 €	180.544 €	182.154 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	88.469 €	25.259 €	23.053 €	23.530 €	22.887 €	22.839 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	32.676 €	28.598 €	26.870 €	27.301 €	27.301 €	27.882 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	23.138 €	9.390 €	8.573 €	8.591 €	8.372 €	8.287 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	118.395 €	126.825 €	119.162 €	120.823 €	121.984 €	123.146 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	712.413 €	651.500 €	**669.500 €**	677.300 €	680.000 €	687.800 €
5401200 Reisekosten	231.165 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	29.904 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	35.249 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	23.914 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	50.756 €	36.500 €	36.500 €	36.500 €	36.500 €	36.500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	125.170 €	132.000 €	140.000 €	142.800 €	145.500 €	148.300 €
5449000 Niederschlagung	154 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470210 Antragsgebühren Beihilfe (kvw)	216.100 €	200.000 €	210.000 €	215.000 €	215.000 €	220.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.051.405 €	2.928.853 €	**2.785.602 €**	2.838.552 €	2.856.850 €	2.882.967 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.403.413 €	-2.710.953 €	**-2.560.602 €**	-2.612.052 €	-2.628.850 €	-2.653.467 €

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service 11 Personal

19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.403.413 €	-2.710.953 €	**-2.560.602 €**	-2.612.052 €	-2.628.850 €	-2.653.467 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.403.413 €	-2.710.953 €	**-2.560.602 €**	-2.612.052 €	-2.628.850 €	-2.653.467 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.663 €	142.284 €	**134.789 €**	134.789 €	134.789 €	134.789 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	95.407 €	142.284 €	134.789 €	134.789 €	134.789 €	134.789 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	256 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.470 €	96.907 €	**161.534 €**	161.534 €	161.534 €	161.534 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	4.235 €	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	97.235 €	96.907 €	159.034 €	159.034 €	159.034 €	159.034 €
29 Jahresergebnis	-2.409.220 €	-2.665.576 €	**-2.587.347 €**	-2.638.797 €	**-2.655.595 €**	**-2.680.212 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zu Produkt 712 - Personalverwaltung

Im Vorbericht sind noch ausführliche Informationen zur Entwicklung der Planstellen und des Personalaufwandes. Weitere Personalstrukturdaten sind dem jährlich erscheinenden Personalbericht zu entnehmen.

Konto 448.5.000 Erstattungen sonstiger öffentl. Bereich: Erstattung von Reisekosten der Mitarbeiter der AHA durch die AHA. Die Vereinbarung über die Erstattung der Reisekosten gibt es erst seit 2014; für 2013 wurde rückwirkend eine Pauschale gezahlt.

Konto 448.6.105 Erstattung wfg: Die Entgeltabrechnung für die MA der wfg erfolgt ab 2015 nicht mehr durch den Personaldienst, sondern durch die Lohnstelle. Die Erstattung reduziert sich in diesem Produkt auf die reinen Personalaufwendungen der Kreismitarbeiter, die bei der wfg eingesetzt sind. Die Erstattung für die Personaldienstleistung entfällt.

Konto 448.9.000 Sonstige Erstattungen: Erstattungen der Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz für Entgeltfortzahlungen, Mutterschaftsleistungen; Erstattung für zukünftige Pensionslasten bei der Versetzung von Beamten; Erstattungen bei Abordnungen. Der Ansatz ist nicht genau planbar.

Konto 458.1.000 Erträge aus Zuschreibungen: Durch die Übernahme von Beamten anderer Dienstherren (im Wege der Versetzung) ergeben sich aufgrund des Versorgungslastenteilungsgesetzes Erstattungsansprüche gegenüber dem abgebenden Dienstherren bei den Pensionsverpflichtungen, die im Heubeck-Gutachten ermittelt werden.

Konto 458.2.000 ET aus Auflösung Rückstellung: Die Pensions- und Beihilferückstellungen für Aktive sind, entgegen der Prognose aus dem Heubeck-Gutachten, etwas zu hoch ermittelt worden. Es ergibt sich (bei den Aktiven) ein leichter Rückgang der Rückstellungen, so dass durch anteilige Auflösung der Rückstellungen ein geringer Ertrag zu verbuchen ist.

Konto 459.0.000 Sonstige Erträge: Einnahmen aus Verwaltungsgerichtsverfahren (Gebühren für Akteneinsicht)

Konto 515.1.000 Bildung Pensionsrückstellung VE (Versorgungsempfänger): Über die Prognose für 2013 hinaus sind die Pensionsverpflichtungen für die Versorgungsempfänger noch einmal angestiegen, so dass die Rückstellung weiter aufgestockt werden muss. Darüber hinaus beträgt der Anteil der Pensionsverpflichtungen der Versorgungsempfänger mittlerweile fast 53% der gesamten Pensionsverpflichtungen.

Konto 540.1.200 Reisekosten: Reisekostenzahlungen an die MA über die monatliche Gehaltsabrechnung

Konto 540.1.210 Reisekosten lt. Produkt: Reisekostenzahlungen an Hotels, Veranstalter, Deutsche Bahn

Konto 540.9.000 Sonstige Personalaufwendungen: anteilige Verrechnung der Abfindungszahlungen nach dem Staatslastenverteilungsgesetzes mit der kvw Münster

Konto 540.9.010 Sonstige Personalaufwendungen (übrige): Aufwendungen für externe Einstellungsuntersuchungen, Impfstoffe, Zuschüsse Arbeitsplatzbrillen, Laborkosten, Zuschuss Betriebssport, Pensionärstreffen, Betriebsfest. In 2013 geringerer Aufwand, da das Betriebsfest wegen der Legionellenkrise abgesagt worden ist.

Konto 542.0.000 Geschäftsaufwendungen: Aufwendungen für externe Stellenausschreibungen, Anzeigen, Todesfälle, Präsente (Dienstjubiläen, runde Geburtstage), Saalmiete Personalversammlung

Konto 543.2.000 Versicherungsbeiträge: Unfallversicherungsbeitrag: Aufgrund gestiegener MA-Zahlen werden höhere Beiträge fällig

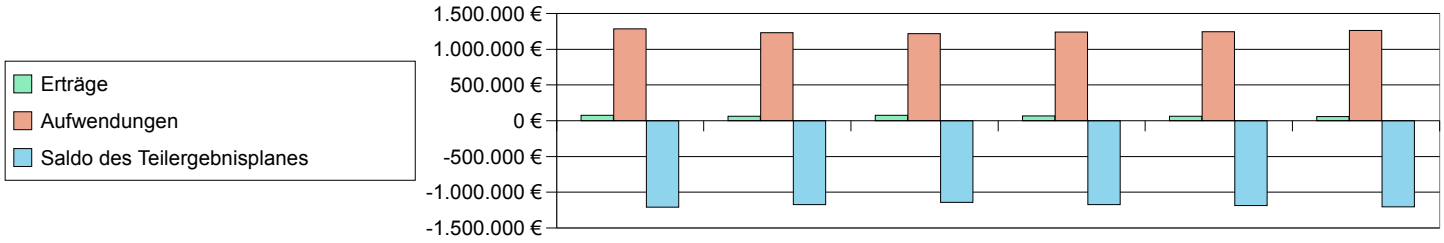
Konto 547.0.210 Antragsgebühren kvw: Der Kreis zahlt für die Bearbeitung der Beihilfen pro Antrag 25 Euro an die kvw. Die Antragszahlen steigen, somit auch die Antragsgebühren. Insgesamt ist die Bearbeitung der Beihilfen durch die kvw noch immer wirtschaftlicher als die Bearbeitung durch eigene Mitarbeiter.

001.010.714 Aus- und Fortbildung

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service

11 Personal



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.207.855 €	-1.171.169 €	**-1.143.087 €**	-1.173.919 €	-1.186.130 €	-1.206.570 €
Aufwandsdeckungsgrad	6,09%	4,95%	**6,08%**	5,47%	4,87%	4,57%

Beschreibung

Planung und Organisation von Ausbildung, Fortbildung und Praktikantenangelegenheiten;
Werbung um Auszubildende und Praktikanten

Auftragsgrundlage

§ 42 Landesbeamtengesetz (LBG), § 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Auftrag der Politik, Verwaltungsführung und der Dezernate

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,55	2,55	**2,60**	2,60	2,60	2,60

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7141 Ausbildungsbewerbungen						
aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause						
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	15	12	**18**	18	18	18
Anzahl der Bewerbungen	471	350	**480**	470	460	430
7142 Organisation und Durchführung der Ausbildung; Betreuung / Ansprechpartner für Auszubildende (insb. Verwaltung)						
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Zählung 1.September)	42	39	**44**	47	53	54
Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen an den Angestelltenlehrgängen I und II und an den Aufstiegslehrgängen	5	7	**12**	12	10	10

001.010.714 Aus- und Fortbildung

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service 11 Personal

7143 Praktikantenangelegenheiten(Planung und Organisation von Praktika)						
Bereitstellung von Praktikumsplätzen/Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung						
Gesamtzahl der Praktikantenbewerbungen	187	140	**150**	150	140	140
durchgeführte Praktika gesamt	117	90	**100**	100	95	95
7144 Planung und Organisation der Fortbildung						
bessere Verknüpfung v. Bedarf u. Planung für verschied. Zielgruppen; Förderung v. Schlüsselqualifikationen; verstärkte Vermittlung v. Grundlagenwissen für alle MA in Verwaltungsthemen und EDV; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Höhe des gesamten Fortbildungsetats (fachbezogen und fachübergreifend)	224.236,92	215.000	**210.000**	215.000	215.000	220.000
fachbezogene Fortbildung (in EUR)	126.004,66	125.000	**120.000**	125.000	125.000	127.500
fachübergreifende Fortbildung (in EUR)	98.232,26	90.000	**90.000**	90.000	90.000	97.500
7145 Beratungsgespräche; Auskünfte in Ausbildungs-, Fortbildungs- und Praktikantenangelegenheiten						

001.010.714 Aus- und Fortbildung

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service 11 Personal

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.367 €	0 €	**16.200 €**	10.200 €	3.000 €	0 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	0 €	0 €	10.200 €	4.200 €	3.000 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	18.367 €	0 €	6.000 €	6.000 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.349 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	10.349 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	28.716 €	0 €	**16.200 €**	10.200 €	3.000 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	18.494 €	47.507 €	**45.005 €**	45.005 €	45.005 €	45.005 €
11 - Personalaufwendungen	548.497 €	597.173 €	**584.495 €**	596.903 €	601.634 €	607.568 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	313.937 €	311.164 €	303.122 €	306.153 €	309.215 €	312.307 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	169.394 €	178.623 €	179.709 €	186.967 €	188.837 €	190.725 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	1.050 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	12.461 €	13.177 €	13.927 €	14.023 €	14.163 €	14.304 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	33.451 €	36.170 €	36.328 €	37.534 €	37.909 €	38.288 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	316 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	17.888 €	26.914 €	25.148 €	25.552 €	25.552 €	26.096 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	22.808 €	19.247 €	19.645 €	19.108 €	19.068 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	8.317 €	7.014 €	7.029 €	6.850 €	6.780 €
12 - Versorgungsaufwendungen	264.863 €	178.880 €	**166.273 €**	168.697 €	168.977 €	170.483 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	88.245 €	23.772 €	21.576 €	22.023 €	21.421 €	21.376 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	33.210 €	26.914 €	25.148 €	25.552 €	25.552 €	26.096 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	23.079 €	8.837 €	8.023 €	8.041 €	7.836 €	7.756 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	120.330 €	119.357 €	111.526 €	113.081 €	114.168 €	115.255 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	128.309 €	108.000 €	**108.000 €**	108.000 €	108.000 €	108.000 €
5315200 Umlagezuschuss	128.309 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.051 €	325.000 €	**320.000 €**	330.000 €	330.000 €	340.000 €
5401100 Fortbildung	224.237 €	215.000 €	210.000 €	215.000 €	215.000 €	220.000 €
5401105 Ausbildung	96.814 €	110.000 €	110.000 €	115.000 €	115.000 €	120.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.262.720 €	1.209.053 €	**1.178.768 €**	1.203.600 €	1.208.611 €	1.226.051 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.234.004 €	-1.209.053 €	**-1.162.568 €**	-1.193.400 €	-1.205.611 €	-1.226.051 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.234.004 €	-1.209.053 €	**-1.162.568 €**	-1.193.400 €	-1.205.611 €	-1.226.051 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.234.004 €	-1.209.053 €	**-1.162.568 €**	-1.193.400 €	-1.205.611 €	-1.226.051 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.622 €	60.979 €	**57.767 €**	57.767 €	57.767 €	57.767 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	49.434 €	60.979 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	188 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.474 €	23.095 €	**38.286 €**	38.286 €	38.286 €	38.286 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	23.173 €	23.095 €	38.286 €	38.286 €	38.286 €	38.286 €

001.010.714 Aus- und Fortbildung

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service 11 Personal

5800900 ILV Aufwendungen a. intern	301 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.207.855 €	-1.171.169 €	**-1.143.087 €**	-1.173.919 €	**-1.186.130 €**	**-1.206.570 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Zur Deckung des Personalbedarfs bleiben die Ausbildungszahlen auf einem hohen Niveau. Der Ausbildungsbedarf wird jährlich für das Folgejahr durch den Ausschuss für Personal und Organisation beschlossen.
Weitere Kennzahlen zum Bereich Aus- und Fortbildung sind dem jährlich erscheinenden Personalbericht zu entnehmen.

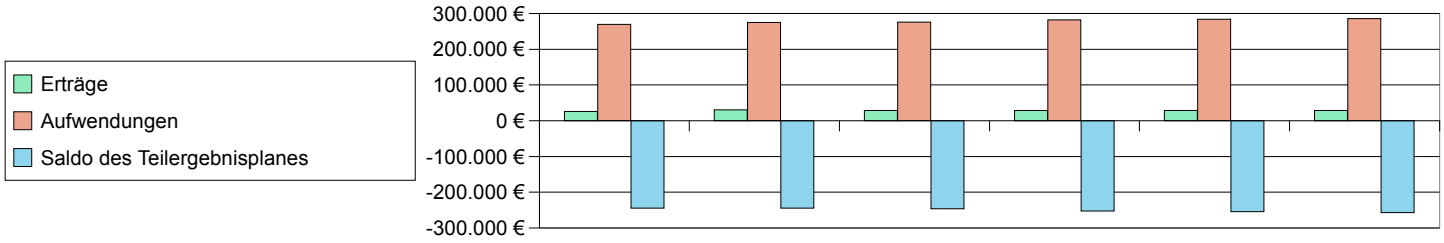
Konto 448.5.000 Erstattungen sonstiger öffentl. Bereich: Erstattung der AHA für die Qualifizierung von Mitarbeitern (Angestelltenlehrgang II).
Konto 448.9.000 Sonstige Erstattungen: Erstattung durch die AHA sowie eines weiteren Kreises für die Teilnahme ihrer Mitarbeiter an einer Qualifizierungsmaßnahme des Kreises Soest ("Perspektiven der Führung").
Konto 531.5.200 Umlagezuschuss: Die Umlage für den Zweckverband Studieninstitut konnte gesenkt werden.
Konto 540.0.100 Fortbildung: Mittel für EDV-Schulungen werden ab 2015 im Produkt 710 (Abt. 10) veranschlagt.
Im Produkt 714 erfolgte eine entsprechende Kürzung.
Konto 540.1.105 Ausbildung: Lehrgangskosten/Prüfungsgebühren, Fahrtkosten zur Schule, Aufwendungen Einstellungstests, Aufwendungen für Werbemaßnahmen/externe Stellenausschreibungen

001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service

11 Personal



Saldo des Teilergebnisplanes	-244.143 €	-244.592 €	**-246.622 €**	-252.759 €	-254.678 €	-256.668 €
Aufwandsdeckungsgrad	9,49%	11,08%	**10,48%**	10,26%	10,19%	10,11%

Beschreibung

Unterstützung, Beratung und Information des Arbeitgebers beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Unterstützung, Beratung und Information der Betriebsärztin in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, und der Wahrnehmung von vertrauens- und betriebsärztlichen Tätigkeiten; Gesundheitsfürsorge für die Beschäftigten (Beratung der Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter); Planung, Durchführung und Evaluation von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements; Netzwerkarbeit; interne Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlage

Plichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gem. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (AsiG), Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (ArbSchG), Arbeitsstättenverordnung, BildschirmarbeitVO, GefahrstoffVO, BioStoffVO, Anlage D zum TVöD, Unfallverhütungsvorschriften.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3	3,00	**2,10**	2,10	2,10	2,10
Stellenanteil Fachkraft für Arbeitssicherheit	0,39	0,39	**0,39**	0,39	0,39	0,39
Betriebsarzt (in Std.)	480	480,00	**480**	480	480	480
bestellte Sicherheitsbeauftragte (Anzahl aus anderen Dezernaten)	6	6,00	**6**	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7231 Betriebliches Gesundheitsmanagement						
Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren						
Zahl der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen insgesamt	986	700	**800**	850	850	850
Zahl der durchgeführten Betriebsstätten- und Arbeitsplatzbegehungen gesamt	213	200	**200**	200	200	200
Förderung und Erhalt der dauerhaften Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	0	0,00	**0**	0	0	0
Führungsverhalten stärken						
Führungskräftetraining (in Tagen)	12	12	**12**	12	12	12
Führungskräfteworkshops (in Tagen)	4	4	**4**	4	4	4
Gesundheitskompetenz erhöhen						

001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service

11 Personal

Anzahl Vorträge zu Gesundheitsthemen	5	5	**5**	5	5	5
Anzahl Kurse zur Bewegungs-/Entspannungsförderung	15	15	**15**	15	15	15
Anzahl Sonderaktionen (z.B. Gesundheitstag, Sportevents...)	3	4	**3**	3	3	3
Belastungsfaktoren identifizieren						
Anzahl Mitarbeiterbefragungen	1	0	**0**	0	0	0
Beteiligungsquote bei der MA-Befragung (in Prozent)	59	0	**0**	0	0	0
Anzahl der Arbeitsgruppensitzungen (Steuerungsgruppe BGM, Gesundheitszirkel etc.)	10	23	**12**	12	12	12

001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service 11 Personal

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	180 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4461030 ET aus BGM-Kursen	180 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	550 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	550 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	379 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	379 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.109 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	24.502 €	**23.211 €**	23.211 €	23.211 €	23.211 €
11 - Personalaufwendungen	164.451 €	185.478 €	**174.091 €**	180.035 €	181.809 €	183.625 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	11.533 €	12.385 €	6.601 €	6.667 €	6.734 €	6.801 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	119.483 €	134.108 €	129.763 €	135.004 €	136.354 €	137.717 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.494 €	10.251 €	10.057 €	10.125 €	10.227 €	10.329 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	23.012 €	26.424 €	26.550 €	27.102 €	27.373 €	27.647 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	271 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	657 €	1.071 €	548 €	556 €	556 €	568 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	908 €	419 €	428 €	416 €	415 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	331 €	153 €	153 €	149 €	148 €
12 - Versorgungsaufwendungen	9.715 €	7.119 €	**3.622 €**	3.674 €	3.679 €	3.712 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	3.229 €	946 €	470 €	480 €	466 €	465 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.220 €	1.071 €	548 €	556 €	556 €	568 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	845 €	352 €	175 €	175 €	171 €	169 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	4.421 €	4.750 €	2.429 €	2.463 €	2.486 €	2.510 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.213 €	6.500 €	**6.500 €**	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	674 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	13.539 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	147 €	1.336 €	**1.336 €**	1.477 €	1.617 €	1.758 €
5700000 Abschreibungen	0 €	211 €	211 €	352 €	492 €	633 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	147 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.626 €	47.400 €	**47.400 €**	47.400 €	47.400 €	47.400 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	8.634 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	40.983 €	38.400 €	38.400 €	38.400 €	38.400 €	38.400 €
5449000 Niederschlagung	10 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	238.153 €	247.833 €	**232.949 €**	239.086 €	241.005 €	242.995 €
18 Ordentliches Ergebnis	-237.044 €	-247.833 €	**-232.949 €**	-239.086 €	-241.005 €	-242.995 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-237.044 €	-247.833 €	**-232.949 €**	-239.086 €	-241.005 €	-242.995 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-237.044 €	-247.833 €	**-232.949 €**	-239.086 €	-241.005 €	-242.995 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.501 €	30.489 €	**28.883 €**	28.883 €	28.883 €	28.883 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	24.501 €	30.489 €	28.883 €	28.883 €	28.883 €	28.883 €

001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service 11 Personal

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.600 €	27.248 €	**42.556 €**	42.556 €	42.556 €	42.556 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	31.600 €	27.248 €	42.556 €	42.556 €	42.556 €	42.556 €
29 Jahresergebnis	-244.143 €	-244.592 €	**-246.622 €**	-252.759 €	**-254.678 €**	**-256.668 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	366 €	2.250 €	**2.250 €**	2.250 €	2.250 €	2.250 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €
7832000 Erwerb von GWG	366 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	366 €	2.250 €	**2.250 €**	2.250 €	2.250 €	2.250 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-366 €	-2.250 €	**-2.250 €**	-2.250 €	-2.250 €	-2.250 €

Erläuterung

Das Produkt 001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement wurde im Februar 2014 von der Abteilung Gesundheit in die Abteilung Personal verlagert.
In den Jahren 2014/2015 wird eine interne Gesundheitsberichterstattung aufgebaut. Kennzahlen und Indikatoren können sich in der Folgezeit daher noch ändern.
Mit der DEGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Vorschrift 2 gibt es für Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand eine einheitliche Vorgabe zur Konkretisierung des Arbeitssicherheitsgestzes (ASiG). Auf dieser Basis hat der Arbeitgeber den Umfang der Betreuung durch Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit festzulegen. Danach gibt es eine Grundbetreuung nach dem ASiG mit festgelegten Einsatzzeiten je Beschäftigten sowie eine betriebsspezifische Betreuung je nach betrieblichen Gefährdungssituationen. Diese Bewertung muss beim Kreis neu vorgenommen werden, so dass sich die Einsatzstunden der Betriebsärztin und der Fachkraft für Arbeitssicherheit in Zukunft ändern können.

Konto 527.0.000 Vorräte/Sachmittel: Ansatz für kleinere Beschaffungen (z.B. Impfstoffe für Grippeschutzimpfung, kleine Sportgeräte für Präventionskurse)
Konto 529.9.000 Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für externe Supervisionen, externe Beratung psych. Belastungen, externe Beratung für die Durchführung von Gesundheitszirkeln
Konto 540.9.010 Sonst. Personalaufwend.: Durchführung von Gesundheitsmaßnahmen, präventiven Kursen, Gesundheitstag, Firmenlauf, Sportabzeichen.
Konto 542.0.000 Geschäftsaufwendungen: Aufwand für die betriebsärztliche Betreuung (extern an das ASZ - Arbeitsmedizinisches und sicherheitstechnisches Zentrum vergeben).

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

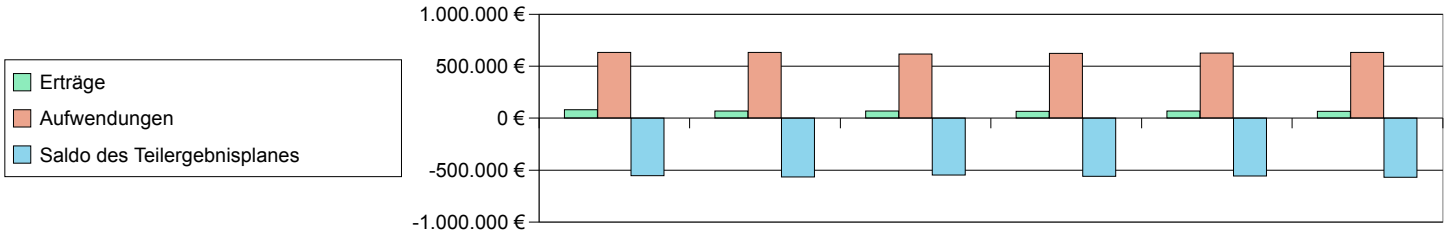
Verantwortlich: Herr Günther

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
715 Rechnungsprüfung	70.052 €	617.654 €	-547.602 €
Summe	**70.052 €**	**617.654 €**	**-547.602 €**

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-551.994 €	-564.409 €	**-547.602 €**	-558.525 €	-557.516 €	-567.496 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,92%	10,85%	**11,34%**	10,50%	11,16%	10,35%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	6	6	**6**	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.014.715 Rechnungsprüfung						
Fristgerechte Prüfung des Jahresabschlusses (31.10.)						
Prüfungs- und Beratungstage	950	940	**960**	970	960	970
Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch						
Beratungstage	200	200	**200**	200	200	200

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.200 €	7.735 €	**12.285 €**	7.735 €	12.285 €	7.735 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	22.200 €	7.735 €	**12.285 €**	7.735 €	12.285 €	7.735 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	36.365 €	56.891 €	**58.852 €**	54.302 €	68.852 €	54.302 €
11 - Personalaufwendungen	347.585 €	435.126 €	**424.183 €**	428.674 €	431.996 €	436.255 €
12 - Versorgungsaufwendungen	215.124 €	131.436 €	**129.231 €**	131.113 €	131.332 €	132.503 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	1.600 €	**1.600 €**	1.600 €	1.600 €	1.600 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	562.709 €	568.162 €	**555.014 €**	561.387 €	564.928 €	570.358 €
18 Ordentliches Ergebnis	-540.509 €	-560.427 €	**-542.729 €**	-553.652 €	-552.643 €	-562.623 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-540.509 €	-560.427 €	**-542.729 €**	-553.652 €	-552.643 €	-562.623 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-540.509 €	-560.427 €	**-542.729 €**	-553.652 €	-552.643 €	-562.623 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.698 €	60.979 €	**57.767 €**	57.767 €	57.767 €	57.767 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.183 €	64.961 €	**62.640 €**	62.640 €	62.640 €	62.640 €
29 Jahresergebnis	-551.994 €	-564.409 €	**-547.602 €**	-558.525 €	**-557.516 €**	**-567.496 €**

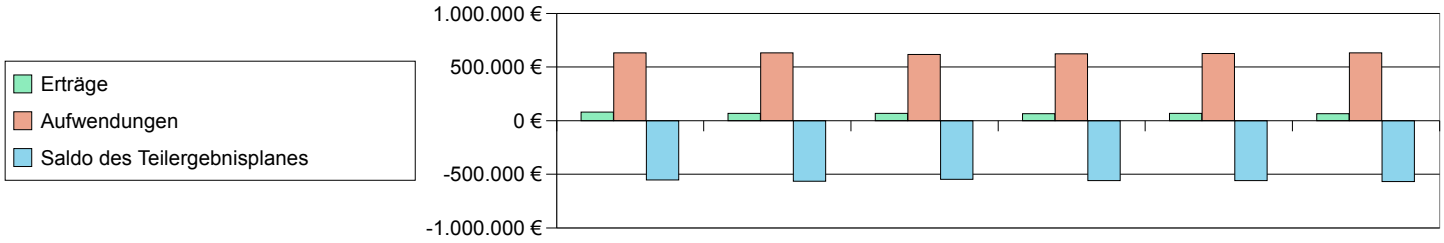
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.014.715 Rechnungsprüfung

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-551.994 €	-564.409 €	**-547.602 €**	-558.525 €	-557.516 €	-567.496 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,92%	10,85%	**11,34%**	10,50%	11,16%	10,35%

Beschreibung

Beratung und Prüfung bzgl. der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung sowie bestimmter Einrichtungen;
Bearbeitung von Grundsatzfragen, Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes für die Kreisverwaltung, die Kreispolizeibehörde und alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Übernahme der Funktion des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die ESG Soest und die Lörmecke Wasserwerk GmbH; Prüfung delegierter Sozialhilfeaufgaben für fünf kreisangehörige Städte und Gemeinden

Auftragsgrundlage

§§ 101, 103 Gemeindeordnung, § 100 Landeshaushaltsordnung, Kreistagsbeschlüsse, Dienstanweisung für die örtliche Rechnungsprüfung
§ 2, 32 a Datenschutzgesetz NRW, § 4 ff. Bundesdatenschutzgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	6	6,00	**6**	6	6	6
davon Stellenanteil Datenschutz	1	1	**1**	1	1	1

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7150						
Durchführung von Beratungen und Prüfungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit						
Prüfungs- und Beratungstage gesamt	1.200	1.200	**1.200**	1.200	1.200	1.200
Kosten der Prüfung/Beratung insgesamt	551.994	504.985	**506.586**	521.253	520.244	530.224
Kosten pro Prüfungs-/Beratungstag (in EUR)	460	421	**422**	434	434	442
7151 Rechnungsprüfung						
Fristgerechte Prüfung des Jahresabschlusses (31.10.)						
Prüfungs- und Beratungstage	950	940	**960**	970	960	970
Kosten der Prüfung/Beratung	436.994	395.740	**405.120**	420.980	416.640	428.740
7152 Vorprüfungen für das Land						
Einhaltung der vorgegebenen Termine						
Prüfungs- und Beratungstage	20	50	**20**	20	20	20
Kosten der Prüfung/Beratung	9.200	21.050	**8.440**	8.680	8.680	8.840

001.014.715 Rechnungsprüfung

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service — 14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

7153 Sonderaufträge						
Prüfungs- und Beratungstage	20	10	**10**	10	10	10
Kosten der Prüfung/Beratung	9.200	4.210	**4.220**	4.340	4.340	4.420
7154 Datenschutz						
Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch						
Beratungstage	200	200	**200**	200	200	200
Kosten der Beratung	92.000	84.200	**84.400**	86.800	86.800	88.400
7155 Sozialhilfeprüfung (Kommunen)						
Prüfungs- und Beratungstage	10	0	**10**	0	10	0
Kosten der Prüfung/Beratung	4.600	0	**4.220**	0	4.340	0

001.014.715 Rechnungsprüfung

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service — 14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.200 €	7.735 €	**12.285 €**	7.735 €	12.285 €	7.735 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	8.467 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	9.183 €	3.185 €	7.735 €	3.185 €	7.735 €	3.185 €
4593101 son.ET v. verbu. U. (Lörmecke)	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €
4593106 son. ET von verbu. Unter.(ESG)	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	22.200 €	7.735 €	**12.285 €**	7.735 €	12.285 €	7.735 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	36.365 €	56.891 €	**58.852 €**	54.302 €	68.852 €	54.302 €
11 - Personalaufwendungen	347.585 €	435.126 €	**424.183 €**	428.674 €	431.996 €	436.255 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	253.633 €	228.636 €	239.214 €	237.949 €	240.328 €	242.731 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-22.554 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	123.244 €	126.358 €	113.114 €	117.683 €	118.859 €	120.048 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-57.947 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.203 €	11.013 €	8.766 €	8.826 €	8.914 €	9.004 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	25.554 €	26.474 €	23.133 €	23.625 €	23.861 €	24.100 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	14.452 €	19.776 €	19.546 €	19.859 €	19.859 €	20.282 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	16.758 €	14.959 €	15.269 €	14.851 €	14.820 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	6.111 €	5.451 €	5.463 €	5.324 €	5.270 €
12 - Versorgungsaufwendungen	215.124 €	131.436 €	**129.231 €**	131.113 €	131.332 €	132.503 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	72.196 €	17.467 €	16.769 €	17.116 €	16.649 €	16.614 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	26.830 €	19.776 €	19.546 €	19.859 €	19.859 €	20.282 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	18.882 €	6.493 €	6.236 €	6.249 €	6.090 €	6.028 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	97.216 €	87.700 €	86.680 €	87.889 €	88.734 €	89.579 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	1.600 €	**1.600 €**	1.600 €	1.600 €	1.600 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	562.709 €	568.162 €	**555.014 €**	561.387 €	564.928 €	570.358 €
18 Ordentliches Ergebnis	-540.509 €	-560.427 €	**-542.729 €**	-553.652 €	-552.643 €	-562.623 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-540.509 €	-560.427 €	**-542.729 €**	-553.652 €	-552.643 €	-562.623 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-540.509 €	-560.427 €	**-542.729 €**	-553.652 €	-552.643 €	-562.623 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.698 €	60.979 €	**57.767 €**	57.767 €	57.767 €	57.767 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	58.951 €	60.979 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	747 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.183 €	64.961 €	**62.640 €**	62.640 €	62.640 €	62.640 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	71.183 €	64.961 €	62.640 €	62.640 €	62.640 €	62.640 €
29 Jahresergebnis	-551.994 €	-564.409 €	**-547.602 €**	-558.525 €	**-557.516 €**	**-567.496 €**

001.014.715 Rechnungsprüfung

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service — 14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Konto 459.0.000: Der Jahresabschluus des Zweckverbandes Ruhr-Lippe (ZRL) wurde der örtlichen Rechnungsprüfung im Januar 2013 übertragen. Für die Prüfung inc. Berichtserstellung werden 7 Arbeitstage kalkuliert. Desweiteren werden hier die Erstattungen für die Prüfung der delegierten Sozialhilfeaufgaben für die kreisangehörigen Kommunen Ense, Geseke, Rüthen, Welver und Wickede verbucht. Vertraglich sind hier 2 Prüftage alle 2 Jahre vereinbart.

17 Bürgerservice

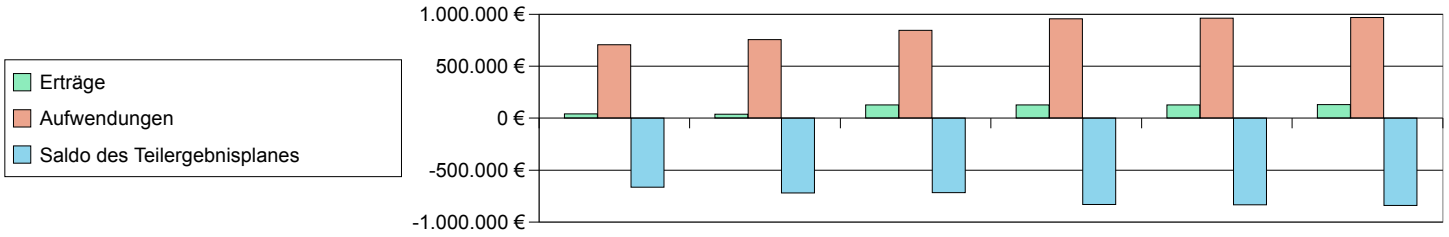
Verantwortlich: Herr Hein

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
716 Bürgerservice	127.108 €	844.851 €	-717.743 €
Summe	**127.108 €**	**844.851 €**	**-717.743 €**

17 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-663.972 €	-718.425 €	**-717.743 €**	-829.251 €	-834.277 €	-840.799 €
Aufwandsdeckungsgrad	5,99%	5,09%	**15,05%**	13,37%	13,38%	13,37%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	11	11	**12,50**	12,50	12,50	12,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.017.716 Bürgerservice						
Die Kunden sind mit der Leistung des Bürgerservice zufrieden						
Gesamtanzahl der Kundenkontakte im Bürgerservice (ohne Telefonzentrale)	52.681	45.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung zur "Gesamtzufriedenheit" (in Schulnoten)	1,50	2	**2**	2	2	2
Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit (in Schulnoten)	2,10	2	**2**	2	2	2

17 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.698 €	35.000 €	**35.000 €**	35.000 €	35.000 €	35.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**88.608 €**	89.494 €	90.389 €	91.293 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.310 €	3.500 €	**3.500 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	42.008 €	38.500 €	**127.108 €**	127.994 €	128.889 €	129.793 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**74.720 €**	75.467 €	76.222 €	76.984 €
11 - Personalaufwendungen	391.758 €	450.692 €	**524.486 €**	636.263 €	641.872 €	648.240 €
12 - Versorgungsaufwendungen	160.946 €	120.826 €	**101.334 €**	102.812 €	102.984 €	103.900 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.847 €	38.000 €	**38.000 €**	38.000 €	38.000 €	38.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	892 €	1.073 €	**1.500 €**	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.795 €	6.000 €	**5.200 €**	5.200 €	5.200 €	5.200 €
17 Ordentliche Aufwendungen	592.238 €	616.591 €	**670.520 €**	782.775 €	788.556 €	795.840 €
18 Ordentliches Ergebnis	-550.230 €	-578.091 €	**-543.412 €**	-654.781 €	-659.667 €	-666.047 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-550.230 €	-578.091 €	**-543.412 €**	-654.781 €	-659.667 €	-666.047 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-550.230 €	-578.091 €	**-543.412 €**	-654.781 €	-659.667 €	-666.047 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	332 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.074 €	140.334 €	**174.331 €**	174.470 €	174.610 €	174.752 €
29 Jahresergebnis	-663.972 €	-718.425 €	**-717.743 €**	-829.251 €	**-834.277 €**	**-840.799 €**

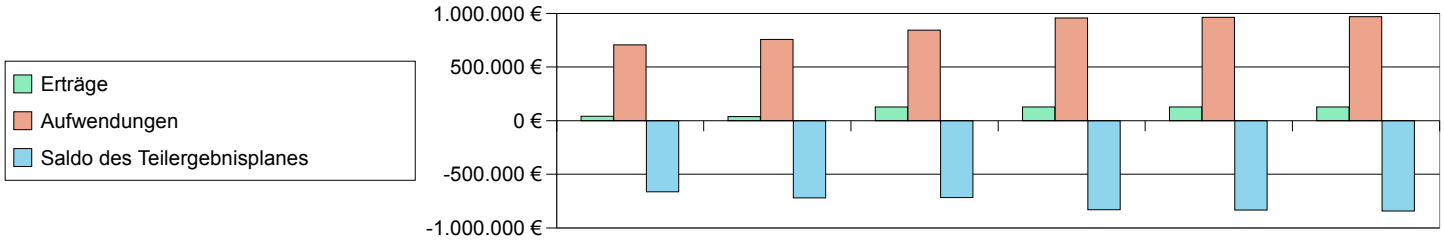
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	811 €	1.000 €	**1.500 €**	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	811 €	1.000 €	**1.500 €**	500 €	500 €	500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-811 €	-1.000 €	**-1.500 €**	-500 €	-500 €	-500 €

001.017.716 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service

17 Bürgerservice



Saldo des Teilergebnisplanes	-663.972 €	-718.425 €	**-717.743 €**	-829.251 €	-834.277 €	-840.799 €
Aufwandsdeckungsgrad	5,99%	5,09%	**15,05%**	13,37%	13,38%	13,37%

Beschreibung

Der Bürgerservice ist erste persönliche und telefonische Anlaufstelle für die Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung Soest. Aus den nachfolgenden Themengebieten werden an zentraler Stelle im Foyer Aufgaben gebündelt und wahrgenommen: Ausländerangelegenheiten, Bauen, Wohnen und Liegenschaftskataster, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Kfz-Zulassungen und Führerscheine, Jagdscheine und Reitkennzeichen, Schwerbehindertenangelegenheiten. Daneben werden das Bürgertelefon und die Zentralrufnummer bedient. Er orientiert sich an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern, die Leistungen der Kreises Soest nachfragen. Es soll bei allen Anliegen und Fragen die größtmögliche Unterstützung geboten werden; Bürgernähe und Serviceorientierung haben oberste Priorität.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreisausschusses vom 29.11.1996

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	11	11,00	**12,50**	12,50	12,50	12,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7161 Angebot von häufig nachgefragten und kurzfristig zu erledigenden Verwaltungsleistungen an zentraler Stelle						
Die Kunden sind mit der Leistung des Bürgerservice zufrieden						
Gesamtanzahl der Kundenkontakte im Bürgerservice (ohne Telefonzentrale)	52.681	45.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung zur "Gesamtzufriedenheit" (in Schulnoten)	1,50	2	**2**	2	2	2
Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit (in Schulnoten)	2,10	2	**2**	2	2	2

001.017.716 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service 17 Bürgerservice

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.698 €	35.000 €	**35.000 €**	35.000 €	35.000 €	35.000 €
4421000 Verkaufserlöse	32.698 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**88.608 €**	89.494 €	90.389 €	91.293 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	0 €	0 €	88.608 €	89.494 €	90.389 €	91.293 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.310 €	3.500 €	**3.500 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	6.346 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	2.964 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	42.008 €	38.500 €	**127.108 €**	127.994 €	128.889 €	129.793 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**74.720 €**	75.467 €	76.222 €	76.984 €
11 - Personalaufwendungen	391.758 €	450.692 €	**524.486 €**	636.263 €	641.872 €	648.240 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	189.515 €	210.179 €	184.737 €	186.585 €	188.451 €	190.335 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	148.840 €	157.640 €	240.787 €	327.531 €	330.807 €	334.115 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	259 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	12.074 €	12.113 €	18.661 €	24.565 €	24.811 €	25.059 €
5029000 VKB Sonstige Beschäftigte	73 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	30.198 €	31.557 €	48.970 €	65.752 €	66.409 €	67.074 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	10.799 €	18.179 €	15.326 €	15.573 €	15.573 €	15.904 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	15.406 €	11.730 €	11.973 €	11.646 €	11.621 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	5.618 €	4.275 €	4.284 €	4.175 €	4.132 €
12 - Versorgungsaufwendungen	160.946 €	120.826 €	**101.334 €**	102.812 €	102.984 €	103.900 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	54.108 €	16.057 €	13.149 €	13.422 €	13.055 €	13.027 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	20.048 €	18.179 €	15.326 €	15.573 €	15.573 €	15.904 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	14.151 €	5.969 €	4.890 €	4.900 €	4.776 €	4.727 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	72.640 €	80.621 €	67.969 €	68.917 €	69.580 €	70.242 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.847 €	38.000 €	**38.000 €**	38.000 €	38.000 €	38.000 €
5259330 Prämien Servicebarometer	0 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	28.847 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	892 €	1.073 €	**1.500 €**	500 €	500 €	500 €
5700000 Abschreibungen	81 €	73 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	811 €	1.000 €	1.500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.795 €	6.000 €	**5.200 €**	5.200 €	5.200 €	5.200 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	5 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	3.392 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	6.398 €	2.000 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
17 Ordentliche Aufwendungen	592.238 €	616.591 €	**670.520 €**	782.775 €	788.556 €	795.840 €
18 Ordentliches Ergebnis	-550.230 €	-578.091 €	**-543.412 €**	-654.781 €	-659.667 €	-666.047 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-550.230 €	-578.091 €	**-543.412 €**	-654.781 €	-659.667 €	-666.047 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-550.230 €	-578.091 €	**-543.412 €**	-654.781 €	-659.667 €	-666.047 €

001.017.716 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service 17 Bürgerservice

- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	332 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	332 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.074 €	140.334 €	**174.331 €**	174.470 €	174.610 €	174.752 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	113.742 €	140.334 €	160.444 €	160.444 €	160.444 €	160.444 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	332 €	0 €	13.887 €	14.026 €	14.166 €	14.308 €
29 Jahresergebnis	-663.972 €	-718.425 €	**-717.743 €**	-829.251 €	**-834.277 €**	**-840.799 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	811 €	1.000 €	**1.500 €**	500 €	500 €	500 €
7832000 Erwerb von GWG	811 €	1.000 €	1.500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	811 €	1.000 €	**1.500 €**	500 €	500 €	500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-811 €	-1.000 €	**-1.500 €**	-500 €	-500 €	-500 €

Erläuterung

Konto 5259330 (Prämien Servicebarometer): Das zentrale Ideen- und Beschwerde-management wird ab dem 01.07.2013 in der Abteilung Bürgerservice bearbeitet. Bei diesem Konto handelt es sich um die Aufwendungen für die externen und internen Prämierungen im Rahmen der Ideenbörse. Zuvor wurden diese Mittel im Produkt Organisation veranschlagt.

Konto 5414000 (Ehrenamtliche Tätigkeiten): Aufwendungen für die Verleihung des Ehrenamtspreises

Konto 5425000 (Werbung+Öffentlichkeitsarbeit): In 2013 wurde aus diesem Konto der Tag der offenen Tür gezahlt.

Konto 5270000 (Vorräte und Sachmittel) und Konto 4421000 (Verkaufserlöse): Es handelt sich hierbei einmal und den Einkauf der Kfz-Kennzeichen und dann um den Verkauf an die Bürgerinnen und Bürger.

Stellenanteile, Personalaufwendungen und Konto 4483000 (Erstattungen von Kommungen):Im Jahr 2015 soll das telefonische Servicecenter eingeführt werden. Für die Umsetzung sind 1,5 Mehrstellen notwendig. Dementsprechend steigen die Personalaufwendungen in dem Produkt an. Das Projekt soll in Kooperation mit den Städten Soest und Lippstadt durchgeführt werden. Die Kosten für die Personalaufwendungen und die Wissensmanagementsoftware werden von den Kommunen erstattet.

20 Finanzwirtschaft

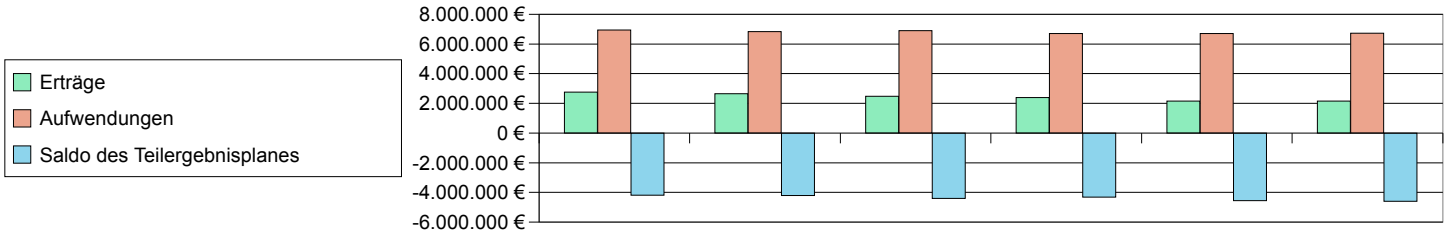
Verantwortlich: Herr Topp

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
717 Finanzwirtschaft	105.906 €	1.132.752 €	-1.026.846 €
718 Kreiskasse	105.394 €	589.651 €	-484.257 €
819 Vollstreckung	243.828 €	1.091.015 €	-847.187 €
826 Beteiligungen	2.028.460 €	4.077.980 €	-2.049.520 €
Summe	**2.483.588 €**	**6.891.398 €**	**-4.407.810 €**

20 Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Topp

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-4.192.578 €	-4.201.448 €	**-4.407.810 €**	-4.320.799 €	-4.564.448 €	-4.587.875 €
Aufwandsdeckungsgrad	39,67%	38,61%	**36,04%**	35,54%	32,01%	31,88%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	34,50	34,50	**34,50**	34,50	34,50	34,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.020.717 Finanzwirtschaft						
Abbau der Verschuldung um jährlich 5%						
Zinslastquote (Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %)	0,65	0,68	**0,49**	0,49	0,46	0,42
001.020.718 Kreiskasse						
Sichere und wirtschaftliche Buchführung, schnelle Zuordnung der ungeklärten Zahlungsvorgänge, Vollständige und richtige Dokumentation der Zahlungsvorgänge						
001.020.819 Vollstreckung						
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	2.434.327	2.400.000	**2.400.000**	2.400.000	2.350.000	2.300.000
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	17.028	22.000	**18.000**	17.000	17.000	17.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	377.486	320.000	**350.000**	350.000	350.000	320.000
015.020.826 Beteiligungen						
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	16	15	**16**	16	16	16
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	27	28	**27**	27	27	27

20 Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Topp

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.971 €	2.400 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.265.774 €	1.227.350 €	**1.232.510 €**	1.232.510 €	999.200 €	999.200 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	362.272 €	191.500 €	**221.000 €**	221.000 €	221.000 €	221.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.630.017 €	1.421.250 €	**1.455.510 €**	1.455.510 €	1.222.200 €	1.222.200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	117.542 €	196.519 €	**193.490 €**	193.490 €	193.490 €	193.490 €
11 - Personalaufwendungen	1.711.515 €	1.814.698 €	**1.828.247 €**	1.882.192 €	1.897.932 €	1.916.711 €
12 - Versorgungsaufwendungen	679.660 €	444.001 €	**405.454 €**	419.848 €	420.547 €	424.295 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.456 €	116.000 €	**112.500 €**	62.500 €	55.500 €	55.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	104.057 €	99.000 €	**99.000 €**	99.000 €	99.000 €	99.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.035.628 €	3.952.650 €	**4.022.480 €**	3.816.230 €	3.816.230 €	3.816.230 €
17 Ordentliche Aufwendungen	6.568.316 €	6.426.349 €	**6.467.681 €**	6.279.770 €	6.289.209 €	6.311.736 €
18 Ordentliches Ergebnis	-4.938.299 €	-5.005.099 €	**-5.012.171 €**	-4.824.260 €	-5.067.009 €	-5.089.536 €
19 + Finanzerträge	898.447 €	1.027.650 €	**845.150 €**	744.250 €	743.350 €	742.450 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	898.447 €	1.027.650 €	**845.150 €**	744.250 €	743.350 €	742.450 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.039.852 €	-3.977.449 €	**-4.167.021 €**	-4.080.010 €	-4.323.659 €	-4.347.086 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-4.039.852 €	-3.977.449 €	**-4.167.021 €**	-4.080.010 €	-4.323.659 €	-4.347.086 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	228.140 €	193.100 €	**182.928 €**	182.928 €	182.928 €	182.928 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	380.866 €	417.099 €	**423.717 €**	423.717 €	423.717 €	423.717 €
29 Jahresergebnis	-4.192.578 €	-4.201.448 €	**-4.407.810 €**	-4.320.799 €	**-4.564.448 €**	**-4.587.875 €**

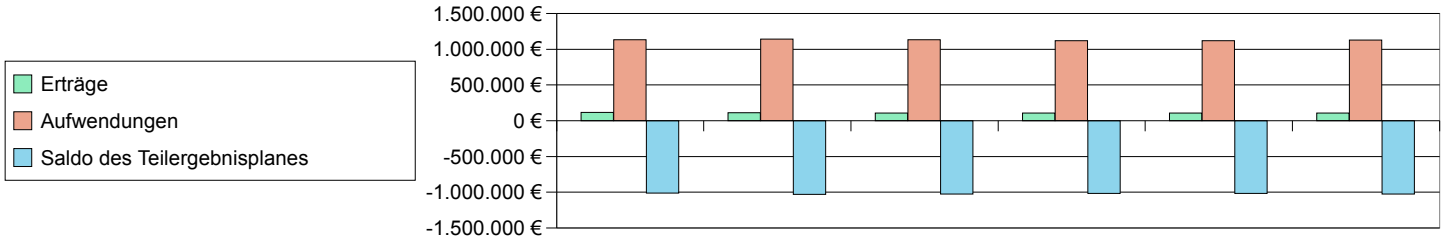
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.322 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.322 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.322 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.020.717 Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Gerlach

02 Service

20 Finanzwirtschaft



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.013.520 €	-1.028.812 €	**-1.026.846 €**	-1.015.725 €	-1.015.300 €	-1.024.159 €
Aufwandsdeckungsgrad	10,42%	9,80%	**9,35%**	9,44%	9,45%	9,37%

Beschreibung

Sicherung der Finanzwirtschaft des Kreises Soest:
Klärung von finanzwirtschaftlichen Grundsatzfragen für die Gesamtverwaltung; Angelegenheiten des Finanzausgleichs und des Haushaltsausgleichs; Führen von Budgetverhandlungen; Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushalts sowie der Jahresrechnung einschließlich des Gesamtabschlusses; Aufnahme von Krediten; Verwaltung des Vermögens und der Schulden des Kreises Soest; Bearbeiten von Stundungen / Niederschlagungen und Erlass; Führen einer zentralen Finanz- und Anlagenbuchhaltung; Abgabe von Umsatzsteuererklärungen für den Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG), NKF-Einführungsgesetz, Kreistags- und Ausschussbeschlüsse

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	12,20	12,20	**12,20**	12,20	12,20	12,20
Umlagequote (allg. Umlagen / ordentlichen Erträgen in %)	55,29	55,26	**54,17**	54,90	55,22	55,14

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7171 Planung und Aufstellung des Haushaltes und der Jahresrechnung						
Abbau der Verschuldung um jährlich 5%						
Zinslastquote (Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %)	0,65	0,68	**0,49**	0,49	0,46	0,42

001.020.717 Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Gerlach

02 Service 20 Finanzwirtschaft

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.895 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	10.895 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	10.895 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	40.411 €	89.231 €	**84.531 €**	84.531 €	84.531 €	84.531 €
11 - Personalaufwendungen	655.087 €	705.340 €	**718.501 €**	746.757 €	753.069 €	760.524 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	325.990 €	304.016 €	274.681 €	285.515 €	288.370 €	291.253 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-24.411 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	263.059 €	271.189 €	310.816 €	323.368 €	326.602 €	329.868 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	21.464 €	21.103 €	24.088 €	24.253 €	24.495 €	24.740 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	50.409 €	52.326 €	63.559 €	64.916 €	65.565 €	66.221 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	18.575 €	26.296 €	22.188 €	23.829 €	23.829 €	24.336 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	22.284 €	16.981 €	18.321 €	17.820 €	17.783 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	8.126 €	6.188 €	6.555 €	6.388 €	6.323 €
12 - Versorgungsaufwendungen	276.626 €	174.771 €	**146.700 €**	157.323 €	157.586 €	158.990 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	92.896 €	23.226 €	19.036 €	20.538 €	19.977 €	19.935 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	34.485 €	26.296 €	22.188 €	23.829 €	23.829 €	24.336 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	24.296 €	8.634 €	7.079 €	7.498 €	7.308 €	7.233 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	124.949 €	116.615 €	98.397 €	105.458 €	106.472 €	107.486 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.394 €	113.000 €	**110.000 €**	60.000 €	53.000 €	53.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.371 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	33.023 €	110.000 €	107.000 €	57.000 €	50.000 €	50.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.609 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5420050 AW Verfassungsbeschwerde	20.841 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420070 AW Klageverfahren	20.768 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.007.715 €	993.111 €	**975.201 €**	964.080 €	963.655 €	972.514 €
18 Ordentliches Ergebnis	-996.820 €	-993.111 €	**-975.201 €**	-964.080 €	-963.655 €	-972.514 €
19 + Finanzerträge	13 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4610000 Zinserträge	13 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	13 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-996.807 €	-993.111 €	**-975.201 €**	-964.080 €	-963.655 €	-972.514 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-996.807 €	-993.111 €	**-975.201 €**	-964.080 €	-963.655 €	-972.514 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	106.931 €	111.795 €	**105.906 €**	105.906 €	105.906 €	105.906 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	106.931 €	111.795 €	105.906 €	105.906 €	105.906 €	105.906 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.643 €	147.496 €	**157.551 €**	157.551 €	157.551 €	157.551 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	123.643 €	147.496 €	157.551 €	157.551 €	157.551 €	157.551 €
29 Jahresergebnis	-1.013.520 €	-1.028.812 €	**-1.026.846 €**	-1.015.725 €	**-1.015.300 €**	**-1.024.159 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

001.020.717 Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Gerlach

02 Service 20 Finanzwirtschaft

18 +	Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

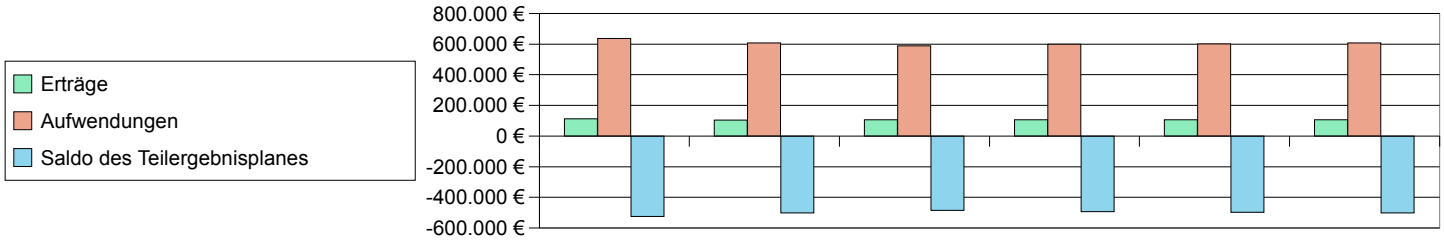
Konto 542.0.050 AW Verfassungsbeschwerde: Gemeinschaftsklage wegen des Wohngeldes Kreis Soest ./. Land NRW; Schlusszahlung in 2013
Konto 542.0.070 AW Klageverfahren: Klageverfahren Lippetal ./. Kreis Soest
Konto 529.9.000 Sonstige Dienstleistungen: Der Ansatz 2014 setzte sich zusammen aus: 60.000€ für die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), 28.000€ für die externe Prüfung und Durchführung des Gesamtabschlusses, 7.000€ für die Controllingsoftware Infor und 15.000€ für die Einführung von Infoma. Im Ansatz 2015 entfallen die Kosten für den Gesamtabschluss, da dies durch Abteilung 20 durchgeführt wird. Der Ansatz 2015 setzt sich aus den Kosten für die Prüfung durch die GPA und einmalig aus den Kosten für die Überarbeitung bzw. Einrichtung des Controlling-Tools in Infor oder Infoma BI zusammen. Ab 2016 ist der Ansatz dann geringer.

001.020.718 Kreiskasse

Verantwortlich: Herr Lenze

02 Service

20 Finanzwirtschaft



Saldo des Teilergebnisplanes	-524.665 €	-501.918 €	**-484.257 €**	-493.790 €	-497.014 €	-501.568 €
Aufwandsdeckungsgrad	17,64%	17,31%	**17,87%**	17,59%	17,50%	17,36%

Beschreibung

Erledigung aller Zahlungsabwicklungen für den Kreis Soest sowie für die Zweckverbände „Naturpark Arnsberger Wald“ und „Studieninstitut Soest“, das Damenstift Lippstadt sowie die Vertragspartner der Lohnstelle des Kreises Soest im Rahmen der jeweils getroffenen Vereinbarungen;
Prüfung und Verwahrung der Belege; Fertigung der kassenmäßigen Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse;
Anlage von Tages- und Festgeldern, Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung;
Verwahrung von Wertgegenständen;
Bearbeitung von Stundungen und Niederschlagungen sowie Vorbereitung der Mahnungen

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO NRW), Gemeindeordnung (GO NW), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung beim Kreis Soest

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7,65	7,65	**7,65**	7,65	7,65	7,65

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7181 Kassengeschäfte für den Kreis Soest						
Sichere und wirtschaftliche Buchführung, schnelle Zuordnung der ungeklärten Zahlungsvorgänge, Vollständige und richtige Dokumentation der Zahlungsvorgänge						
Anzahl der Buchungen in der Finanzrechnung	398.928	400.000	**400.000**	400.000	400.000	400.000
7182 Kassengeschäfte für Dritte						
Stellenanteil	1	1	**1**	1	1	1
Anzahl der Sonderhaushalte	12	12	**12**	12	12	12

001.020.718 Kreiskasse

Verantwortlich: Herr Lenze

02 Service 20 Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.971 €	2.400 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	1.971 €	2.400 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.034 €	30.000 €	**35.000 €**	35.000 €	35.000 €	35.000 €
4489020 Externe Kassendienstleistungen	35.034 €	30.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.502 €	1.500 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	5.561 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	916 €	1.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4599000 Periodenfremde Erträge	25 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	43.506 €	33.900 €	**38.000 €**	38.000 €	38.000 €	38.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	59.465 €	85.583 €	**87.655 €**	87.655 €	87.655 €	87.655 €
11 - Personalaufwendungen	358.275 €	378.259 €	**366.420 €**	374.627 €	377.697 €	381.429 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	168.238 €	163.017 €	165.757 €	167.415 €	169.089 €	170.780 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-5.561 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	144.885 €	144.912 €	134.601 €	140.037 €	141.438 €	142.852 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.910 €	11.302 €	10.432 €	10.503 €	10.608 €	10.714 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	29.217 €	28.622 €	27.518 €	28.112 €	28.394 €	28.678 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	9.586 €	14.100 €	13.752 €	13.973 €	13.973 €	14.270 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	11.949 €	10.525 €	10.743 €	10.449 €	10.427 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	4.357 €	3.835 €	3.844 €	3.746 €	3.708 €
12 - Versorgungsaufwendungen	142.094 €	93.714 €	**90.923 €**	92.249 €	92.403 €	93.225 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	47.413 €	12.454 €	11.798 €	12.043 €	11.714 €	11.689 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	17.797 €	14.100 €	13.752 €	13.973 €	13.973 €	14.270 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	12.400 €	4.630 €	4.387 €	4.397 €	4.285 €	4.241 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	64.484 €	62.530 €	60.986 €	61.836 €	62.431 €	63.025 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.062 €	3.000 €	**2.500 €**	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	3.062 €	3.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.095 €	39.500 €	**38.500 €**	38.500 €	38.500 €	38.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	37.555 €	39.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
5449000 Niederschlagung	540 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	541.526 €	514.473 €	**498.343 €**	507.876 €	511.100 €	515.654 €
18 Ordentliches Ergebnis	-498.020 €	-480.573 €	**-460.343 €**	-469.876 €	-473.100 €	-477.654 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-498.020 €	-480.573 €	**-460.343 €**	-469.876 €	-473.100 €	-477.654 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-498.020 €	-480.573 €	**-460.343 €**	-469.876 €	-473.100 €	-477.654 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	68.848 €	71.142 €	**67.394 €**	67.394 €	67.394 €	67.394 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	68.531 €	71.142 €	67.394 €	67.394 €	67.394 €	67.394 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	317 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.492 €	92.487 €	**91.308 €**	91.308 €	91.308 €	91.308 €

001.020.718 Kreiskasse

Verantwortlich: Herr Lenze

02 Service 20 Finanzwirtschaft

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	95.492 €	92.487 €	91.308 €	91.308 €	91.308 €	91.308 €
29 Jahresergebnis	-524.665 €	-501.918 €	**-484.257 €**	-493.790 €	**-497.014 €**	**-501.568 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

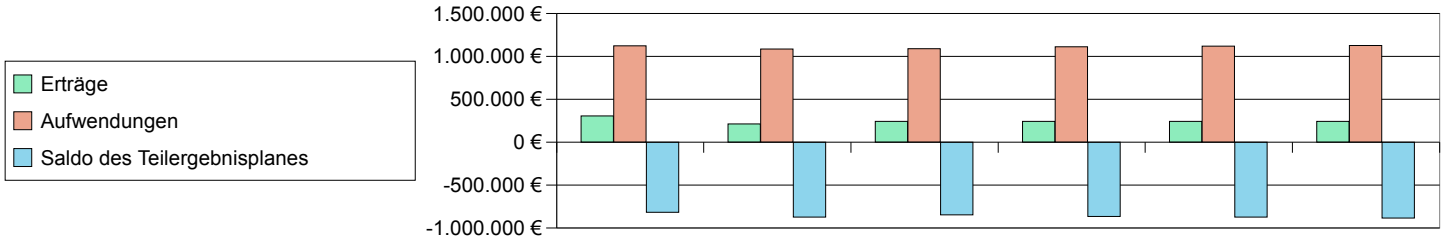
Konto 448.9.020: Externe Kassendienstleistungen für Dritte (Studieninstitut Hellweg-Sauerland, Damenstift Lippstadt, Naturpark Arnsberger Wald)
Konto 542.0.000 Geschäftsaufwendungen: hauptsächlich Kontoführungsgebühren

001.020.819 Vollstreckung

Verantwortlich: Herr Krämer

02 Service

20 Finanzwirtschaft



Saldo des Teilergebnisplanes	-818.959 €	-872.318 €	**-847.187 €**	-867.114 €	-873.754 €	-882.868 €
Aufwandsdeckungsgrad	27,12%	19,73%	**22,35%**	21,95%	21,82%	21,64%

Beschreibung

Einleitung und Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen, Stundungen, Vorbereitung von Niederschlagungen und Erlass.

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Abgabeordnung (AO), Insolvenzordnung (InsO),
Zivilprozessordnung (ZPO),
Beitreibungserleichterungsgesetz (BEG NRW), Kommunales Abgabegesetz (KAG NRW)
Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG NRW)
Ausführungsverordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VO VwVG NRW)
Gemeinde Haushalts Verordnung (GemHVO NRW).
Justizgesetz NRW (§112) in Verbindung mit der Verw.-GO
OWiG

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	14,65	14,65	**14,65**	14,65	14,65	14,65
zzgl. nebenamtliche Vollziehungsbeamte (30 Std./Monat)	0,68	0,68	**0,68**	0,68	0,68	0,68

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8191 Vollstreckungswesen						
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	2.434.327	2.400.000	**2.400.000**	2.400.000	2.350.000	2.300.000
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	17.028	22.000	**18.000**	17.000	17.000	17.000
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12. davon befristet niedergeschlagen	648	2.700	**1.000**	1.000	1.100	1.100
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen davon durch Zahlung erledigt	19.478	19.300	**19.300**	19.300	19.000	19.000
Verhältnis der erledigten Fälle zu den Neufällen in %	118	100	**100**	100	100	100
Verhältnis der durch Zahlungseingänge erledigten Fälle zu der Gesamtzahl der erledigten Fälle in %	97	87	**87**	87	87	87
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	377.486	320.000	**350.000**	350.000	350.000	320.000
Anzahl jährliche Amtshilfeersuchen an den Kreis	1.646	1.700	**1.700**	1.700	1.700	1.700
Verhältnis der erledigten Fälle zu den übernommenen Amtshilfeersuchen in %	102	85	**90**	90	90	90

001.020.819 Vollstreckung

Verantwortlich: Herr Krämer

02 Service — 20 Finanzwirtschaft

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100 €	14.250 €	**14.200 €**	14.200 €	14.200 €	14.200 €
4483020 IKZ-Gemeinden für Volls-Kosten	14.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
4489570 Kostenerst. a. Fachverfahren	0 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	238.263 €	190.000 €	**220.000 €**	220.000 €	220.000 €	220.000 €
4562070 Säumniszuschläge	152.431 €	150.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
4562071 Mahn- u. Vollstreckungsgeb	75.563 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	10.269 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	252.363 €	204.250 €	**234.200 €**	234.200 €	234.200 €	234.200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	17.666 €	21.705 €	**21.304 €**	21.304 €	21.304 €	21.304 €
11 - Personalaufwendungen	698.153 €	731.099 €	**743.326 €**	760.808 €	767.166 €	774.758 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	307.699 €	305.313 €	305.961 €	309.021 €	312.111 €	315.232 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	295.451 €	289.487 €	300.672 €	312.814 €	315.942 €	319.102 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-5.561 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	23.576 €	21.385 €	23.302 €	23.461 €	23.696 €	23.933 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	59.304 €	57.966 €	61.500 €	62.797 €	63.425 €	64.060 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	151 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	17.533 €	26.408 €	25.384 €	25.791 €	25.791 €	26.340 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	22.379 €	19.427 €	19.829 €	19.287 €	19.247 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	8.161 €	7.080 €	7.095 €	6.914 €	6.844 €
12 - Versorgungsaufwendungen	260.940 €	175.516 €	**167.831 €**	170.276 €	170.558 €	172.080 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	87.554 €	23.325 €	21.778 €	22.229 €	21.621 €	21.576 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	32.550 €	26.408 €	25.384 €	25.791 €	25.791 €	26.340 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	22.898 €	8.671 €	8.098 €	8.116 €	7.909 €	7.829 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	117.939 €	117.112 €	112.571 €	114.140 €	115.237 €	116.335 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.860 €	3.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5420010 Beitreibungs+Vollstrec.-kosten	809 €	2.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5420011 Volls-Kosten für IKZ-Gemeinden	915 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5449000 Niederschlagung	1.136 €	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	961.953 €	909.615 €	**916.157 €**	936.084 €	942.724 €	951.838 €
18 Ordentliches Ergebnis	-709.590 €	-705.365 €	**-681.957 €**	-701.884 €	-708.524 €	-717.638 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-709.590 €	-705.365 €	**-681.957 €**	-701.884 €	-708.524 €	-717.638 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-709.590 €	-705.365 €	**-681.957 €**	-701.884 €	-708.524 €	-717.638 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.361 €	10.163 €	**9.628 €**	9.628 €	9.628 €	9.628 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	52.361 €	10.163 €	9.628 €	9.628 €	9.628 €	9.628 €

001.020.819 Vollstreckung

Verantwortlich: Herr Krämer

02 Service 20 Finanzwirtschaft

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161.730 €	177.116 €	**174.858 €**	174.858 €	174.858 €	174.858 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	161.730 €	177.116 €	174.858 €	174.858 €	174.858 €	174.858 €
29 Jahresergebnis	-818.959 €	-872.318 €	**-847.187 €**	-867.114 €	**-873.754 €**	**-882.868 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Unabhängig von den im Produkt direkt zugewiesenen Erträgen beziehen sich die beigetriebenen Summen auf die einzelnen Dezernatsbudgets und werden diesen zugeordnet. Für 2015 ist ein Gesamtertrag durch Vollstreckungshandlungen von 2.400.000 € geplant. Die Erträge werden bei den fachlich zugehörigen Produkten verbucht.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird für die Gemeinde Lippetal, Gemeinde Welver und die Gemeinde Anröchte die Vollstreckung gem. Vertrag aus 2009 gegen Kostenerstattung durchgeführt (Konto 448.3.020).

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erhält die Stadt Warstein für Vollstreckungstätigkeiten einen Kostenanteil gem. Vertrag aus 2009 (Konto 542.0.011).

Für die Mittelanmeldung 2015 wurden die Konten 456.2.070 und 456.2.071 zusammen veranschlagt.

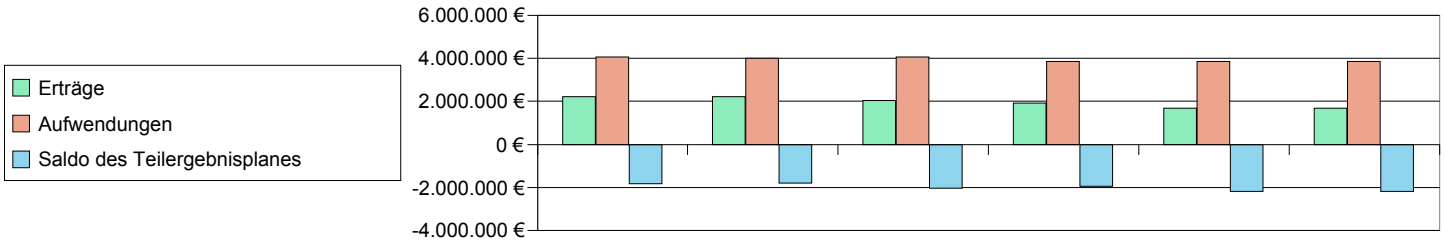
Konto 542.0.010: Beitreibungs- und Vollstreckungskosten, insbesondere Erstattungen an Vollstreckungsbehörden außerhalb von NRW und Kostenerstattungen für Türöffnungen.

015.020.826 Beteiligungen

Verantwortlich: Herr Franken

02 Service

20 Finanzwirtschaft



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.835.435 €	-1.798.400 €	**-2.049.520 €**	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €
Aufwandsdeckungsgrad	54,76%	55,14%	**49,74%**	49,79%	43,74%	43,71%

Beschreibung

Verwaltung und Steuerung der Beteiligungen des Kreises Soest auf Basis wirtschaftspolitischer Beschlüsse des Kreistages und im Rahmen der mit dem Kreishaushalt genehmigten Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8261 Operative Abwicklungen für die Beteiligungen des Kreises Soest						
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	16	15	**16**	16	16	16
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	27	28	**27**	27	27	27

015.020.826 Beteiligungen

Verantwortlich: Herr Franken

02 Service — 20 Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.216.640 €	1.183.100 €	**1.183.310 €**	1.183.310 €	950.000 €	950.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	266.640 €	233.100 €	233.310 €	233.310 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	106.613 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	16.094 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583001 ET Aufl. Steuerverbindlichk.	90.519 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.323.253 €	1.183.100 €	**1.183.310 €**	1.183.310 €	950.000 €	950.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	104.057 €	99.000 €	**99.000 €**	99.000 €	99.000 €	99.000 €
5315000 Zuschüsse	104.057 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.953.064 €	3.910.150 €	**3.978.980 €**	3.772.730 €	3.772.730 €	3.772.730 €
5431001 Steuern Körperschaft / Soli	90.519 €	91.500 €	51.400 €	51.400 €	51.400 €	51.400 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	59.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
5453001 Verlustausgleich WLE	755.520 €	661.100 €	661.080 €	661.080 €	661.080 €	661.080 €
5453002 Verlustausgleich RLG	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
5453003 Verlustausgleich CarTec	85.000 €	99.800 €	102.500 €	102.500 €	102.500 €	102.500 €
5453004 Verlustausgleich KonWerl	75.000 €	82.500 €	82.500 €	82.500 €	82.500 €	82.500 €
5453005 Verlustausgleich Flughafen	156.250 €	156.250 €	312.500 €	156.250 €	156.250 €	156.250 €
5453105 Verlustausgleich WfG	831.775 €	849.000 €	799.000 €	749.000 €	749.000 €	749.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.057.121 €	4.009.150 €	**4.077.980 €**	3.871.730 €	3.871.730 €	3.871.730 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.733.868 €	-2.826.050 €	**-2.894.670 €**	-2.688.420 €	-2.921.730 €	-2.921.730 €
19 + Finanzerträge	898.434 €	1.027.650 €	**845.150 €**	744.250 €	743.350 €	742.450 €
4610101 Zinserträge Lörmecke	257.400 €	257.400 €	257.400 €	257.400 €	257.400 €	257.400 €
4610102 Zinsen sonstige Beteiligungen	16.880 €	79.650 €	60.150 €	59.250 €	58.350 €	57.450 €
4610106 Zinserträge ESG	98.045 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €
4620010 Dividenden	4.628 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €
4620020 Gewinnanteil Hellweg-Radio	40.000 €	10.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
4620101 Gewinnanteile Lörmecke	481.481 €	578.000 €	325.000 €	325.000 €	325.000 €	325.000 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	898.434 €	1.027.650 €	**845.150 €**	744.250 €	743.350 €	742.450 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.835.435 €	-1.798.400 €	**-2.049.520 €**	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.835.435 €	-1.798.400 €	**-2.049.520 €**	-1.944.170 €	-2.178.380 €	-2.179.280 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.835.435 €	-1.798.400 €	**-2.049.520 €**	-1.944.170 €	**-2.178.380 €**	**-2.179.280 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

015.020.826 Beteiligungen

Verantwortlich: Herr Franken

02 Service — 20 Finanzwirtschaft

19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und G**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	14.322 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
	7841100 Erwerb von Anteilen	14.322 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	14.322 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		-14.322 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

4483000: 50%-Anteil Kommunen am Verlustausgleich RLG
4485000: WLV-Abstandszahlung für WLE-Verluste bis 2016
5315000: freiwillige Zuschüsse an TWS und Gemeinde Lippetal (Beitrag Münsterland e.V.)
5431001: Kapitalertragssteuer auf Gewinnausschüttung Lörmecke zzgl. Soli
5433000: Mitgliedsbeiträge Regionalagentur Hellweg-Sauerland und Sauerland-Tourismus e. V.
5453001: Festbetrag: 2.400 T€ bis 2013 und 2.100 T€ ab 2014 (Anteil Kreis Soest: 31,48%)
5453002: RLG-Verlust aus Personen- und Güterverkehr: 4.400 T€ (Anteil Kreis Soest: 43,2%)
5453003: Verlustausgleich gem. Wirtschaftsplan (Anteil Kreis Soest: 50,0%; max. 102,5 T€)
5453004: Verlustausgleich gem. Wirtschaftsplan (Anteil Kreis Soest: 50,0%; max. 82,5 T€)
5453005: voraussichtlich höherer Verlust gem. Wirtschaftsplan; daher wurde der ursprüngliche Ansatz für das Jahr 2015 von 156.250€ durch politischen Beschluss auf 312.500€ erhöht
5453105: Verlustausgleich gem. Wirtschaftsplan (Kreis Soest: 100,0%; max. 900,0 T€)
4620010: 4%-Dividende auf Genossenschaftsanteile KWS und BWG
4620020: Entnahme KG-Privatkonto Hellweg Radio
4610101: Gesellschafterdarlehen: 3.900 T€ - 6,60%
4610102: Gesellschafterdarlehen: Flughafen Restwert v. 575 T€ - 3,07% u.TKG 1.500 T€ - 3,00 % (best case)
4610106: Gesellschafterdarlehen : 1.442 T€ - 6,80%
4620101:Gewinnausschüttung aus Vorjahresergebnis gem. Beschluss bzw. Prognose Gesellschaft

Anmerkungen zum vorl. IST 2013:
Das hier ausgewiesene IST 2013 weicht um periodenfremde Effekte ab von der Darstellung im Beteiligungsbericht.

24 Lohnstelle

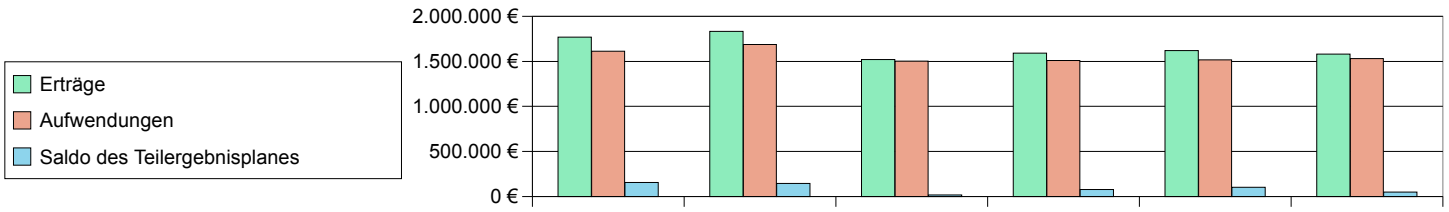
Verantwortlich: Herr Sellmann

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen	1.140.000 €	1.151.645 €	-11.645 €
720 Überbrückungsbeihilfen	380.000 €	350.248 €	29.752 €
Summe	**1.520.000 €**	**1.501.893 €**	**18.107 €**

24 Lohnstelle

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	155.628 €	144.880 €	**18.107 €**	79.044 €	101.612 €	48.703 €
Aufwandsdeckungsgrad	109,64%	108,58%	**101,21%**	105,23%	106,69%	103,18%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	19,50	19,50	**17,50**	17,50	17,50	17,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.024.719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen						
Lohn- und Gehaltskonten	0	12.800	**5.500**	5.000	4.500	4.000
001.024.720 Überbrückungsbeihilfen						
monatliche Zahlungen von Überbrückungsbeihilfe	0	700	**800**	900	1.000	1.100

24 Lohnstelle

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.760.932 €	1.830.000 €	**1.520.000 €**	1.590.000 €	1.620.000 €	1.580.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.793 €	2.490 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.769.725 €	1.832.490 €	**1.520.000 €**	1.590.000 €	1.620.000 €	1.580.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	1.763.980 €	1.632.490 €	**1.520.000 €**	1.590.000 €	1.620.000 €	1.580.000 €
11 - Personalaufwendungen	1.062.257 €	1.160.802 €	**1.029.354 €**	1.055.752 €	1.065.434 €	1.076.030 €
12 - Versorgungsaufwendungen	145.733 €	99.851 €	**117.621 €**	119.333 €	119.531 €	120.596 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.640 €	23.031 €	**8.300 €**	10.253 €	7.805 €	9.053 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	253.565 €	243.500 €	**174.000 €**	153.000 €	153.000 €	153.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.475.971 €	1.527.184 €	**1.329.275 €**	1.338.338 €	1.345.770 €	1.358.679 €
18 Ordentliches Ergebnis	293.754 €	305.306 €	**190.725 €**	251.662 €	274.230 €	221.321 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	293.754 €	305.306 €	**190.725 €**	251.662 €	274.230 €	221.321 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	293.754 €	305.306 €	**190.725 €**	251.662 €	274.230 €	221.321 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	212 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.338 €	160.426 €	**172.618 €**	172.618 €	172.618 €	172.618 €
29 Jahresergebnis	155.628 €	144.880 €	**18.107 €**	79.044 €	**101.612 €**	**48.703 €**

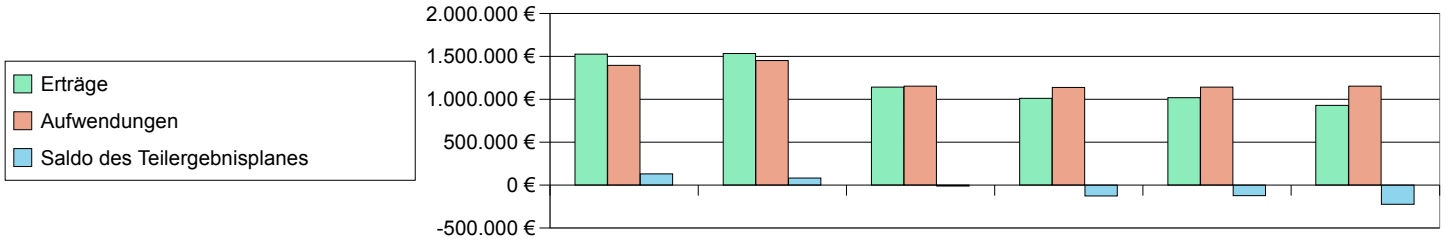
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	1.686 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.686 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.686 €	-10.000 €	**-10.000 €**	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €

001.024.719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

24 Lohnstelle



Saldo des Teilergebnisplanes	130.251 €	81.330 €	**-11.645 €**	-127.632 €	-122.837 €	-222.930 €
Aufwandsdeckungsgrad	109,33%	105,60%	**98,99%**	88,78%	89,25%	80,66%

Beschreibung

Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen für zivile Bedienstete der in Deutschland stationierten britischen, belgischen, kanadischen, niederländischen und NATO-Streitkräfte.
Durchführung der Rechtsstreite, die sich aus den Beschäftigungsverhältnissen ergeben, in ganz Deutschland
Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung für Drittkunden im Rahmen einer Kooperation mit der KDVZ.

Auftragsgrundlage

Auftragsangelegenheit des Bundes gem. Art. 56 Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS);
Erstattung der Personal- und Sachkosten durch die Streitkräfte auf der Grundlage von Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland mit den jeweiligen Entsendestaaten.
Kooperationsvertrag mit der KDVZ für die Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung für Drittkunden

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	16,90	16,90	**13,70**	13,10	12,50	12

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7191 Lohn- und Gehaltskonten (Streitkräfte mit Lohnbuchhaltung)						
Lohn- und Gehaltskonten	0	5.600	**4.000**	3.000	2.500	2.000
7192 Lohn- und Gehaltskonten (öffentlicher Dienst ohne Lohnbuchhaltung)						
Lohn- und Gehaltskonten	0	6.400	**0**	0	0	0
7193 Lohn- und Gehaltskonten (öffentlicher Dienst mit Lohnbuchhaltung)						
Lohn- und Gehaltskonten	0	800	**1.500**	2.000	2.000	2.000

001.024.719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service 24 Lohnstelle

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.518.980 €	1.530.000 €	**1.140.000 €**	1.010.000 €	1.020.000 €	930.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	1.101.771 €	1.210.000 €	920.000 €	750.000 €	720.000 €	580.000 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	323.404 €	320.000 €	220.000 €	260.000 €	300.000 €	350.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	93.805 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.735 €	2.490 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	4.688 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4593101 son.ET v. verbu. U. (Lörmecke)	1.023 €	1.040 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4593102 so. ET von verbu. Untern.(EVB)	260 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4593106 son. ET von verbu. Unter.(ESG)	1.764 €	1.450 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.526.715 €	1.532.490 €	**1.140.000 €**	1.010.000 €	1.020.000 €	930.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	1.522.027 €	1.352.490 €	**1.140.000 €**	1.010.000 €	1.020.000 €	930.000 €
11 - Personalaufwendungen	912.315 €	987.503 €	**791.370 €**	810.271 €	817.793 €	825.933 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	132.668 €	135.838 €	145.524 €	143.322 €	144.755 €	146.203 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	658.713 €	645.541 €	484.074 €	503.624 €	508.660 €	513.747 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-73.071 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	54.236 €	50.710 €	37.516 €	37.772 €	38.150 €	38.531 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	132.210 €	130.077 €	100.190 €	101.103 €	102.114 €	103.135 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.559 €	11.749 €	11.773 €	11.962 €	11.962 €	12.216 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	9.957 €	9.010 €	9.197 €	8.945 €	8.927 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.631 €	3.283 €	3.291 €	3.207 €	3.174 €
12 - Versorgungsaufwendungen	115.307 €	78.090 €	**77.840 €**	78.973 €	79.104 €	79.809 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	39.969 €	10.378 €	10.101 €	10.310 €	10.028 €	10.007 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	14.034 €	11.749 €	11.773 €	11.962 €	11.962 €	12.216 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	10.453 €	3.858 €	3.756 €	3.764 €	3.668 €	3.631 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	50.850 €	52.105 €	52.210 €	52.937 €	53.446 €	53.955 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	776 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.640 €	23.031 €	**8.300 €**	10.253 €	7.805 €	9.053 €
5700000 Abschreibungen	11.954 €	23.031 €	8.300 €	10.253 €	7.805 €	9.053 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	1.686 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.009 €	223.500 €	**139.000 €**	103.000 €	103.000 €	103.000 €
5401100 Fortbildung	5.617 €	2.000 €	3.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	1.475 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	535 €	1.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5427000 EDV-Kosten	226.382 €	220.000 €	135.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.276.046 €	1.312.124 €	**1.016.510 €**	1.002.497 €	1.007.702 €	1.017.795 €
18 Ordentliches Ergebnis	250.669 €	220.366 €	**123.490 €**	7.503 €	12.298 €	-87.795 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	250.669 €	220.366 €	**123.490 €**	7.503 €	12.298 €	-87.795 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.024.719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service 24 Lohnstelle

26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	250.669 €	220.366 €	**123.490 €**	7.503 €	12.298 €	-87.795 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	212 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	212 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.630 €	139.036 €	**135.135 €**	135.135 €	135.135 €	135.135 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	120.418 €	139.036 €	135.135 €	135.135 €	135.135 €	135.135 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	212 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	130.251 €	81.330 €	**-11.645 €**	-127.632 €	**-122.837 €**	**-222.930 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	1.686 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
7832000 Erwerb von GWG	1.686 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.686 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.686 €	-10.000 €	**-10.000 €**	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €

Erläuterung

Die Kooperation mit citkomm und Erbringung von EDV-Unterstützung für PAISY wird eingestellt; dafür beginnt eine Kooperation mit citkomm und krz Lemgo mit Erbringung von Personaldienstleitungen. EDV-Kosten entstehen daher künftig nur noch für die Streitkräfte und TASS für SAP. Gleichzeitig verringern sich die Aufgaben im Bereich Streitkräfte durch den Abzug der Briten.
Insgesamt können bei diesem Produkt 3,2 Stellen eingespart werden.

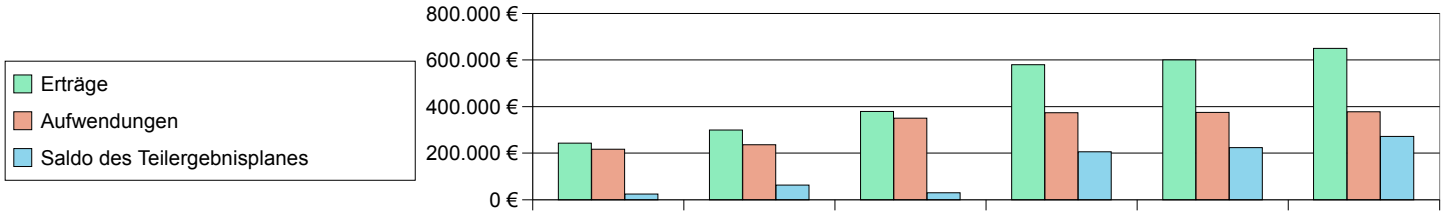
Im Vorbericht werden die Aufgaben der Lohnstelle ausführlich erläutert.

001.024.720 Überbrückungsbeihilfen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

24 Lohnstelle



Saldo des Teilergebnisplanes	25.377 €	63.550 €	**29.752 €**	206.676 €	224.449 €	271.633 €
Aufwandsdeckungsgrad	111,66%	126,88%	**108,49%**	155,36%	159,77%	171,79%

Beschreibung

Tarif- und termingerechte Zahlungen von Überbrückungsbeihilfen für ehemalige zivile Bedienstete der in ganz Deutschland stationierten NATO-Streitkräfte nach dem Tarifvertrag "Soziale Sicherung".
Betriebsmittelanforderungen für den Bundeshaushalt; Durchführung der Rechtsstreite, die sich aus diesen Rechtsverhältnissen ergeben, im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Auftragsgrundlage

Auftragsangelegenheit des Bundes gem. NATO-Truppenstatut, dem Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut und dem Tarifvertrag Soziale Sicherung vom 31.08.1971;
Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Bundesfinanzministerium auf der Grundlage einer Vereinbarung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,60	2,60	**3,80**	4,40	5	5,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7201 monatliche Zahlungen von Überbrückungsbeihilfe durchführen						
monatliche Zahlungen von Überbrückungsbeihilfe	0	700	**800**	900	1.000	1.100

001.024.720 Überbrückungsbeihilfen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service 24 Lohnstelle

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.952 €	300.000 €	**380.000 €**	580.000 €	600.000 €	650.000 €
4481000 Erstattungen vom Bund	241.952 €	0 €	380.000 €	580.000 €	600.000 €	650.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.058 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.058 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	243.010 €	300.000 €	**380.000 €**	580.000 €	600.000 €	650.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	241.953 €	280.000 €	**380.000 €**	580.000 €	600.000 €	650.000 €
11 - Personalaufwendungen	149.942 €	173.299 €	**237.984 €**	245.481 €	247.641 €	250.097 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	38.934 €	37.854 €	72.520 €	73.245 €	73.978 €	74.718 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	83.575 €	98.990 €	120.353 €	125.213 €	126.466 €	127.730 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	7.435 €	8.315 €	9.327 €	9.391 €	9.485 €	9.580 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	17.780 €	21.079 €	23.484 €	25.137 €	25.388 €	25.642 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.219 €	3.274 €	6.017 €	6.113 €	6.113 €	6.243 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.775 €	4.605 €	4.700 €	4.572 €	4.562 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.012 €	1.678 €	1.682 €	1.639 €	1.622 €
12 - Versorgungsaufwendungen	30.426 €	21.761 €	**39.781 €**	40.360 €	40.427 €	40.787 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	9.024 €	2.892 €	5.162 €	5.269 €	5.125 €	5.114 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.119 €	3.274 €	6.017 €	6.113 €	6.113 €	6.243 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.360 €	1.075 €	1.920 €	1.924 €	1.875 €	1.856 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	14.923 €	14.520 €	26.682 €	27.054 €	27.314 €	27.574 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.556 €	20.000 €	**35.000 €**	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5427000 EDV-Kosten	19.556 €	20.000 €	35.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	199.925 €	215.060 €	**312.765 €**	335.841 €	338.068 €	340.884 €
18 Ordentliches Ergebnis	43.085 €	84.940 €	**67.235 €**	244.159 €	261.932 €	309.116 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	43.085 €	84.940 €	**67.235 €**	244.159 €	261.932 €	309.116 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	43.085 €	84.940 €	**67.235 €**	244.159 €	261.932 €	309.116 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.709 €	21.390 €	**37.483 €**	37.483 €	37.483 €	37.483 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	17.709 €	21.390 €	37.483 €	37.483 €	37.483 €	37.483 €
29 Jahresergebnis	25.377 €	63.550 €	**29.752 €**	206.676 €	**224.449 €**	**271.633 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.024.720 Überbrückungsbeihilfen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service 24 Lohnstelle

22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Durch den Abzug der britischen Streitkräfte verringern sich zwar die Aufgaben im Produkt 719,
aber gleichzeitig wächst der Aufgabenumfang im Produkt 720.
Im Produkt 720 werden daher 1,2 zusätzliche Stellen benötigt.

Im Vorbericht werden die Aufgaben der Lohnstelle ausführlich erläutert.

30 Recht und Kommunalaufsicht

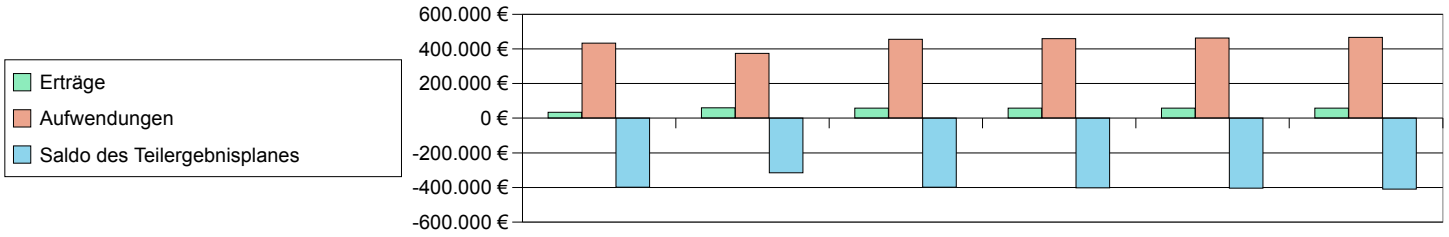
Verantwortlich: Frau Wiemer

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht	57.767 €	456.527 €	-398.760 €
Summe	**57.767 €**	**456.527 €**	**-398.760 €**

30 Recht und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-398.859 €	-314.360 €	**-398.760 €**	-402.048 €	-404.595 €	-408.740 €
Aufwandsdeckungsgrad	7,91%	16,25%	**12,65%**	12,56%	12,49%	12,38%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4	4	**4**	4	4	4

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.030.721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht						
Anzeigepflichtige Haushalte sind bearbeitet						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	9	8	**8**	8	8	8
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von 22 Arbeitstagen/Haushalt in Prozent	100	100	**100**	100	100	100
Zügige und kompetente Beratung						
Anzahl der Fälle	610	600	**600**	600	600	600

30 Recht und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.904 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	4.904 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	20.214 €	51.220 €	**48.522 €**	48.522 €	48.522 €	48.522 €
11 - Personalaufwendungen	277.839 €	257.383 €	**316.234 €**	317.917 €	320.278 €	323.424 €
12 - Versorgungsaufwendungen	124.281 €	86.648 €	**110.141 €**	111.746 €	111.932 €	112.931 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	402.120 €	344.031 €	**426.375 €**	429.663 €	432.210 €	436.355 €
18 Ordentliches Ergebnis	-397.216 €	-344.031 €	**-426.375 €**	-429.663 €	-432.210 €	-436.355 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-397.216 €	-344.031 €	**-426.375 €**	-429.663 €	-432.210 €	-436.355 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-397.216 €	-344.031 €	**-426.375 €**	-429.663 €	-432.210 €	-436.355 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.375 €	60.979 €	**57.767 €**	57.767 €	57.767 €	57.767 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.018 €	31.308 €	**30.152 €**	30.152 €	30.152 €	30.152 €
29 Jahresergebnis	-398.859 €	-314.360 €	**-398.760 €**	-402.048 €	**-404.595 €**	**-408.740 €**

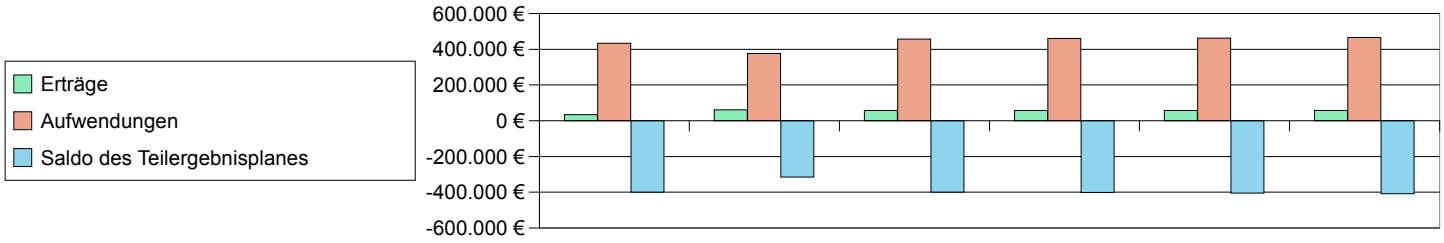
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.030.721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service

30 Recht und Kommunalaufsicht



Saldo des Teilergebnisplanes	-398.859 €	-314.360 €	**-398.760 €**	-402.048 €	-404.595 €	-408.740 €
Aufwandsdeckungsgrad	7,91%	16,25%	**12,65%**	12,56%	12,49%	12,38%

Beschreibung

Durchführung der Kommunalaufsicht u. Versicherungsaufsicht sowie Rechtsberatung und Führung von Rechtsstreitigkeiten in bestimmten Fällen für die Dezernate der Kreisverwaltung, Bearbeitung von Eingaben nach VOB u. VOL betreffend die Vergaben der Gemeinden

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO) i.V. mit der Gemeindeordnung (GO), Sozialgesetzbuch - Teil IV , V und XI, Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil A u. Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Teil A, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB, 4. Teil)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4	4	**4**	4	4	4

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7211 Kommunalaufsicht (allg.;finanz.; person.; Gebietsänder.; kommun. Gemeinsch.arbeit; Entscheid. als VOB-/VOL-Nachprüfst.						
Anzeigepflichtige Haushalte sind bearbeitet						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	9	8	**8**	8	8	8
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von 22 Arbeitstagen/Haushalt in Prozent	100	100	**100**	100	100	100
7212 Interne Rechtsberatung, Prozessführung und Auskunfterteilung für die Kreisverwaltung						
Zügige und kompetente Beratung						
Anzahl der Fälle	610	600	**600**	600	600	600
Prozesse gewinnen						
Anzahl der geführten Prozesse	11	10	**10**	10	10	10
Anzahl der gewonnenen Prozesse	3	3	**3**	3	3	3
Anzahl der verlorenen Prozesse	1	0	**0**	0	0	0
Anzahl der Vergleiche	0	0,00	**0**	0	0	0
7213 Aufsichtstätigkeit über Kranken- und Pflegeversicherungen im Kreis Soest						
Anzahl der Fälle	5	7	**7**	7	7	7

001.030.721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service — 30 Recht und Kommunalaufsicht

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.904 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	4.904 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	4.904 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	20.214 €	51.220 €	**48.522 €**	48.522 €	48.522 €	48.522 €
11 - Personalaufwendungen	277.839 €	257.383 €	**316.234 €**	317.917 €	320.278 €	323.424 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	146.259 €	150.726 €	204.413 €	202.800 €	204.828 €	206.876 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	46.574 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	59.665 €	61.415 €	60.667 €	63.117 €	63.749 €	64.386 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.873 €	4.706 €	4.702 €	4.734 €	4.781 €	4.829 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.135 €	12.422 €	12.399 €	12.671 €	12.798 €	12.925 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.334 €	13.037 €	16.658 €	16.926 €	16.926 €	17.286 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	11.048 €	12.749 €	13.013 €	12.658 €	12.631 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	4.029 €	4.646 €	4.656 €	4.538 €	4.491 €
12 - Versorgungsaufwendungen	124.281 €	86.648 €	**110.141 €**	111.746 €	111.932 €	112.931 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	41.813 €	11.515 €	14.292 €	14.588 €	14.189 €	14.160 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	15.472 €	13.037 €	16.658 €	16.926 €	16.926 €	17.286 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	10.936 €	4.280 €	5.315 €	5.326 €	5.191 €	5.138 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	56.060 €	57.816 €	73.876 €	74.906 €	75.626 €	76.347 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	402.120 €	344.031 €	**426.375 €**	429.663 €	432.210 €	436.355 €
18 Ordentliches Ergebnis	-397.216 €	-344.031 €	**-426.375 €**	-429.663 €	-432.210 €	-436.355 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-397.216 €	-344.031 €	**-426.375 €**	-429.663 €	-432.210 €	-436.355 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-397.216 €	-344.031 €	**-426.375 €**	-429.663 €	-432.210 €	-436.355 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.375 €	60.979 €	**57.767 €**	57.767 €	57.767 €	57.767 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	29.375 €	60.979 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €	57.767 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.018 €	31.308 €	**30.152 €**	30.152 €	30.152 €	30.152 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	31.018 €	31.308 €	30.152 €	30.152 €	30.152 €	30.152 €
29 Jahresergebnis	-398.859 €	-314.360 €	**-398.760 €**	-402.048 €	**-404.595 €**	**-408.740 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.030.721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service 30 Recht und Kommunalaufsicht

23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

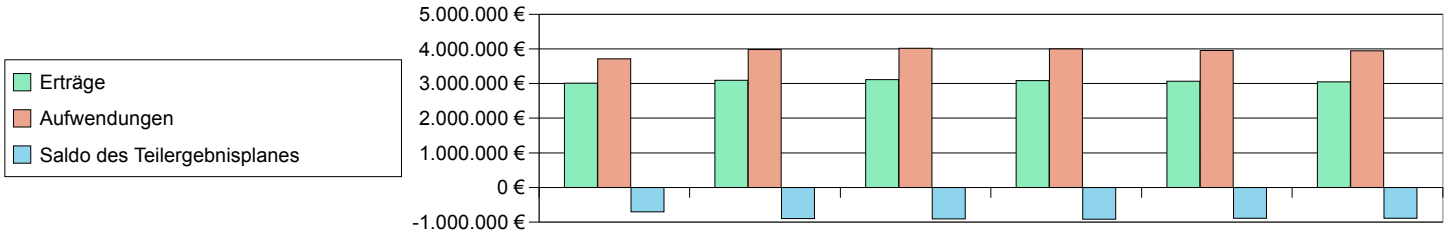
Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
702 Regionalentwicklung	58.300 €	793.954 €	-735.654 €
704 ÖPNV	3.059.073 €	3.228.484 €	-169.411 €
Summe	**3.117.373 €**	**4.022.438 €**	**-905.065 €**

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-701.305 €	-896.147 €	**-905.065 €**	-912.996 €	-887.454 €	-890.969 €
Aufwandsdeckungsgrad	81,13%	77,53%	**77,50%**	77,18%	77,57%	77,41%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7,50	7,50	**7,50**	7,50	7,50	7,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
009.061.702 Regionalentwicklung						
Regionale 2013						
Anträge beim Kreis Soest, die bei der Agentur eingereicht werden	40	40	**0**	0	0	0
Anträge Region Südwestfalen, die bei der Agentur eingereicht werden	133	133	**0**	0	0	0
Projektanträge Kreis Soest im Qualifizierungsprozess	21	21	**0**	0	0	0
Projektanträge Südwestfalen im Qualifizierungsprozess	49	49	**0**	0	0	0
Regionale Projekte aus dem Kreis Soest	16	17	**0**	0	0	0
Regionale Projekte aus der Region Südwestfalen	42	43	**0**	0	0	0
012.061.704 ÖPNV						
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes						
Fördermittel f. Betrieb in €	2.973.577	2.973.577	**2.973.577**	2.973.577	2.973.577	2.973.577

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.831 €	2.065.377 €	**2.075.873 €**	2.075.873 €	2.077.073 €	2.061.741 €
03 + Sonstige Transfererträge	2.907.350 €	976.000 €	**991.500 €**	991.500 €	991.500 €	991.500 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.327 €	50.000 €	**50.000 €**	20.833 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.244 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.014.752 €	3.091.377 €	**3.117.373 €**	3.088.206 €	3.068.573 €	3.053.241 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	42.268 €	70.000 €	**70.000 €**	40.833 €	20.000 €	20.000 €
11 - Personalaufwendungen	477.641 €	534.823 €	**586.011 €**	599.889 €	605.460 €	611.486 €
12 - Versorgungsaufwendungen	93.493 €	82.157 €	**57.445 €**	58.283 €	58.380 €	58.902 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.621 €	60.000 €	**50.000 €**	50.000 €	50.000 €	50.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.247 €	383 €	**10.323 €**	10.496 €	10.696 €	5.064 €
15 - Transferaufwendungen	3.015.950 €	3.042.577 €	**3.118.077 €**	3.118.077 €	3.118.077 €	3.118.077 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.455 €	210.898 €	**158.401 €**	122.276 €	71.233 €	58.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.652.406 €	3.930.838 €	**3.980.257 €**	3.959.021 €	3.913.846 €	3.902.029 €
18 Ordentliches Ergebnis	-637.654 €	-839.461 €	**-862.884 €**	-870.815 €	-845.273 €	-848.788 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-637.654 €	-839.461 €	**-862.884 €**	-870.815 €	-845.273 €	-848.788 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-637.654 €	-839.461 €	**-862.884 €**	-870.815 €	-845.273 €	-848.788 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.651 €	56.686 €	**42.181 €**	42.181 €	42.181 €	42.181 €
29 Jahresergebnis	-701.305 €	-896.147 €	**-905.065 €**	-912.996 €	**-887.454 €**	**-890.969 €**

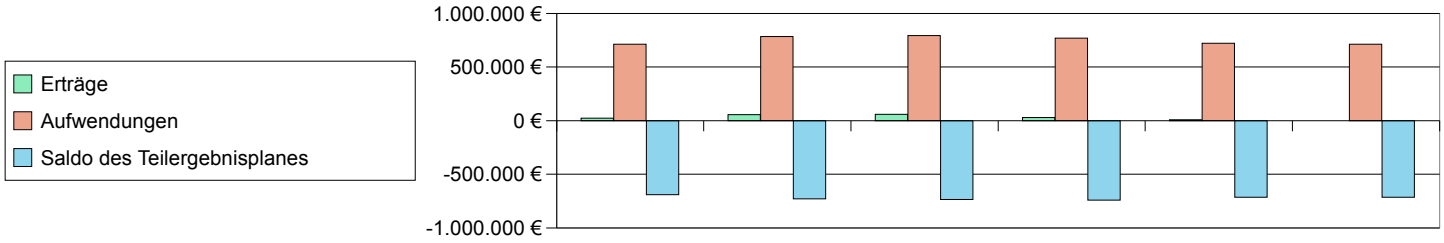
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	67.409 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.409 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-67.409 €	-1.000 €	**-1.000 €**	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €

009.061.702 Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung



Saldo des Teilergebnisplanes	-689.848 €	-727.306 €	**-735.654 €**	-739.714 €	-712.922 €	-714.853 €
Aufwandsdeckungsgrad	3,44%	7,36%	**7,34%**	3,79%	1,32%	0,00%

Beschreibung

Generelle Planung und Sonderaufgaben wie Koordinierung bei fachübergreifenden Planungen, Mitwirkung und Koordinierung bei anderen Fachplanungen, Regionalplanung, Erarbeitung von Entwicklungskonzepten und -plänen, Planungsaufsicht, statistische Datenaufbereitung, Stellungnahmen zu Bauleit- und Planfeststellungsverfahren, Regionale 2013, Klimaschutz, Sonderprojekte

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch; Träger öffentlicher Belange; Wahrnehmung überörtlicher Angelegenheiten der Kreisentwicklung und Planungsaufsicht gemäß Kreisverfassung
Zusammenschluss von fünf Kreisen zur Region Südwestfalen und Bewerbung und Zuschlag für Regionale 2013; Gesellschaftsvertrag zur Gründung der Südwestfalen Agentur GmbH in Olpe, Urkunden-Nr. 224/2008 vom 14.04.2008

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	5,32	5,32	**5,32**	5,32	5,32	5,32

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7021 generelle Planung						
7022 Entwurfsplanung u. verfahrensmäßige Beteiligung an der Bauleitplanung im Auftrag kreisangehöriger Städte und Gemeinden						
7023 Regionale 2013						
Regionale 2013						
Anträge beim Kreis Soest, die bei der Agentur eingereicht werden	40	40	**0**	0	0	0
Anträge Region Südwestfalen, die bei der Agentur eingereicht werden	133	133	**0**	0	0	0
Projektanträge Kreis Soest im Qualifizierungsprozess	21	21	**0**	0	0	0
Projektanträge Südwestfalen im Qualifizierungsprozess	49	49	**0**	0	0	0
Regionale Projekte aus dem Kreis Soest	16	17	**0**	0	0	0
Regionale Projekte aus der Region Südwestfalen	42	43	**0**	0	0	0

009.061.702 Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service — 61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	7.800 €	**8.300 €**	8.300 €	9.500 €	0 €
4140350 ET European Energy Award	0 €	7.800 €	8.300 €	8.300 €	9.500 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.268 €	50.000 €	**50.000 €**	20.833 €	0 €	0 €
4481000 Erstattungen vom Bund	22.268 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.339 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.339 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	24.607 €	57.800 €	**58.300 €**	29.133 €	9.500 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	22.268 €	50.000 €	**50.000 €**	20.833 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	353.543 €	405.178 €	**451.615 €**	461.955 €	466.315 €	470.963 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	69.370 €	103.355 €	66.762 €	63.772 €	64.409 €	65.053 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	223.678 €	225.822 €	291.805 €	303.590 €	306.625 €	309.692 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	18.316 €	16.997 €	22.615 €	22.769 €	22.997 €	23.227 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	38.226 €	39.725 €	59.725 €	60.946 €	61.555 €	62.171 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.953 €	8.940 €	5.238 €	5.322 €	5.322 €	5.436 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	7.576 €	4.009 €	4.092 €	3.980 €	3.972 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.763 €	1.461 €	1.464 €	1.427 €	1.412 €
12 - Versorgungsaufwendungen	59.081 €	59.416 €	**34.634 €**	35.139 €	35.197 €	35.513 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	19.939 €	7.896 €	4.494 €	4.587 €	4.462 €	4.453 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.338 €	8.940 €	5.238 €	5.322 €	5.322 €	5.436 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.215 €	2.935 €	1.671 €	1.675 €	1.632 €	1.616 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	26.589 €	39.645 €	23.231 €	23.555 €	23.781 €	24.008 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	10.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5259310 Projekt "Gebäudeberatung"	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	416 €	383 €	**327 €**	500 €	700 €	900 €
5700000 Abschreibungen	241 €	383 €	327 €	500 €	700 €	900 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	174 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	203.765 €	60.000 €	**120.000 €**	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5315000 Zuschüsse	195.000 €	50.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5315210 Zuschuss Anschubfin. Regionale	8.615 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5319020 Zuschuss Klimaschutzkonzept	150 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.305 €	209.898 €	**157.401 €**	121.276 €	70.233 €	57.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	6.402 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5420023 Geschaftsaufw. Regio.Projekt	9.847 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
5420027 Energiemodellreg Regionale2013	26.113 €	30.000 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
5420029 AW European Energy Award	0 €	16.898 €	9.401 €	9.401 €	12.733 €	0 €
5420033 Gesch.AW Klimaschutzkonzept	1.539 €	10.500 €	10.500 €	4.375 €	0 €	0 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	4.547 €	40.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.856 €	55.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	667.109 €	744.875 €	**763.977 €**	738.870 €	692.445 €	684.876 €
18 Ordentliches Ergebnis	-642.502 €	-687.075 €	**-705.677 €**	-709.737 €	-682.945 €	-684.876 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-642.502 €	-687.075 €	**-705.677 €**	-709.737 €	-682.945 €	-684.876 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

009.061.702 Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service — 61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-642.502 €	-687.075 €	**-705.677 €**	-709.737 €	-682.945 €	-684.876 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.346 €	40.231 €	**29.977 €**	29.977 €	29.977 €	29.977 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	47.346 €	40.231 €	29.977 €	29.977 €	29.977 €	29.977 €
29 Jahresergebnis	-689.848 €	-727.306 €	**-735.654 €**	-739.714 €	**-712.922 €**	**-714.853 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	174 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	174 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	174 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-174 €	-1.000 €	**-1.000 €**	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €

Erläuterung

0

Erläuterungen zur Mittelanmeldung 2015 – Produkt Regionalentwicklung

414.0.350 ET European Energy Award: Zum 01.03.14 wurde eine neue Förder- und Ausgabetabelle im Verfahren des EEA herausgegeben, an welcher sich der Fördermittelbescheid orientiert. Ansätze für Ausgaben und Förderung sind aus der Tabelle zu entnehmen. Der gemeinsame Beschluss des Wif + UMW vom 06.02.14 beruhte noch auf der alten Tabelle. Der Baustein für die CO_2-Bilanzierung in Höhe von 2.499 € wird nicht abgerufen, da dieser bereits Bestandteil der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes ist.

448.1.000 Erstattung vom Bund (Klimaschutz): 65 %-Förderung für den Klimaschutz-manager über 3 Jahre. Die Förderung verschiebt sich allerdings um 5 Monate, da der MA erst zum 01.06.13 seinen Dienst begann.

525.9.310 Projekt Gebäudeberatung: Das ursprünglich von der Kreishandwerkerschaft initiierte Projekt in finanzieller Unterstützung durch den Kreis Soest wird eingestellt.

531.5.000 Zuschüsse (Südwestfalen Agentur und Regionalmarketing):
Beschluss vom Kreistag vom 15.05.14: Der Kreis Soest stellt der Südwestfalen-Agentur GmbH zur Durchführung der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Aufgaben ab dem Jahr 2014 jährlich 120.000 € zur Verfügung.

531.5.210 Zuschuss Anschubfin. Regionale: Im September 2014 ist die Regionale beendet, daher auch keine Anschubfinanzierung von Projekten mehr notwendig.

542.0.000 Geschäftsaufwendungen: Bedarf unverändert.

542.0.023 Geschäftsaufw. Regio-Projekt (Hybridkraftwerk): Das Projekt ist noch in der Entwicklung. Weitere Schritte der Umsetzungsplanung einschließlich Gesellschaftsgründung stehen in 2015/2016 an. Dafür ist mindestens mit einem Betrag von 50.000 € zu rechnen. Das Projekt wurde zwischenzeitlich in „Südwestfälisches Energiezentrum“ umbenannt.

542.0.027 Energiemodellreg. Regionale2013: Es handelt sich um ein Netzwerkprojekt aller fünf Kreise. Das Projekt wurde zwischenzeitlich umbenannt in „TalentE“. Für 2015 werden Eigenmittel für die Umsetzung des Projektes in der Größenordnung von 30.000 € eingeplant.

542.0.029 AW European Energy Award: Zum 01.03.14 wurde eine neue Förder- und Ausgabetabelle im Verfahren des EEA herausgegeben, an welcher sich der Fördermittelbescheid orientiert. Ansätze für Ausgaben und Förderung sind aus der Tabelle zu entnehmen. Der gemeinsame Beschluss des Wif + UMW vom 06.02.14 beruhte noch auf der alten Tabelle.

542.0.033 Gesch. AW Klimaschutzkonzept (zuvor 531.9.020 Zuschuss Klimaschutzkonzept): Sachkosten und weitere Ausgaben für die Arbeit des Klimaschutzmanagers. Die Deckung erfolgt zu 65 % über 448.1.000.
Die Förderung verschiebt sich allerdings um 5 Monate, da der MA erst zum 01.06.13 seinen Dienst begann.

542.5.000 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Unveränderter Bedarf, insbesondere wegen Sanierungsnetzwerk, Zukunftskonzept, Mobilitätsmanagement, EFA-Regionalbüro Werl

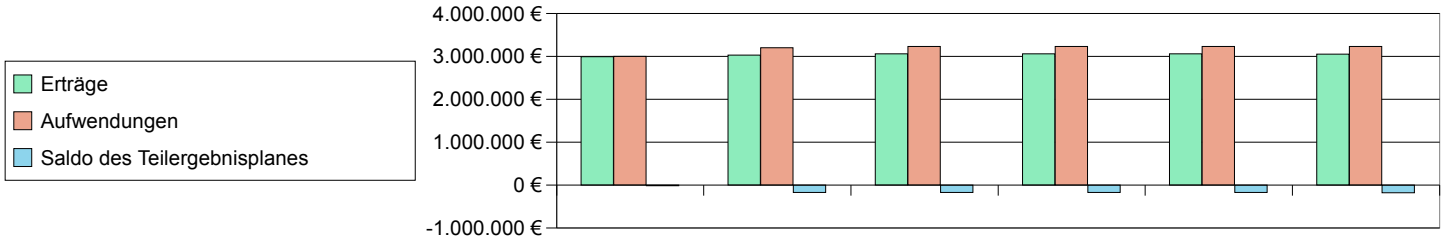
542.9.000 Sonstige Geschäftsaufwendungen (Regionale): Organisation von Ausstellungen, Unterstützung zur weiteren Umsetzung von Regionale-Projekten wie z. B. „Dorf ist Energie(klug), WaldKulTour, und im Rahmen von LEADER

012.061.704 ÖPNV

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung



Saldo des Teilergebnisplanes	-11.457 €	-168.841 €	**-169.411 €**	-173.282 €	-174.532 €	-176.116 €
Aufwandsdeckungsgrad	99,62%	94,73%	**94,75%**	94,64%	94,60%	94,55%

Beschreibung

Planung und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs -ÖPNV/SPNV - sowie des Güterverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesregionalisierungsgesetz in Verbindung mit Personenbeförderungsgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,18	2,18	**2,18**	2,18	2,18	2,18

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7041 Planung des ÖPNV/SPNV						
7042 Organisation und Ausgestaltung						
7043 Mittelbewirtschaftung						
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes						
Fördermittel f. Betrieb in €	2.973.577	2.973.577	**2.973.577**	2.973.577	2.973.577	2.973.577

012.061.704 ÖPNV

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.831 €	2.057.577 €	**2.067.573 €**	2.067.573 €	2.067.573 €	2.061.741 €
4140015 Zuw. Ausb.Verkehrspauschale	0 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	5.831 €	0 €	9.996 €	9.996 €	9.996 €	4.164 €
03 + Sonstige Transfererträge	2.907.350 €	976.000 €	**991.500 €**	991.500 €	991.500 €	991.500 €
4201100 Transfererträge ÖPNV	850.891 €	916.000 €	916.000 €	916.000 €	916.000 €	916.000 €
4201105 Transferertr.Ausbildungsverkeh	1.980.925 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4290000 Andere sonst. Transfererträge	75.534 €	60.000 €	75.500 €	75.500 €	75.500 €	75.500 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.059 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	67.059 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.905 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.348 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590050 Erstattung Zuweisungen	8.557 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.990.145 €	3.033.577 €	**3.059.073 €**	3.059.073 €	3.059.073 €	3.053.241 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	20.000 €	20.000 €	**20.000 €**	20.000 €	20.000 €	20.000 €
11 - Personalaufwendungen	124.098 €	129.645 €	**134.396 €**	137.934 €	139.145 €	140.523 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	40.726 €	39.558 €	41.586 €	42.002 €	42.422 €	42.846 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	63.066 €	64.744 €	66.880 €	69.580 €	70.276 €	70.979 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.116 €	4.989 €	5.183 €	5.219 €	5.271 €	5.323 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.870 €	12.976 €	13.694 €	13.968 €	14.108 €	14.249 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.321 €	3.422 €	3.450 €	3.506 €	3.506 €	3.580 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.899 €	2.641 €	2.695 €	2.622 €	2.616 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.057 €	962 €	964 €	940 €	930 €
12 - Versorgungsaufwendungen	34.412 €	22.741 €	**22.811 €**	23.144 €	23.183 €	23.389 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.489 €	3.022 €	2.960 €	3.021 €	2.939 €	2.933 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.308 €	3.422 €	3.450 €	3.506 €	3.506 €	3.580 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.005 €	1.123 €	1.101 €	1.103 €	1.075 €	1.064 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	15.610 €	15.174 €	15.300 €	15.514 €	15.663 €	15.812 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.621 €	50.000 €	**50.000 €**	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	7.621 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.831 €	0 €	**9.996 €**	9.996 €	9.996 €	4.164 €
5700000 Abschreibungen	5.831 €	0 €	9.996 €	9.996 €	9.996 €	4.164 €
15 - Transferaufwendungen	2.812.184 €	2.982.577 €	**2.998.077 €**	2.998.077 €	2.998.077 €	2.998.077 €
5315000 Zuschüsse	93.947 €	132.200 €	132.200 €	132.200 €	132.200 €	132.200 €
5315180 Transferzuschüsse ÖPNV	661.779 €	732.800 €	732.800 €	732.800 €	732.800 €	732.800 €
5315183 TransferAW Projekte Dritter	75.534 €	60.000 €	75.500 €	75.500 €	75.500 €	75.500 €
5315184 Maßnahmen Ausbildungsverkehr	22.782 €	61.727 €	61.727 €	61.727 €	61.727 €	61.727 €
5315185 Transferzusch. Ausb.Verkehr	1.958.143 €	1.995.850 €	1.995.850 €	1.995.850 €	1.995.850 €	1.995.850 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5401110 Aus+Fortbildung lt. Produkt	637 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	514 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.985.297 €	3.185.963 €	**3.216.280 €**	3.220.151 €	3.221.401 €	3.217.153 €
18 Ordentliches Ergebnis	4.848 €	-152.386 €	**-157.207 €**	-161.078 €	-162.328 €	-163.912 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.848 €	-152.386 €	**-157.207 €**	-161.078 €	-162.328 €	-163.912 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

012.061.704 ÖPNV

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service — 61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.848 €	-152.386 €	**-157.207 €**	-161.078 €	-162.328 €	-163.912 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.306 €	16.455 €	**12.204 €**	12.204 €	12.204 €	12.204 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	16.306 €	16.455 €	12.204 €	12.204 €	12.204 €	12.204 €
29 Jahresergebnis	-11.457 €	-168.841 €	**-169.411 €**	-173.282 €	**-174.532 €**	**-176.116 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	67.235 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	67.235 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.235 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-67.235 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

65 Immobilien und Kreisarchiv

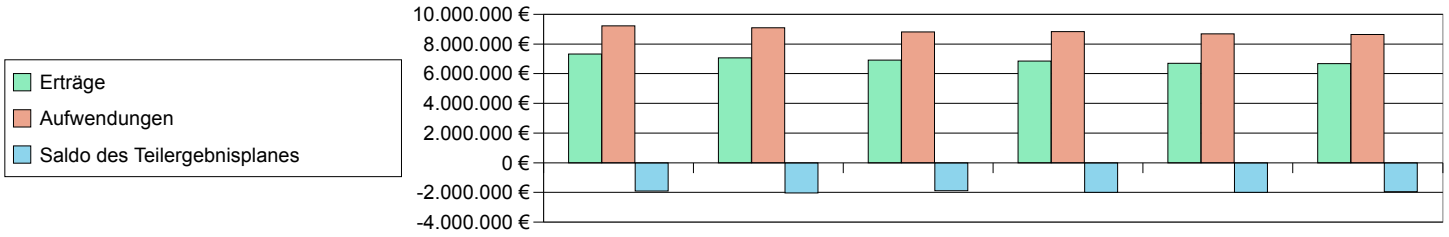
Verantwortlich: Herr Bornemann

Produkte	Erträge	Aufwendungen	**Ergebnis**
711 Kreisarchiv	29.033 €	415.095 €	-386.062 €
722 Immobilienmanagement	4.636.214 €	6.067.956 €	-1.431.742 €
825 PPP Rettungszentrum Soest	2.242.299 €	2.320.973 €	-78.674 €
Summe	**6.907.546 €**	**8.804.024 €**	**-1.896.478 €**

65 Immobilien und Kreisarchiv

Verantwortlich: Herr Bornemann

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.900.718 €	-2.034.175 €	**-1.896.478 €**	-1.995.977 €	-1.993.232 €	-1.961.206 €
Aufwandsdeckungsgrad	79,40%	77,65%	**78,46%**	77,42%	77,07%	77,28%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	28,70	27,50	**28,50**	28,50	28,50	28,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
004.010.711 Kreisarchiv						
Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit						
Offnungsstunden Endarchiv pro Jahr bei wöchentl. Offnungszeit von 34,5 Std.	1.612	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
Benutzertage	200	150	**150**	150	150	150
001.065.722 Immobilienmanagement						
Werterhaltung der Bausubstanz sowie kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressorcen für Aufgabenbereiche (s. Anlage)						
Ausgaben für die Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden (siehe Objektliste) in EUR	2.353.361	2.197.900	**1.871.670**	1.828.630	1.753.688	1.701.676
Kosten pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr	52,29	48,83	**40,99**	40,05	38,41	37,27
Einnahmen für die Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden (siehe Objektliste) in EUR	2.862.495	2.903.239	**2.764.410**	2.764.410	2.764.410	2.764.410
Erlöse pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr	63,60	64,50	**60,54**	60,54	60,54	60,54
Deckungsgrad in Prozent	121,63	132,09	**147,70**	151,17	157,63	162,45
Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes aller kreiseigenen Gebäude	2.078.964	2.110.148	**2.141.801**	2.173.928	2.206.537	2.239.635
Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes der Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden	718.096	728.868	**739.801**	750.898	762.161	773.594
Verringerung des CO2-Ausstoßes gegenüber den Bezugsgrößen						
CO2-Reduzierung in % bezogen auf den Bezugszeitraum 1988-1991	0	26	**26**	26	26	26
Verringerung des CO2-Ausstoßes bis 2020 gegenüber dem Basisjahr 2007 um 15%	0	6	**6**	6	6	6
001.010.825 PPP Rettungszentrum Soest						

65 Immobilien und Kreisarchiv

Verantwortlich: Herr Bornemann

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.906 €	95.039 €	**83.906 €**	83.904 €	82.456 €	82.354 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	443 €	100 €	**150 €**	150 €	150 €	150 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	475.359 €	509.173 €	**503.506 €**	503.506 €	503.506 €	503.506 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.254 €	77.500 €	**77.000 €**	77.000 €	77.000 €	77.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	67.619 €	15.000 €	**17.000 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	709.581 €	696.812 €	**681.562 €**	681.560 €	680.112 €	680.010 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	103.315 €	131.293 €	**108.852 €**	108.852 €	108.852 €	108.852 €
11 - Personalaufwendungen	1.447.074 €	1.468.317 €	**1.545.990 €**	1.589.125 €	1.603.936 €	1.619.903 €
12 - Versorgungsaufwendungen	206.391 €	140.706 €	**145.051 €**	147.164 €	147.410 €	148.722 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.476.401 €	3.323.455 €	**2.998.776 €**	2.957.891 €	2.905.141 €	2.835.410 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.553.078 €	1.568.558 €	**1.588.089 €**	1.631.852 €	1.538.314 €	1.549.034 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.473.923 €	1.551.240 €	**1.554.080 €**	1.569.521 €	1.585.431 €	1.596.890 €
17 Ordentliche Aufwendungen	8.156.868 €	8.052.276 €	**7.831.986 €**	7.895.553 €	7.780.232 €	7.749.959 €
18 Ordentliches Ergebnis	-7.447.287 €	-7.355.464 €	**-7.150.424 €**	-7.213.993 €	-7.100.120 €	-7.069.949 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	706.104 €	685.695 €	**648.637 €**	619.454 €	588.976 €	557.173 €
Finanzergebnis	-706.104 €	-685.695 €	**-648.637 €**	-619.454 €	-588.976 €	-557.173 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.153.391 €	-8.041.159 €	**-7.799.061 €**	-7.833.447 €	-7.689.096 €	-7.627.122 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-8.153.391 €	-8.041.159 €	**-7.799.061 €**	-7.833.447 €	-7.689.096 €	-7.627.122 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.615.151 €	6.370.040 €	**6.225.984 €**	6.160.871 €	6.019.265 €	5.989.317 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	362.478 €	363.056 €	**323.401 €**	323.401 €	323.401 €	323.401 €
29 Jahresergebnis	-1.900.718 €	-2.034.175 €	**-1.896.478 €**	-1.995.977 €	**-1.993.232 €**	**-1.961.206 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	496.100 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496.100 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.058 €	0 €	**2.180.000 €**	2.500.000 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	185.799 €	149.900 €	**281.400 €**	491.905 €	154.415 €	155.930 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.857 €	149.900 €	**2.461.400 €**	2.991.905 €	154.415 €	155.930 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	304.243 €	-147.900 €	**-2.459.400 €**	-2.989.905 €	-152.415 €	-153.930 €

Verantwortlich: Herr Bornemann

65 Immobilien und Kreisarchiv

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

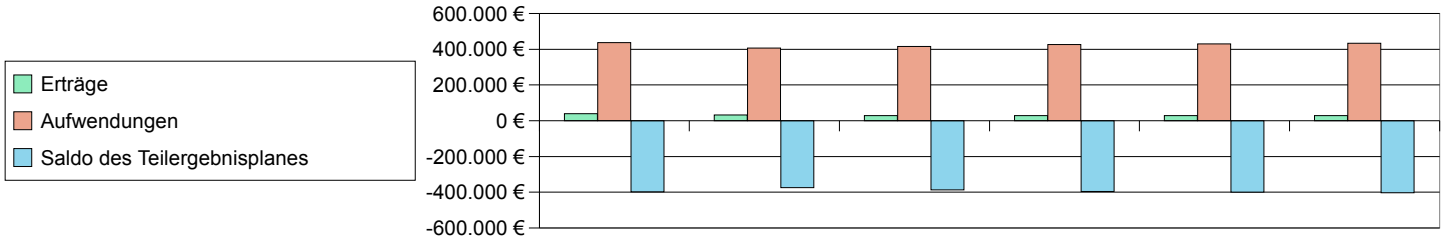
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Immobilien										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			99.900 €	100.900 €	346.900 €	102.900 €	103.900 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €	52.030 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			149.900 €	151.400 €	397.905 €	154.415 €	155.930 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-147.900 €**	**-149.400 €**	**-395.905 €**	**-152.415 €**	**-153.930 €**
Planung Archiv										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-1.000.000 €**	**-1.000.000 €**	**0 €**	**0 €**
Erweit. Zulassungsstelle LP (Erweiterung und Umbau Zulassu ngsstelle Lippstadt)										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	94.000 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.500.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.594.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-1.594.000 €**	**0 €**	**0 €**
Erweit. Zulassungsstelle Soest (Erweiterung und Umbau Zulassu ngsstelle Soest)										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	1.130.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-1.130.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Blockheizkraftwerk Kreishaus										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-180.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

004.010.711 Kreisarchiv

Verantwortlich: Frau Pusch

02 Service

65 Immobilien und Kreisarchiv



Saldo des Teilergebnisplanes	-397.932 €	-374.111 €	**-386.062 €**	-396.694 €	-399.949 €	-403.658 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,85%	8,13%	**6,99%**	6,82%	6,77%	6,71%

Beschreibung

1. Registraturgut verwalten
2. Unterlagen erfassen, bewerten, übernehmen und das übernommene Archivgut sachgemäß verwahren, ergänzen, sichern, erhalten, instandsetzen, erschließen, erforschen, für die Nutzung bereitstellen sowie veröffentlichen

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (Archivgesetz Nordrhein-Westfalen - ArchivG NRW) vom 16. März 2010

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	5,20	5,20	**5,20**	5,20	5,20	5,20
Akten Zwischenarchiv	290.000	300.000	**300.000**	300.000	300.000	300.000
erschlossene Archivalien Endarchiv	35.000	36.000	**36.000**	36.000	36.000	36.000
erschlossene Sammlungen (Fotos, Plakate etc.)	85.000	89.000,00	**93.000**	97.000	101.000	104.000
Archivbibliothek (Bände)	23.800	24.300,00	**24.800**	25.300	25.800	26.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7110 Beratung bei der Schriftgutverwaltung						
Anzahl der Arbeitsstunden	74	100	**100**	100	100	100
7111 Altaktenverwaltung im Zwischenarchiv						
Schneller und sicherer Rückgriff auf alle Altakten, regelmäßige Aktenvernichtung						
Bearbeitete Akten pro Stelle	24.984	20.500	**20.500**	20.500	20.500	20.500
Grad der Erreichbarkeit in Prozent	100	98	**100**	100	100	100
Öffnungszeiten in Stunden	1.574	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500

004.010.711 Kreisarchiv

Verantwortlich: Frau Pusch

02 Service — 65 Immobilien und Kreisarchiv

7112 Bewertung und Übernahme von Archivalien und Sammlungsgut						
Gesicherte, kontinuierliche Vernichtung d. nicht mehr aufbewahrungspflicht. Altakten. Rechtssicherheit u. umfass. Dokumentation der Kreisgeschichte durch geregelte Übernahme archivwürdiger Akten ins Endarchiv; Dokumentation d. Lebens im Archivsprengel						
Kassation im Zwischenarchiv	15.036	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
Bewertete Akten	21.276	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
Übernommene Akten	660	20	**20**	20	20	20
Übernommenes Sammlungsgut	1.416	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
7113 Verzeichnung und Erschließung von Archivalien und Sammlungsgut						
Die für die Benutzerbetreuung benötigten Informationsträger umfassend und innerhalb kürzester Zeit erschließen						
Verzeichnung und Erschließung von Archivalien und Sammlungsgut / Archivalieneinheiten	10.593	6.400	**6.400**	6.400	6.400	6.400
7114 Bestandserhaltung von Archivgut						
Archivalieneinheiten	1.084	300	**500**	300	300	300
7115 Öffentlichkeitsarbeit						
Vermittlung von historischem Wissen in Stunden	137	50	**50**	50	50	50
7116 Benutzerbetreuung						
Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit						
Offnungsstunden Endarchiv pro Jahr bei wöchentl. Offnungszeit von 34,5 Std.	1.612	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
Benutzertage	200	150	**150**	150	150	150
Online-Zugriffe auf Internet-Angebot	18.045	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000

004.010.711 Kreisarchiv

Verantwortlich: Frau Pusch

02 Service — 65 Immobilien und Kreisarchiv

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	443 €	100 €	**150 €**	150 €	150 €	150 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	443 €	100 €	150 €	150 €	150 €	150 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.896 €	2.500 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	1.896 €	2.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.716 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.716 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	4.055 €	2.600 €	**150 €**	150 €	150 €	150 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	10.201 €	21.626 €	**18.118 €**	18.118 €	18.118 €	18.118 €
11 - Personalaufwendungen	333.783 €	316.744 €	**332.270 €**	342.472 €	345.677 €	349.119 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	51.775 €	51.970 €	53.771 €	54.309 €	54.852 €	55.400 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	217.063 €	200.204 €	210.129 €	218.615 €	220.801 €	223.009 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	1.065 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	17.763 €	15.647 €	16.285 €	16.396 €	16.560 €	16.726 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	43.166 €	39.230 €	42.966 €	43.887 €	44.326 €	44.769 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.950 €	4.495 €	4.461 €	4.533 €	4.533 €	4.629 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.809 €	3.414 €	3.485 €	3.390 €	3.383 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.389 €	1.244 €	1.247 €	1.215 €	1.203 €
12 - Versorgungsaufwendungen	43.783 €	29.876 €	**29.495 €**	29.925 €	29.975 €	30.242 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	14.634 €	3.970 €	3.827 €	3.907 €	3.800 €	3.792 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.477 €	4.495 €	4.461 €	4.533 €	4.533 €	4.629 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.827 €	1.476 €	1.423 €	1.426 €	1.390 €	1.376 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	19.845 €	19.935 €	19.784 €	20.059 €	20.252 €	20.445 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.924 €	13.974 €	**13.974 €**	13.974 €	13.974 €	13.974 €
5236100 Neuanschaffungen konsumtiv	1.391 €	2.164 €	2.164 €	2.164 €	2.164 €	2.164 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	11.533 €	11.810 €	11.810 €	11.810 €	11.810 €	11.810 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	390.490 €	360.594 €	**375.739 €**	386.371 €	389.626 €	393.335 €
18 Ordentliches Ergebnis	-386.435 €	-357.994 €	**-375.589 €**	-386.221 €	-389.476 €	-393.185 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-386.435 €	-357.994 €	**-375.589 €**	-386.221 €	-389.476 €	-393.185 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-386.435 €	-357.994 €	**-375.589 €**	-386.221 €	-389.476 €	-393.185 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.562 €	30.489 €	**28.883 €**	28.883 €	28.883 €	28.883 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	34.562 €	30.489 €	28.883 €	28.883 €	28.883 €	28.883 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.058 €	46.606 €	**39.356 €**	39.356 €	39.356 €	39.356 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	46.058 €	46.606 €	39.356 €	39.356 €	39.356 €	39.356 €
29 Jahresergebnis	-397.932 €	-374.111 €	**-386.062 €**	-396.694 €	**-399.949 €**	**-403.658 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

004.010.711 Kreisarchiv

Verantwortlich: Frau Pusch

02 Service — 65 Immobilien und Kreisarchiv

19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Konto 431.0.070 Verwaltungsgebühren: Kopiergebühren Kreisarchiv

Konto 448.5.000 Erstattungen so. öf. Bereiche: Kostenerstattungen der AHA für Hellweg-Jobber. Das Projekt endet nach derzeitigem Stand in 2015.

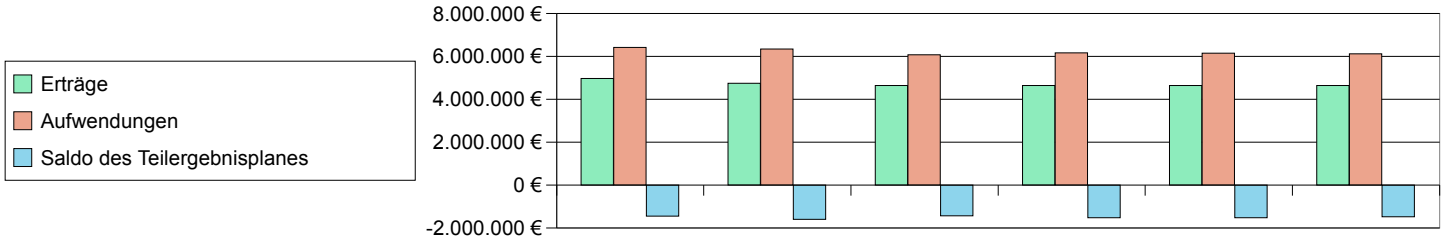
Konten 523.6.100 Neuanschaffungen konsumtiv und 529.9.000 Sonstige Dienstleistungen: Die Träger der kommunalen Selbstverwaltung, deren Verbände sowie kommunale Stiftungen tragen dafür Sorge, ihr Archivgut in eigener Zuständigkeit zu archivieren (§ 10 ArchivG NRW). Archivierung umfasst die Aufgaben Unterlagen zu erfassen, zu bewerten, zu übernehmen und das übernommene Archivgut sachgemäß zu verwahren, zu ergänzen (dies geschieht u.a. durch Ankäufe – Konto 523.6.100), zu sichern, zu erhalten, instand zu setzen (Konto 529.9.100 umfasst die Entsäuerung und zudem auch die Restaurierung von Archivgut), zu erschließen, zu erforschen, für die Nutzung bereitzustellen sowie zu veröffentlichen (§ 2, Abs. 7 ArchivG NRW).

001.065.722 Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service

65 Immobilien und Kreisarchiv



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.449.296 €	-1.592.736 €	**-1.431.742 €**	-1.521.911 €	-1.517.519 €	-1.483.296 €
Aufwandsdeckungsgrad	77,43%	74,88%	**76,40%**	75,29%	75,33%	75,76%

Beschreibung

1. Immobilienmanagement: Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke für externe und interne Nutzer; verschiedene Leistungen zur bedarfsgerechten Modernisierung und Unterhaltung der kreiseigenen Immobilien einschl. der Überwachung des Energie- und Wasserverbrauchs
2. Service und Logistik: Versorgung der Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter mit Arbeitsmitteln und durch Serviceleistungen (Ausstattung, Büroarbeitsplätze, Beschaffung von Büromaterialien, Vorhaltung von Dienstfahrzeugen, Fahr-, Post- u. Botendienste)
3. Druckerei: Erstellung von Druckerzeugnissen und Kopien; Materialverwaltung und -ausgabe des "täglichen" Bürobedarfs

Auftragsgrundlage

Betreiberverantwortung,
Beachtung der Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	22,80	21,80	**22,80**	22,80	22,80	22,80
Anzahl aller kreiseigenen Grundstücke	2.640	2.640	**2.437**	2.437	2.437	2.437
Fläche aller kreiseigenen Grundstücke in ha	1.211	1.211	**1.309**	1.309	1.309	1.309
Anteil an der Gesamtfläche Kreis Soest (1.327,47 qkm) in %	0,91	0,91	**0,98**	0,98	0,98	0,98
Anzahl Grundstücke Immobilien und Kreisarchiv	30	30	**30**	30	30	30
Fläche der Grundstücke Immobilien und Kreisarchiv in ha	18,61	18,61	**18,61**	18,61	18,61	18,61
Anzahl Gebäude - insgesamt (s. Objektliste)	51	51	**52**	52	52	52
Bruttogeschossfläche (BGF) für alle Gebäude (in qm, s. Objektliste)	130.681	13.681	**131.331**	131.331	131.331	131.331
Bruttogeschossfläche (BGF) für die Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden (in qm, s. Objektliste)	45.009	45.009	**45.659**	45.659	45.659	45.659
Dienstfahrzeuge - insgesamt	50	51	**51**	51	51	51
davon gemietete Dienstfahrzeuge	35	36	**38**	38	40	40
davon kreiseigene Dienstfahrzeuge	15	15	**13**	13	11	11

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7221 Gebäudeverwaltung						
Werterhaltung der Bausubstanz sowie kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressorcen für Aufgabenbereiche (s. Anlage)						

001.065.722 Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service — 65 Immobilien und Kreisarchiv

Wiederbeschaffungswert aller kreiseigenen Gebäude	173.246.996	175.845.701	**178.483.386**	181.160.637	183.878.046	186.636.217
Wiederbeschaffungswert aller kreiseigenen Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden	59.841.356	60.738.977	**61.650.061**	62.574.812	63.513.434	64.466.136
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	3.653.786	3.462.956	**2.800.706**	2.789.955	2.742.729	2.651.080
Erhaltungsaufwand für die Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden in EUR	1.630.594	1.386.650	**1.058.370**	1.002.500	954.650	859.650
Instandhaltungsquote aller kreiseigenen Gebäude (in %)	176	164	**131**	128	124	118
Herstellungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	275.229	1.600.000	**2.730.000**	2.600.000	100.000	100.000
Ausgaben für die Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden (siehe Objektliste) in EUR	2.353.361	2.197.900	**1.871.670**	1.828.630	1.753.688	1.701.676
Kosten pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr	52,29	48,83	**40,99**	40,05	38,41	37,27
Einnahmen für die Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden (siehe Objektliste) in EUR	2.862.495	2.903.239	**2.764.410**	2.764.410	2.764.410	2.764.410
Erlöse pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr	63,60	64,50	**60,54**	60,54	60,54	60,54
Deckungsgrad in Prozent	121,63	132,09	**147,70**	151,17	157,63	162,45
Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes aller kreiseigenen Gebäude	2.078.964	2.110.148	**2.141.801**	2.173.928	2.206.537	2.239.635
Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes der Gebäude, die von der Abteilung Immobilien und Kreisarchiv bewirtschaftet werden	718.096	728.868	**739.801**	750.898	762.161	773.594
7223 CO^2- Reduzierung						
Verringerung des CO2-Ausstoßes gegenüber den Bezugsgrößen						
CO2-Reduzierung in % bezogen auf den Bezugszeitraum 1988-1991	0	26	**26**	26	26	26
Verringerung des CO2-Ausstoßes bis 2020 gegenüber dem Basisjahr 2007 um 15%	0	6	**6**	6	6	6
7224 Service und Logistik						
Weiterentwicklung eines modernen Immobilienmanagements						
Einrichtungsbeschaffung - insgesamt	5.743	8.200	**8.300**	8.400	8.500	8.600
Durchschn. pro Büroarbeitsplatz pro Jahr	6,19	8,84	**8,94**	9,05	9,16	9,27
Büromaterialien u. Reparaturen - insgesamt	438.136	441.200	**425.550**	429.806	434.104	438.444
Durchschn. pro Büroarbeitsplatz pro Jahr	427,13	475,43	**447,20**	451,67	456,19	460,75
Kosten der Dienstfahrzeuge - insgesamt	277.650	282.835	**285.663**	288.520	291.405	294.319
Kosten der Dienstfahrzeuge - €/km	0,34	0,33	**0,35**	0,36	0,37	0,38

001.065.722 Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service

65 Immobilien und Kreisarchiv

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.750 €	77.883 €	**66.750 €**	66.748 €	65.300 €	65.198 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	66.750 €	77.883 €	66.750 €	66.748 €	65.300 €	65.198 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	414.772 €	416.000 €	**410.000 €**	410.000 €	410.000 €	410.000 €
4411000 Mieten und Pachten	414.772 €	416.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.358 €	75.000 €	**77.000 €**	77.000 €	77.000 €	77.000 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	1.050 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4486105 Erstattung WfG	20.749 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4486106 Erstattung von der ESG	1.426 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	158 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489600 Erträge Portokostenoptimierung	56.975 €	51.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	65.286 €	15.000 €	**17.000 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	2.900 €	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	5.809 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	56.577 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	627.166 €	583.883 €	**570.750 €**	570.748 €	569.300 €	569.198 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	93.114 €	109.667 €	**90.734 €**	90.734 €	90.734 €	90.734 €
11 - Personalaufwendungen	1.093.079 €	1.126.851 €	**1.189.600 €**	1.222.271 €	1.233.718 €	1.246.003 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	173.272 €	171.957 €	193.219 €	191.940 €	193.859 €	195.798 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	709.929 €	710.421 €	751.608 €	781.962 €	789.781 €	797.679 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	57.222 €	58.594 €	58.250 €	58.647 €	59.234 €	59.826 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	142.784 €	153.806 €	154.293 €	156.979 €	158.549 €	160.134 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	9.873 €	14.873 €	15.766 €	16.020 €	16.020 €	16.360 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	12.604 €	12.067 €	12.316 €	11.980 €	11.955 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	4.596 €	4.397 €	4.407 €	4.295 €	4.251 €
12 - Versorgungsaufwendungen	147.225 €	98.852 €	**104.243 €**	105.763 €	105.940 €	106.882 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	49.529 €	13.137 €	13.527 €	13.807 €	13.430 €	13.401 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	18.329 €	14.873 €	15.766 €	16.020 €	16.020 €	16.360 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	12.953 €	4.883 €	5.030 €	5.041 €	4.913 €	4.863 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	66.414 €	65.959 €	69.920 €	70.895 €	71.577 €	72.258 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.587.994 €	2.431.635 €	**2.097.110 €**	2.056.242 €	2.003.492 €	1.933.761 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	725.594 €	776.650 €	655.870 €	855.000 €	854.650 €	859.650 €
5231160 EDV-Verkabelung+Infrastruktur	695.000 €	290.000 €	245.000 €	0 €	0 €	0 €
5231170 Modernisierung Foyer	0 €	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	0 €
5231180 Schmutzwasserkanalsanierungen	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5231190 Ren.Verw.Geb.Sen.-Schw.-Ring	40.000 €	140.000 €	42.500 €	0 €	0 €	0 €
5231210 Erneuerung Brandmeldeanlage	100.000 €	120.000 €	115.000 €	0 €	0 €	0 €
5231230 Sanierung Wasserrohrleitungsn.	20.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5233110 Maßnahme CO2-Reduzierung	20.000 €	25.000 €	30.000 €	35.000 €	0 €	35.000 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	173.834 €	154.035 €	155.575 €	157.131 €	158.702 €	160.289 €
5236100 Neuanschaffungen konsumtiv	5.743 €	8.200 €	8.300 €	8.400 €	8.500 €	8.600 €
5236200 Unterhaltung bewe. Gegenstände	39.135 €	55.000 €	45.000 €	45.450 €	45.905 €	46.364 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	701.132 €	780.000 €	780.000 €	787.800 €	795.678 €	803.635 €
5240101 Bewirtschaftung Grun. Lörmecke	155 €	250 €	300 €	300 €	300 €	300 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	1.481 €	6.000 €	3.000 €	3.030 €	3.060 €	3.091 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	4.734 €	6.500 €	6.565 €	6.631 €	6.697 €	6.832 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	11.186 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	0 €
5290070 Umzugsaufwand (extern)	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

001.065.722 Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service — 65 Immobilien und Kreisarchiv

5231191 Containermiete Zul. Lippstadt	0 €	0 €	0 €	47.500 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	895.402 €	910.882 €	**930.413 €**	1.011.816 €	1.031.192 €	1.041.912 €
5700000 Abschreibungen	823.310 €	860.882 €	879.913 €	960.811 €	979.677 €	989.882 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	72.092 €	50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €	52.030 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.385.335 €	1.459.652 €	**1.466.329 €**	1.481.770 €	1.497.680 €	1.509.139 €
5402000 Dienst- und Schutzkleidung	6.220 €	12.000 €	10.000 €	8.500 €	10.000 €	8.500 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	4 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411000 Mieten und Pachten	79.626 €	124.752 €	125.252 €	128.412 €	128.912 €	128.912 €
5412000 Fahrzeugmiete	63.710 €	80.000 €	85.000 €	85.850 €	86.709 €	87.576 €
5419000 Miete Maschinen und Geräte	94.925 €	100.000 €	100.000 €	101.000 €	102.010 €	103.030 €
5421000 Büromaterial	399.002 €	386.200 €	370.000 €	373.700 €	377.437 €	381.211 €
5422000 Bücher und Zeitschriften	80.234 €	75.700 €	77.000 €	77.770 €	78.548 €	79.333 €
5424000 Porto	397.866 €	391.300 €	406.000 €	410.060 €	414.161 €	418.302 €
5431000 Steuern	8.152 €	7.500 €	7.575 €	7.651 €	7.727 €	7.727 €
5432000 Versicherungsbeiträge	100.660 €	102.000 €	103.020 €	104.050 €	105.091 €	106.142 €
5432100 Personenversicherung	46.515 €	52.000 €	53.000 €	54.000 €	55.000 €	55.000 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	108.421 €	128.200 €	129.482 €	130.777 €	132.085 €	133.406 €
17 Ordentliche Aufwendungen	6.109.035 €	6.027.872 €	**5.787.695 €**	5.877.862 €	5.872.022 €	5.837.697 €
18 Ordentliches Ergebnis	-5.481.869 €	-5.443.989 €	**-5.216.945 €**	-5.307.114 €	-5.302.722 €	-5.268.499 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.481.869 €	-5.443.989 €	**-5.216.945 €**	-5.307.114 €	-5.302.722 €	-5.268.499 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.481.869 €	-5.443.989 €	**-5.216.945 €**	-5.307.114 €	-5.302.722 €	-5.268.499 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.344.564 €	4.163.222 €	**4.065.464 €**	4.065.464 €	4.065.464 €	4.065.464 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	109.604 €	121.959 €	115.533 €	115.533 €	115.533 €	115.533 €
4800400 ILV-Erträge Arb.Platzpauschale	4.196.814 €	4.038.263 €	3.947.831 €	3.947.831 €	3.947.831 €	3.947.831 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	38.146 €	3.000 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	311.991 €	311.969 €	**280.261 €**	280.261 €	280.261 €	280.261 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	118.623 €	107.621 €	107.700 €	107.700 €	107.700 €	107.700 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	190.433 €	204.348 €	172.561 €	172.561 €	172.561 €	172.561 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	2.935 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.449.296 €	-1.592.736 €	**-1.431.742 €**	-1.521.911 €	**-1.517.519 €**	**-1.483.296 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	496.100 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	2.100 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
6851000 Verkauf Grundstücke + Gebäude	494.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496.100 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**2.180.000 €**	2.500.000 €	0 €	0 €
7851000 Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	2.180.000 €	2.500.000 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	185.799 €	149.900 €	**281.400 €**	491.905 €	154.415 €	155.930 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	122.117 €	99.900 €	230.900 €	440.900 €	102.900 €	103.900 €
7832000 Erwerb von GWG	63.682 €	50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €	52.030 €

001.065.722 Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service — 65 Immobilien und Kreisarchiv

27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	185.799 €	149.900 €	**2.461.400 €**	2.991.905 €	154.415 €	155.930 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		310.301 €	-147.900 €	**-2.459.400 €**	-2.989.905 €	-152.415 €	-153.930 €

Erläuterung

Siehe folgende Seite

Erläuterungen Produkt 722 – Immobilienmanagement

Konto 523.1.000 (Unterhaltung Grundstücke und Immobilien): Der Ansatz wurde reduziert, da die personellen Ressourcen nicht ausreichen, um alle Rückstände sowie zusätzliche Sonderprojekte abzuarbeiten. Maßnahmen an den Verwaltungsgebäuden werden daher zurückgestellt. Bei häufiger oder längerfristiger Unterschreitung der Instandhaltungsquote entsteht allerdings ein Instandhaltungsrückstau. Neben den wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen (Wartungen) sind u.a. sicherheits- und brandschutzrelevante Maßnahmen im Kreishaus eingeplant.

Konto 523.1.160 (EDV-Verkabelung + Infrastruktur) und 523.1.210 (Brandschutzmaßnahmen zur EDV-Verkabelung): Die Haushaltsansätze für die Erneuerung der EDV-Verkabelung und Infrastruktur im Kreishaus korrespondieren mit den Mittelanmeldungen für die Investition Ersatzbeschaffung Netzwerk im Produkt 001.010.710. Im Produkt 001.065.722 werden die baulichen Maßnahmen zur Erneuerung der EDV-Verkabelung und Infrastruktur berücksichtigt. Diese Maßnahmen umfassen die Beseitigung von Baumängeln und Brandschutzdefiziten sowie den Rückbau der alten Netzwerkkomponenten. Die Maßnahme erstreckt sich über vier Bauabschnitte von 2012 bis 2015. Weitere Erläuterungen sind im Ziel 02.05 – Erneuerung der Infrastruktur Kreishaus im Zukunftskonzept zu finden.

Konto 523.1.170 (Modernisierung Foyer Kreishaus): Die Maßnahme wird auf die Jahre 2016/2017 verschoben.

Konto 523.1.190 (Renovierung Verwaltungsgebäude Senator-Schwartz-Ring): Das Konto ist in Zusammenhang mit den Mittelanmeldungen für die Investition Erweiterung Zulassungsstelle Soest, die in 2015 modernisiert werden soll, zu sehen.

Konto 523.1.191 (Containermiete Zulassungsstelle LP): Renovierung der Zulassungsstelle Lippstadt in 2016, vgl. Investition Erweiterung Zulassungsstelle LP.

Konto 523.3.110 (Maßnahme CO2-Reduzierung): Nach dem Kreistagsbeschluss vom 08.03.2012 soll das Klimaschutzkonzept in Bezug auf kreiseigene Gebäude umgesetzt werden. Hier sind die Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen eingestellt. Die Kosten des Klimaschutzmanagers sind im Produkt 009.061.702 veranschlagt.

Konto 523.6.200 (Unterhaltung beweglicher Gegenstände): Aufgrund der Ist-Werte 2013 wurden die Planansätze reduziert.

Konto 524.0.000 (Bewirtschaftung Grund + Anlagen): Einplanung von zusätzlichen Kosten für den Fall der notwendigen Anmietung zusätzlicher Büroflächen.

Konto 529.0.070 (Umzugsaufwand extern): Erhöhter Aufwand für vermehrte Umzugstätigkeit.

Konto 541.1.000 (Mieten und Pachten): Siehe Erläuterung Konto 524.0.000

Konto 541.2.000 (Fahrzeugmiete): In 2015 und 2017 stehen Fahrzeugwechsel durch Auslauf der Leasingverträge an. Für die Rückgabe der Fahrzeuge müssen Haushaltsmittel für Wertminderungen eingeplant werden.

Konto 542.4.000 (Porto): Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Portoerhöhung zum 01.01.14

Verantwortlich: Herr Wulf

001.065.722 Immobilienmanagement

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

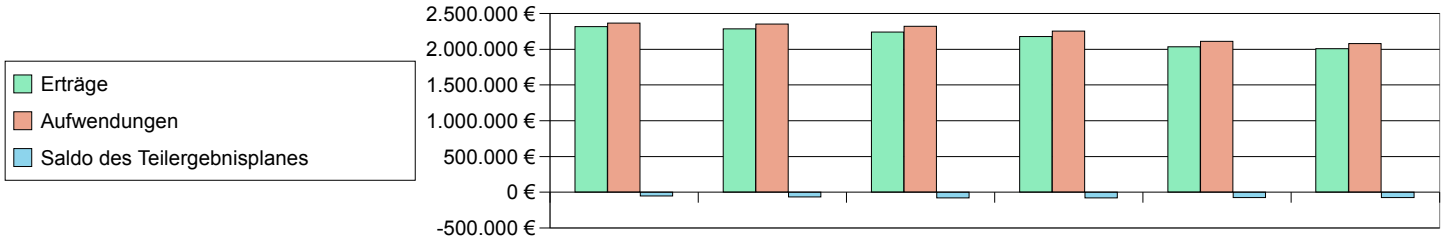
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Immobilien										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			99.900 €	100.900 €	346.900 €	102.900 €	103.900 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €	52.030 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			149.900 €	151.400 €	397.905 €	154.415 €	155.930 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-147.900 €**	**-149.400 €**	**-395.905 €**	**-152.415 €**	**-153.930 €**
Planung Archiv										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-1.000.000 €**	**-1.000.000 €**	**0 €**	**0 €**
Erweit. Zulassungsstelle LP (Erweiterung und Umbau Zulassu ngsstelle Lippstadt)										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	94.000 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.500.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.594.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-1.594.000 €**	**0 €**	**0 €**
Erweit. Zulassungsstelle Soest (Erweiterung und Umbau Zulassu ngsstelle Soest)										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	1.130.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-1.130.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Blockheizkraftwerk Kreishaus										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-180.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

001.010.825 PPP Rettungszentrum Soest

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service

65 Immobilien und Kreisarchiv



Saldo des Teilergebnisplanes	-53.491 €	-67.328 €	**-78.674 €**	-77.372 €	-75.764 €	-74.252 €
Aufwandsdeckungsgrad	97,74%	97,14%	**96,61%**	96,57%	96,41%	96,43%

Beschreibung

Unterhaltung und Betrieb des PPP Rettungszentrums Soest

Auftragsgrundlage

Kreisausschussbeschluss vom 07.12.2006; Kreistagsbeschlüsse vom 24.01.2008, 21.08.2008 und 16.10.2008; Kreisausschussbeschlüsse zur Vergabe Beratungsleistungen für Phasen I-III am 18.10.2007 und 21.08.2008

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,50	0,50	**0,50**	0,50	0,50	0,50
Bruttogeschossfläche (BGF) in qm	7.087	7.087	**7.087**	7.087	7.087	7.087

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8251 Gebäudeverwaltung						
Werterhaltung der Bausubstanz sowie kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen						
Kosten pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr	334,12	332,16	**327,50**	318,13	297,92	293,48
Erlöse pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm/ Jahr	326,57	322,66	**316,40**	307,21	287,23	283
Deckungsgrad in Prozent	97,74	97,14	**96,61**	96,57	96,41	96,43

001.010.825 PPP Rettungszentrum Soest

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service 65 Immobilien und Kreisarchiv

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.156 €	17.156 €	**17.156 €**	17.156 €	17.156 €	17.156 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.587 €	93.173 €	**93.506 €**	93.506 €	93.506 €	93.506 €
4411000 Mieten und Pachten	59.933 €	59.933 €	59.934 €	59.934 €	59.934 €	59.934 €
4411001 Erstattung Energiepauschale	653 €	33.240 €	33.572 €	33.572 €	33.572 €	33.572 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	617 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	617 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	78.360 €	110.329 €	**110.662 €**	110.662 €	110.662 €	110.662 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	20.212 €	24.722 €	**24.120 €**	24.382 €	24.541 €	24.781 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	17.874 €	20.836 €	20.623 €	20.829 €	21.037 €	21.248 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	1.036 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	88 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	196 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.018 €	1.802 €	1.711 €	1.738 €	1.738 €	1.775 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	1.527 €	1.309 €	1.337 €	1.300 €	1.297 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	557 €	477 €	478 €	466 €	461 €
12 - Versorgungsaufwendungen	15.383 €	11.978 €	**11.313 €**	11.476 €	11.495 €	11.598 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	5.265 €	1.592 €	1.468 €	1.498 €	1.457 €	1.454 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.891 €	1.802 €	1.711 €	1.738 €	1.738 €	1.775 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.377 €	592 €	546 €	547 €	533 €	528 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	6.851 €	7.992 €	7.588 €	7.693 €	7.767 €	7.841 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875.483 €	877.846 €	**887.692 €**	887.675 €	887.675 €	887.675 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	272.279 €	277.547 €	298.788 €	298.779 €	298.779 €	298.779 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	269.728 €	285.418 €	267.620 €	267.620 €	267.620 €	267.620 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	264.475 €	245.880 €	248.300 €	248.300 €	248.300 €	248.300 €
5241000 Gebäudemanagement	69.001 €	69.001 €	72.984 €	72.976 €	72.976 €	72.976 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	657.676 €	657.676 €	**657.676 €**	620.036 €	507.122 €	507.122 €
5700000 Abschreibungen	657.676 €	657.676 €	657.676 €	620.036 €	507.122 €	507.122 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.589 €	91.588 €	**87.751 €**	87.751 €	87.751 €	87.751 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411000 Mieten und Pachten	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	63.646 €	67.000 €	64.100 €	64.100 €	64.100 €	64.100 €
5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.339 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5432000 Versicherungsbeiträge	15.703 €	16.688 €	15.751 €	15.751 €	15.751 €	15.751 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.657.343 €	1.663.810 €	**1.668.552 €**	1.631.320 €	1.518.584 €	1.518.927 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.578.983 €	-1.553.481 €	**-1.557.890 €**	-1.520.658 €	-1.407.922 €	-1.408.265 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	706.104 €	685.695 €	**648.637 €**	619.454 €	588.976 €	557.173 €
5515000 Zinsaufwendungen an Kreditinst	706.104 €	685.695 €	648.637 €	619.454 €	588.976 €	557.173 €
Finanzergebnis	-706.104 €	-685.695 €	**-648.637 €**	-619.454 €	-588.976 €	-557.173 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.285.087 €	-2.239.176 €	**-2.206.527 €**	-2.140.112 €	-1.996.898 €	-1.965.438 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.010.825 PPP Rettungszentrum Soest

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service 65 Immobilien und Kreisarchiv

26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.285.087 €	-2.239.176 €	**-2.206.527 €**	-2.140.112 €	-1.996.898 €	-1.965.438 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.236.025 €	2.176.329 €	**2.131.637 €**	2.066.524 €	1.924.918 €	1.894.970 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	1.710 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4800500 ILV Ertrag Rettungszentrum	2.234.315 €	2.176.329 €	2.131.637 €	2.066.524 €	1.924.918 €	1.894.970 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.429 €	4.481 €	**3.784 €**	3.784 €	3.784 €	3.784 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.429 €	4.481 €	3.784 €	3.784 €	3.784 €	3.784 €
29 Jahresergebnis	-53.491 €	-67.328 €	**-78.674 €**	-77.372 €	**-75.764 €**	**-74.252 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.058 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7859000 Sonstige Baumaßnahmen	6.058 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.058 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.058 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

441.1.000 Mieten und Pachten: Die Mietzahlung ergibt sich aus dem bestehenden Mietvertrag mit der Polizei
441.1.001 Erstattung Energiepauschale: Die Nebenkostenabschlagszahlung ergibt sich aus dem bestehenden Mietvertrag.
523.1.000 Unterhaltung Grundstücke und Immobilien: Die Höhe der Aufwendungen ist über den Vertrag mit der Firma Derwald vorgegeben (12 x 24.899 €). Aufgrund der Überschreitung festgelegter Preisindizes erfolgte eine Erhöhung der mtl. Zahlungen ab 01.01.2014.
523.3.100 Wartung betriebstechnischer Anlagen: Es erfolgte eine Reduzierung der Aufwendungen (12 x 22.302 €).
524.0.000 Bewirtschaftung Grund + Anlagen: Der Ansatz setzt sich aus den mtl. Zahlungen an die Firma Derwald (12 x 10.526 €) sowie den verbrauchsabhängigen Kosten (ca. 10.000 € mtl.) zusammen.
524.1.000 Gebäudemanagement: Die mtl. Zahlungen an die Firma Derwald wurden wegen Der Überschreitung der Preisindizes zum 01.01.2014 erhöht (12 x 6.082 €).
541.1.000 Mieten und Pachten: Kosten für die erforderliche redundante Anbindung durch die Richtfunkanlage.
542.3.010 Kommunikationskosten dezentral: Der Ansatz setzt sich aus den mtl. Zahlungen an die Firma Derwald (12 x 3.336 €) sowie den verbrauchsabhängigen Kosten (ca. 2.000 € mtl.) zusammen.

Abwicklung der Zins- und Tilgungsleistungen durch Abt. 20:
Zinsaufwendungen Sachkonto 551.5.000 gem. Zins- und Tilgungsplan:
Los 1 - Gebäude Rettungszentrum
Los 2 - Leitstellentechnik Rettungszentrum
Avale/Finanzierungskosten

Tilgungen Los 1 - 792.0.001 und Los 2 - 792.0.002 im Finanzplan

91 Zentrale Vergabestelle

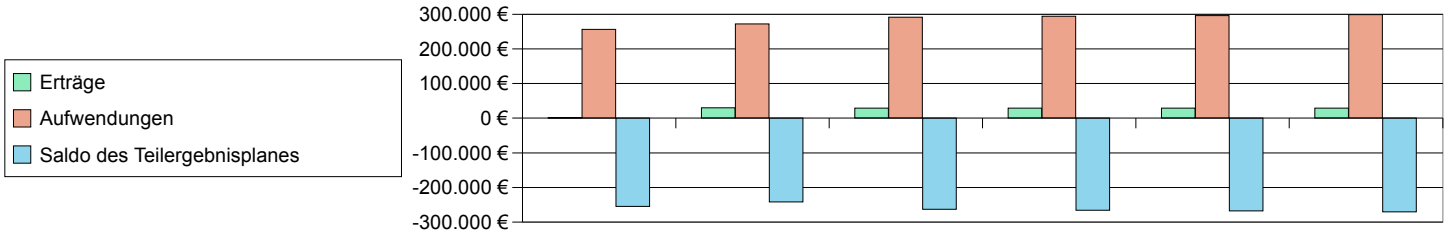
Verantwortlich: Frau Dierks

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
829 Zentrale Vergabestelle	28.883 €	291.956 €	-263.073 €
Summe	**28.883 €**	**291.956 €**	**-263.073 €**

91 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Dierks

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-254.940 €	-242.121 €	**-263.073 €**	-265.476 €	-267.501 €	-270.107 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,65%	11,18%	**9,89%**	9,81%	9,75%	9,66%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3	3,00	**3**	3	3	3

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.010.829 Zentrale Vergabestelle						
Rechtssichere Ausschreibung						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	63	100	**100**	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	185	190	**190**	190	190	190
Anzahl der Fälle	768	600	**750**	750	750	750

91 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Dierks

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.667 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.667 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	23.193 €	**21.972 €**	21.972 €	21.972 €	21.972 €
11 - Personalaufwendungen	185.822 €	208.569 €	**223.299 €**	225.133 €	227.092 €	229.344 €
12 - Versorgungsaufwendungen	42.222 €	35.112 €	**39.101 €**	39.670 €	39.736 €	40.090 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	228.045 €	243.681 €	**262.400 €**	264.803 €	266.828 €	269.434 €
18 Ordentliches Ergebnis	-226.378 €	-243.681 €	**-262.400 €**	-264.803 €	-266.828 €	-269.434 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-226.378 €	-243.681 €	**-262.400 €**	-264.803 €	-266.828 €	-269.434 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-226.378 €	-243.681 €	**-262.400 €**	-264.803 €	-266.828 €	-269.434 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	30.489 €	**28.883 €**	28.883 €	28.883 €	28.883 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.563 €	28.929 €	**29.556 €**	29.556 €	29.556 €	29.556 €
29 Jahresergebnis	-254.940 €	-242.121 €	**-263.073 €**	-265.476 €	**-267.501 €**	**-270.107 €**

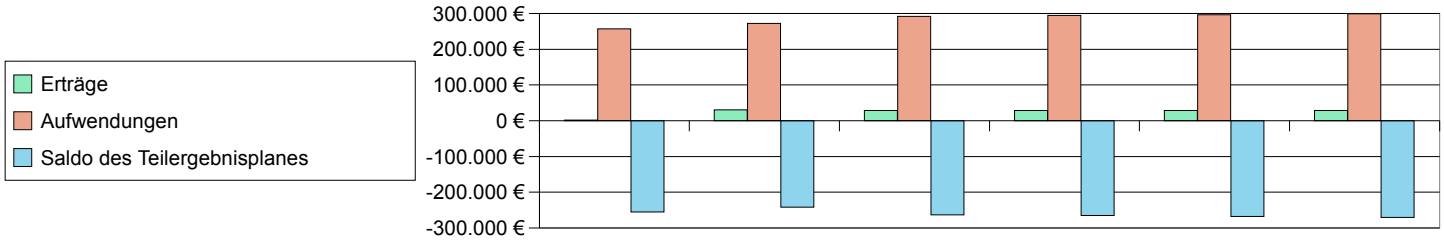
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.010.829 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Dierks

02 Service

91 Zentrale Vergabestelle



Saldo des Teilergebnisplanes	-254.940 €	-242.121 €	**-263.073 €**	-265.476 €	-267.501 €	-270.107 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,65%	11,18%	**9,89%**	9,81%	9,75%	9,66%

Beschreibung

Durchführung und Beratung der Vergabeverfahren der gesamten Kreisverwaltung gemäß der Dienstanweisung "Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen"

Auftragsgrundlage

0

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3	3,00	**3**	3	3	3

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8291 Ausschreibungen durch die Vergabestelle						
Rechtssichere Ausschreibung						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	63	100	**100**	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	185	190	**190**	190	190	190
8292 Vergaberechtliche Beratung und Auskunftserteilung						
Zügige und kompetente Beratung						
Anzahl der Fälle	768	600	**750**	750	750	750

001.010.829 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Dierks

02 Service — 91 Zentrale Vergabestelle

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.667 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.667 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.667 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	23.193 €	**21.972 €**	21.972 €	21.972 €	21.972 €
11 - Personalaufwendungen	185.822 €	208.569 €	**223.299 €**	225.133 €	227.092 €	229.344 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	49.669 €	61.076 €	75.166 €	71.993 €	72.712 €	73.440 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	103.711 €	106.380 €	106.126 €	110.412 €	111.516 €	112.632 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.453 €	8.205 €	8.225 €	8.281 €	8.364 €	8.447 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	21.159 €	21.515 €	21.693 €	22.165 €	22.387 €	22.611 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.830 €	5.283 €	5.914 €	6.009 €	6.009 €	6.136 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.477 €	4.526 €	4.620 €	4.493 €	4.484 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.633 €	1.649 €	1.653 €	1.611 €	1.594 €
12 - Versorgungsaufwendungen	42.222 €	35.112 €	**39.101 €**	39.670 €	39.736 €	40.090 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	14.213 €	4.666 €	5.074 €	5.179 €	5.037 €	5.027 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.254 €	5.283 €	5.914 €	6.009 €	6.009 €	6.136 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.717 €	1.735 €	1.887 €	1.891 €	1.843 €	1.824 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	19.038 €	23.428 €	26.226 €	26.591 €	26.847 €	27.103 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	228.045 €	243.681 €	**262.400 €**	264.803 €	266.828 €	269.434 €
18 Ordentliches Ergebnis	-226.378 €	-243.681 €	**-262.400 €**	-264.803 €	-266.828 €	-269.434 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-226.378 €	-243.681 €	**-262.400 €**	-264.803 €	-266.828 €	-269.434 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-226.378 €	-243.681 €	**-262.400 €**	-264.803 €	-266.828 €	-269.434 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	30.489 €	**28.883 €**	28.883 €	28.883 €	28.883 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	0 €	30.489 €	28.883 €	28.883 €	28.883 €	28.883 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.563 €	28.929 €	**29.556 €**	29.556 €	29.556 €	29.556 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	28.563 €	28.929 €	29.556 €	29.556 €	29.556 €	29.556 €
29 Jahresergebnis	-254.940 €	-242.121 €	**-263.073 €**	-265.476 €	**-267.501 €**	**-270.107 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

001.010.829 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Dierks

02 Service — 91 Zentrale Vergabestelle

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

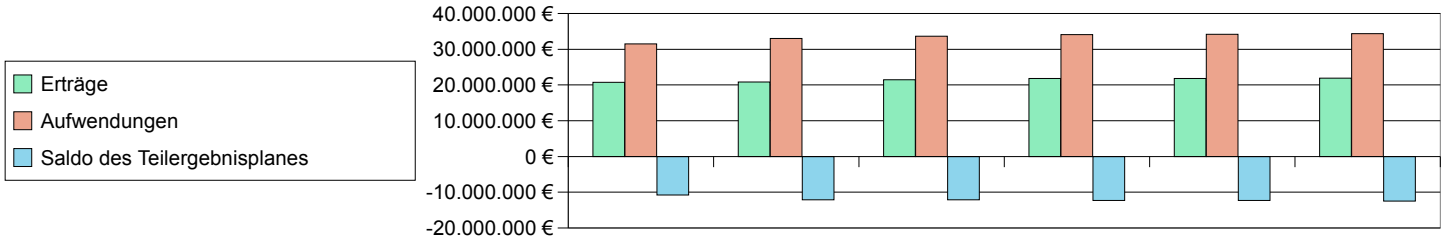
03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Verantwortlich: Herr Hellermann

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
32 Ordnungsangelegenheiten	248.500 €	1.920.717 €	-1.672.217 €
38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	20.181.887 €	22.200.465 €	-2.018.578 €
39 Veterinärdienst	416.900 €	3.017.212 €	-2.600.312 €
53 Gesundheit	658.856 €	6.160.023 €	-5.501.167 €
001.993.999 Dezernat 03 / Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz	0 €	314.589 €	-314.589 €
Summe	**21.506.143 €**	**33.613.006 €**	**-12.106.863 €**

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Verantwortlich: Herr Hellermann



Saldo des Teilergebnisplanes	-10.777.835 €	-12.162.650 €	**-12.106.863 €**	-12.312.148 €	-12.339.693 €	-12.439.698 €
Aufwandsdeckungsgrad	65,79%	63,17%	**63,98%**	63,92%	63,86%	63,80%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	323,50	322	**326**	326	326	326
Anzahl der psychiatrischen Kliniken	3	3	**3**	3	3	3
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser oder Reha-Kliniken)	26	26	**26**	26	26	26
Anzahl der Ausländer im Kreis (ohne Stadt Lippstadt) - Stand jeweils 31.12.	14.126	13.500	**14.200**	14.200	14.200	14.200
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport (Anzahl)	42.343	41.200	**38.450**	38.450	38.450	38.450
Einsatzabwicklungen Feuerwehr (Anzahl)	3.111	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.222	3.200	**3.200**	3.200	3.200	3.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
32 Ordnungsangelegenheiten						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	2.171	2.500	**2.300**	2.300	2.300	2.300
davon Niederlassungserlaubnisse	805	1.200	**900**	900	900	900
Einbürgerungen (Anzahl)	194	200	**190**	190	190	190
38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	190	180	**190**	190	190	190
Lehrgangsteilnehmer Ausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen	53	50	**50**	50	50	50
Höhenretter (Anzahl)	22	22	**22**	22	22	22
Notfallseelsorger (Anzahl)	34	34	**34**	34	34	34
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	86,50	94	**94**	94	94	94
Anzahl der Einsätze	14.817	14.900	**15.400**	15.400	15.400	15.400
39 Veterinärdienst						
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	355	360	**360**	360	360	360
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	25,35	10	**20**	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	27,25	10	**20**	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	10,80	5	**10**	10	10	10

53 Gesundheit

Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	7.947	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000
Anzahl der vertrauensärztlichen Gutachten	1.008	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
Laufzeit aller Gutachten (Tage)	23	19	**28**	28	28	28
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Gesamtzahl Schuleingangsuntersuchungen	2.702	2.600	**2.600**	2.600	2.600	2.600
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Gutachten bei Integrationshelfer Schule	108	150	**200**	200	200	200
Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	391	250	**300**	300	300	300
Einweisung nach PsychKG						
Kriseninterventionen	76	110	**80**	90	100	110
Vollzogene PsychKG	36	20	**30**	30	30	30
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung mit den Schwerpunkten: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Suchtprävention und behinderte Menschen						
Anzahl aller Aktionstage/Projekttage zur Gesundheitsförderung	53	55	**55**	55	55	55

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Verantwortlich: Herr Hellermann

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.706 €	154.747 €	**154.655 €**	152.281 €	149.060 €	148.872 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.380.108 €	17.371.850 €	**17.950.305 €**	18.178.867 €	18.298.361 €	18.406.623 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.476 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	765.778 €	639.352 €	**686.842 €**	836.368 €	836.368 €	836.368 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	153.489 €	87.200 €	**80.600 €**	80.600 €	80.600 €	80.600 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	18.428.556 €	18.253.649 €	**18.872.902 €**	19.248.616 €	19.364.889 €	19.472.963 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	9.269.108 €	9.464.680 €	**10.543.308 €**	10.726.334 €	10.827.654 €	10.931.791 €
11 - Personalaufwendungen	13.999.865 €	15.489.894 €	**16.493.141 €**	17.028.755 €	17.186.557 €	17.356.060 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.174.986 €	1.494.390 €	**1.465.534 €**	1.486.875 €	1.489.489 €	1.502.829 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.088.019 €	6.735.887 €	**6.417.244 €**	6.559.883 €	6.580.583 €	6.608.383 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	788.553 €	1.188.794 €	**980.092 €**	1.075.825 €	1.156.220 €	1.159.690 €
15 - Transferaufwendungen	127.365 €	141.376 €	**132.876 €**	132.876 €	132.876 €	132.876 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.051.151 €	897.475 €	**1.219.658 €**	1.044.307 €	1.068.220 €	1.092.134 €
17 Ordentliche Aufwendungen	25.229.940 €	25.947.816 €	**26.708.545 €**	27.328.521 €	27.613.945 €	27.851.972 €
18 Ordentliches Ergebnis	-6.801.384 €	-7.694.167 €	**-7.835.643 €**	-8.079.905 €	-8.249.056 €	-8.379.009 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.801.384 €	-7.694.167 €	**-7.835.643 €**	-8.079.905 €	-8.249.056 €	-8.379.009 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-6.801.384 €	-7.694.167 €	**-7.835.643 €**	-8.079.905 €	-8.249.056 €	-8.379.009 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.280.901 €	2.605.586 €	**2.633.241 €**	2.566.460 €	2.444.271 €	2.447.159 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.276.490 €	7.074.069 €	**6.904.461 €**	6.798.703 €	6.534.908 €	6.507.848 €
29 Jahresergebnis	-10.796.973 €	-12.162.650 €	**-12.106.863 €**	-12.312.148 €	**-12.339.693 €**	**-12.439.698 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	16.956 €	17.000 €	**17.000 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	19.143 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.099 €	17.000 €	**17.000 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.355 €	100.000 €	**550.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	1.293.212 €	1.112.500 €	**1.565.000 €**	1.659.000 €	824.000 €	1.694.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	117.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.340.567 €	1.329.500 €	**2.115.000 €**	1.759.000 €	924.000 €	1.794.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.304.468 €	-1.312.500 €	**-2.098.000 €**	-1.742.000 €	-907.000 €	-1.777.000 €

Verantwortlich: Herr Hellermann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Abrollbehälter Strom										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	275.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	275.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-275.000 €**	**0 €**	**0 €**
Abrollbehälter Bahnrettung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-0 €**	**-400.000 €**	**0 €**	**0 €**
ELW 2										
Einz										
	Vermögensgegenstände über410 €									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-900.000 €**
Rettungsdienst										
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			270.000 €	190.000 €	190.000 €	80.000 €	50.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			100.000 €	250.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			390.000 €	460.000 €	310.000 €	200.000 €	170.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-390.000 €**	**-460.000 €**	**-310.000 €**	**-200.000 €**	**-170.000 €**

Verantwortlich: Herr Hellermann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Rettungsfahrzeuge ink. Zubehör										
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-375.000 €**	**-560.000 €**	**-600.000 €**	**-600.000 €**	**-600.000 €**
Digitalfunk Rettungsdienst										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**0 €**	**0 €**
EDV-Ausstattung Rettungsdienst										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			38.000 €	86.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			43.000 €	91.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-43.000 €**	**-91.000 €**	**-10.000 €**	**-10.000 €**	**-10.000 €**
Rettungswache Warstein										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-300.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Softwareaktualisierung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			44.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			44.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-44.000 €**	**-50.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Ausbau des Digitalfunks										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-180.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Hellermann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kreisfeuerwehrzentrale										
	Zuweisung Kommunen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			95.000 €	214.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			1.500 €	11.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			96.500 €	226.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-96.500 €**	**-226.000 €**	**-7.000 €**	**-7.000 €**	**-7.000 €**

32 Ordnungsangelegenheiten

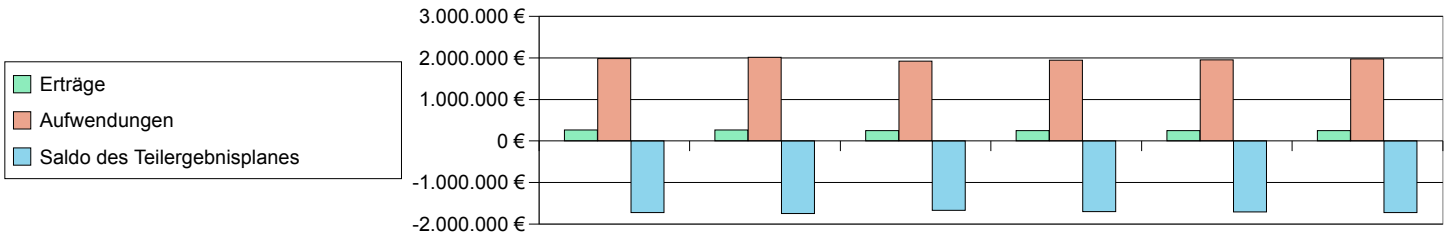
Verantwortlich: Frau Saatmann

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
724 Gewerbeaufsicht	65.000 €	370.334 €	-305.334 €
725 Migration und Aufenthalt	123.500 €	1.317.679 €	-1.194.179 €
726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	55.000 €	167.297 €	-112.297 €
821 Schornsteinfegerangelegenheiten	5.000 €	65.407 €	-60.407 €
999 Ordnungsangelegenheiten (Pseud oprodukt)	0 €	0 €	0 €
Summe	**248.500 €**	**1.920.717 €**	**-1.672.217 €**

32 Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.721.193 €	-1.748.494 €	**-1.672.217 €**	-1.696.433 €	-1.706.810 €	-1.723.118 €
Aufwandsdeckungsgrad	13,29%	13,16%	**12,94%**	12,78%	12,71%	12,60%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	25	25	**25**	25	25	25
Anzahl der Ausländer im Kreis (ohne Stadt Lippstadt) - Stand jeweils 31.12.	14.126	13.500	**14.200**	14.200	14.200	14.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
002.032.724 Gewerbeaufsicht						
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall						
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	**100**	100	100	100
Gewerbeuntersagungsverfahren (Anzahl)	86	90	**90**	90	90	90
002.032.725 Migration und Aufenthalt						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	2.171	2.500	**2.300**	2.300	2.300	2.300
davon Niederlassungserlaubnisse	805	1.200	**900**	900	900	900
zugestimmte Visaverfahren	98	0	**100**	100	100	100
002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen						
Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen						
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	3	3	**3**	3	3	3
Einbürgerungen (Anzahl)	194	200	**190**	190	190	190
002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten						
002.032.999 Ordnungsangelegenheiten (Pseud oprodukt)						

32 Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

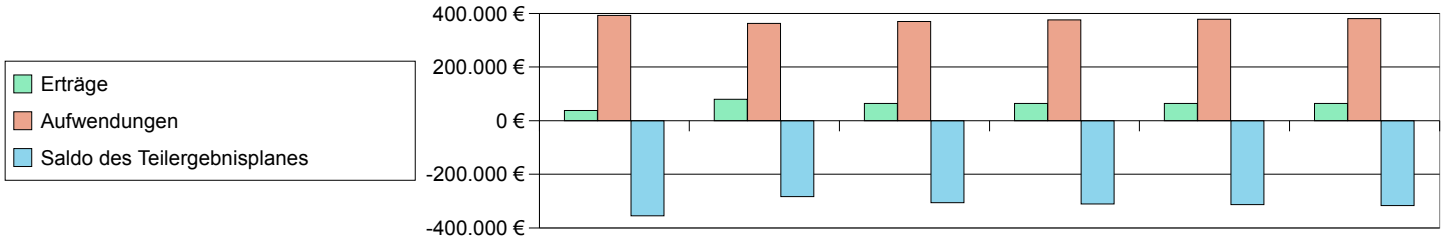
Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.941 €	217.000 €	**199.000 €**	199.000 €	199.000 €	199.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.022 €	6.000 €	**6.000 €**	6.000 €	6.000 €	6.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	41.339 €	42.000 €	**43.500 €**	43.500 €	43.500 €	43.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	263.302 €	265.000 €	**248.500 €**	248.500 €	248.500 €	248.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.940 €	5.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
11 - Personalaufwendungen	1.074.684 €	1.248.894 €	**1.214.345 €**	1.232.223 €	1.241.511 €	1.253.725 €
12 - Versorgungsaufwendungen	601.225 €	437.568 €	**407.713 €**	413.651 €	414.340 €	418.034 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.313 €	19.000 €	**21.500 €**	21.500 €	21.500 €	21.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	109 €	2.073 €	**746 €**	1.146 €	1.546 €	1.946 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.726 €	92.000 €	**70.000 €**	70.000 €	70.000 €	70.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.701.057 €	1.799.535 €	**1.714.304 €**	1.738.520 €	1.748.897 €	1.765.205 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.437.754 €	-1.534.535 €	**-1.465.804 €**	-1.490.020 €	-1.500.397 €	-1.516.705 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.437.754 €	-1.534.535 €	**-1.465.804 €**	-1.490.020 €	-1.500.397 €	-1.516.705 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.437.754 €	-1.534.535 €	**-1.465.804 €**	-1.490.020 €	-1.500.397 €	-1.516.705 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	418 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283.857 €	213.959 €	**206.413 €**	206.413 €	206.413 €	206.413 €
29 Jahresergebnis	-1.721.193 €	-1.748.494 €	**-1.672.217 €**	-1.696.433 €	**-1.706.810 €**	**-1.723.118 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	588 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	588 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-588 €	-2.000 €	**-2.000 €**	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

002.032.724 Gewerbeaufsicht

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 32 Ordnungsangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-354.902 €	-282.649 €	**-305.334 €**	-310.979 €	-313.020 €	-316.257 €
Aufwandsdeckungsgrad	9,78%	22,06%	**17,55%**	17,29%	17,19%	17,05%

Beschreibung

Untersagung und Schließung der durch unzuverlässige Gewerbetreibende geführten Betriebe. Genehmigung, Überwachung und Untersagung von Maklertätigkeiten. Bekämpfung der Schwarzarbeit (erhebliche Verstöße gegen Gewerbe- und Handwerksordnung, Missbrauch von Sozialleistungen) mittels Ordnungswidrigkeiten-verfahren sowie Untersagungen u. Schließungen bei andauernden Verstößen gegen die Handwerksordnung.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gemäß Gewerbeordnung (GewO), Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Handwerksordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsgerichts-ordnung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,72	4,72	**4,92**	4,92	4,92	4,92

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7241 Gewerbeuntersagungsverfahren						
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall						
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	**100**	100	100	100
Gewerbeuntersagungsverfahren (Anzahl)	86	90	**90**	90	90	90
7242 Maklererlaubnis						
Beginn Bearbeitung in jedem Fall innerhalb von 1 Woche						
Anteil der Fälle, in denen innerhalb von 1 Woche die Bearbeitung begonnen wurde, in %	100	100	**100**	100	100	100
Maklererlaubnisse (Anzahl)	34	45	**40**	40	40	40
7244 Bekämpfung der Schwarzarbeit						
Schutz der regionalen Wirtschafts- u. Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch Bekämpfung der Schwarzarbeit						
Anzahl der eingeleiteten Verfahren	83	110	**110**	110	110	110
Anzahl der festgesetzten Bußgelder	12	20	**20**	20	20	20

002.032.724 Gewerbeaufsicht

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 32 Ordnungsangelegenheiten

7245 Untersagungs- und Betriebsschließungsverfahren nach der Handwerksordnung

Untersagungs- u. Betriebsschließungsverfahren (Anzahl)	3	1	**1**	1	1	1

002.032.724 Gewerbeaufsicht

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.179 €	40.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	21.179 €	40.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.871 €	40.000 €	**40.000 €**	40.000 €	40.000 €	40.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	12.096 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	4.775 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	38.050 €	80.000 €	**65.000 €**	65.000 €	65.000 €	65.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	214.366 €	236.697 €	**246.982 €**	251.434 €	253.338 €	255.832 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	144.945 €	147.146 €	149.297 €	150.790 €	152.298 €	153.821 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	47.842 €	48.746 €	56.447 €	58.727 €	59.314 €	59.907 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.866 €	3.787 €	4.375 €	4.405 €	4.449 €	4.493 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	9.454 €	9.573 €	11.542 €	11.789 €	11.907 €	12.026 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.259 €	12.727 €	12.386 €	12.585 €	12.585 €	12.853 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	10.785 €	9.480 €	9.676 €	9.411 €	9.392 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.933 €	3.455 €	3.462 €	3.374 €	3.340 €
12 - Versorgungsaufwendungen	122.246 €	84.589 €	**81.895 €**	83.088 €	83.225 €	83.968 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	40.710 €	11.241 €	10.627 €	10.847 €	10.550 €	10.528 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	15.333 €	12.727 €	12.386 €	12.585 €	12.585 €	12.853 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	10.647 €	4.179 €	3.952 €	3.960 €	3.859 €	3.820 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	55.556 €	56.442 €	54.930 €	55.696 €	56.231 €	56.767 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.287 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.287 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.956 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	1.956 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	339.856 €	322.286 €	**329.877 €**	335.522 €	337.563 €	340.800 €
18 Ordentliches Ergebnis	-301.806 €	-242.286 €	**-264.877 €**	-270.522 €	-272.563 €	-275.800 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-301.806 €	-242.286 €	**-264.877 €**	-270.522 €	-272.563 €	-275.800 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-301.806 €	-242.286 €	**-264.877 €**	-270.522 €	-272.563 €	-275.800 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	418 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	418 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.514 €	40.363 €	**40.457 €**	40.457 €	40.457 €	40.457 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	53.514 €	40.363 €	40.457 €	40.457 €	40.457 €	40.457 €
29 Jahresergebnis	-354.902 €	-282.649 €	**-305.334 €**	-310.979 €	**-313.020 €**	**-316.257 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.032.724 Gewerbeaufsicht

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (4310070):

Bei den Verwaltungsgebühren handelt es sich um Gebühren für Erlaubniserteilungen für Makler, Bauträger und/oder Baubetreuer gemäß § 34 c GewO. Mit der Zuständigkeitsänderung für Finanzanlagenvermittlungen gem. § 34 f GewO entfallen seit dem 01.01.2013 die Gebühren für den Kreis Soest. Für die verbliebenen Tätigkeitsbereiche dürfen wie bisher nur Gebühren in Höhe des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. Nur bei Darlehensvermittlern dürfen zusätzlich noch die Gebühren nach dem wirtschaftlichen Wert berechnet werden.
Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung der Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014.

Bußgelder (4561070):

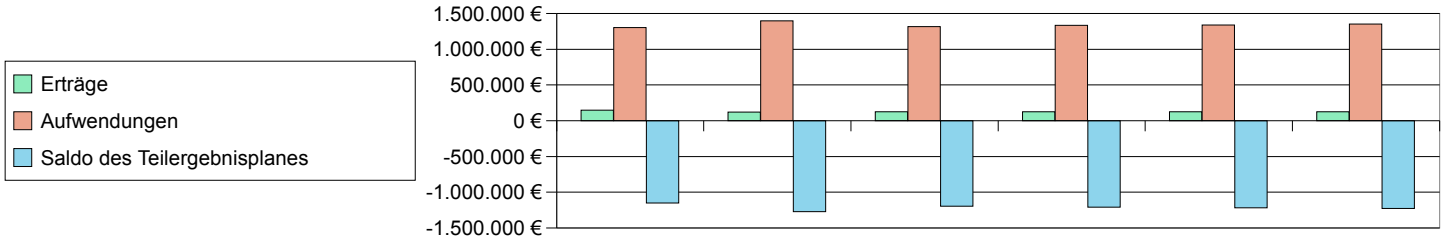
Die Bußgelder werden bei Verstößen nach dem Gesetz zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung sowie nach der Handwerksordnung erhoben. Die Ermittler des Kreises Soest ahnden im Rahmen ihrer Zuständigkeit systematisch Verstöße.
Die Verstöße werden durch Anzeigen Dritter und durch eigene Kontrollen bekannt.
Die Ermittler gehen jeder eingegangenen Anzeige nach und prüfen, ob ein Verfahren' eingeleitet werden muss. Der Aufgabenschwerpunkt für 2015 wird wie im Jahr 2014 ' in verdachtsunabhängigen Überprüfungen als präventive Maßnahme liegen. Durch das gezielte Kontrollieren z. B. von Baugebieten signalisieren die Ermittler, dass Schwarzarbeit verfolgt wird.

Auf diesem Konto werden außerdem Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (z. B. Erzwingung der Gewerbeabmeldung oder Betriebseinstellung) vereinnahmt.

002.032.725 Migration und Aufenthalt

Verantwortlich: Herr Kerstin

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 32 Ordnungsangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.152.643 €	-1.271.810 €	**-1.194.179 €**	-1.210.031 €	-1.217.283 €	-1.228.413 €
Aufwandsdeckungsgrad	11,42%	8,82%	**9,37%**	9,26%	9,21%	9,14%

Beschreibung

Regelung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten von Ausländern allgemein und Asylbewerbern (Erteilung, Versagung, Änderung von Aufenthaltstiteln; Erteilung, Verlängerung von Duldungen und Aufenthaltsgestattungen).
Rückführung von ausreisepflichtigen Personen. Überwachung und Ausweisung illegal eingereister Ausländer.
Ausweisung und Abschiebung der in der JVA einsitzenden ausländischen Straftäter.
Fachaufsicht über die Ausländerbehörde der Stadt Lippstadt.
Durchführung von Kontrollen; Bereitschaftsdienst.

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU, Zuwanderungsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, EU-Recht, sonstige spezialgesetzliche Vorschriften des Ausländer- und Asylrechts, ministerielle Erlasse, bilaterale Vereinbarungen.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	17,02	17,02	**17,02**	17,02	17,02	17,02
Anzahl der Ausländer im Kreis (ohne Stadt Lippstadt) - Stand jeweils 31.12.	14.126	13.500	**14.200**	14.200	14.200	14.200
Anzahl der ausländischen Strafgefangenen - jeweils Stand 31.12.	371	350	**350**	350	350	350

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7251 Erteilung von Aufenthaltstiteln und Visa						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	2.171	2.500	**2.300**	2.300	2.300	2.300
davon Niederlassungserlaubnisse	805	1.200	**900**	900	900	900
zugestimmte Visaverfahren	98	0	**100**	100	100	100
7252 Aufenthaltsbeendigungen						
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen						
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	9	15	**15**	15	15	15
Abschiebung von Straftätern	47	40	**40**	40	40	40
Organisation der freiwilligen Ausreise	47	40	**50**	50	50	50

002.032.725 Migration und Aufenthalt

Verantwortlich: Herr Kerstin

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

7253 Sprachkursförderung nach Aufenthaltsgesetz

Integrationsmaßnahmen						
Berechtigung zur Teilnahme an Sprachkursen (Anzahl)	24	40	**20**	20	20	20
Verpflichtungen zur Teilnahme an Sprachkursen (Anzahl)	88	50	**70**	70	70	70

002.032.725 Migration und Aufenthalt

Verantwortlich: Herr Kerstin

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.162 €	115.000 €	**115.000 €**	115.000 €	115.000 €	115.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	3.189 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	119.973 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.022 €	6.000 €	**6.000 €**	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	3.940 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	3.082 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	18.458 €	2.000 €	**2.500 €**	2.500 €	2.500 €	2.500 €
4561000 Bußgelder	-131 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	3.697 €	2.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	14.892 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	148.642 €	123.000 €	**123.500 €**	123.500 €	123.500 €	123.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.940 €	5.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
11 - Personalaufwendungen	713.210 €	861.018 €	**826.940 €**	838.509 €	844.911 €	853.228 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	450.080 €	505.631 €	489.401 €	490.638 €	495.544 €	500.499 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-6.543 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	207.918 €	202.612 €	199.036 €	207.074 €	209.145 €	211.236 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-24.622 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	17.637 €	16.379 €	15.425 €	15.531 €	15.686 €	15.843 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	43.093 €	42.086 €	40.691 €	41.570 €	41.986 €	42.406 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	25.646 €	43.734 €	40.302 €	40.949 €	40.949 €	41.820 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	37.061 €	30.845 €	31.483 €	30.623 €	30.558 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	13.515 €	11.240 €	11.264 €	10.978 €	10.866 €
12 - Versorgungsaufwendungen	380.299 €	290.672 €	**266.467 €**	270.350 €	270.800 €	273.213 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	126.968 €	38.628 €	34.577 €	35.293 €	34.329 €	34.256 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	47.611 €	43.734 €	40.302 €	40.949 €	40.949 €	41.820 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	33.207 €	14.359 €	12.858 €	12.886 €	12.558 €	12.430 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	172.512 €	193.951 €	178.730 €	181.222 €	182.964 €	184.707 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.470 €	15.500 €	**18.000 €**	18.000 €	18.000 €	18.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.758 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	11.713 €	13.500 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	109 €	2.073 €	**746 €**	1.146 €	1.546 €	1.946 €
5700000 Abschreibungen	109 €	73 €	746 €	1.146 €	1.546 €	1.946 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.080 €	80.000 €	**65.000 €**	65.000 €	65.000 €	65.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	80.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
5449000 Niederschlagung	579 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499000 Übrige Aufwendungen a.l.Verwa.	501 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.108.168 €	1.249.263 €	**1.177.153 €**	1.193.005 €	1.200.257 €	1.211.387 €
18 Ordentliches Ergebnis	-959.527 €	-1.126.263 €	**-1.053.653 €**	-1.069.505 €	-1.076.757 €	-1.087.887 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-959.527 €	-1.126.263 €	**-1.053.653 €**	-1.069.505 €	-1.076.757 €	-1.087.887 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.032.725 Migration und Aufenthalt

Verantwortlich: Herr Kerstin

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-959.527 €	-1.126.263 €	**-1.053.653 €**	-1.069.505 €	-1.076.757 €	-1.087.887 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.116 €	145.547 €	**140.526 €**	140.526 €	140.526 €	140.526 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	193.116 €	145.547 €	140.526 €	140.526 €	140.526 €	140.526 €
29 Jahresergebnis	-1.152.643 €	-1.271.810 €	**-1.194.179 €**	-1.210.031 €	**-1.217.283 €**	**-1.228.413 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	588 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	588 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	588 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-588 €	-2.000 €	**-2.000 €**	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 725 – Migration und Aufenthalt

Verwaltungsgebühren (4310070):

Es handelt sich um Gebühren für Aufenthaltstitel nach den Vorschriften der Aufenthaltsverordnung.

Nach der Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels Ende 2011 ergab sich zunächst ein erhöhtes Gebührenaufkommen in 2012, da viele Personen, insbesondere Kinder, den Titel neu beantragen mussten. Unklar ist, wie sich ab 2015 die Umsetzung der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) auswirkt. Vom BVerwG war kritisiert worden, dass Gebühren erhoben werden, die im Vergleich zu den Gebühren, die von Unionsbürgern für entsprechende Aufenthaltsdokumente verlangt werden, unverhältnismäßig hoch und damit diskriminierend sind. Die Gebühren für assoziationsberechtigte Türken und Türkinnen mussten in Deutschland daher gesenkt werden. Die Gebührenordnung ist inzwischen durch den Bund mit Wirkung vom 07.05.2014 angepasst worden. Da im Kreis Soest viele Türken und Türkinnen leben, die unter den begünstigten Personenkreis fallen, könnte die Anpassung dazu führen, dass sich die Gebühreneinnahmen in 2015 geringfügig verringern.

Erstattungen (4482000 und 4489000):

Kosten für aufenthaltsbeendende Maßnahmen (z. B. für Fahrtkosten, Dolmetscherkosten und Gutachterkosten) werden den Ausländerbehörden durch das Land NRW bzw. durch die betroffenen Personen erstattet.

Sonstige Dienstleistungen (5299000):

Die Aufwendungen entstehen u. a. bei der Rückführung ausreisepflichtiger Personen (z. B. Kosten für Botschaftsvorführungen, Dolmetscherkosten, Gutachterkosten), im Rahmen der Organisation der freiwilligen Ausreise (u.a. Kosten für das DRK Hamm) und im Rahmen des Betriebs des Beratungsbüros für Neuzugewanderte. Aufgrund steigender Asylbewerberzahlen wird der Ansatz geringfügig erhöht.

Geschäftsaufwendungen (5420000):

Um die Kosten transparent zu machen, werden hier die Aufwendungen im Rahmen der Abwicklung der Aufenthaltstitel, z. B. für die Erstellung des elektronischen Aufenthaltstitels bei der Bundesdruckerei, ausgewiesen (Ertrag siehe oben Konto 4310070). Die Kosten wurden bis zum Jahr 2013 über die Interne Leistungsverrechnung (ILV) auf alle Produkte der Abteilung Ordnungsangelegenheiten verteilt.

Investitionen (I72500000 – 781.1.000):

Im Aufgabenbereich "Migration und Aufenthalt" ist ein Sicherheitskonzept vorhanden. Im Rahmen von Gefährdungsanalysen werden regelmäßig die Arbeitssituationen bewertet und Maßnahmen daraus abgeleitet. Es werden Beschaffungen, z. B. von Schutzwesten, veranlasst.

Erläuterungen zur Leistung 7251 – Erteilung von Aufenthaltstiteln und Visa:

In 2015 ist die Kennzahl „zugestimmte Visaverfahren“ neu aufgenommen worden. Der Planwert für 2014 ist daher Null. Da diese Kennzahl aber bereits im internen Berichtswesen aufgeführt wird, konnte die Ist-Zahl für 2013 angegeben werden.

Erläuterungen zur Leistung 7253 – Sprachförderung nach Aufenthaltsgesetz:

Grundsätzlich wird zwischen Berechtigungen und Verpflichtungen zur Teilnahme an Integrationskursen unterschieden.

Eine **Berechtigung** erhalten Ausländer und Ausländerinnen, die sich dauerhaft (mindestens ein Jahr) im Bundesgebiet aufhalten und erstmals eine Aufenthaltserlaubnis zu Erwerbszwecken, zum Zweck des Familiennachzugs, aus humanitären Gründen oder als langfristig Aufenthaltsberechtigte erhalten. Die Berechtigung zur Teilnahme an einem Integrationskurs ist zwei Jahre gültig. Es wird seitens der Behörde nicht verfolgt, ob sich die berechtigte Person zu einem Integrationskurs anmeldet.

Eine **Verpflichtung** erhalten alle Personen, die grundsätzlich unter den o. g. Personenkreis fallen und zudem nicht über die notwendigen Deutschkenntnisse verfügen. Dies ist dann der Fall, wenn die Verständigung nicht auf einfache Art möglich ist. Es gibt dazu Ausnahmen. Zudem können Personen, die in besonderer Weise integrationsbedürftig sind, zur Teilnahme aufgefordert werden. Hierbei handelt es sich insbesondere um Personen, die sich als Inhaber der Personensorge für ein in Deutschland lebendes minderjähriges Kind nicht auf einfache Art in deutscher Sprache verständigen können. Die Verpflichtung ist unbegrenzt gültig. Die verpflichteten Personen müssen eine Anmeldebescheinigung (unverzüglich, spätestens nach 3 Monaten) und nach der Prüfung das entsprechende Zertifikat vorlegen. Dies wird durch die Behörde verfolgt. Die Folgen bei einer Nichtbeachtung der Teilnahmeverpflichtung werden im Bescheid bereits aufgezeigt. Demnach kann ein Verstoß gegen die Teilnahmeverpflichtung unter anderem folgende Konsequenzen haben: Es kann die Entscheidung über die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis beeinflussen. Wenn die Personen Sozialleistungen erhalten, können die Leistungen gekürzt werden. Gegebenenfalls können sie von der Ausländerbehörde dazu aufgefordert werden, den Kostenbeitrag in Höhe von 1,20 Euro pro Unterrichtsstunde für den gesamten Integrationskurs vorab in einer Summe zu bezahlen. Es kann zudem ein Bußgeld verhängt werden.

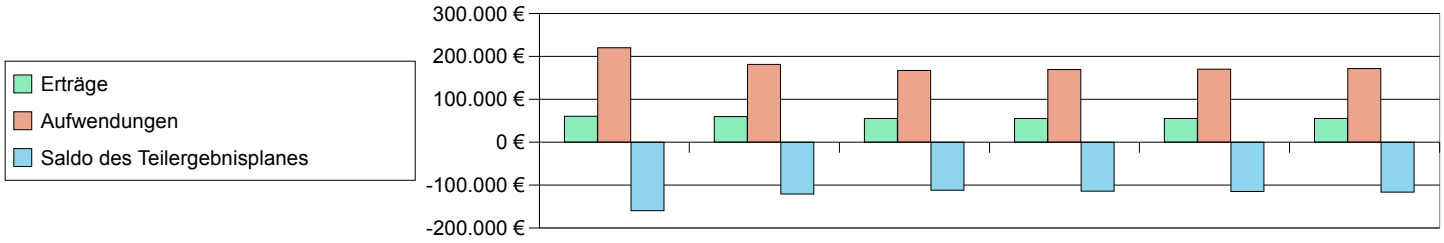
Die Berechtigungen und Verpflichtungen werden vom SG „Migration und Aufenthalt“ erstellt und den Personen im Beratungsgespräch ausgehändigt. Sie erhalten Informationsmaterial zu dem Integrationskurs und eine Liste mit den Sprachkursträgern aus dem Kreis Soest. Diese sind für den weiteren Ablauf zuständig. Dort ist es auch möglich, einen Kostenbefreiungsantrag für die Kursgebühr zu stellen. Aktuell bieten im Kreis Soest folgende Sprachkursträger die Integrationskurse an: Kolping (Soest), Berlitz (Soest), VHS Lippstadt, VHS Werl.

Für die Zukunft ist laut Aussage des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge angedacht, dass der Personenkreis vergrößert wird. So sollen auch Personen mit einer Gestattung bzw. Duldung Zugang zu Integrationskursen erhalten können. Nähere Informationen gibt es hierzu jedoch noch nicht.

002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 32 Ordnungsangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-159.631 €	-121.103 €	**-112.297 €**	-114.362 €	-115.170 €	-116.583 €
Aufwandsdeckungsgrad	27,40%	33,13%	**32,88%**	32,47%	32,32%	32,05%

Beschreibung

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Einbürgerung, Namensänderung, Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises.
Beteiligung, Beratung und Durchführung personenstandsrechtlicher Maßnahmen.
Fachaufsicht über die örtlichen Standesämter, Beratung der örtlichen Standesämter.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und mit Ausnahme der Fachaufsicht auch dem Umfang nach (Bearbeitung auf Antrag) gem. Staatsangehörigkeitsrecht, Gesetz über die Änderung von Famliennamen und Vornamen, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Vorgaben des jeweiligen ausländischen Rechts.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,57	2,57	**2,37**	2,37	2,37	2,37

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7261 Einbürgerungen						
Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen						
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	3	3	**3**	3	3	3
Einbürgerungen (Anzahl)	194	200	**190**	190	190	190
7262 Namensänderungen						
Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen						
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	4	4	**4**	4	4	4
Namensänderungen (Anzahl)	36	30	**35**	35	35	35

002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

7263 Staatsangehörigkeitsausweise						
Staatsangehörigkeitsausweise (Anzahl)	20	15	**20**	20	20	20
7264 Standesamtsaufsicht						
Vaterschaftsanerkennungen, Berichtigungen, Anerkennung ausländischer Entscheidungen, sonstige Auslandsbeteiligungen (Anzahl)	34	35	**35**	35	35	35

002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.400 €	60.000 €	**55.000 €**	55.000 €	55.000 €	55.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	48.867 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	8.533 €	15.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.856 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.856 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	60.256 €	60.000 €	**55.000 €**	55.000 €	55.000 €	55.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	113.938 €	112.877 €	**103.292 €**	104.748 €	105.484 €	106.517 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	84.685 €	76.103 €	76.451 €	77.215 €	77.988 €	78.767 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	19.165 €	17.768 €	10.820 €	11.257 €	11.370 €	11.483 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.463 €	1.291 €	839 €	844 €	853 €	861 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.799 €	3.521 €	2.216 €	2.260 €	2.282 €	2.305 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	4.825 €	6.582 €	6.343 €	6.444 €	6.444 €	6.582 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	5.578 €	4.854 €	4.955 €	4.819 €	4.809 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.034 €	1.769 €	1.773 €	1.728 €	1.710 €
12 - Versorgungsaufwendungen	72.144 €	43.749 €	**41.937 €**	42.546 €	42.618 €	42.998 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	24.357 €	5.814 €	5.442 €	5.554 €	5.403 €	5.391 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	8.958 €	6.582 €	6.343 €	6.444 €	6.444 €	6.582 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.370 €	2.161 €	2.024 €	2.028 €	1.976 €	1.956 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	32.459 €	29.192 €	28.128 €	28.520 €	28.795 €	29.069 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.556 €	2.500 €	**2.500 €**	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	2.556 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.081 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	6 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	2.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	190.719 €	159.126 €	**147.729 €**	149.794 €	150.602 €	152.015 €
18 Ordentliches Ergebnis	-130.462 €	-99.126 €	**-92.729 €**	-94.794 €	-95.602 €	-97.015 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-130.462 €	-99.126 €	**-92.729 €**	-94.794 €	-95.602 €	-97.015 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-130.462 €	-99.126 €	**-92.729 €**	-94.794 €	-95.602 €	-97.015 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.169 €	21.977 €	**19.568 €**	19.568 €	19.568 €	19.568 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	29.169 €	21.977 €	19.568 €	19.568 €	19.568 €	19.568 €
29 Jahresergebnis	-159.631 €	-121.103 €	**-112.297 €**	-114.362 €	**-115.170 €**	**-116.583 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (4310000):

Die Gebühren werden für Bewilligungen, Ablehnungen und Rücknahmen von Einbürgerungsanträgen sowie für die Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen erhoben.
Der Ansatz orientiert sich an den Einnahmeergebnissen der Haushaltsjahre 2012, 2013. Gravierende Änderungen sind nicht zu erwarten.

Verwaltungsgebühren (4310070):

Die Gebühren werden für Bewilligungen, Ablehnungen und Rücknahmen von Anträgen auf öffentlich-rechtliche Namensänderung erhoben.
Der Ansatz orientiert sich an den Einnahmeergebnissen der Haushaltsjahre 2012, 2013. Gravierende Änderungen sind nicht zu erwarten.

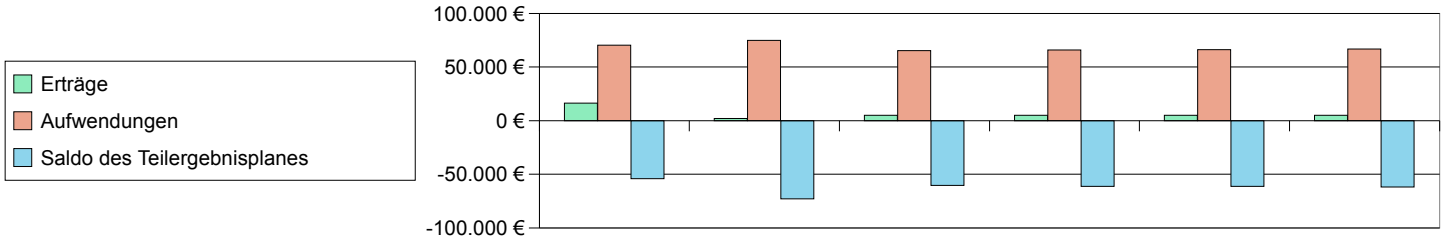
Sonstige Verwaltungsaufwendungen (5259000):

Hier handelt es sich um Aufwendungen, die im Rahmen der Einbürgerungsfeiern entstehen.

002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-54.017 €	-72.932 €	**-60.407 €**	-61.061 €	-61.337 €	-61.865 €
Aufwandsdeckungsgrad	23,24%	2,67%	**7,64%**	7,57%	7,54%	7,48%

Beschreibung

Einteilung von Kehrbezirken, Einziehen von Gebühren, Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden sowie von allen Verwaltungsangelegenheiten im Schornsteinfegerwesen

Auftragsgrundlage

Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,71	0,71	**0,71**	0,71	0,71	0,71
Kehrbezirke (Anzahl)	31	31	**31**	31	31	31

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8211 Schornsteinfegeraufsicht						
Kehrverweigerungen / nicht veranlasste Arbeiten	130	90	**90**	90	90	90

002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.200 €	2.000 €	**4.000 €**	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	13.200 €	2.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.155 €	0 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4561000 Bußgelder	1.054 €	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4562100 Zwangsgelder u. Ersatzvornahme	1.061 €	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.040 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	16.355 €	2.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	33.171 €	38.302 €	**37.131 €**	37.532 €	37.778 €	38.148 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	31.383 €	32.281 €	31.746 €	32.063 €	32.384 €	32.708 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.788 €	2.792 €	2.634 €	2.676 €	2.676 €	2.733 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.366 €	2.016 €	2.057 €	2.001 €	1.997 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	863 €	735 €	736 €	717 €	710 €
12 - Versorgungsaufwendungen	26.535 €	18.558 €	**17.414 €**	17.667 €	17.697 €	17.855 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	8.868 €	2.466 €	2.260 €	2.306 €	2.243 €	2.239 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	3.320 €	2.792 €	2.634 €	2.676 €	2.676 €	2.733 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.319 €	917 €	840 €	842 €	821 €	812 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	12.029 €	12.383 €	11.680 €	11.843 €	11.957 €	12.071 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.608 €	12.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	2.115 €	12.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5449000 Niederschlagung	493 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	62.314 €	68.860 €	**59.545 €**	60.199 €	60.475 €	61.003 €
18 Ordentliches Ergebnis	-45.959 €	-66.860 €	**-54.545 €**	-55.199 €	-55.475 €	-56.003 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-45.959 €	-66.860 €	**-54.545 €**	-55.199 €	-55.475 €	-56.003 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-45.959 €	-66.860 €	**-54.545 €**	-55.199 €	-55.475 €	-56.003 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.058 €	6.072 €	**5.862 €**	5.862 €	5.862 €	5.862 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	8.058 €	6.072 €	5.862 €	5.862 €	5.862 €	5.862 €
29 Jahresergebnis	-54.017 €	-72.932 €	**-60.407 €**	-61.061 €	**-61.337 €**	**-61.865 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 32 Ordnungsangelegenheiten

23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

Erläuterungen zum Produkt 821 – Schornsteinfegerangelegenheitent

Grundsätzliches:

Seit dem 01.01.2013 hat sich das Schornsteinfegerwesen grundlegend geändert. Der Betreiber einer Feuerstätte hat nun das Recht, für die im Feuerstättenbescheid aufgeführten wiederkehrenden Kehr- und Überprüfungsarbeiten einen Betrieb seiner Wahl zu beauftragen.

Dieser Betrieb muss für die Arbeiten qualifiziert und in der Handwerksrolle als Schornsteinfeger eingetragen sein. Hier werden nun keine Gebühren mehr erhoben, da es sich nicht mehr um hoheitliche Aufgaben handelt. Die Leistungen werden wie normale Handwerksleistungen privat abgerechnet. Die Kehrbezirke bestehen weiterhin und werden von den Bezirksinhabern, die nun bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger genannt werden, verwaltet. Die Ausführung der wiederkehrenden Kehr- und Überprüfungsarbeiten sind von den Bezirksinhabern zu überwachen. Jeder Betreiber einer Feuerstätte hat dabei die Verpflichtung, per Formblatt dem Kehrbezirksinhaber nachzuweisen, dass die erforderlichen Kehr- und Überprüfungsarbeiten aus dem Feuerstättenbescheid auch tatsächlich erledigt worden sind. Kommt es hier zu einer Pflichtverletzung, in dem die Arbeiten nicht durchgeführt werden, veranlasst die Behörde die Arbeiten im Rahmen einer Ersatzvornahme. Hier werden dann Verwaltungsgebühren erhoben.

Die hoheitlichen Aufgaben (Feuerstättenschau und Feuerstättenabnahme) bleiben dem Bezirksinhaber vorbehalten.

Verwaltungsgebühren (4310070):

Durch die Gesetzesänderung entfällt der bisherige Gebühreneinzug bei den wiederkehrenden Kehr- und Überprüfungsarbeiten durch den Kreis Soest. Daher sinken die im Verwaltungsverfahren zu erhebenden Verwaltungsgebühren, es fallen nur noch Gebühren im Rahmen der Abwicklung von hoheitlichen Aufgaben und im Rahmen von Ersatzvornahmen an. 2013 waren noch Gebühreneinzugsverfahren aus den Vorjahren abzuwickeln.

Geschäftsaufwendungen (5420000):

Kommen Eigentümer nach mehreren Anschreiben ihrer Verpflichtung nicht nach, die festgesetzten Schornsteinfegerarbeiten durchführen zu lassen, beauftragt der Kreis Soest den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger mit der Vornahme der Handlungen auf dem Wege der Ersatzvornahme. Es wird versucht, diese Zwangsmaßnahmen durch zahlreiche Gespräche im Vorfeld zu vermeiden. Kommt es dann doch zur Anwendung, muss häufig ein Schlüsseldienst zur Hilfe gerufen werden, der dem Bezirksschornsteinfeger die Tür öffnet. Diese zusätzlichen Kosten werden dem Eigentümer neben den Kosten für den Schornsteinfeger und neben den Gebühren für das behördliche Eingreifen in Rechnung gestellt. Ein Teil der Kunden (ca. 1/4), bei denen es zu Ersatzvornahmen kommt, kommt diesen Zahlungsverpflichtungen jedoch nicht nach. Daher muss der Kreis Soest die entstandenen Kosten zunächst übernehmen. In den folgenden Jahren kann es möglich sein, dass die Gelder im Rahmen der Zwangsvollstreckung wieder beigetrieben werden. Je nach Fallkonstellation können Kosten zwischen 100 und 200 Euro anfallen. Als Planwert wird ein Mittelwert von 150 Euro gebildet.

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

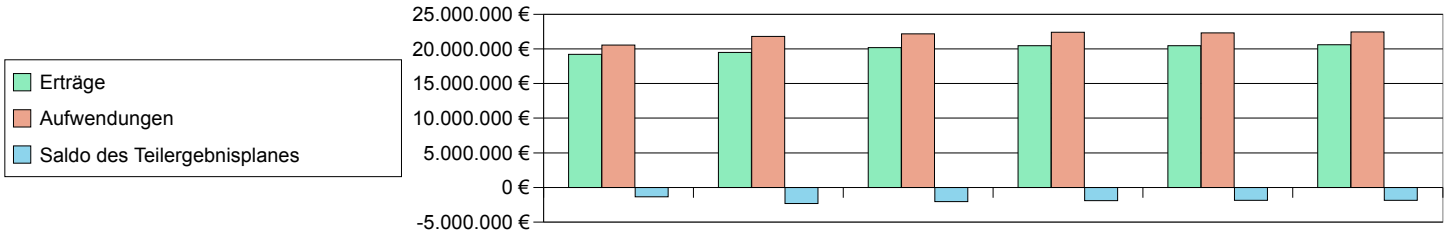
Verantwortlich: Herr Kelbert

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
727 Katastrophenschutz	57.945 €	372.052 €	-314.107 €
728 Feuerschutzangelegenheiten	30.721 €	1.105.005 €	-1.074.284 €
729 Rettungsdienst	16.946.427 €	16.946.427 €	0 €
730 Rettungsleitstelle	3.092.605 €	3.092.605 €	0 €
731 Kreisfeuerwehrzentrale	54.189 €	684.376 €	-630.187 €
812 NEF Wickede-Wimbern	0 €	0 €	0 €
Summe	**20.181.887 €**	**22.200.465 €**	**-2.018.578 €**

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kelbert

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.351.699 €	-2.328.518 €	**-2.018.578 €**	-1.900.756 €	-1.852.523 €	-1.866.261 €
Aufwandsdeckungsgrad	93,43%	89,33%	**90,91%**	91,51%	91,71%	91,69%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	221,50	221,50	**223,50**	223,50	223,50	223,50
Hilfsorganisationen (Anzahl)	3	3	**3**	3	3	3
Anzahl der Feuerwehren (freiwillige und pflichtige)	15	15	**15**	15	15	15
Anzahl Rettungswachen/Nebenstellen	10	10	**10**	10	10	10

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
002.038.727 Katastrophenschutz						
Überörtliche Hilfe in Katastrophenfällen						
Anzahl der Einsätze	1	1	**1**	1	1	1
002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	190	180	**190**	190	190	190
Lehrgangsteilnehmer Ausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen	53	50	**50**	50	50	50
Höhenretter (Anzahl)	22	22	**22**	22	22	22
Notfallseelsorger (Anzahl)	34	34	**34**	34	34	34
002.038.729 Rettungsdienst						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	86,50	94	**94**	94	94	94
Anzahl der Einsätze	14.817	14.900	**15.400**	15.400	15.400	15.400
002.038.730 Rettungsleitstelle						
Anrufaufkommen	0	0	**212.000**	212.000	212.000	212.000
002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale						
002.038.812 NEF Wickede-Wimbern						

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kelbert

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.597 €	97.194 €	**96.549 €**	94.299 €	91.683 €	91.495 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.227.201 €	16.296.400 €	**16.896.755 €**	17.125.317 €	17.243.611 €	17.351.873 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600.069 €	507.002 €	**556.842 €**	706.368 €	706.368 €	706.368 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	39.796 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	16.936.663 €	16.900.596 €	**17.550.146 €**	17.925.984 €	18.041.662 €	18.149.736 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	8.830.889 €	9.069.383 €	**10.149.458 €**	10.332.484 €	10.433.804 €	10.537.941 €
11 - Personalaufwendungen	8.693.916 €	9.540.363 €	**10.325.664 €**	10.566.024 €	10.667.962 €	10.774.397 €
12 - Versorgungsaufwendungen	725.906 €	482.457 €	**500.041 €**	507.324 €	508.169 €	512.696 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.220.098 €	3.823.817 €	**3.500.674 €**	3.624.013 €	3.627.513 €	3.637.513 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	779.502 €	1.164.594 €	**964.776 €**	1.059.489 €	1.139.629 €	1.141.731 €
15 - Transferaufwendungen	7.626 €	21.126 €	**12.626 €**	12.626 €	12.626 €	12.626 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.890.272 €	683.000 €	**966.283 €**	792.932 €	816.845 €	840.759 €
17 Ordentliche Aufwendungen	15.317.319 €	15.715.357 €	**16.270.064 €**	16.562.408 €	16.772.744 €	16.919.722 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.619.344 €	1.185.239 €	**1.280.082 €**	1.363.576 €	1.268.918 €	1.230.014 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.619.344 €	1.185.239 €	**1.280.082 €**	1.363.576 €	1.268.918 €	1.230.014 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.619.344 €	1.185.239 €	**1.280.082 €**	1.363.576 €	1.268.918 €	1.230.014 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.275.200 €	2.601.086 €	**2.631.741 €**	2.561.960 €	2.442.771 €	2.442.659 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.265.381 €	6.114.843 €	**5.930.401 €**	5.826.292 €	5.564.212 €	5.538.934 €
29 Jahresergebnis	-1.370.837 €	-2.328.518 €	**-2.018.578 €**	-1.900.756 €	**-1.852.523 €**	**-1.866.261 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	16.956 €	17.000 €	**17.000 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.143 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.099 €	17.000 €	**17.000 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.355 €	100.000 €	**550.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	1.274.025 €	1.092.000 €	**1.536.000 €**	1.641.000 €	806.000 €	1.676.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.321.380 €	1.192.000 €	**2.086.000 €**	1.741.000 €	906.000 €	1.776.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.285.281 €	-1.175.000 €	**-2.069.000 €**	-1.724.000 €	-889.000 €	-1.759.000 €

Verantwortlich: Herr Kelbert

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Abrollbehälter Strom										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	275.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	275.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-275.000 €**	**0 €**	**0 €**
Abrollbehälter Bahnrettung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-0 €**	**-400.000 €**	**0 €**	**0 €**
ELW 2										
Einz										
	Vermögensgegenstände über410 €									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-900.000 €**
Rettungsdienst										
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			270.000 €	190.000 €	190.000 €	80.000 €	50.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			100.000 €	250.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			390.000 €	460.000 €	310.000 €	200.000 €	170.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-390.000 €**	**-460.000 €**	**-310.000 €**	**-200.000 €**	**-170.000 €**

Verantwortlich: Herr Kelbert

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Rettungsfahrzeuge ink. Zubehör										
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-375.000 €**	**-560.000 €**	**-600.000 €**	**-600.000 €**	**-600.000 €**
Digitalfunk Rettungsdienst										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**0 €**	**0 €**
EDV-Ausstattung Rettungsdienst										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			38.000 €	86.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			43.000 €	91.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-43.000 €**	**-91.000 €**	**-10.000 €**	**-10.000 €**	**-10.000 €**
Rettungswache Warstein										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-300.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Softwareaktualisierung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			44.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			44.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-44.000 €**	**-50.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Ausbau des Digitalfunks										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-180.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Kelbert

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

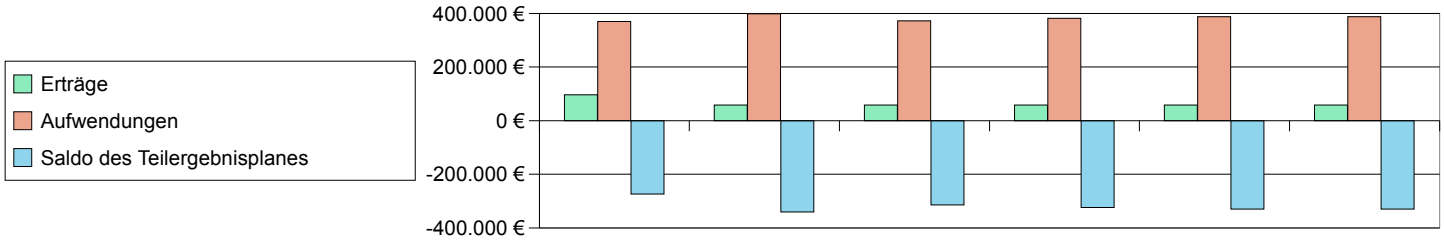
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kreisfeuerwehrzentrale										
	Zuweisung Kommunen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			95.000 €	214.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			1.500 €	11.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			96.500 €	226.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-96.500 €**	**-226.000 €**	**-7.000 €**	**-7.000 €**	**-7.000 €**

002.038.727 Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-273.609 €	-340.364 €	**-314.107 €**	-324.057 €	-330.001 €	-329.765 €
Aufwandsdeckungsgrad	26,01%	14,55%	**15,57%**	15,17%	14,94%	14,94%

Beschreibung

Untere Katastrophenschutzbehörde:
Geschäftsstelle für den Krisenstab nach Erlasslage bzw. FSHG; Erstellung und regelmäßige Überprüfung von Externen Notfallplänen; Planung und Beschaffung von Fahrzeugen und Material für nach Landeskonzepten im Kreis Soest aufgestellte Einheiten; Verwaltung und Bewirtschaftung von Landesfahrzeugen (ABC-Erkunder LF 16 TS, LJW Dekon P, AB-MANV und AB-V-Dekon) und Bundesfahrzeugen (LF 16 TS, SW-2000, LKW Dekon P, KTW, BT-Kombi, GW-San)
Verwaltung der großen vorgeplanten überörtliche Hilfe;
Mitwirkung bei der Pflege der großen Katastrophenschutzkarte in GIS
Planung und Durchführung der Aus- und Weiterbildung des ABC-Schutz-Konzeptes V-Dekon

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde, aber nicht dem Umfang nach gemäß Zivilschutzneuordnungsgesetz, Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) und Ordnungsbehördengesetz (OBG).

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,16	1,16	**1,16**	1,16	1,16	1,16
Hilfsorganisationen (Anzahl)	3	3	**3**	3	3	3

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7271 Katastrophenschutz						
Überörtliche Hilfe in Katastrophenfällen						
Anzahl der Einsätze	1	1	**1**	1	1	1

002.038.727 Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.348 €	47.945 €	**47.945 €**	47.945 €	47.945 €	47.912 €
4121000 Zuweisungen vom Land	19.403 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	17.945 €	17.945 €	17.945 €	17.945 €	17.945 €	17.912 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.070 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	47.375 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	10.694 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	751 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	751 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	96.168 €	57.945 €	**57.945 €**	57.945 €	57.945 €	57.912 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	68.511 €	71.617 €	**73.337 €**	75.613 €	76.324 €	77.085 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	9.755 €	10.141 €	11.038 €	11.149 €	11.260 €	11.373 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	45.520 €	46.671 €	47.137 €	49.040 €	49.531 €	50.026 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.699 €	3.618 €	3.653 €	3.678 €	3.715 €	3.752 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	8.981 €	9.296 €	9.637 €	9.845 €	9.943 €	10.043 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	556 €	877 €	916 €	930 €	930 €	950 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	743 €	701 €	715 €	696 €	694 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	271 €	255 €	256 €	249 €	247 €
12 - Versorgungsaufwendungen	8.406 €	5.830 €	**6.055 €**	6.143 €	6.152 €	6.207 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.881 €	775 €	786 €	802 €	780 €	778 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.032 €	877 €	916 €	930 €	930 €	950 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	754 €	288 €	292 €	293 €	285 €	282 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	3.739 €	3.890 €	4.061 €	4.118 €	4.157 €	4.197 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.016 €	60.500 €	**57.500 €**	57.500 €	57.500 €	57.500 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	13.651 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	3.733 €	5.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	54.632 €	45.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	24.932 €	31.459 €	**31.500 €**	42.667 €	53.663 €	54.871 €
5700000 Abschreibungen	23.462 €	26.459 €	26.500 €	37.667 €	48.663 €	49.871 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	1.470 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	13.500 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5319030 Zuschüsse an Hilfsorganisation	0 €	13.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.560 €	31.400 €	**34.400 €**	34.400 €	34.400 €	34.400 €
5414100 Aus+Fortbildung Ehrenamtliche	7.727 €	12.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	308 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
5432000 Versicherungsbeiträge	8.323 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
5432100 Personenversicherung	1.203 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	191.425 €	214.306 €	**207.792 €**	221.323 €	233.039 €	235.063 €
18 Ordentliches Ergebnis	-95.257 €	-156.361 €	**-149.847 €**	-163.378 €	-175.094 €	-177.151 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.257 €	-156.361 €	**-149.847 €**	-163.378 €	-175.094 €	-177.151 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.038.727 Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-95.257 €	-156.361 €	**-149.847 €**	-163.378 €	-175.094 €	-177.151 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.353 €	184.003 €	**164.260 €**	160.679 €	154.907 €	152.614 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	71.081 €	87.553 €	68.545 €	66.847 €	63.034 €	62.776 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.648 €	4.776 €	4.852 €	4.852 €	4.852 €	4.852 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	102.623 €	91.674 €	90.863 €	88.980 €	87.021 €	84.986 €
29 Jahresergebnis	-273.609 €	-340.364 €	**-314.107 €**	-324.057 €	**-330.001 €**	**-329.765 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	9.352 €	41.000 €	**35.000 €**	310.000 €	35.000 €	35.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	7.882 €	36.000 €	30.000 €	305.000 €	30.000 €	30.000 €
7832000 Erwerb von GWG	1.470 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.352 €	41.000 €	**35.000 €**	310.000 €	35.000 €	35.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.352 €	-41.000 €	**-35.000 €**	-310.000 €	-35.000 €	-35.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 727 - Katastrophenschutz

Zuweisungen vom Land (4121000):
Das Land NRW weist jährlich pauschal 30.000 € für Übungen und Einsätze (lokale und überörtliche Hilfe) im Bereich des Katastrophenschutzes zu. Sofern darüber hinaus weitere Aufwendungen entstehen, besteht die Möglichkeit, über die Bezirksregierung auch diese Kosten erstattet zu bekommen.

Erträge aus Auflösung der Sonderposten (4161000):
Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.
Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Erstattungen vom Land (4482000):
Seit dem Jahr 2011 sind die Reparaturen der Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes vom Kreis vorzufinanzieren. Sie werden nachträglich durch das Land NRW erstattet (korrespondierender Ansatz zu 5234000). Im Jahre 2013 erfolgte die Erstattung der Einsatzkosten Hochwasser Elbe.

Fahrzeugunterhaltung (5234000):
Reparaturen der Landesfahrzeuge (ehemals Katastrophenschutzfahrzeuge des Bundes) sind zunächst vom Kreis vorzufinanzieren und werden nachträglich erstattet (korrespondierender Ansatz zu 4482000).

Unterhaltung der Geschäftsausstattung (5236000):
Kosten für die Unterhaltung der Abrollbehälter sowie der ABC Erkunderfahrzeuge NRW. Eine Ansatzerhöhung im Haushaltsjahr 2015 ist erforderlich, da das Land NRW seit Mitte 2014 nicht mehr alle Unterhaltungskosten der Konzeptkomponente übernimmt. Darüber hinaus fallen zusätzliche Kosten für sicherheitstechnische Kontrollen für den Patiententransportzug für 10 Patienten (PTZ 10) an. Die geringen Aufwendungen im Jahr 2013 begründen sich mit der verspäteten Auslieferung des Abrollbehälters-V-Dekon.

Sonstige Verwaltungsaufwendungen (5259000):
Aufwendungen für Übungen und Einsätze in Katastrophenfällen und für Lehrgangskosten an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Ahrweiler und beim Institut der Feuerwehr in Münster. Das Jahresergebnis 2013 (hoher Mitteleinsatz) resultiert aus den vielen Einsätzen (u. a. Elbe-Hochwasser).

Zuschüsse an Hilfsorganisationen (5319030):
Die Hilfsorganisationen erhalten Zuschüsse für Maßnahmen im Katastrophenschutz. Der höhere Ansatz im Jahr 2014 begründete sich mit der Gewährung einmaliger Zuschüsse an die Hilfsorganisationen zur Beschaffung von Digitalfunkgeräten.

Aus- u. Fortbildung Ehrenamtliche (5414100):
Ausbildungskosten für die Helferinnen und Helfer der Hilfsorganisationen:

- Rettungshelfer- und Sanitäterausbildung
- Schulungen an den zusätzlich ausgelieferten Komponenten (AB-V-Dekon) für 30 Personen (Terminserie mit drei Terminen an Wochenenden)
- CE-Führerscheinausbildung
- Ausbildungskosten, die im Zuge der Einführung des Digitalfunks entstehen

Der Haushaltsansatz soll trotz der Ergebnisse der Vorjahre unverändert bleiben, da auch im Jahr 2015 die Führerscheinausbildung bei den Hilfsorganisationen angeboten werden soll. Den Helfern der Hilfsorganisationen von DRK und MHD, die im Katastrophenschutz mitarbeiten, soll ein Zuschuss für eine Führerscheinerweiterung zukommen. Hintergrund ist hier die Unterstützung des Ehrenamtes mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der Hilfsorganisationen zu erhalten bzw. auszubauen. In der Regel müssen bestehende Führerscheinberechtigungen der Klasse „B“ um die Berechtigung zum Führen der Klasse „C1E“ erweitert werden (also für RTW´s, Sanitätsgerätewagen etc.).

Geschäftsaufwendungen (5420000):
Geschäftsaufwendungen im Katastrophenschutz: Büromaterial, Fachzeitschriften für den Krisenstab, Kommunikationskosten für die Gruppenführer der Hilfsorganisationen. Der Ansatz soll trotz des geringen Mitteleinsatzes im Jahr 2013 erhalten bleiben, da Kommunikationskosten steigen (Diensthandy für Mitglieder des kleinen Krisenstabs, Satellitentelefone etc.).

Versicherungsbeiträge (5432000):
Versicherungskosten für die Katastrophenschutzfahrzeuge und die Abrollbehälter. Der Ansatz soll trotz des geringeren Jahresergebnisses 2013 aufgrund der zusätzlichen Komponente vom Land (AB-V-Dekon) erhalten bleiben.

Personenversicherung (543.2.100):
Versicherungskosten für Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall tätig werden.

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 727 - Katastrophenschutz

I 72700000 - 7831000 (30.000 €)
Notwendige Ergänzung der Komponenten Behandlungsplatzeinrichtung und Personentransportzug um weitere Krankentragenfahrgestelle

I 72700000 - 7832000 (5.000 €)
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern

I-72700001 – 7831000 (275.000 € für das Haushaltsjahr 2016)
Abrollbehälter Energie

Die Kreise und kreisfreien Städte haben als untere Katastrophenschutzbehörde alle Maßnahmen zu treffen, die Folgen eines Ereignisses, welches die Gesundheit vieler Menschen beeinträchtigen kann, so gering wie möglich zu halten. Ein längerfristiger Stromausfall würde gravierende Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit mit sich bringen. Im Jahr 2016 soll ein Abrollbehälter (AB) Energie beschafft werden. Der AB besteht aus einem Grundrahmen, vier 85 kVA Generatoren, die synchronisiert werden können und einem Technikschrank mit Kabeltrommeln etc. Der AB Energie kann somit vier Einsatzstellen mit jeweils 85 kVA versorgen oder eine Einsatzstelle mit 340 kVA.

Verantwortlich: Herr Kampmann

002.038.727 Katastrophenschutz

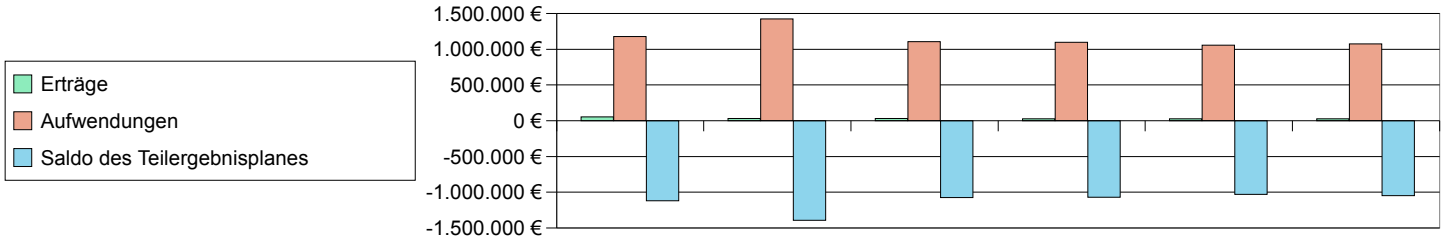
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Abrollbehälter Strom										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	275.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	275.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-275.000 €**	**0 €**	**0 €**

002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.120.386 €	-1.393.321 €	**-1.074.107 €**	-1.068.488 €	-1.029.026 €	-1.048.120 €
Aufwandsdeckungsgrad	4,70%	2,17%	**2,78%**	2,60%	2,45%	2,39%

Beschreibung

Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren; Prüfung der Brandschutzbedarfspläne (Fachaufsicht)
Beschaffung und Unterhaltung und Bereitstgellung der Feuerwehrfahrzeuge des Kreises Soest (ELW 1 und 2), Messleit West und Ost, KdoW der Kreisbrandmeister, GW IuK, Infomobil, GW L)
Aus- und Fortbildung: Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene und in der Ausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen;
Bewirtschaftung und Betreuung der Spezialeinheiten (Höhenretter, Notfallseelsorger)
Bewirtschaftung Landeshaus
Verleihung von Feuerwehrehrenabzeichen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,71	0,71	**0,71**	0,71	0,71	0,71
Anzahl der Feuerwehren (freiwillige und pflichtige)	15	15	**15**	15	15	15
Mitglieder der Feuerwehren (Anzahl)	3.415	3.300	**3.300**	3.300	3.300	3.300
Anzahl der Jugendfeuerwehren	14	14	**14**	14	14	14
Mitglieder der Jugendfeuerwehren (Anzahl)	598	590	**600**	600	600	600

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7281 Feuerschutz						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	190	180	**190**	190	190	190
Lehrgangsteilnehmer Ausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen	53	50	**50**	50	50	50
Vorhalten von Spezialeinheiten						
Höhenretter (Anzahl)	22	22	**22**	22	22	22
Notfallseelsorger (Anzahl)	34	34	**34**	34	34	34

002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.842 €	30.842 €	**30.721 €**	28.471 €	25.855 €	25.715 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	13.842 €	30.842 €	30.721 €	28.471 €	25.855 €	25.715 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.348 €	1 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	5.348 €	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	379 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	379 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	19.569 €	30.843 €	**30.721 €**	28.471 €	25.855 €	25.715 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	42.555 €	30.396 €	**32.768 €**	33.200 €	33.428 €	33.756 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	23.936 €	23.144 €	25.373 €	25.627 €	25.883 €	26.142 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	2.440 €	2.390 €	2.412 €	2.510 €	2.535 €	2.560 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	11.423 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	190 €	180 €	187 €	188 €	190 €	192 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	343 €	365 €	493 €	504 €	509 €	514 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	2.858 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.364 €	2.002 €	2.105 €	2.139 €	2.139 €	2.184 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	1.696 €	1.611 €	1.644 €	1.599 €	1.596 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	619 €	587 €	588 €	573 €	568 €
12 - Versorgungsaufwendungen	20.221 €	13.305 €	**13.918 €**	14.121 €	14.145 €	14.270 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	6.749 €	1.768 €	1.806 €	1.843 €	1.793 €	1.789 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.532 €	2.002 €	2.105 €	2.139 €	2.139 €	2.184 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.765 €	657 €	672 €	673 €	656 €	649 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	9.175 €	8.878 €	9.335 €	9.466 €	9.557 €	9.648 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.994 €	33.200 €	**41.200 €**	52.200 €	52.200 €	52.200 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	11.528 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	2.466 €	15.000 €	23.000 €	34.000 €	34.000 €	34.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	66.222 €	151.844 €	**102.977 €**	111.339 €	113.453 €	139.595 €
5700000 Abschreibungen	64.011 €	124.844 €	75.977 €	84.339 €	86.453 €	112.595 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	2.211 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
15 - Transferaufwendungen	7.626 €	7.626 €	**7.626 €**	7.626 €	7.626 €	7.626 €
5315000 Zuschüsse	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.705 €	125.500 €	**130.500 €**	125.500 €	125.550 €	125.600 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	38.482 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5414100 Aus+Fortbildung Ehrenamtliche	42.728 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €
5414200 Dienst+Schutzkleidung Ehrenam.	620 €	2.500 €	7.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	3.954 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5432000 Versicherungsbeiträge	5.564 €	9.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
5432100 Personenversicherung	357 €	1.500 €	500 €	500 €	550 €	600 €
17 Ordentliche Aufwendungen	242.322 €	361.871 €	**328.989 €**	343.986 €	346.402 €	373.047 €
18 Ordentliches Ergebnis	-222.753 €	-331.028 €	**-298.268 €**	-315.515 €	-320.547 €	-347.332 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-222.753 €	-331.028 €	**-298.268 €**	-315.515 €	-320.547 €	-347.332 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-222.753 €	-331.028 €	**-298.268 €**	-315.515 €	-320.547 €	-347.332 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.664 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4800700 ILV-sonstige Personalkosten	35.664 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	933.298 €	1.062.293 €	**775.839 €**	752.973 €	708.479 €	700.788 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	679.675 €	869.021 €	589.830 €	570.749 €	530.191 €	526.586 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	3.169 €	3.335 €	3.388 €	3.388 €	3.388 €	3.388 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	214.789 €	189.937 €	182.621 €	178.836 €	174.900 €	170.814 €
5800700 ILV-sonstige Personalkosten	35.664 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.120.386 €	-1.393.321 €	**-1.074.107 €**	-1.068.488 €	**-1.029.026 €**	**-1.048.120 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	16.956 €	17.000 €	**17.000 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
6812000 Landeszuweisung f. Investition	16.956 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.956 €	17.000 €	**17.000 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	21.472 €	75.000 €	**81.272 €**	450.088 €	50.088 €	950.088 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	18.343 €	48.000 €	54.272 €	423.088 €	23.088 €	923.088 €
7832000 Erwerb von GWG	3.129 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.472 €	75.000 €	**81.272 €**	450.088 €	50.088 €	950.088 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.516 €	-58.000 €	**-64.272 €**	-433.088 €	-33.088 €	-933.088 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 728 - Feuerschutzangelegenheiten

Erträge aus Auflösung der Sonderposten (4161000):
Siehe Erläuterung im Produkt 727

Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte (5019000):
Im Jahr 2013 wurde auf diesem Konto ein Teil der Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister gebucht.

Fahrzeugunterhaltung (5234000):
Hier werden alle Kosten (Reparaturen, Kraftstoffkosten, Wartungs- und Inspektionskosten) im Zusammenhang mit den kreiseigenen Feuerwehrfahrzeugen (Messzüge, Einsatzleitwagen) veranschlagt. Die Beibehaltung des Ansatzes ist trotz des Jahresergebnisses 2013 wegen der Übernahme der Kraftstoffkosten für die Messleitfahrzeuge Ost und West gemäß neuer öffentlich-rechtlicher Vereinbarung über die Stationierung der Fahrzeuge in den jeweiligen Kommunen erforderlich.

Unterhaltung der Geschäftsausstattung (5236000):
Für die kreiseigenen Fahrzeuge werden hier die Unterhaltungskosten, die nicht aus dem Aufwandskonto 5234000 gezahlt werden, veranschlagt. Dazu zählen die Verbrauchs- und Unterhaltungsmaterialien (z. B. Prüfröhrchen, CMS-Chips, Werkzeuge, Karabinerhaken, Seile) für die Messleitfahrzeuge, ELW 1, ELW 2, Abrollbehälter Atemschutz und die Höhenrettung. Eine Ansatzerhöhung ist erforderlich, da sich das Land NRW aus Teilen der Unterhaltung zurückzieht (Prüfröhrchen) und aufgrund der Einführung des Atemschutzgerätepools im Jahr 2015 (Serviceanteile für die Atemschutzgeräte des AB Atemschutz).

Bewirtschaftung Grund und Anlagen (5240000):
Bewirtschaftung von Gebäuden, bei denen FW-Fahrzeuge untergestellt.

Zuschüsse (5315000):
Zuschüsse für den Kreisfeuerwehrverband und für die Jugendfeuerwehr (Beschluss des Kreistages).

Ehrenamtliche Tätigkeiten (5414000):
Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter sowie Verdienstausfall

Aus- und Fortbildung Ehrenamtliche (5414100):
Aus- und Fortbildungskosten für die Feuerwehr auf Kreisebene (Kreisausbilder und Kosten für Lehrgänge in der Feuerwehrausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen). Die Beibehaltung des Ansatzes ist erforderlich, da die Anzahl der Kreislehrgänge aufgrund des erhöhten Lehrgangsbedarfs (ABC, Dekon, Truppführer-Lehrgang) ausgeweitet wurde. Darüber hinaus haben sich die Ausbildungskosten der Feuerwehrausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen erhöht.

Dienst- und Schutzkleidung Ehrenamtliche (5414200):
Anschaffung und Ersatz der Dienst- und Schutzkleidung für den Kreisbrandmeister und Stellvertreter. Die Erhöhung des Ansatzes ist durch die zusätzliche einheitliche Ausstattung der Informations- und Koordinationsgruppe (IuK) nach Personalwechseln erforderlich
(KBM: 3 Personen; IUK: 45 Personen; Höhenrettung: 22 Personen).

Geschäftsanwendungen (5420000):
Bürobedarf, Fachliteratur usw. für den Kreisbrandmeister und den ELW 2. Der Haushaltsansatz ist auch unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2013 aufgrund der

steigenden Telefongebühren der zusätzlichen Fahrzeuge (fixe Grundgebühren und variable Telefongebühren) sowie der anstehenden Beschaffung von Sicherheitskarten für die Digitalfunkgeräte notwendig.

Versicherungsbeiträge (5432000):
Ansatzerhöhung aufgrund zusätzlicher Fahrzeuge und Abrollbehälter (AB-A mit hohem Versicherungsanteil durch Haftpflicht-, Werkverkehr- und Elektroversicherung) sowie gestiegener Versicherungskosten.

Personenversicherung (5432100):
Anteilige Versicherungskosten (Haftpflicht- und Unfallversicherung) für den Kreisbrandmeister sowie für die für den Kreis Soest tätigen Ausbilder.

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 728 - Feuerschutzangelegenheiten

Finanzkonto 783.1.000 – Vermögensgegenstände über 410 € (gesamt: 53.000 €)

I 72800000 (25.000 €)
Ergänzung- und Ersatzausstattung bei den verschiedenen Komponenten des Feuerschutzes

Ansatzerhöhung um die einsatztaktische Unterstützungskomponente (Tablet)

Die Feuerwehren des Kreises haben an den Einsatzstellen einen erhöhten Koordinierungsbedarf und Organisationsbedarf. Da die Einsatzleitung grundsätzlich gemäß FSHG bei den Feuerwehren liegt, ist es aufgrund von Einsatzerfahrungen unumgänglich einen schnellen Überblick über die alarmierten, auf der Anfahrt befindlichen und am Einsatzort eingetroffenen Einheiten zu bekommen. Diese Problemstellung ist bei größeren Einsätzen immer wieder real festzustellen. Hier besteht nach Meinung der Feuerwehren des Kreises Handlungsbedarf. Zum Führen von größeren Einsätzen ist dieses Einsatzmittel für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter dringend notwendig. Inhaltlich geht es konkret um die Beschaffung zusätzliche Serverlizenzen, Software und Tablet-Technik.

Die Lizenzierung erfolgt systemweit für die Leitstelle und umfasst die Übergabe von Alarminformationen und Statusänderungen der Fahrzeuge an die einzelnen Feuerwehren (ELW 1 – kommunal). Für den Kreis Soest sind drei Lizenzen für den KBM, ELW1 Kreis Soest und der Leitstelle geplant; weitere Lizenzen sind von den jeweiligen Kommunen zu beschaffen.

I 72800001 (13.000 €)
Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen (Hardware, Prüfgeräte, Stromerzeuger) für Kreisfahrzeuge des Feuerschutzes (Einsatzleitwagen (ELW) 1, ELW 2)

Ein Einsatzleitwagen (ELW) ist in ein Einsatzfahrzeug, das der Führung und Koordination von taktischen Einheiten der Feuerwehr dient. Die „2“ sagt etwas zur Größe aus; der ELW 2 hat einen Funkraum und einen Besprechungsraum und ist die Redundanz für den Ausfall der Leitstelle.

I 72800005 (15.000 €)
Einführung des Digitalfunks im Kreis Soest, Beschaffung der entsprechenden Endgeräte für die Fahrzeuge des Feuerschutzes (Kommandowagen, ELW 1, ELW 2, Gerätewagen Messleitfahrzeug)

Der Digitalfunk wird bundesweit eingeführt und löst den bisherigen analogen Funk ab. Der Digitalfunk gilt als abhörsicher. Nach der Inbetriebnahme des Digitalfunks wird langfristig der Analogfunk abgeschaltet. Das Basisnetz wird vom Bund gestellt, die Ergänzung und die Endgeräte sind durch den Kreis Soest zu beschaffen. Es handelt sich um die Weiterführung der im Jahr 2013 begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Maßnahme. Die Gesamtmaßnahme umfasst kreisweit rund 350 Fahrzeuge.

I 72800010 (400.000 € für das **Jahr 2016**)
Beschaffung eines Abrollbehälters Bahnrettung

Der Kreis Soest hat im Feuerschutz gemäß § 1 Abs. 5 FSHG die Aufgabe, Feuerwehr-Sonderkraftfahrzeuge für den überörtlichen Bedarf vorzuhalten. Gleichzeitig hat er im

Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen für den Katastrophenfall Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr zu treffen.

Es müssen für die Gefahrenabwehr Spezialausrüstungen, die von der Feuerwehr sonst nicht gebraucht werden und deshalb als „bahnspezifisch" zu betrachten sind, ergänzend beschafft werden.

Der AB-Bahn ist Bestandteil der Planungskonzeption im Kreis Soest. Die Leiter der Feuerwehren haben die Notwendigkeit und die fehlenden Spezialausrüstung für Bahnunfälle bereits im Jahre 2010 für alle Kommunen des Kreises Soest, die an den Bahnstrecken liegen, festgestellt. Dieser AB-Bahn ergänzt nach dem Einsatzplan „Bahn Regio" die Einheiten des Kreises Soest, der für den Fall eines großen Schadensereignisses vorgesehen sind.

Der Abrollcontainer dient der Bekämpfung von speziellen Gefahren durch den Bahnbetrieb und ergänzt weitgehend die Einzelvorhaltung an technischem Spezialgerät in den bahnanliegenden Gemeinden. Die benötigten Spezialausrüstungen stehen zurzeit nicht bzw. nicht ausreichend zur Verfügung.

Zur Ausstattung des AB-Bahn gehören u. a. mehrere Rollwagen, Schleifkorbwagen, Zwillingssägen, Trennschleifer und Arbeitsplattformen sowie weiteres Gerät für die Stromerzeugung und Beleuchtung an der Einsatzstelle.

Finanzkonto 783.2.000 – Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)
(gesamt: 27.000 €)

I 72800000 – (17.000 €)
Allgemeine Beschaffungen aus der Feuerschutzpauschale für den Feuerschutz
(siehe Landeszuweisung in Höhe von 17.000 € - Konto: 681.2.000)

I 72800001 – (5.000 €)
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern für den ELW 2

I 72800008 – (5.000 €)
Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die Gerätewagen Messleit

Verantwortlich: Herr Kampmann

002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten

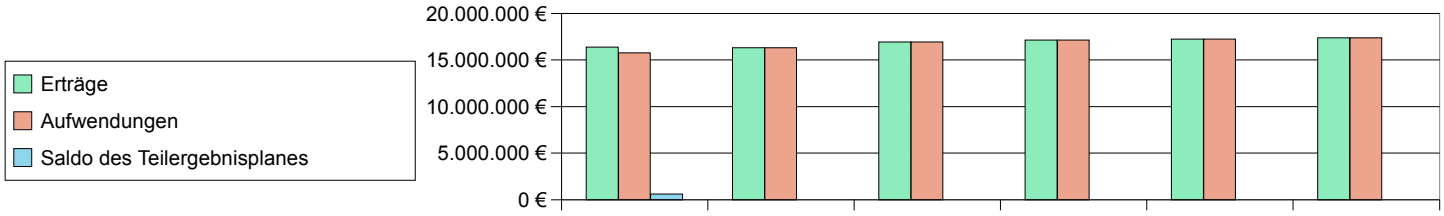
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Abrollbehälter Bahnrettung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-0 €**	**-400.000 €**	**0 €**	**0 €**
ELW 2										
Einz										
	Vermögensgegenstände über410 €									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-900.000 €**

002.038.729 Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	625.470 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Aufwandsdeckungsgrad	103,97%	100,00%	**100,00%**	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Organisierte Hilfe für kranke, verletzte und von Lebensgefahr bedrohte Menschen im Rahmen der Notfallrettung und des Krankentransportes.
Fortbildung
Bedarfsplanung, Kostenrechnung und Gebührenkalkulation.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) NW i.V.m. Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Gesamtorganisation des Rettungsdienstes.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	191	191	**191**	191	191	191
davon Stellen Rettungsassistenten/-sanitäter	177	177	**177**	177	177	177
Anzahl Rettungswachen/Nebenstellen	10	10	**10**	10	10	10
Krankentransportwagen (KTW) - ohne Reserve	6	6	**6**	6	6	6
KTW-Vorhaltestunden pro Woche	287	433	**433**	433	433	433
Rettungstransportwagen (RTW) - ohne Reserve	11	12	**12**	12	12	12
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) - ohne Reserve	5	5	**5**	5	5	5

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7291 Notfallrettung						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	86,50	94	**94**	94	94	94
Anzahl der Einsätze	14.817	14.900	**15.400**	15.400	15.400	15.400
7292 Krankentransport						
Durchführung von max. 30 % der Krankentransporte mit einem RTW (Spitzenabdeckung)						
Durchführungsquote in %	26,61	30	**30**	30	30	30
Anzahl der Krankentransporte	14.151	14.400	**12.800**	12.800	12.800	12.800

002.038.729 Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.561 €	14.560 €	**14.036 €**	14.036 €	14.036 €	14.021 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	14.561 €	14.560 €	14.036 €	14.036 €	14.036 €	14.021 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.223.836 €	16.294.400 €	**16.896.255 €**	17.124.817 €	17.243.111 €	17.351.373 €
4320260 Krankentransportgebühren (LIS)	16.223.836 €	16.294.400 €	15.601.255 €	17.124.817 €	17.243.111 €	17.351.373 €
4380000 Erträge Auflösung Sonderposten	0 €	0 €	1.295.000 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.157 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	108.157 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	17.411 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	6.161 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	11.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	16.363.966 €	16.318.960 €	**16.920.291 €**	17.148.853 €	17.267.147 €	17.375.394 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	7.751.733 €	8.346.022 €	**8.858.318 €**	9.028.574 €	9.116.855 €	9.207.823 €
11 - Personalaufwendungen	7.567.344 €	8.235.495 €	**8.732.211 €**	8.900.628 €	8.988.696 €	9.078.521 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	181.856 €	192.263 €	229.898 €	232.197 €	234.519 €	236.865 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	5.816.534 €	6.061.812 €	6.631.104 €	6.763.726 €	6.831.361 €	6.899.676 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	33.647 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	436.041 €	745.972 €	513.910 €	507.279 €	512.353 €	517.475 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	1.079.938 €	1.199.587 €	1.318.310 €	1.357.817 €	1.371.396 €	1.385.109 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	19.328 €	16.630 €	19.073 €	19.379 €	19.379 €	19.791 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	14.092 €	14.597 €	14.899 €	14.493 €	14.462 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	5.139 €	5.319 €	5.331 €	5.195 €	5.143 €
12 - Versorgungsaufwendungen	155.214 €	110.526 €	**126.107 €**	127.943 €	128.157 €	129.298 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	52.533 €	14.688 €	16.364 €	16.702 €	16.246 €	16.212 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	19.238 €	16.630 €	19.073 €	19.379 €	19.379 €	19.791 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	13.739 €	5.460 €	6.085 €	6.098 €	5.943 €	5.882 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	69.704 €	73.748 €	84.585 €	85.764 €	86.589 €	87.413 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.057.084 €	3.572.717 €	**3.245.501 €**	3.379.921 €	3.389.921 €	3.399.921 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	25.216 €	320.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	654.248 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	106.327 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	135.425 €	133.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
5240101 Bewirtschaftung Grun. Lörmecke	167 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	8.736 €	8.921 €	8.921 €	8.921 €	8.921 €	8.921 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	239.010 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	1.887.957 €	2.139.796 €	2.025.580 €	2.160.000 €	2.170.000 €	2.180.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	572.341 €	660.860 €	**668.671 €**	753.429 €	827.396 €	804.062 €
5700000 Abschreibungen	560.767 €	635.860 €	643.671 €	728.429 €	802.396 €	779.062 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	11.575 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.715.265 €	443.900 €	**688.900 €**	521.764 €	545.627 €	569.491 €
5401110 Aus+Fortbildung lt. Produkt	55.256 €	70.000 €	135.000 €	108.864 €	132.727 €	156.591 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	15.456 €	20.400 €	20.400 €	20.400 €	20.400 €	20.400 €
5402100 Dienstkleidung lt. Produkt	69.421 €	60.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	15 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	25 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €

002.038.729 Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

5411000 Mieten und Pachten	55.231 €	51.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	36.718 €	60.000 €	110.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
5432000 Versicherungsbeiträge	131.210 €	140.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
5432100 Personenversicherung	45.122 €	35.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
5449000 Niederschlagung	49.778 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5494010 Zuführung SoPo Gebüh.ausgleich	1.257.034 €	0 €	91.000 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	13.067.249 €	13.023.498 €	**13.461.390 €**	13.683.685 €	13.879.797 €	13.981.293 €
18 Ordentliches Ergebnis	3.296.716 €	3.295.462 €	**3.458.901 €**	3.465.168 €	3.387.350 €	3.394.101 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.296.716 €	3.295.462 €	**3.458.901 €**	3.465.168 €	3.387.350 €	3.394.101 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.296.716 €	3.295.462 €	**3.458.901 €**	3.465.168 €	3.387.350 €	3.394.101 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	315 €	2.296 €	**26.136 €**	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	315 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4801010 Zinserträge v. kore Einrichtu.	0 €	2.296 €	26.136 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.690.700 €	3.297.758 €	**3.485.037 €**	3.465.168 €	3.387.350 €	3.394.101 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	2.006.217 €	2.499.286 €	2.742.483 €	2.719.617 €	2.644.799 €	2.648.550 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	6.713 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	26.832 €	32.734 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	383.081 €	411.133 €	399.149 €	399.146 €	399.146 €	399.146 €
5800600 ILV-AW an Gesundheitsabteilung	990 €	4.000 €	1.000 €	4.000 €	1.000 €	4.000 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	365 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	266.501 €	349.605 €	341.405 €	341.405 €	341.405 €	341.405 €
29 Jahresergebnis	606.332 €	0 €	**0 €**	0 €	**0 €**	**0 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.143 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	19.143 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.143 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.355 €	100.000 €	**550.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
7851000 Hochbaumaßnahmen	47.355 €	100.000 €	550.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	1.161.944 €	768.000 €	**911.000 €**	870.000 €	710.000 €	680.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	1.150.649 €	743.000 €	886.000 €	845.000 €	685.000 €	655.000 €
7832000 Erwerb von GWG	11.295 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.209.298 €	868.000 €	**1.461.000 €**	970.000 €	810.000 €	780.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.190.155 €	-868.000 €	**-1.461.000 €**	-970.000 €	-810.000 €	-780.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 729 - Rettungsdienst

Grundsätzliches:
Die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst“ sind im Produkt 729 ausgewiesen. Die kostenrechnende Einrichtung gestaltet sich ausgeglichen und finanziert sich durch Benutzungsgebühren (Krankentransport, Notfallrettung, notärztliche Versorgung). Die Gebührentarife werden auf der Basis einer Gebührenkalkulation durch Satzung festgelegt.

Entsprechend dem Kommunalabgabengesetz sind Kostenüberdeckungen innerhalb von 4 Jahren auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Konten:

Erträge aus Auflösung SoPo (4161000)
Siehe Erläuterung im Produkt 727

Erträge Auflösung Sonderposten (4380000)
Erträge aus der Gebührenausgleichsrücklage

Sonstige Erstattungen (4489000):
Ersatz der unfallbedingten Schäden – Pauschalansatz (Kaskoschäden sind nicht planbar)

Unterhaltung Grundstücke u. Immobilien (5231000):
Die Aufwendungen entstehen für Reparatur- und Renovierungsaufwand an den Rettungswachen und NEF-Standorten. Im Jahr 2015 ist speziell eine größere Renovierung der Soester Außenwache in Möhnesee geplant.

Fahrzeugunterhaltung (5234000):
Betriebskosten für die Rettungsdienstfahrzeuge (Kraftstoff, Wartung, Reparatur, Ersatzteile).

Unterhaltung der Geschäftsausstattung (5236000):
Reparaturen der Funkgeräte, Reparaturen, Wartungen und Verbrauchsmaterial für medizinische Geräte, Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Wartung/Reparatur dieser.

Bewirtschaftungskosten (5240000, 5240101, 5240106):
Nebenkosten für alle Gebäude des Rettungsdienstes (Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Abfallbeseitigung).

Sonstige Verwaltungsaufwendungen (5259000):
Ausstattung und Aufwandsentschädigung der OrgL-Gruppe des Rettungsdienstes.

Vorräte/Sachmittel (5270000):
Medizinischer Bedarf für den Rettungsdienst (Sachmittel, Medikamente, med. Sauerstoff).

Sonstige Dienstleistungen (5299000):
Vergütung der Notärzte (Verträge mit Krankenhäuser, Honorarärzte, Leitende Notärzte)

Aus- und Fortbildung (5401110):
Rettungsdienstspezifische Fortbildungen der RD-Mitarbeiter. Eine Erhöhung des Ansatzes ist aufgrund zusätzlicher Mitarbeiter und aufwändiger Schulungen für Ausbilder erforderlich.

Darüber hinaus ist die Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel für die Fortbildung zum Praxisleiter im Rahmen der Fortbildung des eigenen Personals zum Notfallsanitäter erforderlich.

Reisekosten (5401210):
Reisekostenerstattung für rettungsdienstbezogene Dienstreisen der Rettungsdienstmitarbeiter

Dienstkleidung (5402100):
Dienst- und Schutzkleidung für die Rettungsdienstmitarbeiter; Ansatzerhöhung ist aufgrund zusätzlicher Mitarbeiter erforderlich.

Sonstige Personalaufwendungen (5409010):
Gesundheitsvorsorgekosten für die Rettungsdienstmitarbeiter (regelmäßige Impfungen und Untersuchungen) sowie Gesundheitsvorsorgekonzept

Mieten und Pachten (5411000):
Mieten für die Rettungswachen; eine Ansatzerhöhung ist aufgrund der zusätzlich anzumietenden Flächen der Rettungswache Warstein erforderlich.

Geschäftsaufwendungen (5420000):
Telefonkosten, Datenanbindung Rettungswachen, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc.. Die Ansatzerhöhung ist für ein neues Gutachten für den Rettungsdienst nach Abstimmung mit den Kostenträgern erforderlich (verabredete Evaluation des letzten Gutachtens und Berücksichtigung neuer Entwicklungen).

Versicherungsbeträge (5432000)
KFZ- und sonstige Sachversicherungen für den Rettungsdienst,
geringe Ansatzerhöhung wegen steigender Beiträge

Personenversicherung (5432100):
Unfallversicherung für Notärzte etc.

ILV-Aufwendungen Verw.-Kosten (5800000)
Die Höhe der Verwaltungskostenerstattungen (VKE) wird zentral durch die Abteilung Finanzwirtschaft berechnet. Der Rettungsdienst wird im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung mit Aufwendungen belastet, die für Leistungen der Querschnittsämtern der Kreisverwaltung und der Leitstelle berechnet werden.

Zinserstattungen der kostenrechnenden Einrichtung (5801010)
Kalkulatorische Zinsen (Berechnung erfolgt durch die Abt. Finanzwirtschaft), die für das aufgrund der getätigten Investitionen gebundene Kapital veranschlagt werden

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 729 - Rettungsdienst

Finanzkonto 783.1.000 – Vermögensgegenstände über 410 € (gesamt: 886.000 €)

I 72900000 (190.000 €)
Ausstattung der Rettungswachen mit vermögenswirksamen Gegenständen; weitere Defibrillatoren (notwendiger Austausch); Ausbildung; Simulator und Atemwegstrainer

Im Jahr 2013 ist mit der Ersatzbeschaffung der Defibrillatoren begonnen worden. Für den notwendigen Austausch der nächsten 6 Geräte entstehen Kosten in Höhe von 140.000 €.

Für die Ausbildung, die aufgrund steigender Anforderungen sowie der aufgrund des Gutachtens gestiegener Mitarbeiterzahl immer umfangreicher wird, ist ein neuer ACLS (Advanced Cardio Life Support = Herz-Lungen-Wiederbelebung)-Trainer erforderlich. Hier sind 20.000 € veranschlagt.

Darüber hinaus beinhaltet dieses Konto einen generellen Pauschalansatz von 30.000 € für die nicht näher spezifizier- und planbaren Beschaffungen von Investivgütern oberhalb von 410 €.

I 72900001 (560.000 €)
Regelmäßiger Austausch der Rettungsdienstfahrzeuge (2015: 2 x RTW; 2 x KTW inkl. Ausstattung)

I 72900003 (50.000 €)
Beschaffung von Digitalfunkgeräten für Fahrzeuge des Rettungsdienstes

I 72900005 (86.000 €)
EDV-Ausstattung für den Rettungsdienst; Erweiterung der Soft- und Hardware für die Ausbildung des Rettungsdienstes (5.000 €);
Ergänzung der Lagerverwaltung (3.000 €);
Soft- und Hardware (e-pen) für medizinische Protokollerfassung zur Qualitätssicherung (55.000 €);
Notwendige Verbesserung der Datenanbindung der Rettungswachen (per Ethernet-Connect: 23.000 €).

Finanzkonto 783.2.000 – Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) (gesamt: 25.000 €)

I 72900000 (20.000 €)
Ausstattung der Rettungswachen mit geringwertigen Wirtschaftsgütern

I 72900005 (5.000 €)
Ansatz für die EDV-Ausstattung der Rettungswachen mit geringwertigen Wirtschaftsgütern

Finanzkonto 785.1.000 – Hochbaumaßnahmen (gesamt: 550.000 €)

I 72900000 (250.000 €)
Hochbaumaßnahmen an den Rettungswachen (u. a. Möhnesee)

I 72900100 (300.000 €)

Neubau von Räumen der Rettungswache Warstein am Krankenhaus in Warstein

Verantwortlich: Herr Kampmann

002.038.729 Rettungsdienst

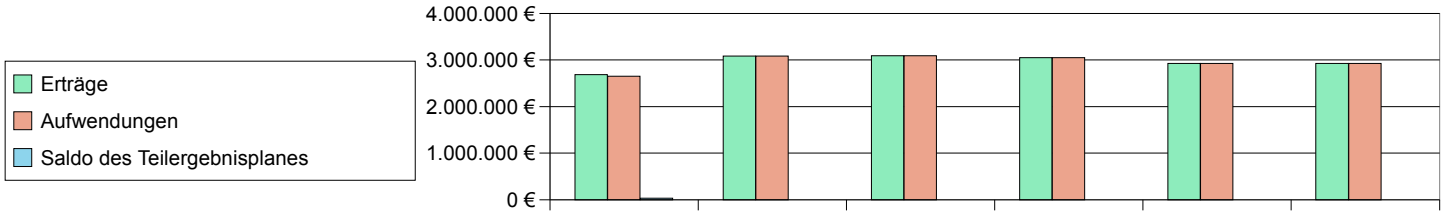
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Rettungsdienst										
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			270.000 €	190.000 €	190.000 €	80.000 €	50.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			100.000 €	250.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			390.000 €	460.000 €	310.000 €	200.000 €	170.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-390.000 €**	**-460.000 €**	**-310.000 €**	**-200.000 €**	**-170.000 €**
Rettungsfahrzeuge ink. Zubehör										
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-375.000 €**	**-560.000 €**	**-600.000 €**	**-600.000 €**	**-600.000 €**
Digitalfunk Rettungsdienst										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**0 €**	**0 €**
EDV-Ausstattung Rettungsdienst										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			38.000 €	86.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			43.000 €	91.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-43.000 €**	**-91.000 €**	**-10.000 €**	**-10.000 €**	**-10.000 €**
Rettungswache Warstein										
Einz										
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-300.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

002.038.730 Rettungsleitstelle

Verantwortlich: Herr Narten

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	32.262 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Aufwandsdeckungsgrad	101,21%	100,00%	**100,00%**	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Unterhaltung und Ausstattung (personell, technisch und organisatorisch) einer bedarfsgerechten Einrichtung zur Entgegennahme aller Hilfeersuchen des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie sofortige Einsatzbenachrichtigung, -lenkung und -koordination.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) und den Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	18,14	26,37	**26,37**	26,37	26,37	26,37

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7300 Meldeaufkommen						
aufgeschaltete Brandmeldeanlagen (Anzahl)	625	610	**610**	610	610	610
Anrufaufkommen	0	0	**212.000**	212.000	212.000	212.000
7301 Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport / Feuerwehr/ Katastrophenschutz						
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport (Anzahl)	41.905	41.200	**41.700**	41.700	41.700	41.700
Einsatzabwicklungen Feuerwehr (Anzahl)	2.793	3.000	**2.600**	2.600	2.600	2.600
Einsatzabwicklungen Feuerwehr - davon Alarme durch Brandmeldeanlagen (Anzahl)	607	900	**900**	900	900	900
MANV - Alarmierung	0	8	**8**	8	8	8
Telefonreanimation	0	200	**200**	200	200	200
Sanitätswachdienst	0	120	**120**	120	120	120

002.038.730 Rettungsleitstelle

Verantwortlich: Herr Narten

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428.300 €	487.000 €	**487.000 €**	487.000 €	487.000 €	487.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	390.649 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	0 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	37.650 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.947 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	20.947 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	449.247 €	487.000 €	**487.000 €**	487.000 €	487.000 €	487.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	1.079.156 €	723.361 €	**1.291.140 €**	1.303.910 €	1.316.949 €	1.330.118 €
11 - Personalaufwendungen	901.983 €	1.099.302 €	**1.336.586 €**	1.355.473 €	1.366.435 €	1.379.927 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	631.757 €	604.342 €	635.112 €	641.463 €	647.878 €	654.356 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	184.059 €	299.191 €	464.613 €	473.905 €	478.645 €	483.431 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	14.435 €	22.641 €	36.008 €	35.543 €	35.898 €	36.257 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	35.734 €	60.405 €	93.140 €	95.137 €	96.088 €	97.049 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	35.998 €	52.272 €	52.691 €	53.537 €	53.537 €	54.676 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	44.297 €	40.326 €	41.161 €	40.037 €	39.952 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	16.154 €	14.696 €	14.727 €	14.352 €	14.206 €
12 - Versorgungsaufwendungen	534.291 €	347.420 €	**348.382 €**	353.457 €	354.046 €	357.201 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	178.602 €	46.170 €	45.207 €	46.142 €	44.882 €	44.787 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	66.830 €	52.272 €	52.691 €	53.537 €	53.537 €	54.676 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	46.711 €	17.163 €	16.811 €	16.847 €	16.418 €	16.251 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	242.148 €	231.815 €	233.673 €	236.931 €	239.209 €	241.487 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.555 €	100.100 €	**98.000 €**	98.000 €	98.000 €	98.000 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	1.273 €	100 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	40.479 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	2.803 €	10.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.710 €	251.885 €	**75.521 €**	68.411 €	64.079 €	61.483 €
5700000 Abschreibungen	48.684 €	242.385 €	73.521 €	66.411 €	62.079 €	59.483 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	7.026 €	9.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.745 €	68.500 €	**86.000 €**	76.000 €	76.000 €	76.000 €
5401110 Aus+Fortbildung lt. Produkt	10.485 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	2.521 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5402100 Dienstkleidung lt. Produkt	8.431 €	7.500 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5411000 Mieten und Pachten	10.083 €	11.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	23.309 €	27.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5432000 Versicherungsbeiträge	792 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5432100 Personenversicherung	1.125 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.593.284 €	1.867.207 €	**1.944.489 €**	1.951.341 €	1.958.560 €	1.972.611 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.144.037 €	-1.380.207 €	**-1.457.489 €**	-1.464.341 €	-1.471.560 €	-1.485.611 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.144.037 €	-1.380.207 €	**-1.457.489 €**	-1.464.341 €	-1.471.560 €	-1.485.611 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.038.730 Rettungsleitstelle

Verantwortlich: Herr Narten

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.144.037 €	-1.380.207 €	**-1.457.489 €**	-1.464.341 €	-1.471.560 €	-1.485.611 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.239.220 €	2.598.790 €	**2.605.605 €**	2.561.960 €	2.442.771 €	2.442.659 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	2.239.220 €	2.598.790 €	2.605.605 €	2.561.960 €	2.442.771 €	2.442.659 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.062.921 €	1.218.583 €	**1.148.116 €**	1.097.619 €	971.211 €	957.048 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	44.477 €	139.374 €	147.829 €	147.829 €	147.829 €	147.829 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	2.535 €	3.376 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	1.004.785 €	1.007.794 €	977.334 €	926.837 €	800.429 €	786.266 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	11.124 €	68.039 €	22.953 €	22.953 €	22.953 €	22.953 €
29 Jahresergebnis	32.262 €	0 €	**0 €**	0 €	**0 €**	**0 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	47.532 €	109.500 €	**247.000 €**	7.000 €	7.000 €	7.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	40.506 €	100.000 €	245.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
7832000 Erwerb von GWG	7.026 €	9.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.532 €	109.500 €	**247.000 €**	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.532 €	-109.500 €	**-247.000 €**	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 730 - Rettungsleitstelle

Erstattungen von Kommunen (4483000):
Die Rettungsleitstelle disponiert sowohl Rettungsdienst- als auch Feuerwehreinsätze für die Stadt Lippstadt. Für diesen Dispositionsanteil zahlt die Stadt Lippstadt seit Jahren für den Bereich der Rettungsdiensteinsätze die entsprechenden Kosten. Diese werden im Rahmen der Betriebsabrechnung des Rettungsdienstes Lippstadt durch die Krankenkassen refinanziert.

Erstattungen privater Unternehmer (4486000):
Konzessionsgebühren für aufgeschaltete Brandmeldeanlagen

ILV-Erträge (Verwaltungskostenerstattung (4800000):
Die Kosten der Rettungsleitstelle werden im Rahmen der internen Verrechnung auf der Grundlage der Inanspruchnahme der Abnehmer der Leistung (Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Feuerwehr) erstattet.

Unterhaltung Grundstücke und Immobilien (5231000):
Unterhaltung der Funkrelaisstellen; Ansatzerhöhung zur Anpassung an die tatsächlichen Kosten

Unterhaltung der Geschäftsausstattung (5236000):
Kosten für die externe Technik der Rettungsleitstelle sowie der Relaisstellen (incl. der Wartung und Reparatur der digitalen Alarmierung und der Gleichwellenfunkanlage). Nach der Erneuerung der digitalen Alarmierung wird mit höheren Wartungskosten gerechnet. Die weiterhin zu betreibende Gleichwellenfunkanlage verursacht aufgrund des langen Betriebszeitraumes der Anlage einen erhöhten Reparaturaufwand.

Bewirtschaftung Grund und Anlagen (5240000):
Nebenkosten der externen Relaisstellen der Rettungsleitstelle

Aus- und Fortbildung (5401110):
Aus- und Fortbildungskosten der Leitstellenmitarbeiter; eine Reduzierung des Ansatzes ist aufgrund der erst Ende des Jahres 2014 vollständig umgesetzten Personalisierung des Gutachtens in der Leitstelle nicht möglich.

Dienst- und Schutzkleidung (5402100):
Der Ansatz ist aufgrund der Ausstattung des Personals der Leitstelle erforderlich. Wie bereits beim Konto 5401110 erwähnt, ist die vollständige Personalisierung aufgrund des Gutachtens erst Ende des Jahres 2014 abgeschlossen. Außerdem besteht die Notwendigkeit, die extensive Erweiterung der Bekleidungsvorschriften für feuerwehrtechnische Beamte umzusetzen.

Mieten und Pachten (5411000):
Mietkosten Funkrelaisstellen

Geschäftsaufwendungen (5420000):
Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc.; die Ansatzerhöhung ist durch steigende Kosten aufgrund der Datenübertragung im Mobilfunknetz und im Digitalfunk erfogerlich.

Versicherungsbeiträge (5432000):
Elektronikversicherung für Digitale Alarmierung

Personenversicherung (5432100):
Es handelt sich um den auf die Leitstellenmitarbeiter entfallenden Anteil an den Versicherungen der kaufmännischen Immobilien. Diese werden aufgrund der dezentralen Mittelbewirtschaftung hier veranschlagt (Kostenrechnung).

Abschreibungen (5700000):
Die Höhe der Abschreibungen wird durch die Abteilung Finanzwirtschaft ermittelt. Die gestiegenen Abschreibungen im Vergleich zum Ergebnis 2013 resultieren aus den Investitionen zur Digitalen Alarmierung.

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 730 - Rettungsleitstelle

Finanzkonto 783.1.000 – Vermögensgegenstände über 410 € (gesamt: 245.000 €)

I 73000000 (15.000 €)
Ergänzung der sächlichen Ausstattung für neue Mitarbeiter; Einführung verschiedener Konzepte zur Abarbeitung von außergewöhnlichen Einsätzen; digitale Handfunkgeräte

I 73000003 (50.000 €)
Erweiterte Softwareschnittstellen zur Anzeige weiterer Informationen:

- Schnittstelle zur Anzeige von weitergehenden Informationen bei Brandmeldereingang (Liniennummer, Meldernummer, Art des Melders)
  Vorgaben des Vorbeugenden Brandschutzes.

- E-Call
  Automatisierte Notrufe von Fahrzeugen neuerer Generationen werden mittelfristig direkt auf die Leitstellen aufgeschaltet.
  hier: Softwarelösung zur Implementierung von Drittanbieter-Hardware (z.B. Datus).

- Anzeige von Notrufursprungsdaten im Einsatzleitsystem
  Netzzelle, GPS-Lokalisation usw..

- Schnittstelle zur Stabssoftware TecBos
  Diese Schnittstelle dient der effektiveren Einsatzbearbeitung; schon bei Einsatzeröffnung in der Leitstelle soll direkt ein Einsatz in der Stabssoftware TecBos erstellt werden

- Email-Funktionalität des Einsatzleitsystems zur Nutzung in Alarm- und Ausrückeordnungen;
  zu bereits verwendeten Alarmfaxen sollen auch automatisierte (verschlüsselte) Emails generiert

- Gleichwellenüberwachung an allen Einsatzleitplätzen
  Virtualisierung der Gleichwellenüberwachung aus dem Funkraum. Fehlermeldungen sind so für die diensthabenden Disponenten direkt ersichtlich.

I 73000005 (180.000 €)
Digitalfunkausstattung für die Rettungsleitstelle

Finanzkonto 783.2.000 – Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)
(gesamt: 2.000 €)

I 73000000 (2.000 €)
Geringwertige Wirtschaftsgüter; zusätzliche digitale Meldeempfänger

Verantwortlich: Herr Narten

002.038.730 Rettungsleitstelle

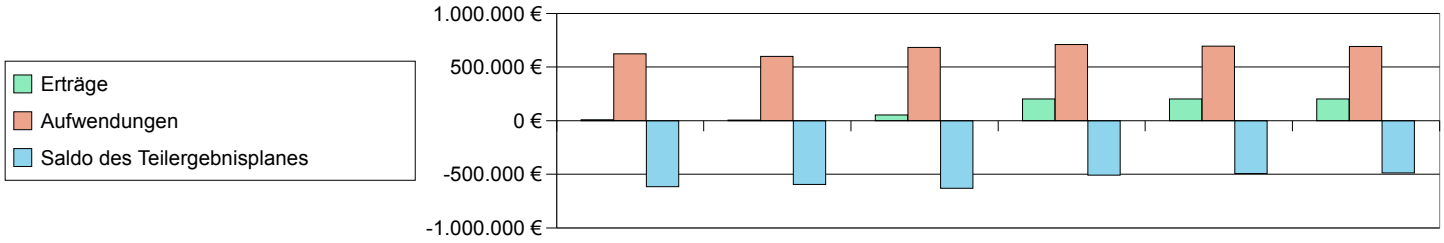
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Softwareaktualisierung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			44.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			44.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-44.000 €**	**-50.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Ausbau des Digitalfunks										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-180.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-615.436 €	-594.833 €	**-630.187 €**	-507.503 €	-492.788 €	-487.668 €
Aufwandsdeckungsgrad	1,24%	0,97%	**7,92%**	28,64%	29,25%	29,46%

Beschreibung

Servicezentrale (Reinigung, Wartung und Reparatur) für die Feuerwehren im Kreis Soest für die Bereiche:
Feuerwehrschläuche, Atemschutzgeräte (hier: Aufbau eines kreisweiten Atemschutzverbundes mit zentralem Einkauf und erweitertem Serviceangebot (Hol- und Bring-Service), Chemiekalienschutzanzüge;
Betrieb einer Atemschutzübungsstrecke
Betrieb der Fahrzeuge (Wechselladerfahrzeuge, AB-Universal, AB-Kranmulde und AB-Atemschutz

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG); Organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,26	2,26	**4,26**	4,26	4,26	4,26
Fahrzeugbestand	0	5	**5**	5	5	5
Geräte im Atemschutzgeräteverbund (Anzahl)	0	0	**900**	900	900	900

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7311 Feuerwehrtechnische Leistungen						
Funktionsfähigkeit der feuerwehrtechnischen Ausrüstung sicherstellen						
Schlauchpflege / -wäsche	5.634	5.200	**5.200**	5.200	5.200	5.200
Überprüfungen Chemikalienschutzanzüge	135	120	**120**	120	120	120
7312 Atemschutzübungsstrecke						
Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz sicherstellen						
Anzahl der Nutzer der Atemschutzübungsstrecke (incl. Externe wie Werkfeuerwehr Hella, THW)	1.295	1.400	**1.400**	1.400	1.400	1.400
7313 Atemschutzwerkstatt						
Funktionsfähigkeit des Atemschutzes der Feuerwehren sicherstellen						
Wartung der Geräte des Verbundes (Anzahl)	0	0	**900**	900	900	900
Wartung der sonstigen Geräte (Anzahl)	147	150	**100**	100	100	100

002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.847 €	3.847 €	**3.847 €**	3.847 €	3.847 €	3.847 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	3.847 €	3.847 €	3.847 €	3.847 €	3.847 €	3.847 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.364 €	2.000 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	3.364 €	2.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195 €	1 €	**49.842 €**	199.368 €	199.368 €	199.368 €
4489000 Sonstige Erstattungen	195 €	1 €	49.842 €	199.368 €	199.368 €	199.368 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	308 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	308 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	7.714 €	5.848 €	**54.189 €**	203.715 €	203.715 €	203.715 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	113.522 €	103.553 €	**150.762 €**	201.110 €	203.079 €	205.108 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	9.121 €	9.350 €	10.170 €	10.272 €	10.374 €	10.478 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	97.905 €	72.586 €	108.336 €	148.216 €	149.698 €	151.195 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-22.982 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.389 €	5.690 €	8.396 €	11.116 €	11.227 €	11.340 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.569 €	14.183 €	22.135 €	29.754 €	30.052 €	30.352 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	520 €	809 €	844 €	857 €	857 €	876 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	685 €	646 €	659 €	641 €	640 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	250 €	235 €	236 €	230 €	227 €
12 - Versorgungsaufwendungen	7.775 €	5.376 €	**5.579 €**	5.660 €	5.669 €	5.720 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.627 €	714 €	724 €	739 €	719 €	717 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	965 €	809 €	844 €	857 €	857 €	876 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	687 €	266 €	269 €	270 €	263 €	260 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	3.496 €	3.587 €	3.742 €	3.794 €	3.830 €	3.867 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.449 €	57.300 €	**58.296 €**	35.684 €	29.184 €	29.184 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	1.218 €	100 €	26.000 €	100 €	100 €	100 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	6.978 €	37.000 €	12.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	23.702 €	20.000 €	20.096 €	20.384 €	13.884 €	13.884 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	550 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	60.297 €	68.546 €	**86.107 €**	83.643 €	81.038 €	81.720 €
5700000 Abschreibungen	54.060 €	67.046 €	74.607 €	82.143 €	79.538 €	80.220 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	6.238 €	1.500 €	11.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.997 €	13.700 €	**26.483 €**	35.268 €	35.268 €	35.268 €
5401110 Aus+Fortbildung lt. Produkt	2.895 €	7.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	422 €	700 €	9.483 €	18.268 €	18.268 €	18.268 €
5432000 Versicherungsbeiträge	5.680 €	6.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	223.040 €	248.475 €	**327.227 €**	361.365 €	354.238 €	357.000 €
18 Ordentliches Ergebnis	-215.326 €	-242.627 €	**-273.038 €**	-157.650 €	-150.523 €	-153.285 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-215.326 €	-242.627 €	**-273.038 €**	-157.650 €	-150.523 €	-153.285 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-215.326 €	-242.627 €	**-273.038 €**	-157.650 €	-150.523 €	-153.285 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400.109 €	352.206 €	**357.149 €**	349.853 €	342.265 €	334.383 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	9.296 €	9.305 €	9.453 €	9.453 €	9.453 €	9.453 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	390.813 €	342.901 €	347.696 €	340.400 €	332.812 €	324.930 €
29 Jahresergebnis	-615.436 €	-594.833 €	**-630.187 €**	-507.503 €	**-492.788 €**	**-487.668 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	33.725 €	98.500 €	**263.000 €**	9.000 €	9.000 €	9.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	27.488 €	97.000 €	251.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
7832000 Erwerb von GWG	6.238 €	1.500 €	11.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.725 €	98.500 €	**263.000 €**	9.000 €	9.000 €	9.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.725 €	-98.500 €	**-263.000 €**	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €

Erläuterung

0

Erläuterungen zum Produkt 731 - Kreisfeuerwehrzentrale

Erträge aus Auflösung der Sonderposten (4161000):
Siehe Erläuterung im Produkt 727

Verwaltungsgebühren (4310070):
Erträge für die Inanspruchnahme der feuerwehrtechnischen Zentrale

Sonstige Erstattungen (4489000):
Erstattungen der Kommunen im Rahmen der Einrichtung eines Atemschutzverbundes zur Förderung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Kreis Soest

Fahrzeugunterhaltung (5234000):
Unterhaltung der Fahrzeuge der Kreisfeuerwehrzentrale, ab 2015 zusätzliches Fahrzeug für den Hol- und Bring-Service des Atemschutzgeräteverbundes; der hohe Ansatz im Jahr 2014 resultiert aus der Grundüberholung des AB Universal.

Unterhaltung Geschäftsausstattung (5236000):
Betriebskosten der Kreisfeuerwehrzentrale (Ersatzteilkauf für Atemschutzgeräte, Schlauchpool (Flicken, Kupplungen etc.), Atemschutzübungsstrecke (Ersatz defekter Transponder o.ä.))

Aus- u. Fortbildung (5401110):
spezielle Ausbildung und Pflichtfortbildungslehrgänge für Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrzentrale; erhöhter Bedarf wegen zusätzlicher Mitarbeiter für den Atemschutzverbund; Pflichtfortbildungen nach den Hygienevorschriften sowie für die Prüfsoftware

Geschäftsaufwendungen (5420000):
Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur u. a. für die Kreisfeuerwehrzentrale

Versicherungsbeiträge (5432000):
alle Sachversicherungen; zusätzliches Fahrzeug für Atemschutzverbund ab 2015

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 731 - Kreisfeuerwehrzentrale

Finanzkonto 783.1.000 – Vermögensgegenstände über 410 € (gesamt: 251.500 €)

I 73100000 (214.500 €)
Vermögenswirksame Wirtschaftsgüter; Rollcontainer etc.;
zusätzlicher Prüfstand für den Regelbetrieb (Atemschutzwerkstatt),
zusätzlicher Prüfstand für den Atemschutzverbund (Atemschutzwerkstatt),
Ankauf von Atemschutzgeräten
zweite Reinigungs-, Desinfektions- und Trockenkabine für den Atemschutzverbund,
Lager- und Büroausstattung für den Atemschutzverbund

I 73100001 (35.000 €)
Transportfahrzeug für den Atemschutzverbund

I 73000003 (2.000 €)
Beschaffung von Digitalfunkgeräten für Fahrzeuge der Kreisfeuerwehrzentrale (Wechselladerfahrzeuge); Weiterführung der im Jahr 2013 begonnen, aber noch nicht abgeschlossenen Maßnahme; die Gesamtmaßnahme umfass kreisweit rd. 35 Fahrzeuge.

Finanzkonto 783.2.000 – Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)
(gesamt: 11.500 €)

I 73100000 (11.500 €)
Geringwertige Wirtschaftsgüter für den Atemschutzverbund (Lagerkisten für den Atemschutzverbund und die Erweiterung der Werkzeugvorhaltung)

Verantwortlich: Herr Kampmann

002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kreisfeuerwehrzentrale										
	Zuweisung Kommunen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			95.000 €	214.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			1.500 €	11.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			96.500 €	226.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-96.500 €**	**-226.000 €**	**-7.000 €**	**-7.000 €**	**-7.000 €**

39 Veterinärdienst

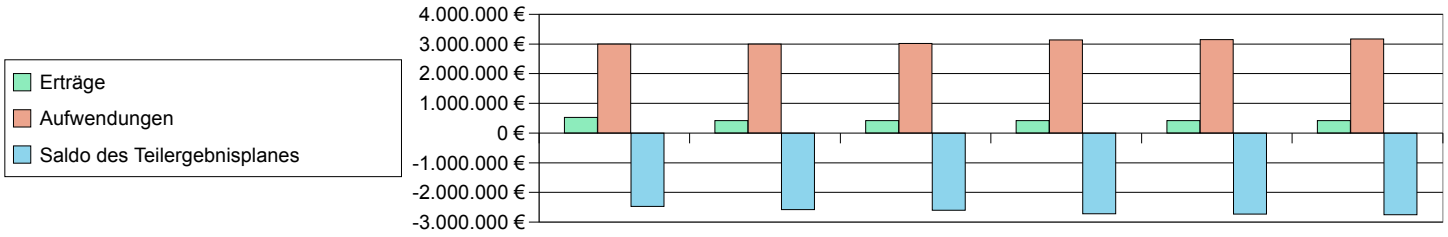
Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
737 Lebensmittelüberwachung	89.000 €	1.528.825 €	-1.439.825 €
738 Tierseuchenbekämpfung	49.000 €	388.222 €	-339.222 €
739 Tierarznei-/Futtermittelüberwachung	600 €	116.007 €	-115.407 €
740 Tierschutz	8.300 €	141.972 €	-133.672 €
741 Schlachttier-/ Fleischuntersuchung	270.000 €	270.812 €	-812 €
742 Tierkörperbeseitigung	0 €	571.374 €	-571.374 €
Summe	**416.900 €**	**3.017.212 €**	**-2.600.312 €**

39 Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.475.285 €	-2.584.144 €	**-2.600.312 €**	-2.719.721 €	-2.733.130 €	-2.750.177 €
Aufwandsdeckungsgrad	17,46%	13,88%	**13,82%**	13,29%	13,27%	13,20%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	19,50	19,50	**19,50**	19,50	19,50	19,50
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.222	3.200	**3.200**	3.200	3.200	3.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
002.039.737 Lebensmittelüberwachung						
Kontrollbewertungen aller Kontrollen						
Bußgeld und Ordnungsverfügung bei Verstößen in %	1	1	**1**	1	1	1
Verwarnung mit/ohne Verwarnungsgeld bei Verstößen in %	2	4	**4**	4	4	4
Belehrung bei Verstößen in %	6,20	10	**10**	10	10	10
002.039.738 Tierseuchenbekämpfung						
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	355	360	**360**	360	360	360
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	25,35	10	**20**	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	27,25	10	**20**	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	10,80	5	**10**	10	10	10
002.039.739 Tierarznei-/Futtermittelüberwachung						
002.039.740 Tierschutz						
durchgeführte Kontrollen	598	280	**500**	500	500	500
002.039.741 Schlachttier-/ Fleischuntersuchung						
Gesamtzahl der gewerblichen Schlachtungen	31.844	25.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
Gesamtzahl der Hausschlachtungen	47	60	**40**	40	40	40
002.039.742 Tierkörperbeseitigung						
unschädliche Beseitigung anfallender Tierkörper, -teile und Schlachtabfälle durch Anlagen-/Einrichtungsüberwachung (z. B. TBA Lohne, Zementwerke, Lagerstätten)						
Tierkörperbeseitigungen(Tierkörper- und teile) in Tonnen(t)	3.070	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000

39 Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

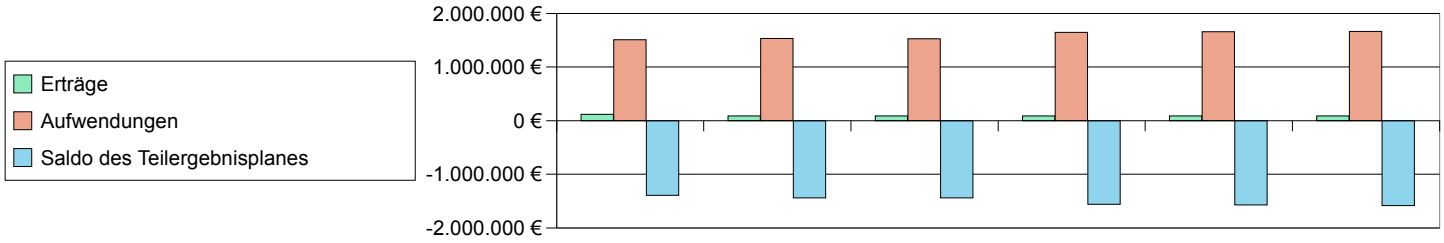
Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	406.313 €	340.300 €	**344.800 €**	344.800 €	346.000 €	346.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.447 €	47.000 €	**46.000 €**	46.000 €	46.000 €	46.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	40.670 €	29.100 €	**26.100 €**	26.100 €	26.100 €	26.100 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	523.430 €	416.400 €	**416.900 €**	416.900 €	418.100 €	418.100 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	330.636 €	270.000 €	**270.000 €**	270.000 €	270.000 €	270.000 €
11 - Personalaufwendungen	1.182.419 €	1.220.150 €	**1.277.917 €**	1.391.227 €	1.402.127 €	1.414.358 €
12 - Versorgungsaufwendungen	274.538 €	179.615 €	**176.626 €**	179.200 €	179.498 €	181.096 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.286.306 €	1.332.700 €	**1.300.900 €**	1.305.700 €	1.310.900 €	1.315.700 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.009 €	13.614 €	**4.472 €**	4.846 €	4.772 €	4.972 €
15 - Transferaufwendungen	2.250 €	2.250 €	**2.250 €**	2.250 €	2.250 €	2.250 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.765 €	3.875 €	**3.875 €**	3.875 €	3.875 €	3.875 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.750.287 €	2.752.204 €	**2.766.040 €**	2.887.098 €	2.903.422 €	2.922.251 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.226.857 €	-2.335.804 €	**-2.349.140 €**	-2.470.198 €	-2.485.322 €	-2.504.151 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.226.857 €	-2.335.804 €	**-2.349.140 €**	-2.470.198 €	-2.485.322 €	-2.504.151 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.226.857 €	-2.335.804 €	**-2.349.140 €**	-2.470.198 €	-2.485.322 €	-2.504.151 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	170 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	248.597 €	248.340 €	**251.172 €**	249.523 €	247.808 €	246.026 €
29 Jahresergebnis	-2.475.285 €	-2.584.144 €	**-2.600.312 €**	-2.719.721 €	**-2.733.130 €**	**-2.750.177 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	6.053 €	7.500 €	**9.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	117.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.053 €	124.500 €	**9.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.053 €	-124.500 €	**-9.000 €**	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Dr. Büker

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.388.520 €	-1.441.193 €	**-1.439.825 €**	-1.557.094 €	-1.567.956 €	-1.579.346 €
Aufwandsdeckungsgrad	7,98%	5,94%	**5,82%**	5,41%	5,37%	5,33%

Beschreibung

Überwachung aller Betriebe, die gewerbsmäßig Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen. Beratung und Schulung der Gewerbetreibenden.
Abgabe von Stellungnahmen bei Neugründung, Baumaßnahmen etc.
EU-Zulassungen von Betrieben: Austellung von Gesundheitszertifikaten für Lebensmittelhersteller etc.
Kontrollen und Probeentnahmen in Betrieben (Erzeuger, Hersteller, Groß- und Einzelhandel, Gastronomie) sowie bei Transporten.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und Verordnung (EG) Nr. 178/2002 sowie 852/2004 bis 854/2004.
Gemäß Verordnung (EG) 882/2004 sind die Überwachungshäufigkeit sowie die Anzahl der zu entnehmenden Proben in Abhängigkeit zur Betriebsart und zum Lebensmittel vorgeschrieben.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	10,65	10,65	**10,68**	10,68	10,68	10,68
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,15	1,15	**1,15**	1,15	1,15	1,15
davon Stellen Lebensmittelkontrolleure	6	6	**6**	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7371 Überwachung von Lebensmittelbetrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen						
Anzahl der Betriebe	3.620	3.600	**3.600**	3.600	3.600	3.600
durchgeführte Kontrollen	3.845	5.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
lebensmittelrechtliche Kontrollen in 100 % der mehrmals jährlich überwachungspflichtigen Betriebe (= Betriebe mit Frequenz < 180 Tage)						
Kontrollquote in %	100	100	**100**	100	100	100
Kontrollbewertungen aller Kontrollen						
Bußgeld und Ordnungsverfügung bei Verstößen in %	1	1	**1**	1	1	1
Verwarnung mit/ohne Verwarnungsgeld bei Verstößen in %	2	4	**4**	4	4	4
Belehrung bei Verstößen in %	6,20	10	**10**	10	10	10
Entnahme der gesetzl. vorgegebenen Probenzahl (5,5 Proben je 1.000 Einwohner)						
Probenquote in %	96,80	100	**100**	100	100	100

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Dr. Büker

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 39 Veterinärdienst

Quote der beanstandeten Proben in %	20	18	**18**	18	18	18
davon mikrobiologisch in %						
_____	43	45	**45**	45	45	45
Verbraucherbeschwerden über örtliche Betriebe (Anzahl)	91	75	**75**	75	75	75
Verbraucherbeschwerden Proben	16	20	**20**	20	20	20

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Dr. Büker

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.706 €	42.000 €	**45.000 €**	45.000 €	45.000 €	45.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	43.706 €	42.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.792 €	26.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4483040 Erst. für Verbraucherzentrale	25.000 €	26.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	28.792 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.940 €	23.000 €	**19.000 €**	19.000 €	19.000 €	19.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	19.378 €	23.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.562 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	120.439 €	91.000 €	**89.000 €**	89.000 €	89.000 €	89.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	548.449 €	563.174 €	**582.238 €**	695.057 €	701.541 €	708.527 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	108.450 €	104.092 €	117.711 €	115.231 €	116.383 €	117.547 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	361.616 €	343.878 €	347.264 €	439.090 €	443.481 €	447.916 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-34.263 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	30.534 €	26.664 €	26.913 €	32.932 €	33.261 €	33.594 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	75.932 €	69.125 €	71.001 €	88.147 €	89.029 €	89.919 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.180 €	9.003 €	9.465 €	9.617 €	9.617 €	9.822 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	7.630 €	7.244 €	7.394 €	7.192 €	7.177 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.782 €	2.640 €	2.646 €	2.578 €	2.552 €
12 - Versorgungsaufwendungen	91.350 €	59.839 €	**62.582 €**	63.494 €	63.599 €	64.166 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	30.367 €	7.952 €	8.121 €	8.289 €	8.062 €	8.045 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	11.472 €	9.003 €	9.465 €	9.617 €	9.617 €	9.822 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.942 €	2.956 €	3.020 €	3.026 €	2.949 €	2.919 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	41.568 €	39.928 €	41.976 €	42.562 €	42.971 €	43.380 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	748.357 €	770.800 €	**751.000 €**	755.800 €	761.000 €	765.800 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	801 €	1.000 €	1.200 €	1.000 €	1.200 €	1.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	0 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €
5260000 Kostenerstattungen	525.000 €	525.000 €	520.000 €	520.000 €	520.000 €	520.000 €
5269130 Erstattung Verbraucherzentrale	220.000 €	240.000 €	225.000 €	230.000 €	235.000 €	240.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	2.556 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	384 €	11.500 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5700000 Abschreibungen	46 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	338 €	11.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	300 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.388.840 €	1.405.313 €	**1.397.820 €**	1.516.351 €	1.528.140 €	1.540.493 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.268.401 €	-1.314.313 €	**-1.308.820 €**	-1.427.351 €	-1.439.140 €	-1.451.493 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.268.401 €	-1.314.313 €	**-1.308.820 €**	-1.427.351 €	-1.439.140 €	-1.451.493 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.268.401 €	-1.314.313 €	**-1.308.820 €**	-1.427.351 €	-1.439.140 €	-1.451.493 €

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Dr. Büker

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.119 €	126.880 €	**131.005 €**	129.743 €	128.816 €	127.853 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	45.021 €	54.679 €	58.216 €	58.216 €	58.216 €	58.216 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	75.098 €	72.201 €	72.789 €	71.527 €	70.600 €	69.637 €
29 Jahresergebnis	-1.388.520 €	-1.441.193 €	**-1.439.825 €**	-1.557.094 €	**-1.567.956 €**	**-1.579.346 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	338 €	1.500 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7832000 Erwerb von GWG	338 €	1.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	117.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7841100 Erwerb von Anteilen	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	338 €	118.500 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-338 €	-118.500 €	**-2.000 €**	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

0

Erläuterungen zum Produkt 737 – Lebensmittelüberwachung

Verwaltungsgebühren (4310070):

Gebühren der Lebensmittelüberwachung (z. B. für Export-Bescheinigungen, Gebühren nach VO (EG) 882/2004 - Nachkontrollen und Nachproben, Aktenübersendungen)

Erstattungen für Verbraucherberatungsstellen (4483040):

a) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle durch die Stadt Lippstadt gemäß Vertrag vom 23.12.2009 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Lippstadt in Höhe von 10.000 €)
b) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle
durch die Stadt Soest gemäß Vertrag vom 26.09.2012 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Soest in Höhe von 15.000 € bei der derzeitigen reduzierten Personalstärke. Eine Aufstockung auf volle Personalstärke hätte eine Anhebung der Abschlagzahlungen durch die Stadt Soest auf jährlich 16.000 € zur Folge. (Weitere Begründung: siehe Kostenerstattung an Verbraucherzentrale, Konto 5269130)

Bußgelder (4561070):
Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften

Kostenerstattungen (526.0.000):

Kostenbeteiligung an dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen (CVUA Westfalen; AöR seit dem 01.01.2014) gemäß Kreistagsbeschluss vom 18.12.2013 auf der Grundlage des Wirtschaftsplanes des CVUA Westfalen in Höhe von rd. 520.000 €, festgeschrieben für die Jahre 2014 bis 2018.

Kostenerstattung an Verbraucherzentrale (5269130)

Anteilige Kostenerstattung der lfd. Betriebskosten der Verbraucherberatungsstellen im Kreis Soest:
a) Verbraucherberatungsstelle Lippstadt gemäß Vertrag vom 12.10.2009; Abschlagzahlungen in Höhe von 100.000 € jährlich (dies entspricht 50 % der tatsächlichen Kosten)
b) Verbraucherberatungsstelle Soest gemäß Vertrag vom 12.07.2012;
Abschlagzahlungen in Höhe von 110.000 € jährlich (dies entspricht 50 % der tatsächlichen Kosten)
Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 13.06.2012 hat die Verbraucherzentrale NRW ihre Beratungstätigkeit in der Verbraucherberatungsstelle in Soest nicht mit der vollen Personalstärke begonnen. Vereinbart wurde, dass ab dem Jahr 2014 bei entsprechend großem Bedarf im Vergleich zu den Kontaktzahlen der Verbraucherberatungsstelle in Lippstadt das volle Beratungsangebot vorgehalten wird. Eine Aufstockung der Personalstärke führt zu einer Erhöhung der Abschlagzahlungen auf rd. 235.000 €. Bisher wird das volle Beratungsangebot nicht vorgehalten (Stand 05.06.2014).

Sonstige Dienstleistungen (5299000):

Untersuchungskosten (LMÜ) des CVUA Westfalen - Standort Arnsberg - für mikrobiologische Untersuchungen:

- Erstattung der Untersuchungskosten für Planproben nach Abschluss eines Bußgeldverfahrens an das CVUA Arnsberg

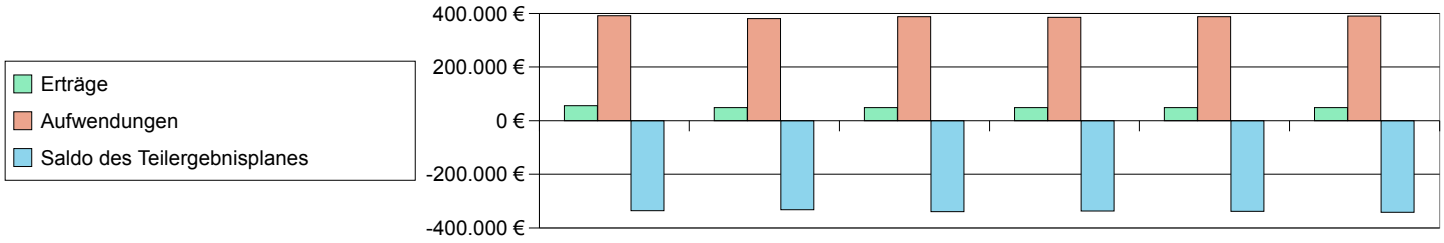
- Erstattung der Untersuchungskosten an eine andere, örtlich zuständige Lebensmittelüberwachungsbehörde, die die Proben entnommen hat (Fremdproben)

- Untersuchungskosten für gebührenpflichtige Nachproben

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-335.738 €	-331.847 €	**-339.222 €**	-336.825 €	-338.500 €	-341.280 €
Aufwandsdeckungsgrad	14,27%	12,87%	**12,62%**	12,70%	12,65%	12,56%

Beschreibung

Vorbeugender Schutz vor Tierseuchen, deren Bekämpfung sowie die Erhaltung und Förderung der Tiergesundheit durch Überwachung landwirtschaftlicher, gewerblicher und privater Tierhaltungen in Verbindung mit diagnostischen und prophylaktischen Maßnahmen.
Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe). Bei Seuchenausbruch unverzügliche Einleitung erforderlicher Maßnahmen zur Tilgung der Seuche.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. Tiergesundheitsgesetz (TierGesG ab 01.05.2014 und gleichzeitige Ablösung des Tierseuchengesetzes - TierSG), entsprechender Verordnungen und Ausführungsbestimmungen.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,46	4,46	**4,36**	4,36	4,36	4,36
davon Stellen amtlicheTierärzte	1,60	1,60	**1,75**	1,75	1,75	1,75
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.222	3.200	**3.200**	3.200	3.200	3.200
davon gewerblich relevante Betriebe	2.483	2.300	**2.300**	2.300	2.300	2.300
Anzahl der Schweinehaltungsbetriebe	706	550	**650**	650	650	650
Anzahl der Rinderhaltungsbetriebe	626	600	**600**	600	600	600
Anzahl der Geflügelhaltungsbetriebe	879	900	**900**	900	900	900
Anzahl sonstiger Nutztierhaltungsbetriebe	1.971	1.500	**1.800**	1.800	1.800	1.800

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7381 Tierseuchenbekämpfung						
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	355	360	**360**	360	360	360
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	25,35	10	**20**	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	27,25	10	**20**	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	10,80	5	**10**	10	10	10
überprüfte übrige Nutztierhaltungsbetriebe in %	4,87	5	**5**	5	5	5

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 39 Veterinärdienst

anlassbezogene diagnostische Maßnahmen	582	500	**500**	500	500	500

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.247 €	25.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	44 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	24.203 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.654 €	21.000 €	**21.000 €**	21.000 €	21.000 €	21.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	22.654 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.804 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	5.166 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.638 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	55.706 €	49.000 €	**49.000 €**	49.000 €	49.000 €	49.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	243.878 €	254.446 €	**268.985 €**	266.095 €	268.327 €	270.982 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	107.697 €	110.518 €	114.148 €	106.145 €	107.207 €	108.279 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	101.459 €	96.687 €	106.869 €	111.184 €	112.296 €	113.419 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.144 €	7.387 €	8.282 €	8.339 €	8.422 €	8.506 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.442 €	19.240 €	21.862 €	22.320 €	22.543 €	22.769 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.137 €	9.559 €	8.719 €	8.859 €	8.859 €	9.047 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	8.101 €	6.673 €	6.811 €	6.625 €	6.611 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.954 €	2.432 €	2.437 €	2.375 €	2.351 €
12 - Versorgungsaufwendungen	91.795 €	63.534 €	**57.649 €**	58.488 €	58.586 €	59.107 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	31.012 €	8.443 €	7.481 €	7.635 €	7.427 €	7.411 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	11.393 €	9.559 €	8.719 €	8.859 €	8.859 €	9.047 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.111 €	3.139 €	2.782 €	2.788 €	2.717 €	2.689 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	41.279 €	42.393 €	38.667 €	39.206 €	39.583 €	39.960 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.374 €	6.500 €	**6.500 €**	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	5.374 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	969 €	1.271 €	**879 €**	1.053 €	779 €	779 €
5700000 Abschreibungen	969 €	1.271 €	879 €	1.053 €	779 €	779 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	189 €	2.500 €	**2.500 €**	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5449000 Niederschlagung	189 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	342.206 €	328.251 €	**336.513 €**	334.636 €	336.692 €	339.868 €
18 Ordentliches Ergebnis	-286.500 €	-279.251 €	**-287.513 €**	-285.636 €	-287.692 €	-290.868 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-286.500 €	-279.251 €	**-287.513 €**	-285.636 €	-287.692 €	-290.868 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-286.500 €	-279.251 €	**-287.513 €**	-285.636 €	-287.692 €	-290.868 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	170 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	170 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 39 Veterinärdienst

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.408 €	52.596 €	**51.709 €**	51.189 €	50.808 €	50.412 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	18.518 €	22.898 €	21.769 €	21.769 €	21.769 €	21.769 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	30.889 €	29.698 €	29.940 €	29.420 €	29.039 €	28.643 €
29 Jahresergebnis	-335.738 €	-331.847 €	**-339.222 €**	-336.825 €	**-338.500 €**	**-341.280 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	3.000 €	**4.000 €**	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	3.000 €	4.000 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	3.000 €	**4.000 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-3.000 €	**-4.000 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (4310070):
Gebühren für Tierseuchenbekämpfung (z. B. amtstierärztliche Bescheinigungen über Seuchenfreiheit, Gesundheitszustand, Export- und Transportpapiere usw.)

Erstattungen von Kommunen (4483000):
Erstattungsbeträge der Nachbarkreise, für die der Kreis im Rahmen des BSE/TSE-Monitorings tätig wird.

Sonstige Sachkostenaufwendungen (5259100):
Sachkosten für Untersuchungen und Veröffentlichungen im Tierseuchenfall

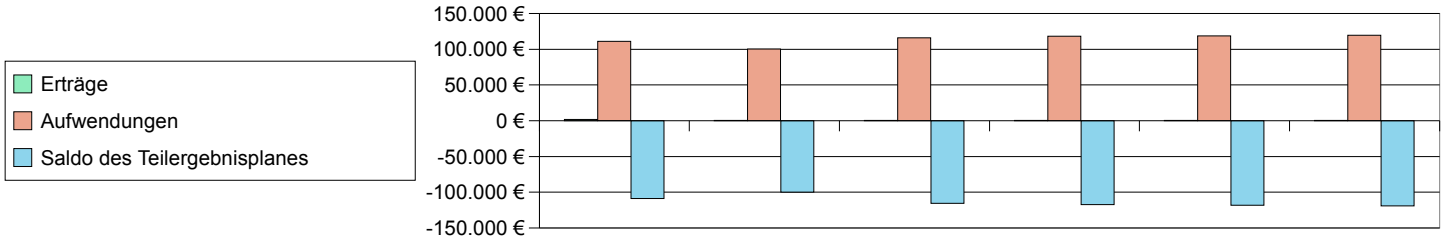
Sonstige Dienstleistungen (5299000);
Kosten für die Unterbringung von Tieren aufgrund tierseuchenrechtlicher Vorschriften

Sonstige Personalaufwendungen (5409010):
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten (Tierärzte, Sachverständige) im Tierseuchenfall

002.039.739 Tierarznei-/Futtermittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-109.001 €	-99.879 €	**-115.407 €**	-117.467 €	-118.090 €	-118.969 €
Aufwandsdeckungsgrad	1,79%	0,60%	**0,52%**	0,51%	0,51%	0,50%

Beschreibung

Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken und der Arzneimittelanwendung durch Landwirte. Überwachung der Futtermittel erzeugenden Betriebe und der Verwendung von Futtermitteln. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde, aber nicht dem Umfang nach gemäß Arzneimittelgesetz (AMG), Verordnung über Zuständigkeiten nach dem AMG, Verordnung über tierärztliche Hausapotheken, Lebens- und Futtermittelgesetz und Futtermittelverordnung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,27	1,27	**1,45**	1,45	1,45	1,45
davon Stellen amtlicheTierärzte	0,55	0,55	**0,80**	0,80	0,80	0,80
Anzahl der tierärztlichen Hausapotheken	33	32	**33**	33	33	33

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7391 Tierarznei- und Futtermittelüberwachung						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
durchgeführte Kontrollen	480	260	**350**	350	350	350
7392 Tierarzneimittelüberwachung						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln, d. h. Überprüfung von 10% der Stallapotheken (Rinder, Schweine etc.) und Überprüfung von 10 tierärztl. Hausapotheken (= 1/3 pro Jahr)						
überprüfte Stallapotheken in % (bezogen auf alle gewerblichen Nutztierhalter - Produkt 738)	9	10	**10**	10	10	10
überprüfte tierärztliche Hausapotheken	16	10	**16**	16	16	16

002.039.739 Tierarznei-/Futtermittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

7393 Futtermittelüberwachung

Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl Futtermittelkontrollen	35	20	**20**	20	20	20
Anzahl Betriebe, in denen CC-Kontrollen durchgeführt wurden	68	70	**70**	70	70	70

002.039.739 Tierarznei-/Futtermittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	909 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	909 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.077 €	100 €	**100 €**	100 €	100 €	100 €
4561000 Bußgelder	0 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.077 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.986 €	600 €	**600 €**	600 €	600 €	600 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	68.857 €	66.585 €	**81.715 €**	83.667 €	84.371 €	85.205 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	32.782 €	31.702 €	32.505 €	32.831 €	33.159 €	33.490 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	26.694 €	22.705 €	34.082 €	35.458 €	35.813 €	36.171 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.132 €	1.740 €	2.641 €	2.659 €	2.686 €	2.713 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	5.381 €	4.525 €	6.974 €	7.118 €	7.189 €	7.261 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.868 €	2.742 €	2.697 €	2.740 €	2.740 €	2.798 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.324 €	2.064 €	2.107 €	2.049 €	2.045 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	847 €	752 €	754 €	735 €	727 €
12 - Versorgungsaufwendungen	27.613 €	18.224 €	**17.831 €**	18.090 €	18.120 €	18.281 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	9.179 €	2.422 €	2.314 €	2.362 €	2.297 €	2.292 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	3.468 €	2.742 €	2.697 €	2.740 €	2.740 €	2.798 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.401 €	900 €	860 €	862 €	840 €	832 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	12.565 €	12.160 €	11.960 €	12.126 €	12.243 €	12.359 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	0 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	125 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	96.595 €	85.309 €	**100.046 €**	102.257 €	102.991 €	103.986 €
18 Ordentliches Ergebnis	-94.609 €	-84.709 €	**-99.446 €**	-101.657 €	-102.391 €	-103.386 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-94.609 €	-84.709 €	**-99.446 €**	-101.657 €	-102.391 €	-103.386 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-94.609 €	-84.709 €	**-99.446 €**	-101.657 €	-102.391 €	-103.386 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.392 €	15.170 €	**15.961 €**	15.810 €	15.699 €	15.583 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	5.394 €	6.520 €	7.240 €	7.240 €	7.240 €	7.240 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	8.998 €	8.650 €	8.721 €	8.570 €	8.459 €	8.343 €
29 Jahresergebnis	-109.001 €	-99.879 €	**-115.407 €**	-117.467 €	**-118.090 €**	**-118.969 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.039.739 Tierarznei-/Futtermittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 39 Veterinärdienst

19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

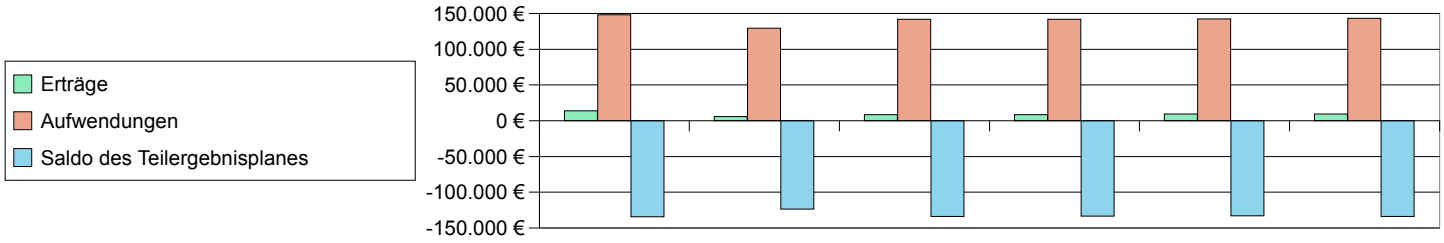
Verwaltungsgebühren (4310070):

Verwaltungsgebühren für die Kontrolle tierärztlicher Hausapotheken,
Erlaubnisse nach dem Arzneimittelgesetz und Futtermittelrecht, Überwachung,
besondere Kontrollen und Bescheinigungen nach dem Futtermittelrecht

002.039.740 Tierschutz

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-134.495 €	-123.456 €	**-133.672 €**	-133.582 €	-132.962 €	-133.913 €
Aufwandsdeckungsgrad	9,36%	4,49%	**5,85%**	5,85%	6,67%	6,62%

Beschreibung

Überwachung von Nutz- und Heimtierhaltung sowie Tierversuchsanlagen auf tierschutzrechtliche Bestimmungen. Überwachung von Tiertransporten. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierschutzgesetz und speziellen Verordnungen.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,55	1,55	**1,63**	1,63	1,63	1,63
davon Stellen amtlicheTierärzte	0,90	0,90	**1**	1	1	1
Anzahl der Betriebe nach § 11 TierSchG	70	80	**80**	80	80	80

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7401 Tierschutz						
durchgeführte Kontrollen	598	280	**500**	500	500	500
Sicherung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen zum Wohl der Tiere, d. h. Übrprüfung von 10% der Nutztierhaltungen und Überprüfung von 10 % der genehmigten Betriebe / Einrichtungen						
überprüfte Nutztierhaltungen in % (bezogen auf alle Nutztierhalter aus Produkt 738)	10	10	**10**	10	10	10
überprüfte Betriebe / Einrichtungen gem. § 11 TierSchG in %	33	20	**33**	33	33	33
Anzahl Tierschutzanzeigen	230	235	**235**	235	235	235

002.039.740 Tierschutz

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.815 €	2.800 €	**4.300 €**	4.300 €	5.500 €	5.500 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	6.815 €	2.800 €	4.300 €	4.300 €	5.500 €	5.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.077 €	3.000 €	**4.000 €**	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	5.346 €	3.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	13.892 €	5.800 €	**8.300 €**	8.300 €	9.500 €	9.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	80.888 €	78.182 €	**89.564 €**	88.621 €	89.314 €	90.193 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	51.815 €	43.509 €	50.179 €	48.005 €	48.485 €	48.969 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	20.357 €	20.802 €	24.432 €	25.418 €	25.673 €	25.929 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.651 €	1.604 €	1.893 €	1.906 €	1.925 €	1.945 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	4.113 €	4.152 €	4.999 €	5.103 €	5.154 €	5.205 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.952 €	3.763 €	3.943 €	4.007 €	4.007 €	4.092 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.189 €	3.018 €	3.080 €	2.996 €	2.990 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.163 €	1.100 €	1.102 €	1.074 €	1.063 €
12 - Versorgungsaufwendungen	43.960 €	25.012 €	**26.071 €**	26.452 €	26.496 €	26.732 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	14.759 €	3.324 €	3.383 €	3.453 €	3.359 €	3.352 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.481 €	3.763 €	3.943 €	4.007 €	4.007 €	4.092 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.860 €	1.236 €	1.258 €	1.261 €	1.229 €	1.216 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	19.860 €	16.689 €	17.487 €	17.731 €	17.901 €	18.072 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.080 €	2.900 €	**2.900 €**	2.900 €	2.900 €	2.900 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	1.080 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	2.250 €	2.250 €	**2.250 €**	2.250 €	2.250 €	2.250 €
5315000 Zuschüsse	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	944 €	1.375 €	**1.375 €**	1.375 €	1.375 €	1.375 €
5411000 Mieten und Pachten	250 €	375 €	375 €	375 €	375 €	375 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	457 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5449000 Niederschlagung	238 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	129.123 €	109.719 €	**122.160 €**	121.598 €	122.335 €	123.450 €
18 Ordentliches Ergebnis	-115.231 €	-103.919 €	**-113.860 €**	-113.298 €	-112.835 €	-113.950 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-115.231 €	-103.919 €	**-113.860 €**	-113.298 €	-112.835 €	-113.950 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-115.231 €	-103.919 €	**-113.860 €**	-113.298 €	-112.835 €	-113.950 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.264 €	19.537 €	**19.812 €**	20.284 €	20.127 €	19.963 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	7.220 €	7.958 €	8.138 €	8.138 €	8.138 €	8.138 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	12.044 €	11.579 €	11.674 €	12.146 €	11.989 €	11.825 €

002.039.740 Tierschutz

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

29	**Jahresergebnis**	-134.495 €	-123.456 €	**-133.672 €**	-133.582 €	**-132.962 €**	**-133.913 €**
	Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 +	**Zuwendungen für Investionsmaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (4310070):
Gebühren für Verhaltensprüfungen, Transporterlaubnis, Befähigungsnachweise, Zuchtgenehmigungen etc.

Sonstige Dienstleistungen (5299000):
Kosten für Zwangsmaßnahmen wie Wegnahme und Unterbringung von Tieren

Zuschüsse (5315000):
Zuschüsse für die Förderung der Tierzucht und Zuschüsse an Tierheime

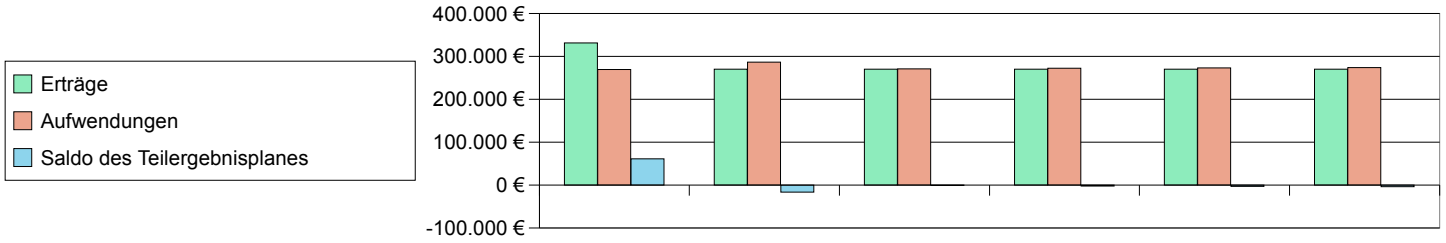
Mieten und Pachten (5411000):
Mieten für Plätze, auf denen Verhaltensprüfungen für Hunde durchgeführt werden
(Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 4310070)

Geschäftsaufwendungen (5420000):
Prüfungen nach dem Landeshundegesetz
(Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 4310070)

002.039.741 Schlachttier-/ Fleischuntersuchung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	61.329 €	-16.396 €	**-812 €**	-2.494 €	-3.106 €	-3.806 €
Aufwandsdeckungsgrad	122,74%	94,28%	**99,70%**	99,08%	98,86%	98,61%

Beschreibung

Amtliche Untersuchung der zu schlachtenden Tiere (Lebenduntersuchung) und deren Fleisch (Fleischuntersuchung) einschließlich weitergehender Maßnahmen (Rückstands-, Trichinenuntersuchung etc.) sowohl in gewerblichen Schlachtbetrieben als auch bei Hausschlachtungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fleischhygienegesetz (FIHG) und speziellen Verordnungen.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1	1	**0,85**	0,85	0,85	0,85
davon Stellen amtlicheTierärzte	0,15	0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
Anzahl der Schlachtbetriebe	19	18	**19**	19	19	19
Anzahl der Fleischbeschautierärzte u. Fleischkontrolleure	9	9	**9**	9	9	9

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7411 Schlachttier- und Fleischuntersuchung						
Gesamtzahl der gewerblichen Schlachtungen	31.844	25.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
Gesamtzahl der Hausschlachtungen	47	60	**40**	40	40	40
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl untersuchter Rinder	2.400	1.700	**2.200**	2.200	2.200	2.200
Anzahl untersuchter Schweine	26.111	23.000	**26.000**	26.000	26.000	26.000
Anzahl untersuchter Pferde, Schafe, Ziegen	3.380	2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
7412 Rückstandsuntersuchungen						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Rückstandsuntersuchungen	168	170	**170**	170	170	170
durchgeführte BSE-Tests (Rinder)	31	40	**30**	30	30	30

002.039.741 Schlachttier-/ Fleischuntersuchung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.636 €	270.000 €	**270.000 €**	270.000 €	270.000 €	270.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	330.636 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	387 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	387 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	331.023 €	270.000 €	**270.000 €**	270.000 €	270.000 €	270.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	330.636 €	270.000 €	**270.000 €**	270.000 €	270.000 €	270.000 €
11 - Personalaufwendungen	207.458 €	224.811 €	**221.915 €**	223.422 €	223.912 €	224.445 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	11.804 €	11.329 €	11.574 €	11.690 €	11.807 €	11.925 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	163.719 €	32.464 €	29.940 €	31.149 €	31.461 €	31.775 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	21.503 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	0 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.904 €	2.608 €	2.320 €	2.336 €	2.360 €	2.383 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	6.856 €	6.297 €	6.118 €	6.253 €	6.316 €	6.379 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	673 €	980 €	960 €	976 €	976 €	996 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	830 €	735 €	750 €	730 €	728 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	303 €	268 €	268 €	262 €	259 €
12 - Versorgungsaufwendungen	9.942 €	6.514 €	**6.348 €**	6.442 €	6.452 €	6.509 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	3.305 €	866 €	824 €	841 €	818 €	816 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.249 €	980 €	960 €	976 €	976 €	996 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	864 €	322 €	306 €	307 €	299 €	296 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	4.524 €	4.346 €	4.258 €	4.318 €	4.359 €	4.401 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.464 €	27.000 €	**15.000 €**	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	11.464 €	27.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.656 €	843 €	**1.593 €**	1.793 €	1.993 €	2.193 €
5700000 Abschreibungen	339 €	843 €	593 €	793 €	993 €	1.193 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	1.317 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	332 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	327 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	4 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	230.852 €	259.168 €	**244.856 €**	246.657 €	247.357 €	248.147 €
18 Ordentliches Ergebnis	100.171 €	10.832 €	**25.144 €**	23.343 €	22.643 €	21.853 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	100.171 €	10.832 €	**25.144 €**	23.343 €	22.643 €	21.853 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	100.171 €	10.832 €	**25.144 €**	23.343 €	22.643 €	21.853 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.842 €	27.228 €	**25.956 €**	25.837 €	25.749 €	25.659 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	27.370 €	14.658 €	14.484 €	14.484 €	14.484 €	14.484 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.247 €	5.134 €	4.244 €	4.244 €	4.244 €	4.244 €

002.039.741 Schlachttier-/ Fleischuntersuchung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 39 Veterinärdienst

5800500 ILV-AW Rettungszentrum	7.085 €	6.811 €	6.867 €	6.748 €	6.660 €	6.570 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	140 €	625 €	361 €	361 €	361 €	361 €
29 Jahresergebnis	61.329 €	-16.396 €	**-812 €**	-2.494 €	**-3.106 €**	**-3.806 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	5.715 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	4.398 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7832000 Erwerb von GWG	1.317 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.715 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.715 €	-3.000 €	**-3.000 €**	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (4310070):

Gebühren nach der Satzung des Kreises Soest für Schlachttier- und Fleischuntersuchungen

Zum 01.01.2013 wurden die Gebühren gemäß der 1. Änderungssatzung vom 13.12.2012 angehoben.
Die Gebührenerhöhung und auch gestiegene Schlachtzahlen sind die Gründe für die deutlichen Mehreinnahmen im HH-Jahr 2013 (Ist: 330.636 € - Ansatz: 270.000 €). Mit der 2. Änderungssatzung vom 15.05.2014 sind die Gebühren angepasst worden (z. B. Herabsetzung der Gebühren für Trichinenuntersuchungen von 9,54 € auf 6,60 €). Die Schlachtzahlen sind zz. gleichbleibend. Daher wird der HH-Ansatz mit 270.000 € kalkuliert.

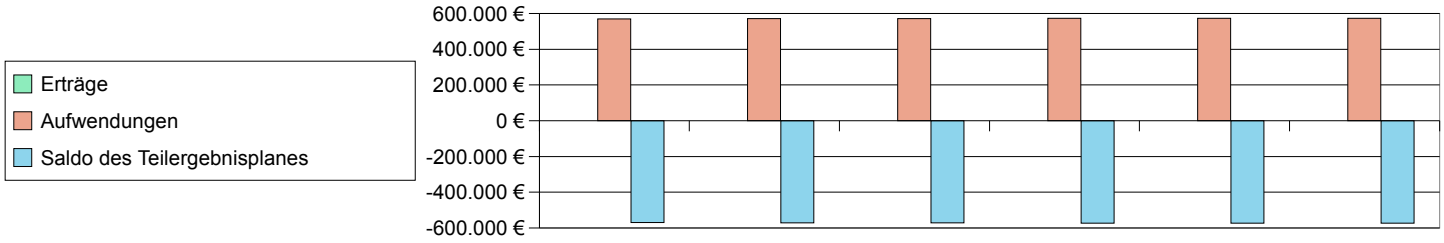
DA Sonstige Beschäftige (5019020):
Entgelte und Wegstreckenentschädigung für die in der amtlichen Fleischbeschau Beschäftigen

Sonstige Sachleistungsaufwendungen (5259100):
Hier entstehen Aufwendungen für die Wartung des Trichinoskops, Gebühren für die BSE-Untersuchungen, Laborbedarf etc. Die Ansatzreduzierung im Vergleich zum Jahr 2014 begründet sich aus der Aussetzung der Entscheidung über die Akkreditierung des Trichinenlabors bis zum 31.12.2016.

002.039.742 Tierkörperbeseitigung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-568.860 €	-571.373 €	**-571.374 €**	-572.259 €	-572.516 €	-572.863 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,07%	0,00%	**0,00%**	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Die Kreisordnungsbehörden sind verpflichtet verendete landwirtschaftliche Nutztiere und Heimtiere sowie in den Schlachtbetrieben anfallende Schlachtabfälle abzuholen und unschädlich zu beseitigen. Diese Verpflichtung hat der Kreis Soest im Wege der Beleihung an eine Firma für Tierkörperbeseitigung übertragen. Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe; die Kosten der Heimtierentsorgung der Abgebende. Die für die Lagerung, Behandlung , Verarbeitung und die Beseitigung von Falltieren in landwirtschaftlichen Betrieben anfallenden Kosten werden in Höhe von 25 % vom Tierbesitzer getragen. Die verbleibenden Kosten trägt der Kreis.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes und Landestierkörperbeseitigungsgesetzes.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,58	0,58	**0,55**	0,55	0,55	0,55
davon Stellen amtlicheTierärzte	0,15	0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
Anzahl der Anlagen zur Beseitigung Kategorie-3-Material (Speiseabfälle, Dünger, Trockenkot etc.)	50	53	**50**	50	50	50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7421 Überwachung des Verkehrs mit tierischen Nebenprodukten						
unschädliche Beseitigung anfallender Tierkörper, -teile und Schlachtabfälle durch Anlagen-/Einrichtungsüberwachung (z. B. TBA Lohne, Zementwerke, Lagerstätten)						
Tierkörperbeseitigungen(Tierkörper- und teile) in Tonnen(t)	3.070	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
durchgeführte Kontrollen (bezogen auf die Anzahl der Anlagen zur Beseitigung Kategorie-3-Material) in %	28	50	**50**	50	50	50

002.039.742 Tierkörperbeseitigung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	385 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	385 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	385 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	32.889 €	32.952 €	**33.500 €**	34.365 €	34.662 €	35.006 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	11.728 €	11.291 €	11.203 €	11.315 €	11.428 €	11.542 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	15.954 €	15.314 €	15.912 €	16.555 €	16.720 €	16.887 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.304 €	1.187 €	1.233 €	1.242 €	1.254 €	1.267 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.234 €	3.053 €	3.253 €	3.323 €	3.357 €	3.390 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	668 €	977 €	929 €	944 €	944 €	964 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	828 €	711 €	726 €	706 €	705 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	302 €	259 €	260 €	253 €	251 €
12 - Versorgungsaufwendungen	9.879 €	6.492 €	**6.145 €**	6.234 €	6.245 €	6.301 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	3.284 €	863 €	797 €	814 €	792 €	790 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.241 €	977 €	929 €	944 €	944 €	964 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	859 €	321 €	297 €	297 €	290 €	287 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	4.495 €	4.331 €	4.122 €	4.179 €	4.219 €	4.260 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.905 €	525.000 €	**525.000 €**	525.000 €	525.000 €	525.000 €
5299060 Tierkörperbeseitigung	519.905 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	562.673 €	564.444 €	**564.645 €**	565.599 €	565.907 €	566.307 €
18 Ordentliches Ergebnis	-562.288 €	-564.444 €	**-564.645 €**	-565.599 €	-565.907 €	-566.307 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-562.288 €	-564.444 €	**-564.645 €**	-565.599 €	-565.907 €	-566.307 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-562.288 €	-564.444 €	**-564.645 €**	-565.599 €	-565.907 €	-566.307 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.573 €	6.929 €	**6.729 €**	6.660 €	6.609 €	6.556 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	2.463 €	2.978 €	2.746 €	2.746 €	2.746 €	2.746 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	4.109 €	3.951 €	3.983 €	3.914 €	3.863 €	3.810 €
29 Jahresergebnis	-568.860 €	-571.373 €	**-571.374 €**	-572.259 €	**-572.516 €**	**-572.863 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.039.742 Tierkörperbeseitigung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 39 Veterinärdienst

23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Tierkörperbeseitigung (5299060):

Kosten der Beseitigung tierischer Nebenprodukte:
Die für die Lagerung, Behandlung, Verarbeitung und die Beseitigung von Falltieren in landwirtschaftlichen Betrieben anfallenden Kosten werden in Höhe von 25 % vom Tierbesetzer getragen; die verbleibenden Kosten trägt der Kreis Soest als Beseitigungspflichtiger.

Aktuell (Stand Juni 2014) ist eine Gesetzesänderung in der Planung. Tierbesitzer aus landwirtschaftlicher Betrieben sollen voraussichtlich ab dem 01.01.2015 neben 25 % der Beseitigungskosten auch zu 25 % an den Abfuhrkosten beteiligt werden. Übersteigt der Gesamtbetrag 640 € sind die Kosten darüber hinaus von dem Tierhalter ganz zu tragen. Die beabsichtigte Kostenbeteiligungen der Tierhalter könnte zu geringeren Aufwendungen führen. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe.
Die Kosten der Heimtierentsorgung trägt der Abgebende.

53 Gesundheit

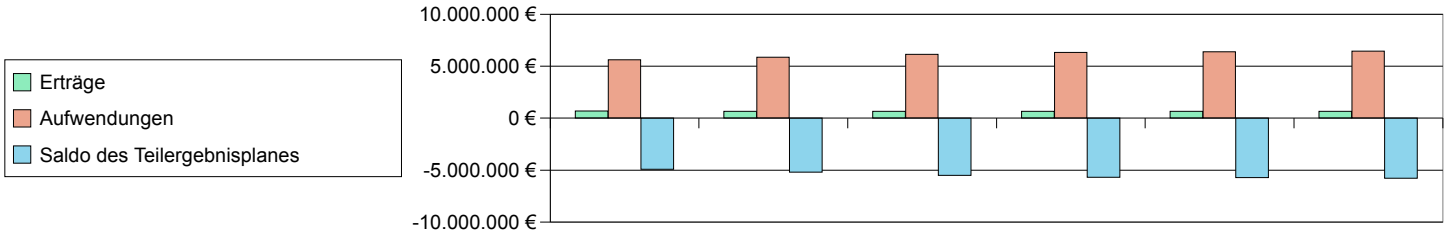
Verantwortlich: Frau Dr. Gernun

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
801 Gutachten	390.179 €	799.456 €	-409.277 €
802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	67.527 €	1.025.300 €	-957.773 €
803 Sozialpsychiatrische Hilfen	2.000 €	716.410 €	-714.410 €
804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	250 €	394.407 €	-394.157 €
805 Infektionsschutz	110.500 €	610.397 €	-499.897 €
806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin	68.500 €	435.005 €	-366.505 €
807 Gesundheitsplanung und Vernetzung	18.400 €	390.489 €	-372.089 €
808 Beratung	1.500 €	1.788.559 €	-1.787.059 €
Summe	**658.856 €**	**6.160.023 €**	**-5.501.167 €**

53 Gesundheit

Verantwortlich: Frau Dr. Gernun

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-4.911.817 €	-5.194.668 €	**-5.501.167 €**	-5.679.750 €	-5.730.053 €	-5.780.152 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,56%	11,52%	**10,70%**	10,43%	10,30%	10,26%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	54,50	53	**55**	55	55	55
Anzahl der psychiatrischen Kliniken	3	3	**3**	3	3	3
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser oder Reha-Kliniken)	26	26	**26**	26	26	26

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
007.053.801 Gutachten						
Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	7.947	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000
Anzahl der vertrauensärztlichen Gutachten	1.008	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
Laufzeit aller Gutachten (Tage)	23	19	**28**	28	28	28
007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche						
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Gesamtzahl Schuleingangsuntersuchungen	2.702	2.600	**2.600**	2.600	2.600	2.600
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Gutachten bei Integrationshelfer Schule	108	150	**200**	200	200	200
Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	391	250	**300**	300	300	300
Stärkere Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen						
Impfstatus bei 6jährigen Kindern Masern/Mumps/Röteln (in %) (Durchnittswert)	95	96	**96**	96	96	96
Quote: Inanspruchnahme der Versorgeuntersuchung U 9 (in %) (SEU)	98	100	**99**	99	99	99
007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen						
Einweisung nach PsychKG						
Kriseninterventionen	76	110	**80**	90	100	110
Vollzogene PsychKG	36	20	**30**	30	30	30
005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz						
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	606	800	**1.100**	1.100	1.100	1.100
007.053.805 Infektionsschutz						
007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin						

53 Gesundheit

Verantwortlich: Frau Dr. Gernun

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung						
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung mit den Schwerpunkten: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Suchtprävention und behinderte Menschen						
Anzahl aller Aktionstage/Projekttage zur Gesundheitsförderung	53	55	**55**	55	55	55
005.053.808 Beratung						

53 Gesundheit

Verantwortlich: Frau Dr. Gernun

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

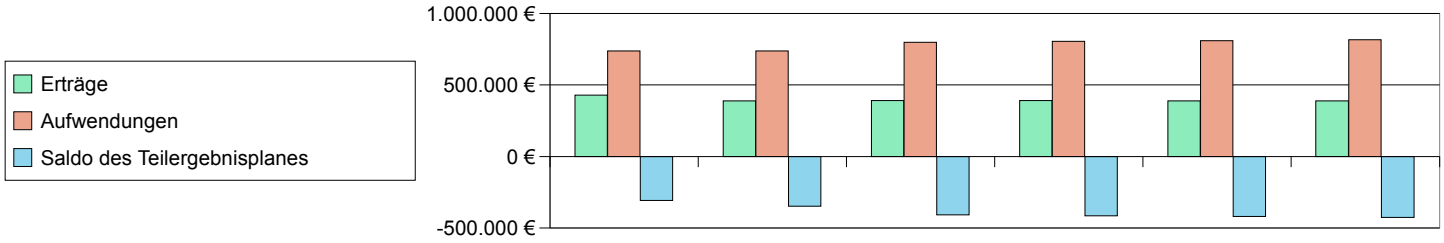
Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.109 €	57.553 €	**58.106 €**	57.982 €	57.377 €	57.377 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	531.653 €	518.150 €	**509.750 €**	509.750 €	509.750 €	509.750 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.476 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.240 €	79.350 €	**78.000 €**	78.000 €	78.000 €	78.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.268 €	16.100 €	**11.000 €**	11.000 €	11.000 €	11.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	700.746 €	671.653 €	**657.356 €**	657.232 €	656.627 €	656.627 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	103.643 €	120.297 €	**118.850 €**	118.850 €	118.850 €	118.850 €
11 - Personalaufwendungen	2.863.704 €	3.275.862 €	**3.461.571 €**	3.625.864 €	3.659.982 €	3.696.492 €
12 - Versorgungsaufwendungen	460.535 €	317.178 €	**303.887 €**	308.307 €	308.958 €	311.779 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.564.303 €	1.560.370 €	**1.594.170 €**	1.608.670 €	1.620.670 €	1.633.670 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.932 €	8.513 €	**10.098 €**	10.344 €	10.273 €	11.041 €
15 - Transferaufwendungen	117.489 €	118.000 €	**118.000 €**	118.000 €	118.000 €	118.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.388 €	118.600 €	**179.500 €**	177.500 €	177.500 €	177.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	5.163.351 €	5.398.523 €	**5.667.226 €**	5.848.685 €	5.895.383 €	5.948.482 €
18 Ordentliches Ergebnis	-4.462.605 €	-4.726.870 €	**-5.009.870 €**	-5.191.453 €	-5.238.756 €	-5.291.855 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.462.605 €	-4.726.870 €	**-5.009.870 €**	-5.191.453 €	-5.238.756 €	-5.291.855 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.462.605 €	-4.726.870 €	**-5.009.870 €**	-5.191.453 €	-5.238.756 €	-5.291.855 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.113 €	4.500 €	**1.500 €**	4.500 €	1.500 €	4.500 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	454.325 €	472.298 €	**492.797 €**	492.797 €	492.797 €	492.797 €
29 Jahresergebnis	-4.911.817 €	-5.194.668 €	**-5.501.167 €**	-5.679.750 €	**-5.730.053 €**	**-5.780.152 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	12.547 €	11.000 €	**18.000 €**	11.000 €	11.000 €	11.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.547 €	11.000 €	**18.000 €**	11.000 €	11.000 €	11.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.547 €	-11.000 €	**-18.000 €**	-11.000 €	-11.000 €	-11.000 €

007.053.801 Gutachten

Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-308.192 €	-348.235 €	**-409.277 €**	-414.973 €	-420.153 €	-426.362 €
Aufwandsdeckungsgrad	58,26%	52,81%	**48,81%**	48,45%	48,10%	47,74%

Beschreibung

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nach folgenden Vorschriften:
Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Landesbeamtengesetz oder Bundesbeamtengesetz mit Verordnungen und Erlassen, Beihilfenverordnung, Beamtenversorgungsgesetz, Straf- und Zivilprozessordnungen, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Schulgesetz, Tarifverträge, Bestattungsgesetz NRW
Int. Abkommen zur Leichenbeförderung, Vertrauensärztl. Aufgaben, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Tarifverträge, Sozialgesetzbuch (Teile II, III, V, VIII, IX, XI und XII), Straßenverkehrszulassungsordnung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	9,90	9,90	**10,05**	10,05	10,05	10,05

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8011 Erstellung medizinischer Gutachten						
Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	7.947	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000
davon Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	7.188	6.500	**6.500**	6.500	6.500	6.500
Anzahl der vertrauensärztlichen Gutachten	1.008	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
davon Stellungnahmen zur Erwerbstätigkeit (AHA)	464	300	**300**	300	300	300
Laufzeit aller Gutachten (Tage)	23	19	**28**	28	28	28
Erstattungsquote: Zahl der Gutachten mit Erstattung/Gesamtzahl aller Gutachten (in %)	97	95	**95**	95	95	95
8012 Erstellung von Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht						
Gutachterliche Beurteilung des Grades der Behinderung						
Anzahl der Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht	12.388	12.500	**12.500**	12.500	12.500	12.500
davon eigene ärztliche Untersuchungen	214	250	**150**	150	150	150

007.053.801 Gutachten

Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.683 €	39.126 €	**39.679 €**	39.555 €	38.950 €	38.950 €
4121201 Belastungsausgleich	38.954 €	38.397 €	38.950 €	38.950 €	38.950 €	38.950 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	729 €	729 €	729 €	605 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	357.915 €	340.000 €	**340.000 €**	340.000 €	340.000 €	340.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	177.865 €	190.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	180.050 €	150.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.379 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	19.379 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.855 €	10.100 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.324 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583100 ET aus VB Spenden/Zuwendungen	9.511 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4590000 Sonstige Erträge	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599002 so. periodenfremde Rückzahlung	0 €	100 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	429.832 €	389.226 €	**389.679 €**	389.555 €	388.950 €	388.950 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	38.954 €	38.397 €	**38.950 €**	38.950 €	38.950 €	38.950 €
11 - Personalaufwendungen	448.292 €	491.153 €	**552.476 €**	558.119 €	563.338 €	568.996 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	145.895 €	139.751 €	135.433 €	126.729 €	127.996 €	129.276 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	279.835 €	255.048 €	311.821 €	324.414 €	327.658 €	330.935 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-87.752 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	24.420 €	21.088 €	24.166 €	24.331 €	24.574 €	24.820 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	58.201 €	53.767 €	63.812 €	65.126 €	65.777 €	66.435 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.313 €	12.088 €	10.410 €	10.577 €	10.577 €	10.802 €
5051000 Pensionsrückstellungen	15.154 €	6.896 €	5.009 €	5.113 €	4.973 €	4.963 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.225 €	2.515 €	1.825 €	1.829 €	1.783 €	1.765 €
12 - Versorgungsaufwendungen	107.115 €	75.553 €	**64.278 €**	65.210 €	65.450 €	66.093 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	28.347 €	7.187 €	5.615 €	5.731 €	5.575 €	5.563 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	15.433 €	12.088 €	10.410 €	10.577 €	10.577 €	10.802 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.414 €	2.672 €	2.088 €	2.093 €	2.039 €	2.019 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	55.921 €	53.606 €	46.165 €	46.809 €	47.259 €	47.709 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.611 €	51.500 €	**53.800 €**	53.800 €	53.800 €	53.800 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.231 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	36.613 €	38.000 €	38.800 €	38.800 €	38.800 €	38.800 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	12.766 €	12.000 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.144 €	3.292 €	**3.829 €**	2.826 €	1.942 €	1.850 €
5700000 Abschreibungen	3.144 €	2.792 €	3.329 €	2.326 €	1.442 €	1.350 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.195 €	27.000 €	**40.000 €**	40.000 €	40.000 €	40.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	41.872 €	27.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
5449000 Niederschlagung	323 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	651.356 €	648.498 €	**714.383 €**	719.955 €	724.530 €	730.739 €
18 Ordentliches Ergebnis	-221.525 €	-259.272 €	**-324.704 €**	-330.400 €	-335.580 €	-341.789 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-221.525 €	-259.272 €	**-324.704 €**	-330.400 €	-335.580 €	-341.789 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

007.053.801 Gutachten

Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 53 Gesundheit

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-221.525 €	-259.272 €	**-324.704 €**	-330.400 €	-335.580 €	-341.789 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	342 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	342 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.010 €	89.463 €	**85.073 €**	85.073 €	85.073 €	85.073 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	87.010 €	89.463 €	85.073 €	85.073 €	85.073 €	85.073 €
29 Jahresergebnis	-308.192 €	-348.235 €	**-409.277 €**	-414.973 €	**-420.153 €**	**-426.362 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	6.301 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	6.301 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.301 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.301 €	-1.500 €	**-1.500 €**	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 801 – Gutachten

Belastungsausgleich (4121201):

Zuwendungen des Landes NRW für die Übernahme von Aufgaben (Schwerbehindertenangelegenheiten)

Verwaltungsgebühren für Gutachten(4310060):
Der Ansatz wird reduziert, da nach der neuen Gebührenkalkulation durch Senkung der Gebührensätze mit Mindereinnahmen zu rechnen ist.

Verwaltungsgebühren Krematorium (4310070):
Der Ansatz wird wegen Zunahme der Aufträge (amtliche Leichenschauen) erhöht.

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (5259100):
Es handelt sich hierbei um Aufwand, der für Laborbedarf sowie Sachkosten Krematorium entsteht. Die Sachkosten Krematorium korrelieren mit den Verwaltungsgebühren des Kontos 4310070.

Sonstige Dienstleistungen (5299000):
Es handelt sich um Kosten für gerichtsmedizinische Untersuchungen und Kosten für externe Laboruntersuchungen.

Geschäftsaufwendungen (5420000)
In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt. Aufgrund der Personalsituation und der steigenden Anzahl von Leichenschauen im Krematorium sind zwei weitere Honorarkräfte tätig. Der Ansatz muss im Vergleich zum Ansatz 2014 erhöht werden und orientiert sich am Ergebnis aus dem Jahr 2013.

<u>Investitionen (I-80100000)</u>

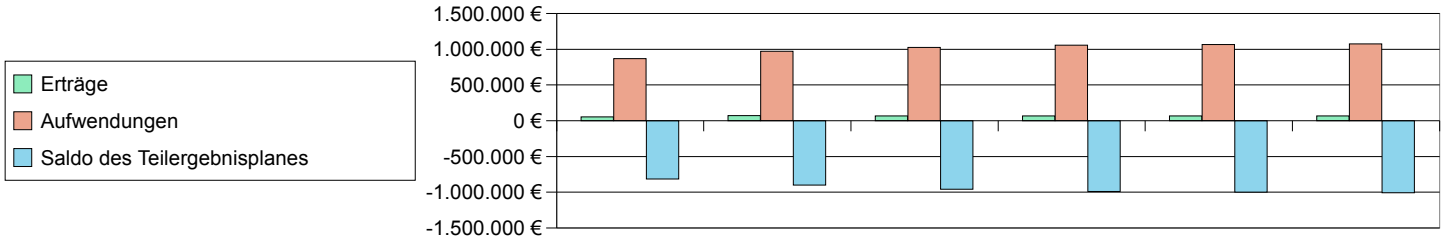
7831000 (1.000 €)
Ersatzbeschaffungen von medizinischen Geräten für amtsärztliche Untersuchungen (Hörtestgeräte, Sehtestgeräte u.a.)

7832000 (500 €)
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Ersatzbeschaffungen von Geräten)

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Frau Dr. Dreyer

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-814.814 €	-901.570 €	**-957.773 €**	-988.420 €	-997.692 €	-1.007.180 €
Aufwandsdeckungsgrad	6,20%	7,40%	**6,59%**	6,39%	6,34%	6,28%

Beschreibung

Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, Untersuchung zur Feststellung des Förderbedarfs bei Kindern und Jugendlichen mit Leistungs-, Teilleistungsstörungen und Behinderungen. Beratung und Unterstützung von Eltern und des sozialen Umfelds zur gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Hilfen zur Integration. Untersuchungen zur Beurteilung des individuellen Gesundheitszustandes. Kinder- und Jugendärztliche Beratungen. Initiieren und unterstützen der Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche. Erfassung von epidemiologischen Daten, Zahnprophylaxearbeit in Tageseinrichtungen und Schulen, zahnärztliche Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen, Beratung von Eltern und Erzieherinnen über jugendzahnärztliche Präventions- und Diagnostikarbeit. Zahnärztliche Begutachtung für kommunale Kostenträger.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach folgenden Vorschriften:
Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst NW (ÖGDG), Schulverwaltungsgesetz (SchülerInnen), Infektionsschutzgesetz, Beihilfeverordnung (BVO), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), SGB V
Vereinbarung mit den Krankenkassen (Zahnprophylaxe), Kreisausschussbeschluss,

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	11,60	11,50	**11,36**	11,36	11,36	11,36
Anzahl der Kinder in Tageseinrichtungen	9.665	9.600	**9.700**	9.600	9.600	9.600
Anzahl der Kinder in Grundschulen	11.108	11.700	**11.300**	11.300	11.300	11.300
Anzahl der Kinder in Förderschulen	1.704	1.600	**1.600**	1.500	1.400	1.400
Anzahl der Grundschulen	53	59	**53**	53	53	53
Anzahl der Förderschulen	14	15	**14**	14	14	14
Anzahl der Kindergärten	174	175	**176**	176	176	176
Anzahl der SchulanfängerInnen	2.574	2.600	**2.700**	2.600	2.600	2.600

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8021 Untersuchungen und Beratungen im Vorschulbereich						
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Gesamtzahl Schuleingangsuntersuchungen	2.702	2.600	**2.600**	2.600	2.600	2.600
Zahl durchgeführter SEU / Zahl SchulanfängerInnen (in %)	0	100	**0**	0	0	0
durchgeführte Seh- und Hörteste bei 3- bzw. 4-Jährigen in Kindertageseinrichtungen	592	600	**600**	800	800	800

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Frau Dr. Dreyer

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

8022 Durchführung des Aufnahmeverfahrens in Förderschulen (SAV)						
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Gutachten bei Integrationshelfer Schule	108	150	**200**	200	200	200
Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	391	250	**300**	300	300	300
8023 Präventive Maßnahmen						
Stärkere Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen						
Impfstatus bei 6jährigen Kindern Masern/Mumps/Röteln (in %) (Durchnittswert)	95	96	**96**	96	96	96
Quote: Inanspruchnahme der Versorgeuntersuchung U 9 (in %) (SEU)	98	100	**99**	99	99	99
8024 Zahnprophylaxe						
Optimierung des Gesundheitsförderungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem AK Zahngesundheit						
Anteil der Tageseinrichtungen, bei denen zahnärztl. Gruppenprophylaxe durchgeführt wird (in %)	92	100	**100**	100	100	100
Anteil der Grundschulen mit jugendzahnärztlicher Vorsorgeuntersuchung (in %)	88	100	**100**	100	100	100

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Frau Dr. Dreyer

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527 €	527 €	**527 €**	527 €	527 €	527 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	527 €	527 €	527 €	527 €	527 €	527 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.132 €	66.500 €	**67.000 €**	67.000 €	67.000 €	67.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	2.343 €	2.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	46.789 €	64.000 €	62.000 €	62.000 €	62.000 €	62.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	554 €	5.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	554 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583100 ET aus VB Spenden/Zuwendungen	0 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	50.213 €	72.027 €	**67.527 €**	67.527 €	67.527 €	67.527 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	46.789 €	64.000 €	**62.000 €**	62.000 €	62.000 €	62.000 €
11 - Personalaufwendungen	699.177 €	825.220 €	**852.841 €**	882.423 €	891.181 €	900.089 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	16.895 €	15.093 €	15.994 €	16.154 €	16.315 €	16.479 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	568.647 €	630.337 €	650.593 €	676.867 €	683.636 €	690.472 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-49.088 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	47.713 €	48.813 €	50.421 €	50.765 €	51.273 €	51.785 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	114.047 €	128.163 €	133.120 €	135.881 €	137.240 €	138.612 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	963 €	1.305 €	1.327 €	1.348 €	1.348 €	1.377 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	1.106 €	1.016 €	1.037 €	1.008 €	1.006 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	403 €	370 €	371 €	361 €	358 €
12 - Versorgungsaufwendungen	14.217 €	8.676 €	**8.773 €**	8.901 €	8.915 €	8.995 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	4.720 €	1.153 €	1.138 €	1.162 €	1.130 €	1.128 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.787 €	1.305 €	1.327 €	1.348 €	1.348 €	1.377 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.234 €	429 €	423 €	424 €	413 €	409 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	6.476 €	5.789 €	5.885 €	5.967 €	6.024 €	6.081 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.813 €	7.400 €	**7.400 €**	7.400 €	7.400 €	7.400 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	2.921 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	891 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.084 €	2.315 €	**3.363 €**	4.300 €	4.800 €	5.300 €
5700000 Abschreibungen	1.875 €	1.815 €	2.863 €	3.800 €	4.300 €	4.800 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	209 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.628 €	25.000 €	**39.000 €**	39.000 €	39.000 €	39.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	34.154 €	20.000 €	34.000 €	34.000 €	34.000 €	34.000 €
5420060 Pilotprojekt Hilfen f.Kinder	15.475 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	768.919 €	868.611 €	**911.377 €**	942.024 €	951.296 €	960.784 €
18 Ordentliches Ergebnis	-718.707 €	-796.584 €	**-843.850 €**	-874.497 €	-883.769 €	-893.257 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-718.707 €	-796.584 €	**-843.850 €**	-874.497 €	-883.769 €	-893.257 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-718.707 €	-796.584 €	**-843.850 €**	-874.497 €	-883.769 €	-893.257 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.621 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Frau Dr. Dreyer

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	3.621 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.729 €	104.986 €	**113.923 €**	113.923 €	113.923 €	113.923 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	99.729 €	104.986 €	113.923 €	113.923 €	113.923 €	113.923 €
29 Jahresergebnis	-814.814 €	-901.570 €	**-957.773 €**	-988.420 €	**-997.692 €**	**-1.007.180 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	5.884 €	4.500 €	**11.500 €**	4.500 €	4.500 €	4.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	5.675 €	4.000 €	11.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
7832000 Erwerb von GWG	209 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.884 €	4.500 €	**11.500 €**	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.884 €	-4.500 €	**-11.500 €**	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 802 – Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Erläuterung zu Kennzahlen:

Der Ausbau der U 3 Betreuung bei gleichzeitig starken Jahrgängen der Altersgruppe von 3 bis 6 Jahren führt trotz demographischer Entwicklung zunächst zu einer gleichbleiband hohen Anzahl von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Durch die Einführung der Inklusion wird sich die Untersuchungszahl bei Integrationshelfern Schule voraussichtlich erhöhen. Es besteht außerdem weiterhin ein zusätzlicher Personalbedarf sowohl im ärztlichen als auch im SMA-Bereich durch Änderung des Testungsverfahrens, durch Ausweitung des Grundschulkonzeptes und durch intensivere Testung von 3- bzw. 4-jährigen Kindern in Kindertageseinrichtungen

Erläuterung zum Ergebnis- und Finanzplan:

Sonstige Erstattungen (4489000):
Der Arbeitskreis Zahngesundheit erstattet die Personalkosten für die Prophylaxe-Kräfte. Die Erstattung wird auf diesem Konto vereinnahmt.

Kostenerstattungen (4483000):
Auf diesem Konto wird die Kostenerstattung des Kreisjugendamtes und des Jugendamtes der Stadt Soest Projekt „Gesundheitliche Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern gebucht. Das Konto korreliert mit dem Aufwandskonto 542.0.060.

Unterhaltung Geschäftsausstattung (5236000):
Es sind nach dem Medizinproduktegesetz jährliche messtechnische Kontrollen der Audiometer (diagnostisches Gerät zur Bestimmung der Hörfähigkeit) vorgeschrieben. Der Aufwand wird aus diesem Ansatz finanziert.

Sonstige Sachleistungsaufwendungen (5259100):
Hier ist der Aufwand für den sächlichen Bedarf des Jugendzahnarztes veranschlagt.

Geschäftsaufwendungen (5420000):
In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt. Eine regelmäßige Beauftragung von Honorarzahnärztinnen ist erforderlich, um die gesetzlich vorgegebenen Pflichtaufgaben (Reihenuntersuchungen von Kitas und Grundschulen) erfüllen zu können. Der Ansatz orientiert sich am Ergebnis des Jahres 2013.

Geschäftsaufwendungen gesundheitliche Hilfen für Kinder (5420060):
Hier sind die Ausgaben veranschlagt, die für Maßnahmen zur Hilfe für Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern durchgeführt werden. Das Projekt hat am 22.05.2014 begonnen und soll auch im Jahr 2015 weitergeführt werden.

<u>Investitionen (I-80200000)</u>

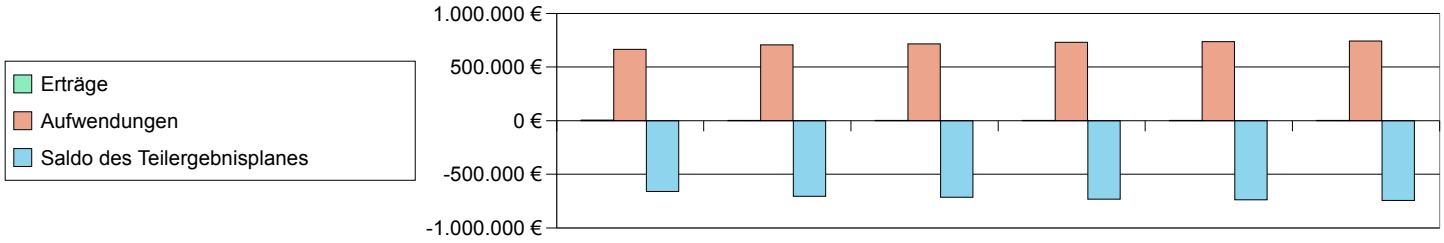
7831000 (11.000 €)
Beschaffungen für Testverfahren (Entwicklungsdiagnostik) im Rahmen der Frühförderung und Beschaffung von medizinischen Geräten für kinder- und jugendärztliche Untersuchungen

7832000 (500 €)
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Verantwortlich: Frau Pake

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-658.786 €	-704.163 €	**-714.410 €**	-730.661 €	-736.185 €	-742.276 €
Aufwandsdeckungsgrad	1,07%	0,28%	**0,28%**	0,27%	0,27%	0,27%

Beschreibung

Durchführung von Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG NW zur besseren soz. und medizinischen Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen, Erkrankungen oder Behinderungen. Beratungen für Betroffene und Personen im sozialen Umfeld. Aufgabenwahrnehmung überwiegend in Form aufsuchender Hilfen. Stellungnahmen und Gutachten als Grundlage für Hilfeplanung oder sonstige unterstützende Maßnahmen.
Beratung / Vermittlung von Hilfen für Suchtkranke. Begleitende Hilfen für chronisch Suchtkranke.
Hilfen zum Erhalt der Wohnung für alte Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr eigenständig wohnen können.

Auftragsgrundlage

Vorrangig Pflichtaufgaben: Psychische-KrankheitenGesetz NW (PsychKG, Pflichtaufgabe nach Weisung), ÖGDG; Sozialgesetzbuch Teil IX, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Betreuungsgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7,50	7,50	**7,45**	7,45	7,45	7,45
Anzahl der Tageskliniken	3	3	**3**	3	3	3
Anzahl der psychiatrischen Kliniken	3	3	**3**	3	3	3
Anzahl der Suchtberatungsstellen	4	4	**4**	4	4	4

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8031 Einweisung nach PsychKG						
Einweisung nach PsychKG						
Fallzahlen	407	400	**400**	410	420	430
Kriseninterventionen	76	110	**80**	90	100	110
Vollzogene PsychKG	36	20	**30**	30	30	30

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Verantwortlich: Frau Pake

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

8032 Sonstige Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG						
Integration psychisch kranker oder behinderter Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld						
Zahl der Altklienten	634	600	**600**	600	600	600
Zahl der Erstklienten	1.040	900	**850**	850	850	850
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	305	330	**300**	300	300	300
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	551	470	**500**	510	520	530
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	521	640	**500**	520	540	560
Angehörigen-/Umfeldberatung	3.098	2.900	**2.900**	3.000	3.000	3.000
Klientenkontakte	1.369	1.300	**1.300**	1.300	1.300	1.300
8033 Hilfen für Suchtkranke / Suchtgefährdete						
Ermöglichung eines eigenverantwortlichen und suchtmittelfreien Lebens bzw. Verhinderung von Gesundheitsschäden bei chronisch Suchtkranken						
Zahl der Altklienten	179	160	**160**	160	160	160
Zahl Erstklienten	164	140	**150**	150	150	150
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	34	40	**30**	30	30	30
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	147	240	**150**	150	150	150
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	125	150	**120**	120	120	120
Angehörigen-/Umfeldberatung	775	900	**750**	750	750	750
Klientenkontakte	277	350	**250**	250	250	250
8034 Hilfeplanung						
Hilfen für Menschen in gesundheitlich und/oder sozial schwierigen Lebensbedingungen, die durch das übrige Versorgungssystem nicht erreicht werden						
Gutachten und Stellungnahmen - Anzahl	179	200	**180**	180	180	180
Hilfen für alte Menschen	30	50	**30**	30	30	30

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Verantwortlich: Frau Pake

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.053 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	4.053 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.088 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.088 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	7.141 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	479.333 €	537.552 €	**555.259 €**	572.991 €	578.455 €	584.223 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	93.742 €	88.092 €	64.966 €	65.615 €	66.271 €	66.934 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-27.192 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	324.952 €	339.423 €	373.837 €	388.935 €	392.824 €	396.752 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-6.866 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	26.425 €	26.162 €	28.972 €	29.170 €	29.462 €	29.756 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	62.931 €	67.444 €	76.466 €	78.079 €	78.859 €	79.648 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.341 €	7.619 €	5.390 €	5.476 €	5.476 €	5.593 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	6.457 €	4.125 €	4.210 €	4.095 €	4.087 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.355 €	1.503 €	1.506 €	1.468 €	1.453 €
12 - Versorgungsaufwendungen	79.059 €	50.641 €	**35.636 €**	36.155 €	36.215 €	36.538 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	26.327 €	6.730 €	4.624 €	4.720 €	4.591 €	4.581 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	9.916 €	7.619 €	5.390 €	5.476 €	5.476 €	5.593 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.885 €	2.502 €	1.720 €	1.723 €	1.679 €	1.662 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	35.930 €	33.790 €	23.902 €	24.236 €	24.469 €	24.702 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.255 €	50.000 €	**52.000 €**	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	41.254 €	50.000 €	52.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5449000 Niederschlagung	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	599.647 €	638.193 €	**642.895 €**	659.146 €	664.670 €	670.761 €
18 Ordentliches Ergebnis	-592.506 €	-636.193 €	**-640.895 €**	-657.146 €	-662.670 €	-668.761 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-592.506 €	-636.193 €	**-640.895 €**	-657.146 €	-662.670 €	-668.761 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-592.506 €	-636.193 €	**-640.895 €**	-657.146 €	-662.670 €	-668.761 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.280 €	67.970 €	**73.515 €**	73.515 €	73.515 €	73.515 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	66.280 €	67.970 €	73.515 €	73.515 €	73.515 €	73.515 €
29 Jahresergebnis	-658.786 €	-704.163 €	**-714.410 €**	-730.661 €	**-736.185 €**	**-742.276 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Verantwortlich: Frau Pake

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu Kennzahlen:

Es ist eine kontinuierliche Zunahme der Hilfen für psychisch kranke Menschen zu erkennen. Darunter nimmt besonders der Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen deutlich zu. Dagegen sind die Hilfen für Suchtkranke rückläufig. Insgesamt steigen aber die Fallzahlen.

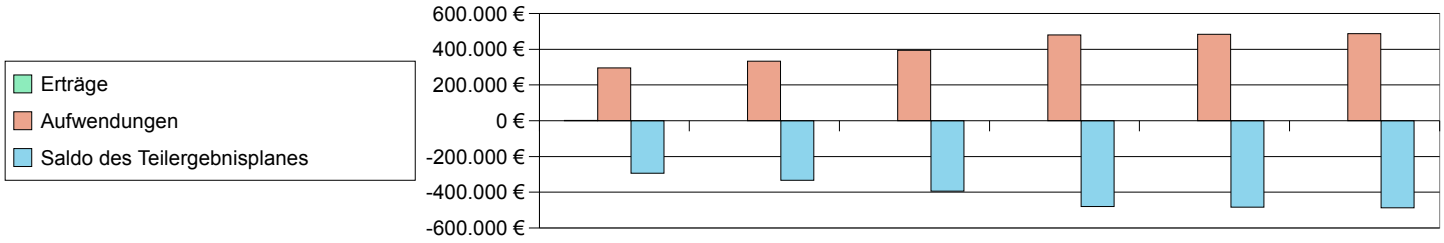
Erläuterung zum Ergebnisplan:

Geschäftsaufwendungen (5420000):
In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt.

005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-293.468 €	-332.754 €	**-394.157 €**	-479.125 €	-482.926 €	-487.151 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,69%	0,05%	**0,06%**	0,05%	0,05%	0,05%

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als Betreuungsbehörde, Fürsorgerische Tätigkeiten gegenüber dem/der Betreuten. Beratende und unterstützende Tätigkeiten gegenüber dem Betreuer/der Betreuerin, der aufgrund gerichtlicher Bestellung Betreuungen übernimmt, den Gerichten und Institutionen aller Art.
Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen des Betreuungsrechts; Vernetzungsarbeit mit den beteiligten Behörden, Vereinen, Trägern und Gerichten

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) sowie dem Grunde nach nach dem Betreuungsgesetz in Verbindung mit dem Betreuungsbehördengesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Landesbetreuungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Beschluss des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zu Vereinsbetreuern, Betreuungsänderungsgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,70	4,20	**5,98**	5,98	5,98	5,98

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8041 Erstellung von Sozialgutachten						
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	606	800	**1.100**	1.100	1.100	1.100
8042 Koordination der Zusammenarbeit						
Verbesserung der Zusammenarbeit mit Gerichten, Betreuungsvereinen und anderen im Kreis tätigen Anbietern						
Anzahl der Sitzungen	2	4	**4**	4	4	4
8043 Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten usw.)						
Öffentlichkeitsarbeit wegen des voraussichtlich steigenden Bedarfs der Betreuungen						
Anzahl der Veranstaltungen	4	10	**5**	5	5	5

005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340 €	150 €	**250 €**	250 €	250 €	250 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	340 €	150 €	250 €	250 €	250 €	250 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.692 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.692 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.032 €	150 €	**250 €**	250 €	250 €	250 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	218.630 €	260.154 €	**310.546 €**	395.623 €	399.379 €	403.359 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	50.379 €	52.095 €	49.031 €	49.521 €	50.016 €	50.516 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	139.111 €	155.123 €	197.698 €	264.671 €	267.318 €	269.991 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-13.991 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.562 €	11.960 €	15.322 €	19.850 €	20.049 €	20.249 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	28.699 €	31.260 €	40.179 €	53.133 €	53.664 €	54.201 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.871 €	4.506 €	4.068 €	4.133 €	4.133 €	4.221 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.818 €	3.113 €	3.178 €	3.091 €	3.084 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.392 €	1.135 €	1.137 €	1.108 €	1.097 €
12 - Versorgungsaufwendungen	42.839 €	29.948 €	**26.896 €**	27.287 €	27.332 €	27.577 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	14.427 €	3.980 €	3.490 €	3.562 €	3.465 €	3.458 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.329 €	4.506 €	4.068 €	4.133 €	4.133 €	4.221 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.773 €	1.479 €	1.298 €	1.301 €	1.267 €	1.255 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	19.310 €	19.983 €	18.040 €	18.291 €	18.467 €	18.643 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672 €	4.500 €	**5.000 €**	4.500 €	4.500 €	4.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	672 €	4.500 €	5.000 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	262.140 €	294.602 €	**342.442 €**	427.410 €	431.211 €	435.436 €
18 Ordentliches Ergebnis	-260.108 €	-294.452 €	**-342.192 €**	-427.160 €	-430.961 €	-435.186 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-260.108 €	-294.452 €	**-342.192 €**	-427.160 €	-430.961 €	-435.186 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-260.108 €	-294.452 €	**-342.192 €**	-427.160 €	-430.961 €	-435.186 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.360 €	38.302 €	**51.965 €**	51.965 €	51.965 €	51.965 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	33.360 €	38.302 €	51.965 €	51.965 €	51.965 €	51.965 €
29 Jahresergebnis	-293.468 €	-332.754 €	**-394.157 €**	-479.125 €	**-482.926 €**	**-487.151 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu Kennzahlen:

Im Betreuungswesen ist eine kontinuierliche Steigerung der Fallzahlen zu verzeichnen. Die am 01.07.2014 in Kraft getretene Änderung im Betreuungsbehördenbereich führt zu einer Aufgabenerweiterung und Fallzahlenerhöhung.

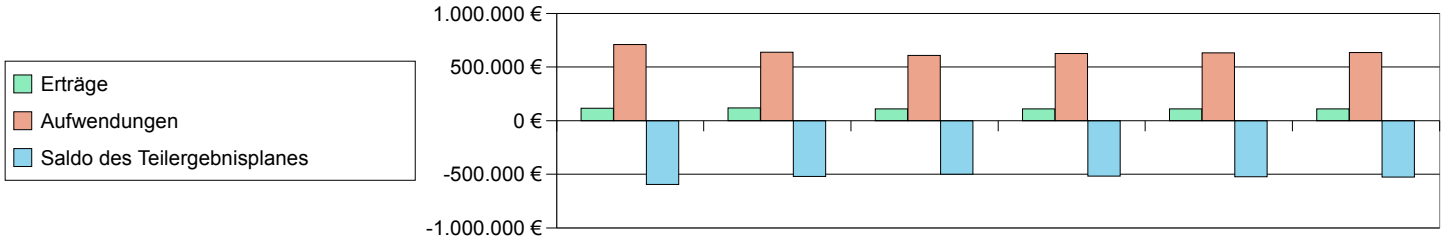
Erläuterung zum Ergebnisplan:

Sonstige Verwaltungsaufwendungen (5259000):
Die Betreuungsstelle bietet zur Unterstützung Fortbildungen für Berufsbetreuer an. Die Kosten werden aus diesem Konto bezahlt. Der Ansatz wird erhöht, da ab dem Jahr 2015 zusätzlich Supervisionsmittel für dieses Sachgebiet zur Verfügung stehen sollen.

007.053.805 Infektionsschutz

Verantwortlich: N.N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-594.343 €	-519.278 €	**-499.897 €**	-515.570 €	-521.014 €	-525.837 €
Aufwandsdeckungsgrad	16,42%	18,64%	**18,10%**	17,72%	17,50%	17,43%

Beschreibung

Maßnahmen zur Verhütung des Auftretens und der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Information der Bevölkerung über einen sinnvollen Impfschutz. Hygieneaufsicht über Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen und -betriebe, Rettungsdienste, amb. operierende Arztpraxen, Labore und Dialysepraxen; Überwachung von Bädern und Badegewässern und sonstigen Einrichtungen nach § 17 ÖGDG; Begehung und Beratung in Betrieben nach der Hygieneverordnung; Begehungen im Rahmen der Wohnungs- und Ortshygiene; Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz NRW; Beratung in Fragen des Infektionsschutzes und Mitarbeit in Krisenstäben; Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe

Auftragsgrundlage

Maßnahmen zur Verhütung des Auftretens und der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Information der Bevölkerung über einen sinnvollen Impfschutz. Hygieneaufsicht über Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen und -betriebe, Rettungsdienste, amb. operierende Arztpraxen, Labore und Dialysepraxen; Überwachung von Bädern und Badegewässern und sonstigen Einrichtungen nach § 17 ÖGDG; Begehung und Beratung in Betrieben nach der Hygieneverordnung; Begehungen im Rahmen der Wohnungs- und Ortshygiene; Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz NRW; Beratung in Fragen des Infektionsschutzes und Mitarbeit in Krisenstäben; Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	8,60	8,60	**8,36**	8,36	8,36	8,36
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser oder Reha-Kliniken)	27	26	**26**	26	26	26
Einrichtungen des Rettungsdienstes	10	10	**10**	10	10	10
Pflege- und Heimeinrichtungen	55	55	**52**	52	52	52
Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche (z. B. Kitas, Schulen)	296	296	**308**	308	308	308
Bade-, Hallen- und Naturgewässer und sonstige Einrichtungen nach § 17 ÖGDG	730	730	**730**	730	730	730
Arztpraxen	30	30	**30**	30	30	30
HIV-Infizierte / AIDS-Kranke lt. Kenntnisstand	304	317	**318**	327	336	345

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8051 Qualitätssicherung der Versorgung						
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen						
Quote Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der Krankenhäuser (in %)	100	100	**100**	100	100	100
Quote Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen (in %)	89	100	**100**	100	100	100
Quote Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen / Gesamtzahl der Einrichtungen (in %)	11,50	20	**20**	20	20	20

007.053.805 Infektionsschutz

Verantwortlich: N.N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 53 Gesundheit

Quote Praxisbegehungen / Gesamtzahl der Arztpraxen (in%)	53	50	**50**	50	50	50
Quote Begehungen nach der Hygieneverordnung	8,49	33,30	**33,30**	33,30	33,30	33,30
8052 Verhinderung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten						
Verhinderung des Auftretens und Ausbreitens von Infektionskrankheiten und bessere Aufklärung über Infektionskrankheiten						
HIV-Testberatungen	484	400	**350**	350	350	350
Gesamtzahl bearbeiteter Meldungen	1.621	1.600	**1.600**	1.600	1.600	1.600
8053 Durchführung von Belehrungen						
Problematik der Übertragung von Krankheitserregern durch Lebensmittel bewusst machen						
Gesamtzahl der belehrten Personen nach § 43 Infektionsschutzgesetz	3.591	3.500	**3.500**	3.500	3.500	3.500

007.053.805 Infektionsschutz

Verantwortlich: N.N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.876 €	118.000 €	**110.000 €**	110.000 €	110.000 €	110.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	76.020 €	75.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	37.856 €	43.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	354 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	354 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.367 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.367 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	115.597 €	118.000 €	**110.000 €**	110.000 €	110.000 €	110.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	487.424 €	509.196 €	**479.506 €**	495.215 €	499.995 €	504.982 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	41.121 €	41.216 €	42.397 €	42.820 €	43.249 €	43.681 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	357.567 €	360.287 €	335.342 €	348.885 €	352.374 €	355.898 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-15.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	30.188 €	28.217 €	25.989 €	26.166 €	26.428 €	26.692 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	71.606 €	71.788 €	68.588 €	70.039 €	70.739 €	71.446 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.343 €	3.565 €	3.517 €	3.574 €	3.574 €	3.650 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.021 €	2.692 €	2.748 €	2.673 €	2.667 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.102 €	981 €	983 €	958 €	948 €
12 - Versorgungsaufwendungen	34.808 €	23.694 €	**23.256 €**	23.595 €	23.634 €	23.845 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.650 €	3.149 €	3.018 €	3.080 €	2.996 €	2.990 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.350 €	3.565 €	3.517 €	3.574 €	3.574 €	3.650 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.047 €	1.170 €	1.122 €	1.125 €	1.096 €	1.085 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	15.761 €	15.810 €	15.599 €	15.816 €	15.968 €	16.120 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.096 €	19.300 €	**25.300 €**	25.300 €	25.300 €	25.300 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	171 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	96.521 €	7.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	51 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	6.353 €	11.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	362 €	688 €	**688 €**	813 €	938 €	1.063 €
5700000 Abschreibungen	0 €	188 €	188 €	313 €	438 €	563 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	362 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.085 €	6.500 €	**9.000 €**	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	8.885 €	6.500 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5449000 Niederschlagung	200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	634.775 €	559.378 €	**537.750 €**	553.923 €	558.867 €	564.190 €
18 Ordentliches Ergebnis	-519.179 €	-441.378 €	**-427.750 €**	-443.923 €	-448.867 €	-454.190 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-519.179 €	-441.378 €	**-427.750 €**	-443.923 €	-448.867 €	-454.190 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-519.179 €	-441.378 €	**-427.750 €**	-443.923 €	-448.867 €	-454.190 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

007.053.805 Infektionsschutz

Verantwortlich: N.N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 53 Gesundheit

27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.150 €	1.000 €	**500 €**	1.000 €	500 €	1.000 €
4800600 ILV Ertrag Gesundheit	990 €	0 €	500 €	1.000 €	500 €	1.000 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	160 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.315 €	78.900 €	**72.647 €**	72.647 €	72.647 €	72.647 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	76.315 €	78.900 €	72.647 €	72.647 €	72.647 €	72.647 €
29 Jahresergebnis	-594.343 €	-519.278 €	**-499.897 €**	-515.570 €	**-521.014 €**	**-525.837 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	362 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	362 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	362 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-362 €	-1.500 €	**-1.500 €**	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (4310060 und 4310070):
Auf diesen Konten werden die Gebühren aus den Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und für Begehungen nach der Hygieneverordnung vereinnahmt.

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (5259100):
Es handelt sich dabei um Mittel, die zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten eingesetzt werden. Das Ergebnis des Jahres 2013 begründet sich mit den zu leistenden Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Legionellenausbruch in Warstein.

Sonstige Dienstleistungen (5299000):
Aus diesem Konto werden vorwiegend externe Röntgenuntersuchungen bezahlt. Aufgrund vermehrter Zuwanderung sind künftig höhere Ausgaben zu erwarten.

Geschäftsaufwendungen (5420000):
In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt, insbesondere für das Sprechstundenangebot für Prostituierte.

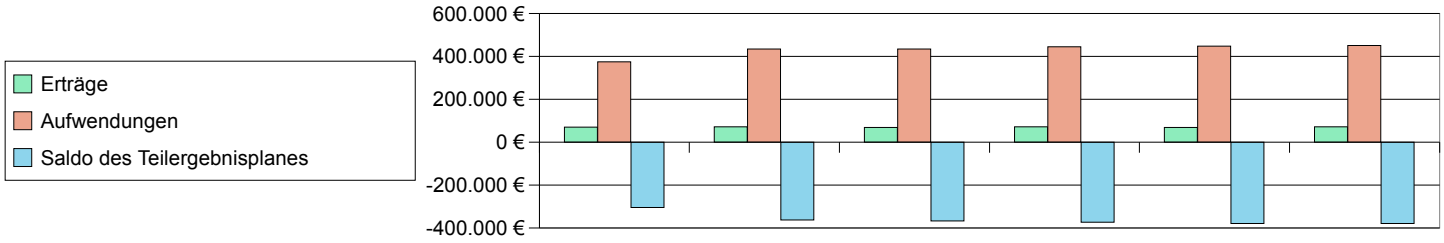
Investitionen (I-80500000):
7831000 (1.000 €)
Beschaffung von Messgeräten für den Bereich Infektionsschutz (Wohnungshygiene und Badegewässer)

7832000 (500 €)
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern

007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Verantwortlich: N.N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-304.654 €	-362.312 €	**-366.505 €**	-373.272 €	-378.743 €	-379.720 €
Aufwandsdeckungsgrad	18,58%	16,55%	**15,75%**	15,98%	15,32%	15,75%

Beschreibung

Überwachung des Arznei- u. Betäubungsmittelverkehrs; Aufklärung der Bevölkerung über Arzeneimittelkonsum. Überwachung des Handels mit Gefahrstoffen. Kenntnisüberprüfung zur Berufserlaubniserteilung für PTA's. Überwachung der gesetzl. Vorgaben für die Ausübung medizinischer Heil- u. Heilhilfsberufe einschl. Prüfungsdurchführungen. Prüfungsvorsitz nach gesetzl. Vorgaben. Verfolgung von Verstößen gegen Berufsordnungen, Führen der Medizinalkartei. Durchführung und Überwachung von Konzessionsverfahren gem. § 30 Gewerbeordnung. Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen, Hausinstallationen und Grauwasseranlagen. Förderung gesunder Lebens-, Arbeits- und Umweltbedin gungen, Anordnung von Schutzmaßnahmen in Gebäuden zur Abwehr von Gesundheitsschäden.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Apothekengesetz, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, BtmVV, Heilmittelwerbegesetz, Chemikaliengesetz, Gesetz über den Beruf der/des PTA, VO zur Regelung der Zuständigkeit nach Rechtsvorschriften für nichtärztliche Heilberufe i.V.m. den jeweiligen Heilberufsgesetzen, Heilpraktikergesetz, Trinkwasserverordnung, Bundesimmissionsschutz-Gesetz, Gewerbeordnung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,70	4,70	**4,62**	4,62	4,62	4,62
Stellenanteile Amtsapotheker (-> HSK)	0,50	0,50	**0,50**	0,50	0,50	0,50
Krankenpflegeschulen und sonstige Schulen	6	6	**6**	6	6	6
Private Krankenanstalten	24	24	**24**	24	24	24
Gesamtzahl Apotheken	77	77	**77**	77	77	77
Abgabebetriebe für freiverkäufliche Arzneimittel	708	708	**708**	708	708	708
Gesamtzahl Gefahrstoffbetriebe	245	245	**245**	245	245	245
Kleinanlagen und öffentliche Trinkwasserversorgungsanlagen	930	950	**930**	930	930	930
Hausinstallationen	9.000	9.000	**200**	200	200	200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8061 Qualitätssicherung der Versorgung						
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: qualitätsgesicherte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln, Blut, Blutprodukten, Medizinprodukten, Betäubungsmitteln und Gefahrstoffen						
Quote besichtigte Apotheken / Gesamtzahl Apotheken (in %)	32,10	20	**20**	20	20	20

007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Verantwortlich: N.N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz — 53 Gesundheit

Quote besichtigte Abgabebetriebe / Gesamtzahl der Arzneimittelabgabebetriebe (in %)	8,61	20	**20**	20	20	20
Gefahrstoffaufsicht: Anzahl der Begehungen	34	40	**40**	40	40	40
8062 Qualitätssicherung der Berufsausübung						
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Qualitätssicherung bei der Ausübung med. Heil- und Heilhilfsberufe sowie beim Betrieb privater Krankenanstalten						
Vorgänge Berufserlaubnisse für nichtärztliche Heilberufe	244	240	**240**	240	240	240
8063 Bearbeitung umweltmedizinischer Fragestellungen						
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen. Förderung gesunder Umwelt-, Lebens- und Arbeitsbedingungen						
Umweltmedizinische Beratungen, Stellungnahmen und Ortsbesichtigungen (z. B. zu Schimmelpilzen)	190	100	**200**	200	200	200
8064 Überwachung von Wasserversorgungsanlagen						
Gesundheitliche Unbedenklichkeit von Trinkwasser sicherstellen						
Gesamtzahl der überwachten Wasserversorgungsanlagen	1.450	10.364	**1.130**	1.130	1.130	1.130

007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Verantwortlich: N.N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.469 €	57.000 €	**57.000 €**	57.000 €	57.000 €	57.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	55.469 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.300 €	10.850 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	11.300 €	10.850 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.746 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4561000 Bußgelder	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	547 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.199 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	69.515 €	68.850 €	**68.000 €**	68.000 €	68.000 €	68.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	216.675 €	288.740 €	**295.804 €**	304.448 €	307.236 €	310.291 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	64.780 €	64.941 €	62.520 €	63.145 €	63.776 €	64.414 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	130.416 €	165.404 €	173.688 €	180.702 €	182.509 €	184.334 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-18.793 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	10.993 €	13.196 €	13.461 €	13.553 €	13.688 €	13.825 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	25.588 €	33.086 €	35.531 €	36.276 €	36.639 €	37.005 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.691 €	5.617 €	5.187 €	5.270 €	5.270 €	5.382 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.760 €	3.970 €	4.052 €	3.941 €	3.933 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.736 €	1.447 €	1.450 €	1.413 €	1.398 €
12 - Versorgungsaufwendungen	55.339 €	37.332 €	**34.295 €**	34.793 €	34.851 €	35.163 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	18.752 €	4.961 €	4.450 €	4.542 €	4.418 €	4.409 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.853 €	5.617 €	5.187 €	5.270 €	5.270 €	5.382 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.904 €	1.844 €	1.655 €	1.658 €	1.616 €	1.600 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	24.830 €	24.910 €	23.003 €	23.323 €	23.547 €	23.772 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.625 €	59.050 €	**59.050 €**	59.050 €	59.050 €	59.050 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	168 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	0 €	90 €	90 €	90 €	90 €	90 €
5260000 Kostenerstattungen	54.458 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	560 €	560 €	560 €	560 €	560 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	175 €	862 €	**862 €**	987 €	1.112 €	1.222 €
5700000 Abschreibungen	175 €	362 €	362 €	487 €	612 €	722 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.457 €	5.100 €	**4.500 €**	4.500 €	4.500 €	4.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	3.872 €	5.100 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
5449000 Niederschlagung	1.585 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	332.270 €	391.084 €	**394.511 €**	403.778 €	406.749 €	410.226 €
18 Ordentliches Ergebnis	-262.755 €	-322.234 €	**-326.511 €**	-335.778 €	-338.749 €	-342.226 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-262.755 €	-322.234 €	**-326.511 €**	-335.778 €	-338.749 €	-342.226 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-262.755 €	-322.234 €	**-326.511 €**	-335.778 €	-338.749 €	-342.226 €

007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Verantwortlich: N.N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	3.000 €	**500 €**	3.000 €	500 €	3.000 €
4800600 ILV Ertrag Gesundheit	0 €	0 €	500 €	3.000 €	500 €	3.000 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.898 €	43.078 €	**40.494 €**	40.494 €	40.494 €	40.494 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	41.898 €	43.078 €	40.494 €	40.494 €	40.494 €	40.494 €
29 Jahresergebnis	-304.654 €	-362.312 €	**-366.505 €**	-373.272 €	**-378.743 €**	**-379.720 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.500 €	**-1.500 €**	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren 4310070):
Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren, die im Wesentlichen bei Begehungen im Rahmen der Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffaufsicht erhoben werden.

Sonstige Erstattungen (4489000):
Das Land erstattet für alle Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen, wie z.B. Krankenpflege, Ergo- und Physiotherapie, Rettungsassistentinnen und – assistenten, eine Pauschale pro Prüfling.

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (5259100):
Es handelt sich dabei Mittel, die für den Ankauf von Proben durch den Amtsapotheker reserviert sind.

Kostenerstattungen für Sach- und Dienstleistungen (5260000):
Der Hochsauerlandkreis und der Kreis Soest beschäftigen gemeinsam einen Amtsapotheker. Die Personalkosten werden anteilig an den HSK erstattet.

Sonstige Dienstleistungen (5299000):
Hierbei handelt es sich um Kosten für Untersuchungsgebühren, insbesondere für toxikologische Untersuchungen, durch die Apothekenaufsicht.

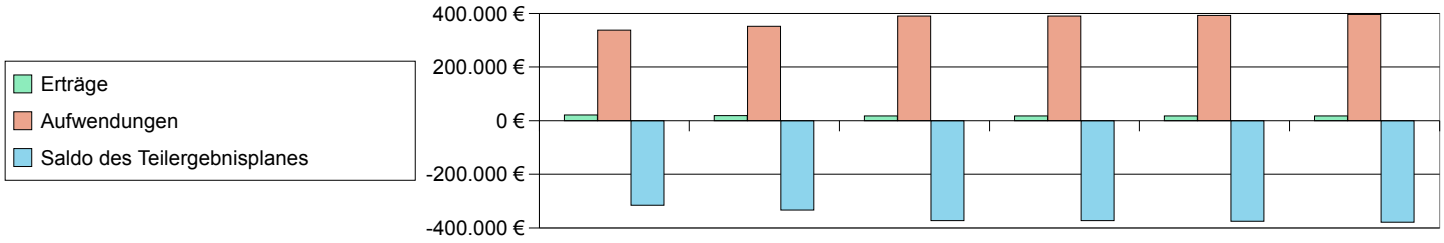
Geschäftsaufwendungen (5420000):
Der Kreis Soest beschäftigt Honorarkräfte als externe Apothekeninspektoren. Die dafür verausgabten Mittel werden durch entsprechende Verwaltungsgebühren weitgehend refinanziert.

Investitionen (I-80600000):
7831000 (1.000 €)
Beschaffung von Messgeräten für den Bereich Umweltmedizin (Trinkwasser)

007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-315.571 €	-333.621 €	**-372.089 €**	-372.514 €	-374.979 €	-378.452 €
Aufwandsdeckungsgrad	6,51%	5,36%	**4,71%**	4,71%	4,68%	4,64%

Beschreibung

Dokumentation und Berichterstattung zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung im Kreis Soest,
Planung und Konzeptentwicklung, Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der gesundheitlichen Versorgung,
Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zum Thema "Gesundheit",
Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz einschl. der Arbeitsgruppen; Unterstützung der Abteilungsleitung und Sachgebietsleitungen im Controlling; Verwaltungsaufgaben der Abteilung Gesundheit

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW)
Pflichtaufgaben dem Grunde nach dem Sozialgesetzbuch Teil I, V, IX, X, XI, XII;
Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Kommunale Gesundheitskonferenz)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,60	3,60	**3,97**	3,97	3,97	3,97

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8071 Durchführung von Projekten						
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung mit den Schwerpunkten: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Suchtprävention und behinderte Menschen						
Anzahl aller Aktionstage/Projekttage zur Gesundheitsförderung	53	55	**55**	55	55	55
Im laufenden Jahr erreichte Klassen	133	100	**100**	100	100	100
8072 Gesundheitsberichterstattung						
Erkennung und Schließung von Versorgungslücken, Vernetzung und Kooperation von Leistungsanbietern						
Anzahl der Sitzungen der Gesundheitskonferenz	1	2	**1**	1	1	1

007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.900 €	17.900 €	**17.900 €**	17.900 €	17.900 €	17.900 €
4121000 Zuweisungen vom Land	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	1.000 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	0 €	1.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.020 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	1.020 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.042 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.042 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	21.962 €	18.900 €	**18.400 €**	18.400 €	18.400 €	18.400 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	17.900 €	17.900 €	**17.900 €**	17.900 €	17.900 €	17.900 €
11 - Personalaufwendungen	217.556 €	249.923 €	**276.754 €**	276.172 €	278.457 €	281.213 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	93.160 €	97.620 €	125.517 €	119.992 €	121.192 €	122.404 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	103.385 €	105.215 €	102.410 €	106.546 €	107.612 €	108.688 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-13.652 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.586 €	8.286 €	7.937 €	7.991 €	8.071 €	8.152 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	19.749 €	20.834 €	20.954 €	21.389 €	21.603 €	21.819 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.308 €	8.444 €	9.856 €	10.015 €	10.015 €	10.228 €
5051000 Pensionsrückstellungen	797 €	6.979 €	7.388 €	7.541 €	7.335 €	7.319 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	223 €	2.545 €	2.692 €	2.698 €	2.629 €	2.603 €
12 - Versorgungsaufwendungen	78.275 €	55.867 €	**64.929 €**	65.874 €	65.991 €	66.583 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	25.931 €	7.274 €	8.282 €	8.453 €	8.222 €	8.205 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	9.855 €	8.444 €	9.856 €	10.015 €	10.015 €	10.228 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.782 €	2.704 €	3.080 €	3.086 €	3.008 €	2.977 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	35.707 €	37.445 €	43.711 €	44.320 €	44.746 €	45.173 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.487 €	13.620 €	**13.620 €**	13.620 €	13.620 €	13.620 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	0 €	1.620 €	1.620 €	1.620 €	1.620 €	1.620 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	9.487 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	688 €	**688 €**	750 €	813 €	938 €
5700000 Abschreibungen	0 €	188 €	188 €	250 €	313 €	438 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	305.317 €	320.098 €	**355.991 €**	356.416 €	358.881 €	362.354 €
18 Ordentliches Ergebnis	-283.355 €	-301.198 €	**-337.591 €**	-338.016 €	-340.481 €	-343.954 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-283.355 €	-301.198 €	**-337.591 €**	-338.016 €	-340.481 €	-343.954 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-283.355 €	-301.198 €	**-337.591 €**	-338.016 €	-340.481 €	-343.954 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.216 €	32.423 €	**34.498 €**	34.498 €	34.498 €	34.498 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	32.216 €	32.423 €	34.498 €	34.498 €	34.498 €	34.498 €
29 Jahresergebnis	-315.571 €	-333.621 €	**-372.089 €**	-372.514 €	**-374.979 €**	**-378.452 €**

007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.500 €	**-1.500 €**	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (5259100):
Es handelt sich dabei um Sachkosten für die Kommunale Gesundheitskonferenz.

Sonstige Dienstleistungen (5299000):
Auf diesem Konto werden Sachkosten, z. B. für Aufklärungsmaterial zur Suchtprävention, für „Bunt und gesund“, Beratung zur Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen sowie Seminarkosten im Bereich zur Selbsthilfe gezahlt. Zugrunde liegen Vereinbarungen mit Kooperationspartnern, um gesetzlich geforderte Präventionsangebote machen zu können.

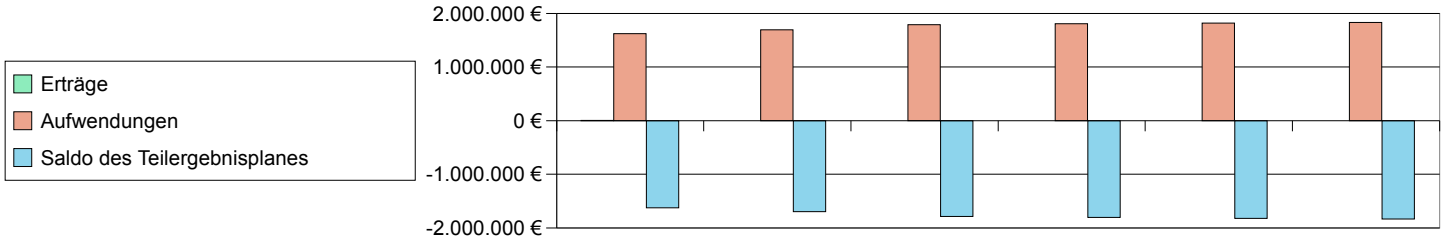
Investitionen (I-80700000):
7831000 (1.000 €)
Materialien im Bereich Suchtprävention, Sexualerziehung (Methodentasche Prävention Onlinesucht)

7832000 (500 €)
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern

005.053.808 Beratung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.621.987 €	-1.692.735 €	**-1.787.059 €**	-1.805.215 €	-1.818.361 €	-1.833.174 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,27%	0,15%	**0,08%**	0,08%	0,08%	0,08%

Beschreibung

Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen sowie für von einer Behinderung bedrohte Personen, deren Angehörige oder Betroffene im sozialen Umfeld. Finanzielle Förderung von Beratungsstellen. Förderung der Selbsthilfe durch Beratung, Koordination und finanzielle Unterstützung

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) und folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch (SGB) SGB I, SGB II, SGB IX, SGB XII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2	2	**2,38**	2,38	2,38	2,38

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8081 Beratung und gesundheitliche Förderung von Menschen im Kreis Soest						
Beratung und Unterstützung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen						
Gesamtausgaben je EinwohnerIn in € für Beratung und Förderung	4,44	4,59	**4,66**	4,73	4,80	4,87
Ausgaben je Kind von 0-6 Jahren in € für Frühförderung	39,70	38,12	**39**	39	39	39
Ausgaben je EinwohnerIn in € für Behindertenberatung	0,54	0,67	**0,68**	0,69	0,70	0,71
Ausgaben je Einwohnerin in € für Suchtberatung	1,82	1,69	**1,71**	1,73	1,75	1,77
8082 Förderung der Selbsthilfe						
Stärkung der Selbsthilfe, Wahrung von Patienteninteressen						
Initiierung/Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch Beratungs- und Gruppengespräche - Anzahl der Gespräche	851	870	**850**	850	850	850

005.053.808 Beratung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.476 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4421000 Verkaufserlöse	1.476 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.055 €	2.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	1.055 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.924 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.924 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	4.455 €	2.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	96.617 €	113.924 €	**138.385 €**	140.873 €	141.941 €	143.339 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	57.641 €	61.698 €	83.539 €	84.375 €	85.219 €	86.071 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	32.747 €	31.444 €	31.723 €	33.004 €	33.334 €	33.668 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-6.866 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.785 €	2.541 €	2.459 €	2.475 €	2.500 €	2.525 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.026 €	6.734 €	6.496 €	6.626 €	6.692 €	6.759 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.284 €	5.336 €	6.931 €	7.042 €	7.042 €	7.192 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.522 €	5.304 €	5.414 €	5.266 €	5.255 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.649 €	1.933 €	1.937 €	1.888 €	1.869 €
12 - Versorgungsaufwendungen	48.883 €	35.467 €	**45.824 €**	46.492 €	46.570 €	46.985 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	16.402 €	4.713 €	5.946 €	6.069 €	5.904 €	5.891 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.098 €	5.336 €	6.931 €	7.042 €	7.042 €	7.192 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.290 €	1.752 €	2.211 €	2.216 €	2.160 €	2.138 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	22.093 €	23.666 €	30.736 €	31.165 €	31.464 €	31.764 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.342.000 €	1.405.000 €	**1.430.000 €**	1.445.000 €	1.457.000 €	1.470.000 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	1.342.000 €	1.405.000 €	1.430.000 €	1.445.000 €	1.457.000 €	1.470.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	168 €	668 €	**668 €**	668 €	668 €	668 €
5700000 Abschreibungen	168 €	168 €	168 €	168 €	168 €	168 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	117.489 €	118.000 €	**118.000 €**	118.000 €	118.000 €	118.000 €
5315000 Zuschüsse	117.489 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.768 €	5.000 €	**35.000 €**	35.000 €	35.000 €	35.000 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	3.750 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5449000 Niederschlagung	18 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.608.925 €	1.678.059 €	**1.767.877 €**	1.786.033 €	1.799.179 €	1.813.992 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.604.470 €	-1.675.559 €	**-1.766.377 €**	-1.784.533 €	-1.797.679 €	-1.812.492 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.604.470 €	-1.675.559 €	**-1.766.377 €**	-1.784.533 €	-1.797.679 €	-1.812.492 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.604.470 €	-1.675.559 €	**-1.766.377 €**	-1.784.533 €	-1.797.679 €	-1.812.492 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.516 €	17.176 €	**20.682 €**	20.682 €	20.682 €	20.682 €

005.053.808 Beratung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz 53 Gesundheit

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	17.516 €	17.176 €	20.682 €	20.682 €	20.682 €	20.682 €
29 Jahresergebnis	-1.621.987 €	-1.692.735 €	**-1.787.059 €**	-1.805.215 €	**-1.818.361 €**	**-1.833.174 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-500 €	**-500 €**	-500 €	-500 €	-500 €

Erläuterung

Erstattung f. Gegenleistung (5269100):
Aus diesem Konto werden 2015 folgende Leistungen bezahlt:
- Frühförderung (Caritas und Lebenshilfe sowie externe Praxen): 616.000,00 €
- Behindertenberatungsstellen (Lebenshilfe, Diakonie Ruhr Hellweg e.V.) 218.000,00 €
- Suchtberatungsstelle (Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.) 566.000,00 €
- AIDS-Beratung (Aids-Hilfe Soest e.V.): 30.000,00 €

Die Verhandlungen mit den Verbänden zu den Verträgen wurden im Jahr 2012 abgeschlossen.
Neue Verträge wurden nach einem entsprechenden Beschluss im Kreistag abgeschlossen.
Aufgrund darauf basierender Neuberechnungen ergibt sich für 2015 ein Gesamtbudget von 1.430.000,00 €
das für die oben genannten Leistungen aufzuwenden ist.

Zuschüsse (5315000):
Kur-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Behinderte - 34.100 €
Telefonseelsorge - 4.900 €
Selbsthilfegruppen - 5.000 €
Kontaktstellen - 74.000 €
Gesamt: 118.000 €
Es handelt sich hierbei um Leistungen, die auf politischen Entscheidungen basieren.

Ehrenamtliche Tätigkeiten (5414000):
Sachkosten für die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Sonstige Geschäftsaufwendungen (5429000):
Mittel zur Unterstützung des Behindertenbeauftragten gemäß Beschluss des
Kreistages vom 18.12.2013

Investitionen (I-80800000)

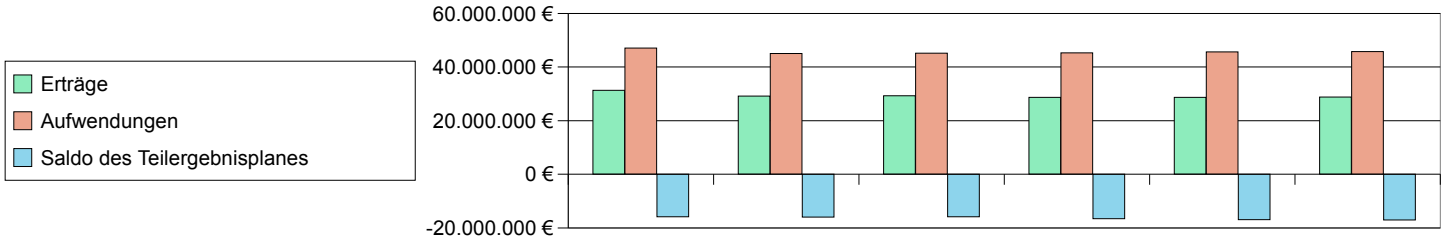
04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Verantwortlich: Herr von Schroeder

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine	3.356.300 €	2.936.152 €	420.148 €
62 Liegenschaftskataster und Vermessung	1.001.706 €	4.823.103 €	-3.821.397 €
63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	1.177.814 €	2.695.173 €	-1.517.359 €
66 Straßenwesen	5.204.413 €	12.273.854 €	-7.069.441 €
68 Baubetriebshof	4.181.884 €	4.181.884 €	0 €
70 Umwelt	14.450.522 €	17.976.622 €	-3.526.100 €
001.994.999 Dezernat 04 / Bau, Kataster, Straßen, Umwelt	0 €	290.106 €	-290.106 €
Summe	**29.372.639 €**	**45.176.894 €**	**-15.804.255 €**

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Verantwortlich: Herr von Schroeder



Saldo des Teilergebnisplanes	-15.777.179 €	-15.934.357 €	**-15.804.255 €**	-16.591.672 €	-16.942.183 €	-17.005.650 €
Aufwandsdeckungsgrad	66,54%	64,68%	**65,02%**	63,43%	62,93%	62,90%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	254	256	**256**	256	256	256
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	233.511	233.000	**237.000**	238.000	239.000	240.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	790	775	**830**	840	850	860
Anzahl der Gemarkungen	184	184	**184**	184	184	184
Anzahl der Fluren	1.533	1.533	**1.533**	1.533	1.533	1.533
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	228.691	228.000	**229.000**	229.500	230.000	230.500
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	110.892	109.000	**110.000**	111.000	111.000	111.000
Anzahl Blätter der Deutschen Grundkarte DKG 5	346	346	**346**	346	346	346
Anzahl der ÖbVermIng im Kreisgebiet	12	11	**12**	12	12	12
Straßen Anzahl	75	75	**75**	75	75	75
Straßen Länge in km	493,44	495,68	**492,05**	493,26	493,26	493,26
Bauwerke [Brücken (ab 2m) und Stützwände]	716	716	**718**	718	718	718
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig) Anzahl	54	55	**55**	55	55	55
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig) Länge im km	87,51	88,43	**88,01**	88,01	88,01	88,01
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	**14**	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	**4**	4	4	4
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	**3**	3	3	3
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises Soest (Prozent)	11,20	12	**12**	12	12	12
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	**168**	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den Wasserverband für das obere Lippegebiet (WOL) in km	122	122	**122**	122	122	122
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.795	1.818	**1.835**	1.850	1.865	1.880

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine						
Wartezeit bei Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnissen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	82.672	77.000	**91.000**	92.500	94.000	95.500
Quote der Kunden mit <= 15 Minuten Wartezeit in %	52	60	**40**	35	35	35

62 Liegenschaftskataster und Vermessung						
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	99	95	**95**	95	95	95
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	99	95	**95**	95	95	95
63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	99	90	**90**	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	99	85	**85**	85	85	85
66 Straßenwesen						
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Deckenerneuerungsmaßnahmen, Anteil an Gesamt-km Kreisstraßen in Prozent	0,72	0,47	**0,49**	0,61	0,61	0,61
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	107,83	124,83	**90,03**	87,06	66,84	55
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	41.552	45.500	**42.000**	42.000	42.000	42.000
Gesamtzahl der Bußgelder	12.162	16.200	**12.000**	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	841	1.120	**850**	850	850	850
68 Baubetriebshof						
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	5.582	5.800	**5.800**	5.800	5.800	5.800
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzügl. Erlöse (€)	1.422	600	**600**	600	60	60

70 Umwelt						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	517	500	**500**	500	500	500
Fristüberschreitungen in Prozent	0	5	**5**	5	5	5
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	306	300	**250**	250	250	250
Überschreitungsfälle in Prozent	10	10	**10**	10	10	10

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Verantwortlich: Herr von Schroeder

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.878.912 €	1.985.982 €	**2.027.580 €**	1.761.309 €	1.795.567 €	1.795.202 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.129.011 €	19.564.956 €	**19.348.054 €**	19.340.316 €	19.339.986 €	19.337.602 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.168 €	216.484 €	**222.572 €**	222.034 €	222.034 €	222.034 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.448.196 €	301.925 €	**573.233 €**	315.503 €	340.067 €	349.067 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.065.118 €	3.057.900 €	**2.963.500 €**	2.927.100 €	2.927.100 €	2.927.100 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	466.434 €	190.155 €	**265.000 €**	235.000 €	165.000 €	224.681 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	27.253.838 €	25.317.402 €	**25.399.939 €**	24.801.262 €	24.789.754 €	24.855.686 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	951.277 €	681.526 €	**809.920 €**	429.918 €	419.200 €	428.485 €
11 - Personalaufwendungen	13.866.580 €	14.466.490 €	**14.863.108 €**	15.314.538 €	15.454.295 €	15.608.260 €
12 - Versorgungsaufwendungen	3.312.363 €	1.887.263 €	**1.902.927 €**	1.930.601 €	1.934.693 €	1.952.323 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.583.310 €	16.345.423 €	**15.888.283 €**	15.698.530 €	15.795.780 €	15.724.780 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.262.666 €	4.976.997 €	**5.052.221 €**	5.152.294 €	5.250.198 €	5.280.002 €
15 - Transferaufwendungen	405.565 €	318.569 €	**210.634 €**	163.000 €	163.000 €	163.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.919.394 €	1.352.250 €	**1.421.550 €**	1.277.500 €	1.277.500 €	1.277.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	41.349.878 €	39.346.992 €	**39.338.723 €**	39.536.463 €	39.875.466 €	40.005.865 €
18 Ordentliches Ergebnis	-14.096.040 €	-14.029.590 €	**-13.938.784 €**	-14.735.201 €	-15.085.712 €	-15.150.179 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77.518 €	6.000 €	**10.000 €**	1.000 €	1.000 €	0 €
Finanzergebnis	-77.518 €	-6.000 €	**-10.000 €**	-1.000 €	-1.000 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.173.558 €	-14.035.590 €	**-13.948.784 €**	-14.736.201 €	-15.086.712 €	-15.150.179 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-14.173.558 €	-14.035.590 €	**-13.948.784 €**	-14.736.201 €	-15.086.712 €	-15.150.179 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.854.277 €	3.865.121 €	**3.972.700 €**	3.972.700 €	3.972.700 €	3.972.700 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.650.600 €	5.763.888 €	**5.828.171 €**	5.828.171 €	5.828.171 €	5.828.171 €
29 Jahresergebnis	-15.969.880 €	-15.934.357 €	**-15.804.255 €**	-16.591.672 €	**-16.942.183 €**	**-17.005.650 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	2.342.037 €	2.145.000 €	**1.299.250 €**	1.777.667 €	2.560.000 €	2.268.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	19.303 €	16.000 €	**15.000 €**	25.000 €	6.000 €	5.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.361.340 €	2.161.000 €	**1.314.250 €**	1.802.667 €	2.566.000 €	2.273.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	244.377 €	666.450 €	**660.000 €**	660.000 €	660.000 €	660.000 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.792.578 €	5.812.500 €	**4.365.667 €**	3.867.000 €	3.601.000 €	2.852.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	38.782 €	296.500 €	**559.700 €**	608.700 €	463.700 €	283.700 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	23.536 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.099.274 €	6.775.450 €	**5.585.367 €**	5.135.700 €	4.724.700 €	3.795.700 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.737.934 €	-4.614.450 €	**-4.271.117 €**	-3.333.033 €	-2.158.700 €	-1.522.700 €

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Verkehrssicherheit										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	31.000 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	32.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-32.000 €**	**-1.000 €**	**-1.000 €**	**-1.000 €**
Kfz-Zulassung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-150.000 €**	**0 €**	**0 €**
Geodät. Raumbezug/Vermessungen										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-50.000 €**	**-25.000 €**	**-25.000 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Allg. Straßen- und Brückenbau										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuweisung Kommunen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	350.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			201.500 €	351.500 €	301.500 €	301.500 €	301.500 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-201.500 €**	**-351.500 €**	**-301.500 €**	**-301.500 €**	**-301.500 €**
Ern. Brückenoberbau K7/Borgeln										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			414.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			414.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			690.000 €	600.000 €	90.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			690.000 €	600.000 €	90.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-276.000 €**	**-600.000 €**	**-90.000 €**	**0 €**	**0 €**
K18 Sönnern										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-80.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Brückenneubau Klotingen K17										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	408.000 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	648.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	50.000 €	720.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	50.000 €	720.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-50.000 €**	**-72.000 €**

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K70 Hachtorstraße, Rüthen										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	510.000 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	760.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-420.000 €**
K69 Schwarzer Weg, Warstein										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			480.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			540.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			860.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			860.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-320.000 €**	**-60.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 18 Erweiterung Hansering										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			210.000 €	60.000 €	480.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			210.000 €	60.000 €	480.000 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			350.000 €	100.000 €	1.125.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			350.000 €	100.000 €	1.125.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-140.000 €**	**-40.000 €**	**-645.000 €**	**0 €**	**0 €**
Ausbau OD Schlückingen K18										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	267.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	267.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-117.000 €**
Ausbau K 59 OD Altengeseke										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	433.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	433.000 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	772.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	772.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-339.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Bau Radweg Bökenförde-Rixbeck										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			192.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			192.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-128.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 5 Epsingen - Meinigsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			126.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-126.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 18 Sönnern-Richtung Wambeln (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	252.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	252.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-252.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 66 Hemmern - Heddinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	293.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	293.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-293.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 26 OD Hünningen										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	963.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	963.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-423.000 €**	**0 €**
K 73 OD Hultrop										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	642.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	642.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-282.000 €**	**0 €**
K 6 OD Berwicke										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	257.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	257.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-257.000 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 14 Neubau Radwegeanschluss										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-85.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 50 Rixbeck-Bökenförde										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			650.000 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			650.000 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-650.000 €**	**-29.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 47 Stirpe-Norddorf										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			450.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			450.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-450.000 €**	**-20.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 29 Neuengeseke - Enkesen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			263.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			263.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-263.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 68 - L 735 - Kallenhardt										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			580.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			580.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-580.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 73 Wiltrop - Oestinghausen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-250.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 8 Menzel-Kellinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Neue Fahrbahnen allgemein										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-1.200.000 €**	**0 €**	**0 €**
N. Fahrbahn OD Niederbergheim										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	261.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	261.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-111.000 €**	**0 €**
K 3-Erneuerung b. Ostönnen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	147.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	147.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-0 €**	**-147.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K5-Sieveringen_Röllingsen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-130.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K5-Meiningsen_Deiringsen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-160.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K23-Altenmellrich_Mellrich										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	188.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	188.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-188.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K25-Lippborg_Beckum 2.BA										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-154.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K27-Erneu. bei Niederbergheim										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	114.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	114.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-114.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K45-Erneuer. bei Langenstraße										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	56.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	56.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-0 €**	**-56.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K45-Erneuer. bei Eringerfeld (KPA 10)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	83.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	83.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-83.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K64 - zw. Waltringen und L 747										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	104.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	104.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-104.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Landschaftsmaßnahmen etc.										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	204.667 €	30.000 €	30.000 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	204.667 €	30.000 €	30.000 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			66.450 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			60.000 €	199.667 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.450 €	260.867 €	86.200 €	86.200 €	86.200 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-96.450 €**	**-230.867 €**	**118.467 €**	**-56.200 €**	**-56.200 €**
Erosionsschutz "Haarstrang"										
Einz										
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**
Baubetriebshof										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €	275.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €	280.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-229.000 €**	**-460.000 €**	**-405.000 €**	**-429.000 €**	**-275.000 €**
Grunderwerb										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**

Verantwortlich: Herr von Schroeder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
HWS Lohne										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-85.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Hochwasserschutz Brockhausen										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	408.000 €	800.000 €	40.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	408.000 €	800.000 €	40.000 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			87.500 €	90.000 €	510.000 €	1.000.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			87.500 €	90.000 €	510.000 €	1.000.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-87.500 €**	**-30.000 €**	**-102.000 €**	**-200.000 €**	**-10.000 €**

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

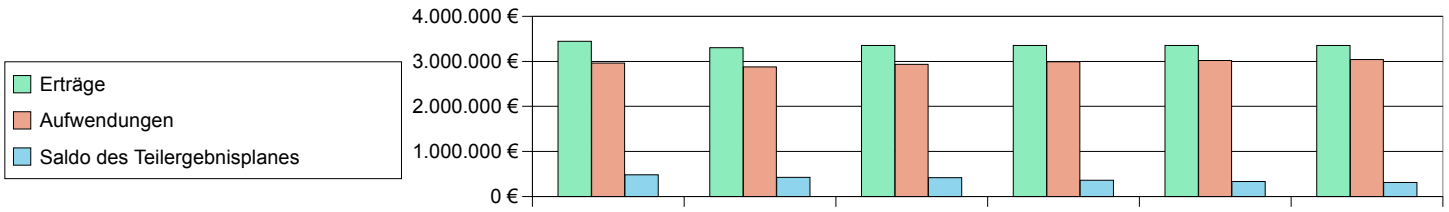
Verantwortlich: Herr Grotensohn

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
735 Kfz-Zulassungen	2.806.300 €	1.712.814 €	1.093.486 €
736 Fahrerlaubnisse	550.000 €	1.223.338 €	-673.338 €
Summe	**3.356.300 €**	**2.936.152 €**	**420.148 €**

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	482.083 €	423.010 €	**420.148 €**	361.312 €	336.480 €	314.805 €
Aufwandsdeckungsgrad	116,28%	114,70%	**114,31%**	112,07%	111,14%	110,35%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	35,50	38	**38**	38	38	38
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	233.511	233.000	**237.000**	238.000	239.000	240.000
Fahrzeuge pro 1.000 EW	790	775	**830**	840	850	860

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
002.037.735 Kfz-Zulassungen						
Anzahl der Zulassungsvorgänge (Zulassungen, Umschreibungen, Abmeldungen, Ausgabe von Fahrzeugbriefen / Ersatzdokumenten, Änderung von Halterdaten / techn. Daten etc.)	135.047	130.000	**139.000**	140.000	141.000	142.000
Wartezeit bei Kfz-Zulassungen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	64.769	60.000	**71.000**	72.000	73.000	74.000
Quote der Kunden mit <=15 Minuten Wartezeit in %	52	60	**40**	35	35	35
Stilllegung von Fahrzeugen wegen fehlendem Versicherungsschutz innerhalb von 1 Monat nach Anzeige						
Anteil stillgelegter Fahrzeuge innerhalb der Frist in %	97	95	**95**	95	95	95
002.037.736 Fahrerlaubnisse						
Ausgabe von Fahrerkarten (Anzahl)	1.454	1.849	**1.600**	1.650	1.700	1.750
Eignungsüberprüfungen	436	200	**300**	300	300	300
Maßnahmen nach dem Mehrfachtäterpunktsystem	836	1.200	**830**	830	830	830
Maßnahmen zur Fahrerlaubnis auf Probe	456	640	**500**	500	500	500
Entziehung von Fahrerlaubnissen	160	120	**150**	150	150	150
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen	363	400	**400**	400	400	400
Wartezeit bei Fahrerlaubnissen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	17.903	17.000	**20.000**	20.500	21.000	21.500
Quote der Kunden mit <= 15 Minuten Wartezeit in %	52	60	**40**	35	35	35
Anzahl der Fahrerlaubnisvorgänge (Fahrerlaubnisse, Führerscheinumtausche, -verlängerungen etc.)	13.505	13.000	**13.000**	13.000	13.000	13.000

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.427.760 €	3.300.000 €	**3.355.000 €**	3.355.000 €	3.355.000 €	3.355.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.047 €	500 €	**1.000 €**	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	300 €	**300 €**	300 €	300 €	300 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.037 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.443.844 €	3.300.800 €	**3.356.300 €**	3.355.800 €	3.355.800 €	3.355.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	1.734.788 €	1.783.958 €	**1.854.469 €**	1.901.055 €	1.917.894 €	1.936.928 €
12 - Versorgungsaufwendungen	383.419 €	272.367 €	**291.732 €**	295.982 €	296.475 €	299.116 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.276 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	7.500 €	15.000 €	15.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.406 €	234.400 €	**225.000 €**	225.000 €	225.000 €	225.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.399.889 €	2.293.725 €	**2.374.201 €**	2.432.537 €	2.457.369 €	2.479.044 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.043.956 €	1.007.075 €	**982.099 €**	923.263 €	898.431 €	876.756 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.043.956 €	1.007.075 €	**982.099 €**	923.263 €	898.431 €	876.756 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	1.043.956 €	1.007.075 €	**982.099 €**	923.263 €	898.431 €	876.756 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	561.873 €	584.065 €	**561.951 €**	561.951 €	561.951 €	561.951 €
29 Jahresergebnis	482.083 €	423.010 €	**420.148 €**	361.312 €	**336.480 €**	**314.805 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	150.000 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	150.000 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	-150.000 €	0 €	0 €

Verantwortlich: Herr Grotensohn

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

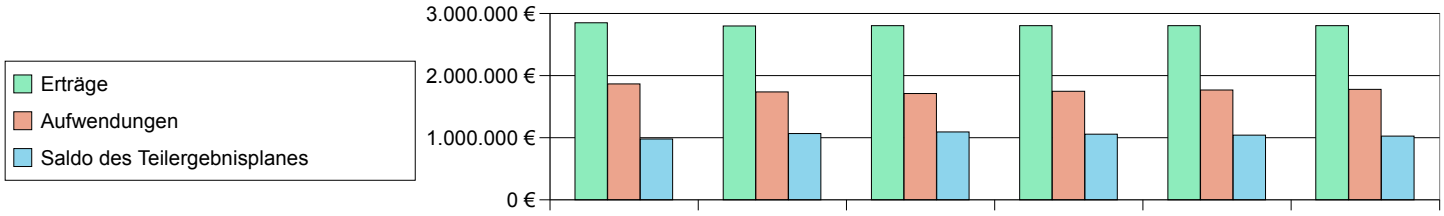
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kfz-Zulassung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-150.000 €**	**0 €**	**0 €**

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine



Saldo des Teilergebnisplanes	981.371 €	1.065.917 €	**1.093.486 €**	1.056.508 €	1.038.766 €	1.026.334 €
Aufwandsdeckungsgrad	152,56%	161,44%	**163,84%**	160,40%	158,79%	157,68%

Beschreibung

Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen. Bearbeitung von Umschreibungsmitteilungen auswärtiger Straßenverkehrsämter. Änderung von Kraftfahrzeugpapieren und -daten.
Ordnungsverfügungen gegen Fahrzeughalter. Zwangsweise Stillsetzung von Fahrzeugen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Kraftfahrzeugsteuerungsgesetz (KraftStG) u. a.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	21	22	**22**	22	22	22
Zulassungsstellen im Kreis Soest	2	2	**2**	2	2	2
Öffnungszeiten der Zulassungsstelle in Stunden/Woche	36	36	**36**	36	36	36
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	233.511	233.000	**237.000**	238.000	239.000	240.000
Fahrzeuge pro 1.000 EW	790	775	**830**	840	850	860

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7351 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen zum/vom öffentlichen Straßenverkehr						
Anzahl der Zulassungsvorgänge (Zulassungen, Umschreibungen, Abmeldungen, Ausgabe von Fahrzeugbriefen / Ersatzdokumenten, Änderung von Halterdaten / techn. Daten etc.)	135.047	130.000	**139.000**	140.000	141.000	142.000
Wartezeit bei Kfz-Zulassungen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	64.769	60.000	**71.000**	72.000	73.000	74.000
Quote der Kunden mit <=15 Minuten Wartezeit in %	52	60	**40**	35	35	35

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

7352 Ordnungsverfügungen bei Verstößen gegen Halterpflichten (fehlender Haftpflichtversicherungsschutz, Fahrzeugmängel, Kfz-Steuerrück

Anzahl Ordnungsverfügungen	6.559	6.300	**6.300**	6.300	6.300	6.300
Stilllegung von Fahrzeugen wegen fehlendem Versicherungsschutz innerhalb von 1 Monat nach Anzeige						
Anteil stillgelegter Fahrzeuge innerhalb der Frist in %	97	95	**95**	95	95	95

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.839.054 €	2.800.000 €	**2.805.000 €**	2.805.000 €	2.805.000 €	2.805.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	2.519.473 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	319.581 €	300.000 €	305.000 €	305.000 €	305.000 €	305.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.047 €	500 €	**1.000 €**	500 €	500 €	500 €
4421000 Verkaufserlöse	1.047 €	500 €	1.000 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	300 €	**300 €**	300 €	300 €	300 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.302 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	8.302 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.848.403 €	2.800.800 €	**2.806.300 €**	2.805.800 €	2.805.800 €	2.805.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	1.063.805 €	1.084.579 €	**1.081.438 €**	1.108.289 €	1.118.284 €	1.129.394 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	254.101 €	239.205 €	269.850 €	268.891 €	271.579 €	274.295 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	640.993 €	624.563 €	597.865 €	622.010 €	628.230 €	634.512 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-36.465 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	53.718 €	49.003 €	46.335 €	46.651 €	47.117 €	47.588 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	134.093 €	127.191 €	122.237 €	124.868 €	126.117 €	127.378 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	17.365 €	20.690 €	22.087 €	22.442 €	22.442 €	22.919 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	17.533 €	16.904 €	17.254 €	16.783 €	16.747 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	6.394 €	6.160 €	6.173 €	6.016 €	5.955 €
12 - Versorgungsaufwendungen	213.577 €	137.512 €	**146.036 €**	148.163 €	148.410 €	149.732 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	70.788 €	18.274 €	18.950 €	19.342 €	18.814 €	18.774 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	26.880 €	20.690 €	22.087 €	22.442 €	22.442 €	22.919 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	18.514 €	6.793 €	7.047 €	7.062 €	6.882 €	6.812 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	97.395 €	91.755 €	97.952 €	99.317 €	100.272 €	101.227 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	7.500 €	15.000 €	15.000 €
5700000 Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	7.500 €	15.000 €	15.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.440 €	176.400 €	**160.000 €**	160.000 €	160.000 €	160.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	151.371 €	176.400 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
5449000 Niederschlagung	62.067 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.490.821 €	1.398.491 €	**1.387.474 €**	1.423.952 €	1.441.694 €	1.454.126 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.357.582 €	1.402.309 €	**1.418.826 €**	1.381.848 €	1.364.106 €	1.351.674 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.357.582 €	1.402.309 €	**1.418.826 €**	1.381.848 €	1.364.106 €	1.351.674 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.357.582 €	1.402.309 €	**1.418.826 €**	1.381.848 €	1.364.106 €	1.351.674 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	376.210 €	336.392 €	**325.340 €**	325.340 €	325.340 €	325.340 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	376.210 €	336.392 €	325.340 €	325.340 €	325.340 €	325.340 €

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

29 Jahresergebnis	981.371 €	1.065.917 €	**1.093.486 €**	1.056.508 €	**1.038.766 €**	**1.026.334 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	150.000 €	0 €	0 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	150.000 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	-150.000 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt:

Tätigkeiten im Rahmen der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und der Fahrzeugzulassungs-verordnung (FZV) wie zum Beispiel Zulassungen, Abmeldungen und Umschreibungen von Fahrzeugen sowie Erstellung und Änderungen von Fahrzeugpapieren.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310000 (Verwaltungsgebühren) und Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): bare bzw. unbare Gebühreneinnahmen der Zulassungsstellen - gegenüber dem Ansatz 2014 rechnet die Fachabteilung mit gleichbleibenden Erträgen.

Konto 4421000 (Verkaufserlöse): durch Abgabe der zurückgelassenen Altkennzeichen

Konto 5420000 (Geschäftsaufwendungen): für Verbrauchsmaterialien wie Fahrzeugbriefe und –scheine, Klebesiegel, TÜV-Plaketten

Konto 7831000 (Vermögensgegenstände ü. 410): Anschaffung der zwei Kassenautomaten nach Umbau der Zulassungsstellen laut Organisationsuntersuchung 2012

Verantwortlich: Herr Grotensohn

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

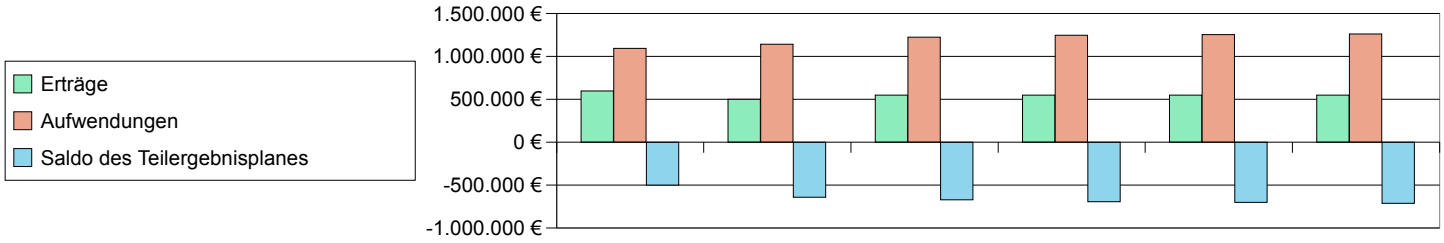
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kfz-Zulassung										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-150.000 €**	**0 €**	**0 €**

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine



Saldo des Teilergebnisplanes	-499.288 €	-642.907 €	**-673.338 €**	-695.196 €	-702.286 €	-711.529 €
Aufwandsdeckungsgrad	54,39%	43,75%	**44,96%**	44,17%	43,92%	43,60%

Beschreibung

Bearbeitung von Anträgen auf Fahrerlaubnis. Mitteilungen an das Kraftfahrtbundesamt.
Ausgabe der Fahrerkarte zur Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten im gewerblichen Straßenverkehr.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV) und Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	14,50	16	**16**	16	16	16

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7360 Fahrerlaubnisse						
Wartezeit bei Fahrerlaubnissen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	17.903	17.000	**20.000**	20.500	21.000	21.500
Quote der Kunden mit <= 15 Minuten Wartezeit in %	52	60	**40**	35	35	35
7361 Erteilung von Fahrerlaubnissen						
Gewährleistung der Teilnahme geeigneter und befähigter Fahrzeugführer am Straßenverkehr						
Anzahl der Fahrerlaubnisvorgänge (Fahrerlaubnisse, Führerscheinumtausche, -verlängerungen etc.)	13.505	13.000	**13.000**	13.000	13.000	13.000
7362 Ausgabe von Fahrerkarten						
Ausgabe von Fahrerkarten (Anzahl)	1.454	1.849	**1.600**	1.650	1.700	1.750

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

7363 Eignungsüberprüfung von Fahrerlaubnisinhabern

Gewährleistung der Teilnahme befähigter Kraftfahrer am Straßenverkehr						
Eignungsüberprüfungen	436	200	**300**	300	300	300
Maßnahmen nach dem Mehrfachtäterpunktsystem	836	1.200	**830**	830	830	830
Maßnahmen zur Fahrerlaubnis auf Probe	456	640	**500**	500	500	500
als Resultat der 3 vorgenannten Maßnahmen:						
Entziehung von Fahrerlaubnissen	160	120	**150**	150	150	150
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen	363	400	**400**	400	400	400

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	588.706 €	500.000 €	**550.000 €**	550.000 €	550.000 €	550.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	532.977 €	450.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	55.729 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.735 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	6.735 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	595.441 €	500.000 €	**550.000 €**	550.000 €	550.000 €	550.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	670.983 €	699.379 €	**773.031 €**	792.766 €	799.610 €	807.534 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	199.155 €	234.583 €	265.610 €	268.266 €	270.949 €	273.658 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	356.999 €	311.894 €	360.693 €	375.260 €	379.012 €	382.803 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	29.027 €	30.647 €	27.954 €	28.144 €	28.426 €	28.710 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	71.569 €	78.501 €	73.727 €	75.333 €	76.087 €	76.848 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	14.234 €	20.290 €	22.036 €	22.390 €	22.390 €	22.866 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	17.194 €	16.865 €	17.214 €	16.744 €	16.708 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	6.270 €	6.146 €	6.159 €	6.002 €	5.941 €
12 - Versorgungsaufwendungen	169.842 €	134.855 €	**145.696 €**	147.819 €	148.065 €	149.384 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	57.422 €	17.921 €	18.906 €	19.297 €	18.770 €	18.730 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	21.067 €	20.290 €	22.036 €	22.390 €	22.390 €	22.866 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	15.018 €	6.662 €	7.030 €	7.045 €	6.866 €	6.796 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	76.335 €	89.982 €	97.724 €	99.087 €	100.039 €	100.992 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.276 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.276 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.966 €	58.000 €	**65.000 €**	65.000 €	65.000 €	65.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	64.525 €	58.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
5449000 Niederschlagung	2.439 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	909.067 €	895.234 €	**986.727 €**	1.008.585 €	1.015.675 €	1.024.918 €
18 Ordentliches Ergebnis	-313.626 €	-395.234 €	**-436.727 €**	-458.585 €	-465.675 €	-474.918 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-313.626 €	-395.234 €	**-436.727 €**	-458.585 €	-465.675 €	-474.918 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-313.626 €	-395.234 €	**-436.727 €**	-458.585 €	-465.675 €	-474.918 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.662 €	247.673 €	**236.611 €**	236.611 €	236.611 €	236.611 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	185.662 €	247.673 €	236.611 €	236.611 €	236.611 €	236.611 €
29 Jahresergebnis	-499.288 €	-642.907 €	**-673.338 €**	-695.196 €	**-702.286 €**	**-711.529 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt:

Tätigkeiten rund um Führerscheine, Personenbeförderungsscheine und Fahrerkarten im Rahmen der Fahrerlaubnisverordnung (FEV). Im Einzelnen sind dies Erteilungen, Verlängerungen, Erweiterungen, Umtauschen und Umschreibungen von Fahrerlaubnissen und Auskünfte aus der Fahrerlaubniskartei, Mehrfachtäterpunktesystem, Anordnung von Fahrtenbüchern, Überwachung von Fahrschulen

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310000 (Verwaltungsgebühren) und 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)): bare und unbare Einnahmen im Führerscheinwesen – gegenüber dem Ansatz 2014 rechnet die Fachabteilung mit leicht ansteigenden Tendenz – Mehreinnahmen durch den Direktversand der Führerscheine

Konto 5420000 (Geschäftsaufwendungen): für Verbrauchsmaterialien wie Führerscheine, Fahrerkarten, vorläufige Führerscheine, sonstige Verbrauchsgegenstände – höhere Ausgaben durch die erhöhten Kosten des Direktversandes

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

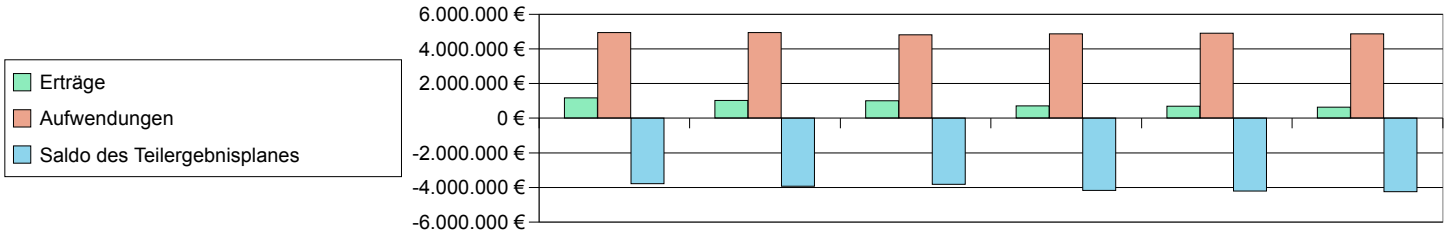
Verantwortlich: Herr Schäfers

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
758 Erhebung der Geobasisdaten	101.000 €	875.401 €	-774.401 €
760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters	365.206 €	1.002.377 €	-637.171 €
762 Service Fachinformationssysteme	0 €	610.729 €	-610.729 €
763 Bereitstellung der Geobasisdaten, Archiv	150.000 €	722.155 €	-572.155 €
764 Führen des Liegenschaftskatasters	300.000 €	1.160.893 €	-860.893 €
765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	85.500 €	449.715 €	-364.215 €
999 Liegenschaftskataster	0 €	1.833 €	-1.833 €
Summe	**1.001.706 €**	**4.823.103 €**	**-3.821.397 €**

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Herr Schäfers

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-3.777.178 €	-3.927.546 €	**-3.821.397 €**	-4.174.592 €	-4.209.334 €	-4.237.848 €
Aufwandsdeckungsgrad	23,65%	20,67%	**20,77%**	14,46%	14,15%	13,07%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	59	58	**57**	57	57	57
Anzahl Blätter der Deutschen Grundkarte DKG 5	346	346	**346**	346	346	346
Anzahl der Gemarkungen	184	184	**184**	184	184	184
Anzahl der Fluren	1.533	1.533	**1.533**	1.533	1.533	1.533
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	228.691	228.000	**229.000**	229.500	230.000	230.500
Anzahl der Bestände (=Eigentümer) am Jahresende	110.892	109.000	**110.000**	111.000	111.000	111.000
Anzahl der ÖbVermIng im Kreisgebiet	12	11	**12**	12	12	12

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten						
009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters						
009.062.762 Service Fachinformationssysteme						
009.062.763 Bereitstellung der Geobasisdaten, Archiv						
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	99	95	**95**	95	95	95
Aufbau des digitalen Rissarchivs - Georeferenzierung des Katasterzahlennachweises (Vermessungsrisse)						
Anzahl der georeferenzierten Vermessungsrisse je vollzeitverrechneter Stelle	11.662	9.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000
009.062.764 Führen des Liegenschaftskatasters						
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	99	95	**95**	95	95	95
009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses						
009.062.999 Liegenschaftskataster						

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Herr Schäfers

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.648 €	340.421 €	**365.206 €**	69.082 €	57.449 €	386 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	459.076 €	503.000 €	**455.000 €**	455.000 €	455.000 €	455.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.175 €	180.000 €	**180.000 €**	180.000 €	180.000 €	180.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234.009 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	29.950 €	0 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	403 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.137.261 €	1.023.421 €	**1.001.706 €**	705.582 €	693.949 €	636.886 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	246.368 €	189.254 €	**286.280 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	3.413.643 €	3.754.421 €	**3.679.761 €**	3.782.759 €	3.817.598 €	3.855.577 €
12 - Versorgungsaufwendungen	598.572 €	402.766 €	**401.147 €**	406.989 €	407.669 €	411.301 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.098 €	52.500 €	**44.000 €**	47.500 €	47.500 €	47.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	134.322 €	133.357 €	**116.615 €**	108.896 €	96.486 €	26.326 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.240 €	54.150 €	**53.350 €**	5.800 €	5.800 €	5.800 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.378.875 €	4.397.194 €	**4.294.873 €**	4.351.944 €	4.375.053 €	4.346.504 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.241.614 €	-3.373.773 €	**-3.293.167 €**	-3.646.362 €	-3.681.104 €	-3.709.618 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.241.614 €	-3.373.773 €	**-3.293.167 €**	-3.646.362 €	-3.681.104 €	-3.709.618 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.241.614 €	-3.373.773 €	**-3.293.167 €**	-3.646.362 €	-3.681.104 €	-3.709.618 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.464 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	568.028 €	553.773 €	**528.230 €**	528.230 €	528.230 €	528.230 €
29 Jahresergebnis	-3.777.178 €	-3.927.546 €	**-3.821.397 €**	-4.174.592 €	**-4.209.334 €**	**-4.237.848 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**50.000 €**	25.000 €	25.000 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**50.000 €**	25.000 €	25.000 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**-50.000 €**	-25.000 €	-25.000 €	0 €

Verantwortlich: Herr Schäfers

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

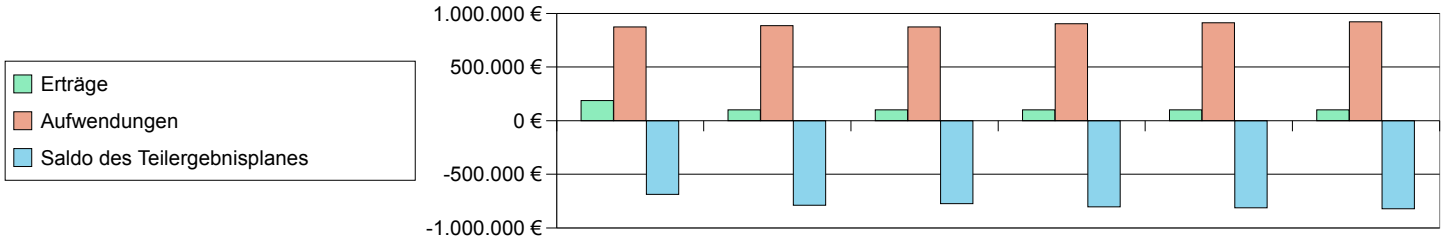
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Geodät. Raumbezug/Vermessungen										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-50.000 €**	**-25.000 €**	**-25.000 €**	**0 €**

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Verantwortlich: Frau Vedder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Saldo des Teilergebnisplanes	-686.380 €	-787.586 €	**-774.401 €**	-802.778 €	-811.804 €	-820.609 €
Aufwandsdeckungsgrad	21,47%	11,27%	**11,54%**	11,18%	11,06%	10,96%

Beschreibung

1. Vorhaltung eines Anschlusspunktfeldes, welches in Ausnahmefällen den Anschluss an den amtlichen Raumbezug ermöglicht
2. Durchführung von verschiedenen Liegenschaftsvermessungen (Teilungen, Grenzvermessungen, Gebäude-einmessungen, Vermessungen langgestreckter Anlagen) auf Antrag oder von Amts wegen
3. Erstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) auf Basis der ALKIS-Bestandsdaten

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW
Liegenschaftskatastererlass NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	11,40	11,40	**11,40**	11,40	11,40	11,40
Anzahl Höhenfestpunkte im Kreisgebiet	2.100	2.100	**2.100**	2.100	2.100	2.100
Instrumentenausstattung (GPS)	2	2	**2**	2	2	2
Instrumentenausstattung (Digitalnivellier)	1	1	**1**	1	1	1
Instrumentenausstattung (Tachymeter)	2	2	**2**	2	2	2
Instrumentenausstattung ABK (PenPC und GPS)	3	3	**3**	3	3	3
Anzahl Anschlusspunkte (inkl. 806 TP)	3.976	3.976	**3.976**	3.976	3.976	3.976

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7582 Durchführung von Liegenschaftsvermessungen						
Kostendeckung des vermessungstechnischen Außendienstes für kostenpflichtige Liegenschaftsvermessungen						
Kostendeckungsgrad in Prozent (Mindestanteil)	115	100	**100**	100	100	100
Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das GIS; zügige Abwicklung von beantragten Gebäudeeinmessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 4 Wochen örtlich erledigten Gebäudeeinmessungen in Prozent	95	80	**80**	80	80	80

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Verantwortlich: Frau Vedder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

7585 Einführung ABK

Umstellung der DGK-Blätter (Rasterdaten) auf die Führung der ABK (Vektordaten); 1.533 Fluren = 100%; Stand (Ende 2013) 245 Fluren = 16%						
Topographischer Feldvergleich und Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung (Anzahl Fluren)	73	75	**75**	75	75	75
Bearbeitung der Topographie und Fertigstellung der ABK (Anzahl Fluren)	81	70	**70**	70	70	70

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Verantwortlich: Frau Vedder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.636 €	100.000 €	**100.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
4461060 Fachverfahren GKA	100.636 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.949 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4482010 Erstattung Land Vermes.Lei.ung	49.949 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.790 €	0 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4520100 Mehrwertsteuerkorrektur	1.822 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.968 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	403 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4711000 Erträge aktivierte Eigenleist.	403 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	156.778 €	100.000 €	**101.000 €**	101.000 €	101.000 €	101.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	599.387 €	688.133 €	**677.643 €**	695.448 €	701.867 €	708.852 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	118.373 €	118.987 €	133.458 €	132.473 €	133.798 €	135.136 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	398.651 €	426.877 €	407.134 €	423.576 €	427.812 €	432.090 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-39.187 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	33.953 €	33.922 €	31.553 €	31.768 €	32.086 €	32.407 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	80.852 €	86.154 €	83.253 €	85.033 €	85.883 €	86.742 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.745 €	10.292 €	10.882 €	11.056 €	11.056 €	11.292 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	8.721 €	8.328 €	8.501 €	8.268 €	8.251 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.180 €	3.035 €	3.041 €	2.964 €	2.934 €
12 - Versorgungsaufwendungen	100.571 €	68.402 €	**71.948 €**	72.994 €	73.117 €	73.768 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	33.830 €	9.090 €	9.336 €	9.529 €	9.269 €	9.249 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.522 €	10.292 €	10.882 €	11.056 €	11.056 €	11.292 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.848 €	3.379 €	3.472 €	3.479 €	3.391 €	3.356 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	45.371 €	45.641 €	48.258 €	48.930 €	49.401 €	49.871 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.247 €	8.300 €	**4.000 €**	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	3.299 €	7.500 €	4.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5260000 Kostenerstattungen	0 €	800 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5290080 Vermessungsleistungen Dritte	49.949 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.672 €	13.906 €	**16.164 €**	22.190 €	24.674 €	25.843 €
5700000 Abschreibungen	12.672 €	13.906 €	16.164 €	22.190 €	24.674 €	25.843 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	345 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	187 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	158 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	766.222 €	778.741 €	**769.755 €**	798.132 €	807.158 €	815.963 €
18 Ordentliches Ergebnis	-609.444 €	-678.741 €	**-668.755 €**	-697.132 €	-706.158 €	-714.963 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-609.444 €	-678.741 €	**-668.755 €**	-697.132 €	-706.158 €	-714.963 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-609.444 €	-678.741 €	**-668.755 €**	-697.132 €	-706.158 €	-714.963 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.914 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Verantwortlich: Frau Vedder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	30.914 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.851 €	108.845 €	**105.646 €**	105.646 €	105.646 €	105.646 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	107.851 €	108.845 €	105.646 €	105.646 €	105.646 €	105.646 €
29 Jahresergebnis	-686.380 €	-787.586 €	**-774.401 €**	-802.778 €	**-811.804 €**	**-820.609 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**50.000 €**	25.000 €	25.000 €	0 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**50.000 €**	25.000 €	25.000 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**-50.000 €**	-25.000 €	-25.000 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt:

Seit der Einführung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) am 16.12.2011 ist der Kreis Soest verpflichtet, die Amtliche Basiskarte (ABK) als Nachfolgeprodukt der DGK5 zu führen. Dazu müssen alle topografischen Informationen, die bis Mitte 2009 nur als Rasterdaten eines eigenständigen Kartenwerkes (DGK 5) vorlagen, im ALKIS neu erfasst bzw. maßstabskonform bearbeitet werden.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4461060 (Fachverfahren GKA): Hierbei handelt es sich um Erträge aus Liegenschaftsvermessungen (Grundstücksteilungen, Gebäudeeinmessungen, etc.). Diese Erträge sind antragsabhängig.
Für 2015 rechnet die Fachabteilung mit gleichbleibenden Vermessungsgebühren.

Konto 5236000 (Unterhaltung der Geschäftsausstattung): Materialien für Außendienst (Grenzsteine, Hölzer usw.)

Konto 7831000 (Vermögensgegenstände ü. 410): Ersatzbeschaffungen für Pen-PC`s und Tachymeter

Verantwortlich: Frau Vedder

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

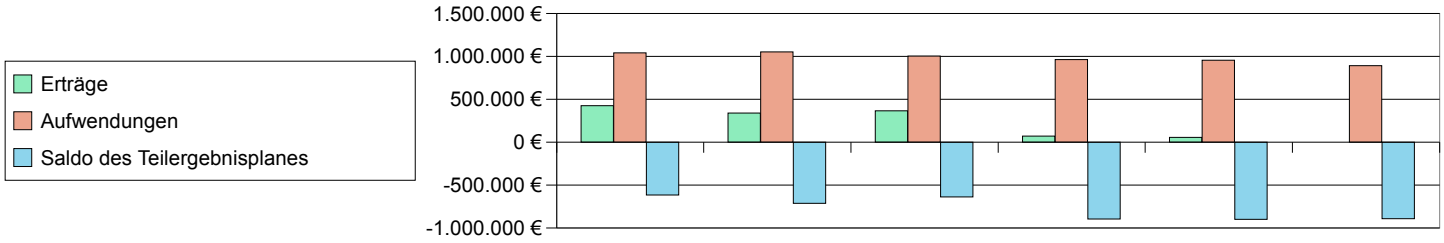
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Geodät. Raumbezug/Vermessungen										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-50.000 €**	**-25.000 €**	**-25.000 €**	**0 €**

009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Peters

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Saldo des Teilergebnisplanes	-615.992 €	-713.273 €	**-637.171 €**	-895.403 €	-899.275 €	-892.845 €
Aufwandsdeckungsgrad	40,81%	32,31%	**36,43%**	7,16%	6,00%	0,04%

Beschreibung

Erneuerung, Verbesserung und Qualifizierung der Liegenschaftskarte auf der Basis des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS; Aufbau eines Basisinformationsdienstes für grundstücksbezogene Daten; Katasterneuvermessung mit der Qualifizierung alter Vermessungen und der Neuvermessung zur Qualitätsverbesserung des Katasters

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	9,19	9,19	**9,19**	9,19	9,19	9,19

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7601 Ersthomogenisierung des Datenbestandes						
Ersthomogenisierung des Datenbestandes (1.533 Fluren)						
zu homogenisierende Fluren (Anzahl) pro Jahr	47	50	**50**	50	50	50
insgesamt homogenisierte Fluren (bisheriger Anteil am Jahresanfang in Prozent)	40,30	43,60	**46,80**	50	53,30	56,60
Anzahl der insgesamt homogenisierten Fluren	620	670	**720**	770	820	870
7602 Katasterneuvermessung						
Qualifizierung alter Messungen und Neumessungen der Gebiete mit Urkataster (ca. 440 km²)						
zu bearbeitende Fläche in %	0	2	**0**	1	1	1

009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Peters

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.648 €	340.421 €	**365.206 €**	69.082 €	57.449 €	386 €
4140325 ET Zuwendung Projekt "m4guide"	132.081 €	240.000 €	286.280 €	0 €	0 €	0 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	101.567 €	100.421 €	78.926 €	69.082 €	57.449 €	386 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.060 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	184.060 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.918 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.824 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	3.094 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	424.626 €	340.421 €	**365.206 €**	69.082 €	57.449 €	386 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	246.368 €	189.254 €	**286.280 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	604.023 €	723.971 €	**696.104 €**	717.021 €	723.669 €	730.872 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	114.855 €	126.570 €	127.503 €	128.778 €	130.065 €	131.366 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	394.365 €	449.409 €	426.645 €	443.876 €	448.314 €	452.797 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-23.895 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	32.527 €	34.417 €	33.065 €	33.291 €	33.624 €	33.960 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	79.627 €	89.967 €	87.267 €	89.108 €	89.999 €	90.899 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.544 €	10.948 €	10.578 €	10.748 €	10.748 €	10.977 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	9.277 €	8.096 €	8.263 €	8.038 €	8.021 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.383 €	2.950 €	2.957 €	2.881 €	2.852 €
12 - Versorgungsaufwendungen	97.309 €	72.761 €	**69.939 €**	70.958 €	71.077 €	71.710 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	32.608 €	9.669 €	9.075 €	9.263 €	9.010 €	8.991 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.150 €	10.948 €	10.578 €	10.748 €	10.748 €	10.977 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.528 €	3.594 €	3.375 €	3.382 €	3.296 €	3.262 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	44.023 €	48.550 €	46.911 €	47.565 €	48.023 €	48.480 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	117.585 €	116.668 €	**98.618 €**	86.340 €	71.812 €	483 €
5700000 Abschreibungen	117.585 €	116.668 €	98.618 €	86.340 €	71.812 €	483 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.826 €	52.550 €	**52.550 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5420021 Geschäftsaufwendu. Guide4Blind	11.745 €	10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5420031 Geschäfts-AW Projekt "m4guide"	132.081 €	42.550 €	42.550 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	962.742 €	965.950 €	**917.211 €**	879.319 €	871.558 €	808.065 €
18 Ordentliches Ergebnis	-538.116 €	-625.529 €	**-552.005 €**	-810.237 €	-814.109 €	-807.679 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-538.116 €	-625.529 €	**-552.005 €**	-810.237 €	-814.109 €	-807.679 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-538.116 €	-625.529 €	**-552.005 €**	-810.237 €	-814.109 €	-807.679 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.875 €	87.744 €	**85.166 €**	85.166 €	85.166 €	85.166 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	393 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	77.482 €	87.744 €	85.166 €	85.166 €	85.166 €	85.166 €

009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Peters

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

29	**Jahresergebnis**	-615.992 €	-713.273 €	**-637.171 €**	-895.403 €	**-899.275 €**	**-892.845 €**
	Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 +	**Zuwendungen für Investionsmaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

009.060.760 – Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Erläuterungen zum Produkt:

Homogenisierung bezeichnet ein mathematisches Verfahren zur Erzeugung eines einheitlichen (homogenen) Datenbestandes aus verschiedenen Ausgangsdatenbeständen unterschiedlicher Genauigkeits- und Qualitätsstufen. Die Homogenisierung ist flächendeckend für das Kreisgebiet durchzuführen.

Die Katasterbehörden sind gesetzlich dazu verpflichtet ihre digitalen Daten hinsichtlich Rechtssicherheit, Genauigkeit und Qualität anzupassen, zu verbessern und zu qualifizieren. Im Rahmen der Katastererneuerung werden Neuberechnungen, Neuvermessungen, Qualitätsverbesserungen und -sicherungen im Kreisgebiet durchgeführt, um sichere Rechtsgrundlagen für Wirtschaft, Verkehr, Städte und Gemeinden sowie insbesondere für Grundstückseigentümer herzustellen und unklare Rechtsverhältnisse zu beseitigen. Das Kreisgebiet beinhaltet ca. 32 % Flächen, die durch Urkataster, Separationen oder o.ä. Verfahren als Grundlage der amtlichen Karte unzureichend bestimmt sind und in denen eine Katastererneuerung erforderlich ist.

m4guide - mobile multi-modal mobility guide

Der Kreis Soest ist Partner in dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Verbundvorhaben m4guide. Neben der federführenden Senatsverwaltung Berlin ist der Kreis Soest mitverantwortlicher Projektträger.
In m4guide werden u.a. die Technologien des Soester Modells „Guide4Blind“ übertragen und gleichzeitig nachhaltig weiterentwickelt.

Ziel des Projektes m4guide ist die Entwicklung und praktische Erprobung einer Smartphone-Navigation als durchgängiges personalisiertes Reiseinformations- und Zielführungssystem für "Jedermann", das auch von blinden und sehbehinderten Menschen in Städten genutzt werden kann.
Um ihre Fahrziele zu erreichen, sind blinde Menschen meist auf den öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) angewiesen.

Ziel für den Kreis Soest ist es, ein durchgängiges und verkehrsmittelübergreifendes Reise- und Zielführungssystem mit nahtloser Navigation im öffentlichen Straßenraum einschließlich der Nutzung des ÖPV und der Wegeführung in Gebäuden in die Modellregion Kreis Soest zu implementieren und maßgeblich zur Entwicklung von Barrierefreiheit beizutragen.

Erläuterungen zu den Finanzen:

Konto 4140325 (Zuwendungen Projekt m4guide): Bundeszuwendungen für das Projekt m4guide
Die entsprechenden Aufwendungen werden auf dem Konto 5420031 (Geschäftsaufwendungen m4guide) verbucht.
Für das Projekt m4guide werden 3 Stellen für 3 Jahre außerplanmäßig extern bzw. intern mit externer Nachbesetzung vorgehalten. Für die Kosten dieser Stellen ist eine Förderung mit 100 % vorgesehen. In 2014 wurde eine weitere Stelle mit 14,5 Stunden durch eine blinde Mitarbeiterin extern besetzt.
Im Haushalt 2015 werden die refinanzierten Personalkosten nachrichtlich unter der Kontengruppe 10 Ordentliche Erträge ausgewiesen.

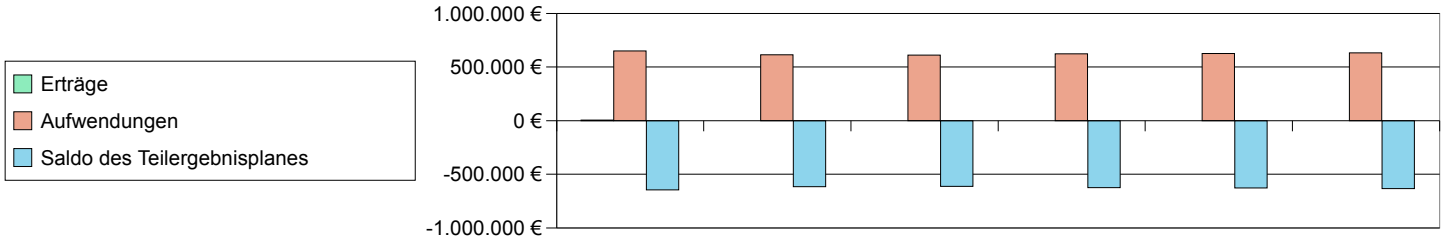
Konto 5410021 (Geschäftsaufwendungen Guide4Blind): Das Projekt endete 2012, es ist jedoch eine Nachhaltigkeit zu gewährleisten für Ersatzbeschaffungen oder Softwareergänzungen.

009.062.762 Service Fachinformationssysteme

Verantwortlich: Frau Luig-Hanemann

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Saldo des Teilergebnisplanes	-644.859 €	-614.733 €	**-610.729 €**	-623.590 €	-627.757 €	-633.228 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,78%	0,00%	**0,00%**	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

1. Durchführung von EDV-Organisationsaufgaben, EDV-Administration und EDV-Schulungen für die Abteilung Liegenschaftskataster und Vermessung.
2. Organisation von Hard-und Software, Beschaffung, Installation, Eigenprogrammierung und Anwender-betreuung für die Abteilung Liegenschaftskataster und Vermessung.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7,19	7,19	**7,19**	7,19	7,19	7,19
Anzahl der Fachverfahren	9	9	**9**	9	9	9

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7623 Sicherstellung der Verfügbarkeit der Fachverfahren der Abteilung 62						
Gewährleistung einer funktionierenden Arbeitsumgebung für die Abteilung Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement						
Mindestsystemverfügbarkeit (Prozent)	99	98	**98**	98	98	98

009.062.762 Service Fachinformationssysteme

Verantwortlich: Frau Luig-Hanemann

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.083 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	5.083 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	5.083 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	433.933 €	456.811 €	**455.877 €**	467.453 €	471.471 €	476.143 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	152.010 €	153.206 €	160.829 €	162.437 €	164.062 €	165.702 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	213.942 €	215.670 €	208.930 €	217.367 €	219.541 €	221.737 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	17.087 €	16.444 €	16.192 €	16.303 €	16.466 €	16.630 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	42.232 €	42.915 €	42.650 €	43.637 €	44.073 €	44.514 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.662 €	13.251 €	13.343 €	13.557 €	13.557 €	13.846 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	11.230 €	10.212 €	10.423 €	10.138 €	10.117 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	4.095 €	3.721 €	3.729 €	3.634 €	3.597 €
12 - Versorgungsaufwendungen	129.019 €	88.073 €	**88.221 €**	89.506 €	89.655 €	90.454 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	43.340 €	11.704 €	11.448 €	11.685 €	11.365 €	11.341 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	16.080 €	13.251 €	13.343 €	13.557 €	13.557 €	13.846 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	11.335 €	4.351 €	4.257 €	4.266 €	4.158 €	4.115 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	58.264 €	58.767 €	59.173 €	59.998 €	60.575 €	61.152 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	1.200 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	1.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	47 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	562.999 €	546.084 €	**544.098 €**	556.959 €	561.126 €	566.597 €
18 Ordentliches Ergebnis	-557.916 €	-546.084 €	**-544.098 €**	-556.959 €	-561.126 €	-566.597 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-557.916 €	-546.084 €	**-544.098 €**	-556.959 €	-561.126 €	-566.597 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-557.916 €	-546.084 €	**-544.098 €**	-556.959 €	-561.126 €	-566.597 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.943 €	68.649 €	**66.631 €**	66.631 €	66.631 €	66.631 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	86.943 €	68.649 €	66.631 €	66.631 €	66.631 €	66.631 €
29 Jahresergebnis	-644.859 €	-614.733 €	**-610.729 €**	-623.590 €	**-627.757 €**	**-633.228 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

009.062.762 Service Fachinformationssysteme

Verantwortlich: Frau Luig-Hanemann

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

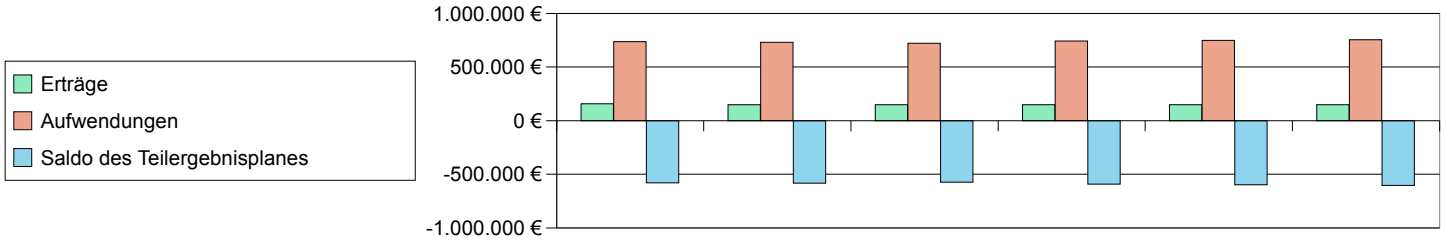
Konto 5236000 (Unterhaltung Geschäftsausstattung): die Ausgaben u. a. für Plotterpapier werden zentral beim Produkt 009.062.763 veranschlagt

009.062.763 Bereitstellung der Geobasisdaten, Archiv

Verantwortlich: Herr Scheer

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Saldo des Teilergebnisplanes	-579.210 €	-581.487 €	**-572.155 €**	-591.834 €	-597.781 €	-604.342 €
Aufwandsdeckungsgrad	21,50%	20,51%	**20,77%**	20,22%	20,06%	19,88%

Beschreibung

1. Bereitstellung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters und hieraus abgeleiteter Produkte durch Gewährung von Einsicht und Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster
2. Verwaltung der Liegenschaftskatasterakten (Archiv)
3. Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht
4. Verschmelzung von Flurstücken auf Antrag und von Amts wegen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	9,74	9,74	**8,74**	8,74	8,74	8,74
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	228.691	228.000	**229.000**	229.500	230.000	230.500
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	110.892	109.000	**110.000**	111.000	111.000	111.000
Anzahl der ÖbVermIng im Kreisgebiet	12	11	**12**	12	12	12
Anzahl der Fortführungsrisse (ca.)	217.294	219.000	**220.000**	221.000	222.000	223.000

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7632 Prüfung und Bearbeitung von Verschmelzungen						
Reduzierung der Anzahl der Flurstücke im Liegenschaftskataster durch Verschmelzung						
Prüfung und Bearbeitung von Verschmelzungen auf Antrag und von Amts wegen	251	250	**250**	250	250	250
7633 Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht						
Vollständiger Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster durch Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht						
Aufforderungen an die Eigentümer, ihr Gebäude einmessen zu lassen	796	500	**500**	500	500	500
7634 Bereitstellung von Auszügen aus Liegenschaftskarte und -buch						
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	99	95	**95**	95	95	95
7635 Digitales Rissarchiv						
Aufbau des digitalen Rissarchivs - Georeferenzierung des Katasterzahlennachweises (Vermessungsrisse)						
Anzahl der georeferenzierten Vermessungsrisse je vollzeitverrechneter Stelle	11.662	9.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000

009.062.763 Bereitstellung der Geobasisdaten, Archiv

Verantwortlich: Herr Scheer

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.318 €	150.000 €	**150.000 €**	150.000 €	150.000 €	150.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	156.318 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.285 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.285 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	158.603 €	150.000 €	**150.000 €**	150.000 €	150.000 €	150.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	585.784 €	593.614 €	**597.968 €**	617.080 €	622.962 €	629.170 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	68.635 €	69.192 €	70.902 €	71.611 €	72.327 €	73.050 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	398.418 €	399.704 €	401.766 €	417.992 €	422.172 €	426.393 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	32.951 €	31.392 €	31.137 €	31.349 €	31.663 €	31.979 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	81.870 €	80.420 €	82.138 €	83.912 €	84.751 €	85.598 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.911 €	5.985 €	5.882 €	5.977 €	5.977 €	6.104 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	5.072 €	4.502 €	4.595 €	4.470 €	4.460 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.849 €	1.641 €	1.644 €	1.602 €	1.586 €
12 - Versorgungsaufwendungen	58.139 €	39.777 €	**38.892 €**	39.459 €	39.524 €	39.877 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	19.477 €	5.286 €	5.047 €	5.151 €	5.010 €	5.000 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.260 €	5.985 €	5.882 €	5.977 €	5.977 €	6.104 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.094 €	1.965 €	1.877 €	1.881 €	1.833 €	1.814 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	26.307 €	26.541 €	26.086 €	26.450 €	26.704 €	26.959 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.724 €	3.500 €	**3.500 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.724 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20 €	1.600 €	**800 €**	800 €	800 €	800 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	1.600 €	800 €	800 €	800 €	800 €
5449000 Niederschlagung	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	645.667 €	638.491 €	**641.160 €**	660.839 €	666.786 €	673.347 €
18 Ordentliches Ergebnis	-487.064 €	-488.491 €	**-491.160 €**	-510.839 €	-516.786 €	-523.347 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-487.064 €	-488.491 €	**-491.160 €**	-510.839 €	-516.786 €	-523.347 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-487.064 €	-488.491 €	**-491.160 €**	-510.839 €	-516.786 €	-523.347 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.146 €	92.996 €	**80.995 €**	80.995 €	80.995 €	80.995 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	92.146 €	92.996 €	80.995 €	80.995 €	80.995 €	80.995 €
29 Jahresergebnis	-579.210 €	-581.487 €	**-572.155 €**	-591.834 €	**-597.781 €**	**-604.342 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

009.062.763 Bereitstellung der Geobasisdaten, Archiv

Verantwortlich: Herr Scheer

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Digitalisierung / Georeferenzierung des Katasterzahlennachweises („Digitales Rissarchiv“)

Das im Jahr 2002 mit der Anschaffung der Hard- und Software begonnene Projekt „Digitales Rissarchiv“ wird in 2015 fortgesetzt. Das Scannen der ca. 220.000 (Alt-)Dokumente ist abgeschlossen. Jährlich kommen etwa 3.000 neue Dokumente hinzu.
In den kommenden Jahren steht die Georeferenzierung dieser Dokumente im Mittelpunkt, d.h. allen eingescannten Dokumenten muss ein eindeutiger Raumbezug (z. B. eine Koordinate oder eine Fläche) zugeordnet werden. Dieser Raumbezug dient dann als Recherchemerkmal, um gezielt einzelne benötigte Dokumente aus dem gesamten Datenbestand selektieren zu können.
Die Dokumente (Vermessungsunterlagen) werden u. a. für die Durchführung von Vermessungen der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und des eigenen vermessungstechnischen Außendienstes benötigt.
Bisher sind ca. 67% des Datenbestandes georeferenziert, der Gesamtaufwand für die Fertigstellung beträgt noch ca. 5 - 7 Mannjahre (Stand Mitte 2014).
Danach (oder parallel) müssen weitere Dokumente des Archivs eingescannt, indiziert und georeferenziert werden. In erster Linie sind hier die Grenzniederschriften, Handrisse, Ergänzungskarten, Urrisse, etc. zu nennen, die nach den Vorstellungen des Landes für eine Online-Bereitstellung für andere Vermessungsstellen zum Mindestumfang der bereitzustellenden Unterlagen gehören. Aber auch aus Gründen der Datensicherung müssen diese Unterlagen digital erfasst werden.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):
Erträge für die Datenabgabe durch das Geodatenzentrum und die Auskunft aus dem Liegenschaftskataster.
Die Erträge sind antragsabhängig.

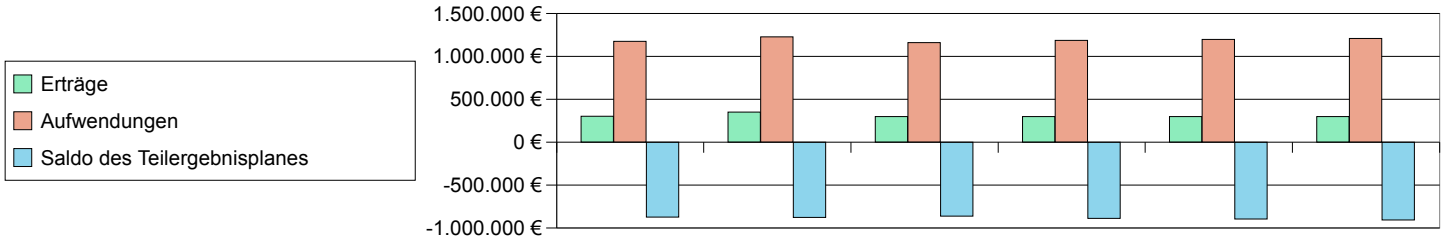
Konto 5236000 (Unterhaltung Geschäftsausstattung): Ausgaben für Plotterpapier und Toner für Großformatplotter – zentrale Veranschlagung auch für die Produkte 009.062.762 und 009.062.764 – insgesamt erfolgt eine Einsparung bei diesen Ansätzen

009.062.764 Führen des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Saldo des Teilergebnisplanes	-874.892 €	-878.232 €	**-860.893 €**	-887.696 €	-896.962 €	-907.390 €
Aufwandsdeckungsgrad	25,65%	28,50%	**25,84%**	25,26%	25,06%	24,85%

Beschreibung

Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der von anderen Vermessungsstellen eingereichten Vermessungen der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	16,34	15,34	**15,34**	15,34	15,34	15,34
Anzahl der ÖbVermIng im Kreisgebiet	12	11	**12**	12	12	12

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7641 Übernahme von Teilungsvermessungen und Vermessungen langgestreckter Anlagen						
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	99	95	**95**	95	95	95
7642 Übernahme von Gebäudeeinmessungen						
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Gebäudeeinmessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 3 Monaten nach Eingang übernommenen Gebäudeeinmessungen (Prozent)	98	95	**95**	95	95	95

009.062.764 Führen des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297.400 €	350.000 €	**300.000 €**	300.000 €	300.000 €	300.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	297.400 €	350.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.414 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	4.414 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	301.814 €	350.000 €	**300.000 €**	300.000 €	300.000 €	300.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	905.480 €	1.003.285 €	**943.921 €**	969.634 €	978.773 €	988.524 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	131.345 €	132.174 €	140.007 €	137.750 €	139.127 €	140.519 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	655.403 €	660.250 €	609.058 €	633.655 €	639.992 €	646.392 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-79.174 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	55.052 €	51.949 €	47.202 €	47.524 €	47.999 €	48.479 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	135.370 €	134.259 €	124.523 €	127.206 €	128.478 €	129.763 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.484 €	11.432 €	11.315 €	11.497 €	11.497 €	11.741 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	9.688 €	8.660 €	8.839 €	8.598 €	8.579 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.533 €	3.156 €	3.163 €	3.082 €	3.051 €
12 - Versorgungsaufwendungen	111.717 €	75.984 €	**74.813 €**	75.903 €	76.030 €	76.707 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	37.637 €	10.098 €	9.708 €	9.909 €	9.638 €	9.618 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	13.894 €	11.432 €	11.315 €	11.497 €	11.497 €	11.741 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	9.843 €	3.754 €	3.610 €	3.618 €	3.526 €	3.490 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	50.343 €	50.700 €	50.180 €	50.879 €	51.369 €	51.858 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191 €	2.500 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	191 €	2.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	2 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.017.390 €	1.081.769 €	**1.018.734 €**	1.045.537 €	1.054.803 €	1.065.231 €
18 Ordentliches Ergebnis	-715.575 €	-731.769 €	**-718.734 €**	-745.537 €	-754.803 €	-765.231 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-715.575 €	-731.769 €	**-718.734 €**	-745.537 €	-754.803 €	-765.231 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-715.575 €	-731.769 €	**-718.734 €**	-745.537 €	-754.803 €	-765.231 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.316 €	146.463 €	**142.159 €**	142.159 €	142.159 €	142.159 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	159.316 €	146.463 €	142.159 €	142.159 €	142.159 €	142.159 €
29 Jahresergebnis	-874.892 €	-878.232 €	**-860.893 €**	-887.696 €	**-896.962 €**	**-907.390 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

009.062.764 Führen des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Liegenschaftsvermessungen können auch von öffentlich bestellten Vermessern durchgeführt werden.
Diese Daten müssen dann in das amtliche Liegenschaftskataster übernommen werden.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): Erträge durch Datenübernahme ins amtliche Kataster – die Erträge sind antragsabhängig. Nach dem IST-Ergebnis 2013 und den bisherigen Erträgen in 2014 ist für 2015 mit einem Rückgang der Übernahmegebühren zu rechnen.

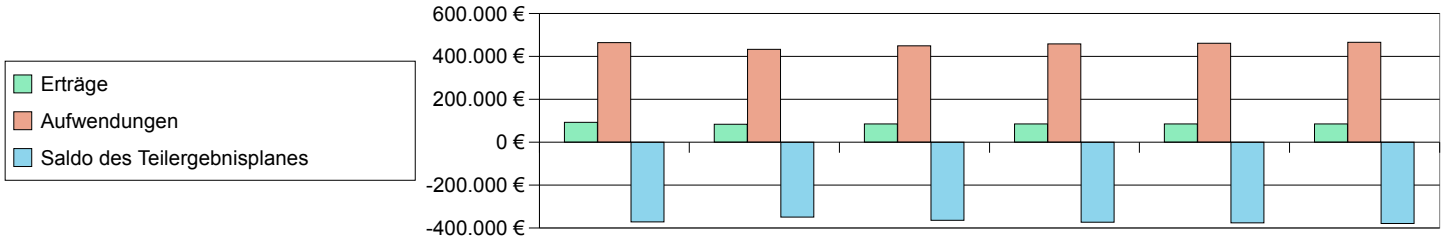
Konto 5236000 (Unterhaltung Geschäftsausstattung): die Ausgaben u. a. für Plotterpapier werden zentral beim Produkt 009.062.763 veranschlagt

009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Verantwortlich: Herr Johannsen

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Saldo des Teilergebnisplanes	-371.779 €	-349.452 €	**-364.215 €**	-372.925 €	-375.755 €	-379.434 €
Aufwandsdeckungsgrad	19,82%	19,19%	**19,01%**	18,65%	18,54%	18,39%

Beschreibung

Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung; Erfassung und Auswertung von Grundstückskaufverträgen; Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Zinssätze, Indexreihen, Umrechnungsfaktoren); Erstellen des Grundstücksmarktberichtes; Erstellen der Sitzungsvorlagen für den Gutachterausschuss; Wertermittlungen; Auskünfte

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Baugesetzbuch und Gutachterausschussverordnung NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	5,14	5,14	**5,14**	5,14	5,14	5,14
Mitglieder des Gutachterausschusses	19	21	**19**	19	19	19

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7651 Auswertung von Kaufverträgen über unbebaute Grundstücke						
Zeitnahe Aktualisierung und Analyse der Kaufpreissammlung durch Auswertung der eingehenden Kaufverträge						
Mindestanteil der ausgewerteten Kaufverträge über unbebaute Grundstücke innerhalb von 4 Wochen nach Eingang (Prozent)	92	90	**90**	90	90	90
7652 Auswertung von Kaufverträgen über bebaute Grundstücke						
Zeitnahe Aktualisierung und Analyse der Kaufpreissammlung durch Auswertung der eingehenden Kaufverträge						
Auswertungen von Kaufverträgen über bebaute Grundstücke zwecks Ableitung und Fortschreibung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Liegenschaftszinssätze, Marktanpassungsfaktoren usw.)	294	150	**350**	350	350	350

009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Verantwortlich: Herr Johannsen

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

7654 Erstellung von Wertgutachten durch den Gutachterausschuss

Sachgerechte und zeitnahe Erstattung von Wertgutachten durch den Gutachterausschuss						
Gutachten, für die wertrelevante Grundlagendaten ermittelt (z. B. Bau- u. Planungsrecht, Rechte am Grundstück, Bestandsaufnahme), Sitzungsvorlagen erstellt und die ausgearbeitet werden müssen	93	80	**80**	80	80	80

009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Verantwortlich: Herr Johannsen

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.358 €	3.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	5.358 €	3.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.539 €	80.000 €	**80.000 €**	80.000 €	80.000 €	80.000 €
4461060 Fachverfahren GKA	79.539 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.460 €	0 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4520100 Mehrwertsteuerkorrektur	1.473 €	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.987 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	90.357 €	83.000 €	**85.500 €**	85.500 €	85.500 €	85.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	285.036 €	288.607 €	**308.248 €**	316.123 €	318.856 €	322.016 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	120.491 €	100.491 €	104.521 €	105.567 €	106.622 €	107.688 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-19.146 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	138.011 €	132.516 €	145.069 €	150.928 €	152.437 €	153.962 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.174 €	10.200 €	11.243 €	11.320 €	11.433 €	11.547 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	27.641 €	26.656 €	29.689 €	30.299 €	30.602 €	30.908 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.866 €	8.692 €	8.671 €	8.811 €	8.811 €	8.998 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	7.366 €	6.637 €	6.774 €	6.589 €	6.575 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.686 €	2.418 €	2.424 €	2.362 €	2.338 €
12 - Versorgungsaufwendungen	101.817 €	57.769 €	**57.334 €**	58.169 €	58.266 €	58.785 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	33.997 €	7.677 €	7.440 €	7.594 €	7.386 €	7.371 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.746 €	8.692 €	8.671 €	8.811 €	8.811 €	8.998 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.891 €	2.854 €	2.767 €	2.772 €	2.702 €	2.674 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	46.183 €	38.546 €	38.456 €	38.992 €	39.367 €	39.742 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.936 €	37.000 €	**36.500 €**	36.500 €	36.500 €	36.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	0 €	1.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	32.936 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	419.789 €	383.376 €	**402.082 €**	410.792 €	413.622 €	417.301 €
18 Ordentliches Ergebnis	-329.432 €	-300.376 €	**-316.582 €**	-325.292 €	-328.122 €	-331.801 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-329.432 €	-300.376 €	**-316.582 €**	-325.292 €	-328.122 €	-331.801 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-329.432 €	-300.376 €	**-316.582 €**	-325.292 €	-328.122 €	-331.801 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.550 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	1.550 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.897 €	49.076 €	**47.633 €**	47.633 €	47.633 €	47.633 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	43.897 €	49.076 €	47.633 €	47.633 €	47.633 €	47.633 €
29 Jahresergebnis	-371.779 €	-349.452 €	**-364.215 €**	-372.925 €	**-375.755 €**	**-379.434 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Verantwortlich: Herr Johannsen

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 62 Liegenschaftskataster und Vermessung

18 +	**Zuwendungen für Investionsmaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): Einnahmen durch den Verkauf des jährlichen Grundstücksmarktberichtes und die Auskünfte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses – aufgrund der IST-Zahlen ist für 2015 mit ansteigenden Gebühren zu rechnen

Konto 4461060 (Fachverfahren GKA): Gebühren für Wertgutachten
Aufgrund der Durchschnittswerte der letzten Jahre wird mit gleich bleibenden Gebühreneinnahmen gerechnet.

Konto 5299000 (sonstige Dienstleistungen): Die Gutachter erhalten für die einzelnen Sitzungen Aufwandsentschädigungen. Über das Jahr verteilt muss eine bestimmte Anzahl an Sitzungen für die Erstellung von Gutachten durchgeführt werden, damit die Höhe der Gebühreneinnahmen für die Wertgutachten gewährleistet werden kann.

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

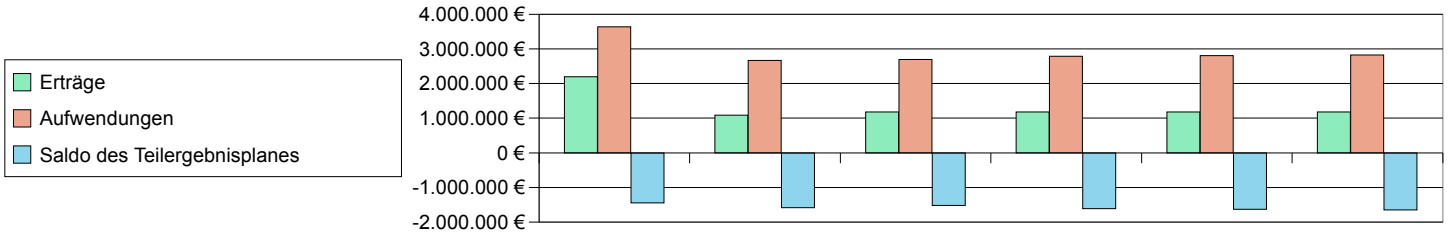
Verantwortlich: Herr Joswig

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
766 Baugenehmigungsverfahren	600.000 €	815.269 €	-215.269 €
767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren	100.000 €	209.636 €	-109.636 €
768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht	18.000 €	144.956 €	-126.956 €
769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde	1.000 €	11.076 €	-10.076 €
770 Vorbeugender Brandschutz	0 €	221.227 €	-221.227 €
771 Wohnraumförderung	25.000 €	158.542 €	-133.542 €
772 Wohnungsbindung	15.000 €	149.666 €	-134.666 €
815 Immissionsschutz	418.814 €	984.801 €	-565.987 €
Summe	**1.177.814 €**	**2.695.173 €**	**-1.517.359 €**

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.442.643 €	-1.580.077 €	**-1.517.359 €**	-1.609.359 €	-1.626.601 €	-1.649.700 €
Aufwandsdeckungsgrad	60,37%	40,84%	**43,70%**	42,26%	42,00%	41,66%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	33,50	33	**33**	33	33	33
Stellenanteile Untere Bauaufsicht	15,87	15,87	**15,49**	15,49	15,49	15,49
Stellenanteile Obere Bauaufsicht	0,19	0,19	**0,12**	0,12	0,12	0,12
Stellenanteile Immsissonsschutz	9,83	9,83	**11,05**	11,05	11,05	11,05
Stellenanteile Brandschutz	3,55	3,55	**2,53**	2,53	2,53	2,53
Stellenanteile Wohnungswesen	3,56	3,56	**3,81**	3,81	3,81	3,81

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
010.063.766 Baugenehmigungsverfahren						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	99	90	**90**	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	99	85	**85**	85	85	85
010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren						
010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht						
010.063.769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde						
002.063.770 Vorbeugender Brandschutz						
010.063.771 Wohnraumförderung						
010.063.772 Wohnungsbindung						
010.063.815 Immissionsschutz						

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.819 €	256.814 €	**250.814 €**	250.814 €	250.814 €	250.814 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	934.708 €	794.800 €	**875.000 €**	875.000 €	875.000 €	875.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583.163 €	29.000 €	**42.000 €**	42.000 €	42.000 €	42.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	428.576 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.197.265 €	1.090.614 €	**1.177.814 €**	1.177.814 €	1.177.814 €	1.177.814 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	250.819 €	250.814 €	**250.814 €**	250.814 €	250.814 €	250.814 €
11 - Personalaufwendungen	1.663.310 €	1.823.251 €	**1.834.188 €**	1.918.561 €	1.934.345 €	1.953.668 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.287.770 €	506.505 €	**525.087 €**	532.715 €	534.172 €	539.187 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.592 €	30.800 €	**37.800 €**	37.800 €	37.800 €	37.800 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	399.617 €	2.892 €	**2.893 €**	2.892 €	2.893 €	1.654 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.708 €	5.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.361.998 €	2.368.448 €	**2.404.968 €**	2.496.968 €	2.514.210 €	2.537.309 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.164.733 €	-1.277.834 €	**-1.227.154 €**	-1.319.154 €	-1.336.396 €	-1.359.495 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.164.733 €	-1.277.834 €	**-1.227.154 €**	-1.319.154 €	-1.336.396 €	-1.359.495 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.164.733 €	-1.277.834 €	**-1.227.154 €**	-1.319.154 €	-1.336.396 €	-1.359.495 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	277.910 €	302.243 €	**290.205 €**	290.205 €	290.205 €	290.205 €
29 Jahresergebnis	-1.442.643 €	-1.580.077 €	**-1.517.359 €**	-1.609.359 €	**-1.626.601 €**	**-1.649.700 €**

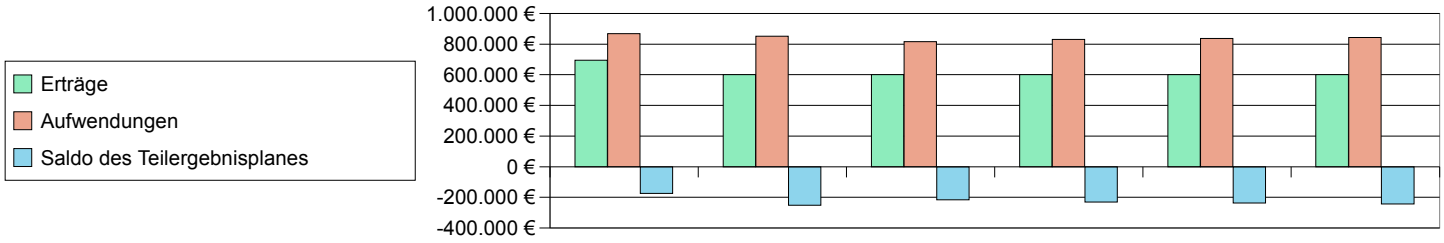
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

010.063.766 Baugenehmigungsverfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-173.687 €	-251.928 €	**-215.269 €**	-230.923 €	-236.140 €	-243.234 €
Aufwandsdeckungsgrad	80,01%	70,43%	**73,60%**	72,21%	71,76%	71,15%

Beschreibung

Die Leistungen im Bereich "Baugenehmigungsverfahren" stellen die Bauordnung NRW sicher. Alle Möglichkeiten zur Straffung und Verkürzung von Bauverfahren, insbesondere der elektronischen Bearbeitung, werden genutzt.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch und Landesbauordnung NW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	11,25	10,97	**10,53**	10,53	10,53	10,53

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7661 Entscheidung über Bauanträge, (Genehmigungen, Ablehnungen, Rücknahmen und Zurückweisungen)						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge	1.098	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	99	90	**90**	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	99	85	**85**	85	85	85

010.063.766 Baugenehmigungsverfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

7662 Überwachung /Bauzustandsbesichtigungen durchführen

Es ist sicherzustellen, dass Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend ausgeführt werden						
Überwachungen / Bauzustandsbesichtigungen	896	700	**700**	700	700	700
Prüfungs- und Überwachungsintensität - Anteil Bauüberwachungen an Baugenehmigungen in Prozent	82	70	**70**	70	70	70

010.063.766 Baugenehmigungsverfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	686.767 €	600.000 €	**600.000 €**	600.000 €	600.000 €	600.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	686.767 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.436 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	8.436 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	695.203 €	600.000 €	**600.000 €**	600.000 €	600.000 €	600.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	557.389 €	604.263 €	**583.872 €**	597.604 €	602.599 €	608.561 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	251.832 €	235.916 €	240.514 €	242.919 €	245.349 €	247.802 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	227.935 €	254.923 €	236.008 €	245.539 €	247.994 €	250.474 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	18.426 €	19.637 €	18.291 €	18.415 €	18.600 €	18.786 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	44.847 €	49.784 €	48.269 €	49.292 €	49.785 €	50.283 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	14.350 €	20.405 €	19.954 €	20.274 €	20.274 €	20.706 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	17.292 €	15.271 €	15.588 €	15.162 €	15.130 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	6.306 €	5.565 €	5.577 €	5.435 €	5.380 €
12 - Versorgungsaufwendungen	213.901 €	135.621 €	**131.931 €**	133.853 €	134.075 €	135.271 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	71.925 €	18.023 €	17.120 €	17.474 €	16.997 €	16.961 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	26.640 €	20.405 €	19.954 €	20.274 €	20.274 €	20.706 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	18.811 €	6.700 €	6.366 €	6.380 €	6.217 €	6.154 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	96.525 €	90.493 €	88.491 €	89.725 €	90.587 €	91.450 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.842 €	6.800 €	**6.800 €**	6.800 €	6.800 €	6.800 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	3.842 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	64 €	64 €	**64 €**	64 €	64 €	0 €
5700000 Abschreibungen	64 €	64 €	64 €	64 €	64 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	366 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	366 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	775.562 €	746.748 €	**722.667 €**	738.321 €	743.538 €	750.632 €
18 Ordentliches Ergebnis	-80.359 €	-146.748 €	**-122.667 €**	-138.321 €	-143.538 €	-150.632 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-80.359 €	-146.748 €	**-122.667 €**	-138.321 €	-143.538 €	-150.632 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-80.359 €	-146.748 €	**-122.667 €**	-138.321 €	-143.538 €	-150.632 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.328 €	105.180 €	**92.602 €**	92.602 €	92.602 €	92.602 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	93.328 €	105.180 €	92.602 €	92.602 €	92.602 €	92.602 €
29 Jahresergebnis	-173.687 €	-251.928 €	**-215.269 €**	-230.923 €	**-236.140 €**	**-243.234 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

010.063.766 Baugenehmigungsverfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Online Bauantrag, Online Baugenehmigung mit digitaler Signatur

E-Government ist ein zunehmend bedeutsamer Standortfaktor, der dazu beitragen kann, Investitionen für die heimische Wirtschaft anzuziehen, weil Entscheidungen schneller getroffen werden können.

Seit Mai 2012 können Bauanträge mit digitaler Signatur eingereicht werden, die vollelektronisch bearbeitet und genehmigt werden. Nur wenige Verwaltungen in der Bundesrepublik stellen ihren Bürgern vergleichbare Anwendungen zur Verfügung, die es ermöglichen schnell und mit geringem technischen Aufwand komplexe Genehmigungsverfahren abzuwickeln. Der Antragsteller benötigt keine zusätzliche Software auf seinem heimischen Computer. Lediglich eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät sind zur Teilnahme notwendig.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):
Bei den Baugebühren für Baugenehmigungen wird für 2015 und für die nachfolgenden Jahre mit einem gleichbleibenden Antragsaufkommen gerechnet.

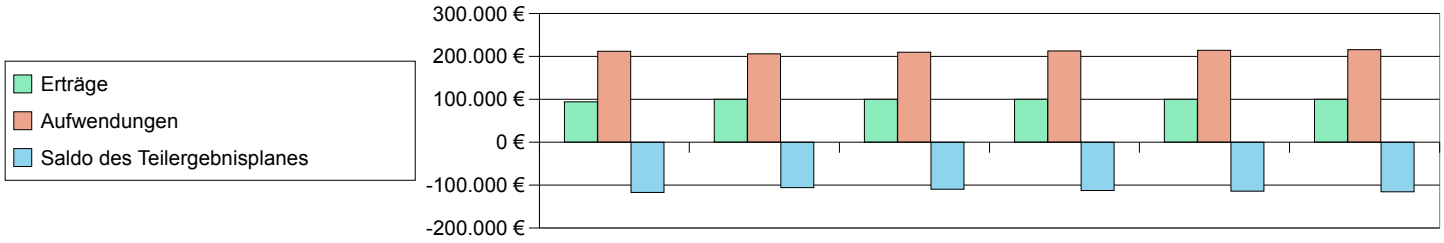
Konto 5299000 (Sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für die Signaturkarten und das Fachverfahren Gekos

010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-117.518 €	-105.862 €	**-109.636 €**	-112.994 €	-114.175 €	-115.969 €
Aufwandsdeckungsgrad	44,51%	48,58%	**47,70%**	46,95%	46,69%	46,30%

Beschreibung

Leistungen im Bereich Bauvoranfrageverfahren; Leistungen zum Schutz der Vertragsparteien beim Kauf eines Grundstücks durch Feststellung der Bebaubarkeit; Maßnahmen zur öffentlich-rechtlichen Verpflichtung von Grundstückeigentümern gegenüber der Bauaufsicht zu einem Handeln, Dulden oder Unterlassen; Leistungen im Rahmen der Beteiligung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz

Auftragsgrundlage

verschiedene Vorschriften aus dem Baugesetzbuch und der Bauordnung NW sowie aus dem Verwaltungsverfahrens-gesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,27	3,20	**3,19**	3,19	3,19	3,19

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7671 Bauvoranfragen bearbeiten (Beratung von Bauherren und Planer; Entscheidung über Bauvoranfragen, Genehmigungen, Ablehnungen,						
Es ist sicherzustellen, dass die Bauherren umfassend beraten werden und die Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend geplant werden.						
Entscheidung über Bauvoranfragen	66	75	**75**	75	75	75
7672 Entscheidung über Teilungsanträge ,Genehmigungen, Ablehnungen, Rücknahmen, Zurückweisungen durchführen						
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften						
Entscheidung über Teilungsanträge	59	100	**100**	100	100	100
7673 Entscheidung über Aufnahme in d. Baulastenverzeichnis durchführen						
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften						
Entscheidung über Aufnahme in das Baulastenverzeichnis	167	150	**150**	150	150	150
7674 Abgeschlossenheitsbescheinigungen gem. Wohnungseigentumgesetz erstellen						
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften						
Abgeschlossenheitsbescheinigungen gem. Wohnungseigentumgesetz	44	50	**50**	50	50	50

010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

7675 Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen

Einhaltung der bau- und brandschutzrechtlichen Vorschriften durch umgehende Abgabe von Stellungnahmen						
Bau- und brandschutzrechtliche Stellungnahmen zu Sicherheitskonzepten	18	30	**30**	30	30	30

010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.851 €	100.000 €	**100.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	91.851 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.431 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.431 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	94.282 €	100.000 €	**100.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	123.468 €	133.974 €	**139.588 €**	142.333 €	143.443 €	144.857 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	71.676 €	71.667 €	76.560 €	77.326 €	78.099 €	78.880 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	37.429 €	38.469 €	39.039 €	40.616 €	41.022 €	41.432 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.009 €	2.922 €	3.026 €	3.046 €	3.077 €	3.107 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.270 €	7.548 €	7.978 €	8.154 €	8.235 €	8.318 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	4.084 €	6.199 €	6.352 €	6.454 €	6.454 €	6.591 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	5.253 €	4.861 €	4.962 €	4.826 €	4.816 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.916 €	1.772 €	1.775 €	1.730 €	1.713 €
12 - Versorgungsaufwendungen	61.205 €	41.199 €	**41.995 €**	42.608 €	42.679 €	43.059 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	20.729 €	5.475 €	5.449 €	5.562 €	5.410 €	5.399 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.582 €	6.199 €	6.352 €	6.454 €	6.454 €	6.591 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.421 €	2.035 €	2.026 €	2.031 €	1.979 €	1.959 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	27.473 €	27.490 €	28.168 €	28.561 €	28.836 €	29.110 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	184.673 €	175.173 €	**181.583 €**	184.941 €	186.122 €	187.916 €
18 Ordentliches Ergebnis	-90.391 €	-75.173 €	**-81.583 €**	-84.941 €	-86.122 €	-87.916 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-90.391 €	-75.173 €	**-81.583 €**	-84.941 €	-86.122 €	-87.916 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-90.391 €	-75.173 €	**-81.583 €**	-84.941 €	-86.122 €	-87.916 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.127 €	30.689 €	**28.053 €**	28.053 €	28.053 €	28.053 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	27.127 €	30.689 €	28.053 €	28.053 €	28.053 €	28.053 €
29 Jahresergebnis	-117.518 €	-105.862 €	**-109.636 €**	-112.994 €	**-114.175 €**	**-115.969 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

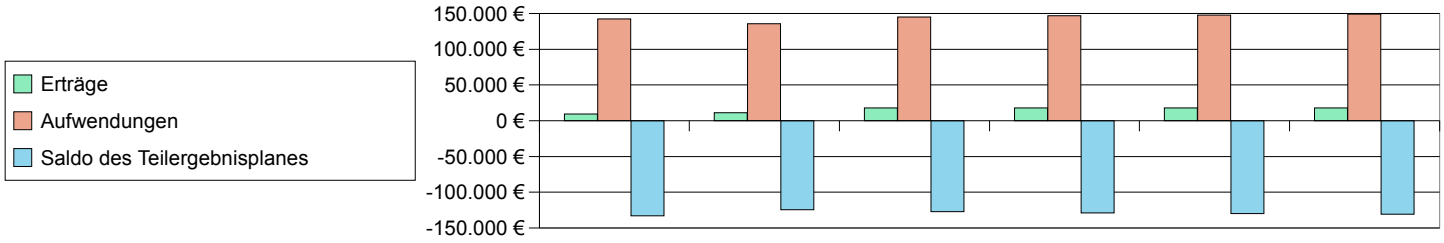
Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):
Gebühren für Bauvoranfragen, Baulasten, Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Teilungsgenehmigungen,
es sind keine Veränderungen gegenüber 2014 absehbar.

010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-132.849 €	-124.531 €	**-126.956 €**	-128.969 €	-129.710 €	-130.902 €
Aufwandsdeckungsgrad	6,68%	8,12%	**12,42%**	12,25%	12,19%	12,09%

Beschreibung

Leistungen zur Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen das öffentliche Baurecht. Zwangsmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei baulichen Anlagen, von denen Gefahren ausgehen.

Auftragsgrundlage

Bauordnung NW, Ordnungsbehördengesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,82	1,70	**1,77**	1,77	1,77	1,77

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7681 Ordnungsrechtliche Verfahren durchführen						
Ordnung und Regelung der Bautätigkeit						
Ordnungsrechtliche Verfahren	138	100	**100**	100	100	100
7682 sonstige Leistungen (z.B. Stellungnahmen in Petitions- oder Beschwerdeverfahren, Durchführung von Verwaltungsstreitverf.)						
Ordnung und Regelung der Bautätigkeit						
Klageverfahren gegen untere Baubehörde	31	50	**50**	50	50	50

010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	1.000 €	**8.000 €**	8.000 €	8.000 €	8.000 €
4489060 Fachverfahren BAU	0 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.509 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	7.705 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.804 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	9.509 €	11.000 €	**18.000 €**	18.000 €	18.000 €	18.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	80.865 €	87.223 €	**90.227 €**	91.787 €	92.474 €	93.384 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	54.911 €	53.821 €	56.811 €	57.379 €	57.953 €	58.532 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	17.842 €	18.348 €	18.550 €	19.299 €	19.492 €	19.687 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.448 €	1.414 €	1.438 €	1.447 €	1.462 €	1.477 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.535 €	3.601 €	3.793 €	3.874 €	3.913 €	3.952 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.129 €	4.655 €	4.713 €	4.789 €	4.789 €	4.891 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.945 €	3.607 €	3.682 €	3.581 €	3.574 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.439 €	1.315 €	1.317 €	1.284 €	1.271 €
12 - Versorgungsaufwendungen	46.253 €	30.940 €	**31.163 €**	31.616 €	31.670 €	31.952 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	15.376 €	4.112 €	4.044 €	4.127 €	4.015 €	4.006 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.809 €	4.655 €	4.713 €	4.789 €	4.789 €	4.891 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.021 €	1.528 €	1.504 €	1.507 €	1.469 €	1.454 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	21.047 €	20.645 €	20.902 €	21.193 €	21.397 €	21.601 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	1.000 €	**8.000 €**	8.000 €	8.000 €	8.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	142 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	142 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	127.260 €	119.163 €	**129.390 €**	131.403 €	132.144 €	133.336 €
18 Ordentliches Ergebnis	-117.751 €	-108.163 €	**-111.390 €**	-113.403 €	-114.144 €	-115.336 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-117.751 €	-108.163 €	**-111.390 €**	-113.403 €	-114.144 €	-115.336 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-117.751 €	-108.163 €	**-111.390 €**	-113.403 €	-114.144 €	-115.336 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.098 €	16.368 €	**15.566 €**	15.566 €	15.566 €	15.566 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	15.098 €	16.368 €	15.566 €	15.566 €	15.566 €	15.566 €
29 Jahresergebnis	-132.849 €	-124.531 €	**-126.956 €**	-128.969 €	**-129.710 €**	**-130.902 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4489060 (Fachverfahren BAU): Erstattungen der Aufwendungen für evtl. Ersatzvornahmen – dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 5299000 (sonstige Dienstleistungen)

Konto 4561070 (Bußgelder Fachverfahren): Bußgeldeinnahmen im Bereich Bauaufsicht („Baupolizei“)

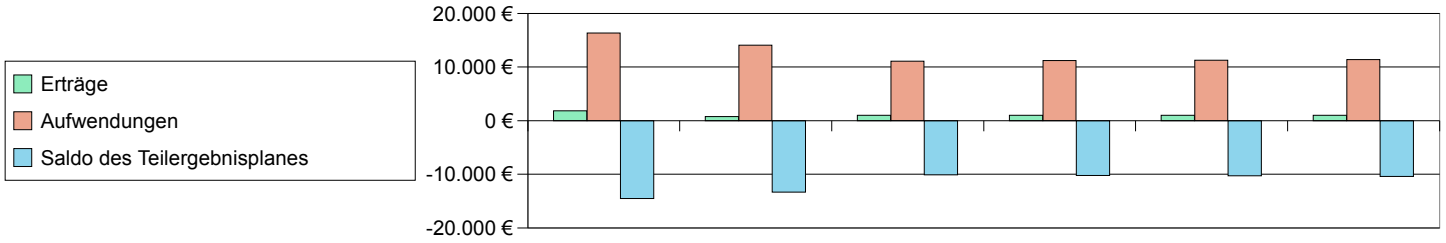
Konto 5299000 (sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für Ersatzvornahmen (z. B. Kosten für Statiker, Absicherungskosten usw.) – dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 4489060 (Fachverfahren BAU)

010.063.769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-14.518 €	-13.315 €	**-10.076 €**	-10.223 €	-10.280 €	-10.375 €
Aufwandsdeckungsgrad	11,18%	5,67%	**9,03%**	8,91%	8,87%	8,79%

Beschreibung

Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl zum Zweck einheitlicher Anwendung des öffentlichen Baurechts im Kreisgebiet.

Auftragsgrundlage

BauGB, Denkmalschutzgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,15	0,19	**0,12**	0,12	0,12	0,12

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7691 Aufgaben als obere Bauaufsicht durchführen						
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Bauaufsichtsbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.						
Fachaufsicht / Beratung	67	70	**70**	70	70	70
7695 Aufgaben als obere Denkmalbehörde durchführen						
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Denkmalbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.						
Fachaufsicht / Beratung	26	30	**30**	30	30	30

010.063.769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.585 €	800 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	1.585 €	800 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	242 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	242 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.827 €	800 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	8.899 €	8.690 €	**7.191 €**	7.297 €	7.349 €	7.419 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	7.363 €	6.364 €	5.158 €	5.210 €	5.262 €	5.314 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	870 €	894 €	903 €	939 €	949 €	958 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	71 €	70 €	70 €	70 €	71 €	72 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	175 €	175 €	185 €	189 €	190 €	192 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	420 €	550 €	428 €	435 €	435 €	444 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	467 €	328 €	334 €	325 €	324 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	170 €	119 €	120 €	117 €	115 €
12 - Versorgungsaufwendungen	6.202 €	3.658 €	**2.830 €**	2.871 €	2.876 €	2.901 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.062 €	486 €	367 €	375 €	365 €	364 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	779 €	550 €	428 €	435 €	435 €	444 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	539 €	181 €	137 €	137 €	133 €	132 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.822 €	2.441 €	1.898 €	1.924 €	1.943 €	1.961 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	15.101 €	12.348 €	**10.021 €**	10.168 €	10.225 €	10.320 €
18 Ordentliches Ergebnis	-13.274 €	-11.548 €	**-9.021 €**	-9.168 €	-9.225 €	-9.320 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.274 €	-11.548 €	**-9.021 €**	-9.168 €	-9.225 €	-9.320 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-13.274 €	-11.548 €	**-9.021 €**	-9.168 €	-9.225 €	-9.320 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.244 €	1.767 €	**1.055 €**	1.055 €	1.055 €	1.055 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	1.244 €	1.767 €	1.055 €	1.055 €	1.055 €	1.055 €
29 Jahresergebnis	-14.518 €	-13.315 €	**-10.076 €**	-10.223 €	**-10.280 €**	**-10.375 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

010.063.769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Als Obere Bauaufsicht führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl. Als Obere Denkmalbehörde führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die 14 gemeindlichen Denkmalbehörden im Kreis Soest. Weiterhin ist er als Obere Denkmalbehörde für die Erteilung von Grabungserlaubnissen zuständig.

Erläuterung zu den Finanzen:

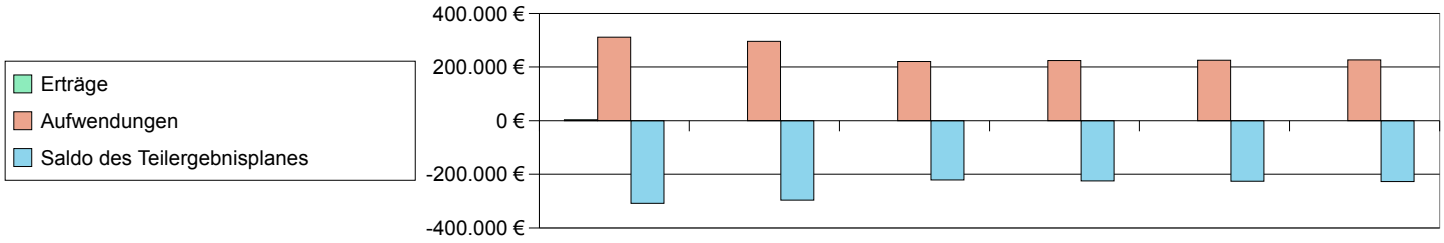
Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):
Bei den Gebühren für die Erteilung der Grabungserlaubnisse kann mit einem weiteren leichten Anstieg gerechnet werden.

002.063.770 Vorbeugender Brandschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-308.026 €	-295.708 €	**-221.227 €**	-224.023 €	-225.118 €	-227.052 €
Aufwandsdeckungsgrad	1,04%	0,00%	**0,00%**	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Verschiedene Leistungen zur Erfüllung der Aufgaben des vorbeugenden sowie des abwehrenden Brandschutzes

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz NW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,56	3,55	**2,53**	2,53	2,53	2,53

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7702 brandschutztechnische Stellungnahmen für Bauaufsichtsbehörden, Staatl. Umweltamt und andere erarbeiten						
Es ist sicherzustellen, dass Gebäude den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes entsprechen						
brandschutztechnische Stellungnahmen für Bauaufsichtsbehörden, Staatl. Umweltamt und andere	420	400	**400**	400	400	400
7703 Wiederkehrende Prüfungen bei Objekten besonderen Art und Nutzung durchführen						
Es ist sicherzustellen, dass Gebäude den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes entsprechen						
Wiederkehrende Prüfungen bei Objekten besonderen Art und Nutzung und Brandschauen bei Objekten mit erhöhter Brand- und Explosionsgefahr gem. FSHG	54	20	**20**	20	20	20

002.063.770 Vorbeugender Brandschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.237 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.237 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.237 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	199.608 €	215.913 €	**140.916 €**	142.866 €	143.863 €	145.273 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	96.721 €	97.555 €	105.848 €	106.907 €	107.976 €	109.056 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	77.284 €	79.443 €	13.352 €	13.891 €	14.030 €	14.171 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	6.105 €	6.061 €	1.035 €	1.042 €	1.052 €	1.063 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	13.987 €	14.657 €	2.729 €	2.789 €	2.817 €	2.845 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.511 €	8.438 €	8.782 €	8.923 €	8.923 €	9.112 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	7.151 €	6.721 €	6.860 €	6.673 €	6.658 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.608 €	2.449 €	2.454 €	2.392 €	2.368 €
12 - Versorgungsaufwendungen	82.121 €	56.081 €	**58.062 €**	58.908 €	59.006 €	59.530 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	27.600 €	7.453 €	7.534 €	7.690 €	7.480 €	7.464 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	10.231 €	8.438 €	8.782 €	8.923 €	8.923 €	9.112 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.218 €	2.770 €	2.802 €	2.808 €	2.736 €	2.708 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	37.072 €	37.420 €	38.944 €	39.487 €	39.867 €	40.246 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	281.730 €	271.994 €	**198.978 €**	201.774 €	202.869 €	204.803 €
18 Ordentliches Ergebnis	-278.493 €	-271.994 €	**-198.978 €**	-201.774 €	-202.869 €	-204.803 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-278.493 €	-271.994 €	**-198.978 €**	-201.774 €	-202.869 €	-204.803 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-278.493 €	-271.994 €	**-198.978 €**	-201.774 €	-202.869 €	-204.803 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.533 €	23.714 €	**22.249 €**	22.249 €	22.249 €	22.249 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	29.533 €	23.714 €	22.249 €	22.249 €	22.249 €	22.249 €
29 Jahresergebnis	-308.026 €	-295.708 €	**-221.227 €**	-224.023 €	**-225.118 €**	**-227.052 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.063.770 Vorbeugender Brandschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

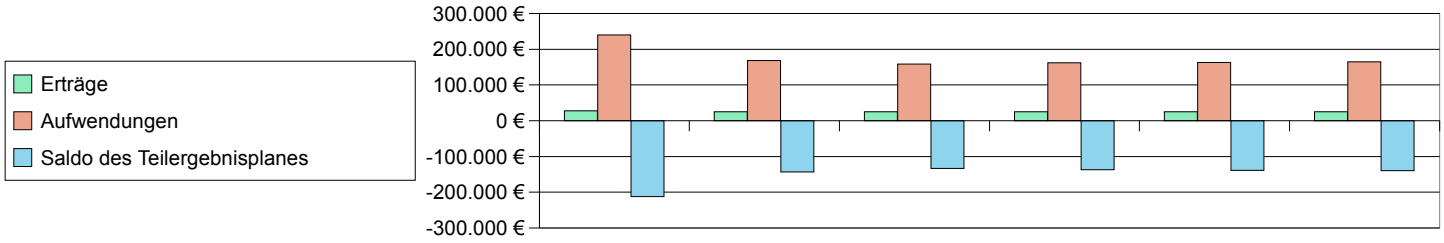
Zu den Tätigkeiten beim vorbeugenden Brandschutz gehören unter anderem die Prüfung von Brandschutzkonzepten bei Sonderbauten und die Prüfung von Sicherheitskonzepten bei Großveranstaltungen. Gesonderte Gebühren können für diese Tätigkeiten nicht erhoben werden.

010.063.771 Wohnraumförderung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-212.378 €	-143.284 €	**-133.542 €**	-137.213 €	-138.378 €	-139.822 €
Aufwandsdeckungsgrad	11,50%	14,86%	**15,77%**	15,41%	15,30%	15,17%

Beschreibung

Verschiedene Leistungen für diejenigen Wohnungssuchenden im Kreis Soest, deren Wohnraumversorgung durch öffentliche Darlehen oder Subventionierung gesichert werden kann.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,84	1,70	**1,85**	1,85	1,85	1,85

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7711 Entscheidung über Anträge auf Gewährung von Wohnungsbau- und bestandsinvestive Darlehen inkl. Beratung erteilen						
preiswerten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung schaffen, umfassende Beratung der Antragsteller						
Entscheidung über Anträge auf Gewährung von Wohnungsbau- und bestandsinvestive Darlehen inkl. Beratung (Wohneinheiten)	40	50	**50**	50	50	50
Bewilligungsquote (= Zahl der Bewilligungen in Relation zu allen Entscheidungen in Prozent)	91	90	**90**	90	90	90
7712 Bauüberwachung der geförderten Objekte durchführen						
preiswerten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung schaffen, umfassende Beratung der Antragsteller						
Bauüberwachung der geförderten Objekte	291	250	**250**	250	250	250

010.063.771 Wohnraumförderung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.158 €	25.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	25.158 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.445 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.189 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	256 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	27.603 €	25.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	152.176 €	148.201 €	**123.796 €**	127.199 €	128.333 €	129.609 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	66.239 €	7.433 €	33.683 €	34.020 €	34.360 €	34.704 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	94.644 €	106.680 €	65.832 €	68.490 €	69.175 €	69.867 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-42.057 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.618 €	9.215 €	5.102 €	5.137 €	5.188 €	5.240 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.958 €	23.486 €	13.467 €	13.749 €	13.887 €	14.026 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.774 €	643 €	2.794 €	2.839 €	2.839 €	2.900 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	545 €	2.139 €	2.183 €	2.123 €	2.119 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	199 €	779 €	781 €	761 €	753 €
12 - Versorgungsaufwendungen	55.949 €	4.273 €	**18.477 €**	18.745 €	18.776 €	18.944 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	18.670 €	568 €	2.398 €	2.447 €	2.380 €	2.375 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.007 €	643 €	2.794 €	2.839 €	2.839 €	2.900 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.883 €	211 €	892 €	893 €	871 €	862 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	25.389 €	2.851 €	12.393 €	12.566 €	12.686 €	12.807 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	208.125 €	152.474 €	**142.273 €**	145.944 €	147.109 €	148.553 €
18 Ordentliches Ergebnis	-180.522 €	-127.474 €	**-117.273 €**	-120.944 €	-122.109 €	-123.553 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-180.522 €	-127.474 €	**-117.273 €**	-120.944 €	-122.109 €	-123.553 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-180.522 €	-127.474 €	**-117.273 €**	-120.944 €	-122.109 €	-123.553 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.856 €	15.810 €	**16.269 €**	16.269 €	16.269 €	16.269 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	31.856 €	15.810 €	16.269 €	16.269 €	16.269 €	16.269 €
29 Jahresergebnis	-212.378 €	-143.284 €	**-133.542 €**	-137.213 €	**-138.378 €**	**-139.822 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

010.063.771 Wohnraumförderung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Im Auftrag des Landes fördert der Kreis Soest die Schaffung von Wohnraum. Die Fördermittel hierfür stellt das Land bereit.

Erläuterung zu den Finanzen:

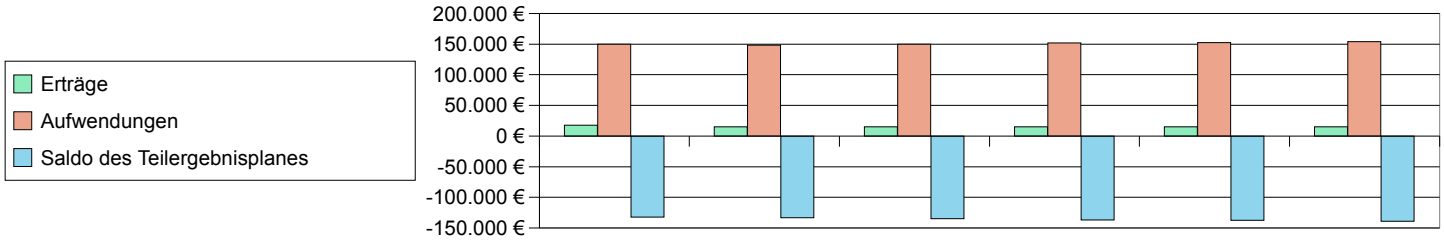
Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):
Beibehaltung des reduzierten Ansatzes, da das Land die Fördermittel für selbst genutzten Wohnraum sehr stark reduziert hat und nur eine geringe Anzahl an Anträgen somit gefördert werden kann.

010.063.772 Wohnungsbindung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-132.245 €	-133.419 €	**-134.666 €**	-136.735 €	-137.510 €	-138.805 €
Aufwandsdeckungsgrad	11,86%	10,11%	**10,02%**	9,89%	9,84%	9,75%

Beschreibung

Verschiedene Leistungen zur Sicherung der Zweckbestimmung der geförderten Wohnungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,21	1,86	**1,96**	1,96	1,96	1,96

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7721 Entscheidung über Anträge auf einkommensabhängige Berechtigungsbescheinigung incl. Beratung durchführen						
Sicherung der Zweckbestimmung des Wohnungsbestandes						
Entscheidungen über Anträge auf einkommensabhängige Berechtigungsbescheinigungen incl. Beratung (Wohneinheiten)	444	450	**450**	450	450	450
7722 Bestands- ‚Besetzungs- und Mietkontrolle von Sozialwohnungen (mit öff. Mitteln gefördert) incl. Beratung						
Sicherung der Zweckbestimmung des Wohnungsbestandes						
Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrolle von Sozialwohnungen (mit öff. Mitteln gefördert) incl. Beratung (Wohneinheiten)	797	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000

010.063.772 Wohnungsbindung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	6.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4140000 Zuweisungen + Zus.f.l. Zwecke	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.228 €	9.000 €	**9.000 €**	9.000 €	9.000 €	9.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	9.228 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.492 €	0 €	**6.000 €**	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	6.492 €	0 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.079 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.079 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	17.799 €	15.000 €	**15.000 €**	15.000 €	15.000 €	15.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	78.387 €	98.115 €	**96.632 €**	98.178 €	98.893 €	99.864 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	63.305 €	57.414 €	65.264 €	65.916 €	66.575 €	67.241 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	16.547 €	22.850 €	15.835 €	16.475 €	16.640 €	16.806 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-10.514 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.575 €	2.008 €	1.227 €	1.236 €	1.248 €	1.260 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.867 €	5.134 €	3.238 €	3.307 €	3.340 €	3.374 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.607 €	4.966 €	5.414 €	5.501 €	5.501 €	5.618 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.208 €	4.144 €	4.230 €	4.114 €	4.105 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.535 €	1.510 €	1.513 €	1.475 €	1.460 €
12 - Versorgungsaufwendungen	53.323 €	33.006 €	**35.798 €**	36.321 €	36.381 €	36.705 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	17.726 €	4.386 €	4.645 €	4.742 €	4.612 €	4.602 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.697 €	4.966 €	5.414 €	5.501 €	5.501 €	5.618 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.636 €	1.631 €	1.727 €	1.731 €	1.687 €	1.670 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	24.264 €	22.023 €	24.012 €	24.347 €	24.581 €	24.815 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	131.710 €	131.121 €	**132.430 €**	134.499 €	135.274 €	136.569 €
18 Ordentliches Ergebnis	-113.911 €	-116.121 €	**-117.430 €**	-119.499 €	-120.274 €	-121.569 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-113.911 €	-116.121 €	**-117.430 €**	-119.499 €	-120.274 €	-121.569 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-113.911 €	-116.121 €	**-117.430 €**	-119.499 €	-120.274 €	-121.569 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.334 €	17.298 €	**17.236 €**	17.236 €	17.236 €	17.236 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	18.334 €	17.298 €	17.236 €	17.236 €	17.236 €	17.236 €
29 Jahresergebnis	-132.245 €	-133.419 €	**-134.666 €**	-136.735 €	**-137.510 €**	**-138.805 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

010.063.772 Wohnungsbindung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung des Produktes:

Im Auftrag des Landes wird die zweckbestimmte Nutzung des geförderten Wohnraums überprüft. Weiterhin werden auf Anforderung entsprechende Bescheinigungen (Wohnberechtigungsscheine, Zinsbescheinigungen) erstellt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): für Wohnberechtigungs- bzw. Zinsbescheinigungen

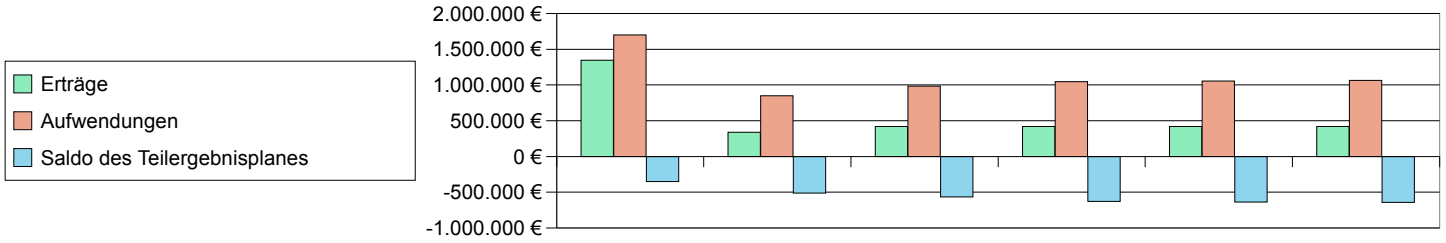
Konto 4485000 (Erstattungen sonstiger öffentlicher Bereich): Verwaltungskostenerstattung für die Wohnraumkontrollen – vorher eingeplant bei 4140000 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke)

010.063.815 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-351.422 €	-512.030 €	**-565.987 €**	-628.279 €	-635.290 €	-643.541 €
Aufwandsdeckungsgrad	79,32%	39,82%	**42,53%**	40,00%	39,73%	39,42%

Beschreibung

Die Leistungen im Bereich Immissionsschutz stellen in Genehmigungsverfahren das BImSchG sicher, dienen dem Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsschädlichen Immissionen und dienen der Beteiligung bei Baugenehmigungs- und Bauleitplanverfahren

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und Durchführungsverordnungen (BImSchV)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	9,40	9,83	**11,05**	11,05	11,05	11,05

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8151 Stellungnahmen zu Bauleitplänen						
Es ist sicherzustellen, das der öffentliche Belang des Immissionsschutzes bei der Erstellung von Bauleitplänen ausreichend berücksichtigt wird						
Stellungnahmen zu Bauleitplänen (Anzahl)	102	50	**70**	70	70	70
8152 Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren						
Es ist sicherzustellen, das die Belange des Immissionsschutzes für gesundes Wohnen und Arbeiten in Baugenehmigungsverfahren ausreichend berücksichtigt werden						
Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren (Anzahl)	463	350	**350**	350	350	350
8153 Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz						
Die geltenden Umweltstandards sind bei Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sicherzustellen						
Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)	37	40	**40**	40	40	40

010.063.815 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

8154 Überwachung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz						
Es ist sicherzustellen, dass die definierten Umweltstandards von Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und Baugenehmigungen eingehalten werden						
Überwachungen nach dem Bundesimmissionsschutgzgesetz (Anzahl)	146	70	**70**	70	70	70
8155 Umweltinspektionen						
Prüfung der Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten Umweltanforderungen						
Umweltinspektionen nach der entsprechenden EU-Richtlinie	8	30	**30**	30	30	30

010.063.815 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.819 €	250.814 €	**250.814 €**	250.814 €	250.814 €	250.814 €
4121201 Belastungsausgleich	250.819 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.119 €	60.000 €	**140.000 €**	140.000 €	140.000 €	140.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	120.119 €	60.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576.670 €	28.000 €	**28.000 €**	28.000 €	28.000 €	28.000 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	572.303 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	2.261 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
4489060 Fachverfahren BAU	2.106 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	400.197 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	400.197 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.347.805 €	338.814 €	**418.814 €**	418.814 €	418.814 €	418.814 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	250.819 €	250.814 €	**250.814 €**	250.814 €	250.814 €	250.814 €
11 - Personalaufwendungen	462.518 €	526.872 €	**651.966 €**	711.297 €	717.391 €	724.701 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	325.446 €	386.595 €	416.532 €	413.382 €	417.516 €	421.691 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	2.835 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	90.341 €	68.617 €	143.169 €	192.147 €	194.068 €	196.009 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	7.763 €	5.335 €	11.096 €	14.411 €	14.555 €	14.701 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	17.590 €	13.798 €	29.214 €	38.573 €	38.959 €	39.349 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	18.544 €	33.438 €	33.956 €	34.501 €	34.501 €	35.235 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	13.988 €	13.192 €	13.465 €	13.097 €	13.069 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	5.101 €	4.807 €	4.818 €	4.695 €	4.647 €
12 - Versorgungsaufwendungen	768.816 €	201.727 €	**204.831 €**	207.793 €	208.709 €	210.825 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	465.568 €	14.579 €	14.788 €	15.094 €	14.682 €	14.651 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	34.427 €	33.438 €	33.956 €	34.501 €	34.501 €	35.235 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	144.080 €	5.419 €	5.499 €	5.511 €	5.371 €	5.316 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	124.741 €	148.291 €	150.588 €	152.687 €	154.155 €	155.623 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.750 €	23.000 €	**23.000 €**	23.000 €	23.000 €	23.000 €
5290090 Fremdgutachten nach d. BImSchG	1.150 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5290095 Überprüfung von Krafstoffen u.	3.600 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	399.554 €	2.828 €	**2.829 €**	2.828 €	2.829 €	1.654 €
5700000 Abschreibungen	2.829 €	2.828 €	2.829 €	2.828 €	2.829 €	1.654 €
5730000 AfA auf Umlaufvermögen	396.725 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.200 €	5.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5426000 Bekanntmachungen	2.200 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.637.837 €	759.427 €	**887.626 €**	949.918 €	956.929 €	965.180 €
18 Ordentliches Ergebnis	-290.032 €	-420.613 €	**-468.812 €**	-531.104 €	-538.115 €	-546.366 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-290.032 €	-420.613 €	**-468.812 €**	-531.104 €	-538.115 €	-546.366 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-290.032 €	-420.613 €	**-468.812 €**	-531.104 €	-538.115 €	-546.366 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

010.063.815 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.389 €	91.417 €	**97.175 €**	97.175 €	97.175 €	97.175 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	61.389 €	91.417 €	97.175 €	97.175 €	97.175 €	97.175 €
29 Jahresergebnis	-351.422 €	-512.030 €	**-565.987 €**	-628.279 €	**-635.290 €**	**-643.541 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

010.063.815 - Immissionsschutz:

Integration der kommunalisierten Aufgaben des Umweltrechts

Umweltinspektionen

Zum Schutz von Mensch und Umwelt regelt eine Vielzahl durchaus komplexer Gesetze, Verordnungen und technischer Regeln, wie Industrie- und Gewerbebetriebe errichtet und betrieben werden dürfen. Damit diese Anforderungen eingehalten werden, muss dies

- sowohl vor der Errichtung und Inbetriebnahme (Genehmigungsverfahren),
- aber auch danach durch Überwachungsmaßnahmen (Vorlage von Analysen und Prüfberichten, Vor-Ort-Inspektionen, etc.) kontrolliert werden.

Durch den Erlass „Kriterien für die risikobasierte Planung von medienübergreifenden Umweltinspektionen“ vom 03.01.2011 hat das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV) die Maßstäbe für die Überwachung deutlich verschärft.

Durch die Vorgaben des Landes werden erstmals anlassunabhängige, regelmäßige Kontrollen für alle Industrie- und Gewerbebetriebe zur Pflicht. Bisher fanden Kontrollen nur stichprobenartig, aus besonderem Anlass (Beschwerden, Unfälle, Hinweise auf Rechtsverstöße) statt.

Anlass und Hintergrund des Erlasses sind nicht zuletzt die durch eine ganze Reihe von Umweltskandalen zu Tage getretenen Defizite bei der Aufgabenwahrnehmung durch Überwachungsbehörden. Auch setzt sich die Erkenntnis durch, dass das im Rahmen des jahrelangen Trends zur Deregulierung und Stärkung der Eigenverantwortung den Betreibern entgegengebrachte Vertrauen unbegründet bzw. überzogen war.

Das Umweltministerium hat explizit ausgeführt, dass durch den Erlass der Fokus der Behördenaufmerksamkeit wieder stärker auf den Bereich der Überwachung gelenkt werde, der aufgrund des „festgestellten und beklagenswerten Ressourcenmangels“ häufig der Bearbeitung von Genehmigungsverfahren untergeordnet worden sei.

Die Umsetzung des Erlasses macht folgende Schritte erforderlich:

1. Systematisierung und Katalogisierung aller Betriebsstätten, Aufstellung von Umweltinspektionsplänen einschließlich der Entscheidung über Überwachungsintervalle
2. Durchführung der Umweltinspektionen und
3. die Dokumentation der Ergebnisse sowie deren Anwendung im Rahmen der behördlichen Überwachungstätigkeit.

Im Zuständigkeitsbereich der Abteilung 63 sind 518 Betriebsstätten mit nach § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigungspflichtigen Anlagen zu überprüfen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4121201 (Belastungsausgleich): Für die vom Land übernommenen Aufgaben im Immissionsschutzbereich erfolgt eine pauschale Kostenerstattung.

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): für Genehmigungen nach BImSchG – es ist mit einem starken Anstieg der Gebühren zu rechnen. Die beiden Ursachen für diesen starken Anstieg sind zum einen der Umstand, dass das Antragsaufkommen bei den Neugenehmigungen ohnehin in der letzten Zeit deutlich gestiegen ist. Zum anderen ziehen auch die oben beschriebenen neuen Umweltinspektionen geschätzte Gebühren von 40.000 € nach sich. Durch diese zusätzlichen Gebühren wird die für 2015 eingeplante zusätzliche Stelle refinanziert. Ohne die personelle Aufstockung wären die zusätzlichen Gebühren nicht zu realisieren.

Konto 4486000 (Erstattungen privater Unternehmen): Erstattung der Aufwendungen für die Überprüfung von Kraftstoffen (Konto 5290095) und evtl. benötigte Fremdgutachten (Konto 5290090)

Konto 5426000 (Bekanntmachungen): Aufwendungen für Bekanntmachungen der Immissionsschutzgenehmigungen – diese werden von den Unternehmen zurückerstattet (Konto 4489060)

66 Straßenwesen

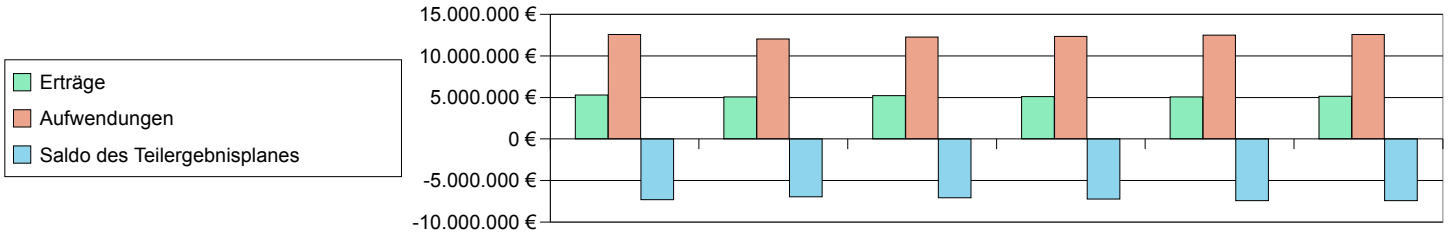
Verantwortlich: Herr Trelle

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
733 Verkehrssicherheit	13.000 €	584.721 €	-571.721 €
734 Verkehrsordnungswidrigkeiten	2.742.500 €	970.042 €	1.772.458 €
773 Straßenwesen	1.406.913 €	9.917.804 €	-8.510.891 €
822 Schwertransporte	860.000 €	447.601 €	412.399 €
823 Unfall und Verkehr	182.000 €	353.686 €	-171.686 €
Summe	**5.204.413 €**	**12.273.854 €**	**-7.069.441 €**

66 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-7.314.803 €	-6.975.024 €	**-7.069.441 €**	-7.239.026 €	-7.417.415 €	-7.415.734 €
Aufwandsdeckungsgrad	41,91%	41,96%	**42,40%**	41,42%	40,64%	40,94%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	40	41	**42**	42	42	42
Straßen Anzahl	75	75	**75**	75	75	75
Straßen Länge in km	493,44	495,68	**492,05**	493,26	493,26	493,26
Bauwerke [Brücken (ab 2m) und Stützwände]	716	716	**718**	718	718	718
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig) Anzahl	54	55	**55**	55	55	55
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig) Länge im km	87,51	88,43	**88,01**	88,01	88,01	88,01
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	**14**	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	**4**	4	4	4
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	**3**	3	3	3

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
002.036.733 Verkehrssicherheit						
002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten						
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	41.552	45.500	**42.000**	42.000	42.000	42.000
Gesamtzahl der Bußgelder	12.162	16.200	**12.000**	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	841	1.120	**850**	850	850	850
012.066.773 Straßenwesen						
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Deckenerneuerungsmaßnahmen, Anteil an Gesamt-km Kreisstraßen in Prozent	0,72	0,47	**0,49**	0,61	0,61	0,61
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	107,83	124,83	**90,03**	87,06	66,84	55
002.066.822 Schwertransporte						
002.066.823 Unfall und Verkehr						

66 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.091.311 €	1.113.074 €	**1.154.113 €**	1.165.067 €	1.190.874 €	1.224.472 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.147.420 €	774.000 €	**932.500 €**	902.500 €	902.500 €	902.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.918 €	27.025 €	**0 €**	0 €	4.000 €	13.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.347.096 €	3.029.400 €	**2.937.800 €**	2.901.400 €	2.901.400 €	2.901.400 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	308.361 €	100.000 €	**180.000 €**	150.000 €	80.000 €	100.000 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	5.111.106 €	5.043.499 €	**5.204.413 €**	5.118.967 €	5.078.774 €	5.141.372 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	197.418 €	2.000 €	**0 €**	0 €	4.000 €	13.000 €
11 - Personalaufwendungen	2.125.669 €	2.218.745 €	**2.310.566 €**	2.374.370 €	2.396.107 €	2.419.937 €
12 - Versorgungsaufwendungen	434.248 €	275.487 €	**269.340 €**	273.263 €	273.719 €	276.158 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.395 €	957.200 €	**880.600 €**	848.350 €	911.600 €	886.600 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.345.746 €	4.448.346 €	**4.540.171 €**	4.600.333 €	4.653.086 €	4.712.734 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	887.016 €	137.400 €	**160.900 €**	149.400 €	149.400 €	149.400 €
17 Ordentliche Aufwendungen	8.655.074 €	8.037.178 €	**8.161.577 €**	8.245.716 €	8.383.912 €	8.444.829 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.543.969 €	-2.993.679 €	**-2.957.164 €**	-3.126.749 €	-3.305.138 €	-3.303.457 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.543.969 €	-2.993.679 €	**-2.957.164 €**	-3.126.749 €	-3.305.138 €	-3.303.457 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.543.969 €	-2.993.679 €	**-2.957.164 €**	-3.126.749 €	-3.305.138 €	-3.303.457 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.876.520 €	3.981.345 €	**4.112.277 €**	4.112.277 €	4.112.277 €	4.112.277 €
29 Jahresergebnis	-7.420.489 €	-6.975.024 €	**-7.069.441 €**	-7.239.026 €	**-7.417.415 €**	**-7.415.734 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	565.220 €	1.512.000 €	**493.000 €**	480.000 €	1.050.000 €	1.558.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.720 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	570.940 €	1.512.000 €	**493.000 €**	480.000 €	1.050.000 €	1.558.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.961.056 €	5.364.000 €	**3.612.000 €**	2.972.000 €	2.216.000 €	2.467.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	51.500 €	**33.500 €**	2.500 €	2.500 €	2.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.961.056 €	5.415.500 €	**3.645.500 €**	2.974.500 €	2.218.500 €	2.469.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.390.116 €	-3.903.500 €	**-3.152.500 €**	-2.494.500 €	-1.168.500 €	-911.500 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt 012.066.773 Straßenwesen

Kennzahl im Bereich 7732 Straßen- und Brückenbau

Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in %

Naturgemäß unterliegen Straßen einem Werteverfall, der sich aus Witterungseinflüssen, Verkehrsbelastung und Alterungsprozess ergibt. Der Werteverfall berechnet sich aus einer Erhebung des Kreisstraßenzustandes, die alle drei Jahre von der Fachabteilung durchgeführt wird. Der aktuelle Betrag des Werteverlustes beträgt 3.5400.000 Euro. Diesem Wert wird der Faktor 100 bei dem jährlichen Investitionsbedarf zugeordnet.
Da in der Vergangenheit dieser Wert immer deutlich unterschritten wurde, hat sich ein Investitionsstau mit einem fortschreibenden Werteverfall gebildet. Dieser Investitionsstau zurzeit annährend abgebaut werden.
Aus diesem Grund überschreiten die Kennzahlen der Jahre 2013 und 2014 den Faktor 100.

Verantwortlich: Herr Trelle

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Verkehrssicherheit										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	31.000 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	32.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-32.000 €**	**-1.000 €**	**-1.000 €**	**-1.000 €**
Allg. Straßen- und Brückenbau										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuweisung Kommunen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	350.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			201.500 €	351.500 €	301.500 €	301.500 €	301.500 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-201.500 €**	**-351.500 €**	**-301.500 €**	**-301.500 €**	**-301.500 €**
Ern. Brückenoberbau K7/Borgeln										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			414.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			414.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			690.000 €	600.000 €	90.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			690.000 €	600.000 €	90.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-276.000 €**	**-600.000 €**	**-90.000 €**	**0 €**	**0 €**
K18 Sönnern										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-80.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Brückenneubau Klotingen K17										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	408.000 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	648.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	50.000 €	720.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	50.000 €	720.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-50.000 €**	**-72.000 €**
K70 Hachtorstraße, Rüthen										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	510.000 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	760.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-420.000 €**
K69 Schwarzer Weg, Warstein										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			480.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			540.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			860.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			860.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-320.000 €**	**-60.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 18 Erweiterung Hansering										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			210.000 €	60.000 €	480.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			210.000 €	60.000 €	480.000 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			350.000 €	100.000 €	1.125.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			350.000 €	100.000 €	1.125.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-140.000 €**	**-40.000 €**	**-645.000 €**	**0 €**	**0 €**
Ausbau OD Schlückingen K18										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	267.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	267.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-117.000 €**
Ausbau K 59 OD Altengeseke										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	433.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	433.000 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	772.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	772.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-339.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bau Radweg Bökenförde-Rixbeck										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			192.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			192.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-128.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 5 Epsingen - Meinigsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			126.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-126.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 18 Sönnern-Richtung Wambeln (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	252.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	252.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-252.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 66 Hemmern - Heddinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	293.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	293.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-293.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 26 OD Hünningen										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	963.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	963.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-423.000 €**	**0 €**
K 73 OD Hultrop										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	642.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	642.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-282.000 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 6 OD Berwicke										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	257.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	257.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-257.000 €**	**0 €**	**0 €**
K 14 Neubau Radwegeanschluss										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-85.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 50 Rixbeck-Bökenförde										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			650.000 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			650.000 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-650.000 €**	**-29.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 47 Stirpe-Norddorf										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			450.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			450.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-450.000 €**	**-20.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 29 Neuengeseke - Enkesen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			263.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			263.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-263.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 68 - L 735 - Kallenhardt										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			580.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			580.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-580.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 73 Wiltrop - Oestinghausen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-250.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 8 Menzel-Kellinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Neue Fahrbahnen allgemein										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-1.200.000 €**	**0 €**	**0 €**
N. Fahrbahn OD Niederbergheim										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	261.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	261.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-111.000 €**	**0 €**
K 3-Erneuerung b. Ostönnen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	147.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	147.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-0 €**	**-147.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K5-Sieveringen_Röllingsen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-130.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K5-Meiningsen_Deiringsen										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-160.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K23-Altenmellrich_Mellrich										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	188.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	188.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-188.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K25-Lippborg_Beckum 2.BA										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-154.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K27-Erneu. bei Niederbergheim										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	114.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	114.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-114.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K45-Erneuer. bei Langenstraße										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	56.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	56.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-0 €**	**-56.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K45-Erneuer. bei Eringerfeld (KPA 10)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	83.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	83.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-83.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

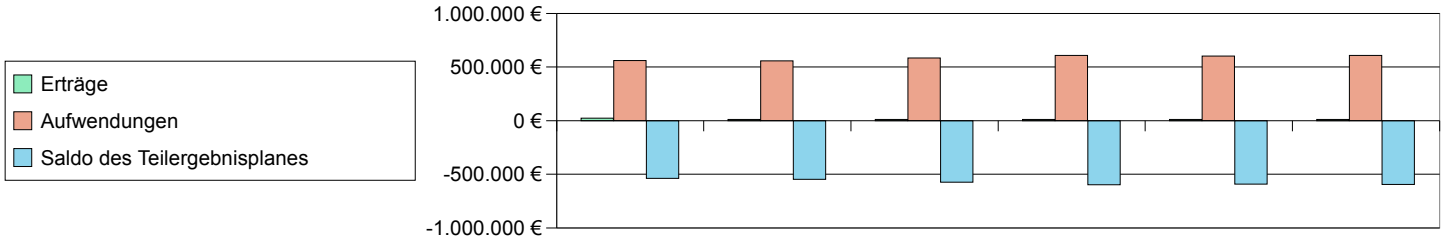
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K64 - zw. Waltringen und L 747										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	104.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	104.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-104.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

002.036.733 Verkehrssicherheit

Verantwortlich: Frau Hauschild

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	-537.187 €	-547.550 €	**-571.721 €**	-596.258 €	-590.157 €	-595.089 €
Aufwandsdeckungsgrad	4,40%	2,14%	**2,22%**	2,13%	2,16%	2,14%

Beschreibung

Verkehrslenkende und -regelnde Maßnahmen, Leitung der Unfallkommission, Aufsichtsbehörde für die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl, Erlaubnis von Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum, Verkehrssicherheitsaktionen, Verkehrsschauen, mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung an Gefahrenstellen, Gewährung von Parkerleichterungen (z. B. Handwerkerparkausweis)

Auftragsgrundlage

Ob Verkehrssicherheitsaktionen, Verkehrserziehungsmaßnahmen und Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt werden, entscheidet der Kreis Soest in eigener Zustänigkeit.
Bei den übrigen Leistungen des Produktes handelt es sich um Pflichtaufgaben nach StVG und StVO.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7,60	7,68	**8,68**	8,68	8,68	8,68
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	**14**	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	**4**	4	4	4
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	**3**	3	3	3
davon:						
stationäre Messstellen Stadt Lippstadt	2	2	**2**	2	2	2
Überwachungskameras Stadt Lippstadt	1	1	**1**	1	1	1
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung Stadt Lippstadt	1	1	**1**	1	1	1

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7331 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung						
Senkung des Geschwindigkeitsniveaus durch Radarwageneinsatz und stationäre Überwachung						
Ist-Einsatzstunden Radarwagen	2.703	2.800	**2.800**	2.800	2.800	2.800
Ist-Einsatzstunden stationäre Kameras	26.207	25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000

002.036.733 Verkehrssicherheit

Verantwortlich: Frau Hauschild

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.564 €	12.000 €	**13.000 €**	13.000 €	13.000 €	13.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	14.564 €	12.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.418 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	7.418 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.762 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.762 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	24.744 €	12.000 €	**13.000 €**	13.000 €	13.000 €	13.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	7.418 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	402.453 €	411.068 €	**454.222 €**	467.817 €	472.146 €	476.845 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	82.610 €	83.034 €	85.313 €	86.167 €	87.028 €	87.899 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	242.520 €	244.280 €	276.470 €	287.635 €	290.512 €	293.417 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	707 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	20.458 €	18.964 €	21.426 €	21.573 €	21.788 €	22.006 €
5029000 VKB Sonstige Beschäftigte	222 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	51.039 €	49.303 €	56.544 €	57.743 €	58.320 €	58.903 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	190 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	4.707 €	7.182 €	7.078 €	7.192 €	7.192 €	7.345 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	6.086 €	5.417 €	5.529 €	5.378 €	5.367 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.219 €	1.974 €	1.978 €	1.928 €	1.908 €
12 - Versorgungsaufwendungen	70.117 €	47.734 €	**46.798 €**	47.479 €	47.559 €	47.983 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	23.554 €	6.344 €	6.073 €	6.198 €	6.029 €	6.016 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	8.739 €	7.182 €	7.078 €	7.192 €	7.192 €	7.345 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.160 €	2.358 €	2.258 €	2.263 €	2.205 €	2.183 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	31.664 €	31.850 €	31.389 €	31.826 €	32.133 €	32.439 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.913 €	7.500 €	**6.500 €**	14.500 €	14.500 €	14.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	3.057 €	6.500 €	3.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	2.856 €	1.000 €	3.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.023 €	20.190 €	**22.940 €**	25.201 €	14.691 €	14.500 €
5700000 Abschreibungen	11.023 €	20.190 €	21.940 €	24.201 €	13.691 €	13.500 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	489.506 €	486.492 €	**530.460 €**	554.997 €	548.896 €	553.828 €
18 Ordentliches Ergebnis	-464.762 €	-474.492 €	**-517.460 €**	-541.997 €	-535.896 €	-540.828 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-464.762 €	-474.492 €	**-517.460 €**	-541.997 €	-535.896 €	-540.828 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-464.762 €	-474.492 €	**-517.460 €**	-541.997 €	-535.896 €	-540.828 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.425 €	73.058 €	**54.261 €**	54.261 €	54.261 €	54.261 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	1.312 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

002.036.733 Verkehrssicherheit

Verantwortlich: Frau Hauschild

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	71.114 €	71.058 €	52.261 €	52.261 €	52.261 €	52.261 €
29 Jahresergebnis	-537.187 €	-547.550 €	**-571.721 €**	-596.258 €	**-590.157 €**	**-595.089 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	50.000 €	**32.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	50.000 €	31.000 €	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	50.000 €	**32.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-50.000 €	**-32.000 €**	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Durch weitgehende Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit im Kreis Soest erhöht und optimiert werden. Hierzu sind Verkehrsanordnungen nach der StVO notwendig. Darüber hinaus sollen Geschwindigkeitsüberschreitungen an Unfallhäufungspunkten und unfallkritischen Strecken geahndet werden. Dem Produkt unterliegt weiterhin die Federführung der überörtlichen Unfallhäufungskommission und die Verkehrsaufsicht der Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl. Mit den Verkehrsbehörden dieser Städte und der Kreispolizei sollen nach wie vor einvernehmliche Lösungen zur allgemeinen und zur projektbezogenen Verkehrssicherheit erarbeitet werden.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)): Gebühren für die Genehmigung von Veranstaltungen, Handwerkerparkausweise, Ausnahmegenehmigungen

Konto 5259000 (sonstige Verwaltungsaufwendungen): Beteiligung an der Verkehrssicherheits- oder Verkehrserziehungsmaßnahmen der Kreispolizeibehörde, der Verkehrswacht oder sonstiger Einrichtungen

Konto 5299000 (sonstige Dienstleistungen): für die Erstellung der Signalisierungspläne für Lichtsignalanlagen

Konto 5800068 (ILV-AW an Baubetriebshof): für die jährlich wiederkehrenden Eichungen an den Starenkästen

Konto 7831000 (Vermögensgegenstände über 410 €) – I-Auftrag: I73300000 – Verkehrssicherheit: Beschaffung eines Fahrzeuges für die Geschwindigkeitsüberwachung mit Radar. Für den Einbau einer Radar-Frontmessanlage sind bauliche Veränderungen am Fahrzeug erforderlich. Dieses ist in einem Leasingfahrzeug nicht wirtschaftlich.

Verantwortlich: Frau Hauschild

002.036.733 Verkehrssicherheit

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

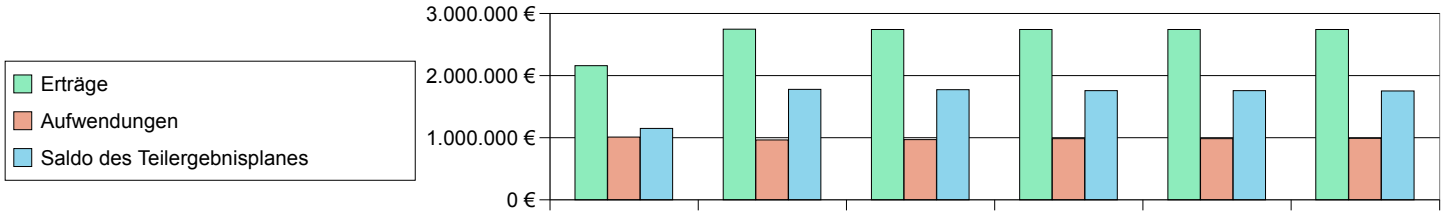
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Verkehrssicherheit										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			50.000 €	31.000 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	32.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-50.000 €**	**-32.000 €**	**-1.000 €**	**-1.000 €**	**-1.000 €**

002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Verantwortlich: Herr Brandt

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	1.149.264 €	1.779.325 €	**1.772.458 €**	1.756.140 €	1.755.859 €	1.750.903 €
Aufwandsdeckungsgrad	213,77%	284,26%	**282,72%**	278,04%	277,96%	276,57%

Beschreibung

Die Kreiseigenen und die von der Polizei und anderen Behörden angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten (Geschwindigkeitsübertretungen, Ladungssicherungen und Überladungen, Alkohol- und Betäubungsmittel-verstöße im Straßenverkehr, Verstöße im Güterkraftverkehrsbereich, Technischer Mangel am Fahrzeug im Straßenverkehr) werden durch Verwarnungs- und Bußgeldverfahren geahndet.

Auftragsgrundlage

Bei Anzeigen der Polizei und anderer Behörden Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Ordnungsbehördengesetz (OBG).
Bei der Geschwindigkeitsüberwachung handelt es sich nicht um eine Pflichtaufgabe, die Wahrnehmung der Aufgabe und Umfang kann selbst festgelegt werden.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	12,10	12,12	**12,12**	12,12	12,12	12,12
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	**14**	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	**4**	4	4	4
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	**3**	3	3	3
davon:						
stationäre Messstellen Stadt Lippstadt	2	2	**2**	2	2	2
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung Stadt Lippstadt	1	1	**1**	1	1	1
Überwachungskameras Stadt Lippstadt	1	1	**1**	1	1	1

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7340 Verkehrsordnungswidrigkeiten						
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	41.552	45.500	**42.000**	42.000	42.000	42.000
Gesamtzahl der Bußgelder	12.162	16.200	**12.000**	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	841	1.120	**850**	850	850	850

002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Verantwortlich: Herr Brandt

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.366 €	15.000 €	**12.500 €**	12.500 €	12.500 €	12.500 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	10.366 €	15.000 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.149.071 €	2.730.000 €	**2.730.000 €**	2.730.000 €	2.730.000 €	2.730.000 €
4561060 Bußgelder (OWI)	1.302.583 €	1.900.000 €	1.650.000 €	1.650.000 €	1.650.000 €	1.650.000 €
4561100 Bußgelder stat. Ge.überwachung	233.438 €	380.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
4561200 Bußgelder sonst. Verkehrs.owi	605.379 €	450.000 €	780.000 €	780.000 €	780.000 €	780.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	7.671 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.159.437 €	2.745.000 €	**2.742.500 €**	2.742.500 €	2.742.500 €	2.742.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	531.137 €	598.991 €	**609.575 €**	624.303 €	629.573 €	635.805 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	229.555 €	234.409 €	238.114 €	240.495 €	242.900 €	245.329 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	250.236 €	251.167 €	258.261 €	268.691 €	271.378 €	274.091 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-32.455 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	20.145 €	19.608 €	20.015 €	20.152 €	20.353 €	20.557 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	50.575 €	50.084 €	52.801 €	53.940 €	54.479 €	55.024 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	13.080 €	20.275 €	19.755 €	20.072 €	20.072 €	20.499 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	17.182 €	15.119 €	15.432 €	15.010 €	14.979 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	6.266 €	5.510 €	5.521 €	5.381 €	5.326 €
12 - Versorgungsaufwendungen	194.781 €	134.755 €	**130.615 €**	132.517 €	132.737 €	133.920 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	65.405 €	17.908 €	16.949 €	17.300 €	16.827 €	16.791 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	24.283 €	20.275 €	19.755 €	20.072 €	20.072 €	20.499 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	17.106 €	6.657 €	6.303 €	6.316 €	6.155 €	6.093 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	87.987 €	89.915 €	87.608 €	88.829 €	89.683 €	90.537 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.306 €	19.791 €	**16.537 €**	16.225 €	11.016 €	8.557 €
5700000 Abschreibungen	21.306 €	19.791 €	16.537 €	16.225 €	11.016 €	8.557 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.554 €	100.000 €	**100.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5424000 Porto	93.558 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5449000 Niederschlagung	40.996 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	881.778 €	853.537 €	**856.727 €**	873.045 €	873.326 €	878.282 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.277.659 €	1.891.463 €	**1.885.773 €**	1.869.455 €	1.869.174 €	1.864.218 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.277.659 €	1.891.463 €	**1.885.773 €**	1.869.455 €	1.869.174 €	1.864.218 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.277.659 €	1.891.463 €	**1.885.773 €**	1.869.455 €	1.869.174 €	1.864.218 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.396 €	112.138 €	**113.315 €**	113.315 €	113.315 €	113.315 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	113.220 €	112.138 €	113.315 €	113.315 €	113.315 €	113.315 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	15.175 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Verantwortlich: Herr Brandt

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

29	**Jahresergebnis**	1.149.264 €	1.779.325 €	**1.772.458 €**	1.756.140 €	**1.755.859 €**	**1.750.903 €**
	Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 +	**Zuwendungen für Investionsmaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)): Akteneinsichtsgebühren – aus den Erfahrungen der Vorjahren ist mit geringeren Erträgen zu rechnen.

Konto 4561100 (Bußgelder stationäre Geschwindigkeitsüberwachung):
Die durchschnittlichen Werte der letzten Jahre zeigen eine klar absteigende Tendenz an den festen Anlagen („Starenkästen“), daher wurde der Ansatz verringert.

Konto 4561060 (Bußgelder (OWi)): Bußgelder der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung
Seit Bekanntgabe der Blitzer-Standorte und einer Sensibilisierung der Bevölkerung durch sogenannte „Blitzmarathons“ ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen ist. Daher wurde der Ansatz für 2015 entsprechend reduziert.

Konto 4561200 (Bußgelder sonstige Verkehrsordnungswidrigkeiten):
Anzeigen durch die Polizei für Ordnungswidrigkeiten wie Alkohol, Überladung, Abstandmessung, usw. Aufgrund der IST-Werte 2013 und 2014 ist mit einem Anstieg in diesem Bereich zu rechnen. Darüber hinaus ist in 2014 auf der A 44 eine neue Messstelle für Abstandmessungen durch die Polizei eingerichtet worden.

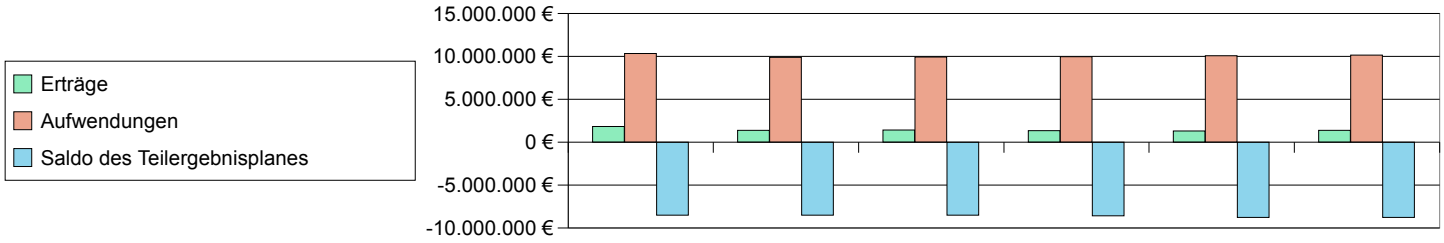
Konto 5424000 (Porto): Aufgrund der durchschnittlichen Werte der Vorjahre wurde der Ansatz verringert

012.066.773 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	-8.511.990 €	-8.506.579 €	**-8.510.891 €**	-8.598.544 €	-8.778.122 €	-8.760.913 €
Aufwandsdeckungsgrad	17,65%	13,91%	**14,19%**	13,58%	13,00%	13,56%

Beschreibung

1.) Planung der Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Radwegen und Brücken einschließlich der damit verbundenen Vermessungen, Geländeaufnahmen und Planfeststellungsverfahren sowie Gemeinschaftsplanungen mit Dritten (Städten und Gemeinden)
2.) Abwicklung der einzelnen Bauvorhaben des Kreises wie Straßen und Radwege, Brückenbauvorhaben sowie Brückensanierungen
3.) Verschiedene Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der kreiseigenen Straßen und Radwege; Grunderwerb, Zuschussbearbeitung, Sondernutzungserlaubnisse, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Mitbenutzung von Straßengebiet

Auftragsgrundlage

§§ 9, 43 und 49 Straßen- und Wege-Gesetz NW; Baugesetzbuch, Gesetz über Enteignung und Entschädigung für das Land NRW, Wasserrecht, Abfallrecht, Straßenverkehrsrecht, Gebührensatzung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	11,60	11,60	**11,60**	11,60	11,60	11,60
Straßen Anzahl	75	75	**75**	75	75	75
Straßen Länge in km	493,44	495,68	**492,05**	493,26	493,26	493,26
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	716	716	**718**	718	718	718
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend u. selbständig) Anzahl	54	55	**55**	55	55	55
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend u. selbständig) Länge im km	87,51	88,43	**88,01**	88,01	88,01	88,01
ADV-Ausstattung PC	12	12	**12**	12	12	12
ADV-Ausstattung Drucker	2	2	**2**	2	2	2

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7731 Planung						
100%ige Erfüllung der Aufgaben durch eigene Planung. Vorteile: 1. hoher Qualitätsstandard, da direkte Abstimmung auf eigene Bedürfnisse 2. bessere Koordination und größere Flexibilität bei der Durchführung der Baumaßnahmen 3. Wirtschaftlichkeit						
Prozentanteil der selbst durchgeführten Maßnahmen im Verhältnis zu den Gesamtmaßnahmen	100	100	**100**	100	100	100

012.066.773 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

7732 Straßen- und Brückenbau						
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Deckenerneuerungsmaßnahmen (Anzahl)	3	2	**1**	3	3	3
Deckenerneuerungsmaßnahmen (Länge im km)	3,56	2,30	**2,40**	3	3	3
Deckenerneuerungsmaßnahmen, Anteil an Gesamt-km Kreisstraßen in Prozent	0,72	0,47	**0,49**	0,61	0,61	0,61
Neubaumaßnahmen Straßen (bauliche Durchführung) - Anzahl	6	9	**17**	9	3	3
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anteil an der Gesamtzahl der Bauwerke in Prozent	0,28	0,42	**0,14**	0	0	0,14
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anzahl	2	3	**1**	0	0	1
Neubaumaßnahmen Radwege	0	1	**1**	1	1	1
Gefahrenpunktbeseitigungen / Verkehrsberuhigungen - durchgeführte Maßnahmen	3	2	**2**	2	2	2
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	107,83	124,83	**90,03**	87,06	66,84	55
7733 Straßenverwaltung						
Zeitnahe Durchführung und Abwicklung des Grunderwerbs bis zu Beginn der Baumaßnahme						
Prozentanteil der Grunderwerbsfälle im gesetzten Zeitsoll (bis Baubeginn) im Verhältnis zur Gesamtfallzahl der Grunderwerbsfälle bei Maßnahmen	100	100	**100**	100	100	100
Zeitnahe Anforderung der Fördermittel bei Zuschussmaßnahmen						
Prozentanteil der angeforderten Fördermittel bezogen auf die bewilligten Fördermittel innerhalb eines laufenden Jahres	152,53	80	**80**	80	80	80
Bearbeitung der Sondernutzungen, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Erlaubniserteilung bei der Mitbenutzung von Straßengebiet innerhalb von 10 Tagen						
Prozentanteil innerhalb der Frist erledigt	100	100	**100**	100	100	100
7734 verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen						
Überprüfung von 30 % der verkehrsrechtl. Anordnungen zur Sicherung von Baustellen						
Überwachungsquote Baustellen in %	33	30	**30**	30	30	30

012.066.773 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.091.311 €	1.113.074 €	**1.154.113 €**	1.165.067 €	1.190.874 €	1.224.472 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	1.091.311 €	1.113.074 €	1.154.113 €	1.165.067 €	1.190.874 €	1.224.472 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.539 €	35.000 €	**35.000 €**	35.000 €	35.000 €	35.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	15.668 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	19.872 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.500 €	27.025 €	**0 €**	0 €	4.000 €	13.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	19.500 €	25.025 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4483010 EG Kommunen Ingenieursleistung	190.000 €	2.000 €	0 €	0 €	4.000 €	13.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	14.024 €	99.400 €	**37.800 €**	1.400 €	1.400 €	1.400 €
4531000 Erträge Verkauf Grundst.+Gebä.	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	6.141 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	7.883 €	98.400 €	37.800 €	1.400 €	1.400 €	1.400 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	308.361 €	100.000 €	**180.000 €**	150.000 €	80.000 €	100.000 €
4711000 Erträge aktivierte Eigenleist.	308.361 €	100.000 €	180.000 €	150.000 €	80.000 €	100.000 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.658.735 €	1.374.499 €	**1.406.913 €**	1.351.467 €	1.311.274 €	1.373.872 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	190.000 €	2.000 €	**0 €**	0 €	4.000 €	13.000 €
11 - Personalaufwendungen	730.858 €	756.741 €	**755.024 €**	780.410 €	788.032 €	795.900 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	43.513 €	43.915 €	44.791 €	45.239 €	45.692 €	46.149 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	537.636 €	554.235 €	548.082 €	570.216 €	575.918 €	581.677 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	350 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	43.526 €	42.778 €	42.476 €	42.766 €	43.194 €	43.626 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	103.353 €	107.622 €	112.079 €	114.471 €	115.616 €	116.772 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.479 €	3.798 €	3.716 €	3.776 €	3.776 €	3.856 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.219 €	2.844 €	2.903 €	2.824 €	2.818 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.174 €	1.036 €	1.039 €	1.012 €	1.002 €
12 - Versorgungsaufwendungen	36.978 €	25.245 €	**24.570 €**	24.928 €	24.969 €	25.192 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	12.443 €	3.355 €	3.188 €	3.254 €	3.165 €	3.159 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.603 €	3.798 €	3.716 €	3.776 €	3.776 €	3.856 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.254 €	1.247 €	1.186 €	1.188 €	1.158 €	1.146 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	16.678 €	16.845 €	16.480 €	16.710 €	16.870 €	17.031 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856.326 €	947.000 €	**873.100 €**	832.850 €	896.100 €	871.100 €
5232000 Unterhaltung Infrastruktur	315.408 €	250.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
5232010 Oberlächenentwässerung Straßen	349.622 €	337.500 €	326.000 €	336.000 €	345.000 €	355.000 €
5232020 Beschilderung Kreisstraßen	14.033 €	128.000 €	66.000 €	15.000 €	70.000 €	35.000 €
5232030 Signalanlagenunterhaltung K.	35.682 €	43.000 €	42.600 €	42.600 €	42.600 €	42.600 €
5232040 Instandhaltung von Bauwerken	128.984 €	150.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	436 €	500 €	500 €	1.250 €	500 €	500 €
5240010 Bewirtschaftung Infrastrukturg	12.160 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.313.417 €	4.408.365 €	**4.500.694 €**	4.558.907 €	4.627.379 €	4.689.677 €
5700000 Abschreibungen	4.313.417 €	4.407.865 €	4.500.194 €	4.558.407 €	4.626.879 €	4.689.177 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	744.539 €	36.400 €	**22.900 €**	11.400 €	11.400 €	11.400 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	437 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €
5420024 Geschäftsaufw. Regio.-Projekt	229.862 €	25.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	7.184 €	7.950 €	9.450 €	7.950 €	7.950 €	7.950 €
5431000 Steuern	69 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €

012.066.773 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	2.385 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	4.921 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5493010 Schadensfälle/Entschädigungen	499.682 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	6.682.118 €	6.173.751 €	**6.176.288 €**	6.208.495 €	6.347.880 €	6.393.269 €
18 Ordentliches Ergebnis	-5.023.383 €	-4.799.252 €	**-4.769.375 €**	-4.857.028 €	-5.036.606 €	-5.019.397 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.023.383 €	-4.799.252 €	**-4.769.375 €**	-4.857.028 €	-5.036.606 €	-5.019.397 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.023.383 €	-4.799.252 €	**-4.769.375 €**	-4.857.028 €	-5.036.606 €	-5.019.397 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.594.293 €	3.707.327 €	**3.741.516 €**	3.741.516 €	3.741.516 €	3.741.516 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	3.458.460 €	3.600.000 €	3.700.000 €	3.700.000 €	3.700.000 €	3.700.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	108.542 €	107.327 €	41.516 €	41.516 €	41.516 €	41.516 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	27.291 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-8.617.676 €	-8.506.579 €	**-8.510.891 €**	-8.598.544 €	**-8.778.122 €**	**-8.760.913 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	565.220 €	1.512.000 €	**493.000 €**	480.000 €	1.050.000 €	1.558.000 €
6811000 Bundeszuweisung	563.800 €	1.452.000 €	493.000 €	480.000 €	1.050.000 €	1.068.000 €
6813000 Zuweisung Kommunen	1.420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6814000 Zuwendung Dritter	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €	490.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.720 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
6851000 Verkauf Grundstücke + Gebäude	5.720 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	570.940 €	1.512.000 €	**493.000 €**	480.000 €	1.050.000 €	1.558.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.961.056 €	5.364.000 €	**3.612.000 €**	2.972.000 €	2.216.000 €	2.467.000 €
7852000 Tiefbaumaßnahmen	2.961.056 €	5.364.000 €	3.612.000 €	2.972.000 €	2.216.000 €	2.467.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	1.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.961.056 €	5.365.500 €	**3.613.500 €**	2.973.500 €	2.217.500 €	2.468.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.390.116 €	-3.853.500 €	**-3.120.500 €**	-2.493.500 €	-1.167.500 €	-910.500 €

Erläuterung

012.066.773 – Straßenwesen

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Zeitnahe Anforderung der Fördermittel bei Zuschussmaßnahmen
Bei Maßnahmen, die nach dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG) gefördert werden, legt die Bezirksregierung im Zuwendungsbescheid fest, wie sich die Zuwendung auf die einzelnen Jahre verteilt. Im Regelfall werden die Fördermittel auf einen Zeitraum von drei Jahren verteilt.
Da die Ausschreibung der Baumaßnahme erst nach Zugang des Zuwendungsbescheides erfolgen darf, kann mit den Maßnahmen häufig erst im letzten Drittel des Jahres begonnen werden. Das hat zur Folge, dass im ersten Jahr der Förderung die für das Jahr vorgesehene Fördersumme oft nur zum Teil abgerufen wird. Darum wird der Planwert auf 80 % der maximal vorgesehenen Förderung festgelegt.
Werte von mehr als 100 % entstehen zum Beispiel, wenn Maßnahmen innerhalb eines Jahres abgewickelt werden können und die Bezirksregierung mehr Fördermittel auszahlen kann als laut Zuwendungsbescheid vorgesehen waren.

Erläuterungen zu den Finanzen:

Konto 4310000 (Verwaltungsgebühren): Einnahmen aus Genehmigungen nach § 45 Abs. 6 StVO – Arbeiten im Straßenraum - zur Sicherung von Baustellen

Konto 4320000 (Benutzungsgebühren): Einnahmen für Sonder- und Mitbenutzung an Kreisstraßen

Konto 4590000 (Sonstige Erträge):
Für 2013 bis 2015 ist eine Förderung des Sattelfestes in Höhe von jährlich 4.000 € bewilligt worden.
Weiterhin ist aus dem Projekt "Grünes Band von Soest nach Lippstadt" mit Einnahmen (Fördermittel und Kostenanteil Kommunen) in Höhe von 32.400 € im Jahr 2015 zu rechnen.
Darüber hinaus ist ab 2015 eine 70%ige Förderung der jährlichen Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit Radverkehrsförderung vorgesehen (2.000 Euro bei Konto 542.5.000).

Konto 4711000 (Erträge aktivierte Eigenleistungen):
Im Rahmen der Tiefbaumaßnahmen erbringen die Mitarbeiter der Abteilung Leistungen für Planung und Bauleitung. Diese müssen ermittelt, bewertet und aktiviert werden. Je nach Art der Maßnahme beträgt der Wert dieser Leistungen zwischen 3 und 10 % der Baukosten. Der jährliche Ansatz wird anhand der Maßnahmen des Finanzplans ermittelt.

Konto 5232000 (Unterhaltung Infrastruktur):
Maßnahmen laut Anlage 1 des Straßenbauprogrammes 2015, das in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Straßenwesen am 24. März 2014 der Politik vorgestellt wurde.
Es handelt sich dabei um eine Maßnahme an der freien Strecke der K 8 Niederense – Günne.

Konto 5232010 (Oberflächenentwässerung Straßen): Gebühren für die Niederschlagsentwässerung der Kreisstraßen auf der Grundlage der Gebührensätze 2014, unter Berücksichtigung einer jährlichen Gebührensteigerung von 2 Cent/m².

Konto 5232020 (Beschilderungskosten Kreisstraßen): Kosten für Beschilderung, Markierung und Bepflanzung bei investiven Baumaßnahmen. Aufgrund der Änderung bei der Zeitplanung der Baumaßnahmen ändern sich auch diese Ansätze.
Hinzu kommen in 2015 die Bepflanzungskosten für das Projekt "Grünes Band von Soest nach Lippstadt" in Höhe von 36.000 €. Das Projekt wird vom Land zu 80 % bezuschusst.

Konto 5232030 (Signalanlagenunterhaltung): Wartungs- und Unterhaltungskosten für die insgesamt 20 Lichtsignalanlagen.

Konto 5232040 (Instandhaltung von Bauwerken): für Stützmauern und Durchlässe

Konto 5236000 (Unterhaltung Geschäftsausstattung): Kosten für die Unterhaltung der vermessungstechnischen und sonstigen Geräte. Für 2016 ist außerdem eine Wartung des Tachymeters (rund 750 €) eingeplant, da die letzte Wartung dieses Gerätes bereits im Jahr 2006 erfolgte.

Konto 5240010 (Bewirtschaftung Infrastruktur): Stromkosten für die 20 kreiseigenen Lichtsignalanlagen (LSA).

Konto 5420000 (Geschäftsaufwendungen): Kosten der elektronischen Signaturkarte für die Bauleiter

Konto 5425000 (Werbung und Öffentlichkeitsarbeit):
Kosten Sattelfest in Höhe von 5.950 Euro pro Jahr;
2.000 Euro pro Jahr für Öffentlichkeitsarbeit Radverkehrsförderung (erforderlich für den Verbleib in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW - AGFS) - dieses wird ab 2015 mit 70 % gefördert;
im Jahr 2015 zusätzlich 1.500 Euro für eine Bereisung des Kreises durch die AGFS-Kommission

Konto 5800068 (ILV-AW an Baubetriebshof): für Unterhaltungsleistungen des Baubetriebshofes. Der Ansatz wurde erhöht, da bei mehreren Verkehrsschauen festgestellt und bemängelt wurde, dass die Beschilderung des Radverkehrsnetzes in einem sehr schlechten Zustand sei.
Da durch die neue Beschilderung des Radnetzes Südwestfalen in diesem Jahr eine gute Grundlage geschaffen wird, sollen ab 2015 zusätzlich 100.000 € pro Jahr für die Instandsetzung der übrigen Beschilderung des Radnetzes (an Kreisstraßen) zur Verfügung gestellt werden.

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Allg. Straßen- und Brückenbau										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuweisung Kommunen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	350.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			201.500 €	351.500 €	301.500 €	301.500 €	301.500 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-201.500 €**	**-351.500 €**	**-301.500 €**	**-301.500 €**	**-301.500 €**
Ern. Brückenoberbau K7/Borgeln										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			414.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			414.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			690.000 €	600.000 €	90.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			690.000 €	600.000 €	90.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-276.000 €**	**-600.000 €**	**-90.000 €**	**0 €**	**0 €**
K18 Sönnern										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-80.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Brückenneubau Klotingen K17										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	408.000 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	648.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	50.000 €	720.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	50.000 €	720.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-50.000 €**	**-72.000 €**

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K70 Hachtorstraße, Rüthen										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	510.000 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	760.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-420.000 €**
K69 Schwarzer Weg, Warstein										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			480.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			540.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			860.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			860.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-320.000 €**	**-60.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 18 Erweiterung Hansering										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			210.000 €	60.000 €	480.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			210.000 €	60.000 €	480.000 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			350.000 €	100.000 €	1.125.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			350.000 €	100.000 €	1.125.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-140.000 €**	**-40.000 €**	**-645.000 €**	**0 €**	**0 €**
Ausbau OD Schlückingen K18										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	267.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	267.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-117.000 €**
Ausbau K 59 OD Altengeseke										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	433.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	433.000 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	772.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	772.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-339.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Bau Radweg Bökenförde-Rixbeck										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			192.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			192.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-128.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 5 Epsingen - Meinigsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			126.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-126.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 18 Sönnern-Richtung Wambeln (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	252.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	252.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-252.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 66 Hemmern - Heddinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	293.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	293.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-293.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 26 OD Hünningen										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	963.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	963.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-423.000 €**	**0 €**
K 73 OD Hultrop										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	642.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	642.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-282.000 €**	**0 €**
K 6 OD Berwicke										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	257.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	257.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-257.000 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 14 Neubau Radwegeanschluss										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-85.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 50 Rixbeck-Bökenförde										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			650.000 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			650.000 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-650.000 €**	**-29.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 47 Stirpe-Norddorf										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			450.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			450.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-450.000 €**	**-20.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 29 Neuengeseke - Enkesen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			263.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			263.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-263.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 68 - L 735 - Kallenhardt										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			580.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			580.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-580.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K 73 Wiltrop - Oestinghausen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-250.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K 8 Menzel-Kellinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Neue Fahrbahnen allgemein										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**-1.200.000 €**	**0 €**	**0 €**
N. Fahrbahn OD Niederbergheim										
	Bundeszuweisung									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	261.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	261.000 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**0 €**	**0 €**	**-111.000 €**	**0 €**
K 3-Erneuerung b. Ostönnen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	147.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	147.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-0 €**	**-147.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K5-Sieveringen_Röllingsen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-130.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K5-Meiningsen_Deiringsen										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-160.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

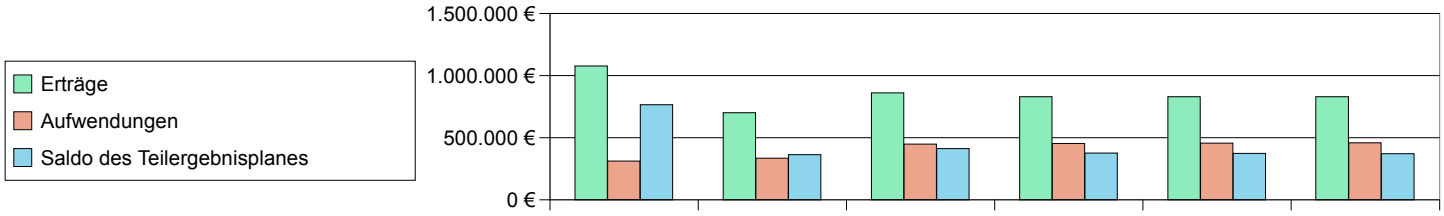
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
K23-Altenmellrich_Mellrich										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	188.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	188.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-188.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K25-Lippborg_Beckum 2.BA										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-154.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K27-Erneu. bei Niederbergheim										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	114.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	114.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-114.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K45-Erneuer. bei Langenstraße										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	56.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	56.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-0 €**	**-56.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K45-Erneuer. bei Eringerfeld (KPA 10)										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	83.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	83.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-83.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
K64 - zw. Waltringen und L 747										
Einz										
	Tiefbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	104.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	104.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-104.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

002.066.822 Schwertransporte

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	765.792 €	364.007 €	**412.399 €**	375.388 €	373.116 €	370.185 €
Aufwandsdeckungsgrad	344,90%	208,34%	**192,14%**	182,57%	181,67%	180,51%

Beschreibung

Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden und Genehmigungen von Großraum- und Schwerlasttransporten im gesamten Bereich der Bundesrepublik Deutschland für im Kreis ansässigen Unternehmen oder Beginn der Fahrt im Kreisgebiet;
Erteilung von Genehmigungen für den Güterkraftverkehr; Genehmigungen und Kontrollen im Bereich Personenbeförderung (Taxen und Mietwagen);
Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot; Fahrerbescheinigungen für Angehörige von Nicht-EU Staaten; Bestimmung der Fahrwege für Gefahrguttransporte

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Richtlinie für Großraum- und Schwertransporte (RGST 1992), Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,40	5,35	**5,35**	5,35	5,35	5,35

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8221 Schwertransporte						
Sicherstellung von Transportgeschäften mit besonderem Charakter und rechtzeitige Erteilung der Genehmigung als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung						
Erlaubnisse Schwertransporte	4.753	4.500	**4.500**	4.500	4.500	4.500
Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden	2.415	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten die Genehmigung rechtzeitig vor dem Transport, wenn prüffähige Antragsunterlagen zwei Wochen vor Transportbeginn vorliegen	100	90	**90**	90	90	90
Mindestens 80% der Antragsteller erhalten die Genehmigung rechtzeitig vor dem Transport, wenn prüffähige Antragsunterlagen innerhalb der Antragsfrist bis zu fünf Wochentagen vor Transportbeginn vorliegen	100	80	**80**	80	80	80

002.066.822 Schwertransporte

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

8222 gewerblicher Güterkraftverkehr und Personenbeförderung

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen, gewerblichen Güterkraftverkehrs und der gewerblichen Personenbeförderung						
Verfahren des gewerblichen Güterkraftverkehrs	66	40	**50**	50	50	50
Verfahren bei gewerblicher Personenbeförderung	53	50	**50**	50	50	50
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder die Genehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	97	90	**90**	90	90	90

8223 Ausnahmen vom Sonn- und Feiertagsverbot

Sicherstellung des Sonn- und Feiertagsfahrverbots						
Anzahl der Ausnahmegenehmigungen	155	200	**200**	200	200	200
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder die Genehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	98	90	**90**	90	90	98

002.066.822 Schwertransporte

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.075.154 €	700.000 €	**860.000 €**	830.000 €	830.000 €	830.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	1.075.154 €	700.000 €	860.000 €	830.000 €	830.000 €	830.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.330 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.330 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.078.484 €	700.000 €	**860.000 €**	830.000 €	830.000 €	830.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	187.057 €	241.037 €	**246.524 €**	252.883 €	255.079 €	257.607 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	97.266 €	77.332 €	81.460 €	82.275 €	83.098 €	83.929 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	65.789 €	116.792 €	117.965 €	122.730 €	123.957 €	125.196 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.330 €	8.944 €	9.142 €	9.205 €	9.297 €	9.390 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	13.129 €	23.545 €	24.142 €	24.638 €	24.884 €	25.133 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.542 €	6.689 €	6.758 €	6.867 €	6.867 €	7.013 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	5.668 €	5.172 €	5.279 €	5.135 €	5.124 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.067 €	1.885 €	1.889 €	1.841 €	1.822 €
12 - Versorgungsaufwendungen	83.392 €	44.456 €	**44.683 €**	45.335 €	45.411 €	45.814 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	28.395 €	5.908 €	5.798 €	5.918 €	5.757 €	5.744 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	10.289 €	6.689 €	6.758 €	6.867 €	6.867 €	7.013 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.426 €	2.196 €	2.156 €	2.161 €	2.106 €	2.084 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	37.282 €	29.663 €	29.971 €	30.389 €	30.681 €	30.973 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.072 €	1.000 €	**38.000 €**	38.000 €	38.000 €	38.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	537 €	1.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
5449000 Niederschlagung	535 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	271.521 €	286.493 €	**329.207 €**	336.218 €	338.490 €	341.421 €
18 Ordentliches Ergebnis	806.963 €	413.507 €	**530.793 €**	493.782 €	491.510 €	488.579 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	806.963 €	413.507 €	**530.793 €**	493.782 €	491.510 €	488.579 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	806.963 €	413.507 €	**530.793 €**	493.782 €	491.510 €	488.579 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.171 €	49.500 €	**118.394 €**	118.394 €	118.394 €	118.394 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	41.171 €	49.500 €	118.394 €	118.394 €	118.394 €	118.394 €
29 Jahresergebnis	765.792 €	364.007 €	**412.399 €**	375.388 €	**373.116 €**	**370.185 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.066.822 Schwertransporte

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Die Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten, sowie die Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden zu entsprechenden Genehmigungen ist eine Pflichtaufgabe nach der Straßenverkehrsordnung.
Die Fallzahlen hierzu unterliegen starken konjunkturellen Schwankungen.
Weitere Aufgaben sind u. a. die Erteilung von EU-Lizenzen für den Güterverkehr, Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsverbot sowie Aufgaben nach dem Personenbeförderungsgesetz, wie Konzessionserteilungen für Taxen, Mietwagen und Bussen.

Erläuterung zu den Finanzen:

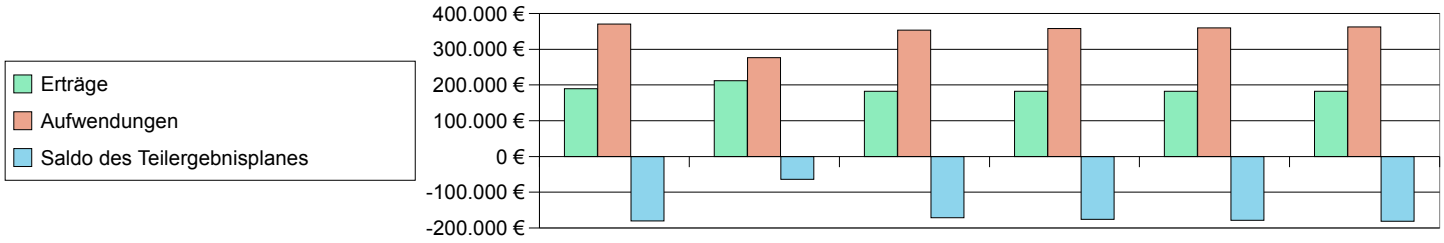
Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren Ciko-E-Soll):
Bei der Dienstleistung des Kreises wird weiterhin eine steigende Tendenz der Fallzahlen der Antragstellung erwartet.

002.066.823 Unfall und Verkehr

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	-180.682 €	-64.227 €	**-171.686 €**	-175.752 €	-178.111 €	-180.820 €
Aufwandsdeckungsgrad	51,22%	76,75%	**51,46%**	50,87%	50,54%	50,16%

Beschreibung

Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden; Ahndung von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr; Gewinnabschöpfung im Verfallsverfahren

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,30	4,25	**4,25**	4,25	4,25	4,25

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8231 Ahndung von Unfällen, Fahrpersonal- und Gefahrgutverstößen						
Sicherstellung der Verkehrssicherheit						
Anzahl der geahndeten Unfälle	2.045	2.500	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Anzahl der geahndeten Fahrpersonalverstöße	223	270	**250**	250	250	250
Anzahl der geahndeten Gefahrgutverstöße	65	50	**50**	50	50	50
Rückverweisungen von Staatsanwaltschaft und Gericht möglichst gering halten						
Anzahl der an Staatsanwaltschaft und Gericht abgegebene Verfahren	106	130	**100**	100	100	100

002.066.823 Unfall und Verkehr

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.797 €	12.000 €	**12.000 €**	12.000 €	12.000 €	12.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	11.797 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	177.909 €	200.000 €	**170.000 €**	170.000 €	170.000 €	170.000 €
4561060 Bußgelder (OWI)	176.010 €	200.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.899 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	189.706 €	212.000 €	**182.000 €**	182.000 €	182.000 €	182.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	274.165 €	210.908 €	**245.221 €**	248.957 €	251.277 €	253.780 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	58.378 €	40.527 €	44.957 €	41.749 €	42.167 €	42.589 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	165.592 €	127.792 €	150.749 €	156.838 €	158.406 €	159.990 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	13.617 €	9.992 €	11.683 €	11.763 €	11.880 €	11.999 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	33.251 €	25.038 €	30.822 €	31.485 €	31.800 €	32.118 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.326 €	3.505 €	3.429 €	3.484 €	3.484 €	3.559 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.971 €	2.625 €	2.679 €	2.606 €	2.600 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.083 €	956 €	959 €	934 €	925 €
12 - Versorgungsaufwendungen	48.980 €	23.297 €	**22.674 €**	23.004 €	23.043 €	23.249 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	16.194 €	3.096 €	2.942 €	3.003 €	2.921 €	2.915 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.175 €	3.505 €	3.429 €	3.484 €	3.484 €	3.559 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.235 €	1.151 €	1.094 €	1.096 €	1.069 €	1.058 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	22.376 €	15.545 €	15.209 €	15.421 €	15.569 €	15.717 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155 €	2.700 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	155 €	2.700 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.851 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	6.851 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	330.152 €	236.905 €	**268.895 €**	272.961 €	275.320 €	278.029 €
18 Ordentliches Ergebnis	-140.446 €	-24.905 €	**-86.895 €**	-90.961 €	-93.320 €	-96.029 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-140.446 €	-24.905 €	**-86.895 €**	-90.961 €	-93.320 €	-96.029 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-140.446 €	-24.905 €	**-86.895 €**	-90.961 €	-93.320 €	-96.029 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.235 €	39.322 €	**84.791 €**	84.791 €	84.791 €	84.791 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	40.235 €	39.322 €	84.791 €	84.791 €	84.791 €	84.791 €
29 Jahresergebnis	-180.682 €	-64.227 €	**-171.686 €**	-175.752 €	**-178.111 €**	**-180.820 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.066.823 Unfall und Verkehr

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 66 Straßenwesen

21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Dieses Produkt beinhaltet die Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden. Darüber hinaus gehört hierzu u. a. die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr sowie von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren Ciko-E-Soll):
Auf diesem Konto werden die Gebühren für Akteneinsichten verbucht.

Konto 4561060 (Fachverfahren OWi):
Hier werden die Bußgelder für die Bereiche Unfall, Fahrpersonal und Gefahrgut verbucht. Die Fallzahlen im Bereich der Verkehrsunfälle sind in den letzten Jahren rückläufig, daher wird der Ansatz für 2015 entsprechend reduziert.

68 Baubetriebshof

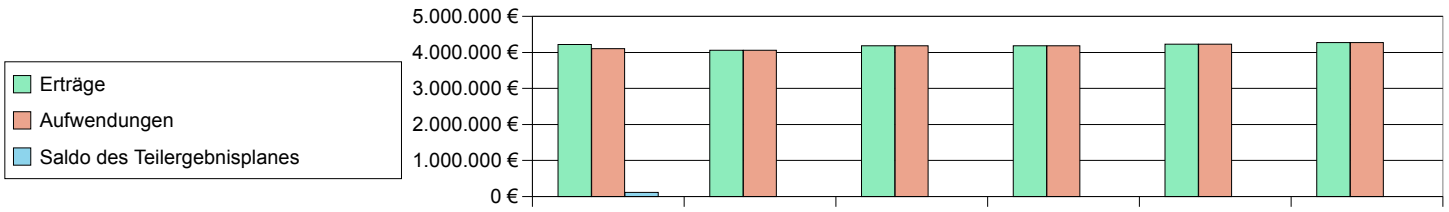
Verantwortlich: Herr Thiele

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
778 Unterhaltung der Kreisstraßen	4.181.884 €	4.181.884 €	0 €
Summe	**4.181.884 €**	**4.181.884 €**	**0 €**

68 Baubetriebshof

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	117.019 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Aufwandsdeckungsgrad	102,85%	100,00%	**100,00%**	100,00%	100,00%	100,00%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen						
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	5.582	5.800	**5.800**	5.800	5.800	5.800
Reduzierung der Fremdfahrzeuge zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit						
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzügl. Erlöse (€)	1.422	600	**600**	600	60	60

68 Baubetriebshof

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.386 €	23.984 €	**28.984 €**	28.984 €	28.984 €	28.984 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.874 €	75.000 €	**95.000 €**	95.603 €	143.167 €	143.167 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	250 €	6.500 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	157.670 €	90.155 €	**85.000 €**	85.000 €	85.000 €	124.681 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	382.181 €	195.639 €	**209.184 €**	209.787 €	257.351 €	297.032 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	2.453.437 €	2.403.210 €	**2.611.769 €**	2.704.254 €	2.731.298 €	2.758.611 €
12 - Versorgungsaufwendungen	5.416 €	5.370 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	998.148 €	1.001.143 €	**849.670 €**	828.500 €	828.500 €	828.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	189.469 €	190.976 €	**206.684 €**	220.972 €	241.492 €	253.860 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.485 €	448.000 €	**499.100 €**	414.100 €	414.100 €	414.100 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.056.954 €	4.048.699 €	**4.167.223 €**	4.167.826 €	4.215.390 €	4.255.071 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.674.773 €	-3.853.060 €	**-3.958.039 €**	-3.958.039 €	-3.958.039 €	-3.958.039 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.674.773 €	-3.853.060 €	**-3.958.039 €**	-3.958.039 €	-3.958.039 €	-3.958.039 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.674.773 €	-3.853.060 €	**-3.958.039 €**	-3.958.039 €	-3.958.039 €	-3.958.039 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.821.813 €	3.865.121 €	**3.972.700 €**	3.972.700 €	3.972.700 €	3.972.700 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.596 €	12.061 €	**14.661 €**	14.661 €	14.661 €	14.661 €
29 Jahresergebnis	116.444 €	0 €	**0 €**	0 €	**0 €**	**0 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.583 €	16.000 €	**15.000 €**	25.000 €	6.000 €	5.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.583 €	16.000 €	**15.000 €**	25.000 €	6.000 €	5.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	226.173 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	35.316 €	245.000 €	**475.000 €**	430.000 €	435.000 €	280.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261.489 €	245.000 €	**475.000 €**	430.000 €	435.000 €	280.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-247.906 €	-229.000 €	**-460.000 €**	-405.000 €	-429.000 €	-275.000 €

Verantwortlich: Herr Thiele

68 Baubetriebshof

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

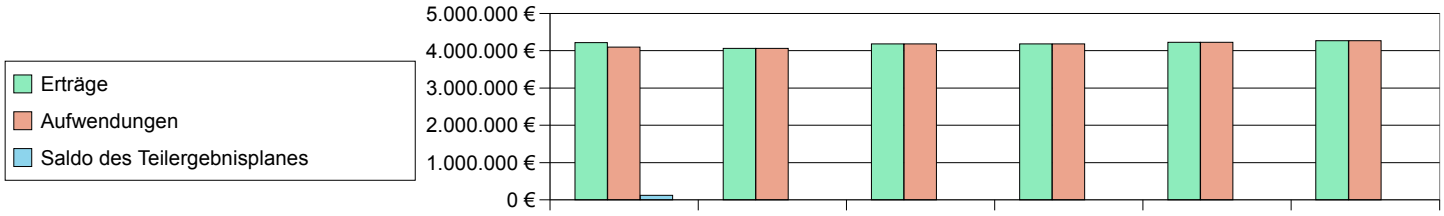
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Baubetriebshof										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €	275.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €	280.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-229.000 €**	**-460.000 €**	**-405.000 €**	**-429.000 €**	**-275.000 €**

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

68 Baubetriebshof



Saldo des Teilergebnisplanes	117.019 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Aufwandsdeckungsgrad	102,85%	100,00%	**100,00%**	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Das Kreisstraßennetz umfasst 494 km. Hinzu kommen noch Rad- und Gehwege. Weiter sind Nebenräume, Stützmauern, Entwässerungseinrichtungen, Lichtzeichenanlagen, Verkehrszeichen und -markierungen und angrenzende Grünflächen zu unterhalten.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wege-Gesetz NW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	50	50	**50**	50	50	50
Kreiseigene Straßen Anzahl	75	75	**75**	75	75	75
Kreiseigene Straßen Länge in km	493,44	495,68	**492,05**	493,26	493,26	493,26
Kreiseigene Rad- und Gehwege Anzahl	54	55	**55**	55	55	55
Kreiseigene Rad- und Gehwege Länge in km	87,51	88,43	**88,01**	88,01	88,01	88,01
zu betreuende Kreisstraßen (km)	493,44	495,68	**492,05**	493,26	493,26	493,26
im Winterdienst durch eigene Mitarbeiter (km)	425,28	427,52	**423,89**	425,10	425,10	425,10
im Winterdienst durch Fremdfirmen (km)	68,16	68,16	**68,16**	68,16	68,16	68,16
zu betreuende Rad- und Gehwege (km)	62,13	62,13	**62,13**	62,13	62,13	62,13
zu betreuende Ortsdurchfahrten (km)	108,46	108,46	**108,46**	108,46	108,46	108,46
Anzahl der Auszubildenden	1	1	**2**	2	1	1
Anzahl der Salzlager (Erwitte, Soest und Effeln)	3	3	**3**	3	3	3
Anzahl der Fahrzeuge	25	25	**25**	25	25	25
Anzahl der PCs	6	6	**6**	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7781 Pflegemaßnahmen an Kreisstraßen						

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 68 Baubetriebshof

Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	5.582	5.800	**5.800**	5.800	5.800	5.800
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit						
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Markierungsarbeiten (km)	250	250	**250**	250	250	250
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Deckensanierungen bei einer Gesamtfläche von 2.471.305 qm (qm)	42.000	42.000	**42.000**	42.000	42.000	42.000
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Schadensbeseitigung und -abrechnung	62	60	**60**	60	60	60
Beseitigung von Frostaufbrüchen - Verbrauch von Asphaltmischgut in t	612	200	**250**	250	250	250
Regelmäßige Pflege zur Erhaltung des Straßenkörpers						
Unterhaltung von Seitenräumen - Beseitigung der überhöhten Bankette (km)	100	100	**100**	100	100	100
Unterhaltung von Seitenräumen - Beseitigung der überhöhten Bankette bei einer Gesamtfläche von 1.188.000 qm (qm)	80.000	80.000	**80.000**	80.000	80.000	80.000
Unterhaltung von Seitenräumen - Anfüllen der Bankette (Verbrauch in t)	503	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
Unterhaltung von Seitenräumen - Müllbeseitigung von Seitenräumen (t)	66	44	**40**	40	40	40
Unterhaltung von Seitenräumen - Unterhaltung der Seitengräben (km)	180	180	**180**	180	180	180
Erhaltung schutzwürdiger Bäume und Sträucher / kundengerechte und schnelle Abwicklung						
Baumpflegemaßnahmen an Kreisstraßen bei ca. 19.000 Einzelbäumen an Kreisstraßen	2.000	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
Substanzerhaltung der Anlagen						
Unterhaltung der Rad- und Gehwege - monatliche Reinigung bei einem Radwegenetz von 85,73 km (km)	1.061	1.061	**1.061**	1.061	1.061	1.061
Unterhaltung d. Stützmauern u. Entwässerungseinrichtungen - Reinigung der Einläufe bei 840 Einläufen insgesamt an Kreisstraßen (Stück)	1.680	1.680	**1.680**	1.680	1.680	1.680
7782 Winterdienst						
Reduzierung der Fremdfahrzeuge zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit						
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzügl. Erlöse (€)	1.422	600	**600**	600	60	60
Streumittelverbrauch pro Wintersaison - bei durchschnittlich 20 gr/qm (t)	1.603	800	**800**	800	800	800
Winterdienst selbst - ohne Ortsdurchfahrten (km)	397,26	397,26	**383,59**	383,59	383,59	383,59
Winterdienst für Dritte (km)	108,46	108,46	**108,46**	108,46	108,46	108,46
Winterdienst durch Fremdfahrzeuge (km)	68,16	68,16	**68,16**	68,16	68,16	68,16
7783 Fremdarbeiten						
Arbeiten für andere Fachbereiche / Institutionen	160	10	**100**	100	100	100

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 68 Baubetriebshof

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.386 €	23.984 €	**28.984 €**	28.984 €	28.984 €	28.984 €
4411000 Mieten und Pachten	3.984 €	3.984 €	3.984 €	3.984 €	3.984 €	3.984 €
4421000 Verkaufserlöse	64.402 €	20.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.874 €	75.000 €	**95.000 €**	95.603 €	143.167 €	143.167 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	17.114 €	15.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4486104 Erstattung Naturpark	20.855 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	81.540 €	20.000 €	25.000 €	25.000 €	72.564 €	72.564 €
4489010 Erstattungen Schäden Kreisstr.	36.365 €	20.000 €	30.000 €	30.603 €	30.603 €	30.603 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	250 €	6.500 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4532000 ET Anlage-Verkauf ü.410 €	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4533000 ET Verkauf GWG	0 €	500 €	200 €	200 €	200 €	200 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	157.670 €	90.155 €	**85.000 €**	85.000 €	85.000 €	124.681 €
4711000 Erträge aktivierte Eigenleist.	157.670 €	90.155 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €	124.681 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	382.181 €	195.639 €	**209.184 €**	209.787 €	257.351 €	297.032 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	2.453.437 €	2.403.210 €	**2.611.769 €**	2.704.254 €	2.731.298 €	2.758.611 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	1.913.869 €	1.882.430 €	2.037.454 €	2.119.737 €	2.140.935 €	2.162.344 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	157.411 €	146.459 €	157.903 €	158.980 €	160.570 €	162.176 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	382.157 €	374.321 €	416.412 €	425.537 €	429.793 €	434.091 €
12 - Versorgungsaufwendungen	5.416 €	5.370 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5113000 Ruhegelder ehem. Straßenwärter	5.416 €	5.370 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	998.148 €	1.001.143 €	**849.670 €**	828.500 €	828.500 €	828.500 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	29.447 €	25.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5232000 Unterhaltung Infrastruktur	511.230 €	554.000 €	441.170 €	440.000 €	440.000 €	440.000 €
5232101 Unterh.Infrastruktur Lörmecke	0 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5232106 Unterhaltung Infrastruktu. ESG	24.732 €	40.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5233200 Wartung EDV-Anlagen	16.723 €	13.100 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	308.411 €	238.043 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	81.322 €	105.000 €	105.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	25.630 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
5240101 Bewirtschaftung Grun. Lörmecke	653 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	189.469 €	190.976 €	**206.684 €**	220.972 €	241.492 €	253.860 €
5700000 Abschreibungen	183.080 €	185.976 €	201.684 €	215.972 €	236.492 €	248.860 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	6.389 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.485 €	448.000 €	**499.100 €**	414.100 €	414.100 €	414.100 €
5401100 Fortbildung	9.969 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5401200 Reisekosten	0 €	44.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	2.025 €	5.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5402000 Dienst- und Schutzkleidung	24.669 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5411000 Mieten und Pachten	7.928 €	8.700 €	8.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5412000 Fahrzeugmiete	306.604 €	290.000 €	390.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	4.634 €	2.700 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	16.175 €	22.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5431000 Steuern	303 €	1.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	31.086 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 68 Baubetriebshof

5432100 Personenversicherung	3.216 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €
5449000 Niederschlagung	3.875 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.056.954 €	4.048.699 €	**4.167.223 €**	4.167.826 €	4.215.390 €	4.255.071 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.674.773 €	-3.853.060 €	**-3.958.039 €**	-3.958.039 €	-3.958.039 €	-3.958.039 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.674.773 €	-3.853.060 €	**-3.958.039 €**	-3.958.039 €	-3.958.039 €	-3.958.039 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.674.773 €	-3.853.060 €	**-3.958.039 €**	-3.958.039 €	-3.958.039 €	-3.958.039 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.821.813 €	3.865.121 €	**3.972.700 €**	3.972.700 €	3.972.700 €	3.972.700 €
4800068 ILV-Erträge Baubetriebshof	3.821.813 €	3.865.121 €	3.972.700 €	3.972.700 €	3.972.700 €	3.972.700 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.596 €	12.061 €	**14.661 €**	14.661 €	14.661 €	14.661 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	27.171 €	12.061 €	14.661 €	14.661 €	14.661 €	14.661 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	3.425 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	116.444 €	0 €	**0 €**	0 €	**0 €**	**0 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.583 €	16.000 €	**15.000 €**	25.000 €	6.000 €	5.000 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	13.583 €	16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.583 €	16.000 €	**15.000 €**	25.000 €	6.000 €	5.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	226.173 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7851000 Hochbaumaßnahmen	226.173 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	35.316 €	245.000 €	**475.000 €**	430.000 €	435.000 €	280.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	29.216 €	240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €	275.000 €
7832000 Erwerb von GWG	6.100 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261.489 €	245.000 €	**475.000 €**	430.000 €	435.000 €	280.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-247.906 €	-229.000 €	**-460.000 €**	-405.000 €	-429.000 €	-275.000 €

Erläuterung

012.068.778 - Baubetriebshof

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4421000 (Verkaufserlöse): Verkauf von Schüttgütern (Streusalz, Lagermischgut usw.) an einige Kommunen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Konto 4483000 (Erstattung von Kommunen): Für einige Tätigkeiten (z. B. Baumschnitt, Fräsarbeiten, Markierung) im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen): für die Durchführung des Winterdienstes auf Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten

Konto 4711000 (Erträge aktivierte Eigenleistung):
Bei dieser Einnahme handelt es sich um Erträge aus Tätigkeiten des Baubetriebshofes bei investiven Maßnahmen der verschiedenen Fachabteilungen der Kreisverwaltung.

Konto 5232000 (Unterhaltung der Infrastruktur):
Die Ausgaben entstehen durch den Kauf sämtlicher Schüttgüter (lagerfähiges Mischgut, Heißasphalt, Bankettbaustoff, Fugenvergussmasse usw.) sowie für die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung, Instandsetzung der Leitplanken, Quer- und Längsdurchlässe bis 60 cm und der Instandsetzung der kreiseigenen Stützmauern.

Konto 5232106 (Unterhaltung Infrastruktur ESG): für die Entsorgung von Bankettfräsgut und Grabenaushub sowie der Entsorgung von Müll aus den Straßengräben

Konto 5234000 (Fahrzeugunterhaltung): für Unterhaltungsausgaben der Fahrzeuge wie Diesel, Öle, Filter, usw.

Konto 5236000 (Unterhaltung der Geschäftsausstattung): für Unterhaltungsausgaben der Maschinen und Geräte wie Betriebsstoffe und den verschiedenen Prüfgebühren (TÜV, UVV-Abnahmen)

Konto 5412000 (Fahrzeugmiete): Anmietungs- / Leasingkosten von Fahrzeugen und Großgeräten – durch das leasen der Fahrzeuge und Geräte mit entsprechenden Serviceverträgen entfallen die Stand- und Ausfallzeiten sowie die erforderlichen Reparaturkosten.

Konto 4800068 (ILV-Erträge Baubetriebshof): Ansatz berechnet sich aufgrund der Anmeldungen der Fachabteilungen bzw. durchschnittlichen Vorjahreswerte

Investitionen:
Konto 7831000 (Vermögensgegenstände über 410 Euro):
Der Ansatz wird für die Ersatzbeschaffungen für Schneepflug (Baujahr 1993), Seitenschneeschleuder (Baujahr 1992), Randstreifenmäher für die Rad- und Gehwege und Aufbaustreuer für Feuchtsalz (Baujahr 2000) benötigt. Außerdem erfolgt eine Ersatzbeschaffung für eine Baustellensignalanlage (Baujahr 1976) und einer Winterdienstsoftware.

Des Weiteren soll eine Photovoltaik-Anlage angeschafft werden. Durch die Installation wird eine CO^2 - Reduzierung von 30 to per Anno erzielt.

Verantwortlich: Herr Thiele

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Baubetriebshof										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			16.000 €	15.000 €	25.000 €	6.000 €	5.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €	275.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €	280.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-229.000 €**	**-460.000 €**	**-405.000 €**	**-429.000 €**	**-275.000 €**

70 Umwelt

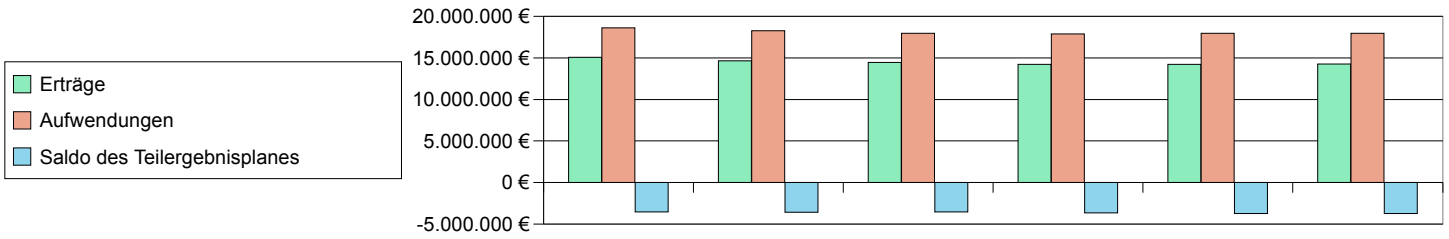
Verantwortlich: Herr Matuszczyk

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten	8.000 €	302.224 €	-294.224 €
775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen	277.347 €	900.197 €	-622.850 €
776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald	77.500 €	390.565 €	-313.065 €
777 Jagdangelegenheiten	62.000 €	98.549 €	-36.549 €
779 Wasserrechtliche Maßnahmen und Fischereiangelegenheiten	138.163 €	611.184 €	-473.021 €
780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	135.507 €	1.049.355 €	-913.848 €
781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht	107.000 €	249.264 €	-142.264 €
783 Überwachung der Abfallentsorgung	100.163 €	549.590 €	-449.427 €
784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz	6.000 €	286.852 €	-280.852 €
785 Öffentliche Abfallentsorgung	13.538.842 €	13.538.842 €	0 €
Summe	**14.450.522 €**	**17.976.622 €**	**-3.526.100 €**

70 Umwelt

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-3.539.106 €	-3.585.873 €	**-3.526.100 €**	-3.640.344 €	-3.734.319 €	-3.723.631 €
Aufwandsdeckungsgrad	80,98%	80,35%	**80,39%**	79,63%	79,21%	79,28%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	33,50	33,50	**33,50**	33,50	33,50	33,50
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises Soest (Prozent)	11,20	12	**12**	12	12	12
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	**168**	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den Wasserverband für das obere Lippegebiet (WOL) in km	122	122	**122**	122	122	122
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.795	1.818	**1.835**	1.850	1.865	1.880

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten						
013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	90	94	**96**	96	97	98
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	**110**	110	110	110
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindliche Landschaftspläne	2	3	**2**	2	2	2
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	30.000	40.000	**38.000**	40.000	40.000	40.000
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	34	30	**100**	80	60	40
013.067.776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald						
002.067.777 Jagdangelegenheiten						
013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen und Fischereiangelegenheiten						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	517	500	**500**	500	500	500
Fristüberschreitungen in Prozent	0	5	**5**	5	5	5
013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen						
Fortsetzung eines aktiven Hochwasserschutzes durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe- und Möhnezuläufen - Verbesserung der Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche, Instandhaltung der vorhandenen Deiche						
Realisierung der Ersatz- und Ergänzungsmaßnahmen an den weggefallenen HRB- Standorten (Gesamtausgaben 9,3 Mio. €) - Anteil der benötigten Kosten an Gesamtkosten in %	5	5	**5**	5	5	5
002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht						

70 Umwelt

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung						
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	136	50	**150**	150	150	150
Ordnungsrechtliche Verfahren	39	60	**70**	70	70	70
Kontrollen (Anzahl)	553	600	**600**	600	600	600
014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz						
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	925	925	**930**	935	940	945
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	306	300	**250**	250	250	250
Überschreitungsfälle in Prozent	10	10	**10**	10	10	10
011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung						

70 Umwelt

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	303.134 €	275.673 €	**257.447 €**	276.346 €	296.430 €	319.530 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.160.047 €	14.193.156 €	**13.730.554 €**	13.752.816 €	13.752.486 €	13.750.102 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.559 €	12.000 €	**12.588 €**	12.550 €	12.550 €	12.550 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.232 €	170.600 €	**435.933 €**	177.600 €	150.600 €	150.600 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	239.260 €	12.000 €	**14.000 €**	14.000 €	14.000 €	14.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	14.977.232 €	14.663.429 €	**14.450.522 €**	14.233.312 €	14.226.066 €	14.246.782 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	256.672 €	239.458 €	**272.826 €**	179.104 €	164.386 €	164.671 €
11 - Personalaufwendungen	2.317.712 €	2.304.227 €	**2.389.086 €**	2.451.940 €	2.474.266 €	2.498.966 €
12 - Versorgungsaufwendungen	476.591 €	338.198 €	**331.367 €**	336.171 €	337.034 €	340.175 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.624.802 €	14.300.780 €	**14.073.213 €**	13.933.380 €	13.967.380 €	13.921.380 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	193.512 €	201.426 €	**185.858 €**	211.701 €	241.241 €	270.428 €
15 - Transferaufwendungen	405.565 €	318.569 €	**210.634 €**	163.000 €	163.000 €	163.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.194.539 €	473.300 €	**478.200 €**	478.200 €	478.200 €	478.200 €
17 Ordentliche Aufwendungen	18.212.720 €	17.936.500 €	**17.668.358 €**	17.574.392 €	17.661.121 €	17.672.149 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.235.488 €	-3.273.071 €	**-3.217.836 €**	-3.341.080 €	-3.435.055 €	-3.425.367 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77.518 €	6.000 €	**10.000 €**	1.000 €	1.000 €	0 €
Finanzergebnis	-77.518 €	-6.000 €	**-10.000 €**	-1.000 €	-1.000 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.313.006 €	-3.279.071 €	**-3.227.836 €**	-3.342.080 €	-3.436.055 €	-3.425.367 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.313.006 €	-3.279.071 €	**-3.227.836 €**	-3.342.080 €	-3.436.055 €	-3.425.367 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.540 €	306.802 €	**298.264 €**	298.264 €	298.264 €	298.264 €
29 Jahresergebnis	-3.625.545 €	-3.585.873 €	**-3.526.100 €**	-3.640.344 €	**-3.734.319 €**	**-3.723.631 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	1.776.817 €	633.000 €	**806.250 €**	1.123.000 €	1.510.000 €	710.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.776.817 €	633.000 €	**806.250 €**	1.123.000 €	1.510.000 €	710.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	244.377 €	666.450 €	**660.000 €**	660.000 €	660.000 €	660.000 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.605.349 €	448.500 €	**579.000 €**	895.000 €	1.385.000 €	385.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	3.466 €	0 €	**1.200 €**	1.200 €	1.200 €	1.200 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	23.536 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.876.729 €	1.114.950 €	**1.240.200 €**	1.556.200 €	2.046.200 €	1.046.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.099.912 €	-481.950 €	**-433.950 €**	-433.200 €	-536.200 €	-336.200 €

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

70 Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Landschaftsmaßnahmen etc.										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	204.667 €	30.000 €	30.000 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	204.667 €	30.000 €	30.000 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			66.450 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			60.000 €	199.667 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.450 €	260.867 €	86.200 €	86.200 €	86.200 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-96.450 €**	**-230.867 €**	**118.467 €**	**-56.200 €**	**-56.200 €**
Erosionsschutz "Haarstrang"										
Einz										
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**
Grunderwerb										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**
HWS Lohne										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-85.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

70 Umwelt

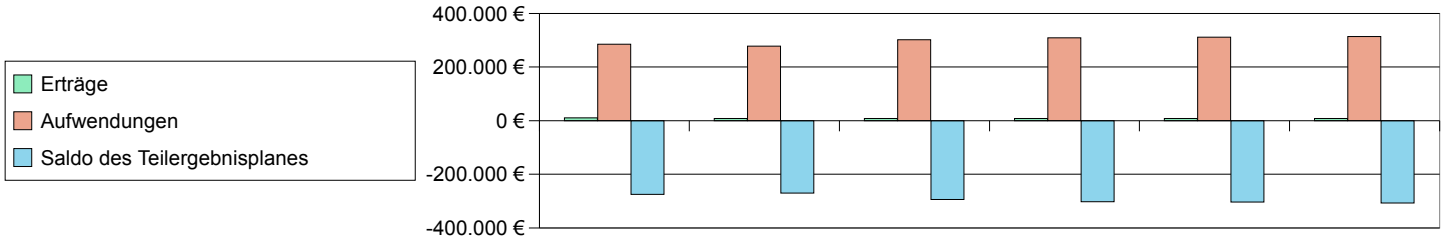
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Hochwasserschutz Brockhausen										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	408.000 €	800.000 €	40.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	408.000 €	800.000 €	40.000 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			87.500 €	90.000 €	510.000 €	1.000.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			87.500 €	90.000 €	510.000 €	1.000.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-87.500 €**	**-30.000 €**	**-102.000 €**	**-200.000 €**	**-10.000 €**

014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-274.672 €	-270.442 €	**-294.224 €**	-301.560 €	-303.845 €	-306.539 €
Aufwandsdeckungsgrad	3,62%	2,87%	**2,65%**	2,58%	2,57%	2,54%

Beschreibung

Anlassbezogene verwaltungsrechtliche Einzelmaßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Natur- und Landschaftshaushaltes

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Gesetz zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG), Vorschriften über den Artenschutz, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,24	3,24	**3,59**	3,59	3,59	3,59

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7741 Verfahren nach Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht						
Schutz der Kulturlandschaft						
Verfahren nach Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht	10	20	**15**	15	15	15
7743 Genehmigungsverfahren nach Landschaftsrecht durchführen						
Schutz des Lebensraumes gefährdeter Tiere und Pflanzen						
Genehmigungsverfahren nach Landschaftsrecht	66	50	**70**	60	60	60
7744 Eingriffsregelung - Stellungnahmen erstellen						
Schutz der Kulturlandschaft und zeitnahe Erstellung der Stellungnahmen						
Eingriffsregelung - Stellungnahmen	488	500	**500**	500	500	500
Mindestens 90% der Stellungnahmen müssen innerhalb von insgesamt 20 Arbeitstagen entschieden sein.	90	90	**90**	90	90	90

014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.372 €	6.000 €	**6.000 €**	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	4.372 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.937 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	4.170 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.767 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	10.309 €	8.000 €	**8.000 €**	8.000 €	8.000 €	8.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	204.884 €	211.380 €	**237.092 €**	244.032 €	246.270 €	248.718 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	53.339 €	54.120 €	49.680 €	50.177 €	50.679 €	51.186 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	117.072 €	116.236 €	139.606 €	145.244 €	146.697 €	148.163 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.398 €	8.901 €	10.819 €	10.893 €	11.002 €	11.112 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	22.036 €	22.028 €	28.561 €	29.158 €	29.449 €	29.744 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.039 €	4.681 €	4.122 €	4.188 €	4.188 €	4.277 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.967 €	3.154 €	3.220 €	3.132 €	3.125 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.447 €	1.150 €	1.152 €	1.123 €	1.111 €
12 - Versorgungsaufwendungen	45.092 €	31.112 €	**27.252 €**	27.648 €	27.695 €	27.941 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	15.065 €	4.135 €	3.536 €	3.609 €	3.511 €	3.503 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.642 €	4.681 €	4.122 €	4.188 €	4.188 €	4.277 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.940 €	1.537 €	1.315 €	1.318 €	1.284 €	1.271 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	20.445 €	20.759 €	18.279 €	18.533 €	18.712 €	18.890 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	567 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	567 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.655 €	9.000 €	**9.000 €**	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	7.595 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5449000 Niederschlagung	60 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	258.199 €	252.492 €	**274.344 €**	281.680 €	283.965 €	286.659 €
18 Ordentliches Ergebnis	-247.891 €	-244.492 €	**-266.344 €**	-273.680 €	-275.965 €	-278.659 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-247.891 €	-244.492 €	**-266.344 €**	-273.680 €	-275.965 €	-278.659 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-247.891 €	-244.492 €	**-266.344 €**	-273.680 €	-275.965 €	-278.659 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.781 €	25.950 €	**27.880 €**	27.880 €	27.880 €	27.880 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	26.781 €	25.950 €	27.880 €	27.880 €	27.880 €	27.880 €
29 Jahresergebnis	-274.672 €	-270.442 €	**-294.224 €**	-301.560 €	**-303.845 €**	**-306.539 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Bei den Genehmigungsverfahren und der Eingriffsregelung handelt es sich um Pflichtaufgaben gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz.

Ziel des Naturschutzes ist es die Lebensgrundlagen des Menschen zu erhalten (§ 1 Bundesnaturschutzgesetz). Es ist somit öffentliche Aufgabe und dient dem in Artikel 20a des Grundgesetzes verankerten Staatsziel.
Die Eingriffsregelung ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz (§ 18 ff. BNatSchG) und auf Landesebene nach dem Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen (§§ 4 bis 6) das Instrument des Naturschutzes und der Landschaftspflege zur nachhaltigen Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes. Die Eingriffsregelung wird auf das sowieso durchgeführte Genehmigungsverfahren „aufgesattelt“ (Huckepack Verfahren). Die Landschaftsbehörde gibt Stellungnahmen ab. Die Anzahl der Stellungnahmen ist nicht zu beeinflussen.

Erläuterung zu den Finanzen

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)):
Auf diesem Konto werden die Gebühren für landschaftsbehördliche Genehmigungen und Befreiungen von Verbotsvorschriften sowie die Gebühren für Bescheinigungen nach dem Artenschutzrecht verbucht.

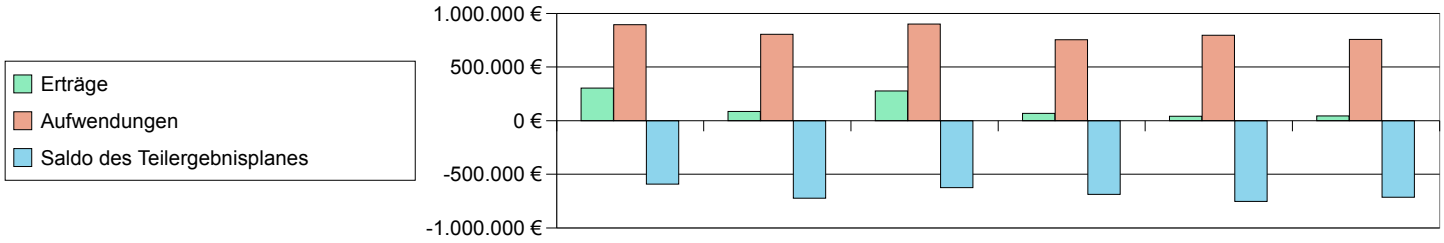
Konto 4561070 (Bußgelder (Ciko-E-Soll)):
Hierbei handelt es sich um Bußgelder bei festgestellten Verstößen gegen landschaftsrechtliche Bestimmungen.

Konto 5414000 (Ehrenamtliche Tätigkeiten):
Auf dieser Position werden die Aufwandsentschädigungen für Sitzungen des Landschaftsbeirates und des Jagdbeirates, die Entschädigungen für die Mitglieder der Landschaftswacht und die Aufwandsentschädigung für den Jagd- und den Fischereiberater verbucht.

013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-590.719 €	-721.238 €	**-622.850 €**	-685.565 €	-753.624 €	-714.185 €
Aufwandsdeckungsgrad	33,95%	10,62%	**30,81%**	9,08%	5,31%	5,77%

Beschreibung

Allgemeine verwaltungsrechtliche sowie praktische Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz

Auftragsgrundlage

Bundes-Naturschutzgesetz; Gesetz zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG); Kreistagsbeschlüsse; Beschlüsse des Ausschusses für Natur und Landschaftsschutz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	5,92	5,92	**5,47**	5,47	5,47	5,47
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (Prozent)	11,20	12	**12**	12	12	12

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7751 Schutzgebiete/ Naturschutzgebiete betreuen						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	90	94	**96**	96	97	98
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	**110**	110	110	110
7752 Landschaftsplanung durchführen						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindliche Landschaftspläne	2	3	**2**	2	2	2
7753 Förderprogramme erstellen						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	30.000	40.000	**38.000**	40.000	40.000	40.000
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	34	30	**100**	80	60	40

013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.819 €	33.406 €	**33.214 €**	33.176 €	33.926 €	35.426 €
4121000 Zuweisungen vom Land	59.305 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	3.513 €	3.406 €	3.214 €	3.176 €	3.926 €	5.426 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.570 €	7.800 €	**8.300 €**	8.300 €	8.300 €	8.300 €
4411000 Mieten und Pachten	10.306 €	6.300 €	7.800 €	7.800 €	7.800 €	7.800 €
4421000 Verkaufserlöse	264 €	1.500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.700 €	44.500 €	**235.833 €**	27.000 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	54.700 €	44.500 €	235.833 €	27.000 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	149.626 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	82 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	149.544 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	277.715 €	85.706 €	**277.347 €**	68.476 €	42.226 €	43.726 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	52.244 €	52.363 €	**59.500 €**	15.000 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	413.221 €	423.839 €	**419.940 €**	434.641 €	438.976 €	443.365 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.686 €	2.441 €	2.987 €	3.017 €	3.047 €	3.078 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	322.573 €	330.304 €	324.809 €	337.926 €	341.306 €	344.719 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	25.614 €	25.569 €	25.173 €	25.344 €	25.598 €	25.854 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	62.194 €	65.070 €	66.464 €	67.839 €	68.517 €	69.202 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	153 €	211 €	248 €	252 €	252 €	257 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	179 €	190 €	194 €	188 €	188 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	65 €	69 €	69 €	68 €	67 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.197 €	1.402 €	**1.639 €**	1.662 €	1.665 €	1.680 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	700 €	186 €	213 €	217 €	211 €	211 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	284 €	211 €	248 €	252 €	252 €	257 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	183 €	69 €	79 €	79 €	77 €	76 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	1.030 €	936 €	1.099 €	1.114 €	1.125 €	1.136 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.038 €	120.800 €	**336.333 €**	172.000 €	206.000 €	160.000 €
5232000 Unterhaltung Infrastruktur	63.125 €	75.500 €	50.500 €	50.500 €	50.500 €	50.500 €
5232100 Naturschutzmaßn. fremde Grdst.	92.712 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	71.177 €	0 €	176.333 €	12.000 €	0 €	0 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	24 €	15.300 €	1.000 €	1.000 €	17.000 €	1.000 €
5259320 Preisgelder Dorfwettbewerb	0 €	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €	0 €
5260000 Kostenerstattungen	0 €	0 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	0 €	0 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €	71.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.049 €	11.724 €	**15.483 €**	18.936 €	22.407 €	26.064 €
5700000 Abschreibungen	9.955 €	11.724 €	15.283 €	18.736 €	22.207 €	25.864 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	94 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
15 - Transferaufwendungen	158.957 €	160.365 €	**43.000 €**	43.000 €	43.000 €	43.000 €
5315000 Zuschüsse	77.870 €	122.865 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5319000 Zuschüsse an sonstige Dritte	81.087 €	37.500 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.222 €	16.400 €	**16.400 €**	16.400 €	16.400 €	16.400 €
5411000 Mieten und Pachten	5.544 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5431000 Steuern	2.149 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
5432000 Versicherungsbeiträge	2.426 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	2.789 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €

013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

5449000 Niederschlagung	315 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	824.685 €	734.530 €	**832.795 €**	686.639 €	728.448 €	690.509 €
18 Ordentliches Ergebnis	-546.970 €	-648.824 €	**-555.448 €**	-618.163 €	-686.222 €	-646.783 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-546.970 €	-648.824 €	**-555.448 €**	-618.163 €	-686.222 €	-646.783 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-546.970 €	-648.824 €	**-555.448 €**	-618.163 €	-686.222 €	-646.783 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.253 €	72.414 €	**67.402 €**	67.402 €	67.402 €	67.402 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	17.417 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	47.212 €	47.414 €	42.402 €	42.402 €	42.402 €	42.402 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	3.623 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-615.223 €	-721.238 €	**-622.850 €**	-685.565 €	**-753.624 €**	**-714.185 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	130.281 €	30.000 €	**30.000 €**	30.000 €	30.000 €	30.000 €
6812000 Landeszuweisung f. Investition	130.281 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	130.281 €	30.000 €	**30.000 €**	30.000 €	30.000 €	30.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	126.554 €	66.450 €	**60.000 €**	60.000 €	60.000 €	60.000 €
7821000 Erwerb Grundstücke+Gebäude	126.554 €	66.450 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.403 €	60.000 €	**75.000 €**	75.000 €	75.000 €	75.000 €
7859000 Sonstige Baumaßnahmen	66.403 €	60.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	2.286 €	0 €	**1.200 €**	1.200 €	1.200 €	1.200 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	2.286 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	8.742 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7891100 Rückzahlung invest.Zuwendungen	8.742 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203.985 €	126.450 €	**136.200 €**	136.200 €	136.200 €	136.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-73.704 €	-96.450 €	**-106.200 €**	-106.200 €	-106.200 €	-106.200 €

Erläuterung

013.067.775 – Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Erläuterung zum Produkt:

In den Naturschutzgebieten im Kreis Soest zeigen sich Erfolge für den Biotop- und Artenschutz. Hier ist zu berücksichtigen, dass diese positiven Entwicklungen in vielen Naturschutzgebieten immer mit Pflegeaufwendungen und Erhaltungsmaßnahmen zur Gebietsentwicklung verbunden sind.
Außerhalb der Naturschutzgebiete gerade in der Agrarlandschaft ist die Entwicklung nicht so günstig. Hier weisen Vögel, insbesondere Bodenbrüter starke Bestandsverluste auf. Diese Tendenz zur Bestandsabnahme ist in der Hellwegbörde für zahlreiche Vogelarten der offenen Agrarlandschaft, erkennbar.
Es besteht die Verpflichtung diese Entwicklung innerhalb des Vogelschutzgebietes zu verbessern. Die finanziellen Mittel, die über die „Vereinbarung zum Schutz der Wiesenweihe und der anderen Offenlandarten in der Hellwegbörde“ bereitgestellt werden, sind daher weiter erforderlich und erfolgreich eingesetzt. Im Rahmen der Hellwegbördevereinbarung werden Nahrungs-, Brut- und Rastflächen für die Vögel der offenen Agrarlandschaft mit finanziellen Mitteln der Steine- und Erdenindustrie, des Kreises Soest und des Landes NRW geschaffen. Dazu werden den Landwirten Maßnahmenpakete zur Verbesserung der Lebensbedingungen für die Vögel unterbreitet. Im Jahr 2013 wurden im Rahmen der Hellwegbördevereinbarung 39 Verträge mit 24 Landwirten über 78 ha Fläche abgeschlossen, davon entfallen 39 ha auf Flächen mit Lerchenfenstern. Es ergeben sich finanzielle Verpflichtungen für Ausgleichsvergütungen in Höhe von 42.447 €.

Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Angebote des Kulturlandschaftsprogramms, welches überwiegend von der EU und dem Land finanziert wird. Hier gibt es seit einigen Jahren Vertragsnaturschutzangebote speziell für die Agrarlandschaft. Mit diesen, für den Kreis Soest kostenneutralen Maßnahmen des Kulturlandschaftsprogramms wird auch ein Beitrag zur Lebensraumverbesserung der Feldvögel geleistet.
Mittlerweile (in 2013) beteiligen sich am Vertragsnaturschutz im Kreis Soest 296 Landwirte, die auf 1.034 Flächen in einem Umfang von 1.416 ha extensiv wirtschaften und dafür mit 711.704 € bei einem Kreisanteil von 30.000 € gefördert werden.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4121000 (Zuweisungen Land):
Das Land NRW gewährt auf der Grundlage des Landschaftsschutzgesetzes Zuwendungen für Maßnahmen für Naturschutz und Landschaftspflege (z.B. Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen in schützenswerten Gebieten, kleinere Entwicklungsmaßnahmen, Pflege der Naturdenkmale).

Konto 4489000 (sonstige Erstattungen): für durchgeführte, konsumtive Maßnahmen und Personalkostenerstattungen im Rahmen des Projektes Life+ Möhneaue

Konto 5232000 (Unterhaltung der Infrastruktur):
Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf schutzwürdigen, eigenen Flächen und Maßnahmen zum Erosionsschutz

Konto 5259000 (sonstige Verwaltungsaufwendungen): Weiterführung des Life+-Projektes mit konsumtiven Maßnahmen

Konto 5259100 (Sonstige Sachleistungen): Aufwendungen für die Durchführung des Dorfwettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ – der nächste Dorfwettbewerb findet 2017 statt

Konto 5260000 (Kostenerstattungen):
Aufwendungen für Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen auf schutzwürdigen, fremden Flächen (20.000 €), für die Gehölzaktion (7.500 €) und für die Pflege der Naturdenkmale (10.000 €). Die beiden Positionen wurden im Vorjahr unter dem Konto 5315000 (Zuschüsse) eingeplant.

Konto 5269100 (Erstattung für Gegenleistung):
Auf diesem Konto sind folgenden Aufwendungen veranschlagt:
25.565 € Zuschuss des Kreises Soest zur „Hellwegbördevereinbarung (Vogelschutzgebiet)“
45.435 € für die Betreuung der Naturschutzgebiete durch die Biologische Station – nach entsprechenden, vom Land geprüften Arbeits- und Maßnahmenplänen als 20% Eigenanteil des Kreises Soest zu den Landesmitteln.
Die beiden Positionen wurden im Vorjahr unter dem Konto 5315000 (Zuschüsse) eingeplant.

Konto 5319000 (Zuschüsse an sonstige Dritte):
10.000 € Zuschuss des Kreises Soest für Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen (Hecken- und Kopfbaumpflege)
33.000 € für Leistungen im Vertragsnaturschutz

Konto 7859000 (sonstige Baumaßnahmen) und 6812000 Landeszuweisungen für Investitionen): 174.667 Euro werden für investive Baumaßnahmen im Rahmen des Life+-Projektes eingeplant. Die Endabrechnung des Projektes und somit auch die Einzahlung der Schlussrate der Förderung erfolgt erst im Jahr 2016.

Verantwortlich: Frau Rennebaum

013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

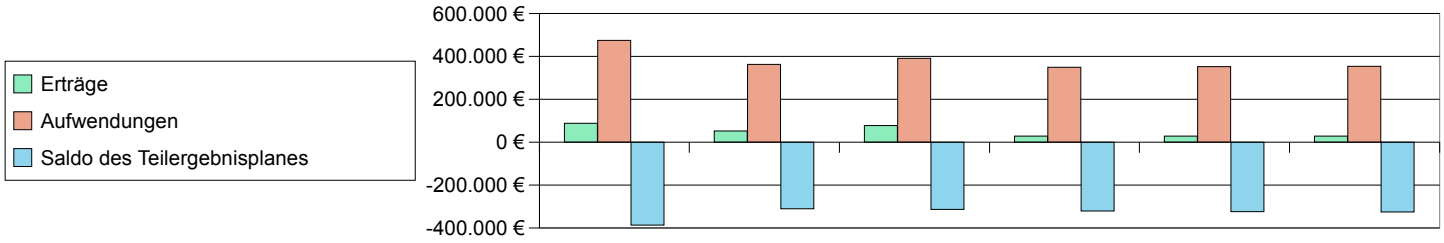
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Landschaftsmaßnahmen etc.										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	204.667 €	30.000 €	30.000 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	204.667 €	30.000 €	30.000 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			66.450 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			60.000 €	199.667 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.450 €	260.867 €	86.200 €	86.200 €	86.200 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-96.450 €**	**-230.867 €**	**118.467 €**	**-56.200 €**	**-56.200 €**
Erosionsschutz "Haarstrang"										
Einz										
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**0 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**

013.067.776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-386.709 €	-310.304 €	**-313.065 €**	-321.540 €	-323.560 €	-325.810 €
Aufwandsdeckungsgrad	18,62%	14,35%	**19,84%**	8,01%	7,96%	7,91%

Beschreibung

Leistungen zur Ausgestaltung des Naturparkes zu einem attraktiven Erholungsgebiet für die Bevölkerung; Unterhaltungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Umsetzung der Naturparkplanung

Auftragsgrundlage

Landschaftsgesetz - LG -, Satzung des Zweckverbandes "Naturpark Arnsberger Wald", Beschlüsse der Verbandsversammlung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,55	0,55	**0,55**	0,55	0,55	0,55
Naturpark - Fläche insgesamt (qkm)	482	482	**482**	482	482	482
Naturpark - Fläche im Kreis Soest (qkm)	304	304	**304**	304	304	304

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7761 Die Geschäfte des Zweckverbandes führen						
Planung, Gliederung und Erschließung des Naturparks für Erholungszwecke						
Haushaltsvolumen (in Euro)	245.585	137.104	**176.634**	167.634	167.634	167.634

013.067.776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.724 €	52.000 €	**77.500 €**	28.000 €	28.000 €	28.000 €
4486104 Erstattung Naturpark	87.724 €	52.000 €	77.500 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	757 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	757 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	88.481 €	52.000 €	**77.500 €**	28.000 €	28.000 €	28.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	87.724 €	52.000 €	**77.500 €**	28.000 €	28.000 €	28.000 €
11 - Personalaufwendungen	206.077 €	208.167 €	**203.911 €**	210.307 €	212.302 €	214.417 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	22.301 €	21.967 €	26.886 €	27.155 €	27.426 €	27.701 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	142.534 €	143.618 €	134.502 €	139.934 €	141.334 €	142.747 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.281 €	10.965 €	10.424 €	10.495 €	10.600 €	10.706 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	26.652 €	27.520 €	27.539 €	28.092 €	28.373 €	28.656 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.309 €	1.900 €	2.231 €	2.266 €	2.266 €	2.315 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	1.610 €	1.707 €	1.742 €	1.695 €	1.691 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	587 €	622 €	623 €	608 €	601 €
12 - Versorgungsaufwendungen	19.050 €	12.628 €	**14.749 €**	14.962 €	14.987 €	15.122 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	6.455 €	1.678 €	1.914 €	1.953 €	1.900 €	1.896 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.359 €	1.900 €	2.231 €	2.266 €	2.266 €	2.315 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.688 €	624 €	712 €	713 €	695 €	688 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	8.548 €	8.426 €	9.892 €	10.030 €	10.126 €	10.223 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	245.585 €	137.104 €	**167.634 €**	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5315200 Umlagezuschuss	245.585 €	137.104 €	167.634 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	470.712 €	357.899 €	**386.294 €**	345.269 €	347.289 €	349.539 €
18 Ordentliches Ergebnis	-382.232 €	-305.899 €	**-308.794 €**	-317.269 €	-319.289 €	-321.539 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-382.232 €	-305.899 €	**-308.794 €**	-317.269 €	-319.289 €	-321.539 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-382.232 €	-305.899 €	**-308.794 €**	-317.269 €	-319.289 €	-321.539 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.477 €	4.405 €	**4.271 €**	4.271 €	4.271 €	4.271 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.477 €	4.405 €	4.271 €	4.271 €	4.271 €	4.271 €
29 Jahresergebnis	-386.709 €	-310.304 €	**-313.065 €**	-321.540 €	**-323.560 €**	**-325.810 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

013.067.776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

013.067.776 – Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald

Erläuterung zum Produkt:

Der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald wurde 1961 von den damaligen Kreisverwaltungen Soest, Lippstadt, Brilon, Meschede und Arnsberg gegründet. Heutige Träger des Zweckverbandes sind der Kreis Soest und der Hochsauerlandkreis.
Die Größe des Naturparks beträgt 482 Quadratkilometer, wobei sich 2/3 der Fläche auf den Kreis Soest und 1/3 auf den Hochsauerlandkreis erstreckt.
Von der Gesamtfläche des Naturparks sind 65 % (= 310 Quadratkilometer) als Landschaftsschutzgebiet und 26 % (= 124 Quadratkilometer) als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Gesetzliche Aufgabe der Naturparkverwaltungen ist es, die Nutzung und den Schutz von Natur und Landschaft zu verbinden und eine Balance zwischen intakter Natur, guter Lebensqualität und wirtschaftlichem Wohlergehen anzustreben. Naturparke sind damit Vorbildlandschaften für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume.

Die Leistungen des Naturparks tragen in bedeutendem Umfang zur touristischen Wertschöpfung für die Region bei. Allein die zentralen Einrichtungen des Naturparks werden jährlich in den Saisonzeiten von rund 290.000 auswärtigen Tagesgästen besucht (Evaluationsstudie 2008, Universität Bielefeld). Damit verbunden ist ein jährliches Umsatzvolumen in Höhe von 8,3 Mio. Euro – ein spürbarer Beitrag zur Stärkung des heimischen Raums.

Der Naturpark ist Initiator und verantwortliche Projektstelle für den Premiumwanderweg „Sauerland-Waldroute“, der mit einer Gesamtlänge von 240 Kilometern zwischen Iserlohn und Marsberg verläuft. Die Kosten des Projektes teilen sich die 14 anliegenden Kommunen und die vier zugehörigen Kreise.

Seit vielen Jahren arbeiten der Naturpark und das Landschaftsinformationszentrum in Möhnesee-Günne (LIZ e.V.) im Rahmen der gemeinsamen Bildungsaufgaben eng miteinander. Unterstützt durch drei „Ranger“ werden über das Jahr eine große Zahl an Vorträgen und Exkursen in die Natur angeboten.

Gleichzeitig beteiligt sich der Naturpark aktiv an Natur- und Artenschutzmaßnahmen. Besondere Aufmerksamkeit erfahren derzeit zwei von der Europäischen Union geförderte LIFE-Projekte, die von den Biologischen Stationen im Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis sowie den beiden Unteren Landschaftsbehörden umgesetzt werden und zum Erhalt und der Entwicklung der naturnahen Bach- und Flussauen im Naturpark beitragen sollen.

Der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald unterhält derzeit 47 Wanderparkplätze einschließlich des zugehörigen, ca. 700 km umfassenden Rundwegenetzes. An sechs Orten sind den Wanderparkplätzen jeweils großflächige Spiel- und Erholungsanlagen zugeordnet. Zudem erwarten den Besucher mehrere Lehr- und Erlebnispfade, den Lörmecke-Aussichtsturm, den „Klangpfad“ am Möhnesee oder das Waldschiff im Bibertal in Rüthen.

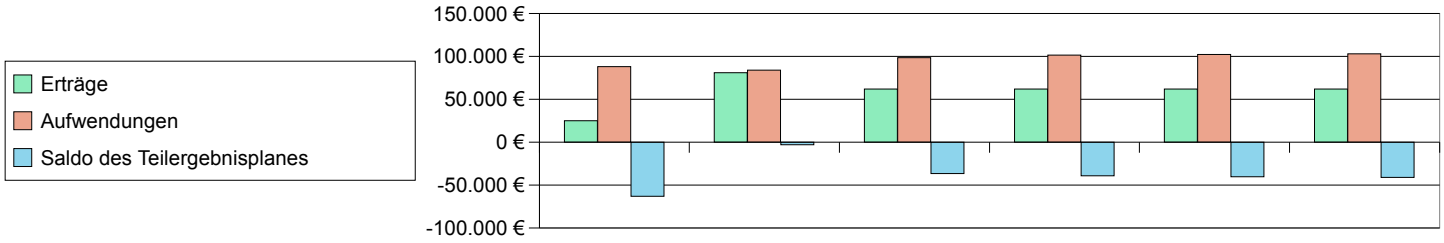
Die Unterhaltung der Anlagen wie auch der Anspruch der Besucher auf verkehrssichere Einrichtungen erfordern ein regelmäßiges Handeln, verbunden mit entsprechendem Aufwand und Investitionen.

Mit dem Projekt „WaldKulTour“ hat sich der Zweckverband erfolgreich am Qualifizierungsprozess der Regionale 2013 beteiligt und Ende 2013 die Auszeichnung mit dem „3. Stern“ erhalten. Bis Dezember 2015 sollen nun besondere kulturhistorische Zeugnisse und Phänomene innerhalb des Naturparks erfasst und für den Besucher erlebbar gestaltet werden. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Landschaftsinformationszentrum (LIZ) in Günne umgesetzt. Das Land NRW ist mit einem Zuschuss in Höhe von 70 % an den Projektkosten beteiligt.

002.067.777 Jagdangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-63.146 €	-2.955 €	**-36.549 €**	-39.341 €	-40.176 €	-41.059 €
Aufwandsdeckungsgrad	28,32%	96,48%	**62,91%**	61,18%	60,68%	60,16%

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis als untere Jagdbehörde obliegen.

Auftragsgrundlage

Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz NW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,06	1,06	**1,16**	1,16	1,16	1,16
Anzahl Jagdreviere im Kreis Soest	349	349	**349**	349	349	349

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7771 Jägerprüfungen durchführen						
Förderung eines angemessenen Wildbestandes						
Teilnehmer Jägerprüfungen	33	30	**30**	30	30	30
7775 Einzelgenehmigungen erstellen						
Zeitnahe und rechtssichere Abwicklung der jagdrechtlichen Angelegenheiten						
Einzelgenehmigungen nach BJG und LJG	5	8	**10**	10	10	10
7777 Abschusspläne Schalenwild erstellen						
Förderung eines angemessenen Wildbestandes						
Abschusspläne Schalenwild	403	62	**62**	411	62	62
7778 OWiG-Verf. + Vorermittlungen Strafverf. durchführen						
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd						
OWiG-Verf. + Vorermittlung Strafverfahren	7	10	**8**	8	8	8

002.067.777 Jagdangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.952 €	81.000 €	**62.000 €**	62.000 €	62.000 €	62.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	0 €	60.000 €	62.000 €	62.000 €	62.000 €	62.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	24.952 €	21.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	24.952 €	81.000 €	**62.000 €**	62.000 €	62.000 €	62.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	75.597 €	71.065 €	**82.312 €**	85.061 €	85.890 €	86.746 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	0 €	5.520 €	5.575 €	5.631 €	5.687 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	59.733 €	56.018 €	59.170 €	61.560 €	62.176 €	62.797 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.781 €	4.314 €	4.586 €	4.617 €	4.663 €	4.710 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	11.083 €	10.733 €	12.100 €	12.358 €	12.482 €	12.607 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	0 €	458 €	465 €	465 €	475 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	0 €	350 €	358 €	348 €	347 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	0 €	128 €	128 €	125 €	123 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	**3.028 €**	3.071 €	3.077 €	3.104 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	0 €	393 €	401 €	390 €	389 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	0 €	458 €	465 €	465 €	475 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	0 €	146 €	146 €	143 €	141 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	0 €	2.031 €	2.059 €	2.079 €	2.099 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.770 €	3.300 €	**4.200 €**	4.200 €	4.200 €	4.200 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	2.770 €	3.300 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
5260000 Kostenerstattungen	0 €	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	1.023 €	1.100 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5315000 Zuschüsse	1.023 €	1.100 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	80 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	80 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	79.470 €	75.465 €	**89.540 €**	92.332 €	93.167 €	94.050 €
18 Ordentliches Ergebnis	-54.518 €	5.535 €	**-27.540 €**	-30.332 €	-31.167 €	-32.050 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-54.518 €	5.535 €	**-27.540 €**	-30.332 €	-31.167 €	-32.050 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-54.518 €	5.535 €	**-27.540 €**	-30.332 €	-31.167 €	-32.050 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.628 €	8.490 €	**9.009 €**	9.009 €	9.009 €	9.009 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	8.628 €	8.490 €	9.009 €	9.009 €	9.009 €	9.009 €
29 Jahresergebnis	-63.146 €	-2.955 €	**-36.549 €**	-39.341 €	**-40.176 €**	**-41.059 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.067.777 Jagdangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt:

Aufgrund organisatorischer Änderungen werden ab Mitte 2014 die Fischereiangelegenheiten im Produkt 013.069.779 – wasserrechtliche Maßnahmen geführt

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): Gebühren für die Erteilung von Jagdscheinen

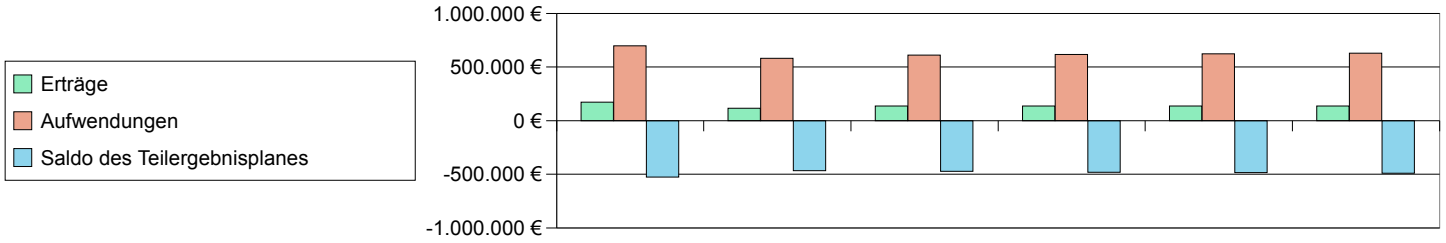
Konto 5259000 (Sonst. Verwaltungsaufwendungen): Aufwendungen für die Durchführung der Jägerprüfung

Konto 5260000 (Kostenerstattungen): für die Durchführung von zwei Hegeschauen (Rehwild und Rot- und Sickerwild) an die Kreisjägerschaft – vorher bei 5315000 (Zuschüsse)

013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen und Fischereiangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-525.629 €	-465.574 €	**-473.021 €**	-480.868 €	-484.975 €	-490.549 €
Aufwandsdeckungsgrad	24,62%	19,83%	**22,61%**	22,32%	22,17%	21,98%

Beschreibung

Durchführung wasserrechtlicher Erlaubnis-, Bewilligungs-, Genehmigungs-, Planfeststellungsverfahren etc.;
Einhalten wasserrechtlicher Vorgaben bei Verfahren in anderen Zuständigkeiten
Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Fischereibehörde

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
Wassergesetz für das Land NRW (Landeswassergesetz - LWG) und dazu ergangene Verordnungen, insbesondere VAwS, VGS, Landesfischereigesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7,25	7,25	**7,22**	7,22	7,22	7,22

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7791 Stellungnahmen zu Verfahren in anderen Zuständigkeiten						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	517	500	**500**	500	500	500
Fristüberschreitungen in Prozent	0	5	**5**	5	5	5
7792 Erlaubnis- , Bewilligungsverfahren						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Erteilen der Erlaubnis bzw. Bewilligung innerhalb von 49 Arbeitstagen - in 95% der Fälle						
Erlaubnis- , Bewilligungsverfahren (Anzahl)	314	250	**250**	250	250	250
Fristüberschreitung in Prozent	4	5	**5**	5	5	5

013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen und Fischereiangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

7793 Genehmigungsverf. und Eignungsfeststellungen einschl. Indirekteinleiter						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Erteilen der Genehmigung innerhalb von 49 Arbeitstagen - in 95% der Fälle						
Genehmigungsverf., Eignungsfeststellungen einschl. Indirekteinleiter (Anzahl)	100	100	**100**	100	100	100
Fristüberschreitung in Prozent	5	5	**5**	5	5	5
7794 Ausbauverfahren für Gewässer						
Ausbauverfahren für Gewässer	15	25	**20**	20	20	20
7795 Verfahren bei Kleinkläranlagen						
Gezielte und intensive Bearbeitung der Kleinkläranlagen im Außenbereich						
Verfahren	49	50	**50**	50	50	50
7796 Fischereiangelegenheiten						
Schutz der Fischbestände						
Teilnehmer Fischerprüfungen	299	250	**250**	250	250	250
Einzelgenehmigungen nach LFischG	23	10	**10**	10	10	10

013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen und Fischereiangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.225 €	50.163 €	**50.163 €**	50.163 €	50.163 €	50.163 €
4121200 Pauschalzuweisung Land	36.062 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4121201 Belastungsausgleich	50.164 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.276 €	65.000 €	**88.000 €**	88.000 €	88.000 €	88.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	64.276 €	65.000 €	88.000 €	88.000 €	88.000 €	88.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.586 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	15.586 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.601 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	5.601 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	171.688 €	115.163 €	**138.163 €**	138.163 €	138.163 €	138.163 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	50.164 €	50.163 €	**50.163 €**	50.163 €	50.163 €	50.163 €
11 - Personalaufwendungen	432.250 €	408.879 €	**446.193 €**	452.480 €	456.300 €	460.853 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	203.696 €	200.249 €	206.079 €	204.482 €	206.527 €	208.592 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	157.951 €	136.473 €	163.036 €	169.620 €	171.316 €	173.029 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	13.045 €	12.468 €	12.635 €	12.721 €	12.849 €	12.977 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	30.364 €	25.989 €	33.332 €	34.051 €	34.392 €	34.736 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	11.607 €	17.320 €	16.797 €	17.066 €	17.066 €	17.429 €
5051000 Pensionsrückstellungen	12.307 €	12.003 €	10.491 €	10.709 €	10.416 €	10.394 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	3.279 €	4.377 €	3.823 €	3.831 €	3.734 €	3.696 €
12 - Versorgungsaufwendungen	159.861 €	111.292 €	**107.421 €**	108.981 €	109.268 €	110.289 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	47.750 €	12.510 €	11.761 €	12.005 €	11.677 €	11.652 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	21.548 €	17.320 €	16.797 €	17.066 €	17.066 €	17.429 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	12.488 €	4.650 €	4.374 €	4.383 €	4.271 €	4.228 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	78.075 €	76.812 €	74.489 €	75.527 €	76.254 €	76.980 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.077 €	2.500 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	45.077 €	2.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	300 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	637.488 €	522.671 €	**555.114 €**	562.961 €	567.068 €	572.642 €
18 Ordentliches Ergebnis	-465.800 €	-407.508 €	**-416.951 €**	-424.798 €	-428.905 €	-434.479 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-465.800 €	-407.508 €	**-416.951 €**	-424.798 €	-428.905 €	-434.479 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-465.800 €	-407.508 €	**-416.951 €**	-424.798 €	-428.905 €	-434.479 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.830 €	58.066 €	**56.070 €**	56.070 €	56.070 €	56.070 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	59.830 €	58.066 €	56.070 €	56.070 €	56.070 €	56.070 €
29 Jahresergebnis	-525.629 €	-465.574 €	**-473.021 €**	-480.868 €	**-484.975 €**	**-490.549 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen und Fischereiangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt:

Aufgrund organisatorischer Änderungen werden ab Mitte 2014 die Fischereiangelegenheiten vom Produkt 002.067.777 – Jagd- und Fischereiangelegenheiten übernommen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4121201 (Belastungsausgleich): Finanziellen Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

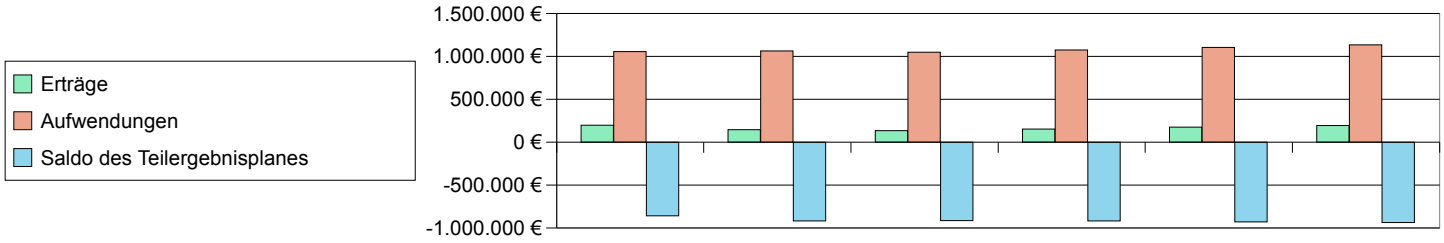
Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren Ciko-E-Soll): Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen (z. B. Abgrabungserlaubnisse) – für 2015 ist mit erhöhten Gebühreneinnahmen zu rechnen – außerdem werden hier zusätzlich die Gebühren für die Fischerprüfungen verbucht

Konto 5299000 (Sonstige Dienstleistungen): für Wasserproben und zusätzlich für Aufwendungen für die Fischerprüfungen

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-859.630 €	-917.350 €	**-913.848 €**	-919.307 €	-929.418 €	-938.130 €
Aufwandsdeckungsgrad	18,61%	13,73%	**12,91%**	14,38%	15,75%	17,24%

Beschreibung

Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen und Umsetzung; Erhebung von Grundlagendaten; naturnahe Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau; Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie

Auftragsgrundlage

Wassergesetz für das Land NRW [Landeswassergesetz (LWG)]; Beschlüsse der parlamentarischen Gremien, Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,71	3,71	**3,68**	3,68	3,68	3,68
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	**168**	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den Wasserverband für das obere Lippegebiet (WOL) in km	122	122	**122**	122	122	122

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7801 Hochwasserschutz / Pegel-Warn-System						
Fortsetzung eines aktiven Hochwasserschutzes durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe- und Möhnezuläufen - Verbesserung der Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche, Instandhaltung der vorhandenen Deiche						
Betriebskosten für Pegel-Warn-System in €	2.441	5.850	**5.850**	5.850	5.850	5.850
Realisierung der Ersatz- und Ergänzungsmaßnahmen an den weggefallenen HRB- Standorten (Gesamtausgaben 9,3 Mio. €) - Anteil der benötigten Kosten an Gesamtkosten in %	5	5	**5**	5	5	5

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

7802 Unterhaltung von (sonstigen) Gewässern mit überörtlicher Bedeutung

Erreichen eines guten ökologischen Zustandes der Gewässer im Kreis Soest - Grunderwerb						
Ausgaben in €	117.823	600.000	**600.000**	600.000	600.000	600.000
Erreichen eines guten ökologischen Zustandes entsprechend der EU Wasserrahmenrichtlinie						
Unterhaltskosten pro lfd. km der durch den Kreis Soest zu unterhaltenden Gewässer	56	101	**101**	101	101	101
investive Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen nach der WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)	123.351	156.000	**268.000**	100.000	100.000	100.000
Umsetzungsstand der Maßnahmen nach WRRL in %	21	40	**50**	60	70	80

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.926 €	141.941 €	**123.907 €**	142.844 €	162.178 €	183.778 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	103.926 €	141.941 €	123.907 €	142.844 €	162.178 €	183.778 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.736 €	4.000 €	**4.000 €**	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4411000 Mieten und Pachten	5.736 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.084 €	100 €	**7.600 €**	7.600 €	7.600 €	7.600 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	4.452 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	11.632 €	100 €	7.600 €	7.600 €	7.600 €	7.600 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.922 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	7.806 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.116 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	134.669 €	146.041 €	**135.507 €**	154.444 €	173.778 €	195.378 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	7.608 €	**7.608 €**	7.608 €	7.608 €	7.608 €
11 - Personalaufwendungen	280.864 €	279.568 €	**278.102 €**	286.695 €	289.421 €	292.316 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	43.804 €	44.284 €	43.014 €	43.444 €	43.879 €	44.318 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	177.704 €	182.006 €	178.392 €	185.597 €	187.453 €	189.327 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	3.474 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	14.303 €	13.398 €	13.825 €	13.920 €	14.059 €	14.200 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	33.250 €	32.663 €	36.497 €	37.259 €	37.631 €	38.007 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	1.381 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.496 €	3.830 €	3.569 €	3.626 €	3.626 €	3.703 €
5051000 Pensionsrückstellungen	3.516 €	2.482 €	2.056 €	2.098 €	2.041 €	2.037 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	936 €	905 €	749 €	751 €	732 €	724 €
12 - Versorgungsaufwendungen	33.426 €	24.366 €	**22.557 €**	22.884 €	22.952 €	23.169 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	9.514 €	2.587 €	2.305 €	2.352 €	2.288 €	2.283 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.634 €	3.830 €	3.569 €	3.626 €	3.626 €	3.703 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.488 €	962 €	857 €	859 €	837 €	828 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	16.790 €	16.987 €	15.826 €	16.047 €	16.201 €	16.355 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.831 €	89.180 €	**109.680 €**	109.680 €	109.680 €	109.680 €
5232000 Unterhaltung Infrastruktur	9.372 €	17.500 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
5269140 Kostenerstattung an WOL	53.018 €	67.000 €	88.000 €	88.000 €	88.000 €	88.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	2.441 €	4.680 €	4.680 €	4.680 €	4.680 €	4.680 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	131.894 €	184.363 €	**165.037 €**	189.513 €	216.164 €	244.364 €
5700000 Abschreibungen	131.894 €	184.363 €	165.037 €	189.513 €	216.164 €	244.364 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	20.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5319000 Zuschüsse an sonstige Dritte	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	425.015 €	424.200 €	**429.400 €**	429.400 €	429.400 €	429.400 €
5411000 Mieten und Pachten	2.670 €	2.700 €	2.900 €	2.900 €	2.900 €	2.900 €
5431000 Steuern	4.883 €	4.000 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	417.460 €	417.500 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €
5449000 Niederschlagung	2 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	936.031 €	1.021.677 €	**1.004.776 €**	1.038.172 €	1.067.617 €	1.098.929 €
18 Ordentliches Ergebnis	-801.362 €	-875.636 €	**-869.269 €**	-883.728 €	-893.839 €	-903.551 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77.518 €	6.000 €	**10.000 €**	1.000 €	1.000 €	0 €
5512000 Zinsen für Landesmittel	77.518 €	6.000 €	10.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €
Finanzergebnis	-77.518 €	-6.000 €	**-10.000 €**	-1.000 €	-1.000 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-878.880 €	-881.636 €	**-879.269 €**	-884.728 €	-894.839 €	-903.551 €

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-878.880 €	-881.636 €	**-879.269 €**	-884.728 €	-894.839 €	-903.551 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.685 €	35.714 €	**34.579 €**	34.579 €	34.579 €	34.579 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	11.509 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	31.177 €	29.714 €	28.579 €	28.579 €	28.579 €	28.579 €
29 Jahresergebnis	-921.565 €	-917.350 €	**-913.848 €**	-919.307 €	**-929.418 €**	**-938.130 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	1.646.536 €	603.000 €	**776.250 €**	1.093.000 €	1.480.000 €	680.000 €
6812000 Landeszuweisung f. Investition	1.646.536 €	603.000 €	776.250 €	1.093.000 €	1.480.000 €	680.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.646.536 €	603.000 €	**776.250 €**	1.093.000 €	1.480.000 €	680.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	117.823 €	600.000 €	**600.000 €**	600.000 €	600.000 €	600.000 €
7821000 Erwerb Grundstücke+Gebäude	117.823 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.538.946 €	388.500 €	**504.000 €**	820.000 €	1.310.000 €	310.000 €
7859000 Sonstige Baumaßnahmen	2.538.946 €	388.500 €	504.000 €	820.000 €	1.310.000 €	310.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	1.181 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	1.181 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	14.794 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7891100 Rückzahlung invest.Zuwendungen	14.794 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.672.744 €	988.500 €	**1.104.000 €**	1.420.000 €	1.910.000 €	910.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.026.209 €	-385.500 €	**-327.750 €**	-327.000 €	-430.000 €	-230.000 €

Erläuterung

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

Erläuterung zum Produkt:

Die Errichtung der Hochwasserrückhaltebecken in Warstein und Mawicke ist im Jahr 2014 abgeschlossen.
In weiteren kleineren Maßnahmen wird der Hochwasserschutz weiter aktiv fortgesetzt.

Umsetzungsfahrpläne Projekt Ahse/Möhne/Seseke/Quabbe

Inzwischen sind alle Umsetzungsfahrpläne fertiggestellt. Diese Pläne enthalten verbunden mit Zeitvorgaben Kostenschätzungen für die jeweiligen Maßnahmen für den zur Durchführung verpflichteten Gewässer-Unterhaltungsträger. Die Kostenschätzungen werden unterschieden nach Grunderwerbskosten sowie Planungs- und Baukosten. Die Grunderwerbskosten wurden pauschaliert aufgenommen, die Baukosten jeweils pro Jahr für den jeweiligen Umsetzungsfahrplan aufsummiert.

Erläuterung zu den Finanzen

Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen): Personalkostenerstattung für die Teilnehmer am freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ´ler)

Konto 5269140 (Kostenerstattung an WOL): Unterhaltungsaufwendungen für Regenrückhaltebecken
Die erhöhten Unterhaltungsaufwendungen entstehen aufgrund der zusätzlichen Becken in Warstein.

Konto 541100 (Mieten und Pachten) und Konto 5431000 (Steuern): Pachtzahlungen und Grundbesitzabgaben sind gestiegen

Konto 5512000 (Zinsen für Landesmittel): Zinsen für die vorzeitig in Anspruch genommenen Fördermittel bei den Regenrückhaltebecken

Verantwortlich: Herr Hurtig

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

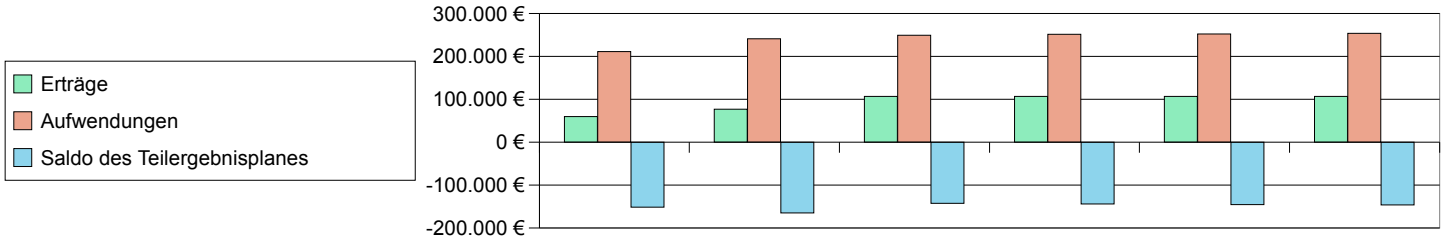
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Grunderwerb										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
	Rückzahlung invest.Zuwendungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**	**-150.000 €**
HWS Lohne										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-85.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Hochwasserschutz Brockhausen										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	408.000 €	800.000 €	40.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	408.000 €	800.000 €	40.000 €
	Sonstige Baumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			87.500 €	90.000 €	510.000 €	1.000.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			87.500 €	90.000 €	510.000 €	1.000.000 €	50.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-87.500 €**	**-30.000 €**	**-102.000 €**	**-200.000 €**	**-10.000 €**

002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-151.693 €	-164.706 €	**-142.264 €**	-144.342 €	-145.160 €	-146.509 €
Aufwandsdeckungsgrad	28,12%	31,72%	**42,93%**	42,57%	42,43%	42,21%

Beschreibung

Beseitigung und Ahndung wasserwirtschaftlicher Missstände im Rahmen der ordnungsrechtlichen Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung; Sonderaufsicht "Gewässerunterhaltung" gegenüber Gemeinden sowie Unterhaltungsverbänden.

Auftragsgrundlage

WHG, LWG, Verordnungen, OBG, VwVfG, VwVG, VwGO, OWiG, Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz), Umweltalarmrichtlinie

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,52	1,52	**1,58**	1,58	1,58	1,58

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7811 Ordnungswidrigkeitenverfahren						
Einleiten ordnungsrechtlicher Maßnahmen innerhalb von zwei Wochen nach Aufgreifen / Bekanntwerden / Anzeigen des Missstandes in 80% der Fälle						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	16	35	**25**	25	25	25
Fristüberschreitung in %	12	20	**20**	20	20	20
7812 ordnungsbehördliche Verfahren						
Einleiten ordnungsbehördlicher Maßnahmen innerhalb von zwei Wochen nach Aufgreifen / Bekanntwerden / Anzeigen des Missstandes in 80% der Fälle						
ordnungsbehördliche Verfahren (Anzahl)	24	20	**20**	20	20	20
Fristüberschreitung in Prozent	0	20	**20**	20	20	20

002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

7813 Umweltalarm

Eintreffen am Schadensort innerhalb von 90 Minuten nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in 80% der Fälle						
Einsätze (Anzahl)	40	35	**35**	35	35	35
Anteil der Gesamtfälle mit Eintreffen innerhalb von 90 Minuten nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in %	99	80	**80**	80	80	80

002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.576 €	70.000 €	**100.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	3.033 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	543 €	70.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	55.776 €	6.500 €	**7.000 €**	7.000 €	7.000 €	7.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	7.521 €	6.500 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	48.255 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	59.352 €	76.500 €	**107.000 €**	107.000 €	107.000 €	107.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	88.251 €	91.691 €	**99.111 €**	100.646 €	101.387 €	102.389 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	66.647 €	65.123 €	69.046 €	69.736 €	70.433 €	71.138 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	13.905 €	11.569 €	14.678 €	15.271 €	15.424 €	15.578 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.155 €	1.125 €	1.138 €	1.145 €	1.157 €	1.168 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	2.746 €	2.249 €	3.000 €	3.066 €	3.096 €	3.127 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.798 €	5.633 €	5.728 €	5.820 €	5.820 €	5.944 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.391 €	4.046 €	4.130 €	4.017 €	4.009 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.601 €	1.475 €	1.478 €	1.440 €	1.425 €
12 - Versorgungsaufwendungen	54.375 €	36.891 €	**37.355 €**	37.898 €	37.975 €	38.322 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	17.265 €	4.577 €	4.536 €	4.630 €	4.503 €	4.494 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.050 €	5.633 €	5.728 €	5.820 €	5.820 €	5.944 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.515 €	1.701 €	1.687 €	1.690 €	1.647 €	1.631 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	25.545 €	24.980 €	25.404 €	25.758 €	26.005 €	26.253 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.574 €	100.000 €	**100.000 €**	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	8.574 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	46.230 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5730000 AfA auf Umlaufvermögen	46.230 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.242 €	450 €	**450 €**	450 €	450 €	450 €
5426000 Bekanntmachungen	1.242 €	450 €	450 €	450 €	450 €	450 €
17 Ordentliche Aufwendungen	198.672 €	229.032 €	**236.916 €**	238.994 €	239.812 €	241.161 €
18 Ordentliches Ergebnis	-139.320 €	-152.532 €	**-129.916 €**	-131.994 €	-132.812 €	-134.161 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-139.320 €	-152.532 €	**-129.916 €**	-131.994 €	-132.812 €	-134.161 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-139.320 €	-152.532 €	**-129.916 €**	-131.994 €	-132.812 €	-134.161 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.373 €	12.174 €	**12.348 €**	12.348 €	12.348 €	12.348 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	12.373 €	12.174 €	12.348 €	12.348 €	12.348 €	12.348 €
29 Jahresergebnis	-151.693 €	-164.706 €	**-142.264 €**	-144.342 €	**-145.160 €**	**-146.509 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zu den Finanzen:

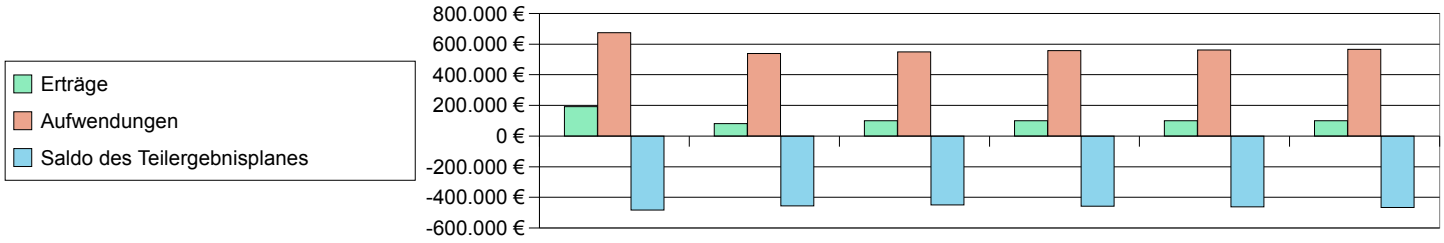
Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen): Erstattungen vom Verursacher bei Ersatzvornahmen – siehe Konto 5259000 (Sonstige Verwaltungsaufwendungen)

Konto 5259000 (Sonstige Verwaltungsaufwendungen):
Kosten für Ersatzvornahmen bei Öl- und Giftunfällen – siehe Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen)

002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-483.721 €	-456.597 €	**-449.427 €**	-458.347 €	-461.807 €	-466.678 €
Aufwandsdeckungsgrad	28,34%	15,17%	**18,23%**	17,93%	17,82%	17,67%

Beschreibung

Überwachung der Abfallentsorgung bei Industrie, Gewerbe, kommunalen und betrieblichen Anlagen, landwirtschaftlichen Betrieben und Privathaushalten

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Landesabfallgesetz (LAbfG), BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG, AbfKlärV, BioAbfV, VerpackV, NachwV, AbfAblV, DepV, AltölV, AltfahrzeugV, BattV, AltholzV, TgV, ElektroG, BImSchG, Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts, ZustVU, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), StGB

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	6,95	6,95	**6,95**	6,95	6,95	6,95
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.795	1.818	**1.835**	1.850	1.865	1.880

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7831 Überwachung der landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm und Bioabfall						
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Anzahl der Voranzeigen	529	500	**500**	500	500	500
7832 Stellungnahmen in Verfahren nach anderen Zuständigkeiten						
Bearbeitungszeiten nach Eingang vollständiger Unterlagen: 5 AT; max. 10 % Überschreitungen						
Stellungnahmen in Verfahren nach anderen Zuständigkeiten	235	250	**250**	250	250	250
Stellungnahmen mit mehr als 5 Tagen Bearbeitungsdauer	21	25	**25**	25	25	25
7833 Verfolgung von Fällen unzulässiger Abfallentsorgung						
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	136	50	**150**	150	150	150
Ordnungsrechtliche Verfahren	39	60	**70**	70	70	70
Kontrollen (Anzahl)	553	600	**600**	600	600	600

002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.164 €	50.163 €	**50.163 €**	50.163 €	50.163 €	50.163 €
4121201 Belastungsausgleich	50.164 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.122 €	25.000 €	**30.000 €**	30.000 €	30.000 €	30.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	48.122 €	25.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.562 €	3.000 €	**15.000 €**	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	80.562 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	3.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.450 €	3.500 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	7.275 €	3.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	5.175 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	191.298 €	81.663 €	**100.163 €**	100.163 €	100.163 €	100.163 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	50.164 €	50.163 €	**50.163 €**	50.163 €	50.163 €	50.163 €
11 - Personalaufwendungen	447.684 €	365.841 €	**371.719 €**	379.088 €	382.217 €	386.050 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	208.526 €	200.512 €	204.435 €	206.479 €	208.544 €	210.629 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	116.586 €	105.510 €	107.037 €	111.359 €	112.473 €	113.598 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.403 €	8.128 €	8.295 €	8.352 €	8.435 €	8.520 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.726 €	19.506 €	21.887 €	22.355 €	22.579 €	22.805 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	11.882 €	17.343 €	16.961 €	17.233 €	17.233 €	17.600 €
5051000 Pensionsrückstellungen	64.424 €	10.876 €	9.604 €	9.803 €	9.535 €	9.515 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	16.138 €	3.966 €	3.500 €	3.507 €	3.418 €	3.383 €
12 - Versorgungsaufwendungen	157.654 €	109.805 €	**106.948 €**	108.499 €	108.830 €	109.868 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	44.128 €	11.335 €	10.766 €	10.989 €	10.689 €	10.666 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	22.059 €	17.343 €	16.961 €	17.233 €	17.233 €	17.600 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	11.541 €	4.214 €	4.004 €	4.012 €	3.910 €	3.870 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	79.926 €	76.913 €	75.217 €	76.265 €	76.998 €	77.732 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.095 €	5.000 €	**15.000 €**	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	6.095 €	5.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.189 €	1.950 €	**1.950 €**	1.950 €	1.950 €	1.950 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	131 €	450 €	450 €	450 €	450 €	450 €
5426000 Bekanntmachungen	1.781 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5449000 Niederschlagung	1.277 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499000 Übrige Aufwendungen a.l.Verwa.	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	614.622 €	482.596 €	**495.617 €**	504.537 €	507.997 €	512.868 €
18 Ordentliches Ergebnis	-423.324 €	-400.933 €	**-395.454 €**	-404.374 €	-407.834 €	-412.705 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-423.324 €	-400.933 €	**-395.454 €**	-404.374 €	-407.834 €	-412.705 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-423.324 €	-400.933 €	**-395.454 €**	-404.374 €	-407.834 €	-412.705 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.397 €	55.664 €	**53.973 €**	53.973 €	53.973 €	53.973 €

002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	242 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	60.155 €	55.664 €	53.973 €	53.973 €	53.973 €	53.973 €
29 Jahresergebnis	-483.721 €	-456.597 €	**-449.427 €**	-458.347 €	**-461.807 €**	**-466.678 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

002.070.783 – Überwachung der Abfallentsorgung

Erläuterung zum Produkt:

Ziel: Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung

Die Aufgaben der Unteren Umweltbehörde im Bereich Abfallwirtschaft sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei wird sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz wurde zum 01.06.2012 novelliert. Mit dieser Novelle sind u. a. die Rechte für gewerbliche Abfallsammlungen bei privaten Haushalten ausgeweitet worden. Allerdings gibt es eine Reihe von Schutzklauseln zugunsten der Kommunen, sofern diese selber eine hochwertige haushaltsnahe Erfassung und Verwertung von Abfällen durchführen. Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag am 13.06.2012 Eckpunkte und Zielvorgaben zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest beschlossen (siehe auch Produkt 011.070.785 – Verwertung und Beseitigung von Abfällen).

Zu den abfallwirtschaftlichen Aufgaben gehören auch die Überwachung und Genehmigung von Abfalldeponien sowie von Anlagen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Weitere Tätigkeiten stellen u. a. die Überwachung und die Durchsetzung einer ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen und Bioabfällen sowie die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle dar.

Zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in anderen Zuständigkeiten sind als Ziel bei der Beteiligung des Sachgebietes in abfallwirtschaftlichen und bodenschutzrechtlichen Fragestellungen im Sinne der Kundenorientierung kurzfristige Bearbeitungszeiten vereinbart.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4121201 (Belastungsausgleich):
Bei dieser Position handelt es sich um den finanziellen Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

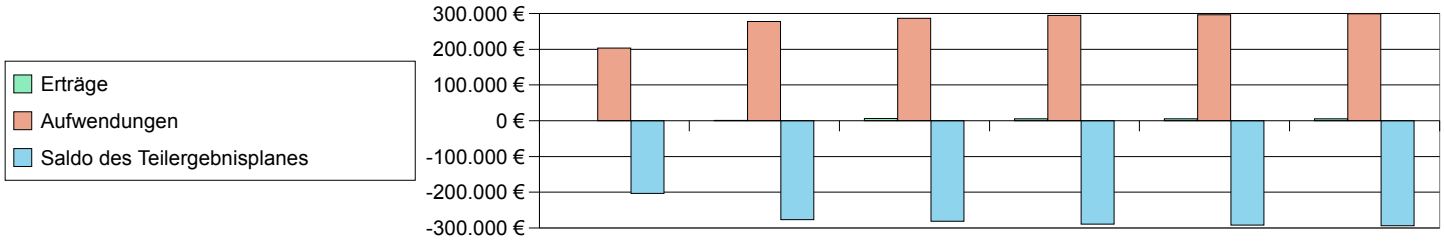
Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren Ciko-E-Soll):
Auf dieser Position werden Gebühren aufgrund verschiedener Umweltgesetze erhoben (z. B. Klärschlammgebühren, Gebühren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz)

Konto 5299000 (Sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für Ersatzvornahmen - Erstattungen hierfür über Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen)

014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-203.187 €	-276.707 €	**-280.852 €**	-289.474 €	-291.754 €	-294.172 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,36%	**2,09%**	1,70%	1,68%	1,67%

Beschreibung

Ermittlung, Erfassung, Untersuchung, Bewertung und Überwachung von altlastverdächtigen Flächen, Altlasten, Verdachtsflächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen sowie Veranlassen der notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, ZustVU, OBG, BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,51	2,98	**2,98**	2,98	2,98	2,98

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7841 Altlastverdächtige Flächen und Altlasten erfassen						
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	925	925	**930**	935	940	945
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	306	300	**250**	250	250	250
Überschreitungsfälle in Prozent	10	10	**10**	10	10	10
7842 Untersuchungen und Gefährdungsabschätzungen						
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Untersuchungen und Gefährdungsabschätzungen (Anzahl)	11	8	**20**	30	30	30
7843 Sanierung / Sicherung / Überwachungen						
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Sanierungen / Sicherungen / Überwachungen (Anzahl)	5	3	**5**	5	5	5

014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**6.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	0 €	0 €	6.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	1.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	1.000 €	**6.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	157.305 €	219.013 €	**225.104 €**	232.610 €	234.876 €	237.220 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	14.484 €	14.774 €	14.921 €	15.071 €	15.221 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	124.987 €	160.051 €	162.095 €	168.641 €	170.327 €	172.031 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.842 €	12.146 €	12.562 €	12.648 €	12.775 €	12.902 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.476 €	29.630 €	33.167 €	33.855 €	34.193 €	34.535 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	1.253 €	1.226 €	1.245 €	1.245 €	1.272 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	1.062 €	938 €	957 €	931 €	929 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	387 €	342 €	343 €	334 €	330 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	8.327 €	**8.105 €**	8.221 €	8.235 €	8.309 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	1.107 €	1.052 €	1.073 €	1.044 €	1.042 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	1.253 €	1.226 €	1.245 €	1.245 €	1.272 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	411 €	391 €	392 €	382 €	378 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	5.556 €	5.436 €	5.511 €	5.564 €	5.617 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000 €	26.000 €	**30.000 €**	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	25.000 €	25.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	451 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	451 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	182.756 €	253.840 €	**263.709 €**	271.331 €	273.611 €	276.029 €
18 Ordentliches Ergebnis	-182.756 €	-252.840 €	**-257.709 €**	-266.331 €	-268.611 €	-271.029 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-182.756 €	-252.840 €	**-257.709 €**	-266.331 €	-268.611 €	-271.029 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-182.756 €	-252.840 €	**-257.709 €**	-266.331 €	-268.611 €	-271.029 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.432 €	23.867 €	**23.143 €**	23.143 €	23.143 €	23.143 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	20.432 €	23.867 €	23.143 €	23.143 €	23.143 €	23.143 €
29 Jahresergebnis	-203.187 €	-276.707 €	**-280.852 €**	-289.474 €	**-291.754 €**	**-294.172 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt — 70 Umwelt

21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Ziel: Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen

Hier steht der präventive Schutz vor Umweltgefahren im Kreis Soest im Vordergrund. Der Kreis Soest führt als Untere Bodenschutzbehörde systematische Erhebungen über altlastverdächtige Flächen und Flächen mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen durch und erfasst solche Standorte in einem Kataster. Im Rahmen der Vorgaben der Bodenschutzgesetzgebung werden diese erfassten bzw. aktuell bekanntgewordenen Flächen zur Ermittlung von Gefahren untersucht. Falls erforderlich werden weiterführende Maßnahmen (Sanierungen, Sicherungen) zur Verhinderung der Ausbreitung von Gefahren angeordnet oder, für den Fall dass ein Ordnungspflichtiger nicht heranzuziehen ist, selbst ergriffen. Jährlich werden etwa 300 Anfragen zum Kataster über altlastverdächtige Flächen gestellt. In der Regel sind Grundstückskäufe, Zwangsversteigerungen oder Wertermittlungen von
Grundstücken die Hintergründe für solche Nachfragen.

Auch der Erhalt natürlicher Bodenfunktionen sowie Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen gehören zu den Aufgaben der Unteren Bodenschutzbehörde. Ein weiteres Aufgabenfeld in diesem Zusammenhang ist die Überwachung der Verwertung von Böden, insbesondere die Genehmigung von Bodenverbesserungsmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Daneben versucht die Untere Bodenschutzbehörde auf einen sparsamen Umgang mit Flächen hinzuwirken, z.B. durch das Vertreten von Belangen des Bodenschutzes in der Bauleitplanung sowie bei der Planung und Genehmigung von Bauvorhaben.

Erläuterung zu den Finanzen:

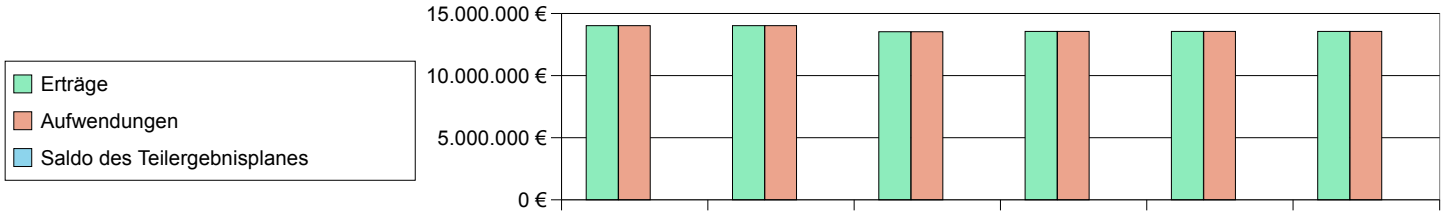
Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)): Gebühren für Auskünfte aus dem Altlastenkataster und Bauanträge auf Bodenverbesserung

Konto 5299000 (Sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für orientierende Untersuchungen von Altablagerungen insbesondere in Flussgebieten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Aufwandsdeckungsgrad	100,00%	100,00%	**100,00%**	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung oder Verwertung sowie zur umweltverträglichen Behandlung und Beseitigung von Abfällen. Erstellen und aktualisieren eines Abfallwirtschaftskonzeptes.
Aufstellen der Abfallentsorgungssatzung.
Kalkulation gebührenrelevanter Kosten und Aufstellen der Abfallgebührensatzung.

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, KAG, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung, GemHVO, Dienstanweisungen, Abfallwirtschaftskonzept

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,32	0,32	**0,32**	0,32	0,32	0,32

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7851 Verwertung und Beseitigung von Abfällen						
Sicherung der öffentlichen Abfallentsorgung im Kreis Soest; Gewährleistung der Entsorgungssicherheit						
Gesamtmenge an Restabfall bzw. Hausmüll (t)	40.500	43.000	**43.000**	43.000	42.500	42.500
Restabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	134	142	**142**	142	142	142
Gesamtmenge an Sperrmüll (t)	5.200	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
Sperrmüllmenge je Einwohner und Jahr (kg)	17	16	**16**	16	16	16
Gesamtabfallmenge an Bioabfall (t)	37.600	39.000	**39.000**	39.000	38.500	38.500
Bioabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	124	129	**129**	129	128	128
Gesamtmenge an Leichtverpackungen (t)	8.100	7.800	**7.800**	7.800	7.800	7.800
Menge der Leichtverpackungen je Einwohner und Jahr (kg)	27	26	**26**	26	26	26
Gesamtmenge an Glas (t)	7.100	6.600	**6.600**	6.600	6.600	6.600
Glasmenge je Einwohner und Jahr (kg)	23	22	**22**	22	22	22
Gesamtmenge an Papier, Pappe und Kartonagen - PPK - (t)	22.700	22.000	**22.000**	22.000	22.000	22.000
PPK-Menge je Einwohner und Jahr (kg)	75	73	**73**	73	73	73

011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.018.325 €	14.016.156 €	**13.538.554 €**	13.561.816 €	13.561.486 €	13.559.102 €
4320100 Deponiegebühren	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4320106 Deponiegebühren ESG	11.426.008 €	11.290.000 €	11.060.000 €	11.150.000 €	11.150.000 €	11.150.000 €
4380106 Erträge Aufl. Sonderposten ESG	2.592.317 €	2.725.156 €	2.477.554 €	2.410.816 €	2.410.486 €	2.408.102 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	252 €	200 €	**288 €**	250 €	250 €	250 €
4411000 Mieten und Pachten	252 €	200 €	288 €	250 €	250 €	250 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	192 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	192 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	14.018.770 €	14.016.356 €	**13.538.842 €**	13.562.066 €	13.561.736 €	13.559.352 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	16.376 €	27.161 €	**27.892 €**	28.170 €	28.452 €	28.737 €
11 - Personalaufwendungen	11.579 €	24.784 €	**25.602 €**	26.380 €	26.627 €	26.892 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	5.859 €	4.133 €	4.215 €	4.257 €	4.300 €	4.343 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	4.338 €	15.934 €	16.121 €	16.772 €	16.940 €	17.109 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	343 €	1.211 €	1.249 €	1.258 €	1.270 €	1.283 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	704 €	2.736 €	3.301 €	3.367 €	3.401 €	3.435 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	334 €	357 €	350 €	355 €	355 €	363 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	303 €	268 €	273 €	266 €	265 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	110 €	98 €	98 €	95 €	94 €
12 - Versorgungsaufwendungen	4.936 €	2.375 €	**2.313 €**	2.345 €	2.350 €	2.371 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.641 €	316 €	300 €	306 €	298 €	297 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	620 €	357 €	350 €	355 €	355 €	363 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	429 €	117 €	112 €	112 €	109 €	108 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.246 €	1.585 €	1.551 €	1.572 €	1.588 €	1.603 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.244.849 €	13.953.000 €	**13.475.500 €**	13.500.000 €	13.500.000 €	13.500.000 €
5260106 BK-Erstattung an die ESG	11.244.849 €	13.953.000 €	13.475.500 €	13.500.000 €	13.500.000 €	13.500.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.339 €	5.339 €	**5.338 €**	3.252 €	2.670 €	0 €
5700000 Abschreibungen	5.339 €	5.339 €	5.338 €	3.252 €	2.670 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.743.384 €	20.800 €	**20.500 €**	20.500 €	20.500 €	20.500 €
5401100 Fortbildung	0 €	800 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	595 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	18.206 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
5470106 ungültig	64.110 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5494010 Zuführung SoPo Gebüh.ausgleich	2.660.472 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	14.010.085 €	14.006.298 €	**13.529.253 €**	13.552.477 €	13.552.147 €	13.549.763 €
18 Ordentliches Ergebnis	8.684 €	10.058 €	**9.589 €**	9.589 €	9.589 €	9.589 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.684 €	10.058 €	**9.589 €**	9.589 €	9.589 €	9.589 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	8.684 €	10.058 €	**9.589 €**	9.589 €	9.589 €	9.589 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt 70 Umwelt

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.684 €	10.058 €	**9.589 €**	9.589 €	9.589 €	9.589 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	4.338 €	5.213 €	5.213 €	5.213 €	5.213 €	5.213 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	1.628 €	2.563 €	2.485 €	2.485 €	2.485 €	2.485 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	2.718 €	2.282 €	1.891 €	1.891 €	1.891 €	1.891 €
29 Jahresergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	**0 €**	**0 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

Erläuterung zum Produkt:

Ziel: Sicherung der öffentlichen Abfallentsorgung im Kreis Soest; Gewährleistung der Entsorgungssicherheit

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger muss der Kreis Soest die Entsorgungssicherheit für die im Kreisgebiet anfallenden Abfälle gewährleisten. Dazu stellt er folgende Einrichtungen zur Abfallentsorgung bereit:

Die kommunalen Restabfälle werden in den Abfallwirtschaftszentren Werl und Erwitte angeliefert. Von dort aus gehen diese Abfälle zunächst den Weg in die Brennstoffgewinnungsanlage Erwitte; hier werden durch Vorsortierung ca. 50% der Abfälle für eine hochwertige Verwertung getrennt (47% als Brennstoff bzw. Rohstoffersatz für die Zementherstellung, 3% FE-Metalle). Die nach dieser Sortierung nicht verwertbaren Abfälle werden zur thermischen Behandlung in die Müllverbrennungsanlage Hamm verbracht.

Die flächendeckende Bioabfallentsorgung, jährlich etwa 40.000 Mg Bioabfall, wird durch den Betrieb der Kompostierungsanlagen in Werl und Anröchte sowie durch die von der Stadt Soest im Auftrag des Kreises betriebene Anlage in Soest-Bergede gewährleistet. Im Hinblick auf den Klima- und Ressourcenschutz ist eine Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle unter Berücksichtigung der Energiegewinnung (Stichwort „Vergärung“) vorgesehen.
Mit einstimmigem Kreistagsbeschluss vom 13. Juni 2012 wurde die Verwaltung/ESG beauftragt, einen Entwurf zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes vorzubereiten, der u. a. Eckpunkte und Zielvorgaben zur Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle unter Berücksichtigung der Energiegewinnung enthalten soll. Damit wird angestrebt, zukünftig und schrittweise an einzelnen Standorten das Energiepotential des Bioabfalls als Biogas zu nutzen und gleichzeitig qualitativ hochwertige Gärprodukte zu erzeugen. Dieses Konzept wurde durch das Witzenhausen-Institut im Rahmen einer Machbarkeitsstudie grundsätzlich geprüft und konkretisiert.
Das Witzenhausen-Institut empfiehlt die Umsetzung eines 2-Anlagen-Konzeptes mit 2 Anlagen á 20.000 Mg/a Bioabfall unter Einbeziehung des Standortes Anröchte. Das Ergebnis dieser Studie wurde Ende des Jahres 2013 im Kreistag vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung/ESG beauftragt einen konkretisierten Entwurf vorzulegen.

Zur Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes haben die Kommunen die Aufgabe zur Einsammlung von E-Schrott und Schadstoffen auf den Kreis Soest übertragen. Der Kreis Soest stellt mit den Standorten Werl, Soest, Erwitte, Lippstadt und Geseke fünf zentrale Sammelstellen zur Verfügung, die für alle privaten Haushalte im Kreis Soest ganzjährig als kostenlose Abgabemöglichkeit für E-Schrott und Schadstoffe genutzt werden können. Darüber hinaus wird in der Stadt Warstein ein öffentlicher Wertstoffhof betrieben. Zusätzlich wird seit Mitte 2012 eine kreisweite getrennte Elektrokleingeräte- und Metallerfassung über Depotcontainer durchgeführt.

Weitere im Zusammenhang mit der Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom Kreistag beschlossene Eckpunkte und Zielvorgaben zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest sind die Verbesserung der Getrennterfassung von Wertstoffen aus Sperrmüll (im Wesentlichen Altholz und Metalle, Prüfung der Erweiterung des Netzes der Wertstoffhöfe sowie der Getrennterfassung von Kunststoffen) und die Gewährleistung einer geordneten und zuverlässigen Sammlung von Altkleidern. Altkleider sollen in einem öffentlich-rechtlichen Vertragsrahmen in Kooperation mit den im Kreis Soest aktiven karitativen Einrichtungen – auch zum Schutz derselben gegen unkontrollierbaren Wildwuchs gewerblicher Sammlungen – flächendeckend eingesammelt und nachhaltig und umwelteffizient verwertet werden.

Zur Sicherung der gewerblichen Siedlungsabfallentsorgung, die im Rahmen einer Aufgabenübertragung weiterhin selbständig von der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH wahrgenommen wird, werden Abfälle neben der thermischen Behandlung in Müllverbrennungsanlagen einer Verwertung über die Gewerbeabfallsortieranlage für Sekundärbrennstoffe der Börde Recycling GmbH (BRG) in Soest zugeführt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 5433000 (Beiträge an Vereine & Verbände):
Nach § 6 des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetz – AAVG ist der Kreis Soest Mitglied des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung.
Nach § 20 des AAVG ist pro Einwohner ein Festbetrag in Höhe von 6 Cent je Einwohner zu entrichten.

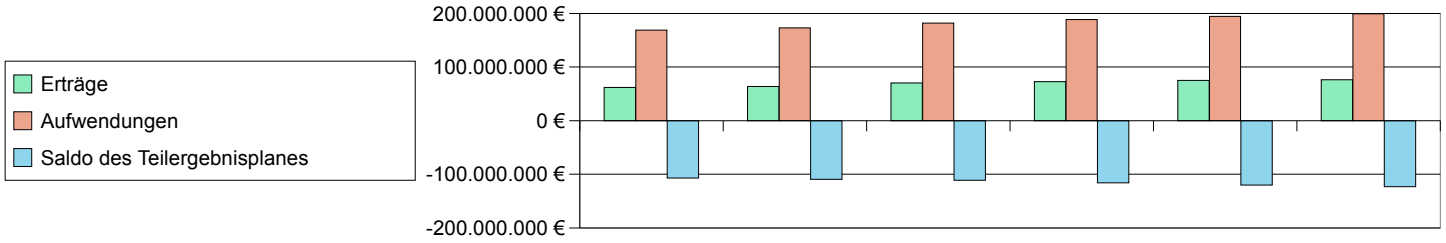
05 Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	**Ergebnis**
40 Schulangelegenheiten	2.904.450 €	15.021.351 €	-12.116.901 €
50 Soziales	40.151.847 €	99.320.713 €	-59.168.866 €
51 Jugend und Familie	27.573.295 €	67.219.247 €	-39.645.952 €
001.995.999 Dezernat 05 / Jugend, Schule und Soziales	0 €	310.086 €	-310.086 €
Summe	**70.629.592 €**	**181.871.397 €**	**-111.241.805 €**

05 Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus



Saldo des Teilergebnisplanes	-106.961.362 €	-109.006.592 €	**-111.241.805 €**	-115.851.504 €	-119.704.702 €	-123.228.686 €
Aufwandsdeckungsgrad	36,76%	36,98%	**38,83%**	38,63%	38,52%	38,26%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	195	202,50	**205**	205	205	205
Einwohner bis 25 Jahre im Kreis Soest (Zensus; Stand 31.12.2012)*	78.398	76.727	**78.398**	78.398	78.398	78.398
Einwohner im Kreis Soest (Zensus, Stand 31.12.2012)*	296.029	296.029	**296.029**	296.029	296.029	296.029
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre (Zensus, Stand 31.12.2012)*	59.920	61.851,00	**59.920**	59.920	59.920	59.920
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre (Zensus, Stand 31.12.2012)*	16.058	16.716	**16.058**	16.058	16.058	16.058
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.213	1.339	**1.359**	1.379	1.379	1.379
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	30,62	37	**37**	37	37	37
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	249	260	**260**	260	260	260
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	239	180	**220**	210	200	200
Gesamtaufwand für Hilfen nach § 35a SGB VIII	2.192.618	2.400.000	**2.520.000**	2.600.000	2.800.000	3.000.000
Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Rückholquote) in %	30,34	30	**30**	30	30	30
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an allen Förderschulen im Kreis Soest	176	135	**135**	125	115	105
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	212	300	**280**	300	320	340
Schüler in dualer Ausbildung an kreiseigenen Berufskollegs	5.342	5.342	**5.194**	5.136	5.001	4.837
Vollzeitschüler an kreiseigenen Berufskollegs	3.325	3.405	**3.116**	2.985	2.896	2.806
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in % *)	6,40	6,50	**6,50**	0	0	0
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug *)	503	520	**520**	0	0	0
Gesamtaufwand für Integrationshelfer (ohne § 35a SGB VIII)	1.357.489	1.520.000	**1.850.000**	2.193.750	2.362.500	2.531.250
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegewohngeld Selbstzahler	1.309	1.375	**1.400**	1.450	1.480	1.500

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
40 Schulangelegenheiten						
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	171.824	100.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl der Bewerbungen	28	20	**20**	20	20	20
05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen						
	1	1	**1**	1	1	1

05.10 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter aus						
Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 TN	25	8	**18**	18	18	18
Anzahl der evaluierten Fortbildungen	25	8	**18**	18	18	18
Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenteamfortbildungen	6	4	**6**	6	6	6
Anzahl der Sek. I und Sek. II-Schulen, die am System teilnehmen	13	29	**37**	45	53	53
Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am System teilnehmen	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269
durchgeführte Berufsfelderkundungstage	1.665	3.280	**3.700**	4.500	6.538	9.807
durchgeführte Potentialanalysen	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269
ausgegebene Portfolioinstrumente	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269
50 Soziales						
05.20 Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt						
Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in €	2.153.227	2.567.000	**3.099.000**	3.513.750	3.753.500	3.993.250
05.18 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegewohngeld Selbstzahler)	19,02	19,64	**20**	20,68	21,23	21,33
05.17 Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	**14**	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen ("Aktiv im Alter" der Bündnisse f. Familien)	4	4	**4**	4	4	4
05.18 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	1.991	1.200	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Anzahl der Pflegebdürftigen im Kreis Soest	8.475	8.847	**9.237**	9.643	10.067	10.470
davon Anzahl Pflegegeldempfänger d. Pflegek. (SGB XI)	3.292	3.538	**3.804**	4.089	4.396	4.571
Sicherstellung der vom Kreis Soest als Leistungsträger gemäß SGB II obliegenden Aufgaben						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.427	9.700	**9.550**	9.550	9.550	9.550
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA *)	3.479	3.400	**3.400**	0	0	0
05.21 Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren *)	780	700	**700**	0	0	0
Integration von Alleinerziehenden *)	376	360	**360**	0	0	0
05.12 Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht.						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	90	70	**90**	90	90	90
Anträge gesamt	128	90	**130**	130	130	130
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
(potentiell) Leistungsberechtigte	4.387	4.600	**3.900**	3.900	3.900	3.900
Anzahl Leistungsbezieher	3.662	3.800	**3.250**	3.250	3.250	3.250
nach dem SGB II						
(potentiell) Leistungsberechtigte	5.742	5.580	**5.850**	5.850	5.850	5.850
Anzahl Leistungsbezieher	3.725	4.000	**4.100**	4.100	4.100	4.100

51 Jugend und Familie

05.07 Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewiligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	14	10	**10**	10	10	10
Anzahl der bewiligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	235	240	**240**	240	240	240
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren	3.902	3.850	**3.800**	3.750	3.750	3.750
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren	879	979	**979**	979	979	979
05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt						
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	784.476	902.000	**895.000**	895.000	895.000	895.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	123.685	140.000	**123.685**	123.685	123.685	123.685
davon Zuschüsse für das Ehrenamtliche Engagement (spezielles Ehrenamt)	47.075	50.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
Gesamtstunden Angebot offene Jugendarbeit pro Jahr pro 1.000 junge Menschen (6-27 Jahre) - in Std.	418,84	520	**520**	520	520	520
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt.						
Anzahl Vormundschaften	65	90	**90**	90	90	90
Anzahl Pflegschaften	43	50	**50**	50	50	50
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	6	10	**10**	10	10	10
05.05 Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	239	180	**220**	210	200	200
Anzahl der daraus resultierenen Hilfen	59	70	**70**	70	70	70
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a PROSOZ	372	360	**360**	355	350	350
Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	104	112	**114**	116	118	120
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgten	43	35	**35**	35	35	35
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	30,34	30	**30**	30	30	30

05 Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.808.624 €	20.273.505 €	**20.763.878 €**	20.833.056 €	20.915.816 €	20.807.233 €
03 + Sonstige Transfererträge	3.814.078 €	2.831.000 €	**3.558.500 €**	3.568.500 €	3.568.500 €	3.568.500 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.175.414 €	3.021.350 €	**3.128.750 €**	3.139.250 €	3.089.250 €	3.089.250 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.266 €	191.561 €	**205.531 €**	194.831 €	193.831 €	192.831 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.733.627 €	36.099.070 €	**40.264.678 €**	42.358.912 €	44.341.477 €	45.869.949 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.454.171 €	1.305.679 €	**1.008.010 €**	1.008.010 €	1.008.010 €	928.010 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	61.198.181 €	63.722.165 €	**68.929.347 €**	71.102.559 €	73.116.884 €	74.455.773 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	4.474.611 €	5.133.503 €	**5.451.160 €**	5.566.141 €	5.602.725 €	5.644.833 €
11 - Personalaufwendungen	12.369.940 €	13.820.145 €	**14.550.594 €**	15.009.170 €	15.143.943 €	15.294.657 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.861.190 €	2.068.399 €	**2.116.291 €**	2.181.731 €	2.186.147 €	2.205.981 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.065.136 €	14.277.340 €	**14.292.993 €**	14.737.044 €	14.843.578 €	14.939.089 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.008.503 €	2.147.788 €	**2.140.995 €**	2.163.780 €	2.165.774 €	2.172.801 €
15 - Transferaufwendungen	95.833.426 €	96.123.507 €	**103.497.069 €**	107.951.757 €	112.283.001 €	115.579.672 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.278.148 €	41.617.748 €	**42.291.134 €**	43.748.619 €	45.090.834 €	46.431.884 €
17 Ordentliche Aufwendungen	166.416.344 €	170.054.927 €	**178.889.076 €**	185.792.101 €	191.713.277 €	196.624.084 €
18 Ordentliches Ergebnis	-105.218.163 €	-106.332.762 €	**-109.959.729 €**	-114.689.542 €	-118.596.393 €	-122.168.311 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	359 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	-359 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.218.522 €	-106.332.762 €	**-109.959.729 €**	-114.689.542 €	-118.596.393 €	-122.168.311 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-105.218.522 €	-106.332.762 €	**-109.959.729 €**	-114.689.542 €	-118.596.393 €	-122.168.311 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	988.424 €	240.000 €	**1.700.245 €**	1.820.359 €	1.874.012 €	1.921.946 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.731.264 €	2.913.830 €	**2.982.321 €**	2.982.321 €	2.982.321 €	2.982.321 €
29 Jahresergebnis	-106.961.362 €	-109.006.592 €	**-111.241.805 €**	-115.851.504 €	**-119.704.702 €**	**-123.228.686 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	7.246 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	0 €	154.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.701 €	1.500.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	803.340 €	825.658 €	**821.100 €**	768.600 €	748.600 €	738.600 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	805.041 €	2.479.658 €	**821.100 €**	768.600 €	748.600 €	738.600 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-797.795 €	-2.479.658 €	**-821.100 €**	-768.600 €	-748.600 €	-738.600 €

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

05 Jugend, Schule und Soziales

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Börde-Berufskolleg Soest										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	190.000 €	180.000 €	175.000 €	175.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €	65.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	270.000 €	255.000 €	245.000 €	240.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**-270.000 €**	**-255.000 €**	**-245.000 €**	**-240.000 €**
Lippe-Berufskolleg Lippstadt										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	190.000 €	185.000 €	180.000 €	180.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	270.000 €	265.000 €	255.000 €	250.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**-270.000 €**	**-265.000 €**	**-255.000 €**	**-250.000 €**

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

05 Jugend, Schule und Soziales

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			154.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-1.748.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**
Medienzentrum										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-80.000 €**	**-80.000 €**	**-68.000 €**	**-68.000 €**	**-68.000 €**

40 Schulangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hesse

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
743 Börde-Berufskolleg / Soest	596.361 €	2.942.669 €	-2.346.308 €
744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt	448.029 €	2.984.446 €	-2.536.417 €
745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest	309.108 €	1.914.771 €	-1.605.663 €
746 Clarenbachschule / Soest	742.591 €	742.591 €	0 €
747 Bodelschwingh-Schule / Soest	119.667 €	1.182.588 €	-1.062.921 €
748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn	84.835 €	858.169 €	-773.334 €
749 Lindenschule / Bad Westernkotten	96.507 €	480.649 €	-384.142 €
750 Jacob-Grimm-Schule / Soest	115.435 €	662.669 €	-547.234 €
751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern	53.883 €	966.097 €	-912.214 €
752 Schulamt für den Kreis Soest	10.706 €	368.408 €	-357.702 €
753 Medienzentrum	10.200 €	370.969 €	-360.769 €
754 Kultur	29.800 €	106.055 €	-76.255 €
755 VHS Möhne-Lippe	0 €	0 €	0 €

40 Schulangelegenheiten

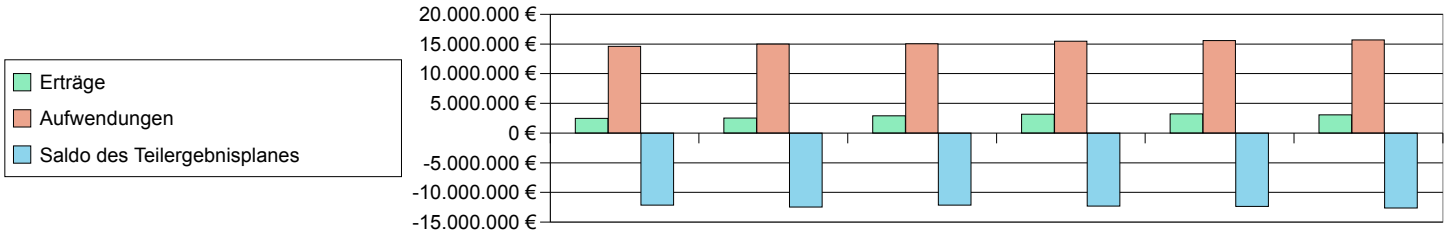
Verantwortlich: Herr Hesse

756 Fahrbücherei	7.500 €	213.160 €	-205.660 €
757 Sportförderung	0 €	179.830 €	-179.830 €
820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	170.000 €	300.781 €	-130.781 €
824 Bildungsregion	44.300 €	188.445 €	-144.145 €
827 Schulpsychologische Beratungsstelle	805 €	292.298 €	-291.493 €
830 Kommunale Koodinierung im Übergang Schule-Beruf NRW	60.723 €	192.901 €	-132.178 €
831 Agentur Schule in Europa	4.000 €	73.855 €	-69.855 €
Summe	**2.904.450 €**	**15.021.351 €**	**-12.116.901 €**

40 Schulangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-12.144.281 €	-12.490.377 €	**-12.116.901 €**	-12.319.034 €	-12.370.984 €	-12.610.713 €
Aufwandsdeckungsgrad	16,99%	16,72%	**19,34%**	20,50%	20,60%	19,48%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	55	57	**56,50**	55	55	55
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an allen Förderschulen im Kreis Soest	176	135	**135**	125	115	105
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	212	300	**280**	300	320	340
Schüler in dualer Ausbildung an kreiseigenen Berufskollegs	5.342	5.342	**5.194**	5.136	5.001	4.837
Vollzeitschüler an kreiseigenen Berufskollegs	3.325	3.405	**3.116**	2.985	2.896	2.806
Anzahl der Schüler an Berufskollegs (BK)	8.667	8.747	**8.310**	8.121	7.897	7.643
Anzahl der Schüler an Förderschulen (FS)	716	737	**709**	696	683	677
Bewirtschaftungsaufwand an BK und FS in €	1.373.016	1.430.275	**1.473.650**	1.519.750	1.562.925	1.606.500
Unterrichtsmaterialien an BK und FS in €	496.423	549.830	**545.000**	543.100	543.550	542.750
Schülerbeförderungskosten an BK und FS in €	2.815.097	2.950.000	**2.878.000**	2.859.000	2.835.000	2.817.000
Schulpauschale (geplante Zuweisung) in €	2.288.527	2.259.000	**2.264.879**	2.270.717	2.252.641	2.247.492
Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc. in der Schulpsychol. Beratungsstelle	1.198	1.260	**1.292**	1.292	1.292	1.292

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
003.040.743 Börde-Berufskolleg / Soest						
003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt						
003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest						
003.040.746 Clarenbachschule / Soest						
003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest						
003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn						
003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten						
003.040.750 Jacob-Grimm-Schule / Soest						
003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern						
003.040.752 Schulamt für den Kreis Soest						
004.040.753 Medienzentrum						
004.040.754 Kultur						
004.040.755 VHS Möhne-Lippe						
004.040.756 Fahrbücherei						
008.040.757 Sportförderung						
005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte						
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	171.824	100.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl der Bewerbungen	28	20	**20**	20	20	20

40 Schulangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

003.040.824 Bildungsregion						
05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	1	1	**1**	1	1	1
Die Kommunen des Kreises wirken in der Bildungsregion mit						
Anzahl der finanziell beteiligten Kommunen	13	14	**14**	14	14	14
Anzahl der finanziell beteiligten sonstigen Schulträger	2	2	**2**	2	2	2
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Träger der Jugendhillfe	6	30	**20**	20	20	20
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Schulen	68	80	**70**	70	70	70
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Kitas, OGS	7	70	**50**	50	50	50
Steuergruppen sind an allen Schulen installiert und entsprechend qualifiziert						
Anzahl der Schulen, die bisher an Steuergruppen-Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben	56	65	**65**	70	75	80
003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle						
Die Einzelfallberatung von Schülern, Eltern und Lehrern ist sichergestellt. Anzahl der Beratungseinheiten, Lehrergespräche, Erarbeitung von einzellfallbezogenen Förderkonzepten in der Schule etc.):						
Anzahl Beratungen zur intellektuellen Hochbegabung	38	60	**50**	50	50	50
Anzahl der Beratungen bei Lernschwierigkeiten (z.B. Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechen- und Konzentrationsschwäche)	375	400	**400**	400	400	400
Anzahl der Beratungen bei emotionalen und sozialen Schwierigkeiten im System Schule (Mobbing, Störung des Schul- bzw. Klassenklimas, Ängste, psychosomatische Probleme, Gewalt etc.)	452	500	**500**	500	500	500
Anzahl der Schullaufbahnberatungen	102	120	**120**	120	120	120
Alle Beratungsanfragen von Schulen werden bearbeitet						
Anzahl der Schulberatungen (Krisenintervention, Beratung einzelner Lehrer unabhängig vom Einzelfall, Systemberatung für die Schule etc.)	175	180	**180**	180	180	180
05.10 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter aus						
Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 TN	25	8	**18**	18	18	18
Anzahl der evaluierten Fortbildungen	25	8	**18**	18	18	18
Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenteamfortbildungen	6	4	**6**	6	6	6
003.040.830 Kommunale Koodinierung im Übergang Schule-Beruf NRW						
Anzahl der Sek. I und Sek. II-Schulen, die am System teilnehmen	13	29	**37**	45	53	53
Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am System teilnehmen	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269
durchgeführte Berufsfelderkundungstage	1.665	3.280	**3.700**	4.500	6.538	9.807
durchgeführte Potentialanalysen	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269
ausgegebene Portfolioinstrumente	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269
003.040.831 Agentur Schule in Europa						

40 Schulangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.574.535 €	1.915.724 €	**1.809.048 €**	1.822.624 €	1.857.508 €	1.701.345 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.552 €	25.500 €	**26.400 €**	26.400 €	26.400 €	26.400 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.980 €	171.511 €	**170.431 €**	159.731 €	158.731 €	157.731 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	604.737 €	324.790 €	**559.310 €**	759.310 €	759.310 €	759.310 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	97.710 €	71.010 €	**75.010 €**	75.010 €	75.010 €	75.010 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.485.513 €	2.508.535 €	**2.640.199 €**	2.843.075 €	2.876.959 €	2.719.796 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	140.511 €	281.600 €	**230.723 €**	231.174 €	231.630 €	232.090 €
11 - Personalaufwendungen	2.701.094 €	2.980.578 €	**2.989.146 €**	3.110.513 €	3.139.320 €	3.170.565 €
12 - Versorgungsaufwendungen	426.335 €	341.800 €	**308.954 €**	313.455 €	313.979 €	316.777 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.510.601 €	7.576.880 €	**7.505.334 €**	7.739.616 €	7.786.600 €	7.821.181 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.987.569 €	2.123.353 €	**2.112.874 €**	2.135.726 €	2.139.517 €	2.148.639 €
15 - Transferaufwendungen	475.342 €	544.700 €	**519.700 €**	489.700 €	489.700 €	489.700 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	925.167 €	933.378 €	**1.091.511 €**	1.211.996 €	1.217.211 €	1.221.261 €
17 Ordentliche Aufwendungen	14.026.108 €	14.500.689 €	**14.527.519 €**	15.001.006 €	15.086.327 €	15.168.123 €
18 Ordentliches Ergebnis	-11.540.595 €	-11.992.154 €	**-11.887.320 €**	-12.157.931 €	-12.209.368 €	-12.448.327 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.540.595 €	-11.992.154 €	**-11.887.320 €**	-12.157.931 €	-12.209.368 €	-12.448.327 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-11.540.595 €	-11.992.154 €	**-11.887.320 €**	-12.157.931 €	-12.209.368 €	-12.448.327 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**264.251 €**	332.729 €	332.216 €	331.446 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	603.686 €	498.223 €	**493.832 €**	493.832 €	493.832 €	493.832 €
29 Jahresergebnis	-12.144.281 €	-12.490.377 €	**-12.116.901 €**	-12.319.034 €	**-12.370.984 €**	**-12.610.713 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	7.246 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	154.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.701 €	1.500.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	799.096 €	811.100 €	**810.600 €**	758.100 €	738.100 €	728.100 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.797 €	2.465.100 €	**810.600 €**	758.100 €	738.100 €	728.100 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-793.550 €	-2.465.100 €	**-810.600 €**	-758.100 €	-738.100 €	-728.100 €

Verantwortlich: Herr Hesse

40 Schulangelegenheiten

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Börde-Berufskolleg Soest										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	190.000 €	180.000 €	175.000 €	175.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €	65.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	270.000 €	255.000 €	245.000 €	240.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**-270.000 €**	**-255.000 €**	**-245.000 €**	**-240.000 €**
Lippe-Berufskolleg Lippstadt										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	190.000 €	185.000 €	180.000 €	180.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	270.000 €	265.000 €	255.000 €	250.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**-270.000 €**	**-265.000 €**	**-255.000 €**	**-250.000 €**

Verantwortlich: Herr Hesse

40 Schulangelegenheiten

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

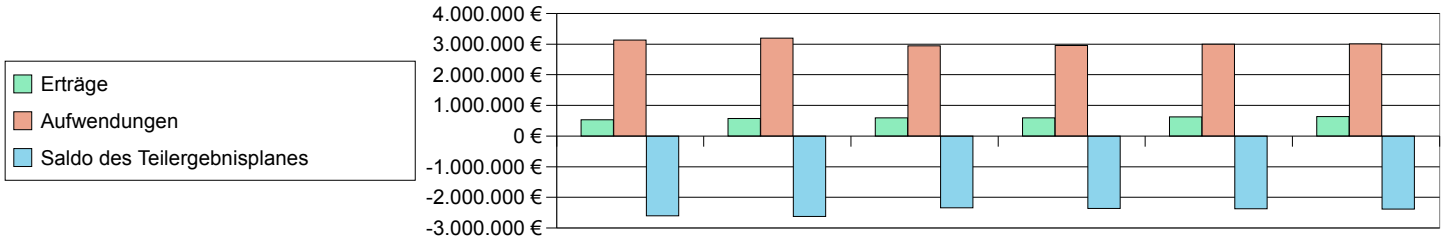
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			154.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-1.748.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**
Medienzentrum										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-80.000 €**	**-80.000 €**	**-68.000 €**	**-68.000 €**	**-68.000 €**

003.040.743 Börde-Berufskolleg / Soest

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.602.502 €	-2.618.905 €	**-2.346.308 €**	-2.361.296 €	-2.369.160 €	-2.378.951 €
Aufwandsdeckungsgrad	17,06%	18,04%	**20,27%**	20,22%	20,83%	21,02%

Beschreibung

Berufskolleg für den gewerblichen, hauswirtschaftlichen, allgemein gewerblichen und technischen Bereich mit besonderen Schulformen; z. B. denkmaltechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufe, Heilerziehungspflege.
Zum Berufskolleg gehören eine Dreifachturnhalle, eine kleine Außensportanlage sowie ein Pavillon.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs.
Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	6,77	6,77	**6,88**	6,88	6,88	6,88
Schülerzahl gesamt	2.999	3.072	**2.839**	2.765	2.685	2.602
Vollzeitschüler	1.249	1.313	**1.172**	1.118	1.079	1.046
Teilzeitschüler	1.750	1.759	**1.667**	1.647	1.606	1.556
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	22.720	22.720	**22.720**	22.720	22.720	22.720
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	2.182	2.182	**2.182**	2.182	2.182	2.182

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7431 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	16,60	16,87	**17,35**	17,75	18,15	18,55
7432 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	453.312	453.312	**453.312**	453.312	453.312	453.312
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	698.551	626.225	**414.075**	428.655	428.856	429.939
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	154,10	138,14	**91,34**	94,56	94,61	94,84

003.040.743 Börde-Berufskolleg / Soest

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7433 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	61,60	63,48	**68,69**	68,72	71,32	73,60
7434 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	774	906	**786**	765	743	720
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	593	602	**572**	585	598	612
Quote Fahrschüler in %	25,81	29,49	**27,68**	27,68	27,68	27,68

003.040.743 Börde-Berufskolleg / Soest

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	499.253 €	548.149 €	**568.161 €**	570.445 €	595.310 €	605.124 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	499.253 €	548.149 €	568.161 €	570.445 €	595.310 €	605.124 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.243 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	1.243 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.427 €	15.000 €	**15.000 €**	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4411000 Mieten und Pachten	15.427 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.275 €	12.000 €	**12.000 €**	12.000 €	12.000 €	12.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	17.275 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.231 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.231 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	535.430 €	576.349 €	**596.361 €**	598.645 €	623.510 €	633.324 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	355.809 €	334.703 €	**347.290 €**	357.592 €	361.021 €	364.624 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	66.156 €	30.230 €	35.890 €	36.249 €	36.611 €	36.978 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	225.689 €	234.063 €	238.354 €	247.039 €	249.510 €	252.005 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-4.016 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	18.874 €	18.325 €	18.472 €	18.528 €	18.713 €	18.900 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	45.336 €	46.446 €	48.487 €	49.593 €	50.089 €	50.590 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.770 €	2.615 €	2.978 €	3.025 €	3.025 €	3.090 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.216 €	2.279 €	2.326 €	2.262 €	2.258 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	808 €	830 €	832 €	811 €	803 €
12 - Versorgungsaufwendungen	56.348 €	17.379 €	**19.688 €**	19.973 €	20.007 €	20.185 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	19.019 €	2.309 €	2.555 €	2.607 €	2.536 €	2.531 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.998 €	2.615 €	2.978 €	3.025 €	3.025 €	3.090 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.974 €	859 €	950 €	952 €	928 €	918 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	25.357 €	11.596 €	13.205 €	13.389 €	13.518 €	13.646 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.863.917 €	1.941.525 €	**1.647.575 €**	1.641.155 €	1.657.356 €	1.664.439 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	698.551 €	626.225 €	414.075 €	428.655 €	428.856 €	429.939 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	34.211 €	35.500 €	35.500 €	37.200 €	40.000 €	40.000 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	1.420 €	5.800 €	6.000 €	6.300 €	8.000 €	8.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	33.191 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	31.500 €	31.500 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	23.297 €	60.000 €	60.000 €	33.000 €	36.000 €	36.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	413.496 €	420.000 €	432.000 €	442.000 €	452.000 €	462.000 €
5251000 Schülerbeförderung	458.692 €	545.000 €	450.000 €	448.000 €	445.000 €	441.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	50.322 €	75.000 €	75.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
5252100 Lehrmittel	101.231 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	784 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5260000 Kostenerstattungen	48.722 €	53.000 €	54.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	617.246 €	663.004 €	**679.251 €**	691.306 €	704.071 €	712.812 €
5700000 Abschreibungen	567.083 €	583.004 €	599.251 €	616.306 €	634.071 €	647.812 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	50.163 €	80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €	65.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.924 €	166.610 €	**175.600 €**	176.650 €	176.950 €	176.950 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	810 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	29.760 €	33.500 €	35.000 €	36.750 €	36.750 €	36.750 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	8.297 €	7.500 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

003.040.743 Börde-Berufskolleg / Soest

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

5431000 Steuern	415 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	107.319 €	124.300 €	130.100 €	129.400 €	129.700 €	129.700 €
5449000 Niederschlagung	134 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.039.244 €	3.123.221 €	**2.869.404 €**	2.886.676 €	2.919.405 €	2.939.010 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.503.814 €	-2.546.872 €	**-2.273.043 €**	-2.288.031 €	-2.295.895 €	-2.305.686 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.503.814 €	-2.546.872 €	**-2.273.043 €**	-2.288.031 €	-2.295.895 €	-2.305.686 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.503.814 €	-2.546.872 €	**-2.273.043 €**	-2.288.031 €	-2.295.895 €	-2.305.686 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.688 €	72.033 €	**73.265 €**	73.265 €	73.265 €	73.265 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	43.085 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	46.274 €	43.033 €	44.265 €	44.265 €	44.265 €	44.265 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	9.330 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-2.602.502 €	-2.618.905 €	**-2.346.308 €**	-2.361.296 €	**-2.369.160 €**	**-2.378.951 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	7.246 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
6812000 Landeszuweisung f. Investition	7.246 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	302.487 €	280.000 €	**270.000 €**	255.000 €	245.000 €	240.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	261.243 €	200.000 €	190.000 €	180.000 €	175.000 €	175.000 €
7832000 Erwerb von GWG	41.244 €	80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €	65.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	302.487 €	280.000 €	**270.000 €**	255.000 €	245.000 €	240.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-295.241 €	-280.000 €	**-270.000 €**	-255.000 €	-245.000 €	-240.000 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.743 - Börde-Berufskolleg

Schülerzahlen
Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2015 wurden unter Berücksichtigung der prognostizierten Entwicklung des begleitenden Fachbüros zum „Dialog Zukunftsplanung Berufskollegs“ auf Grundlage der Ist-Zahlen für das Schuljahr 2013/2014 ermittelt.

Kto. 523.1.000 - Unterhaltung Grundstücke + Immobilien
Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel annähernd in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes festgelegt. Dadurch kommt es zu Abweichungen zwischen dem Ansatz und dem Ist.
Der Aufwand wird durch Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert.

Kto. 523.6.310 - Wartung von EDV-Anlagen dezentral
Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software, die in den unterschiedlichsten Bildungsgängen benötigt werden. Für die Wartung von EDV-Anlagen wurden im Börde-Berufskolleg jährlich ca. 23.000 € ausgegeben. Durch inhaltliche Änderungen der Lehrpläne und durch die Erwartungen der Ausbildungsbetriebe muss die Ausstattung in den kommenden Jahren intensiv fortgeschrieben und erweitert werden. Dadurch werden die Kosten für die Wartung der EDV-Anlagen kontinuierlich steigen. Nach sorgfältiger Schätzung sind für das Haushaltsjahr 2015 Aufwendungen in Höhe von 30.000 € zu erwarten.
Im Rahmen der Zukunftsplanung der Berufskollegs wird auch eine Medienplanung durchgeführt. Mit einem Ergebnis ist im Herbst 2014 zu rechnen. Danach soll im Jahr 2015 die Wartung der EDV-Anlagen für die Berufskollegs und Förderschulen neu ausgeschrieben werden. Da für die Erstellung der Leistungsbeschreibung kein eigenes Fachpersonal zur Verfügung steht, soll diese Leistung an ein privates Unternehmen vergeben werden. Vom Auftragnehmer sollen dann auch im eu-weiten Vergabeverfahren Bieteranfragen beantwortet und die Angebote mit der Leistungsbeschreibung verglichen werden. Mit der Vergabe dieser Leistung fallen einmalig für alle kreiseigenen Schulen Aufwendungen in Höhe von ca. 30.000 € an, die zentral beim Produkt 003.040.743 - Börde-Berufskolleg - veranschlagt werden. Ein entsprechender Ansatz war für das Jahr 2014 bereits eingeplant. Da die Durchführung des Vergabeverfahrens zur Erteilung eines Auftrages zur Erstellung einer Leistungsbeschreibung an das externe Unternehmen erst im Frühjahr 2015 durchgeführt werden kann, sind für das Haushaltsjahr noch einmal Mittel in Höhe von 30.000 € einzuplanen.
Die für das Jahr 2014 eingeplanten Mittel werden nicht verausgabt.

Kto. 524.0.000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden. Nach den Ist-Zahlen der vergangenen Jahren muss derzeit mit einer jährlichen Kostensteigerung in Höhe von 10.000 € gerechnet werden.
Danach ergibt sich für die Jahre 2016 und 2017 eine Reduzierung des Ansatzes gegenüber den Planungen aus dem Haushalt 2014.

Kto. 525.1.000 - Schülerbeförderung
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- der Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbundenen Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- der jährlichen Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- der Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch die folgenden Jahre bekannt sind, kann der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung sinkenden Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung sorgfältig geschätzt werden.
Unter Berücksichtigung der Ist-Ausgaben der vergangenen Jahre, der Preissteigerungen und der Entwicklung der Schülerzahlen ergeben sich neue Ansätze, die ab dem Haushaltsjahr 2015 durchweg niedriger ausfallen als im Haushaltsplan 2014 prognostiziert.

Kto. 525.2.000 - Lernmittelfreiheit
Den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Bildungsgang festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen.
Zur Bereitstellung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel und zur Tragung der dafür anfallenden Kosten ist in Nordrhein-Westfalen der Schulträger verpflichtet. Nach einer Entscheidung des OVG Münster vom 14.03.2013 fallen darunter auch die von Lehrkräften zu verwendenden Schulbücher. Nach der Entscheidung des Gerichts ist sicherzustellen, dass die Lehrkräfte über Schulbücher in der gleichen Auflage wie die Schüler verfügen. Welche Schulbücher im folgenden Schuljahr im Unterricht eingesetzt werden sollen, ist durch die Schulkonferenz zu entscheiden.
Da der Bedarf für die Lehrkräfte noch nicht feststeht, ist eine weitere Reduzierung derzeit nicht möglich.

Kto. 526.0.000 - Kostenerstattungen
Über dieses Konto werden die Aufwendungen der Schulsozialarbeiter/innen abgerechnet. Auf Grund Ist-Zahlen des Jahres 2013 und der tariflichen Erhöhungen von 3 Prozent zum 01.03.2014 und 2,4 Prozent zum 01.03.2015 muss der Ansatz für das Haushaltsjahr 2015 um 1.000 € und die Folgejahre nochmals jeweils um 1.000 € erhöht werden.

Kto. 542.3.010 – Kommunikationskosten dezentral
Diesem Konto sind alle Telefonkosten, Leitungskosten, Kosten für die Nutzung des Breitbandkabels (Internet) und die Wartung der Telefonanlage zuzuordnen. Nach dem Anschluss an das Breitbandkabelnetz und dem Einbau der neuen Telefonanlage ist mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 2.500 € jährlich zu rechnen. Der Ansatz ist deshalb auf 10.000 € zu erhöhen.

Kto. 543.2.000 - Versicherungsbeiträge
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z.B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen.
Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015-2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

Verantwortlich: Herr Mutsch

003.040.743 Börde-Berufskolleg / Soest

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

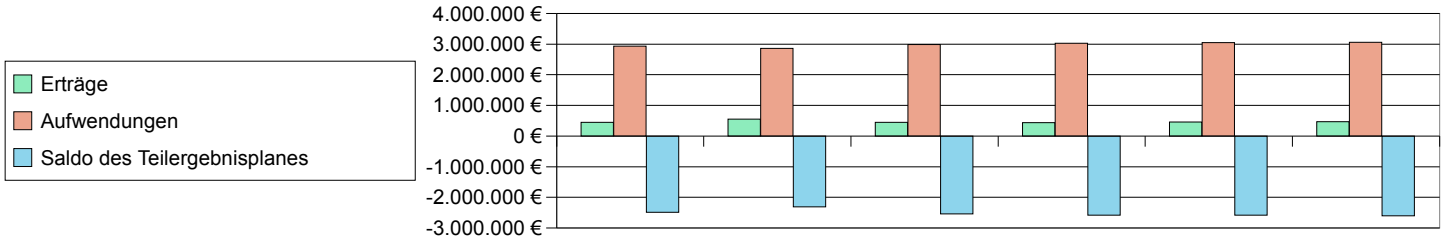
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Börde-Berufskolleg Soest										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	190.000 €	180.000 €	175.000 €	175.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €	65.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	270.000 €	255.000 €	245.000 €	240.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**-270.000 €**	**-255.000 €**	**-245.000 €**	**-240.000 €**

003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.492.940 €	-2.306.736 €	**-2.536.417 €**	-2.586.273 €	-2.587.062 €	-2.598.544 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,12%	19,43%	**15,01%**	14,49%	15,03%	15,15%

Beschreibung

Berufskolleg für den gewerblich-technische, allgemein gewerblichen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich mit einigen besonderen Schulformen; z. B. Fachschulen für Technik und Wirtschaft, informationstechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufen.
Zum Berufskolleg gehören eine Dreifachturnhalle, eine kleine Turnhalle und eine Außensportanlage mit Laufbahnen und Fußballfeld.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs.
Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	6,77	6,77	**6,88**	6,88	6,88	6,88
Schülerzahl gesamt	3.529	3.511	**3.361**	3.290	3.202	3.099
Vollzeitschüler	1.298	1.323	**1.222**	1.174	1.143	1.111
Teilzeitschüler	2.231	2.188	**2.139**	2.116	2.059	1.988
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	22.011	22.011	**22.011**	22.011	22.011	22.011
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	3.171	3.171	**3.171**	3.171	3.171	3.171

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7441 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	16,83	18,07	**18,27**	18,66	19,06	19,46
7442 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	460.312	460.312	**460.312**	460.312	460.312	460.312
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	419.086	320.000	**420.469**	435.274	435.479	436.578
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	91,04	69,52	**91,34**	94,56	94,61	94,84

003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7443 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	44,93	52,46	**54,45**	56,05	57,59	59,50
7444 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	684	692	**672**	658	640	620
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	563	564	**598**	611	625	639
Quote Fahrschüler in %	19,38	19,71	**20**	20	20	20

003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.109 €	534.505 €	**425.329 €**	415.729 €	435.052 €	441.174 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	393.109 €	534.505 €	425.329 €	415.729 €	435.052 €	441.174 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.533 €	21.000 €	**22.000 €**	22.000 €	22.000 €	22.000 €
4411000 Mieten und Pachten	22.533 €	21.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.590 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	26.590 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.887 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.880 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	7 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	444.119 €	556.205 €	**448.029 €**	438.429 €	457.752 €	463.874 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	307.175 €	339.264 €	**346.447 €**	355.899 €	359.141 €	362.713 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	55.580 €	71.295 €	77.775 €	78.553 €	79.338 €	80.132 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	196.492 €	199.168 €	198.864 €	206.895 €	208.964 €	211.054 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-4.016 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	16.100 €	15.627 €	15.412 €	15.517 €	15.672 €	15.829 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	39.852 €	39.875 €	41.206 €	41.534 €	41.950 €	42.369 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.167 €	6.167 €	6.452 €	6.556 €	6.556 €	6.696 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	5.226 €	4.938 €	5.041 €	4.903 €	4.893 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.906 €	1.800 €	1.803 €	1.758 €	1.740 €
12 - Versorgungsaufwendungen	47.399 €	40.986 €	**42.662 €**	43.284 €	43.356 €	43.743 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	16.025 €	5.447 €	5.536 €	5.651 €	5.496 €	5.485 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.880 €	6.167 €	6.452 €	6.556 €	6.556 €	6.696 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.191 €	2.025 €	2.059 €	2.063 €	2.011 €	1.990 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	21.304 €	27.347 €	28.615 €	29.014 €	29.293 €	29.572 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.551.557 €	1.487.830 €	**1.605.319 €**	1.634.264 €	1.642.469 €	1.649.568 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	419.086 €	320.000 €	420.469 €	435.274 €	435.479 €	436.578 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	28.529 €	30.000 €	30.000 €	31.500 €	31.500 €	31.500 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	2.560 €	4.630 €	4.850 €	5.090 €	5.090 €	5.090 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	36.060 €	29.200 €	29.000 €	30.400 €	30.400 €	30.400 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	80.947 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	423.845 €	455.000 €	460.000 €	470.000 €	480.000 €	490.000 €
5251000 Schülerbeförderung	385.002 €	390.000 €	402.000 €	402.000 €	400.000 €	396.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	69.040 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
5252100 Lehrmittel	53.446 €	80.000 €	79.000 €	79.000 €	79.000 €	79.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	1.043 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5260000 Kostenerstattungen	52.000 €	53.000 €	54.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	665.311 €	693.378 €	**696.853 €**	697.190 €	703.333 €	708.129 €
5700000 Abschreibungen	607.753 €	613.378 €	616.853 €	617.190 €	628.333 €	638.129 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	57.558 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	25.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5315000 Zuschüsse	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	245.483 €	192.450 €	**207.900 €**	208.800 €	211.250 €	213.000 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	200 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411000 Mieten und Pachten	31.054 €	33.000 €	34.500 €	35.500 €	37.000 €	38.500 €

003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

5420000 Geschäftsaufwendungen	33.473 €	27.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	6.697 €	8.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
5431000 Steuern	632 €	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €
5432000 Versicherungsbeiträge	173.628 €	123.600 €	129.750 €	129.650 €	130.600 €	130.850 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.816.927 €	2.778.908 €	**2.899.181 €**	2.939.437 €	2.959.549 €	2.977.153 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.372.807 €	-2.222.703 €	**-2.451.152 €**	-2.501.008 €	-2.501.797 €	-2.513.279 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.372.807 €	-2.222.703 €	**-2.451.152 €**	-2.501.008 €	-2.501.797 €	-2.513.279 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.372.807 €	-2.222.703 €	**-2.451.152 €**	-2.501.008 €	-2.501.797 €	-2.513.279 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.133 €	84.033 €	**85.265 €**	85.265 €	85.265 €	85.265 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	68.083 €	41.000 €	41.000 €	41.000 €	41.000 €	41.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	46.274 €	43.033 €	44.265 €	44.265 €	44.265 €	44.265 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	5.777 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-2.492.940 €	-2.306.736 €	**-2.536.417 €**	-2.586.273 €	**-2.587.062 €**	**-2.598.544 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	246.409 €	280.000 €	**270.000 €**	265.000 €	255.000 €	250.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	196.945 €	200.000 €	190.000 €	185.000 €	180.000 €	180.000 €
7832000 Erwerb von GWG	49.465 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	246.409 €	280.000 €	**270.000 €**	265.000 €	255.000 €	250.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-246.409 €	-280.000 €	**-270.000 €**	-265.000 €	-255.000 €	-250.000 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.744 - Lippe-Berufskolleg

Schülerzahlen
Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2015 wurden unter Berücksichtigung der prognostizierten Entwicklung des begleitenden Fachbüros zum „Dialog Zukunftsplanung Berufskollegs“ auf Grundlage der Ist-Zahlen für das Schuljahr 2013/2014 ermittelt.

Kto. 523.1.000 - Unterhaltung Grundstücke + Immobilien
Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes festgelegt. Dadurch kommt es zu Abweichungen zwischen dem Ansatz und dem Ist.
Der Aufwand wird durch Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert.

Kto. 524.0.000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden. Nach den Ist-Zahlen der vergangenen Jahren muss derzeit mit einer jährlichen Kostensteigerung in Höhe von 10.000 € gerechnet werden.
Danach ergibt sich für die Jahre 2015, 2016 und 2017 eine Reduzierung des Ansatzes gegenüber den Planungen aus dem Haushalt 2014.

Kto. 525.1.000 - Schülerbeförderung
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- der Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbundenen Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- der jährlichen Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- der Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch die folgenden Jahre bekannt sind, kann der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung sinkenden Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung sorgfältig geschätzt werden.
Danach ergibt sich eine Erhöhung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2015 um 22.000 € (Kürzung im Vorjahr 31.300 €).

Kto. 525.2.000 - Lernmittelfreiheit
Den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Bildungsgang festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen.
Zur Bereitstellung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel und zur Tragung der dafür anfallenden Kosten ist in Nordrhein-Westfalen der Schulträger verpflichtet. Nach einer Entscheidung des OVG Münster vom 14.03.2013 fallen darunter auch die von Lehrkräften zu verwendenden Schulbücher. Nach der Entscheidung des Gerichts ist sicherzustellen, dass die Lehrkräfte über Schulbücher in der gleichen Auflage

wie die Schüler verfügen. Welche Schulbücher im folgenden Schuljahr im Unterricht eingesetzt werden sollen, ist durch die Schulkonferenz zu entscheiden.
Da der Bedarf für die Lehrkräfte noch nicht feststeht, ist eine Reduzierung des Ansatzes in den Folgejahren derzeit nicht möglich.

Kto. 526.0.000 - Kostenerstattungen
Über dieses Konto werden die Aufwendungen der Schulsozialarbeiter/innen abgerechnet. Auf Grund Ist-Zahlen des Jahres 2013 und der tariflichen Erhöhungen von 3 Prozent zum 01.03.2014 und 2,4 Prozent zum 01.03.2015 muss der Ansatz für das Haushaltsjahr 2015 um 1.000 € und die Folgejahre nochmals jeweils um 1.000 € erhöht werden.

Kto. 542.0.000 – Geschäftsaufwendungen
Zu den Geschäftsaufwendungen gehören u. a. die Aufwendungen für Büromaterial, Zeitungen und Fachliteratur für die Schulleitung, Porto, Bekanntmachungen, Miete und Service der Kopierer, Vordrucke und Miete der Office-/Windowslizenzen. Die Ist-Ausgaben beliefen sich im Jahr 2013 auf 33.473 € und werden im Jahr 2014 voraussichtlich wieder bei über 31.000 € liegen. Dies macht die Erhöhung des Ansatzes um 5.000 € auf 32.000 € für 2015 und die Folgejahre erforderlich.

Kto. 542.3.010 – Kommunikationskosten dezentral
Diesem Konto sind alle Telefonkosten, Leitungskosten, Kosten für die Nutzung des Breitbandkabels (Internet) und die Wartung der Telefonanlage zuzuordnen. Nach dem Anschluss an das Breitbandkabelnetz und dem Einbau der neuen Telefonanlage ist mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 4.000 € zu rechnen. Der Ansatz ist deshalb auf 11.000 € zu erhöhen.

Kto. 543.2.000 – Versicherungsbeiträge
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z.B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen.
Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015-2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

Verantwortlich: Herr Mutsch

003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

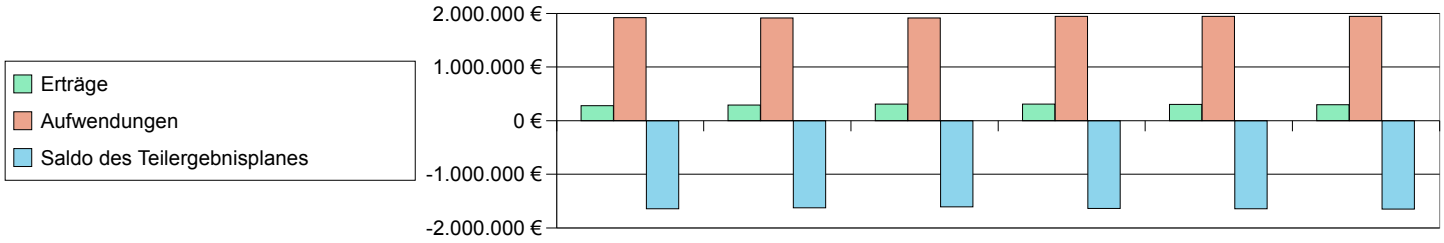
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Lippe-Berufskolleg Lippstadt										
	Landeszuweisung f. Investition									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuwendung Dritter									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			200.000 €	190.000 €	185.000 €	180.000 €	180.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	80.000 €	75.000 €	70.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	270.000 €	265.000 €	255.000 €	250.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-280.000 €**	**-270.000 €**	**-265.000 €**	**-255.000 €**	**-250.000 €**

003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.639.101 €	-1.625.569 €	**-1.605.663 €**	-1.636.818 €	-1.644.164 €	-1.648.565 €
Aufwandsdeckungsgrad	14,66%	15,18%	**16,14%**	15,91%	15,50%	15,23%

Beschreibung

Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung des Kreises Soest mit einigen besonderen Schulformen, z. B. Fremdsprachenassistenten, gymnasiale Oberstufe. Zum Berufskolleg gehört eine Turnhalle.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs.
Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,44	4,44	**4,58**	4,58	4,58	4,58
Schülerzahl gesamt	2.139	2.164	**2.110**	2.066	2.010	1.942
Vollzeitschüler	778	769	**722**	693	674	649
Teilzeitschüler	1.361	1.395	**1.388**	1.373	1.336	1.293
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	11.691	11.691	**11.691**	11.691	11.691	11.691
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	1.017	1.017	**1.017**	1.423	1.423	1.423

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7451 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	14,50	15,91	**16,68**	16,93	17,94	17,84
7452 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	204.678	204.678	**221.178**	237.678	237.678	237.678
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	309.800	200.000	**186.962**	193.545	193.636	194.125
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	151,36	97,71	**84,53**	81,43	81,47	81,68

003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7453 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	34,85	42,98	**42,65**	44,82	46,34	47,97
7454 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	562	581	**561**	549	534	516
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	742	775	**786**	805	824	843
Quote Fahrschüler in %	26,27	26,85	**26,58**	26,58	26,58	26,58

003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.605 €	177.944 €	**196.108 €**	196.705 €	188.668 €	183.258 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	160.605 €	177.944 €	196.108 €	196.705 €	188.668 €	183.258 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	700 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.928 €	112.000 €	**112.000 €**	112.000 €	112.000 €	112.000 €
4411000 Mieten und Pachten	116.928 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.130 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	2.130 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.123 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.123 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	281.487 €	290.944 €	**309.108 €**	309.705 €	301.668 €	296.258 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	201.676 €	228.684 €	**240.016 €**	247.204 €	249.453 €	251.931 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	33.398 €	46.366 €	54.691 €	55.238 €	55.790 €	56.348 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	132.181 €	135.581 €	137.533 €	143.087 €	144.518 €	145.963 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-4.016 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	10.861 €	10.507 €	10.659 €	10.732 €	10.839 €	10.947 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	27.349 €	27.582 €	27.858 €	28.725 €	29.012 €	29.302 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.903 €	4.010 €	4.537 €	4.610 €	4.610 €	4.708 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.399 €	3.473 €	3.544 €	3.448 €	3.440 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.239 €	1.265 €	1.268 €	1.236 €	1.223 €
12 - Versorgungsaufwendungen	28.410 €	26.654 €	**30.000 €**	30.437 €	30.488 €	30.759 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	9.572 €	3.542 €	3.893 €	3.973 €	3.865 €	3.857 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	3.533 €	4.010 €	4.537 €	4.610 €	4.610 €	4.708 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.504 €	1.317 €	1.448 €	1.451 €	1.414 €	1.399 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	12.801 €	17.785 €	20.122 €	20.403 €	20.599 €	20.795 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.112.203 €	1.067.600 €	**1.033.162 €**	1.056.345 €	1.060.986 €	1.062.475 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	309.800 €	200.000 €	186.962 €	193.545 €	193.636 €	194.125 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	16.190 €	11.200 €	18.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	2.331 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	4.410 €	9.500 €	10.000 €	9.100 €	9.650 €	9.650 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	42.495 €	37.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	184.278 €	202.200 €	212.000 €	222.000 €	228.000 €	234.000 €
5251000 Schülerbeförderung	417.077 €	450.000 €	441.000 €	442.000 €	440.000 €	435.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	49.008 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5252100 Lehrmittel	21.116 €	33.500 €	30.000 €	33.500 €	33.500 €	33.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	1.075 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5259700 Schulentwicklungsplanung	26.024 €	28.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5260000 Kostenerstattungen	38.400 €	43.200 €	43.200 €	44.200 €	44.200 €	44.200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	327.761 €	346.782 €	**362.126 €**	361.870 €	353.688 €	348.241 €
5700000 Abschreibungen	306.379 €	328.782 €	344.126 €	343.870 €	335.688 €	330.241 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	21.382 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.636 €	203.570 €	**208.000 €**	209.200 €	209.750 €	209.950 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	270 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411000 Mieten und Pachten	101.097 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	19.530 €	22.300 €	22.300 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €

003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

5423010 Kommunikationskosten dezentral	14.796 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €
5431000 Steuern	45 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5432000 Versicherungsbeiträge	66.691 €	72.500 €	77.200 €	77.300 €	77.850 €	78.050 €
5449000 Niederschlagung	478 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.872.687 €	1.873.290 €	**1.873.304 €**	1.905.056 €	1.904.365 €	1.903.356 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.591.200 €	-1.582.346 €	**-1.564.196 €**	-1.595.351 €	-1.602.697 €	-1.607.098 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.591.200 €	-1.582.346 €	**-1.564.196 €**	-1.595.351 €	-1.602.697 €	-1.607.098 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.591.200 €	-1.582.346 €	**-1.564.196 €**	-1.595.351 €	-1.602.697 €	-1.607.098 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.901 €	43.223 €	**41.467 €**	41.467 €	41.467 €	41.467 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	14.245 €	15.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	30.512 €	28.223 €	29.467 €	29.467 €	29.467 €	29.467 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	3.144 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.639.101 €	-1.625.569 €	**-1.605.663 €**	-1.636.818 €	**-1.644.164 €**	**-1.648.565 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	154.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7821000 Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.701 €	1.500.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7851000 Hochbaumaßnahmen	1.701 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	88.249 €	94.000 €	**94.000 €**	94.000 €	94.000 €	94.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	69.981 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
7832000 Erwerb von GWG	18.268 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.950 €	1.748.000 €	**94.000 €**	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-89.950 €	-1.748.000 €	**-94.000 €**	-94.000 €	-94.000 €	-94.000 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.745 - Hubertus-Schwartz-Berufskolleg

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2015 wurden unter Berücksichtigung der prognostizierten Entwicklung des begleitenden Fachbüros zum „Dialog Zukunftsplanung Berufskollegs“ auf Grundlage der Ist-Zahlen für das Schuljahr 2013/2014 ermittelt.

Bruttogrundfläche der Turnhalle

Eine Überprüfung der Bruttogrundfläche der Sporthalle ergab eine Fläche von 1.017 qm. Nach der Fertigstellung des Umbaus (Erweiterung und Aufstockung des Umkleidetraktes) wird sich die Bruttogrundfläche auf ca. 1.423 qm erhöhen. Eine Neuberechnung der Bruttogrundfläche erfolgt nach Fertigstellung des Umbaus.

Kto. 523.1.000 - Unterhaltung Grundstücke + Immobilien

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes festgelegt. Dadurch kommt es zu Abweichungen zwischen dem Ansatz und dem Ist.
Der Aufwand wird durch Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert.

Kto. 523.3.100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen

Die betriebstechnischen Anlagen in den Gebäuden bedürfen einer regelmäßigen Wartung. Viele dieser Anlagen dienen der Sicherheit von Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/Lehrer (z.B. Brandmeldeanlage, Brandschutztüren, Notbeleuchtung, Feuerlöscheinrichtung, Überwachung der Trinkwasserversorgung) oder sind für die Benutzung der Räume und Sportstätten erforderlich (z. B. Lüftungsanlagen). Nach der Umsetzung aller erforderlichen baulichen Maßnahmen nach dem Brandschutzkonzept und der Fertigstellung des Umbaus der Sporthalle fallen zusätzliche Wartungskosten an. Der Ansatz ist unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Kosten und der Ist-Ausgaben der Vorjahre auf 18.000 € für das Jahr 2015 und 20.000 € für die Jahre 2016, 2017 und 2018 zu erhöhen.

Kto. 523.6.310 - Wartung von EDV-Anlagen dezentral

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software, die in den unterschiedlichsten Bildungsgängen benötigt werden. Durch inhaltliche Änderungen der Lehrpläne und durch die Erwartungen der Ausbildungsbetriebe musste die Ausstattung in den vergangenen Jahren intensiv fortgeschrieben und erweitert werden. Dadurch sind die Kosten für die Wartung der EDV-Anlagen kontinuierlich gestiegen. Lagen die Aufwendungen im Jahr 2012 noch bei 36.933 €, stiegen sie im Jahr 2013 auf 42.495 €, obwohl weiterhin Lehrkräfte intensiv in die die EDV-Wartung eingebunden sind, Ersatzbeschaffungen (Austausch) regelmäßig durchgeführt werden und sich der Stundenverrechnungssatz des mit der EDV-Betreuung beauftragten Unternehmens nicht erhöht hat.
Danach ist der Ansatz um 2.000 € auf 39.000 € zu erhöhen.

Kto. 524.0.000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden. Danach ist der im Haushaltsplan 2014 für das Jahr 2015 geplante Ansatz in Höhe von 212.000 € ausreichend. Zusätzliche Kosten in den Folgejahren verursachen aber regelmäßige Preisanpassungen bei den Reinigungs- und Energiekosten sowie durch den Umbau der Sporthalle.

Kto. 525.1.000 - Schülerbeförderung
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- der Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbundenen Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- der jährlichen Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- der Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch die folgenden Jahre bekannt sind, kann der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung sinkenden Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung sorgfältig geschätzt werden.
Danach ergibt sich eine Erhöhung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2015 um 6.000 €.

Kto. 525.2.100 – Lehrmittel
Zur Bereitstellung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel und zur Tragung der dafür anfallenden Kosten ist in Nordrhein-Westfalen der Schulträger verpflichtet. Nach einer Entscheidung des OVG Münster vom 14.03.2013 fallen darunter auch die von Lehrkräften zu verwendenden Schulbücher. Nach der Entscheidung des Gerichts ist sicherzustellen, dass die Lehrkräfte über Schulbücher in der gleichen Auflage wie die Schüler verfügen. Welche Schulbücher im folgenden Schuljahr im Unterricht eingesetzt werden sollen, ist durch die Schulkonferenz zu entscheiden. Da der Bedarf für die Lehrkräfte noch nicht feststeht, wird der Ansatz unter Berücksichtigung der Ist-Ausgaben der Vorjahre um 3.500 € gekürzt.

Kto. 543.2.000 – Versicherungsbeiträge
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z.B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen.
Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015-2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

Verantwortlich: Herr Mutsch

003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

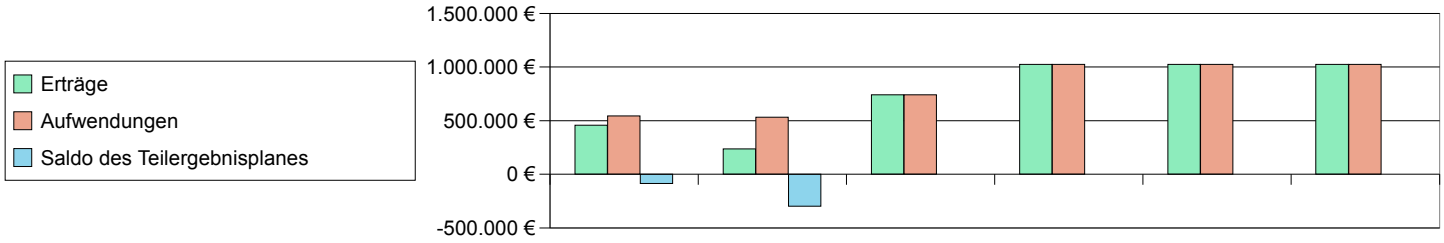
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest										
	Veräußerungseinzahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ersatz- u. Ausgleichszahlungen									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verkauf Grundstücke + Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erwerb Grundstücke+Gebäude									
	0 €	0 €	0 €			154.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
	Hochbaumaßnahmen									
	0 €	0 €	0 €			1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-1.748.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**	**-94.000 €**

003.040.746 Clarenbachschule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-86.196 €	-296.978 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Aufwandsdeckungsgrad	84,15%	44,37%	**100,00%**	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt Lernen.
Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 10. Schuljahr können die Schule besuchen.
Bis 31.07.2015 zuständig für die Gemeinden Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welver.
Ab 01.08.2015 wird der Zuständigkeitsbereich auf die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) ausgeweitet.
Die bereinigten Aufwendungen werden auf diese Gemeinden nach dem Schüleraufkommen verteilt.

Auftragsgrundlage

Für die o. g. Kommunen wurde durch Beschluss der parlamentarischen Gremien eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen unter der Trägerschaft des Kreises Soest gebildet.
Eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist geschlossen worden.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,02	2,02	**2,02**	2,02	2,02	2,02
Schülerzahl gesamt	83	84	**272**	210	172	144
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	1.953	1.953	**1.953**	1.953	1.953	1.953

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7461 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	22,12	23,04	**23,04**	23,04	23,04	23,04
7462 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (angemietetes Objekt)						
Erhaltungsaufwand (im VerwHH) in €	8.500	8.500	**5.000**	5.000	5.000	5.000
7463 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	186	143	**154**	167	203	243

003.040.746 Clarenbachschule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7464 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	72	84	**75**	63	52	46
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	1.820	1.488	**1.200**	1.360	1.652	1.969
Quote Fahrschüler in %	87	100	**92**	90	90	90
7465 Mittagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)						
Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung						
Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	0	2	**4**	4	4	4
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	3	1	**2**	2	2	2
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	10	9	**18**	18	18	18
7466 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Offene Ganztagsschule)						
Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Angebot der Offenen Ganztagsschule						
Teilnehmer (Anzahl)	13	12	**24**	24	24	24
Kosten pro Teilnehmer in €	801	1.318	**1.055**	1.390	1.390	1.390
7467 Teilnahme an berufsvorbereitenden Maßnahmen (BUS, Startklar, Praktika, Werkstatt-Tag)						
Allen Schülerinnen und Schülern wird die Teilnahme an berufsvorbereitenden Maßnahmen ermöglicht						
Teilnehmer (Anzahl)	53	46	**46**	46	46	46
Kosten pro Teilnehmer (Personalkosten soziale Betreuung)	524	413	**606**	606	606	606

003.040.746 Clarenbachschule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.515 €	26.305 €	**35.630 €**	49.110 €	49.860 €	50.360 €
4121000 Zuweisungen vom Land	25.515 €	22.680 €	32.130 €	45.360 €	45.360 €	45.360 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	0 €	3.625 €	3.500 €	3.750 €	4.500 €	5.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.684 €	2.800 €	**3.700 €**	3.700 €	3.700 €	3.700 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	3.684 €	2.800 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	50 €	**10 €**	10 €	10 €	10 €
4411000 Mieten und Pachten	0 €	50 €	10 €	10 €	10 €	10 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	427.221 €	207.200 €	**438.500 €**	638.500 €	638.500 €	638.500 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	417.531 €	200.000 €	430.000 €	630.000 €	630.000 €	630.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	1.205 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	8.485 €	7.200 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.089 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	161 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	928 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	457.509 €	236.855 €	**478.340 €**	691.820 €	692.570 €	693.070 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	87.575 €	86.939 €	**88.775 €**	91.819 €	92.725 €	93.649 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	4.621 €	3.012 €	3.264 €	3.297 €	3.330 €	3.363 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	64.539 €	65.403 €	66.271 €	68.947 €	69.637 €	70.333 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.249 €	5.035 €	5.136 €	5.171 €	5.223 €	5.275 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.903 €	12.926 €	13.550 €	13.841 €	13.980 €	14.119 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	263 €	261 €	271 €	275 €	275 €	281 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	221 €	207 €	212 €	206 €	205 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	81 €	76 €	76 €	74 €	73 €
12 - Versorgungsaufwendungen	3.988 €	1.733 €	**1.790 €**	1.817 €	1.819 €	1.836 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.370 €	230 €	232 €	237 €	231 €	230 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	489 €	261 €	271 €	275 €	275 €	281 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	358 €	86 €	86 €	87 €	84 €	84 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	1.771 €	1.156 €	1.201 €	1.218 €	1.229 €	1.241 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.963 €	270.550 €	**392.297 €**	555.010 €	555.010 €	555.010 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	8.500 €	8.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	106 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	2.675 €	1.100 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	2.958 €	2.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	43.199 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	233 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
5251000 Schülerbeförderung	131.020 €	125.000 €	177.000 €	256.000 €	256.000 €	256.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	3.070 €	3.500 €	6.000 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
5252100 Lehrmittel	12.342 €	8.500 €	18.130 €	26.500 €	26.500 €	26.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	5.594 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5260000 Kostenerstattungen	70.267 €	70.000 €	128.717 €	201.560 €	201.560 €	201.560 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.797 €	7.414 €	**7.743 €**	7.917 €	7.246 €	6.035 €
5700000 Abschreibungen	4.017 €	4.914 €	5.243 €	5.417 €	4.746 €	3.535 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	1.779 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.888 €	153.757 €	**236.689 €**	352.689 €	352.689 €	352.689 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411000 Mieten und Pachten	141.907 €	141.907 €	225.907 €	341.907 €	341.907 €	341.907 €

003.040.746 Clarenbachschule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

5420000 Geschäftsaufwendungen	3.750 €	3.500 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	1.760 €	2.200 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
5431000 Steuern	2.082 €	2.700 €	2.082 €	2.082 €	2.082 €	2.082 €
5432000 Versicherungsbeiträge	389 €	3.400 €	3.150 €	3.150 €	3.150 €	3.150 €
17 Ordentliche Aufwendungen	527.210 €	520.393 €	**727.294 €**	1.009.252 €	1.009.489 €	1.009.219 €
18 Ordentliches Ergebnis	-69.700 €	-283.538 €	**-248.954 €**	-317.432 €	-316.919 €	-316.149 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-69.700 €	-283.538 €	**-248.954 €**	-317.432 €	-316.919 €	-316.149 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-69.700 €	-283.538 €	**-248.954 €**	-317.432 €	-316.919 €	-316.149 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**264.251 €**	332.729 €	332.216 €	331.446 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	0 €	0 €	264.251 €	332.729 €	332.216 €	331.446 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.496 €	13.440 €	**15.297 €**	15.297 €	15.297 €	15.297 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	2.222 €	500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	13.943 €	12.840 €	12.997 €	12.997 €	12.997 €	12.997 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	331 €	100 €	300 €	300 €	300 €	300 €
29 Jahresergebnis	-86.196 €	-296.978 €	**0 €**	0 €	**0 €**	**0 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	5.602 €	8.500 €	**6.500 €**	6.500 €	6.500 €	6.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	3.573 €	6.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
7832000 Erwerb von GWG	2.029 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.602 €	8.500 €	**6.500 €**	6.500 €	6.500 €	6.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.602 €	-8.500 €	**-6.500 €**	-6.500 €	-6.500 €	-6.500 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den Konten des Produktes 003.040.746 – Clarenbachschule Soest

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 432.0.000 – Benutzungsgebühren + ähnliche Entgelte:
Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagsschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagsschule im Primarbereich vom 27. Juni 2013. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge in diesem Konto nicht konkret errechenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 448.3.000 – Erstattungen von Kommunen:
Die Clarenbachschule wird in Trägerschaft des Kreises Soest bis zum Ende des Schuljahres 2014/2015 für die Kommunen Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welver geführt. Ab dem Schuljahr 2015/2016 erweitert sich der Zuständigkeitsbereich der Clarenbachschule auf die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr). Die durch die Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden von diesen Kommunen getragen.
Zu den Erträgen zählen auch die Schulpauschale und die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Schulpauschale richtet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Die Schlüsselzuweisungen sind abhängig von dem jeweiligen Steueraufkommen bzw. den wirtschaftlichen Verhältnissen des Kreises Soest. Daher können beide Positionen von Jahr zu Jahr stark schwanken. In der Folge kommt es bei diesem Konto zu entsprechenden Veränderungen.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:
Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:
Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet, beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab. Sie können nicht präzise kalkuliert werden. Aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin kann der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich werden oder die zu fahrenden Kilometer sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:
Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 45 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten erzielt werden. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung).
Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schülerin / Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015 bis 2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

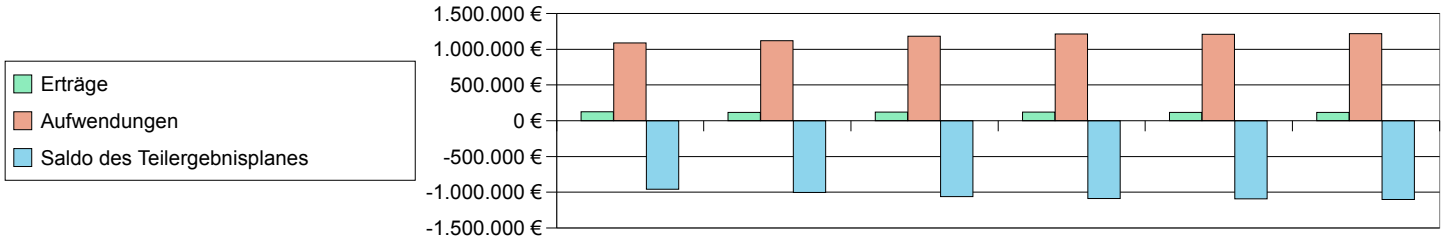
Konto 7831000 und Konto 7832000:
Bei den Ansätzen für den Erwerb von Anlagevermögen und geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG's) handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Mittel der Schulpauschale. Mit den Mitteln werden investive Beschaffungen (z. B. EDV, Schulmöbel, Maschinen und Geräte, Einrichtung und Erneuerung von Fachräumen) finanziert.

003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-960.065 €	-1.001.928 €	**-1.062.921 €**	-1.090.171 €	-1.091.099 €	-1.101.334 €
Aufwandsdeckungsgrad	11,63%	10,48%	**10,12%**	10,11%	9,75%	9,72%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - mit dem Einzugsgebiet westl. Kreisgebiet und Stadt Warstein.
Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. bis zum 25. Lebensjahr können die Schule besuchen.
Zur Förderschule gehören eine Turnhalle und eine Trainingswohnung.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4	4	**3,90**	3,90	3,90	3,90
Schülerzahl gesamt	157	160	**155**	155	155	155
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	3.858	3.858	**3.858**	3.858	3.858	3.858
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	579	579	**579**	579	579	579

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7471 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	26,71	26,59	**27,95**	29,30	30,76	32,30
7472 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	95.558	95.558	**95.558**	95.558	95.558	95.558
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	74.396	142.334	**130.014**	134.592	134.655	134.995
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	78	149	**136**	141	141	141

003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7473 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	132	134	**142**	142	142	142
7474 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	154	160	**155**	155	155	155
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	2.298	2.156	**2.645**	2.645	2.645	2.645
Quote Fahrschüler in %	98	100	**100**	100	100	100
7475 Mittagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)						
Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung						
Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	19	20	**20**	20	20	20
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	10	10	**10**	10	10	10
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	128	130	**125**	125	125	125

003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.557 €	84.690 €	**87.097 €**	90.018 €	85.252 €	86.020 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	87.557 €	84.690 €	87.097 €	90.018 €	85.252 €	86.020 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	675 €	700 €	**700 €**	700 €	700 €	700 €
4411000 Mieten und Pachten	675 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.648 €	31.700 €	**31.700 €**	31.700 €	31.700 €	31.700 €
4489000 Sonstige Erstattungen	3.332 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	34.316 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	483 €	170 €	**170 €**	170 €	170 €	170 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	234 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	249 €	170 €	170 €	170 €	170 €	170 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	126.363 €	117.260 €	**119.667 €**	122.588 €	117.822 €	118.590 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	222.437 €	216.426 €	**219.152 €**	235.252 €	237.575 €	239.947 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	7.149 €	7.228 €	7.564 €	7.640 €	7.716 €	7.793 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	136.099 €	172.263 €	170.507 €	177.393 €	179.167 €	180.959 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	40.232 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.064 €	9.748 €	13.214 €	13.304 €	13.438 €	13.572 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	27.485 €	25.839 €	26.584 €	35.612 €	35.968 €	36.327 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	407 €	625 €	628 €	638 €	638 €	651 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	530 €	480 €	490 €	477 €	476 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	193 €	175 €	175 €	171 €	169 €
12 - Versorgungsaufwendungen	6.023 €	4.155 €	**4.149 €**	4.211 €	4.218 €	4.254 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.002 €	552 €	538 €	550 €	535 €	533 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	756 €	625 €	628 €	638 €	638 €	651 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	524 €	205 €	200 €	201 €	196 €	194 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.740 €	2.773 €	2.783 €	2.822 €	2.849 €	2.876 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.140 €	700.420 €	**759.276 €**	770.097 €	776.915 €	784.325 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	74.396 €	142.334 €	130.014 €	134.592 €	134.655 €	134.995 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	8.009 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	239 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	7.612 €	4.631 €	4.862 €	5.105 €	5.360 €	5.630 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	1.326 €	2.625 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	118.506 €	118.000 €	124.000 €	130.000 €	136.500 €	143.300 €
5251000 Schülerbeförderung	353.960 €	345.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	3.603 €	4.774 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5252100 Lehrmittel	17.115 €	16.656 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	56.372 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	138.267 €	141.711 €	**137.719 €**	140.592 €	127.121 €	127.756 €
5700000 Abschreibungen	130.236 €	138.211 €	134.219 €	137.092 €	123.621 €	124.256 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	8.031 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.343 €	14.950 €	**16.150 €**	16.465 €	16.950 €	17.500 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	6.270 €	6.000 €	6.300 €	6.615 €	6.950 €	7.300 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	2.163 €	2.500 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €
5432000 Versicherungsbeiträge	2.846 €	6.400 €	7.750 €	7.750 €	7.900 €	8.100 €

003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

5449000 Niederschlagung	2.064 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.021.209 €	1.077.662 €	**1.136.446 €**	1.166.617 €	1.162.779 €	1.173.782 €
18 Ordentliches Ergebnis	-894.846 €	-960.402 €	**-1.016.779 €**	-1.044.029 €	-1.044.957 €	-1.055.192 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-894.846 €	-960.402 €	**-1.016.779 €**	-1.044.029 €	-1.044.957 €	-1.055.192 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-894.846 €	-960.402 €	**-1.016.779 €**	-1.044.029 €	-1.044.957 €	-1.055.192 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.218 €	41.526 €	**46.142 €**	46.142 €	46.142 €	46.142 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	38.276 €	16.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	26.942 €	25.426 €	25.092 €	25.092 €	25.092 €	25.092 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	100 €	50 €	50 €	50 €	50 €
29 Jahresergebnis	-960.065 €	-1.001.928 €	**-1.062.921 €**	-1.090.171 €	**-1.091.099 €**	**-1.101.334 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	20.334 €	16.000 €	**37.500 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	12.987 €	12.500 €	34.000 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
7832000 Erwerb von GWG	7.347 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.334 €	16.000 €	**37.500 €**	17.000 €	17.000 €	17.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.334 €	-16.000 €	**-37.500 €**	-17.000 €	-17.000 €	-17.000 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den Konten des Produktes 003.040.747 - Bodelschwingh-Schule

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:
Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:
Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet, beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab. Sie können nicht präzise kalkuliert werden. Aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin kann der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich werden oder die zu fahrenden Kilometer können sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:
Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 15 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten erzielt werden. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Lehrkräfte sehr darauf achten, dass mit den Büchern und pädagogischen Spielen sorgfältig umgegangen wird und ausgeliehene Lernmittel vollständig zurückgegeben werden.

Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung).
Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schülerin / Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015 bis 2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

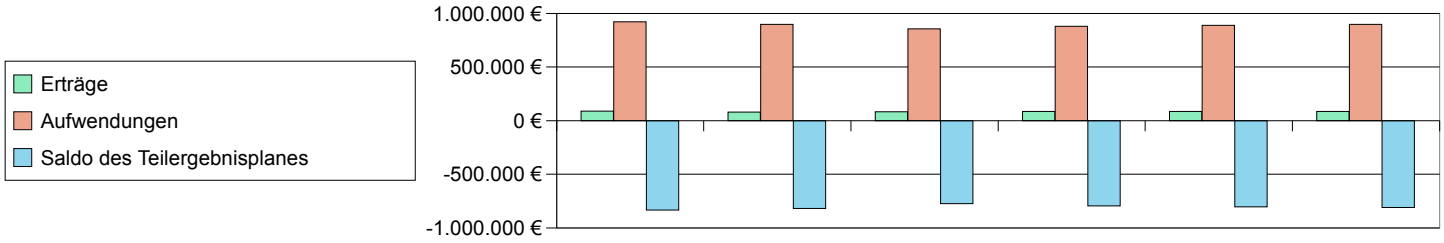
Konto 7831000 und Konto 7832000:
Bei den Ansätzen für den Erwerb von Anlagevermögen und geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG's) handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Mittel der Schulpauschale. Mit den Mitteln werden investive Beschaffungen (z. B. EDV, Schulmöbel, Maschinen und Geräte, Einrichtung und Erneuerung von Fachräumen) finanziert.

003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-831.847 €	-817.245 €	**-773.334 €**	-794.555 €	-802.055 €	-809.500 €
Aufwandsdeckungsgrad	9,71%	8,97%	**9,89%**	9,80%	9,80%	9,76%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - mit dem Einzugsgebiet östl. Kreisgebiet.
Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. 25. Lebensjahr können die Schule besuchen.
Zur Förderschule gehört eine Turnhalle.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,73	3,73	**3,73**	3,73	3,73	3,73
Schülerzahl gesamt	145	153	**149**	153	151	151
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	3.322	3.322	**3.322**	3.322	3.322	3.322
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	710	710	**710**	710	710	710

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7481 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	21,41	21,83	**21,08**	22,14	23,31	24,48
7482 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	74.254	74.254	**74.254**	74.254	74.254	74.254
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	96.916	65.500	**67.827**	70.215	70.248	70.425
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	131	88	**92**	95	95	95

003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7483 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	142	144	**148**	144	146	146
7484 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	140	153	**149**	153	151	151
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	2.120	1.961	**1.678**	1.634	1.656	1.656
Quote Fahrschüler in %	97	100	**100**	100	100	100
7485 Mittagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)						
Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung						
Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	19	23	**20**	23	22	22
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	24	20	**19**	20	19	19
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	102	110	**110**	110	110	110

003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.042 €	55.505 €	**59.304 €**	60.782 €	61.575 €	62.002 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	55.042 €	55.505 €	59.304 €	60.782 €	61.575 €	62.002 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	511 €	511 €	**511 €**	511 €	511 €	511 €
4411000 Mieten und Pachten	511 €	511 €	511 €	511 €	511 €	511 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.705 €	24.490 €	**25.010 €**	25.010 €	25.010 €	25.010 €
4489000 Sonstige Erstattungen	372 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	33.333 €	24.480 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	234 €	10 €	**10 €**	10 €	10 €	10 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	234 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	0 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	89.493 €	80.516 €	**84.835 €**	86.313 €	87.106 €	87.533 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	198.925 €	202.910 €	**208.745 €**	222.761 €	224.959 €	227.205 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	7.149 €	7.228 €	7.564 €	7.640 €	7.716 €	7.793 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	125.535 €	159.732 €	161.096 €	167.602 €	169.278 €	170.971 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	30.340 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	10.130 €	9.529 €	12.485 €	12.570 €	12.696 €	12.823 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	25.363 €	25.073 €	26.317 €	33.646 €	33.983 €	34.322 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	407 €	625 €	628 €	638 €	638 €	651 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	530 €	480 €	490 €	477 €	476 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	193 €	175 €	175 €	171 €	169 €
12 - Versorgungsaufwendungen	6.023 €	4.155 €	**4.149 €**	4.211 €	4.218 €	4.254 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.002 €	552 €	538 €	550 €	535 €	533 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	756 €	625 €	628 €	638 €	638 €	651 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	524 €	205 €	200 €	201 €	196 €	194 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.740 €	2.773 €	2.783 €	2.822 €	2.849 €	2.876 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564.008 €	539.325 €	**488.752 €**	495.525 €	500.448 €	505.475 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	96.916 €	65.500 €	67.827 €	70.215 €	70.248 €	70.425 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	9.219 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	30 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	4.004 €	2.500 €	2.625 €	2.760 €	2.900 €	3.050 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	2.500 €	2.625 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	86.322 €	88.000 €	85.000 €	89.250 €	94.000 €	98.700 €
5251000 Schülerbeförderung	296.741 €	300.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	2.440 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5252100 Lehrmittel	18.161 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	47.674 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	80.985 €	81.311 €	**84.975 €**	86.453 €	86.938 €	87.001 €
5700000 Abschreibungen	77.320 €	78.311 €	81.975 €	83.453 €	83.938 €	84.001 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	3.664 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.656 €	31.250 €	**32.500 €**	32.870 €	33.550 €	34.050 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411000 Mieten und Pachten	13.430 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	6.912 €	7.000 €	7.350 €	7.720 €	8.100 €	8.500 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	3.319 €	3.500 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €

003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

5432000 Versicherungsbeiträge	2.019 €	6.200 €	6.850 €	6.850 €	7.150 €	7.250 €
5449000 Niederschlagung	975 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	876.596 €	858.951 €	**819.121 €**	841.820 €	850.113 €	857.985 €
18 Ordentliches Ergebnis	-787.103 €	-778.435 €	**-734.286 €**	-755.507 €	-763.007 €	-770.452 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-787.103 €	-778.435 €	**-734.286 €**	-755.507 €	-763.007 €	-770.452 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-787.103 €	-778.435 €	**-734.286 €**	-755.507 €	-763.007 €	-770.452 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.744 €	38.810 €	**39.048 €**	39.048 €	39.048 €	39.048 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	19.621 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	25.124 €	23.710 €	23.998 €	23.998 €	23.998 €	23.998 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	100 €	50 €	50 €	50 €	50 €
29 Jahresergebnis	-831.847 €	-817.245 €	**-773.334 €**	-794.555 €	**-802.055 €**	**-809.500 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	26.504 €	14.500 €	**15.500 €**	15.500 €	15.500 €	15.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	23.080 €	11.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €
7832000 Erwerb von GWG	3.425 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.504 €	14.500 €	**15.500 €**	15.500 €	15.500 €	15.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.504 €	-14.500 €	**-15.500 €**	-15.500 €	-15.500 €	-15.500 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den Konten des Produktes 003.040.748 – Don-Bosco-Schule

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:
Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:
Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet, beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab. Sie können nicht präzise kalkuliert werden. Aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin kann der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich werden oder die zu fahrenden Kilometer können sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:
Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 27 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten erzielt werden. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Lehrkräfte sehr darauf achten, dass mit den Büchern und pädagogischen Spielen sorgfältig umgegangen wird und ausgeliehene Lernmittel vollständig zurückgegeben werden.

Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung).
Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schülerin / Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015 bis 2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

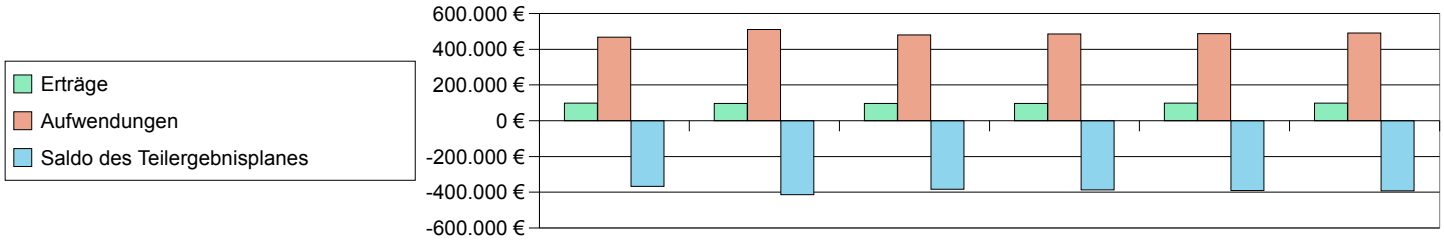
Konto 7831000 und Konto 7832000:
Bei den Ansätzen für den Erwerb von Anlagevermögen und geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG's) handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Mittel der Schulpauschale. Mit den Mitteln werden investive Beschaffungen (z. B. EDV, Schulmöbel, Maschinen und Geräte, Einrichtung und Erneuerung von Fachräumen) finanziert.

003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-367.384 €	-413.377 €	**-384.142 €**	-387.581 €	-390.251 €	-392.974 €
Aufwandsdeckungsgrad	21,27%	18,98%	**20,08%**	20,04%	20,03%	20,03%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt Sprache - Primarbereich mit dem Einzugsgebiet östl. Kreisgebiet und Stadt Warstein.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Schulgesetz.
Beschluss der parlamentarischen Gremien, die Schule 1985 einzurichten.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,60	0,60	**0,60**	0,60	0,60	0,60
Schülerzahl gesamt	105	110	**110**	110	110	110
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	1.161	1.161	**1.161**	1.161	1.161	1.161

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7491 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	28,31	28,49	**34,45**	36,18	37,90	39,62
7492 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (angemietetes Objekt)						
Erhaltungsaufwand (im VerwHH) in €	12.574	13.500	**8.000**	8.000	8.000	8.000
7493 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	48,84	53,64	**51,82**	51,82	51,82	51,82

003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7494 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	105	110	**110**	110	110	110
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	1.758	2.010	**1.818**	1.818	1.818	1.818
Quote Fahrschüler in %	100	100	**100**	100	100	100
7495 Miitagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)						
Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung						
Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	5	7	**7**	7	7	7
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	5	4	**4**	4	4	4
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	26	25	**25**	25	25	25
7496 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Offene Ganztagsschule)						
Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Angebot der Offenen Ganztagsschule						
Teilnehmer (Anzahl)	36	36	**36**	36	36	36
Kosten pro Teilnehmer in €	1.388	1.429	**1.429**	1.429	1.429	1.429

003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.930 €	72.029 €	**71.697 €**	72.308 €	72.958 €	73.608 €
4121000 Zuweisungen vom Land	68.985 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	4.945 €	3.989 €	3.657 €	4.268 €	4.918 €	5.568 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.678 €	5.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	5.678 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.588 €	19.800 €	**19.800 €**	19.800 €	19.800 €	19.800 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	19.588 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	61 €	10 €	**10 €**	10 €	10 €	10 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	61 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	0 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	99.256 €	96.839 €	**96.507 €**	97.118 €	97.768 €	98.418 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	31.802 €	30.144 €	**30.943 €**	32.036 €	32.358 €	32.681 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.572 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	23.608 €	23.707 €	24.138 €	25.112 €	25.364 €	25.617 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.930 €	1.845 €	1.871 €	1.883 €	1.902 €	1.921 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	4.602 €	4.592 €	4.934 €	5.041 €	5.092 €	5.143 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	90 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.421 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	517 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	166 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	135 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	603 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.589 €	430.457 €	**401.726 €**	403.772 €	405.820 €	407.870 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	12.574 €	13.500 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	0 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	2.321 €	882 €	926 €	972 €	1.020 €	1.070 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	2.875 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	32.867 €	33.075 €	40.000 €	42.000 €	44.000 €	46.000 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	0 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
5251000 Schülerbeförderung	184.594 €	230.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	2.374 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
5252100 Lehrmittel	2.754 €	3.500 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	19.732 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €
5260000 Kostenerstattungen	124.500 €	124.500 €	124.500 €	124.500 €	124.500 €	124.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.564 €	4.610 €	**4.279 €**	4.890 €	5.540 €	6.190 €
5700000 Abschreibungen	2.378 €	3.110 €	2.779 €	3.390 €	4.040 €	4.690 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	3.186 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.959 €	40.191 €	**39.791 €**	40.091 €	40.391 €	40.741 €
5411000 Mieten und Pachten	30.041 €	30.041 €	30.041 €	30.041 €	30.041 €	30.041 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	4.109 €	4.000 €	4.200 €	4.400 €	4.600 €	4.800 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	1.800 €	1.750 €	1.750 €	1.750 €	1.750 €	1.750 €
5432000 Versicherungsbeiträge	184 €	4.400 €	3.800 €	3.900 €	4.000 €	4.150 €
5449000 Niederschlagung	1.825 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	461.336 €	505.402 €	**476.739 €**	480.789 €	484.109 €	487.482 €
18 Ordentliches Ergebnis	-362.080 €	-408.563 €	**-380.232 €**	-383.671 €	-386.341 €	-389.064 €

003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-362.080 €	-408.563 €	**-380.232 €**	-383.671 €	-386.341 €	-389.064 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-362.080 €	-408.563 €	**-380.232 €**	-383.671 €	-386.341 €	-389.064 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.305 €	4.814 €	**3.910 €**	3.910 €	3.910 €	3.910 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	926 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.378 €	3.814 €	3.860 €	3.860 €	3.860 €	3.860 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	1.000 €	50 €	50 €	50 €	50 €
29 Jahresergebnis	-367.384 €	-413.377 €	**-384.142 €**	-387.581 €	**-390.251 €**	**-392.974 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	4.267 €	6.700 €	**6.700 €**	6.700 €	6.700 €	6.700 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	989 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €
7832000 Erwerb von GWG	3.278 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.267 €	6.700 €	**6.700 €**	6.700 €	6.700 €	6.700 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.267 €	-6.700 €	**-6.700 €**	-6.700 €	-6.700 €	-6.700 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.749 - Lindenschule

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 432.0.000 – Benutzungsgebühren + ähnliche Entgelte:
Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagsschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagsschule im Primarbereich vom 27. Juni 2013. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge in diesem Konto nicht konkret errechenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:
Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:
Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet, beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab. Sie können daher nicht präzise kalkuliert werden. Aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin kann der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich werden oder die zu fahrenden Kilometer können sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:
Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 40 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten erzielt werden. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z.

B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung.
Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schülerin / Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015 bis 2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

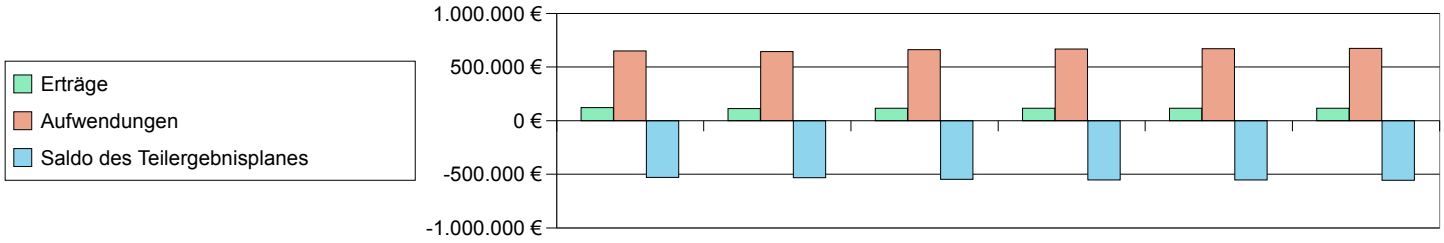
Konto 7831000 und Konto 7832000:
Bei den Ansätzen für den Erwerb von Anlagevermögen und geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG's) handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Mittel der Schulpauschale. Mit den Mitteln werden investive Beschaffungen (z. B. EDV, Schulmöbel, Maschinen und Geräte, Einrichtung und Erneuerung von Fachräumen) finanziert.

003.040.750 Jacob-Grimm-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-528.158 €	-530.784 €	**-547.234 €**	-551.533 €	-553.466 €	-555.599 €
Aufwandsdeckungsgrad	18,90%	17,77%	**17,42%**	17,42%	17,42%	17,48%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt Sprache - Primarbereich mit dem Einzugsgebiet westl. Kreisgebiet.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz.
Beschluss der parlamentarischen Gremien, die Schule 1985 einzurichten.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,06	1,06	**1,16**	1,16	1,16	1,16
Schülerzahl gesamt	147	150	**145**	140	140	140
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	1.796	1.796	**1.796**	1.796	1.796	1.796

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7501 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	10,10	8,91	**11,14**	11,69	12,25	12,81
7502 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	30.276	30.276	**30.276**	30.276	30.276	30.276
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	20.821	21.000	**27.665**	28.629	28.643	28.715
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	69	69	**91**	95	95	95
7503 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	69,29	65,33	**67,59**	70	70	70

003.040.750 Jacob-Grimm-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7504 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	147	150	**145**	140	140	140
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	2.336	2.267	**2.379**	2.464	2.464	2.464
Quote Fahrschüler in %	100	100	**100**	100	100	100
7505 Miitagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)						
Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung						
Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	6	5	**5**	5	5	5
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	3	10	**5**	5	5	5
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	27	21	**26**	26	26	26
7506 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Offene Ganztagschule)						
Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Angebot der Offenen Ganztagsschule						
Teilnehmer (Anzahl)	36	36	**36**	36	36	36
Kosten pro Teilnehmer in €	984	1.079	**1.121**	1.121	1.121	1.121

003.040.750 Jacob-Grimm-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.622 €	86.035 €	**86.815 €**	87.717 €	88.150 €	89.058 €
4121000 Zuweisungen vom Land	69.930 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	23.692 €	17.995 €	18.775 €	19.677 €	20.110 €	21.018 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.240 €	7.000 €	**7.000 €**	7.000 €	7.000 €	7.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	7.240 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	50 €	**10 €**	10 €	10 €	10 €
4411000 Mieten und Pachten	0 €	50 €	10 €	10 €	10 €	10 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.176 €	21.600 €	**21.600 €**	21.600 €	21.600 €	21.600 €
4489000 Sonstige Erstattungen	281 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	21.895 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	61 €	10 €	**10 €**	10 €	10 €	10 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	61 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	0 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	123.100 €	114.695 €	**115.435 €**	116.337 €	116.770 €	117.678 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	52.811 €	50.783 €	**55.063 €**	57.008 €	57.577 €	58.154 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.572 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	39.980 €	39.914 €	42.951 €	44.686 €	45.132 €	45.584 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.282 €	3.099 €	3.329 €	3.351 €	3.385 €	3.419 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.888 €	7.770 €	8.783 €	8.971 €	9.060 €	9.151 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	90 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.421 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	517 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	166 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	135 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	603 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	534.983 €	534.319 €	**545.875 €**	547.929 €	549.043 €	550.215 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	20.821 €	21.000 €	27.665 €	28.629 €	28.643 €	28.715 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	918 €	3.200 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.669 €	1.819 €	1.910 €	2.000 €	2.100 €	2.200 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	913 €	2.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	18.144 €	16.000 €	20.000 €	21.000 €	22.000 €	23.000 €
5251000 Schülerbeförderung	347.839 €	340.000 €	345.000 €	345.000 €	345.000 €	345.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	2.698 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €
5252100 Lehrmittel	7.487 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	17.993 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5260000 Kostenerstattungen	116.500 €	120.000 €	117.000 €	117.000 €	117.000 €	117.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	45.217 €	39.439 €	**40.218 €**	41.120 €	41.553 €	42.395 €
5700000 Abschreibungen	36.347 €	35.939 €	36.718 €	37.620 €	38.053 €	38.895 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	8.870 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.170 €	14.100 €	**14.000 €**	14.300 €	14.550 €	15.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	4.716 €	6.000 €	6.300 €	6.600 €	6.900 €	7.200 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	1.925 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €
5432000 Versicherungsbeiträge	749 €	6.000 €	5.600 €	5.600 €	5.550 €	5.700 €
5449000 Niederschlagung	1.780 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	643.603 €	638.641 €	**655.156 €**	660.357 €	662.723 €	665.764 €
18 Ordentliches Ergebnis	-520.503 €	-523.946 €	**-539.721 €**	-544.020 €	-545.953 €	-548.086 €

003.040.750 Jacob-Grimm-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-520.503 €	-523.946 €	**-539.721 €**	-544.020 €	-545.953 €	-548.086 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-520.503 €	-523.946 €	**-539.721 €**	-544.020 €	-545.953 €	-548.086 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.655 €	6.838 €	**7.513 €**	7.513 €	7.513 €	7.513 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	179 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	7.477 €	6.738 €	7.463 €	7.463 €	7.463 €	7.463 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	100 €	50 €	50 €	50 €	50 €
29 Jahresergebnis	-528.158 €	-530.784 €	**-547.234 €**	-551.533 €	**-553.466 €**	**-555.599 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	12.044 €	12.000 €	**12.000 €**	12.000 €	12.000 €	12.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	2.169 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
7832000 Erwerb von GWG	9.876 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.044 €	12.000 €	**12.000 €**	12.000 €	12.000 €	12.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.044 €	-12.000 €	**-12.000 €**	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den Konten des Produktes 003.040.750 – Jacob-Grimm-Schule

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 432.0.000 – Benutzungsgebühren + ähnliche Entgelte:
Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagsschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagsschule im Primarbereich vom 27. Juni 2013. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge in diesem Konto nicht konkret errechenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:
Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:
Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet, beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab. Sie können nicht präzise kalkuliert werden. Aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin kann der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich werden oder die zu fahrenden Kilometer können sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:
Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 40 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten erzielt werden. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung).

Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schülerin / Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015 bis 2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

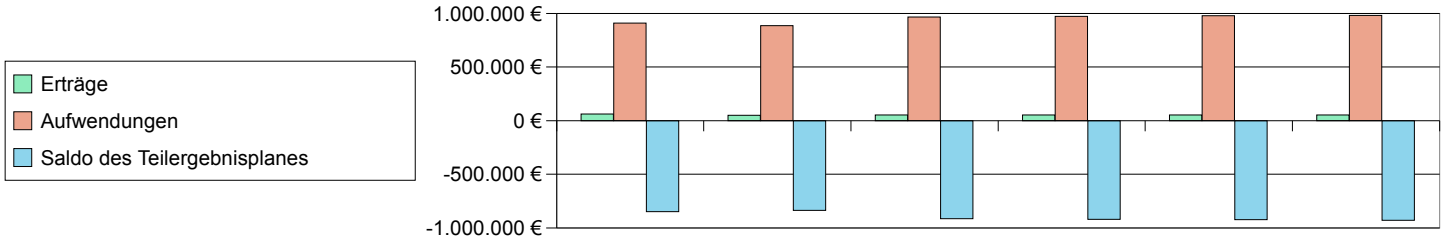
Konto 7831000 und Konto 7832000:
Bei den Ansätzen für den Erwerb von Anlagevermögen und geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG's) handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Mittel der Schulpauschale. Mit den Mitteln werden investive Beschaffungen (z. B. EDV, Schulmöbel, Maschinen und Geräte, Einrichtung und Erneuerung von Fachräumen) finanziert.

003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-848.253 €	-834.664 €	**-912.214 €**	-919.698 €	-923.580 €	-927.735 €
Aufwandsdeckungsgrad	6,83%	5,89%	**5,58%**	5,55%	5,55%	5,52%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung - Primarbereich mit dem Einzugsgebiet westl. Kreisgebiet. Durch Beschluss der parlamentarischen Gremien wurden zusätzlich die 5. und 6. Klasse eingerichtet.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz.
Beschluss der parlamentarischen Gremien, die Schule 1993 einzurichten.
Durch Beschluss der parlamentarischen Gremien wurde zusätzlich die 5. und 6. Klasse eingerichtet.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,83	0,83	**0,83**	0,83	0,83	0,83
Schülerzahl gesamt	79	80	**75**	75	75	75
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	1.546	1.546	**1.546**	1.546	1.546	1.546
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	339	339	**339**	339	339	339

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7511 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	27,78	28,12	**29,53**	31,04	32,59	34,22
7512 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	38.246	38.246	**38.246**	38.246	38.246	38.246
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	25.384	12.500	**34.936**	36.166	36.183	36.274
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	66	33	**91**	95	95	95

003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

7513 Bereitsstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	86,25	81,25	**86,67**	86,67	86,67	86,67
7514 Schülerbeförderung						
Fahrschüler (Anzahl)	78	80	**75**	75	75	75
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	3.080	2.813	**3.467**	3.467	3.467	3.467
Quote Fahrschüler in %	99	100	**100**	100	100	100
7515 Miitagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)						
Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung						
Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	3	2	**2**	2	2	2
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	9	10	**10**	10	10	10
7516 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Offene Ganztagsschule)						
Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Angebot der Offenen Ganztagsschule						
Teilnehmer (Anzahl)	12	12	**12**	12	12	12
Kosten pro Teilnehmer in €	2.638	4.490	**3.450**	3.450	3.450	3.450

003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.200 €	43.719 €	**42.673 €**	42.875 €	43.042 €	42.952 €
4121000 Zuweisungen vom Land	22.680 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	19.520 €	21.039 €	19.993 €	20.195 €	20.362 €	20.272 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.570 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	2.570 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.342 €	6.500 €	**9.200 €**	9.200 €	9.200 €	9.200 €
4489000 Sonstige Erstattungen	10.200 €	500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	7.143 €	6.000 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	69 €	10 €	**10 €**	10 €	10 €	10 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	61 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	8 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	62.181 €	52.229 €	**53.883 €**	54.085 €	54.252 €	54.162 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	52.343 €	43.797 €	**60.852 €**	64.711 €	65.359 €	66.013 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.572 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	33.292 €	36.259 €	48.755 €	50.724 €	51.232 €	51.744 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	7.843 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	350 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.689 €	2.099 €	3.779 €	3.804 €	3.842 €	3.881 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	6.509 €	5.439 €	8.318 €	10.183 €	10.285 €	10.388 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	90 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.420 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	516 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	166 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	135 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	603 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.720 €	419.854 €	**479.702 €**	483.869 €	486.903 €	490.154 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	25.384 €	12.500 €	34.936 €	36.166 €	36.183 €	36.274 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	1.937 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	2.026 €	1.754 €	1.736 €	1.823 €	1.915 €	2.000 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	2.828 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	52.359 €	53.000 €	55.650 €	58.500 €	61.425 €	64.500 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	30 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5251000 Schülerbeförderung	240.242 €	225.000 €	260.000 €	260.000 €	260.000 €	260.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	3.288 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5252100 Lehrmittel	3.267 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	7.936 €	8.500 €	8.280 €	8.280 €	8.280 €	8.280 €
5260000 Kostenerstattungen	89.423 €	107.000 €	107.000 €	107.000 €	107.000 €	107.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	47.472 €	48.466 €	**46.303 €**	45.913 €	46.080 €	45.990 €
5700000 Abschreibungen	46.598 €	46.666 €	44.503 €	44.113 €	44.280 €	44.190 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	874 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
15 - Transferaufwendungen	350.642 €	360.000 €	**360.000 €**	360.000 €	360.000 €	360.000 €
5315000 Zuschüsse	350.642 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.937 €	8.400 €	**8.800 €**	8.850 €	9.050 €	9.300 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	3.319 €	3.000 €	3.150 €	3.300 €	3.450 €	3.600 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	2.023 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €

003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

5432000 Versicherungsbeiträge	902 €	3.200 €	3.450 €	3.350 €	3.400 €	3.500 €
5449000 Niederschlagung	5.693 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	892.534 €	880.517 €	**955.657 €**	963.343 €	967.392 €	971.457 €
18 Ordentliches Ergebnis	-830.352 €	-828.288 €	**-901.774 €**	-909.258 €	-913.140 €	-917.295 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-830.352 €	-828.288 €	**-901.774 €**	-909.258 €	-913.140 €	-917.295 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-830.352 €	-828.288 €	**-901.774 €**	-909.258 €	-913.140 €	-917.295 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.901 €	6.376 €	**10.440 €**	10.440 €	10.440 €	10.440 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	11.869 €	1.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	5.927 €	5.276 €	5.340 €	5.340 €	5.340 €	5.340 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	104 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
29 Jahresergebnis	-848.253 €	-834.664 €	**-912.214 €**	-919.698 €	**-923.580 €**	**-927.735 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	649 €	8.200 €	**8.200 €**	8.200 €	8.200 €	8.200 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
7832000 Erwerb von GWG	649 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	649 €	8.200 €	**8.200 €**	8.200 €	8.200 €	8.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-649 €	-8.200 €	**-8.200 €**	-8.200 €	-8.200 €	-8.200 €

Erläuterung

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.751 – Peter-Härtling-Schule

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 432.0.000 – Benutzungsgebühren + ähnliche Entgelte:
Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagsschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagsschule im Primarbereich vom 27. Juni 2013. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge in diesem Konto nicht konkret errechenbar, sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:
Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:
Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:
Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet. Beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab, daher können sie nicht präzise kalkuliert werden, da im schlimmsten Fall aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin ein zusätzliches Fahrzeug zum Einsatz kommen muss oder die gefahrenen Kilometer sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:
Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler einen Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 10 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur erzielt werden durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Konto 531.5.000 - Zuschüsse:
Die Stadt Lippstadt hat sich 1996 bereit erklärt, die Trägerschaft für die Hedwig-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt soziale, emotionale Entwicklung zu übernehmen. Es wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Lippstadt und dem Kreis Soest geschlossen. Die Hedwig-Schule ist für die Versorgung der Schülerinnen und Schüler im Primar- und Sekundarbereich für das östl. Kreisgebiet und zudem im Sekundarbereich ab Klasse 7 auch für das westl. Kreisgebiet zuständig.
Die Kosten für die Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz nicht in der Stadt Lippstadt haben, erstattet der Kreis Soest der Stadt Lippstadt gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 05.09./16.10.1996 in der Fassung vom 03.07./12.09.2002.

Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung).
Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schülerin / Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Bei der Kalkulation des Beitrages für die Jahre 2015 bis 2018 ist dies und die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Produkten) direkt zugeordnet werden.

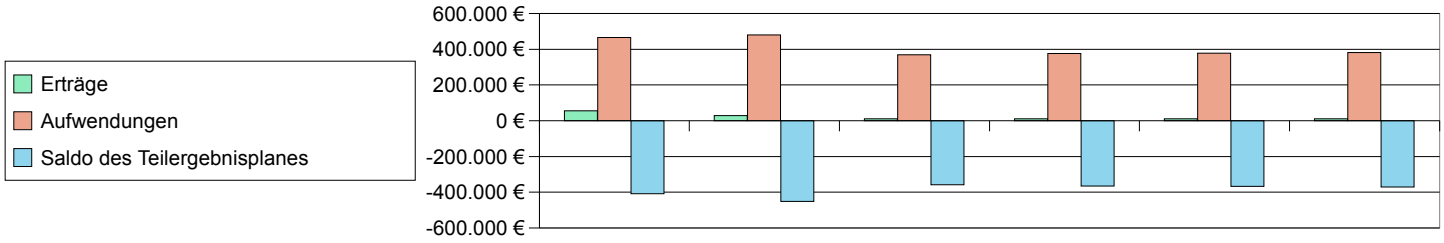
Konto 7831000 und Konto 7832000:
Bei den Ansätzen für den Erwerb von Anlagevermögen und geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG's) handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Mittel der Schulpauschale. Mit den Mitteln werden investive Beschaffungen (z. B. EDV, Schulmöbel, Maschinen und Geräte, Einrichtung und Erneuerung von Fachräumen) finanziert.

003.040.752 Schulamt für den Kreis Soest

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-409.224 €	-451.525 €	**-357.702 €**	-364.933 €	-367.334 €	-370.623 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,00%	5,88%	**2,91%**	2,88%	2,90%	2,86%

Beschreibung

Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben des Schulamtes als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde für Grund-, Haupt- und Förderschulen. Empfänger der Leistungen sind alle Beteiligten am System Schule (Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulträger usw.). Bearbeitung AO-SF Verfahren (Förderschulverfahren), Sprachstandfeststellungsverfahren, befristete Einstellungen von Lehrkräften für GS, gesamte Personalsachbearbeitung Lehrkräfte GS.

Auftragsgrundlage

Alle in der Bereinigten Amtlichen Sammlung der Schulvorschriften (BASS) genannten normativen Grundlagen (Schulgesetz NRW,AO-SF, APO SI,...). Siehe GG, LV NRW.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7	7	**5,75**	5,75	5,75	5,75
Anzahl Schulen (Grund-, Haupt- und Förderschulen)	80	81	**79**	77	75	73
Anzahl Lehrerinnen und Lehrer (Grundschulen)	775	780	**780**	780	780	780
Anzahl Schülerinnen und Schüler (Grundschulen)	11.108	11.300	**11.100**	11.100	11.100	11.100

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7521 Schülerangelegenheiten						
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien						
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis SO	176	135	**135**	125	115	105
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	212	300	**280**	300	320	340
7522 Lehrerangelegenheiten						
zeitnahe Bearbeitung aller Lehrerangelegenheiten bis zum Beginn des neuen Schuljahres						
befristete Verträge (Anzahl)	131	130	**130**	130	130	130

003.040.752 Schulamt für den Kreis Soest

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.601 €	22.188 €	**706 €**	831 €	956 €	906 €
4140005 Zuweisungen Land lfd. Zwecke	18.029 €	18.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4140600 ET Agentur Schule in Europa	2.000 €	4.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	572 €	188 €	706 €	831 €	956 €	906 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.193 €	6.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	31.375 €	6.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.818 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	55.794 €	28.188 €	**10.706 €**	10.831 €	10.956 €	10.906 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	18.029 €	18.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	321.853 €	358.901 €	**268.561 €**	274.916 €	277.215 €	279.959 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	114.931 €	119.382 €	109.648 €	110.745 €	111.852 €	112.971 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	162.430 €	169.699 €	109.456 €	113.877 €	115.015 €	116.165 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-8.032 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	13.069 €	13.161 €	8.483 €	8.541 €	8.626 €	8.712 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	32.905 €	34.392 €	22.378 €	22.861 €	23.089 €	23.320 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.549 €	10.326 €	9.097 €	9.243 €	9.243 €	9.440 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	8.750 €	6.962 €	7.106 €	6.912 €	6.898 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.191 €	2.537 €	2.543 €	2.478 €	2.453 €
12 - Versorgungsaufwendungen	97.274 €	68.629 €	**60.146 €**	61.022 €	61.124 €	61.669 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	32.551 €	9.120 €	7.805 €	7.966 €	7.749 €	7.732 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.158 €	10.326 €	9.097 €	9.243 €	9.243 €	9.440 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.513 €	3.390 €	2.902 €	2.908 €	2.834 €	2.806 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	44.052 €	45.793 €	40.342 €	40.905 €	41.298 €	41.691 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108 €	1.500 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	108 €	1.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	572 €	2.188 €	**1.706 €**	1.831 €	1.956 €	1.906 €
5700000 Abschreibungen	173 €	188 €	706 €	831 €	956 €	906 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	399 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.798 €	4.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5401200 Reisekosten	1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420600 AW Agentur Schule in Europa	83 €	4.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	3.465 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	424.604 €	435.218 €	**331.413 €**	338.769 €	341.295 €	344.534 €
18 Ordentliches Ergebnis	-368.810 €	-407.030 €	**-320.707 €**	-327.938 €	-330.339 €	-333.628 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-368.810 €	-407.030 €	**-320.707 €**	-327.938 €	-330.339 €	-333.628 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-368.810 €	-407.030 €	**-320.707 €**	-327.938 €	-330.339 €	-333.628 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

003.040.752 Schulamt für den Kreis Soest

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.414 €	44.495 €	**36.995 €**	36.995 €	36.995 €	36.995 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	40.414 €	44.495 €	36.995 €	36.995 €	36.995 €	36.995 €
29 Jahresergebnis	-409.224 €	-451.525 €	**-357.702 €**	-364.933 €	**-367.334 €**	**-370.623 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	2.990 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	2.990 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.990 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.990 €	-2.000 €	**-2.000 €**	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

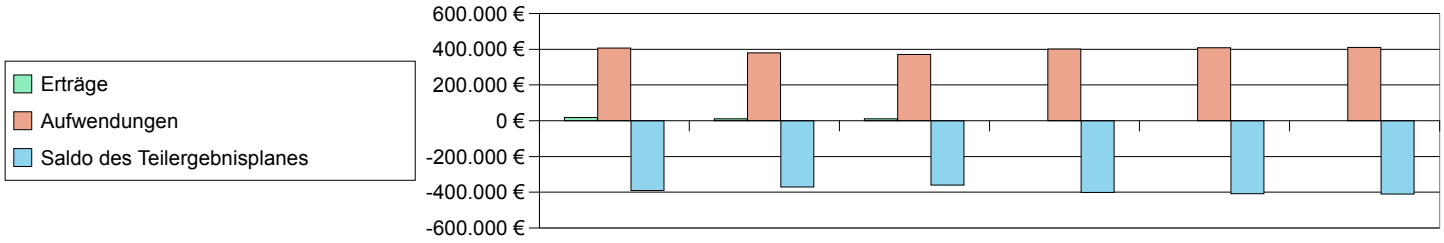
0

004.040.753 Medienzentrum

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-389.652 €	-369.864 €	**-360.769 €**	-400.958 €	-407.869 €	-410.611 €
Aufwandsdeckungsgrad	4,28%	2,68%	**2,75%**	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Das Medienzentrum des Kreises Soest ist Partner der Schulen, der Erwachsenenbildungseinrichtungen, der Kindertageseinrichtungen und der Jugendzentren im Kreis Soest. Es berät und unterstützt alle schulischen und vorschulischen Bildungseinrichtungen bei der Auswahl und dem Einsatz von Medien. Es leistet in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam technische und medienpädagogische Beratung. Der Förderung der Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation für die Erlangung von Medienkompetenz wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003
Schulgesetz, Schulträger müssen Medien vorhalten,
Grundsatzerlass des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung i.V.m. § 30 i.V.m. § 79 Schulgesetz NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	5,10	5,10	**4,65**	4,65	4,65	4,65
Anzahl Medienpädagogen	1	1	**1**	1	1	1
Schulen im Einzugsbereich (Anzahl)	123	124	**121**	119	117	115
Medienbestand (physikalische Medien, EDMOND-Medien)	13.815	12.000,00	**8.500**	8.500	8.500	8.500

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7531 Medien-/Geräteverleih						
Verbesserung der Bildungsqualität durch Erwerb / Bereitstellung von Medien						
Anzahl Mediennutzung durch Lehrer	25.540	25.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
durchschnittliche Mediennutzung (Nutzung ./. Medienbestand)	2	3	**3**	3	3	3
Anzahl Gerätenutzung (Beamer, Aufnahmegeräte...)	2.338	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Anzahl Gerätenutzung - davon Anzahl Ausleihen für Seniorenheime, Kitas u.a. soziale Einrichtungen	554	800	**400**	400	400	400
Anteil Online-Medien am Gesamtbestand in %	40	50	**60**	65	70	75

004.040.753 Medienzentrum

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

7532 Fortbildungen (Medienarbeit, Veranstaltungen)						
Verbesserung der Bildungsqualität durch Fortbildung von Pädagogen / Erziehern						
medienpädagogische Veranstaltungen	41	40	**15**	15	15	15
medienpädagogische Veranstaltungen - EDMOND	21	20	**20**	20	20	20
Lehrerfortbildung zur Leseförderung	2	1	**1**	1	1	1
Allgemeine Fortbildungsveranstaltung	54	50	**20**	20	20	20
Anzahl Schulbesuche (einschl. Medienpädagogen)	26	50	**20**	20	20	20
Veranstaltung mit Senioren	207	140	**120**	120	120	120
Filmveranstaltungen	10	20	**10**	10	10	10
7534 Leseförderung an Schulen / in Kindergärten						
Verbesserung der Bildungsqualität durch Förderung der Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen						
Anzahl Beratungen zum Aufbau von Schul-/Klassenbibliotheken	3	5	**2**	2	2	2
Anzahl Schreib-/Lesewettbewerbe (incl. Vor-/Endausscheidungen)	18	18	**18**	18	18	18
Anzahl Teilnehmer Schreib- / Lesewettbewerbe	312	500	**400**	400	400	400
Autorenlesungen (Anzahl)	45	40	**25**	25	25	25
Teilnehmer Autorenlesungen (Anzahl)	3.452	2.500	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Verleih von Medienpaketen / Themenkisten (Anzahl)	145	180	**100**	100	100	100
Veranstaltungen Buch und Film Autorenlesung in Verbindung mit Filmvorführung (Anzahl)	2	4	**2**	2	2	2

004.040.753 Medienzentrum

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.577 €	10.200 €	**10.200 €**	0 €	0 €	0 €
4421000 Verkaufserlöse	15.577 €	10.200 €	10.200 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.840 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.840 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	17.417 €	10.200 €	**10.200 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	241.047 €	255.455 €	**237.805 €**	263.236 €	265.617 €	268.256 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	55.116 €	56.655 €	61.365 €	61.979 €	62.598 €	63.224 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	143.739 €	147.586 €	129.522 €	149.468 €	150.963 €	152.472 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.339 €	11.432 €	10.038 €	11.210 €	11.322 €	11.435 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	27.712 €	29.215 €	26.473 €	30.006 €	30.306 €	30.609 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.141 €	4.900 €	5.091 €	5.173 €	5.173 €	5.283 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.153 €	3.896 €	3.977 €	3.868 €	3.860 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.514 €	1.420 €	1.423 €	1.387 €	1.373 €
12 - Versorgungsaufwendungen	46.756 €	32.569 €	**33.661 €**	34.151 €	34.209 €	34.513 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	15.695 €	4.328 €	4.368 €	4.458 €	4.337 €	4.327 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.830 €	4.900 €	5.091 €	5.173 €	5.173 €	5.283 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.105 €	1.609 €	1.624 €	1.628 €	1.586 €	1.570 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	21.125 €	21.732 €	22.578 €	22.892 €	23.113 €	23.333 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.715 €	18.000 €	**13.700 €**	13.700 €	13.700 €	13.700 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	3.022 €	3.000 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
5259110 Schulbuch "Unser Kreis Soest"	6.793 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	12.899 €	15.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	47.936 €	34.922 €	**46.097 €**	50.165 €	54.637 €	54.436 €
5700000 Abschreibungen	15.774 €	19.922 €	31.097 €	37.165 €	41.637 €	41.436 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	32.162 €	15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.528 €	6.700 €	**6.700 €**	6.700 €	6.700 €	6.700 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	1.260 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	6.268 €	4.700 €	4.700 €	4.700 €	4.700 €	4.700 €
17 Ordentliche Aufwendungen	365.981 €	347.646 €	**337.963 €**	367.952 €	374.863 €	377.605 €
18 Ordentliches Ergebnis	-348.564 €	-337.446 €	**-327.763 €**	-367.952 €	-374.863 €	-377.605 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-348.564 €	-337.446 €	**-327.763 €**	-367.952 €	-374.863 €	-377.605 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-348.564 €	-337.446 €	**-327.763 €**	-367.952 €	-374.863 €	-377.605 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.087 €	32.418 €	**33.006 €**	33.006 €	33.006 €	33.006 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	41.087 €	32.418 €	33.006 €	33.006 €	33.006 €	33.006 €
29 Jahresergebnis	-389.652 €	-369.864 €	**-360.769 €**	-400.958 €	**-407.869 €**	**-410.611 €**

004.040.753 Medienzentrum

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	75.003 €	80.000 €	**80.000 €**	68.000 €	68.000 €	68.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	69.230 €	65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
7832000 Erwerb von GWG	5.773 €	15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.003 €	80.000 €	**80.000 €**	68.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.003 €	-80.000 €	**-80.000 €**	-68.000 €	-68.000 €	-68.000 €

Erläuterung

Verantwortlich: Herr Strumann

004.040.753 Medienzentrum

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

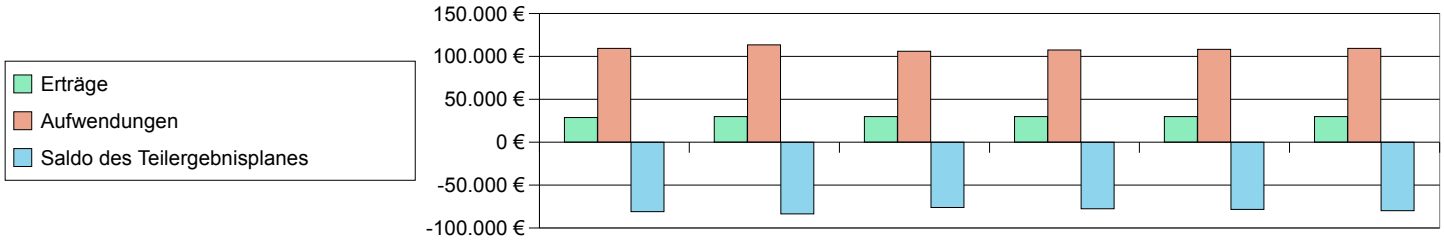
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2015	spätere Jahre	vorl. Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Medienzentrum										
Einz										
	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤									
	0 €	0 €	0 €			65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
	Erwerb von GWG									
	0 €	0 €	0 €			15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo	**0 €**	**0 €**	**0 €**			**-80.000 €**	**-80.000 €**	**-68.000 €**	**-68.000 €**	**-68.000 €**

004.040.754 Kultur

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-80.831 €	-83.582 €	**-76.255 €**	-77.534 €	-78.504 €	-79.681 €
Aufwandsdeckungsgrad	26,15%	26,28%	**28,10%**	27,76%	27,52%	27,22%

Beschreibung

Bestandserhaltung und Fortentwicklung der Kulturpflege, geschäftsführende Begleitung des Heimatkalenders und verwaltungstechnische Unterstützung des Kreisheimatpflegers, Imagepflege des Kreises Soest als Kulturlandschaft durch aktuelle Projekte im Kunstbereich. Dabei wird der thematische Schwerpunkt auf den Bereich "Kultur und Schule" und der Begabtenförderung von jungen Menschen gelegt.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003. Aktuelle Vorgaben des Ausschusses für Schule und Sport und des Zukunftskonzeptes 2020

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,65	0,65	**0,55**	0,55	0,55	0,55

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7541 Kultur in der Region						
Förderung privater / ehrenamtlicher Kulturarbeit						
Zuschüsse des Kreises Soest an Vereine etc. in €	10.000	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
Herstellungskosten des Heimatkalenders in €	24.084,40	25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000
Schülerinnen und Schüler werden in ihrer kulturellen Begabung gefördert						
Anzahl der geförderten Schulprojekte im Rahmen des Landesprogramms "Schule und Kultur"	31	30	**30**	30	30	30

004.040.754 Kultur

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28.629 €	29.800 €	**29.800 €**	29.800 €	29.800 €	29.800 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	929 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4591000 Spenden	27.700 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	28.629 €	29.800 €	**29.800 €**	29.800 €	29.800 €	29.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	29.902 €	34.102 €	**29.879 €**	30.203 €	30.400 €	30.698 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	28.290 €	28.741 €	25.547 €	25.802 €	26.060 €	26.321 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.612 €	2.486 €	2.119 €	2.153 €	2.153 €	2.199 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.107 €	1.622 €	1.656 €	1.610 €	1.607 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	768 €	591 €	592 €	577 €	571 €
12 - Versorgungsaufwendungen	23.829 €	16.523 €	**14.012 €**	14.217 €	14.240 €	14.369 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	7.921 €	2.196 €	1.818 €	1.856 €	1.805 €	1.802 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.993 €	2.486 €	2.119 €	2.153 €	2.153 €	2.199 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.072 €	816 €	676 €	678 €	660 €	654 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	10.843 €	11.025 €	9.399 €	9.530 €	9.622 €	9.714 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.233 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	28.233 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	440 €	1.125 €	**1.125 €**	1.875 €	2.625 €	3.375 €
5700000 Abschreibungen	0 €	1.125 €	1.125 €	1.875 €	2.625 €	3.375 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	440 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	20.000 €	25.000 €	**25.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5315000 Zuschüsse	20.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.679 €	29.500 €	**29.500 €**	29.500 €	29.500 €	29.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
5420032 Aufwand Heimatkalender	0 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5439000 Sonstige Beiträge	2.679 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
17 Ordentliche Aufwendungen	105.082 €	109.250 €	**102.516 €**	103.795 €	104.765 €	105.942 €
18 Ordentliches Ergebnis	-76.453 €	-79.450 €	**-72.716 €**	-73.995 €	-74.965 €	-76.142 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.453 €	-79.450 €	**-72.716 €**	-73.995 €	-74.965 €	-76.142 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-76.453 €	-79.450 €	**-72.716 €**	-73.995 €	-74.965 €	-76.142 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.378 €	4.132 €	**3.539 €**	3.539 €	3.539 €	3.539 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.378 €	4.132 €	3.539 €	3.539 €	3.539 €	3.539 €
29 Jahresergebnis	-80.831 €	-83.582 €	**-76.255 €**	-77.534 €	**-78.504 €**	**-79.681 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

004.040.754 Kultur

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	8.111 €	6.000 €	**6.000 €**	6.000 €	6.000 €	6.000 €
7831000	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	7.671 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
7832000	Erwerb von GWG	440 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	8.111 €	6.000 €	**6.000 €**	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		-8.111 €	-6.000 €	**-6.000 €**	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €

Erläuterung

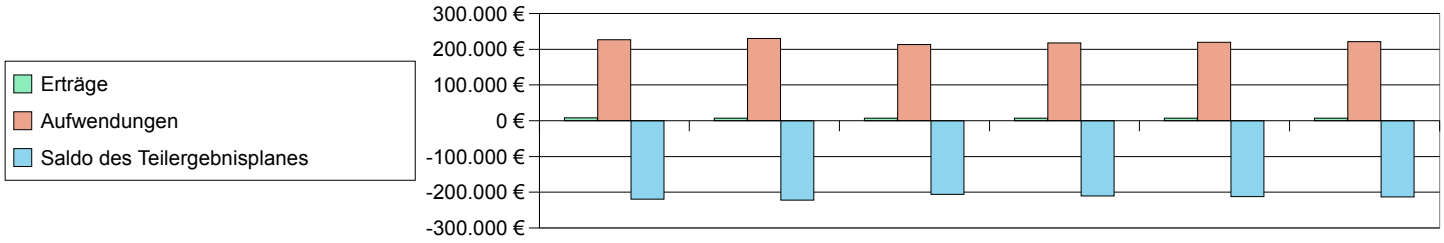
0

004.040.756 Fahrbücherei

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-219.302 €	-222.513 €	**-205.660 €**	-210.491 €	-211.924 €	-213.425 €
Aufwandsdeckungsgrad	3,39%	3,26%	**3,52%**	3,44%	3,42%	3,39%

Beschreibung

Die Fahrbücherei ergänzt das bibliothekarische Angebot der kommunalen und kirchlichen Büchereien im Kreis Soest und stellt somit eine Grundversorgung mit Medien sicher.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages vom 19.01.2006 und 16.10.2009.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,15	3,15	**3,15**	3,15	3,15	3,15

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7561 Medienausleihe						
Anzahl der ausgeliehenen Medien	83.054	88.000	**83.000**	83.000	83.000	83.000
Medienbestand	20.839	22.000	**21.000**	21.000	21.000	21.000
Umschlagquote Medien insgesamt	3,98	4	**3,95**	3,95	3,95	3,95
Anzahl der ausgeliehenen Kinder- und Jugendbücher	24.141	25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000
Buchbestand Kinder- und Jugendbücher	5.825	6.500	**6.000**	6.000	6.000	6.000
Umschlagquote Kinder- und Jugendbücher	4,10	3,90	**4,17**	4,17	4,17	4,17
Anzahl ausgeliehener Kindersachbücher	1.523	2.000	**1.800**	1.800	1.800	1.800
Buchbestand Kindersachbücher	589	700	**700**	700	700	700
Umschlagquote Kindersachbücher	2,60	2,85	**2,57**	2,57	2,57	2,57
Anzahl ausgeliehener Jugendsachbücher	1.325	1.500	**1.400**	1.400	1.400	1.400
Buchbestand Jugendsachbücher	642	700	**700**	700	700	700
Umschlagquote Jugendsachbücher	2,06	2,14	**2**	2	2	2

004.040.756 Fahrbücherei

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

7562 Leserinnen und Leser						
Angemeldete Leser	2.705	3.000	**2.900**	2.900	2.900	2.900
Besucher / Nutzer pro Tag	49	55	**50**	50	50	50
Medienreservierung / Recherchen / Literaturzusammenstellung als Service für Leser	8.408	9.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000
Anzahl Recherchen im Internet als Service für Leser	399	400	**400**	400	400	400
7563 Öffentlichkeitsarbeit						
Anzahl der Besucher der Homepage	21.683	18.000	**22.000**	22.000	22.000	22.000
Anzahl der Anfragen über die Homepage	130.477	130.000	**130.000**	130.000	130.000	130.000
Anzahl der Suchzugriffe / Recherchen für den Medienkatalog online	29.973	30.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
Anzahl der Leserkontozugriffe	5.140	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
Anzahl der Medienreservierungen	2.910	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Medienverlängerungen	89	100	**100**	100	100	100
7564 Haltestellen						
Anzahl der Haltestellen	137	137	**137**	137	137	137
gefahrene km pro Jahr	11.421	11.500	**11.500**	11.500	11.500	11.500

004.040.756 Fahrbücherei

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.436 €	7.000 €	**7.000 €**	7.000 €	7.000 €	7.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	6.436 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.060 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	1.060 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	203 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	203 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	7.700 €	7.500 €	**7.500 €**	7.500 €	7.500 €	7.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	150.683 €	154.870 €	**140.615 €**	145.394 €	146.820 €	148.288 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	6.199 €	6.385 €	6.649 €	6.716 €	6.783 €	6.851 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	112.490 €	115.202 €	103.621 €	107.806 €	108.884 €	109.973 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.051 €	8.917 €	8.031 €	8.085 €	8.166 €	8.248 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	22.590 €	23.175 €	21.186 €	21.642 €	21.858 €	22.077 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	353 €	552 €	552 €	560 €	560 €	572 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	468 €	422 €	431 €	419 €	418 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	171 €	154 €	154 €	150 €	149 €
12 - Versorgungsaufwendungen	5.222 €	3.670 €	**3.647 €**	3.699 €	3.706 €	3.739 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.736 €	488 €	473 €	483 €	470 €	469 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	656 €	552 €	552 €	560 €	560 €	572 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	454 €	181 €	176 €	176 €	172 €	170 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.376 €	2.449 €	2.446 €	2.480 €	2.504 €	2.528 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.213 €	41.300 €	**41.000 €**	41.000 €	41.000 €	41.000 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	16.058 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	4.885 €	5.300 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5236100 Neuanschaffungen konsumtiv	20.270 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	179 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	179 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.125 €	5.950 €	**5.931 €**	5.931 €	5.931 €	5.931 €
5411000 Mieten und Pachten	2.930 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	292 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5431000 Steuern	1.681 €	1.700 €	1.681 €	1.681 €	1.681 €	1.681 €
5432000 Versicherungsbeiträge	733 €	750 €	750 €	750 €	750 €	750 €
5449000 Niederschlagung	489 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	203.422 €	205.990 €	**191.393 €**	196.224 €	197.657 €	199.158 €
18 Ordentliches Ergebnis	-195.723 €	-198.490 €	**-183.893 €**	-188.724 €	-190.157 €	-191.658 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-195.723 €	-198.490 €	**-183.893 €**	-188.724 €	-190.157 €	-191.658 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-195.723 €	-198.490 €	**-183.893 €**	-188.724 €	-190.157 €	-191.658 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

004.040.756 Fahrbücherei

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.580 €	24.023 €	**21.767 €**	21.767 €	21.767 €	21.767 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	2.362 €	4.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	21.217 €	20.023 €	20.267 €	20.267 €	20.267 €	20.267 €
29 Jahresergebnis	-219.302 €	-222.513 €	**-205.660 €**	-210.491 €	**-211.924 €**	**-213.425 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	179 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
7832000 Erwerb von GWG	179 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179 €	200 €	**200 €**	200 €	200 €	200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-179 €	-200 €	**-200 €**	-200 €	-200 €	-200 €

Erläuterung

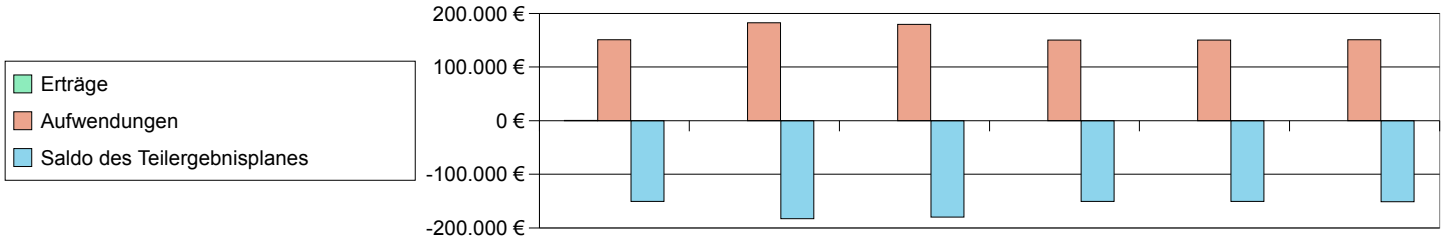
0

008.040.757 Sportförderung

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-150.589 €	-182.968 €	**-179.830 €**	-150.288 €	-150.481 €	-150.849 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,46%	0,00%	**0,00%**	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Die Aufgabe besteht einersseits in der schulischen Sportförderung, die neben dem Landessportfest der Schulen (Mannschaftswettbewerbe) auch die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften beinhaltet. Zugleich wird das Programm des Landessportbundes zur Talentsichtung und -förderung hier abgewickelt. Ebenso erfolgen unterstützende Tätigkeiten bei der Durchführung der Bundesjugendspiele für die Schulen im Kreis Soest. Daneben erhält der Kreisportbund e. V. zur Förderung der außerschulischen Sportangebote für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Soest finanzielle Zuschüsse durch den Kreis Soest. Damit werden Übungsleiter-, Vereinmanager- und Gruppenhelferlehrgänge, sowie die Sportabzeichen finanziert. Auch die Behinderten- und Breitensportförderung erfolgt durch den Kreissportbund.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss z. B. über Breitensportförderung
In Bezug auf das Landessportfest der Schulen RdErl. des IM und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 06.06.2007.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0,57	0,57	**0,55**	0,55	0,55	0,55

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7571 Breiten- und Behindertensport, Schulsport						
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen halten						
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen (Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen)	38	40	**40**	40	40	40
teilnehmende Mannschaften	203	180	**180**	180	180	180

008.040.757 Sportförderung

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	694 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	694 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	694 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	22.346 €	27.043 €	**25.930 €**	26.211 €	26.383 €	26.641 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	21.141 €	22.792 €	22.170 €	22.391 €	22.615 €	22.841 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.205 €	1.971 €	1.839 €	1.869 €	1.869 €	1.909 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	1.671 €	1.408 €	1.437 €	1.398 €	1.395 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	609 €	513 €	514 €	501 €	496 €
12 - Versorgungsaufwendungen	17.808 €	13.102 €	**12.161 €**	12.338 €	12.359 €	12.469 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	5.920 €	1.741 €	1.578 €	1.611 €	1.567 €	1.563 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.236 €	1.971 €	1.839 €	1.869 €	1.869 €	1.909 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.548 €	647 €	587 €	588 €	573 €	567 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	8.103 €	8.743 €	8.157 €	8.270 €	8.350 €	8.430 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.590 €	3.500 €	**3.500 €**	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	2.590 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	1.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	104.700 €	134.700 €	**134.700 €**	104.700 €	104.700 €	104.700 €
5315000 Zuschüsse	104.700 €	134.700 €	134.700 €	104.700 €	104.700 €	104.700 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	147.443 €	179.345 €	**176.291 €**	146.749 €	146.942 €	147.310 €
18 Ordentliches Ergebnis	-146.749 €	-179.345 €	**-176.291 €**	-146.749 €	-146.942 €	-147.310 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-146.749 €	-179.345 €	**-176.291 €**	-146.749 €	-146.942 €	-147.310 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-146.749 €	-179.345 €	**-176.291 €**	-146.749 €	-146.942 €	-147.310 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.839 €	3.623 €	**3.539 €**	3.539 €	3.539 €	3.539 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	3.839 €	3.623 €	3.539 €	3.539 €	3.539 €	3.539 €
29 Jahresergebnis	-150.589 €	-182.968 €	**-179.830 €**	-150.288 €	**-150.481 €**	**-150.849 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

008.040.757 Sportförderung

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	1.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

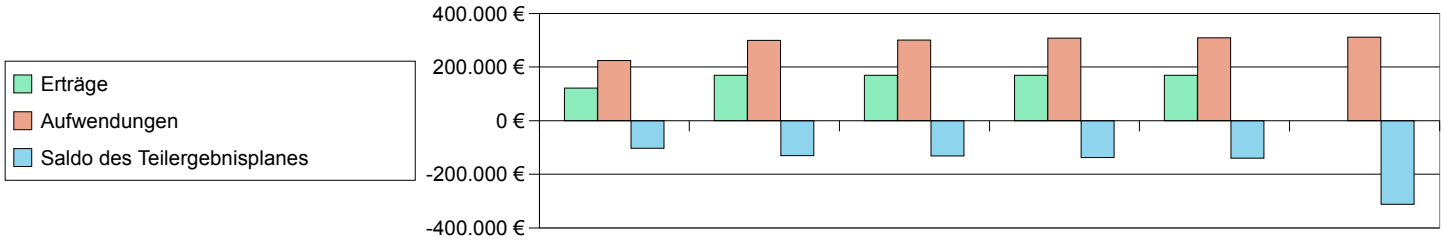
0

005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Verantwortlich: Frau Nedelcheva

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-102.306 €	-130.138 €	**-130.781 €**	-137.688 €	-139.574 €	-311.788 €
Aufwandsdeckungsgrad	54,38%	56,64%	**56,52%**	55,25%	54,91%	0,00%

Beschreibung

Umsetzung des mit vielzähligen Kooperationspartnern erarbeiteten Integrationskonzeptes "Zuhause im Kreis Soest"; interne und externe Vernetzung mit unterschiedlichen Integrationsakteuren; Fortführung der begonnenen Maßnahmen (Pflege der Internetplattform, Arbeitsgruppe Interkulturelles Zusammenleben in Familienzentren und Kindertageseinrichtungen, Modellregion Grundschulen). Die Fortführung der Arbeit basiert auf der Umsetzung des Integrationskonzeptes. Alle Maßnahmen werden aus dem Konzept abgeleitet. Zusätzlich ergeben sich Maßnahmen, deren Umsetzung durch die Aufnahme im Landesverbund der Kommunalen Integrationszentren vorgegeben ist. Letztere decken sich mit den Zielvorgaben des Konzeptes.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse vom 27.09.2012 (Einrichtung des Kommunalen Integrationszentrums) und vom 27.06.2013 (Integrationskonzept)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,75	3,75	**3,65**	3,65	3,65	3,65
Einwohner im Kreis Soest (Zensus, Stand 31.12.2012)*	296.029	296.029	**296.029**	296.029	296.029	296.029
Menschen mit Zuwanderungsgeschichte (ca. 20% der Bevölkerung)	62.462	62.462	**62.462**	62.462	62.462	62.462
davon Ausländer im Kreis Soest	17.395	17.395	**17.395**	17.395	17.395	17.395

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8200 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte						
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	171.824	100.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl der Bewerbungen	28	20	**20**	20	20	20
05.14 Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft						
Anzahl der Netzwerkpartner im übergreifenden Netzwerk "Teilhabe und Integration" zur Umsetzung des Integrationskonzeptes "Zuhause im Kreis Soest"	0	50	**50**	50	50	50
Anzahl der Netzwerktreffen "Teilhabe und Integration"	0	6	**6**	6	6	6

005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Verantwortlich: Frau Nedelcheva

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Anzahl der Kooperationspartner im Bereich "Übergang Schule-Beruf bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund"	0	17	**17**	17	17	17
Anzahl der Arbeitsgruppentreffen im Bereich "Übergang Schule-Beruf bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund"	0	3	**3**	3	3	3
05.15 Integration durch Erweiterung von Handlungskompetenzen der an Erziehung und Bildung Beteiligten						
Anzahl der Kooperationspartner im Elementar- und Primarbereich	15	15	**15**	15	15	15
Anzahl der durchgeführten Maßnahmen im Elementar- und Primarbereich	4	4	**4**	4	4	4
Anzahl der Kindertageseinrichtungen, die an der Qualifizierungsreihe teilgenommen haben	0	30	**40**	50	50	50
Anzahl der Schulen, die an der Qualifizierungsreihe teilgenommen haben	0	30	**40**	50	60	70

005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Verantwortlich: Frau Nedelcheva

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.912 €	170.000 €	**170.000 €**	170.000 €	170.000 €	0 €
4121000 Zuweisungen vom Land	120.912 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.058 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.058 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	121.970 €	170.000 €	**170.000 €**	170.000 €	170.000 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	120.912 €	170.000 €	**170.000 €**	170.000 €	170.000 €	170.000 €
11 - Personalaufwendungen	128.854 €	200.754 €	**198.325 €**	204.820 €	206.658 €	208.710 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	30.735 €	44.438 €	51.494 €	52.009 €	52.529 €	53.055 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	75.167 €	115.778 €	108.447 €	112.827 €	113.955 €	115.094 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	6.062 €	8.829 €	8.405 €	8.462 €	8.547 €	8.632 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	15.139 €	23.420 €	21.245 €	22.650 €	22.876 €	23.105 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.751 €	3.844 €	4.272 €	4.341 €	4.341 €	4.433 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	3.257 €	3.270 €	3.337 €	3.246 €	3.239 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.188 €	1.192 €	1.194 €	1.164 €	1.152 €
12 - Versorgungsaufwendungen	26.407 €	25.547 €	**28.246 €**	28.658 €	28.706 €	28.962 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	9.017 €	3.395 €	3.665 €	3.741 €	3.639 €	3.631 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	3.251 €	3.844 €	4.272 €	4.341 €	4.341 €	4.433 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.358 €	1.262 €	1.363 €	1.366 €	1.331 €	1.318 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	11.780 €	17.046 €	18.946 €	19.210 €	19.395 €	19.580 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	92 €	0 €	**726 €**	726 €	726 €	632 €
5700000 Abschreibungen	92 €	0 €	726 €	726 €	726 €	632 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.360 €	50.000 €	**50.000 €**	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	46.360 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	201.712 €	276.301 €	**277.297 €**	284.204 €	286.090 €	288.304 €
18 Ordentliches Ergebnis	-79.742 €	-106.301 €	**-107.297 €**	-114.204 €	-116.090 €	-288.304 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.742 €	-106.301 €	**-107.297 €**	-114.204 €	-116.090 €	-288.304 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-79.742 €	-106.301 €	**-107.297 €**	-114.204 €	-116.090 €	-288.304 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.564 €	23.837 €	**23.484 €**	23.484 €	23.484 €	23.484 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	22.564 €	23.837 €	23.484 €	23.484 €	23.484 €	23.484 €
29 Jahresergebnis	-102.306 €	-130.138 €	**-130.781 €**	-137.688 €	**-139.574 €**	**-311.788 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Verantwortlich: Frau Nedelcheva

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	3.629 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
7831000	Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	3.629 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	3.629 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.629 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

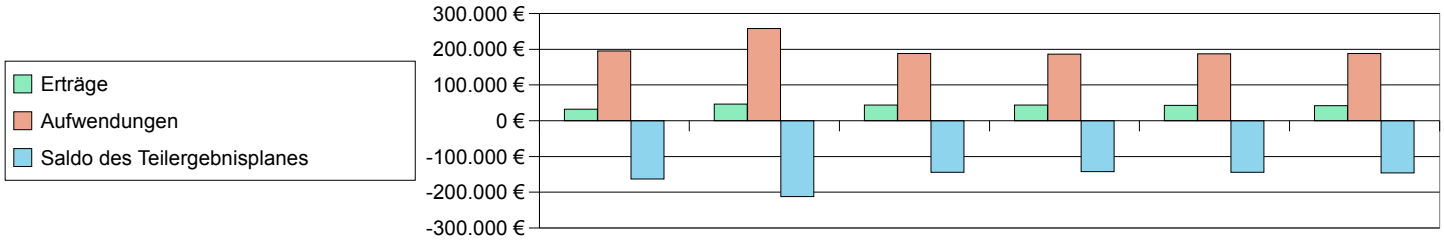
0

003.040.824 Bildungsregion

Verantwortlich: Frau Besse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-163.299 €	-211.905 €	**-144.145 €**	-142.452 €	-144.027 €	-146.071 €
Aufwandsdeckungsgrad	16,46%	17,93%	**23,51%**	23,52%	22,91%	22,25%

Beschreibung

Weiterentwicklung des Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Soest auf der Grundlage des Kooperationsvertrages 2008 zwischen dem Kreis Soest und dem Land NRW. Eine Schlüsselrolle nehmen die rd. 130 Schulen, die 174 Kitas im Kreis Soest und ihre Träger ein. Oberstes Ziel des Regionalen Bildungsnetzwerkes ist, Kinder und Jugendliche bestmöglich individuell zu fördern. Die vier Handlungsfelder lauten: Schulentwicklung unterstützen, Übergänge gestalten, individuell fördern, nach Europa ausrichten.

Auftragsgrundlage

Kooperationsvertrag mit dem Land NRW vom 23. Juni 2008

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,35	1,35	**1,25**	1,25	1,25	1,25
Anzahl aller Schulen im Kreis Soest (GS, HS, FS, RS, GY, BK, etc.)	128	125,00	**125**	125	125	125
Anzahl der Kindertageseinrichtungen insgesamt	186	173,00	**176**	176	176	176
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Kreis Soest insgesamt	38.824	33.715	**36.000**	35.000	34.000	33.000
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen im Kreis Soest insgesamt	10.054	10.785	**10.700**	10.600	10.500	10.400
Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Kreis Soest insgesamt	9.702	9.463	**9.600**	9.421	9.323	9.323

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8240 Bildungsregion						
05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	1	1	**1**	1	1	1

003.040.824 Bildungsregion

Verantwortlich: Frau Besse

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

8241 Vernetzung und Transparenz innerhalb der Bildungslandschaft						
Die Kommunen des Kreises wirken in der Bildungsregion mit						
Anzahl der finanziell beteiligten Kommunen	13	14	**14**	14	14	14
Anzahl der finanziell beteiligten sonstigen Schulträger	2	2	**2**	2	2	2
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Träger der Jugendhillfe	6	30	**20**	20	20	20
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Schulen	68	80	**70**	70	70	70
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Kitas, OGS	7	70	**50**	50	50	50
8242 Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützen						
Steuergruppen sind an allen Schulen installiert und entsprechend qualifiziert						
Anzahl der Schulen, die bisher an Steuergruppen-Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben	56	65	**65**	70	75	80
8243 Übergänge gestalten						
Kinder in Kitas und Grundschulen sind für Naturwissenschaften und Technik begeistert						
Beteiligung der Kitas an den Qualifizierungsmaßnahmen bisher	70	70	**80**	85	90	95
Beteiligung der Grund- und Förderschulen an den Qualifizierungsmaßnahmen bisher	36	40	**40**	40	40	40
Beteiligung der OGS an den Qualifizierungsmaßnahmen bisher	6	10	**7**	8	9	10
8244 Individuell fördern						
05.13 Inklusion: Schülerinnen und Schüler mit Behinderung sind denen ohne Behinderung gleichgestellt						
Anzahl der durchgeführten Maßnahmen zur Information und Begleitung des Prozesses für Schulen, Schulträger, Eltern, Schüler und politische Gremien	3	3	**4**	4	4	4

003.040.824 Bildungsregion

Verantwortlich: Frau Besse

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.328 €	12.000 €	**10.000 €**	9.500 €	8.500 €	7.500 €
4421000 Verkaufserlöse	3.188 €	5.000 €	3.500 €	3.000 €	2.000 €	1.000 €
4461000 Sonst. priv. Leistungsentgelte	6.140 €	7.000 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.855 €	34.300 €	**34.300 €**	34.300 €	34.300 €	34.300 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.247 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	20.608 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	32.183 €	46.300 €	**44.300 €**	43.800 €	42.800 €	41.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	75.654 €	81.181 €	**78.706 €**	76.041 €	76.561 €	77.310 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	66.279 €	63.544 €	62.863 €	59.834 €	60.433 €	61.037 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	4.367 €	4.543 €	4.521 €	4.703 €	4.750 €	4.798 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	376 €	373 €	350 €	353 €	356 €	360 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	856 €	869 €	924 €	944 €	954 €	963 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.777 €	5.496 €	4.915 €	4.994 €	4.994 €	5.100 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.658 €	3.762 €	3.839 €	3.735 €	3.727 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.698 €	1.371 €	1.374 €	1.339 €	1.325 €
12 - Versorgungsaufwendungen	56.587 €	36.530 €	**32.497 €**	32.969 €	33.024 €	33.319 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	19.160 €	4.855 €	4.217 €	4.304 €	4.186 €	4.178 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.011 €	5.496 €	4.915 €	4.994 €	4.994 €	5.100 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.011 €	1.805 €	1.568 €	1.571 €	1.531 €	1.516 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	25.404 €	24.374 €	21.797 €	22.100 €	22.313 €	22.525 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.225 €	63.700 €	**63.700 €**	63.700 €	63.700 €	63.700 €
5259600 Aufwendungen Geschäftsstelle	40.225 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	50.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	452 €	5.500 €	**5.500 €**	5.500 €	5.500 €	5.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	452 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5420026 Gesch.AW "Schule in Europa"	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	172.918 €	236.911 €	**180.403 €**	178.210 €	178.785 €	179.829 €
18 Ordentliches Ergebnis	-140.735 €	-190.611 €	**-136.103 €**	-134.410 €	-135.985 €	-138.029 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-140.735 €	-190.611 €	**-136.103 €**	-134.410 €	-135.985 €	-138.029 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-140.735 €	-190.611 €	**-136.103 €**	-134.410 €	-135.985 €	-138.029 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.564 €	21.294 €	**8.042 €**	8.042 €	8.042 €	8.042 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	22.564 €	21.294 €	8.042 €	8.042 €	8.042 €	8.042 €
29 Jahresergebnis	-163.299 €	-211.905 €	**-144.145 €**	-142.452 €	**-144.027 €**	**-146.071 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

003.040.824 Bildungsregion

Verantwortlich: Frau Besse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

18 +	Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Produktes 003.040.824 - Bildungsbüro

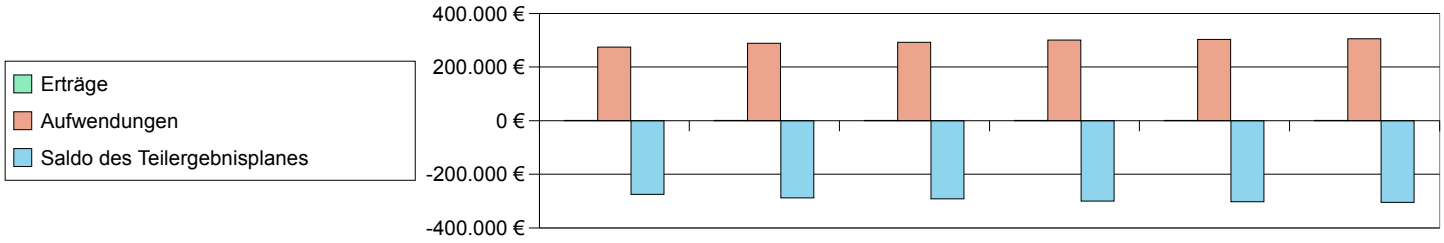
8240-01	Prognose auf Basis der Anzahl der Schulen im Kreis Soest 2013 u. 2014 lt. Schulliste des Schulamtes für den Kreis Soest
8240-02	Ist-Zahl 2013 lt. Statistik IT.NRW; Prognose auf Basis der Auskünfte der Jugendämter im Kreis Soest
8240-03	Ist-Zahl 2013 lt. Statistik IT.NRW über alle öff. u. priv. allgemeinbildenden Schulen; Prognose der SuS-Zahlen auf Basis dieser Ist-Zahlen
8240-03-1	Ist-Zahl 2013 lt. Statistik IT.NRW über alle öff. u. priv. Schulformen des Berufsbildungssystems; Prognose der SuS-Zahlen auf Basis dieser Ist-Zahlen
8240-04	Ist-Zahl 2013 lt. Statistik IT.NRW; Prognose auf Basis der Auskünfte der Jugendämter im Kreis Soest
82411-03	In 2013 keine gesonderte Fachtagung für Einrichtungen von Trägern der Jugendhilfe, jedoch NWT-Qualifizierung für Kitas und OGS mit Science Lab e.V.
82411-04	Beteiligung der Schulen an NWT-Qualifizierung „Pfiffikus“, Qualifizierung für schulische Steuergruppen und Nachrückerinnen und Nachrücker in Steuergruppen, STARTKLAR! Mit Praxis fit für die Ausbildung!, Portfolioinstrument LOGBUCH, Qualitätssiegel Schule – Beruf, Inklusions-Fachtagung
82411-05	In 2013 keine gesonderte Fachtagung, jedoch NWT-Qualifizierung für Kitas und OGS mit Science Lab e.V.
82442-01	In Kooperation mit den Koordinatorinnen für Inklusion, dem Schulamt für den Kreis Soest und dem Kompetenzteam für Lehrerfortbildung werden regelmäßig Angebote zur Unterstützung der Schulen im Inklusionsprozess gemacht, in 2013 zwei Fachtagungen zum „Umgang mit verhaltensauffälligen SuS“ sowie eine Fachtagung „Inklusion als Schulentwicklungsprozess“ mit Fortsetzung in 2014.

003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-274.177 €	-287.667 €	**-291.493 €**	-299.877 €	-302.338 €	-304.827 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,22%	0,37%	**0,28%**	0,31%	0,35%	0,26%

Beschreibung

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet Beratungen und Fortbildungen an, um Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Verbesserung der Unterrichts-, Erziehungs- und Lernsituation zu geben. Schulpsychologische Beratung wird als Einzelfallhilfe (z. B. bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, bei Krisensituationen oder bei Hochbegabungen) und als Systemberatung für die Schule als Organisation (z. B. bei Schulprogrammentwicklung) mit dem Ziel zur Selbsthilfe angeboten. Beim Kreis Soest besteht die Schulpsychologische Beratungsstelle jeweils aus zwei Kreismitarbeiterinnen- und zwei Landesbedienstetenstellen.

Auftragsgrundlage

Erlass des Landesministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 08.01.2007 i. V. m. der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung vom 28.01.2007 i. V. m. dem Beschluss des Kreisausschusses vom 03.12.2009 i. V. m. der Ergänzung der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung NRW vom 11.10.2012/18.10.2012.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,24	3,24	**3,24**	3,24	3,24	3,24

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8271 Einzelfallberatung						
Die Einzelfallberatung von Schülern, Eltern und Lehrern ist sichergestellt. Anzahl der Beratungseinheiten, Lehrergespräche, Erarbeitung von einzellfallbezogenen Förderkonzepten in der Schule etc.):						
Anzahl Beratungen zur intellektuellen Hochbegabung	38	60	**50**	50	50	50
Anzahl der Beratungen bei Lernschwierigkeiten (z.B. Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechen- und Konzentrationsschwäche)	375	400	**400**	400	400	400
Anzahl der Beratungen bei emotionalen und sozialen Schwierigkeiten im System Schule (Mobbing, Störung des Schul- bzw. Klassenklimas, Ängste, psychosomatische Probleme, Gewalt etc.)	452	500	**500**	500	500	500
Anzahl der Schullaufbahnberatungen	102	120	**120**	120	120	120

003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

8272 Schulberatung						
Alle Beratungsanfragen von Schulen werden bearbeitet						
Anzahl der Schulberatungen (Krisenintervention, Beratung einzelner Lehrer unabhängig vom Einzelfall, Systemberatung für die Schule etc.)	175	180	**180**	180	180	180
8273 Netzwerkarbeit						
05.10 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter aus						
Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 TN	25	8	**18**	18	18	18
Anzahl der evaluierten Fortbildungen	25	8	**18**	18	18	18
Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenteamfortbildungen	6	4	**6**	6	6	6

003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	618 €	1.055 €	**805 €**	930 €	1.055 €	793 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	618 €	1.055 €	805 €	930 €	1.055 €	793 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	618 €	1.055 €	**805 €**	930 €	1.055 €	793 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	220.202 €	231.074 €	**237.899 €**	246.283 €	248.744 €	251.233 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	174.607 €	183.501 €	185.555 €	193.049 €	194.979 €	196.929 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	13.918 €	13.858 €	14.381 €	14.479 €	14.623 €	14.770 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	31.677 €	33.715 €	37.963 €	38.755 €	39.142 €	39.534 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.438 €	24.000 €	**25.750 €**	25.750 €	25.750 €	25.750 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	3.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	1.212 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	51 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	8.073 €	15.000 €	15.750 €	15.750 €	15.750 €	15.750 €
5252100 Lehrmittel	2.101 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.731 €	7.803 €	**3.553 €**	3.678 €	3.803 €	3.541 €
5700000 Abschreibungen	2.365 €	2.803 €	2.553 €	2.678 €	2.803 €	2.541 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	2.366 €	5.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.206 €	5.250 €	**4.250 €**	4.250 €	4.250 €	4.250 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	14.086 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	120 €	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
17 Ordentliche Aufwendungen	253.577 €	268.127 €	**271.452 €**	279.961 €	282.547 €	284.774 €
18 Ordentliches Ergebnis	-252.959 €	-267.072 €	**-270.647 €**	-279.031 €	-281.492 €	-283.981 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-252.959 €	-267.072 €	**-270.647 €**	-279.031 €	-281.492 €	-283.981 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-252.959 €	-267.072 €	**-270.647 €**	-279.031 €	-281.492 €	-283.981 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.217 €	20.595 €	**20.846 €**	20.846 €	20.846 €	20.846 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	21.217 €	20.595 €	20.846 €	20.846 €	20.846 €	20.846 €
29 Jahresergebnis	-274.177 €	-287.667 €	**-291.493 €**	-299.877 €	**-302.338 €**	**-304.827 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	2.638 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	2.638 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.638 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.638 €	-2.000 €	**-2.000 €**	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

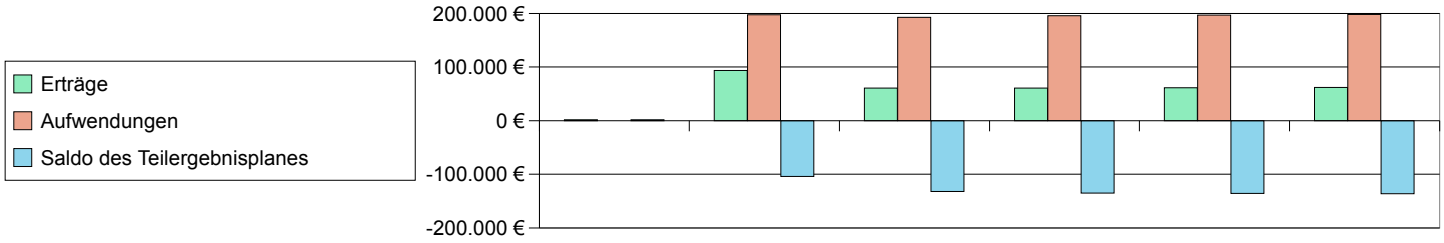
0

003.040.830 Kommunale Koodinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Verantwortlich: Herr Henneböhl

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	1.547 €	-104.029 €	**-132.178 €**	-134.807 €	-135.359 €	-136.235 €
Aufwandsdeckungsgrad	6942,46%	47,36%	**31,48%**	31,21%	31,29%	31,31%

Beschreibung

Ziel der kommunalen Koordinierung im Rahmen des Systems "Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule - Beruf in NRW" ist es, einen nachhaltigen und systematischen Übergang Schule-Beruf mit den Handlungsfeldern Berufs- und Studienorientierung, Übergangsmaßnahmen, Stärkung der dualen Ausbildung gemeinsam und in Abstimmung mit den beteiligten Akteuren im Gebiet des Kreises Soest zu befördern, erforderliche Abstimmungsprozesse zu organisieren und zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Gesamtsystems beizutragen.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 21.03.2013 über die Einführung des Neuen Übergangssystems Schule - Beruf NRW mit Einrichtung einer Kommunalen Koordinierungsstelle für den Kreis Soest;
Gemeinsame Absichtserklärung der Landrätin für den Kreis Soest und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW vom 24.04.2013 über die Umsetzung des Landesvorhabens "Neues Übergangssystem Schule - Beruf" zur kommunalen Koordinierung (neuer Titel: " Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW");
Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 18. Juli 2013 in seiner Form vom 06. Februar 2014

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0	2	**2,15**	2,15	2,15	2,15
Anzahl der Schulen der Sek. I und Sek. II	0	60	**58**	55	53	53
Anzahl der Schüler/Innen in den Abgangsklassen der Sek.I-Schulen	0	2.411	**2.246**	2.077	1.949	1.807
Absolventen mit Allgemeiner Hochschulreife	0	1.544	**1.515**	1.330	1.316	1.302

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8300 Kommunale Koodinierung im Übergang Schule-Beruf NRW						
05.11 Aufnahme der kommunalen Koordinierung im Neuen Übergangssystem Schule - Beruf in NRW für die Bildungsregion Kreis Soest						
Anzahl der im Kreis Soest geschlossenen dualen Ausbildungsverträge	1.928	1.998	**2.089**	2.114	2.114	2.114
Anzahl der im BFE-Matchingportal eingetragenen Berufserkundungsplätze	0	350	**700**	1.000	1.500	2.000
Alle Sek. I- und Sek. II-Schulen und Schüler der Jahrgangstufe 8 beteiligen sich an KAoA						
Anzahl der Sek. I und Sek. II-Schulen, die am System teilnehmen	13	29	**37**	45	53	53
Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am System teilnehmen	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269
durchgeführte Berufsfelderkundungstage	1.665	3.280	**3.700**	4.500	6.538	9.807

003.040.830 Kommunale Koodinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Verantwortlich: Herr Henneböhl

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

durchgeführte Potentialanalysen	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269
ausgegebene Portfolioinstrumente	555	1.703	**2.000**	2.600	3.269	3.269

003.040.830 Kommunale Koodinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Verantwortlich: Herr Henneböhl

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.570 €	93.600 €	**60.723 €**	61.174 €	61.630 €	62.090 €
4140000 Zuweisungen + Zus.f.l. Zwecke	1.570 €	93.600 €	60.723 €	61.174 €	61.630 €	62.090 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.570 €	93.600 €	**60.723 €**	61.174 €	61.630 €	62.090 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	1.570 €	93.600 €	**60.723 €**	61.174 €	61.630 €	62.090 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	103.548 €	**110.722 €**	113.480 €	114.451 €	115.586 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	87.270 €	40.371 €	40.775 €	41.183 €	41.595 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	49.538 €	51.539 €	52.054 €	52.575 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	3.839 €	3.865 €	3.904 €	3.943 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	10.128 €	10.346 €	10.450 €	10.554 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	7.548 €	3.349 €	3.403 €	3.403 €	3.476 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	6.397 €	2.563 €	2.616 €	2.545 €	2.540 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.333 €	934 €	936 €	912 €	903 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	50.168 €	**22.146 €**	22.468 €	22.505 €	22.706 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	6.667 €	2.874 €	2.933 €	2.853 €	2.847 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	7.548 €	3.349 €	3.403 €	3.403 €	3.476 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	2.478 €	1.069 €	1.071 €	1.044 €	1.033 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	33.475 €	14.854 €	15.061 €	15.205 €	15.350 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	30.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5259600 Aufwendungen Geschäftsstelle	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23 €	1.200 €	**46.200 €**	46.200 €	46.200 €	46.200 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	23 €	1.200 €	46.200 €	46.200 €	46.200 €	46.200 €
17 Ordentliche Aufwendungen	23 €	184.916 €	**179.068 €**	182.148 €	183.156 €	184.492 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.547 €	-91.316 €	**-118.345 €**	-120.974 €	-121.526 €	-122.402 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.547 €	-91.316 €	**-118.345 €**	-120.974 €	-121.526 €	-122.402 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	1.547 €	-91.316 €	**-118.345 €**	-120.974 €	-121.526 €	-122.402 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	12.713 €	**13.833 €**	13.833 €	13.833 €	13.833 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	0 €	12.713 €	13.833 €	13.833 €	13.833 €	13.833 €
29 Jahresergebnis	1.547 €	-104.029 €	**-132.178 €**	-134.807 €	**-135.359 €**	**-136.235 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

003.040.830 Kommunale Koodinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Verantwortlich: Herr Henneböhl

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zum Produkt 0003.040.830
Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Auf Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 21.03.2013 sowie der gemeinsamen Absichtserklärung der Landrätin und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW vom 24.04.2013 über die Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule – Beruf in NRW“ ist ab dem 01.08.2013 eine kommunale Koordinierungsstelle für den Kreis Soest eingerichtet worden, die zu rd. 50 % vom Land mitfinanziert wird. Die Stellenbesetzung ist inzwischen abgeschlossen, am 01.12.2013 wurde die Verwaltungsstelle und am 01.02.2014 die pädagogische Stelle besetzt.

Ziel des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) ist es, den Übergang Schule – Beruf zu systematisieren, die bisherigen Vorgaben, Verfahren und Ressourcen anzupassen und dazu Standardelemente der Berufs- und Studienorientierung, wie z.B. Portfolioinstrument, Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen für alle Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 an allen Schulen verlässlich einzuführen.

Die Kommunale Koordinierungsstelle hat sich inzwischen mit den meisten Akteuren (z.B. Schulen, StuBOs, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Wirtschaftsunternehmen, regionaler Ausbildungskonsens, Bildungsträger) im KAoA-System vernetzt. Es wurden Arbeitskreise zu den Standardelementen Portfolioinstrumente, Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung gebildet, Kriterien zur Umsetzung erarbeitet und Entscheidungen dazu innerhalb der verschiedenen Gremien getroffen.

Die weiteren Ziele der Kommunalen Koordinierungsstelle sind:

- Weitere Zusammenarbeit mit den Akteuren im KAoA-System (z:B. Schulen, StuBOs, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendämter, Träger, Wirtschaftsunternehmen, Gremien, Arbeitskreisen)
- Kooperation mit bereits bestehenden Netzwerken
- Teilnahme von mindestens 30% der Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 im KAoA-System im Schuljahr 2014/2015.
- Einführung eines gemeinsamen Portfolioinstruments für alle Schulen, die am KAoA-System teilnehmen, sowie Vorstellung des Portfolioinstruments bei Arbeitgebern, Kammern etc.
- Alle Schülerinnen und Schüler, die am KAoA-System teilnehmen, sollen an einer Potenzialanalyse beim Träger teilnehmen.
- Die Potenzialanalyse wird im Rahmen eines Vergabeverfahrens vom Kreis Soest ausgeschrieben.
- Beschaffung eines Matching-Portals (Buchungsportal für Betriebe, Schulen, Schülerinnen und Schüler) zur Berufsfelderkundung im Kreis Soest. Dazu gehört auch die Schaffung von Transparenz über die Betriebe in der Region, die sich für Betriebserkundungen zur Verfügung stellen.
- Einschätzung und Abgleich der Nachfrage junger Menschen und vorhandener Angebote
- Abbau der unübersichtlichen Maßnahmenvielfalt
- Bewerbung unbesetzter Ausbildungsplätze
- Ermittlung von Qualifizierungswünschen (Schulen, Träger, Betriebe, Jobcenter, Agentur), Koordination der Qualifizierungen gemeinsam mit dem Regionalkoordinator für Qualitätsentwicklung und Fortbildung
- Sicherstellung der Erfahrungen und Ergebnisse für einen Austausch auf Landesebene

Unterstützung der Arbeit der wissenschaftlichen Begleitung des Landes, insbesondere durch Bereitstellung von Daten sowie Anbahnung und Unterstützung des Zugangs zu Akteuren und Teilnehmenden.

003.040.831 Agentur Schule in Europa

Verantwortlich: Herr Niggemeier

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Saldo des Teilergebnisplanes	0 €	0 €	**-69.855 €**	-72.081 €	-72.737 €	-73.401 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	**5,42%**	5,26%	5,21%	5,17%

Beschreibung

Das Serviceangebot der Agentur Schule in Europa beinhaltet Angebote und Förderungen für alle Schülerinnen und Schüler, sowie für alle Jugendliche entlang der Bildungskette. Die Hauptaufgabe besteht in der Beratung aller Schulen und Jugendeinrichtungen im Kreisgebiet, sowohl bei Informationsveranstaltungen, als auch persönlich vor Ort um für jede Schule oder Jugendeinrichtung ein individuelles Angebot zu entwickeln.

Auftragsgrundlage

Die Agentur Schule in Europa wurde bis Dezember 2012 durch die Bildungsregion Kreis Soest im Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ inhaltlich ausgestaltet, auch auf der Basis des Zukunftskonzepts 2020. Durch den vorhandenen Beratungsbedarf der Schulen im Kreis Soest zu internationalen Bildungsprojekten und insbesondere zur Einwerbung von Fördermitteln zu deren Umsetzung, wurde im Januar 2012 vom Lenkungskreis der Bildungsregion Kreis Soest empfohlen, eine Agenturstelle einzurichten.
Dieser Empfehlung folgte der Ausschuss für Schule und Sport im Mai 2012.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	0	0	**1**	1	1	1
Anzahl der Schulen aller Schulformen im Kreis Soest	128	126	**125**	125	125	125
Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Kreis Soest	48.878	48.603	**46.700**	45.600	44.500	43.400

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8310 Agentur Schule in Europa						
05.09 Das Serviceangebot der Agentur Schule in Europa beinhaltet Angebote und Förderungen für alle Schülerinnen und Schüler entlang der Bildungskette	0	0	**1**	1	1	1
8311 Beratung von Schulen und Jugendeinrichtungen						
Beratungsangebote für alle Schulformen im Kreis Soest						
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	0	0	**20**	25	30	35

003.040.831 Agentur Schule in Europa

Verantwortlich: Herr Niggemeier

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

8312 Initierung und Begleitung von Projekten

Schulen aus dem Kreis Soest sind an internationalen Bildungsprojekten beteiligt						
Anzahl der beteiligten Schulen	0	0	**6**	10	15	20
Anzahl SuS und Jugendl. in int. Bildungsprojekten	0	0	**30**	40	50	60
Eingewobene Fördermittel für den Kreis Soest	0	0	**90.000**	110.000	130.000	140.000

003.040.831 Agentur Schule in Europa

Verantwortlich: Herr Niggemeier

05 Jugend, Schule und Soziales — 40 Schulangelegenheiten

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**4.000 €**	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4140000 Zuweisungen + Zus.f.l. Zwecke	0 €	0 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	**4.000 €**	4.000 €	4.000 €	4.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	**63.421 €**	65.647 €	66.303 €	66.967 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	49.460 €	51.458 €	51.972 €	52.492 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	3.833 €	3.859 €	3.898 €	3.937 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	10.128 €	10.330 €	10.433 €	10.538 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**4.000 €**	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5420600 AW Agentur Schule in Europa	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**67.421 €**	69.647 €	70.303 €	70.967 €
18 Ordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**-63.421 €**	-65.647 €	-66.303 €	-66.967 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €	0 €	**-63.421 €**	-65.647 €	-66.303 €	-66.967 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	0 €	0 €	**-63.421 €**	-65.647 €	-66.303 €	-66.967 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**6.434 €**	6.434 €	6.434 €	6.434 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	0 €	0 €	6.434 €	6.434 €	6.434 €	6.434 €
29 Jahresergebnis	0 €	0 €	**-69.855 €**	-72.081 €	**-72.737 €**	**-73.401 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

003.040.831 Agentur Schule in Europa

Verantwortlich: Herr Niggemeier

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

Anlage zum Haushalt 2015

Erläuterung zum Produkt 0003.040.831
Agentur Schule in Europa

Die Agentur Schule in Europa wurde bis zum 31.12.2014 dem Produkt 003.040.752 – Schulamt zugeordnet. Ab dem 01.01.2015 wurde ein eigenes Produkt unter der Ziffer 003.040.831 gebildet.

Die Agentur Schule in Europa wurde bis Dezember 2012 durch die Bildungsregion Kreis Soest im Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ inhaltlich ausgestaltet, auch auf der Basis des Zukunftskonzepts 2020. Durch den vorhandenen Beratungsbedarf der Schulen im Kreis Soest zu internationalen Bildungsprojekten und insbesondere zur Einwerbung von Fördermitteln zu deren Umsetzung, wurde im Januar 2012 vom Lenkungskreis der Bildungsregion Kreis Soest empfohlen, eine Agenturstelle einzurichten. Dieser Empfehlung folgte der Ausschuss für Schule und Sport im Mai 2012.

Seit Januar 2013 ist die Agenturstelle personell besetzt und das Serviceangebot wird seitdem entwickelt. Die Hauptaufgaben bestehen in der Beratung aller Schulen im Kreisgebiet, sowohl bei Informationsveranstaltungen, als auch persönlich vor Ort, um für jede Schule ein individuelles Angebot zu entwickeln.

Bis Ende Februar 2013 wurden bereits ein COMENIUS-REGIO Projekt beim Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz sowie ein LEONARDO DA VINCI Projekt bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem Hubertus-Schwartz-Berufskolleg beantragt. Durch die antragskonforme Bewilligung können somit 34 Mobilitäten bis Ende 2015 gefördert werden bei einem Fördervolumen von insgesamt 90.000,- EURO.

Im Zuge des neuen Bildungsprogramms der Europäischen Union, ERASMUS+, können nun ab 2014 zu den schulischen auch Projekte im Jugendbereich gefördert werden. Die Agentur kann daher nun auch die Jugendämter im Kreis Soest bei Projekten unterstützen. Somit ist eine ganzheitliche Beratung von Bildungsprojekten für den Kreis Soest gegeben.

50 Soziales

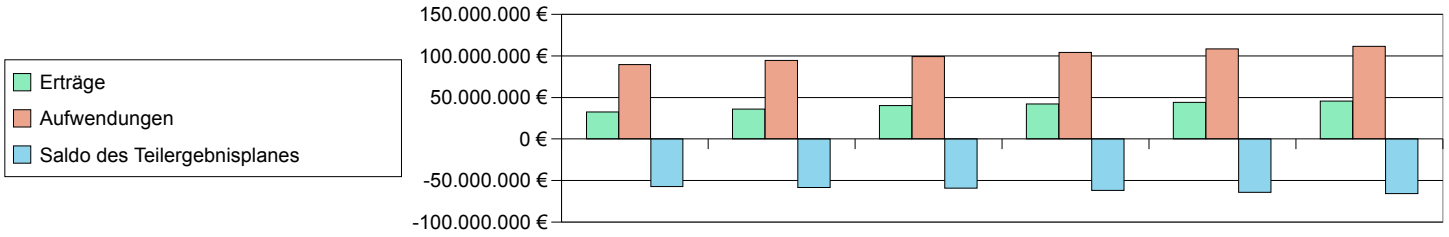
Verantwortlich: Herr Streich

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
786 Sicherung des Lebensunterhalts	17.263.312 €	22.955.917 €	-5.692.605 €
787 Hilfe zur Pflege	2.298.000 €	22.067.358 €	-19.769.358 €
788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht	0 €	225.312 €	-225.312 €
789 Lastenausgleich	0 €	0 €	0 €
790 Sozialplanung, Heimaufsicht	1.149.949 €	3.535.358 €	-2.385.409 €
791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter	15.566.556 €	46.308.417 €	-30.741.861 €
814 Schwerbehindertenangelegenheiten	1.194.195 €	1.548.516 €	-354.321 €
828 Bildung und Teilhabe	2.679.835 €	2.679.835 €	0 €
Summe	**40.151.847 €**	**99.320.713 €**	**-59.168.866 €**

50 Soziales

Verantwortlich: Herr Streich

05 Jugend, Schule und Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-57.218.407 €	-58.382.276 €	**-59.168.866 €**	-61.858.996 €	-64.111.190 €	-65.885.441 €
Aufwandsdeckungsgrad	36,17%	38,20%	**40,43%**	40,52%	40,80%	40,94%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	48,50	50	**53**	53	53	53
Einwohner bis 25 Jahre im Kreis Soest (Zensus; Stand 31.12.2012)*	78.398	76.727	**78.398**	78.398	78.398	78.398
Einwohner im Kreis Soest (Zensus, Stand 31.12.2012)*	296.029	301.829	**296.029**	296.029	296.029	296.029
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre (Zensus, Stand 31.12.2012)*	59.920	61.851,00	**59.920**	59.920	59.920	59.920
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre (Zensus, Stand 31.12.2012)*	16.058	16.716	**16.058**	16.058	16.058	16.058
Arbeitslose im Kreis Soest *)	10.355	10.100	**10.500**	0	0	0
davon Langzeitarbeitslose *)	3.890	4.100	**4.000**	0	0	0

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts						
05.20 Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt						
Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in €	2.153.227	2.567.000	**3.099.000**	3.513.750	3.753.500	3.993.250
005.050.787 Hilfe zur Pflege						
05.18 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegewohngeld Selbstzahler)	19,02	19,64	**20**	20,68	21,23	21,33
005.050.788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht						
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	126	140	**140**	140	140	140
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	43	60	**65**	70	75	80
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	275	280	**290**	290	290	290
005.050.789 Lastenausgleich						
005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht						
05.17 Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	**14**	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen ("Aktiv im Alter" der Bündnisse f. Familien)	4	4	**4**	4	4	4
05.18 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	1.991	1.200	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Anzahl der Pflegebdürftigen im Kreis Soest	8.475	8.847	**9.237**	9.643	10.067	10.470
davon Anzahl Pflegegeldempfänger d. Pflegek. (SGB XI)	3.292	3.538	**3.804**	4.089	4.396	4.571

50 Soziales

Verantwortlich: Herr Streich

05 Jugend, Schule und Soziales

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter						
Sicherstellung der vom Kreis Soest als Leistungsträger gemäß SGB II obliegenden Aufgaben						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.427	9.700	**9.550**	9.550	9.550	9.550
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA *)	3.479	3.400	**3.400**	0	0	0
05.21 Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren *)	780	700	**700**	0	0	0
Integration von Alleinerziehenden *)	376	360	**360**	0	0	0
005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten						
Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen						
Erstanträge	3.148	3.500	**3.500**	3.500	3.500	3.500
Änderungsanträge	4.623	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
Verlängerungsanträge	3.918	5.800	**5.800**	5.800	5.800	5.800
005.050.828 Bildung und Teilhabe						
05.12 Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht.						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	90	70	**90**	90	90	90
Anträge gesamt	128	90	**130**	130	130	130
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
(potentiell) Leistungsberechtigte	4.387	4.600	**3.900**	3.900	3.900	3.900
Anzahl Leistungsbezieher	3.662	3.800	**3.250**	3.250	3.250	3.250
nach dem SGB II						
(potentiell) Leistungsberechtigte	5.742	5.580	**5.850**	5.850	5.850	5.850
Anzahl Leistungsbezieher	3.725	4.000	**4.100**	4.100	4.100	4.100

50 Soziales

Verantwortlich: Herr Streich

05 Jugend, Schule und Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038.857 €	1.045.000 €	**1.194.195 €**	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.865.161 €	1.621.000 €	**1.698.500 €**	1.728.500 €	1.728.500 €	1.728.500 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.763 €	44.650 €	**51.150 €**	61.650 €	61.650 €	61.650 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.283.833 €	32.838.780 €	**35.937.868 €**	37.832.102 €	39.814.667 €	41.343.139 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.353.781 €	534.169 €	**125.000 €**	125.000 €	125.000 €	45.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	31.571.394 €	36.083.599 €	**39.006.713 €**	40.947.252 €	42.929.817 €	44.378.289 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.583.486 €	4.095.834 €	**4.428.409 €**	4.542.939 €	4.579.067 €	4.620.715 €
11 - Personalaufwendungen	4.671.659 €	5.678.790 €	**5.997.680 €**	6.207.676 €	6.261.587 €	6.323.891 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.437.368 €	1.020.742 €	**1.139.232 €**	1.190.439 €	1.193.059 €	1.203.981 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.458.538 €	3.538.310 €	**3.643.913 €**	3.693.328 €	3.737.478 €	3.782.008 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	41.755.438 €	43.373.659 €	**47.125.408 €**	50.160.095 €	53.011.339 €	54.828.010 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.967.724 €	40.396.500 €	**40.943.400 €**	42.280.400 €	43.617.400 €	44.954.400 €
17 Ordentliche Aufwendungen	89.290.727 €	94.008.001 €	**98.849.633 €**	103.531.938 €	107.820.863 €	111.092.290 €
18 Ordentliches Ergebnis	-57.719.332 €	-57.924.402 €	**-59.842.920 €**	-62.584.686 €	-64.891.046 €	-66.714.001 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.719.332 €	-57.924.402 €	**-59.842.920 €**	-62.584.686 €	-64.891.046 €	-66.714.001 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-57.719.332 €	-57.924.402 €	**-59.842.920 €**	-62.584.686 €	-64.891.046 €	-66.714.001 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	849.214 €	0 €	**1.145.134 €**	1.196.770 €	1.250.936 €	1.299.640 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	348.289 €	457.874 €	**471.080 €**	471.080 €	471.080 €	471.080 €
29 Jahresergebnis	-57.218.407 €	-58.382.276 €	**-59.168.866 €**	-61.858.996 €	**-64.111.190 €**	**-65.885.441 €**

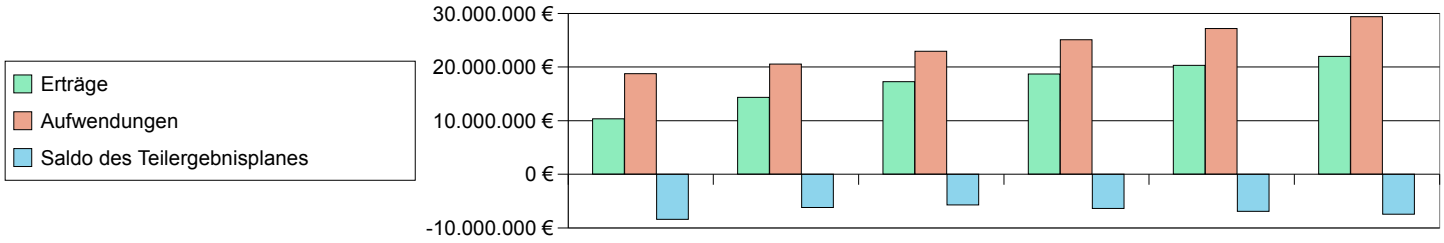
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-8.395.934 €	-6.165.486 €	**-5.692.605 €**	-6.364.307 €	-6.873.318 €	-7.404.563 €
Aufwandsdeckungsgrad	55,30%	69,99%	**75,20%**	74,65%	74,74%	74,82%

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts der im Kreis Soest lebenden Personen, insbesondere der älteren und/oder dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen.
Hilfen bei Krankheit für Leistungsberechtigte ohne Krankenversicherungsschutz.
Ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gem. folgenden Vorschriften:
- Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII
- Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Soest vom 29.12.2004
- Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7,45	8,40	**8,70**	8,70	8,70	8,70
Personal- und Sachkostenerstattung in €	383.191	128.000	**136.800**	139.275	140.700	142.500
Einwohner bis 25 Jahre im Kreis Soest (Zensus; Stand 31.12.2012)*	78.398	76.727	**78.398**	78.398	78.398	78.398
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in % *)	6,40	6,50	**6,50**	0	0	0
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug *)	503	520	**520**	0	0	0
Gesamtaufwand für Integrationshelfer (ohne § 35a SGB VIII)	1.357.489	1.520.000	**1.850.000**	2.193.750	2.362.500	2.531.250
Arbeitslose im Kreis Soest *)	10.355	10.100	**10.500**	0	0	0
davon Langzeitarbeitslose *)	3.890	4.100	**4.000**	0	0	0
gemeldete freie Stellen *)	2.038	2.200	**2.000**	0	0	0
Gesamtzahl der Fälle im Bereich Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	2.318	2.470	**2.618**	2.775	2.941	3.117
Anteil der Empfänger von Grundsicherung im Alter an den über 65-Jährigen im Kreis Soest in %	1,24	1,92	**2,10**	2,22	2,36	2,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7861 Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei Erwerbsminderung						
Sicherung des Lebensunterhaltes der über 65-jährigen Personen außerhalb von Einrichtungen						
Fälle	1.115	1.186	**1.257**	1.332	1.412	1.497

005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	4.691	4.851	**5.031**	5.211	5.390	5.570
Sicherung des Lebensunterhaltes der 18 bis 64-jährigen voll Erwerbsgeminderten außerhalb von Einrichtungen						
Fälle	1.204	1.284	**1.361**	1.443	1.529	1.620
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	5.706	5.940	**6.120**	6.300	6.480	6.660
7862 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt						
Reduzierung bzw. Stabilisierung der durchschn. Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt						
Fälle	325	325	**385**	415	445	475
Personen	330	335	**391**	421	452	482
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	5.921	6.000	**6.267**	6.518	6.778	7.049
7863 Leistungen der Eingliederungshilfe						
05.20 Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt						
Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in €	2.153.227	2.567.000	**3.099.000**	3.513.750	3.753.500	3.993.250
Mobilität behinderter und pflegebedürftiger Menschen						
Freifahrten für Schwerstbehinderte	89	100	**102**	104	106	108
Förderung der eigenverantwortlichen Lebensführung behinderter Menschen						
Integrationshelfer	82	90	**110**	130	140	150
Wohnbezogene Hilfen	21	22	**35**	40	45	50
sonstige Eingliederungshilfe	98	112	**101**	103	105	107
Kinder in Pflegefamilien	1	20	**20**	20	20	20
7864 Hilfen bei Krankheit (Hilfeempfänger ohne Krankenversicherungsschutz)						
Fälle	140	145	**120**	110	105	100
7865 Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- und Berufsleben für behinderte Menschen						
Leistungen an schwerbehinderte Menschen						
Anzahl der persönl. und finanzielle Hilfen	40	50	**50**	50	50	50
Leistungen an Arbeitgeber						
Anzahl der Betriebsbesuche	134	100	**100**	100	100	100
Anzahl der finanziellen Hilfen	77	70	**70**	70	70	70
7866 Bearbeitung von Anträgen auf Zustimmung zur Kündigung						
Fälle	87	65	**60**	60	60	60
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII)	75	60	**100**	100	100	100

005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	632.866 €	560.000 €	**610.500 €**	610.500 €	610.500 €	610.500 €
4210100 Kostenbeiträge+Aufwendungsers.	11.497 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4211000 Unterhaltsansprüche	13.343 €	30.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4212000 LN von Sozialleistungsträgern	124.987 €	70.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
4212100 Ersatz Soz.LTr.GruSi im Alter	46.181 €	30.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
4212101 Ersatz Soz.LTr.GruSi bei EU	71.692 €	40.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4214000 Rückzahlung gewährter Hilfen	38.706 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4219000 Ersatz 3.Kapitel SGB XII a.v.E	36.555 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4219010 Ersatz 5.Kapitel SGB XII a.v.E	139.477 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
4219100 Ersatz Andere GruSi im Alter	76.693 €	25.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4219101 Ersatz Andere GruSi bei EU	65.653 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4222020 stat.betr.Wohnen;Ersatz SozLTr	8.081 €	5.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.746.008 €	13.816.246 €	**16.561.477 €**	18.043.683 €	19.632.826 €	21.302.734 €
4481000 Erstattungen vom Bund	8.936.009 €	13.295.246 €	14.533.287 €	15.913.950 €	17.402.600 €	19.021.640 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	5.088 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4483056 Kostenerst. Asylb.LG	421.720 €	390.000 €	450.000 €	500.000 €	550.000 €	550.000 €
4483100 Personalkostenerstattung	44.587 €	39.000 €	47.800 €	48.275 €	48.700 €	50.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	338.604 €	89.000 €	89.000 €	91.000 €	92.000 €	92.500 €
4491012 Bund-Est. Eingliederungshilfe	0 €	0 €	1.438.390 €	1.487.458 €	1.536.526 €	1.585.594 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.421 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	6.421 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	10.385.295 €	14.376.246 €	**17.171.977 €**	18.654.183 €	20.243.326 €	21.913.234 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	383.191 €	128.000 €	**136.800 €**	139.275 €	140.700 €	142.500 €
11 - Personalaufwendungen	377.777 €	482.552 €	**494.224 €**	504.517 €	508.539 €	513.557 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	194.117 €	263.035 €	250.524 €	253.029 €	255.559 €	258.115 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	134.524 €	133.355 €	156.957 €	163.296 €	164.929 €	166.578 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.072 €	10.369 €	12.164 €	12.247 €	12.370 €	12.493 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	27.003 €	26.731 €	32.091 €	32.782 €	33.109 €	33.441 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	11.061 €	22.751 €	20.784 €	21.118 €	21.118 €	21.567 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	19.280 €	15.907 €	16.236 €	15.793 €	15.759 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	7.031 €	5.797 €	5.809 €	5.661 €	5.604 €
12 - Versorgungsaufwendungen	164.008 €	151.211 €	**137.421 €**	139.423 €	139.655 €	140.900 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	54.750 €	20.095 €	17.832 €	18.201 €	17.704 €	17.667 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	20.535 €	22.751 €	20.784 €	21.118 €	21.118 €	21.567 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	14.319 €	7.470 €	6.631 €	6.645 €	6.476 €	6.410 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	74.404 €	100.895 €	92.174 €	93.459 €	94.357 €	95.256 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.383 €	206.100 €	**213.600 €**	217.000 €	220.400 €	223.800 €
5264000 Erstattungen an so. ö. Bereich	613 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	110.920 €	109.000 €	112.000 €	112.900 €	113.700 €	114.600 €
5269110 Erstattung Schuldnerberatung	94.850 €	96.500 €	101.000 €	103.500 €	106.100 €	108.600 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	17.979.281 €	19.541.746 €	**21.950.887 €**	24.089.100 €	26.179.600 €	28.371.090 €
5321010 Lfd. Leistungen z. Lebens. avE	1.925.159 €	1.958.500 €	2.412.800 €	2.704.900 €	3.016.200 €	3.348.200 €
5321020 Einmalige Leistungen	38.636 €	60.000 €	60.000 €	61.000 €	62.000 €	63.000 €
5321030 Einmalige L. Grusi im Alter	33.059 €	28.800 €	30.000 €	31.000 €	32.000 €	33.000 €
5321031 Einmalige L. Grusi bei EU	41.494 €	31.200 €	40.000 €	41.000 €	42.000 €	43.000 €

005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

5321040 Integrationshelfer	1.357.489 €	1.520.000 €	1.850.000 €	2.193.750 €	2.362.500 €	2.531.250 €
5321041 Autismustherapie	159.938 €	190.000 €	178.000 €	178.000 €	178.000 €	178.000 €
5321042 Hilfen z.Le. i.d. Gemeinschaft	198.088 €	215.000 €	271.000 €	287.000 €	303.000 €	319.000 €
5321043 Tagesstrukturmaßnahmen	37.979 €	45.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
5321044 Freifahrten Schwerstbehinderte	48.013 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5321045 Sonstige Eingliederungshilfe	123.939 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5321046 AW Wohnbezogene Hilfen	227.781 €	242.000 €	385.000 €	440.000 €	495.000 €	550.000 €
5321047 Kinder in Pflegefamilien	0 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5321055 Krankenbeh. § 264 Abs. 7 SGB V	1.068.413 €	1.020.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
5321056 Arzneikosten Asylb.LG	428.608 €	390.000 €	450.000 €	500.000 €	550.000 €	550.000 €
5321060 Bestattungskosten	187.547 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
5324100 Grundsicherung im Alter a.v.E.	5.230.580 €	5.753.286 €	6.323.967 €	6.941.050 €	7.610.680 €	8.339.780 €
5324101 Grundsicherung bei EU a.v.E.	6.869.766 €	7.626.960 €	8.329.320 €	9.090.900 €	9.907.920 €	10.795.860 €
5329000 Sonstige soziale Leistungen	2.791 €	6.000 €	5.800 €	5.500 €	5.300 €	5.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	280 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	280 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	18.727.729 €	20.381.609 €	**22.796.132 €**	24.950.040 €	27.048.194 €	29.249.347 €
18 Ordentliches Ergebnis	-8.342.434 €	-6.005.363 €	**-5.624.155 €**	-6.295.857 €	-6.804.868 €	-7.336.113 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.342.434 €	-6.005.363 €	**-5.624.155 €**	-6.295.857 €	-6.804.868 €	-7.336.113 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.342.434 €	-6.005.363 €	**-5.624.155 €**	-6.295.857 €	-6.804.868 €	-7.336.113 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**91.335 €**	91.335 €	91.335 €	91.335 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	0 €	0 €	91.335 €	91.335 €	91.335 €	91.335 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.500 €	160.123 €	**159.785 €**	159.785 €	159.785 €	159.785 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	53.500 €	60.123 €	59.785 €	59.785 €	59.785 €	59.785 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
29 Jahresergebnis	-8.395.934 €	-6.165.486 €	**-5.692.605 €**	-6.364.307 €	**-6.873.318 €**	**-7.404.563 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

*) Eine Prognose für die Folgejahre kann durch die Agentur für Arbeit/AHA nicht abgegeben werden.

005.050.786
Sicherung des Lebensunterhaltes

Ergebniskonto **448.1.000 (Erträge)**
Bezeichnung **Kostenbeteiligung des Bundes**
Plan 2015 **14.533.287 €**

Nach Einführung der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter „voller“ Erwerbsminderung im Jahre 2003 hat sich der Bund an den Mehrkosten dieser Grundsicherung (im Vergleich zur Sozialhilfe) zunächst mit einem Festbetrag von 409 Mio. € beteiligt.

Für Nordrhein-Westfalen betrug der Anteil rd. 110 Mio. €, der nach dem Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII im Verhältnis der Ausgaben der örtlichen Sozialhilfeträger zueinander verteilt wurde.

Mit Inkrafttreten des § 46 a SGB XII ist die Bundeserstattung (ab 2009) umgestellt worden; statt als Festbetrag wurde die Erstattungssumme prozentual zu den Nettoausgaben des Vorvorjahres festgelegt.

Die Höhe der prozentualen Beteiligung des Bundes war zeitlich gestaffelt und betrug in 2009 13 %, in 2010 14 % und in 2011 15 % der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben (des Vorvorjahres). Ab 2013 erfolgt die Erstattung auf der Grundlage der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben des laufenden Jahres.

Die Entwicklung für den Kreis Soest ist in der nachfolgenden Auflistung dargestellt. Während bis zum Jahr 2012 die Daten zu sämtlichen Grundsicherungsfällen (innerhalb und außerhalb von Einrichtungen) aufgeführt sind, werden seit 2013 lediglich die Informationen zur Finanzierung der Grundsicherung außerhalb von Einrichtung dargestellt (zu den stationären Fällen siehe Produkt 787 – 448.1.000):

Jahr	Aufwand der Grundsicherung	Bundesanteil 448.1.000	ungedeckte Kosten	
2003	4.168.936 €	1.166.402 €	3.002.534 €	
2004	5.079.541 €	1.352.834 €	3.726.707 €	
2005	6.682.608 €	1.286.746 €	5.395.862 €	
2006	7.901.209 €	1.203.971 €	6.697.238 €	
2007	8.811.528 €	1.288.677 €	7.522.851 €	
2008	9.901.142 €	1.278.214 €	8.622.928 €	
2009	9.927.835 €	1.128.593 €	8.799.242 €	
2010	10.558.578 €	1.363.394 €	9.195.184 €	
2011	11.207.066 €	1.443.938 €	9.763.128 €	
2012	11.914.230 €	4.691.343 €	7.222.887 €	
2013	11.914.680 €	8.936.009 €	2.978.671 €	
2014	13.295.246 €	13.295.246 €	0 €	(Plan)
2015	14.533.287 €	14.533.287 €	0 €	(Plan)

Nach der Einigung im Hartz IV-Vermittlungsverfahren und den daraus resultierenden Gesetzesänderungen übernimmt der Bund (unbeschadet des finanziellen Ausgleichs für Mehraufwendungen nach dem SGB II) seit 2014 die aktuellen Aufwendungen (=Nettoaufwendungen des laufenden Kalenderjahres) für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit in voller Höhe. Die Anhebung wurde schrittweise in Höhe von 45 % im Jahr 2012 sowie von 75 % im Jahr 2013 umgesetzt.

Ab 2014 werden die Grundsicherungsleistungen – incl. einmalige Leistungen (532.1.030/.031) - (nach Abzug der sonstigen Erträge) im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung somit zu 100 % vom Bund refinanziert.

Berechnung der Bundeserstattung 2015

532.4.100	Grusi im Alter	6.323.967 €
532.4.101	Grusi bei Erwerbsunfähigk.	8.329.320 €
532.1.030	einm. Leistungen im Alter	30.000 €
532.1.031	einm. Leistungen bei EU	40.000 €
Aufwand		**14.723.287 €**
421.2.100	Erstattung Grusi im Alter	40.000 €
421.2.101	Erstattung Grusi bei EU	50.000 €
421.9.100	Erstattung Grusi im Alter	50.000 €
421.9.101	Erstattung Grusi bei EU	50.000 €
Ertrag		**190.000 €**
		14.533.287 €

Ergebniskonto **449.1.012 (Erträge)**
Bezeichnung **Bundeserstattung Eingliederungshilfe**
Plan 2015 **1.438.390 €**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der im Koalitionsvertrag des Bundes vorgesehenen prioritären Maßnahmen soll eine kommunale Entlastung zur Finanzierung der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII und der Kindertagesbetreuung erfolgen (sogenannte „Übergangsmilliarde“). Diese soll ab dem Jahr 2015 hälftig über eine erhöhte Bundesbeteiligung an den Unterkunfts- und Heizkosten und eine Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils erfolgen.

Für die Refinanzierung der Eingliederungshilfe wird an dieser Stelle der Anteil veranschlagt, der sich aus der Anhebung des Bundesanteils an den KdU in Höhe von 500 Mio. € ergibt. Nach einer Prognose des Landkreistages wird von einer Erhöhung um 3,67 % ausgegangen.

Allerdings können sich auch nach Einschätzung des LKT ggf. noch wesentliche Verschiebungen der Mittelverteilung - sowohl zwischen den Ländern als auch unter den Gebietskörperschaften - ergeben. Die Kalkulation ist daher noch mit erheblichen Risiken verbunden.

Ergebniskonto **449.2.011 (Erträge)**
Bezeichnung **Landeserstattung Inklusion**
Plan 2015 **91.335 €**

Zwischen dem Landkreistag NRW und der Landesregierung wurde eine Vereinbarung zur Regelung der Kosten der schulischen Inklusion infolge des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes abgeschlossen.

Nach einer vom LKT am 11.07.2014 versandten Übersicht zur voraussichtlichen Mittelverteilung zum Ausgleich der Kosten für I-Helfer („Korb II“) entfallen auf den Kreis Soest für das Schuljahr 2014/15 insgesamt 142.195 €, davon

- ca. 50.860 € für Integrationshelfer zu Lasten der Jugendhilfe (Abt. Jugend und Familie) und
- ca. 91.335 € für Integrationshelfer zu Lasten der Eingliederungshilfe (Abt. Soziales).

Für die Verteilung der Mittel („Korb II“) wurde ein Schlüssel gewählt, der die maßgebliche Wohnbevölkerung im Alter zwischen 6 und 18 Jahre zugrunde legt.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt spätestens am 01.02. eines Jahres.

Erstmals zum 01.06.2015 wir die Höhe der Aufwendungen evaluiert und ggf. zum nächsten Haushaltsjahr angepasst.

Ergebniskonto **526.9.100 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Erstattung für Gegenleistung**
Plan 2015 **112.000 €**

Die einzelnen Beträge dieses Kontos wurden bis zum Jahr 2012 im Produkt 790 Sozialplanung / Heimaufsicht veranschlagt.

Betreuungsstellen für Nichtsesshafte: 82.000 €

Der Ansatz resultiert aus den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber

- der regionalen Beratungsstelle für Alleinstehende in besonderen sozialen Schwierigkeiten des Evangelischen Perthes-Werkes e.V. in Soest (vereinbart sind eine Übernahme von 40 % der Personalkosten sowie ein Sachkostenzuschuss in Höhe von jährlich 9.204 €). Diese Vereinbarung ist mit einer Frist von 6 Monaten zum 31.12. eines Jahres kündbar.

sowie

- dem Sozialdienst katholischer Männer e.V. in Lippstadt (vereinbart ist ein Festbetragszuschuss in Höhe von jährlich 10.738 € zur Mitfinanzierung der Personal- und Sachkosten).

Insgesamt ergibt sich aus den Verträgen eine Ausgabeverpflichtung in Höhe von 82.000 €.

Mitfinanzierung der **Übernachtungsstelle** in Soest **für Wohnungslose**: 30.000 €

Das Evangelische Perthes-Werk e.V. unterhält in Soest eine Übernachtungsstelle für nicht sesshafte bzw. wohnungslose Menschen.

Der Kreis Soest beteiligt sich (neben der Stadt Soest) seit über 30 Jahren an den Kosten dieser Übernachtungsstelle, und zwar durch geänderte Vereinbarung ab dem 01.01.2006 in Höhe von jährlich 30.000 €. Die Vereinbarung ist mit einer halbjährlichen Kündigungsfrist jeweils zum Jahresende kündbar.

Ergebniskonto **526.9.110 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Erstattung Schuldnerberatung**
Plan 2015 **101.000 €**

Der Ansatz dieses Kontos wurde bis zum Jahr 2012 im Produkt 790 Sozialplanung / Heimaufsicht veranschlagt.

Die Schuldnerberatung wird im Kreis Soest an 4 Standorten wahrgenommen.

Während der jeweilige Sozialdienst katholischer Frauen in Soest und Werl Beratungsstellen vorhält, ist in Lippstadt die Arbeiterwohlfahrt sowie in Warstein die Diakonie Ruhr-Hellweg für die Schuldnerberatung zuständig.

Auf der Grundlage von Verträgen zahlte der Kreis Soest bis 2012 Festbetragszuschüsse (in Höhe von jährlich 54.200 € pro Vollzeitstelle) für insgesamt 3,5 Beraterstellen (je 1 Vollzeitstelle in Lippstadt, Soest und Werl sowie eine halbe Stelle in Warstein).
Weiterhin erhalten die Beratungsstellen Mittel aus dem Sparkassenfonds, die bis 2012 nicht auf die Kreiszuschüsse angerechnet wurden.

Seit dem 01.01.2013 sind neue – in 2012 ausgehandelte – Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel aus dem Sparkassenfonds und eines 10 %igen Trägeranteils, sowie Sachkosten in Höhe von 8.800,00 € pro Vollzeitstelle übernommen. Die Erhöhung für 2015 ergibt sich aus der tariflichen Anpassung

Anzumerken ist, dass die Hälfte des Zuschusses bei dem Produkt 791 (Jobcenter) veranschlagt ist, da der Kreis gemäß § 16 Absatz 2 SGB II verpflichtet ist, zur (Wieder-) Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen auch die Schuldnerberatung sicher zu stellen.

Zusätzlich finanziert das Land NRW weitere 1,85 Stellen für die Insolvenzberatung, die anteilig auf die Standorte aufgeteilt sind.

Ergebniskonto **532.1.010 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (a.v.E.)**
Plan 2015 **2.412.800 €**

Der Ansatz beinhaltet die Gesamtleistung (Regelsatz + Miete + laufende Heizkosten usw.) der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können und daher auf laufende monatliche Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII („alte“ Sozialhilfe) angewiesen sind.

Überwiegend handelt es sich hierbei um Personen, die nach (amts-)ärztlicher Beurteilung für mehr als 6 Monate, aber noch nicht dauerhaft, als erwerbsunfähig eingestuft sind.

Die jahresdurchschnittliche Zahl der zu finanzierenden Leistungsfälle entwickelte sich seit Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II („Hartz IV“) im Jahre 2005 wie folgt:

	Fallzahl	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall	
2005	199	1.308.082 €	6.573 €	
2006	171	944.833 €	5.525 €	
2007	177	1.029.470 €	5.816 €	
2008	178	991.390 €	5.570 €	
2009	225	1.390.471 €	6.179 €	
2010	260	1.598.355 €	6.148 €	
2011	254	1.498.883 €	5.901 €	
2012	275	1.682.300 €	6.118 €	
2013	325	1.925.159 €	5.921 €	
2014	325	1.958.500 €	6.026 €	(Plan)
2015	385	2.412.800 €	6.267 €	(Plan)

Im Jahr 2014 zeichnete sich zur Jahresmitte ein weiterer deutlicher Anstieg der Fallzahlen ab (Juni 2014 = 369 Fälle), u. a. weil von den Rentenversicherungen verstärkt Erwerbsunfähigkeitsrenten auf Zeit bewilligt werden.

In der Planung für das Jahr 2015 wurde zudem davon ausgegangen, dass sich Mehrbelastungen - insbesondere durch erhöhte Miet-, Neben- und Heizkosten - und die Regelsatzerhöhung ergeben. Unter Berücksichtigung einer Rentenerhöhung (die auf den Bedarf angerechnet wird) und der aktuellen durchschnittlichen Fallkosten (bis Juni 2014) erscheint für die jährlichen Fallkosten eine Erhöhung um 4 % realistisch.

Der weitaus größte Teil der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht sicherstellen können, erhält die öffentliche Hilfe jedoch weiterhin nicht aufgrund des Dritten Kapitels des SGB XII („alte Sozialhilfe“), sondern nach den Bestimmungen

- der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII (s. Ergebniskonto 532.4.100 und 532.4.200) bzw.
- der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (siehe Produkt 791).

Ergebniskonto **532.1.040 bis 532.1.045 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Eingliederungshilfe**
Plan 2015 **2.999.000 €**

Bis zum Haushalt 2009 sind die gesamten Kosten der Eingliederungshilfe im Konto 532.1.040 abgebildet worden. Seit dem Haushalt 2010 werden die Kosten der unterschiedlichen Maßnahmen differenziert veranschlagt.

Es handelt sich um (weitgehend) einkommens- und vermögensabhängige Hilfen für körperlich, geistig oder seelisch schwer behinderte Menschen.

Allgemeine durch die Wohlfahrtsverbände auf vertraglicher Basis erbrachte Leistungen (z.B. Frühförderung, Suchtberatung) werden in der Abteilung 53 Gesundheit verbucht.

Die Gesamtaufwendungen für die individuellen Eingliederungshilfen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Gesamtausgaben	
2007	872.386 €	
2008	1.115.000 €	
2009	1.232.579 €	
2010	1.384.971 €	
2011	1.738.292 €	
2012	1.778.143 €	
2013	2.153.227 €	
2014	2.467.000 €	(Plan)
2015	2.999.000 €	(Plan)

Größte Einzelpositionen innerhalb der Eingliederungshilfe sind die Aufwendungen im Rahmen der

- Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (Schulintegrationshelfer),
- der heilpädagogische Leistungen für Kinder (Autismustherapie) und
- der Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben (Familienunterstützender Dienst).

Zur Optimierung der ursachengerechten Ermittlung der Fallkosten werden ab 2011 die in den jeweiligen Konten enthaltenen Ausgaben differenzierter als bisher nachgewiesen.

Integrationshelfer – 532.1.040

	Fälle	**Ausgaben**		**Ø Kosten pro Fall**
2007	34	440.832 €		12.966 €
2008	54	640.323 €		11.858 €
2009	60	778.831 €		12.981 €
2010	60	963.353 €		16.055 €
2011	66	1.257.450 €	①	16.545 €
2012	73	1.260.277 €		16.850 €
2013	82	1.357.489 €		16.555 €
2014	90	1.520.000 €		16.875 € (Plan)
2015	110	1.850.000 €		16.875 € (Plan)

Im Rahmen der Inklusion ist auf der Grundlage der Erfahrungen aus dem Jahr 2014 (für das Schuljahr 2014/15 wird bereits mit 105 Fällen gerechnet) weiterhin mit einer stetigen Steigerung der Fallzahlen und damit der Gesamtkosten zu rechnen.

①
An den vom LWL geführten Schulen für Behinderte organisiert dieser die Beförderung der Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Behinderung nicht am Ganztagsunterricht teilnehmen können (= Schülerspezialverkehr). Die anfallenden Kosten werden dem Kreis Soest zuständigkeitshalber in (bisher) unregelmäßigen Abständen in Rechnung gestellt und führten insbesondere im Jahr 2011 (= 165.492 €) zu einem Anstieg der Aufwendungen innerhalb des Kontos 532.1.040, der nicht unmittelbar auf die Zahlungen für Integrationshelfer zurück zu führen war. Aus diesem Grunde werden die Aufwendungen für den Schülerspezialverkehr seit 2013 im Konto 532.1.045 (Sonstige Eingliederungshilfe) nachgewiesen.

Autismustherapie - 532.1.041

	Fälle	**Ausgaben**	**davon für Motopädie etc.**	**Ø Kosten pro Fall Autismustherapie**
2008	29	187.571 €		6.468 €
2009	23	162.321 €		7.057 €
2010	22	195.446 €		8.884 €
2011	24	212.737 €	38.829 €	7.246 €
2012	24	159.428 €	17.720 €	5.905 €
2013	26	159.938 €	15.817 €	5.543 €
2014	26	190.000 €	20.000 €	6.643 € (Plan)
2015	28	178.000 €	15.800 €	5.792 € (Plan)

Die Ausgaben für die Autismustherapien sind aufgrund der individuellen medizinischen Festlegung des Therapieumfangs nur schwer kalkulierbar. Auf der Basis der tatsächlichen durchschnittlichen Kosten im Jahr 2014 und einem geringfügigen Anstieg der Fallzahl ist von den für 2015 hochgerechneten Gesamtausgaben auszugehen.

Familienunterstützender Dienst - 532.1.042

	Fälle	Ausgaben	davon für Freizeitintegration	Ø Kosten pro Fall
2007	22	104.891 €		4.768 €
2008	26	107.184 €		4.122 €
2009	28	134.100 €		4.789 €
2010	27	156.829 €		5.808 €
2011	30	166.271 €	21.864 €	4.814 €
2012	32	180.886 €	24.977 €	4.872 €
2013	32	198.088 €	21.137 €	5.530 €
2014	36	215.000 €	25.000 €	5.277 € (Plan)
2015	38	271.000 €	43.000 €	6.000 € (Plan)

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurde das Konto 532.1.046 zusätzlich eingerichtet, in dem wohnbezogene Hilfen für behinderte Menschen veranschlagt werden.

Der Kreis Soest ist für die Hilfe zur Pflege für über 65jährige Leistungsberechtigte (Produkt 787) zuständig; im Kontext von Pflegebedürftigkeit und alterstypischen Behinderungen ergeben sich für diese Altersgruppe im Verhältnis zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vermehrt Schnittstellen- bzw. Abgrenzungsprobleme.

Daher sind von den örtlichen Sozialhilfeträgern mit dem LWL „Empfehlungen zur Abgrenzung der sachlichen Zuständigkeit“ vereinbart worden. Auf dieser Grundlage übernimmt der Kreis Soest (schrittweise seit 2012) auch die Fallbearbeitung für die über 65jährigen Personen, die aufgrund ihrer Behinderung im (ambulanten oder stationären) Betreuten Wohnen untergebracht sind (die Kosten waren bisher in der Landschaftsverbandsumlage enthalten und werden nun kreisscharf abgebildet).

Nachdem im Jahr 2012 18 Personen und im Jahr 2013 21 Personen wohnbezogene Hilfen in Anspruch genommen haben, zeichnet sich für 2014 bereits eine Gesamtzahl von 30 Bewilligungen ab. Aufgrund des stetigen Anstiegs der über 65jährigen Leistungsberechtigten wird von einer Steigerung um weitere 5 Fälle pro Jahr ausgegangen.
Bei durchschnittlichen Fallkosten von geschätzten 11.000 € pro Jahr ist daher für das Jahr 2015 von 35 Fällen und somit 385.000 € auszugehen; in den (bisher wenigen) stationären Einzelfällen ist in diesem Rahmen mit überdurchschnittlich hohen Fallkosten zu rechnen.

In der Haushaltsplanung 2015 wurden auf der Basis der vorstehenden Entwicklung Mittel i. H. v. insgesamt 2.998.000 € veranschlagt. Der Gesamtbetrag verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Ergebniskonten:

532.1.040 Integrationshelfer	1.850.000 €
532.1.041 Autismustherapie u. a.	178.000 €
532.1.042 Hilfen z. Leben in der Gemeinschaft	271.000 €
532.1.043 Tagesstrukturmaßnahmen	60.000 €
532.1.044 Freifahrten für Schwerstbehinderte	55.000 €
532.1.045 sonstige Eingliederungshilfe	100.000 €
532.1.046 wohnbezogene Hilfen	385.000 €
532.1.047 behinderte Kinder in Pflegefamilien	100.000 €

Der Anstieg bei den Hilfen zum Leben in der Gemeinschaft (532.1.042) ist auf die steigenden Fallzahlen zurückzuführen:
Ist 2013: 32 Fälle familienunterstützender Dienst (FuD) und 5 Fälle Freizeitintegration (FI)
Prognose 2014: 35 Fälle familienunterstützender Dienst und 7 Fälle Freizeitintegration
Plan 2015: 38 Fälle familienunterstützender Dienst und 10 Fälle Freizeitintegration
Die jahresdurchschnittlichen Kosten werden mit 6.000 € (FuD) bzw. 4.300 € (FI) veranschlagt.

Die Kosten bei den Tagesstrukturmaßnahmen (532.1.043) erhöhen sich um die voraussichtlichen Fallkosten für über 65jährige Antragsteller, die nach Erreichen der Altersgrenze zu Lasten des Kreises Soest derartige Leistungen beanspruchen.

Die Kosten der Unterbringung behinderter Kinder in Pflegefamilien werden nach der aktuellen Rechtsprechung seit 2013 nicht mehr als Leistungen der Jugendhilfe, sondern im Rahmen der Eingliederungshilfe verbucht. Für das Jahr 2015 wird (wie bereits im Jahr 2014) von einer geschätzten Fallzahl von 20 Kindern und Fallkosten in Höhe von je 10.000 € jährlich ausgegangen (die Leistungen des Kreisjugendamtes – für geschätzt 10 Kinder – werden über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet). Die genauen Kosten können erst nach der endgültigen Übernahme der Fälle (voraussichtlich im 2. Halbjahr 2014) ermittelt werden.

Ergebniskonto **532.4.100 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Grundsicherungsleistungen für Ältere außerhalb von Einrichtungen**
Plan 2015 **6.323.967 €**

Ergebniskonto **532.4.101 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Grundsicherungsleistungen für dauerhaft Erwerbsunfähige außerhalb von Einrichtungen**
Plan 2015 **8.329.320 €**

Seit dem 01.01.2005 sieht das SGB XII (vorher: seit 01.01.2003 das Grundsicherungsgesetz) für ältere (über 65-Jährige) und dauerhaft voll erwerbsgeminderte (über 18-Jährige) Personen eine eigenständige soziale Leistung zur Sicherung ihres notwendigen Lebensunterhalts vor.

Aufgrund des demographischen Wandels steigt der anspruchsberechtigte Personenkreis stetig, womit zwangsläufig eine permanente Kostensteigerung verbunden ist. Andererseits sinkt das Rentenniveau, wodurch die Zahl der Bedürftigen **bzw. die Höhe der individuellen Leistungsansprüche** ebenfalls ansteigt.

Dies spiegelt sich auch in den durchschnittlichen jährlichen Fallzahlen seit Einführung dieser Leistung wider: seit 2003 stieg die jahresdurchschnittliche Fallzahl von 856 auf 2.318 im Jahr 2013.

Die aktuelle Entwicklung (Stand: Juni 2014) würde bei gleichbleibenden Steigerungsraten in etwa zu den geplanten 2.470 Fällen im Jahr 2014 führen.

In der Haushaltsplanung für 2015 wird davon ausgegangen, dass sich dieser Jahresdurchschnitt im nächsten Jahr unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung gleichmäßig wiederum um 6 % erhöht, so dass sich insgesamt 2.618 Leistungsfälle ergeben.

Leistungsfälle außerhalb von Einrichtungen

	Fallzahl	Veränderung	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2003	856		3.724.426 €	4.351 €
2004	1.141	+ 19 %	4.479.171 €	3.926 €
2005	1.359	+ 19 %	6.203.570 €	4.565 €
2006	1.595	+ 17 %	7.373.258 €	4.635 €
2007	1.753	+ 10 %	8.124.583 €	4.635 €
2008	1.858	+ 6 %	9.121.869 €	4.910 €
2009	1.877	+ 1 %	9.361.956 €	4.988 €
2010	1.951	+ 4 %	9.896.929 €	5.073 €
2011	2.045	+ 5 %	10.568.605 €	5.168 €
2012	2.202	+8 %	11.272.549 €	5.119 €
2013	2.318	+ 5 %	12.100.346 €	5.220 €
2014	2.470	+ 6 %	13.380.246 €	siehe unten
2015	2.618	+ 6 %	14.653.287 €	siehe unten

Aufgrund der Statistikanforderungen des Bundes werden die Aufwendungen differenziert nach den leistungsberechtigten Personenkreisen ausgewiesen:

	Fallzahl	Veränderung	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall
Grusi **für Ältere** (über 65 Jahre)				
(ca. 48 % der Fälle)	1.186	+ 6 %	5.753.286 €	4.851 € (Plan 2014)
	1.257	+ 6 %	6.323.967 €	5.031 € (Plan 2015)
Grusi **für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte**				
(ca. 52 % der Fälle)	1.284	+ 6 %	7.626.960 €	5.940 € (Plan 2014)
	1.361	+ 6 %	8.329.320 €	6.120 € (Plan 2015)

Bei der Berechnung der Fallkosten wurde davon ausgegangen, dass die durchschnittlichen Fallkosten im Jahr 2015 durch die Regelsatzerhöhung sowie den Anstieg der Miet-, Neben- und Heizkosten steigen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Daten aus 2014 sowie einer moderaten Rentenerhöhung, die auf den Bedarf angerechnet würde, erscheint eine Erhöhung der Fallkosten um mindestens 15 € monatlich (=180 €/Jahr) realistisch.

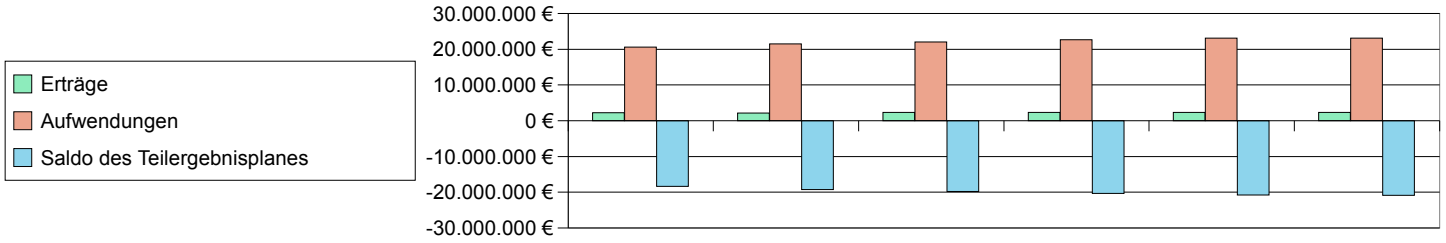
Die Aufwendungen werden (nach Abzug sonstiger Erstattungen) komplett vom Bund refinanziert (siehe Konto 448.1.000).

005.050.787 Hilfe zur Pflege

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-18.392.051 €	-19.294.121 €	**-19.769.358 €**	-20.349.736 €	-20.815.709 €	-20.825.650 €
Aufwandsdeckungsgrad	10,76%	10,20%	**10,41%**	10,23%	9,98%	9,98%

Beschreibung

(Rest-)Finanzierung der (teil-)stationären Unterbringungskosten von bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Soest, die wegen Altersgebrechlichkeit bzw. Pflegebedürftigkeit in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind (einschließlich Gewährung der während der Unterbringungszeit notwendigen weiteren Hilfen, wie z.B. Bekleidungshilfen, Hilfe bei Krankheit)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach nach folgenden Vorschriften:
- Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII
- Landespflegegesetz NRW
- Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	10,70	13,70	**14,70**	14,70	14,70	14,70
Einwohner im Kreis Soest (Zensus, Stand 31.12.2012)*	296.029	301.829	**296.029**	296.029	296.029	296.029
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre (Zensus, Stand 31.12.2012)*	59.920	61.851	**59.920**	59.920	59.920	59.920
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre (Zensus, Stand 31.12.2012)*	16.058	16.716	**16.058**	16.058	16.058	16.058
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegewohngeld Selbstzahler	1.309	1.375	**1.400**	1.450	1.480	1.500
Anteil der über 65-Jährigen an der Kreisbevölkerung (in %)	20,24	20,50	**20,24**	20,24	20,24	20,24
Anteil der über 80-Jährigen an der Kreisbevölkerung (in %)	5,42	5,50	**5,42**	5,42	5,42	5,42
Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege je 1.000 EW über 65 Jahre	21,85	22,23	**23,36**	24,20	24,70	25,03

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7871 Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen						
Sicherstellung der vollstationären Heimunterbringungskosten						
Stationäre Hilfefälle insgesamt	1.366	1.425	**1.450**	1.480	1.500	1.500

005.050.787 Hilfe zur Pflege

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

7873 Gewährung von Pflegewohngeld

Sicherstellung der Heimunterbringungskosten durch die Teilsozialleistung Pflegewohngeld (zu Lasten des Kreises)						
Pflegewohngeld	1.114	1.140	**1.160**	1.180	1.180	1.180
davon Pflegewohngeld Selbstzahler	306	320	**320**	320	320	320

7874 Unterhaltsheranziehung

Beteiligung der unterhaltspflichtigen/ unterhaltsfähigen Personen an den Heimkosten						
Fälle	1.859	1.960	**1.960**	1.960	1.960	1.960
Fälle - davon Zahlfälle absolut	277	291	**290**	290	290	290

7875 Ambulante Hilfe zur Pflege

05.18 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegewohngeld Selbstzahler)	19,02	19,64	**20**	20,68	21,23	21,33
Sicherstellung der häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen						
Ambulante Hilfefälle zur Pflege	249	270	**280**	300	310	320
- davon Tages-, Nacht-, Kurzzeitpflege	22	33	**30**	30	30	30

005.050.787 Hilfe zur Pflege

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.232.295 €	1.061.000 €	**1.088.000 €**	1.118.000 €	1.118.000 €	1.118.000 €
4210100 Kostenbeiträge+Aufwendungsers.	2.589 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
4213000 LN Pflegeversicherungsträger	9.694 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
4214000 Rückzahlung gewährter Hilfen	10.471 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4219000 Ersatz 3.Kapitel SGB XII a.v.E	2.247 €	6.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4220100 Kostenbeiträge+Aufwendungsers.	71.463 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4221000 Unterhaltsansprüche b. HzL iE.	9.600 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4221010 Unterhaltsansprüche b. HzP iE.	534.261 €	500.000 €	500.000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €
4222000 Leist. v. Sozia. bei HzL i.E.	4.661 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4222010 Leist. v. Sozia. bei HzP i.E.	64.851 €	35.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4224000 Rückzahlung gewährter Hilfe	166.437 €	60.000 €	80.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4229000 So. Ersatzleist. bei HzL i.E.	9.794 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
4229010 So. Ersatzleist. bei HzP i.E.	346.226 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	972.756 €	1.130.000 €	**1.210.000 €**	1.200.000 €	1.190.000 €	1.190.000 €
4481000 Erstattungen vom Bund	719.638 €	900.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	59.973 €	80.000 €	60.000 €	40.000 €	30.000 €	30.000 €
4489210 Ersta. Zuschuss Pflegewohngeld	193.145 €	150.000 €	150.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.606 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	13.606 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.218.657 €	2.191.000 €	**2.298.000 €**	2.318.000 €	2.308.000 €	2.308.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	546.773 €	701.812 €	**720.345 €**	754.596 €	760.108 €	767.574 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	406.123 €	417.922 €	479.429 €	502.933 €	507.962 €	513.042 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-43.066 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	144.111 €	159.527 €	124.970 €	130.017 €	131.317 €	132.630 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-29.478 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	12.212 €	13.093 €	9.685 €	9.751 €	9.849 €	9.947 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	29.877 €	33.318 €	25.565 €	26.101 €	26.362 €	26.625 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	26.993 €	36.148 €	39.475 €	41.975 €	41.975 €	42.868 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	30.633 €	30.211 €	32.272 €	31.390 €	31.324 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	11.171 €	11.010 €	11.547 €	11.253 €	11.138 €
12 - Versorgungsaufwendungen	344.973 €	240.252 €	**260.997 €**	277.124 €	277.585 €	280.060 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	116.007 €	31.928 €	33.867 €	36.177 €	35.189 €	35.115 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	42.961 €	36.148 €	39.475 €	41.975 €	41.975 €	42.868 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	30.340 €	11.869 €	12.594 €	13.209 €	12.872 €	12.741 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	155.664 €	160.307 €	175.061 €	185.763 €	187.549 €	189.336 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	19.603.332 €	20.445.000 €	**20.985.000 €**	21.535.000 €	21.985.000 €	21.985.000 €
5315120 Zuschuss Pflegewohngeld	7.223.689 €	7.300.000 €	7.700.000 €	7.900.000 €	8.000.000 €	8.000.000 €
5321050 Gesundheitshilfe 5.Kap.SGB XII	195.804 €	360.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
5321110 Pflegegeld § 64 Abs. 1 SGB XII	63.285 €	65.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
5322115 HzL bei Hilfe zur Pflege i.E.	448.383 €	600.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
5321120 Pflegegeld § 64 Abs. 2 SGB XII	56.899 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5321130 Pflegegeld § 64 Abs. 3 SGB XII	23.500 €	25.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
5321140 Pflegebeihilfe gem. § 65 (1) 2	22.829 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

005.050.787 Hilfe zur Pflege

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

5321150 Pfl.S.L § 65 I S.2 PflSt. 0	746.859 €	700.000 €	750.000 €	750.000 €	800.000 €	800.000 €
5321160 Projekt Pflegeberatung	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5322110 HzL/Heimkosten	368.017 €	400.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
5322120 Hilfe z. Pflege in Tag-Nachte.	126.237 €	170.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
5322130 Hilfe z. Pflege in Kurzzeitpf.	117.398 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5322140 Hilfe z. Pflege in vollst. Ei.	9.098.682 €	9.500.000 €	9.650.000 €	10.000.000 €	10.300.000 €	10.300.000 €
5322150 Sonst. LN Hilfe z. Pflege i.E.	160.550 €	180.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
5324200 LN Grundsicherung ... i.E.	951.201 €	900.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
5322065 Blindenhilfe § 72 SGB XII	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.792 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	38.792 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	20.533.869 €	21.387.064 €	**21.966.342 €**	22.566.720 €	23.022.693 €	23.032.634 €
18 Ordentliches Ergebnis	-18.315.212 €	-19.196.064 €	**-19.668.342 €**	-20.248.720 €	-20.714.693 €	-20.724.634 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.315.212 €	-19.196.064 €	**-19.668.342 €**	-20.248.720 €	-20.714.693 €	-20.724.634 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.315.212 €	-19.196.064 €	**-19.668.342 €**	-20.248.720 €	-20.714.693 €	-20.724.634 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.839 €	98.057 €	**101.016 €**	101.016 €	101.016 €	101.016 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	76.839 €	98.057 €	101.016 €	101.016 €	101.016 €	101.016 €
29 Jahresergebnis	-18.392.051 €	-19.294.121 €	**-19.769.358 €**	-20.349.736 €	**-20.815.709 €**	**-20.825.650 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

005.050.787
Hilfe zur Pflege

Ergebniskonto	**531.5.120 (Aufwendungen)**
Bezeichnung	**Zuschuss Pflegewohngeld**
Plan 2015	**7.700.000 €**

Das Land NRW ist eines der wenigen Bundesländer, das die Kreise und kreisfreien Städte zur Gewährung und Finanzierung von Pflegewohngeld verpflichtet.

Durch diese Geldleistungen sollen die Investitionskosten vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen „bewohnerorientiert" finanziert werden.

Rechtsgrundlagen sind §§ 9 und 12 Landespflegegesetz i. V. m. der entsprechenden Rechtsverordnung des Landes NRW. In Zukunft erfolgt die Förderung in der gleichen Weise auf der Grundlage der §§ 10 und 13 des GEPA, Artikel 1 Alten- und Pflegegesetz NRW. Ab Oktober 2014 ist das Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Das Pflegewohngeld ist vom Einkommen und Vermögen der jeweiligen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner abhängig, wobei für das Sparvermögen bzw. die sonstigen Geldwerte eine Freigrenze von 10.000 € (im Gegensatz zu der sonst sozialhilferechtlich üblichen Freigrenze von 2.600 € im Bereich der Hilfe zur Pflege) gilt.

In den letzten Jahren ist die Zahl der anspruchsberechtigten Menschen in Pflegeheimen aufgrund des demografischen Faktors stetig gestiegen. Die durchschnittliche Einkommens- und Vermögenssituation der anspruchsberechtigten Menschen verschlechtert sich zunehmend durch Brüche in der Erwerbsbiographie, z.B. durch Zeiten des ALG I und ALG II Bezuges. Gleichzeitig haben sich die Investitionskosten der Heimträger aufgrund von Modernisierungen und Renovierungen der Pflegeheime jährlich erhöht.

Dieser „Trend" wird sich (aller Voraussicht nach) auch in 2015 fortsetzen

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Modernisierungsmaßnahmen der Einrichtungen die entsprechenden Investitionskosten angehoben wurden/werden.

Die Ist-Ausgabe für das Pflegewohngeld betrug:

2008	966 Fälle	5.541.133 €
2009	1.008 Fälle	5.927.983 €
2010	1.024 Fälle	6.176.847 €
2011	1.128 Fälle	6.442.470 €
2012	1.064 Fälle	6.176.847 €
2013	1.114 Fälle	7.223.689 €
2014	1.140 Fälle	7.300.000 € (Plan nach Kürzungen)
2015	1.160 Fälle	7.700.000 € (Plan)

- (Erträge: 448.9.210 Erstattung Zuschuss Pflegewohngeld)

Ergebniskonto (Aufwendungen)	**Bezeichnung**	**Plan 2015**
532.1.110	**Pflegegeld § 64 Abs. 1 SGB XII**	**75.000 €**
532.1.120	**Pflegegeld § 64 Abs. 2 SGB XII**	**80.000 €**
532.1.130	**Pflegegeld § 64 Abs. 3 SGB XII**	**35.000 €**
532.1.140	**Pflegebeihilfen**	**30.000 €**
532.1.150	**Pflegesachleistungen**	**750.000 €**
532.1.160	**Projekt Pflegeberatung**	**0 €**

Die Ergebniskonten beinhalten insgesamt die Leistungen der häuslichen / ambulanten Hilfe zur Pflege gem. §§ 61 ff. SGB XII (Pflegegelder gem. § 64 Abs. 1, 2 und 3 SGB XII sowie Pflegebeihilfen und Leistungen für pflegebedürftige Menschen, die auf die Hilfen der ambulanten Pflegedienste nach § 65 XII angewiesen sind).

Zurzeit (Stand Juni 2014) erhalten ca. 255 Personen Leistungen im Rahmen der häuslichen Pflege.

Es wird ein Pflegegeld gemäß
- § 64 Abs. 1 SGB XII (das sich seit 01.01.2012 auf monatlich 235 € beläuft),
- § 64 Abs. 2 SGB XII (das sich seit 01.01.2012 auf monatlich 440 € beläuft)
- § 64 Abs. 2 SGB XII (das sich seit 01.01.2012 auf monatlich 700 € beläuft)

gezahlt.

Voraussetzung ist, dass
a) Pflegeversicherte Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen und hilfebedürftig sind. Sie erhalten dann 1/3 des Pflegegeldes (§ 66 SGB XII), oder
b) die Hilfebedürftigen sind nicht pflegeversichert.

Pflegebeihilfen (532.1.140) erhalten Hilfebedürftige, die keine Pflegestufe zuerkannt bekommen haben (sogenannte Pflegestufe 0).

Pflegesachleistungen (532.1.150) decken den Teil der angemessenen Kosten der Sozialstation bei Hilfebedürftigen ab, der nicht durch die Pflegekasse bezahlt wird, z.B. 600 € angemessener Aufwand, 450 € Leistungen der Pflegekasse (Pflegestufe 1) = Leistung des Sozialhilfeträgers 150 €.

Im Überwiegenden erhalten diese Personen aber auch ergänzende Leistungen gemäß § 65 SGB XII, da die häusliche Pflege nur durch (weiteren) Einsatz von privaten Pflegediensten oder Pflegediensten der freien Wohlfahrtspflege sichergestellt werden kann. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Demenzerkrankungen zusätzliche Leistungen erfordern.

Liegt eine derartige Kombination von Leistungen vor, so kann das (vorstehend genannte) Pflegegeld um bis zu zwei Drittel gekürzt werden (im Falle des § 64 Abs. 1 SGB XII wird also nicht mehr ein Pflegegeld in Höhe von 235 € gezahlt, sondern nur noch in Höhe von 78 € und darüber hinaus werden die angemessen Kosten des Pflegedienstes übernommen).

Ausgehend von den Ansatzplanungen wird deutlich, dass der (gesamte) Haushaltsansatz für die Leistungen der häuslichen Hilfe zur Pflege zu ca. 78 % von den Kosten der (berufsmäßigen) Pflegedienste bestimmt wird.

Aufgrund des vielfach zitierten demografischen Faktors werden (auch) die Kosten der häuslichen Hilfe zur Pflege ständig steigen, wobei abschließend anzumerken ist, dass die Kosten nicht steuer- bzw. beeinflussbar sind, da zum einen die Festsetzung des Grades der Pflegebedürftigkeit einer pflegebedürftigen Person durch die Pflegekassen erfolgt und nach § 62 SGB XII für den Träger der Sozialhilfe bindend ist und weiterhin der damit jeweils individuell verbundene und sich möglicherweise ständig ändernde Pflegebedarf für die Zukunft nicht beurteilt werden kann.

Weiterhin bleibt die Entwicklung des Projektes „Pflegeberatung“ abzuwarten. Zusätzliche projektbezogene Kosten für den ambulanten Bereich, die entstehen, um Heimaufenthalte zu vermeiden, werden bei den Konten für ambulante Hilfen gebucht.

Ergebniskonto **532.2.110 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Heimkosten (Hilfe zum Lebensunterhalt)**
Plan 2015 **300.000 €**

Auch Personen, die (z. B.) nicht pflegebedürftig sind, haben einen Anspruch auf Übernahme der Heimkosten, sofern sie nicht mehr allein oder mit Unterstützung Dritter ihren Haushalt führen können und (somit) die Heimunterbringung notwendig ist.
Beispiele: Altersgebrechliche, Demenzkranke, verwahrloste oder von Verwahrlosung bedrohte Personen.

Rechtsgrundlage für die Übernahme von Heimkosten im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt ist § 27b SGB XII, deren Gesamtkosten bei diesem Konto verbucht werden.

	Ø Heimfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2008	28	525.141 €	18.775 €
2009	28	541.200 €	19.330 €
2010	27	551.118 €	20.412 €
2011	23	547.485 €	23.804 €
2012	25	551.118 €	22.044 €
2013	17	368.017 €	21.648 €
2014	19	400.000 € (Plan)	21.000 €
2015	15	300.000 € (Plan)	20.000 €

Ergebniskonto **532.2.120 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe in Tages- oder Nachtpflegeeinrichtungen**
Plan 2015 **140.000 €**

Nach § 41 SGB XI haben Pflegebedürftige Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen der teilstationären Pflege, die Aufwendungen der sozialen Betreuung und die Aufwendungen für die in der Einrichtung notwendigen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, und zwar ab 01.01.2012 für Pflegebedürftige (die pflegeversichert sind) der Pflegestufe

- I im Gesamtwert von bis zu mtl. 450 €
- II im Gesamtwert von bis zu mtl. 1.100 €
- III im Gesamtwert von bis zu mtl. 1.550 €

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

	Ø Leistungsfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2008	18	180.142 €	10.008 €
2009	12	111.060 €	9.255 €
2010	13	105.477 €	8.114 €
2011	17	168.606 €	9.918 €
2012	13	105.477 €	8.114 €
2013	13	126.237 €	9.711 €
2014	18	170.000 € (Plan)	9.445 €
2015	15	140.000 € (Plan)	9.333 €

Ergebniskonto **532.2.130 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe in Kurzzeitpflegeeinrichtungen**
Plan 2015 **120.000 €**

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung.

Dies gilt

- für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder
- in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist (jedoch) auf vier Wochen pro Kalenderjahr beschränkt, wobei die Pflegekasse die pflegebedingten Aufwendungen, die Aufwendungen der sozialen Betreuung sowie die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege bis zu einem Gesamtbetrag von 1.550 € im Kalenderjahr übernimmt.

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

Im Jahr 2013 wurden durchschnittlich 9 Fälle und im Jahr 2014 voraussichtlich 15 Fälle betreut; von einer signifikanten Fallsteigerung kann nicht ausgegangen werden.

	Gesamtfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2008	139	62.183 €	447 €
2009	144	79.009 €	549 €
2010	156	63.663 €	408 €
2011	154	62.992 €	409 €
2012	160	96.708 €	604 €
2013	115	117.398 €	1.021 €
2014	180	120.000 € (Plan)	667 €
2015	180	120.000 € (Plan)	667 €

Ergebniskonto **532.2.115 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe zum Lebensunterhalt bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen**
Plan 2015 **500.000 €**

Ergebniskonto **532.2.140 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen**
Plan 2015 **9.650.000 €**

Gemäß § 43 SGB XI haben Pflegebedürftige Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege zur Deckung des Pflegebedarfs nicht ausreichen.

In Nordrhein-Westfalen gilt dabei die Regelung, dass
- für die unter 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Landschaftsverbände
- und für die über 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Kreise und kreisfreien Städte sachlich und damit finanziell zuständig sind.

Laut statistischen Vorgaben sind die geplanten Unterbringungskosten seit 2010 differenziert nachzuweisen nach den Leistungen der

- Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen (= 9.700.000 €) und der
- Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (= 500.000 €).
- Grundsicherung in Einrichtungen (nach Änderung in Bundesauftragsverwaltung)

Durch den „demografischen Faktor“ steigt seit Jahren die Zahl derer, die auf eine Heimunterbringung „auf Kosten der Sozialhilfe“ angewiesen sind (einerseits werden die Menschen immer älter, womit zwangsläufig das Risiko der Pflegebedürftigkeit erheblich ansteigt - andererseits werden die Renten kontinuierlich geringer).

Die Ausgaben beider Konten gemeinsam haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Fallzahl	Ist-Ausgaben	
2007	776	9.098.233 €	
2008	791	9.135.886 €	
2009	802	9.344.319 €	
2010	791	8.983.176 €	
2011	833	9.389.144 €	
2012	830	8.983.176 €	
2013	852	9.547.065 €	
2014	870	10.100.000 €	(Plan)
2015	890	10.150.000 €	(Plan)

Die Aufarbeitung der Rückstände setzt sich 2014 weiter fort, nachdem der Personalbestand weitestgehend angepasst wurde. Dies führt zu steigenden Fallzahlen und Aufwänden, welche die positiven Auswirkungen der präventiven Pflegeberatung i.R.d. Projektes zur Weiterentwicklung der Hilfe zur Pflege teilweise wieder zunichtemachen.

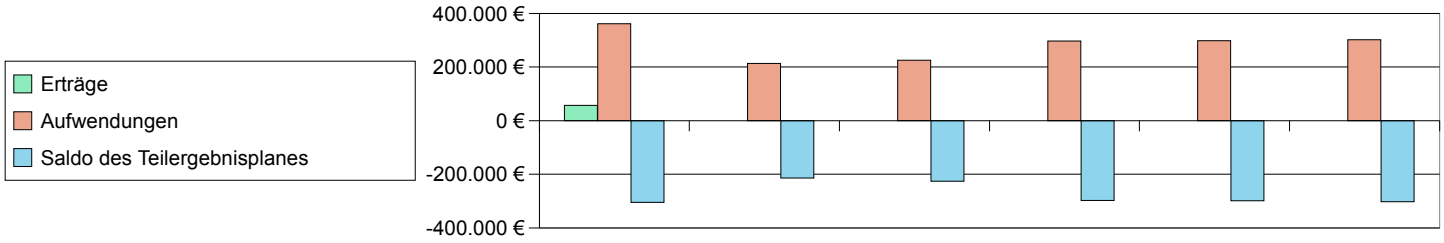
Abschließend wird angemerkt, dass die Kreise und kreisfreien Städte auch die Leistungsfälle der unter 65-jährigen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner bearbeiten müssen – da hierfür (wie vorstehend ausgeführt) jedoch der Landschaftsverband Westfalen-Lippe sachlich und damit finanziell zuständig ist, werden die Kosten dieser Personen aber in einem Sonderhaushalt verbucht.

005.050.788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-304.915 €	-213.829 €	**-225.312 €**	-297.433 €	-299.104 €	-301.865 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,81%	0,00%	**0,00%**	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

1.) Bearbeitung von Klageverfahren in den Bereichen Schwerbehindertenangelegenheiten und Sozialhilfe, sowie nach dem Landespflegegesetz NRW und dem Unterhaltssicherungsgesetz (Sachbearbeitung / Prozessvertretung für die originären sozialhilferechtlichen Aufgaben des Kreises Soest und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen der Delegation mit Ausnahme der Städte Lippstadt und Werl). Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach dem SGB XII bei Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bei Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen.
2.) Gewährung von Leistungen an freiwillig Grundwehrdienstleistende und Wehrübende (Unterhaltssicherung) sowie Sozialhilfeleistungen in besonderen Notlagen / Lebenslagen (z. B. wegen Pflegebedürftigkeit, Behinderung).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach, nach den Vorschriften:
Sozialversicherungsgesetz, Sozialgesetzbuch Neuntes Buch, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Unterhaltssicherungsgesetz
Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Schwerbehindertengesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,15	2,15	**2,15**	2,15	2,15	2,15

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7881 Widerspruchs- und Klageverfahren						
Widerspruchs- und Klageverfahren sind rechtssicher bearbeitet						
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	126	140	**140**	140	140	140
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	43	60	**65**	70	75	80
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	275	280	**290**	290	290	290
eingegangene verwaltungsgerichtliche Klagen (Pflegewohngeld)	7	5	**8**	10	10	10
eingegangene Kostenentscheidungen/Kostenverfahren	83	130	**130**	130	130	130

005.050.788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.636 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	53.636 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.621 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.621 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	57.257 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	229.787 €	135.453 €	**140.574 €**	189.472 €	190.859 €	192.785 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	159.494 €	118.110 €	123.875 €	165.601 €	167.257 €	168.930 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	7.569 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	9.088 €	10.216 €	10.277 €	13.821 €	13.821 €	14.115 €
5051000 Pensionsrückstellungen	48.758 €	5.223 €	4.707 €	7.402 €	7.200 €	7.185 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.878 €	1.904 €	1.715 €	2.648 €	2.581 €	2.555 €
12 - Versorgungsaufwendungen	116.946 €	62.987 €	**63.092 €**	86.315 €	86.599 €	87.434 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	30.868 €	5.443 €	5.276 €	8.298 €	8.071 €	8.054 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	16.872 €	10.216 €	10.277 €	13.821 €	13.821 €	14.115 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.073 €	2.023 €	1.962 €	3.030 €	2.952 €	2.922 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	61.133 €	45.305 €	45.577 €	61.166 €	61.755 €	62.343 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5322120 Hilfe z. Pflege in Tag-Nachte.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5322130 Hilfe z. Pflege in Kurzzeitpf.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	346.732 €	198.440 €	**203.666 €**	275.787 €	277.458 €	280.219 €
18 Ordentliches Ergebnis	-289.475 €	-198.440 €	**-203.666 €**	-275.787 €	-277.458 €	-280.219 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-289.475 €	-198.440 €	**-203.666 €**	-275.787 €	-277.458 €	-280.219 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-289.475 €	-198.440 €	**-203.666 €**	-275.787 €	-277.458 €	-280.219 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.440 €	15.389 €	**21.646 €**	21.646 €	21.646 €	21.646 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	15.440 €	15.389 €	21.646 €	21.646 €	21.646 €	21.646 €
29 Jahresergebnis	-304.915 €	-213.829 €	**-225.312 €**	-297.433 €	**-299.104 €**	**-301.865 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

005.050.788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

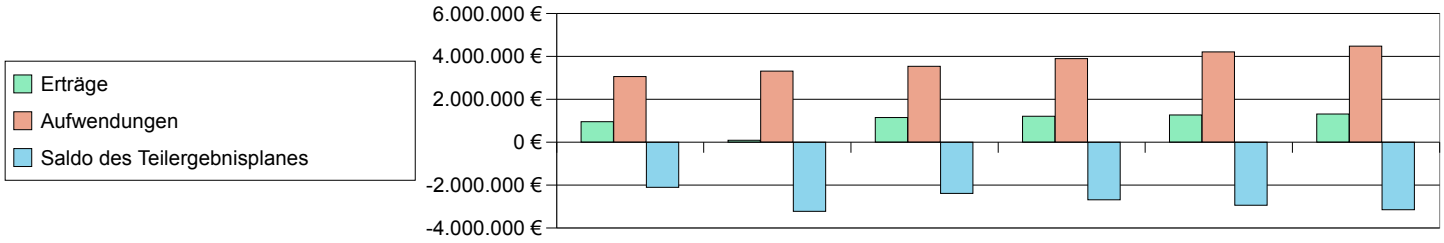
0

005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht

Verantwortlich: Herr Schubert

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.111.011 €	-3.229.272 €	**-2.385.409 €**	-2.683.673 €	-2.944.001 €	-3.156.696 €
Aufwandsdeckungsgrad	31,10%	2,70%	**32,53%**	31,11%	30,08%	29,41%

Beschreibung

Grundlagenerarbeitung für Entscheidungen hinsichtlich der Sicherstellung der Versorgungsstruktur für ältere, pflegebedürftige und/oder hilfebedürftige Personen im Kreis Soest. Geschäftsführung der Pflegekonferenz.
Kommunale Pflegeplanung:
Entwicklung von Kooperationsstrukturen, Abstimmung von Konzepten und Beratung/Unterstützung von Trägern, Heimaufsicht, Pflegefachliche Beratung und Überprüfung in stationären sowie teilstationären Pflegeeinrichtungen, Beschwerdestelle ambulante Pflege, Vergütungsverhandlungen mit den ambulanten Pflegediensten, Bußgeldverfahren nach § 121 SGB XI, Investitionskostenförderung der Pflegedienste und teilstationären Einrichtungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gem. Sozialgesetzbuch Elftes Buch i. V. m. dem Landespflegegesetz NW, dem Wohn- und Teilhabegesetz, den dazugehörigen Verordnungen; Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Pflegekonferenz).

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	8,65	8,65	**10,65**	10,65	10,65	10,65
ambulante Pflegedienste (Dienste)	35	35	**35**	35	35	35
Tagespflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	13	13	**15**	16	16	16
Tagespflegeeinrichtungen (Plätze)	185	185	**200**	210	210	210
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	3	3	**2**	2	2	2
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Plätze)	46	46	**38**	38	38	38
vollst. Altenpflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	55	55	**55**	55	55	55
vollst. Altenpflegeeinrichtungen (Plätze)	4.282	4.353	**4.353**	4.353	4.353	4.353
vollst. Einrichtungen der Eingliederungshilfe (Anzahl)	19	19	**19**	19	19	19
vollst. Einrichtungen der Eingliederungshilfe (Plätze)	878	878	**878**	878	878	878
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Anzahl)	36	36	**36**	36	36	36
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Plätze)	333	333	**333**	333	333	333

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7901 Sozialplanung						
05.17 Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	**14**	14	14	14

005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht

Verantwortlich: Herr Schubert

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

Anzahl von Vernetzungsgesprächen ("Aktiv im Alter" der Bündnisse f. Familien)	4	4	**4**	4	4	4
05.18 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	1.991	1.200	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Anzahl der Pflegebdürftigen im Kreis Soest	8.475	8.847	**9.237**	9.643	10.067	10.470
davon Anzahl Pflegegeldempfänger d. Pflegek. (SGB XI)	3.292	3.538	**3.804**	4.089	4.396	4.571
Anzahl stationärer Hilfe zur Pflege (SGB XII)	1.366	1.425	**1.450**	1.480	1.480	1.480
Anzahl ambulanter Hilfe zur Pflege (SGB XII)	249	270	**270**	280	290	290
05.19 Umsetzung des novellierten Landespflegegesetzes / Wohn- und Teilhabegesetzes NRW						
	1	1	**1**	1	1	1
7902 Heimaufsichtliche Leistungen						
Verbesserung der Pflege- und Betreuungsqualität in Pflege- und Behinderteneinrichtungen = Schutz der Bewohner/Bewohnerinnen						
Anzahl der durchzuführenden (Regel-)Prüfungen gem. GEPA	77	96	**82**	82	82	82
Anzahl der durchgeführten Regelprüfungen	55	64	**61**	82	82	82
Anzahl der vollst. Einrichtungen mit Fachkraftquote über 50 %	74	74	**74**	74	74	74

005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht

Verantwortlich: Herr Schubert

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.763 €	44.650 €	**51.150 €**	61.650 €	61.650 €	61.650 €
4310000 Verwaltungsgebühren	29.763 €	44.650 €	51.150 €	61.650 €	61.650 €	61.650 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.401 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	4.401 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	69.908 €	45.000 €	**45.000 €**	45.000 €	45.000 €	45.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	60.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	9.908 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	104.073 €	89.650 €	**96.150 €**	106.650 €	106.650 €	106.650 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	543.857 €	616.010 €	**598.457 €**	611.502 €	616.464 €	622.554 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	299.369 €	299.610 €	282.121 €	284.943 €	287.792 €	290.670 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-26.277 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	197.506 €	203.704 €	209.415 €	217.873 €	220.051 €	222.252 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	16.018 €	15.769 €	16.230 €	16.340 €	16.504 €	16.669 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	40.182 €	41.044 €	42.844 €	43.738 €	44.175 €	44.617 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	17.058 €	25.914 €	23.406 €	23.782 €	23.782 €	24.288 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	21.961 €	17.913 €	18.284 €	17.785 €	17.747 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	8.008 €	6.528 €	6.542 €	6.375 €	6.311 €
12 - Versorgungsaufwendungen	252.978 €	172.237 €	**154.753 €**	157.008 €	157.270 €	158.672 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	84.472 €	22.889 €	20.081 €	20.497 €	19.937 €	19.895 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	31.668 €	25.914 €	23.406 €	23.782 €	23.782 €	24.288 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	22.092 €	8.509 €	7.467 €	7.483 €	7.293 €	7.219 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	114.746 €	114.925 €	103.799 €	105.246 €	106.258 €	107.270 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.859 €	60.250 €	**108.128 €**	109.428 €	110.628 €	112.028 €
5261000 Erstattungen an das Land	3.859 €	12.250 €	12.250 €	12.250 €	12.250 €	12.250 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	33.000 €	48.000 €	95.878 €	97.178 €	98.378 €	99.778 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	2.147.121 €	2.402.513 €	**2.594.835 €**	2.938.635 €	3.246.705 €	3.499.212 €
5311000 Zuweisungen	81.007 €	120.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
5315000 Zuschüsse	47.213 €	47.213 €	6.535 €	6.535 €	6.535 €	6.535 €
5315130 Förde. ambulante Pflegedienste	864.934 €	895.000 €	960.000 €	1.152.000 €	1.209.600 €	1.270.080 €
5315135 Förd. teilstat. Pflege.-tungen	1.153.967 €	1.320.000 €	1.518.000 €	1.669.800 €	1.920.270 €	2.112.297 €
5329000 Sonstige soziale Leistungen	0 €	20.300 €	20.300 €	20.300 €	20.300 €	20.300 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.702 €	6.000 €	**6.000 €**	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	4.471 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5449000 Niederschlagung	2.232 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.987.517 €	3.257.010 €	**3.462.173 €**	3.822.573 €	4.137.067 €	4.398.466 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.883.444 €	-3.167.360 €	**-3.366.023 €**	-3.715.923 €	-4.030.417 €	-4.291.816 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.883.444 €	-3.167.360 €	**-3.366.023 €**	-3.715.923 €	-4.030.417 €	-4.291.816 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.883.444 €	-3.167.360 €	**-3.366.023 €**	-3.715.923 €	-4.030.417 €	-4.291.816 €

005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht

Verantwortlich: Herr Schubert

05 Jugend, Schule und Soziales 50 Soziales

- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	848.914 €	0 €	**1.053.799 €**	1.105.435 €	1.159.601 €	1.208.305 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	848.914 €	0 €	1.053.799 €	1.105.435 €	1.159.601 €	1.208.305 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.480 €	61.912 €	**73.185 €**	73.185 €	73.185 €	73.185 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	76.480 €	61.912 €	73.185 €	73.185 €	73.185 €	73.185 €
29 Jahresergebnis	-2.111.011 €	-3.229.272 €	**-2.385.409 €**	-2.683.673 €	**-2.944.001 €**	**-3.156.696 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

005.050.790
Sozialplanung

Ergebniskonto	**480.0.900 (Erträge)**
Bezeichnung	**ILV Erträge aus internen Geschäftsfällen (GFG-Mittel)**
Plan 2015	**1.052.320 €**

Hierbei handelt es sich um die anteiligen GFG-Mittel für die Investitionskosten in den ambulanten Einrichtungen (s. Konto 531.5.130 – 960.000 €).

Geplant wurde der Ansatz durch die Kämmerei auf der Datengrundlage aus 2014.

Ergebniskonto	**526.9.100 (Aufwendungen)**
Bezeichnung	**Erstattung für Gegenleistung**
Plan 2015	**95.878 €**

Wohnberatung: 55.200 €

Der Kreis Soest finanziert seit dem 01.01.2010 gemäß § 45 c Absatz 2 Satz 2 SGB XI gemeinsam mit den Pflegekassen je zur Hälfte 2 Halbtagsstellen der Wohnberatung (in Lippstadt und Soest) des Caritas-Verbandes. Die Pflegekassen beteiligen sich zu 50% an der Finanzierung der Wohnberatung bis zu einem Betrag von max. 66.000 € / Vollzeitstelle. Voraussetzung ist, dass sich die Kommunen in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligen. Die Mittel werden über den Landkreistag NRW verteilt (siehe LKT-Rundschreiben 0682/11 vom 15.09.2011).

Die Wohnberatung wird durch den Kreis Soest bereits seit dem 01.07.1999 gefördert.

Seit dem 01.01.2013 sind neue Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel der Pflegekassen und eines 10%igen Trägeranteils sowie Sachkosten in Höhe von 8.800 € pro Vollzeitstelle übernommen.

In Anlehnung an das o.g. Rundschreiben des LKT besteht die Möglichkeit, bei Abstimmung des Aufgabenspektrums eine Erweiterung bis zu 1,43 Vollzeitstellen zu ermöglichen.

Die Wohnberatung trägt dazu bei, dass Bürgerinnen und Bürger selbstbestimmt und in Würde in ihrer eigenen Wohnung alt werden können. Der möglichst lange Verbleib in der eigenen Häuslichkeit hat darüber hinaus auch fiskalische Vorteile, da hierdurch kostenaufwendige Heimaufenthalte vermieden werden können.

Frauenhaus: 40.678 €

Es handelt sich um den vertraglich vereinbarten Festbetragszuschuss an die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. Die Vereinbarung sah bis 2012 einen Zuschuss in Höhe von 30.678 € vor. Der Ausschuss für Soziales hat am 15.11.2012 beschlossen, dass ab dem Jahr 2013 weitere 10.000 €, also insgesamt 40.678 € für das Frauenhaus in Soest bewilligt werden.

Ergebniskonto	**531.1.000 (Aufwendungen)**
Bezeichnung	**Zuweisungen**
Plan 2015	**90.000 €**

Gemäß § 4 i.V.m. § 6 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen haben die Kreise u. a. sicherzustellen, dass Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen trägerunabhängig beraten und über die erforderlichen ambulanten, teilstationären, vollstationären und komplementären Hilfen informiert werden.

Diesem Sicherstellungsauftrag ist der Kreis Soest von Beginn an nachgekommen, indem er einerseits für die Einrichtung von 5 **trägerunabhängigen Beratungsstellen** in den kreisangehörigen Städten Geseke, Lippstadt, Soest, Warstein und Werl gesorgt hat und diese andererseits durch Zuschüsse mitfinanziert.

Grundlage ist die vom Kreisausschuss beschlossene Mitfinanzierungsregelung. Im Rahmen dieser Regelung wird für die über 65-jährigen im Kreis Soest eine Pauschale von je 1,36 € gewährt. Basis für die Einwohnerzahlen ist der Demographiebericht 2007 der Kreisentwicklung. Für 2015 bedeutet dies eine Prognose von 60.311 Einwohner x 1,36 € = 82.023 €.

Die Verteilung dieser Mittel auf die 5 beteiligten Städte zur Durchführung der Träger unabhängigen Beratung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2010 nach folgendem Schlüssel:

- 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der über 65 Jahre alten Einwohner im Beratungsbezirk (Stand 31.12. des Vorjahres)
- weitere 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der Beratungen im zurückliegenden Kalenderjahr

Neben der Beratung zu finanziellen Hilfen und der allgemeinen Sozialberatung lag der Schwerpunkt der Beratungen bei der stationären Pflege (siehe unten).

	2008		**2009**		**2010**		**2011**	
Gesamtzahl der Beratungen	**797**	100%	**758**	100%	**851**	100%	**1.051**	100%
Erstberatung/Kunden	**633**	79%	**587**	89%	**631**	74 %	**767**	73%
Beratungsinhalte								
ambulante Pflege	259	32%	276	42%	298	35 %	321	31%
Tages-/Nachtpflege	114	14%	115	18%	103	12 %	93	9%
Kurzzeitpflege	168	21%	189	29%	165	19 %	194	18%
stationäre Pflege	411	52%	360	55%	384	45 %	443	42%

	2012		**2013** *	
Gesamtzahl der Beratungen	**1.160**	100%	**1.307**	100%
Erstberatung/Kunden	**798**	69%	**870**	67%
Beratungsinhalte				
ambulante Pflege	373	32%	508	39%
Tages-/Nachtpflege	131	11%	141	11%
Kurzzeitpflege	266	23%	339	26%
stationäre Pflege	470	41%	526	40%

* *Hier sind weitere 684 Beratungen durch die Pflegefachkräfte in 2013 hinzu zu rechnen.*

Der verbleibende Betrag i.H.v. 7.977 € ist zum Ausbau der Pflegeberatungsstruktur sowie für Maßnahmen zur Optimierung der Beratung (Schulung, Software) vorgesehen.

Ergebniskonto **531.5.130 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Förderung ambulanter Pflegedienste**
Plan 2015 **960.000 €**

Gemäß § 12 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen i. V. m. der entsprechenden Rechtsverordnung hat der Kreis Soest die durchschnittlichen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen ambulanter Pflegeeinrichtungen durch angemessene Pauschalen zu fördern.

Die Förderung berechnet sich gemäß § 24 der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen.

	Ist-Ausgabe	Pflegestunden
2004	747.277 €	347.571
2005	746.314 €	347.392
2006	723.238 €	336.389
2007	719.496 €	334.650
2008	730.205 €	339.630
2009	764.873 €	355.755
2010	768.154 €	357.280
2011	836.402 €	389.024
2012	831.514 €	386.750
2013	864.934 €	402.073
nachrichtlich:		
2014	*915.167 €*	*413.915 (Stand 10.06.2014)*

Ergebniskonto **531.5.135 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Förderung teilstationärer Pflegeeinrichtungen (Tages- und Kurzzeitpflege)**
Plan 2015 **1.518.000 €**

Der Kreis Soest hat gemäß § 13 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen i.V.m. der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen den Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen zur Finanzierung ihrer betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen einen bewohnerorientierten Aufwendungszuschuss zu gewähren.

Berechnungsgrundlage sind dabei die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe berechneten/festgesetzten betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen auf der Basis von Tagessätzen. Diese richten sich nach baulichen Qualitätskriterien und variieren derzeit zwischen ca. 3,00 € und ca. 27,00 €.

Fortschreitende Modernisierungsmaßnahmen sowie neu auf den Markt kommende Angebote führen dazu, dass die Einrichtungen im Durchschnitt höhere Investitionsaufwendungen erhalten und somit auch die Tageskosten (zum Teil erheblich) steigen.

Mit Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes werden die Leistungen in der Pflegestufe Null zum 01.01.2015 erhöht. Hierdurch ist mit einer Steigerung der Kosten zu rechnen.

Abgerechnet wurden in den Vorjahren:

Tagespflege

	Kosten	Pflegetage =	Ø Tageskosten
2004	66.037,13 €	14.827	4,45 €
2005	73.236,17 €	15.729	4,66 €
2006	96,983,47 €	16.548	5,86 €
2007	116.012,45 €	17.838	6,50 €
2008	132.805,28 €	19.877	6,68 €
2009	167.099,97 €	23.911	6,99 €
2010	192.386,72 €	27.340	7,04 €
2011	203.844,40 €	30.947	6,58 €
2012	207.829,83 €	31.030	6,69 €
2013	221.857,55 €	33.854	6,55 €
nachrichtlich			
2014	*82.735,02 €*	*12.036*	*6,87 € (Stand 11.06.2014)*

Kurzzeitpflege

	Kosten	Pflegetage =	Ø Tageskosten
2004	224.653,76 €	25.597	8,78 €
2005	253.498,09 €	26.027	9,74 €
2006	331.731,54 €	30.564	10.85 €
2007	384.899,60 €	32.245	11,94 €
2008	455.678,29 €	35.671	12,77 €
2009	610.175,66 €	40.533	15,05 €
2010	660.478,49 €	44.146	14,96 €
2011	762.679,07 €	49.358	15,45 €
2012	813.884,41 €	51.750	15,73 €
2013	929.407,18 €	56.678	16,39 €
nachrichtlich:			
2014	*315.508,68 €*	*19.631*	*16,07 € (Stand 10.06.2014)*

Insgesamt werden 2015 für die Förderung von Tages- und Kurzzeitpflege nach aktueller Hochrechnung Aufwendungen von ca. 1.518.000 € erwartet.

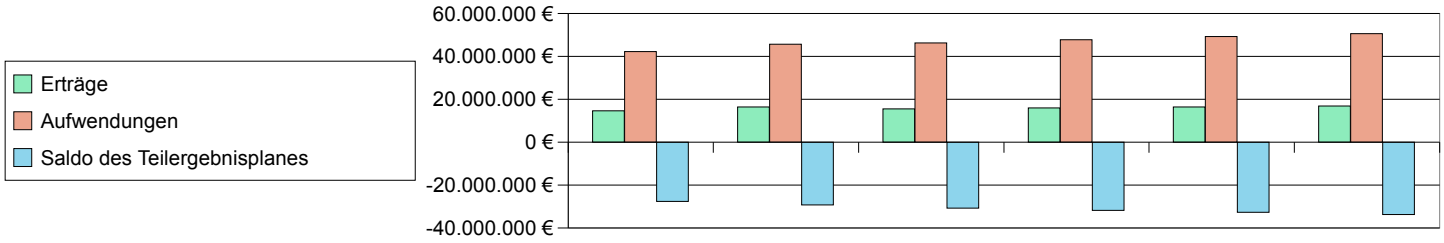
- Ab 01.01.2015 höhere Tagespflegesätze des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe, Münster durch Neu- oder Umbauten der Pflegeeinrichtungen
- Kontinuierliche Erhöhung der Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze
- Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl der mtl. beantragten Pflegetage
- Verbesserte Leistungen durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) sowie das Pflegestärkungsgesetz und dadurch mehr Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege- und Tagespflegeeinrichtungen
- erhöhte Fallzahlen in Folge der Weiterentwicklung der Pflegeberatung in Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen statt in der vollstationären Pflege

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-27.626.939 €	-29.228.375 €	**-30.741.861 €**	-31.740.569 €	-32.750.782 €	-33.761.174 €
Aufwandsdeckungsgrad	34,62%	36,00%	**33,61%**	33,58%	33,43%	33,29%

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für die im Kreis Soest lebenden erwerbsfähigen Personen ohne ausreichendes Einkommen und ihre Angehörigen.
Der Kreis Soest ist nach dem Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - zuständig für die
- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Erstausstattungen für eine Wohnung sowie aus Anlass einer Schwangerschaft oder Geburt
- flankierende Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit (Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, Schuldnerberatung und psychosoziale Beratung).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gem. folgenden Vorschriften:
- Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
- Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB II
- öffentlich-rechtlicher Vertrag gem §§ 53 ff SGB X über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 44 b des SGB II vom 28.06.2005

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,15	2	**2**	2	2	2
davon Stellenanteile Fachaufsicht	1,50	1,50	**1,50**	1,50	1,50	1,50
Leistungsempfänger Arbeitslosengeld I	3.369	3.400	**3.400**	3.400	3.400	3.400

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7910 Jobcenter AHA						
Sicherstellung der vom Kreis Soest als Leistungsträger gemäß SGB II obliegenden Aufgaben						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.427	9.700	**9.550**	9.550	9.550	9.550
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA *)	3.479	3.400	**3.400**	0	0	0
05.21 Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren *)	780	700	**700**	0	0	0
Integration von Alleinerziehenden *)	376	360	**360**	0	0	0

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

7911 Kosten der Unterkunft

Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II						
Fälle von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II	9.427	9.700	**9.550**	9.550	9.550	9.550
Hilfeempfänger von Kosten der Unterk. im Rahmen von ALG II	17.956	18.850	**18.200**	18.200	18.200	18.200
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	3.853	4.000	**4.104**	4.244	4.384	4.524
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren an allen SGB II Bedarfsgemeinschaften in Prozent - Kreis Soest	31,20	32	**32**	32	32	32

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.017.845 €	16.441.734 €	**15.566.556 €**	16.044.659 €	16.445.407 €	16.851.297 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	4.455 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4485100 Erstattungen ARGE Pers.+Sachk.	2.794.216 €	3.553.834 €	3.862.619 €	3.974.384 €	4.008.794 €	4.048.346 €
4491010 Bundesanteil an Kosten U. & H.	9.953.418 €	10.631.200 €	10.738.937 €	11.105.275 €	11.471.613 €	11.837.951 €
4492010 Landeserstattung Grund. SGB II	1.265.756 €	2.256.700 €	960.000 €	960.000 €	960.000 €	960.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	614.217 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	614.217 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	14.632.062 €	16.441.734 €	**15.566.556 €**	16.044.659 €	16.445.407 €	16.851.297 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	2.794.216 €	3.553.834 €	**3.862.619 €**	3.974.384 €	4.008.794 €	4.048.346 €
11 - Personalaufwendungen	2.417.705 €	3.316.977 €	**3.537.989 €**	3.634.002 €	3.667.847 €	3.704.360 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	425.416 €	412.018 €	622.480 €	617.732 €	623.910 €	630.149 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	-31.157 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	1.591.953 €	2.209.820 €	2.193.140 €	2.281.711 €	2.304.528 €	2.327.574 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-44.391 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	129.940 €	169.792 €	169.968 €	171.128 €	172.840 €	174.568 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	321.705 €	448.497 €	448.672 €	458.054 €	462.634 €	467.260 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	24.241 €	35.637 €	50.742 €	51.557 €	51.557 €	52.654 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	30.200 €	38.835 €	39.638 €	38.556 €	38.474 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	11.013 €	14.152 €	14.182 €	13.822 €	13.681 €
12 - Versorgungsaufwendungen	360.986 €	236.857 €	**335.494 €**	340.382 €	340.948 €	343.987 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	121.221 €	31.477 €	43.534 €	44.435 €	43.221 €	43.130 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	45.002 €	35.637 €	50.742 €	51.557 €	51.557 €	52.654 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	31.704 €	11.701 €	16.189 €	16.224 €	15.811 €	15.650 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	163.059 €	158.042 €	225.029 €	228.166 €	230.359 €	232.553 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.546.100 €	2.601.960 €	**2.527.990 €**	2.566.900 €	2.606.450 €	2.646.180 €
5260100 Erstattungen ARGE Pers.+Sachk.	2.398.090 €	2.446.700 €	2.371.990 €	2.407.570 €	2.443.680 €	2.480.330 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	53.160 €	58.760 €	55.000 €	55.830 €	56.670 €	57.250 €
5269110 Erstattung Schuldnerberatung	94.850 €	96.500 €	101.000 €	103.500 €	106.100 €	108.600 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.918.770 €	39.500.000 €	**39.893.200 €**	41.230.200 €	42.567.200 €	43.904.200 €
5449000 Niederschlagung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5461010 Leistungen Unterkunft+Heizung	36.326.345 €	38.800.000 €	39.193.200 €	40.530.200 €	41.867.200 €	43.204.200 €
5463010 Einmalige Leistungen	592.425 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	42.243.562 €	45.655.794 €	**46.294.673 €**	47.771.484 €	49.182.445 €	50.598.727 €
18 Ordentliches Ergebnis	-27.611.499 €	-29.214.060 €	**-30.728.117 €**	-31.726.825 €	-32.737.038 €	-33.747.430 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.611.499 €	-29.214.060 €	**-30.728.117 €**	-31.726.825 €	-32.737.038 €	-33.747.430 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-27.611.499 €	-29.214.060 €	**-30.728.117 €**	-31.726.825 €	-32.737.038 €	-33.747.430 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.440 €	14.315 €	**13.744 €**	13.744 €	13.744 €	13.744 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	15.440 €	14.315 €	13.744 €	13.744 €	13.744 €	13.744 €
29 Jahresergebnis	-27.626.939 €	-29.228.375 €	**-30.741.861 €**	-31.740.569 €	**-32.750.782 €**	**-33.761.174 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

*) Eine Prognose für die Folgejahre kann durch die Agentur für Arbeit/AHA nicht abgegeben werden.

005.050.791
Jobcenter AHA

Ergebniskonto	**448.5.100 (Erträge)**
Bezeichnung	**Erstattung durch AHA für Personal- und Sachkosten**
Plan 2015	**3.862.619 €**

Es handelt sich um die Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Jobcenter AHA für die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Soest. Diese werden durch den Personaldienst des Kreises Soest ermittelt und dem Jobcenter AHA in Rechnung gestellt.

Auf der Grundlage der Entscheidung, die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende auch ab dem 01.01.2011 zusammen mit der Agentur für Arbeit fortzuführen, hat der Kreistag am 16.12.2010 beschlossen, dem Jobcenter AHA (zur Planungssicherheit) ein Stellenkontingent von 80 kommunalen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Da bei einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die auslaufenden Verträge nicht verlängert werden konnten, hat der Kreis Soest diese zum Teil als Kreisbedienstete übernommen, so dass eine entsprechend höhere (mindestens auskömmliche) Erstattung seitens des Jobcenters AHA erfolgt.

Die Erstattungen haben sich wie folgt entwickelt:

2005	=	447.290 €	
2006	=	859.468 €	
2007	=	870.847 €	
2008	=	1.082.284 €	
2009	=	1.007.864 €	
2010	=	946.268 €	
2011	=	1.536.574 €	
2012	=	2.230.769 €	
2013	=	2.794.216 €	
2014	=	3.553.834 €	(Plan)
2015	=	3.862.619 €	(Plan)

- (Aufwendungen: 526.0.100 „ Erstattung Jobcenter AHA Personal- und Sachkosten“)

Ergebniskonto	**449.1.010 (Erträge)**
Bezeichnung	**Bundesanteil an Kosten für Unterkunft und Heizung**
Plan 2015	**10.738.937 €**

Der Kreis Soest ist gemäß § 22 SBG II u. a. finanziell zuständig für die Unterkunfts- und Heizkosten für Leistungsberechtigte nach dem SGB II.

Der Bund beteiligt sich nach § 46 Absatz 5 SGB II zweckgebunden an diesen Leistungen, um damit sicher zu stellen, dass die Kommunen durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt – unter Berücksichtigung der sich aus diesem Gesetz ergebenden Einsparungen der Länder – um jährlich 2,5 Milliarden € entlastet werden.

Das Beteiligungsverhältnis des Bundes an den Netto-Kosten der Kommunen wird jährlich festgelegt – es betrug in den Vorjahren

2005 + 2006	=	29,1 %
2007	=	31,2 %
2008	=	28,6 %
2009	=	25,4 %
2010	=	23,0 %

Nach der Einigung im Vermittlungsverfahren ergab sich seit 2011 zunächst folgende Berechnung:

1.ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2.Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
Erhöhung für das Bildungs- und Teilhabepaket:	
3.Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
4.Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6 b BKGG (= Kommune)	0,2 %
5.Schulsozialarbeiter und Mittagessen im Hort (befristet bis 2013)	2,8 %
6.Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (mit Revisionsvorbehalt)	5,4 %
Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten gesamt	35,8 %

Da die Aufwendungen für die Unterkunfts-, Heiz- und Warmwasserkosten sowie die Personalkosten des Jobcenters im Produkt 791 veranschlagt werden, werden die Erträge zu den Ziffern 1-3 konsequenterweise auch in diesem Produkt nachgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen in Bezug auf die Ziffern 4 bis 6 werden demgegenüber einheitlich im Produkt 828 - Bildung und Teilhabe – berücksichtigt.
Die Finanzierung der Schulsozialarbeit für den Bereich Bildung und Teilhabe sowie die Bezuschussung der Mittagsverpflegung in Horten aus BuT-Mitteln wurde zum 31.12.13 eingestellt.
Seit 2013 unterliegt die Erstattung für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes zudem einer Revision (siehe Produkt 828). Nach den bisher vorliegenden Prognosen zur Festsetzung der Bundesbeteiligung würde die länderspezifische Quote in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2015 zunächst 3,7 % betragen; die voraussichtlichen Erstattungen für die nachträglichen kreisspezifischen Korrekturen nach den tatsächlichen Aufwendungen sind im Produkt 828 (Konto 449.1.013) gesondert ausgewiesen.

Somit ist nach derzeitigem Sachstand für 2015 von folgender Gegenfinanzierung (davon 27,4 % = Ziffer 1-3 im Produkt 791) auszugehen:

1.	ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2.	Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
	Erhöhung für das Bildungs- und Teilhabepaket:	
3.	Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
4.	Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6 b BKGG (= Kommune)	0,2 %
5.	Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes	3,7 %
	Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten gesamt	31,3 %

Hinsichtlich der laufenden Leistungen für Miete, Heizung und Warmwasserbereitung (Aufwandskonto 546.1.010) haben sich die Beträge wie folgt entwickelt:

	Netto-Ausgaben* (ca.)	Erstattung des Bundes (ca.)
2005	37,6 Mio. €	10,9 Mio. €
2006	41,2 Mio. €	12,0 Mio. €
2007	39,3 Mio. €	12,2 Mio. €
2008	37,0 Mio. €	10,5 Mio. €
2009	37,4 Mio. €	9,5 Mio. €
2010	38,3 Mio. €	8,8 Mio. €
2011	36,2 Mio. €	9,9 Mio. €
2012	35,3 Mio. €	9,5 Mio. € ²
2013	36,3 Mio. €	9,9 Mio. €
2014	38,8 Mio. €	10,6 Mio. € (Plan)
2015	39,2 Mio. €	10,7 Mio. € (Plan)

*Die Nettoausgaben ergeben sich aus den Leistungen für Unterkunft/Heizung (546.1.010), von denen bis 2010 die (bis dahin brutto verbuchten) Erstattungen des Jobcenters AHA (ehemals 448.1.210) abgezogen wurden.

² die Nettoausgaben beinhalten in 2012 Rückstellungen in Höhe von 600.000 € im Zusammenhang der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes zur qm-Zahl und den daraus resultierenden Nachzahlungen für Unterkunftskosten / die Bundeserstattung wurde zunächst anhand der tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.

- (Aufwendungen: 546.1.010 Leistungen Unterkunft und Heizung)

Ergebniskonto **449.2.010 (Erträge)**
Bezeichnung **Landeserstattung für die Grundsicherung nach dem SGB II**
Plan 2015 **960.000 €**

Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten im Zusammenhang mit der sich aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergebenden Landesersparnis bei den **Wohngeld**ausgaben Finanzzuweisungen des Landes gemäß § 7 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen. Hintergrund hierfür ist, dass seit der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Transferleistungen kein Anspruch mehr auf Wohngeld besteht, das Land (als Mitfinanzier des Wohngeldes) mithin bei den Wohngeldausgaben einspart und deshalb seine Einsparungen an die kommunalen SGB II – Träger weitergeben muss.

Der Verfassungsgerichtshof NRW hat am 26.05.2010 festgestellt, dass der seit 2007 vom Land angewandte Verteilungsschlüssel der Finanzzuweisungen nicht mit der Landesverfassung vereinbar war. Daraufhin hat der Gesetzgeber die Verteilung der Landesersparnis gem. § 7 AG-SGB II neu geregelt, die nunmehr nach der neuen Anlage A (unter Bezugnahme auf die Jahresrechnungsstatistik) erfolgt. Für die Jahre 2007-2009 wird ein Nachteilsausgleich für die Kommunen umgesetzt, die nach der alten Bemessungsgrundlage zu geringe Zuweisungsbeträge erhalten haben.

Nach den Neuberechnungen hat der Kreis Soest ca. 19,3 Mio. Euro als Anteil an der Wohngeldersparnis zu Unrecht erhalten, die anteilig in den Jahren 2011 bis 2018 von den Zuweisungsbeträgen der Jahre 2011 bis 2018 abgezogen werden.

Der Kreis Soest hat daher gegen die Festsetzungsbescheide und den Nachteilsausgleich die jeweiligen Rechtsmittel eingelegt und mit Unterstützung des Landkreistages (gemeinsam mit anderen betroffenen Kommunen) eine Kommunalverfassungsbeschwerde erhoben. Mit Urteil vom 10.12.13 hat der Verfassungsgerichthof NW die Rechtmäßigkeit der Regelung zur Verrechnung der Überzahlungen festgestellt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung sind die in den Festsetzungsbescheiden der Bezirksregierung enthaltenen Zuweisungen (abzüglich der Raten für den Nachteilsausgleich) berücksichtigt. In der nachfolgenden Tabelle wurde hinsichtlich der Bundesbeteiligung aus Gründen der Vergleichbarkeit die für das Bildungs- und Teilhabepaket enthaltenen Erstattungen nicht berücksichtigt:

	Kosten d. Unterkunft	Bundesbeteiligung (ohne BuT)	Landes-beteiligung	Beteiligung gesamt	Kreisanteil	
2005	37.591.036 €	10.938.992 €	2.888.383 €	13.827.375 €	23.763.661 €	
2006	41.218.529 €	11.994.592 €	3.601.869 €	15.596.461 €	25.622.068 €	
2007	39.293.158 €	12.250.135 €	16.502.638 €	28.752.773 €	10.540.385 €	
2008	37.263.020 €	10.547.286 €	14.471.254 €	25.018.540 €	12.244.480 €	
2009	37.586.619 €	9.491.436 €	11.162.258 €	20.653.694 €	16.932.925 €	
2010	38.756.160 €	8.808.550 €	4.553.389 €	13.361.939 €	25.394.221 €	
2011	36.201.096 €	9.945.985 €	2.111.978 €	12.057.963 €	24.143.133 €	
2012	35.276.625 €	9.501.395 €	2.256.727 €	11.758.122 €	23.518.503 €	
2013	36.326.345 €	9.953.418 €	1.265.756 €	11.219.174 €	25.107.171 €	
2014	38.800.000 €	10.631.200 €	2.256.700 €	12.887.900 €	25.912.100 €	Plan
2015	39.193.200 €	10.738.937 €	960.000 €	11.698.937 €	27.494.263 €	Plan

Ergebniskonto **526.0.100 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Erstattung AHA Personal- und Sachkosten**
Plan 2015 **2.371.990 €**

Der Kreis Soest war bis 2010 gem. § 46 Abs. 3 SGB II verpflichtet, sich mit 12,6 % an den Personal- und Sachkosten (aller) beim Jobcenter AHA beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beteiligen (sogenannter „kommunaler Finanzierungsanteil“).

Hauptsächlich bedingt durch die personellen Veränderungen haben sich die Kosten seit der Gründung der AHA (zum 01.07.2005) wie folgt entwickelt:

2005	=	768.837 €
2006	=	1.459.414 €
2007	=	1.665.445 €
2008	=	1.783.354 €
2009	=	1.800.391 €
2010	=	1.929.744 €

Ab dem 01.04.2011 ist der Kreis Soest durch die Anpassung des § 46 Abs. 3 SGB II (im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket) dauerhaft verpflichtet, 15,2 % der Personalkosten zu tragen.

2011	=	2.209.260 €
2012	=	2.294.417 €
2013	=	2.398.090 €
2014	=	2.446.700 € (Plan)
2015	=	2.371.990 € (Plan) – letzter Bescheid des Jobcenters AHA

Den mit 84,8 % wesentlichen Anteil der Personal- und Sachkosten trägt der Bund / Agentur für Arbeit.

- (Erträge: 448.5.100 Erstattung AHA Personal- und Sachkosten)

Ergebniskonto **526.9.100 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Suchtberatung (Erstattung für Gegenleistung)**
Plan 2015 **55.000 €**

Ergebniskonto **526.9.110 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Schuldnerberatung**
Plan 2015 **101.000 €**

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können seit Inkrafttreten des SGB II im Jahr 2005 u. a. folgende kommunale Eingliederungsleistungen gemäß § 16 a SGB II erbracht werden, die für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind:

- gemäß § 16 a Ziffer 2 SGB II = die Schuldnerberatung (durch SKF in Soest und Werl, AWO in Lippstadt sowie Diakonie in Warstein)
- gemäß § 16 a Ziffer 4 SGB II = die Suchtberatung (durch Diakonie).

Ausgehend davon, dass der Kreis bereits seit langer Zeit Kreiszuschüsse sowohl für die Schuldner- (siehe hierzu Erläuterungen im Produkt 786) als auch die Suchtberatung (Produkt 005.053.808 / Gesundheitsberatung) gewährt, ist folgerichtig jeweils ein Teil der Zuschüsse (auch) unter dem Produkt 791 veranschlagt worden.

Ergebniskonto **546.1.010 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Leistungen Unterkunft und Heizung**
Plan 2015 **39.193.200 €**

Die vom Kreis Soest zu finanzierenden Unterkunfts- und Heizkosten für Personen, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten, betrugen seit Inkrafttreten des SGB II

	Unterkunft u. Heizung	Ø Fälle	Ø Personen	Kosten pro Fall
2005	37,6 Mio. €	11.826	22.398	3.180 €
2006	41,2 Mio. €	12.312	23.985	3.350 €
2007	39,3 Mio. €	11.017	22.917	3.570 €
2008	37,3 Mio. €	10.341	21.460	3.600 €
2009	37,6 Mio. €	10.402	21.119	3.610 €
2010	38,8 Mio. €	10.308	20.713	3.759 €
2011	36,2 Mio. €	9.912	19.535	3.654 €
2012	35,3 Mio. €	9.385	18.083	3.761 €
2013	36,3 Mio. €	9.427	17.956	3.853 €
2014 Plan	38,8 Mio. €	9.700	18.850	4.000 €
2015 Plan	39,2 Mio. €	9.550	18.200	4.104 €

Für die Haushaltsplanung 2015 wurden auf der Grundlage der Fall- und Kostenentwicklung bis Mai 2014 eine durchschnittliche Fallzahl von 9.550 Bedarfsgemeinschaften und jährliche Fallkosten von 4.104 € prognostiziert. Die Erhöhung der Fallkosten um ca. 9 € pro Monat (= rund 108 € pro Jahr) resultiert aus der bisherigen Entwicklung in Verbindung mit dem erwarteten Anstieg der Unterkunfts- und Heizkosten sowie der Erhöhung der Regelbedarfe (in einem bisher nicht bekannten Umfang); auf die weiteren - nur ansatzweise kalkulierbaren - Risiken insbesondere in Bezug auf den möglichen Anstieg der Leistungsberechtigten wird hingewiesen.

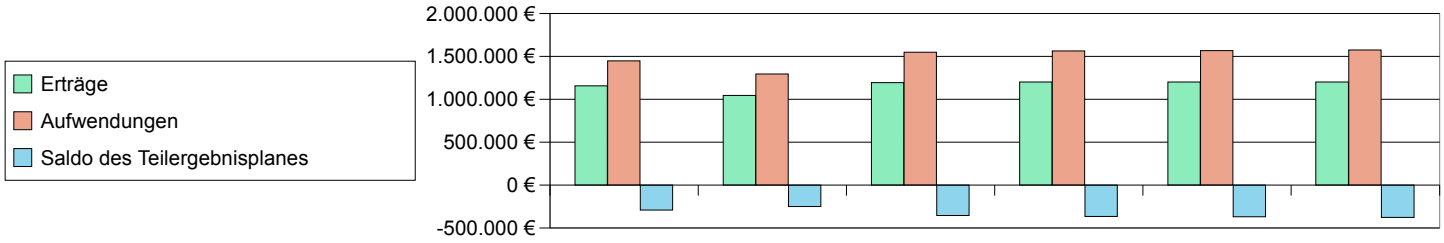
- (Erträge: 449.1.010 Bundesanteil an Kosten für Unterkunft und Heizung)

005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Mieczkowski

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-292.616 €	-251.193 €	**-354.321 €**	-364.025 €	-368.812 €	-375.628 €
Aufwandsdeckungsgrad	79,81%	80,62%	**77,12%**	76,73%	76,49%	76,16%

Beschreibung

Wahrnehmung folgender Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Erstes, Neuntes und Zehntes Buch (SGB I, IX und X):
- Feststellung des Vorliegens / des Grades einer/der Behinderung / der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch
- Ausstellung eines Ausweises über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch / den Grad der Behinderung/ (evtl.) weitere gesundheitliche Merkmale
  als Nachweis für die Inanspruchnahme von Leistungen und sonstigen Hilfen, die schwerbehinderten Menschen nach Teil 2 SGB IX oder nach anderen Vorschriften zustehen
- Erteilung von fachspezifischen Informationen im Wege von Beratungs- und Auskunftsgesprächen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung (Aufsicht führt die Bezirksregierung Münster, oberste Aufsichtsbehörde ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) nach - im Wesentlichen - folgenden Vorschriften/Bestimmungen:
- Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2007 (und Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW)
- Verfügungen der Bezirksregierung Münster sowie Erlasse des MAGS NRW
- Ausweisverordnung Schwerbehindertengesetz (SchwbAwVO)
- §§ 1, 2, 68 und 69 SGB IX und §§ 13 - 15 SGB I

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	14,05	14,05	**14,05**	14,05	14,05	14,05

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8141 Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen						
Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen						
Erstanträge	3.148	3.500	**3.500**	3.500	3.500	3.500
Änderungsanträge	4.623	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
Verlängerungsanträge	3.918	5.800	**5.800**	5.800	5.800	5.800
Nachprüfungen	2.975	2.700	**2.700**	2.700	2.700	2.700
Widersprüche	1.761	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
Klagen	275	300	**300**	300	300	300

005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Mieczkowski

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038.857 €	1.045.000 €	**1.194.195 €**	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €
4121200 Pauschalzuweisung Land	666.920 €	670.000 €	794.195 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
4121201 Belastungsausgleich	371.936 €	375.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.367 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	114.367 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.913 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.913 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.156.137 €	1.045.000 €	**1.194.195 €**	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	371.936 €	375.000 €	**400.000 €**	400.000 €	400.000 €	400.000 €
11 - Personalaufwendungen	514.607 €	387.216 €	**477.639 €**	484.826 €	488.821 €	493.830 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	271.989 €	273.462 €	348.841 €	352.329 €	355.852 €	359.411 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	31.130 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	63.455 €	63.184 €	66.235 €	68.910 €	69.599 €	70.295 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.184 €	4.857 €	5.133 €	5.168 €	5.220 €	5.272 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.984 €	12.643 €	13.546 €	13.834 €	13.972 €	14.112 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	15.498 €	23.653 €	28.941 €	29.406 €	29.406 €	30.031 €
5051000 Pensionsrückstellungen	90.004 €	6.901 €	10.952 €	11.179 €	10.874 €	10.851 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	24.363 €	2.516 €	3.991 €	4.000 €	3.898 €	3.858 €
12 - Versorgungsaufwendungen	164.355 €	138.414 €	**174.132 €**	176.649 €	177.441 €	179.248 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	24.836 €	7.192 €	12.278 €	12.532 €	12.189 €	12.164 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	28.772 €	23.653 €	28.941 €	29.406 €	29.406 €	30.031 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.496 €	2.674 €	4.566 €	4.575 €	4.459 €	4.414 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	104.251 €	104.895 €	128.347 €	130.136 €	131.387 €	132.639 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	669.195 €	670.000 €	**794.195 €**	800.000 €	800.000 €	800.000 €
5299040 Aufklärungskosten Sachverhalt	669.195 €	670.000 €	794.195 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**6.000 €**	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.348.158 €	1.195.630 €	**1.451.966 €**	1.467.475 €	1.472.262 €	1.479.078 €
18 Ordentliches Ergebnis	-192.021 €	-150.630 €	**-257.771 €**	-267.475 €	-272.262 €	-279.078 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-192.021 €	-150.630 €	**-257.771 €**	-267.475 €	-272.262 €	-279.078 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-192.021 €	-150.630 €	**-257.771 €**	-267.475 €	-272.262 €	-279.078 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	301 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	301 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.896 €	100.563 €	**96.550 €**	96.550 €	96.550 €	96.550 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	100.896 €	100.563 €	96.550 €	96.550 €	96.550 €	96.550 €
29 Jahresergebnis	-292.616 €	-251.193 €	**-354.321 €**	-364.025 €	**-368.812 €**	**-375.628 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Mieczkowski

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

18 +	Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

005.050.814
Schwerbehindertenangelegenheiten

Ergebniskonto	**412.1.200 (Erträge)**
Bezeichnung	**Pauschalzuweisungen Land**
Plan 2015	**794.195 €**

Zur Aufklärung des medizinischen Sachverhalts in Schwerbehindertenangelegenheiten sowie zur Finanzierung der Prozess- und Gerichtskosten im Bereich des Schwerbehindertenrechts und des Elterngeldgesetzes erhielt der Kreis Soest vom Land Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2008 bis 2010 eine **fachbezogene** Pauschale.

2011 wurde die fachbezogene Pauschale durch eine **Fallpauschale** in Höhe von gerundet 56,00 € ersetzt.

Die Fallpauschale wurde im Rahmen der Anpassung des Belastungsausgleichs zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW ab 2014 von bislang 56,00 € auf 63,50 € angepasst

Für den Kreis Soest ergeben sich folgende Pauschalbeträge:

2008:	605.469 €	
2009:	605.469 €	
2010:	605.469 €	
2011:	670.544 €	
2012:	668.640 €	
2013:	665.224 €	
2014:	670.000 €	(Plan)
2015:	794.195 €	(Plan)

Die Pauschale ist zu verwenden für die Kosten der Beiziehung von Befundberichten und Aktengutachten, Durchführung von Untersuchungen, die Reisekosten der zur Untersuchung vorgeladenen Antragsteller sowie z. B. für die Kosten nach dem Sozialgerichtsgesetz.

Aufgrund einer Verfassungsbeschwerde mehrerer Kommunen hat der Verfassungsgerichtshof NRW generelle Festlegungen für die Ermittlung eines Belastungsausgleichs getroffen, die auch im Rahmen der Evaluierung der Versorgungsverwaltung anzuwenden sind.

In dem Evaluationsverfahren der Strukturreform der Versorgungsverwaltung wurde festgestellt, dass sich die bisherige fachbezogene Pauschale als nicht auskömmlich erwiesen hat. Dies ist zum einen mit der angestiegenen Fallzahl und dem Anstieg der sozialgerichtlichen Verfahren, zum anderen aber auch damit zu erklären, dass das Land für die Bemessung des Belastungsausgleichs im maßgeblichen Referenzzeitraum ärztliche Untersuchungen aus Kostengründen gezielt reduziert hat.

Ergebniskonto	**412.1.201 (Erträge)**
Bezeichnung	**Belastungsausgleich**
Plan 2015	**400.000 €**

Für den Personalaufwand der auf den Kreis Soest übergegangenen Beamten wurde vom Land NRW bis einschließlich 2010 eine jährliche Pauschale in Höhe von 35.000 € je Vollzeitstelle gewährt; für den Sachaufwand eine Pauschale in Höhe von 10 % des Personalaufwandes.

Ab 2011 ist die Beamtenpauschale auf 42.241 € angehoben worden. Der Sachaufwand ist von einer Pauschale in einen Festbetrag in Höhe von 11.000 € abgeändert worden.

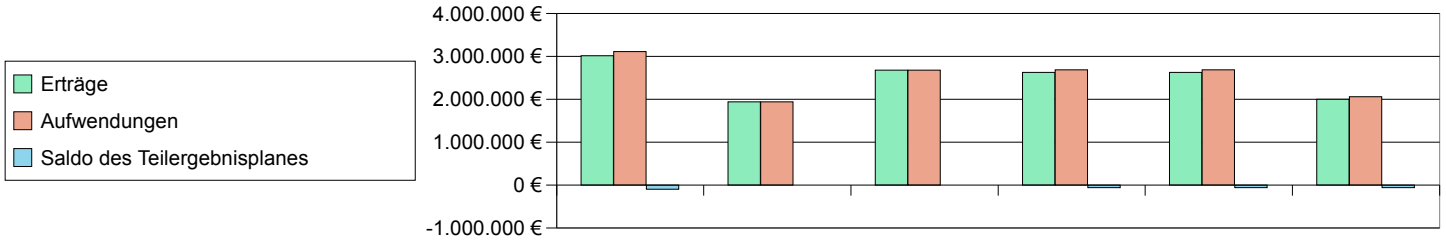
Die Gehaltskosten der dem Kreis Soest zugewiesenen Angestellten / Beschäftigten werden dagegen weiterhin (unmittelbar) vom Land bezahlt.

005.050.828 Bildung und Teilhabe

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-94.941 €	0 €	**0 €**	-59.253 €	-59.464 €	-59.865 €
Aufwandsdeckungsgrad	96,95%	100,00%	**100,00%**	97,79%	97,79%	97,09%

Beschreibung

Auf Grundlage der gesetzlichen Neuregelungen zum Bildungs- und Teilhabepaket können für Anspruchsberechtigte folgende Leistungen übernommen werden:
-Klassenfahrten und Tagesausflüge in Schulen und Kindertageseinrichtungen
-Nachhilfeunterricht zur Erreichung des Lernziels
-Mehraufwendungen zur Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten
-Zuschüsse zur sozialen und kulturellen Teilhabe (Vereinsbeiträge, Ferienfreizeiten etc.)
-persönlicher Schulbedarf
-Schülerbeförderung (sofern die SchülerfahrtkostenVO nicht greift
Daneben werden befristet bis 2013 Mittel für eine zusätzliche Schulsozialarbeit bereitgestellt.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach
-für Berechtigte nach SGB XII: §§ 34, 34a Sozialgesetzbuch 12. Buch
-für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte: § 6 b Bundeskindergeldgesetz
-für Berechtigte nach SGB II: §§ 28, 29 Sozialgesetzbuch 2. Buch

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	1,35	1,05	**0,75**	0,75	0,75	0,75

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8280 Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder- und Jugendliche						
05.12 Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht.						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	90	70	**90**	90	90	90
Anträge gesamt	128	90	**130**	130	130	130
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
(potentiell) Leistungsberechtigte	4.387	4.600	**3.900**	3.900	3.900	3.900
Anzahl Leistungsbezieher	3.662	3.800	**3.250**	3.250	3.250	3.250
Anträge gesamt	9.856	10.955	**9.000**	9.000	9.000	9.000
davon Schul- und Kitafahrten	1.282	1.400	**1.300**	1.300	1.300	1.300
davon Lernförderung	212	235	**210**	210	210	210
davon Mittagsverpflegung	2.411	2.800	**2.100**	2.100	2.100	2.100
davon Soziale und kulturelle Teilhabe	1.294	1.700	**1.200**	1.200	1.200	1.200
davon Schulbedarf	4.647	4.800	**4.370**	4.370	4.370	4.370
davon Schülerbeförderung	10	20	**20**	20	20	20

005.050.828 Bildung und Teilhabe

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

nach dem SGB II						
(potentiell) Leistungsberechtigte	5.742	5.580	**5.850**	5.850	5.850	5.850
Anzahl Leistungsbezieher	3.725	4.000	**4.100**	4.100	4.100	4.100
Anträge gesamt	10.893	10.470	**11.000**	11.000	11.000	11.000
davon Schul- und Kitafahrten	1.510	1.400	**1.700**	1.700	1.700	1.700
davon Lernförderung	298	320	**320**	320	320	320
davon Mittagsverpflegung	1.732	1.800	**1.850**	1.850	1.850	1.850
davon Soziale und kulturelle Teilhabe	896	1.100	**1.000**	1.000	1.000	1.000
davon Schulbedarf	6.416	5.800	**6.100**	6.100	6.100	6.100
davon Schülerbeförderung	41	50	**30**	30	30	30

005.050.828 Bildung und Teilhabe

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.374.819 €	1.450.800 €	**2.599.835 €**	2.543.760 €	2.546.434 €	1.999.108 €
4481000 Erstattungen vom Bund	72.653 €	77.600 €	78.386 €	81.060 €	83.734 €	86.408 €
4481005 Bundeserstattung BuT für GruSi	1.516 €	5.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4481010 Erst.Bund Hort/Schulsozialarb.	1.017.138 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482000 Erstattungen vom Land	0 €	0 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €	0 €
4485100 Erstattungen ARGE Pers.+Sachk.	34.143 €	39.000 €	28.990 €	29.280 €	29.573 €	29.869 €
4489000 Sonstige Erstattungen	14.274 €	10.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4491011 Bundeserstattung für B u T	1.235.096 €	1.319.200 €	1.924.459 €	1.865.420 €	1.865.127 €	1.864.831 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	643.095 €	489.169 €	**80.000 €**	80.000 €	80.000 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.309 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	641.786 €	489.169 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.017.914 €	1.939.969 €	**2.679.835 €**	2.623.760 €	2.626.434 €	1.999.108 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	34.143 €	39.000 €	**28.990 €**	29.280 €	29.573 €	29.869 €
11 - Personalaufwendungen	41.154 €	38.770 €	**28.452 €**	28.761 €	28.949 €	29.231 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	38.935 €	32.676 €	24.326 €	24.569 €	24.815 €	25.063 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.219 €	2.826 €	2.018 €	2.051 €	2.051 €	2.094 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.395 €	1.545 €	1.577 €	1.533 €	1.530 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	873 €	563 €	564 €	550 €	544 €
12 - Versorgungsaufwendungen	33.122 €	18.784 €	**13.343 €**	13.538 €	13.561 €	13.680 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.161 €	2.496 €	1.731 €	1.767 €	1.719 €	1.715 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.119 €	2.826 €	2.018 €	2.051 €	2.051 €	2.094 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.919 €	928 €	644 €	645 €	629 €	622 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	14.923 €	12.534 €	8.950 €	9.075 €	9.162 €	9.249 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	2.025.704 €	984.400 €	**1.594.686 €**	1.597.360 €	1.600.034 €	972.708 €
5321014 B u T Schul- u. KITA-fahrten	3.561 €	3.000 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5321015 B u T Lernförderung	0 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
5321016 B u T Mittagsverpflegung	4.228 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €
5321017 B u T Soziale/Kulturelle Teilh	631 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
5321018 B u T Schulbedarfspaket	3.860 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5321019 B u T Schülerbeförderung (HzL	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5327014 BuT Schul- u. KITA-fahrten	133.503 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
5327015 B u T Lernförderung	65.677 €	40.000 €	63.000 €	63.000 €	63.000 €	63.000 €
5327016 B u T Mittagsverpflegung	362.153 €	390.000 €	357.000 €	357.000 €	357.000 €	357.000 €
5327017 B u T Soziale/Kultur. Teilhabe	75.462 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5327018 B u T Schulbedarfspaket	235.798 €	230.000 €	218.500 €	218.500 €	218.500 €	218.500 €
5327019 B u T Schülerbeförderung	1.921 €	3.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5328010 Schulsozialarbeit / Hort	1.066.258 €	0 €	630.000 €	630.000 €	630.000 €	0 €
5328020 Weiterl. Verw.K. B.u.T	72.653 €	77.600 €	78.386 €	81.060 €	83.734 €	86.408 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.003.180 €	890.500 €	**1.038.200 €**	1.038.200 €	1.038.200 €	1.038.200 €
5463014 BuT Schul- und KITA-fahrten	177.065 €	165.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
5463015 B u T Lernförderung	107.697 €	50.000 €	115.200 €	115.200 €	115.200 €	115.200 €
5463016 B u T Mittagsverpflegung	341.178 €	310.000 €	370.000 €	370.000 €	370.000 €	370.000 €
5463017 B u T Soziale/Kultur. Teilhabe	53.093 €	52.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €

005.050.828 Bildung und Teilhabe

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales — 50 Soziales

5463018 B u T Schulbedarfspaket (Jobce	323.157 €	310.000 €	305.000 €	305.000 €	305.000 €	305.000 €
5463019 B u T Schülerbeförderung(Jobce	990 €	3.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.103.161 €	1.932.454 €	**2.674.681 €**	2.677.859 €	2.680.744 €	2.053.819 €
18 Ordentliches Ergebnis	-85.247 €	7.515 €	**5.154 €**	-54.099 €	-54.310 €	-54.711 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-85.247 €	7.515 €	**5.154 €**	-54.099 €	-54.310 €	-54.711 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-85.247 €	7.515 €	**5.154 €**	-54.099 €	-54.310 €	-54.711 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.695 €	7.515 €	**5.154 €**	5.154 €	5.154 €	5.154 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	9.695 €	7.515 €	5.154 €	5.154 €	5.154 €	5.154 €
29 Jahresergebnis	-94.941 €	0 €	**0 €**	-59.253 €	**-59.464 €**	**-59.865 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

005.050.828
Bildung und Teilhabe

Ergebniskonto	**448.1.000 (Erträge)**
Bezeichnung	**Verwaltungskostenerstattung Bund**
Plan 2015	**78.386 €**

Die Verwaltungskosten für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes wurden vom Bund derart kalkuliert, dass für das Jobcenter (für Leistungsbezieher nach dem SGB II) 1,0 % des Bundesanteils (Plan 2015: 391.932 € / siehe Produkt 791, Konto 449.1.010) zur Verfügung steht; demgegenüber sind für die Verwaltungskosten der Kommunen (für Wohngeld- und Kinderzuschlagsbezieher) nur insgesamt 0,2 % des Bundesanteils (Plan 2015: 78.386 €) eingeplant.

Da der Kreis Soest die Aufgabenerfüllung für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte in Anbindung an die Wohngeldstellen auf die kreisangehörigen Kommunen delegiert hat, wurde vom Kreistag gleichzeitig beschlossen, die für die Verwaltungskosten verfügbaren Bundesmittel vollständig in Abhängigkeit der Anzahl der jeweils vor Ort bearbeiteten Anträge an die Städte und Gemeinden weiter zu leiten.

Angesichts der vorliegenden Daten sind ca. 40 % der Antragsberechtigten Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte (während der Bund von weniger als 20 % ausgeht), so dass die kommunalen Verwaltungskosten deutlich zu gering eingeschätzt wurden und die Erstattungen ggf. nach dem Konnexitätsprinzip vom Land nachzubessern sind; diese Kosten sind nämlich nicht in die Revision der Bundeserstattung (= Anpassung der Bundeszuschüsse nach der tatsächlichen Inanspruchnahme durch Kinder und Jugendliche) einbezogen.

Ergebniskonto	**449.1.011 (Erträge)**
Bezeichnung	**Bundesbeteiligung Bildung und Teilhabe**
Plan 2015	**1.924.459 €**

Mit diesen Mitteln soll die Refinanzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II sowie für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte gewährleistet werden; eine Refinanzierung der Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII - Sozialhilfe - (siehe Konten 532.1.014 bis 532.1.019 = 14.800 €) ist nur für den Schulbedarf und die Schülerbeförderungskosten im Bereich der Grundsicherung bei dauerhafter voller Erwerbsminderung durch den Bund vorgesehen.

Die pauschale Bundeszuweisung wird jährlich für jedes Bundesland auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben des Vorjahres neu festgesetzt - für 2015 3,7 % der Unterkunfts- und Heizkosten.

Nach dem Entwurf zum „Vierten Gesetz zur Änderung des AG-SGB II“ sollen in NRW ab dem Jahr 2014 die Bundesmittel für Bildungs- und Teilhabeleistungen auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben an die Kommunen weitergeleitet werden. Die Festlegung der ausgabenbezogenen Finanzierungsanteile erfolgt jeweils anhand der Meldung für das Vorjahr.

Seitens des Bundes wurde erstmalig eine Anpassung der prozentualen Bundeszuweisung (von anfangs 5,4 %) auf der Basis der tatsächlichen Kosten für das Bildungspaket (= Revision) rückwirkend für 2013 sowie für das Folgejahr 2014 umgesetzt.
Im Vergleich zur landesweiten Quote von 3,4 % (der Unterkunfts- und Heizkosten nach dem SGB II) war die Inanspruchnahme im Kreis Soest im Jahr 2013 überdurchschnittlich hoch (ca. 4,8 %). Die daraus entstandene Unterfinanzierung für das Jahr 2013 (ca. 640.000 €) konnte noch aus den im Jahr 2011 nicht verbrauchten Mittel sichergestellt werden. In 2011 konnten die Mittel wegen des verspäteten Inkrafttretens der gesetzlichen Regelungen nicht verbraucht werden. Die Mittel wurden in die nachfolgenden Haushaltsjahre übertragen.

Für das Jahr 2012 hat der Bund die nicht verbrauchten Mittel (für den Kreis Soest ca. 256.000 €) von den Zahlungen für 2014 einbehalten. Hierzu ist weder eine gesetzliche Rechtsgrundlage ersichtlich, noch wurde der Rechenweg zur Ermittlung der konkreten Beträge vom Bund offengelegt. Das Land hat daher ein Klageverfahren eingeleitet, dessen Ausgang bisher nicht absehbar ist.

- (Aufwendungen:
  532.7.014 bis 532.7.019/Bildung und Teilhabe für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte sowie
  546.3.014 bis 546.3.019/Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach dem SGB II)

Ergebniskonto **532.1.014 bis 532.1.019 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Aufwendungen BuT: HzL und Grusi**
Plan 2015 **14.800 €**

An dieser Stelle werden die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII (3. Kapitel = HzL und 4. Kapitel = Grusi) ausgewiesen.

Zur Berechnung der voraussichtlichen Aufwendungen wurde davon ausgegangen, dass nur wenige Kinder und Jugendliche (als Grundvoraussetzung für einen gleichzeitigen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen) laufende Leistungen nach dem SGB XII (vorwiegend für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen) erhalten. Nach den bisherigen Erfahrungen und zunehmend differenzierten Auswertungen sind dies im Kreis Soest etwa 90 Kinder und Jugendliche.

Die Kosten für diese Personengruppe werden nicht vollständig vom Bund erstattet, so dass allenfalls ein Ausgleich im Rahmen des Konnexitätsprinzips (siehe Verwaltungskosten) in Betracht kommt.

Ausschließlich die Kosten für die wenigen Kinder und Jugendlichen (ca. 10 Fälle), die nach dem 4. Kapitel SGB XII (Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) erhalten, werden zum Teil durch den Bund refinanziert.

Ergebniskonto **532.7.014 bis 532.7.019 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Aufwendungen BuT: Wohngeld und Kinderzuschlag**
Plan 2015 **871.500 €**

Ergebniskonto **546.3.014 bis 546.3.019 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Aufwendungen BuT: Jobcenter**
Plan 2015 **1.038.200 €**

Die Aufwendungen für die (refinanzierbaren) Bildungs- und Teilhabeleistungen sind abhängig von den tatsächlich eingehenden Anträgen. In diesem Zusammenhang hat der Kreis Soest in Kooperation mit den sonstigen Beteiligten (Jobcenter, Städte und Gemeinden, Schulen, Kindergärten und sonstige Leistungsanbieter) von Beginn an und fortlaufend durch persönliche Ansprachen und eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit und Koordination (zuletzt insbesondere im Bereich der Lernförderung) darauf hingewirkt, Berechtigte zur Inanspruchnahme der neuen Leistungen zu motivieren.

Die Kostenschätzungen ergeben sich weitgehend aus den bisherigen Erfahrungen und Daten, die seit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (rückwirkend) zum 01.01.2011 gesammelt wurden.

Aktuell liegen der Hochrechnung vornehmlich die statistischen Daten zur Anzahl der (potentiell) antragsberechtigten Kinder und Jugendlichen, zur tatsächlichen Antragstellung bzw. Inanspruchnahme seit Anfang 2011 sowie zur Leistungshöhe (getrennt nach den unterschiedlichen Leistungsarten) zu Grunde.

Im Vergleich zum Vorjahr (siehe nachstehende Übersicht) ist von einer konstanten Höhe der überdurchschnittlichen Antragszahlen im Vergleich zu den Jahren 2013 und 2014 zu erwarten; Entwicklungstendenzen wurden insbesondere in Bezug auf die Verteilung der Anträge zwischen den einzelnen Leistungsarten bzw. den beteiligten Stellen berücksichtigt.

Anträge im Jahr 2013:

	Kommunen	**Jobcenter**	**gesamt**
Klassenfahrten / Ausflüge	1.282	1.510	2.792
Lernförderung	212	298	510
Mittagsverpflegung	2.411	1.732	4.143
persönlicher Schulbedarf *)	4.647	6.416	11.063
Teilhabe (Vereine, Freizeiten …)	1.294	896	2.190
Schülerbeförderung	10	41	51
insgesamt	**9.856**	**10.893**	**20.749**

*) wird für laufende Fälle beim Jobcenter antragsunabhängig gewährt

- (Erträge: 449.1.011 Bundesbeteiligung BuT)

51 Jugend und Familie

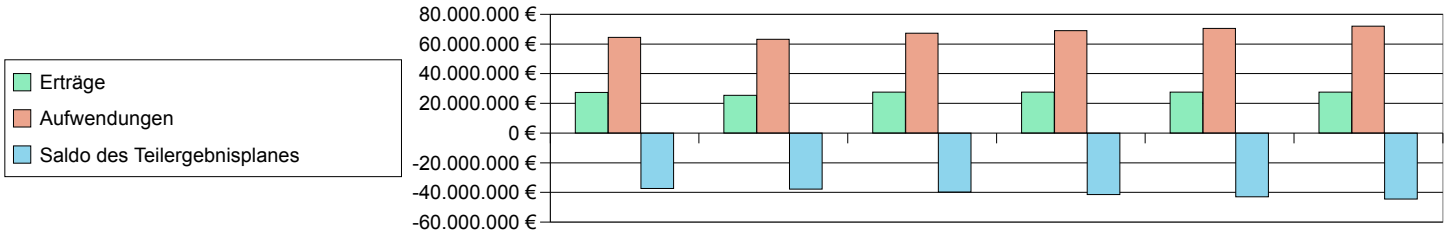
Verantwortlich: Frau Hengst

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
792 Frühkindliche Bildung und Betreuung	21.780.001 €	36.568.097 €	-14.788.096 €
793 Jugendbildung und Jugendförderung	146.431 €	2.184.171 €	-2.037.740 €
794 Frühe Hilfen und Kinderschutz	133.228 €	1.825.303 €	-1.692.075 €
795 Regionaler Sozialdienst	3.600.860 €	22.737.969 €	-19.137.109 €
796 Beistandschaften	0 €	491.380 €	-491.380 €
797 Unterhaltsvorschussgesetz	937.000 €	1.835.679 €	-898.679 €
798 HKTE Katrop	755.238 €	850.132 €	-94.894 €
799 Ausbildungsförderung	500 €	278.501 €	-278.001 €
810 Kindergarten Abenteuerland	150.037 €	192.178 €	-42.141 €
813 Elterngeld und Betreuungsgeld	70.000 €	182.936 €	-112.936 €
999 Jugend und Familie	0 €	72.901 €	-72.901 €
Summe	**27.573.295 €**	**67.219.247 €**	**-39.645.952 €**

51 Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Hengst

05 Jugend, Schule und Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-37.296.208 €	-37.843.244 €	**-39.645.952 €**	-41.362.229 €	-42.909.545 €	-44.416.775 €
Aufwandsdeckungsgrad	42,24%	40,13%	**41,02%**	40,02%	39,14%	38,37%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	88,50	92,50	**92,50**	92,50	92,50	92,50
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.213	1.339	**1.359**	1.379	1.379	1.379
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	30,62	37	**37**	37	37	37
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	249	260	**260**	260	260	260
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	239	180	**220**	210	200	200
Gesamtaufwand für Hilfen nach § 35a SGB VIII	2.192.618	2.400.000	**2.520.000**	2.600.000	2.800.000	3.000.000
Zuschussbedarf der Kinder- und Jugendarbeit je Einwohner unter 21 Jahren (nach ILV)	27,84	32	**31**	31	31	31
Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Rückholquote) in %	30,34	30	**30**	30	30	30
Zuschussbedarf des Kreisjugendamtes je Einwohner unter 21 Jahren (nach ILV)	1.036,92	1.035,32	**1.045,67**	1.056,13	1.066,69	1.077,36
davon Zuschussbedarf der HzE je Einwohner unter 21 Jahren im Jugendamtsbezirk (vor ILV)	454,57	424,20	**460**	469,20	478,58	488,16
Einwohner im Jugendamtsbezirk	161.316	160.000	**160.000**	160.000	160.000	1.600.000
0 - unter 21 jährige im Jugendamtsbezirk	34.434	34.800	**34.800**	34.800	34.800	34.800

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung						
05.07 Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewiligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	14	10	**10**	10	10	10
Anzahl der bewiligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	235	240	**240**	240	240	240
Die Anzahl der eingerichteten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren	3.902	3.850	**3.800**	3.750	3.750	3.750
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren	879	979	**979**	979	979	979
Die Anzahl der eingerichteten Plätze für das Kindergartenjahr in der Kindertagespflege ist bekannt						

51 Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Hengst

05 Jugend, Schule und Soziales

006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung						
05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt						
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	784.476	902.000	**895.000**	895.000	895.000	895.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	123.685	140.000	**123.685**	123.685	123.685	123.685
davon Zuschüsse für das Ehrenamtliche Engagement (spezielles Ehrenamt)	47.075	50.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
Gesamtstunden Angebot offene Jugendarbeit pro Jahr pro 1.000 junge Menschen (6-27 Jahre) - in Std.	418,84	520	**520**	520	520	520
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt.						
Anzahl Vormundschaften	65	90	**90**	90	90	90
Anzahl Pflegschaften	43	50	**50**	50	50	50
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	6	10	**10**	10	10	10
006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz						
05.05 Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	239	180	**220**	210	200	200
Anzahl der daraus resultierenen Hilfen	59	70	**70**	70	70	70
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a PROSOZ	372	360	**360**	355	350	350
006.051.795 Regionaler Sozialdienst						
Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	104	112	**114**	116	118	120
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgten	43	35	**35**	35	35	35
006.051.796 Beistandschaften						
006.051.797 Unterhaltsvorschussgesetz						
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	30,34	30	**30**	30	30	30
006.051.798 HKTE Katrop						
005.051.799 Ausbildungsförderung						
006.051.810 Kindergarten Abenteuerland						
005.051.813 Elterngeld und Betreuungsgeld						
006.051.999 Jugend und Familie						

51 Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Hengst

05 Jugend, Schule und Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.195.232 €	17.312.781 €	**17.760.635 €**	17.810.432 €	17.858.308 €	17.905.888 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.948.918 €	1.210.000 €	**1.860.000 €**	1.840.000 €	1.840.000 €	1.840.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.118.098 €	2.951.200 €	**3.051.200 €**	3.051.200 €	3.001.200 €	3.001.200 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.286 €	20.050 €	**35.100 €**	35.100 €	35.100 €	35.100 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.845.057 €	2.935.500 €	**3.767.500 €**	3.767.500 €	3.767.500 €	3.767.500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	998.782 €	700.500 €	**808.000 €**	808.000 €	808.000 €	808.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	27.137.374 €	25.130.031 €	**27.282.435 €**	27.312.232 €	27.310.108 €	27.357.688 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	750.614 €	756.069 €	**792.028 €**	792.028 €	792.028 €	792.028 €
11 - Personalaufwendungen	4.815.364 €	4.962.924 €	**5.349.184 €**	5.476.275 €	5.526.713 €	5.581.749 €
12 - Versorgungsaufwendungen	897.933 €	638.349 €	**596.935 €**	605.630 €	606.781 €	612.250 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.095.997 €	3.162.150 €	**3.143.746 €**	3.304.100 €	3.319.500 €	3.335.900 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.934 €	24.435 €	**28.121 €**	28.054 €	26.257 €	24.162 €
15 - Transferaufwendungen	53.602.646 €	52.205.148 €	**55.851.961 €**	57.301.962 €	58.781.962 €	60.261.962 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	385.257 €	287.870 €	**256.223 €**	256.223 €	256.223 €	256.223 €
17 Ordentliche Aufwendungen	62.818.130 €	61.280.876 €	**65.226.170 €**	66.972.244 €	68.517.436 €	70.072.246 €
18 Ordentliches Ergebnis	-35.680.756 €	-36.150.845 €	**-37.943.735 €**	-39.660.012 €	-41.207.328 €	-42.714.558 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	359 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	-359 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.681.115 €	-36.150.845 €	**-37.943.735 €**	-39.660.012 €	-41.207.328 €	-42.714.558 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-35.681.115 €	-36.150.845 €	**-37.943.735 €**	-39.660.012 €	-41.207.328 €	-42.714.558 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	139.209 €	240.000 €	**290.860 €**	290.860 €	290.860 €	290.860 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.754.302 €	1.932.399 €	**1.993.077 €**	1.993.077 €	1.993.077 €	1.993.077 €
29 Jahresergebnis	-37.296.208 €	-37.843.244 €	**-39.645.952 €**	-41.362.229 €	**-42.909.545 €**	**-44.416.775 €**

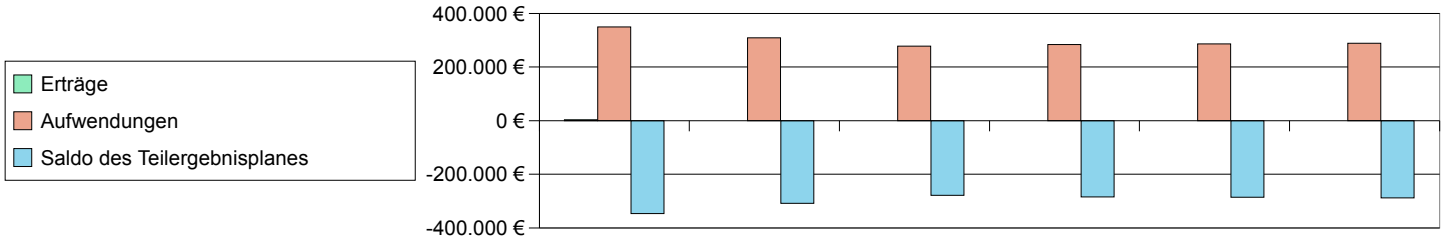
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	4.244 €	14.558 €	**10.500 €**	10.500 €	10.500 €	10.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.244 €	14.558 €	**10.500 €**	10.500 €	10.500 €	10.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.244 €	-14.558 €	**-10.500 €**	-10.500 €	-10.500 €	-10.500 €

005.051.799 Ausbildungsförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-346.424 €	-308.591 €	**-278.001 €**	-283.802 €	-285.674 €	-288.079 €
Aufwandsdeckungsgrad	1,08%	0,16%	**0,18%**	0,18%	0,17%	0,17%

Beschreibung

Zu den Aufgaben zählen Antragsannahme, Vollständigkeitsprüfung, Bearbeitung des Antrages und Bescheiderteilung. Anspruchsberechtigt nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sind Schülerinnen und Schülern ab Klasse 10. Eine umfassende Beratung über die individuelle Förderung zu Anspruchsvoraussetzungen wie u.a. Förderungswürdigkeit der geplanten Maßnahme, Ansprüche von Ausländerinnen und Ausländern, Altersgrenzen, Einkommensberechnung und Klärung zur Berücksichtigung von Freibeträgen erfolgt durch die Mitarbeiterinnen.

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,74	4,71	**4,71**	4,71	4,71	4,71

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7991 Bearbeitung BAföG						
Anträge / Fallzahlen / Eingänge (inkl. Wiederholungsanträge)	1.885	1.900	**1.900**	1.900	1.900	1.900

005.051.799 Ausbildungsförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.766 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	-504 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	4.269 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.766 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	182.727 €	196.684 €	**202.586 €**	207.865 €	209.677 €	211.758 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	127.544 €	126.091 €	65.172 €	65.824 €	66.482 €	67.147 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	37.305 €	36.871 €	98.558 €	102.538 €	103.563 €	104.599 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.064 €	2.846 €	7.638 €	7.690 €	7.767 €	7.845 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.547 €	7.358 €	20.165 €	20.584 €	20.790 €	20.998 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.268 €	10.906 €	5.407 €	5.494 €	5.494 €	5.611 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	9.242 €	4.138 €	4.224 €	4.108 €	4.100 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.370 €	1.508 €	1.511 €	1.473 €	1.458 €
12 - Versorgungsaufwendungen	108.301 €	72.486 €	**35.749 €**	36.271 €	36.331 €	36.655 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	36.402 €	9.633 €	4.639 €	4.735 €	4.606 €	4.596 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	13.492 €	10.906 €	5.407 €	5.494 €	5.494 €	5.611 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	9.520 €	3.581 €	1.725 €	1.729 €	1.685 €	1.668 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	48.887 €	48.366 €	23.978 €	24.313 €	24.546 €	24.780 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.936 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	2 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	19.933 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	310.963 €	269.170 €	**238.335 €**	244.136 €	246.008 €	248.413 €
18 Ordentliches Ergebnis	-307.198 €	-268.670 €	**-237.835 €**	-243.636 €	-245.508 €	-247.913 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-307.198 €	-268.670 €	**-237.835 €**	-243.636 €	-245.508 €	-247.913 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-307.198 €	-268.670 €	**-237.835 €**	-243.636 €	-245.508 €	-247.913 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.227 €	39.921 €	**40.166 €**	40.166 €	40.166 €	40.166 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	39.227 €	39.921 €	40.166 €	40.166 €	40.166 €	40.166 €
29 Jahresergebnis	-346.424 €	-308.591 €	**-278.001 €**	-283.802 €	**-285.674 €**	**-288.079 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

005.051.799 Ausbildungsförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

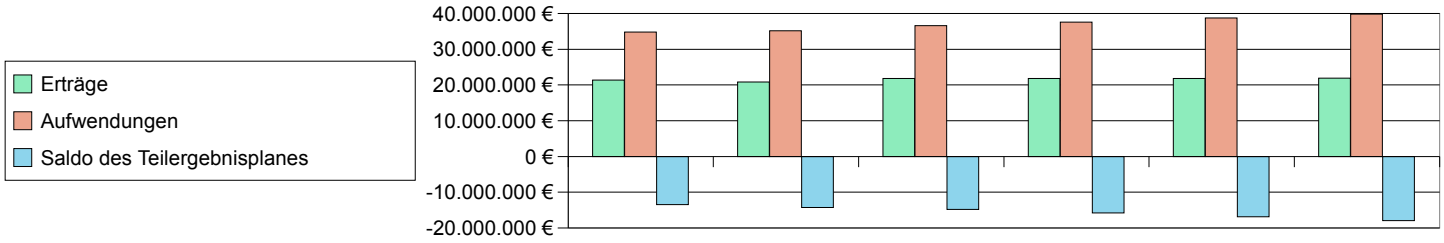
Anspruchsberechtigt nach dem BAföG sind Schülerinnen und Schüler, die Berufsfachschulen oder Fachschulen besuchen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung wird für die Förderung nicht voraus gesetzt. Wichtig ist, dass der geförderte Ausbildungsgang mindestens zwei Jahre dauert und mit einem berufsqualifizierenden Abschluss endet. Förderungsberechtigt sind auch Schülerinnen und Schüler von Fach- und Fachoberschulen, bei denen eine abgeschlossenen Berufsausbildung vorausgesetzt wird. Wenn Auszubildende nicht mehr bei den Eltern wohnen, können allgemein bildende Schulen, Fach- und Fachoberschulen sowie alle Schulformen der beruflichen Grundbildung gefördert werden. Die Höhe des zu gewährenden Schüler-BAföGs berechnet sich aufgrund des Einkommens und des Vermögens des Auszubildenden, der Eltern und ggf. des Ehegatten. Schüler-BAföG wird als Zuschuss, nicht als Darlehen gewährt. Die Bearbeitung der Bundesausbildungsförderungsmittel für Schülerinnen und Schüler erfolgt ortsnah für die Anspruchsberechtigten.

006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Verantwortlich: Herr du Mont

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-13.419.219 €	-14.302.802 €	**-14.788.096 €**	-15.775.848 €	-16.881.366 €	-17.937.893 €
Aufwandsdeckungsgrad	61,42%	59,34%	**59,56%**	58,05%	56,39%	54,95%

Beschreibung

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben einen eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag. Die Förderung des Kindes in der Entwicklung seiner Persönlichkeit und die Beratung und Information der Eltern insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung sind Kernaufgaben der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Das Kreisjugendamt Soest fördert und unterstützt die Kindertageseinrichtungen und die Tagespflegepersonen bei der qualitativen Weiterentwicklung ihres Auftrages. Seit dem 01.08.2013 gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr. Zum 01.08.2014 ist das Zweite Änderungsgesetz zum Kinderbildungsgesetz in Kraft getreten. Zusätzliche Finanzmittel für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf (plusKITA) werden vom Land bereitgestellt. Die Sprachfördermittel werden nun anders verteilt. Das Sprachfeststellungsverfahren „Delfin IV“ ist abgeschafft.

Auftragsgrundlage

Für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie für die Planungsverantwortung gelten die Vorschriften des Sozialgesetzbuches – 8. Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), des Kinderbildungsgesetzes und des KiföG (Kinderförderungsgesetz).

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	10,73	11,65	**11,25**	11,25	11,25	11,25
Stellenanteile (JAU)	10,42	11,07	**10,54**	10,54	10,54	10,54
Stellenanteile (AU)	0,31	0,59	**0,71**	0,71	0,71	0,71
Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren	3.774	3.634	**3.579**	3.497	3.415	3.415
Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren	3.716	3.783	**3.773**	3.773	3.773	3.773

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7920 Frühkindliche Bildung und Betreuung						
05.01 Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht.						
Anteil der U3-Plätze im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes in %	40,82	37	**37**	37	37	37
Anzahl der Plätze für unter 3-Jährige in der Kindertagespflege	601	610	**610**	610	610	610
Anzahl der Plätze für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	4.013	3.850	**3.800**	3.750	3.750	3.750
Anzahl der Plätze für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen	916	920	**930**	940	940	940
05.07 Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewiligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	14	10	**10**	10	10	10

006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Verantwortlich: Herr du Mont

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

Anzahl der bewiligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	235	240	**240**	240	240	240
7921 Plätze in Kindertageseinrichtungen insgesamt						
Die Anzahl der eingerichteten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren	3.902	3.850	**3.800**	3.750	3.750	3.750
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren	879	979	**979**	979	979	979
Plätze 25h für unter 3-jährige in %	21,12	21	**21**	21	21	21
Plätze 35h für unter 3-jährige in %	41,14	40	**40**	40	40	40
Plätze 45h für unter 3-jährige in %	37,74	39	**39**	39	39	39
Plätze 25h für über 3-jährige in %	9,74	10	**10**	10	10	10
Plätze 35h für über 3-jährige in %	54,25	54	**54**	54	54	54
Plätze 45h für über 3-jährige in %	36,01	36	**36**	36	36	36
7922 Plätze in Kindertagespflege und Spielgruppen						
Die Anzahl der eingerichteten Plätze für das Kindergartenjahr in der Kindertagespflege ist bekannt						
Gesamtplätze in Kindertagespflege	601	610	**610**	610	610	610
Geförderte Tagespflegeverhältnisse	334	360	**380**	400	400	400
Plätze in Spielgruppen	150	160	**160**	160	160	160
7924 Elternbeiträge						
Die vollständige und zeitnahe Berechnung sowie Erhebung des Elternbeitrages sind gewährleistet.						
Fälle mit Einkommen unter 15.000 Euro in %	18,87	19	**19**	19	19	19
Fälle mit Einkommen ab 15.001 - 31.000 Euro in %	20,18	20	**20**	20	20	20
Fälle mit Einkommen ab 31.001 - 50.000 Euro in %	31,47	32	**32**	32	32	32
Fälle mit Einkommen über 50.000 Euro in %	29,48	29	**29**	29	29	29

006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Verantwortlich: Herr du Mont

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.878.665 €	17.000.000 €	**17.450.001 €**	17.500.001 €	17.550.001 €	17.600.001 €
4121001 Zuweisungen vom Land (JAU)	15.500.081 €	17.000.000 €	17.450.000 €	17.500.000 €	17.550.000 €	17.600.000 €
4140110 Zuw. Land Investitionen u3(JU)	1.378.584 €	0 €	1 €	1 €	1 €	1 €
03 + Sonstige Transfererträge	420.337 €	220.000 €	**480.000 €**	480.000 €	480.000 €	480.000 €
4210101 Kostenbeiträge Tagespflege(JAU	420.337 €	220.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.116.898 €	2.950.000 €	**3.050.000 €**	3.050.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
4320300 Kindergartenbeiträge (JU)	3.629 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4320310 Elternbeitr. Kindergarten(JU)	3.113.269 €	2.950.000 €	3.050.000 €	3.050.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4489001 Sonstige Erstattungen (JAU)	733 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	946.190 €	700.000 €	**800.000 €**	800.000 €	800.000 €	800.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	5.519 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590002 Elternbeitr.Kommunen (PeET)JU	939.396 €	700.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
4590050 Erstattung Zuweisungen	1.275 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	21.362.824 €	20.870.000 €	**21.780.001 €**	21.830.001 €	21.830.001 €	21.880.001 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	484.829 €	600.333 €	**573.392 €**	590.167 €	595.571 €	601.493 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	165.106 €	182.838 €	121.915 €	123.134 €	124.366 €	125.609 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	274.424 €	292.363 €	336.048 €	349.619 €	353.116 €	356.647 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-43.584 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	23.133 €	25.278 €	26.043 €	26.222 €	26.483 €	26.749 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	56.342 €	65.752 €	68.710 €	70.186 €	70.888 €	71.597 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	9.408 €	15.814 €	10.114 €	10.277 €	10.277 €	10.495 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	13.401 €	7.741 €	7.902 €	7.686 €	7.669 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	4.887 €	2.821 €	2.827 €	2.755 €	2.727 €
12 - Versorgungsaufwendungen	140.110 €	105.109 €	**66.873 €**	67.849 €	67.963 €	68.568 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	47.055 €	13.968 €	8.677 €	8.857 €	8.616 €	8.597 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	17.466 €	15.814 €	10.114 €	10.277 €	10.277 €	10.495 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	12.306 €	5.193 €	3.227 €	3.234 €	3.152 €	3.120 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	63.284 €	70.134 €	44.855 €	45.481 €	45.918 €	46.356 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	33.503.387 €	33.870.000 €	**35.362.800 €**	36.382.801 €	37.482.801 €	38.582.801 €
5315001 Zuschüsse (JAU)	229.990 €	5.000 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
5315140 Betriebskosten KITA (JAU)	30.199.867 €	32.235.000 €	33.300.000 €	34.300.000 €	35.300.000 €	36.300.000 €
5315150 Kindertagesbetreuung U3 (JAU)	67.418 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5323101 Ko.übernahme Tagespflege (JAU)	1.589.404 €	1.500.000 €	1.950.000 €	2.000.000 €	2.100.000 €	2.200.000 €
5323290 Zuwendung Investitionen u3(JU)	1.416.708 €	50.000 €	30.000 €	1 €	1 €	1 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	261.419 €	200.900 €	**173.100 €**	173.100 €	173.100 €	173.100 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	127 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	1.454 €	900 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €
5449000 Niederschlagung	59.838 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499000 Übrige Aufwendungen a.l.Verwa.	200.000 €	200.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	34.389.745 €	34.776.342 €	**36.176.165 €**	37.213.917 €	38.319.435 €	39.425.962 €
18 Ordentliches Ergebnis	-13.026.920 €	-13.906.342 €	**-14.396.164 €**	-15.383.916 €	-16.489.434 €	-17.545.961 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	359 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5512000 Zinsen für Landesmittel	359 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Verantwortlich: Herr du Mont

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

Finanzergebnis	-359 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.027.280 €	-13.906.342 €	**-14.396.164 €**	-15.383.916 €	-16.489.434 €	-17.545.961 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.027.280 €	-13.906.342 €	**-14.396.164 €**	-15.383.916 €	-16.489.434 €	-17.545.961 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	391.939 €	396.460 €	**391.932 €**	391.932 €	391.932 €	391.932 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	164.246 €	154.047 €	155.995 €	155.995 €	155.995 €	155.995 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	88.798 €	102.413 €	95.937 €	95.937 €	95.937 €	95.937 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	138.895 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
29 Jahresergebnis	-13.419.219 €	-14.302.802 €	**-14.788.096 €**	-15.775.848 €	**-16.881.366 €**	**-17.937.893 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Anlage zum Produkt 006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Erläuterung

Seit dem 01.08.2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr. Für die drei- bis sechsjährigen Kinder ist ein Platz in einem Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Der Rechtsanspruch für Kinder unter drei Jahren bezieht sich auf eine Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Eltern haben hierbei keinen Rechtsanspruch auf ihre Wunscheinrichtung. Vielmehr hat der örtliche Träger der Jugendhilfe den Rechtsanspruch dadurch zu erfüllen, dass ein Platz zur Verfügung gestellt wird.

Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden und dann in eine Kindertageseinrichtung kommen, belegen einen Platz für drei- bis sechsjährige Kinder. Die angebotene Platzzahl für diese Altersgruppe liegt daher über der tatsächlichen Zahl der Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.

Für die Betreuung der Kinder unter drei Jahren hat der Jugendhilfeausschuss am 18.11.2013 auf der Basis der 2013 durchgeführten Elternbefragung bis auf Weiteres eine Versorgungsquote von 37% festgelegt. Neben der Versorgung der unter 3-jährigen Kinder gilt gleichwohl eine Versorgungsquote für 3 – 6jährige Kinder im Rahmen von 98 %.

Zur Platzversorgung arbeitet das Kreisjugendamt Soest für das Kindergartenjahr 2014/2015 erstmalig bei der Anmeldung mit der Kita-Karte. Mithilfe der Kita-Karte soll für Eltern die Anmeldung in einer Kindertageseinrichtung erleichtert und die Versorgung mit einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot frühzeitig sichergestellt werden. Wartelisten werden so vermieden und unnötige Mehrfachanmeldungen ausgeschlossen.

Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

Ergebniskonto: 412.1.001 (Erträge)
Bezeichnung: Zuweisungen Land
Plan: 17.450.000 Euro

Mit der zweiten Änderung des Kinderbildungsgesetzes hat das Land weitere Mittel zur Verfügung gestellt. Damit werden sogenannte „plusKITA“ Einrichtungen und Sprachförderkitas mit zusätzlichen Geldern, ausschließlich Landesmitteln, ausgestattet.

Seit dem 01.08.2013 werden für alle U3-Kindpauschalen zusätzliche Landeszuschüsse von 19,96% gewährt. Für das Haushaltsjahr 2015 sind dies rund 1,7 Mio. Euro (2014: 1,6 Mio. Euro).

Bereits ab 01.08.2011 werden durch das Land zusätzliche Pauschalen für die Kinder gewährt, die am 01.03. des Kindergartenjahres noch keine drei Jahre alt sind. Da die Zahl der unter dreijährigen Kinder in den Einrichtungen weiter steigt, werden die Zuweisungen des Landes voraussichtlich leicht ansteigen.

Weiterhin steigen die Zuweisungen aus der Erhöhung der Kindpauschalen um 1,5 %, der geplanten Inbetriebnahme von zwei weiteren Gruppen im Typ II und der Erhöhung der Bezuschussung für die Kindertagespflege.

Ergebniskonto: 432.0.310 (Erträge)
459.0.002
Bezeichnung: Elternbeiträge Kindergarten
Elternbeiträge Kommunen
Plan: 3.050.000 Euro
800.000 Euro

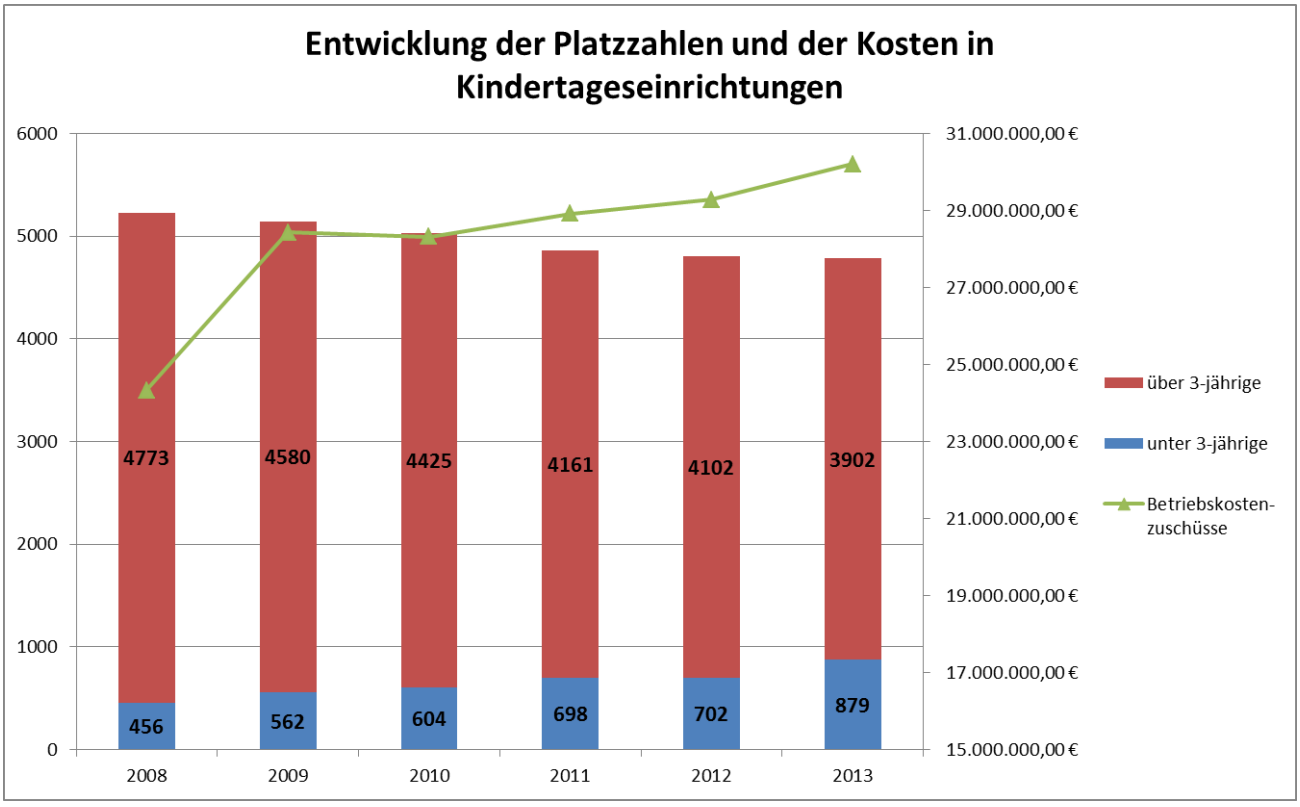
Das Elternbeitragsaufkommen ist für das Haushaltsjahr 2015 etwas höher veranschlagt als für das Haushaltsjahr 2014. Dies basiert auf den leichten Steigerungen in der Platzvergabe für Kinder U2 (der Elternbeitrag ist für Kinder U2 deutlich höher). Zudem wird durch die Optimierung der Arbeitsprozesse im Team Elternbeiträge (Einführung einer neuen Fachsoftware) mit einer höheren Zahl an Nachberechnungen gerechnet.

Ergebniskonto: 531.5.001
Bezeichnung: Zuschüsse
Plan: 2.800 Euro

Aus dem ehemaligen Ansatz in Höhe von 240.900 Euro (Haushaltsjahr 2012) wurden die Transferleistungen für die Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen in Höhe von 235.000 Euro in das Ergebniskonto 531.5.140 (Betriebskosten KiTa) verlagert. Ferner wurden 900 Euro in das Ergebniskonto 542.0.000 (Geschäftsaufwendungen) verlagert. Der freiwillige Zuschuss für den Kreissportbund in Höhe von 2.800 Euro wird weiterhin aus diesem Konto bezahlt.

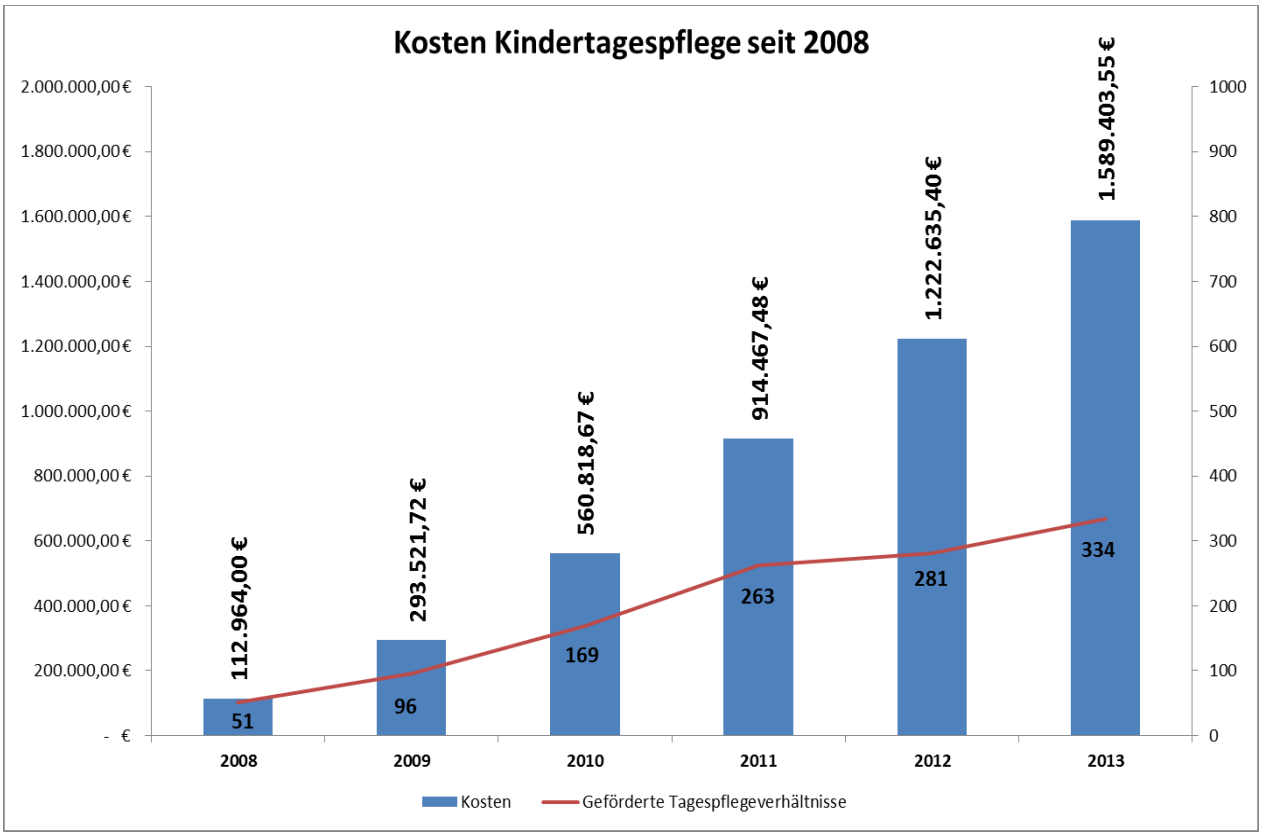
Ergebniskonto: 531.5.140
Bezeichnung: Betriebskosten KiTa
Plan: 33.300.000 Euro

Die Kindpauschalen nach dem Kinderbildungsgesetz erhöhen sich jährlich um 1,5%. Dieses alleine führt zu einer jährlichen Steigerung der Betriebskostenzuschüsse von annähernd 500.000 EUR. Des Weiteren führt der Ausbau von Kindergartenplätzen für unter dreijährige Kinder zu Mehrkosten, da diese Plätze im Vergleich zu Plätzen für drei bis sechsjährige Kinder teurer sind. Zwei zusätzliche Gruppen mit je 10 Kindern haben in 2014 den Betrieb aufgenommen.



Ergebniskonto: 532.3.101
Bezeichnung: Kostenübernahme Tagespflege
Plan: 1.950.000 Euro

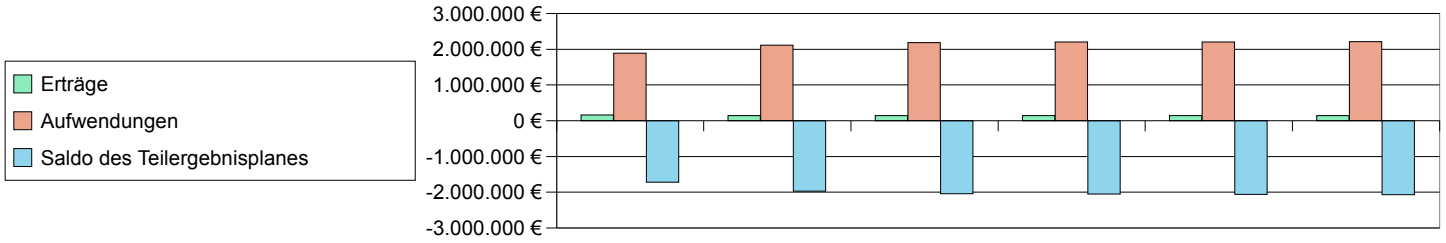
In der Kindertagespflege steigt der Aufwand durch die Nachfrage und den Ausbau der Plätze deutlich. So stieg die Anzahl der geförderten Kindertagespflegeverhältnisse von Ende 2010 mit 169 Förderfällen bis Ende 2013 auf 334 Förderfälle. Zum 31.05.2014 wurden bereits 370 Kindertagespflegeverhältnisse gefördert.
Durch die Änderung der Richtlinien über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII zum 01.01.2014 wurde ein pauschalisiertes Abrechnungssystem eingeführt. Dadurch soll die Attraktivität der Kindertagespflege gesteigert werden. Sie führt gleichzeitig aber auch zu Kostensteigerungen in diesem Bereich.



006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.723.720 €	-1.968.877 €	**-2.037.740 €**	-2.053.948 €	-2.060.365 €	-2.067.781 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,67%	6,81%	**6,70%**	6,65%	6,64%	6,61%

Beschreibung

Durch diesen Produktbereich werden die Tätigkeitsfleder Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz, Jugendgerichtshilfe sowie Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften abgedeckt. Weitere Details hierzu befinden sich in den Erläuterungen.

Auftragsgrundlage

Jugendarbeit: Kinder- und Jugendförderplan §§ 11,12, SGB VIII
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz § 14 SGB VIII
Jugendgerichtshilfe: § 51SGB VIII i.V. m. § 38 JGG
Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften § 55 SGB VIII, §§1773 ff, 1793 ff, 1626 Abs.2, 1800 i.V. mit §§1631 ff, §1751 Abs. b BGB

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	7,87	9,35	**9,35**	9,35	9,35	9,35
Stellenanteile (JAU)	7,17	8,40	**8,43**	8,43	8,43	8,43
Stellenanteile (AU)	0,70	0,95	**0,93**	0,93	0,93	0,93

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7931 Bildungs- und Schulungsmaßnahmen des Kreisjugendamtes						
Akteure im Bereich Jugendbildung und Jugendförderung sind qualifiziert (Maßnahmen des Kreisjugendamtes)						
Anzahl der Fortbildungskurse	9	6	**6**	6	6	6
Anzahl der Fortbildungstage	34	30	**30**	30	30	30
Anzahl der Teilnehmer an den Kursen	145	120	**120**	120	120	120
Anzahl Kinder an Ferienfreizeiten	214	220	**220**	220	220	220
7932 Gesetzlicher und erzieherischer Jugendschutz						
Kinder und Jugendliche sind vor schädigenden Einflüssen geschützt						
Jugendschutzkontrollen und präventive Maßnahmen	10	15	**15**	15	15	15

006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

7933 Kinder- und Jugendförderplan						
05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt						
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	784.476	902.000	**895.000**	895.000	895.000	895.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	123.685	140.000	**123.685**	123.685	123.685	123.685
davon Zuschüsse für das Ehrenamtliche Engagement (spezielles Ehrenamt)	47.075	50.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
Betriebskostenförderung für Jugendzentren - Landeszuschuss in %	19,27	19	**19**	19	19	19
Betriebskostenförderung für Jugendzentren - Kreiszuschuss in %	80,73	81	**81**	81	81	81
Gesamtstunden Angebot offene Jugendarbeit pro Jahr pro 1.000 junge Menschen (6-27 Jahre) - in Std.	418,84	520	**520**	520	520	520
7934 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (Jugendgerichtshilfe)						
Die JGH berät und begleitet Jugendliche und Heranwachsende sowie deren Eltern im Strafverfahren						
Anzahl der Fälle von 14-17 Jährigen	227	400	**400**	400	400	400
Anzahl der Fälle von 18-21 Jährigen	229	250	**250**	250	250	250
7935 Vormundschaften/Pflegschaften						
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt.						
Anzahl Vormundschaften	65	90	**90**	90	90	90
Anzahl Pflegschaften	43	50	**50**	50	50	50
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	6	10	**10**	10	10	10

006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.473 €	123.331 €	**123.331 €**	123.331 €	123.331 €	123.331 €
4121001 Zuweisungen vom Land (JAU)	139.473 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.201 €	20.050 €	**20.100 €**	20.100 €	20.100 €	20.100 €
4421000 Verkaufserlöse	91 €	50 €	100 €	100 €	100 €	100 €
4461000 Sonst. priv. Leistungsentgelte	16.110 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	627 €	500 €	**500 €**	500 €	500 €	500 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	627 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.397 €	0 €	**2.500 €**	2.500 €	2.500 €	2.500 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.678 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	3.719 €	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	163.698 €	143.881 €	**146.431 €**	146.431 €	146.431 €	146.431 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	533.433 €	540.224 €	**624.680 €**	639.550 €	645.455 €	651.876 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	110.776 €	116.832 €	123.474 €	121.051 €	122.261 €	123.484 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	325.530 €	313.163 €	375.091 €	390.240 €	394.141 €	398.083 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	550 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	26.072 €	24.577 €	29.069 €	29.268 €	29.561 €	29.856 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	64.193 €	63.860 €	76.720 €	78.340 €	79.124 €	79.915 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.312 €	10.106 €	9.943 €	10.103 €	10.103 €	10.318 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	8.563 €	7.610 €	7.768 €	7.556 €	7.539 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.123 €	2.773 €	2.780 €	2.709 €	2.681 €
12 - Versorgungsaufwendungen	93.745 €	67.163 €	**65.743 €**	66.701 €	66.813 €	67.408 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	31.364 €	8.925 €	8.531 €	8.708 €	8.469 €	8.452 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	11.718 €	10.106 €	9.943 €	10.103 €	10.103 €	10.318 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.203 €	3.318 €	3.172 €	3.179 €	3.099 €	3.067 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	42.460 €	44.814 €	44.097 €	44.711 €	45.142 €	45.571 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.448 €	30.200 €	**61.620 €**	62.000 €	62.400 €	62.800 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	82 €	200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	0 €	15.000 €	47.920 €	48.300 €	48.700 €	49.100 €
5292100 soz. päd. Maßnahmen (JAU)	9.366 €	15.000 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
15 - Transferaufwendungen	1.062.284 €	1.260.500 €	**1.197.006 €**	1.197.006 €	1.197.006 €	1.197.006 €
5315000 Zuschüsse	21.875 €	21.000 €	12.140 €	12.140 €	12.140 €	12.140 €
5315001 Zuschüsse (JAU)	123.791 €	140.000 €	123.791 €	123.791 €	123.791 €	123.791 €
5315160 LN Kinder-/+Jugendf.plan (JAU)	784.486 €	902.500 €	895.000 €	895.000 €	895.000 €	895.000 €
5323102 Maßnahmen+Veranstaltungen(JAU)	44.011 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5323140 Jugendsoz.arb. §13SGB VIII(AU)	88.121 €	142.000 €	111.075 €	111.075 €	111.075 €	111.075 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.262 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	87 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	1.730 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5449000 Niederschlagung	445 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.701.173 €	1.901.087 €	**1.953.049 €**	1.969.257 €	1.975.674 €	1.983.090 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.537.475 €	-1.757.206 €	**-1.806.618 €**	-1.822.826 €	-1.829.243 €	-1.836.659 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.537.475 €	-1.757.206 €	**-1.806.618 €**	-1.822.826 €	-1.829.243 €	-1.836.659 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.537.475 €	-1.757.206 €	**-1.806.618 €**	-1.822.826 €	-1.829.243 €	-1.836.659 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.244 €	211.671 €	**231.122 €**	231.122 €	231.122 €	231.122 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	121.115 €	132.924 €	151.302 €	151.302 €	151.302 €	151.302 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	65.129 €	78.747 €	79.820 €	79.820 €	79.820 €	79.820 €
29 Jahresergebnis	-1.723.720 €	-1.968.877 €	**-2.037.740 €**	-2.053.948 €	**-2.060.365 €**	**-2.067.781 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**-1.000 €**	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €

Erläuterung

Anlage zum Produkt 006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

Erläuterung

Jugendarbeit: Auch außerhalb von Familie, Schule und Berufsausbildung findet die Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten statt. Die Kinder- und Jugendarbeit richtet sich mit ihren offenen Angeboten an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes. Auf die besonderen Gefährdungen junger Menschen wie zum Beispiel durch Drogen, Radikalismus und Gewalt wirken sie präventiv. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Jugendarbeit des Kreises Soest auf die Ausbildung und Qualifizierung von Akteuren in der Kinder- und Jugendarbeit. Dazu zählen sowohl regelmäßig stattfindende Jugendgruppenleiterschulungen zur Erlangung der Jugendleiter-Card als auch Qualifizierungsmaßnahmen für Multiplikatoren zu Themen wie Mobbing, Gewalt und das sichere und richtige Verhalten in sozialen Netzwerken. Gemeinsam mit den „Lokalen Bündnissen für Familie“ leistet die Jugendarbeit des Kreises Soest einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch das Angebot von mittlerweile 6 Zirkusprojektwochen in den Sommerferien. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren. Die Ferienfreizeit des Kreisjugendamtes für die Zielgruppe der 12 bis 16- jähriger ergänzt das Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
Der neue Kinder- und Jugendförderplan für die kommende Legislaturperiode 2014 bis 2019 wird derzeit unter Beteiligung ehrenamtlich und hauptamtlich tätiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit und der Kommunen im Kreisjugendamtsbezirk erarbeitet und dem JHA im Herbst 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. Schwerpunkte und Ziele der Jugendarbeit bis zum Jahr 2019 werden formuliert und Bezuschussungsmöglichkeiten für die ehrenamtliche und hauptamtliche Jugendarbeit geregelt.

Erzieherischer und gesetzlicher Jugendschutz: Maßnahmen im Bereich des erzieherischen Jugendschutzes sensibilisieren Kinder und Jugendliche gefährliche Einflüsse zu erkennen und damit umzugehen. Die Aktivitäten richten sich an Kinder und Jugendliche aber auch an deren Eltern/Personensorgeberechtigte sowie an Schulen, Jugendfreizeitheimen, Freizeitgruppen, usw. Zielgruppen des gesetzlichen Jugendschutzes sind vorwiegend Gewerbetreibende, wie Veranstalter von Jugenddiscos und Jugendevents, Gaststättenbetreiber und Kioskbesitzer. Die Vorgaben des Jugendschutzgesetztes sollen eingehalten werden. Zu den Inhalten der gesetzlichen Bestimmungen werden Beratungen angeboten. An Jugendschutzkontrollen unter Federführung der örtlichen Ordnungsämter oder der Polizei sind die Jugendschutzsachbearbeiter in der Regel beteiligt.

Jugendgerichtshilfe: Die Jugendgerichtshilfe berät und begleitet Jugendliche (14-17Jahre) und Heranwachsende (18-20 Jahre), die strafrechtlich in Erscheinung getreten sind, sowie deren Eltern. Mit einer gutachterlichen Stellungnahme, in der die Persönlichkeit und die aktuelle Lebenssituation unter pädagogischen Aspekten beschrieben und analysiert wird, liefert sie im Strafverfahren der Justiz eine wichtige Entscheidungshilfe.
Neben der klassischen Jugendgerichtshilfe (gutachterliche Stellungnahme, Teilnahme am Gerichtstermin und der Nachbetreuung) hat sich die Jugendgerichtshilfe des Kreises Soest in den letzten Jahren zunehmend dem Auf- und Ausbau sozialpädagogischen Maßnahmen nach dem JGG (Betreuungsweisung, Seminar nach Eigentumsdelikten; Verkehrserziehungskurs; Sozialer Trainingskurs; Anti-Aggressivitätstrainingskurs; Täter-Opfer-Ausgleich) gewidmet. Gezielt soll so weitere Delinquenz verhindert werden.

Vormundschaften / Pflegschaften: Die meisten Eltern üben verantwortungsvoll die elterliche Sorge für ihr minderjähriges Kind aus. Schaffen dies Eltern wegen persönlicher oder familiärer Probleme jedoch nicht, kann durch das Familiengericht ein Vormund damit beauftragt werden, anstelle der Eltern alle wichtigen Dinge für das Kind zu regeln und zu entscheiden. Sind die Eltern lediglich in Teilbereichen überfordert, kann das Familiengericht auch einen Pfleger für einzelne Aufgabenbereiche bestellen. Ein vom Gericht bestellter Vormund übernimmt alle Aufgaben der elterlichen Sorge. Die Aufgaben des Pflegers umfassen hingegen genau den Entscheidungsbereich, den die Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen nicht wahrnehmen können. Dies kann zum Beispiel der Bereich der Gesundheitsfürsorge oder des Aufenthaltsbestimmungsrechts sein oder aber auch Erbschaftsangelegenheiten betreffen.
Grundvoraussetzung für die qualifizierte Führung einer Vormundschaft/Pflegschaft ist, dass die Vormünderin/der Vormund das Kind oder den Jugendlichen und dessen Vorstellungen und Wünsche kennt. Regelmäßige Kontakte zwischen Pfleger/Vormund und dem minderjährigen Kind/Jugendlichen sind daher erforderlich. § 55 Abs. 2 Satz 4 SGB VIII gibt den Rahmen zur Fallobergrenze vor.

Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

Ergebniskonto: 526.9.100 (AU)
Bezeichnung: Erstattung für Gegenleistung
Plan: 10.000 Euro

Da der Ansatz in Höhe von 5.000 Euro nicht mehr benötigt wurde, werden zukünftig nur noch die Leistungen aus dem Vertrag zum Täter-Opfer-Ausgleich aus dem Ergebniskonto gezahlt.

Ergebniskonto: 531.5.000 (AU)
Bezeichnung: Zuschüsse
Plan: 12.140 Euro

Gemäß der aktuellen Zuschussliste setzt sich der Ansatz aus den Zuschüssen für den Personal- und Sachkostenzuschuss Gemeinsam e.V. und für das Projekt Sommerland zusammen.

Ergebniskonto: 532.3.140 (AU)
Bezeichnung: Jugendsoz.arb. §13 SGB VIII
Plan: 111.075 Euro

Gemäß der aktuellen Zuschussliste setzt sich der Ansatz aus den Zuschüssen für die Maßnahmen der INI e.V. zusammen..

Ergebniskonto: 526.9.100 (JAU)
Bezeichnung: Erstattung für Gegenleistung
Plan: 35.430 Euro

Es wurden Mittel aus dem Produkt 006.051.997, Ergebniskonto 526.9.100 hierhin verlagert um der Verlagerung der Vormundschaftstätigkeit in diesen Bereich gerecht zu werden.

Ergebniskonto: 529.2.100 (JAU)
Bezeichnung: sozialpäd. Maßnahmen
Plan: 12.500 Euro

Da der Ansatz für Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe in den letzten Jahren nicht voll ausgeschöpft wurde, wurde der Ansatz um 2.500 Euro gekürzt.

Ergebniskonto: 531.5.001 (JAU)
Bezeichnung: Zuschüsse
Plan: 123.791 Euro

Es handelt sich um die Auszahlung der Landesmittel für die Einrichtungen der offenen Türen in den Gemeinden. Der Ansatz korrespondiert mit dem Ertragskonto 412.1.001 (JAU). Ferner wird der Zuschuss für das Deutsche Jugendherbergswerk aus diesem Ergebniskonto gezahlt.

Ergebniskonto: 531.5.160 (JAU)
Bezeichnung: Leistungen Kinder- Jugendförderplan
Plan: 895.500 Euro

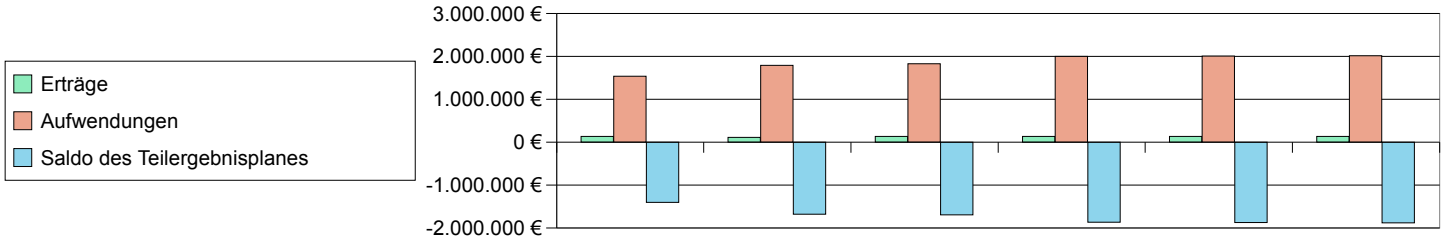
Der Ansatz orientiert sich am neuen Kinder- und Jugendförderplan, der für das Jahr 2015 neu zu verabschieden ist. Insbesondere werden hieraus Mittel für Einrichtungen der offenen Türen in den Gemeinden, für das Ehrenamt sowie für Projektmittel zur Verfügung gestellt.

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Verantwortlich: Frau Schaefer

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.402.626 €	-1.676.978 €	**-1.692.075 €**	-1.866.352 €	-1.874.966 €	-1.884.183 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,55%	6,43%	**7,30%**	6,66%	6,63%	6,60%

Beschreibung

1. Sicherung des Kindeswohls: Wahrnehmung der Garantenpflicht im Rahmen des staatlichen Wächteramtes
2 Beratung von Personen zur Gefährdungseinschätzung, die beruflich mit Kindern zu tun haben
3. Hilfe für werdende und junge Eltern: Schwangerschaftskonfliktberatung zum Schutz des ungeborenen Lebens, Hilfen für Schwangere, Vergabe der Mittel aus der Bundesstiftung Mutter und Kind und des Kreisfonds. Einsatz von Familienhebammen
4. Gemeinsame kreisweite Adoptionsvermittlungsstelle
5. Tagespflege: Werbung u. Eignungsprüfung von Kindertagespflegepersonen, Beratung, Qualifizierung
6. Pflegekinderhilfe

Auftragsgrundlage

1. § 8a SGB VIII, Dienstanweisung Kreis Soest vom 13.12.2011, BKiSchG
2 §§ 8b SGB VIII, 4 KKG
3. Schwangerschaftskonfliktgesetz, Anerkennung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle beim Kreis Soest vom 04.11.1976, Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Mutter und Kind"- Schutz des ungeborenen Lebens vom 08.04.1993.
4. BGB, AdvermG, Haager Übereinkommen
5. §§ 23, 24, 43 SGB VIII
6. § 33 SGB VIII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	14,40	13,50	**13,50**	13,50	13,50	13,50
Stellenanteile (JAU)	9,65	8,28	**8,38**	8,38	8,38	8,38
Stellenanteile (AU)	4,75	5,23	**5,13**	5,13	5,13	5,13
Anzahl der Geburten im Jugendamtsbezirk	1.167	1.200	**1.200**	1.200	1.200	1.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7941 Sicherung des Kindeswohls						
05.05 Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	239	180	**220**	210	200	200
Anzahl der daraus resultierenen Hilfen	59	70	**70**	70	70	70
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a PROSOZ	372	360	**360**	355	350	350
Anzahl der daraus resultierenden Inobhutnahmen	16	20	**20**	20	20	20
Anzahl der daraus resultierenden Familiengerichtsverfahren	10	15	**15**	15	15	15
05.06 Ein System "Frühe Hilfen" ist aufgebaut						
Anzahl der mitwirkenden Institutionen im Sinne des BKiSchG	10	40	**40**	40	40	40
05.04 Die Anforderungen des BKiSchG sind bis 2020 erfüllt						

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Verantwortlich: Frau Schaefer

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

Anzahl der Ratsuchenden im Rahmen des §8b SGB VIII	26	240	**70**	90	90	90
Anzahl der Beratungen im Rahmen des §8b SGB VIII	34	310	**75**	100	100	100
7942 Hilfen für werdende und junge Eltern						
Schutz des ungeborenen Lebens						
Anzahl der Anträge an die Bundesstiftung Mutter-Kind	330	420	**420**	420	420	420
Frühe Hilfen für Schwangere und junge Mütter initiieren						
Anzahl der Beratungen	691	800	**800**	800	800	800
Anzahl der Fälle in denen Frühe Hilfen initiiert wurden	174	190	**190**	190	190	190
Anzahl der durch Familienhebammen betreute Familien	32	60	**60**	60	60	60
7944 Adoptionen						
Adoptionen sind rechtssicher abgewickelt und die Anzahl der Adoptionen erhöht.						
Anzahl der lfd. Fälle	81	75	**75**	75	75	75
abgeschlossene Adoptionsverfahren	22	32	**32**	32	32	32
7945 Team Willkommen!						
Präventivarbeit; Verringerung der Hilfen zur Erziehung						
Anzahl der Besuche	1.053	1.100	**1.100**	1.100	1.100	1.100
Besuchte Neugeborene in %	90	95	**95**	95	95	95

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Verantwortlich: Frau Schaefer

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.794 €	114.029 €	**112.028 €**	112.028 €	112.028 €	112.028 €
4121000 Zuweisungen vom Land	98.794 €	114.029 €	112.028 €	112.028 €	112.028 €	112.028 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200 €	1.200 €	**1.200 €**	1.200 €	1.200 €	1.200 €
4310000 Verwaltungsgebühren	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.085 €	0 €	**15.000 €**	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4461000 Sonst. priv. Leistungsentgelte	15.085 €	0 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.065 €	0 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	2.597 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	8.468 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4591000 Spenden	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	131.144 €	115.229 €	**133.228 €**	133.228 €	133.228 €	133.228 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	98.794 €	114.029 €	**112.028 €**	112.028 €	112.028 €	112.028 €
11 - Personalaufwendungen	815.261 €	775.528 €	**853.393 €**	882.145 €	890.699 €	899.590 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	78.345 €	59.023 €	65.663 €	66.320 €	66.983 €	67.652 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	556.906 €	553.691 €	606.141 €	630.620 €	636.926 €	643.296 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	23.650 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	44.837 €	42.852 €	46.976 €	47.296 €	47.769 €	48.247 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	107.059 €	108.953 €	123.476 €	126.597 €	127.863 €	129.142 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	4.464 €	5.105 €	5.448 €	5.535 €	5.535 €	5.653 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	4.327 €	4.170 €	4.255 €	4.139 €	4.131 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	1.577 €	1.519 €	1.522 €	1.484 €	1.469 €
12 - Versorgungsaufwendungen	66.253 €	33.929 €	**36.019 €**	36.544 €	36.604 €	36.930 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	22.144 €	4.509 €	4.674 €	4.771 €	4.640 €	4.630 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	8.288 €	5.105 €	5.448 €	5.535 €	5.535 €	5.653 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.792 €	1.676 €	1.738 €	1.742 €	1.697 €	1.681 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	30.029 €	22.639 €	24.159 €	24.496 €	24.732 €	24.966 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.463 €	557.500 €	**506.000 €**	651.000 €	651.000 €	651.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	1.015 €	4.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	30.882 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	224.456 €	303.500 €	303.500 €	448.500 €	448.500 €	448.500 €
5299015 Umsetz.BundeskinderschutzG(JU)	36.110 €	250.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	78 €	0 €	**2.134 €**	2.134 €	2.134 €	2.134 €
5700000 Abschreibungen	78 €	0 €	134 €	134 €	134 €	134 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15 - Transferaufwendungen	73.315 €	122.292 €	**121.655 €**	121.655 €	121.655 €	121.655 €
5315001 Zuschüsse (JAU)	13.381 €	46.000 €	45.363 €	45.363 €	45.363 €	45.363 €
5323250 Bündnis für Familie (AU)	11.642 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
5329030 Hilfen für Schwangere (AU)	48.292 €	48.292 €	48.292 €	48.292 €	48.292 €	48.292 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.714 €	75.000 €	**75.000 €**	75.000 €	75.000 €	75.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	2.014 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	660 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5420250 AW Lok.Bündn. f. Familie (AU)	62.040 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.312.083 €	1.564.249 €	**1.594.201 €**	1.768.478 €	1.777.092 €	1.786.309 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.180.939 €	-1.449.020 €	**-1.460.973 €**	-1.635.250 €	-1.643.864 €	-1.653.081 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Verantwortlich: Frau Schaefer

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.180.939 €	-1.449.020 €	**-1.460.973 €**	-1.635.250 €	-1.643.864 €	-1.653.081 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.180.939 €	-1.449.020 €	**-1.460.973 €**	-1.635.250 €	-1.643.864 €	-1.653.081 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	221.686 €	227.958 €	**231.102 €**	231.102 €	231.102 €	231.102 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	98.896 €	113.675 €	115.392 €	115.392 €	115.392 €	115.392 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	119.169 €	113.783 €	115.210 €	115.210 €	115.210 €	115.210 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	3.621 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
29 Jahresergebnis	-1.402.626 €	-1.676.978 €	**-1.692.075 €**	-1.866.352 €	**-1.874.966 €**	**-1.884.183 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	2.003 €	2 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	2.003 €	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	1 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.003 €	2 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.003 €	-2 €	**-2.000 €**	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

Anlage zum Produkt 006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Erläuterung

Familien, Eltern und Kinder stehen unter dem besonderen Schutz des Staates. Eltern sind verantwortlich für die Pflege, Erziehung und Förderung ihrer Kinder. Frühe Hilfen und aktiver Kinderschutz soll Eltern darin unterstützen, ihren Wunsch des Aufwachsens als Familie umzusetzen. Seit Mai 2008 realisiert das Jugendamt mit dem Konzept Willkommen! ein Handlungsfeld im Rahmen der Frühen Hilfen und des präventiven Kinderschutzes. Alle Neugeborenen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Soest werden von Fachkräften freier Träger aufgesucht. Die Eltern werden beraten und unter anderem über niederschwellige und frühzeitige Unterstützungs- und Betreuungsangebote informiert. Das Angebot ist etabliert und entspricht der Intention des Bundeskinderschutzgesetzes vom 01.01.2012. Am 01.07.2012 trat die Verwaltungsvereinbarung „Netzwerke Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen“ in Kraft. Eine enge Kooperation aller Einrichtungen und Dienste der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie anderer Akteure im Sinne regionaler Netzwerke sind Voraussetzung für die Fördermittel aus der Bundesinitiative. Verbindliche Strukturen sind zu vereinbaren und abgestimmte Angebote für Familien unter Einbeziehung von Familienhebammen umzusetzen. Die Organisation und Durchführung obliegt den Jugendämtern. Elternkompetenzen sollen von Anfang an durch den Einsatz von Familienhebammen gestärkt werden. Hierzu wurden für das Kreisjugendamt vier freiberufliche Familienhebammen auf Honorarbasis eingestellt, die werdende Mütter und Väter bis zum ersten Lebensjahr des Kindes begleiten und unterstützen. Im Sinne eines aktiven Kinderschutzes haben alle Akteure, die beruflich mit Kindern zu tun haben, einen Anspruch auf fachliche Beratung und Unterstützung zur Einschätzung bei Kindeswohlgefährdungen. Diese Aufgabe wurde zum 01.01.2013 personalisiert.
Die Jugendämter im Kreisgebiet haben sich auf eine gemeinsame kreisgebietsweite Struktur zur Umsetzung des BKiSchG verständigt, um Netzwerkstrukturen bestmöglich für alle Betroffenen und Beteiligten nutzbar zu machen.

Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

Ergebniskonto: 412.1.000 (AU)
Bezeichnung: Zuweisungen Land
Plan: 58.000 Euro

Durch die niedrigere Eingruppierung der aktuellen Beratungskraft in der Schwangerschaftskonfliktberatung seitens des Landes ergibt sich analog eine geringere Erstattung vom Land.

Ergebniskonto: 412.1.000 (JAU)
Bezeichnung: Zuweisungen Land
Plan: 54.028 Euro

Im Vergleich zum Vorjahr verändert sich die Höhe der Kostenerstattung für das Netzwerk Frühe Hilfen seitens des Landes.

Ergebniskonto: 531.5.001 (JAU)
Bezeichnung: Zuschüsse
Plan: 45.363 Euro

Gemäß der aktuellen Zuschussliste setzt sich der Ansatz aus den Zuschüssen für die Kath. Beratungsstelle, FEBI e.V. Werl, das Projekt lernen fördern, das Projekt UPS!, die Ehe- Familien- und Lebensberatung sowie für die Kontaktstelle Werl West zusammen.

Ergebniskonto: 542.0.000 (JAU)
Bezeichnung: Geschäftsaufwendungen
Plan: 5.000 Euro

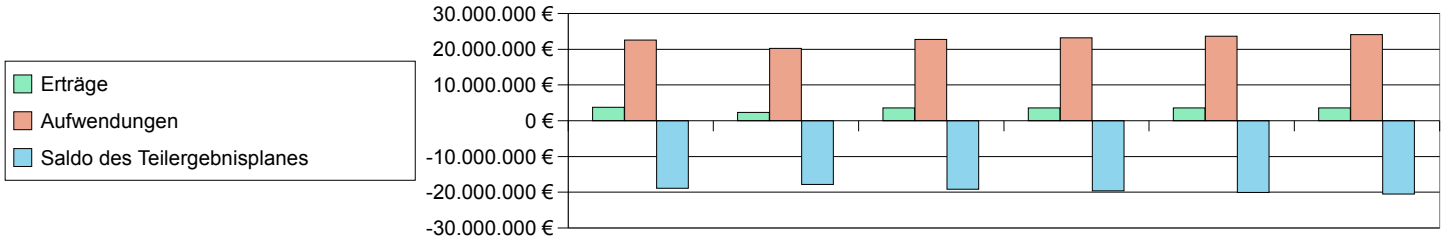
Durch die Rückführung eines Tätigkeitsfeldes der Pflegekinderhilfe zum Kreisjugendamt, werden zukünftig die Betreuung der Pflegeeltern sowie die Akquise neuer Pflegefamilien vom Kreisjugendamt wahrgenommen. Unter anderem werden hieraus Seminare und Fortbildungen für die Pflegeltern bestritten. Hierfür werden 5.000 Euro vom Produkt 997 (Ergebniskonto 532.3.102) in dieses Ergebniskonto übertragen.

006.051.795 Regionaler Sozialdienst

Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-18.862.502 €	-17.845.388 €	**-19.137.109 €**	-19.635.105 €	-20.047.642 €	-20.464.090 €
Aufwandsdeckungsgrad	16,58%	11,68%	**15,84%**	15,50%	15,23%	14,96%

Beschreibung

Nach dem Sozialgesetzbuch VIII hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft (u.a das Jugendamt). Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben für junge Menschen und ihre Familien, wie Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in unterschiedlichsten Problemstellungen, Gewährung von Hilfen ausgerichtet an dem erforderlichen Bedarf des Kindes, des Jugendlichen und der Eltern, Beratung in Fragen der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung. Der RSD erstellt fachliche Stellungnahmen für das Familiengericht, wenn wichtige Belange für Kinder und Jugendliche gerichtlich geregelt werden müssen.

Auftragsgrundlage

§ 33 Sozialgesetzbuch VIII i.V.m. §§ 266,36 Sozialgesetzbuch VIII
§§ 19, 27, 34, 35a, 36, 41, 42, 43 Sozialgesetzbuch VIII §§ 7, 155, 156, 157, 162 FamFG
§ 8a SGB VIII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	25,65	28,15	**28,15**	28,15	28,15	28,15
Stellenanteile (JAU)	22,78	26,90	**26,90**	26,90	26,90	26,90
Stellenanteile (AU)	2,88	1,25	**1,25**	1,25	1,25	1,25

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7951 Stationäre Hilfen in Pflegefamilien						
Kinder und Jugendliche erhalten erzieherische Hilfe in Pflegefamilien						
Anzahl der Pflegekinder in Pflegefamilien	151	167	**169**	170	170	170
Anzahl Pflege in sozialpädagogischen Pflegefamilien	12	14	**14**	14	14	14
Anzahl Pflege in Westfälischen Erziehungsstellen	4	4	**4**	4	4	4
7952 Stationäre Hilfen in Heimen						
Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerechte zeitlich befristete stationäre Erziehungshilfe						
Anzahl Mutter/Väter Kind Unterbringung	18	18	**19**	19	19	19
Anzahl Heimunterbringung Minderjähriger	135	132	**132**	132	132	132
Anzahl Heimunterbringung Volljähriger	21	18	**18**	18	18	18

006.051.795 Regionaler Sozialdienst

Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

7953 Ambulante Hilfen						
Bedarfsgerechte ambulante erzieherische Hilfen fördern das Aufwachsen in der eigenen Familie						
Anzahl ambulanter Hilfen zur Erziehung	210	230	**230**	230	230	230
Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Tagesgruppen	28	30	**30**	30	30	30
Verhältnis ambulanter zu stationärern Hilfen zur Erziehung Minder- und Volljährige in Prozent	48	52	**52**	52	52	52
7954 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach § 35 a SGB VIII						
Seelisch behinderte junge Menschen erhalten Jugendhilfeleistungen zur Wiederherstellung ihrer Teilhabe an der Gesellschaft						
Anzahl ambulante Hilfen	42	42	**47**	52	57	62
Anzahl ambulanter Hilfen mit Integrationshelfer/in	28	27	**40**	50	60	70
Anzahl teilstationärer Hilfen	8	8	**9**	10	11	12
Anzahl stationärer Hilfen	23	24	**26**	28	30	32
Anzahl ambulante Hilfen Volljährige	4	6	**7**	8	9	10
Anzahl stationärer Hilfen Volljährige	6	10	**10**	11	12	13
7955 Beratung durch kreiseigenes Personal						
Junge Menschen und Familien werden bei ihren Problemen beraten und unterstützt						
Anzahl der Beratungen gem. §§ 16-18	650	600	**650**	670	700	730
7956 Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen						
Kinder werden vor Gewalt in Familien geschützt und es werden Maßnahmen erarbeitet, die eine schnelle Rückführung in die Familie ermöglichen						
Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	104	112	**114**	116	118	120
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgten	43	35	**35**	35	35	35
Inobhutnahmen pro 1000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	3,62	3,90	**4**	4	4	4

006.051.795 Regionaler Sozialdienst

Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.303.716 €	780.000 €	**1.160.000 €**	1.160.000 €	1.160.000 €	1.160.000 €
4210001 Ersatz Familienpflege (JAU)	77.569 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4220001 Ersatz Heimpflege (JAU)	464.762 €	260.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
4290001 Ko.Beiträge so. So-Träger(JAU)	761.385 €	460.000 €	750.000 €	750.000 €	750.000 €	750.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.435.670 €	1.480.000 €	**2.290.000 €**	2.290.000 €	2.290.000 €	2.290.000 €
4483001 Ersta. Kom.f. Minderjähr.(JAU)	2.336.707 €	1.400.000 €	2.200.000 €	2.200.000 €	2.200.000 €	2.200.000 €
4489001 Sonstige Erstattungen (JAU)	98.963 €	80.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.224 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	9.224 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.748.610 €	2.260.000 €	**3.450.000 €**	3.450.000 €	3.450.000 €	3.450.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	1.598.865 €	1.610.872 €	**1.813.549 €**	1.863.791 €	1.881.005 €	1.899.723 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	274.094 €	301.190 €	351.740 €	351.599 €	355.115 €	358.667 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	1.027.390 €	983.999 €	1.094.134 €	1.138.321 €	1.149.704 €	1.161.201 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	-8.054 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	80.982 €	72.979 €	84.795 €	85.374 €	86.228 €	87.090 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	202.918 €	196.525 €	223.839 €	228.518 €	230.803 €	233.111 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	21.535 €	26.051 €	28.882 €	29.344 €	29.344 €	29.969 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	22.077 €	22.104 €	22.562 €	21.945 €	21.899 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	8.051 €	8.055 €	8.073 €	7.866 €	7.786 €
12 - Versorgungsaufwendungen	233.274 €	173.146 €	**190.956 €**	193.736 €	194.059 €	195.789 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	78.651 €	23.010 €	24.778 €	25.292 €	24.601 €	24.549 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	28.995 €	26.051 €	28.882 €	29.344 €	29.344 €	29.969 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	20.570 €	8.554 €	9.214 €	9.234 €	8.999 €	8.907 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	105.058 €	115.531 €	128.082 €	129.866 €	131.115 €	132.364 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.624.777 €	2.389.000 €	**2.390.026 €**	2.405.000 €	2.420.000 €	2.436.000 €
5260001 Ko.-Erst.f.Familienpflege(JAU)	386.648 €	540.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
5260002 Ko.Erst.f.Heimunterbring.(JAU)	574.359 €	210.000 €	540.000 €	540.000 €	540.000 €	540.000 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	1.652.485 €	1.609.000 €	1.535.026 €	1.550.000 €	1.565.000 €	1.581.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	11.284 €	30.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	17.544.519 €	15.402.356 €	**17.670.500 €**	18.100.500 €	18.480.500 €	18.860.500 €
5315001 Zuschüsse (JAU)	1.856 €	1.856 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5323102 Maßnahmen+Veranstaltungen(JAU)	8.183 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5323110 Fam.pflegekost. Minderjä.(JAU)	2.151.310 €	2.200.000 €	2.220.000 €	2.240.000 €	2.260.000 €	2.280.000 €
5323120 Familienpflegekos.Volljähr(JAU	79.399 €	110.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5323130 Ambulan.Erziehungshilfen (JU)	1.699.949 €	1.700.000 €	1.750.000 €	1.800.000 €	1.850.000 €	1.900.000 €
5323205 Heimpflegek. Mutter/Kind (JU)	814.532 €	700.000 €	750.000 €	760.000 €	770.000 €	780.000 €
5323210 Heimpflegeko.Minderjährige(JAU	8.145.581 €	6.400.000 €	7.850.000 €	8.000.000 €	8.100.000 €	8.200.000 €
5323220 Heimpflegekos. Volljährige(JAU	984.149 €	700.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €
5323230 Stat.Hilfen §35a SGB VIII(JU)	1.340.013 €	1.200.000 €	1.450.000 €	1.500.000 €	1.550.000 €	1.600.000 €
5323240 Tagesgruppen (JU)	618.113 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
5323260 teilstat.H.§35a SGB VII (JU)	163.002 €	120.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
5323270 Inobhutnahmen (JU)	778.984 €	890.000 €	850.000 €	850.000 €	850.000 €	850.000 €
5323280 Ambulante Hilfen § 35a (JU)	759.448 €	780.000 €	1.000.000 €	1.150.000 €	1.300.000 €	1.450.000 €

006.051.795 Regionaler Sozialdienst

Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.217 €	2.520 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	170 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411001 Mieten (JAU)	2.520 €	2.520 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	5.527 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	22.009.651 €	19.577.894 €	**22.065.031 €**	22.563.027 €	22.975.564 €	23.392.012 €
18 Ordentliches Ergebnis	-18.261.041 €	-17.317.894 €	**-18.615.031 €**	-19.113.027 €	-19.525.564 €	-19.942.012 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.261.041 €	-17.317.894 €	**-18.615.031 €**	-19.113.027 €	-19.525.564 €	-19.942.012 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.261.041 €	-17.317.894 €	**-18.615.031 €**	-19.113.027 €	-19.525.564 €	-19.942.012 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	314 €	100.000 €	**150.860 €**	150.860 €	150.860 €	150.860 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	314 €	100.000 €	150.860 €	150.860 €	150.860 €	150.860 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	601.775 €	627.494 €	**672.938 €**	672.938 €	672.938 €	672.938 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	389.422 €	394.622 €	433.053 €	433.053 €	433.053 €	433.053 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	212.353 €	232.872 €	239.885 €	239.885 €	239.885 €	239.885 €
29 Jahresergebnis	-18.862.502 €	-17.845.388 €	**-19.137.109 €**	-19.635.105 €	**-20.047.642 €**	**-20.464.090 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Anlage zum Produkt 006.051.795 Regionaler Sozialer Dienst

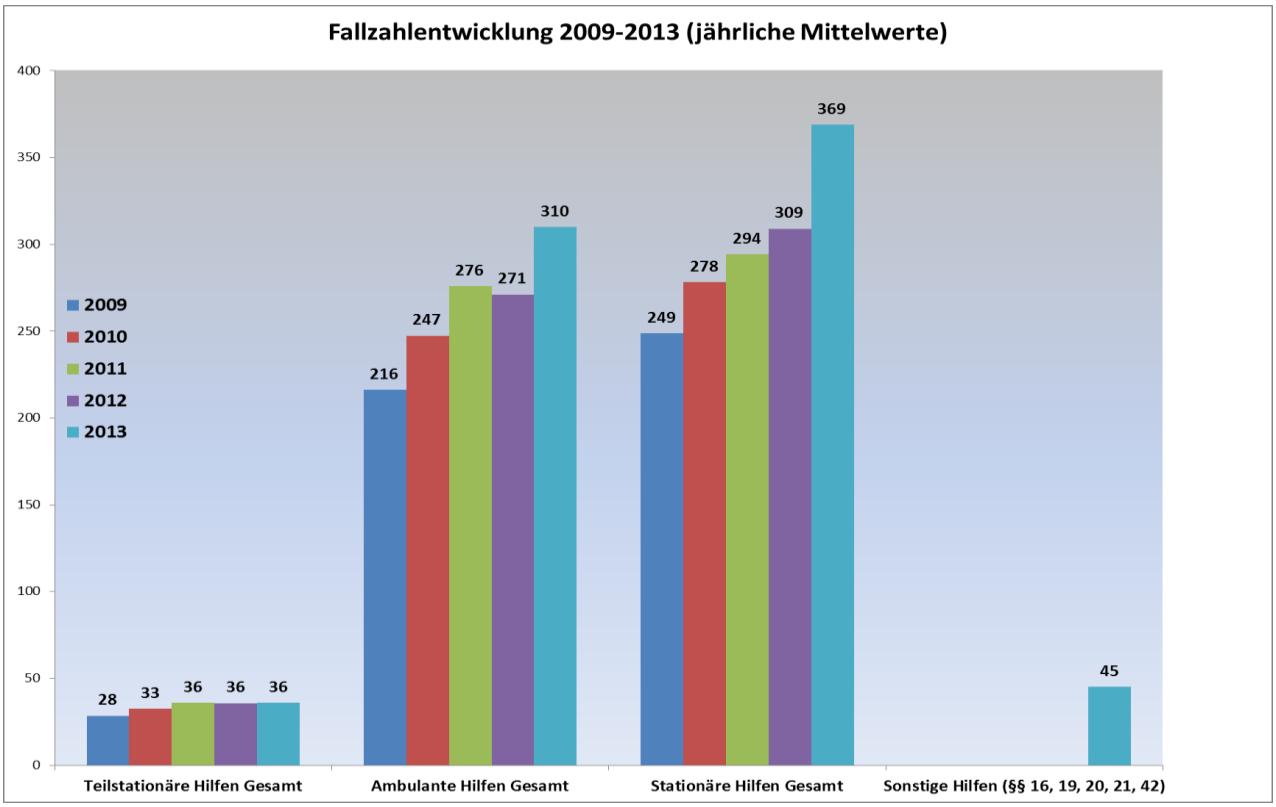
Erläuterung

Ziel der vom JHA am 10.09.2007 beschlossenen Konzeption zur Verstärkung des präventiven Ansatzes in den Erzieherischen Hilfen ist es, Familiensysteme bei auftretenden Konflikten so rechtzeitig durch Beratung oder eine ambulante Hilfe zu unterstützen, dass eine stationäre Unterbringung von Kindern nicht erforderlich wird. Die Lebenswirklichkeit von Eltern, Kindern und Familien hat sich verändert. Sowohl wirtschaftliche als auch komplexere Fragen der Erziehung tragen dazu bei. Entsprechend größer ist die Nachfrage nach Beratungen und auch an Anträgen auf Gewährung von Hilfen zur Erziehung.

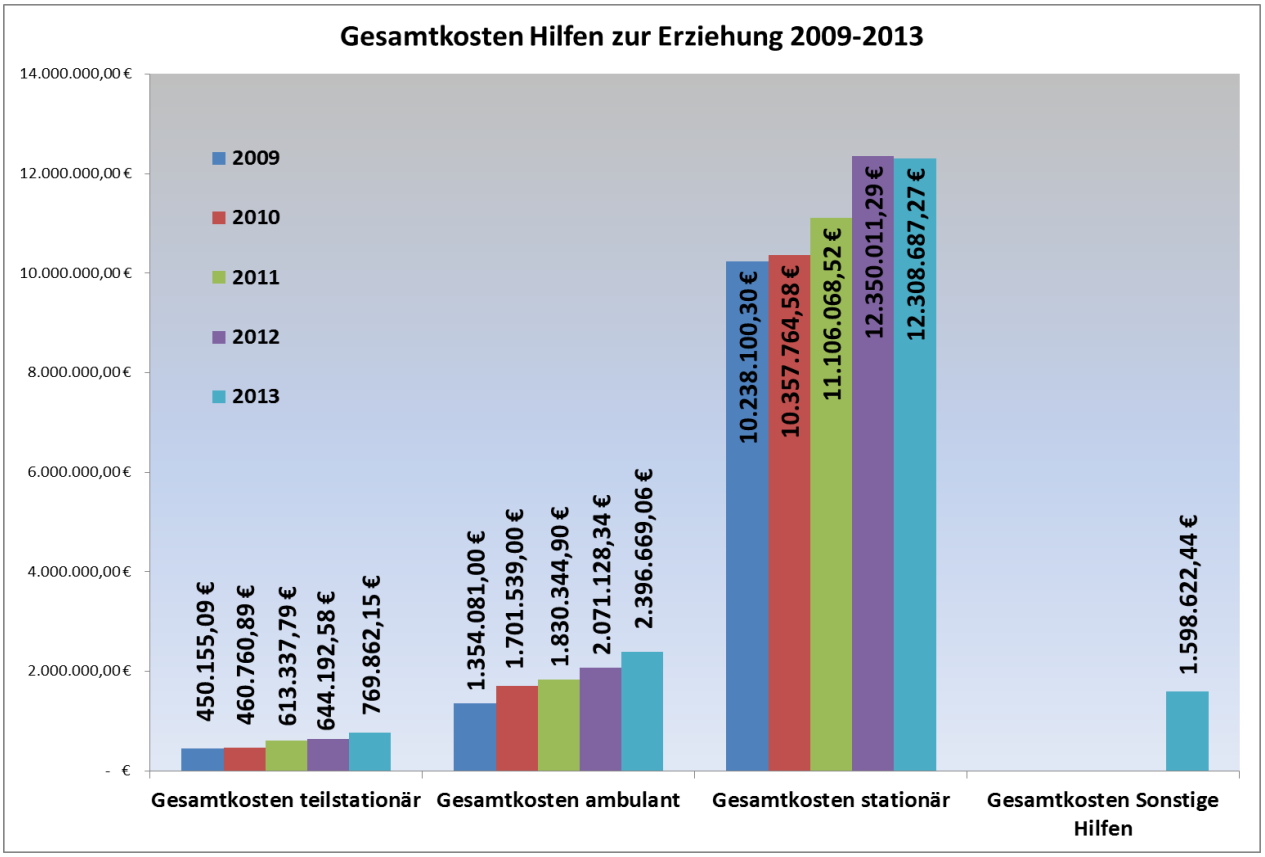
Laut dem aktuellen HzE-Bericht des LWL-Landesjugendamtes auf der Datenbasis des Jahres 2012 wurden für NRW 231.669 Hilfen gemäß §§ 27 ff. SGB VIII ausgewiesen.
Die Zuwachsquoten liegen Landesweit im ambulanten Hilfesegment mit einem Zuwachs von 15.613 Hilfen bei 35% und im stationären Bereich mit 10.396 Hilfen bei 25% seit dem Jahr 2008.

Die Fallzahl- und Kostenentwicklung des Kreisjugendamtes stellt sich seit 2009 insgesamt wie folgt dar:

Der deutliche Anstieg der stationären Hilfen zur Erziehung resultiert aus der Übernahme der Vollzeitpflegefälle gemäß § 86 VI SGB VIII, die bis zum 01.06. bzw. 01.07.2013 vom SkF Soest bzw. dem SkF Werl wahrgenommen wurden. Da zu diesem Zeitpunkt die komplette Fallverantwortung auf das Kreisjugendamt Soest übergegangen ist, werden diese Fälle auch statistisch mitberücksichtigt und erhöhen die Fallzahl. Parallel wurden die sonstigen Hilfen gemäß den §§ 16, 19, 20, 21 und 42 SGB VIII ausgegliedert. (siehe Erläuterung zu den Kosten)
Die Zunahme der ambulanten Hilfen resultiert u.a. aus der Umstellung der Zählweise der Hilfen gemäß § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfen). Hier werden Hilfen mit Integrationshelferinnen/Integrationshelfern separat ausgewiesen und gezählt.



Die gleichbleibende Ausgabenhöhe für die stationären Hilfen zur Erziehung in 2013 resultiert aus der Umstellung der statistischen Erfassung der Kosten in diesem Bereich. Ab dem HH-Jahr 2013 werden insbesondere die stationären Hilfen gemäß den §§ 19 (Mutter/Vater-Kind-Unterbringung), und 42 (Inobhutnahmen) SGB VIII nicht mehr als stationäre Hilfen gemäß §§ 27 ff. SGB VIII (Hilfen zur Erziehung) sondern als sonstige Hilfen erfasst.
Um zukünftig Bundes- und Landesentwicklungen sowie die Entwicklungen anderer Jugendämter mit den eigenen vergleichen zu können, war diese statistische Umstellung notwendig.



Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

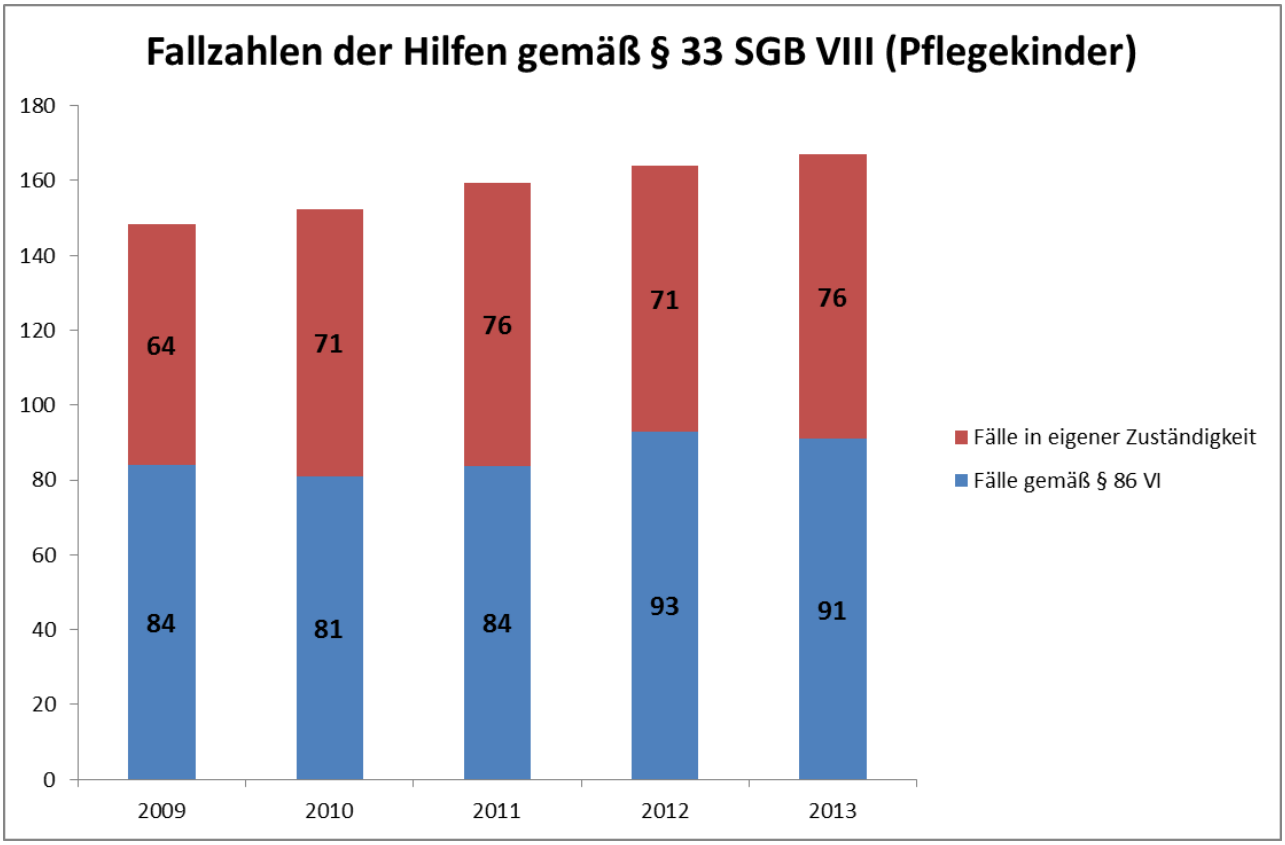
Ergebniskonto:	**422.0.001 (JAU)**
	429.0.001 (JAU)
	448.3.001 (JAU)
	448.9.001 (JAU)
Bezeichnung:	**Ersatz Heimpflege**
	Ko.Beiträge so So- Träger
	Ersta. Kom. f. Minderjähr.
	Sonstige Erstattungen
Plan:	**350.000 Euro**
	750.000 Euro
	2.200.000 Euro
	90.000 Euro

Die oben genannten Einnahmekonten wurden an Hand der Entwicklung der Vorjahre und der aktuellen Fallzahlprognose angepasst.

Ergebniskonto:	**532.3.110**
Bezeichnung:	**Familienpflegekosten Minderjährige**
Plan:	**2.220.000 Euro**

Wie aus der Darstellung der Fallzahlentwicklung der letzten Jahre zu sehen, erhöht sich die Fallzahl im Bereich der Hilfen gemäß § 33 SGB VIII kontinuierlich. Insbesondere die Anzahl der Kostenerstattungsfälle gemäß § 86 VI SGB VIII, für Pflegekinder die das Kreisjugendamt nicht selbst untergebracht hat ist auf einem konstant hohen Niveau. Trotz der Kostenerstattung seitens der fallzuständigen Behörden entstehen die Kosten zunächst im o.g. Aufwandskonto. Ferner wird die Betreuung der Pflegekinder gemäß § 86 VI SGB VIII auf Grundlage einer Leistungsvereinbarung seit dem 01.07.2013 vom SkF Soest und seit dem 01.06.2013 vom SkF Werl wahrgenommen. Die nachgewiesenen Fachleistungsstunden werden zukünftig aus diesem Ergebniskonto gezahlt. Dieses führt zu einer Erhöhung des Ansatzes.
Das entsprechende Ertragskonto 448.3.001 „Ersta. Kom.f. Minderjähr." wurde, analog dieser Entwicklung, mit einem höheren Ansatz versehen (siehe oben).

Seit dem 01.06.2013/01.07.2013 ist der RSD auch für die Hilfeplanung der Hilfen gemäß §§ 33 und 86 VI SGB VIII zuständig. Wie unten zu sehen, bedeutet dieses eine Fallzahlsteigerung von 91 Fällen.



Ergebniskonto: **532.3.130**
Bezeichnung: **Ambulante Erziehungshilfen**
Plan: **1.750.000 Euro**

Die Budgeterhöhung im Aufwandskonto „Ambulante Erziehungshilfen“ ist auf die Konzeption zur Verstärkung des präventiven Ansatzes in den Erzieherischen Hilfen zurückzuführen, wonach der Anteil dieser Hilfen zu erhöhen ist.

Ergebniskonto: **532.3.210**
532.3.205
Bezeichnung: **Heimpflegekosten Minderjährige**
Heimpflegekosten Mutter/Kind
Plan: **7.900.000 Euro**
750.000 Euro

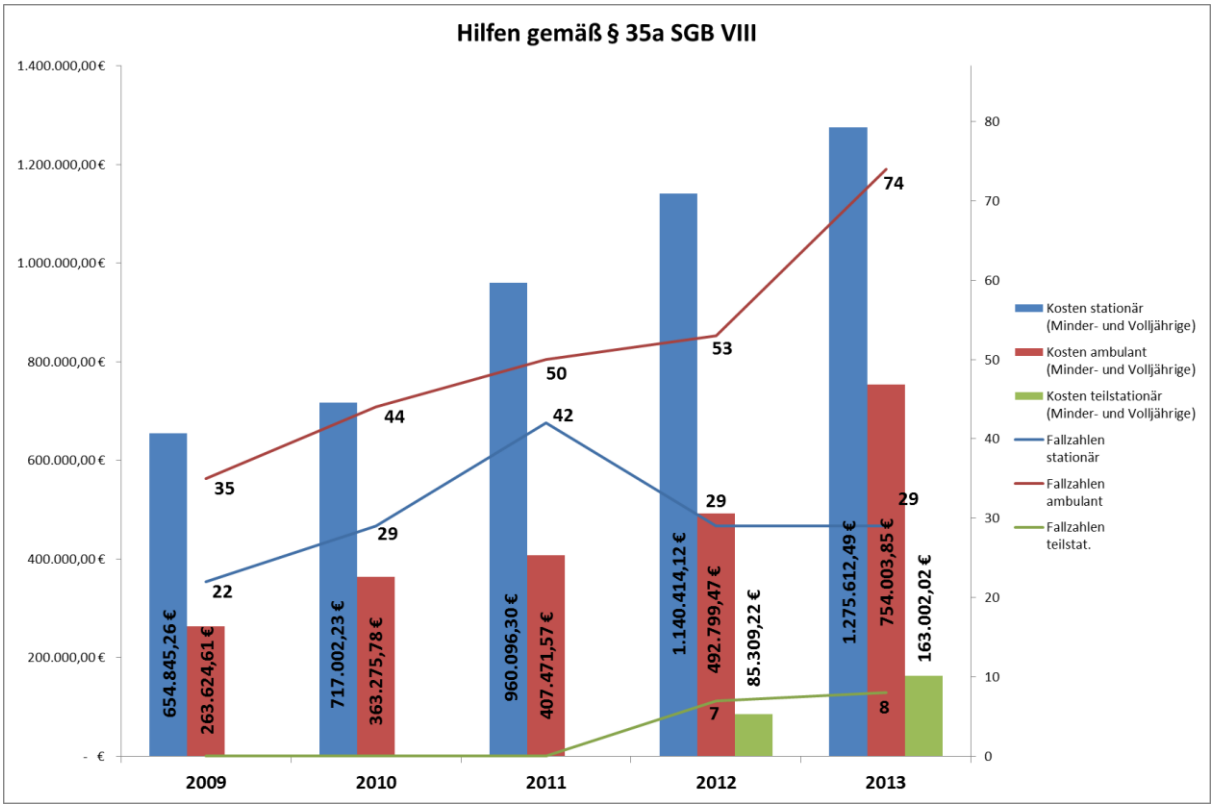
Seit dem 01.06.2013 arbeitet der RSD nach dem neuen Hilfeplanverfahren unter Anwendung der Methode Case Management. Das Verfahren und die Methode zielt darauf ab zu Beginn der Zusammenarbeit mit Eltern und deren Kindern/Jugendlichen alle Ressourcen zu nutzen, die Beteiligten zu stärken und ihre Potentiale auszuschöpfen. Die unterschiedlichen Hilfegewährungen werden fortlaufend auf ihre Geeignetheit (erzielte Wirkung) überprüft und entsprechend angepasst. Die Fachkräfte des RSD sind mit verschiedensten Beratungsangeboten vertraut.

Durch Kostensteigerungen im Bereich der Heimpflege sowie der Mutter/Vater- Kind-Unterbringung (Tarifsteigerungen) und durch die konstant hohe Fallzahl in diesem Hilfesegment lassen sich Budgeterhöhungen nicht vollständig vermeiden. Allein im Bereich der Heimpflege beliefen sich die Steigerungen von 2011 auf 2012 Landesweit auf 5% für die Fallzahl und 6% für die Kosten. Im gleichen Zeitraum stieg die Fallzahl beim Kreis Soest um 2% (Jahresmittelwert). Gleichzeitig stiegen die Kosten um 10%, da die Fallzahl zum Jahresende stark angestiegen ist. Diese Steigerung ist im Jahresmittelwert so nicht erkennbar.

Ergebniskonto:	**532.3.230**
	532.3.260
	532.3.280
Bezeichnung:	**Stat. Hilfen gem. § 35a SGB VIII**
	Teilstat. Hilfen gemäß § 35a SGB VIII
	Ambulante Hilfen gem. § 35a
Plan:	**1.450.000 Euro**
	170.000 Euro
	1.000.000 Euro

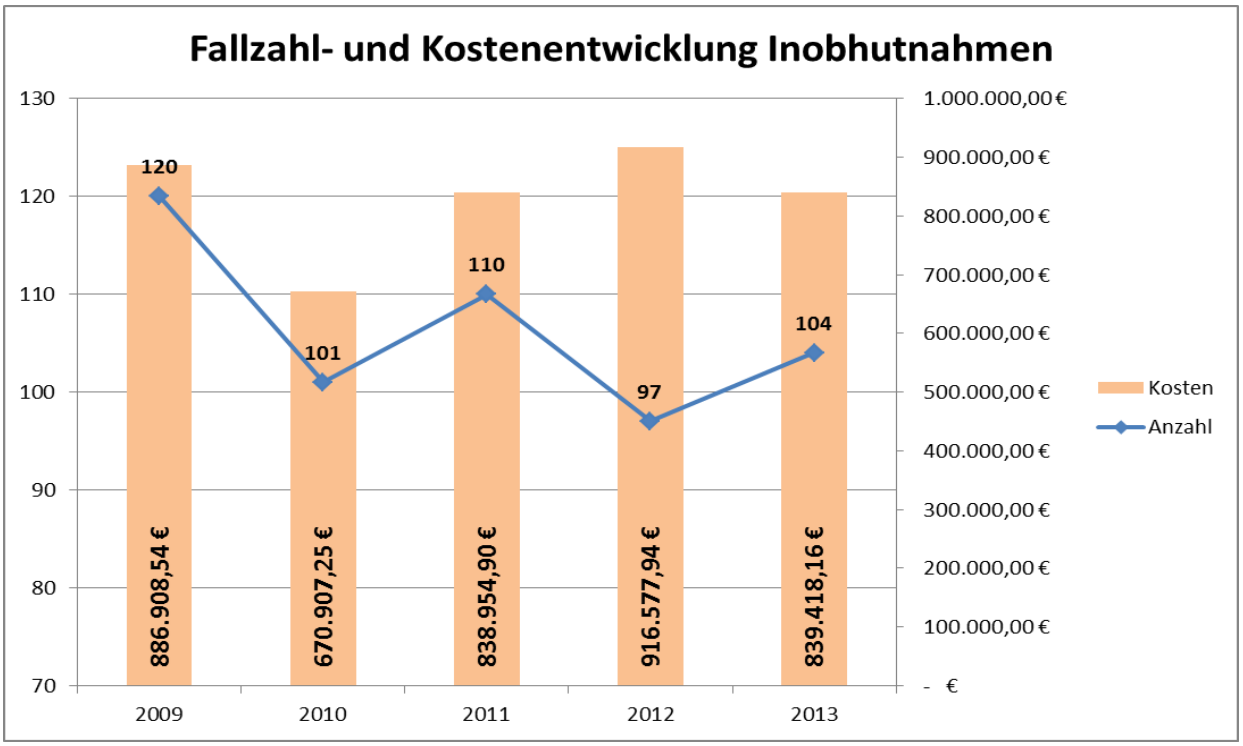
Die Zahl der Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen nimmt deutlich zu. Nicht nur die absolute Zahl der Menschen mit Behinderung, auch deren Anteil an der Gesamtbevölkerung ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Rechtliche Rahmenbedingungen wie die UN-Behindertenrechtskonvention geben vor, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung zu verbessern.
Im Bereich der Jugendhilfe gilt dieses u.a. für den § 35a SGB VIII. Hiernach besteht ein Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe wenn die seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von den für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.
Im Jahr 2012 hat sich gemäß der amtlichen Statistik die Inanspruchnahme von Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII erhöht. Gegenüber dem Vorjahr ist das Fallzahlvolumen um 7% gestiegen. Davor betrug die Zunahme 13%. Mittlerweile liegt die Quote der Inanspruchnahmen NRW-weit bei 48 Hilfen pro 10.000 Kinder zwischen 6 und 21 Jahren. In den letzten 5 Jahren sind die Fallzahlen damit um 47% gestiegen..
Für das Kreisjugendamt beträgt diese Quote im Dezember 2013 42 Hilfen. Im Jahr 2011 lag diese noch bei 33 Hilfen pro 10.000 Kinder zwischen 6 und 21 Jahren.
Die Anzahl der ambulanten Hilfen gemäß § 35a SGB VIII steigt stetig. Zum Stand Dezember.2013 waren bereits 79 Hilfen zu gewähren. Insbesondere ist die Anzahl der Hilfen mit Integrationshelfern/innen von 15 im Vorjahr auf 36 im Dezember 2013 gestiegen.
Ab 2012 werden die stationären und teilstationären Fallzahlen getrennt erfasst.

Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes haben sich die Fallzahlen und die Kosten seit 2009 wie folgt im Jahresmittelwert entwickelt:



Ergebniskonto: 532.3.270
Bezeichnung: Inobhutnahmen
Plan: 850.000 Euro

Im Jahr 2012 haben die Jugendämter in Deutschland 40 200 Kinder und Jugendliche in Obhut genommen. Das sind 1700 mehr als 2011. Die Zahl der Inobhutnahmen hat damit gegenüber 2007 (28 200) um 43% zugenommen. Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:



Die Kostenentwicklung für die Inobhutnahmen wird zunehmenden durch die Komplexität der Hilfefälle beeflusst. Dadurch kommt es in Art, Dauer und Leistungsumfang zu sehr unterschiedlichen Fallverläufen.

Ergebniskonto: 526.9.100
Bezeichnung: Erstattungen für Gegenleist. Familieners. Hilfen
Plan: 765.028 Euro

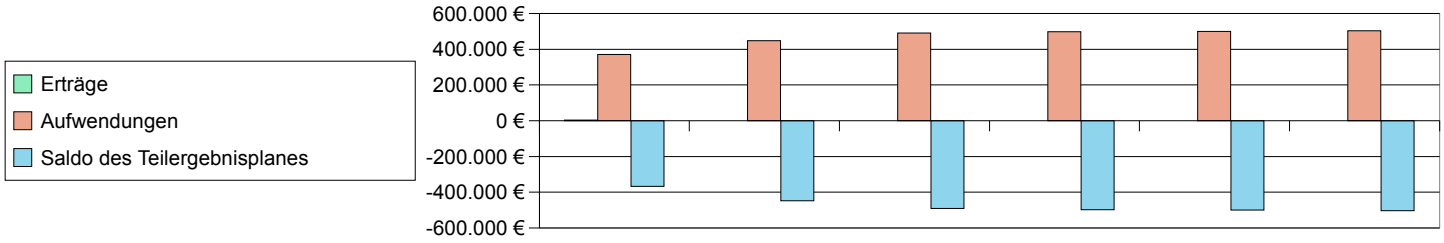
Der Ansatz setzt sich aus den Summen zu vertraglichen Leistungen für ambulanten erzieherischen Hilfen und 3 Tagesgruppen zusammen.. Die Kosten für den Bereich der Vormundschaften wurden in das Produkt 006.051.993, Ergebniskonto 526.9.100 verschoben um der Verlagerung dieses Tätigkeitsfeldes in diesen Bereich gerecht zu werden.

006.051.796 Beistandschaften

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-367.040 €	-448.288 €	**-491.380 €**	-497.747 €	-500.036 €	-503.624 €
Aufwandsdeckungsgrad	1,07%	0,00%	**0,00%**	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Führen von Beistandschaften und Ergänzungspflegschaften für minderjährige Kinder, Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen, Beratung von Müttern und Vätern von minderjährigen Kindern sowie jungen Volljährigen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.

Auftragsgrundlage

§§ 1712 ff. BGB, §§ 1, 18, 52a, 56, 59 SGB VIII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,68	4,66	**5,11**	5,11	5,11	5,11

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7961 Beistandschaften gem. 1712 ff. BGB						
Fälle	1.293	1.350	**1.350**	1.350	1.350	1.350
7962 Ergänzungspflegschaften gem. § 1909 BGB						
Fälle	11	10	**10**	10	10	10
7963 Urkunden						
Fälle	467	450	**450**	450	450	450
7966 Beratung in Angelegenheiten der Beistandschaften, Amtsvormundschaften und Ergänzungspflegschaften						
Fälle	577	600	**600**	600	600	600

006.051.796 Beistandschaften

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.964 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.964 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.964 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	228.001 €	247.231 €	**275.179 €**	280.244 €	282.382 €	285.162 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	119.613 €	131.809 €	162.773 €	164.401 €	166.045 €	167.705 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung(	14.299 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	69.291 €	71.755 €	66.150 €	68.821 €	69.510 €	70.205 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.522 €	5.535 €	5.127 €	5.162 €	5.213 €	5.265 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.460 €	13.547 €	13.524 €	13.816 €	13.954 €	14.094 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.816 €	11.401 €	13.504 €	13.721 €	13.721 €	14.013 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	9.661 €	10.335 €	10.549 €	10.261 €	10.239 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	3.523 €	3.766 €	3.774 €	3.678 €	3.641 €
12 - Versorgungsaufwendungen	101.127 €	75.773 €	**89.286 €**	90.588 €	90.739 €	91.547 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	33.790 €	10.070 €	11.586 €	11.826 €	11.503 €	11.478 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.653 €	11.401 €	13.504 €	13.721 €	13.721 €	14.013 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.837 €	3.743 €	4.308 €	4.318 €	4.208 €	4.165 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	45.847 €	50.559 €	59.888 €	60.723 €	61.307 €	61.891 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808 €	2.000 €	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	808 €	2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.338 €	2.300 €	**2.523 €**	2.523 €	2.523 €	2.523 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	67 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	2.271 €	2.300 €	2.523 €	2.523 €	2.523 €	2.523 €
17 Ordentliche Aufwendungen	332.274 €	327.304 €	**368.488 €**	374.855 €	377.144 €	380.732 €
18 Ordentliches Ergebnis	-328.310 €	-327.304 €	**-368.488 €**	-374.855 €	-377.144 €	-380.732 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-328.310 €	-327.304 €	**-368.488 €**	-374.855 €	-377.144 €	-380.732 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-328.310 €	-327.304 €	**-368.488 €**	-374.855 €	-377.144 €	-380.732 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.730 €	120.984 €	**122.892 €**	122.892 €	122.892 €	122.892 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	0 €	77.526 €	79.315 €	79.315 €	79.315 €	79.315 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	38.730 €	43.458 €	43.577 €	43.577 €	43.577 €	43.577 €
29 Jahresergebnis	-367.040 €	-448.288 €	**-491.380 €**	-497.747 €	**-500.036 €**	**-503.624 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

006.051.796 Beistandschaften

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

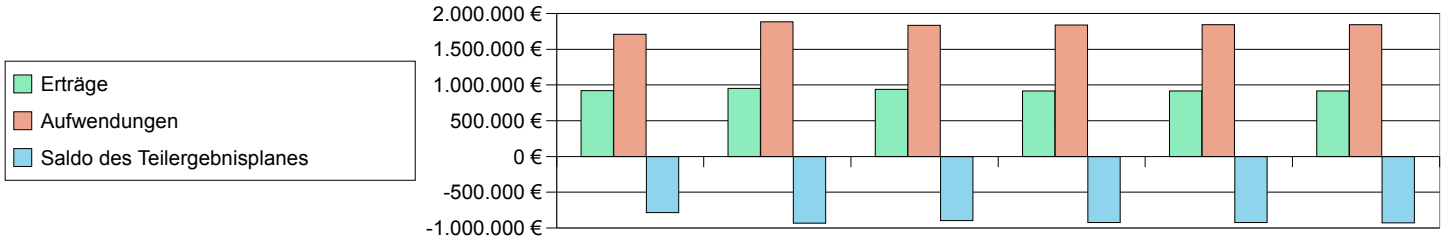
Mütter und Väter können für ihre Kinder eine Beistandschaft zur Regelung des Unterhalts und/oder Klärung der Vaterschaft beantragen. Der Beistand wird als Interessenvertreter des Kindes tätig. Sofern außergerichtliche Einigungen nicht möglich sind, führt der Beistand für das Kind gerichtliche Verfahren durch und leitet Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil ein. Die elterliche Sorge wird durch die Beistandschaft nicht eingeschränkt. Die Beistandschaft endet, wenn der Antragsteller dies schriftlich verlangt, spätestens jedoch mit Volljährigkeit des Kindes. Darüber hinaus werden Ergänzungspflegschaften geführt. Das Jugendamt berät in allen Angelegenheiten der Beistandschaften und Ergänzungspflegschaften. Junge Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres werden im Hinblick auf ihre Unterhaltsansprüche gegenüber den Eltern beraten. Das Jugendamt beurkundet insbesondere Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen. Die Beurkundungen erfolgen kostenlos.
Hinweis: Die gesetzlichen Amtsvormundschaften sind in den Aufgabenbereich der Vormundschaften (Produkt: 006.051.793) verlagert worden, da dort ein größerer Sachzusammenhang besteht.

006.051.797 Unterhaltsvorschussgesetz

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-787.102 €	-933.743 €	**-898.679 €**	-923.080 €	-924.645 €	-927.062 €
Aufwandsdeckungsgrad	53,90%	50,43%	**51,04%**	49,83%	49,79%	49,73%

Beschreibung

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) kann der alleinerziehende Elternteil beantragen, wenn der unterhaltspflichtige andere Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommt. Sie werden für höchstens 72 Monate gezahlt, maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes. Ziel ist die ökonomische Sicherung des Kindes bei dem Elternteil, bei dem es seinen Lebensmittelpunkt hat.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeit

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	4,11	4,15	**4,10**	4,10	4,10	4,10

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7971 Bewilligung UVG-Leistungen						
Neuanträge UVG	368	380	**380**	380	380	380
laufende Fälle	777	800	**800**	800	800	800
Klagen	2	5	**5**	5	5	5
7972 Heranziehung der Unterhaltspflichtigen						
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	30,34	30	**30**	30	30	30

006.051.797 Unterhaltsvorschussgesetz

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	224.864 €	210.000 €	**220.000 €**	200.000 €	200.000 €	200.000 €
4210002 Ersta. Unterhaltspflicht.(JAU)	224.864 €	210.000 €	220.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	685.080 €	740.000 €	**717.000 €**	717.000 €	717.000 €	717.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	653.913 €	710.000 €	687.000 €	687.000 €	687.000 €	687.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	31.167 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.257 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	3.290 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	6.967 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	920.202 €	950.000 €	**937.000 €**	917.000 €	917.000 €	917.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	169.307 €	186.694 €	**186.551 €**	190.103 €	191.569 €	193.458 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	97.841 €	99.776 €	106.393 €	107.457 €	108.531 €	109.617 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	51.463 €	53.508 €	48.457 €	50.414 €	50.918 €	51.428 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.193 €	4.142 €	3.755 €	3.781 €	3.819 €	3.857 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	10.235 €	10.658 €	9.902 €	10.121 €	10.222 €	10.324 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.575 €	8.630 €	8.827 €	8.968 €	8.968 €	9.159 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	7.313 €	6.755 €	6.895 €	6.707 €	6.693 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	2.667 €	2.462 €	2.467 €	2.404 €	2.380 €
12 - Versorgungsaufwendungen	83.239 €	57.359 €	**58.361 €**	59.210 €	59.309 €	59.837 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	28.051 €	7.623 €	7.573 €	7.730 €	7.519 €	7.503 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	10.350 €	8.630 €	8.827 €	8.968 €	8.968 €	9.159 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.336 €	2.834 €	2.816 €	2.822 €	2.750 €	2.722 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	37.502 €	38.272 €	39.145 €	39.690 €	40.072 €	40.453 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	1.419.142 €	1.550.000 €	**1.500.000 €**	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €
5329000 Sonstige soziale Leistungen	1.419.142 €	1.550.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.603 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	59 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	1.544 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.673.291 €	1.794.053 €	**1.744.912 €**	1.749.313 €	1.750.878 €	1.753.295 €
18 Ordentliches Ergebnis	-753.089 €	-844.053 €	**-807.912 €**	-832.313 €	-833.878 €	-836.295 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-753.089 €	-844.053 €	**-807.912 €**	-832.313 €	-833.878 €	-836.295 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-753.089 €	-844.053 €	**-807.912 €**	-832.313 €	-833.878 €	-836.295 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.013 €	89.690 €	**90.767 €**	90.767 €	90.767 €	90.767 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	0 €	54.738 €	55.803 €	55.803 €	55.803 €	55.803 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	34.013 €	34.952 €	34.964 €	34.964 €	34.964 €	34.964 €
29 Jahresergebnis	-787.102 €	-933.743 €	**-898.679 €**	-923.080 €	**-924.645 €**	**-927.062 €**

006.051.797 Unterhaltsvorschussgesetz

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

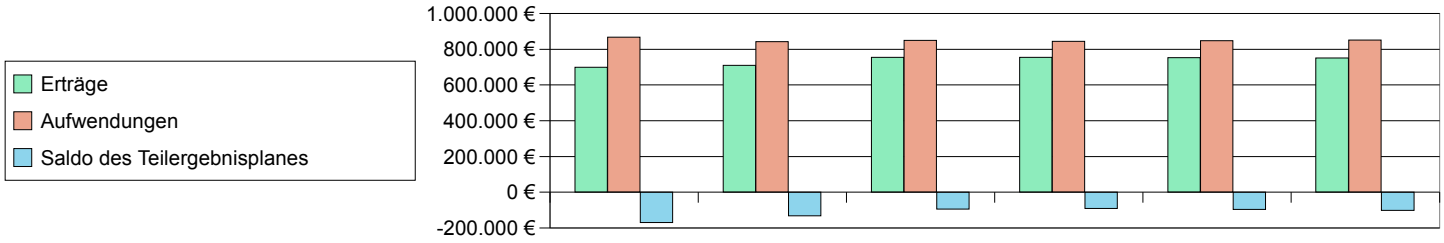
Bei den Unterhaltsvorschussleistungen handelt es sich um öffentliche Mittel, die das Existenzminimum des Kindes abdecken sollen. Die Finanzierung erfolgt zu einem Anteil von 07/15 aus Bundes- bzw. Landesmitteln. Den Rest der Kosten trägt das Kreisjugendamt. Der unterhaltspflichtige Elternteil wird von der Unterhaltsvorschusskasse aufgefordert, die gewährten Leistungen zu erstatten (Heranziehung). Der Erfolg der Heranziehung spiegelt sich in der Refinanzierungsquote wider.

006.051.798 HKTE Katrop

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-168.697 €	-131.834 €	**-94.894 €**	-90.039 €	-95.527 €	-101.326 €
Aufwandsdeckungsgrad	80,54%	84,35%	**88,84%**	89,35%	88,74%	88,10%

Beschreibung

In der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Soest-Katrop werden Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung ganztägig betreut. Der Einzugsbereich der Einrichtung umfasst den Altkreis Soest, inklusive der Städte Soest und Warstein. In 3 Kleingruppen mit jeweils 8 Kindern erfahren die Kinder eine individuelle Förderung in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit. Die Förderung der Kinder findet in der Gruppe, in Form von Einzelförderung und auch im Rahmen der individuellen Therapien (Motopädie, Sprachtherapie, Heilpädagogisches Begleiten mit dem Pferd, Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen im Wasser) statt. Intensive Elternarbeit durch Hausbesuche und regelmäßige Elterngespräche sowie gemeinsame Aktionen mit Kindern und Eltern flankieren die heilpädagogische Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 53 und 54 Sozialgesetzbuch Teil XII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	9,90	9,85	**9,85**	9,85	9,85	9,85

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7981 Förderung und Betreuung von geistig behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern (3 - 6 Jahre)						
Auslastung der Einrichtung: Platzzahl	24	24	**24**	24	24	24
Auslastung der Einrichtung: belegte Plätze	25	24	**24**	24	24	24

006.051.798 HKTE Katrop

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.454 €	5.384 €	**5.238 €**	5.035 €	2.911 €	491 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	5.454 €	5.384 €	5.238 €	5.035 €	2.911 €	491 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	691.440 €	705.000 €	**750.000 €**	750.000 €	750.000 €	750.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	547.938 €	565.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	143.502 €	140.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.323 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	1.288 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	35 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	698.217 €	710.384 €	**755.238 €**	755.035 €	752.911 €	750.491 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	547.938 €	560.000 €	**600.000 €**	600.000 €	600.000 €	600.000 €
11 - Personalaufwendungen	542.242 €	541.282 €	**544.204 €**	539.074 €	544.330 €	549.765 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	38.696 €	29.295 €	32.810 €	33.138 €	33.469 €	33.804 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	371.209 €	404.500 €	376.926 €	392.148 €	396.070 €	400.030 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	22.664 €	0 €	23.000 €	0 €	0 €	0 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	29.692 €	28.781 €	29.212 €	29.411 €	29.705 €	30.002 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	73.487 €	73.242 €	76.692 €	78.724 €	79.511 €	80.306 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.794 €	2.534 €	2.722 €	2.766 €	2.766 €	2.825 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	2.147 €	2.083 €	2.126 €	2.068 €	2.064 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	783 €	759 €	761 €	741 €	734 €
12 - Versorgungsaufwendungen	32.775 €	16.841 €	**17.996 €**	18.260 €	18.290 €	18.454 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.979 €	2.238 €	2.335 €	2.384 €	2.319 €	2.314 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.093 €	2.534 €	2.722 €	2.766 €	2.766 €	2.825 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.871 €	832 €	868 €	870 €	848 €	840 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	14.832 €	11.237 €	12.071 €	12.240 €	12.357 €	12.475 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.108 €	174.850 €	**179.100 €**	179.100 €	179.100 €	179.100 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	17.050 €	30.800 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	3.173 €	4.050 €	4.100 €	4.100 €	4.100 €	4.100 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	144.885 €	140.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.135 €	22.137 €	**22.234 €**	22.042 €	20.120 €	17.900 €
5700000 Abschreibungen	19.284 €	19.581 €	19.734 €	19.542 €	17.620 €	15.400 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	851 €	2.556 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.724 €	4.150 €	**2.600 €**	2.600 €	2.600 €	2.600 €
5401100 Fortbildung	3.144 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	138 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	198 €	1.550 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	21.245 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	784.985 €	759.260 €	**766.134 €**	761.076 €	764.440 €	767.819 €
18 Ordentliches Ergebnis	-86.768 €	-48.876 €	**-10.896 €**	-6.041 €	-11.529 €	-17.328 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.768 €	-48.876 €	**-10.896 €**	-6.041 €	-11.529 €	-17.328 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

006.051.798 HKTE Katrop

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-86.768 €	-48.876 €	**-10.896 €**	-6.041 €	-11.529 €	-17.328 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.929 €	82.958 €	**83.998 €**	83.998 €	83.998 €	83.998 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	81.929 €	82.958 €	83.998 €	83.998 €	83.998 €	83.998 €
29 Jahresergebnis	-168.697 €	-131.834 €	**-94.894 €**	-90.039 €	**-95.527 €**	**-101.326 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	851 €	11.556 €	**4.500 €**	4.500 €	4.500 €	4.500 €
7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	0 €	9.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7832000 Erwerb von GWG	851 €	2.556 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	851 €	11.556 €	**4.500 €**	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-851 €	-11.556 €	**-4.500 €**	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €

Erläuterung

Skizzierter Verlauf der Betreuung in der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung "Zwergenland"

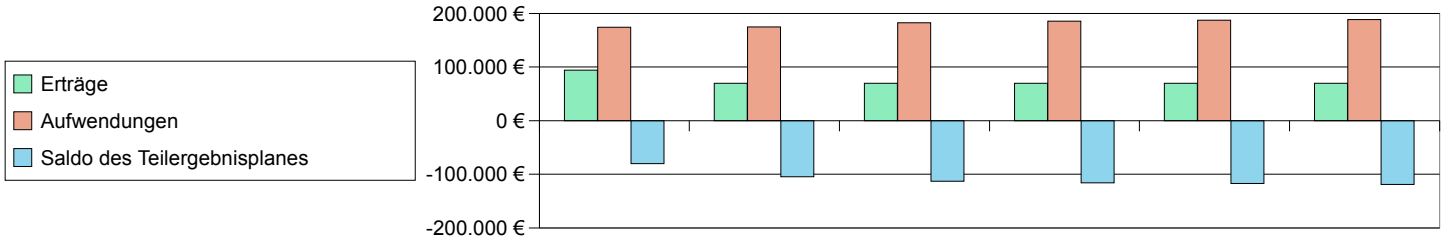
1. Aufnahmeverfahren
a. Erstgespräch
b. Hospitation des Kindes und pädagogische Stellungnahme der Gruppenleitung
c. Amtsärztliche Untersuchung des Kindes
d. Antragstellung beim LWL
e. Nach erteilter Kostenzusage
   i. Hausbesuch
   ii. Anamneseerstellung anhand div. Fragebögen
2. Strukturdaten Förderung
a. Eingangsbeurteilung sechs Wochen nach erfolgter Aufnahme
b. Verlaufsprotokolle der individuellen Entwicklung
c. Einzelfallbesprechung nach 15 Therapieeinheiten mit Aktualisierung des individuellen Förderplans
d. Folgebeurteilung nach ca. sechs Monaten
e. Fortlaufend alle sechs Monate Entwicklungsdiagnostik u. a. anhand des sensomotorischen Entwicklungsgitters nach Kiphard
3. Strukturdaten heilpädagogisches Umfeld des Kindes
a. alle sechs Monate Elterngespräche in der Einrichtung oder in Form von Hausbesuchen
b. Berichte über den Entwicklungsstand und den Förderverlauf aus den Gruppen und den unterschiedlichen Therapien
4. Entlassungsverfahren
a. vorbereitende Schuluntersuchung
b. Abschlussgespräch mit den Eltern

005.051.813 Elterngeld und Betreuungsgeld

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-79.891 €	-104.676 €	**-112.936 €**	-115.890 €	-117.213 €	-118.831 €
Aufwandsdeckungsgrad	54,12%	40,07%	**38,26%**	37,66%	37,39%	37,07%

Beschreibung

Elterngeld: Anspruch auf Elterngeld hat, wer in Deutschland mit seinem Kind in einem Haushalt lebt, dieses Kind betreut und erzieht und keine oder keine volle Erwerbstätigkeit ausübt. Ein Elternteil kann Elterngeld innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes für maximal 12 Lebensmonate in Höhe von 300,00 € bis 1.800,00 € beziehen, der andere Elternteil hat Anspruch für 2 weitere Lebensmonate
Betreuungsgeld: Ab dem 01.08.2013 können Eltern Betreuungsgeld für ihr Kind beantragen, wenn dieses ab dem 01.08.2012 geboren ist. Das Betreuungsgeld erhalten Eltern für ein Kind, welches keinen öffentlich geförderten Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder einem Angebot der Kindertagespflege in Anspruch nimmt. Die Geldleistung beträgt im ersten Jahr monatlich 100,00 € pro Kind, ab dem 01.08.2014 werden monatlich 150,00 € gezahlt. Der Bezugszeitraum erstreckt sich in der Regel vom Beginn des 15. Lebensm. bis zur Vollendung des 36. Lebensmonats des Kindes.

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	3,80	3,83	**3,83**	3,83	3,83	3,83

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8131 Elterngeld						
Fallzahl	2.833	2.800	**2.800**	2.800	2.800	2.800
Widersprüche	63	70	**70**	70	70	70
Fallzahl "Partner-Monate"	456	450	**450**	450	450	450
8132 Betreuungsgeld						
Fallzahl	494	2.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000

005.051.813 Elterngeld und Betreuungsgeld

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.375 €	70.000 €	**70.000 €**	70.000 €	70.000 €	70.000 €
4121201 Belastungsausgleich	72.375 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.507 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	21.507 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	343 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	343 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	94.225 €	70.000 €	**70.000 €**	70.000 €	70.000 €	70.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	93.882 €	72.040 €	**70.000 €**	70.000 €	70.000 €	70.000 €
11 - Personalaufwendungen	110.024 €	111.519 €	**120.491 €**	123.015 €	124.148 €	125.432 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	59.170 €	62.878 €	63.154 €	63.785 €	64.423 €	65.067 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	20.430 €	32.801 €	39.724 €	41.329 €	41.742 €	42.159 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.648 €	2.462 €	3.079 €	3.100 €	3.131 €	3.162 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.897 €	6.658 €	8.134 €	8.297 €	8.380 €	8.464 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.372 €	5.439 €	5.239 €	5.324 €	5.324 €	5.437 €
5051000 Pensionsrückstellungen	17.132 €	939 €	851 €	869 €	845 €	843 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.375 €	342 €	310 €	311 €	303 €	300 €
12 - Versorgungsaufwendungen	32.629 €	30.900 €	**29.784 €**	30.214 €	30.404 €	30.738 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.925 €	978 €	954 €	974 €	947 €	945 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.259 €	5.439 €	5.239 €	5.324 €	5.324 €	5.437 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	765 €	364 €	355 €	356 €	347 €	343 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	22.679 €	24.119 €	23.236 €	23.560 €	23.786 €	24.013 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	16 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	142.668 €	142.419 €	**150.275 €**	153.229 €	154.552 €	156.170 €
18 Ordentliches Ergebnis	-48.443 €	-72.419 €	**-80.275 €**	-83.229 €	-84.552 €	-86.170 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-48.443 €	-72.419 €	**-80.275 €**	-83.229 €	-84.552 €	-86.170 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-48.443 €	-72.419 €	**-80.275 €**	-83.229 €	-84.552 €	-86.170 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.447 €	32.257 €	**32.661 €**	32.661 €	32.661 €	32.661 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	31.447 €	32.257 €	32.661 €	32.661 €	32.661 €	32.661 €
29 Jahresergebnis	-79.891 €	-104.676 €	**-112.936 €**	-115.890 €	**-117.213 €**	**-118.831 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

005.051.813 Elterngeld und Betreuungsgeld

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

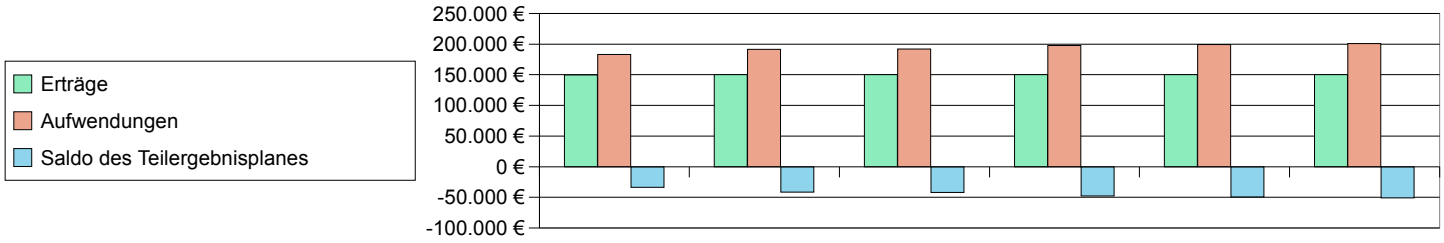
Der Kreis Soest hat mit Auflösung der Versorgungsämter zum 01.01.2008 die Aufgaben nach dem BEEG übernommen.
Das Kreisjugendamt bearbeitet die Aufgabenbereiche Elterngeld und Betreuungsgeld für das gesamte Kreisgebiet. Es berät auch in Fragen zur Elternzeit. Elterngeld und Betreuungsgeld werden ausschließlich vom Bund finanziert.
Für die Bearbeitung des Betreuungsgeldes wurde eine Mehrstelle geschaffen.

006.051.810 Kindergarten Abenteuerland

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-33.441 €	-41.380 €	**-42.141 €**	-47.517 €	-49.210 €	-51.005 €
Aufwandsdeckungsgrad	81,73%	78,38%	**78,07%**	75,95%	75,30%	74,63%

Beschreibung

Der Kindergarten Abenteuerland besteht seit 1996. Ab 01.05.2007 wechselte die Trägerschaft zum Kreis Soest aufgrund der Insolvenz des DRK Kreisverbandes Lippstadt Es handelt sich um eine eingruppige Einrichtung, in der Kinder im Alter von 2-6 Jahren betreut werden. Eltern können eine wöchentliche Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden wählen. Die Kinder werden von zwei in Vollzeit und einer in Teilzeit tätigen pädagogischen Fachkraft sowie einer Erzieherin im Anerkennungsjahr betreut.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)
KiföG (Kinderförderungsgesetz)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile	2,65	2,65	**2,65**	2,65	2,65	2,65

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
8100 Kindergarten Abenteuerland						
Belegungszahl	20	20	**20**	20	20	20
Anzahl der eingerichteten Plätze für Kinder u3	5	5	**6**	6	6	6
8101Tagesbetreuung für Kinder im Vorschulalter in Erwitte-Bad Westernkotten						

006.051.810 Kindergarten Abenteuerland

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

KREIS SOEST

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	472 €	37 €	**37 €**	37 €	37 €	37 €
4140000 Zuweisungen + Zus.f.l. Zwecke	435 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	37 €	37 €	37 €	37 €	37 €	37 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	253 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	253 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	10.725 €	10.037 €	**10.037 €**	10.037 €	10.037 €	10.037 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	10.000 €	10.000 €	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
11 - Personalaufwendungen	150.675 €	152.557 €	**155.159 €**	160.321 €	161.877 €	163.492 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	7.693 €	9.815 €	11.243 €	11.356 €	11.469 €	11.584 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	111.845 €	110.018 €	110.774 €	115.247 €	116.400 €	117.564 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	7.689 €	8.364 €	8.585 €	8.644 €	8.730 €	8.817 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	23.010 €	22.530 €	22.650 €	23.136 €	23.367 €	23.601 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	438 €	849 €	933 €	948 €	948 €	968 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	719 €	714 €	729 €	709 €	707 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	262 €	260 €	261 €	254 €	251 €
12 - Versorgungsaufwendungen	6.479 €	5.643 €	**6.168 €**	6.257 €	6.269 €	6.324 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.154 €	750 €	800 €	817 €	795 €	793 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	814 €	849 €	933 €	948 €	948 €	968 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	563 €	279 €	298 €	298 €	291 €	288 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.949 €	3.765 €	4.137 €	4.194 €	4.235 €	4.275 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.393 €	8.600 €	**5.500 €**	5.500 €	5.500 €	5.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	2.551 €	5.100 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	842 €	3.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	721 €	2.298 €	**2.753 €**	2.878 €	3.003 €	3.128 €
5700000 Abschreibungen	322 €	298 €	753 €	878 €	1.003 €	1.128 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	399 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	29 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	161.297 €	169.098 €	**169.580 €**	174.956 €	176.649 €	178.444 €
18 Ordentliches Ergebnis	-150.572 €	-159.061 €	**-159.543 €**	-164.919 €	-166.612 €	-168.407 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-150.572 €	-159.061 €	**-159.543 €**	-164.919 €	-166.612 €	-168.407 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-150.572 €	-159.061 €	**-159.543 €**	-164.919 €	-166.612 €	-168.407 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.895 €	140.000 €	**140.000 €**	140.000 €	140.000 €	140.000 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	138.895 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.765 €	22.319 €	**22.598 €**	22.598 €	22.598 €	22.598 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	21.765 €	22.319 €	22.598 €	22.598 €	22.598 €	22.598 €

006.051.810 Kindergarten Abenteuerland

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales — 51 Jugend und Familie

29	**Jahresergebnis**	-33.441 €	-41.380 €	**-42.141 €**	-47.517 €	**-49.210 €**	**-51.005 €**
	Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 +	**Zuwendungen für Investionsmaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 +	**Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 +	**Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 +	**Sonstige Investitionseinzahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 -	**Auszahlungen für Baumaßnahmen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 -	**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla**	1.390 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
	7831000 Vermögengsgegenstände ü. 410 ¤	991 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	7832000 Erwerb von GWG	399 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 -	**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 -	**Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 -	**Sonstige Investitionsauszahlungen**	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	1.390 €	3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.390 €	-3.000 €	**-3.000 €**	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €

Erläuterung

Der Kindergarten ist eine eingruppige Einrichtung. Die Gruppenstärke beträgt bei einer Belegung im Gruppentyp I 20 Kinder, 2 Zusatzplätze können belegt werden. Die Betriebskosten des Kindergartens werden zu 79% aus den Betriebskostenzuschüssen gedeckt. Die restlichen 21% sind als Eigenanteil durch den Kreis Soest zu übernehmen. Für diesen Trägeranteil zahlt die Stadt Erwitte einen freiwilligen Zuschuss von 10.000 EUR. Nicht verausgabte Kindpauschalen fließen in eine Rücklage des Kindergartens.

Finanzbudget

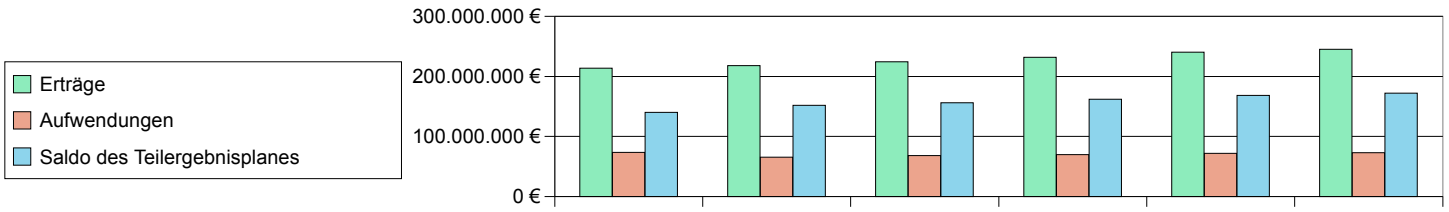
Verantwortlich:

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	**Ergebnis**
Finanzbudget	224.353.027 €	68.263.240 €	156.089.787 €
Summe	**224.353.027 €**	**68.263.240 €**	**156.089.787 €**

Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget



Saldo des Teilergebnisplanes	140.029.594 €	152.077.411 €	**156.089.787 €**	161.886.295 €	168.198.255 €	172.110.978 €
Aufwandsdeckungsgrad	289,83%	331,83%	**328,66%**	331,24%	333,57%	335,25%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
016.999.996 Schuldendienst						
016.999.997 Verwahrgeldprodukt (Pseudoprodukt)						
016.999.999 Finanzbudget						

Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	980 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.792.501 €	216.240.318 €	**222.915.855 €**	230.457.282 €	238.773.664 €	243.836.927 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.065.649 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	212.859.130 €	216.240.318 €	**222.915.855 €**	230.457.282 €	238.773.664 €	243.836.927 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	17.014 €	**16.116 €**	16.116 €	16.116 €	16.116 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	622.329 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	61.451.815 €	64.023.673 €	**65.742.437 €**	67.312.557 €	69.295.464 €	70.475.702 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.031.246 €	12.000 €	**12.000 €**	0 €	12.000 €	12.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	63.105.390 €	64.035.673 €	**65.754.437 €**	67.312.557 €	69.307.464 €	70.487.702 €
18 Ordentliches Ergebnis	149.753.739 €	152.204.645 €	**157.161.418 €**	163.144.725 €	169.466.200 €	173.349.225 €
19 + Finanzerträge	45.541 €	7.310 €	**6.801 €**	6.293 €	5.784 €	5.276 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.373.569 €	1.561.018 €	**1.022.422 €**	1.114.735 €	1.070.088 €	991.948 €
Finanzergebnis	-1.328.028 €	-1.553.708 €	**-1.015.621 €**	-1.108.442 €	-1.064.304 €	-986.672 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	148.425.711 €	150.650.937 €	**156.145.797 €**	162.036.283 €	168.401.896 €	172.362.553 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	148.425.711 €	150.650.937 €	**156.145.797 €**	162.036.283 €	168.401.896 €	172.362.553 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	890.217 €	1.428.770 €	**1.430.371 €**	1.430.371 €	1.430.371 €	1.430.371 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	848.914 €	2.296 €	**1.486.381 €**	1.580.359 €	1.634.012 €	1.681.946 €
29 Jahresergebnis	148.467.015 €	152.077.411 €	**156.089.787 €**	161.886.295 €	**168.198.255 €**	**172.110.978 €**

Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	776.027 €	**720.400 €**	679.900 €	659.900 €	649.900 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	776.027 €	**720.400 €**	679.900 €	659.900 €	649.900 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	776.027 €	**720.400 €**	679.900 €	659.900 €	649.900 €

Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

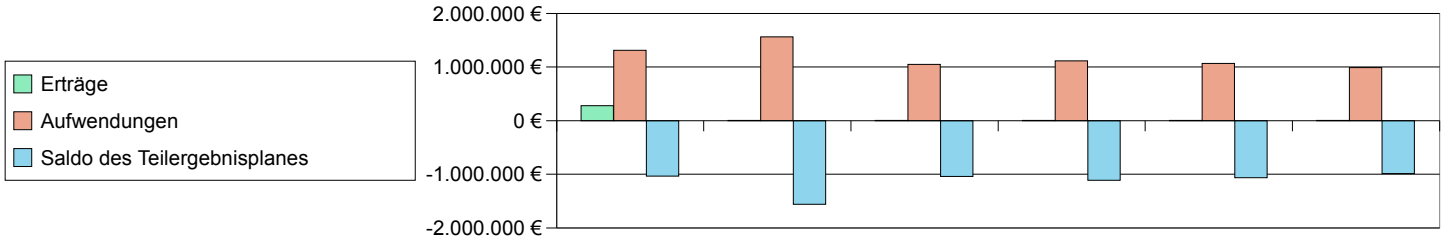
Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
996 Schuldendienst	6.801 €	1.048.558 €	-1.041.757 €
997 Verwahrgeldprodukt (Pseudoprodukt)	0 €	0 €	0 €
999 Finanzbudget	224.346.226 €	67.214.682 €	157.131.544 €
Summe	**224.353.027 €**	**68.263.240 €**	**156.089.787 €**

016.999.996 Schuldendienst

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

Finanzbudget



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.030.584 €	-1.556.004 €	**-1.041.757 €**	-1.108.442 €	-1.064.304 €	-986.672 €
Aufwandsdeckungsgrad	21,57%	0,47%	**0,65%**	0,56%	0,54%	0,53%

Beschreibung

Finanzielle Abwicklung des Kreditwesens inkl. der Zins- und Tilgungsverpflichtungen des Kreises Soest

Auftragsgrundlage

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

016.999.996 Schuldendienst

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

Finanzbudget

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
18 Ordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Finanzerträge	2.979 €	7.310 €	**6.801 €**	6.293 €	5.784 €	5.276 €
4610500 Zinsertr.Gewährung Bürgschaft.	2.979 €	7.310 €	6.801 €	6.293 €	5.784 €	5.276 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.314.046 €	1.561.018 €	**1.022.422 €**	1.114.735 €	1.070.088 €	991.948 €
5512000 Zinsen für Landesmittel	606 €	1.031 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5515100 Zinsen Kreditmarktmittel	1.294.569 €	1.409.987 €	922.422 €	1.014.735 €	970.088 €	891.948 €
5515200 Zinsen für Kassenkredite	18.871 €	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Finanzergebnis	-1.311.067 €	-1.553.708 €	**-1.015.621 €**	-1.108.442 €	-1.064.304 €	-986.672 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.311.067 €	-1.553.708 €	**-1.015.621 €**	-1.108.442 €	-1.064.304 €	-986.672 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.311.067 €	-1.553.708 €	**-1.015.621 €**	-1.108.442 €	-1.064.304 €	-986.672 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	280.483 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4801010 Zinserträge v. kore Einrichtu.	280.483 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	2.296 €	**26.136 €**	0 €	0 €	0 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	0 €	2.296 €	26.136 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.030.584 €	-1.556.004 €	**-1.041.757 €**	-1.108.442 €	**-1.064.304 €**	**-986.672 €**

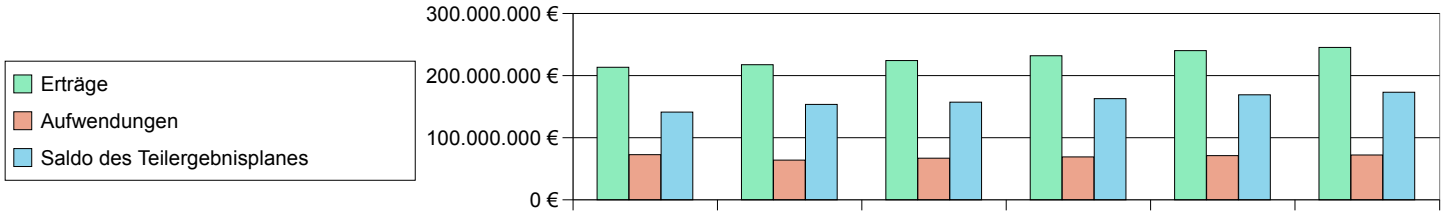
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €

016.999.999 Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

Finanzbudget



Saldo des Teilergebnisplanes	141.060.178 €	153.633.415 €	**157.131.544 €**	162.994.737 €	169.262.559 €	173.097.650 €
Aufwandsdeckungsgrad	294,70%	339,92%	**333,78%**	336,59%	338,59%	339,85%

Beschreibung

Finanzielle Abwicklung der Umlagen (Kreisumlage, Jugendamtsumlage und Landschaftsverbandsumlage) sowie der Schlüsselzuweisung, Schulpauschale und Investitionspauschale

Auftragsgrundlage

NKF-Gesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

016.999.999 Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

Finanzbudget

Teilergebnisplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und Abgaben	980 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4033070 Jagdsteuer (Ciko-E-Soll)	980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.792.501 €	216.240.318 €	**222.915.855 €**	230.457.282 €	238.773.664 €	243.836.927 €
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	27.788.966 €	30.552.233 €	34.875.892 €	34.268.097 €	35.898.234 €	37.363.960 €
4121100 Schulpauschale (Konsumtiv-Er.)	1.770.321 €	1.489.100 €	1.375.979 €	1.422.117 €	1.424.241 €	1.429.092 €
4121300 Ertrag Invest.Pauschale Land	848.914 €	1.021.670 €	1.065.427 €	1.117.633 €	1.172.397 €	1.221.638 €
4141000 Zuweisung Inklusion	0 €	0 €	142.195 €	142.195 €	142.195 €	142.195 €
4182100 Kreisumlage	147.388.706 €	146.983.706 €	146.983.706 €	154.010.973 €	159.165.636 €	161.226.314 €
4182200 Jugendamtsumlage	33.995.595 €	36.193.609 €	38.472.656 €	39.496.267 €	40.970.961 €	42.453.728 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.065.649 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4520000 Erstattung von Steuern	26.258 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4580200 Erträge aus Wertberichtigung	61.228 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	884.087 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	13.241 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	70.813 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599002 so. periodenfremde Rückzahlung	10.022 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	212.859.130 €	216.240.318 €	**222.915.855 €**	230.457.282 €	238.773.664 €	243.836.927 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	17.014 €	**16.116 €**	16.116 €	16.116 €	16.116 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	622.329 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5730000 AfA auf Umlaufvermögen	622.329 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	61.451.815 €	64.023.673 €	**65.742.437 €**	67.312.557 €	69.295.464 €	70.475.702 €
5315190 Zuschuss politi. Jugendarbeit	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5333000 Landschaftsverbandsumlage	60.322.708 €	62.965.889 €	64.675.875 €	66.245.995 €	68.228.902 €	69.409.140 €
5380000 Fonds Deutsche Einheit	1.129.107 €	1.057.784 €	1.061.562 €	1.061.562 €	1.061.562 €	1.061.562 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.031.246 €	12.000 €	**12.000 €**	0 €	12.000 €	12.000 €
5431000 Steuern	7.444 €	12.000 €	12.000 €	0 €	12.000 €	12.000 €
5449000 Niederschlagung	12.336 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5494010 Zuführung SoPo Gebüh.ausgleich	1.011.466 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	63.105.390 €	64.035.673 €	**65.754.437 €**	67.312.557 €	69.307.464 €	70.487.702 €
18 Ordentliches Ergebnis	149.753.739 €	152.204.645 €	**157.161.418 €**	163.144.725 €	169.466.200 €	173.349.225 €
19 + Finanzerträge	42.562 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
4610000 Zinserträge	42.562 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	59.523 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5590000 Sonstige Finanzaufwendungen	59.523 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	-16.962 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	149.736.778 €	152.204.645 €	**157.161.418 €**	163.144.725 €	169.466.200 €	173.349.225 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	149.736.778 €	152.204.645 €	**157.161.418 €**	163.144.725 €	169.466.200 €	173.349.225 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	609.734 €	1.428.770 €	**1.430.371 €**	1.430.371 €	1.430.371 €	1.430.371 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	504.188 €	927.532 €	990.860 €	990.860 €	990.860 €	990.860 €
4801010 Zinserträge v. kore Einrichtu.	105.546 €	501.238 €	439.511 €	439.511 €	439.511 €	439.511 €

016.999.999 Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget		Finanzbudget				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	848.914 €	0 €	**1.460.245 €**	1.580.359 €	1.634.012 €	1.681.946 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	848.914 €	0 €	1.460.245 €	1.580.359 €	1.634.012 €	1.681.946 €
29 Jahresergebnis	149.497.599 €	153.633.415 €	**157.131.544 €**	162.994.737 €	**169.262.559 €**	**173.097.650 €**
Teilfinanzplan	Ist 2013	Plan 2014	**Plan 2015**	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 + Zuwendungen für Investionsmaßnahmen	0 €	776.027 €	**720.400 €**	679.900 €	659.900 €	649.900 €
6812100 Schulpauschale investiv	0 €	776.027 €	720.400 €	679.900 €	659.900 €	649.900 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	776.027 €	**720.400 €**	679.900 €	659.900 €	649.900 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	776.027 €	**720.400 €**	679.900 €	659.900 €	649.900 €

Erläuterung

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals des Kreises Soest in den Jahren 2008 bis 2018

Stand: 18.12.2014

	Eigenkapital (einschl. Inanspruchnahme)		
	Ausgleichrücklage	**Allgemeine Rücklage**	**Gesamt**
Stand 01.01.2008 EÖB	**49.883.999 €**	**99.767.997 €**	**149.651.996 €**
Stand 31.12.2008	**38.217.243 €**	**101.722.022 €**	**139.939.265 €**
Stand 31.12.2009	**23.121.086 €**	**101.722.022 €**	**124.843.108 €**
Stand 31.12.2010	**15.456.810 €**	**101.917.455 €**	**117.374.265 €**
Stand 31.12.2011	**11.064.701 €**	**101.917.455 €**	**112.982.156 €**
Stand 31.12.2012 (*1)	**14.354.405 €**	**101.917.456 €**	**116.271.861 €**
Stand 01.01.2013	14.354.405 €	101.917.456 €	116.271.861 €
Verrechnungen mit der allg. Rücklage gem. § 43 (3)		-8.222.020 €	-8.222.020 €
Fehlbetrag Ergebnisplan 2013 (*2)	-2.809.278 €		-2.809.278 €
Stand 31.12.2013	**11.545.127 €**	**93.695.436 €**	**105.240.563 €**
Stand 01.01.2014	11.545.127 €	93.695.436 €	105.240.563 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2014	-3.148.456 €		-3.148.456 €
Stand 31.12.2014	**8.396.671 €**	**93.695.436 €**	**102.092.107 €**
Stand 01.01.2015	8.396.671 €	93.695.436 €	102.092.107 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2015	-1.624.821 €		-1.624.821 €
Stand 31.12.2015	**6.771.850 €**	**93.695.436 €**	**100.467.286 €**
Stand 01.01.2016	6.771.850 €	93.695.436 €	100.467.286 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2016	-1.771.850 €		0 €
Stand 31.12.2016	**5.000.000 €**	**93.695.436 €**	**100.467.286 €**
Stand 01.01.2017	5.000.000 €	93.695.436 €	100.467.286 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2017	0 €		0 €
Stand 31.12.2017	**5.000.000 €**	**93.695.436 €**	**100.467.286 €**
Stand 01.01.2018	**5.000.000 €**	93.695.436 €	100.467.286 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2018	0 €		0 €
Stand 31.12.2018	**5.000.000 €**	**93.695.436 €**	**100.467.286 €**

(*1) festgestelltes und geprüftes Jahresergebnis
(*2) voraussichtliches Jahresergebnis 2013
(*3) ab 2013 Veränderungen der all. Rücklage infolge von Abgängen und Verkäufen von Anlagevermögen und Abwertungen von Finanzanlagen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan 2015 in EUR	voraussichtliche fällige Auszahlungen				
	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1	2	3	4	5	6
11.411.495	11.391.408	11.707.177	114.411.495	7.155.026	7.156.792
0	0	0	0	0	0
Summe	**11.391.408**	**11.707.177**	**114.411.495**	**7.155.026**	**7.156.792**
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	0	9.653.527	0	0	0

Die in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2016 veranschlagten investiven Auszahlungen werden insgesamt in 2015 zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand (*1) zum Ende des HHJ 2012 TEUR	Voraus. Stand (*2) zum Ende des HHJ 2013 TEUR	Voraus. Stand (*3) zum Ende des HHJ 2014 TEUR	Voraus. Stand (*4) zum Ende des HHJ 2015 TEUR
1. Anleihen	**0**	**0**	**0**	**0**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**35.267**	**32.513**	**29.568**	**27870**
2.1. von verbundenen Unternehmen	*0*	*0*	*0*	*0*
2.2. von Beteiligungen	*0*	*0*	*0*	*0*
2.3. von Sondervermögen	*0*	*0*	*0*	*0*
2.4. vom öffentlichen Bereich	*56*	*0*	*0*	*0*
2.4.1. vom Bund	0	0	0	0
2.4.2. vom Land	56	0	0	0
2.4.3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0
2.4.4. von Zweckverbänden	0	0	0	0
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0
2.5. vom privaten Kreditmarkt	*35.211*	*32.513*	*29.568*	*27.870*
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	35.211	32.513	29.568	27.870
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.2. vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (*5)	**17.758**	**17.146**	**16.471**	**15.972**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**1.500**	**1.594**	**0**	**0**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**1.957**	**2.346**	**0**	**0**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**33.616**	**24.919**	**0**	**0**
8. erhaltene Anzahlungen (*6)	**0**	**13.204**	**0**	**0**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**90.098**	**91.722**	**46.039**	**43.842**

(*1) festgestellter und geprüfter Jahresabschluss 2012
(*2) voraussichtlicher Jahresabschluss 2013
(*3) VB aus Krediten = Stand Ende 2013 abzgl. planmäßiger Tilgung sowie Sondertilgung in 2014; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar
(*4) VB aus Krediten = voraussichtlicher Bestand Ende 2014 abzgl. planmäßiger Tilgung in 2015; eine konkrete Kreditaufnahme ist für 2015 noch nicht vorhersehbar (aber Kreditermächtigung); sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar
(*5) VB für Rettungszentrum Soest (Rettungszentrum und Leitstelle abzgl. Tilgung)
(*6) erhaltene Anzahlungen werden ab 2013 gesondert in der Bilanz ausgewiesen

Nachweisung über den Stand der Ausfallbürgschaften des Kreises Soest am 31.12.2014

Be-günstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Ursprungs-betrag	Sonstige Bürgschaften	übernommener Bürgschafts-anteil		Stand der Bürgschaften 31.12.2013	Neubürg-schaften 2014	Abgänge	Stand der Bürgschaften 31.12.2014
		EUR	EUR	EUR	v.H.	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RLG	Simon Bank AG, Düsseldorf abgetreten an: Bayr. Vereins-bank AG, München Az: 9030/17	613.550,26		306.775,13	50,00	86.953,65	0,00	20.418,99	66.534,66
	Commerzbank Dortmund	1.000.000,00		500.000,00	50,00	200.000,03	0,00	33.333,33	166.666,70
	Deutsche Kreditbank AG	3.000.000,00		1.500.000,00	50,00	1.500.000,00	0,00	101.700,00	1.398.300,00
	Zwischensumme	4.613.550,26	0,00	2.306.775,13		1.786.953,68	0,00	155.452,32	1.631.501,36
Saline Bad Sassendorf	Deutsche Genossenschafts Hypothekenbank, Hamburg	2.556.459,41		2.556.459,41	100,00	856.494,89	0,00	78.563,84	777.931,05
	Helaba Landesbank Hessen Thüringen Frankfurt	901.503,56		901.503,56	100,00	40.428,04	0,00	40.428,04	0,00
	Helaba Landesbank Hessen Thüringen Frankfurt	2.253.758,90		2.253.758,90	100,00	101.069,84	0,00	101.069,84	0,00
	Zwischensumme	5.711.721,87	0,00	5.711.721,87		997.992,77	0,00	220.061,72	777.931,05
Gesundheits-zentrum Bad Waldliesborn	Volksbank Lippstadt eG Lippstadt	2.000.000,00		770.000,00	38,50	585.324,39	0,00	215.125,40	370.198,99
	Zwischensumme	2.000.000,00	0,00	770.000,00	38,50	585.324,39	0,00	215.125,40	370.198,99
Eissport-, Verwaltungs-, und Beteiligungs-gesellschaft des Kreises Soest mbH EVB als Anteilseigner	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Biowest)	9.530.250,00		2.576.026,58	27,03	2.115.371,86	0,00	103.041,07	2.012.330,79
	Zwischensumme	9.530.250,00	0,00	2.576.026,58		2.115.371,86	0,00	103.041,07	2.012.330,79
	Summe verbürgter Darlehn	21.855.522,13	0,00	11.364.523,58		5.485.642,70	0,00	693.680,51	4.791.962,19

Sonstige Bürgschaften

Be-günstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Ursprungs-betrag	Sonstige Bürgschaften	übernommener Bürgschafts-anteil		Stand der Bürgschaften 31.12.2013	Neubürg-schaften 2014	Abgänge	Stand der Bürgschaften 31.12.2014
		EUR	EUR	EUR	v.H.	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
KWS		766.937,82	766.937,82	766.937,82	100,00	1.896.280,00	0,00	0,00	1.896.280,00
Lebenshilfe		3.067.751,29	3.067.751,29	3.067.751,29	100,00	13.718.099,00	0,00	0,00	13.718.099,00
	Zwischensumme	3.834.689,11	3.834.689,11	3.834.689,11		15.614.379,00	0,00	0,00	15.614.379,00
	Gesamtsumme der Bürgschaften	25.690.211,24	3.834.689,11	15.199.212,69		21.100.021,70	0,00	693.680,51	20.406.341,19

Bürgschaften ohne Betragsbindungen bestehen für die ESG

Zuwendungen an Fraktionen/Gruppen/Fraktionslose Kreistagsmitglieder (Geldleistungen)

Aufstellung gem. § 40 Abs. 3 Satz 2 KrO

Produktnummer: 001.001.709 - Geschäftsstelle Kreistag
Aufwandskonto: 542.0.000

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2015 Euro	Haushaltsansatz 2014 Euro	Haushaltsansatz 2013 Euro	Ergebnis der Jahresrechnung 2012 Euro	Erläuterungen
1	2	3	4		5	6
1	**CDU** 29 Mandate (früher 28)	41.600	40.340	40.340	40.340	Gem. Empfehlung des Ältestenrates vom 9.11.2009 werden 2015 folgende Zuwendungen gewährt:
2	**SPD** 19 Mandate (früher 16)	29.000	25.220	25.220	25.220	je Fraktion 5.060 Euro Pauschale > 6 Fraktionen x 5.060 Euro 30.360 Euro
3	**Bündnis 90 / Die Grünen** 5 Mandate	11.360	13.880	13.880	13.880	je Kreistagsmitglied der Fraktionen 1.260 Euro > 63 Kreistagsmitglieder x 1.260 Euro 79.380 Euro
4	**BG** 4 Mandate (früher 7)	10.100	13.880	13.880	13.880	**Aufgrund des Wahlergebnisses 2014 zusätzlich** gem. § 40 Abs. 3 S. 4 KrO NRW Pauschale für die Gruppe der AfD 3.380 Euro
5	**FDP** 3 Mandate (früher 7)	8.840	11.360	11.360	11.360	je Kreistagsmitglied der AfD 840 Euro > 2 Kreistagsmitglieder x 840 Euro 1.680 Euro
6	**DIE LINKE und DIE SO! im Kreistag** 3 Mandate	8.840	8.840	8.840	8.840	gem. § 40 Abs. 3 S. 5-7 KrO NRW für das Mitglied der Piratenpartei Pauschale max. 1.690 Euro 1.690 Euro
7	**AfD (Gruppe im Kreistag)** 2 Mandate (neu)	5.060				> 1 Kreistagsmitglied max. 840 Euro 840 Euro jährliche Gesamtaufwendungen 117.330 Euro
8	**Piratenpartei** Einzelmandat (neu)	2.530				
Gesamtsumme		117.330	113.520	113.520	113.520	

Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW)

Soester Straße 65
59597 Erwitte
Telefon 02943/ 97 12-0, Telefax 02943/ 79 60
E-Mail info@loermecke.de
Internet www.loermecke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasserversorgung im Kreis Soest und Wasserlieferungen an die Mitgliedsunternehmen der Aabach-Talsperre sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung für die gesetzlichen Abwasserbeseitigungspflichtigen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich insbesondere zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH ist der sicheren Versorgung des östlichen Bevölkerungsteils im Kreis Soest mit Trinkwasser nachgekommen und hat somit ihre öffentliche Zwecksetzung erfüllt. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser gehört zum Kernbereich der kommunalen Daseinsvorsorge.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter

	Mitglied	Stellvertreter
Gesellschafter-versammlung	KT-Abg. Günter Süggeler	KT-Abg. Olaf Reen
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Bernhard Schladör KT-Abg. Franz-Josef Schütte KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Karl-Heinz Wilmes KT-Abg. Josef Schäfermeier KT-Abg. Xaver Frede	
2. Geschäftsführung	Alfred Striedelmeyer	

Der Fachbeirat ist kein Organ der Gesellschaft. Er fasst keine Beschlüsse, sondern dient bei wesentlichen Angelegenheiten dem Informationsfluss der Lörmecke-Wasserwerk GmbH an den Gesellschafter. Folgende Personen wurden in den Fachbeirat entsandt:

Fachbeirat

Mitglied	Stellvertreter
KT-Abg. Angelika Cosmann	KT-Abg. Thomas Kersting
KT-Abg. Timo Zimmermann	KT-Abg. Ingrid Rudat
KT-Abg. Hans-Günter Süggeler	KT-Abg. Hermann-Josef Nürenberg
KT-Abg. Gregor Dolle	KT-Abg. Heinrich Löwe
KT-Abg. Karin Adamczewski	KT-Abg. Guido Niermann
KT-Abg. Olaf Reen	KT-Abg. Oliver Pöpsel
KT-Abg. Hans-Werner Neumann	KT-Abg. Dr. Ulrike Gilhaus
Christian Klespe (SB)	KT-Abg. Dr. Günter Fiedler
Karl Jacobs (SB)	KT-Abg. Wilfried Jäger
KT-Abg. Claudia Stenner	KT-Abg. Sabine Schäferhoff
KT- Abg. Robert Bigge	Franz-Josef Dohle (SB)
Karl Dietz (SB)	KT-Abg. Horst Schlitt
Lars Engelmeier (SB)	KT-Abg. Wilhelm Reinecke
Christian Wolf (SB)	Elke Ibing (SB)
KT-Abg. Manfred Weretecki	KT-Abg. Brigitte Siebgen

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1977
Stammkapital:	3.653.000 €
Handelsregister	Amtsgericht Paderborn HRB 5250
Gesellschafter:	alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest
Beteiligungen	Wasserverband Aabach-Talsperre (20,24%) Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (50,0%)

Der Kreis Soest war bis 2013 mittelbar über die Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW) mit 518 € = 0,32 % Kommanditanteil an der RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (RWEB) beteiligt. LWW brachte zudem über einen unentgeltlichen Wertpapierleihvertrag 300.766 RWE-Aktien in die RWEB ein.

Der damit einhergehende Vorteil der Vermeidung einer vollen Steuerbelastung auf die RWE-Dividendenzahlung als Beteiligungserträge aus dem RWEB-Konstrukt war mit Neuregelung der sog. Streubesitzdividendenbesteuerung im Jahressteuergesetz 2013 nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Der Kreistag des Kreises Soest hat in seiner Sitzung am 10.10.2013 im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der kommunalen RWE-Beteiligungen einem Ausscheiden der LWW aus dem Gesellschafterkreis der RWEB zugestimmt.
Gleichzeitig wurde dem Abschluss eines entgeltlichen Wertpapierleihvertrages zwischen LWW und RWEB - unter der Prämisse der wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit für LWW - zugestimmt.

Bilanz des Unternehmens (in T€)

AKTIVA	2013	2012	2011	2010
Immaterielle Vermögensgegenstände	57	29	44	46
Sachanlagen	3.722	3.243	3.265	3.497
Finanzanlagen	4.450	4.450	4.462	4.465
Anlagevermögen	**8.230**	**7.722**	**7.770**	**8.008**
Vorräte	195	185	199	198
Forderungen und sonst. Vermögensgeg.	1.747	2.684	2.555	2.426
Kassenbestand, Bankguthaben	3.566	3.946	4.386	4.652
Umlaufvermögen	**5.508**	**6.815**	**7.140**	**7.276**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**42**
SUMME AKTIVA	**13.737**	**14.537**	**14.911**	**15.326**
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	3.653	3.653	3.653	3.653
Kapitalrücklage	2.706	2.706	2.706	2.706
Gewinnrücklage	1.114	1.034	840	840
Jahresüberschuss	216	378	462	369
Eigenkapital	**7.688**	**7.770**	**7.660**	**7.567**
Sonderposten für Zuwendungen	**1.469**	**1.804**	**2.158**	**2.527**
Rückstellungen	**158**	**101**	**91**	**127**
Verbindlichkeiten	**4.421**	**4.862**	**5.002**	**5.104**
SUMME PASSIVA	**13.737**	**14.537**	**14.911**	**15.326**

Die Vermögens- und Finanzlage ist durch eine hohe Eigenkapitalquote und eine fristenkongruente Anlagendeckung gekennzeichnet. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist sichergestellt.

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen im Geschäftsjahr 1.110 T€ mit Schwerpunkt bei den Verteilungsanlagen und Hausanschlüssen. Die Investitionen wurden aus der Innenfinanzierung (Abschreibungen) und über Baukostenzuschüsse gedeckt.

Unter den Finanzanlagen werden die Beteiligungen (Mitgliedschaften in Wasserverbänden) sowie die Ausleihung der RWE-Aktien erfasst. Gemäß neuem Sachdarlehensvertrag in 2013 hat Lörmecke seine RWE-Aktien nunmehr als entgeltliche Wertpapierleihe der RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (RWEB) überlassen. Aufgrund der langfristigen Absicht der Darlehenshingabe erfolgt der Ausweis der Wertpapiere im Anlagevermögen, die Dividendenzahlung stellt Erträge aus Beteiligungen dar.

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	2013	2012	2011	2010
Umsatzerlöse	4.856	4.875	4.882	4.831
Andere aktivierte Eigenleistungen	100	81	76	45
Sonstige betriebliche Erträge	70	119	101	442
Materialaufwand	-2.102	-2.061	-1.973	-1.868
Personalaufwand	-1.571	-1.471	-1.456	-1.455
Betriebsergebnis	**1.353**	**1.543**	**1.630**	**1.994**
Abschreibungen	-286	-355	-396	-443
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-843	-854	-839	-1.067
Erträge aus Beteiligungen	603	596	1.041	0
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	1.052
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46	89	72	125
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-259	-257	-257	-282
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**614**	**760**	**1.250**	**1.379**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-117**	**-76**	**-42**	**-226**
Sonstige Steuern	**-7**	**-6**	**-6**	**-44**
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	**490**	**678**	**1.202**	**1.109**

Das Betriebsergebnis 2013 ist einmalig durch Abfindungszahlungen in Höhe von 128 T€ belastet. Vermehrte Instandhaltungsmaßnahmen im Rohrnetz schlagen sich im Berichtsjahr ebenfalls nieder.
Das Finanzergebnis fällt bereits seit 2012 nachhaltig geringer aus aufgrund der rückläufigen Dividendenausschüttung der RWE AG (2,00 € je Aktie gegenüber 3,50 € davor).
Die Zinssätze für Termin- und Festgeldkonten und damit die für LWW zu generierenden Zinserträge sind ebenfalls rückläufig.
Das Ergebnis nach Steuern sinkt damit deutlich in der Zeitreihe.

Gewinnausschüttung

Die Gesellschafterversammlung hat am 15.07.2013 beschlossen, aus dem Ergebnis 2012 106 T€ in die Gewinnrücklage einzustellen und zu der Vorabgewinnausschüttung (300 T€) weitere 272 T€ an den Gesellschafter auszuschütten. Die Gewinnausschüttung in 2013 an den Kreis Soest beträgt daher insgesamt 572 T€ (Vorjahr: 1.108 T€).

Das Jahresergebnis 2013 in Höhe von 490 T€ soll auf Vorschlag der Geschäftsführung zuzüglich 26 T€ Entnahme aus der Gewinnrücklage ausgeschüttet werden, so dass die Gewinnausschüttung für den Kreis Soest in 2014 bei insgesamt 516 T€ liegt.

Auf die Gewinnausschüttung sind vom Gesellschafter 15,0 % Kapitalertragsteuer und darauf 5,5 % Solidaritätszuschlag abzuführen – in 2013 somit 90,5 T€.

Der Zinsertrag aus dem Gesellschafterdarlehen beträgt jährlich 257,4 T€.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt **+ 739 T€**
(Vorjahr: + 1.106 T€)

Weitere Informationen und Zahlen

	2013	2012	2011	2010
Vermögenslage				
Anlagenintensität	59,9%	53,1%	52,1%	52,3%
Umlaufintensität	40,1%	46,9%	47,9%	47,5%
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	56,0%	53,5%	51,4%	49,4%
Fremdkapitalquote	33,3%	34,1%	34,2%	34,1%
Anlagendeckung I	93,4%	100,6%	98,6%	94,5%
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	12,7%	15,6%	25,6%	28,5%
Eigenkapitalrentabilität	7,9%	9,7%	16,2%	17,6%
Gesamtkapitalrentabilität	6,3%	7,0%	10,1%	10,6%
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	26	26	27	26

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2013

Geschäftsmodell

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW) versorgt als 100-prozentige Tochter des Kreises Soest mittel- und unmittelbar fast 100.000 Einwohner im südlichen Soester Kreisgebiet. Für Erwitte, Anröchte, Möhnesee, Ense und einige Ortsteile von Soest, Bad Sassendorf, Warstein und Werl garantiert das Unternehmen rund um die Uhr und zuverlässig eine qualitativ gesicherte und dabei preiswerte Trinkwasserversorgung. Außerdem profitiert die Bevölkerung in Warstein und Rüthen von dieser hochwertigen Dienstleistung, weil sich Lörmecke als maßgeblicher Vorlieferant der dortigen Stadtwerke engagiert. Damit ist das Lörmecke-Wasserwerk im Kreis Soest der Wasserversorger mit dem größten Versorgungsgebiet. Die Gesellschaft ist auch im Geschäftsjahr 2013 der sicheren und preisgünstigen Versorgung der Bevölkerung im Kreis Soest mit Trinkwasser in vollem Umfang nachgekommen. Das von LWW verteilte Trinkwasser entspricht den hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung und der DIN 2000. Die Gesellschaft hat ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt.

Wasserbereitstellung

Im Jahr 2013 deckte LWW den Wasserbedarf zu 72,7 % durch Eigengewinnung aus der Quellfassung bei Kallenhardt (Lörmecke-Quelle) sowie aus dem Tiefenbrunnen Möhnesee-Neuhaus. Durch Wasserbezug vom Wasserverband Aabach-Talsperre (26,2 %), vom Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (0,5 %) und von der Gelsenwasser AG (0,6 %) wurde der übrige Bedarf abgedeckt.

Hinsichtlich der mengenmäßigen Sicherstellung des Wasserbedarfes ist langfristig Vorsorge getroffen. Die Gesellschaft verfügt mit dem verliehenen Recht zur Förderung von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle über eine genehmigte Gesamtentnahme von 3,3 Mio. m^3/Jahr. Mit der bis zum 30.06.2022 befristeten Erlaubnis gem. § 7 WHG hat der Kreis Soest als Untere Wasserbehörde LWW das Recht verliehen, in Möhnesee-Neuhaus 35.000 m^3/Jahr Grundwasser zur Trinkwasserversorgung des Ortsteils Neuhaus zu entnehmen.

Des Weiteren verfügt LWW durch direkte und indirekte gesellschaftsrechtliche Beteiligungen am Wasserverband Aabach-Talsperre über ein Wasserbezugskontingent von bis zu 2,3 Mio. m^3/Jahr. Der Kreis Soest hat dem Wasserbeschaffungsverband Bullerteich die bis zum 31.08.2015 befristete Erlaubnis gem. § 7 WHG erteilt, 600.000 m^3/Jahr Quellwasser aus der Fassungsanlage Bullerteich zu fördern. Entsprechend der Beteiligung hat LWW das Recht, 300.000 m^3/Jahr vom Verband zu beziehen.

Geschäftsverlauf

Die Wasserabgabe sank im Vergleich zum Vorjahr um 13.658 m^3 auf 4.300.439 m^3. Dieser leichte Rückgang resultiert hauptsächlich aus der geringeren Wasserabgabe an die Tarifkunden (-13.930 m^3) und an die Weiterverteiler (-26.343 m^3). Die Wasserabgabe an die Standrohr- u. Sonderkunden stieg im Vergleich zum Vorjahr an (+11.656 m^3). Von dem gesamten Wasserverkauf wurden 3.002.794 m^3 an die Gruppe der Tarifkunden abgegeben, 1.023.703 m^3 wurden an die Städte Warstein und Rüthen geliefert.

Auch im Geschäftsjahr 2013 war ein leichter Rückgang der von LWW versorgten Einwohner zu verzeichnen. Dieser bei LWW seit 2004 festzustellende Trend setzte sich weiter fort und führte zu einem Rückgang um 327 Einwohner auf 56.484 Einwohner. Gegenläufig erhöhte sich die Anzahl der Hausanschlüsse auf 16.309.

Der personenbezogene Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag betrug 133 Liter und lag damit leicht erhöht im Vergleich zum Vorjahr und um 10 Liter über dem nationalen Durchschnittsverbrauch. Der Unterschied zum deutschlandweiten Durchschnittsverbrauch ist mit der ländlichen Struktur des Versorgungsgebietes zu begründen.

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Wasser, aus Nebengeschäften und der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen betrugen im Berichtsjahr 4.855.575,58 €. Die Veränderungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahr betragen im Einzelnen: Wasserverkauf +6.743,96 €, Nebengeschäfte -6.662,35 € und Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen -19.136,59 €.

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 40 T€. Dies ist besonders auf die erhöhten Aufwendungen in den Bereichen Fremdleistungen für Instandhaltungen und Wasserentnahmeentgelt (gesetzliche Erhöhung) zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Personal sind insbesondere aufgrund der Auflösung eines Arbeitsverhältnisses im Vergleich zum Vorjahr um 100 T€ gestiegen.

Die Abschreibungen liegen mit 286 T€ erneut unter den Vorjahreswerten. Hier setzt sich die Tendenz der Vorjahre weiter fort, dies bedingt durch die auslaufenden Abschreibungen der großen Investitionen aus den 70er Jahren als auch durch die Erhöhung der Abschreibungen von erhaltenen Investitionszuschüssen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 843 T€ leicht unter den Vorjahreswerten.

Das Finanzergebnis ist auch in diesem Jahr wieder positiv ausgefallen. Im Vergleich zum Vorjahr fällt es allerdings geringer aus. Ursächlich hierfür ist das deutlich gesunkene Zinsniveau im Bereich der Festgelder. Langfristig angelegte Festgelder konnten nur mit einem deutlich niedrigeren Zinssatz verlängert werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr um 145 T€ gesunken.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Betriebserträge reduzieren sich um 49 T€ auf 5.026 T€. Die Betriebsaufwendungen steigen dabei um 2 T€ auf 4.395 T€. Damit verschlechtert sich das Betriebsrohergebnis um 51 T€ auf 631 T€. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (286 T€), des Finanzergebnisses (391 T€), der Steuern von Einkommen und Ertrag (117 T€) und des neutralen Ergebnisses (128 T€) ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein um 188 T€ verschlechtertes Ergebnis, welches insbesondere auf die im neutralen Ergebnis ausgewiesenen Abfindungszahlungen in Höhe von 128 T€ zurückzuführen ist.

Als Jahresüberschuss weist das Unternehmen 490 T€ aus. Nach Hinzurechnung der Abschreibungen auf Gegenstände aus dem Anlagevermögen in Höhe von 286 T€ und abzüglich der Auflösungen von Sonderposten (Baukostenzuschüsse) in Höhe von 335 T€ ergibt sich ein Cashflow von 441 T€.

Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr wurden voll erwirtschaftet.

Die Finanzlage ist als sehr stabil zu betrachten. Alle Rechnungen werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Das Forderungsmanagement ist darauf ausgerichtet, alle Forderungen zeitnah zu vereinnahmen.

Es existieren keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Lediglich das Gesellschafterdarlehen (3.900 T€) sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (317 T€) und die sonstigen Verbindlichkeiten (177 T€) werden in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 4.421 T€.

LWW investierte 1.110 T€ in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Davon flossen 799 T€ in Verteilungsanlagen und Hausanschlüsse. Die Investitionen wurden aus der Innenfinanzierung gedeckt.

Im Jahr 2013 wurden 3.961 m Hauptrohrleitungen neu verlegt und 104 Hausanschlüsse neu hergestellt; außer Betrieb genommen bzw. abgetrennt wurden 3.232 m Rohrleitungen und 11 Hausanschlüsse. Außerdem wurden 6.056 m Rohrleitungen erneuert. LWW hat im Berichtsjahr 84 (im Vorjahr 97) Störungen und Rohrbrüche behoben.

Die gute finanzwirtschaftliche Situation zeigt sich einerseits in der Eigenkapitalquote der Gesellschaft (56,0 %, im Vorjahr 53,4 %), andererseits in der Finanzmittelausstattung.

Das langfristige Vermögen beträgt 8.229 T€ und erhöhte sich im Geschäftsjahr um 507 T€. Das kurzfristige Vermögen nahm um 1.307 T€ auf 5.508 T€ ab. Das langfristige Kapital verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 417 T€ und beträgt 13.057 T€. Das kurzfristige Kapital nahm um 383 T€ ab und beträgt 680 T€.

Das Unternehmen beschäftigte zum 31.12.2013 27 Mitarbeiter/innen, davon einen Auszubildenden zum Beruf des Bürokaufmannes.

Prognosebericht

Die Gesellschaft erwartet auch für 2014 ein zufrieden stellendes Ergebnis. Der Wirtschaftsplan weist einen Jahresüberschuss von 267 T€ aus und liegt damit um 321 T€ unter den Planwerten von 2013. Die Ursache hierfür ist im Finanzergebnis zu begründen. Die Erträge aus Beteiligungen vermindern sich im Wirtschaftsplan 2014 aufgrund der geringer zu erwartenden Erträge aus der RWE Beteiligungsgesellschaft mbH um 300 T€.

Der Vermögensplan sieht Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände von 2.260 T€ vor. Der Schwerpunkt liegt insbesondere bei der Errichtung eines neuen Hochbehälters in Klieve sowie bei der Erweiterung und Erneuerung von Rohrnetzanlagen. Das Investitionsvolumen wird über die Innenfinanzierung und Ertragszuschüsse sowie über die Aufnahme von Fremdmitteln abgedeckt.

Die erwarteten Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2014 liegen mit 4.852 T€ leicht unter denen des Berichtsjahres. Bei den Wasserabgabemengen für das Geschäftsjahr 2014 werden im Vergleich zum Berichtsjahr keine wesentlichen Veränderungen erwartet.

Chancen- und Risikobericht

Wie bereits in der Vergangenheit dargestellt, sieht die Gesellschaft ein deutliches Gefährdungspotenzial für die Trinkwassergewinnung aus dem „Warsteiner Massenkalk“ durch die geplanten Erweiterungen und Vertiefungen der ansässigen Steinabbaubetriebe sowie in den immer wieder von den im Raum Warstein tätigen Steinbruchunternehmen diskutierten Bestrebungen, im „Warsteiner Massenkalk“ den Grundwasserhorizont zu unterfahren. Würden diese Bestrebungen umgesetzt, wäre aufgrund der geologischen Situation im „Warsteiner Massenkalk“ die Trinkwassergewinnung der LWW und der Stadtwerke Warstein massiv gefährdet.
Andere bestandsgefährdende Risiken und sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sind nicht erkennbar.

Bau und Betrieb einer Qualitätssicherungsanlage

Die Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern ist auf Grund der hohen Fließgeschwindigkeiten im großräumigen Kluftgefüge ohne jegliche Filterwirkung sowie der geringen Grundwasserüberdeckung und dem dadurch relativ leichtem Eintrag von Schadstoffen in die Trinkwasser-Ressource grundsätzlich mit erhöhten Risiken verbunden. Deshalb ist der Betrieb von Qualitätssicherungsanlagen bei der Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern entsprechend der DIN 2000 Stand der Technik und eine Trinkwassergewinnung aus Karstgrundwasserleitern ohne eine derartige Qualitäts-sicherungsanlage definitiv nicht mehr genehmigungsfähig.
Vor dem oben dargestellten Hintergrund ist aus Sicht der LWW der Bau und Betrieb einer Qualitätssicherungsanlage nach dem Stand der Technik unverzichtbar. Um die bevorstehende Investition langfristig zu sichern hat LWW bereits im Januar 2014 einen Antrag auf Verlängerung der „Wasserrechtlichen Genehmigung“ bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt. LWW geht davon aus, dass die Verlängerung der Genehmigung noch im Jahre 2014 erfolgen wird.
Bau und Betrieb dieser Qualitätssicherungsanlage werden zu deutlichen Kostensteigerungen bei unseren Kunden führen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für das Jahr 2016/2017 geplant.

Bau eines neuen Hochbehälters am Standort Klieve

Zur Verbesserung der Netzsicherheit in Erwitte wird am Standort Klieve ein bestehender Behälter (2000 m^3 und 400 m^3 Kammern) durch einen Behälterneubau (2 x 1500 m^3) ersetzt. Der Zuschlag zum Bau des Behälters erfolgte durch den Aufsichtsrat an die Firma Drössler GmbH, Siegen. Die Finanzierung des Behälters erfolgt aufgrund des derzeit günstigen Zinsniveaus über ein Darlehen der Volksbank Beckum/Lippstadt. Der Baubeginn ist für Mai 2014 und die Inbetriebnahme des Behälters ist für das Frühjahr 2015 geplant.

Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)

Aldegreverwall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0, Telefax 02921/ 353-160
Internet www.eissportzentrum.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Eissporthalle, die Verwaltung von Vermögensgegenständen des Kreises Soest, insbesondere seiner Beteiligungen an Verkehrs- oder Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Abfallentsorgung im Umfang der vom Kreis Soest übertragenen Aufgaben. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäften. Die Gesellschaft kann zur Erfüllung dieser Aufgaben andere Unternehmen betreiben, sich ihrer bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten, soweit dies dem Unternehmenszweck förderlich ist.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb der Gesellschaft dient der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung und für Vereine im Bereich des Sports und der Erholung mit dem Ziel, den Betrieb dieser Einrichtung auf Dauer und kostengünstig zu gewährleisten und um Synergieeffekte im Rahmen der Vermögensverwaltung des Kreises und seiner Beteiligungen zu erreichen.
Die Eissporthalle dient als Freizeiteinrichtung dem Jugend- und Vereinsbereich sowie dem Breitensport. Neben der Bereitstellung der Halle für Schulen und Kindergärten finden Vereinsaktivitäten, Eis-Discos und Sonderveranstaltungen statt.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter

	Mitglied	Stellvertreter
Gesellschafterversammlung	Landrätin Eva Irrgang	Kreisdirektor Dirk Lönnecke
2. Geschäftsführung	Alfred Striedelmeyer	

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1996

Stammkapital: 102.300 €

Handelsregister: Amtsgericht Arnsberg HRB 5873
Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

		Anteil in %	Anteil in €
Beteiligung	Entsorgungswirtschaft Soest GmbH	58,0	2.372.400

Bilanz des Unternehmens (in T€)

AKTIVA	2013	2012	2011	2010
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	355	370	353	415
Finanzanlagen	3.232	3.232	3.232	3.232
Anlagevermögen	**3.587**	**3.602**	**3.585**	**3.647**
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen u. sonst. Vermögensg.	77	73	86	89
Kassenbestand, Bankguthaben	30	4	139	204
Umlaufvermögen	**107**	**78**	**224**	**293**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**1**	**1**	**1**
SUMME AKTIVA	**3.695**	**3.680**	**3.810**	**3.941**
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	102	102	102	102
Kapitalrücklage	3.417	3.417	3.417	3.417
Gewinnrücklage	18	18	18	18
Gewinnvortrag	114	88	79	63
Jahresüberschuss	10	25	9	16
Eigenkapital	**3.661**	**3.651**	**3.626**	**3.617**
Rückstellungen	**25**	**5**	**5**	**5**
Verbindlichkeiten	**9**	**24**	**180**	**319**
SUMME PASSIVA	**3.695**	**3.680**	**3.810**	**3.941**

Die Gesellschaft verfügt über eine sehr solide Vermögens- und Finanzlage.

Die EVB hat eine Eigenkapitalquote in Höhe von 99 % und deckt das gesamte Anlagevermögen durch Eigenkapital ab. Zudem erzielt die Gesellschaft (insbesondere aus den Abschreibungen) regelmäßig einen Finanzmittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Bankverbindlichkeiten aus der Sanierung der Eissporthalle wurden planmäßig bis Ende 2013 getilgt und bestehen somit nicht mehr.

Das Sachanlagevermögen berücksichtigt das Erbbaurecht für das Abfallwirtschaftszentrum Erwitte (Details siehe Lagebericht).

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	2013	2012	2011	2010
Umsatzerlöse	161,3	131,0	125,7	124,9
Sonstige betriebliche Erträge	4,1	0,0	0,0	0,0
Materialaufwand	-192,6	-166,8	-163,3	-150,0
Personalaufwand	-80,6	-79,6	-76,2	-73,1
Betriebsergebnis	**-107,8**	**-115,4**	**-113,8**	**-98,2**
Abschreibungen	-31,0	-46,2	-61,9	-63,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44,0	-28,5	-24,2	-26,7
Erträge aus Beteiligungen	193,1	193,1	193,1	193,1
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	32,6	32,6	32,6	32,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,0	1,5	3,5	7,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1,4	-5,5	-14,8	-22,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**42,4**	**31,8**	**14,5**	**22,1**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-26,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Sonstige Steuern	**-6,3**	**-6,3**	**-5,8**	**-5,8**
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	**10,0**	**25,5**	**8,7**	**16,4**

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus dem Betrieb des Abfallservicetelefons ESG (84 T€) sowie neu in 2013 des Abfallservicetelefons LVP-Veolia (14 T€) und den Pachteinnahmen aus der Eissporthalle (36 T€).

Der Materialaufwand ist im Wesentlichen auf den Betriebskostenzuschuss für den Pächter der Eissporthalle (DSBG / 130 T€) zurückzuführen.

Die im Berichtsjahr durchgeführten Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an der Eissporthalle sind im Lagebericht näher erläutert.

Der Beteiligungsertrag ESG und der Zinsertrag aus dem Gesellschafterdarlehen ESG sind unverändert zum Vorjahr.

Weitere Informationen und Zahlen

	2013	2012	2011	2010
Vermögenslage				
Anlagenintensität	97,1%	97,9%	94,1%	92,5%
Umlaufintensität	2,9%	2,1%	5,9%	7,4%
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	99,1%	99,2%	95,2%	91,8%
Fremdkapitalquote	0,9%	0,8%	4,8%	8,2%
Anlagendeckung I	102,1%	101,4%	101,1%	99,2%
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	26,3%	24,2%	11,5%	17,7%
Eigenkapitalrentabilität	1,0%	0,7%	0,2%	0,5%
Gesamtkapitalrentabilität	1,0%	0,8%	0,6%	1,0%
durchschnittliche Anzahl Beschäftigter zzgl. 1 Geschäftsführer	6	6	6	6

Durch die Kapitalbeteiligung an der ESG sowie aufgrund des Betreibervertrages mit der DSBG (Betrieb der Eissporthalle) sind keine wirtschaftlichen Risiken zu erwarten.

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 10.010,95 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Für 2014 wird ein Ergebnis von 11,1 T€ geplant.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt: 0 T€.

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2013

Die Saison und der Betrieb der Eissporthalle durch die EVB endeten am 28.03.2008. Auf Grund der von EVB für den Gesellschafter Kreis Soest erstellten Handlungsoption 2008 über die Zukunft der Eissporthalle in Möhnesee, hat der Kreistag am 14.06.2007 die EVB mit der Ausschreibung des Betriebs durch einen privaten Pächter beauftragt.

Die Eissporthalle wurde nach Instandhaltungsarbeiten zum 01.07.2008 an die Pächterin Deutsche Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSBG), Herne übergeben. Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages beginnt am 01.07.2008 und endet am 30.04.2018.

Die EVB hat ab dem 01.04.2008 für die Abfallwirtschaft im Kreis Soest ein Abfallservicetelefon eingerichtet. Das Abfallservicetelefon ist für Bürgerinnen und Bürger sowie für sonstige Nutzer der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtungen die zentrale Anlaufstelle für die von der Abfallwirtschaft des Kreises Soest erbrachten Dienstleistungen.

Mit der Bündelung der bisher an den unterschiedlichen Standorten eingehenden telefonischen Anfragen wird durch die Vereinheitlichung der Rufnummern eine deutliche Verbesserung des Services erzielt. Das Konzept wurde gemeinsam von der EVB und der ESG (Entsorgungswirtschaft Soest GmbH) erstellt. Das Personal wird von der EVB gestellt - die ESG stellt die erforderlichen technischen Einrichtungen und leistet zur Erfüllung der Dienstleistungen ein entsprechendes Entgelt an die EVB.

Im Berichtsjahr erzielte die Gesellschaft die nachfolgenden Einnahmen:

	2013 TEUR	2012 TEUR	Veränderung TEUR
Abfallservicetelefon	98,0	84,0	14,0
Pacht Eisporthalle	35,5	34,3	1,2
Sonstige Erlöse	27,8	12,7	15,1
Umsatzerlöse	**161,3**	**131,0**	**30,3**

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2013 einen Jahresüberschuss von rd. 10,0 TEUR aus.

Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 3.694,5 TEUR Eigenmittel in Höhe von 3.661,3 TEUR bzw. 99,1% aus. Die langfristigen Eigen- und Fremdmittel decken nahezu das gesamte Anlagevermögen ab. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 62,4 TEUR.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt:

- Sanierung des Abwasserkanals im Außenbereich
- Austausch von zwei T-30-Türen in den Umkleideräumen
- Reparatur des Daches im Eingangsbereich
- Instandsetzung der Brandmeldeanlage nach Überspannungseinwirkung
- Reparatur der Kälteanlage
- Reparatur der Dachüberwachungsanlage
- Räumung des Hallendaches von Schneemassen

Prognose mit voraussichtlicher Entwicklung / Chancen und Risiken

Durch Abschluss des Dienstleistungsvertrages mit der DSBG ergeben sich aus der Besucherentwicklung des Eissportzentrums Möhnesee mittelfristig keine Risiken mehr für die EVB. Aufgrund vertraglicher Regelungen im Betreibervertrag vom 01.07.2008 zwischen der DSBG und der EVB besteht für den operativen Betrieb der Eisporthalle ein jährlicher Betriebskostenzuschuss von zurzeit 94,7 T€ netto. Weitergehende Risiken, die sich aus Maßnahmen zum Erhalt der Eisporthalle ergeben könnten, sind vertraglich begrenzt worden.

Die darüber hinaus geleisteten Instandhaltungen an Dach und Fach dienen der Betriebssicherheit.

Durch die Kapitalbeteiligung der EVB an der ESG und dem o.g. Betreibervertrag mit der DSBG sind für die EVB wirtschaftlich erhebliche Risiken aus dem Betrieb der Eisporthalle nicht zu erwarten.

Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages mit der DSBG endet am 30.04.2018. Wenn das Vertragsverhältnis nicht von einer der beiden Vertragsparteien bis spätestens am 31.12.2016 gekündigt werden sollte, verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere fünf Jahre bis zum 30.04.2023, mit einer weiteren Verlängerungsoption von jeweils fünf Jahren.

In Anbetracht dieser Vertragslaufzeiten muss der Gesellschafter Kreis Soest die zukünftigen Perspektiven des Eissportzentrums Möhnesee diskutieren.

Die EVB ist eine 100 %ige Tochter des Kreises Soest und mit 58 % an der Entsorgungswirtschaft Soest mbH - ESG – mehrheitlich beteiligt. Die ESG betreibt das Abfallwirtschaftszentrum Erwitte auf einem gepachteten Grundstück. Dieser Vertrag hat noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2017.

Um den Standort für die Abfallwirtschaft des Kreises Soest langfristig, auch über die Laufzeit des bisherigen Entsorgungsvertrages ESG / Kreis Soest zu sichern, hat die EVB in 2012 einen Erbbaurechtsvertrag mit dem Eigentümer des o.g. Grundstücks mit Wirkung vom 01.01.2018 für die Dauer von 24 Jahren geschlossen.

Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)

Aldegreverwall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0, Telefax 02921/ 353-160
E-Mail info@esg-soest.de
Internet www.esg-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Entsorgungspflichten des Kreises Soest sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und des Umweltschutzes und das Erbringen damit zusammenhängender Dienstleistungen. Die Gesellschaft entwickelt und realisiert Strategien zur Abfallbeseitigung und -vermeidung. Sie fördert innovative Entwicklungen im Bereich der Abfallentsorgung, sofern diese für die Entsorgung im Kreis Soest von Nutzen sein können.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft stellt die Durchführung der Aufgaben Abfallwirtschaft und –entsorgung des Kreises Soest unter anderem sicher, indem sie dezentral Abfallbehandlungsanlagen vorhält, die die Umweltschutzauflagen erfüllen. Die Entsorgung der Abfälle im Sinne der Vorschriften des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen und des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in seinem Gebiet ist eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung des Kreises Soest. Die Gesellschaft dient somit der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung des Kreises Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter

	Mitglied	Stellvertreter
Gesellschafterversammlung	KT-Abg. Heinrich Löwe	KT-Abg. Oliver Pöpsel
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Olaf Reen KT-Abg. Eduard Schlüter KT-Abg. Theodor Kremer	

2. Geschäftsführung — Alfred Striedelmeyer

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1992

Stammkapital: 4.090.400 €

Handelsregister Amtsgericht Arnsberg HRB 5716

Gesellschafter	Anteil in %	Anteil in €
Eissport-, Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)	**58,0**	**2.372.400**
Remondis GmbH & Co. KG Region West	21,0	859.000
VEOLIA Umweltservice West GmbH	21,0	859.000
Summe	100,0	4.090.400

Beteiligungen	Anteil in %	Anteil in €
1. Beteiligungsgesellschaft Soest mbH (BGS) [1]	100,0	130.000,00
2. MVA Hamm Betreiber Holding GmbH	20,0	42.000,00
3. BIOWEST Biologische Abfallbehandlung Westfalen GmbH	25,1	125.500,00
4. Börde Recycling GmbH BRG	49,0	49.000,00

[1] Die BGS ist aus der Aufspaltung der BEA (BEA Beteiligungsgesellschaft der ESG und der AWG GmbH) hervorgegangen, an der die ESG zu 50,0% beteiligt war. Die Vermögensgegenstände sowie das Eigenkapital und die Schulden der BEA übernimmt die BGS dementsprechend zu 50,0% aus der Vorgesellschaft.

Weitere Ausführungen zu den Beteiligungen sind dem jeweiligen Kapitel des vorliegenden Beteiligungsberichtes sowie dem Lagebericht der ESG-Geschäftsführung (s. weiter unten) zu entnehmen.

Bilanz des Unternehmens (in T€)

AKTIVA	2013	2012	2011	2010
Immaterielle Vermögensgegenstände	93	134	135	167
Sachanlagen	5.245	5.187	5.961	6.200
Finanzanlagen	1.575	1.720	1.861	2.029
Anlagevermögen	**6.913**	**7.042**	**7.957**	**8.396**
Vorräte	189	201	192	185
Forderungen und sonstige Vermögensgeg.	1.835	1.222	1.386	1.138
Kassenbestand, Bankguthaben	14.608	15.127	13.851	13.474
Umlaufvermögen	**16.632**	**16.549**	**15.428**	**14.797**
Rechnungsabgrenzungsposten	**37**	**35**	**34**	**34**
SUMME AKTIVA	**23.582**	**23.626**	**23.418**	**23.227**
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	4.090	4.090	4.090	4.090
Gewinnrücklage	239	239	239	239
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.388	1.278	1.193	1.036
Jahresüberschuss	464	443	418	490
Eigenkapital	**6.182**	**6.051**	**5.941**	**5.856**
Rückstellungen	**13.887**	**14.172**	**13.497**	**13.833**
				0
Verbindlichkeiten	**3.514**	**3.403**	**3.981**	**3.539**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0**
SUMME PASSIVA	**23.582**	**23.626**	**23.418**	**23.227**

Die Sachanlagen umfassen vor allem die Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen an den Standorten Werl, Erwitte, Geseke und Anröchte, die planmäßig abgeschrieben werden.

Als Finanzanlagen werden das verzinsliche Darlehen an die BRG Börde Recycling GmbH ausgewiesen (Laufzeit bis 2015) sowie die Einlagen auf Stammkapital und Kapitalrücklagen der ESG-Beteiligungen.

Liquide Mittel in Höhe von 14,6 Mio. € sind überwiegend als Termingeld sicher angelegt.

Bei der Zuführung zur Gewinnrücklage in 2010 handelte es sich um eine Auflösung der Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen aufgrund der Anforderungen des BilMoG.

Die Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus Rekultivierungsverpflichtungen.

Die Bilanzstruktur ist mit 26,2% Eigenkapitalquote (Vorjahr: 25,6%) bei vollständiger Finanzierung des Anlagevermögens aus langfristigen Eigen- und Fremdmittel, inklusive Rekultivierungsrückstellungen, als sehr gesund zu bezeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	2013	2012	2011	2010
Umsatzerlöse	16.862	18.523	17.140	16.870
Sonstige betriebliche Erträge	216	178	477	403
Materialaufwand	-13.495	-13.107	-13.557	-12.670
Personalaufwand	-2.410	-2.424	-2.240	-2.302
Betriebsergebnis	**1.172**	**3.170**	**1.819**	**2.301**
Abschreibungen	-970	-988	-1.160	-1.175
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-456	-1.785	-470	-265
Erträge aus Beteiligungen	716	254	237	238
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	157	255	268	276
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-193	-192	-181	-219
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**426**	**715**	**513**	**1.176**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	61
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-243
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**44**	**-266**	**-90**	**-499**
Sonstige Steuern	**-7**	**-5**	**-5**	**-5**
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	**464**	**443**	**418**	**490**

Der Geschäftsführer schlägt der Gesellschafterversammlung vor, einen Betrag in Höhe von 333 T€ aus dem Jahresergebnis an die Gesellschafter auszuschütten. Dies entspricht einer Verzinsung des Stammkapitals von 8,14 % gemäß § 9 Abs. 2 des Konsortialvertrages. Der verbleibende Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

In der Zeitreihe ist zu berücksichtigen, dass der sonstige Aufwand in 2012 aufgrund einer Zuführung zu Rückstellungen um 1 Mio. € belastet wurde.

Die Beteiligungserträge resultieren aus dem MVA Hamm und in 2013 zusätzlich aus dem BGS-Ergebnis.

Die Steuern vom Ertrag waren in 2012 mit einer Körperschaftsteuer-Nachzahlung aus einer Betriebsprüfung belastet, in 2013 ergibt sich eine Erstattung aus Verlustrücktrag.

Der Kreis Soest hat der ESG in 2003 ein Darlehen gewährt und erhält hieraus jährlich wiederkehrend Zinserträge.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt **+ 98 T€**
(Vorjahr: + 98 T€)

Weitere Informationen und Zahlen

	2013	2012	2011	2010
Vermögenslage				
Anlagenintensität	29,3%	29,8%	34,0%	36,1%
Umlaufintensität	70,5%	70,0%	65,9%	63,7%
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	26,2%	25,6%	25,4%	25,2%
Fremdkapitalquote	73,8%	74,4%	74,6%	74,8%
Anlagendeckung I	89,4%	85,9%	74,7%	69,7%
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	2,5%	3,9%	3,0%	7,0%
Eigenkapitalrentabilität	6,9%	11,8%	8,6%	17,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,6%	3,8%	3,0%	5,2%

Die ESG beschäftigte neben der Geschäftsführung in 2013 durchschnittlich 43 Mitarbeiter.

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2013

Rechtliche Rahmenbedingungen / Marktentwicklung

Im ersten Jahr nach Inkrafttreten des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes blieben die rechtlichen Rahmenbedingungen für die kommunale Abfallwirtschaft weitgehend unverändert. Für den Abfallbereich angekündigte Gesetzgebungsverfahren, wie das Wertstoffgesetz und die Novelle des Elektroaltgerätegesetzes, wurden wie erwartet in die nachfolgende Legislaturperiode verschoben. Die Rechtsprechung bezüglich der nach neuem Kreislaufwirtschaftsgesetz erleichterten gewerblichen Sammlungen verlief bisher uneinheitlich und hat in der Praxis noch zu keinem Abweichen von der grundsätzlichen Überlassungspflicht gegenüber den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern geführt.

Die Auslastungsprobleme in Restabfallbehandlungsanlagen bestimmten weiterhin bundesweit und insbesondere in Nordrhein-Westfalen den Entsorgungsmarkt für gewerbliche und kommunale Abfälle. Bei Ausschreibungen kommunaler Mengen im Ruhrgebiet wurden Angebotspreise von um die 60 € / t erzielt. Die Landesregierung NRW hat sich daher zur Unterstützung der MVA- und MBA-Betreiber in NRW zum Ziel gesetzt, im neuen Abfallwirtschaftsplan durch Zuweisung von Entsorgungsregionen den Wettbewerb um Restabfall-Mengen aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich zu beschränken. Gerechtfertigt wird dieser Markteingriff mit dem Prinzip der Entsorgungsautarkie und der Ortsnähe. Ob das starre Instrument der Zuweisung der Kommunen zu Anlagen in vorgegebenen Regionen geeignet ist, tatsächlich eine ortsnahe Entsorgung herbeizuführen, ist aber ebenso offen wie die Frage, ob damit das Grundproblem der Überkapazitäten entschärft und eine sinnvolle Weiterentwicklung der Entsorgungslandschaft unterstützt wird. Zu befürchten ist vielmehr ein weiteres Verdrängen von kommunalen Abfällen in den völlig wettbewerbsoffenen gewerblichen Bereich und die Behinderung notwendiger Anpassungsprozesse auf Seiten der Anlagenbetreiber. Beide Entwicklungen würden langfristig zu Lasten der Gebührenzahler und der Umwelt gehen.

Die Marktpreise für den Absatz der getrennt erfassten Wertstoffe waren im Jahresverlauf keinen größeren Schwankungen ausgesetzt. Bei den erlösrelevanten Wertstoffen Altpapier und Metall verlief die Preisentwicklung stabil auf einem gegenüber dem Vorjahr leicht abgeschwächten Niveau.

Mengenentwicklung im Kreis Soest / Betriebsverlauf / Darstellung der Lage

Die Anliefermenge aus der Sammlung in den Kommunen umfasste insgesamt eine Menge von 121.400 t. Der leichte Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 900 t ist in erster Linie auf die infolge des Witterungsverlaufes um 700 t geringere Bioabfallmenge zurückzuführen. Ansonsten zeigten sich die Sammelmengen bei den verschiedenen Abfall- und Wertstofffraktionen aus privaten Haushalten weitgehend unverändert. Die Erfassungsmengen beim Sperrmüll weisen einen leichten Rückgang der Mengen aus dem Hol-System (-100 t) und eine Zunahme der Mengen aus direkten Einzelanlieferungen (+500 t) auf. Zu diesem Trend beigetragen haben zum Teil restriktivere Gebührenregelungen für die Anmeldung der Sperrmüllabfuhr in den Kommunen. Zudem kann im Vergleich zur kommunalen Sperrmüllsammlung an den Wertstoffhöfen ein größeres Spektrum an Abfällen und ohne Voranmeldung entsorgt werden.

Bei der Gewerbeabfallmenge wurde erneut ein Rückgang verzeichnet, der mit 1.100 t aber geringer ausfiel als im Vorjahr (- 1.700 t). Die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung überlassene Menge an gemischten Siedlungsabfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten lag damit noch bei 15.400 t. Ursächlich für den Rückgang ist das anhaltend hohe Preisgefälle zu den niedrigen Marktpreisen infolge nicht ausgelasteter Restabfallbehandlungsanlagen. Abgesehen von den begrenzten Möglichkeiten zur Durchsetzung der gesetzlichen Überlassungspflichten kann der Abwanderungstrend nur aufgehalten werden, wenn es in den kommenden Jahren gelingt, die Entsorgungsentgelte z.B. durch Neuausschreibung von MVA-Kontingenten schrittweise an das Wettbewerbsniveau anzupassen.

Die Bodenverwertungsmaßnahmen der ESG erreichten 2013 mit 296.800 t erneut das hohe Vorjahresniveau (297.600 t). Die verwerteten Bodenmengen stammen im Wesentlichen aus großen Baumaßnahmen in der Region.

Das Aufkommen der mineralischen Bauabfälle und der sonstigen inerten Produktionsabfälle, die auf den Deponien der ESG abgelagert wurden, lag mit 66.000 t deutlich über dem Vorjahr (+22.800 t). Die aus größeren Bau- und Abbruchmaßnahmen in der Region stammende Mehrmenge zeigt, dass neben den umfangreichen Verwertungsmaßnahmen auch weiterhin ein erheblicher Bedarf für die gesicherte Ablagerung von nicht verwertbaren Inertstoffen besteht.

Die der ESG angedienten Abfallmengen wurden sicher über das Netz der Anlagen und Wege entsorgt, die auf Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest vorgehalten werden. Wie in den Vorjahren konnten die jeweiligen Mengenkontingente in den Behandlungsanlagen wieder entsprechend den betrieblichen Vorgaben beliefert werden. Auch die üblichen Stillstands- und Revisionszeiten wurden durch Zwischenlagerung wieder reibungslos überbrückt.

Auf Grundlage der beschriebenen Mengenentwicklung erreichte die Gesellschaft einen Umsatz von 16.861,9 TEUR. Dabei wurde ein Jahresüberschuss von 463,7 TEUR erzielt. Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 23.582,3 TEUR Eigenmittel in Höhe von 6.181,7 TEUR bzw. 26,2 Prozent aus. Die langfristigen Eigen- und Fremdmittel, inklusive der Rekultivierungsrückstellungen, decken das gesamte Anlagevermögen ab. Der operative Cashflow beträgt 705,9 TEUR.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Die ab Jahresbeginn von den dualen Systemen mit der Sammlung der Gelben Säcke im Kreis Soest beauftragte Veolia Umweltservice West GmbH hat die ESG unterbeauftragt, im Rahmen des kreisweiten Abfallservice-Telefons auch die Service-Hotline für den Gelben Sack zu übernehmen. In der Praxis führt die getrennte Organisationsverantwortung der dualen Systeme für die Sammlung von Verpackungsabfällen immer wieder zu Problemen. Für die Bürger im Kreis Soest wurde aber durch die vereinbarte Zusammenarbeit bei der Hotline zumindest in der Laufzeit bis Ende 2015 eine einheitliche Anlaufstelle geschaffen.

Bessere Rahmenbedingungen für einen künftig reibungsloseren Ablauf wurden auch bei der Glassammlung, durch die Abstimmung einer neuen Systembeschreibung mit dem Ausschreibungsführer der dualen Systeme, erreicht. In Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden wurden Regelungen für die Ausschreibungsbedingungen der dualen Systeme entwickelt, die ab 2014 unter anderem durch eine Sicherheitsleistung zugunsten der Kommunen eine bessere Vorbeugung und Handhabe gegen überfüllte Container gewährleisten sollen. Es handelt sich dabei um den Versuch, auch ohne Auftragsverhältnis der Kommunen zum Glassammler Einfluss in Richtung einer ordnungsgemäße Durchführung der Glassammlung zu nehmen.

Im Februar wurde der breiten Öffentlichkeit die von Kommunen, Kreis und ESG mit den karitativen Verbänden eingegangene Kooperation für die Altkleidersammlung im Kreis Soest vorgestellt. Sie sichert den karitativen Sammlern weiterhin die Erlöse für ihre gemeinnützigen Zwecke und garantiert den Bürgerinnen und Bürgern ein verlässliches, vertrauenswürdiges Sammelangebot. Bis Mitte des Jahres wurden alle Altkleider-Container der Wohlfahrtsverbände mit Kooperationssiegeln beklebt, um die Rechtmäßigkeit und Gemeinnützigkeit auch in Abgrenzung zu illegalen gewerblichen Containern zu dokumentieren.

Die ESG hat im ersten Halbjahr in enger Abstimmung mit den Kommunen eine Anpassung der Gebühren- und Entgeltstruktur im Kreis Soest vorbereitet, die die fixen Vorhaltekosten zu einem höheren Anteil über die Grundgebühr finanziert und damit eine Entlastung der Mengentarife bewirkt. Dieser in Nachbarkreisen bereits im Vorjahr vollzogene Schritt soll im Restmüllbereich den Abstand zu den niedrigen Marktpreisen für Gewerbeabfälle reduzieren und einer weiteren Abwanderung von Mengen zu externen Verbrennungsanlagen entgegen wirken. Die im Ergebnis für die Kommunen kostenneutrale Anpassung wurde vom Kreis Soest zum Ende des Jahres im Beschluss der Gebührenberechnung für das Jahr 2014 umgesetzt. Auch bei den Kompostierungsgebühren wurde eine Anpassung ab 2014 beschlossen. Diese erfolgte allerdings mit dem Ziel, zu einer einheitlichen Gebührenstruktur innerhalb des Kreises Soest zu gelangen. In der Vergangenheit war es infolge der unabhängigen Gebührenfestlegung der Kompostierungsanlage Soest zu erheblichen Mengenverlagerungen und zur Quersubventionierung für Grünschnitt-Mengen aus dem Bereich der Soester Kompostierungsanlage gekommen. Vor diesem Hintergrund wurde die Grünschnittgebühr des Kreises für die ESG-Anlagen entsprechend angehoben und die Bioabfallgebühr des Kreises entsprechend gesenkt.

Das Witzenhausen-Institut hat die zur Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle beauftragte Konzeptstudie unter enger Einbindung der ESG sowie der Kommunalen Betriebe Soest durchgeführt und mit einer Empfehlung zu der für den Kreis Soest vorteilhaftesten Zukunftslösung abgeschlossen. Nach eingehender Bestandsaufnahme und Detailermittlung für die drei Kompostierungsstandorte kommt die Konzeptstudie in der vergleichenden Bewertung der möglichen Standortvarianten zu dem Ergebnis, dass die Nachrüstung einer Vergärungsstufe an zwei der drei Kompostierungsstandorte die wirtschaftlich und ökologisch sinnvollste Lösung für den Kreis Soest darstellt. Dabei stuft das Witzenhausen-Institut die Kompostierungsanlage Anröchte

insbesondere aufgrund des hohen Mengenaufkommens im Ostkreis und den ansonsten guten Standortvoraussetzungen als besonders geeignet für die Nachrüstung ein. Für die Weiterentwicklung des zweiten Standortes wird die Kompostierungsanlage Werl hinsichtlich Standorteignung und Wirtschaftlichkeit gegenüber der Kompostierungsanlage Soest bevorzugt. Nach ausführlicher Vorstellung und Beratung der Konzeptstudie in den Ausschüssen beschloss der Kreistag am 18.12.2013 den konkreten Entwurf zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes auf der Grundlage der Konzeptstudie bis September 2014 für die abschließende Entscheidung vorzubereiten.

Auf Grundlage der eindeutigen Erkenntnisse aus der Konzeptstudie hat die ESG im Jahresverlauf die Genehmigungsplanung für die Integration einer Vergärungsstufe am Kompostierungsstandort Anröchte vorbereitet. Schon vor dem Start des offiziellen Genehmigungs- und Beteiligungsverfahrens wurden Ende August Nachbarn und Anlieger in Anröchte bei einer Informationsveranstaltung vor Ort auf der Anlage über das geplante Vorhaben informiert. Die Erweiterung der Kompostierung um eine geschlossene Verfahrenskomponente, die gleichzeitig der Energienutzung und dem Emissionsschutz dient, stieß durchweg auf positive Resonanz. Die Ende des Jahres im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung blieb ohne Einwände und Einsprüche. Die Erteilung der Genehmigung wurde für Mai 2014 in Aussicht gestellt. Die Vorarbeiten zur Realisierung der Nachrüstung in Anröchte können starten, sobald der Ende 2014 vorgesehene Kreistagsbeschluss zur Fortschreibung des Bioabfallkonzeptes vorliegt. Insbesondere ist es erforderlich, dass dabei der für diese Zukunftsinvestition notwendige Organisationsrahmen in Form einer kreisweit einheitlichen Gebührenerhebung für Bioabfälle durch den Kreis Soest ab 2016 abgesichert wird.

Am Deponiestandort Geseke wurde die beantragte Erweiterung für den Ablagerungsbereich der Deponieklasse 1 am 25.07.2013 genehmigt. Nachdem der bisher genehmigte DK-1-Bereich inzwischen verfüllt wurde, schafft die genehmigte Erweiterung wieder ein verfügbares Ablagerungsvolumen von ca. 200.000 m^3. Sie gewährleistet somit Entsorgungssicherheit für etwa 14 Jahren, bezogen auf das derzeit zu erwartende Mengenaufkommen.

Die anschließende zügige Abwicklung der bauvorbereitenden Maßnahmen sowie die günstigen Witterungsbedingungen im Herbst ermöglichten die Fertigstellung des 1. Erweiterungsabschnittes mit einer Größe von ca. 11.000 m^2 Basisabdichtung schon bis Anfang Oktober. Die Inbetriebnahme des Abschnittes schloss sich unmittelbar an.

Parallel zur Erweiterung in Geseke wurden im Bereich der Altanlage der Inertstoffdeponie Profilierungsarbeiten zur Vorbereitung der endgültigen Oberflächenabdichtung und Rekultivierung durchgeführt. Es ist geplant, die Rekultivierung der ca. 70.000 m^2 umfassenden Altanlage bis Ende 2015 abzuschließen.

Auch am Deponiestandort in Werl wurden, durch Bevorratung geeigneter Bodenmengen, Vorbereitungen für spätere Rekultivierungsmaßnahmen getroffen. Am Standort Erwitte wurde die Genehmigung zur Reaktivierung und Ertüchtigung eines kleineren Sickerwasserspeicherbeckens beantragt und Ende des Jahres mit ersten Arbeiten begonnen. Nach Fertigstellung kann das bisherige „temporäre Sickerwasserspeicherbecken“ auf der in Stilllegung befindlichen Deponie zurückgebaut und dieser Teilbereich für die Oberflächenabdichtung vorbereitet werden.

Verbundene Unternehmen

BIOWEST
Der Betrieb der Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ennigerloh verlief 2013 ohne größere Störungen. Der zwischen den Gesellschaftern vereinbarte Mengendurchsatz sowie die Anlieferkontingente wurden planmäßig erreicht.

BÖRDE Recycling GmbH (BRG)
Der Betrieb der Gewerbeabfallsortieranlage verlief 2013 wieder störungsfrei. Die BÖRDE Recycling GmbH (BRG) erreichte einen Jahresüberschuss von rund 47,7 TEUR.

Müllverbrennungsanlage Hamm (MVA) / Beteiligungsgesellschaft Soest mbH (BGS)
Der Betrieb der MVA Hamm verlief störungsfrei. Die Durchsatzkapazität wurde von den beteiligten Gesellschaftern wiederum voll ausgeschöpft.

Vorgänge nach Abschluss des Geschäftsjahres

Das Land NRW hat am 10.03.2014 das Beteiligungsverfahren für den Entwurf des Abfallwirtschaftsplanes gestartet. Der AWP-Entwurf setzt die bereits 2013 angekündigten Ziele und Eckpunkte um. Ein Schwerpunkt ist die Intensivierung der getrennten Erfassung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen. Im Kreis Soest trägt neben den bereits erreichten hohen Erfassungsquoten bei Bioabfällen die bereits eingeleitete Weiterentwicklung der Kompostierungsanlagen zur energetischen Biomassenutzung der neuen AWP-Zielsetzung Rechnung. Der zweite Schwerpunkt, das vom Land erklärte Ziel der Entsorgungsautarkie und des Ortsnäheprinzips, soll im Kreis Soest auch künftig im Kontext des erfolgreichen regionalen Verwertungskonzeptes, also differenziert nach den Erfordernissen der jeweiligen Stoffströme umgesetzt werden. Die Grenzen der im vorliegenden AWP-Entwurf für den Kreis Soest dargestellten Entsorgungsregion Westfalen wären daher als starre Vorgabe in dieser Form nicht zielführend.

Vor dem Hintergrund der nun auch im AWP ausgewiesenen hohen Überkapazitäten in den landesweit vorhandenen MVA bereitet die ESG derzeit konkrete Schritte vor, um die für den Kreis Soest ab 2018 benötigten Restabfallbehandlungskontingente neu zu regeln. Neben der Anpassung des zukünftig erforderlichen Mengenumfangs sollen die vertraglich zu sichernden Kontingente entsprechend der Wirtschaftlichkeit und der technischen Eignung der Behandlungsanlagen für den jeweiligen Restabfallstrom optimiert werden. Dabei wird auch ein schon kurzfristiges Umsteuern der Mengen aus der biologischen Vorbehandlung in Ennigerloh in die direkte thermische Behandlung in der MVA Hamm geprüft. Diesbezüglich werden Gespräche geführt, das BIOWEST-Kontingent längerfristig nur noch als Reserve für Mehrmengen und zur Absicherung gegen ungünstige Marktentwicklungen zu nutzen.

Prognose der künftigen Entwicklungen / Chancen und Risiken

Die sich abzeichnenden Entwicklungen der rechtlichen und marktbedingten Rahmenbedingungen werden in den für den Kreis Soest bereits eingeleiteten konzeptionellen Weiterentwicklungen vorausschauend berücksichtigt. Die Gesellschaft wird sich auch weiterhin auf den verschiedenen Ebenen dafür einsetzen, dass der Organisationsrahmen für die Erfüllung der kommunalen Entsorgungspflichten im Sinne einer sinnvollen Bündelung und effizienten Durchführung weiterentwickelt wird. Das gilt sowohl hinsichtlich der längst überfälligen Rückführung der Organisationsverantwortung für Verpackungsabfälle in die Hand der Kommunen wie auch für eine kreisweit einheitliche Steuerung und Optimierung der Verwertungswege. Nicht Rosinenpicken sondern Bündelung der Kräfte muss deshalb auch im Bereich der Bioabfallverwertung das Ziel für die Zusammenarbeit zwischen den kreisangehörigen Kommunen und der Kreisebene sein. Dann kann die Gesellschaft für den Kreis Soest auch künftig ihren Beitrag leisten, um die hochgesteckten Umweltziele in der Abfallwirtschaft bei Wahrung der Gebührenstabilität zu erreichen.

wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH

Villa Plange, Sigefridwall 20
59494 Soest
Telefon 02921 / 30 22 59, Telefax 02921 / 30 25 85
E-Mail wirtschaftsfoerderung@kreis-soest.de
Internet www.wfg-kreis-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung der Unternehmen im Kreis Soest und deren wirtschaftliche Entwicklung und Modernisierung. Dazu gehören u.a. Maßnahmen zur Sicherung vorhandener und zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze, zur Ansiedlung neuer Betriebe sowie zur Förderung des Tourismus, der Clusterarbeit (z.B. Gesundheitswirtschaft) und des Regionalmarketings. Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte und Gemeinden des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen des Kreises Soest in Kooperation mit den Einrichtungen zur Wirtschaftsförderung in der Region entwickeln.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Wahrnehmung der im Gegenstand der Gesellschaft verankerten Aufgaben erfüllt (siehe auch Lagebericht).

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1994
Stammkapital:	25.000 €
Handelsregister	Amtsgericht Arnsberg HRB 5793
Gesellschafter:	alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Kreis Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter

	Mitglied	Stellvertreter
Gesellschafterversammlung	Landrätin Eva Irrgang	Volker Topp, Kr. Soest
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Werner Hüsten KT-Abg. Horst Bernsdorf KT-Abg. Oliver Pöpsel KT-Abg. Hans-Joachim Kayser KT-Abg. Wilfried Jäger KT-Abg. Rolf Strothkamp KT-Abg. Godehard Pöttker KT-Abg. Anne Heite KT-Abg. Brigitte Siebgen	

2. Geschäftsführung Volker Ruff

Verlustabdeckung

Soweit Aufwendungen gemäß Wirtschaftsplan nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckt werden, ist die verbleibende Unterdeckung vom Gesellschafter Kreis Soest bis zu einer Höhe von 900.000 € zu übernehmen (§ 12 Gesellschaftsvertrag).

Der Jahresfehlbetrag 2013 betrug 823,7 T€.

Der Kreis Soest hat in 2013 Zahlungen in die wfg-Kapitalrücklage in Höhe von 799,0 T€ vorgenommen. Zusammen mit 11,9 T€ Restbestand aus 2012 wurden insgesamt 810,9 T€ aus der Kapitalrücklage zur Verlustabdeckung 2013 entnommen. Die Kapitalrücklage ist damit vollständig aufgebraucht.

Der darüber hinausgehende Verlustanteil von 12,8 T€ wird gegen den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt: - 799 T€
(Vorjahr: - 749 T€)

Wie bei den weiteren wirtschaftsfördernden Einrichtungen auch ist für den Fortbestand der Gesellschaft die Gewährung von Kreismitteln erforderlich.

Bilanz des Unternehmens (in T€)

AKTIVA	2013	2012	2011	2010
Büroeinrichtungen	13,2	16,8	15,9	26,1
Anlagevermögen	**13,2**	**16,8**	**15,9**	**26,1**
Forderungen und Sonst. Vermögensg.	44,4	41,7	64,4	42,9
Guthaben bei Kreditinstituten	54,5	50,0	166,6	96,0
Umlaufvermögen	**98,9**	**91,7**	**231,0**	**138,9**
Rechnungsabgrenzungsposten	**5,8**	**15,3**	**11,5**	**2,7**
SUMME AKTIVA	**118,0**	**123,8**	**258,4**	**167,7**
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklage	0,0	11,9	156,5	80,6
Bilanzgewinn/-verlust	26,5	39,3	39,3	39,3
Eigenkapital	**51,5**	**76,2**	**220,8**	**144,8**
Rückstellungen	**33,5**	**28,6**	**31,3**	**10,3**
Verbindlichkeiten	**32,7**	**19,0**	**6,4**	**12,5**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
SUMME PASSIVA	**118,0**	**123,8**	**258,4**	**167,7**

Das Gesamtvermögen hat sich um 5,8 T€ nur unwesentlich gegenüber Vorjahr verringert.

Die Kapitalrücklage wurde vollständig aufgebraucht zur Deckung des Jahresfehlbetrages und der vorgetragene Bilanzgewinn darüber hinaus gekürzt, so dass das Eigenkapital um 24,7 T€ sinkt. Die Eigenkapitalquote beträgt nun 43,6% gegenüber 61,5% im Vorjahr.

Die GmbH verfügt mit 55 T€ per 31.12.2013 über eine ausreichende Liquidität, da der Kreis in 2014 erneut über monatliche Zahlungen in die Kapitalrücklage den Plan-Jahresverlust in Höhe von 849 T€ ausgleicht.

Die GuV-Position „Sonstige betriebliche Erträge“ unterliegt in Abhängigkeit von den jeweiligen Projekten und damit verbundenen Zuschüssen Schwankungen in der Zeitreihe.

Die Projektzuschüsse der kreiseigenen Stiftung BWT wurden von 30 T€ im Vorjahr auf 5 T€ in 2013 zurückgeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	2013	2012	2011	2010
Sonstige betriebliche Erträge	122,6	126,7	150,5	125,8
Personalaufwand	-482,9	-454,9	-439,8	-382,1
Betriebsergebnis	**-360,3**	**-328,2**	**-289,3**	**-256,3**
Abschreibungen	-8,3	-31,3	-12,6	-19,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-455,3	-458,5	-436,7	-438,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,9	0,9	0,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	-0,7	-0,4	-0,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-823,7**	**-817,7**	**-738,1**	**-714,4**
Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	735,0
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	**-823,7**	**-817,7**	**-738,1**	**20,6**
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	39,3	39,3	39,3	18,7
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	810,9	817,7	738,1	0,0
Bilanzgewinn	**26,5**	**39,3**	**39,3**	**39,3**

Der Jahresfehlbetrag (824 T€) liegt auf Niveau des Vorjahres und bleibt unter Plan (849 T€).

Die wfg Kreis Soest GmbH arbeitet mit 9,0 Angestellten und 2,6 Personalgestellungen durch den Kreis.

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2013

Wirtschaftsbericht

Die wfg ist ein zentraler Dienstleister und Ansprechpartner für Unternehmen, Beschäftigte und Gründer im Kreis Soest in allen wirtschaftsrelevanten Bereichen. Sie betreibt zudem ein erfolgreiches Regional- und Tourismusmarketing gemeinsam mit den Orten, Gastgebern und Betrieben.

Das abgelaufene Jahr 2013 war geprägt durch die kontinuierliche Fortsetzung der erfolgreichen Formate und Projekte.

Die Veranstaltungsreihe wfg.Unternehmerfrühstück brachte mehr als 100 Unternehmen zu den Themen „Kundenbindung durch klare Vertriebsstrategie“ und „Maximen unternehmerischen Handelns“ in den fachlichen Austausch. Auch die mehr workshopartig angelegte Reihe wfg.konkret schaffte es mit den Themen „Abitur oder Ausbildung - und was dann?“, „Kompetenzmanagement“ und „Kein Stress mit dem Stress“ mehr als 70 Unternehmen zu qualifizieren und in die Diskussion zu bringen. Abgerundet wurde dieses Arbeitsfeld durch ein Gewerbegebietsgespräch in Bad Sassendorf zu aktuellen Themen der Gemeinde.

Insgesamt ist die Veranstaltungsorganisation ein festes und erfolgreiches Standbein der Arbeit der wfg in 2013 gewesen. Wesentliche Inhalte und Informationen wurden über diese Methode vermittelt. Mehr als 50 regelmäßige Veranstaltungen in den jeweiligen Projekten und Initiativen wurden von der wfg in 2013 organisiert. Hinzu kommen noch unzählige Präsentationen und Teilnahmen auf externen Veranstaltungen. Dies bedarf insgesamt eines ausgefeilten Prozessmanagements, das in 2013 in der wfg verankert worden ist.

Die wfg.Förderberatung für kleine und mittlere Unternehmen nahm auch 2013 eine stetig wachsende Bedeutung ein. Mehr als 70 Intensivberatungen des wfg.Förderlotsen zu den Themen Innovationsförderung, Immobilienfinanzierung aber auch z. B. energetischer Sanierung ermöglichten es den Unternehmen aus dem Kreis Soest, nachhaltig ihre Wettbewerbsposition zu verbessern. Oftmals verbunden mit der Investitionsberatung ist auch der Hinweis auf mögliche Beratungskostenförderung. Im Jahr 2013 wurden 227 Beratungen zum Bildungsscheck und 77 Beratungen zur Bildungsprämie geführt. Ein neues Instrument der beruflichen Entwicklungsplanung wurde eingeführt (BBE) und bereits 16 mal eingesetzt.

Der Zugang von Unternehmen zu Beratung und Fördermitteln im Hochschulumfeld ist Schwerpunkt des bereits etablierten Transferverbundes SWF. Die Projektleitung liegt bei der wfg Kreis Soest. Insgesamt wurden von den Technologiescouts 51 Unternehmensbesuche durchgeführt, 27 Projekte gestartet und 14 Projekte abgeschlossen. Dabei handelt es sich oft um Bachelor- oder Diplomarbeiten, die in Kooperation mit den hiesigen Hochschulen erstellt werden und dem Unternehmen aber einen konkreten Mehrwert bieten. In diesem Zusammenhang wurde der 1. Technologiedialog zum Thema „Plagiatschutz und Produktpiraterie“ mit großem Erfolg durchgeführt. Ein weiterer Meilenstein im Projekt war die Auflage des ersten Kompetenzatlanten für Südwestfalen, in dem erstmals die Professoren und Institute der südwestfälischen Hochschulen mit einem Leistungsspektrum verständlich und komprimiert für die Unternehmenslandschaft präsentiert wurden.

Die Publikationsreihe wfg.Branchenreport wurde um zwei Exemplare zu den Themen „Elektroindustrie“ und „Steine und Erden“ ergänzt. Die Broschüren sind wieder großzügig bei Unternehmen im Kreis Soest verteilt worden und nur noch in Restbeständen verfügbar. Die jeweilige Auflage lag bei 1.500 Exemplaren.

Die Initiativen zur Fachkräftesicherung der wfg haben auch in 2013 einen großen Platz in der Arbeitsplanung eingenommen.

Die wfg Kreis Soest hat auch in 2013 den Gemeinschaftsstand für Südwestfalen auf dem Karrieretag in Soest organisiert und darüber hinaus 8 Unternehmen aus der Region die Möglichkeit eröffnet, sich dort zu präsentieren. Die komplette Abwicklung und Organisation ist über die wfg erfolgt.

Das bereits erfolgreich etablierte Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ wurde in 2013 an zehn neue Unternehmen erstmals verliehen und acht Unternehmen ließen sich zudem rezertifizieren. Somit haben bereits 33 Unternehmen den Zertifizierungsprozess durchlaufen. Das Zertifikat wurde durch die wfg inzwischen zu einer regionalen Marke ausgebaut. Der Hochsauerlandkreis, der Kreis Höxter und der Märkische Kreis haben das Verfahren und teilweise sogar das Logo übernommen.

Der wfg.Gedankenblitz stellte auch in 2013 einen Höhepunkt der Arbeit der wfg dar. Bereits zum 5. Mal wurde der regionale Schulwettkampf durchgeführt.

Die wfg Kreis Soest konnte in 2013 erfolgreich einen Förderantrag im EFRE-Programm platzieren zum Ausbau des zdi-Netzwerkes im Kreis Soest (Zukunft durch Innovation). Eine Projektleitungsstelle mit entsprechender Sachausstattung ist eingerichtet worden. Der Förderzeitraum beträgt knapp 2 Jahre und ist mit einer 50%igen Förderquote hinterlegt.

Die Clusterarbeit Gesundheitswirtschaft wurde auch in 2013 weiter geführt. Neben dem Aufbau einer vollkommen überarbeiteten Datenbank zu den Unternehmen der Gesundheitswirtschaft im Kreis Soest wurde die Branche auch erstmal kartografisch erfasst. Dies wird zukünftig helfen, Clusterbeziehungen noch besser heraus zu arbeiten, Verknüpfungen zu erstellen und neue Projekte zu generieren. Erste Erfolge sind ein modifizierter Verteiler der Medizintechnik im Kreis Soest, der nun regional und nicht nur sektoral adressiert werden kann. Der neue Verteiler ist Resultat einer Umfrage zu Portfolio und Leistungsspektrum der Medizintechnik im Kreis Soest, die in 2013 erstmals von der wfg erfolgte.

Die Zahl der Gründungsberatungen blieb 2013 stabil. In 2013 wurden insgesamt 133 Gründungsberatungen durch die wfg durchgeführt und 93 Hilfen zur Businessplanerstellung gegeben. Im gleichen Zeitraum wurden 14 Beratungen und Antragstellungen zu Beratungskostenförderprogrammen durchgeführt. Zu erklären ist dies mit der anhaltend guten Konjunktur und den veränderten Fördermöglichkeiten für Gründer, die eine Finanzierung erschweren.

Im Geschäftsbereich Regionalmarketing / Tourismusförderung konzentrierte sich die Arbeit auf die Erstellung unterstützender Broschüren für die Leistungsträger im Kreis Soest. Die neu produzierten Magazine zum Wandern und Radfahren in einer Auflage von je 15.000 waren Ende des Jahres schon vergriffen. Der ebenfalls produzierte Gartenkalender in einer Auflage von 20.000 ist ebenfalls nicht mehr erhältlich. Daneben wurde die touristische Homepage der wfg komplett überarbeitet und ist nun umso mehr ein Informationspool für die Gäste der Region.

Im Kalenderjahr 2013 tätigte die wfg Investitionen in Höhe von T€ 4,7 zur notwendigen Ausstattung der Büroräume und Arbeitsplätze. Somit weist sie ein Anlagevermögen in Höhe von 11,2% des Gesamtvermögens aus. Die Eigenkapitalquote beträgt 43,6%. Die Liquidität der Gesellschaft war durch die Kapitalzuführungen jederzeit gesichert. Der im Kalenderjahr 2013 ausgewiesene Verlust in Höhe von T€ 810,9 bewegt sich im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplans.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Auch in 2014 werden die Handlungsansätze aus der Arbeitsplanung weitergeführt.

Für das Geschäftsjahr 2014 ist, wie in den Vorjahren, ein Wirtschaftsplan und ein Stellenplan aufgestellt worden. Aufgrund von Zuschüssen werden Erträge in Höhe von ca. T€ 80 erwartet. Es wird ein Jahresfehlbetrag prognostiziert, der in etwa in der Höhe des Vorjahres liegen wird.

Für den Fortbestand der Gesellschaft ist es notwendig, dass der Kreis Soest weiterhin den Verlustausgleich durch Zahlungen in die Kapitalrücklage in der beschlossenen Höhe trägt. Auf folgendes Risiko wird zudem hingewiesen: Die Bestimmungen der EU-Kommission zur Vermeidung ungerechter Beihilfen können auch die wfg betreffen. Unter Berücksichtigung der Vorschriften des Artikel 107 Abs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der EU, lässt sich nicht mit Sicherheit ausschließen, dass sich aufgrund dessen eine Rückzahlungsverpflichtung für erhaltene Beihilfen ergibt. Beihilfen sind jegliche Art von Zuwendung der Gesellschafterin. Ein Verstoß gegen die obigen Vorschriften würde vorliegen, wenn die wfg unter Verwendung der Zuzahllungen wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben und damit die Wettbewerbsfreiheit in der EU verfälschen würde. Die wfg schätzt das Risiko einer Rückzahlungsverpflichtung derzeit als gering ein.

Stellenplan

zum

Haushaltsplan des Kreises Soest

für das

Haushaltsjahr 2015

S T E L L E N P L A N 2015

Teil A: Beamte/innen

Laufbahn-gruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2015 insgesamt	Zahl der Stellen 2014 insgesamt	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2014
Wahl-beamte				
Landrätin	B 7	1	1	1
Kreisdirek-tor	B 4	1	1	1
Zusammen		2	2	2
Höherer Dienst	B 2	3	3	3
	A 16	6	6	6
	A 15	8	8	8
	A 13 / A 14	14	13	13
Zusammen		31	30	30
Gehobener Dienst	A 13	11	12	12
	A 12	47,5	47	46
	A 11	55	55,5	54
	A 9 / A 10	48	46,5	45,5
Zusammen		161,5	161	157,5
Mittlerer Dienst	A 9	59	54,5	53
	A 8	34	39,5	38
	A 6 / A 7	2,5	2,5	2,5
Zusammen		95,5	96,5	93,5
Insgesamt		**290**	**289,5**	**283**

S T E L L E N P L A N 2015

Teil B: Beschäftigte

Eingeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
AT	1	1	1	
TVöD 15	10	9	8	
TVöD 14	3	3	3	
TVöD 13	6,5	5,5	5,5	
TVöD 12	15	18	16	
TVöD 11	34	33	32	
TVöD 10	16,5	19,5	19	
TVöD 9	41,5	36,5	35	
TVöD 8	146,5	147	140	
TVöD 7	0	1	1	
TVöD 6	101	100,5	98	
TVöD 5	182	165	158	
TVöD 3/6	3	3	3	
TVöD 3/4	1	1,5	1,5	
TVöD 3	63,5	73,5	70,5	
TVöD 2	4	4	4	
S 18	1	1	1	
S 17	6	5	5	
S 15	7	7	6	
S 14	20	21	19	
S 13	1	1	1	
S 12	14,5	13,5	12	
S 11	0,5	0,5	0,5	
S 8	3	3	3	
S 7	1	1	1	
S 6	2	1	1	
S 4	2	3	3	
Insgesamt	**686,5**	**678**	**648**	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	beschäftigt am 01.10.2014	Vorge-sehen für 2015	Erläuter-ungen
Kreisinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	13	14	
Bachelor of Arts – Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	4	
Bachelor of Engineering	Ausbildungsvergütung	1	2	
Auszubildende für den Beruf				
des/der Verwaltungs-fachangestellten	Ausbildungsvergütung	17	17	
des/der Vermessungstechnikers/in	Ausbildungsvergütung	4	2	
des/der Geomatikers/in	Ausbildungsvergütung	-	1	
des/der Straßenwärters/in	Ausbildungsvergütung	2	3	
des/der Fachinformatikers/in	Ausbildungsvergütung	1	2	
des/der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	
Praktikant/in bzw. Trainee				
als Sozialarbeiter/in als Rettungsassistent/in als Heilerziehungspfleger/in als Erzieher/in	Praktikantenvergütung Praktikantenvergütung Praktikantenvergütung	1 5 2 1	2 5 1 1	
Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr/ BFD		21	21	
Insgesamt		**71**	**76**	

Personalaufwendungen / Stellen Kreis Soest 2015

Betragsangaben in €

	Stellen h.D.	Stellen g.D.	Stellen m.D.	Stellen e.D.	Personalaufwand
Gesamt	**48,45**	**319,45**	**538,89**	**69,71**	**976,50**
1 Innere Verwaltung	17,30	67,27	91,90	3,00	12.270.666 €
2 Sicherheit und Ordnung	7,65	43,93	262,40	37,30	16.957.913 €
3 Schulträgeraufgaben	2,85	6,65	23,43	11,00	2.356.592 €
4 Kultur und Wissenschaft	0,20	6,35	7,00	0,00	740.569 €
5 Soziale Leistungen	3,45	41,69	22,92	4,77	6.968.013 €
6 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0,95	59,05	23,98	1,98	5.026.107 €
7 Gesundheitsdienste	8,70	15,26	16,10	8,46	3.012.640 €
8 Sportförderung	0,00	0,05	0,52	0,00	25.930 €
9 Räuml. Planung u. Ent., Geoinform.	3,70	29,65	28,98	0,00	4.131.376 €
10 Bauen und Wohnen	1,95	17,86	7,96	2,70	1.693.272 €
11 Ver- und Entsorgung	0,20	0,02	0,10	0,00	25.602 €
12 Verkehrsflächen u. Anlagen, ÖPNV	0,90	11,85	50,53	0,50	3.501.189 €
13 Natur- und Landschaftspflege	0,30	13,75	2,87	0,00	1.348.146 €
14 Umweltschutz	0,30	6,07	0,20	0,00	462.196 €
15 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €
17 Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €

Erläuterungen:

Stellenangaben gem. Stellenübersicht (Anlage zum Haushalttsplan); wenn möglich bzw. vorhanden vollzeitverrechnet

Höherer Dienst: Wahlbeamte, Beamte A 13 und höher, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 13 - 15

Gehobener Dienst: Beamte A 9 - A 12, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 9 - 12

Mittlerer Dienst: Beamte A 5 - A 8, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 5 - 8

Einfacher Dienst: Beamte A 1 - A 4, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 1 - 4

Stellenplan 2015

Verteilung auf die Produkte

01 Dezernat Verwaltungsleitung							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**13,5**	**14,5**		**17**	**16**	**30,5**	**30,5**

Büro der Landrätin							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**6,5**	**7,5**		**12**	**11**	**18,5**	**18,5**

ProdGr 0101 Büro der Landrätin							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
B 7	1	1	15	1	1		
A 13/A 14	1	1	12	1	1		
A 12	1	1	11	1	1		
A 11	1	1	9	3	3		
			6	2	2		
Summe	**4**	**4**		**8**	**8**	**12**	**12**
Bemerkungen: -							

ProdGr 0190 Steuerung/Personalvertretung							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 13 g.D.	1	1	13	1	1		
A 12	1	0,5	8	3	2		
A 11	0	1					
A 9/A 10	0,5	0					
A 8	0	1					
Summe	**2,5**	**3,5**		**4**	**3**	**6,5**	**6,5**
Bemerkungen: -							

Kreispolizeibehörde/Direktion Zentrale Aufgaben							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**7**	**7**		**5**	**5**	**12**	**12**

ProdGr 0131 Polizeiverwaltung							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 13/A 14	1	1	8	2,5	2,5		
A 12	1	1	6	1,5	1,5		
A 11	1	2	5	1	1		
A 9/A 10	2	1					
A 9 m.D.	2	2					
Summe	**7**	**7**		**5**	**5**	**12**	**12**
Bemerkungen: -							

02 Dezernat Service							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**63**	**62,5**	**0**	**93,5**	**96,5**	**156,5**	**159**

Beamte	**2013**	**2014**	**Beschäftigte**	**2013**	**2014**	**Summe 2013**	**Summe 2014**
Summe	**8,5**	**8,5**		**14**	**16**	**22,5**	**24,5**

ProdGr 0210 IT und Organisation							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
B 4	1	1	15	1	1		
A 12	2	2	12	1	0		
A 11	5,5	5,5	11	3	4		
			10	1	1		
			8	7	9		
			6	1	1		
Summe	**8,5**	**8,5**		**14**	**16**	**22,5**	**24,5**
Bemerkungen: 0,5x kw							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**12**	**11**		**9**	**10**	**21**	**21**

ProdGr 0211 Personal							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 15	1	1	13	1	1		
A 13 g.D.	2	2	11	2	2		
A 12	2	2	S 11 Ü	0,5	0,5		
A 11	1	1	10	2	2		
A 9/A 10	3	2	9	0,5	1,5		
A 9 m.D.	2,5	2,5	8	2	2		
A 6/A 7	0,5	0,5	6	1	1		
Summe	**12**	**11**		**9**	**10**	**21**	**21**
Bemerkungen:							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**4,5**	**4,5**		**1,5**	**1,5**	**6**	**6**

ProdGr 0214 Rechnungsprüfung und Datenschutz							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 13/A 14	1	1	12	1	1		
A 12	2,5	2,5	6	0,5	0,5		
A 11	1	1					
Summe	**4,5**	**4,5**		**1,5**	**1,5**	**6**	**6**
Bemerkungen: -							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**6**	**5**		**5**	**7,5**	**11**	**12,5**

ProdGr 0217 BürgerService							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 13 g.D.	1	1	8	3	4		
A 11	1	1	3	2	3,5		
A 9 m.D.	0	1					
A 8	4	2					
Summe	**6**	**5**		**5**	**7,5**	**11**	**12,5**
Bemerkungen: -							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**16,5**	**16,5**		**18**	**18**	**34,5**	**34,5**

ProdGr 0220 Finanzwirtschaft							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 16	1	1	13	1	1		
A 13/A 14	1	1	11	1	1		
A 12	1	1	9	1	1		
A 11	2	2	8	8,5	8,5		
A 9/A10	1	1	6	5	5		
A 9 m.D.	5	5	5	1,5	1,5		
A 8	4,5	4,5					
A 6/A 7	1	1					
Summe	**16,5**	**16,5**		**18**	**18**	**34,5**	**34,5**
Bemerkungen: -							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**3,5**	**5**		**16**	**12,5**	**19,5**	**17,5**

ProdGr 0240 Lohnstelle							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 13/A 14	1	1	11	3	2		
A 12	1	1	10	1	1		
A 9 m.D.	0	0,5	9	1,5	0,5		
A 8	1,5	2,5	8	10,5	9		
Summe	**3,5**	**5**		**16**	**12,5**	**19,5**	**17,5**
Bemerkungen: 1 x kw							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**3**	**3**		**1**	**1**	**4**	**4**

ProdGr 0230 Recht							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 16	1	1	6	1	1		
A 12	2	2					
Summe	**3**	**3**		**1**	**1**	**4**	**4**
Bemerkungen: -							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**1,5**	**1,5**		**6**	**6**	**7,5**	**7,5**

ProdGr 0261 Koordinierungstelle Regionalentwicklung							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 16	1	1	15 Ü	1	1		
A 11	0,5	0,5	12	2	2		
			11	2	2		
			10	0,5	0,5		
			3	0,5	0,5		
Summe	**1,5**	**1,5**		**6**	**6**	**7,5**	**7,5**
Bemerkungen:							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**6**	**6**		**21,5**	**22,5**	**27,5**	**28,5**

ProdGr 0265 Immobilienmanagement und Kreisarchiv							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 15	1	1	13	1	1		
A 12	1	1	12	2	2		
A 9/A 10	1	1	11	3	4		
A 9 m.D.	2	2	8	2	2		
A 8	1	1	6	4	4		
			5	7,5	8		
			3/4	0,5	0		
			3	1,5	1,5		
Summe	**6**	**6**		**21,5**	**22,5**	**27,5**	**28,5**
Bemerkungen: 1,5 x kw							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**1,5**	**1,5**		**1,5**	**1,5**	**3**	**3**

ProdGr 0291 Zentrale Vergabestelle

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 13/A 14	1,5	1,5	10	0,5	0,5		
			8	1	1		
Summe	**1,5**	**1,5**		**1,5**	**1,5**	**3**	**3**

Bemerkungen:

03 Dezernat Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**65**	**66**		**257**	**260**	**322**	**326**

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**20,5**	**20,5**		**7,5**	**7,5**	**28**	**28**

ProdGr 0332 Ordnungsangelegenheiten

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 16/B 2	1	1	11	0	1		
A 13/A 14	1	1	10	1	0		
A 12	2	2	9	1	1		
A 11	3,5	2,5	8	5	5		
A 9/A 10	6,5	7,5	5	0,5	0,5		
A 9 m.D.	3	3					
A 8	3,5	3,5					
Summe	**20,5**	**20,5**		**7,5**	**7,5**	**28**	**28**

Bemerkungen: -

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**28**	**29**		**193,5**	**194,5**	**221,5**	**223,5**

ProdGr 0338 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 15	1	1	AT	1	1		
A 12	2	2	10	1	1		
A 11	2	2	9	3	3		
A 9/A 10	1	1	8	4	4		
A 9 m.D.	21	22	6	12	12,5		
A 8	1	1	5	132	142,5		
			3	40,5	30,5		
Summe	**28**	**29**		**193,5**	**194,5**	**221,5**	**223,5**

Bemerkungen: -

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**5,5**	**5,5**		**14**	**14**	**19,5**	**19,5**

ProdGr 0339 Veterinärdienst							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 16	1	1	10	1	1		
A 15	1	1	9	6	6		
A 13/A 14	2,5	2,5	8	2	2		
A 9 m.D.	1	1	6	1,5	1,5		
			5	2,5	2,5		
			3	1	1		
Summe	**5,5**	**5,5**		**14**	**14**	**19,5**	**19,5**
Bemerkungen: -							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**11**	**11**		**42**	**44**	**53**	**55**

ProdGr 0353 Gesundheit							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 16	1	1	S 17	1	1		
A 15	1	1	15	5	5		
A 13/A 14	2	2	14	1	1		
A 13 g.D.	1	1	13	1,5	1,5		
A 12	1	1	S 14	4	4		
A 11/ A 12	1	1	S 12	3	5		
A 11	1	1	11	1	1		
A 10/A 11	1	1	9	2,5	2,5		
A 9/A 10	1	1	8	7	6,5		
A 9 m.D.	1	1	6	6,5	7		
			5	1	1		
			3	8,5	8,5		
Summe	**11**	**11**		**42**	**44**	**53**	**55**
Bemerkungen: -							

04 Dezernat Bau, Kataster, Straßen, Umwelt							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**74**	**73,5**		**182**	**182,5**	**256**	**256**

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**12**	**10**		**26**	**28**	**38**	**38**

ProdGr 0437 KFZ-Zulassungen und Führerscheine							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 13 g.D.	1	1	10	0	1		
A 11	2	1	9	1	1		
A 9 m.D.	1	1	8	18	18,5		
A 8	7	6	6	2	2,5		
A 6/A 7	1	1	5	4	4		
			3	1	1		
Summe	**12**	**10**		**26**	**28**	**38**	**38**
Bemerkungen: 1 x EG 5 kw							

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
Summe	**15**	**16**		**43**	**41**	**58**	**57**

ProdGr 0462 Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
A 16	1	1	11	2	1		
A 13/A 14	1	1	10	4	4		
A 12	4	4	9	5,5	6,5		
A 11/ A 12	3	3	8	26	25		
A 11	4	5	6	2	1		
A 10	2	2	5	0,5	0,5		
			3/6	3	3		
Summe	**15**	**16**		**43**	**41**	**58**	**57**

Bemerkungen: -

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
Summe	**23**	**23**		**12,5**	**12,5**	**35,5**	**35,5**

ProdGr 0463 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
A 16/B 2	1	1	12	2	1		
A 15	1	1	11	1	2		
A 13/A 14	1	1	9	1	1		
A 12	8,5	8,5	8	4	4		
A 11	4,5	5,5	5	1,5	1,5		
A 9/A 10	5	4	3	3	3		
A 8	2	2					
Summe	**23**	**23**		**12,5**	**12,5**	**35,5**	**35,5**

Bemerkungen: 1 x A 11 ku

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
Summe	**11,5**	**12**		**29,5**	**30**	**41**	**42**

ProdGr 0466 Straßenwesen

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
A 13 g.D.	1	1	13	1	1		
A 12	1,5	1,5	12	1	1		
A 11	2	2	11	4	4		
A 9/A 10	2	2,5	10	1	1		
A 8	5	5	9	4	3,5		
			8	13,5	14,5		
			5	5	5		
Summe	**11,5**	**12**		**29,5**	**30**	**41**	**42**

Bemerkungen: 1,3 x kw

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**0**	**0**		**50**	**50**	**50**	**50**

ProdGr 0468 Baubetriebshof							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
			12	1	1		
			8	2	2		
			7	1	0		
			6	45,5	46,5		
			2	0,5	0,5		
Summe	**0**	**0**		**50**	**50**	**50**	**50**
Bemerkungen: -							

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**12,5**	**12,5**		**21**	**21**	**33,5**	**33,5**

ProdGr 0470 Umwelt							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 13 g.D.	1	1	15	1	1		
A 12	3	4	12	5	5		
A 11	5,5	4,5	11	6	6		
A 9 m.D.	2,5	2,5	10	1	1		
A 8	0,5	0,5	9	3	3		
			8	3,5	3,5		
			5	1	1		
			3	0,5	0,5		
Summe	**12,5**	**12,5**		**21**	**21**	**33,5**	**33,5**
Bemerkungen: 1 x A 12 ku							

05 Dezernat Jugend Schule und Soziales							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**73,5**	**73,5**		**129**	**131,5**	**202,5**	**205**

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**13**	**13**		**44**	**43,5**	**57**	**56,5**

ProdGr 0540 Schulangelegenheiten							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 15	1	1	14	2	2		
A 12	3	3	12	1	1		
A 11	1	1	S 12	1	1		
A 10	1	1	11	3	3		
A 9/A 10	2	2	10	1	1		
A 9 m.D.	3,5	3,5	9	1	1		
A 8	1,5	1,5	8	4	4		
			6	15	14,5		
			5	5	5		
			3/4	0,5	0,5		
			3	7	7		
			2	3,5	3,5		
Summe	**13**	**13**		**44**	**43,5**	**57**	**56,5**
Bemerkungen: 1 x A 8 ku							

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
Summe	**34,5**	**35**		**18,5**	**21**	**53**	**56**

ProdGr 0550 Soziales

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
A 16/B 2	1	1	S 12	1,5	1,5		
A 15	1	1	10	1,5	1,5		
A 13 g.D.	2	2	9	3,5	7		
A 12	3	3	8	8	7		
A 11	9,5	8,5	5	1	1		
A 9/A 10	10,5	10	3	3	3		
A 9 m.D.	4,5	6,5					
A 8	3	3					
Summe	**34,5**	**35**		**18,5**	**21**	**53**	**56**

Bemerkungen: 1 x A 11 ku,

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
Summe	**26**	**25,5**		**66,5**	**67**	**92,5**	**92,5**

ProdGr 0551 Jugend und Familie

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
A 13 g.D.	2	2	S 18	1	1		
A 12	1,5	1,5	S 17	4	5		
A 11	2	4	S 15	7	7		
A 10/A 11	4	3	15	1	1		
A 9/A 10	8,5	9	S 14	17	16		
A 9 m.D.	4,5	5,5	S 13	1	1		
A 8	3,5	0,5	S 12	8	7		
			10	2	0		
			9	1	2,5		
			S 8	3	3		
			8	11	13,5		
			S 7	1	1		
			S 6	1	2		
			5	2	2		
			S 4	3	2		
			3/4	0,5	0,5		
			3	3	2,5		
Summe	**26**	**25,5**		**66,5**	**67**	**92,5**	**92,5**

Bemerkungen: -

Beamte	2014	2015	Beschäftigte	2014	2015	Summe 2014	Summe 2015
Summe	**289,0**	**290,0**		**678,5**	**686,5**	**967,5**	**976,5**

Nachrichtlich:

Ab dem Haushaltsjahr 2011 sind die Stellen der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) aus dem Stellenplan ausgegliedert worden.

Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
Summe	**12**	**14**		**54**	**52**	**66**	**66**

Arbeit Hellweg Aktiv							
Beamte	**2014**	**2015**	**Beschäftigte**	**2014**	**2015**	**Summe 2014**	**Summe 2015**
A 15	1	1	S 17	1	1		
A 13 g.D.	0	1	13	1	1		
A 12	2	2	11	2	3		
A 11	3	4	10	10	8		
A 9/A 10	4	3	9	24	22		
A 9 m.D.	1	2	8	8	10		
A 8	1	1	6	6	5		
			5	2	2		
Summe	**12**	**14**		**54**	**52**	**66**	**66**

Bemerkungen:-

Erklärungen zum NKF – Kontenplan

Konten-klasse	Konten-gruppe	Kontoart + Erklärung
0		**Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**
0	00	***(Erweiterung des Geschäftsbetriebs)***
0	01	**Immaterielle Vermögensgegenstände** ~sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht greifbar sind, z.B. (Software-)Lizenzen, Konzessionen*.
0	02	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** ~sind Grundstücke, die nicht mit bewohnbaren Gebäuden bebaut sind. Laut Gem HVO wird in folgende Kategorien unterteilt: 1. Grünflächen (Parkanlagen, Friedhöfe, Naturschutz- u. Wasserflächen) 2. Ackerland 3. Wald, Forsten 4. Sonstige unbebaute Grundstücke
0	03	**Bebaute Grundstücke[1] und grundstücksgleiche Rechte[2]** [1]~sind Grundstücke, die mit bewohnbaren Gebäuden bebaut sind. Z.B. Grundstücke mit: ✓ Kinder- und Jugendeinrichtungen ✓ Schulen ✓ Wohnbauten ✓ sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden [2]~sind dingliche Rechte, die aufgrund einer Eintragung um Grundbuch wie Grundstücke zu behandeln sind z.B. ✓ Wohnungseigentumsrecht
0	04	**Infrastrukturvermögen** ~beinhaltet die gesamte Fläche des Infrastrukturvermögens wie beispielsweise Straßen, Brücken und die Kanalisation.
0	05	**Bauten auf fremdem Grund und Boden**
0	06	**Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**
0	07	**Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge** ~sind sämtliche bewegliche Betriebsvorrichtungen (z.B. Druckmaschine), die nicht fest mit Gebäuden oder Grundstücken verbunden sind.
0	08	**Betriebs- und Geschäftsausstattung** ~umfasst die gesamte Büroausstattung (EDV, Kopierer, Büroeinrichtung etc.) einer Verwaltung. Ausgenommen ist Anlagevermögen, das un- bzw. mittelbar der Produktion dient. Sie ist im Gegensatz zu Maschinen und technischen Anlagen weniger komplex.
0	09	**Geleistete Anzahlungen[1], Anlagen im Bau[2]** [1]~sind Vorauszahlungen z.B. an einen Lieferanten, ohne die Ware erhalten zu haben. [2]~sind Anlagen, die noch nicht fertig gestellt und somit nicht betriebsbereit sind.

1		**Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung**
1	10	**Anteile an verbundenen Unternehmen** ~sind Unternehmen, an denen der Kreis Soest mit über 50% beteiligt ist.
1	11	**Beteiligungen** ~sind Unternehmen, an denen der Kreis Soest mit über 20% beteiligt ist.
1	12	**Sondervermögen** ~ist Vermögen, dessen Ertrag nicht der Kommune, sondern sonstigen Berechtigten (z.B. aufgrund von Nutzungsrechten) zusteht.
1	13	**Ausleihungen** ~stellen langfristige (Mindestlaufzeit 1 Jahr) Forderungen aus Geld- oder Finanzgeschäften, also Hypotheken, Darlehen etc., dar. Sie gliedern sich in folgende Kategorien: 1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen 2. Ausleihungen an Beteiligungen 3. Ausleihungen an Sondervermögen 4. Sonstige Ausleihungen
1	14	**Wertpapiere** ~sind in zwei Arten von Wertpapieren unterteilt: 1. Wertpapiere des Anlagevermögens* (z.B. RWE Aktien, Pfandbriefe) 2. Wertpapiere des Umlaufvermögens* (alle Wertpapiere die keinem anderen Posten angehören und nicht langfristig zweckgebunden sind)
1	15	**Vorräte** ~sind zum kurzfristigen Verzehr bestimmt und werden unterteilt in: 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*, Waren* 2. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
1	16	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen** 1. Gebührenforderungen (z.B. Verwaltungsgebühren) 2. Beitragsforderungen (z.B. 3. Steuerforderungen (z.B. Jagdsteuer) 4. Forderungen aus Transferleistungen (z.B. Umlagen) 5. sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (z.B. Buß-/Zwangsgelder) 6. übrige Forderungen
1	17	**Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände** 1. privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich ✓ z.B. Mieten, Pachten, Verkaufserlöse 2. privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich ✓ z.B. Verkauf von Land von Kommune an Land 3. privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen ✓ z.B. 4. privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen 5. privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen 6. sonstige Vermögensgegenstände 7. Vorsteuer
1	18	**Liquide Mittel** ~sind Geldmittel, die der Kommune zur Zahlung bereit stehen. 1. Guthaben bei Banken und Kreditinstituten (z. B. Sparkasse Soest) 2. sonstige Einlagen 3. Bargeld

		Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP) ~beinhaltet Geschäftsvorfälle, die im laufenden Jahr Ausgaben darstellen, jedoch erst im Folgejahr einen Aufwand darstellen z.B. Mietzahlung der Kommune im November 2007 für die Monate Januar bis Juni 2008.
2		**Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen**
2	20	**Eigenkapital** ~umfasst folgende Posten: 1. allgemeine Rücklage (beträgt die positive Differenz der Aktiv– und der Passivseite) 2. zweckgebundene Deckungsrücklage (besteht aus Investitions- und Kapitalzuschüssen, z.B. Zuweisung vom Land für den Bau einer bestimmten Anlage) 3. Sonderrücklage 4. Ausgleichsrücklage (hat eine Art „Pufferfunktion“ für den Haushalt, sie kann bis zu 1/3 des Eigenkapitals aber höchstens bis zu 1/3 der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allg. Zuweisungen betragen) 5. Jahresüberschuss/fehlbetrag (Abschluss einer Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres)
2	21	**Wertberichtigungen** ~unter diesem Posten sind Forderungen aufzuführen, die auf ihren aktuellen Wert zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren sind. ✓ Forderungen im Mahnverfahren (Vollstreckungsfälle)
2	23	**Sonderposten** ~sind in vier unterschiedliche Posten unterteilt: 1. Sonderposten aus Zuwendungen 2. Sonderposten aus Beiträgen 3. Sonderposten für den Gebührenausgleich 4. Sonstige Sonderposten
2	25	**Pensionsrückstellungen** ~beinhalten Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten und Versorgungsempfängern, die für die Zukunft zurückgelegt werden.
2	26	**Rückstellungen für Deponien und Altlasten** Für die Rekultivierung und Nachsorge und die Sanierung von Altlasten sind Rücklagen für die Deponien bereitzustellen.
2	27	**Instandhaltungsrückstellungen** Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rücklagen zu bilden.
2	28	**Sonstige Rückstellungen** ~werden z.B. für ungewisse Verbindlichkeiten, drohende Verluste aus schwankenden Geschäften oder für Überstunden- und Urlaubsrückstellungen gebildet.
3		**Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung**
3	30	**Anleihen** ~ist der Oberbegriff für alle Formen von mittel- und langfristigem Fremdkapital.
3	32	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** 1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (umfassen alle Geschäftsvorfälle, bei denen der Kommune Geldwerte gegen Entgelt in Form von Zinsen überlassen wurde). 2. Investitionskredite von verbundenen Unternehmen

3	33	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung*** ~werden aufgenommen, um die Zahlungsfähigkeit der Kommune sicherzustellen.
3	34	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen** 1. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen z.B. Leasingverträge, Schuldübernahmen 2. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden 3. Restkaufgelder 4. Leasinggeschäfte
3	35	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** ~erfasst Zahlungen, die noch an Dritte (z.B. Lieferanten) zu leisten sind, da das Rechnungsdatum noch in der Zukunft liegt.
3	36	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** 1. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (beinhalten z.B. Verbindlichkeiten aus Sozialabgaben) 2. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen 3. Verbindlichkeiten gegen Beteiligungen 4. Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen 5. Verbindlichkeiten gegen den öffentlichen Bereich 6. Verbindlichkeiten gegen übrige Bereiche
3	37	**Sonstige Verbindlichkeiten** 1. sonstige Verbindlichkeiten, umfassen z.B. Verbindlichkeiten aus Pfändungen, dem Sozialbereich etc. 2. sonstige Verbindlichkeiten aus Steuerverbindlichkeiten 3. sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern 4. sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern u. Gesellschaftern 5. sonstige Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen 6. andere sonstige Verbindlichkeiten
3	39	**Passive Rechnungsabgrenzung** (RAP) 1. Passive Rechnungsabgrenzung, beinhaltet Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einnahmen führen, aber erst im Folgejahr einen Ertrag darstellen z.B. Mietvorauszahlung an die Kommune für die Monate Oktober 2007 bis März 2008. Liquidität fließt im laufenden Haushalt für sechs Monate zu, ertragsmäßig gehören jedoch drei Monate in den laufenden und drei Monate in den folgenden Haushalt. 2. Verpflichtungen aus Dienstleistungen 3. Übrige Verpflichtungen
4		**Steuern und ähnliche Abgaben**
4	40	**Steuern und ähnliche Abgaben** 1. Steuern 2. Realsteuern z.B. Gewerbesteuer 3. Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommens- u. Umsatzsteuer) 4. Sonstige Gemeindesteuern z.B. Jagdsteuer 5. Steuerähnliche Erträge 6. Ausgleichsleistungen 7. Steuerähnliche Abgaben z.B. Fremdenverkehrsabgabe

		1. Schlüsselzuweisungen 2. Bedarfszuweisungen 3. allgemeine Zuweisungen* 4. Zuweisungen und Zuschüsse* für laufende Zwecke 5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen* 6. allgemeine Umlagen 7. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
4	42	**Sonstige Transfererträge** 1. sonstige Transfererträge, Übertragung von Finanzmitteln der Kommune ohne eine konkrete Gegenleistung 2. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, z.B. ✓ Ersatz Tagespflege, Ersatz Heimpflege 3. Schuldendiensthilfen 4. andere sonstige Transfererträge ✓ wirtschaftliche Jugendhilfe
4	43	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** ~umfassen alle öffentlichen Abgaben, für die eine direkte Gegenleistung erbracht wird (Gebühren), oder die der Deckung der Kosten für Herstellung, Erweiterung und Anschaffung einer Anlage/öffentlichen Einrichtung dienen (Beiträge). 1. Verwaltungsgebühren 2. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte z.B. ✓ Deponiegebühren, Krankentransportgebühren 3. Zweckgebundene Abgaben 4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge 5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich
4	44	**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen** 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte – Entgelte, für die zwar eine direkte Gegenleistung erbracht wird, es jedoch keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage gibt (Satzung) z.B. Eintrittsgelder (Bäder, Theater) 2. Mieten und Pachten 3. Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (Verkaufserlöse) 4. sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 5. Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen z.B. Erstattungen vom Bund, vom Land, sonstige Erstattungen für Aufwendungen, die die Kommune für eine andere Stelle erbracht hat, z.B. Nachrangigkeit der Sozialhilfe, wenn vorher andere Ansprüche bestehen.
4	45	**Sonstige Ordentliche Erträge** 1. Konzessionsabgaben 2. Erstattung von Steuern 3. Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Verkauf eines Grundstückes, Dienstfahrzeuges) 4. Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten 5. Erträge aus der Auflösung von Finanzanlagen 6. Besondere Erträge z.B. Bußgelder, Säumniszuschläge 7. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge 8. andere sonstige ordentliche Erträge
4	46	**Finanzerträge** 1. Zinserträge 2. Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen z.B. ✓ Dividenden 3. sonstige Finanzerträge z.B. ✓ Erträge aus Wertpapieren

		Aktivierte Eigenleistungen[1], Bestandsveränderungen[2] [1]~sind Aufwendungen einer Verwaltung, die zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes gebraucht werden, das der eigenen Nutzung und nicht dem Verkauf dient z.B. Bau eines Spielplatzes. [2]~ beschreiben Differenzen im Bestand von fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, diese Veränderungen sind jedoch äußerst selten. Bestandsveränderungen von Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffen und Waren gehören nicht dazu. Beispiel: Werbebroschüren werden in der eigenen Druckerei hergestellt.
4	48	**Erträge aus internen Leistungsbeziehungen** (ILV) ~werden von „Querschnittsämtern“ erbracht. Es handelt sich hierbei um Abteilungen, die wiederum Leistungen für Abteilungen innerhalb einer Kommune erbringen. Dazu gehören z.B. ✓ Personaldienst ✓ Rechnungswesen/Finanzangelegenheiten ✓ Gebäudewirtschaft ✓ TUI
4	49	**Außerordentliche Erträge** ~beschreiben Erträge, die außerhalb der „normalen“ Geschäftstätigkeit anfallen und einen unüblichen Vorgang darstellen. Denkbar wäre z.B. eine ✓ ungewöhnlich hohe, nicht zweckgebundene Spende
5		**Aufwendungen**
5	50	**Personalaufwendungen** (PA) ~sind Aufwendungen für die Entgelte der tariflich Beschäftigten und für die Bezüge der Beamten. Darunter fallen auch Nebenkosten und Sozialversicherungsbeiträge für das aktive Personal: 1. Dienstaufwendungen (DA) z.B. Leistungsentgelte 2. Beiträge zu Versorgungskassen (VKB) 3. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (SVB) 4. Beihilfen, Unterstützungsleistungen 5. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte 6. Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte
5	51	**Versorgungsaufwendungen** (VerA) ~sind Leistungen für passives Personal, also Versorgungsempfänger.
5	52	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** 1. Unterhaltsaufwendungen z.B. für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter/gepachteter Räume: Reinigung, Versicherung etc. 2. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3. Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen z.B. ✓ Beförderung von Schülern 4. Kostenerstattungen für Sach- und Dienstleistungen z.B. ✓ Erstattung von Personal- und Sachkosten an die ARGE (bzw. AHA) 5. Erwerb von Vorräten (Kauf von Waren und Gütern die zum baldigem Verbrauch bestimmt sind) 6. sonstige Dienstleistungen
5	53	**Transferaufwendungen** ~sind Übertragungen der Kommune an den öffentlichen oder privaten Bereich, ohne dass eine Gegenleistung erfolgt. Grundlage hierfür sind oftmals Rechtsnormen und Ratsbeschlüsse sowie Verwaltungsentscheidungen. Es wird in folgende Bereiche unterteilt: 1. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke z.B. für Pflegedienst 2. Sozialtransferaufwendungen z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt, bei Krankheit, Heimkosten, Leistungen für Kriegsopfer, Asylbewerber etc.

5	54	**Sonstige ordentliche Aufwendungen** 1. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen z.B. ✓ Reisekosten, Dienstkleidung 2. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten z.B. ✓ für ehrenamtliche Dienste, Leasingverträge, Mieten 3. Geschäftsaufwendungen z.B. ✓ für Büromaterial, Wartung der EDV, Wahlen 4. Aufwendungen für Steuern, Versicherungen, Beiträge 5. Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen 6. Besondere ordentliche Aufwendungen z.B. ✓ Bußgelder 7. Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit 8. Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen z.B. ✓ Beteiligung an der Grundsicherung für Arbeitssuchende 9. andere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit z.B. ✓ Fraktionszuwendungen
5	55	**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** 1. Zinsaufwendungen z.B. an ✓ Private Unternehmen (z.B. Sparkasse Soest), Land, Bund 2. sonstige Finanzaufwendungen (Kreditbeschaffungskosten/Disagio*)
5	56	**Frei**
5	57	**Bilanzielle Abschreibungen** 1. Bilanzielle Abschreibungen ~beschreibt den Wertverlust von Vermögensgegenständen, die abgenutzt werden, wie z.B. Fahrzeuge und Maschinen. Eine Abschreibung verursacht eine Minderung des Anlagevermögens und wird unter anderem durch Nutzung, natürlichen Gebrauch (Rost, Fäule) und technischen Fortschritt verursacht. 2. Abschreibungen auf Sachanlagen* 3. Abschreibungen auf Finanzanlagen* 4. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen 5. Abschreibungen auf GWG (geringwertige Wirtschaftsgüter unter einem Nettowert von 410 € z.B. Bürostuhl)
5	58	**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen** ~diese Aufwendungen werden in der Regel mit der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ermittelt. Es handelt sich hierbei um Kosten, die anfallen, wenn eine Abteilung Leistungen für interne Abteilungen erbringt (siehe 4 48).
5	59	**Außerordentliche Aufwendungen** ~sind Aufwendungen, die äußerst selten anfallen und keinen „normalen“ Geschäftsvorgang darstellen. Dazu gehören z.B. ✓ Naturkatastrophen ✓ Verluste aus dem Verkauf von Beteiligungen
6		**Einzahlungen**
6	60	**Steuern[1] und ähnliche Abgaben[2]** [1]~sind Steuerleistungen, die nicht auf einer konkret erbrachten Gegenleistung beruhen. [2]~sind steuerähnliche Abgaben, wie z.B.

6	61	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen** 1. Schlüsselzuweisungen z.B. ✓ Landeszuweisung für Projekte 2. Bedarfszuweisungen 3. allgemeine Zuweisungen vom Bund/Land 4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke z.B. ✓ Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung 5. allgemeine Umlagen z.B. ✓ Kreisumlage, Jugendamtsumlage 6. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen ✓ VHS
6	62	**Sonstige Transfereinzahlungen** ~sind Geldleistungen, die ohne direkte Gegenleistung erfolgen. Diese umfassen z.B. Erstattung von Sozialhilfeleistungen als auch Schuldendiensthilfen. Man unterscheidet folgende Posten: 1. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen 2. Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen 3. Schuldendiensthilfen 4. andere sonstige Transfereinzahlungen
6	63	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** ~sind Entgelte die für eine direkte Gegenleistung öffentlich-rechtlichen Ursprungs z.B. Gebühren aufgrund einer Satzung erhoben werden. 1. Verwaltungsgebühren 2. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte z.B. Deponiegebühren 3. zweckgebundene Abgaben
6	64	**Privatrechtliche Leistungsentgelte[1], Kostenerstattungen[2] und Kostenumlagen[3]** [1]~sind Entgelte die für eine konkrete Gegenleistung erbracht werden, jedoch nicht öffentlich-rechtlicher Natur sind und denen keine Satzung zugrunde liegt z.B. Mieten. [2]~sind Erstattungen von Leistungen, die die Kommune im Auftrag Dritter erbracht hat. Im Gegensatz zu den Transfererträgen (6 62) standen diese Leistungen von Anfang an fest. [3]~sind Erstattungen von Leistungen, die die Kommune für einen Dritten erbracht hat, die aber mittels der Umlage nur pauschal und nicht exakt erstattet werden. Die Kontengruppe 64 wird in folgende Positionen unterteilt: 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte 2. Mieten und Pachten 3. Erträge aus dem Verkauf von Vorräten 4. sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 5. Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
6	65	**Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** ~umfasst Einzahlungen, die den vorhergehenden Positionen nicht zuzuordnen sind, wie z.B. Erstattungen von Mitarbeitern. Es wird in folgende Posten unterteilt:

6	66	**Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen** 1. Zinseinzahlungen 2. Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ✓ Dividenden 3. sonstige Finanzeinzahlungen
6	67	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** ~beträgt die Summe der Kontengruppen 60-66
6	68	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** 1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, sind Zuwendungen z.B. ✓ vom Land oder Dritter, die der Kommune ermöglichen Investitionstätigkeiten auszuüben 2. Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens z.B. ✓ Verkauf eines Dienstfahrzeuges 3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen z.B. ✓ Verkauf von Aktien 4. Beiträge und ähnliche Entgelte 5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden z.B ✓ Verkauf einer Halle 6. Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen 7. sonstige Investitionseinzahlungen
6	69	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit** ~beinhalten die Aufnahme von Krediten um z.B. zahlungsfähig zu bleiben. Es gibt folgende Arten dieser Einzahlungen: 1. Kreditaufnahme für Investitionen 2. Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung* 3. Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) 4. Rückflüsse von Ausleihungen (Kapitalmarktpapiere)
7		**Auszahlungen**
7	70	**Personalauszahlungen** (PAus) ~ sind Aufwendungen für die Entgelte der tariflich Beschäftigten und für die Bezüge der Beamten. Darunter fallen auch Nebenkosten und Sozialversicherungsbeiträge für das aktive Personal (siehe 5 50). 1. Dienstauszahlungen (DAus) z.B. Leistungsentgelte 2. Beiträge zu Versorgungskassen (VKB) 3. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 4. Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte 5. Versorgungskassenfonds-Beiträge
7	71	**Versorgungsauszahlungen** (VerAus) ~ sind Leistungen für passives Personal. Man unterscheidet folgende Auszahlungen: 1. Versorgungsbezüge (VerBez) 2. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 3. Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (VE) 4. Versorgungskassenfonds-Beiträge für Versorgungsbezüge
7	72	**Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen** 1. Unterhaltungsauszahlungen 2. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

7	73	**Transferauszahlungen** ~sind Auszahlungen an den öffentlichen oder den privaten Bereich, denen keine Gegenleistung gegenübersteht. 1. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke 2. Sozialtransferaufwendungen 3. allgemeine Umlagen 4. allgemeine Zuweisungen an Gemeinden 5. Schuldendiensthilfen 6. Steuerbeteiligungen 7. sonstige Transferausgaben (Beispiele siehe 5 53)
7	74	**Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** 1. Personal- und Versorgungsauszahlungen 2. Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 3. Geschäftsauszahlungen 4. Auszahlungen für Steuern, Versicherungen, Beiträge 5. besondere ordentliche Auszahlungen 6. Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit 7. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen 8. andere sonstige ordentliche Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Beispiele siehe 5 54)
7	75	**Zinsen[1] und sonstige Finanzauszahlungen[2]** [1]~sind zu zahlende Zinsen z.B. für einen Kredit vom Land oder Kreditinstituten [2]~sind zu zahlende Leistungen z.B. Kreditbeschaffungskosten (Disagio*) bei einer Kreditaufnahme
7	76	**Frei**
7	77	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** ~beträgt die Summe der Kontengruppen 70-76
7	78	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** 1. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen 2. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden z.B. ✓ Kauf einer Garage 3. Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen ✓ Kauf eines Dienstfahrzeuges 4. Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen 5. Baumaßnahmen 6. Gewährung von Ausleihungen z.B. ✓ Darlehensgewährung 7. sonstige Investitionsauszahlungen
7	79	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** 1. Auszahlungen aus Anleihen 2. Tilgung von Krediten für Investitionen 3. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung 4. Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden 5. Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)

8		**Abschlusskonten**
8	80	**Eröffnungs-/ Abschlusskonten** 1. Eröffnungsbilanz-Konto 2. Schlussbilanz-Konto 3. Ergebnisrechnungs-Konto 4. Finanzrechnungs-Konto
8	81	**Korrekturkonten**
8	82	**Kurzfristige Erfolgsrechnung**
8	83	**Verrechnungskonten**
8	89	**Zwischenkonten**
9		**Kosten- und Leistungsrechnung**
9	90	**Kosten- und Leistungsrechnung** ~hierbei handelt es sich um ein internes Rechnungswesen, welches Finanzinformationen aus einem Grundrechnungssystem (z.B. Doppik, Kameralistik) entnimmt und anschließend weiterverarbeitet. Die KLR soll das Ziel, dem Bürger Produkte und Leistungen wirtschaftlich anzubieten, nachweisen. Die KLR beinhaltet auch die Kalkulation von Produktkosten und Entgelten.
9	97	**Verrechnungskonten** ~s.o.

*Allgemeine NKF-Begriffserklärungen

A

AfA	Absetzung für Nutzung (siehe lineare/degressive Abschreibung)
Aktiva (Bilanz)	auf dieser Seite der Bilanz sind die Vermögensformen aufgeführt. → Wie ist das Kapital angelegt (Mittelverwendung)? (Vgl. Passiva) z.B. Anlage- und Umlaufvermögen
Anlagevermögen	umfasst alle Vermögensgegenstände, die von der Kommune dauerhaft genutzt werden, also nicht zum Verkauf sondern jahrelange Nutzung bestimmt sind. Hierzu gehören auch Sach- und Finanzanlagen.
Aufwand	bedeutet einen Verbrauch (Werteverzehr) an Gütern und Dienstleistungen, die das Eigenkapital mindern, aufgeführt im Ergebnisplan.
Auszahlung	bedeutet eine Verminderung des Bargeldbestandes Ein- und Auszahlungen, aufgeführt im Finanzplan.

B

Betriebsstoffe	sind Stoffe, die nur der Herstellung dienen und nicht in das Enderzeugnis eingehen (z.B. Treibstoff).
Bilanz	besteht aus den Ergebnissen der Inventur, der Inventarliste. Sie ist unterteilt in die Aktiv- und die Passivseite (siehe Aktiva/Passiva).

C

D

degressive Abschreibung	die Anschaffungs/Herstellungskosten (AHK) werden absteigend und nur im ersten abschreibungsrelevanten Jahr als Prozentsatz der AHK berechnet. Die Abschreibungsbeträge nehmen somit jährlich ab. Beispiel: Kauf einer Maschine für 50.000€, Nutzungsdauer 10 Jahre, AfA-Satz 20% →1. Jahr: Abschr.betrag 10.000€, Restbuchwert 40.000€ →2. Jahr: neue AHK 40.000€, Abschr.betrag 8.000€, Restbuchwert 32.000€ →3. Jahr: neue AHK 32.000€, Abschr.betrag 6.400€, Restbuchwert 25.600€ …
Disagio (ital.)	ist als eine Art Vorwegabzug oder auch Bearbeitungsgebühr bei Aufnahme eines Kredites zu beschreiben. Beispiel: Darlehen von 1.000.000 €, Auszahlungskurs 97% (970.000 €) → Disagio in Höhe von 3% (30.000 €)

E

Einzahlung	bedeutet eine Erhöhung des Bargeldbestandes in der Kasse und Gutschriften auf den Girokonten (Banken, Sparkassen etc.), aufgeführt im Finanzplan.
Ergebnisplan	fasst für die Kommune als Ganzes die Erträge und Aufwendungen zusammen. (Gliederung in Teilergebnispläne)

F

Finanzanlagen sind Werte, die dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen sowie damit zusammenhängenden Ausleihungen dienen z.B. Sparvertrag über mehrere Jahre, Bundesschatzbriefe.

Finanzmittel (=Zahlungsmittel) umfassen den Bestand an Bargeld und Guthaben auf Girokonten.

Finanzplan fasst für die Kommune als Ganzes die Ein- und Auszahlungen zusammen. (Gliederung in Teilfinanzpläne)

G

Grundbuch enthält die Buchungen aller einzelnen Geschäftsvorfälle in chronologischer Reihenfolge. Im kaufmännischen Rechnungswesen auch Journal genannt.

H

Haushaltsausgleich liegt vor, wenn die Erträge eines Haushaltsjahres höher als die Aufwendungen sind, oder diese zumindest decken. Der Haushalt ist ebenfalls ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag zwischen Erträgen und Aufwendungen durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Hauhaltsjahr beträgt ein Kalenderjahr.

Haushaltsplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung und Grundlage für die Haushaltswirtschaft einer Kommune. Er gliedert sich in den Finanz- und den Ergebnisplan. Die Ansätze im Haushaltsplan ermächtigen eine Verwaltung, die veranschlagten Mittel in Anspruch zu nehmen. Aufwendungen und Auszahlungen dürfen daher grundsätzlich nur in Anspruch genommen werden, sofern überhaupt ein Ansatz vorhanden ist bzw. dieser noch nicht überschritten ist. Eine Außenwirkung hat der Haushaltsplan nicht, er dient also nur der internen Verwaltung.

Hauptbuch enthält die Buchung aller einzelner Geschäftsfälle in sachlicher Ordnung auf Ertrags- und Aufwandskonten sowie auf Bestandskonten.

Hilfsstoffe sind Stoffe, die in das Erzeugnis hineingearbeitet und zum Nebenbestandteil werden (z.B. Papier).

I

Inventar ist ein auf der Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

Inventur ist die mengen- und wertmäßige Bestandaufnahme aller Vermögenswerte, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten der Kommune durch körperliche oder belegmäßige Bestandsfeststellung.

Investition ist eine Ausgabe für die Veränderung des Anlagevermögens.

J

Jahresabschluss ist der Nachweis über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres. Er informiert über die Vermögens-/Schuldenlage (Wie arm/reich ist die Kommune?), die Ertragslage (Wie hat sich das Eigenkapital verändert?) und die Finanzlage (Wie liquide ist die Kommune?) der Kommune.

Jahresfehlbetrag ergibt sich aus dem Überschuss der Gesamtaufwendungen gegenüber den Gesamterträgen eines Haushaltsjahres.

Jahresüberschuss stellt die positive Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kameralistik ist eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung und stellt somit lediglich die Geldmittelzu- und abflüsse (Einnahmen und Ausgaben) einer Kommune in einer Periode (Kalenderjahr) dar. Es wird jedoch kein Verbrauch von Ressourcen und kein Vermögensnachweis geboten. Die Kameralistik ist außerdem kein international anerkanntes Rechnungssystem.

Konzession Nutzungsrecht

L

lineare Abschreibung die Anschaffungs/Herstellungskosten werden gleichmäßig auf die verwaltungsübliche Nutzungsdauer verteilt, so dass die jährlichen Abschreibungsbeträge gleich bleiben. Am Ende der Nutzungsdauer ist der Vermögensgegenstand dann „voll“ abgeschrieben. Beispiel:
Kauf einer Maschine für 50.000 €, Nutzungsdauer 10 Jahre
→ (jährl.) Abschreibungsbetrag: 5.000 €
(Soll die Maschine über die Nutzungsdauer von 10 Jahren genutzt werden, sollte sie mit einem Erinnerungswert von 1 € im Inventar erscheinen.)

Liquide Mittel sind die Finanzmittel einer Kommune zur Begleichung ihrer fälligen Zahlungsverpflichtungen in Form von Bargeld, Schecks, Bankguthaben. Diese Zahlungsfähigkeit muss immer sichergestellt sein (Liquiditätssicherung).

M

Maximalprinzip versucht, mit geringstem Aufwand ein festes Ziel zu erreichen. Es findet seine Anwendung überwiegend in der Kommunalverwaltung z.B. Bau einer Schule.

Minimalprinzip versucht, mit gegebenen Mitteln einen möglichst großen Erfolg zu erzielen.

N

NKF/Doppik bedient sich der kaufmännischen (doppelten) Buchführung (Doppik). Die Doppik unterscheidet neben den Ein- und Ausgaben (s.o.) auch zwischen Ein- und Auszahlungen (s.o.) einer Periode (Kalenderjahr). In der Doppik werden alle finanzwirtschaftlichen Geschäftsvorfälle der Kommune lückenlos aufgeführt. Dadurch, dass alle Aufwendungen und Erträge erfasst werden, kann der jährliche Gewinn oder Verlust (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) ermittelt werden. Vermögensnachweis und Erfolgsermittlung sind in der Doppik zwangsläufig miteinander verbunden.

O

ökonomisches Prinzip man unterscheidet das Minimal- und das Maximalprinzip (s.o.).

P

Passiva (Bilanz) auf dieser Seite der Bilanz sind die Vermögensquellen aufgeführt.
→ Wie ist das Vermögen der Kommune finanziert (Mittelherkunft)?
z.B. Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten
(Vgl. Aktiva)

Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die innerhalb und außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht und für die prinzipiell ein Entgelt verrichtet werden müsste. Es gibt verwaltungsexterne Produkte (z.B. Führerschein) und verwaltungsinterne Produkte (z.B. Reinigung, Datenverarbeitung). Die Erstellung eines Produktes führt zum Ressourcenverbrauch.

Produktbereich ist eine Zusammenfassung von Produktgruppen.

Produktgruppe ist eine Zusammenfassung von Produkten.

Produktrahmen enthält alle Produkte, Produktgruppen und Produktbereiche. Der Haushalt wird auf der Ebene der Produktbereiche gegliedert, diese sind daher verbindlich. Die Ebenen der Produkte und Produktgruppen sind lediglich Empfehlungen.

Q

R

Restbuchwert ist der in die Bilanz zu übernehmende Wert von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzüglich der Abschreibungen der zurückliegenden Perioden (Haushaltsjahre).

Rohstoffe sind Stoffe, die nach der Be- oder Verarbeitung Hauptbestandteil eines Erzeugnisses werden. In Bezug auf die Arbeit einer Kommune steht hierbei allerdings die Erstellung von Dienstleistungen im Vordergrund.

S

Sachanlagen sind materielle, also greifbare Vermögensgegenstände.

T

Teilergebnisplan entspricht in der Gliederung im Wesentlichen der des Ergebnisplanes. Eine Position, die keinen Betrag ausweist, braucht hier nicht aufgeführt werden.

Teilfinanzplan der Teilfinanzplan übernimmt die wichtige Aufgabe, die für jeden Produktbereich geplanten Investitionen in einer Übersicht darzustellen.

Teilpläne sind Planwerke der gesamten Kommune, die einen wichtigen Beitrag zur Aussage der allgemeinen Lage einer Verwaltung liefern können. Man unterscheidet zwischen Teilfinanz- und Teilergebnisplänen. Diese sind jeweils für die einzelnen Produktbereiche zu erstellen (s.o.). Ziel der Teilpläne ist die Gliederung des Haushaltsplanes. Um eine Vergleichbarkeit zwischen kommunalen Haushalten sicherzustellen, hat das Land den Produktrahmen, d.h. die Produktbereiche, in die der Haushalt zu gliedern ist, verbindlich vorgegeben.

U

Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft genutzt werden z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen und alle Finanzmittel.

V

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem, Grunde, der Höhe der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Sie gehören zum Fremdkapital.

Verpflichtungs-ermächtigungen sind Ermächtigungen, zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten.

Vorräte gliedern sich in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren (die zum baldigen Verzehr bestimmt sind).

W

Waren sind gekaufte oder anderweitig beschaffte Gegenstände, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung weiter veräußert werden (z.B. Infobroschüren).

X

Y

Z

Zuschuss ist eine Zuwendung aus dem privaten Bereich (z.B. Spende).

Zuweisung ist eine Zuwendung von einem öffentlichen Träger (z.B. Land).

Zuwendung ist der Oberbegriff für Zuschüsse und Zuweisungen.